

**Aeltere  
Universitäts...  
Bd. 1646-1700**

Ernst Friedländer,

**Aeltere  
Universitäts...  
Bd. 1646-1700**

Ernst Friedländer,



HARVARD LAW LIBRARY

FROM THE LIBRARY  
OF THE  
FÜRST ZU STOLBERG  
AT  
WERNIGERODE

Received April 21, 1932

†

# Publicationen

aus den

## K. Preussischen Staatsarchiven.

---

### Siebenundfünfzigster Band.

Dr. Ernst Friedlaender, Aeltere Universitäts-Matrikeln.  
II. Universität Greifswald. Zweiter (Schluß-) Band.

Veranlaßt  
und unterstützt



durch die  
K. Archiv-Verwaltung.

---

Leipzig

Verlag von S. Hirzel.

1894.

79

t.

# Aeltere Universitäts-Matrikeln.

II.

## Universität Greifswald.

Aus der Originalhandschrift

unter Mitwirkung von

Dr. Herman Granier und Dr. Herman v. Petersdorff

herausgegeben von

Dr. Ernst Friedlaender,

Geheimem Staats-Archivar und Geheimem Archiv-Rathe



Zweiter Band

(1646—1700)

nebst

Personen-, Orts-, Sach- und Wortregister.

Veranlaßt  
und unterstützt



durch die  
K. Archiv-Verwaltung.



Leipzig

Verlag von S. Hirzel

1894.

**APRIL 21, 1932**

## V o r w o r t.

---

Diesem Schlußbande der Veröffentlichung Greifswalder Universitätsakten<sup>1)</sup> seien nur wenige Worte vorangestellt, die vorzugsweise über den Inhalt des Bandes berichten.

Zunächst enthält er die Matrikel der Studenten und die Aufzeichnungen der Rektoren und Dekane der Artisten- oder philosophischen, der Theologen- und der Juristen-Fakultäten aus den Jahren 1646 bis 1700, das als Schlußjahr für diese Publikation festgesetzt ist. Es folgt dann ein „Anhang“, in dem die vorkommenden Urkunden und Briefe, mehrere Formulare, das Bücher- und Kleinodienverzeichnis der Artistenfakultät, eine von Prof. Jakob Gerschow's Hand im Jahre 1651 zusammengestellte Rektorenliste und einige andere selbständige Stücke, die sich im Dekanatsbuche der Artisten zerstreut vorfinden, zusammengestellt worden sind.

Daran schließen sich in der zweiten Hälfte des Bandes die Register, über die einige Worte zu sagen sind. Im Allgemeinen ist das Personenregister sowohl als auch das Ortsregister nach dem Muster der Register zur Frankfurter Matrikel gearbeitet, die von der Kritik günstig aufgenommen worden sind. Doch gab es hier mehrere Schwierigkeiten, die manche Fehler hervorgerufen haben mögen. Bei den schwedischen Namen ist es nämlich häufig unmöglich zu erkennen, ob es Personennamen oder Ortsnamen sind und es wird nicht immer gelungen sein, hier Irrthümer zu vermeiden. Wenn z. B. *Henricus Nicolai Gevaliensis Suecus* (Bd. I S. 293b, 10) wohl sicher ein Nikolai aus Gesle in Schweden ist und die übrigen „Gevaliensses“ ebenfalls dorthier sind, so wird man doch nicht mit der gleichen Sicherheit sagen können, daß *Laurentius Andreae Gavelius Suecus* (Bd. I S. 502, 50) ebenfalls aus Gesle in Schweden stammt, sondern man wird zweifeln dürfen, ob Gavelius nicht etwa der Familienname ist; zumal da die patronymische Genitivform des zweiten Namens bei den schwedischen Studenten sehr häufig ist, so daß sehr wohl noch ein dritter Name, der eigentliche Familienname, dabei vorkommen kann. In solchen Fällen findet sich der Name im Register meist doppelt, hier z. B. einmal bei Gavelius und dann bei Andreae. Doch ist auch an mehreren Stellen die Entscheidung nach der einen oder anderen Seite sogleich getroffen worden. Und da mußte dann das Gefühl, um es so zu nennen, entscheiden, ohne daß die Sicherheit, das Rechte getroffen zu haben, vor-

<sup>1)</sup> Bd. 1: Publikationen Bd. 52.

handen ist. Auch bei gewissen Ortsnamen ließ sich die richtige Erklärung nicht überall mit Sicherheit geben; ob z. B. die Diözese Arusia das schwedische Westeraås oder das dänische Aarhus bezeichnet, ist nicht immer zu entscheiden. Ja, bei manchen Ortsbezeichnungen tappt man ganz im Dunkeln und muß auf Erklärung verzichten oder die gewagtesten Konjekturen machen, denn man weiß ja nicht, ob die Namen richtig geschrieben sind und ob die Latinisirungen nicht häufig die Namenform entstellen. Ist Hambræus Suecus z. B. die latinisirte Form für Hammarby in Schweden? und was ist Monopolitanus? Andere Ortsnamen ließen sich dagegen mit Sicherheit deuten, so z. B. Zeapolis als Dinkelsbühl, wenn man bedenkt, daß das griechische *ζέα* Spalt oder Dinkel bezeichnet.

Einen etwas anderen Charakter als die Register zur Frankfurter Matrikel haben diese Greißwalder Personen- und Ortsregister aus dem Grunde, weil sie nicht nur die Namen der Studirenden und deren Herkunftsorte enthalten, sondern sich auch auf die übrigen Namen erstrecken, die in den Matrikeln und in den vorher erwähnten Erzählungen der Rektoren und Dekane erscheinen, also auch auf Namen von Frauen; und das Ortsregister ist hier dadurch etwas reicher ausgestattet worden, daß ihm eine Uebersicht vorangestellt ist über alle Länder und Provinzen und die darin vorkommenden Ortschaften, die Studirende nach Greißwald entsandt haben, so daß man mit einem Blicke die größere oder geringere Betheiligung ganzer Landestheile an dem studium Gryphiswaldense zu überblicken vermag.

Außer dem Personen- und Ortsregister ist ein Sach- und Wortregister ausgearbeitet worden, das den reichen und sehr mannigfaltigen Inhalt der Bände erschließt und sofort erkennen läßt, daß die vorliegende Publikation doch einen wesentlich anderen Charakter hat, als die Frankfurter und viele anderen Matrikeln. Denn es handelt sich hier keineswegs nur um Namenreihen, sondern der Forscher wird durch die ausführlichen Mittheilungen der Rektoren und Dekane, die sie den Namen der Immatrikulirten hinzugefügt haben, auf manche bemerkenswerthen Momente zur allgemeinen Geschichte, zur Lokalgeschichte, zur Universitätsgeschichte und zur Kulturgeschichte geführt werden. Indessen beabsichtigt dieses Register nicht vollständig zu sein: es hebt nur die hauptsächlichsten Dinge hervor und überläßt es denjenigen, die sich eingehender mit dem Inhalt dieser Bände beschäftigen, noch manches aufzufinden, was der Beachtung würdig ist.

Auch hier, wie in den Registern zur Frankfurter Matrikel, sind nach dem Vorbilde der Monumenta Germaniae die Zeilenangaben nur von 5 zu 5 gemacht, so daß ein Name, bei dem z. B. 412b, 25 angegeben ist, zwischen den Zeilen 21 und 25 der zweiten Spalte (b) jener Seite stehen muß. Zu bemerken ist noch, daß im vorliegenden Register durch b nicht nur die zweite Spalte, sondern allgemein auch die zweite (rechte) Hälfte der Seiten, wo nicht Spaltenzähl verwendet ist, angedeutet wird.

Diesem Schlußbände sind ferner mehrere Tabellen beigegeben worden. Zuerst ein chronologisches Verzeichniß der Rektoren und Dekane, sodann eine Uebersicht über die Frequenz der Universität, wie sie beide auch der



erste Theil beſitzt. Am Schluſſe des Bandes findet ſich hier nun noch eine dritte Tabelle. Um nämlich einem Mangel im Perſonenregister, dem Fehlen der Zeitangabe, abzuhelfen, habe ich, einem anregenden Worte der ausführlichen Rezenſion Luſchins von Ebengreuth<sup>1)</sup> über das Register zur Frankfurter Matrikel folgend, eine Tabelle zuſammengeſtellt, die zum Herausſchlagen eingerichtet iſt und einen Schlüssel für die Zahlen des Perſonenregisters giebt. Ein Blick darauf wird den Benutzer des Buches belehren, in welches Jahr ein im Perſonenregister aufgefunden Name gehört. Nikolaus Kroger z. B., der nach dem Perſonenregister auf S. 89 b, 20 ſteht, gehört, wie die Tabelle zeigt, ins Jahr 1483; Lubolf Hartwig aus Braunschweig auf S. 361, 25 ins Jahr 1596 u. ſ. w. So wird man leicht feſtſtellen können, ob ein im Perſonenregister geſuchter und aufgefunden Name denjenigen zum Träger hat, dem man nachſpürt, ohne daß die Matrikel ſelbſt dazu aufgeſchlagen zu werden braucht. —

Und nun möchte ich noch kurz zwei Stellen in der Matrikel beſprechen, auf die mich Herr Profeſſor Dr. Theodor Pyl in Greiſſwald brieflich aufmerkſam gemacht hat, der ſich Jahre lang mit den Originalhandſchriften der Matrikel und der Dekanatsbücher beſchäftigt hat und bekanntlich einer der erſten Kenner pommerſcher Geſchichte und Genealogie iſt. Im erſten Bande S. 176 unſerer Publikation erzählt der Dekan, daß im März 1515 der Thurm der Nikolaikirche eingestürzt ſei. Am Schluſſe ſeiner Eintragung ſind 2½ Zeilen dieſe durchſtrichen und dahinter hat eine andere Hand geſchrieben: „non oportuiſſet haec deleri“. Herr Prof. Pyl hat nun früher durch Anwendung einer ſinnreichen Methode dieſe durchſtrichenen Zeilen geſehen und ich ſtimme nach wiederholter Prüfung bis auf ganz geringfügige Kleinigkeiten ſeiner Leſart völlig zu. Es hat dort geſtanden: „Architectores huius operis, cum sumptuosi, tum preclari, fuerunt domini Karsten Swarte et Tewes Bolhagen, a consilio civitatis viri“. Die Genannten waren Rathsherren zu Greiſſwald, Chriſtian Schwarz 1503 bis 1540, Matthaues Bolhagen 1510 bis 1528. Das Ausſtilgen dieſer Zeilen ſcheint mithin die beiden Rathsherren von der Verantwortlichkeit für den Thurmeinſturz befreien zu ſollen.<sup>2)</sup>

In dem anderen Falle kann ich indeſſen Herrn Profeſſor Pyls Anſicht nicht theilen. Es handelt ſich um den Nachruf der in Greiſſwald als zwanzigjährige Jungfrau im Jahre 1502 geſtorbenen Marieta, der Tochter des berühmten Petrus von Ravenna, der damals in Greiſſwald lehrte (Vb. I S. 151, Z. 47 f.). Dort ſteht: „Ob cuius dormicionem omnes sui non parum indoluerunt; quia honor et gloria totius genologie sue erat.“ Hinter indoluerunt folgen im Codex einige dieſe durchſtrichene Worte, was ich als unwefentlich im Abdruck anzugeben unterlaſſen habe. Herr Profeſſor Pyl ſetzt nun dieſe Worte: „fuit vero denata non modica doctrina“ und das folgende Wort quare, corrigirt in quia, und iſt der Meinung, daß ein Feind der Ravennaten und zwar wahrſcheinlich derſelbe,

<sup>1)</sup> Göttinger gelehrte Anzeigen 1892, Nr. 21.

<sup>2)</sup> Bergl. Th. Pyl, Geſchichte der Greiſſwalder Kirchen I. S. 286.

der hinter den warmen Nachruf die hämischen Worte schrieb: „Si sapiens fuisses, sapientius dixisses“, jene Worte durchstrich, weil er der Tochter des Petrus ihren gelehrten Ruf nicht gönnte.<sup>1)</sup> Wäre diese Konjektur richtig, so wäre die Stelle in der That von Werth als ein Beweis für die humanistische Bildung des weiblichen Geschlechts in Italien zur Zeit der Renaissance, und wegen der Geringschätzung („si sapiens fuisses“ u. s. w.), mit welcher die Zeitgenossen des Petrus v. Ravenna in Pommeru diese weibliche Bildung betrachteten. — Ich kann aber nach ganz eingehender, durch Reagentien unterstützter Untersuchung der durchstrichenen Worte deren Wichtigkeit nicht für so erheblich halten. Meines Erachtens hat dort gestanden: „fuit vero denata non modo docta“ und der Verfasser des Nachrufes hat dann den Satz abgebrochen, die Worte sogleich durchstrichen und darauf fortgefahren zu schreiben: „quia (in diesem Worte ist allerdings corrigirt) honor et gloria tocius genologie suo erat“, so daß nun der Satz lautet, wie gedruckt worden ist. Man sieht, die Sache ist nicht von großer Bedeutung, aber doch nicht ohne Interesse. —

Und nun bin ich ans Ende der langjährigen Beschäftigung mit den Universitätsmatrikeln gelangt. Zehn Jahre hindurch haben mich diese Arbeiten völlig in Anspruch genommen. Ich begann mit der wichtigsten dieser Publikationen, den Acta nationis Germanicae zu Bologna (1887), dann folgte die umfangreichste, die Matrikel von Frankfurt a. d. Oder (1887 bis 1891), und nun schließen die historisch nicht unwichtigen, leider nicht vollständig veröffentlichten Greifswalder Universitätsakten die Reihe (1893 und 1894). — Für Frankfurt standen mir, wie schon früher dankbar anerkannt, die Herren Dr. Georg Liebe und Dr. Emil Theuner zur Seite, die auch noch einen Theil der Greifswalder Handschriften kopirten, an ihre Stelle traten später mit gleichem Eifer die Herren Dr. Herman Granier und Dr. Herman von Petersdorff, von denen jener schon nach anderthalb Jahren zu einer anderen wissenschaftlichen Beschäftigung abberufen wurde, und es blieb, namentlich für die schwierige Registerarbeit zu den Greifswalder Akten nur Herr Dr. v. Petersdorff als Mitarbeiter bei mir. Dieser hat mit großem Geschick und Fleiß die ihm übertragenen Arbeiten ausgeführt und dadurch an der verhältnißmäßig schnellen Vollenbung des Buches einen großen und dankenswerthen Antheil.

<sup>1)</sup> Baltische Studien. XX. 1864. S. 149—164.

Berlin, am 4. April 1894.

Ernst Friedländer.

1646.

Quod Deus clementer fortunet.

f. 267.

MDCXLVI. . . Octobris electus et duodecimo Novembris solemniter introductus et renunciatus est rector huius academiae secundum (priorem rectoratum gesserat 1633) **Jacobus Gerschovius**, i. u. d. et professor ordinarius. Sub eius rectoratu cives academici facti sequentes :

Tum etiam alia notatu digna obtigerunt, prout singulis mensibus Dei venia referetur).

Mense Novembri 1646 inscripti :

**Georgius Gerschow**, Timothei pastoris ecclesiae Lypensis et Elisabethae Kegebeins filius, gratis, quia rectoris ex fratre nepos et amanuensis. Discessit hinc cum patruo **Michaële Gerschovio**, tribuno militari, Hamburgam, Bremam, Oldenburgam.

**Johannes Horn**, Gryphenbergensis, Petri consulis et Magdalенаe Bohlen filius, iam ante 1633, 12. Julii puer inscriptus, nunc iuravit, gratis ad commendationem doctoris **Mevii Volschovii**, doctoris **Philippi Hinrici Friedliebii**, doctoris **Johannis Heunen**, doctoris **Johannis Horn** patrui.

28. Septembris 1646 obiit **Johan Christian Fridenreich**, sepultus 5. Octobris. f. 268'.

Præcedentia quinque folia (richtiger paginæ) prædecessor meus vacua relinquenda postulavit ad acta sui rectoratus inscribenda. [Von anderer Hand].

(Es folgen ebenfalls von anderer Hand, der 12. und 13. Vers des 5. Psalmes in Hebräischer, Chaldäischer, Syrischer und Arabischer Sprache schön geschrieben. Der Rest der Seite ist leer. Dann auf fol. 269' beginnt wiederum Gerschows Hand und zwar wiederholt er die beiden Inscriptioenen hier in folgender Fassung):

309'. Mense Novembri 1646.

25 1.) **Georgius Gerschow**, mens amanuensis et ex fratre domino **Timotheo**, pastore ecclesiae Lypensis beatae memoriae ex **Elisabetha Kegebeins** nepos, gratis inscriptus atque cum fratre meo domino **Michaële** vice-

tribuno militari tum mihi praesenti hinc in Westphaliam militatum abiit	gratis	25
2. <b>Johannes Horn</b> , Gryphenbergensis, Petri consulis et Magdalенаe Bohlen filius, nunc iuravit (inscriptus ante 1633, 12. Julii)	nihil dum exolvit	30

Alia huius mensis Novembris acta.

**Jacobus Stoppel**, i. u. d., consul Gryphiswaldensis, **Jacobi**, i. u. d., professoris, ex **Emerentia Gruelia** filius, sepultus ad **Divae Virginis** 30. Novembris ad latus prioris coniugis, quae **Elisabetha Volschovia**, **Stavelini**, senatoris **Sundensis** et **Barbarae Wessels** filia, opera posterioris coniugis, quae fuit **Anna Rungen**, **Danielis**, i. u. d. et professoris, et **Elseben Meviae** filia, **Theodori Lehmeieri** vidua, quae mihi

1) Die Namen dieses Rectorats sind größtentheils von den Studenten selbst eingeschrieben.

misit pro intimatione duos Vallenses. — Brigantium ad lacum Acronium (Bodenjeh) capta a Sneco-Gallo. Item Wangen.

Mense Decembri 1646.

- 5 3. Johannes Tobias Pechret,  
Sundershusensis Thuringus,  
Johannis civis et Margaretæ Tammen filius,  
Jenæ depositus, iuravit
- 10 4. Christophorus Stahl, theologiae studiosus, domini  
Andreae pastoris Gusto-

viensis et Annae Clatten  
filius

num Vallensem

5. Hieronymus Schneider,  
Lubavia Lnsatus, Johannis  
et Helenæ Kensteins filius,  
29. Octobris anni praecedentis  
inscriptus, sed nunc corna  
deposuit

gratis, quia pauper 10

f. 270.

Mense Januario 1647.

12. Januarii sepultus est Samuel Mallovius, Georgii correctoris Bergensis filius  
ex Margreta Godelincken, mortuus erat 3. Januarii ab accepto vulnere, quod illi  
15 undecennio ante infixerat quidam Petrus Horch, capitanei militaris Dantiscani  
filius (inscriptus 1645 20. Augusti), sed in Misnia natus, alioquin legaliter bene  
doctus. Horchius aufugit citatus a legitimo suo magistratu academico. Senatus  
vero municipalis fuit turbator nostrae iurisdictionis. Eam rem hic amplius non  
20 tangam, videantur et bene asserventur eius acta. Denique suppliciter veneror, innocentem  
hunc sanguinem, ne ab insontibus sed sontibus mirifico gratiae et clementiae  
temperamento poscat et fucatis nonnullis gratiose ignoscat, ab erronea in viam  
rectam reducat. Amen.

6. mag. Daniel Michaelis Gostroviensis, mgr. Danielis  
25 superintendentis filius  
sed gratis inscriptus  
propter parentem<sup>1)</sup>

nihil exolvit

7. Thomas Pontanus, Michaelis  
pastoris Smalsii et Annae  
Farschebotters filius

dimidium Vallensem 25

Alia huius mensis Januarii acta.

Rettimo Candiae capta a Turcis.

- 30 Mense Februario 1647.  
8. Johannes Christianus Bolfrasius, Michaelis Bolfrasii,  
medicinae u. doctoris, physici Isennacensis et  
35 archiatri dncalis, et Annae

Catharinae Meinhardin filius, civis academici  
Francofurti et Gryphiswaldiae

solvit sisco dimidium Vallensem 30

Alia huius mensis Febrarii acta.

- Michael Ancker, Gulelmi et Barbarae Augustae filius, natus 1568 pridie Michaelis,  
eius uxor 1. Elisabetha Casimiria, Joachimi et Margretæ Nutzebander filia; eius  
35 nxor 2. Catharina Hntzens, Gulelmi et Catharinae Botters filia, in Hispaniis, Lnsitania,  
Italia, Galliis probe versatus, obiit 15. Febrarii 1647 ferme octogenarius; pro  
intimatione num Ungaricum.

20. Febrarii Kedingk, auriga, vendidit pisces in foro, apoplexia tactus in  
proximas aedes deportatus confestim expirat. — Die Mercurii, Matthiae 24. Februarii  
5 horrea igni assumpta, Dens zephyri tum flantis vim inhibuit, alioquin totum  
45 monasterium incendio periisset; miserere nostri, Domine, miserere nostri. Amen.

1) Durchdrichen folgt der Name Elias Oemich Usethumensis, Zachariae et Annae Munstrojen filius etc.

Mense Martio 1647.

	9. 4. Martii 1647. Adamus Vietor, Buttsatio Tirigeta, Simonis Iudimoderatoris, et Catharinae Freiberg filius, iuravit				
5		solvit fisco dimidium Vallensem		14. Johannes Fabricius, Hannoveranus Saxo, medicinae doctor, Johannis et Annae Corsen filius, honoris causa gratis inscriptus, cum huc venisset hospes	5
	10. Johannes Creti, Gustroviensis, Nicolai Galli et Margretae Fabriciae filius, puer			15. Joachimus Hagemeister, Johannis patricii Sundensis et Annae Peviae filius, puer	10
10		dimidium Vallensem			solvit dim. Vall.
f. 270 <sup>o</sup> .	11. Heinrichus Andreas Holstein, Stralsundensis, Andreae promagistri equitum et Margretae Fabriciae filius, puer			16. Heinrichus Koppen, Emanuelis, i. u. d., advocati Sundensis et Annae Hagemesters filius, puer	
15		dim. Vall.			solvit dim Vall.
	12. Joachimus Jemnerus (1), Gryphiswaldensis, Joachimi et Elisabethae Turoviae filius, puer			17. Nicolaus Sparmannus, Upplandia-Suecus, Erii pastoris ecclesiae Sparzestraënsis et Ingeburgis Nicolai filius, iuravit	15
		dim. Vall. minus 1 Lubecano			s. f. dim. Vall.
20	13. Joachimus Lucht, Gryphiswaldensis, Pauli effigitoris sculpsit et Catharinae Nezebander filius, puer			18. Michael Dammius Rostochiensis, Georgii et Catharinae Gartzen filius, iur.	20
		dim. Vall.			s. f. totum Vall.

Mense Aprili 1647.

25	1. Aprilis Joachimus Bostelman beatae memoriae sepultus, Johannis et Liborae Schwärzen filius, eius uxor Ilsebe Steins, Georgii et Ilsebes Molleri filia, Basillii Funcken viri literati vidua, multos Hamburgi, sed Lundini in Anglia unum vixit annos, in Belgiam et Lipsiam saepius profectus, pro intimatione aureum Ungaricum.				
30	19. Erasmus Schope, Usdomensis, Erasmi et Annae filius, iur.			22. Bartholdus Prölaeus, Stolpensis Pomeranus, magistri Andreae Prölaei et Sophiae Mitzlafs <sup>2)</sup> filius, iur.	30
		s. f. dim. Vall. minus 3 solidis Sundensibus in moneta			s. f. dim. Vall.
	20. Matthias Dibbelt, Demminensis, Marci Dibbelt et Luciae Deuckers filius, non iur.			23. Melchior Jacobus a Borntin, Treptoviensis, Michaelis Borntin, consulis Treptoviensis et Elsebes Gadenbuschen filius, iur.	35
35		s. f. dim. Vall.			s. f. dim. Vall.
f. 271.	21. Daniel Mullerus, Usdomensis, Jacobi pastoris Stolpensis et Mariae Bergemans filius, iur.			24. Fridericus Joachimus a Borntin, Michaelis consulis Treptoviensis et Mariae Seröders filius, non iur.	40
		s. f. nihil de inopia			s. f. dim. Vall.
				25. Alexius Horn, Christiani	

1) Der 21. Juni 1657 ergibt, daß es Jarmer heißen muß; hier ist es undeutlich von Gericshowß Hand, dort ganz deutlich von Jarmer's Hand selbst.

2) Durchstrichen Ursulae Pessen.

- mercatoris Treptoviensis  
et Catharinae Niissen filius,  
iur. s. f. dim.  
Vall.
26. Philippus Vable, Ernesti  
senatoris Treptoviensis et  
5 Annae Agnisae Beggero-  
viae filius, non iur. s. Fiscoh [!]  
dim. Vall.
27. David Schroder, Christiani  
mercatoris Treptoviensis  
10 et Chartrinae Nyssen filius,  
non iur. s. fiscoh  
dim. Vall.
28. Jacobus Adamus Schultze,  
Jacobi consulis Wollinen-  
sis et Annae Soffiae Bar-  
cofae filius, non iur. s. f. dim.  
Vall.
- 15 29. Michel Bornfelt, Johannis  
Bornefelt cifs Treptow-  
gensis et Annae Hous fili-  
gus, honoris kesa (!) gratis  
20 inscriptus gratis
- 25 30. Immanuel Danman, Wol-  
gastensis, Christiani execu-  
f. 271. 30. toris regii et Elisabeth  
Efers filius, non iur. s. f. dim.  
Vall. minus  
1 soeling
- 30 31. Johannes Conradus Tauri-  
nus, magistri Johannis  
superintendentis Oringen-  
sis et Magdalенаe Straussin  
filius, natione Francus,  
35 Rostochii depositus, iur. s. f. dim.  
Vall.
32. Samuel Gadebusch, Bar-  
tholomaei senatoris Neo-  
treptoviensis et Ilsabes  
40 Kinen filius, civis acade-  
miae Francofurtanae<sup>1)</sup>, le-  
gum studiosus, iur. s. f. inter-  
gram Vall.
33. Matthias Bergman, Chri-  
stoffori pastoris ecclesiae  
Pristensis ad Prensloa et  
45 Barbarae Michaelis filius,  
civis academiae Franco-  
furtanae<sup>2)</sup>, studiosus theo-  
logiae, iur. s. f. integram Vall.
31. Olaus Randstadius, Wes-  
mannia Suecus ad Arusium,  
Laurentii et Christinae  
Laurentii filius, civis acade-  
5 miae Upsaliensis et Re-  
giomonti, theologiae stu-  
diosus, iur. s. f. dim.  
Vall.
35. Matthias Lokervitz, Mat-  
thiae civis Gryphiswalden-  
10 sis et Annae Hauwers filius,  
non iur. s. f. dim.  
Vall.
36. Brandanus Brunst, Pauli  
civis Gryphiswaldensis et  
Ursulae Schlamans filius,  
non iur. s. f. dim.  
Vall.
37. Petrus Nicolai, Ratzebur-  
gensis Saxo, Christophori  
senatoris et Elisabethae  
Drewes filius, honoris causa  
20 inscriptus, cantor Grim-  
mensis gratis
38. Joachimus Guterbuck,  
Christiani civis Grymmen-  
sis Pomerani et Ilsabes  
Roden filius, iur. s. f. dim.  
Vall.
39. Christianus Otto, Johannis  
civis Ratzeburgensis Saxo-  
niae et Annae Schröders  
filius, non iur. s. f. dim.  
Vall.
40. Jacobus Sagerus, Bartho-  
lomei ecclesiastae pastoris  
Rolfeshagensis et Annae  
Schulzen filius, non iur. s. f. dim.  
Vall.
41. Johannes Klok, Davidis  
civis Grimmen. et Cathari-  
nae Rubich filius, non iur. s. f. dim.  
Vall.
42. Christianus Reichthof, Friderici  
civis Witstockien-  
40 sis et N. filius, non iur. s. f. dim.  
Vall.
43. Johannes Grantzin, And-  
reae civis Pentzlinensis  
et Catharinae Ludewiciae  
filius, aetatis 17, iur. s. f. quadran-  
tem Vall.  
(Reich&Ert)
44. Franciscus Nyeman, Ku-  
nonis civis Pentzlinensis  
et Catharinae Wendes  
filius, aetatis 16, iur. s. f. quad.  
Vall. (Reich&Ert)

1) Zu der Frankfurter Watrikel nicht vorhanden.

2) Frankfurter Watrikel I S. 758 b, 15.

45.	Michael Nieman, Gregorii civis Anclamensis et Ementiae Vogtlanders filius), non iur.	s. f. dim. Vall.	
5	46. Jacobus Michael, Dionisii civis Anclamensis et Elisabethae Zimmermanni filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	
10	47. Bernhardus Wernitz, Bernardi civis Gryphiswaldensis et Mariae Schultzen filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	
15	48. Ulricus Jacobus, Ulrici pastoris ecclesiae Jarmensis et Reginae Bartisen filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	
20	49. Ambrosius Praetorius, Johannis Praetorii, archidiaconi Stolpensis et Elisabethae Sclafs filius, theologiae studium absolvit, iur.	s. f. dim. Vall.	
25	50. Christianus Willichius, Michaelis Willichii praetoris dncalis Fridelandensis et Annae Pippoviae filius, iur.	s. f. dim. Vall.	
f. 272.	Mense Maio 1647.		
30	51. Johannes Cothman, ss. th. d. et per viginti et unum annos Rostochii s. th. professor, natus parentibus Ludolpho Cothmanno et Catharina Dickhoeffes, haec in academia Gryphiswaldensi hospes scripsit mense Maio anno 1647.		
35	52. Ernestus Cothman, doctoris Johannis Cothmanni, professoris Rostochiensis, et Catrinae Anemii filius, iur.	dedit fisco dim. Vall.	
40	53. Joachimus Ventzkius, Danielis pastoris ecclesiae Gertzensis et matris Annae Baumans filius, iur., civis academiae Francofurtanae <sup>1)</sup> , theologiae studiosus	s. f. intergram Vall.	
45	54. Petrus Crause, Rostochiensis, Joachimi Crausen secretarii consistorialis et Annae Giloviae filius, legum studiosus, iur.	s. f. dim. Vall.	5
	55. Johannes Külerus, Simonis camerarii et senatoris Anclamensis et Annae Stivelevens filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	
	56. Andreas Petrus Crolovius, Petri senatoris Corlinensis et Agnissae Steneken filius, iur.	s. f. dim. Vall.	10
	57. Joachimus Schwartzkopffs, Joachimi Schwartzkopffs, senatoris Rostochiensis et Annae Bemen filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. dim. Vall.	15
	58. Joachimus Stilvaeus, Petri Stilvaei, archidiaconi Rügenwaldensis et Annae Gützlafs filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	20
	59. 60. Johannes Carolus et Christianus, duo fratres Coslitzii, Caroli Coslitzii pastoris ecclesiae Pustaminensis et Catarinae Gutzlaffs filii, non iuraverunt	solverunt f. uterque dim. Vall.	25
	61. Theodorus Macht, Nicolai senatoris Tolensa-Treptoviensis et Mariae Lambrechts filius, civis academiae Rostochiensis, studiosus theologiae, iur.	s. f. intergram Vall.	f. 273.
	62. Christophorus Gende, Joachimi civis Warpensis et Annae Brachens filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	30
	63. Joachimus von Afen, Philippi civis Chiloniensis Holsaticae et Magdalene filius, iur.	s. f. dim. imperialem Vall.	35
	64. Rudolphus Söhrweyde, Jacobi Söhrweyden pastoris Reselcoviensis et Elssae Bothen filius, s. th. st., iur.	s. f. dim. Vall.	40
	Mense Junio 1647.		
	65. Johannes Edoardus Timaeus, doctoris Balthasa-		45

1) In der Frankfurter Matricel steht er nicht.

	ris camerarii et poliatri Colbergensis et Annae Judithae Kundenreiches filius		etc., haereditarius sum Dubslai Christofferi et Annae von Wofbe in Dargebell filius, iur.	
5	66. Johannes Arnoldus Emanuel Stuer, Teclaeburgensis Westphalus, philos. et leg. studiosus, doctoris Hipparchae Henrici Stuers de Goër filius ex Sophia Maria de Printz, iur.	s. f. totum Vall.	70. magister Matthias Gruvius, Andreae et Julianae filius, Willershusa-Brunswigius, civis academiae Lipsiensis et Francofurtanae, studiosus ss. th., iur.	s. f. integrum Vall. f. 273.
10	67. Johannes Gromhold, Ambrosii civis Luccensis ad Schnauderam et Agnissae filius, civis academiae Lipsiensis, theologiae studiosus, iur.	s. f. ob inopiam nihil	71. Jacobus Lagus, Jacobi mercatoris Dantiscani Sybillae Zudfide, theologiae studiosus, civis academiae Regiomontanae et Francofurtanae, iur.	s. f. nihil 10
15	68. Otto Wagener, Caspari civis Rega-Treptoviensis et Dorotheae Mariae filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. decem solidos Lubecanos	72. Martinus Gebhardi, Petri Gebhardi, pastoris ecclesiae Potzlenensis ad Primislaviam et matris Annae Meinelv filius, theologiae studiosus ex Francofurto et Witteberga, iur.	s. f. de inopia nihil 15
20	69. Franciscus Dubslaus ab Eickstedten zu Coblentz	s. f. duo Vall.		20
				s. f. de inopia nihil

## Alia acta huius mensis Junii.

25 16. Junii Ferdinandus Quartus Presburgi sive Posonii rex Hungariae solemniter coronatus, quae fuit ipsa dominica Trinitatis.

21. Junii. Egra urbs ad fluvium cognominem in limite Bohemico occidentali obsideri cepta a ... Wrangelio.

## Mense Julio 1647.

f. 274.	73. Johannes Crugerus, Bernhardi pastoris Budoviensis in synodo Stolpensi senioris et Annae Tefen filius, theologiae studiosus iur.		76. magister Matthaeus Roland, doctoris Philippi iuris utriusque, ordinum Artosiae a consiliis filius ex Margareta Desrugiliers, natus Atraebatz	30
35	74. Christophorus Flügelius, Matthei pastoris Leorini in Silesia Hexapolitani et Elisabethae Wefnerin filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. de inopia nihil; cum Stuerio obiit	77. Laurentius Vallerius, magistri Laurentii pastoris et praepositi in Sogby prope Calmariam et Catharinae Ungiae filius, theologiae studiosus, civis Ubsaliensis et Rostochiensis, iur.	35
40	75. Christophorus Gräffe, Johannis senatoris Mulhusini ad Unstrutum et Mariae Hundesbagen filius, theologiae studiosus, iur., civis acad. Lips.	s. f. dim. Vall.	78. Urbanus Prölæus, magistri Andreae Prölæi, praepositi et concionatoris aulici Crojensis dioecesis Stolpensis et Sophiae Mützlaß filius, theologiae studiosus, civis academiae Regiomontanae, iur.	40
45				45
				s. f. de inopia
				s. f. totum Vall.



79.	Johannes Leo, Transylvanus exKischelkin oriundus, domini Petri iudicis et Elisabethae Dörners filius, theologiae studiosus, honoris causa oblato libro	<i>nihil solvit</i>	Altorphiensis, theologiae studiosus, iur.	<i>solvit nihil</i>	
5			91. Matthias Janike, Joachimi senatoris et Elisabethae Quiloviae filius, Anclamensis,	<i>gratis</i>	5
80.	Cunradus Ramel, nobilis Pomeranus in Nemitz circa Schlaviam, Joachimi et Sophiae Freybbrefen de Parnow filius, non iur.	<i>s. f. t. Vall.</i>	92. Johannes Camerarius, Johannis pastoris ecclesiae Carnzoviensis et Ursulae Palen filius, rectoris cognatus,	<i>gratis</i>	10
10			93. Samuel Schröder, magistri Davidis Schröderi, praepositi Bahnensis et Annae Luggefels filius, civis academiae Francofurtanae, theologiae studiosus, iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	15
81.	Michael Bernhardus Böhn, nobilis Pomeranus in Culsow circa Stolpam, Johannis Georgii et Beatae Ursulae Fübbersdorff in Fübbersdorff filius, non iur.	<i>s. f. t. Vall.</i>	94. Petrus Müller, Thomae civis et Ilsebe Pagenkopfs filius, ss. th. stud., civis academiae Rostochiensis, iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	20
15			95. Joannes Baaz, Joannis episcopi Wexionensis in Schmolandia et Birgittae Geithöd[?] filius, civis academiarum Ubsaliensis, Dorpatiensis et Regiomontanae, non iur.	<i>nihil solvit</i>	25
82.	Nicolaus Putkamer, nobilis Pomeranus in Versin circa Stolpam, Andreae matris Margarethae Putkamers a Poberow filius, non iur.	<i>s. f. t. Vall.</i>	96. Laurentius Bronnius, Erici pastoris ecclesiae Ascherensis circa Orebrogiam Nericiae et Annae Hinriciadis filius, civis academiarum Ubsaliensis et Regiomontanae, non iur.	<i>nihil solvit</i>	30
20			97. Johannes Mullerus, Matthaei civis Zednicensis et Elisabethae Weberianae filius, civis academiarum Gryphiswaldensis et Francofurtanae	<i>gratis</i>	40
274.	83. Joachimus Scheve, Neo-Stetinensis Pommeranus, Michaelis consulis et Mariae Eidsfeden filius, non iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	98. Johann Müller, Johannis archidiaconi Suetensis et Annae Cratonae filius, non iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	45
25			99. Petrus Stappenbeck, Johannis civis Sundensis et Ursulae Haberlandis filius, iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	50
84—86.	Augustinus et Jacobus et Abrahamus, tres fratres Musselii, magistri Jacobi praepositi Poseritzensis et Annae Rawen filii, non iur.	<i>solverunt f. t. Vall. cum dimidio</i>	100. Jacobus Meitmann, Nicolai civis Bergensis Rugiae		
30					
87. 88.	Matthias et Fridericus, duo fratres Hornii, Andreae pastoris Suantoviensis et Elisabethae Saroviae filii, non iur.	<i>solverunt f. singuli dim. Vall.</i>			
35					
89.	Johannes Trefurdus, Quirini pastoris ecclesiae Gebrensis secundo a Northnsa lapide et Susannae Solbfingers filius, theologiae studiosus, iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>			
40					
90.	magister Johannes Jodocus Schellius Argentoratensis ad Pruscam, Christiani Schellii senatoris et Sarae Kreyin filius, civis academiae Argentoratensis,				
45					

	et Elisabethae Bintenpagels (filius), non iur.	s. f. dim. Vall.		
101.	102. Philippus et Nicolaus duo fratres Reimari, Nicolai pastoris ecclesiae Lucoviensis ad Ucarmundam et Benignae Wegeners filii, non iur.	s. f. dim. Vall.		
5				
	103. Nicolaus Schneider, Christiani octoviri Sundensis et Mariae Dovis filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		
10				
	104. Johannes Mentzius, Georgii pastoris Semloviensis et Annae Wassermans filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		
15				
	105. Johannes Schroderus, Bartholomei civis militaris et metatoris Sundensis filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		
20				
	106. Michael Quilovius, Michaelis civis Sundensis et Mariae Pyls filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		
	107. Bernhardus Eiekholtz, Bernhardi civis Sundensis et Dorotheae Dolgers filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		
25				
	108. Christianus Krügerus, Simonis civis Sundensis et Annae Groenlows filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		
30				
	109. Georgius Kurtius, Detlaevi civis Sundensis et Catarinae Bredals filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		
35				
	110. Conraht Könniq, Johannis incolae Natzensis ad Jissenakum et Katharinae Borekhartschen filius	nihil solvit		
f. 275.	111. magister Magnus Clingius, Nicolai praetoris Norcopiensis et Elisabethae Jesperi filius, professor logices in regio Wiburgensium gymnasio	nihil solvit		
45				
	Mense Augusto 1647.			
	112. Daniel Creitlovius, Joachimi pastoris Labunensis			
	ad Gryphenbergam et Annae Mariae Steckenfelbes filius		<i>gratis quia nobilitum praecipitor</i>	
	113—115. Christophorus, Ernestus Bogislaus et Ernst Ludwig, tres fratres vom Rabben, equestres Rugiani in Sifow etc., Ernesti Ludovici et Annae Catrinæ von Tramppende Tenzrow filii, non iurarunt			5
				10
	116. Jacobus Gerdes, Henningsi, i. u. d., syndici Gryphiswaldensis et Elisabethae Meves filius, non iur.			
	117. Fridericus Justus Drengelein, Johannis consiliarii ducalis Lorensis Brunswicensis et Agnesae von Linden filius, theologiae studiosus, civis academiarum Rostochiensis, Regiomontanae, Lipsiensis, Erfurdensis, iur.			20
	118. Henningus Feinrich, Johannis Feinrich, secretarii liberae imperialis reipublicae Lubecensis et Ilsebes Kampferbeden filius, Lubecensis, iuris candidatus			f. 276.
				30
	119. Christophorus Teubnerus Annaberga-Mianiensis, Christiani et Mariae Weinholtz filius, theologiae studiosus, nobilium praecipitor		<i>f. dedit solidum imperialem</i>	
	120. 121. Philippus Fridericus et Franciscus Bernhardus a Platen, Philippi Julii in Granzewitz et Passentin et Elisabethae Sedewigz de Luderitzen in Naekeln duo filii, non iurarunt			35
	122. Theodorus Habersack Gryphiswaldensis Pomeranus, mgri. Friderici et Theodora Meies filius		<i>gratis</i>	40
				45

123.	Wilhelmus Barrenstedt, Nicolai equestris Megalopolitani in Bogelfang et Augustae Sewerins filius, non iur.	s. f. t. Vall.	132. Johan von Elfen, Johannis civis Gryphiswaldensis et Annae Droiseniae filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	5
5	124. Christianus Gustavus von Dvstin, Rüdigeri Christophori equestris Pomerani in Quilow, Dambeck etc. et Evae Cathrinae Beerden de Semlow filius, non iur.	s. f. t. Vall.	133. Josua Crugerus, Josuae civis Stetinensis filius, antea scriptus anno 1637, igitur nunc	nilhil solvit	
10	125. Jochim Rudiger von Owstin, Joachimi Kneenen consiliarii provincialis, equestris Pomerani in Bunsaw, et Doroteae von Rannitzen filius, non iur.	s. f. t. Vall.	134. mgr. Johan Hieronymus Staudius, natus Jona Staudio et Emerentzia Bereckmeieria parentibus Cammini Pomeranorum	s. f. t. Vall.	10
15	126. 127. Henning et Heinrich Hedbreck, Thome Hedbreck equestris Pomerani in Brandeshagen et Margarete v. der Dsten de Pluggentin filii, non iur.	s. f. t. Vall.	135. Ericus Sturnflycht, equester Succus, haereditarius in Tiefswestadt [?], Nicolai camerarii regii et Sarae Laurentiadis filius, non iur.	s. f. t. Vall.	15
20	128. Wedig Adam von Platen, Georgii equestris Pomerani in Gemekau et Isebes v. Platen de Zerkevitz filius, non iur.	solverunt f. t. Vall. singuli	136. 137. Johannes Fridericus et Axellus, duo fratres a Lillienströhm', equestres Sueci in Ecka et Westerby, Johannis Nicodemi consiliarii regii et Christinae Elisabethae Hage-meisters in Selchaw filii, non iuratur	solverunt f. t. Vall. singuli	20
25	129. Henning Ehrenreich von der Dsten <sup>1)</sup> , Hinrici consiliarii provincialis, equestris Pomerani in Pencun, Pluggentin, Batevitz etc. et Isebes Cathrinae von der Dsten filius, non iur.	s. f. t. Vall.	138. Fridericus Geiselerus, Nicodemi civis Regiomontani Borussi et Reginae Schubertin filius, legum studiosus, iur.	s. f. Vall. <sup>2)</sup> totum	30
f. 276'	130. Peter Reimer, doctoris Petri sindici Demminensis et Annae Gruels filius, iur.	s. f. t. Vall.	139. Gregorius Schuneman, Stephani incolae Henstedensis circa Oldenselen et Gesae Krugers filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. dim. Vall.	35
35	131. Johannes Ancker, Michaelis octo-viri Gryphiswaldensis et Catharinae Hutzens filius, non iur.	s. f. <sup>3)</sup> Vall. l.	140. Frantz Must, Dionysii civis Rökkenitz. et Agnissae Mollers filius. <i>Data dextra promissit fidem academiae ad eius promovenda bona, avertenda mala, quantum in ipso est; multum autem in illis etiam est temporibus his difficilimis</i>	gratis	40
40					45

1) Durchstrichen Dvstin.

3) Durchstrichen dimidium.

2) dimidium Vallensem durchstrichen.

4) dimidium durchstrichen.

- |         |   |                                      |    |
|---------|---|--------------------------------------|----|
| 141.    | Enock Christian Striderdt, Bartoldi bibliopolae Wolgastensis et Sofiae Bremer's filius  | <i>gratis</i>                        |    |
| 5       | 142. Henricus Schreiterer, Stralsundensis, Samuelis et Magretae Schmebels filius  | <i>gratis</i>                        |    |
| f. 277. | 143. Jacobus Jeger, Gorlicensis Lusatus, Johannis typographi et Reginae Awwen filius, typographus academicus  | <i>gratis</i>                        |    |
| 10      | 144. Marcus Lobesius Rostochiensis, Francisci praepositi Vestalium et Margarita Henning's filius, iur.  | <i>s. f. dim. Vall.</i>              | 15 |
| 15      | 145. Casparus Helm, Caspari pastoris Grimmensis et Margretae Avon filius, non iur.  | <i>s. f. dim. Vall.</i>              | 20 |
| 20      | 146. Franciscus Gertmann, Degenhardi consulis Attendorniensis et Annae Reuschenwalt filius, iur.  | <i>s. f. dim. Vall.</i>              |    |
| 25      | Alia huius mensis Augusti acta.   |                                      |    |
|         | 10. huius Stralsundii basilica Mariana fulmine tacta tota exusta est cum elegantissima et altissima turri.  |                                      |    |
|         | 5. huius Bremae fulmine pulveris tormentario incenso ad 10 aedes corruerunt sine incendio et 10 pueri aedium coercitorum (ЗудѣтауѢ).  |                                      |    |
| 30      | Mense Septembri 1647.   |                                      |    |
| f. 277. | 150. 151. Johan Joachimus et Jonas Georgius, duo fratres Burgmanni Grypswaldenses, Johannis, i. u. d., consiliarii regii, et Sibillae Langen filii, non iurarunt  | <i>gratis in-</i><br><i>scripti</i>  |    |
| 35      | 152. 153. Alexander et Joachimus Christiani Koch Sundenses, Christiani, i. u. d., consiliarii regii et Elisabeth Sibrandes duo filii, non iurarunt  | <i>solverunt f. unum Ungaricalem</i> |    |
| 40      | 154. Johannes Kantzovius Neobrandenburgensis, Johannis consulis et Ursulae Gerdes filius, ss. th. candidatus  | <i>gratis</i>                        |    |
| 45      | 155. 156. Casparus Mathias  |                                      |    |
|         | 147. Hermannus Müllerus Schönenbergensis ex episcopatu Razeburgensi, Hartmanni pastoris ibidem filius ex Gertrude Maria, theologiae studiosus, civis academiarum Rostochiensis, Lipsiensis, Wittenbergensis et Jenensis, iur. | <i>s. f. de inopia nihil</i>         | 10 |
|         | 148. Joachimus Hagemeister Regiomontanus Borussus, Joachimi civis et Mariae Sturmerinnen filius, legum studiosus, iur.  | <i>s. f. dim. Vall.</i>              | 15 |
|         | 149. Petrus Phrygius, ingri. Sylvestri Phrygii L. superintendentis Gothoburgensis et Christinae Petri filius, theologiae studiosus, iur.  | <i>s. f. dim. Vall.</i>              | 20 |
|         | Borek et Philippus Barnimus Borecke, Martini in Shonenwald et Margretae a Carnitz in Carnitz filii, non iurarunt  | <i>solverunt f. duos Vall.</i>       | 30 |
|         | 157. Jacobus Braunsweig, Jacobi pastoris ecclesiae Labesensis et Benignae Gubben filius, non iur.   | <i>s. f. dim. Vall.</i>              | 35 |
|         | 158. Jacobus Calsovius, Jacobi civis Gryphiswaldensis et Annae Meybanmes filius   | <i>gratis</i>                        |    |
|         | 159. Jacobus Broge, Danielis Schonenwaldensis et Catharinae Ludiken filius, non iur.  | <i>s. f. dim. Vall.</i>              | 40 |
|         | 160. Johan Friederich Lange Bremensis, Theodori Langii, i. u. d., syndici et Margretae Hoiers filius, legum studiosus, iur.   | <i>s. f. dim. Vall.</i>              | 45 |

161.	Nicolaus Gojahr, Michaelis organistae Colbergensis et Margarethae Schlickeß filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	
5 162.	Johannes Georgius Pascha, Johannis civis Dresdensis et Magdalenae Frauwensteinis filius, iur.	a. f. dim. Vall.	
f. 278. 163.	Johannes Godefridus a Schwan, Christiani in Dürberbed et Helenae Peselius filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	
164.	Georgius Mepffert, Ruffomonte Transylvannus, Michaelis diaconi et Annae Stisken filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. dim. Vall.	
15 165.	Christophorus Thodaeus, Joachimi pastoris ecclesiae Johanstorphiensis circa Rostochium et Annae Schusloviae filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. dim. Vall.	
20 166.	Christophorus Schmidt, Christophori civis Sueinfurtensis Franci et Margarethae Glöckin filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. dim. Vall.	
25 167—169.	Christianus, Casparus et Martinus, tres fratres a Düringen, Martini senatoris et Reginae Labes filii, non iur.	gratis	
30 170.	Casparus Gotofredus Mundinus Stetinensis, Gregorii Mundini mercatoris et Elisabethae Düringen filius, non iur.	solverunt f. tres Vall.	
35 171.	Christianus Labesius Stetinensis, Christiani capitularis Stetinensis et Annae Sophiae Svalchs filius, non iur.	s. f. totum Vall.	
40 172.	Christianus Sittmannus, doctoris Johannis Sittmanni iurisconsulti et Ursulae Buschis filius, non iur.	s. f. totum Vall.	
45 173.	Martinus Colerus Schlawiensis (a. d. Joh. Heunio) inscriptus	s. f. totum Vall.	
174.	Lucas Alexandrinus Schlawiensis (a. d. Joh. Heunio) inscriptus	s. f. totum Vall. 1)	5
175.	Balthasar Zachovius Cammino-Pommeranus, Jacobi pastoris ecclesiae Tribsoviensis et matris Engelgarbers filius, iur.	s. f. dim. Vall.	10
176.	Johannes Dames, Joachimi Dames civis Bardtesani et Ilcae Malchawen filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	15
177.	Bartholomaeus Mertzan, Timothei pastoris Rentzensis et Emerentiae Battae filius, non iur.	gratis	20
178.	Georgius Beggerovius, Samuelis pensionarii Dersecoviensis et Margretae Pancoviae filius, non iur.	gratis	25
179.	Philippus Curtius, Johannis civis Damgartensis et . . . Merzanae filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	30
180.	Marcus Heideman Stralsundensis, Bartholomei et Barbarae Pansoviae filius, non iur.	s. f. dim. Vall. et 8 sch. Lub., hoc est 4 m. daler.	f. 278', 35
181.	Gabriel Lehman, Jacobi civis Wittstockiensis Marchicus et Annae Moltzfelt, iur.	gratis inscriptus 2)	40
182.	Johannes Christophorus Krusius, Christophori civis Grimmensis et Mariae Jensen [?] filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	
183.	Christianus Schröder, Johannis civis Sundensis et Margarete Ottebors filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	45

1) Diese (173 u. 174) von der Hand Jakob Herzdorfs.

2) Durchstrichen folgen die Namen, welche unter 195—198 verzeichnet sind.

	184. Joachinus Swartzte Sundensis, Casparis et Margaretae Brandenburgae filius, non iur.		publicus caesareus, mater Margaretha Puchnerin ( <i>praeceptor Bohliorum</i> )	gratis	
5	185. Joachinus Didericus a Schwerin in Grelleberch, Andreae et Annae Dorotheae Bevernest filius, non iur.	s. üscho totum Vall.	193. Georgius Schwartze, Christiani senatoris provincialis et consulis Gryphiswaldensis et Reginae Volschoviae filius		5
10	186. Johannes Volschovius, Joachimi, i. u. d., professoris et Dorotheae Wegners filius, non iur.	s. f. totum Vall.	194. Christianus Schwartze Gryphiswaldensis, Joachimi et Mariae von Steten filius	<i>gratis quia ante inscriptus</i>	10
15	187—189. Christianus, Joachimus et Georgius, tres fratres Schwartzii, Christiani, i. u. d., senatoris et camerarii Sndensis et Margaretae von Braunen filii, non iurarent	<i>gratis inscriptus</i>	195—197. Fridericus, Constantinus et Gustavus Axelius, tres fratres Bohlii, Friderici consilarii regii et Elisabethae Stardtæ filii, non iurarent	<i>tatum Vall. postea misit</i>	15
20	190. Hermann Querinus, Hermannii, i. u. d., professoris Gryphiswaldensis et Ewereztae Schwartzen filius, non iur.	solverunt f. tres Vall.	198. Joachimus Micraelius, mgri. Johannis rectoris paedagogii Stetinensis et Annae Reutzen filius, non iur.	solverunt f. tres Vall.	20
25	191. Salomon Jesters Primilaviensis Marchicus, Joachinis pastoris Jagovienensis filius ex matre Magdalena Wilckens,	<i>gratis inscriptus</i>	199. Jonas Joannis Joannes, Jonae Smälandi Jenecopensis pastoris castrensis et Marte Pedersdott (? filius), non iur.	s. f. totum Vall.	25
f. 279.	192. Johannes Magnus Forstlusatus, phil. et s. th. stud., parens Theodoricus Forstensis consul et notarius	<i>gratis inscriptus</i>	200. Fridericus Dieterici, Bobbinensis Rugianus, Joachimi nunc pastoris Tetzlebiensis et Margaretae Brnnemans filius, iur.	s. f. dim. Vall. gratis	30

35

## Alia huius mensis Septembris acta.

- Die Lunae 27. Septembris, postridie iniusti mammonis, habita est solemnissimis 35  
 promotio doctoralis quinque licentiarum; duorum theologiae 1. doctoris Johannis Beringii professoris Gryphiswaldensis, 2. doctoris Joachimi Lutkemanni professoris Rostochiensis; et trium iurisconsultorum 1. doctoris Petri Kirchain Marpurgensis, 40  
 2. doctoris Joachimi Zanderi Demminensis, 3. doctoris Caspari Hojeri Stralsundensis. Brabeutae erant duo fratres Volschovii, doctor Mevins dnorum theologorum; doctor Joachimus trinm iurisconsultorum. Procancellarius erat utrobique doctor 40  
 Jacobus Fabricius, superintendens Stetinensis, qui facultatem indulsit ad petitionem mgri. Abrahami Batti pro theologis et doctoris Petri Stephani pro iurisconsultis.  
 15 Muneris loco mihi offerebatur atlas minor, quod gratias agnosco. Sed reliqui professores accipiebant plerique holosericum, quo ego praeter morem indignum indicabar, nescio cuius parsimoniae curatoris monitu. Doctor Johannes Cothmannus, 45  
 professor Rostochiensis celeberrimus, sacris doctoralibus hospes interfuit.

f. 279'. Mense Octobri 1647.

50 201. Zacharias Arends, Zachariae mercatoris Stralsundensis et Margarethae

	filii, ss. th. stud. in academiis Regiomontana, Gryphiswaldensi, iur.	s. f. totum Vall.	
5	202. Jochimus Horn, Jochimi musici instrumentalis Loetzensis et Annae Bunsaviae filius, ss. th. stud., iur.	gratis,	
10	est paedagogus filii amplissimi domini doctoris Joachimi Volschovii iurisconsulti		
15	203. 204. Jacobus Dübelsius, Matthias Dübelsius, Hinrici senatoris Bergae Rngiani et Margarethae Blesendorff duo filii, non iur.	solverunt f. singuli dim. Vall.	
			205. mgr. Jacobus Tanckius Wismariensis, pastor anlicus serenissimae reginae Sueciae viduae, Johannis senatoris Wismariensis et... filius, honoris ergo
			gratis in- scriptus
			206. Christophorus Sandthoff(?) Boltehagensis, Johannis et Catharinae Britsprekers filius, oeconomus academicus
			207. Gustavus Maller, Ovidii civis Nycopensis et Christinae Langen filius, legum studiosus, civis academiarum Ubsaliensis, Rostochiensis, iur.
			s. f. dim. Vall.

Alia huius mensis Octobris acta.

Consul oppidanus electus Henningus Gerdes, i. n. d., Brandenburgensis, 20  
 20 Johannis senatoris Brandenburgensis et Annae Overdikes filius, et quatuor senatores 1. Caspar Hojer, i. u. d., Zutfeldi consulis Sundensis et ... Paroviae filius, 2. Nicodemus Erieh, Raphaëlis senatoris et Ilsebes Tessins filius, 3. Caspar Corsvant, Petri et Mariae Hagemesters filius, 4. Christophorus Knepel, Auclamensis.

Die Veneris 22. Octobris sepultus Josua Volschow senator, Martini consulis 25  
 25 et Gertrudae Engelberchts filius, vidua misit mihi duos Vallenses.

Die Saturni 23. Octobris omnium suffragiis nemine dissentiente nisi se ipso rector electus Johannes Beringius, ss. th. d., doctoris Joachimi theologi et Barbarae Preussen filius . . . . Novembris introducendus.

f. 280. Mense Novembri 1647.

30	208. Christianus Fridericus a Rammin, Johannis von Rammin Onoldius de Bücke et Clarae Mechtilthis von Zenderöheim de Mren filius, civis academiarum Marpurgensis, Altorffensis, Strasburgensis et Gryfswaldensis, iur.	s. f. totum Vall.	211—213. Laurentius - Hinricus, Jacobus et Michael, tres fratres Gerschovii, mgri. Laurentii pastoris Medoviensis et Barbarae Bostelman's filii	gratis	30
35	209. 210. Nicolaus Laurentius et Michael Valentinus, dno fratres Dumradi, Valentini pastoris Jvensis et Mariae Gerschovie filii quia rectoris ex fratre nepotes, non iurant	gratis	quia rectoris ex fratre nepotes, non inarunt <sup>1)</sup>		35
40			214. Joachimus Spigelberg, Joachimi consulis Fridlandensis et Elisabethae Piselers filius	gratis	f. 280 <sup>1)</sup>
45			Mense Decembri 1647.		40
			Timotheus et Michaël-Fridericus, duo fratres Gerschovii, Timothei, pastoris		45

1) Durchstrichen folgt: Michael Dohnius(?) Regiomontanus Borussiae, Michaelis proconsulis Cniphovianae Regiomontani et Annae Pohlis filius, legum studiosus, iuravit, et solvit fisco totum Vallensem praeter 12 Lubicanos, waren drei reich's ordt. Dazu ist (nicht durchstrichen) bemerkt Hic est 3. Maii anno 1649 in perpetuum relegatus.

Lypensis, et Elisabethae Kegebeins filii, non iur. gratis [220] Laurentius-Heinricus et Johannes, duo fratres Ger-	schovii, eiusdem Timo- thei pastoris Lypensis et Agnissae Birkhanin filii, non iurarunt gratis
---	---

5

Alia huius mensis Decembris acta.

5

Die Mercurii, ipsis Calendis Decembris, hora 9. matutina facta est introductio novi rectoris solemniter viri magnifici clarissimi excellentissimi dni. doctoris Johannis Beringii, cuius magistratum Deus clementer fortunet ad obtinenda a divina clementia secularia et aeterna bona. Amen.

10

Eisdem Calendis Decembris nuptias consummavit Lypae cum fratria mea Agnissae Birkhanin dns. Johannes Cantzovius pastor Lypensis, Deus et hoc coniugium clementer fortunet. Amen.

10

[Bgl. Band I S. 576, fol. 194, wo Jakob Gerchow als Rektor i. J. 1647 einen Zusatz gemacht hat.]

pag.43.

[Sic.] Decanatus doctoris Matthiae Stephani anno 1646.

15

Quia praeter opinionem super translatione decanatus extitit dissidium, illud hodie omnes domini collegae amabili ratione composuerunt. Nempe quod dns. doctor Matthias Stephani, senior facultatis, per hunc annum vigore statutorum sustinere et futuro anno cum dno. doctori Joachimo Volschovio offerre debeat, qui deinde sequetur ordinem in statutis praescriptum. Ne autem dns. doctor Petrus queratur sibi aliquid obventionis abire, consenserunt omnes facultatis, ut hoc anno 40 florenos praecipiat. Reliquum iuxta statuta ita dividatur inter collegas, ut dns. decanus doctor Matthias duas quintas, reliqui tres unam quintam vigore statutorum accipiant. De promotionibus placuit, ut si candidatus nomen professus gradum actu petierit, disputationem et promotionem dns. doctor Franciscus Stypman habeat, sed ut tertiam partem honorarii doctori Petro concedat. Rursus si plures competitorum accesserint dns. doctor Petrus disputationem et promotionem habeat, et vice versa de honorario dno. doctori Francisco tertiam partem dedit. Examina autem dns. doctor Matthias tanquam decanus incipiat. Disputatio anniversaria hoc anno omittatur, et ne statuta laedantur in promotionibus et disputationibus dns. Franciscus titulo prodecani, dns. doctor Petrus titulo promotoris utetur. In caeteris volunt domini collegae sua statuta per omnia servare et dare operam, ne quis illis controveniat. 22. Januarii anno 1646.

Matthias Stephani doctor, manu propria, Franciscus Stypman doctor, manu propria,  
Joachimus Volschow doctor, propria manu, Petrus Stephani doctor, manu propria.

pag.44.

Quia de anno deservito et gratiae in statutis verba aliquo modo obscura sunt, ea omnes collegae ordinarii hodie ita declararunt et quod eo modo observari in futurum velint convenerunt: Nempe si professor post Calendas Januarii moriatur, totus ille annus debeat per deservito haberi, et qui annus sequitur debeat esse annus gratiae, cum ulteriori additamento, quod redituum et obventionum his duobus annis ratione facultatis collectum fuerit, liberi aequae ut viduae percipiant. Actum Greifswaldiae 11. Septembris anno 1646.

Joachimus Volschovius doctor, Franciscus Stypman doctor, Petrus Stephani doctor.

pag.45.

Hoc anno sub decanatu doctoris Matthiae Stephani, iuriconsulti et antecessoris emeriti, facultas nostra partim super actis partim literis et informationibus iuris hinc atque illinc a consultoribus huc transmissis responsa septuaginta et tria reddidit.

Mensis Augusti die quarta supremos in hac facultate honores a collegio nostro per literas solito more petit Petrus Kirchain Marpurgensis Hassus, iuris utriusque candidatus, cuius petito singuli domini collegae assenserunt. Dies etiam examini a praedicto domino decano et seniore facultatis dictus erat, sed subitus illius eheu! beatus tamen obitus et ex hac miseriarum valle in caelestem vitam placidus abitus remeliginem et morulum interfecit aliquam. Ipse enim laboribus studiorum continuis senioque fractus et vitae satur die 26. Augusti circa horam secundam pomeridianam, cum responsum iuris paulo ante conceperat et sacris meditationibus Gerhardt intentus erat, lychni instar inter preces et lachrymas charissimorum liberorum placide pie ac quiete occidit, septuagenario maior annis septem, particeps nunc eius gloriae, quam Dominus noster, unicus salutis auctor, nobis peperit.

Die itaque 7. Septembris facultas iuridica praedictum dominum candidatum ad examen rigorosum, quod et sequenti die reiteratum fuit, demum vocavit, in quo candidatus dignum sese ostendit his honoribus.



Eadem die ad collegium nostrum literas detulit et eosdem in utroque iure summos honores ambivit honeste dns. Daniel Hermann Vratislaviensis, et quia ipsius petitioni facultas concessit, decima die Septembris ad examen admissus est, quod postera die more consueto continuavimus.

- 5 Et quia uterque dominorum candidatorum non tantum in examine verum etiam in 5  
lectione cursoria, quam ille quidem super l. precibus tuis 8 C. de impuberibus et aliis substitutionibus<sup>a)</sup>, hic vero super l. 1. C. de iure emphyteutico<sup>b)</sup> habuit, eruditionem suam satis probavit.

[Bñhof.] Decanatus sextus mgri. Abrahami Batti, logices et metaphysices profes- fol. 293.  
10 soris ordinarii resignatus fuit paulo post diem Lucae anni 1646 a praedecessore meo, viro 10  
clarissimo et consultissimo dno. Jacobo Gerschovio, i. u. d. et linguarum poeseosque professore et tunc iam electo rectore magnifico, consensu collegae nostri honorandi dni. mgri. Johannis Michaelis, eloquentiae professoris.

15 27. Septembris anno 1647 celebris promotio doctorum fuit celebrata, dum in theologia 15  
facultate, procancellario magnifico dno. Jacobo Fabricio, ss. th. d. et superintendente superioris Pomeraniae generali a domino decano dno. Mevio Volschovio, ss. th. d. et superintendente  
20 ceterioris Pomeraniae generali doctores theologiae fuere declarati dns. Johannes Beringius, tunc temporis ss. th. lic., professor et pastor ecclesiae Marianae et dns. lic. Joachimus Lutkemannus, physices et metaphysices in alma Rostochiensis universitate professor et eccle- 20  
siastes ibidem ad Divi Jacobi. Similiter in iure eodem iam praenominato domino procancellario a domino decano dno. Joachimo Volschovio, iuriconsulto et direttore consistorii ecclesiastici resignati doctores:

- Dns. Petrus Kirchain, Marpurgensis Hassus, fol. 293'.  
25     > Joachimus Zander, inquilinus Stralsundensis,  
   > Casparus Hoyer, qui paucis post diebus in senatum civitatis Gryphicae est coop- 25  
tatus et 1648 iudex constitutus et 1649 Kalendis Octobris consul factus.

Sub initio mensis Mali reverendus et doctissimus dns. Claus Laurentii Randstadius Suecus et 2. Augusti Magnus Clingius Suecus, logices et rhetorices in gymnasio Wiburgensi professor, nomina sua facultati nostrae professi et honesto ambitu summos in philosophia honores sibi conferri petierunt, ad examen itaque admissi digni isto honore fuere habiti, 30  
30 necnon ipsi promissum est factum, dum ante ipsorum in patriam abitum promotio adornari non potuit, quod in proxima promotione Dei auspicio philosophiae magistri creati atque proclamari deberent.

Decanatus secundus mgri. Johannis Michaelis eloquentiae professoris anno fol. 294.  
35 MDCXLVII, IX Cal. Novembris, praevia legitima electione in consistorio academiae sus- 35  
ceptus. Quoad ordinem professorum, nulla per hunc annum mutatio contigit, nisi quod in facultate philosophica doctor Casparus Marchius et mgr. Fridericus Dedekindus a sacra regia maiestate Sueciae vocationem praemissis legitima nominatione facultatis nostrae et praesentatione totius concilii academiae impetraverint. Quae hactenus quidem a rectore  
40 magnifico utrique extradita nondum est, tum quod doctor Marchius officinae pharmaceuticae 40  
administrationem ac provisionem ob urgentes causas domesticas ambiret, tum quod mgr. Dedekindus ob incommoditatem transferendi circa huiusmodi domicilii, introductionem solennem non magnopere desideraret. Quae causa fuit, quare sub decemsum meum a decanatu die  
45 Lucae, receptio eius in facultatem more recepto fieri non poterit.

45 Promotiones hoc tempore apud nos fuerunt nullae. In facultate tamen theologia 45  
gradus licentiatursae solenniter collatus fuit clarissimo dno. mgro. Wilhelmo Lysero, Friderici filio, Polycarpi nepoti, Eulenburg-Misnico, illustrissimi comitis Magni Gabriels de la Gardie concionatori castrensi. Disputatio inauguralis fuit de potestate ecclesiastica praeside et decano admodum reverendo superintendente dno. doctore Mevio Volschovio habita. In  
50 nostra quidem facultate initio spes affulgebat promotionis propediem instituendae; cum ad 50  
duos candidatos nomina sua apud antecessorem meum dnm. mgri. Abrahamum professos accederent Petrus Phrygius, Petrus Arenbeccius et Israel Nicolai Emporagrius, natione Sueci. Sed haec spes ob discessum candidatorum hac vice decollavit. Unde promotio illa cessit consultissimo dno. doctori Jacobo Gerschovio mihi in decanatu succedenti. — Declamarunt  
55 hoc anno e cathedra academiae Bernhardus Becker Stralsundensis de pietate cum literis 55  
coniungenda; Nicolaus Stiernflucht de usu peregrinationis in aula et republica, et Christianus Beringius, doctoris Joachimi filius, de naturae angelicae praesentia. Disputatio mea anni- fol. 294'.  
versaria fuit de visione prophetiae Ezechielis cap. 1. et 10. Respondentis munus sustinebat frater meus Andreas, ss. th. stud.

60 [Bl. 295 fehlt; dann folgt die Abschrift des nachstehenden Briefes:] 60

a) (6, 26).

b) (4, 66).

- fol. 296. «Clarissimo et consultissimo viro dno. Joachimo Volschovio, i. u. d., professori in academia Gryphiswaldensi et consistorii ecclesiastici directori, amico nostro colendo.
- Venerunt ad nos, vir clarissime et consultissime, domine et amice colende, domini decani, senioris et reliquorum professorum facultatis philosophicae in academia Gryphiswaldensi literae, quibus indicarunt quinque doctrinae et scientiae laudibus eximios viros: 5
1. Magnum Klingium, professorem gymnasii Wiburgenesis, 2. Petrum Arensbekium, pastorem ecclesiae castrensis in exercitu Leocephalico, 3. Israel'em Emporagrium, pastorem ecclesiae castrensis in exercitu de la Gardiano, 4. Jonam Billovium, designatum pastorem ecclesiae Ardalensis in Suecia, 5. Laurentium Sinium Uplando-Suecum, a professoribus examinatos, 10
- dimissos et omnes, citra ullum conditionis et praerogativae praesudicium philosophis honoribus dignos iudicatos esse. Cum autem ex sacro maiorum instituto hic actus sedo episcopali vacante venerandi capituli Camminensis auctoritate niti debeat; proinde submisae petierunt, ut tibi, vir clarissime et consultissime, procancelarii academici vices demandaremus; huic illorum legitimo petito non immerito annuentes, cum quantum in nobis est, nihil magis optemus, quam ut digni dignis virtutum promissis afficiantur eoque modo bonarum artium doctrina quam longissime propagetur. Vigore itaque praesentium amplitudini tuae committimus eamque rogamus, ut nostro nomine instanti actu praesentem et domino decano facultatis philosophicae, clarissimo viro dno. Jacobo Gerschovio, liberalium artium magistro, philosophiae et i. u. d., poëso et linguarum professori ordinario, praescriptis quinque viris et si qui forte praeterea digni accesserint, supremos in philosophia honores, baccalaureatus et magisterii titulum, privilegia et immunitates conferendi potestatem tribuere, omniaque ad hunc actum requisita peragere non gravetur. Quod si pro expectatione nostra ab amplitudine tua praestitum fuerit, ipsi vicissim benevolentiam et officia nostra deferimus eamque divinae protectioni commendamus. Datum Sedini, 7. Martii anno 1649. 10
- Amplitudinis tuae amici benevoli decanus, praelati et coeteri capituli Camminensis canonici. 25
- (L. S.) Concordare hanc copiam cum suo vero originali, testor ego Michaël Cnuth, publicus et immatriculatus notarius hac mea subscriptione. »
- [Rad zwey Zeilen mit arabischen Schriftzeichen folgt von Jakob Gerschovius Hand:]
- 30 Licentiatius in medicina factus Balthaser Zachovius a doctore Johanne Heunio, Licentiatius in iure factus Petrus Gerecht(?) a doctore Francisco Stypmanno. Licentiatius in iure factus Laurentius Bovek Posna-Polonus a doctore Petro Stephano. 30
- fol. 296'. His quinque candidatis deinde septem alii accesserunt, ut in universum essent duodecim. Qui procancelario doctore Joachimo Volschovio, rectore doctore Francisco Stypmanno, brabeute doctore Jacobo Gerschovio die Jovis, 26. Aprilis 1649, philosophiae magistri et doctores renunciati sunt hoc ordine: 35
1. Magnus Clingius, lector gymnasii Lincopensis, Norcopiensis, Nicolai praetoris filius, decem Vallenses solvit.
  2. Petrus Arensbekius, lector gymnasii Stregnensis, Nericius, Theodorici filius, decem Vallenses solvit. 40
  3. Israël' Emporagrium, pastor Delagardianus, Uplandus, mgr. Nicolai Lentii(?) pastoris filius, sedecim Vallenses solvit.
  4. Johannes Morcarnus, pastor castrensis, Uplandus, decem Vallenses solvit.
  5. Daniel Schultetus Schlemmluensis Pomeranus, Michaëlis filius mercatoris Germani, quinqve Vallenses solvit. 45
  6. Johannes Thun Nicopia-Suecus, Michaëlis filius, decem Vallenses solvit.
  7. Petrus Gaddellus, Orebrogensis Suecus, Andreae praetoris filius ex Ingeburga Petraea, decem Vallenses solvit.
  8. Jacobus Lindenbohm Ostra-Gothus, Jonae praetoris filius ex Anna Johannide, decem Vallenses debet. 50
  9. Jonas Billovius Südermannus, Erici pastoris Ordalensis filius, decem Vallenses solvit.
  10. Isaacus Pelecanus Lincopensis, mgr. Magni archipraepositi Ostrogothensis filius, decem Vallenses debet.
  11. Johannes Klingius Neurica-Suecus, Laurenti pastoris Krecklingii filius, decem Vallenses solvit. 55
  12. Laurentius Sinium Uplandia-Suecus, Erici pastoris Nesensis filius, decem Vallenses solvit.
- Quinet postea alia fuit doctoratus theologiae et simul iuridici promotio, ubi procancelario doctore Jacobo Fabricio superintendente Stetinensi, rectore doctore Francisco Stypmanno, assessore consistoriali, brabeute doctore Mevio Volschovio superintendente Gryphiswaldensi, die Martis 2. Octobris 1649, theologiae doctor renunciatus est Johannes Micraelius, ss. th. et philosophiae professor, paedagogii Stetiensis et rector. 60
- Et pariter procancelario doctore Jacobo Fabricio, superintendente Stetinensi, rectore

doctore Francisco Stypmanno, assessore consistorii, brabeute doctore Petro Stephano, professore ordinario. Eodem die Martis 2. Octobris 1649 legum doctor renunciatus est Petrus Gereke, Odera-Stetinensis.

Die Martis, Dyonisii, 9. Octobris rector electus clarissimus dns. doctor Johannes Schol. 297.  
 5 nerus. Sed octiduo post multas is attulit rationes (quae me iudice non fuissent attendendae) 5  
 non magni ponderis, quibus se rectoratu extricavit. Idem post eum facere voluit clarissimus  
 dns. doctor Johan Heune, nunc morbum, nunc morbosos complures extra-muranos et nescio  
 quae alia praetendens, nunc coram verbis nunc absens scriptis. Tandem consentire coactus  
 et solemne epulum rectorale exhibuit die Martis 20. Novembris. Duabus orationibus intro-  
 10 ductoris interfui cum omnibus collegis praeter doctorem Petrum Stephanum et doctorem 10  
 Johannem Schonerum peregre profectos, quatuor consiliariis regis et duobus doctoribus  
 consulis, epulo tamen non interfui, quod eodem die domi meae nuptias celebrari pateret  
 Johannis Hermannidae et Ilsebes Schultzen. Horum sponсорum nomina huc referri nemo  
 indignabitur, qui sponsi fortunam intentius intuebitur. Is enim in terram firmam ex Hol-  
 15 landia reversus, patria Norstrando egressus, paulo post audivit, parentes, fratres et sorores 15  
 cum multis millibus aquis diluvianis fulse absorptos, praeter fratrem unicum quindecennem,  
 qui se in capsam sive sitothecam abscondit, in qua semimortuus terrae firmae alluit et vitam  
 Deo dante recuperavit. Quin et sponsae proavus Johannes Schultze Postzamiensis Gryphis-  
 20 waldiae inter primos evangelicos ministros numeratur a duo. doctore D[aniele] Cramero 20  
 libro 3. c . . .

Caeterum rectorem magnificentum modernum d[octorem] J[ohannem] H[eune] praedeces-  
 serunt rectoratus 269, subséquente ordine: [Die Rectorienliste G[erichtes] steht im Anhang.]

1647.

D[eo] O[ptimo] M[aximo] A[uspice]. f. 282.

25 Anno reparatae per Christum salutis MDCXLVII, 23. Octobris, omnium 25  
 collegarum suffragiis rector sequentis anni electus et 1. Decembris solenniter  
 declaratus est Johannes Beringius, ss. th. d. et professor ordinarius, sub cuius  
 rectoratu secundo praestito academiae iuramento in album studiosorum in-  
 scripti sunt sequentes:

<p>26 1. 3. Dec. 1647. Andreas Bergman, Lubecensis Saxo, iur. 2 fl.</p> <p>2. 9. Dec. Christophorus Laurentii Thyringius, Suderwanna Succus<sup>1)</sup>, iur.</p> <p>3. 30. Dec. Henricus Heldt, Guraviensis Silesius, iur. 2 fl.</p> <p>4. 31. Dec. Christophorus Ladius, Oscersleviensis Saxo ex episcopatu Halberstadiensi gratis quia in itinere a millibus spoliatus, iur.<sup>2)</sup></p> <p>45 5. 10. Febr. anno 1648. Simon Cölerus, Wolfsdorfensis P., pastoris istius loci filius, non iur., quia 17 tantum annorum</p>	<p>6. 10. Febr. Ericus Schlichterull, Gryphiswaldensis P., non iur., quia puer 2 fl.</p> <p>7. 17. Febr. Matthaetus Baemeisterus, Rostochiensis Megapolitanus, iur. 35</p> <p>8. 24. Febr. Nicolaus Stenfludt, uobilis Suecus, iur. 2 fl.</p> <p>9. 15. Mart. Andreas Rideilius, Stolpensis P., iur. 40</p> <p>10. 19. Mart. Laurentius Ernestus Guntzel, Strasfurdia Thuringus, iur. gratis, quia pauper</p> <p>11. 20. Mart. Christianus Schultze, Sundensis P., antea 13. Junii anno 1637 rectore doctore Joachimo Volschovio inscriptus, iur. 2 fl.</p>	<p>30</p> <p>2 fl.</p> <p>35</p> <p>2 fl.</p> <p>40</p> <p>45</p>
---	---	---

1) Wo keine Summe bemerkt ist, ist ein Gulden gezahlt.

2) Durchstrichen mit der Bemerkung: 5. Maii 1649 in perpetuum relegatus.

12	1. Marii Nicolaus Müllerus, Strammensis P. non iur. quia puer		professoris theologiae in academia Rostochiensis iur.	
13	2. Marii Isaacus Marii Petrus, Bertrigiana Slesviae iur.	2 s.		
14	— Marius Holstenus, Wilgastensis P. iur.	gratia quia pauper		gratis propter paupertatem
15	3. Apr. Salomon Jesterus, Frimlarvia-Marchianus iur.			gratia quia pauper
16	1. Apr. Christianus Buchholtz, Custrinensis Marchianus iur.	gratia quia pauper		
17	1. Apr. Petrus Claudius, Slesviciae iur.	gratia quia pauper		
18	17. Apr. Michael Peterus, Rostochiensis Megapolitanae iur.			
19	18. Apr. Henricus Titelinus, Rostochio-Megapolitanae iur.	2 s.		
20	25. Apr. Henricus Molterus, Rostochio-Megapolitanae, non iur. quia 17 annorum	2 s.		
21	27. Apr. Alexander Kutsch, nobilis Pomeranus, non iur. quia puer	2 s.		
22	28. Apr. Israel Wendlandt, Anclamensis P. iur.	gratia propter paupertatem		
23	1. Maii Reinholdus Rerjené, Regiomontanus Borusens, iur.	2 s.		
24	2. Maii David Röhne von Rulben, nobilis Pomeranus, non iur. quia puer	2 s.		
25	6. Maii Petrus Ziese, Anclamensis P., antea inscriptus, iur.			
26	12. Maii Casparus Olderman, Rostochio-Megapolitanae	gratia		
27	15. Maii Johannes Eggenstein, Gartzellensis Marchianus iur.			
28	17. Maii Johannes Henricus Lange, Nordhinga-Suesviae			
29	18. Maii Thomas Munschow, nobilis Pomeranus			
30	— Bernhardus Elankemburch, nobilis Pomeranus			
31	— Martinus Wismarus, Gryphiswaldensis P.			
32	— Georgius Engelbrecht, Gryphiswaldensis P.			
33	— Michael Lermann, Gryphiswaldensis P.			
34	— Christianus Papke, Gryphiswaldensis P.			
35	— Martinus Everhardi, Michlensis Misenicus			
36	— Melchior Schreiter, Michlensis Misenicus			
37	25. Maii Nicolaus Norbrecht, Bardensis P.			
38	— Nicolaus Raehow, Sundensis P.			
39	— David Ostemburch, Bardensis P.			
40	— Johannes Schmitendorp, Sundensis P.			
41	— Nicolaus Sure, Sundensis P.			
42	— Joachimus Jaster, Sundensis P.			
43	— Joachimus Sparvard, Gryphiswaldensis P.			

44.	25. Maii post meridiem.				
	Johannes Berckhan	} non iuravit, quia pueri			
	Sundensis P., Philippi filius		2 fl.		
5	45. — Johannes Berckhan, Johannis filius, Sundensis P.		2 fl.		
	46. — Joachimus Parcman, Sundensis P.	2 fl.			
10	47. — Christophorus Lange, Anclamensis P.	} Flemingk, fratres, non iuravit, quia pueri			
	45. 26. Maii Casparus Joachimus, nobilis Pomeranus		2 fl.		
15	49. — Adriaanus Henricus, nobilis Pomeranus		2 fl.		
	50. — Bogislaus Ernestus, nobilis Pomeranus		2 fl.		
20	51. — Martinus Saltsieder, Gryphisbergensis P.	} non iuravit, quia pueri			
	52. — Henricus Harder, Demminensis P.		2 fl.		
25	53. 27. Maii Laurentius Sternlicht, nobilis Suecus, non iuravit, quia puer	2 fl.			
	54. 29. Maii mgr. Johannes Acidelius <sup>1)</sup> , Gevaliensis Suecus, iuravit	2 fl.			
30	55. 31. Maii Ulrich Stuve, nobilis Pomeranus	} non iuravit, quia pueri			
	56. — Jochim Hartwich Stuve, nobilis Pomeranus		2 fl.		
35	57. — Johannes Martius Butner, Gryphiswaldensis P., ob paupertatem	} non iuravit, quia pueri			
	58. 3. Jun. Christophorus Fridericus Borek, nobilis Pomeranus		2 fl.		
40	59. — Arnoldus von Wolde, nobilis Pomeranus, iur. 13. Octobris anno 1649	} non iuravit, quia minorennes			
45	60. — Eberhardus Reimerus,		gratis		
					Curo-Semigallus, ss. th. stud., iur.
					61. 12. Jun. Casparus Sommerfeldt, Colberga-Pomeranus
					62. — Paulus Halbreuter, Colberga-Pomeranus
					63. 17. Jun. Henricus Gabelerus, Neogardia-Pomeranus, non iuravit, quia puer
					64. 21. Jun. Samuel Bunsow, Gryphiswaldensis P.
					65. — Gustavus Joachimus Horn, nobilis Pomeranus
					66. — Johannes Bunsow, Gryphiswaldensis P.
					67. 26. Jun. . . . . <sup>2)</sup> , Anclamensis P., non iur., quia puer
					68. 4 Jul. Petrus Arenbecius, Nericia Suecus, iuravit
					69. — Jonas Erici Bilovius, Sudermannia Suecus, iuravit
					70. — Martinus Sternhagen, Pentzlinensis Megapolitanus, iur.
					71. 10. Jul. Ulricus Ampselius, Rostochiensis Megapolitanus, iur.
					72. — Petrus Tauribus, Stargardia Borussus, iur.
					73. 11. Jul. Justinus Henrici Borek, Wiburgo-Carelius, iur.
					74. 17. Jul. Johannes Schmedeman, Wiburgo Carelius, iur.
					75. — Johannes Reich, Gretnovio-Thuringus
					76. — Valentinus Ziperoth, Ilmena-Thuringus

1) Andelius?  
2) Der Name fehlt.

	77. 26. Jul. Georgius Johannes Feiliger	Sundenses Pomerani, gratis propter parentem patrem suum Sundensem. Non iurarunt, quia pueri	
5	78. — Fridericus Feiliger		
	79. 1. Aug. Georgius Notichius, Elmhorstia-P.		
10	80. — Joachimus Seger	Anclamenses P. non iurant, quia pueri	
15	81. — Jacobus Stephanus		
	82. — Joachimus Garstede		
	83. — Thomas Demminensis P.	gratis quia pupillus	
20	84. 11. Aug. Matthias Hoppe, Anclamensis P., non iur. quia puer		
	85. 24. Aug. Christianus Heydebrecht, nobilis Pomeranus	2 fl.	
25	f. 283. 86. 1. Sept. Conradus Schulerus, Rauschenberg-Hassus, iur.		
	87. 3. Sept. Hercules Bethius, ante sub rectoratu doctoris Stypmanni inscriptus, iur.		
30	88. 4. Sept. Erasmus Langenberg, Regiomontanus Borussus, iur.	2 fl.	
35	89. 9. Sept. Joachimus Lintzius, Rigensis Livonus, iuravit	2 fl.	
	90. 11. Sept. Jonas Brynolfi, Nericia-Suecus, iuravit	2 fl.	
40	91. 15. Sept. Balthasar Jena, Sangerhusanus Thuringus, iur.		
	92. — Jonas Andreae Steinius, Schmolandia - Suecus, iuravit		
45	93. — Petrus Benedicti Haal, Kindia-Suecus, iuravit		
	94. 16. Sept. Henricus Michaelis, Lubecensis Saxo	2 fl.	
	95. 19. Sept. Johannes Olai Gistadius, Ostrogothia-Suecus, pastor castrensis, non iur.	2 fl.	
	96. 21. Sept. Georgius Casparus Glemind, nobilis Pomeranus	2 fl.	
	97. — Heino Heinaricus Glemind, nobilis Pomeranus	non iurant, quia pueri	11
	98. — Wigard Wigandus Futtamer, nobilis Pomeranus		2 fl.
	99. — Frantz Felix Borek, nobilis Pomeranus	2 fl.	15
	100. — Paul Wedig Borek, nobilis Pomeranus	2 fl.	
	101. — Matthias Borek, nobilis Pomeranus	2 fl.	
	102. 12. Oct. Eustachius Wilhelmus Glemind, nobilis Pomeranus	non iurant, quia pueri	20
	103. — Eustachius Glemind, nobilis Pomeranus		2 fl.
	104. — David Friederich, Julinensis P.	non iurant, quia pueri	25
	105. — Martinus Friederich, Julinensis P.		2 fl.
	106. 2. Nov. Gregorius Cobro, Wolgastensis P., est inscriptus sub rectoratu mgri. Batti anno 1639, iur.		30
	107. 15. Nov. Jacobus Lindbohm, Ostrogothia-Suecus, iur.	1 fl.	35
	108. 16. Nov. Petrus Andreae Gadellius, Nericia-Suecus, iuravit	1 fl. minus 2 sol.	
	109. 18. Nov. Theodorus Lambrecht, Treptoa-P.	non iurant, quia pueri	40
	110. — Henricus Rose, Gryphiswaldensis P.		2 fl.
	111. — Philippus Kunderman, Pomeranus	2 fl.	45
	Summa totius 139 fl. 9 schl.		

[Jur.] Anno 1647. Decanatum iuridicae facultatis sustinuit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et professor ordinarius. pag. 49.

Hoc anno octoginta duo partim responsa, partim sententias super variis casibus et actis hinc inde ad consulentes transmisiimus.

5 7. Januarii [1648] dns. Joachimus Zanderus Demmino-Pomeranus nomen suum facultati in scriptis pro more solito professus est. Deinde 11. et 12. Januarii admissus ad bina rigorosa examina. Lectiones cursorias instituit ex authentica: Sacramenta puberum, C. si adversus venditionem.<sup>a)</sup> Postmodum 23. Februarii in hyperoo civitatis disputationem inauguralem habuit de poenitentia iuris; finita disputatione consueto more iuris utriusque licentiatu  
10 creatus est. 10

Decurrente mense Julio dns. Casparus Hoyerus, Stralsundensis Pomeranus facultati nomen suum professus est et 1. et 2. die Augusti bina examina rigorosa subiit. Finitis hisce examinihus Lubeca ad hanc academiam venit dns. Henningus Heinrichsen Lubecensis, qui nomen suum etiam facultati professus, diebus 6. et 7. Augusti ad bina examina rigorosa  
15 admissus est. Dns. Casparus Hoyerus cursorias lectiones ex l. 1. C. de evictionibus<sup>b)</sup> instituit die 3. et 4. Augusti. Dns. Henningus Heinrichsen vero ex l. 2. C. de rescindenda venditione<sup>c)</sup> die 9. et 10. Augusti. Postmodum uterque in hyperoo urbano 17. Augusti publice disputavit. Et quidem dns. Casparus Hoyerus ex l. 13 FF. de senatusconsulto Silianiano et Claudiano<sup>d)</sup>, dns. Henningus Heinrichsen vero de fidelussoribus. Finita inau-  
20 gurali disputatione singuli in iuris utriusque lic. creati sunt. Et cum amplissima facultas theologica in procinctu erat, actum doctoralem exhibere et duos lic. theologiae, nempe dnm. lic. Johannem Beringium, professorem academiae et pastorem ecclesiae Marianae, uti et dnm. lic. Joachimum Lutkemannum, professorem academiae Rostochiensis et pastorem eccle-  
20 siae Jacobaei[!] ibidem, in doctores theologiae propediem promoveri, itaque dns. lic. Joachimus Zanderus et dns. lic. Casparus Hoyerus, ut parcerent amplioribus sumptibus, petierunt a  
25 decano et facultate iuridica, ut admitterent coniungi promotionem iuridicam cum theologica, quod facultas iuridica facile concessit, et apud amplissimam facultatem theologicam con- iunctionem seu simultaneum actum promotionis sollicitavit; id quod dns. lic. Petrus Kir-  
25 chain Marburgensis Hassus, qui praeterito anno lic. creatus erat, sentiens sibi hoc proficuum fore, si simul promoveretur, sese duobus praedictis dominis lic., scilicet lic. Zandero et lic. Hoyoero adiunxit. Consentientibus facultatibus theologica et iuridica statim tabellarius ad  
30 venerandum capitulum Camminense missus petitum concessionem et commissionem promo- vendi in utraque facultate. Nuncio feliciter redeunte et afferente commissionem ad admodum reverendum clarissimum et excellentissimum dnm. Jacobum Fabritium, ss. th. d., generalem  
35 superintendentem orientalis Pomeraniae, professorem paedagogii Stetinensis et pastorem ecclesiae Marianae ibidem, hic utrique promotione ceu procancellarius uno actu laudabiliter et feliciter praesedit. Dies promotioni fuit dictus vicesimus septimus Septembris, quo in  
40 basilica Divi Nicolai debitis et consuetis ritibus doctoratum assumpservnt in theologica facultate praedicti viri, dns. lic. Johannes Beringius et dns. lic. Joachimus Lutkemannus, in iuridica vero dns. lic. Petrus Kirchain, dns. lic. Joachimus Zanderus et dns. lic. Casparus  
40 Hoyerus, procancellario, uti supra dictum, superintendentem doctore Jacobo Fabritio. pag. 51.

Viduae amplissimi dni. doctoris Matthiae Stephani piaae memoriae iuxta statutorum declarationem, quae fol. 44<sup>e)</sup> reperitur, in omnibus plenissime satisfactum est. Quod si se-  
45 cundum hunc introductum morem futuris facultistarum viduis et liberis aequo prospiciatur, non habebunt, de quo conquirentur. 45

Facultistae hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, nunc senior, Doctor Franciscus Stypmannus,  
Doctor Petrus Stephani.

## 1648.

50 Anno post natum Salvatorem MDCXLVIII, postridie Dionysii, concordibus f. 284. suffragiis rector sequentis anni electus et octavo Calendarum Decembris publice a clarissimo et admodum reverendo dno. Johanne Beringio, ss. th. d. et professore ordinario, renunciatus est Franciscus Stypman, i. u. d. et pro-  
55 fessor ordinarius. Sub hoc rectoratu matriculae studiosorum inscripti sunt sequentes: 55

a) (2, 25).

b) (8, 45).

c) (4, 44).

d) (29, 5).

e) Sgl. S. 14, 34.

<p>1. 27. Nov. Christianus Senst, Woldegensis Megapolitanus, iuravit</p> <p>2. 1. Dec. Godfriedus Behrman, Dantiscanus, iur.</p> <p>3. 4. Dec. Samuel Staube, Bresla-Silesius, iur.</p> <p>4. 8. Dec. Laurentius Lindenboem, Westerwiga-Suecens, iuravit</p> <p>5. 16. Dec. Henricus Wollin, Usdomensis P., antea inscriptus 4. Decembris anno 1639, iur.</p> <p>6. 10. Jan. anno 1649. Christian Damman</p> <p>7. — Michaël Bartelt</p> <p>8. — Christophorus Flor</p> <p>9. — Benjamin Teschendorff</p> <p>10. — Joachimus Räse</p> <p>11. — Johannes Toppe, Gryphiswaldensis P.</p> <p>12. — Joachimus Volckmarus, Stralsundensis P.</p> <p>13. — Michaël Räse, Wolgastensis P.</p> <p>14. — Andreas Stubbe, Wolgastensis P.</p> <p>15. — Johannes Grigge, Wolgastensis P.</p> <p>16. — Fridericus Toppe, Gryphiswaldensis P.</p> <p>17. — Gregorius Froëboas, Wolgastensis P.</p> <p>18. 13. Jan. Jacobus Albert, Wolgastensis P., iur., antea 16. Aug. anno 1636 sub rectore doctore Matthia Stephani inscriptus</p> <p>19. 18. Jan. Emanuel Bergman, Pomeranus, iur.</p> <p>20. 23. Jan. Laurentius Erici Sinnius, Uplandensis Suecus, iur.</p>	<p>gratis ob paupertatem</p> <p>2 fl.</p> <p>2 fl.</p> <p>2 fl.</p> <p>dedit nihil</p> <p>1 fl. 1)</p> <p>16 sch.</p> <p>16 sch.</p> <p>16 sch.</p> <p>0</p> <p>2 fl.</p> <p>2 fl.</p>	<p>21. 26. Jan. Daniel Rungius, Gryphiswaldensis P., doctoris Jacobi Rungii professoris publici filius</p> <p>22. 27. Jan. Nicolaus Alberti, Grimmensis P., antea inscriptus, iuravit</p> <p>23. 5. Febr. Jacobus Snach, Nicopia-Suecus, iuravit</p> <p>24. 8. Febr. Jacobus Reckling, Rugianus, non iuravit</p> <p>25. 19. Febr. Henricus Alwardt, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit</p> <p>26. 20. Febr. Lucas Budde, Ukermundensis P.</p> <p>27. — Johannes Hintze, Ukarmundensis P.</p> <p>28. — Hinricus Seger, Gryphiswaldensis P.</p> <p>29. — Rottger Kampfman, Gryphiswaldensis P.</p> <p>30. 12. Mart. Ernestus Tessihn, Stralsundensis P., iur., quia antea pag. 259 inscriptus</p> <p>31. 15. Mart. Alexander Ernestus ab Eichstedt, nobilis Pomeranus, non iuravit</p> <p>32. 2. Apr. Hinricus Wendlandt, Gryphenbergensis P., iur.</p> <p>33. — Volemar Eccard Norman, nobilis Rugianus, non iur.</p> <p>34. 5. Apr. Johannes Gotzingerodius Rautenfeldt, serenissimi et celsissimi domini generalissimi Palatini medicus, petiit nomen suum inscribi et misit per dominum doctorem Johannem Heunium 1 Rth.</p> <p>35. 9. Apr. Johannes Thun, Nicopensis Suecus, iur.</p>	<p>grati.</p> <p>f. 28</p> <p>2 fl.</p> <p>19</p> <p>15</p> <p>non iuravit</p> <p>20</p> <p>25</p> <p>0</p> <p>2 fl.</p> <p>35</p> <p>40</p> <p>45</p> <p>2 fl.</p>
---	--	--	---

Wolgastenses Pomerani non iuravit, quis pueri

1) Wo nichts anderes bemerkt steht, ist dies die Einſchreibgebühr.



36.	9. Apr. Johannis Klingius, Nericus, iuravit				
37.	10. Apr. Joachimus Balcke, Flemendinus P.	} non iuravit	} 2 fl.		
38.	— David Loder, Paswalcensis P.				
39.	— Michael Mader, Pasewalcensis P.	} quia pueri scho- lares	} 2 fl.		
40.	— Syvert Johan a Datenberg, nobilis Pomeranus				
41.	11. Apr. Christianus Scaffer, Hervordensis Westphalus, iur.				
42.	12. Apr. Andreas Cruger, Coslinensis P., iuravit				
43.	14. Apr. Michael Butov, Colbergensis P.	} non iuravit	} 2 fl.		
44.	— Georg Jacob Jenich, Rugenwaldensis P.				
45.	17. Apr. Eberhardus Fischer, Stolpensis P.	} non iuravit	} 2 fl.		
46.	— Petrus Laurentius Zitzwitz, nobilis Pomeranus				
47.	— Johannes Cramerus, Stolpensis P.				
48.	— Dietericus Heinrichs, Oldenburgensis Frisius				
49.	— Johannes Staube, Bresla- Silesius, iur. 1)				
50.	19. Apr. Christianus Meier, Wolgastensis P., iuravit				
	obtulit mihi testimonium suum sub 15. Julii anno 1635 et sigillo universitatis, sed nomen eius ibi reperire non potui 2)				
51.	22. Apr. Johannes Mörham, pastor domini colonelli Hugonis Hamilton regiminis Stockholmiensis				
					2 fl.
52.	27. Apr. David Martini, Weissenfelsensis Misnicus, iuravit				
					gratis
53.	— Johannes Schultze, Gustroviensis Megapolitanus, iuravit				5
54.	— Michael Strase, Camminensis P.	} non iuravit, pueri scho- lares	} hi tres octo marcas	} 2 fl. 16 s.	
55.	— Georgius Ventzke, Polnoviensiensis P.				
56.	— Urbanus Lehman, Colbergensis P.				15
57.	1. Maii Liborius Muller, Seivelbeinensis P. 3), iur.				
58.	3. Maii Johannes Nicolaus a Below, nobilis Pomeranus				2 fl.
59.	— Jacobus Cöpe, Slavia-P.				non iuravit
60.	— Paulus Thammius, Schlavea-P.				quia pueri scho- lares
61.	— Laurentius Alexander, Schlavia-P.				25
62.	— Georgius Lubbecius, Rugenwaldensis P.				30
63.	4. Maii Magnus Furstelow, Trep-toa-P.				non iuravit
64.	— Fridericus a Kusow, nobilis Pomeranus				quia pueri scho- lares
					2 fl.
65.	7. Maii Israël Beier, Wolgastensis P., dixit se iurasse sub rectoratu domini doctoris Beringii et inscriptum esse 25. Julii anno 1635. Sed nomen eius non reperire potui, promisit autem se intra duas septimanas suum testimonium exhibiturum. Id exhibuit 29. Augusti. Postea				
					40
					45

1) Durchstrichen: Hic 5. Maii hoc anno in perpetuum relegatus est.

2) Sieht fol. 177' unter Nr. 94 verzeichnet, vom 24. Juni 1635. Bgl. Bb. I. S. 550 b 35.

3) Darüber von anderer Hand: Rector scholae Anclamensis et Wismariensis.

Lypensis, et Elisabethae  
Kegebeins filii, non iur. gratis  
[220] Laurentius-Heinricus et  
Johannes, duo fratres Ger-

schovii, eiusdem Timo-  
thei pastoris Lypensis  
et Agnisae Birkhanin  
filii, non iurarunt gratis

5

Alia huius mensis Decembris acta.

5

Die Mercurii, ipsis Calendis Decembris, hora 9. matutina facta est introductio novi rectoris solemniter viri magnifici clarissimi excellentissimi dni. doctoris Johannis Beringii, cuius magistratum Deus clementer fortunet ad obtinenda a divina clementia secularia et aeterna bona. Amen.

10

Eisdem Calendis Decembris nuptias consummavit Lypae cum fratria mea  
Agnisa Birkhanin dns. Johannes Cantzovius pastor Lypensis, Deus et hoc con-  
iugium clementer fortunet. Amen.

10

[Bgl. Band I S. 576, fol. 191, wo Jakob Gerchow als Rector i. J. 1647 einen Zusatz gemacht hat.]

pag.43.

[Sur.] Decanatus doctoris Matthiae Stephani anno 1646.

15

Quia praeter opinionem super translatione decanatus extitit dissidium, illud hodie omnes domini collegae amabili ratione composuerunt. Nempe quod dns. doctor Matthias Stephani, senior facultatis, per hunc annum vigore statutorum sustinere et futuro anno eum dns. doctori Joachimo Volschovio offerre debeat, qui deinde sequetur ordinem in statutis praescriptum. Ne autem dns. doctor Petrus queratur sibi aliquid obventionis abire, consenserunt omnes facultatae, ut hoc anno 40 florenos praecipiat. Reliquum iuxta statuta ita dividatur inter collegas, ut dns. decanus doctor Matthias duas quintas, reliqui tres unam quintam vigore statutorum accipiant. De promotionibus placuit, ut si candidatus nomen professus gradum actu petierit, disputationem et promotionem dns. doctor Franciscus Stypman habeat, sed ut tertiam partem honorarii doctori Petro concedat. Rursus si plures competitorum accesserint dns. doctor Petrus disputationem et promotionem habeat, et vice versa de honorario dns. doctori Franciso tertiam partem dedit. Examina autem dns. doctor Matthias tanquam decanus incipiat. Disputatio anniversaria hoc anno omittatur, et ne statuta laedantur in promotionibus et disputationibus dns. Franciscus titulo prodecani, dns. doctor Petrus titulo promotoris utetur. In caeteris volunt domini collegae sua statuta per omnia servare et dare operam, ne quis illis controveniat. 22. Januarii anno 1646.

20

20

25

25

30

30

Matthias Stephani doctor, manu propria, Franciscus Stypman doctor, manu propria.  
Joachimus Volschow doctor, propria manu, Petrus Stephani doctor, manu propria.

pag.44.

Quia de anno deservito et gratiae in statutis verba aliquo modo obscura sunt, ea omnes collegae ordinarii hodie ita declararunt et quod eo modo observari in futurum velint conveniunt: Nempe si professor post Calendas Januarii moriatur, totus ille annus debeat pro deservito haberi, et qui annus sequitur debeat esse annus gratiae, cum ulteriori additamento, quod redituum et obventionum his duobus annis ratione facultatis collectum fuerit, liberi aequae ut viduae percipiant. Actum Greifswaldiae 11. Septembris anno 1646.

35

35

40

Joachimus Volschovius doctor, Franciscus Stypman doctor, Petrus Stephani doctor.

40

pag.45.

Hoc anno sub decanatu doctoris Matthiae Stephani, iuriconsulti et antecessoris emeriti, facultas nostra partim super actis partim literis et informationibus iuris hinc atque illinc a consultoribus huc transmissis responsa septuaginta et tria reddidit.

45

Mensis Augusti die quarta supremos in hac facultate honores a collegio nostro per literas solito more petit Petrus Kirchain Marpurgensis Hassus, inris utriusque candidatus, cuius petito singuli domini collegae assenserunt. Dies etiam examini a praedicto domino decano et seniore facultatis dictus erat, sed subitus illius eheu! beatus tamen obitus et ex hac miseriarum valle in caelestem vitam placidus abitus remeligenem et morulam interiecit aliquam. Ipse enim laboribus studiorum continuis senioque fractus et vitae satur die 26. Augusti circa horam secundam pomeridianam, cum responsum iuris paulo ante conceperat et sacris meditationibus Gerhardi Intentus erat, lychni instar inter preces et lachrymas charissimorum liberorum placide pie ac quiete occidit, septuagenario maior annis septem, particeps nunc eius gloriae, quam Dominus noster, unicus salutis auctor, nobis peperit.

50

50

55

Die itaque 7. Septembris facultas iuridica praedictum dominum candidatum ad examen rigorosum, quod et sequenti die reiteratum fuit, demum vocavit, in quo candidatus dignum sese ostendit his honoribus.

55

Eadem die ad collegium nostrum literas detulit et eosdem in utroque iure summos honores ambivit honeste dns. Daniel Hermannii Vratislaviensis, et quia ipsius petitioni facultas concessit, decima die Septembris ad examen admissus est, quod postera die more consueto continuavimus.

- 5 Et quia uterque domiuorum candidatorum non tantum in examine verum etiam in 5  
lectione cursoria, quam ille quidem super l. precibus tuis 8 C. de impuberibus et aliis substitutionibus<sup>a)</sup>, hic vero super l. 1. C. de iure emphyteutico<sup>b)</sup> habuit, eruditionem suam satis probavit.

[B]ilof. Decanatus sextus mgr. Abrahami Ratti, logices et metaphysicos profes- fol. 293.  
10 soris ordinarii resignatus fuit paulo post diem Lucae anni 1646 a praedecessore meo, viro 10  
clarissimo et consultissimo dno. Jacobo Gerschovio, i. u. d. et linguarum poseosque professore et tunc iam electo rectore magnifico, consensu collegae nostri honorandi dni. mgr. Johannis Michaelis, eloquentiae professoris.

27. Septembris anno 1647 celebris promotio doctorum fuit celebrata, dnm in theologica  
15 facultate, procancellario magnifico dno. Jacobo Fabricio, ss. th. d. et superintendente superioris 15  
Pomeraniae generali a domino decano dno. Mevio Volschovio, ss. th. d. et superintendente ceterioris Pomeraniae generali doctores theologiae fuere declarati dus. Johannes Beringius, tunc temporis ss. th. lic., professor et pastor ecclesiae Marianaee et dns. lic. Joachimus Lutkemannus, physices et metaphysices in alma Rostochiensis universitate professor et eccle-  
20 siastes ibidem ad Divi Jacobi. Similiter in iure eodem iam praenominato domino procancellario a domino decano dno. Joachimo Volschovio, iuriconsulto et direttore consistorii ecclesiasticis resignati doctores:

- Dns. Petrus Kirchain, Marpurgensis Hassus, fol. 293'.  
25 > Joachimus Zander, inquilinus Stralsundensis,  
> Casparus Hoyer, qui paucis post diebus in senatum civitatis Gryphicae est coop- 25  
tatus et 1648 iudex constitutus et 1649 Kalendis Octobris consul factus.

Sub initio mensis Maii reverendus et doctissimus dns. Claus Laurentii Randstadius Suecus et 2. Augusti Magnus Clingius Suecus, logices et rhetorices in gymnasio Wiburgensi professor, nomina sua facultati nostrae professi et honesto ambitu summos in philosophia honores sibi conferri petierunt, ad examen itaque admissi digni isto honore fuere habiti,  
30 necnon ipsis promissum est factum, dum ante ipsorum in patriam abitum promotio adornari non potuit, quod in proxima promotione Dei auspicio philosophiae magistri creati atque proclamari deberent.

Decanatus secundus mgr. Johannis Michaelis eloquentiae professoris anno fol. 294.  
35 MDCXLVII, IX Cal. Novembris, praevia legitima electione in consistorio academiae sus- 35  
ceptus. Quoad ordinem professorum, nulla per hunc annum mutatio contigit, nisi quod in facultate philosophica doctor Casparus Marchius et mgr. Fridericus Dedekindus a sacra regia maiestate Sueciae vocationem praemissis legitima nominatione facultatis nostrae et praesentatione totius concilli academiae impetraverint. Quae hactenus quidem a rectore  
40 magnifico utriusque extradita nondum est, tum quod doctor Marchius officinae pharmaceuticae 40  
administrationem ac provisionem ob urgentes causas domesticae ambiret, tum quod mgr. Dedekindus ob incommoditatem transferendi circa hiemem domicilii, introductionem solennem non magnopere desideraret. Quae causa fuit, quare sub decemsum meum a decanatu die  
45 Lucae, receptio eius in facultatem more recepto fieri non potuerit.

Promotiones hoc tempore apud nos fuerunt nullae. In facultate tamen theologica 45  
gradus licentiatucae solenniter collatus fuit clarissimo dno. mgr. Wilhelmo Lysero, Friderici filio, Polycarpi nepoti, Eulenburgo-Misnico, illustrissimi comitis Magni Gabriells de la Gardie conclonatori castrensi. Disputatio inauguralis fuit de potestate ecclesiastica praeside  
50 et decano admodum reverendo superintendente dno. doctore Mevio Volschovio habita. In 50  
nostra quidem facultate initio spes affulgebat promotionis propediem instituendae; cum ad duos candidatos nomina sua apud antecessorem meum dnm. mgrm. Abrahamum professos accederent Petrus Phrygius, Petrus Arenbeccius et Israel Nicolai Empotragrius, natione Sueci. Sed haec spes ob discessum candidatorum hac vice decollavit. Unde promotio illa cessit  
55 consultissimo dno. doctori Jacobo Gerschovio mihi in decanatu succedenti. — Declamarunt 55  
hoc anno e cathedra academiae Bernhardus Becker Stralsundensis de pietate cum literis coniungenda; Nicolaus Stiernflucht de usu peregrinationis in aula et republica, et Christianus Beringius, doctoris Joachimi filius, de naturae angelicae praestantia. Disputatio mea anni-  
60 versaria fuit de visione prophetae Ezechielis cap. 1. et 10. Respondentis munus sustinebat frater meus Andreas, ss. th. stud.

[Bl. 295 fehlt; dann folgt die Abschrift des nachstehenden Briefes:]

a) (6, 26).

b) (4, 66).

fol. 296.

»Clarissimo et consultissimo viro dno. Joachimo Volschovio, l. u. d., professori in academia Gryphiswaldensi et consistorii ecclesiastici directori, amico nostro colendo.

Venerunt ad nos, vir clarissime et consultissime, domine et amice colende, domini decani, senioris et reliquorum professorum facultatis philosophicae in academia Gryphiswaldensi literae, quibus indicarunt quinque doctrinae et scientiae laudibus eximios viros: 5  
1. Magnum Kilingium, professorem gymnasii Wiburgenis, 2. Petrum Arensbekium, pastorem ecclesiae castrensis in exercitu Leocephalico, 3. Israel'em Emporagrium, pastorem ecclesiae castrensis in exercitu de Gardiano, 4. Jonam Billovium, designatum pastorem ecclesiae Ardalensis in Suecia, 5. Laurentium Sinium Uplando-Suecum, a professoribus examinatos, 10  
dimissos et omnes, citra ullum conditionis et praerogativae praeiudicium philosophis honoribus dignos iudicatos esse. Cum autem ex sacro maiorum instituto hic actus sede episcopali vacante venerandi capituli Camminensis auctoritate niti debeat; proinde submisae petierunt, ut tibi, vir clarissime et consultissime, procancellarii academici vices demandaremus; huic illorum legitimo petito non immerito annuentes, cum quantum in nobis est, 15  
nihil magis optemus, quam ut digni dignis virtutum premiis afficiantur eoque modo bonarum artium doctrina quam longissime propagetur. Vigore itaque praesentium amplitudini tuae committimus canque rogamus, ut nostro nomino instanti actui praeesse et domino decano facultatis philosophicae, clarissimo viro dno. Jacobo Gerschovio, liberalium artium magistro, philosophiae et l. u. d., poëses et linguarum professori ordinario, praescriptis quinque viris 20  
et si qui forte praeterea digni accesserint, supremos in philosophia honores, baccalaureatus et magisterii titulum, privilegia et immunitates conferendi potestatem tribuere, omniaque ad hunc actum requisita peragere non gravetur. Quod si pro expectatione nostra ab amplitudine tua praestitum fuerit, ipsi vicissim benevolentiam et officia nostra deferimus eamque divinae protectioni commendamus. Datum Sedini, 7. Martii anno 1649.

25 Amplitudinis tuae amici benevoli decanus, praefati et coeteri capituli Camminensis canonici.

(L. S.) Concordare hanc copiam cum suo vero originali, testor ego Michaël Cnuth, publicus et immatriculatus notarius hac mea subscriptione.

[Rach zwey Zeilen mit arabischen Schriftzeichen folgt von Jakob Gerschovius Hand:]

30 Licentius in medicina factus Balthasar Zachovius a doctore Johanne Heunio. Licentius in iure factus Petrus Gercht[?] a doctore Francisco Stypmanno. Licentius in iure factus Laurentius Bowek Posna-Polonus a doctore Petro Stephano.

fol. 296'.

His quinque candidatis delinde septem alii accesserunt, ut in universum essent duodecim. Qui procancellario doctore Joachimo Volschovio, rectore doctore Francisco Stypmanno, brabeute doctore Jacobo Gerschovio die Jovis, 26. Aprilis 1649, philosophiae magistri 35  
et doctores renunciati sunt hoc ordine:

1. Magnus Clingius, lector gymnasii Lincopensis, Norcopiensis, Nicolai practoris filius, decem Vallenses solvit.

2. Petrus Arensbekius, lector gymnasii Stregnensis, Nericius, Theodorici filius, decem 40  
Vallenses solvit.

3. Israël Emporagrius, pastor Delagardianus, Uplaudus, mgr. Nicolai Lentii[?] pastoris filius, sedecim Vallenses solvit.

4. Johannes Morcarnus, pastor castrensis, Uplaudus, decem Vallenses solvit.

45 5. Daniel Schultetus Schlemminensis Pomeranus, Michaëlis filius mercatoris Germani, quinque Vallenses solvit.

6. Johannes Thun Nicopia-Suecus, Michaelis filius, decem Vallenses solvit.

7. Petrus Gaddellus, Orebrogensis Suecus, Andreae practoris filius ex Ingeburga Petraea, decem Vallenses solvit.

8. Jacobus Lindenbohm Ostra-Gothus, Jonae practoris filius ex Anna Johannide, 50  
decem Vallenses debet.

9. Jonas Billovius Südermannus, Erici pastoris Ordalensis filius, decem Vallenses solvit.

10. Isaacus Pelecanus Lincopensis, mgr. Magni archipraepositi Ostrogothensia filius, decem Vallenses debet.

11. Johannes Kilingius Neurica-Suecus, Laurenti pastoris Krecklingii filius, decem 55  
Vallenses solvit.

12. Laurentius Sinium Uplandia-Suecus, Erici pastoris Nesensis filius, decem Vallenses solvit.

60 Quin et postea alia fuit doctoratus theologicæ et simul iuridicæ promotio, ubi procancellario doctore Jacobo Fabricio superintendente Stetinensi, rectore doctore Francisco Stypmanno, assessore consistoriali, brabeute doctore Mevio Volschovio superintendente Gryphiswaldensi, die Martis 2. Octobris 1649, theologiae doctor renunciatus est Johannes Micraelius, ss. th. et philosophiae professor, paedagogii Stetinensis et rector.

Et pariter procancellario doctore Jacobo Fabricio, superintendente Stetinensi, rectore

doctore Francisco Stypmanno, adessore consistorii, brabeute doctore Petro Stephano, professore ordinario. Eodem die Martis 2. Octobris 1649 legum doctor renunciatus est Petrus Gereke, Odera-Stetinensis.

Die Martis, Dyonisi, 9. Octobris rector electus clarissimus dns. doctor Johannes Schonerus. Sed octiduo post multas is attulit rationes (quae me iudice non fuissent attendendae) non magni ponderis, quibus se rectoratu extricavit. Idem post eum facere voluit clarissimus dns. doctor Johan Heune, nunc morbum, nunc morbosos complures extra-muranos et nescio quae alia praetendens, nunc coram verbis nunc absens scriptis. Tandem consentire coactus et solemne epulum rectorale exhibuit die Martis 20. Novembris. Duabus orationibus introductoris interfui cum omnibus collegis praeter doctorem Petrum Stephanum et doctorem Johannem Schonerum peregre profectos, quatuor consiliariis regis et duobus doctoribus consulis, epulo tamen non interfui, quod eodem die domi meae nuptias celebrari paterer Johannis Hermannidae et Ilsebes Schultzen. Horum sponsorum nomina huc referri nemo indignabitur, qui sponsi fortunam intentius intuebitur. Is enim in terram firmam ex Hollandia reversus, patria Norstrando egressus, paulo post audivit, parentes, fratres et sorores cum multis millibus aquis diluvianis fuisse absorptos, praeter fratrem unicum quindecennem, qui se in capsam sive sitothecam abscondit, in qua semimortuus terrae firmam alluit et vitam Deo dante recuperavit. Quin et sponsae proavus Johannes Schultze Pozstamiensis Gryphwaldiae inter primos evangelicos ministros numeratur a dno. doctore D[antele] Cramero libro 3. c. . . .

Caeterum rectorem magnificum modernum [doctorem] J[ohannem] H[enne] praedecesserunt rectoratus 269, subsequeute ordine: [Die Neftetenliste Gerichowes steht im Anhang.]

### 1647.

D[eo] O[ptimo] M[aximo] A[uspice]. f. 282.

Anno reparatae per Christum salutis MDCXLVII, 23. Octobris, omnium collegarum suffragiis rector sequentis anni electus et 1. Decembris solenniter declaratus est Johannes Beringius, ss. th. d. et professor ordinarius, sub cuius rectoratu secundo praestito academiae iuramento in album studiosorum in-scripti sunt sequentes:

20	1. 3. Dec. 1647. Andreas Bergman, Lubecensis Saxo, iur. 2 fl.	6. 10. Febr. Ericus Schlichterull, Gryphwaldensis P., non iur., quia puer 2 fl.	30
35	2. 9. Dec. Christophorus Laurentii Thyringius, Sudermannia Suecus <sup>1)</sup> , iur.	7. 17. Febr. Matthaeus Baemeisterus, Rostochiensis Megapolitanus, iur.	35
40	3. 30. Dec. Henricus Heldt, Guraviensis Silesius, iur. 2 fl.	8. 24. Febr. Nicolaus Sternflucht, nobilis Suecus, iur. 2 fl.	40
45	4. 31. Dec. Christophorus Ladius, Oscersleviensis Saxo ex episcopatu Halberstadiensi gratis quia in itinere a militibus spoliatus, iur. <sup>2)</sup>	9. 15. Mart. Andreas Ridehus, Stolpensis P., iur.	40
15	5. 10. Febr. anno 1648. Simon Cölerus, Wolfsdorfensis P., pastoris istius loci filius, non iur., quia 17 tantum annorum	10. 19. Mart. Laurentius Ernestus Guntzel, Strasfurdia Thuringus, iur. gratis, quia pauper	45
		11. 20. Mart. Christianus Schultze, Sundensis P., antea 13. Junii anno 1637 rectore doctore Joachimo Volschovio in-scriptus, iur. 2 fl.	

1) Wo keine Summe bemerkt ist, ist ein Gulden gezahlt.

2) Durchschreiben mit der Bemerkung: 5. Maii 1649 in perpetuum relegatus.

12.	21. Mart. Nicolaus Mullerus, Grimmensis P., non iur., quia puer		professoris theologiae in academia Rostochiensis, iur.	
5	13. 26. Mart. Isaacus Magni Pelicanus, Ostrogothia Suecus, iur.	2 fl.	27. 16. Maii Johannes Egstein, Gardelebiensis Marchiacus, iur.	5
	14. — Martinus Holstius, Wollgastensis P., iur.	gratis, quia pauper		gratis propter paupertatem
10	15. 5. Apr. Salomon Jesterus, Primislavia-Marchiacus, iur.		28. 17. Maii Johannes Henricus Lange, Nordlinga-Suevus	gratis quia pauper
	16. 10. Apr. Christianus Buchholtz, Custrinensis Marchiacus, iur.	gratis, quia pauper	29. 18. Maii Thomas Munchow, nobilis Pomeranus	10
15	17. 11. Apr. Petrus Claudius, Bohemus, iur.	gratis, quia pauper	30. — Bernhardus Blankenburch, nobilis Pomeranus	non iurant, quia pueri
	18. 17. Apr. Michael Federman, Rostochiensis Megapolitanus, iur.		31. — Martinus Visnarus, Gryphiswaldensis P.	2 fl.
20	19. 18. Apr. Henricus Titenius, Rostochio-Megapolitanus, iur.	12 schl.	32. — Georgius Engelbrecht, Gryphiswaldensis P.	2 fl.
	20. 25. Apr. Henricus Mollerus, Rostochio-Megapolitanus, non iur. quia 17 annorum	2 fl.	33. — Michael Lertzman, Gryphiswaldensis P.	
25	21. 27. Apr. Alexander Stratevitz, nobilis Pomeranus, non iur., quia puer	2 fl.	34. — Christianus Papke, Gryphiswaldensis P.	25
30	22. 28. Apr. Israel Wendtlandt, Anclamensis P., iur.	gratis propter paupertatem	35. — Martinus Everhardi, Michlensis Misnicus	gratis, quia pauperes
	23. 1. Maii Reinholdus Serften, Regiomontanus Borussus, iur.	2 fl.	36. — Melchior Schreiter, Michlensis Misnicus	non iurant, quia pueri
35	24. 2. Maii David Köhne von Kalben, nobilis Pomeranus, non iur. quia puer	2 fl.	37. 25. Maii Nicolaus Notbrecht, Bardensis P.	f. 1
	25. 6. Maii Petrus Ziese, Anclamensis P., antea inscriptus, iur.		38. — Nicolaus Rachow, Sundensis P.	35
40	26. 12. Maii Casparus Olderman, Rostochio-Megapolitanus	gratis	39. — David Ostemburch, Bardensis P.	
	propter commendationem doctoris Hermannii Schuckmanni,		40. — Johannes Schmitendorp, Sundensis P.	40
45			41. — Nicolaus Sure, Sundensis P.	
			42. — Joachimus Jaster, Sundensis P.	45
			43. — Joachimus Sparvard, Gryphiswaldensis P.	

44.	25.	Maii post meridiem.) Johannes Berckhan Sundensis P., Phi- lippi filius	} non iuravit, quia pueri	2 fl.	
5	45.	— Johannes Berckhan, Johannis filius, Sun- densis P.		2 fl.	
	46.	— Joachimus Parcman, Sundensis P.		2 fl.	
10	47.	— Christophorus Lange, Anclamensis P.		2 fl.	
	45.	26. Maii Casparus Joachimus, nobi- lis Pomeranus	} Flemingk, fratres, non iuravit, quia pueri	2 fl.	
15	49.	— Adrianus Henri- cus, nobilis Pome- ranus		2 fl.	
	50.	— Bogislaus Erne- stus, nobilis Pome- ranus		2 fl.	
20	51.	— Martinus Salzsieder, Gryphisbergensis P.		2 fl.	
	52.	— Henricus Harder, Demminensis P.			
25	53.	27. Maii Laurentius Stern- flicht, nobilis Suecus, non iuravit, quia puer	2 fl.		
	54.	29. Maii mgr. Johannes Acidelius <sup>1)</sup> , Gevaliensis Suecus, iuravit	2 fl.		
30	55.	31. Maii Ulrich Stuve, nobilis Pomeranus	2 fl.		
	56.	— Jochim $\text{S}^{\text{t}}$ artwid Stuve, nobilis Pomeranus	2 fl.		
35	57.	— Johannes Martinus Butner, Gryphiswal- densis P., ob pauper- tatem	gratis		
40	58.	3. Jun. Christophorus Fridericus Borek, nobilis Pomeranus	non iuravit, quia mino- renes		
	59.	— Arnoldus von Wolde, nobilis Pomeranus, iur. 13. Octobris anno 1649			
45	60.	— Eberhardus Reimerus,			
		Curo-Semigallus, ss. th. stud., iur.			
	61.	12. Jun. Casparus Sommerfeldt, Col- berga-Pomeranus	} non iuravit, quia pueri	5	
	62.	— Paulus Halb- reuter, Colberga- Pomeranus			
	63.	17. Jun. Henricus Gabe- lerus, Neogardia-Pome- ranus, non iuravit, quia puer		10	
	64.	21. Jun. Samuel Bususow, Gryphiswaldeusis P.	2 fl.		
	65.	— Gustavus Joachimus Horn, nobilis Pomeranus	2 fl.	15	
	66.	— Johannes Bususow, Gry- phiswaldensis P.	2 fl.		
	67.	26. Jun. . . . . <sup>2)</sup> , Anclam- ensis P., non iur., quia puer		20	
	68.	4 Jul. Petrus Arenbecius, Nericia Suecus, iuravit	2 fl. minus 2 sol.		
	69.	— Jonas Eriki Bilovius, Sudermannia Suecus, iuravit	2 fl.	25	
	70.	— Martinus Sternhagen, Pentzlinensis Megapoli- tanus, iur.	gratis quia pauper	30	
	71.	10. Jul. Ulricus Ampselius, Rostochiensis Megapo- litanus, iur.	1 fl. minus sol.	35	
	72.	— Petrus Tauribius, Star- gardia Borussus, iur.	2 fl.		
	73.	11. Jul. Justinus Henrici Borek, Wiburgo-Care- lius, iur.	2 fl.		
	74.	17. Jul. Johannes $\text{S}^{\text{t}}$ mede- man, Wiburgo Carelius, iur.	2 fl.	40	
	75.	— Johannes Raich, Greve- novio-Thu- ringus	} iuravit	} gratis prop- ter pauper- tatem	
	76.	— Valentinus Ziperoth, Il- mena-Thu- ringus			

1) Andelius?  
2) Der Name fehlt.

77.	26. Jul. Georgius Johannes Feifigen	Sundenses Pomerani, gratis propter parentem padorff		
5	78.	— Fridericus Feilgenborff	storem Sundensem. Non iurarunt, quia pueri	
79.	1. Aug. Georgius Notichius, Elmhorstia-P.	Johannes		
10	80.	— Joachimus Seger	Anclamense P. non iurarunt, quia pueri	
15	81.	— Joachimus Stophani		
	82.	— Joachimus Garstede		
	83.	— Thomas Wricht, Demminensis P.		
	84.	11. Aug. Matthias Hoppe, Anclamensis P., non iur. quia puer	gratia quia pupillus	
25	85.	21. Aug. Christianus Heydebrecht, nobilis Pomeranus		2 fl.
f. 283.	86.	1. Sept. Conradus Schullerus, Rauschenberg-Hassus, iur.		
30	87.	3. Sept. Hercules Bethius, ante sub rectoratu doctoris Styppmanni inscriptus, iur.		
35	88.	4. Sept. Erasmus Langenberg, Regiomontanus Borussus, iur.		2 fl.
	89.	9. Sept. Joachimus Lintzius, Rigensis Livonus, iuravit		2 fl.
40	90.	11. Sept. Jonas Brynolff, Nericia-Suecus, iuravit		2 fl.
45	91.	15. Sept. Balthasar Jena, Sangerhusanus Thuringus, iur.		
	92.	— Jonas Andreae Steinius, Schmolandia - Suecus, iuravit		
	93.	— Petrus Benedicti Haal, Kindia-Suecus, iuravit		
	94.	16. Sept. Henricus Michaelis, Lubecensis Saxo		2 fl.
	95.	19. Sept. Johannes Olai Gistadius, Ostrogothia-Suecus, pastor castrensis, non iur.		2 fl.
	96.	21. Sept. Georgius Casparus Glemind, nobilis Pomeranus	non iurarunt, quia pueri	2 fl.
	97.	— Heino Henricus Glemind, nobilis Pomeranus		2 fl.
	98.	— Wigard Wigandus Fuffamer, nobilis Pomeranus		2 fl.
	99.	— Frantz Felix Borek, nobilis Pomeranus		2 fl.
	100.	— Paul Wedig Borek, nobilis Pomeranus		2 fl.
	101.	— Matthias Borek, nobilis Pomeranus		2 fl.
	102.	12. Oct. Eustachius Wilhelmus Glemind, nobilis Pomeranus	non iurarunt, quia pueri	2 fl.
	103.	— Eustachius Glemind, nobilis Pomeranus		2 fl.
	104.	— David Friederich, Julinensis P.		25
	105.	— Martinus Friederich, Julinensis P.	non iurarunt, quia pueri	
	106.	2. Nov. Gregorius Cobro, Wolgastensis P., est inscriptus sub rectoratu mgri. Batti anno 1639, iur.		30
	107.	15. Nov. Jacobus Lindbohm, Ostrogothia-Suecus, iur.		35
	108.	16. Nov. Petrus Andreae Gadelius, Nericia-Suecus, iuravit		1 fl. minus 2 sol.
	109.	18. Nov. Theodorus Lambrecht, Treptoa-P.	non iurarunt, quia pueri	2 fl.
	110.	— Henricus Rose, Gryphiswaldensis P.		2 fl.
	111.	— Philippus Kinnerman, Pomeranus		2 fl.
		Summa totius 139 fl. 9 schl.		



[Jur.] Anno 1647. Decanatum iuridicae facultatis sustinuit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et professor ordinarius. pag. 49.

Hoc anno octoginta duo partim responsa, partim sententias super variis casibus et actis hinc inde ad consulentes transmisisimus.

5 7. Januarii [1648] dns. Joachimus Zanderus Demmino-Pomeranus nomen suum facultati in scriptis pro more solito professus est. Deinde 11. et 12. Januarii admissus ad bina rigorosa examina. Lectiones cursorias instituit ex authentica: Sacramenta puberum, C. si adversus venditionem.\*) Postmodum 23. Februarii in hyperoo civitatis disputationem inauguralem habuit de poenitentia iuris; finita disputatione consueto more iuris utriusque licentiatu  
10 creatus est. 10

Decurrente mense Julio dns. Casparus Hoyerus, Stralsundensis Pomeranus facultati nomen suum professus est et 1. et 2. die Augusti bina examina rigorosa subiit. Finitis hisce examibus Lubeca ad hanc academiam venit dns. Henningus Heinrichsen Lubecensis, qui nomen suum etiam facultati professus, diebus 6. et 7. Augusti ad bina examina rigorosa  
15 admissus est. Dns. Casparus Hoyerus cursorias lectiones ex l. 1. C. de evictionibus<sup>b)</sup> instituit die 3. et 4. Augusti. Dns. Henningus Heinrichsen vero ex l. 2. C. de rescindenda venditione<sup>c)</sup> die 9. et 10. Augusti. Postmodum uterque in hyperoo urbano 17. Augusti publice disputavit. Et quidem dns. Casparus Hoyerus ex l. 13 FF. de senatusconsulto Siliano et Claudio<sup>d)</sup>, dns. Henningus Heinrichsen vero de fidelissoribus. Finita inau-  
20 gurali disputatione singuli in iuris utriusque lic. creati sunt. Et cum amplissima facultas theologica in procinetu erat, actum doctoralem exhibere et duos lic. theologiam, nempe dnm. lic. Johannem Beringium, professorem academiae et pastorem ecclesiae Marianae, uti et dnm. lic. Joachimum Lutkemannum, professorem academiae Rostochiensis et pastorem eccle-  
25 siae Jacobaei [!] ibidem, in doctores theologiae propediem promovere, itaque dns. lic. Joachimus Zanderus et dns. lic. Casparus Hoyerus, ut parcerent amplioribus sumptibus, petierunt a decano et facultate iuridica, ut admitterent coniungi promotionem iuridicam cum theologica, quod facultas iuridica facile concessit, et apud amplissimam facultatem theologiam con-  
30 iunctionem seu simultaneum actum promotionis sollicitavit; id quod dns. lic. Petrus Kirchain Marburgensis Hassus, qui praeterito anno lic. creatus erat, sentiens sibi hoc proficuum fore, si simul promoveretur, sese duobus praedictis dominis lic., scilicet lic. Zandero et lic. Hoyoero adiunxit. Consentientibus facultatibus theologica et iuridica statim tabellarius ad venerandum capitulum Camminense missus petitum concessionem et commissionem promo-  
35 vendi in utraque facultate. Nuncio feliciter redeunte et asserente commissionem ad admodum reverendum clarissimum et excellentissimum dnm. Jacobum Fabritium, ss. th. d., generalem superintendentem orientalis Pomeraniae, professorem paedagogii Stetinensis et pastorem ecclesiae Marianae ibidem, hic utrique promotione ceu procancellarius uno actu laudabiliter et feliciter praesedit. Dies promotioni fuit dictus vigesimus septimus Septembris, quo in basilica Divi Nicolai debitis et consuetis ritibus doctoratum assumpservit in theologica facultate praedicti viri, dns. lic. Johannes Beringius et dns. lic. Joachimus Lutkemannus, et iuridica vero dns. lic. Petrus Kirchain, dns. lic. Joachimus Zanderus et dns. lic. Casparus  
40 Hoyerus, procancellario, uti supra dictum, superintendente doctore Jacobo Fabritio. pag. 51.

Viduae amplissimi dni. doctoris Matthiae Stephani pie memoriae iuxta statutorum declarationem, quae fol. 44<sup>e</sup>) reperitur, in omnibus plenissime satisfactum est. Quod si secundum hunc introductum morem futuris facultistarum viduis et liberis aequae prospiciatur, non habebunt, de quo conquirentur. 45

Facultatae hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, nunc senior, Doctor Franciscus Stypmannus,  
Doctor Petrus Stephani.

## 1648.

50 Anno post natum Salvatorem MDCXLVIII, postridie Dionysii, concordibus f. 284.  
suffragiis rector sequentis anni electus et octavo Calendarum Decembris publice a clarissimo et admodum reverendo dno. Johanne Beringio, ss. th. d. et professore ordinario, renunciatus est Franciscus Stypman, i. u. d. et professor ordinarius. Sub hoc rectoratu matriculae studiosorum inscripti sunt  
55 sequentes: 55

a) (2, 25).

b) (8, 45).

c) (4, 44).

d) (29, 51).

e) 8gf. S. 14, 34.

	1. 27. Nov. Christianus Senst, Woldegensis Megapolitanus, iuravit	gratis ob paupertatem		21. 26. Jan. Daniel Rungius, Gryphiswaldensis P., doctoris Jacobi Rungii professoris publici filius	gratis	
5	2. 1. Dec. Godfriedus Behr- man, Dantiscanus, iur.	2 fl.		22. 27. Jan. Nicolaus Alberti, Grimmensis P., antea inscriptus, iuravit		f. 28
	3. 4. Dec. Samuel Staube, Bresla-Silesius, iur.	2 fl.		23. 5. Febr. Jacobus Snach, Nicopia-Suecus, iuravit	2 fl.	
10	4. 8. Dec. Laurentius Linden- boem, Westerwiga-Sue- cus, iuravit	2 fl.		24. 8. Febr. Jacobus Reckling, Rugianus, non iuravit		10
	5. 16. Dec. Henricus Wollin, Udomensis P., antea inscriptus 4. Decembris anno 1639, iur.	dedit nihil		25. 19. Febr. Henricus Al- wardt, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit		
15	6. 10. Jan. anno 1649.) Christian Dam- man	} Wolgastensis Pomerani non iuravit, quia pueri	1 fl. 1)	26. 20. Febr. Lucas Budde, Ukermun- densis P.	non	15
	7. — Michaël Bartelt			27. — Johannes Hintze, Ukarmundensis P.	iura- runt,	
	8. — Christophorus Flor			28. — Hinricus Seger, Gryphiswalden- sis P.	quia pueri scho- lares	20
20	9. — Benjamin Te- schendorff			29. — Rottger Kampf- man, Gryphiswal- densis P.		25
	10. — Joachimus Räse			30. 12. Mart. Ernestus Teesihn, Stralsundensis P., iur., quia antea pag. 259 in- scriptus	0	
25	11. — Johannes Toppe, Gryphiswaldensis P.		16 sch.	31. 15. Mart. Alexander Erne- stus ab Eichstedt, nobilis Pomeranus, non iuravit	2 fl.	30
	12. — Joachimus Volck- marus, Stralsunden- sis P.			32. 2. Apr. Hinricus Wend- landt, Gryphenbergen- sis P., iur.		35
30	13. — Michaël Räse, Wol- gastensis P.			33. — Volemar Eccard Nor- man, nobilis Rugianus, non iur.		
	14. — Andreas Stubbe, Wol- gastensis P.			34. 5. Apr. Johannes Gotz- ingerodius Rautenfeldt, serenissimi et celsissimi domini generalissimi Palatini medicus, petiit nomen suum inscribi et misit per dominum doc- torem Johannem Heu- nium 1 Rth.	2 fl.	45
35	15. — Johannes Grigge, Wolgastensis P.			35. 9. Apr. Johannes Thun, Nicipensis Suecus, iur.		
	16. — Fridericus Toppe, Gryphiswaldensis P.	16 sch.				
	17. — Gregorius Froëbos, Wolgastensis P.	16 sch.				
40	18. 13. Jan. Jacobus Albert, Wolgastensis P., iur., antea 16. Aug. anno 1636 sub rectore doctore Mat- thia Stephani inscriptus	0				
45	19. 18. Jan. Emanuel Berg- man, Pomeranus, iur.	2 fl.				
	20. 23. Jan. Laurentius Eri- cinnus, Uplandensis Suecus, iur.	2 fl.				

1) Wo nichts anderes bemerkt steht, ist dies die Einschreibgebühr.

36.	9. Apr. Johannes Klingius, Nericus, iuravit		52.	27. Apr. David Martini, Weissenfelsensis Misni- cus, iuravit	f. 285.
37.	10. Apr. Joachimus Balcke, Flemen- dinus P.	non iuravit	53.	— Johannes Schultze, Gust- roviensis Megapolita- nus, iuravit	5
38.	— David Loder, Paswalcensis P.	quia pueri scholares	54.	— Michael Strase, Camminensis P.	
39.	— Michael Mader, Pasewalcensis P.	non iuravit, pueri scholares hi tres octo marcas	55.	— Georgius Ventzke, Pol- noviensiensis P.	16 a.
40.	— Syvert Johan a Datenberg, nobilis Pomeranus		56.	— Urbanus Lehman, Colbergensiensis P.	15
41.	11. Apr. Christianus Scaffer, Hervordensiensis Westphalus, iur.		57.	1. Maii Liborinus Muller, Scivelbeinensiensis P. <sup>3)</sup> , iur.	
42.	12. Apr. Andreas Cruger, Coslinensiensis P., iuravit		58.	3. Maii Johannes Nicolaus a Below, nobilis Pomeranus	20
43.	14. Apr. Michael Butov, Colbergensiensis P.	non iuravit	59.	— Jacobus Cüpe, Slavia-P.	
44.	— Georg Jacob Jenich, Rugenwaldensiensis P.	quia pueri scholares	60.	— Paulus Thammius, Slavea-P.	25
45.	17. Apr. Eberhardus Fischer, Stolpensiensis P.	non iuravit	61.	— Laurentius Alexander, Sclavia-P.	
46.	— Petrus Laurentius Zitzwitz, nobilis Pomeranus		62.	— Georgius Lnbbe- cius, Rugenwaldensiensis P.	30
47.	— Johannes Cramerus, Stolpensiensis P.		63.	4. Maii Magnus Furstenow, Trep-toa-P.	
48.	— Dietericus Heinrichs, Oldenburgensiensis Frisius		64.	— Fridericus a Kusow, nobilis Pomeranus	35
49.	— Johannes Staube, Breslavia-Silesius, iur. <sup>1)</sup>		65.	7. Maii Israël Beier, Wolgastensiensis P., dixit se iurasse sub rectoratu domini doctoris Beringii et inscriptum esse 25. Iulii anno 1635. Sed nomen eius non reperire potui, promisit autem se intra duas septimas suum testimonium exhibiturum. Id exhibuit 29. Augusti. Postea	40
50.	19. Apr. Christianus Meier, Wolgastensiensis P., iuravit obtulit mihi testimonium suum sub 15. Iulii anno 1635 et sigillo universi- tatis, sed nomen eius ibi reperire non potui <sup>2)</sup>				
51.	22. Apr. Johannes Mörham, pastor domini colonelli Hugonis Hamilton regimini Stockholmiensiensis				45

1) Durchstrichen: Hic 5. Maii hoc anno in perpetuum relegatus est.

2) Steht fol. 177' unter Nr. 94 verzeichnet, vom 24. Juli 1635. Bgl. Bb. I. S. 550 b 35.

3) Darüber von anderer Hand: Rector scholae Anclamensis et Wisnariensis.

	nomen eius reperi sub 22. Julii 1634!)				
66.	10. Maii Balthasar Schele, nobilis Rugianus, non inravit	2 a.		51. 30. Maii Christianus Pyll, Sundensis P.	non iurant
5				52. — Johannes Ro- stock, Stralsundensis P.	runt pueri scholares
67.	18. Maii Andreas Suenonis, Orebroga-Snecus, inr.			53. — Johannes Meurer, Gryphiswaldensis P. propter paren- tem nostrum pa- storem Weiten- hagensem	10
68.	— mgr. Laurentius Bodoch Polonus, professor ora- toriae academiae Rosto- chiensis, hic iur. utr. lic. creatus	gratis 0			gratis
69.	19. Maii Jacobus Alber- ti, Demminensis P., non iuravit			54. 31. Maii Michael Polack, Wrietza-Marchicus, iur.	f. 28 15
15				55. — Johannes Raduske, Ru- genwaldensis P., non iuravit	
70.	21. Maii Nicolaus Willi- chius, Zirkoa-Rugianus, non iuravit			56. 2. Jun. Michaël Richter, Forstensis Lusatus, typo- graphus Ruymanni, non iuravit, quia latine non intelligebat	20
71.	— Philippus Salemannus, Slavia-P., iur.	2 a.			
72.	— Hinricus Stuvaeus, Rugenwaldensis P.			57. 12. Jun. Hinricus	non iurant
73.	— Petrus Stuvaens, Rugenwaldensis P.			58. — Casparus	pueri scholares
25				59. — Johannes	Salfeld, Stetinenses P.
74.	22. Maii Christianus Wagner, Coslinensis P.				non iurant pueri scholares
75.	— Adamus Hennin- gus Harderus, Coslinensis P.			90. 13. Jun. Burger, Jacobus Regenwal- denses Pomerani	30
76.	24. Maii Andreas Grantzin, Pentzlinensis Megapolitans			91. — Samuel	non iurant, quia pueri scholares
35				92. — Daniel Partthey, Camminensis P.	35
77.	— Nicolaus Wegner, Sleswicensis Holsatus			93. — Martinus Entzian, Wollinensis P.	
40	78. 25. Maii Daniel Danielis Bagge, Cuprimontio- Suecus, iur.	2 a.		94. — Petrus Garbrecht, Camminensis P.	40
79.	29. Maii Christianus Gro- neman, Putzara-P., non inravit	2 a.		95. — Fridericus Garbrecht	non iurant, quia pueri scholares
45				96. — Joachimus Burgerus	
80.	30. Maii Heinrichus Pyll, Sundensis P.			97. — Michael Burgerus	
				98. — Martinus Wulffgram	

1) Die Angabe des Meyer ist ganz richtig, vgl. fol. 177' Nr. 96. Sgl. Eb. I. S. 550 b 40. Dagegen stimmt Stopmann 22. Juli 1634 nicht.

99.	16. Jun. Jacobus Titelius, Belgardensis P., non iur.				
100.	— Richardus Henckius, Belgardensis P., non iur.				
5	101. — Hermannus Calen, Revaliensis Livonus, iur.	2 fl.			5
	102. — Henricus Vestringk, Revaliensis Livonus, iuravit	2 fl.			
10	103. 19. Jun. Richardus Sivert, Camminensis P.				
15	104. — Joachimius Dionysius Justinus, Camminensis <sup>1)</sup> P.	non iura-			
20	105. — Jacobus Justinus, Camminensis P.	runt, quia pueri			
	106. — Godfriedus Beggerovius, Treptovien-	scho- lares. 1 ducat. 1 Rth.			
25	107. — Petrus Kirstenius, Treptoviensis P.	1 fl.; unus propter pauper-	6 fl. 22 sch.		
30	108. — Philippus Nicolaus Kirstenius, Treptoviensis P.	tatem est gratis inscriptus			
35	109. — Uldariens Crusius, Gultzoviensis P.				
40	110. — Fridericus Merckel, Camminensis P.				
	111. 21. Jun. Johan Georgius a Kulthausen, Livonus	non iura- runt, pueri scholares, gratis propter parentem			
45	112. — Philippus Mentzius, Loitzensem	pastorem			
	Loetzen-				
	sis P.				
	113. 21. Jun. Fridericus Neander, Loitzen-				
	sis P.				6
	114. 25. Jun. Antonius Nauclerus, Stolpensis Pomeranus, non iuravit				10
	115. 3. Jul. Johannes Watt				
	116. — Nicolaus Watt			non iura-	
	117. — David Mandersen			runt,	15
	118. — Casparus Beier			quia pueri scholares	
	119. — Ezechias Henfeldt				20
	120. — Jacobus Grott				
	121. 5. Jul. Olaus Andreae Alm, Nericia-Suecus, non iuravit				f. 286. 25
	122. 9. Jul. Nicolaus Rhode, Rostochiensis, iuravit				
	123. 11. Jul. Johannes Fabricius, Gryphiswaldensis P.			non iura-	30
	124. — Fridericus Schërmer, Pen-			runt pueri scholares	2 fl.
	cunensis P.				1 fl. 16 sch.
	125. 18. Jul. magister Marcus Bernhardinus, Husensis Holsatus, iuravit <sup>2)</sup>				35
	126. — Andreas Schreiber, Gramptzoviensis P.			non iura-	40
	127. — Jacobus Schreiber, Gramptzoviensis P.			runt pueri	12 sch.
	128. 23. Jul. Andreas Mar-				11 1/2 sch.
	quardt				
	129. — Henning Buchow				2 fl. 2 fl.

1) Cod.: Camm. Meltz. Pomer.

2) Darunter von anderer Hand: Professor poëtes Gryphiswaldensis.

	130. 23. Jul. Christophorus Bröderman				
5	131. — Christophorus Reimer		2 fl.	147. 25. Jul. Georgius Krligerus, Stetinensis P.	5
	132. — Didericus a Capellen, nobilis Livonus		2 fl.	148. — Christianus Damnitz, Stetinensis P.	
10	133. — Christianus a Capellen, nobilis Livonus		2 fl.	149. — Ludovicus Dietmarus, Stetinensis P.	10
	134. — Ernestus Christophorus Zuhm, nobilis Rugianus		2 fl.	150. — Georgius Barnikovius, Gryphishagensis P.	15
15	135. — Fridericus Köppen, Anclamensis P.		2 fl. minus 1 sch.	151. — Bogislaus Kargerus, Stetinensis P.	
20	136. — Johannes Köppen, Anclamensis P.	non iuratus	2 fl. minus 2 sch.	152. — Dietericus Holtz, Stetinensis P.	20
	137. — Gregorius Rhatlow, Holsatus	pueri scholares		153. — Christophorus Tide, Stetinensis P.	25
25	138. — Christophorus Hardvichus Kiefer, Holsatus Oldenburgensis			154. — Paulus Massovius, Polizensis Pomeranus	
30	139. — Johannes Offermannus, Gothenburgensis Suecus			155. — Nicolaus Kagge iunior, nobilis Suecus in Kieletorf	30
	140. — Fabianus Gastmejerus, Tuzinensis Holsatus			156. 5. Aug. Casparus Hermens, Riga-Livonus, iuravit	2 fl. minus 1 sch.
35	141. — Bernhardus Wesselinus, Rugianus			157. 10. Aug. Matthias Nicolai Gram, Norwegus, non iuravit	35
40	142. — Christophorus Fähr, Megapoliensis			158. 13. Aug. Daniel Wagner, Coslinensis Pomeranus, iuravit	40
	143. — Sigrifidus Rantowius, Holsatus			159. 18. Aug. Joachimus Sassinus, Golnoo-Pomeranus, iuravit, propter paupertatem	
45	144. 25. Jul. Joachimus Brechtich, Suetinensis P.			160. 20. Aug. Nicolaus Bothe, Roetochiensis, iuravit	45
	145. — Petrus Krowitz, Suetinensis P.			161. 21. Aug. Johannes Breidspreker, Wolgastensis P., iuravit	
50	146. — Georgius Trüben-			162. 27. Aug. Christianus, V...	

163.	29. Aug. Johann Caspar Alberti, exul Bohemus, iuravit	gratis ob paupertatem	
5	164. 5. Sept. Isaacus Enander, Ostrogothus, iuravit	2 fl.	
	165. 6. Sept. Daniel Lefeld, Bergensis Rugianus, iuravit	2 fl.	
10	166. 11. Sept. Georgius Schrütelius, Borussus, iur.		
	167. — Daniel Langebeck, Hadericus, iuravit		
	168. 22. Sept. Johannes Kosen, Revaliensis Livonus, iuravit	2 fl.	
15	169. 4. Oct. Robert Kunigem, nobilis Scotus	2 fl.	
20	170. — Jacobus Niesebeth, nobilis Suecus	non iurant; pueri scholares	2 fl.
	171. — Wilhelmus Niesebet, nobilis Suecus	2 fl.	
35	172. — Petrus Mon-scheldt, nobilis Suecus	2 fl.	
	173. — Christian Ludwig von Würzburg nobilis	2 fl.	
30	174. — Christophorus Bruse, Wolgastensis P.	non iurant pueri	
	175. — Martinus Alberti, Grimmensis P.		
35	176. 5. Oct. Martinus Poppendyck, Gohnoviensis P. famulus domini superattendentis doctoris Jacobi Fabricii	non iurant pueri	gratis
40	177. — Zacharias Wend, Gryphiswaldensis P.		gratis
	178. — Liechtfus, nobilis Borussus		2 fl.
	179. 5. Oct. Maevius Solshom, Gryphiswaldensis P.	non iurant pueri	gratis ob dominum parentem generalem superintendentem
	180. — Daniel Solshom, Gryphiswaldensis P.		
	181. — Fridericus Monavivus d., Breslaviensis, iuravit	gratis	10
	182. 27. Oct. Ludolphus Valentinus Borck, nobilis Pomeranus	2 fl.	
	183. — Jochim Adolph Borcke, nobilis P.	2 fl.	15
	184. — Maximilian Nimrod Borcke, nobilis P.	2 fl.	
	185. — Matthaeus Harttman, Gryphiswaldensis P.	non iurant, pueri scholares	20
	quia meae uxoris frater	gratis	
	186. — Franciscus Etyppman, Gryphiswaldensis P.	non iurant, pueri scholares	25
	quia meus ex fratre Georgio nepos	gratis	
	187. 1. Nov. Andreas Petri Grubbe, Nicopia-Suecus, iuravit	2 fl.	30
	188. 5. Nov. Christoph Rudiger von der Lancken, nobilis Rugianus, iuravit	2 fl.	
	189. — Burchardus Muller, Stetinensis P., iuravit	gratis ob paupertatem	35
	190. 6. Nov. Ericus Beronis Suynsufundt (!), nobilis Suecus	non iurant, pueri scholares	f. 287.
	191. — Jacobus Silbersparre, nobilis Suecus	2 fl.	40
	192. — Carolus Silbersparre, nobilis Suecus	2 fl.	45
	193. 14. Nov. Petrus Horn, Gryphenbergensis P., iuravit	2 fl.	

Tota summa facit 219 fl. 14 solid. De illa dimidiam partem ut moris ad me sumpsi. De altera dedi domino secretario et famulo academiae, quod ipsis debetur. Quod superest, id dominus structuralius [!] ad rationes referet.

Sub fine huius rectoratus professores fuerunt ordinarii:

5	dns. d. Franciscus Stypman, rector dns. d. Maevius Solfshov, superattendens dns. d. Johannes Beringius, pastor Maria- nus dns. d. Joachimus Solfshov, director	dns. d. Johannes Heune dns. d. Jacobus Gerschow dns. d. Casparus Marchius dns. mgr. Abrahamus Batte dns. mgr. Johanes Michaelis dns. mgr. Fridericus Dedekindt.	5     10
---	--	--	-------------------------

Extraordinarii fuerunt:

dns. d. Johannes Burgman, adessor di- casterii	dns. d. Joachimus Erich dns. Jacobus Stypman, secretarius status.
---	--

f. 287.

Acta huius rectoratus.

Eodem die, quo electio rectoris facta, nempe 20. Octobris [1648], vir clarissimus 15  
et excellentissimus dns. mgr. Abrahamus Battus ad pastoratum aedis Sancti Jacobi  
et professionem theologicam a facultate theologica nominatus est, et statim ab  
universitate approbatus. Postero die ego cum doctore Heunio domio consuli  
20 doctori Gerdesio et Joachimo Crasemanno, nobis nomine senatus in templo Nicolai-  
tano praesentibus, hoc notum fecimus. Qui duo triduo post mihi et mgro. Johani  
Michaelis renunciarunt in dicto templo, quod senatus nobis consentiat. Ultima  
deinde feria natalitiorum Christi concionem probatoriam habuit, praesentibus  
nomine universitatis domino superintendente Maevio Solfshov, domino doctore  
25 Jacobo Gerschow et duo. mgro. Johanne Michaelis, a parte universitatis domio  
doctore Casparo Hoier, et tantum Joh. Bunsow a parte senatus. Post aliquot dies  
25 dns. doctor Joachimus Solfshov et dns. doctor Johanes Heunius nomine universi-  
tatis et doctor Gerdesius et dns. Christian Hartman nomine senatus dno. mgro.  
Abrahamo obtulerunt officium. Quod ipse etiam acceptavit. Et statim praesentatio  
30 ad consilium status missa, sed hucusque, licet saepius scriptum, vocatio non advenit.

Huius mensis Octobris die 14. pax inter caesarem et serenissimam reginam 30  
Sueciae Osnabrugis conclusa publice in dicta urbe praesentibus legatis ordinum  
imperii proclamata fuit.

Accidit circa huius anni finem, tertia feria nativitatis, ut lupus intraret urbem  
35 Pasewalcum et postquam aliquot hominibus duobus interentis nocuerat postea  
aufugeret. 35

f. 288. Vigesimo octavo Aprilis [1649] cum duo. doctore Beringio, dno. doctore Heunio  
et dno. mgro. Johanne Michaelis fui apud magnificum et excellentissimum dominum  
Lillienstromum, qui nobis serenissimae mentem de restauranda universitate exposuit  
40 et simul super modis contulit. Promisit omnem suam industriam et magnam spem  
mellioris sortis fecit, quae a nobis valde expetitur. 40

Die adsessionis [3. Mai] in parochia Neokirchensi sub praefectura Hildensi prae-  
sentibus deputatis senatus concionem probatoriam habuit Andreas Schultze, prioris  
pastoris filius. Placuit ecclesiae et deputatis senatus, sicut nobis dns. doctor Petrus  
45 Stepfani et dns. Michael Cnut cum capitaneo Edlingio nomine patronorum praesen-  
tes retulerunt. Ideo etiam postea ad illud officium vocatus est et ipsi 4. Junii voca-  
tio extradita. 45

Pridie Iduum Aprilis sub dno. doctore Heunio pro licentia in arte medica  
disputavit Balthasar Zachovius, Cammiuensis Pomeranus.



Vigesimo sexto Aprilis est promotio duodecim magistrorum habita, procancellario dno. doctore Joachimo Bølfshømen, professore iuris ordinario et consilii ecclesiastici direttore, et decano philosophicae facultatis dno. doctore Jacobo Gerschovio. Nomina magistrorum sunt haec:

- |    |   |  |          |
|----|---|--|----------|
| 5  | Magnus Klingius, lector gymnasii Stockholmien-<br>Petrus Arensbekius, lector gymnasii Stregnizensis, nunc pastor castrensis baronis de Lowenhaupt                             | Johannes Thun, Suecus<br>Petrus Andreas Gaddelius, Nericia-Suecus<br>Jacobus Liudenboem, Westgothus-Suecus<br>Jonas Erii Billovius, Sudermannia-Suecus | 5        |
| 10 | Israël Enporagius, pastor castrensis comitis Magni de la Gardie<br>Johannes Morcarn, pastor castrensis<br>Daniel Schultetus, Pomeranus, collaborator scholae Gryphiswaldeusis | Isaac Magni Pelicauus, Ostrogotha-Suecus<br>Johannes Laurentii Kliugius, Nericia-Suecus<br>Laurentius Erii Sinuius, Uplandia-Suecus                    | 10       |
| 15 | Die Maii 17. dns. Laurentius Bodoeh, professor eloquentiae in academia Rostochiensis, disputavit pro gradu, praeside dno. doctore Petro Stephani, de maiestate.               |  | f. 288'. |

- Octobris secundo die fuit promotio in facultate theologica et iuridica simul; et laurea doctoralis clarissimo et admodum reverendo viro duo. mgro. Johanni Mieraelio, rectori paedagogii Stetinensis et designato professori theologiae, cum 12. Septembris de viribus liberi arbitrii disputasset, et clarissimo viro duo. Petro Gerikeu, qui 16. Febr. sub meo praesidio de maledictis disputarat, imposita. Procancellarius in hoc actu fuit vir admodum reverendus clarissimus et excellentissimus dominus Jacobus Fabricius, ss. th. d. et superintendens generalis; promotores dns. doctor 25  
Maevius Volschow et dns. doctor Petrus Stepfani. 25

- Hoc anno variae commendationes advenerunt super promotione mgri. Westbusii, doctoris Petri Kirchain, doctoris Friderici Monavii et doctoris Casparis Marchii partim ad ordinarias, partim ad extraordinarias functiones professionum etiam non vacantium. Quae quia privilegio nominationis contraria erant, haecenus nihil potuit effici. 30

- Nono Octobris vir clarissimus et excellentissimus dominus doctor Johannes Schonerus legitime in rectorem futuri anni electus fuit. Sed quia domicilium suum tam cito non posset transferre et alias causas adduceret, sunt illae acceptatae et in eius locum 19. Octobris dus. doctor Johannes Heuno electus fuit.

- Caetera ad hunc annum pertinentia acta particularia exhibent. 35

Apocalypsis 7, vers. 12.

*Ἡ ἐὐλογία καὶ ἡ δόξα καὶ ἡ σοφία καὶ ἡ εὐχαριστία καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ ἰσχύς τῷ Θεῷ ἡμῶν εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.*

- [Jur.] Decanatus Francisci Stypman, iuris utriusque doctoris et antecessoris ordinarii, anno MDCXLVIII. pag.53. 40

- Quia praeterlapso anno ut pagina 50 annotatum gradus doctoralis aliquot iuris candidatorum habitus et inter eos doctor Petrus Kirchain pro gradu sub praesidio doctoris Petri Stephani iuxta transactionem p. 43 disputavit, praedicti autem domini candidati dno. doctore Joachimo Volschow pro officio munus obtulerunt, hodie secundum articulum 18 cap. 8 statutorum pars ad doctorem Petrum Stephani pertinens ipsi, quia ob impedimenta facultistae prius non convenire poterunt, numerata est. 45

- Eodem die, nempe 7. Martii, aedes propter dni. doctoris Matthiae plac memoriae obitum vacantes doctor Franciscus Stypman suscepit et doctor Petrus Stephani eas, quae e regione occidentalis templi partis sitae sunt.

- Fuit etiam tunc actum de quarto loco iam in facultate vacuo supplendo et conclusum quia redditus tenues, ut si superiores instarent, ut quartus nominaretur, talis esset, qui extra 50

academiam se teneret, et commodum visum, quia Jacobus Stypman, secretarius status, inter extraordinarios ante doctorem Erichum receptus esset, ut tali occasione eveniente etiam ipsius prae reliquis haberetur ratio. Quam conditionem autem postea fratri suo decano declaravit, quam diu secretarius status esset, se non posse accipere.

- 5 Hoc anno octoginta duae ad nos venerunt consultationes super diversis casibus et ex 5  
locis variis; super illis, ut tulit rerum status, informationes vel responsa dedimus.

Octobris 26. die dns. candidatus Petrus Gerike Stetinensis nomen suum facultati pro obtinendis iuris honoribus professus est.

Idem fecit dns. candidatus Johannes Pomereschius 12. Decembris.

- 10 Professores in facultate hoc anno fuerunt: 10  
Doctor Joachimus Volschow, senior, doctor Franciscus Stypman, decanus,  
doctor Petrus Stephani.  
Deus porro adsit sua gratia.

## 1649.

- f. 290. Deo ter optimo maximo auspice. 15

Anno Christi MDCXLIX, decimo nono mensis Octobris communibus suffragiis electus et 20. Novembris solemniter introductus atque in rectorem futuri anni declaratus fuit Johannes Heunius, medicinae doctor, professor publicus ac poliater. Sub cuius rectoratu in album studiosorum relati sunt 20  
sequentes:

- |  |          |   |   |    |    |
|--|----------|---|---|----|----|
| 24. Nov. 1649. Georgius Blisnerus, Gryphenbergensis P., iuravit  | 2 fl. 1) | 5. Febr. Henricus Hermannus   | } nobi-<br>les<br>fra-<br>tres<br>5, non<br>iura-<br>runt,<br>quia<br>pueri |    |    |
| 25 3. Dec. Johann-Christophorus Schwartz, Revaliensis, iuravit   | 1 fl.    | — Carolus Sigismundus   |   |    |    |
| 11. Dec. Christophorus Lemmerhirt, Usedomensis, antea sub rectoratu domini doctoris Joachimi Volschovii inscriptus anno 1640, iuravit nunc |          | — Rudolphus Maximilianus  |   |    | 25 |
| 30 6. Jan. 1650. Georgius Severus, Elbinga Borussus, iuravit   |          | — Georgius Abrahamus Friedericus  |   |    | 30 |
| 35 11. Jan. Arfridus Johan Grundelius, Westrogothus, iuravit   | 1 fl.    | — Sebastianus Albertus a Wakenitz, Pomeranus nobilis, puer non iuravit                  |   |    |    |
| 40 16. Jan. Aeschyllus Benedicti, Aboënsis, gratis ob paupertatem, famulus istius Graeci archimandritae, iuravit                           |          | 7. Febr. Joachimus Hansen, Gustroviensis Megapolitans                                   |   | 35 |    |
| 45 4. Febr. Joachimus Crugerus, Stetinensis P., iuravit  |          | 8. Febr. Joachimus Grantzow, Usedomiensis Pomeranus, puer                               |   |    |    |
|  |          |   | gratis ob paupertatem   |    |    |
|  |          | 19. Febr. Ephraimus Hermannus, Pomeranus, antea sub rectoratu . . . inscriptus, iuravit |   | 40 |    |
|  |          | 15. Mart. Johannes Güterbock, Grimmensis P., puer                                       |   | 45 |    |
|  |          | 23. Mart. Christophorus Schlei-   |   |    |    |

1) So die gewöhnliche Summe.

nius, Rugenwaldensis P.,  
sub rectoratu domini  
doctoris Mevii Vol-  
schovii superintendentis  
inscriptus, iuravit

5 3. Apr. Johannes Waltherus,

Rübelensis Megapolita-  
nus, sub rectoratu dni.  
doctoris Joachimi Vol-  
schovii 1644 inscriptus,  
iuravit

0

10 8. Apr. Adam Immanuel König,

Coslinensis P., antea in-  
scriptus anno 1634 sub  
rectoratu domini doc-  
toris Jacobi Gerschovii,  
iuravit

0

15 — Petrus Haselberg, Gu-  
stroviensis P., iuravit

1 fl.

290'. — Balthasar Nurenberg,  
Gryphiswaldensis Pome-  
ranus, gratis propter  
affinitatem, puer

25 — Casparus } fratres  
Corschwandt } Gryphis-  
— Christianus } walden-  
Corschwand } ses, pueri

23. Apr. Victor- } non  
Joachimus } iura-  
Steding } runt  
— Henricus } fratres nobi- } pueri  
Steding } les Pomerani }

26. Apr. Johannes Tabbertus,  
Stolpensis P., antea sub  
meo rectoratu inscriptus  
1646

29. Apr. Bernhardus von } pa-  
Senden, Stral- } true-  
sundensis } les,  
— Bernhardus von } pueri  
Senden, Stral- } sundensis

— Martinus Rhode, Stral-  
sundensis, puer

45 3. Maii Joachim von Karnitz,  
nobilis P., puer

14. Maii Joachimus Bremer,  
Corlinensis P. iuravit<sup>1)</sup>

14. Maii Riemannus Geerd,  
Stolpa-Pomeranus, iur.

18. Maii Adam-Heinrich Rho-  
de, Coslinensis P., iuravit

— Johannes Schwatze,  
Grimmensis P., antea  
1643 sub rectoratu do-  
mini doctoris Mevii Vol-  
schovii inscriptus, iur.

0

24. Maii Jacobus Fabricius,  
Bahnensis P., iuravit

25. Maii Burchardus Andreae,  
Chilonensis Holsatus,  
iuravit

27. Maii David Schnökelius,  
Stralsundensis P., iur.

1 fl.

7. Jun. Bernhardus Henrici,  
Lubecensis

1 fl.

— Joachimus Laurentius  
Vith, Anclamen-  
sis

1 fl.

— Christianus Zwerg,  
Strasburgensis Mar-  
chicus

1 fl.

9. Jun. Johannes Hake,  
Camminensis P.

1 fl.

— Balthasar Ramthun,  
Camminensis P.

1 fl.

10. Jun. Nicolaus Krage, Cam-  
minensis P., iuravit

1 fl.

11. Jun. Johannes Gösterus,  
Mithoviensis Churlan-  
dus, iuravit

1 fl.

12. Jun. Johannes Krin-  
tzius, Holsatus

1 fl.

— Ernestus Vierow,  
Rugianus

1 fl.

16. Jun. Martinus Wendtlandt,  
Golnoviensis P., puer

19. Jun. Johannes Laurentius  
Mullerus, Malchino-  
Megapolitanus, iuravit

1 fl.

— Johannes Trumpel, Pase-  
walcensis P., puer

20. Jun. Johannes Ruckerus,  
Unmantz-Rugianus, non  
iuravit

1 fl.

— Christophorus Hel-

1) Dieser Name ist durchgestrichen.

77.	26. Jul. Georgius Johannes Feiligerdorff	Sundenses Pomerani, gratis propter parentem pastorem Sundensem. Non iurarunt, quia pueri		
5	78. — Fridericus Feiligerdorff			
10	79. 1. Aug. Georgius Notichius, Elmhorstia-P.			
	80. — Joachimus Seger	Anclamensis P. non iurarunt, quia pueri		
15	81. — Jacobus Stephanus			
	82. — Joachimus Garstede			
	83. — Thomas Wricht, Demminensis P.		gratis quia papillus	
20	84. 11. Aug. Matthias Hoppe, Anclamensis P., non iur. quia puer			
25	85. 24. Aug. Christianus Seybried, nobilis Pomeranus			2 fl.
f. 283.	86. 1. Sept. Conradus Schulerus, Rauschenberg-Hassus, iur.			
30	87. 3. Sept. Hercules Bethius, ante sub rectoratu doctoris Stypmanni inscriptus, iur.			
35	88. 4. Sept. Erasmus Langenberg, Regiomontanus Borussus, iur.			2 fl.
	89. 9. Sept. Joachimus Lintzius, Rigensis Livonus, iuravit			2 fl.
40	90. 11. Sept. Jonas Brynolff, Nericia-Suecus, iuravit			2 fl.
45	91. 15. Sept. Balthasar Jena, Sangerhusanus Thuringus, iur.			
	92. — Jonas Andreae Steinius, Schmolandia - Suecus, iuravit			
	93. — Petrus Benedicti Haal, Kindia-Suecus, iuravit			
	94. 16. Sept. Henricus Michaelis, Lubeeensis Saxo			2 fl.
	95. 19. Sept. Johannes Olai Gistadius, Ostrogothia-Suecus, pastor castrensis, non iur.			2 fl.
	96. 21. Sept. Georgius Casparus Glemind, nobilis Pomeranus			2 fl.
	97. — Heino Henricus Glemind, nobilis Pomeranus			2 fl.
	98. — Wigard Wigandus Futtamer, nobilis Pomeranus			2 fl.
	99. — Frantz Felix Borek, nobilis Pomeranus			2 fl.
	100. — Paul Wedig Borek, nobilis Pomeranus			2 fl.
	101. — Matthias Borek, nobilis Pomeranus			2 fl.
	102. 12. Oct. Eustachius Wilhelmus Glemind, nobilis Pomeranus			2 fl.
	103. — Eustachius Glemind, nobilis Pomeranus			2 fl.
	104. — David Friederich, Julinensis P.			2 fl.
	105. — Martinus Friederich, Julinensis P.			2 fl.
	106. 2. Nov. Gregorius Cobro, Wolgastensis P., est inscriptus sub rectoratu mgri. Batti anno 1639, iur.			20
	107. 15. Nov. Jacobus Lindbohm, Ostrogothia-Suecus, iur.			35
	108. 16. Nov. Petrus Andreae Gadelius, Nericia-Suecus, iuravit			1 fl. minus 2 sol.
	109. 18. Nov. Theodorus Lambrecht, Treptoa-P.			2 fl.
	110. — Henricus Rose, Gryphiswaldensis P.			2 fl.
	111. — Philippus Kinderman, Pommeranus			2 fl.
	Summa totius 139 fl. 9 schl.			

- [Jur.] Anno 1647. Decanatum iuridicae facultatis sustinuit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et professor ordinarius. pag. 49.
- Hoc anno octoginta duo partim responsa, partim sententias super variis casibus et actis hinc inde ad consulentes transmisimus.
- 5 7. Januarii [1648] dns. Joachimus Zanderus Demmino-Pomeranus nomen suum facultati in scriptis pro more solito professus est. Deinde 11. et 12. Januarii admissus ad bina rigorosa examina. Lectiones cursorias instituit ex authentica: Sacramenta puberum, C. si adversus examinationem. a) Postmodum 23. Februarii in hyperoo civitatis disputationem inauguralem habuit de poenitentia iuris; finita disputatione consueto more iuris utriusque licentiatum 10. creatus est. 10
- Decurrente mense Julio dns. Casparus Hoyerus, Stralsundensis Pomeranus facultati nomen suum professus est et 1. et 2. die Augusti bina examina rigorosa subiit. Finitis hisce examinibus Lubeca ad hanc academiam venit dns. Henningus Heinrichsen Lubecensis, qui nomen suum etiam facultati professus, diebus 6. et 7. Augusti ad bina examina rigorosa 15 admissus est. Dns. Casparus Hoyerus cursorias lectiones ex l. 1. C. de evictionibus b) instituit die 3. et 4. Augusti. Dns. Henningus Heinrichsen vero ex l. 2. C. de rescindenda venditione c) die 9. et 10. Augusti. Postmodum uterque in hyperoo urbano 17. Augusti publice disputavit. Et quidem dns. Casparus Hoyerus ex l. 13 FF. de senatusconsulto Silianiano et Claudiano d), dns. Henningus Heinrichsen vero de fidelissimis. Finita inaugu- 20 gurali disputatione singuli in iuris utriusque lic. creati sunt. Et cum amplissima facultas theologica in procinctu erat, actum doctoralem exhibere et duos lic. theologiae, nempe dnm. lic. Johannem Beringium, professorem academiae et pastorem ecclesiae Marianae, uti et 20 dnm. lic. Joachimum Lutkemannum, professorem academiae Rostochiensis et pastorem ecclesiae Jacobaei [!] ibidem, in doctores theologiae propedem promovere, itaque dns. lic. Joachimus 25 Zanderus et dns. lic. Casparus Hoyerus, ut parcerent amplioribus sumptibus, petierunt a decano et facultate iuridica, ut admitterent coniungi promotionem iuridicam cum theologia, quod facultas iuridica facile concessit, et apud amplissimam facultatem theologiam con- iunctionem seu simultaneum actum promotionis sollicitavit; id quod dns. lic. Petrus Kir- chain Marburgensis Hassus, qui praeterito anno lic. creatus erat, sentiens sibi hoc proficuum fore, si simul promoveretur, sese duobus praedictis dominis lic., scilicet lic. Zandro et lic. 30 Hoyoero adiunxit. Consentientibus facultatibus theologica et iuridica statim tabellarius ad venerandum capitulum Camminense missus petitum concessionem et commissionem promo- vendi in utraque facultate. Nuncio feliciter redeunte et afferente commissionem ad admodum reverendum clarissimum et excellentissimum dnm. Jacobum Fabritium, ss. th. d., generalem 35 superintendentem orientalis Pomeraniae, professorem paedagogii Stetlnensis et pastorem ecclesiae Marianae ibidem, hic utriusque promotione seu procancellarius uno actu laudabiliter et feliciter praesedit. Dies promotioni fuit dictus vigesimus septimus Septembris, quo in basilica Divi Nicolai debitis et consuets ritibus doctoratum assumpserunt in theologia facultate praedicti viri, dns. lic. Joannes Beringius et dns. lic. Joachimus Lutkemannus, in iuridica vero dns. lic. Petrus Kirchain, dns. lic. Joachimus Zanderus et dns. lic. Casparus 40 Hoyerus, procancellarius, uti supra dictum, superintendente doctore Jacobo Fabritio. pag. 51.
- Viduae amplissimi dni. doctoris Matthiae Stephani piaae memoriae iuxta statutorum declarationem, quae fol. 44 e) reperitur, in omnibus plenissime satisfactum est. Quod si secundum hunc introductum morem futuris facultistarum viduis et liberis aequo prospiciatur, 45 non habebant, de quo conquerunt.
- Facultistae hoc anno fuerunt:
- Doctor Joachimus Volschovius, nunc senior, Doctor Franciscus Stypmannus,  
Doctor Petrus Stephan.

## 1648.

- 50 Anno post natum Salvatorem MDCXLVIII, postridie Dionysii, concordibus f. 254.  
suffragiis rector sequentis anni electus et octavo Calendarum Decembris publice a clarissimo et admodum reverendo dno. Johanne Beringio, ss. th. d. et professore ordinario, renunciatus est Franciscus Stypman, i. u. d. et professor ordinarius. Sub hoc rectoratu matriculae studiosorum inscripti sunt 55 sequentes:

a) (2, 28).

b) (8, 45).

c) (4, 44).

d) (29, 5).

e) 8gf. 6. 14, 34.

	1. 27. Nov. Christianns Senst, Woldegensis Megapolitanus, iuravit	gratis ob paupertatem		21. 26. Jan. Daniel Rungius, Gryphiswaldensis P., doctoris Jacobi Rungii professoris publici filius	gratis	
5	2. 1. Dec. Godfriedus Behr- man, Dantiscanus, iur.	2 fl.		22. 27. Jan. Nicolaus Alberti, Grimmensis P., antea inscriptus, iuravit		f. 280
	3. 4. Dec. Samuel Staube, Bresla-Silesius, iur.	2 fl.		23. 5. Febr. Jacobus Snach, Nicopia-Suecns, iuravit	2 fl.	
10	4. 8. Dec. Laurentius Linden- boem, Westerwiga-Sue- cns, iuravit	2 fl.		24. 8. Febr. Jacobus Reckling, Rugianus, non iuravit		10
	5. 16. Dec. Henricus Wollin, Usdomensis P., antea inscriptus 4. Decembris anno 1639, iur.	dedit nihil		25. 19. Febr. Henricus Al- wardt, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit		
15	6. 10. Jan. anno 1649. Christian Daman	} Wolgastenses Pomerani non iuravit, quia pueri	1 fl. 1)	26. 20. Febr. Lucas Budde, Ukermunn- densis P.	non	
	7. — Michaël Bartelt			27. — Johannes Hintze, Ukarmundensis P.	iura- runt,	
20	8. — Christophorus Flor			28. — Hinricus Seger, Gryphiswalden- sis P.	quia pueri scho- lares	20
	9. — Benjamin Te- schendorff			29. — Rottger Kampf- man, Gryphiswal- densis P.		25
25	10. — Joachimus Räse		16 sch.	30. 12. Mart. Ernestus Tessihn, Stralsundensis P., iur., quia antea pag. 259 in- scriptus	0	
	11. — Johannes Toppe, Gryphiswaldensis P.			31. 15. Mart. Alexander Erne- stus ab Eichstedt, nobilis Pomeranus, non iuravit	2 fl.	30
30	12. — Joachimus Volek- marus, Stralsunden- sis P.			32. 2. Apr. Hinricus Wend- landt, Gryphenbergen- sis P., iur.		35
	13. — Michaël Räse, Wol- gastensis P.			33. — Volcmar Eccard Nor- man, nobilis Rugianus, non iur.		
	14. — Andreas Stubbe, Wol- gastensis P.			34. 5. Apr. Johannes Gotzinger- odius Rautenfeldt, serenissimi et celsissimi domini generalissimi Palatini medicus, petiit nomen suum inscribi et misit per dominum doc- torem Johannem Heu- nium 1 Rth.	2 fl.	45
35	15. — Johannes Grigge, Wolgastensis P.		16 sch.	35. 9. Apr. Johannes Thun, Nicipensis Suecus, iur.		
	16. — Fridericus Toppe, Gryphiswaldensis P.	16 sch.				
	17. — Gregorius Froëbos, Wolgastensis P.	16 sch.				
40	18. 13. Jan. Jacobus Albert, Wolgastensis P., iur., antea 16. Aug. anno 1636 sub rectore doctore Mat- thia Stephani inscriptus	0				
45	19. 18. Jan. Emanuel Berg- man, Pomeranus, iur.	2 fl.				
	20. 23. Jan. Laurentius Erici Sinnins, Uplandensis Suecns, iur.	2 fl.				

1) Wo nichts anderes bemerkt steht, ist dies die Einfuhrgebühr.

	36. 9. Apr. Johannes Klingius, Nericius, iuravit						
	37. 10. Apr. Joachimus Balcke, Flemen- dinus P.	} non iura- runt,	} 2 fl.				
5	38. — David Loder, Pasewalcensis P.						
	39. — Michael Mader, Pasewalcensis P.	} quia pueri	} 2 fl.				
10	40. — Syvert Johan a Datenberg, nobi- lis Pomeranus						
	41. 11. Apr. Christianus Sca- ffer, Hervordensis West- phalus, iur.						
15	42. 12. Apr. Andreas Cruger, Coslinensis P., iuravit						
	43. 14. Apr. Michael Bu- tov, Colbergen- sis P.	} non iura- runt,	} 2 fl.				
20	44. — Georg Jacob Je- nich, Rugenwal- densis P.						
	45. 17. Apr. Eberhardus Fischer, Stolpensis P.	} non iuravit	} 2 fl.				
25	46. — Petrus Laurentius Zitzwitz, nobilis Po- meranus						
	47. — Johannes Cramerus, Stolpensis P.						
30	48. — Dietericus Heinrichs, Oldenburgensis Fri- sius						
	49. — Johannes Staube, Bresla- Silesius, iur. 1)						
35	50. 19. Apr. Christianus Meier, Wolgastensis P., iuravit						
	obtulit mihi testimo- nium suum sub 15. Julii anno 1635 et sigillo uni- versitatis, sed nomen eius ibi reperire non potui 2)						
40	51. 22. Apr. Johannes Mür- ham, pastor domini col- lonelli Hugonis Hamil- thon regiminis Stock- holmensis						
	52. 27. Apr. David Martini, Weissenfelsensis Misni- cus, iuravit				f. 285.		
	53. — Johannes Schultze, Gust- roviensis Megapolita- nus, iuravit				5		
	54. — Michael Strase, Camminensis	} non iuravit, pueri scholares	} hi tres octo marcas				
	55. — Georgius Ventzke, Pol- noviensi P.					2 fl. 16 s.	10
	56. — Urbanus Leh- man, Colberg- ensis P.						15
	57. 1. Maii Liborius Muller, Seivelbeinensis P. 3), iur.						
	58. 3. Maii Johannes Nicolaus a Below, nobilis Pomeranus			2 fl.			
20	59. — Jacobus Cöpe, Slavia-P.	} non iura- runt,	} 2 fl.				
	60. — Paulus Thammi- us, Sclavae-P.						25
	61. — Laurentius Alex- ander, Sclavia-P.						
	62. — Georgius Lubbe- cius, Rugenwald- ensis P.				30		
	63. 4. Maii Magnus Furstenow, Trep- toa-P.	} non iura- runt scholares	} 2 fl.				
	64. — Fridericus a Kus- sow, nobilis Po- meranus						35
	65. 7. Maii Israël Beier, Wolgastensis P., dixit se iurasse sub rectoratu domini doctoris Beringii et inscriptum esse 25. Julii anno 1635. Sed nomen eius non reperire potui, promisit autem se intra duas septima- nas suum testimonium exhibiturum. Id exhi- bit 29. Augusti. Postea						

1) Durchstrichen: Hic 5. Maii hoc anno in perpetuum relegatus est.

2) Steht fol. 177' unter Nr. 94 verzeichnet, vom 24. Juli 1635. Vgl. Bb. I. S. 550 b 35.

3) Darüber von anderer Hand: Rector scholae Anclamensis et Wismariensis.

	nomen eius reperi sub 22. Julii 1634 <sup>1)</sup>			
66.	10. Maii Balthasar Schele, nobilis Rugianus, non iuravit	2 fl.	81.	30. Maii Christianus Pyll, Sundensis P. non iuravit
5			82.	— Johannes Rostock, Stralsundensis P. pueri scholares
67.	18. Maii Andreas Suenonis, Orebrogæ-Suecus, iur.		83.	— Johannes Meurer, Gryphiswaldensis P. propter parentem nostrum pastorem Weitenhagensem
68.	— nigr. Laurentius Bodoch Polonus, professor oratoriae academiae Rostochiensis, hic iur. utr. lic. creatus	gratis 0	84.	31. Maii Michael Polack, Wrietza-Marchicus, iur.
69.	19. Maii Jacobus Alberti, Demminensis P., non iuravit		85.	— Johannes Raduske, Rugenwaldensis P., non iuravit
10			86.	2. Jun. Michaël Richter, Forstensis Lusatus, typographus Rynmanni, non iuravit, quia latine non intelligebat
15	70.	21. Maii Nicolaus Wilichius, Zirkoa-Rugianus, non iuravit	87.	12. Jun. Hinricus
71.	— Philippus Salemannus, Slavia-P., iur.	2 fl.	88.	— Casparus
72.	— Hinricus Stuvaeus, Rugenwaldensis P.	non iuravit	89.	— Johannes
73.	— Petrus Stuvaenus, Rugenwaldensis P.	pueri scholares	90.	13. Jun. Burger, Jacobus
25			91.	— Samuel
74.	22. Maii Christianus Wagner, Coslinensis P.	non iuravit	92.	— Daniel Parthey, Camminensis P.
75.	— Adamus Hennigus Harderus, Coslinensis P.	pueri scholares	93.	— Martinus Entzian, Wollinensis P.
30			94.	— Petrus Garbrecht, Camminensis P.
76.	24. Maii Andreas Grantzin, Pentzlinensis Megapolitanus	non iuravit	95.	— Fridericus Garbrecht
35			96.	— Joachimus Burgerus
77.	— Nicolaus Wegner, Sleswicensis Holsatus	pueri scholares	97.	— Michael Burgerus
40			98.	— Martinus Wulfgram
78.	25. Maii Daniel Danielis Bagge, Cuprimontio-Suecus, iur.	2 fl.		
79.	29. Maii Christianus Groneman, Putzara-P., non iuravit	2 fl.		
45				
80.	30. Maii Henricus Pyll, Sundensis P.			

1) Die Angabe des Meyer ist ganz richtig. vgl. fol. 177' Nr. 96. Bgl. Bd. I. S. 550 b 40. Dagegen stimmt Stupmans 22. Juli 1634 nicht.



99.	16. Jun. Jacobus Titelius, Belgardensis P., non iur.						Loetzen-sis P.							
100.	— Richardus Henekius, Belgardensis P., non iur.							113.	21. Jun. Fridericus Neander, Loitzensis P.			5		
5	101. — Hermannus Calen, Revaliensis Livonus, iur.	2 fl.												
	102. — Henricus Vestringk, Revaliensis Livonus, iuravit	2 fl.												
10	103. 19. Jun. Richardus Sivert, Camminensis P.								114.	25. Jun. Antoninus Nauclerus, Stolpensis Pomeranus, non iuravit			10	
	104. — Joachimus Dionysius Justinus, Camminensis <sup>1)</sup> P.	non iur-							115.	3. Jul. Johannes Watt				
15		runt,							116.	— Nicolaus Watt	Anclamenses Pomerani	non iur-		
	105. — Jacobus Justinus, Camminensis P.	quia							117.	— David Mandersen			runt,	15
20		pueri							118.	— Casparus Beier			quia	
	106. — Godfriedus Beggerovius, Treptoviensis P.	scho-							119.	— Ezechias Ilfenfeldt			pueri	
		lares.							120.	— Jacobus Grott	scho-		20	
25		1 ducat.							121.	5. Jul. Olaus Andreae Ahn. Nericia-Succus, non iuravit	lares		f. 286.	
	107. — Petrus Kirstenius, Treptoviensis P.	1 Rth.							122.	9. Jul. Nicolaus Rhode, Rostochiensis, iuravit			25	
		1 fl.; unus	6 fl.	22 sch.					123.	11. Jul. Johannes Fabricius, Gryphiswaldensis P.				
		propter							124.	— Fridericus Schermer, Pencunensis P.	non			
30	108. — Philippus Nicolaus Kirstenius, Treptoviensis P.	pauper-									iur-			
		tatem est									runt	2 fl.	30	
		gratis									pueri			
		inscriptus									scho-			
35	109. — Uldaricus Crusius, Gultzoviensis P.								125.	18. Jul. magister Marcus Bernhardinus, Husensis Holsatus, iuravit <sup>2)</sup>	lares	1 fl.	16 sch.	
													35	
	110. — Fridericus Merkel, Camminensis P.								126.	— Andreas Schreiber, Gramptzoviensis P.				
40		non iura-							127.	— Jacobus Schreiber, Gramptzoviensis P.	non			
	111. 21. Jun. Johan Georgius a Kalthausen, Livonus	runt,									iur-	12 sch.	40	
		pueri									runt			
45		scholares,									pueri			
		gratis							128.	23. Jul. Andreas Marquardt				
		propter												
		parentem							129.	— Henning Buchow	Stral-			
	112. — Philippus Mentzius, Loitzensem	pastorem									sund-	2 fl.	45	
		Loitzensem									enses			
											P.			
												2 fl.		
												2 fl.		

1) Cod.: Camm. Moltz. Pomer.

2) Darunter von anderer Hand: Professor poësoos Gryphiswaldensis.

130.	23. Jul. Christophorus Brüder- man			ricus a Loyen- burg, nobilis Marchicus	2 fl.
5	131. — Christophorus Reimer	2 fl.		147. 25. Jul. Georgius Krügerus, Ste- tinensis P.	5
132.	— Didericus a Cap- pellen, nobilis Livonus	2 fl.		148. — Christianus Damnitz, Steti- nensis P.	
10	133. — Christianus a Capellen, nobi- lis Livonus	2 fl.		149. — Ludovicus Dietmarus, Ste- tinensis P.	10
134.	— Ernestus Chri- stophorus Zuhm, nobilis Rugi- anus	2 fl.		150. — Georgius Bar- nikovius, Gry- phishagensis P.	15
15	135. — Fridericus Köp- pen, Anclamen- sis P.	2 fl. minus 1 sch.		151. — Logislaus Kar- gerus, Stetinen- sis P.	
20	136. — Johannes Köp- pen, Anclamen- sis P.	2 fl. minus 1 sch.		152. — Dietericus Holtz, Stetinen- sis P.	20
137.	— Gregorius Rhat- low, Holsatus	non iura- runt	2 fl. minus 2 sch.	153. — Christophorus Tide, Stetinen- sis P.	
25	138. — Christophorus Hardvichus Kie- fer, Holsato- Oldenburgensis	pueri scholares		154. — Paulus Masso- vius, Polizensis Pomeranus	25
139.	— Johannes Offer- mannus, Go- thenburgensis Suecus			155. — Nicolaus Kagge iunior, nobilis Suecus in Kiels- torf	30
30	140. — Fabianus Gast- mejerus, Tuti- nensis Holsatus				2 fl.
35	141. — Bernhardus Wesselius, Ru- gianus			156. 8. Aug. Casparus Hermens, Riga-Livonus, iuravit	2 fl. minus
142.	— Christophorus Bähr, Megapoli- tanus			157. 10. Aug. Matthias Nicolai Gram, Norwegus, non iuravit	1 sch. f. 286. 35
143.	— Sigfridus Rantzovius, Holsatus				2 fl.
40	144. 25. Jul. Joachimus Herbrecht, Steti- nensis P.			158. 13. Aug. Daniel Wagner, Coslinensis Pomeranus, iuravit	
45	145. — Petrus Kievdt, Stetinensis P.			159. 18. Aug. Joachimus Sas- sius, Golnoa-Pomera- nus, iuravit, propter paupertatem	0
146.	— Georgius Fride-			160. 20. Aug. Nicolaus Bothe, Rostochiensis, iuravit	45
				161. 21. Aug. Johannes Breid- spjæker, Wolgastensis P., iuravit	12 sch.
				162. 27. Aug. Christophorus Vogt, Isenaco-Thurin- gus, iuravit gratis ob paupertatem	50

163.	29. Aug. Johann Caspar Alberti, exul Boemus, iuravit	gratis ob paupertatem		Liechtfus, nobilis Borussus	2 fl.	
5	164. 5. Sept. Isaacus Enander, Ostrogothus, iuravit	2 fl.		179. 5. Oct. Maevius Solfdjow, Gryphiswaldensis P.	non iurunt pueri	gratis ob dominum parentem generalem superintendentem
	165. 6. Sept. Daniel Lefeld, Bergensis Rugianus, iuravit	2 fl.		180. — Daniel Solfdjow, Gryphiswaldensis P.		
10	166. 11. Sept. Georgius Schrötelius, Borussus, iur.			181. — Fridericus Monavius d., Breslaviensis, iuravit		10
	167. — Daniel Langebeck, Hadelericus, iuravit			182. 27. Oct. Ludolphus Valentinus Borck, nobilis Pomeranus	gratis	
15	168. 22. Sept. Johannes Kosen, Revaliensis Livonus, iuravit	2 fl.		183. — Jochim Adolph Boreke, nobilis P.	2 fl.	15
	169. 4. Oct. Robert Kunigem, nobilis Scotus	2 fl.		184. — Maximilian Niurod Boreke, nobilis P.	2 fl.	
20	170. — Jacobus Niesebeth, nobilis Suecus	2 fl.	non iurunt;	185. — Matthaeus Harttman, Gryphiswaldensis P.	gratis	20
	171. — Wilhelmus Niesebet, nobilis Suecus	2 fl.	pueri scholares	186. — Franciscus Stypman, Gryphiswaldensis P.	gratis	25
25	172. — Petrus Monscheldt, nobilis Suecus	2 fl.		187. 1. Nov. Andreas Petri Grubbe, Nicopia-Suecus, iuravit	2 fl.	30
30	173. — Christian Lubwig von Würzburg nobilis	2 fl.		188. 5. Nov. Christoph Rudiger von der Lancken, nobilis Rugianus, iuravit	2 fl.	
	174. — Christophorus Bruse, Wolgastensis P.		non iurunt pueri	189. — Burchardus Muller, Stetinensis P., iuravit	gratis ob paupertatem	35
35	175. — Martinus Alberti, Grimmensis P.			190. 6. Nov. Ericus Bero- nis Suynsuf- fundt (!), nobilis Suecus	non iura- runt;	40
40	176. 5. Oct. Martinus Poppendyck, Golnoviensis P. famulus domini superattenden- tis doctoris Jacobi Fabricii	gratis	non iura- runt	191. — Jacobus Silber- sparre, nobilis Suecus	pueri scho- lares	2 fl.
45	177. — Zacharias Wend, Gryphiswaldensis P., propter paren- tem magistrum Martinum	gratis	pueri scho- lares	192. — Carolus Silber- sparre, nobilis Suecus	2 fl.	45
50	178. — Jurgen Friedriß			193. 14. Nov. Petrus Horn, Gryphenbergensis P., iuravit	2 fl.	

Tota summa facit 219 fl. 14 solid. De illa dimidiam partem ut moris ad me sumpsi. De altera dedi domino secretario et famulo academiae, quod ipsis debetur. Quod superest, id dominus structualius [!] ad rationes referet.

Sub fine huius rectoratus professores fuerunt ordinarii:

5	dns. d. Franciscus Stypman, rector dns. d. Maevius Solßdow, superattendens dns. d. Johannes Beringius, pastor Maria- nus dns. d. Joachimus Solßdow, director	dns. d. Johannes Henne dns. d. Jacobus Gerschow dns. d. Casparus Marchius dns. mgr. Abrahamus Batte dns. mgr. Johannes Michaelis dns. mgr. Fridericus Dedekindt.	5     10
10	dns. d. Petrus Stephani dns. d. Johannes Schonerus		

Extraordinarii fuerunt:

dns. d. Johannes Burgman, adessor di- casterii	dns. d. Joachimus Erich dns. Jacobus Stypman, secretarius status.
---	--

f. 287.

Acta huius rectoratus.

Eodem die, quo electio rectoris facta, nempe 20. Octobris [1648], vir clarissimus 15  
et excellentissimus dns. mgr. Abrahamus Battus ad pastoratnm aedis Sancti Jacobi  
et professionem theologicam a facultate theologica nominatus est, et statim ab  
universitate approbatus. Postero die ego cum doctore Heunio domino consuli  
20 doctori Gerdesio et Joachimo Crasemanno, nobis nomine senatus in templo Nicolai-  
taeno praesentibus, hoc notum fecimus. Qui duo triduo post mihi et mgro. Johanni  
Michaelis rennciarunt in dicto templo, quod senatus nobis consentiat. Ultima 20  
deinde feria natalitiorum Christi concionem probatoriam habuit, praesentibus  
nomine universitatis domino superintendente Maevio Solßdow, domino doctore  
25 Jacobo Gerschow et dno. mgro. Johanne Michaelis, a parte universitatis domino  
doctore Casparo Hoier, et tantum Joh. Bunsow a parte senatus. Post aliquot dies 25  
dns. doctor Joachimus Solßdow et dns. doctor Johannes Heunius nomine universi-  
tatis et doctor Gerdesius et dns. Christian Hartman nomine senatus dno. mgro.  
Abrahamo obtulerunt officium. Quod ipse etiam acceptavit. Et statim praesentatio  
30 ad consilium status missa, sed hucusque, licet saepius scriptum, vocatio non advenit.

Huius mensis Octobris die 14. pax inter caesarem et serenissimam reginam 30  
Sueciae Osnabrugis conclusa publice in dicta urbe praesentibus legatis ordinum  
imperii proclamata fuit.

Accidit circa huius anni finem, tertia feria nativitatis, ut lupus intraret urbem  
35 Pasewalecum et postquam aliquot hominibus duobus interemtis nocuerat postea  
aufugeret. 35

f. 288. Vigesimo octavo Aprilis [1649] cum dno. doctore Beringio, dno. doctore Heunio  
et dno. mgro. Johanne Michaelis fui apud magnificum et excellentissimum dominum  
Lillienstromum, qui nobis serenissimae mentem de restauranda universitate exposuit  
40 et simul super modis contulit. Promisit omnem suam industriam et magnam spem  
mellioris sortis fecit, quae a nobis valde expetitur. 40

Die adscensionis [3. Mai] in parochia Neokirchensi sub praefectura Hildensi prae-  
sentibus depntatis senatus concionem probatoriam habuit Andreas Schultze, prioris  
pastoris filius. Placuit ecclesiae et depntatis senatus, sicut nobis dns. doctor Petrus  
15 Stepfani et dns. Michael Cnut cum capitaneo Edlingio nomine patronorum praesen-  
tes retulerunt. Ideo etiam postea ad illud officium vocatus est et ipsi 4. Junii voca- 45  
tio extradita.

Pridie Iduum Aprilis sub dno. doctore Heunio pro licentia in arte medica  
disputavit Balthasar Zachovius, Camminensis Pomeranus.

Vigesimo sexto Aprilis est promotio duodecim magistrorum habita, procellario dno. doctore Joachimo Bølsfjowen, professore iuris ordinario et consilii ecclesiastici direttore, et decano philosophicae facultatis dno. doctore Jacobo Gerschovio. Nomina magistrorum sunt haec:

5	Magnus Klingius, lector gymnasii Stockholmien- s	Johannes Thun, Suecus	5
	Petrus Arensbekius, lector gymnasii Streg- nizensis, nunc pastor castrensis baronis de Lowenhaupt	Petrus Andreas Gaddelius, Nericia-Suecus Jacobus Lindenboem, Westgothus-Suecus Jonas Erici Billovius, Sudermannia-Suecus	
10	Israël Eporagius, pastor castrensis comi- tis Magni de la Gardie Johannes Morcarn, pastor castrensis Daniel Schultetus, Pomeranus, collabora- tor scholae Gryphiswaldensis	Isaac Magni Pelicanus, Ostrogotha-Suecus Johannes Laurentii Klingius, Nericia-Suecus Laurentius Erici Sinnius, Uplandia-Suecus.	10
15	Die Maii 17. dns. Laurentius Boodoch, professor eloquentiae in academia Rostochiensis, disputavit pro gradu, praeside dno. doctore Petro Stephani, de maiestate.		f. 288'.

Octobris secundo die fuit promotio in facultate theologica et iuridica simul; et laurea doctoralis clarissimo et admodum reverendo viro dno. mgro. Johanni Micraelio, rectori paedagogii Stetinensis et designato professori theologiae, cum 12. Septembris de viribus liberi arbitrii disputasset, et clarissimo viro dno. Petro Geriken, qui 16. Febr. sub meo praesidio de maledictis disputarat, imposita. Procancellarius in hoc actu fuit vir admodum reverendus clarissimus et excellentissimus dominus Jacobus Fabricius, ss. th. d. et superintendens generalis; promotores dns. doctor Maevius Volschow et dns. doctor Petrus Stepfani.

Hoc anno variae commendationes advenerunt super promotione mgri. Westhusii, doctoris Petri Kirchain, doctoris Friderici Monavii et doctoris Casparis Marchii partim ad ordinarias, partim ad extraordinarias functiones professionum etiam non vacantium. Quae quia privilegio nominationis contraria erant, haecenus nihil potuit effici.

Nono Octobris vir clarissimus et excellentissimus dominus doctor Johannes Schonerus legitime in rectorem futuri anni electus fuit. Sed quia domicilium suum tam cito non posset transferre et alias causas adduceret, sunt illae acceptatae et in eius locum 19. Octobris dns. doctor Johannes Heune electus fuit.

Caetera ad hunc annum pertinentia acta particularia exhibent.

Apocalypsis 7, vers. 12.

*Ἡ εὐλογία καὶ ἡ δόξα καὶ ἡ σοφία καὶ ἡ εὐχαριστία καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ ἰσχὺς τῷ θεῷ ἡμῶν εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.*

[Jur.] Decanatus Francisci Stypman, iuris utriusque doctoris et antecessoris ordinarii, anno MDCXLVIII. pag. 53. 40

Quia praeterlapso anno ut pagina 50 annotatum gradus doctoralis aliquot iuris candidatorum habitus et inter eos doctor Petrus Kirchain pro gradu sub praesidio doctoris Petri Stephani iuxta transactionem p. 43 disputavit, praedicti autem domini candidati dno. doctore Joachimo Volschow pro officio munus obtulerunt, hodie secundum articulum 18 cap. 8 statutorum pars ad doctorem Petrum Stephani pertinens ipsi, quia ob impedimenta facultistae prius non convenire poterunt, numerata est.

Eodem die, nempe 7. Martii, aedes propter dni. doctoris Matthiae piaae memoriae obitum vacantes doctor Franciscus Stypman suscepit et doctor Petrus Stephani eas, quae e regione occidentalis templi partis sitae sunt.

Fuit etiam tunc actum de quarto loco iam in facultate vacuo supplendo et conclusum quia reditus tenues, ut si superiores instarent, ut quartus nominaretur, talis esset, qui extra

academiam se teneret, et commodum visum, quia Jacobus Stypman, secretarius status, inter extraordinarios ante doctorem Erichium receptus esset, ut tali occasione eveniente etiam ipsius prae reliquis haberetur ratio. Quam conditionem autem postea fratri suo decano declaravit, quam diu secretarius status esset, se non posse accipere.

- 5 Hoc anno octoginta duae ad nos venerunt consultationes super diversis casibus et ex locis variis; super illis, ut tulit rerum status, informationes vel responsa dedimus.

Octobris 25. die dns. candidatus Petrus Gerike Stetinensis nomen suum facultati pro obtinendis iuris honoribus professus est.

Idem fecit dns. candidatus Johannes Pomereschius 12. Decembris.

- 10 Professores in facultate hoc anno fuerunt: 10  
 Doctor Joachimus Volschow, senior, doctor Franciscus Stypman, decanus,  
 doctor Petrus Stephani.  
 Deus porro adsit sua gratia.

## 1649.

- f. 290. Deo ter optimo maximo auspice. 15

Anno Christi MDCLXIX, decimo nono mensis Octobris communibus suffragiis electus et 20. Novembris solemniter introductus atque in rectorem futuri anni declaratus fuit Johannes Heunius, medicinae doctor, professor publicus ac poliater. Sub cuius rectoratu in album studiosorum relati sunt sequentes: 20

24. Nov. 1649. Georgius Blisnerus, Gryphenbergensis P., iuravit	2 fl.)	5. Febr. Henricus Hermannus	} nobiles fratres, 5, non iurant, quia pueri a Peterswald, Pomerani		
25 3. Dec. Johann-Christophorus Schwartz, Revaliensis, iuravit	1 fl.	— Carolus Sigismundus			
11. Dec. Christophorus Lemmerhirt, Usedomensis, antea sub rectoratu domini doctoris Joachimi Volschovii inscriptus anno 1640, iuravit nunc		— Rudolphus Maximilianus			25
30 6. Jan. 1650. Georgius Severus, Elbinga Borussus, iuravit		— Georgius Abrahamus Friedericus			30
11. Jan. Arfridus Johan Grundelius, Westrogothus, iuravit	1 fl.	— Sebastianus Albertus a Wakenitz, Pomeranus nobilis, puer non iuravit			30
16. Jan. Aeschyllus Benedicti, Aboënsis, gratis ob paupertatem, famulus istius Graeci archimandritae, iuravit		7. Febr. Joachimus Hansen, Gustavoviensis Megapolitanus		35	
4. Febr. Joachimus Crugerus, Stetinensis P., iuravit		8. Febr. Joachimus Grantzow, Usedomiensis Pomeranus, puer		gratis ob paupertatem	
		19. Febr. Ephraimus Hermannus, Pomeranus, antea sub rectoratu . . . inscriptus, iuravit		40	
		15. Mart. Johannes Güterbock, Grimmensis P., puer		1 fl. 45	
		23. Mart. Christophorus Schlei-			

1) So die gewöhnliche Summe

nus, Rugenwaldensis P.,  
sub rectoratu domini  
doctoris Mevii Vol-  
schovii superintendentis  
inscriptus, iuravit

5 3. Apr. Johannes Waltherus,

Rübelensis Megapolita-  
nus, sub rectoratu dai.  
doctoris Joachimi Vol-  
schovii 1644 inscriptus,  
iuravit

10 8. Apr. Adam Immanuel König,

Coslinensis P., antea in-  
scriptus anno 1634 sub  
rectoratu domini doc-  
toris Jacobi Gerschovii,  
iuravit

15 — Petrus Haselberg, Gu-  
stroviensis P., iuravit

290'. — Balthasar Nurenberg,  
Gryphiswaldensis Pome-  
ranus, gratis propter  
affinitatem, puer

25 — Casparus } fratres  
Corschwandt } Gryphis-  
— Christianus } walden-  
Corschwandt } ses, pueri

23. Apr. Victor- } non  
Joachimus } iura-  
Steding } runt  
— Henricus } fratres nobi-  
Steding } les Pomerani } pueri

26. Apr. Johannes Tabbertus,  
Stolpensis P., antea sub  
meo rectoratu inscriptus  
1646

29. Apr. Bernhardus von } pa-  
Senden, Strale- } true-  
sundensis } les,  
40 — Bernhardus von } pueri  
Senden, Stral- } sundensis

— Martinus Rhode, Stral-  
sundensis, puer

45 3. Maii Joachim von Karniß,  
nobilis P., puer

14. Maii Joachimus Bremer,  
Corlinensis P. iuravit<sup>1)</sup>

14. Maii Ricmannus Geerd,  
Stolpa-Pomeranus, iur.

18. Maii Adam-Heinrich Rho-  
de, Coslinensis P., iuravit

— Johannes Schwatze,  
Grimmensis P., antea  
1643 sub rectoratu do-  
mini doctoris Mevii Vol-  
schovii inscriptus, iur.

24. Maii Jacobus Fabricius,  
Bahnensis P., iuravit

25. Maii Burchardus Andreae,  
Chilonensis Holsatus,  
iuravit

27. Maii David Schnökelius,  
Stralsundensis P., iur.

7. Jun. Bernhardus Henrici,  
Lubecensis

— Joachimus Laurentius  
Vith, Anclamensis

— Christianus Zwerg,  
Strasburgensis Mar-  
chicus

9. Jun. Johannes Hake,  
Camminensis P.

— Balthasar Ramthun,  
Camminensis P.

10. Jun. Nicolaus Krage, Cam-  
minensis P., iuravit

11. Jun. Johannes Gøsterus,  
Mithoviensis Churlan-  
dus, iuravit

12. Jun. Johannes Krin-  
tzius, Holsatus

— Ernestus Vierow,  
Rugianus

16. Jun. Martius Wendtlandt,  
Golnoviensis P., puer

19. Jun. Johannes Laurentius  
Mullerus, Malchiao-  
Megapolitanus, iuravit

— Johannes Trumpel, Pasa-  
walcensis P., puer

20. Jun. Johannes Ruckerus,  
Unmantz-Rugianus, non  
iuravit

— Christophorus Hel-

1) Dieser Name ist durchstrichen.

	wigijs, Anclamensis P., puer	nihil dede- runt		mini generalis super- intendentis domini doc- toris Volschovii inscrip- tus				
5	quia ille paedagogus, hic filius excellentissimi viri doctoris Antonii Hel- wigii medici et consulis Anclamensis			24. Jul. Jacobus Pistol, nobilis Suecus Smalandensis, puer				
f. 291.	27. Jun. Anthonius Caroli, Neritio-Suecus, iuravit	1 fl.		— Georgius Schlotov, Schlemmensis P.				
10	— Johannes Bolte, Ro- stochiensis Megapolita- nus, iuravit	1 fl.		— Henningus a Kalden, nobilis Rugianus	1 fl. 10			
	28. Jun. Johannes Christopho- rus Moritz, Wollinensis			— Axelius Kruse, Holmia-Suecus	} fratres			
15	Pomeranus, puer			— Henricus Kruse, Stralsundensis P.		15		
	3. Jul. Henricus Zanderus, Brunswiga, iuravit	0		— Nicolaus Oleman, Stralsundensis P.	} fratres			
	propter paupertatem, ut dicebat			— Jacobus Oleman, Stralsundensis P.				
20	8. Jul. Thomas Cru- gerus	} non iura- runt pueri	1 fl.		} fratres, gratis in- scripti propter parentem doctorem	} hi omnes pueri, propterea non iuravit		
	— Michael Kisow		1 fl.				— Frideri- cus Lude- cus, Stral- sundensis P.	20
	— Casparus Balcke		1 fl.				— Adamus Ludecus, Stralsund- ensis P.	25
25	9. Jul. Henningus Rhodius, Ertensis Holsatus, non iuravit	1 fl.						
	— Martinus Hen- ricus Krakow	} Pome- rani fratres, pueri						
30	— Leonhardus Axelius Kra- kow				— Georg a Platen, nobi- lis Rugianus	30		
	10. Jul. Andreas Liscovius, Coslinensis P., iuravit			— Melchior a Platen, nobilis Rugianus				
35	20. Jul. magister Nicolaus Rüpers, Hamburgensis	1 fl.		— Georgius a Platen, Henrici filius, nobilis Rugianus	35			
	— Christianus Kortholt, Burgo-Femariensis Holsatus	1 fl.		— Balthasar a Platen, nobilis Rugianus, frater				
40	— Petrus Matthiae, Schles- wicensis Holsatus	1 fl.		— Achatius Henrich a Platen, nobilis Ru- gianus	40			
	23. Jul. Nicolaus Culenius Oldenburgensis, concio- nator aulicus illustrissi- mi domini legati et comi- tis Johannis Ochsen- stierna			— Johannes Stute, Ru- gianus				
45	— Philippus Colerus, Loi- tzensis P., iuravit, anno			— Henricus Barth, Stral- sundensis P.	45			
50	1643 sub rectoratu do-			— Casparus Hasert, Stralsundensis P.	1 fl.			



291'.	24. Jul. Christianus Spiegelberg, Stralsundensis P.	} pueri	17. Oct. Martinus Pezold, Polonus	} pueri	1 daler.	
5	— Johannes Hagemester, Stralsundensis P.		— Joachimus Sniter, Gryph. P.		gratis	5
	— Johannes Warneke, Stralsundensis P.		ob parentem ad Divi Jacobi aedituum			
10	31. Jul. Martinus Kneseke, Sedinensis P., puer	1 fl.	19. Oct. Bogislaff Ernst Peterdorff, nobilis P., iuravit antea inscriptus sub depositione cornuum 1645 <sup>1)</sup>		10	
	3. Aug. Johannes Schlöschen, Rigensis, iuravit		— Wedige Adam a Platen, uobillis P., iuravit, inscriptus sub rectoratu domini doctoris Jacobi Gerschovii 1647 <sup>2)</sup>		15	
13	13. Aug. Johannes Grigge, Wolgastensis P., iuravit anno priori sub rectoratu doctoris Stypmanni inscriptus	0	28. Oct. Johan Christophorus Crusius, Grimmensis P., antea sub rectoratu domini doctoris Jacobi Gerschovii inscriptus <sup>3)</sup> , iuravit		20	
20	15. Aug. Joachim Nicolaus Palenius, Hamburgensis	} pueri	— Johannes Arnds, Wernigerodensis Brunswicensis, iuravit	1 fl.	25	
	— Daniel Severinus Schultetus, Hamburgensis					
25	17. Aug. Laurentius Siggonis, Ostrogothus Suecus, iur.		2. Nov. Axelius Lillie	} fratres, generosi et praeuobiles equites Suecici	} non iuraverunt pueri	
	19. Aug. Joachim Klevenow, Gryph. P., iuravit	gratis propter paupertatem	— Gustavus Helmerus Lillie			
30	21. Aug. Johannes Grave, Bergensis Rugianus, puer		— Johan Conrad Billeb, Pirmontensis Westphalus, ephorus, iuravit		30	
	9. Sept. Johannes Rusius, Hamburgensis, iuravit		— Ericus Andreas Halmenius, Nericus Suecus, praeceptor horum nobilium		35	
35	20. Sept. Adolphus Marsin, Revalia-Livonus, iuravit			hi quatuor 5 Rthal.		
	17. Oct. Nicolaus du Mont, Lubecensis	} pueri	6. Nov. Wilckeus a Platen	} nobiles Pomerani fratres, pueri	f. 292.	
40	— Timotheus Mertzan, Kentzensis		— Michael a Platen		40	
	— Abrahamus Battus, Gryphiswaldensis P.		— Georg a Platen			
45	propter domium parentem	— Joachim a Platen				

1) *Zeitschrift f. d. Gesch. d. Prov. Pomm.* Bd. 1. S. 619, 25.

2) *Sgl.* S. 9, 25.

3) *Sgl.* S. 11 b 40.

	— Philip a Schmalensehe	} nobiles Pomerani fratres, pueri	6. Nov. Samuel Gunterhæcke, Bergensis Rugianus hic propter inopiam	} pueri gratis	5
	— Reimar a Schmalensehe				
5	— Ericus Engelbrecht, Gryphiswaldensis P. propter affinitatem	} gratis	[121] 10. Nov. Jacobus Wangelin, Wismariensis Megapolitanus, iuravit		
			Summa totius 166 fl.		

De qua dimidium more solito mihi retinui, de altera parte dedi secretario et 10 famulo academiae, quod ipsis debetur. Residuum ad necessarios usus expendi, sicut rationes docent.

- pag. 55. [Jur.] Decanatus Petri Stephani, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii anno 1649.
- fol. 302. [Phil.] Decanatus septimus mgr. Abrahami Batti, qui anno 1649 die Lucae electus, 15 rector magnifico iam electo doctore Johanne Heunen, medico insigni et physico oppidano; professoribus autem in facultate theologica: doctore Mevio Volschovio, superintendente generali, qui anno 1650, 6. Julii diturno morbo perpeso pie placideque obiit anno aetatis 63., d. Johanne Beringio, cui vices superintendentis commissae sunt.
- In facultate iuridica ordinariis: 20
- 20 D. Joachimo Volschovio, decano, sub cuius praesidio pro licentia disputant 29. Augusti dns. Casparus Bunsow, Gryphiswaldensis, advocatus in Holsatia; 26. Septemb. dns. Henricus Michaelis Lubecensis.
- D. Francisco Stypmanno, iurisconsulto celeberrimo et de academia hac optime merito, qui autem anno 1650, 26. Februarii ad caelestem discessit academiam anno aetatis 38. 25
- 25 D. Petro Stephani.
- Extraordinariis:
- D. Johanne Burgmanno, assessore regii iudicii provincialis gravissimo.
- D. Joachimo Erichen.
- D. Jacobo Stypmanno, secretario status regii. 30
- In facultate medica:
- 30 D. Johanne Schonero, qui cum eligeretur rector magnificus inter plures causas se excusavit, quod familiam suam huc Sundio transferre non posset.
- D. Johanne Heunio, de quo supra.
- His ad regiam commendationem accessit extraordinarius: 35
- 35 D. Fridericus, Jacobi filius, Monavii, Vratislaviensis Silesius, philosophus atque botanicus excellens.
- In facultate philosophica:
- fol. 302'. Dno. doctore Jacobo Gerschovio, facultatis seniore, 40 mgr. Abrahamo Batto, logices et metaphysices professore,
- 40 mgr. Johanne Michaelis, eloquentiae professore.
- His accessere hoc in decanatu solemniter introducti doctor Casparus Marchius, extraordinarius chymiae, ordinarius matheseos professor, mgr. Fridericus Dedekindus, philosophiae practicae professor.
- Felici divini Numini auspicio actum promotionis magistrorum 22. Augusti adornavi, 45 quo in, magnifico domino procancellario doctore Johanne Beringio, ss. th. professore et pastore Mariano, magisterii philosophici insignia collata sunt<sup>a)</sup>:
1. dno. Nicolao Culenio, Oldenburgensi, illustrissimo domino comiti ac legato Johanni Oxenstiernae a conclonibus sacris.
2. dno. Johanni von Essen, Pomerano, ecclesiae Gingstensis et eiusdem circuli in 50 Rugia praeposito.
3. dno. Bernhardo Alberti, ecclesiae Wolgastano.
4. dno. Nicolao Alberti, ecclesiae ad Divi Nicolai Gryphico.
5. dno. Olao Laur. Ranstadio, Sethra-Dalkarlia Succo.
6. dno. Arvido Joh. Grundelio, Westro-Gotho, pastori initiato. 55

<sup>a)</sup> Am Wande: Huic reverendo viro sede episcopali adhuc vacante hacque orbata suo decano residentes capituli Camminensis vices cancellarii commiserunt.

7. dno. Danieli Langebeccio, Saxoni, s. theol. studioso.

8. dno. Adamo Henrico Rhoden, Coslino-Pomerano, ss. th. studioso.

Mense Junii per Dei gratiam bellum illud diuturnum in Germania primum ab electore Palatino Friderico IV. [?] contra caesarem Ferdinandum II. motum, postmodum ut defensivum contra Ligistas, quorum coryphaeus ipse imperator erat, a maxima evangelicorum parte sub rege Daniae Christiano IV. tanquam generalissimo in annum 1629 usque continuatum, tandem pax cum Dano facta a rege Sueciae Gustavo Adolpho, gloriosissimae memoriae, contra dictum Imperatorem reassumptum, ipsoque fortissime heroe in praelio Lipsensi anno 1632 mortuo, a coronae Sueciae atque Galliae conjunctione cum multa sanguinis christianis profusione et omnium provinciarum Germaniae expilatione, direptione, devastatione gestum suum sortitum est finem, ita ut non tantum post quinquennales pacis tractatus Osnaburgae et Monasterii Westphaliorum institutos partium dissidentium, imperatoris, scilicet Ferdinandi III. pacifici, reginae Sueciae Christinae et regis Galliae Ludovici XIV. legati in mutuas pacis et amicitiae leges consenserint, sed etiam Norinbergae post biennales ferme tractatus caesareis et regis diplomatibus easdem confirmari restitutasque hinc inde alter utrius partis locis omnem fere militem exautorarint. Deus pacem hanc ratam habeat et ut ad extremum mundi diem inviolata maneat clementissime largiatur.

Legimus supra anno 1514 Nicolaitani templi turrim magno templa istiusdem damno vi venti validissimi fuisse delectam, sed maiori damno id factum est hoc anno 1650, 13. Februarii, circa 4 pomeridianam, siquidem turris illa, quae vix hoc tempore Stetini aut Sundii habuit similem procella zepheryna corruit et simul totum templum contrivit paribus sui partibus in medio templi et in cimiterii australi borealique latere disiectis, nisi quod in hoc minus fuerit damnum, quod nullus hominum, quorum tamen plurimi paulo ante e publicis precibus hora 3. habitis egressi fuerunt, obrutus aut laesus fuerit.

Sic itaque vocatus in nomine Domini decanatu et professione philosophica ab eo, gratias agens Deo devotas pro innumeris beneficiis mihi in hoc munere praestitis, necnon officiosas venerandis dominis collegis meis pro collegiali favore ac officiis, Deo maximo optimo et hanc facultatem et inclytam universitatem altis suspiriis commendo, ut in pace et concordia salus publica persistat, et in eiusdem augmentum omnes actiones academiae felicissime succedant.

## 1650.

### Quod bene vertat!

f. 293.

Anno post Christum natum MDCL, IV. Idus Octobris rector academiae communibus suffragiis electus, pridie Iduum Novembris publice a clarissimo et experientissimo dno. doctore Johanne Heunio, medicinae professore et poliatro, renunciatus est mgr. Johannes Michaelis, eloquentiae professor ordinarius (inscriptus huic albo anno 1623, 17. Aprilis). Sub cuius rectoratu matriculae academiae inserti sunt sequentes, praestito iuramento solenni:

Die 21. Nov. Johannes Crone- rus, Leitschovia-Unga- rus, propter paupertatem	0	Bergensis Rugia- nus		2 a.	40
12. Dec. magister Christianus Woldenbergius, Crempa- Holsatus	2 a.	28. Jan. Jacobus Scharf- fenberg, Franken- husa-Thuringus, propter pauper- tatem	injurati ob de- fectum aetatis	0	45
30. Dec. Martinus Ziltzovius, Sverino-Meklenburgicus	1 a. 1)	29. Jan. Adolphus Fridericus Preen, nobilis Meklen- burgicus		2 a.	
28. Jan. 1651. Paulus Thatz, Strahlsund- ensis	2 a.	2. Febr. Nicolaus Hülse- man	Rosto- chi- enses	2 a.	50
— Casparus Jacobi, Wolgastanus	2 a.	— Johannes Hindius		2 a.	
— Henningus Tadel,		— Conradus Seeland		2 a.	

1) So gewöhnlich.

	22. Febr. Ephraim Jillich, Gryphenhagensis, ob paupertatem	0		— Fridericus Caroeck, Lassano-Pomeranus	
	8. Mart. Aegidius Conradus Bachüless, Jevera-Frisius	2 fl.		30. Maii Johannes Lemnius	} Rugiani non iuravit
5	14. Mart. Immanuel Willichius, Corlino-Pomeranus	2 fl.		— Theodorus Lemnius	
	15. Mart. Christianus Hinricus a Kleist, nobilis Pomeranus, non iuravit	2 fl.		— Georgius Mallovius	
10	2. Apr. Georgius Niehenek, Lunaeburgensis Saxo			2. Jun. Petrus Echovius, Buxtehodo-Bremensis	} non iuravit
	11. Apr. Joachimus Godbergius, Rastenburgensis Porussus	1 fl. 12 sol.		— Carolus Leonhardus Müllerus a Lühhnen, nobilis Moravus	
15	— Eriens Bentzienius Libovia-Curlandus			— Rudigerus Henricus a Lobbenow, nobilis Pomeranus	} eandem causam 3 fl. 20 sl.
f. 293'	— Otto Schröder, Wollgastensis			4. Jun. Andreas Laurentii Esbergius, Nerichia-Succus	
	— Joachimus Müller			5. Jun. Canutus Nicolai, Hallebus Seelandus ex regno Daniae	
20	— Georgius Ballhorn			— Johannes Magni, Nidrosia Norwagus	} 25
	— Johannes Buntebardt, Rupinensis Marchiacus	2 fl.		— Germinus Backman	
25	21. Apr. Georgius Heusinger, Rothhausa-Francus, non iuravit ob pueritiam			— Hieronymus Backman	} Demmino Pomerani non iuravit
	22. Apr. Johannes Bernhardus Zinzerling, Sternberga-Meklenburgicus	2 fl.		— Joachimus Backman	
30	2. Maii Magnus Äfp, Ostrogothus Suecus, philosophiae candidatus	2 fl.		— Johannes Lincke	} 35
	6. Maii Andreas Westphalius, Rupino-Marchiacus	2 fl.		— Matthias Zilcken	
35	— Johannes Helwigius, Havelberga-Marchiacus	2 fl.		— Johannes Papeke, Gryphiswaldensis	} f. 29.
	23. Maii Michael Hane, Schloppa-Polonus	2 fl.		11. Jun. Marcus Christianus von Wolbe, nobilis Pomeranus	
40	— Joachimus Müllerus, Gryphiswaldensis			— Johannes Dobbeke	} Stettinenses fratres non iuravit
	— Martinus Gültzovius, Gryphiswaldensis			— Jacobus Dobbeke	
45	— Joachimus Wendtinus, Anclamensis			— Andreas Dobbeke	
				21. Jun. Christianus Storcovius, Dantisco-Porussus	3 fl. 20 sl.
				23. Jun. Paulus Bagevitz, Stralsundensis, anno 1640 <sup>1)</sup>	

1) So statt 1641. f. Wb. I. S. 589, 46.

	20. Julii inscriptus, iuramentum deposuit ac fisco dedit	2 fl.				
5	23. Jun. Johannes Wendtland, Coslino-Pomeranus	2 fl.				
	25. Jun. Jacobus Alberti, Demmino-Pomeranus	0				
	1. Jul. Johannes Langenbekius, Hadelensis					
10	4. Jul. Samuel Marci, Coslina-Pomeranus	1 fl. 20 sl.				
	7. Jul. Joachimus Rhaw, Gryphiswaldensis	} gratis quia reverendi domini magistri Joachimi filii	} non iuravit			
15	— Balthasar Rhaw, Gryphiswaldensis			0		
20	— Nicolaus Malchin, Gryphiswaldensis					
	— Georgius Büle, Gryphiswaldensis					
25	— Joachimus Westphal, Stralsundensis					
	— Petrus Westphal, Stralsundensis					
	8. Jul. Valentinus Olandt, Stralsundensis	0				
30	— Henricus Prummenthal, Stralsundensis	} non iuravit	}			
	— Georgius Westphal, Stralsundensis					
35	— Nicolaus Pries, Burgensis ex insula Femern					
	— Petrus Bergius, Burgensis ex eadem insula					
40	— Johannes Cimmelius, Oitinenensis Holsatus					
	— magister Georgius Preussius, Revalia-Livonus	2 fl.				
45	— Mauritius Hamel, Cöslinensis P., anno 1645 <sup>1)</sup> , die 25. Junii inscriptus, iuravit	2 fl.				
	14. Jul. Michael Frobesius, Wolgastanus	} non iuravit	}			
	— Jacobus Drejerus, Usdoma-Pomeranus					
	— Ravalduus Jonæ Söök, Ostrogothus					
	— Jonas Jonæ Jegander, Ostrogothus					
	— Petrus Andreae Holm, Angermannia-Suecus					
	— Johann Jacob Duncker, Gryphiswaldensis, non iuravit	2 fl.				
	21. Jul. Christophorus	} Bawmanni fratres	} iurati			
	— Joachimus Christianus			2 fl.		
	— Nicolaus					
	— Johannes					
	— Abraham Richter, Stralsundensis					
	— Johannes Klinckow, Stralsundensis					
	— Bernhard Wolffraht, Stralsundensis					
	— Johannes Hahn, Gryphiswaldensis					
	22. Jul. Jacobus Liscovius, Coslino-Pomeranus	2 fl.				
	23. Jul. Hilmarus Dietericus Theophili, Buckeburgensis Westphalus					
	26. Jul. Johannes Knochius, Wolgastensis					
	27. Jul. Johannes Hintzius, Belgardensis P.					
	9. Aug. Christianus Tabbert, inscriptus anno 1645, 14. Julii <sup>2)</sup>					
	16. Aug. Melchior Christianus Langius, Stetinensis P. non iuravit					
	1. Sept. Matthias Schreiber, Lubecensis, legum candidatus	2 fl.				

1) Es muß 1646 heißen, vgl. Bb. I. S. 632, 45.

2) So statt 1644, vgl. Bb. I. S. 623, 30.

3.	Sept. Petrus Schwiter, Gryphiswaldensis, ob paupertatem	0	23.	Sept. Jonas Svenonis Rothnaw	
5	— Fridericus Hojer, Us- domensis P.	2 fl.	— Ericus Andreae Dry- ander	} Smalandi Sueci	5
	— Jacobus Stadius Cleff- man, Minda-West- phalus		— Haquinus Petreus		
10	— Casparus Wineke, Strahlsundensis	2 fl.	— Christophorus Gud- mundi Arelius		
	— Jacobus Schülpe, Cö- slinensis P.		— Andreas Petri Molan- der		
	— Nicolaus Kirstenius, Hamburgensis, ob parentem dicasterii fiscalem	0	— Petrus Truilli Isth- merus		10
15	— David Crügerus, Gry- phenbergensis	2 fl.	— Andreas Gudmundi Collinus		
20	— David Fuhrmannus, Cöslinensis P.		— Joachimus Angelus, Poltzinensis P.	f. 295. 15	
4.	Sept. Ericus Hemmingius, Ostro-Gothia Suecus		24.	Sept. Thomas } Bergen- Dölingius } ses Rug- — Jacobus Dö- } iani lingius }	
25	— Petrus Svenonis Kin- dius		— Jacobus Dö- } lingius }		
	— Ivardus Petri, Lin- copensis		27.	Sept. Eucharius Bützovius, Strahlsundensis, inscrip- tus anno 1645 <sup>1)</sup> mense Junio	20
	— Michael Nicolai, Nor- copensis		6.	Oct. Fridericus Gerschovius, Regiomontanus Prussus	25
30	— Nicolaus Kyllander, Westro-Gothus		— Petrus Wodealaus Wal- terus, nobilis Pomeranus	2 fl.	
	— Nicolaus Ni- colai Figre- lius		— Paulus Widenbach, no- bilis Pomeranus	2 fl.	
	— Jacobus Lau- rentii		— Georgius Goetschius, Stetinensis P., iur. utr. licentiatus, exconsul Tun- glimensis	2 fl.	
35	— Johannes Crusius, Re- giomontanus Borussus, ob paupertatem	0	— Ludovicus Schwac- stern, Norcopia-Sue- cus	2 fl.	
10.	Sept. Martinus Schülpe, Strahlsundensis		— Elias Heinsius, Gy- naecopolitanus Sile- sius	2 fl.	
40	— Christianus Buns- ovius, Rugianus ex Bobbin		20.	Oct. Joachimus Heide- man, Colberga Pome- ranus	2 fl. 40
	— Hinricus Alberti, Strahlsundensis		22.	Oct. Marcus Marci, Stralesundensis	non iura- runt
45	14. Sept. Joachimus Westpha- lius, Rupino-Marchiacus	2 fl.	— Christianus Schoop, Usdom- ensis	45	
	23. Sept. Petrus Magni Medel- ius, Ostro-Gothia Suecus		8.	Nov. Johannes Goldstein, Rostochiensis	2 fl.

1) So statt 1646 f. Bd. I, S. 632, 35.

13.	Nov. Johan	fratres Strahl- sundenses, propter pa- rentem reve- rendum dnm. mgrm. Marti- num Meierum mihi adfinem	} gratis	13. Nov. Christianus Heilgen- dorff, Strahlsundensis	gratis			
	Philippus				propter affinitatem			
	Meierus							
5	— Christophorus					24. Nov. Michael Dürffelius, Olsnitio-Variscus		5
	Meierus					— Godeschallus Strämer, Revalia-Livonus		
	— Georgius			27. Nov. Jonas Tusaeus, Sma- landia-Suecus				
	Jacobus			— Ehrentreu Bast- ian Grape	nobi- les	10		
10	— Alexander	Strahl- sundenses, quia mihi cognati	} gratis	— Conrad Nimrod	Pome- rana	1 fl. 20 sl.		
	Michaelis							
	Nicolaus							
	— Nicolaus	Pansovius,		3. Dec. Johannes Johannis Sroot, Ostro-Gothia Suecus		15		
15	Strahlsundensis		gratis	— Abrahamus Cronhiort, nobilis Suecus	1 fl. 8 sl.			
	ob eandem causam			— Laurentius Cronhiort, nobilis Suecus	1 fl. 8 sl.	20		
	— Arnoldus	Friedlieb,		[15] — Johannes Wessingius, Smalandia-Suecus	16 sl.			
	Strahlsundensis		gratis	Summa summarum 190 fl. 4 sol.				
	propter parentem ad- modum reverendum dnm. doctorem Philippum H. Friedlieb							

De his partem dimidiam sicut moris est mihi retinui, solutis quae secretario et famulo academiae debentur. Caetera, quibus usibus sint expensa rationes structuarii docebunt. Multae hoc anno nullae persolutae. Ex studiosis autem duo tacitae relegationis poenam incurrerunt (uterque ad biennium), videlicet Adolphus Marsinus Revaliensis et Joachimus Crügerus Stetinensis, hic ob scorasticas actiones, ille ob convicia in nationem Suevicam.

	Professores hoc anno fuerunt ordinarii:	f. 295'.	
30	In facultate theologica	Dns. doctor Johannes Beringius, pro tempore vicesuper- intendens generalis, Dns. licentiatuſ Abraham Battus, nuper e facultate philo- sophica isthuc evectus.	
35	In facultate iuridica	Dns. doctor Joachimus Volschovius, Dns. doctor Petrus Stephani.	35
	In facultate medica	Dns. doctor Johannes Schönerus, Dns. doctor Johannes Heunius.	
40	In facultate philosophica	Dns. doctor Jacobus Gerschovius, Dns. doctor Casparus Marchius, Mgr. Johannes Michaelis, Mgr. Fridericus Dedekindus, Mgr. Georgius Schlieff, Mgr. Johannes Hieronymus Staudius, noviter intro- ductus.	40
45			

Extraordinarii professores sunt sequentes:

In facultate theologica: Vocationem quidem accepit, ut ex literis generosi domini Lillienströmii, quae sunt apud acta, patet, vir clarissimus dominus mgr. Johannes Fridericus König, pro tempore illustrissimi comitis domini Magni Gabrieliſ de la Gardie concionator aulicus, verum haecenus nondum introductus.

In facultate iuridica: Dns. doctor Johannes Burgman, dicasterii aulici ad-  
sessor,

Dns. doctor Joachimus Erich,  
Dns. Jacobus Stypman, secretarius status,  
5 Dns. lic. Johannes Pomereschius.

In facultate medica: Dns. doctor Fridericus Mouavius.

In facultate philosophica: Dns. doctor Henricus Michaelis.

Itaque hoc anno 5 vobis accesserunt professores, duo in facultate philosophica  
ordinarii, scilicet mgr. Georgius Schlieff, professor logices et metaphysices, in locum  
10 reverendi domini licentiati Batti surrogatus, et mgr. Johannes Hieronymus Staudius, 10  
professor linguarum orientalium. Reliqui extraordinarii, ut praefatus dns. mgr.  
König, qui mox e Suecia expectatur, dns. doctor Michaelis, politices, et dns. lic.  
Pomereschius, iuris utriusque professor extraordinarius.

f. 296.

Acta huius rectoratus.

15 1650, mense Decembri insinuata est mihi vocatio consultissimi domini Jo- 15  
hannis Pomereschii ad professionem iuris extraordinariam ab illustrissimo domino  
gubernatore C. G. Wrangelio nomine serenissimae regiae maiestatis extradita, quae  
cum clausulam contineret privilegii nominationis nonnihil adversam, siquidem in  
20 ea successio ad functionem ordinariam ipsi promittebatur, re ad concilium deducta  
20 conclusum est, ut novellus dominus professor certis reversalibus se universitati 20  
obligaret, se hanc clausulam in praedictum academiae nunquam versurum neque  
adeo professionem ordinariam citra solennem facultatis iuridicae nominationem am-  
biturum. Quod etiam, licet initio aliquantisper reluctatus, fecit dns. Pomereschius  
sub receptione in consilio academico. Qua de re vide protocollum. Reversales  
25 asservantur in archivo academico. 25

1651. Simili ratione in disceptationem venit vocatio clarissimi dni. mgri. Jo-  
hannis Hieronymi Staudii ad professionem linguarum orientalium, quae licet prae-  
gressa non esset nominatio soleunis facultatis philosophicae, pro ordinaria tamen  
30 venditabatur; hoc scilicet obtentu, quod cum ultra numerum hactenus usitatum seren- 30  
nissima regia maiestas progredi et pluribus magistris ac professoribus facultatem  
philosophicam instaurare itemque de suo ipsis salaria erogare decrevisset, non vide-  
retur necessarium, ut in hoc casu privilegium nominationis tantopere urgeremus.  
Ad hoc sufficienter responsum in literis ad generosum dominum praesidem Lillieu-  
ströhmium 1. quia privilegium nominationis universale esset, quod ad certum nu-  
35 merum astrictum non esset, ad haec 2. rationes privilegii itidem non universales 35  
modo sed etiam ita comparatae, ut hanc universalitatem omnibus modis suadere  
possent, inprimis ob dolosas maximeque perniciosas sub-et obreptiones avertendas,  
3. in maiori, quam qui unuc est, frequentia idem privilegium in vigore et obser-  
vantia fuerit etc., proinde nos petere ut generosus dominus praeses violationem huius  
40 privilegii minime concedere, sed potius illud sartum tectum conservare eoque nomine 40  
apud serenissimam regiam maiestatem intercedere vellet. Quod utrumque obtinui-  
mus. Siquidem ut superae dul. mgri. Staudii literae declarant, promissio generosi  
domini praesidis, qua aliam vocationem dno. mgro. Staudii, qui se ad nominationem  
nostram referret, a serenissima regiam maiestate impetratum se promisit, adimpleta  
45 est et sic ius nostrum praesentationis illibatum mansit. Quod ut porro fiat neque iu- 45  
gratus nostris quisquam nobis obtrudatur itaque privilegia nostra labefactentur,  
domini successores sedulo praecavebunt. Sed de his ulterius conferantur acta vo-  
cationis clarissimi dni. mgri. Staudii. Porro quoniam in hac aequae ac reverendi dni.  
mgri. Johannis Friderici Königii vocatione salaria ipsis promissa sunt ex destina-  
50 tis academiae redditibus et vero universitas vi instrumenti dotationis ad hoc obliga- 50



tum se non agnovit, eo res deducta est, ut utrique salaria ex aerario publico provinciali decreta fuerint a serenissima regia maiestate. — Caeterum variae hoc anno turbae excitatae sunt in academia inprimis a studiosis novuillis Suedicae nationis, quorum litterae ad illustre consilium status nomine magistrorum et studiosorum nationis Suecae circumdatae eaeque magnis calumniis adversus professores in genere refertae, quibus eos nescio cuius collusionis cum Germanis studiosis nec non protractae et denegatae iustitiae in causa Danielis Baggen Sueci contra Adolphum Marcinium accusarunt. Hisce opposita est a me apologia, qua ab inclyta universitate atrox haec calumnia coram domino vicegubernatore et consiliariis status est depulsa. Praeterea etiam de alio quodam studioso Sueco rumor differebatur, qui probra et nequitia contra professores huius academiae iecisset. Ut autem diligenter in autorem inquisiverim vel potius veritatem huius rumoris per subsidiales ad dicasterium expiscari studnerim, attamen is, cuius testimonium requirebatur tot effugiis usus est, ut nihil supra; quare venerando concilio academico honestius visum est hanc iniuriam dissimulare Deoque iusto iudicii ultionem committere, quam in hac odiosissima causa fuem contentionis prolixo ducere.

Promotiones hoc tempore solenniores non contigerunt, nisi quod in facultate iuridica 4 caudidati iuris ntriusque licentiati in curia oppidana sunt renunciati, nempe dns. Johannes Pomereschius Gryphiswaldeusis, eiusdem facultatis professor extraordinarius, dns. Johannes Billebius Pymontaus Westphalus, dominorum baronum de Lillie pro tempore ephorus, dns. mgr. Woldenbergius Holsatus et dns. Mathias Scriverius Lubecensis.

Quoad statum praefecturae Hildensis, etsi de eo accuratius ex actis publicis constare possit, pauca tamen hic subiungam. Quantum igitur ad controversiam attinget, quae universitati cum capitaneo praefecturae Joachimo Edlingio intercedit, iuxta datas a serenissimo comite Palatino Carolo Gustavo e Wismaria promotoriales commissio quaedam ab illustrissimo domino gubernatore huius provinciae, postquam Wolgasti a me et doctore Petro Stephani nomine publico post susceptum regimen provinciae gratulatione et munusculo exceptus esset, orduata est. Commissarii erant nobilissimi et consultissimi dni. Johannes Hallenus, consiliarius status, et G. Fridericus Boreke, assessor dicasterii regii; post multas disputationes ultro citroque agitatae ex res redacta est, ut Klinckenbergio possessio praedii Dietrichsbagen, unde vi eiectus erat ab Edlingio, vi contractus cum academia initi restituere-tur, ipsa autem controversiae summa et caput seponeretur et decisioni illustrissimi domini gubernatoris submitteretur. Quam Deus ter optimus maximus olim felici exitu beet et in publicum academiae emolumentum dirigat! Non praetereundum hoc loco de telonio, quod oblati reversalibus de non praeiudicando illustrissimus dominus gubernator in fundo nostro Wyke erigi humanissimis literis a nobis petit. In quod postulatum sub certis conditionibus academia consensit. Has omnes fere approbavit vectigalium inspector Philip Rößtlied praeter eam, qua universitas sibi iurisdictionem in ministros publicani, coronae haut addictos, reservat. Unde huc usque nihil effectum nec quamvis reversales ab inspectore nobis extraditae ab illustrissimo gubernatore confirmandae structura telonii incepta est. Cum etiam hoc tempore concursus creditorum ut vocant in bonis Achatii Ernesti von Raßden excitaretur, is autem ratione agri Hinrichshagensis canonem a multis annis deberet universitati, haec circa distractionem bonorum se interposuit ratione protimiseos in redimendis agris ut et villa Hinrichshagen, quippe quae ad praefecturam Hildensem pertinet, quo facto creditores intuitu iuris nostri redemptionem huius praedii Hinrichshagen nobis obtulerunt. Quae qua ratione omnium optime perfici queat, num ex devolutione stipeudiorum Wakenitziani, Usdomiani etc. in academiam eorumque permutatione cum his agris et praedio Hinrichshagen, an vero alia commoda ratione

venerandum concilium posthac dispiciet, ne forsitan ex ingrato vicino damnum sentiat praefectura nostra.

Mota est quoque a senatu oppidano praefecturae Hildensi controversia de iure piscandi in lacu Leitzensi (im *Leister See*), dum aliquoties in medio lacu retia tendere suis hominibus isti loco conterminis permiserunt et quum a praefecto Hildensi retia ipsis eriperentur, tentavit senatus quoque nostros hominibus suis eripere ac praeterea apud praefectum de iniuria sibi illata protestari. Ea res cum ad gubernatorem delata sit, nostri muneris erit pro iure nostro vigilare, ne ab hac parte quoque academia detrimentum capiat.

f. 297. Totius huius controversiae decisio praecipue consistit in limitum accurata determinatione et testium super veteri consuetudine hac in parte usurpata examinatione. Equidem in utroque quoad fieri potuit studium et fidem adhiberi, sed ob defectum mediorum res plene in effectum deduci nequivit. Unde in componenda hac et similibus controversiis cum amplissimo senatu huius urbis domini successores operam locabunt.

Quoniam etiam restauratio pastoratus Neukirchensis novas aedes pastori extruendas exigebat, hinc academia tanquam patrona huius parociae ligna ad eas supeditavit. Reliquos sumptus dependere coacti sunt qui ad eam ecclesiam spectant pagi. Ubi post multas communicationes cum senatu oppidano institutas ita inter nos convenit, ut de quolibet manso (*Stuefe*) imperialis unus exsolveretur, subditi autem universi ad pagos urbis huic ecclesiae insertos pertinentes pro advehendis lignis et stramine 18 vecturas praestarent. Si vero subducto calculo post aedificationem absolutam adhuc aliquid desideraretur, ut nova collecta iuxta priorem modum indiceretur. Plura ex actis.

De restanrando templo Hildensi cura quidem et cogitatio hactenus a nobis suscepta est, ut caementarius isthuc mitteretur una cum fabro lignario, qui inspecto ruinoso aedificio de modo reparationis atque impensis ad hoc requisitis sententiam suam nobis exponeret, quae omnia ordine descripta et consignata sunt a structuario academiae. Quomodo vero salutarem effectum consilia haec aliquando sortiri queant, posthac in pleno deliberandum.

De turri Jorminensis templi, cuius ecclesiae patrona est academia, reficienda, itidem hoc tempore laboratum est a parte universitatis, quo fine structuarius academiae una cum fabro nostro lignario ad visendam eam missus est. Ad cuius relationem apud marschallum provincialem dominum Bugenhagen per literas institi, ut ligna ad aedificationem vel restaurationem huius turris necessaria ex vicina sylva *Stuefow* nobis venderet. Is autem cum responsum differret, cum pastore Jorminensi egi, ut a praefecto Loitzensis praefecturae aliquot vecturas obtineret pro advehendis lignis praeterea quoque aliquot arbores ex eadem praefectura peteret nobis vendi. Quo nomine a generali vice-superintendente dno. doctore Johanne Beringio ad eum literae ablegatae sunt. Sed irritum effectum nupote causantem plenipotentiae defectum. Interea nihilominus rusticorum opera et instituta per illam parociam collecta aliqualis refectio turris istius suscepta est, ita ut per aliquot annos ruina non sit magnopere metuenda. Circa hoc tempus adfuit mihi nobilis Christophorus *Olwig Bligen*, qui suo et 2 aliorum nobilium huic ecclesiae addictorum nomine a me contendit, ut sibi liceret sellam in eo templo aedificare in loco, quo ante aliquot annos eam habuissent maiores sui. Id quod praevia inquisitione a pastore istius loci super conditione istius sellae ipsi concessum. Haec enim in finem prolixius allegare libuit, ut eo sollicitus inri patronatus tuendo hoc in loco in posterum incumbatur, ne inusu vel neglectu actuum possessoriorum, ut in aliis casibus ante hac saepenumero factum ius nostrum amittamus. Quantum ad privilegia academiae attinet, quemadmodum in caeteris ita in privilegio immunitatis conservando debita

cura est adhibita. Quam in rem ab illustrissimo domino gubernatore non solum rescriptum ad senatum urbanum est impetratum, ne sub ullo praetextu domus professorum aut eorundem viduarum censu aut tributo ullo onerarent, verum etiam ad collectorem Carsten Schwarzen et annonae praefectum Per Zahrbon, (qui putabantur nescio quo obtentu prius mandatum velle irritum reddere ac nihilominus tributa ratione domuum professorialium exigere) idem mandatum fuit iteratum. Cuius autographum in archivo asservatur.

Iniecta est hoc anno spes restorationis academiae et quomodo ab hominibus fide dignis accepimus promissi sunt academiae a serenissima regia maiestate (pro sublevanda praefectura et liberanda ab aere alieno, ut erogandis in singulos professores 300 imperialibus sufficeret quotannis) 20 000 imperiales. Utinam tandem laudatissimae reginae salutaris intentio optatum assequeretur eventum!

Eodem fine decreta est ab illustrissimo domino gubernatore generalis et academiae et praefecturae Hildensis visitatio. Neutra huc usque effectum consequi potuit forsitan ob defectum mediorum isthuc pertinentium. Interea universitas sollicita fuit in comportandis gravaminibus et formanda eventuali instructione pro suis deputatis. Quum praesertim id suaderet magnificus dns. Lillienströmius, qui me hanc ob causam ad se Wolgastum vocavit mihi iuxta cum dno. doctore Marchio hanc de futura generali visitatione illustrissimi dni. legati Johannis Oxenstiernae et gubernatoris sententiam ibidem exposuit. Quam etiam venerabili concilio academico retulimus. Istius rei gratia a singulis hypothecariis in praefectura Hildensi liquidatio impensarum structurae exacta est. Quarum designationes ad me transmissae et structuario academico a me extraditae. Haec propediem sperata visitatio inter alia in causa fuit, cur in translationem agrorum in Schönemaldt a tutoribus pupillorum Dykmanianorum consentire detrectaremus.

Faxit Deus, ut spei nostrae de hac visitatione conceptae eventus respondeat eaque interveniente in florentissimum statum academia collocetur in eoque ad novissimum usque diem feliciter perennet.

11. Novembris nuptias alteras hic celebravi cum lectissima virgine Jacobina, viri olim plurime reverendi et celeberrimi dni. Georgii Zeemanni, theologi et superintendentis Strahlsundensis piaae memoriae filia relicta. Convivium nuptiale partim in aedibus meis, partim vicini mei dni. mgri. Dedekindi, partim in consistorio contiguo hisce celebratum fuit. Quamvis autem iuxta instrumentum dotationis a consilio status concessionem aliquot ferarum ex praefectura obtinuerim, praefectus tamen noster, odione percitus privato erga me, an ex difficultate venandi incertum, nihil plane misit. Quem tamen defectum ampliter compensavit liberalitas tum generalis excubiarum praefecti dni. Burchardi Mülleri von der Rühnen, tum aliorum nobilium, quos olim in convictu habui, qui non modo lepores sed et cervos integros mihi dono miserunt. Honoratae sunt nuptiae meae non solum frequente dominorum collegarum praesentia, sed etiam praefati domini generalis (qui me iuxta cum domino adfne reverendo dno. doctore Beringio ad aram deduxit) nec non baronum de Lillie, ut et generosi domini praesidis et (prout nuperae serenissimae regiae maiestatis litterae ad eundem in causa reverendi dni. mgri. Köningii perscriptae declarant) academiae nostrae curatoris dni. Lillienströmii filiorum. Id quod gratiae memoriae ergo huc libuit apponere.

De publicis negotiis multa notatu digna afferri possent, si huius loci esset. Ex innumeris pauca hic subiiciam.

1. Die 28. Octobris anno praeterito 1650 incidit inauguratio seu coronatio optimae principis et reginae Sueciae Christinae vere heroinae sive bellicae sive togatae virtutes sive praeclaram in omni genere scientiarum eruditionem, qua vix parem ulla aetas habuit respicias. Accidit illa Stockholmiae illis solennibus, illa pompa et

magnificentia, quae tantae principis virtuti ac fortunae usque quaque conveniat. Cui solennitati cum in publica panegyri sub auspiciis suscepti magistratus academiae gratulatus sim vota quae fecerim pro aeterna salute reginae ac dominae nostrae clementissimae, nihil hic addo, nisi ut rex regum ea clementer rata habeat, ac totam hanc universitatem sub eius tutela ac patrocinio perpetuo gaudere ac florere sinat, propter nominis sui gloriam! Amen!

2. Praeterito auctumno huius 1651 anni in tantum creverunt fluvii totius Germaniae fere ad unum omnes, ut facta eluvione ingens strages data sit tam hominum quam pecudum et aedificiorum aquis absumentorum. Quam ominis infausti plenam rem Deus ter optimus maximus in melius vertat suamque ecclesiam inter tot pericula et insidias securam praestet, ne hostium furori penitus succumbat.

3. Conventus provincialis sive comitia instituta sunt auspiciis serenissimae regiae maiestatis Wolgasti commissarii illustrissimo dno. legato Johanne Oxenstierna, dno. gubernatore Carolo Gustavo Wrangelio et generoso dno. Johanne Nicodemio Lillienströhm, status Pomerani praeside, in quibus de rebus maximis et ad salutem patriae spectantibus consilia agita[ta] sunt. De his vide recessus provincialis de hoc anno, inprimis, quia in hoc de restauratione academiae huius vetustae et competentibus ad eam mediis consultationes gravissimae susceptae. Cumque hactenus interrupta comitia instante vere dicantur reassumenda, forsitan e re nostra erit, mature apud ordines provinciales praecavere, ne quid contra instrumentum dotationis, cuius ipsi quodam modo auctores fuerunt, caeteraque privilegia academiae admittatur.

f. 299. 4. Templum Nicolaitanum apud nos, quod ante biennium scilicet anno 1650, 13. Februarii horrendo turbine a praealta turri disiectum rupto fornice omnique fere ornatu miserabiliter diruto reaedificari et loco prioris parva quaedam turricula imposita est. Quorum perfectio et ad cultum divinum consecratio in futuram aetatem bono cum Deo expectatur.

pag. 58. [Jur.] Anno 1650 decanatum iuridicae facultatis gessit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et professor ordinarius.

30 Hoc anno ex diversis locis tum acta tum quaestiones ad informandos dominos consulentes transmissa sunt, numero 113.

Mense Februarii relatum dominum decanum capituli Camminensis nobilem Gunterbergium diem suum obiisse.

35 13. Februarii huius anni turris cum templo Nicolaitano funditus ferme collapsa est. 26. Februarii huius anni placide obdormiit collega noster desideratissimus dns. doctor Franciscus Stypmannus, cuius anima sit in benedictione.

6. Aprilis. Ex placito collegii nostri collocutus cum dno. doctore Johanne Burgmanno expiscandi gratia, num si facultas eum nominaret in locum dni. doctoris Matthiae Stephani piae memoriae, eam conditionem acceptare malit, sed ille renuit et dixit, se hac vice iuri suo, quod alias per benignissimam reginae concessionem haberet, renunciaturum, alias illud ipsum sibi reservaturum alio tempore.

31. Maii a facultate iuridica dns. Jacobus Stypmannus in locum dni. doctoris Matthiae Stephani piae memoriae et dns. doctor Petrus Kirchain in locum dni. doctoris Francisci Stypmanni piae memoriae nominati sunt ad professiones iuris ordinarias.

6. Julii paulo ante horam 10. matutinam placide obiit reverendus dominus superintendens doctor Maevis Volschovius.

17. Julii. Professus est nomen suum facultati, ut reciperetur in numerum candidatorum dns. Henricus Michaelis, qui 24. et 25. Julii rigorose examinatus et 1. et 2. Augusti cursorias lectiones habuit ex authentica habita (C. ne filius pro patre\*) et 27. Septembris inauguralem disputationem de mora habuit atque promotus in licentiatum et tandem 5. Novembris in doctorem iuris utriusque, procancellario reverendo dno. doctore Johanne Beringio, rectore vero dno. doctore Johanne Heunio in aede Divae Mariae olim sacra.

\*) (4, 13).

29. Julii. Dns. Casparus Bunsovius ad adipiscendos in iure honores nomen suum facultati iuridicae professus est; 31. Julii et 1. Augusti subiecit se rigoroso examini; 8. et 9. Augusti habuit cursorias lectiones de iure retractus et tandem mense Septembris post habitam disputationem inauguralem de cessione bonorum promotus est in licentiatum utriusque iuris.
14. et 15. Novembris huius anni dns. Johannes Pomereschius, postquam nomen suum facultati professus erat, subiit rigorosum examen; 20. et 21. Novembris cursorias lectiones [habuit] ex materia l. 1. C. de sacrosanctis ecclesiis\*).
11. Decembris. Nomen suum ad consequendos honores in utroque iure professus est facultati iuridicae dns. mgr. Christianus Woldenbergius, Crempa-Holsatus; 30. et 31. Decembris lectiones suas cursorias habuit de numeris iuridicis.
- Ipsis Nonis Decembris nomen suum facultati iuridicae ad consequendos summos in iure honores professus est dns. Johannes Conradus Billeb.
- Vidua dni. doctoris Francisci Stypmanni omnia ex redditibus facultatis iuxta statutum pro sua parte accepit.
- Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt:  
 Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Franciscus Stypmannus, dum viveret,  
 doctor Petrus Stephani.
- [Bsil.] Decanatus tertius mgr. Joh. Michaelis, eloq. prof. publici anno 1650, 16. Octobris in concilio acad. electi, et a reverendo necnon clarissimo dno. mgr. Abrahamo Batto iam tum ad professionem theolog. vocato solemniter renunciati. Professorum extraordinariorum numero hoc anno inserti fuere in facultate iuridica consultissimus et excellentissimus dns. d. Johannes Pomereschius, in facultate medica clarissimus et experientissimus dns. d. Fredericus, Jacobi fil., Monavivus. Quoad ordinarios facultati theologiae accessit admodum rev. et clarissimus dns. mgr. Abrahamus Battus; philosophicae clarissimus dns. mgr. Georgius Schlieff, Colbergiensis, qui dno. Batto successit in professione logicae et metaphysicae; ut et clarissimus dns. mgr. Joh. Hieronymus Staudius, cui professio linguarum orientalium, quam clarissimus et consultiss. dns. d. Jacobus Gerschovius una cum munere poetico ex consensu facultatis nostrae combinatam antehac sustinuerat, demandata est. Etsi enim ante hoc tempus nullum peculiarem locum haec quarta in collegio nostro obtinuerit, prout in statutis academiae novissimis videre est, ubi totum collegium 5 dumtaxat disciplinarum doctoribus circumscribitur, attamen interveniente commendatione illustrius, et generosi dni. d. Joh. Nicodemii Lillienströmii, regiae maiestatis Sueciae consiliiarii intimi, academiae hoc tempore curatoris, qui ipsi vocationem a serenissima Sueciae regina, domina nostra clementissima impetraverat, non minus totum venerabile concilium acad., quam facultas nostra voluntati superiorum hac lege se submisit, ut 1) iuri nostro nominationis haec vocatio non obesset, quo fine clarissimus dns. mgr. Staudius mihi pro certo affirmavit, opera generosi dni. Lillienströmii se aliam formulam vocationis a sacra regia maiestate impetrasse, in qua expressa mentio facta esset nominationis ab academia factae. Unde etiam hanc rem programmati introductorio, utpote rector huius ipsius anni, diserte inserui. 2) ut quoniam ultra numerum consuetum, quinarium scilicet, ad facultatem nostram accederet, ad haec tenuitas salariorum ipsum a participatione reddituum academiae excluderet, certis reverentialibus se obstringeret dns. mgr. Staudius, se hac in parte nihil negotii academiae velle facessere, sed ex camera regia stipendium expectare. Quo nomine generosus dns. Lillienströmius literis suis ad academiam exaratis securum illum reddidit. Id quod hoc fine ascribo, ut posteris innotescat, quae ratio et conditio sit huius professionis supernumerariae. Caeterum quia et eruditio singularis et amicitia cum maxima parte nostrum, philosophiae professorum, in academiis olim culta, hunc virum collegio nostro commendabilem maxime reddiderunt, hactenus ipsi gratificati sumus, ut ad perceptionem reddituum facultatis libero arbitratu nostro ultra debitum admitteremus, cum hac protestatione, quod si quis ipsi in hac sparta ad illum modum successurus esset, illi nequaquam obligati esse vellemus vel ad minimam portionem ex fisco nostro cedendam.

## 1851.

Quod Deus felix esse velit!

f. 300.

55 Anno 1651, 16. Octobris, tertium rector universitatis Gryphiswaldensis 55  
 electus et 27. Novembris declaratus est Abraham Battus, ss. th. lic. et

\*) (l. 2).

professor ordinarius pastorque ad Divi Jacobi. Apud quem praestito partim usitato iuramento civibus huius universitatis ascripti, quorum nomina sequuntur:

5	1. 8. Dec. Bugislaus Christophorus von der Landen, nobilis Rugianus, non iuravit	2 fl.			
10	2. 15. Dec. Nicolaus Tessenow, Rugianus	} non iuraverunt	1 fl.		
	3. — Petrus Millies, Gryphiswaldensis P.		1 fl.		
15	4. 17. Jan. anno 1652. Jacobus Grimmus, Oldenburgo-Frisius, iuravit	1 fl.			
	5. 31. Jan. Balthasar Bruno, Denstadio - Thuringus, iuravit	1 fl.			
20	6. — Christianus Picens, Wernigeroda - Cheruscus, iuravit	1 fl.			
25	7. 24. Dec. anni proximi elapsi ad hanc academiam delatus mgr. Johannes Fridericus König, Dresda-Misnicus, s. th. professor inscribitur <sup>1)</sup>				
30	8. 17. Febr. Georgius Caspar Fleming, nobilis Pomeranus	} ante inscriptionem iuraverunt			
	9. — Item Henrich Fleming, nobilis Pomeranus		4 fl.		
	10. 23. Febr. Stephanus Hintzius, Lubecensis, iur.				
40	11. 4. Mart. Adamus Placotomus, Fridelandensis Megapolitanus	2 fl.			
	— Paulus Klinckenbergius <sup>2)</sup> , Gryphiswaldensis P.	2 fl.			
45	12. 10. Mart. Johannes Conerus, Norda-Frisius Orientalis, iuravit	1 fl.			
	13. 11. Mart. Joachimus Te-				
	schius, Treptoa-Pomeranus, iuravit, <i>consul Treptoviensis</i>	1 fl.		5	
	14. 23. Mart. Philippus Friedlieb, Stralsunda-Pomeranus, iuravit dum ante anno 1636 10. Augusti inscriptus fuit <sup>3)</sup>			10	
	15. 29. Mart. Martinus Schultetus, Sedino-Pomeranus, iuravit	2 fl.			
	16. 7. Apr. Johan Hinricus Liebherr, Gryphenbergensis P.	2 fl.		15	
	17. 8. Apr. Georgius Hegewald, Regiomontanus Prusus, iuravit	2 fl.		20	
	18. 24. Apr. Matthias Horn, Rugianus, iuravit, inscriptus olim anno 1647 <sup>4)</sup>				
	19. 30. Apr. Daniel Walter, Megapolitanus, iuravit	1 fl.		25	
	20. 1. Maii David Micrelus, Sedino-Pomeranus, iur., inscriptus anno 1645 <sup>5)</sup>				
	21. 3. Maii Felix Fidlerus, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit			30	
	22. — Michael Cordes, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit	2 fl.			
	22. [!] 4. Maii Matthias Schutzius, Colberga-Pomeranus, iuravit			35	
	23. 8. Mart. [!] Rudiger Otto Zitzvitz, nobilis Pomeranus	2 fl.		40	
	24. — Jacobus Lohman, Stefino-Pomeranus	1 fl. 20 sol.			
	25. — Jacobus Gottschalck, Gryphiswaldensis P.	2 fl.			
	26. 10. Mart. [!] Sigfridus Cöpe, Wollinensis P., iuravit, inscriptus anno 1644 <sup>6)</sup>			45	

1) Anstehend eigenhändig eingetragen.

2) Ohne Nummer.

3) Bgl. Bb. I. S. 557 b 11.

4) Bgl. S. 7, 33.

5) So statt 1646, 24. März. vgl. Bb. I. S. 631, 46.

6) So statt 1645, vgl. Bb. I. S. 628 b 35.

	mense Octobri rectore doctore Volschovio	1 fl.	48. Jun. Johannes Soher, Pillo- vio-Borrussus	18 sch.	
27.	10. Mart. [!] Casparus Me- zanki, Bohemus	gratis ob paupertatem	49. 16. Jun. Nicolaus Bern- hardinus, Melldorpio- Ditmarsus, iuravit	2 fl.	5
5	28. 11. Maii Petrus Gregorii Holm, Uplandus Suecus, iuravit	1 fl.	50. 17. Jun. Laurentius Jo- hannis Prytz, Ostro- gothus Seucus [!] iur.	1 fl.	
	29. 13. Maii Georgius Pepelow, Gryphiswaldensis P.	1 fl.	51. 18. Jun. Joachimus Abel, Havelbergensis Mar- chiacus, iuravit	1 fl.	10
10	30. 15. Maii Christianus Vogel- erus, Wollino-Pomera- nus	1 fl.	52. — Joachimus Willichius, Friedlando-Megapolita- nus, iuravit	1 fl.	
	31. 18. Maii Nicolaus Levinus, Calmaria-Suecus, iur.	1 fl.	53. 29. Jun. Hieronymus Koch, Rostochio-Megapolita- nus	2 fl.	15
15	32. — Laurentius Honterius, Uplandus Suecus, iur.	1 fl.	54. 3. Jul. Benjamin Textor, Grosigloviensis Silesius	1 fl.	
	33. 20. Maii Nicolaus Lütchens, Rostochio - Megapolita- nus, iuravit	2 fl.	55. 7. Jul. Lucas Piel, Stral- sundensis P., inscriptus anno 1640, iuravit		f. 301.
20	34. 9. Jun. Joachimus Christo- phorus Schmit, Usedom- ensis P.	2 fl.	56. 12. eiusdem Zacharias Mat- thiae, Brandenburgens- is Marchiacus, iuravit	1 fl.	25
	35. — Michael Casparus Schmit, Usedomensis P.	2 fl.	57. 13. eiusdem Bernhardus Arps, Regiomontanus Borussus, iuravit	1 fl.	
25	36. 10. Jun. Fridericus Thon- nies, Stralsunda-Pome- ranus	2 fl.	58. — Elias Riedel, Berga-Ru- giantus, inscriptus anno 1645, iuravit		30
	37. — Johannes Appell, Re- giomontio-Prussus		59. — Marcus Tibbelt, Ancla- mo-Pomeraus	1 fl.	
30	38. 11. Jun. Fridericus Bier, Lindenberga - Pomera- nus	1 fl.	60. 16. eiusdem Johaanes Olai Hiltingius, Sudermaun- nia Suecus, iuravit	1 fl.	35
	39. 13. Jun. Anthonius Gun- therus Fritzius, Olden- burgo-Frisius, i. u. cand.	2 fl.	61. — Jacobus Andreae Hil- ting, Sudermannia Sue- cus, iuravit	1 fl.	
35	40. 14. Jun. Jacobus	} Wollin- enses	62. 17. eiusdem Georgius Me- dero, Stetino-Pomeraus	1 fl.	40
	41. — Rudolphus				
	42. — Petrus Beitzke		} Gry- phen- bergen- ses	63. — Johaanes Edlewerus, Rugenwaldus Pomera- nus	1 fl.
40	43. — David Beitzke				
	44. — Paulus et	} Schutze, Gryphen- mæus } bergenses	64. — Christophe- } Weise, Se- rus } rino-Po- 65. — Johannes } merani	} 1 ducaten	45
45	46. — Jacobus Schmid, Wol- liuensis				
	47. — Jacobus Gadebusch, Gryphenbergensis		67. — Daniel Bremer, Sedino- Pomeraus		50

68.	20.	eiusd. Daniel Schultz, Colbergensis P.	1 fl.					
69.	—	Johannes Wolfgangus Blawerfelt, Zeapolo- Suevus	1 fl.					
70.	26.	eiusdem Michael Lau- rentius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit	1 fl.					
71.	28.	eiusdem Albertus Sle- danus, Stralsunda-Po- meranus	1 fl.					
72.	29.	eiusdem Laurentius Petri, Smalando- Suecus	1 fl.	} iuravit				
73.	—	Paulus Laurenti, Smalandus Suecus	1 fl.					
74.	—	Canutus Abrahami, Smalandus Suecus	1 fl.					
75.	—	Petrus Olai, Smalan- dus Suecus	1 fl.					
76.	30.	eiusdem Stanislaus Bulsius, Schivelbeino- Marchiacus	1 fl.					
77.	4.	Aug. Michael Koepman, Stralsunda-Pomeranus	2 fl.					
78.	—	Fridericus Scholer, Stralsunda-Pomeranus	2 fl.					
79.	—	Jacobus Bethman, Tri- bicensis P.	1 fl. 16 sl.					
80.	—	Jeronymus Rosenhagen, Stralsundensis P.	1 fl.					
81.	—	Daniel Sylvester, Stetin- ensis P.	1 fl.					
82.	—	Otto Rugeman, Stral- sundensis P.	2 fl.					
83.	—	Zacharias Korte, Stral- sundensis P.	2 fl.					
84.	—	Johannes a Mitzeln, Stralsundensis P.	1 fl. 20 sl.					
85.	—	Michael Ditmer, Gry- phiswaldensis P.	1 fl.					
86.	—	Melchior Temmelitz, Gryphiswaldensis P.	2 fl.					
87.	—	Johannes Kühn, Gry- phiswaldensis P.	1 fl.					
88.	6.	Aug. Ulricus Schotzar- ius, Colberga-Pomera- nus, iuravit	2 fl.					
89.	9.	Aug. Melchior Witt- schuven, Brunswicensis, iuravit	1 fl.					
90.	11.	Aug. Jo- hannes		} Schoneri, me- dicinae doc- toris et pro- fessoris filii, Stralsunden- ses P.			f. 31	
91.	—	Arnoldus						
92.	—	Leonhar- dus						5
93.	—	Jacobus		} Bümcki, An- clamenses P.				
94.	—	Frideri- cus				1 Rthal.		
95.	—	Ambro- sius et		} Hennings, Holsati				
96.	—	Cornifi- cius				1 Rthal.	10	
97.	—	Henricus et		} Born, Stral- sundenses P.				
98.	—	Christia- nus				2 Rthal.	15	
99.	—	Rudol- phus et		} Arents, Stral- sundenses P.				
100.	—	Jacobus				2 Rthal.		
101.	—	Petrus et		} Dunker, Stralsund- enses P.]				
102.	—	David				2 Rthal.	20	
103.	—	Joachimus Eicholtz, Stralsundensis P.	1 fl.					
104.	—	Detlof Marckman, Neu- stadiensis Holsatus	1 Rthal.				25	
105.	—	Joachimus Casparus Beckman, Gryph[is- waldensis] P.	1 Rthal.					
106.	—	Henricus Boltenius, Stralsundensis P.	1 Rthal.				30	
107.	—	Paulus Ehrhorn, Stral- sundensis P.	1 Rthal.					
108.	—	Thomas Bunsow, Mehl- dorfensis Ditmarsus	1 Rthal.				35	
109.	—	Casparus Bunsovius, Stralsundensis P.	1 Rthal.					
110.	—	Johannes Neucrantz, Stralsundensis P.	1 Rthal.					
111.	—	Johannes Cahlwagen, Stralsundensis P.	1 Rthal.				40	
112.	—	Martinus Horn, Stral- sundensis P.	1 Rthal.					
113.	—	Laurentius Wulfius, Anclamensis P.	1 Rthal.				45	
114.	—	Nicolaus Carnapæus, Holsatus	1 fl. 20 sl.					
115.	—	Elias Collius, Lubec- ensis	1 Rthal.					



116.	11. Aug. Johannes Hage- meisterus, Stralsund- ensis P.	1 Rthal.	131.	2. Oct. Geor- gius Olaus	} Bar- nekow } von Ahnen } nobiles Rugiani	} 1 Rthal.	5
117.	— Fridericus Movius, Stralsundensis P.	1 Rthal.	132.	— Rata <sup>1)</sup>			
5	118. — Daniel Brunstein, Gry- phiswaldensis P.	1 fl.	133.	— Stephanus			
	119. — Johannes Hövet, Stral- sundensis P.	1 fl. 22sl.	134.	— Stephanus			
10	120. — Bernhardus Diecman, Gryphiswaldensis P. <i>consul Gryphiswald- ensis et consiliarius provin- cialis</i>	2 Rthal.	135.	— Balthasar	} 1 fl. 20 sl.	10	
	121.	18. Aug. Franciscus Jo- sua Putkamer, nobilis Pomeranus	2 Rthal.	136.			— Philippus
15	122. — Matthaeus Henricus Putkamer, nobilis P.	2 Rthal.	137.	— Carolus Henricus Brand, Rugianus	1 fl. 20 sl.		
20	123. — Rudiger Massow, nobi- lis P.	2 Rthal.	138.	4. Oct. Georgius Hansen, Sleswiga-Holsatus, iur.	1 fl.		
302	124.	30. Aug. Johannes Finck, Anclamensis P.	23 sl.	139.	6. Oct. Johannes Clausen, Sleswiga - Holsatus, iuravit	1 fl.	
25	125.	22. Sept. Joachimus Eren- frit Cluten, Argen- toratensis, iuravit	2 fl.	140.	7. Oct. Johannes Damero- vius, Leoburgensis P. iuravit	1 fl.	15
	126.	— Victor Warneke, Stral- sundensis P., iuravit	2 fl.	141.	11. Oct. Joachimus Ma- sche, Wollinensis P., iuravit	gratis ob paupertatem	20
30	127.	23. Sept. Christianus Brentholtz, Bardensis Pomeranus	2 fl.	142.	15. Oct. Christophorus Guingsester Thuduf- frain, choragus		
35	128.	25. Sept. Philippus Krug- erus, Sedino-Prus- sus (!), iuravit	2 fl.	143.	— Jean-Friedrich Guing- sester, filius choragi		25
	129.	30. Sept. Jochi- mus Balcke, } ante Bardensis } in- Johannes Da- } scripti mes, Bardensis } iura- runt		144.	18. Oct. Christianus Mat- thiae, Brandenburgens- is Marchiacus, iur.	1 fl.	
40	130.	1. Oct. mgr. Ericus Simo- nius, Ostrogothus Sue- cus, iuravit	1 fl.	145.	3. Nov. Christoff von Owstien, eques Pome- ranus	ducatum oder 3 fl. 20 sl.	30
				146.	— Kuhn Hinrich von Ow- stin, eques Pomeranus		
				147.	5. Nov. Jacobus Glitzsch- nerus, Strasburgensis Prussus, iuravit	1 fl.	35
				148.	13. Nov. Elias Ditmarus, Waldecca-P. (!), iur- avit	gratis ob paupertatem	40
				149.	[151] 15. Nov. Henricus Willerus, Torunensis Prussus, iuravit	1 fl.	

Summae ex inscriptione collectae 204 fl. 15 sl., dimidia parte una iuxta statuta  
mihi reservata, alteram procuratori tradidi, scilicet 102 fl. 7 sl., de qua et secretario

et famulo satisfecit. f. 302'

29. Decembris anno 1651 reverendus et clarissimus dns. mgr. Johannes Fride-  
ricus Konig, Dresda-Misnicus, quondam facultatis philosophicae in celeberrima  
Witebergensi adiunctus, postea illustrissimo et generosissimo dno. Magno Gabrieli  
de la Gardie a concionibus et confessionibus sacris, tradita legitima serenissimae

1) So statt Rata = Raban,  
Ztirblaender, Geiswalt II.

reginae Sueciae, dominae nostrae clementissimae, vocatione, ad professionem extraordinariam in sacra theologia pristino more in numerum professorum extraordinariorum receptus fuit.

28. Februarii anno 1652 liberata tandem est haec civitas praesidiario milite, quo iam per 25 annos misere saepe coangustata et ferme devastata fuit. Deo sit gloria.

22. Maii comitia provincialia iterum quidem Stetini commissariis regis illustrissimo dno. campi-marschallo [et] gubernatore Carolo Gustavo Wrangelio et magnificis nobilissimisque dno. Lilienstromio atque dno. Rhenschildt initium sumere; sed paucis expeditis 15. Julii mox disrupta sunt, resumenda autem futuro vere demum. Faxit Deus feliciori successu.

Interim universitas haud neglexit creb[r]ioribus literis tunc ad serenissimam reginam, tum magnificentissimum dominum curatorem huius scholae dnm. Lilienstromium pro obtinenda visitatione tum academiae tunc praefecturae nostrae sollicitare, sed praeter promissa impetravimus nihil.

f. 303. Pro gradu atque licentia in iure disputarunt plurimi et quidem 16. Ianuarii praeside doctore Petro Stephani dns. Henricus Balthasar, iudicii provincialis advocatus et dns. Georgius Engelbrecht Gryphiswaldo-Pomeranus; — 15. Julii praeside doctore Joachimo Volschovio dns. Henningius Christophorus Gerdes Gryphiswaldensis P., dns. Antonius Guntherus Fritzen, Oldenburgo-Frisius; — 3. Augusti praeside eodem: dns. Georgius Goetschius Stetinensis P., qui finito disputationis actu celebravit nuptias cum Isabe Krakevitzen, dni. doctoris Maevii Volschovii superintendentis generalis beatae memoriae vidua.

27. Septembris praeside doctore Johanne Beringio in sacra theologia pro licentia consequendi honores doctoreos dns. mgr. Johannes Michaelis, eloquentiae professor ordinarius, disputavit.

8. Octobris idem eodem praeside praestitit dns. mgr. Johan-Fridericus König, Dresda-Misnicens, ss. th. professor publicus.

10. Augusti in publica panegyri templi Mariani iuris utriusque doctores nunciati sunt procancellario magnifico dno. doctore Joachimo Volschovio et prodecano dno. doctore Petro Stephani:

1. Laurentius Bodoek, Polonus, in universitate Rostochiana oratoriae professor et ducis Megapolitani dni. Christiani consiliarius.
2. Johannes Pomereshius, Gryphiswaldensis P., iur. utr. in hac academia professor publicus.
3. Tiarcha Gathena, Frisius.
- f. 303'. 4. Casparus Bunsovius, Gryphiswaldensis P., advocatus Sleswicensis et designatus syndicus Deminensis.
5. mgr. Christianus Woldenbergius, Holsatus, in academia Rostochiensi professor iuris extraordinarius.
- 40 6. Johan-Conradus Billibius, Westphalus.
7. Henricus Balthasar, Anclamensis P.
8. Georgius Engelbertus, Gryphiswaldensis P.

12. Octobris honoribus doctoralibus decoratus fuit magnifico dno. procancellario doctore Joachim Volschovio, decano dno. doctore Johanne Beringio, concessionem petente dno. lic. Johanne Friderico König, dns. lic. Johannes Micha[el]es, eloquentiae professor.

Quo in eodem actu eosdem in iure obtinuit honores, promotore et prodecano doctore Petro Stephani, dns. Antonius Gnnterns Fritzens, nuptias tunc temporis celebrans cum doctoris Francisci Stypmanni piaae memoriae vidua.

Præterea auctus est etiam ulterius hoc anno numerus professorum vocatis a serenissima regina domina nostra clementissima ad professionem iuris ordinariam clarissimo et consultissimo dno. doctore Johanne Pomereschio; ad extraordinariam autem dno. doctore Antonio Guntero Fritzio, quorum ille 17. Septembris hic 20. eiusdem præstito iuramento in numerum professorum fuere recepti. 5

Circa novi anni 1652 auspiciis ordinario catalogo lectionum, ne nomen dni. Jacobi Stypmanni tanquam professoris publici amplius inseratur, iussu ipsius Stypmanni dns. doctor Johannes Pomereschius in aedibus doctoris Joachimi Volschovii, ipso dno. Volschovio præesente, mihi denunciavit, hinc etiam omissum fuit.

10 Professores itaque hoc anno fuere:

f. 304.

	In theologia:	Doctor Henricus Michaelis.	
	Lic. Abraham Battus, pro tempore rector.	Doctor Antonius Guntherus Fritz.	
	Doctor Johannes Beringius, vicesuperintendens.	In medicina:	
15	Lic. Johannes Fridericus Konig, extraordinarius.	Doctor Johannes Schonerus.	
		Doctor Johannes Heun.	15
		Doctor Fridericus Monavius, extraordinarius.	
	In iure:	In philosophia:	
	Doctor Joachimus Volschovius.	Doctor Johannes Michaelis.	
	Doctor Petrus Stephani.	Doctor Jacobus Gerschovius.	20
20	Doctor Johannes Pomereschius.	Doctor Casparus Marchius.	
		Mgr. Fridericus Dedekindus.	
	Extraordinarii in iure:	Mgr. Georgius Schlieff.	
	Doctor Johannes Burgman.	Mgr. Johannes Hieronymus Staudius.	
	Doctor Joachimus Erich.		
	Benedicat illis Dominus, ut faciant fructus multos. Amen.		25

25 [Jur.] Decanatus Petri Stephani, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii anno 1651. pag. 62.

Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa sunt centum et septem acta, super quibus sententias et responsa consulentibus dedimus.

30 Mense Augusto dns. Matthias Schreiber, Lubecensis, nomen suum pro summis in utroque iure honoribus consequendis facultati professus est, qui et eodem mense non tantum examinatus, sed et lectiones cursorias ex l. 30 de quaestione C. de pactis<sup>a)</sup> habuit. Disputatio ipsius inauguralis de iudiciis die undecima Septembris habita fuit in hyperoecuriae urbanae, qua finita iuris utriusque licentiatu creatus est.

35 Die 9. Novembris dns. Georgius Engelbrecht, Gryphiswaldensis P., nomen suum iuridicae facultati professus est, et ad examen sequenti mense Decembri admissus, quod examen pro more solito bis repetitum, 18. et 19. Decembris lectiones cursorias habuit, 22. et 23. Decembris ex imperatoris Zenonis constitutione in l. 9 si quando C. unde vi<sup>b)</sup>. Disputatio ipsius inauguralis habebitur die 16. Januarii futuri anni eaque ex l. 38 frater a fratre FF. de conditione indebiti<sup>c)</sup>. 40

40 Die 10. Novembris huius anni pro obtinendis summis in iure honoribus nomen suum facultati iuridicae professus est dns. Hinricus Baltzer, Anclamensis P., cuius petitioni facultas consensit et examini diem 2. et 3. Januarii futuri anni dixit. Lectiones cursorias futuro anno, 7. et 8. Januarii, habebit ex l. 2 C. de contrahenda emptione et venditione<sup>d)</sup>, disputationem autem inauguralem ex l. [6] diffamari C. de ingenuis [manumissis]<sup>e)</sup>. 45

45 Vidua dni. doctoris Francisci Stypmanni plae memoriae iuxta declarationem statutorum, uti præterito ita etiam hoc toto anno omne illud quod reddituum et obventionum nomine ratione facultatis collectum fuit, participavit plenissime.

Facultistae hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Petrus Stephani, decanus. 50

a) (2, 3).

b) (8, 4).

c) (12, 6).

d) (4, 38).

e) (7, 14).

## 1652.

Quod Deus ter optimus maximus bene vertat.

f. 305.	Anno supra millesimum sexcentessimum quinquagesimo secundo, die Calixti, qui erat 14. Octobris, electus et 19. Novembris publice et consueta solennitate introductus est rector universitatis Gryphiswaldensis Petrus Stephani, i. u. d., professor ordinarius et consistorii provincialis adessor, sub cuius magistratu nomina sua professi et civibus academiae ascripti sunt, qui sequuntur:			
10	20. Nov. Gustavus Adolphus Skytte, liber baro de Ouderhoff	Ungaricum aureum	10. Jan. Johannes Braun, Grimmensis P.	10
	22. Nov. Theodorus Johannes Engelhardt, nobilis Livonus, iuravit	2 fl.	22. Jan. Michael Dithmer, Pasewalcensis P.	} nec iuravit ob paupertatem
15	— Christian Fickelscher, Lubena-Lusatus, iur.	promisit, sed non ddt. 2 fl.	— Franciscus Kehnapfel, Crumminensis P.	
	— Josua Chrysander, Islebiensis Saxo, iuravit	promisit, sed non ddt. 2 fl.	7. Mart. Andreas Schulze, Hamburgensis, iuravit	2 fl.
20	29. Nov. Johannes Kless, Saxo Transylvanus, iuravit	gratis ob paupertatem	28. Mart. Nicolaus a Zitzewitz, nobilis Pomeranus, iur.	2 fl.
	1. Dec. Simon Ohrhendi, Saxo Transylvanus Cimbrensis, iuravit	gratis ob paupertatem	— Petrus Rosenbaum, Meeltorfio - Dithmarsus, iuravit	2 fl.
25	8. Dec. Georg Fridrich von Eichstedten, nobilis Pomeranus	2 fl.	31. Mart. Christianus Daman, Wolgastensis P.	} iuravit
	16. Dec. Jacobus Blievernitz, Thorunensis Prussus, iur.	2 fl.	— Benjamin Teschen-dorff, Wolgastensis P.	
30	23. Dec. Franciscus Petrus Schamin, Lotheringus	} illustrissimi domini cautharingus pimar-schalli et generalis gubernatoris muticidetideo gratis	15. Apr. Johannes Plate, Gryphiswaldensis P.	gratis ob paupertatem
35	— Conradt Bollen, Hallensis Saxo		2 fl.	— Dethlevus Heldt, Londensis Dithmarsus, iur. utr. candidatus
40	10. Jan. anno 1653. Nicolaus Aven	} non iuravit, quia pueri fratres	16. Apr. Johannes Ernestus von Anrepp, nobilis Pomeranus	2 fl.
	— Jacobus Aven		20. Apr. Jacobus Sager, Roloffshagensis P., iuravit	2 fl.
		dedere 6 fl.	21. Apr. Adamus Schulman	} no-biles Livoni
			— Leonhardus Schulman	
			— Johann Rehn-schildt	} no-biles Sueci
			— Axel Rehnschildt	
			— Johan Wilhelm Sfondri-	

	no, Mindensis Westphalus					
21.	Apr. Matthaeus Dölingius, Levenhagensis P.					
5	23. Apr. Martinus Creitlow, Gryphenbergensis P., anno 1644 <sup>1)</sup> sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Volschovii inscriptus, iuravit					
10	— Andreas Ponatius, Zanensis P.	} 2 fl.				
	— Joachimus Ponatius, Zanensis P.					
15	24. Apr. Fridericus Dame, Flensburgensis Holsatus	1 fl.				
	— Johannes Kratze, Neowarpensis P.	1 fl.				
30	30. Apr. Johannes Praetorius, Stolpensis P.	1 fl.				
25	2. Maii Jacobus Balthasar, Wismariensis, iuravit	2 fl.				
	— Petrus Honssen, Norda-Ostfrisius, iuravit	1 fl.				
25	1. Maii Johannes Georgius Muller, Misnensis Misnicus, iuravit	gratis				
30	20. Maii Cornelius Pittel, Garzensis Megapolitanus, iuravit	gratis ob paupertatem				
35	— Davidt Kuhno von Kahl- den, nobilis Pomeranus, inscriptus anno 1647 <sup>2)</sup> sub rectoratu dni. doctoris Johannis Beringii, nunc vero iuravit					
49	— Adrianus von Wojen, nobilis Pomeranus, iur.	2 fl.				
	— Ulrichus Norden	} Coslin- enses P.	} 2 fl.			
	— Georgius Norden					
	— Emanuel Cirsovius, Berwaldensis P.	1 fl.				
45	— Brandt Hartman, Gryphiswaldensis P.	2 fl.				
25	Maii Eberhardus Sieverdt, Magdeburgensis Saxo, iuravit	nihil				
	2. Jun. Johannes Tessin, Usedomensis P.	} fratres	} 2 fl.			
	— Christianus Tessin, Usedomensis P.					
	6. Jun. Gothofredus Hoppius, Anclamensis P.	1 fl.		5		
	— Martinus Silmer, Gryphiswaldensis P.	1 fl.				
	— Balthasar Schlör, Usedomensis P.	1 fl.		10		
	— Michael Podorpf, Usedomensis P.	1 fl.				
	— Martinus Hoyer, Usedomensis P.	1 fl.				
	— Martinus Dreier, Usedomensis P.			15		
	— Johannes Zarnovius	1 fl.		f. 306.		
	— Johannes Praetorius	1 fl.				
	— Daniel Winckelman	} Usedomenses P.	} gratis ob paupertatem			
	— Franciscus Bunger			1 fl.	20	
	— Fridericus Otto Volcmarus	1 fl.				
	— Joachimus Barckholtz	1 fl.				
	7. Jun. Andreas Grischo- vius	} Anclamenses P.	} 2 fl.		25	
	— Franciscus Finckius			2 fl.		
	— Jacobus Finckius			2 fl.		
	— Johannes Sperlingk			2 fl.		
	8. Jun. Nicolaus Grischo- vius	1 fl.		30		
	— Michael Gerschovius, Medoviensis P.	gratis				
	ob patruum dominum Gerschovium collegam nostrum			35		
	13. Jun. Johannes Söldeke, Abtshagensis P.	1 fl.				
	— Jacobus [Krohn, Abts- hagensis P.	1 fl.		40		
	14. Jun. Balthasar Krockisch, Briga-Silesius, iuravit	2 fl.				
	— Johannes Knispelius, Swibusio-Silesius, iur.	2 fl.				
	— Godofredus Ressius, Gloga-Silesius, iuravit	2 fl.		45		
	— Thomas Galeskius, Ma-					

1) 3. Juni 1645; f. l. Ob. S. 627 b 30.

2) 2. Mai 1648, f. S. 8, 40.

	riaeburgensis Prussus, iuravit	2 fl.			
14.	Jun. Balthasar Bendelius, Brandenburgensis Mar- chicus, iuravit	1 fl.			
5	— Michael Moldenhoverus, Mariaeburgensis Borus- sus, iuravit	2 fl.			
	— Matthias Petersen, Ro- stochiensis Megapolita- nus, iuravit	2 fl.			
10	— Georgius Rhode, Stolp- ensis P., iuravit	1 fl.			
20.	Jun. Andreas Neander, Loetzensis P.	1 fl.			
15	— Andreas Lindeman, Ra- koviensis P.	1 fl.			
	— Johannes Hanneman, Gryphiswaldensis P.	1 fl.			
20	— pastor <i>Baggendorffen- sis</i>				
27.	Jun. Hinricus Oldenburg, Rostochiensis Megapolita- nus, iuravit	1 fl.			
25	— Johannes Schlieman, Rostochiensis Megapolita- nus, iuravit	2 fl.			
28.	Jun. Volrath Fridrich von der Lube, nobilis Mega- politanus, iuravit	2 fl.			
30	11. Jul. David Pauli, Gryphen- bergensis P.,	1 fl.			
	— Johannes Köhn, Gry- phenbergensis P.	1 fl.			
35	— Samuel Horn, Gryphen- bergensis P.	1 fl.			
26.	Jul. Paulus Gente, Sedin- ensis P., iuravit	1 fl.			
27.	Jul. Gustavus Lillien- ström, nobilis Suecus	0			
40	ob dominum parentem magnificum dominum praesidem et academiae curatorem				
45	28. Jul. Petrus Torgeri Lan- delius, Ostrogothia Sue- cus, iuravit	1 fl.			
	— Thomas Polus, Revali- ensis Livonns, iuravit	2 fl.			
50	— Dietrich Schulte, no- bilis Bremensis				
	28. Jul. Caspar Schulte, nobilis Bremensis				
	— Eitel Dietrich von Zesterfleth, Horn- burgo Bremensis, iur. <i>utr. candidatus</i>		iuravit	hi dederunt quatuor im- periales 8 fl.	5
9.	Aug. Daniel Vake, Bel- gardensis P., sub recto- ratu dni. doctoris Styp- manni inscriptus anno 1642, nunc iuravit	0			f. 30
	— Martinus Wendt, Stetin- ensis P., anno 1645, sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Volschovii in- scriptus, nunc iuravit	0			10
12.	Aug. Bernhardus Wesse- lius, Rugianus, anno 1649, sub rectoratu dni. doctoris Stypmanni in- scriptus, nunc iuravit	2 fl.			15
	— Marcus a Maesberg, Hol- mia-Suecus, iuravit				20
21.	Aug. Laurentius Joachi- mus Rhan, Camminen- sis P., iuravit, et sub rec- toratu dni. doctoris Jo- hannis Beringii anno 1643 inscriptus est				25
	— Eustache Gincestre, Co- loniensis Aggr. rippin- ensis	0			30
27.	Aug. Johannes Schieven- hofel, Friedlandensis Megapolitanus	1 fl.			35
29.	Aug. Laurentius Poltzgen- hagen, Belgardensis P.	1 fl.			
	— Petrus Langbein, Hus- ensis Holsatus	2 fl.			
31.	Aug. Andreas Petri Spohle, Smolandensis Suecus, iur.	1 fl.			40
	— Johannes Wentte, An- clamensis P.	1 fl.			
	— Michael Wentte, Anclam- ensis P.	1 fl.			45
	— Georgius Voitländer, Anclamensis P.	1 fl.			
	— Petrus Niemann	1 fl.			
	— Johannes Drichel	1 fl.			
	— Michael Schröder	1 fl.			50
	— Georgius Budde	1 fl.			

<p>31. Aug. Ultricus Timme, Loitzensis P. 1 ff.</p> <p>6. Sept. Gustavus Henricus a Schwallenberg, nobilis Pomeranus 2 ff.</p> <p>5 13. Sept. Michael Ortung, Dantiscanus, iuravit 2 ff.</p> <p>— Paulus Joachimus Stockman, Rostochiensis Megapolitanus [?], iuravit 2 ff.</p> <p>10 15. Sept. Nicolaus a Sparfeldt, nobilis Suecus 2 ff.</p> <p>— Andreas a Sparfeldt, nobilis Suecus 2 ff.</p> <p>15 — Andreas Sparman, Suecus 2 ff.</p> <p>— Johannes Joachimus Zeuner, Stetinensis P. 2 ff.</p> <p>20. Sept. Daniel Lagus, ss. th. lic., Colbergensis P., collegii professorii apud Gedanenses senior aureum Ungaricum</p> <p>22. Sept. Christianus Hansen, Borl. Holsatus, iuravit 1 ff.</p> <p>25 23. Sept. Johannes Philippus Herlin, Stetinensis P. 2 ff.</p> <p>13. Oct. Christophorus Isermenger, Neobrandenburgensis Megapolitanus 1 ff.</p> <p>30 16. Oct. Joachimus Beyer, Gryphiswaldensis P. 1 ff.</p>	<p>16. Oct. Fridericus Stoltze, Rathenoviensis Marchicus 1 ff.</p> <p>— Gützlaff Arendt von Kahlden, nobilis Rugianus 5</p> <p>— Cuno a Bohlen, nobilis Rugianus 1 ff.</p> <p>— Jacobus Stoltze, Rathenoviensis Marchicus 1 ff. 10</p> <p>24. Oct. Christophorus Lemmius, Plavensis Megapolitanus, iuravit, pastor pro alten Bēhr ob paupertatem nihil</p> <p>3. Nov. Johannes Schlitt, Halberstadensis Saxo, iuravit 1 ff. 15</p> <p>8. Nov. Julius Colerus, Wulfsdorfensis P. 1 ff.</p> <p>— mgr. Michael Cubabus, Sternebergensis Megapolitanus, professor matheos in universitate Rostochiensis, ss. th. cand. 2 ff.</p> <p>— mgr. Nicolaus Ridemannus, Chiloniensis Holsatus, ecclesiastes Rostochiensis ad Divae Mariae, ss. th. cand. 2 ff. 25</p> <p>[134] 10. Mart. Johannes Rosen, Stolpensis P., iuravit 1 ff. 30</p>
--	--

[Jur.] Anno 1652, decanatum iuridicae facultatis gessit Joachimus Volschovius, pag. 66. turis utriusque doctor et professor ordinarius.

Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa fuerunt acta centum et triginta ad informandos consulentes ex variis locis. 35

Initio huius decanatus vidua clarissimi dnt. doctoris Francisci Stypmanni plae memoriae movit facultati controversiam de decanatu et eius redditibus praeteriti anni ex ea causa, quod, si vixisset praedictus dns. doctor Stypmannus, indubitato decanatum accepisset et sic reditus ad eum pervenissent, quare et vidua eius particeps esse voluit reddituum decanatus praeteriti anni ex representatione defuncti sui mariti. Verum cum ei remonstratum, quod eius maritus mortuus sit, non ut decanus sed cen facultatis collega et sic eum non possit representare ut decanum, sed facultistam simplicem, tandem quievit et contenta fuit sua parte. Et ut imposterum certi quid inveniatur in libro decanatus de viduarum perceptione de redditibus decanatus, nec controversia aliqua postmodum moveatur, necessarium visum fuit, ut hoc exprimeretur. Nempse si decanus moritur in decanatu sui primordio vel in dio vel fine, tunc vidua eius percipit reditus et partem, quam decanus, si viveret, percepturus fuisset. Sin extra decanatum maritus moritur, vidua eius non plus accipit quam unus de reliquis facultistis, non attento, an defunctus, si viveret, decanus fieri potuisset necne. Et sic vidua a morte viri duplicem annum pro beneficio habet, scilicet: integrum annum, qui a morte mariti computatur et pro anno deservito habendus, et deinde subsequentem annum integrum pro anno gratiae, tum ratione reddituum, tum habitationis. Et hi duo anni scilicet deservitus et gratiae spectans ad liberos etiam, si viduus nulla relicta vidua sed liberis relictis moritur, uti statuta disponunt in declaratione facta 11. Septembris anno 1646 fol. 44. 50

Coeterum et hoc observatu dignum occurrit: Quemadmodum lic. Joannes Cunradus Billebius anno 1650 in decanatu meo praecedente nomen suum facultati professus et examinatus fuit, lectiones vero cursorias et disputationem inauguralem in decanatu amplissimi dñi. doctoris Petri Stephani sub meo praesidio habuit, ita ut ego nomen prodecani suo  
 pag. 67. praesidio habuerim; ita et lic. Heinricus Balthasar nomen suum professus sub decanatu amplissimi dñi. doctoris Petri Stephani, in meo decanatu vero examinatus lectiones cursorias et inauguralem disputationem habuit praesidio dno. doctore Petro Stephani, qui prodecanus appellatus fuit. Et sicuti ego dimidium pecuniae, quam dñs. lic. Billebius pro praesidio iuxta statuta nostra presentavit, amplissimo dno. doctori Petro Stephani assignavi et dedi,  
 10 ita non dubito, quin praedictus dñs. doctor Petrus Stephani mihi etiam dimidium de eo, quod lic. Balthasar pro praesidio dedit, redditurus sit. Hoc maxime fovet collegialem amicitiam et amorem.

19. Martii anno 1652 amplissimus et consensitissimus dñs. doctor Petrus Stephani, professor ordinarius, postquam vocationem ad assessoratum in consistorio ecclesiastico iuxta ordinationem ecclesiasticam accepit, consueto more praevia praestatione iuramenti receptus est inter assessores consistoriales, data dextra fidelitatis in officio.

6. Aprilis dñs. lic. Johannes Pomereschius ad vacantem professionem iuris in scriptis (quia magnificus dominus rector propter adversam valetudinem concilium convocare praepeditus) corpori academico a facultate iuridica nominatus est.

9. Aprilis dñs. Victor Schellius nomen suum per literas professus est facultati, ut licentiatu iuris crearetur. Dies examini dictus fuit 26. Aprilis, sed postmodum protractus in diem 13. et 14. Maii propter aliqua dubia, quae magnificus dominus rector facultati movit 25. Aprilis hoc anno post vespertinam conclusionem. Ad quae dubia licet facultas iuridica in concilio academico publice responderit, non tamen universitas contenta fuit hisce responsis, sed magis incensa ulterius negotium urisit et habitis aliquot conciliis conclusit, ut facultati iuridicae inhibeatur, quominus candidatus Schellius ante definitivam admitteretur ad lectiones cursorias, unde per deputatos dñm. doctorem Marchium et dñm. mgrm. Schleiffum facultati iuridicae solemniter intimari fecit inhibitionem et contradictionem. Facultas regressit se ad iussum concilii parituram cum solemnissima protestatione, si quid molestiae aut incommodi universitati inde eveniret, facultatem iuridicam fore excusatam. Tandem 5. Junii attulerunt doctor Zanderus et dñs. Brandt sifinof sententiam absolutoriam in consistorio Stralsundensi latam cum iudiciali ratificatione transactionis pro candidato Schellio. Sed universitas ceu praepocnupta a regio consiliario Giebefern nondum certi quid se resolvit.

23. Aprilis. Dñs. Henningus Christophorus Gerdesius nomen suum per literas professus est facultati, ut licentiatu crearetur. Examine rigoroso se subiecit diebus 17. et 18. Maii.

15. Maii nomen suum facultati professus est dominus candidatus Georgius Goetschius, Stetinensis.

6. et 7. Julii examinatus est dñs. candidatus Anthon-Gunterus Fritzius et 8. et 9. Julii habuit lectiones cursorias de apennagiis.

15. Julii disputarunt pro gradu dñs. lic. Henningus Christophorus Gerdesius et dñs. lic. Anthon-Gunterus Fritzius, Oldenburgo-Frisius. Primus de iure accedendi ex l. un. § 10 et 11 C. de caducis tollendis<sup>a)</sup>. Alter de prohibitione alienationis bonorum avitorum.

4. Augusti inter licentiatum Casparum Bunsiovium et licentiatum Johannem Pomereschium controversia de loco praecedentiae orta, sed amicabiliter sopita et transacta est.

10. Augusti promotio doctorum est habita, ubi octo viri, veluti lic. Laurentius Bodock, professor Rostochiensis et consiliarius illustrissimi principis Megapolitani; lic. Johannes Pomereschius, professor ordinarius; lic. Tiarcho Gathena, advocatus; lic. Casparus Bunsiovius, advocatus et vocatus syndicus Demmlinensis; lic. Christianus Woldenbergius, professor Rostochiensis; lic. Johan Conradus Billebius, professor extraordinarius; lic. Heinricus Balthasar, advocatus; et lic. Georgius Engelbertus, advocatus, declarati sunt doctores, prodecano amplissimo dno. doctore Petro Stephani promotore et meo procancelario. Dñs. doctor  
 pag. 69. Tiarcho Gathena sub praesidio dñi. doctoris Francisci Stypmanni pie memoriae suam disputationem inauguralem habuit et sic ad me iuxta statuta nostra pertinuisset promotio. Nam dñs. doctor Bodokius longo tempore post disputavit sub amplissimo dno. doctore Petro Stephani. Attamen ne controversia inter nos oriretur, ita transegitus, ut dñs. doctor Petrus Stephani hac vice esset promotor, ego vero procancelarius, cum hac conditione, ut quicquid honorarii promotor a dominis doctoribus acciperet, cum procancelario divideretur.

Ipsa mane, ubi promotio fieri debebat, movit controversiam super loco dñs. doctor Woldenbergius et remonstravit, se esse professorem Rostochiensem et sic vellet praeferrī duo. doctori Gathenae. Sed quia antea consensit in locum sibi datum et causa in ipso

<sup>a)</sup> (6, 51).



momento promotionis decidi nequivit, retinuit quidem suum locum, sed per protestationem, sibi imposterum reservavit superiorem locum praec dno. doctore Gathena.

6. Novembris in facultate nostra actum de nominando quarto iuris professore ordinario. Et quia clarissimus et consultissimus dns. doctor Heinricus Michaelis in officio extraordinario sese sedulum et diligentem praebuit, hac vice certissima ei spes facta est, ut, quam primum quartus ad facultatem nominandus, is prae omnibus aliis nominari debeat.

12. Octobris dns. mgr. Johannes Michaelis et dns. lic. Anthonius Gunterus Fritzius uno actu promoverunt in doctores. Ille in theologia, hic in iure, me procancellario.

Professores in facultate iuridica ordinarii fuerunt:

10 Doctor Joachimus Volschovius, decanus et senior, doctor Petrus Stephani. 10

[Phil.] Decanatus quartus Johannis Michaelis, ss. theologiae et philosophiae doctoris anno 1652, mense Novembri electi, rectore magifico dno. d. Petro Stephani, u. l. professore et consistorii ecclesiastici adessore. fol. 308.

In ordine autem et numero professorio nihil mutatum per hos annos proxime elapsos, nisi quod ego praevio honore licentiatursae die primo Octobris huius anni a spectabili plurime reverendo dno. d. Joh. Beringio mihi collato, gradum doctorem in facultate theologiae 12. eiusdem mensis susceperim nullo alio fine, quam ut exercitiis sacris eo liberius et commodius vacarem, quibus antehac precario et indultu venerabilis facultatis theologiae uti frui quidem contigit, sed non ea frequentia et libertate, qua optavi. Faxit Deus, ut novus hic honor, qui sane invidia non caruit, aut livore apud malevolos, in summi Numinis gloriam et publicum vergat emolumentum!

Promotio magistralis hoc anno instituta fuit satis splendida et solennis, qua numerum competitorum qua virtutem et eruditionem eorumdem. Fuerunt autem illi:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Zacharias Karochius, Rostochiensis, pastor Lissanensis.          | 9. Ericus Halmentius, Neritia-Succus.          |
| 2. Gideon Strotzklius, Colbergensis, pastor Bistorffensis.          | 10. Johannes Heulting, Sudermannia-Suecicus.   |
| 3. Franciscus Klingius, Hervordensis, archidiaconus Friedlandensis. | 11. Andreas Westphalius, Ruppino-Marchiacus.   |
| 4. Joachimus Rosenovius, Anclamensis.                               | 12. Valentinus Oland, Strahlsundensis.         |
| 5. Johannes Gerdesius, Gryphiswaldensis.                            | 13. Magnus Aspenius, Ostro-Gotha-Suecus.       |
| 6. Mathaeus Tabbertus, Wolgastensis.                                | 14. Reinholdus Kirstenius, Regiomonteborussus. |
| 7. Petrus Bent, Stettinensis.                                       | 15. Johannes Helwigius, Havelbergensis.        |
| 8. Theodorus Radt, Treptoviensis.                                   |  |

Procancellarius in hoc actu panegyrico fuit vir admodum reverendus clarissimus atque excellentissimus dns. Johannes Beringius, ss. theologiae d. et professor. Caeterum prima haec fuit promotio, in qua vicecancellarius non amplius, ut olim, a rev. capitulo Camminensi, sed ab inlyto regiminis status concilio fuit expetitus et impetratus. Comperto enim sacram regiam maiestatem munus cancellarii academici a rev. capitulo Camminensi ad aliquem procerum regni translaturam<sup>a)</sup>, literis ad magnificentum dominum praesidem et academiae curatorem Lillienströmium eo nomine exaratis de certitudine huius rei inquirere volui. Abs quo hoc responsi tuli, quod hisdem verbis hic inserere libet: saltem, ne origo huius mutationis lateat posteritatem<sup>b)</sup>.

### 1653.

45 Deo ter optimo maximo auspice. f. 310.

Anno MDCLIII, die Calixti electus est denuo rector universitatis et 11. Novembris solemniter introductus et renunciatus est Johannes Heunius, medicinae doctor, professor medicinae ordinarius et poliater. Sub cuius tempore nomina sua professi sunt et albo academico inscripti subsequentes:

16. Dec. 1653. David Hahne, Cygnaeo-Misnicus, iur.	2. Jan. 1654. Nicolaus Nicolai, Holmia-Suecus, iur. 2 a.
---	--

<sup>a)</sup> Cod.: translaturum.

<sup>b)</sup> Die folgenden 3 Blätter sind leer geblieben.

12. Jan. Joannes Thaddaeus, Sebenico-Illyricus, iur.	gratis prop- ter summam paupertatem		
17. Jan. Thomas Dolvingius, Berga-Rugianus, iur.	2 fl.		
5 23. Jan. Gudmundus Nicolai Iuringius, Ostrogothus, iuravit	1 fl.		
25. Jan. Johannes Alexander Norman, nobilis Rngianus, non iuravit	2 fl.		
10 10. Feb. Luderus Hawercken, Oldenburgensis, non iur.	2 fl.		
— Franciscus Stypmannus, Gryphenbergensis P., dni. doctoris Francisci Stypmanni piaē memo- riaē filiolus	gratis		
28. Febr. Georgius Haw- schildt, Demminen- sis P.	} pueri 2 fl. 2 fl. 1 fl.		
— Tobias Hawschildt, Demminensis P.			
— Nicolaus Martini, Demminensis P.			
25 3. Mart. Henricus Crusius, Neobrandenburgensis Megapolitanus	2 fl.		
6. Mart. Fridericus Topfins, Neo- brandenburg- ensis Megapoli- tanus	} antea hi duo inscrip- ti, iura- runt		
— Arnoldus Schleidanns, Stralsundensis			
— Pomeranus			
14. Mart. Martinus Frost, Gu- benensis Lusatus	gratis ob paupertatem		
24. Mart. Michael Wulfus, Treptoa-Pomeranus	1 fl.		
— Petrus Bartholomaei, Stolpensis P.	1 fl.		
6. Apr. Laurentius Christianus Tornow, Sedinensis P., iuravit	1 fl.		
f. 310'. 8. Apr. Christianus Gröne- mannus, Anclamensis P., iuravit	1 fl.		
8. Apr. Johannes Philippus Lange, Sedinensis P., iur.	2 fl.		
— Clemens Helwig, Havel- berga-Marchiacus, iur.	2 fl.		5
— Daniel Dillies, Sedin- Pomeranus, iuravit	2 fl.		
1. Maii Johannes Fabricius, Leoburgensis, iuravit	1 fl.		
2. Maii Andreas Melchin	1 fl.	} omnes Stetinenses P., pueri	
— Christianus Albrecht	1 fl.		10
— Christianus Selovius	1 fl.		
— Ertmannus Wegene- rus	1 fl.		
— Michael Brunovius	1 fl.		
— Johannes Starcke	1 fl.		15
— Michael Taddel	1 fl.		
— Jacobus Kargerus	1 fl.		
— Daniel Horst	1 fl.		
— Jacobus Dobberco- vius	1 fl.		20
— Daniel Himlerus	gratis ob paupertatem		
— Balthasar Neuman	1 fl.		
— Zacharias Klasse	gratis ob paupertatem		
— Christophorus Schmidt, Regiomontanus Borus- sus	1 fl.		25
— Joachimus Stegius, De- bera[!] -Pomeranus	1 fl.		
— Johannes Moroecius, Belgardensis P.	1 fl.		30
5. Maii Johannes Summa, Regiomontanus Borus- sus, iuravit	1 fl.		
8. Maii Gerhardus Conerus, Norda-Frisins, iuravit	1 fl.		35
10. Maii Jacobus Dolvingius, Berga-Rugianus, antea inscriptus, iuravit			
12. Maii Christianus Gottlieb Rhewalt, Francofurto- Marchiacus, iuravit			40'
23. Maii Jacobus Geriche, Corlinensis P., non iur.	1 fl.	nihil ob inopiam	
26. Maii mgr. Otto Ursinus, Custrino-Marchicus	2 fl.		45
29. Maii Matthaeus Scar- ping, Colbergensis P.	} pueri	1 fl.	
— Gabriel Segerus, Col- bergensis P.		1 fl.	

29.	Maii David Reckling, Rugianus	1 fl.			
30.	Maii Johan-Wilhelm Nagel, Marpurgensis Hassus, iuravit	nihil ob ogestatem			
f. 311.	— Matthias Brandshagen, Osnabrugensis Westphalus, iuravit	2 fl.			
31.	Maii Johannes Barnerus, Revaliensis Livonus, iur.	2 fl.			
10	— Andreas Schreiber, Gramzoa-Pomeranus, iuravit, antea inscriptus anno 1648				
15	1. Jun. Ulricus Herbers, Narva-Livonus, iuravit	2 fl.			
	— Georgius Schedius, Freiberga-Misnicus, iuravit	1 fl.			
20	2. Jun. Leonhard-Johan Crusius, filius Joachimi Crusii, famuli academiae Rostochiensis, iuravit	gratis in- scriptus			
	3. Jun. Christianus Wagnerus, Coslinensis P., anno 1649 ante inscriptus, iur.				
25	5. Jun. Johannes Kitzing	Ruge- wald- enses	1 fl.		
	— Johannes Gerhardus	P., pueri	1 fl.		
30	— Martinus Pelargus		1 fl.		
	6. Jun. Bartholomaeus Hille, Rugewaldensis P., puer		1 fl.		
35	9. Jun. Elias Clodius, Rostochiensis Megapolitanus	iuravit	1 fl.		
	— Christianus vom See, Rostochiensis Megapolitanus		1 fl.		
40	— Constantinus Stammnerus, Gedanensis Borussus, iuravit		2 fl.		
	— Johannes Döbelius, Berga-Rugianus, puer		1 fl.		
45	— Otto Starck	Strale- sund- enses	hi quatuor 6 fl.		
	— Jacobus Henricus Starck				
	— Johannes Starck				
	— Gustavus Starck				
	10. Jun. Jacobus Döbelius	Berga-Rugiani			
	— Matthias Döbelius				5
	— Aegidius Engverus, Colbergensis P.		1 fl.		
	— Johannes Deitlavus, Colbergensis P.		1 fl.		10
	— Laurentius Dorngius, Zanoviensis P.		1 fl.		
	20. Jun. Paulus Fuchsius, Stetinensis P.		2 fl.		15
	— Sylvester Siebrand	fratres Rosto- chienses	omnes pueri 2 fl.		
	— Hermanus Siebrand	Mega- politani	2 fl.		20
	— Alexander Friedborn, Gryphiswaldensis P.		2 fl.		
	— Paulus Friedborn, Gryphiswaldensis P., fratres		2 fl.		25
	22. Jun. Andreas Boreke, Gedanensis Borussus, iur.		2 fl.		f. 311'.
	— Wilhelmus Balfour, Borussus, iuravit		2 fl.		30
	23. Jun. Bernhardus Heinricus Groneman, Pomeranus, iuravit, antea inscriptus anno 1644 sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Volschovii				35
	3. Jul. Johannes Malendor- fius, Risenburgensis Bo- russus, iuravit		1 fl.		
	5. Jul. Henning Manteuffel, nobilis Pomeranus, iur.		1 Ducatum		40
	10. Jul. Henningus Parow, Stralesundensis P.		2 fl.		
	18. Jul. Petrus Dreier, Lubecensis, iuravit		2 fl.		45
	— Adam Ernest v. Eich- stett, iuravit		1 Ducatum		

1.	Aug. Petrus Burmeister	fratres	1 fl.	12. Aug. Martinus Seltrecht, Falkenhagensis P.	1 fl.		
	— David Burmeister	Anclamenses	1 fl.	14. Aug. Joachimus Heide- man, Colbergensis P., iuravit, antea sub recto- ratu dni. doctoris Jo- hannis Michaelis anno 1651 inscriptus		f. 312.	
5	— Augustinus Burmeister	P.	1 fl.			5	
	— Johannes Trendlen- burg	fratres Gryphiswaldenses	2 fl.	19. Aug. Christianus Tümeke, Gryphenbergensis P.	1 fl.	10	
10	— Stentz Trendlen- burg	fratres Gryphiswaldenses	2 fl.	23. Aug. Petrus Vulffius, Ostro- gothus Suecus, iuravit	2 fl.		
	— Johannes Pusch, Gry- phiswaldensis P.	pueri	2 fl.	30. Aug. Petrus Rarius, Neo- stetinensis P., iuravit	2 fl.		
15	— Hermannus Ernestus Weyer, Gryphiswald- ensis P.		2 fl.	— Pribislaus a Kleist, no- bilis Pomeranus, iur.	2 fl.	15	
	— Michaël Beringius, Gryphiswaldensis		2 fl.	— Christianus a Kleist, no- bilis Pomeranus	2 fl.		
20	— Petrus Gehlhaar, Stralsundensis P.		2 fl.	— Christophorus Frideri- cus a Kleist, nobilis Po- meranus, iuravit	2 fl.	20	
	4. Aug. Leonbardus Mardefelt		nobiles	hi quatuor 6 imperiales	4. Sept. Nicolaus Plantinus Westro- bothnia	2 fl.	
25	— Johannes Carolus Mardefelt	fratres	— Ericus Plan- tinus Sueci iur- arunt		2 fl.	25	
	— Conradus Antho- nius Mardefelt	pueri	7. Sept. Johannes Stephanus Fleckhoff, Neostetinen- sis P., iuravit		2 fl.		
30	— Wilhelmus Marde- felt		16. Sept. Michael Neukrantz, Stralsundensis P. physici doctoris Neu- crantzii filius		gratis	30	
	— Johannes ab Essen	gratis in- scripti tanquam professoris olim dni. mgr. Johannis ab Essen praepositi Demmini filii		— Arnoldus Schlichte- krull	Strale- sunden- ses P., fra- tres	omnes pueri hi quinque 10 fl.	
35	— Franciscus ab Es- sen		— Martinus Schlichte- krull	35			
	— Johannes Stypman, Gry- phiswaldensis P.	1 Rthal.	— Christianus Schlichte- krull	40			
40	12. Aug. dominus Christia- nus, liber baro de Puttbuss	fratres	— Joachimus Wulfradt	Strale- sunden- ses P., fratres			45
	— dominus Ernestus Ludovicus, liber baro de Puttbuss	Ein Englisch goldstüd von 4 1/2 Rthlr.	— Martinus Wulfradt				
45	— Albertus Habne, Gry- phiswaldensis P.	1 Rthal.	— Henricus Mejer, Wol- gastensis P., iuravit	2 fl.			
			6. Oct. Henricus Liqueretus, Brunswicensis, iuravit	gratis in- scriptus ob inopiam			

	S. Oct. Henrich Vasce, Nantensis ex Britannia Gallorum	gratis	<i>Lundensis et academiae pro-cancellarius</i>	
5	12. Oct. Johannes Eberhardus Kirchovius, Hamburgensis, iuravit	2 fl.	— Martinus Murray	5
	— Ulrich Stüven, nobilis Rugianus, iuravit	2 fl.	23. Oct. dominus Johannes Benkendorff, Riga-Livonus, ephorus nobilissimi Ulrich Wedige Walschleben et itineris comes per Italiam, Galliam etc.	f. 312'. 10
10	17. Oct. Christianus Söth, Regiomontanus Borus-sus, iuravit	2 fl.	28. Oct. Christianus Lange, Sedinensis P., puer	gratis 2 fl.
	18. Oct. Elias Petrus Fucks, Gustroviensis Megapolitanus, iuravit		— Jacobus Battus, Gryphiswaldensis P., gratis ob dominum parentem professorem	15
15	— David Harderus	} <i>Hi studiosi antea sub depositione in-scriptione concilii academici iuramentum praestitere</i>	15. Nov. Andreas Petrus Wend, Franckenbusensis Thuringus, iuravit	gratis ob paupertatem 20
	— Eberhardus Essing		— Henning Ulrick Behr, nobilis Pomeranus	2 fl.
20	19. Oct. Georgius Engelbrecht		18. Nov. Johannes Wegener, Rostochiensis Megapolitanus, gratis ob avum maternum professorem et avunculum	25
	— Thomas Stanicke		21. Nov. Christianus Tetzlaff	} Pomerani pueri 4 fl.
25	— Casparus Mascow	— Nicolaus Tetzlaff	30	
30	20. Oct. Jacobus Henning, theologiae doctor et professor Gryphiswaldensis	— Georgius Laugius, Wolgastensis P., antea in scriptus iuravit		35
35	— Georgius Zarnekow, pastor Grinstoviensis	— Christophorus Grone-mannus, Anclamensis P.		
40	— Christianus Papke, episcopus	[149] — Joachimus Lothman, Gryphiswaldensis P. <sup>1)</sup>		

[Sut.] Decanatus Petri Stephani, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii pag. 73. anno 1653.

Hoc anno centum et quadraginta quatuor responsa consulentibus dedimus.

45 Mensis Januarii die septima in facultatem et numerum ordinariorum iuris professorum receptus est clarissimus dns. doctor Johannes Pomereschius.

Medio Martii, clarissimus dns. doctor Hinricus Michaelis ad quartum locum in facultate iuridica corpori academico a collegio nostro nominatus est.

Die 22. Martii gradum doctoratus a facultate nostra rogavit dns. Detslevus Held, Londino-Dithmarsus, qui 4. et 6. Aprills examinatus fuit, et 13. ut et 14. eiusdem mensis

2) Die drei letzten Namen sind ausgebl. dt.

lectiones cursorias instituit, postmodum vero die 28. Aprilis disputationem inauguralem in hypero curiae urbanae de concursu creditorum eorumque privilegiis habuit, qua habita et peracta gradus licentiae ei collatus.

28. Septembris dns. candidatus Eitelius Dietericus von Zesterfeth, Hornburgo-Bremensis nomen suum facultati nostrae professus est pro consequendis summis in utroque iure honoribus, qui caeteris agonibus feliciter superatis die 16. Martii anno 1654 in curia civitatis de fluminibus illorumque iuribus publice disputavit finitaque disputatione in dicto loco iuris utriusque licentiatu creatus est.

- Medio Decembris anno 1653 nomen suum pro obtinendis doctorae gradus honoribus facultati iuridicae dedit dns. Conradus Friedlieb, Gryphiswaldensis P., qui finitis examini- bus et lectionibus cursoriis habitis 16. Martii anno 1654 ex l. licet possessio 4. C. a), et § ex contrario 6. l. possideri 3 FF. de acquirenda vel amittenda possessione<sup>b)</sup>, publice disputa- vit consuetoque more post habitam disputationem in licentiatum utriusque iuris pro- motus est.

- pag. 74. Professores ordinarii in facultate iuridica hoc anno fuerunt: 15  
 Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Petrus Stephanf, decanus,  
 doctor Johannes Pomeresch initio anni 1653 receptus.

## 1654.

- f. 314. Quod felix faustumque Deus optimus maximus esse iubeat!
- 20 Anno reparatae salutis MDCLIV, die 29. Novembris Clementi sacro, communibus suffragiis electus et postmodum die a clarissimo et experientis- simo dno. doctore Johanne Heunio, medicinae professore et poliatro, solenni ritu renunciatus et declaratus est rector universitatis mgr. Fridericus Dede- kindus, Forsfelda-Brunsvicensis, philosophiae practicae professor ordinarius.
- 25 Quo rectore civibus academiae praevio iuramento adscripti sunt<sup>1)</sup>, quo- rum nomina sequuntur: 25
- |   |                |   |       |
|---|----------------|---|-------|
| Petrus Bang, Helsingia-<br>Suecus   | 1 ff.          | 24. Jan. Christianus Schöpe,<br>Usdomensis P., iuravit                                      | 1 ff. |
| 30. Nov. 1654. Johann Jaco-<br>bus Schnürrerus, Zitta-<br>Lusatus, iuravit                          | 1 tal.         | 16. Febr. Ludovicus Völbrecht,<br>Stadthaga - Scha(um)-<br>burgensis Westphalus,<br>iuravit | 30    |
| 8. Dec. Paulus Schinneman,<br>Gardelegiensis Marchia-<br>cus, iuravit                               | 1 tal.         | — Benedictus Bahrius doc-<br>tor, postridie eius diei,<br>quo summos in utroque             | 35    |
| 35 12. Jan. anno 1655. Magnus<br>Wulf, Gryphenhagensis<br>Pomeranus                                 | 1 ff.          | scilicet Mart., ad testan-<br>dam rei huius gestae me-<br>moriā nomen suum in-<br>scripsit. | 40    |
| 13. Jan. Johannes Thurman,<br>Rostochiensis   | 2 ff.          | 10. Mart. Salomo Braun, Chi-<br>loniensis Holsatus  | 2 ff. |
| 40 — Christian Schrüber, Hol-<br>satus  | 2 ff.          | 16. Mart. Christianus Passo-<br>vius, Paswalcensis P.,<br>iuravit                           | 1 ff. |
| 15. Jan. Adolph Friderich de<br>Sundt, Mekelenburgen-<br>sis, iuravit                               | 2 ff.          | — Henricus Vossius, Bard-<br>ensis P., iuravit  | 45    |
| 45 16. Jan. Balthasar } Stral-<br>Mittelfiebt } sund-<br>— Valentinus Ger- } enses<br>schovius } P. | 1 ff.<br>1 ff. |   |       |

<sup>a)</sup> Der Titel im Codex lautet de acquirenda et retinenda possessione (7, 32); er stimmt mithin nicht mit dem Bandkettentitel (41, 2) überein.

<sup>b)</sup> (41, 2).

1) Die Eintragungen rühren von den Studenten selbst her.

f. 314.	26. Mart. Casimirus Tyszkiewicz, Lithuanus, iuravit			
	2. Apr. Nicolaus Banekamp, Rügenwaldensis P., iur.	1/2 imperialem		
5	4. Apr. Johannes Steffenbergius, Stolpensis P., iuravit	1 imperialem		
	6. Apr. Petrus Colerus, Neosedinensis P., iuravit	1 imperialem		
10	2. Maii Wilhelmus Detharding, Stetinensis P., iur.	1 imperialem		
	— Casparus Laurentius Rangke, Belgardensis P., iuravit,	2 fl.		
15	<i>post iur. utr. licentia- tus, iudex provincialis et consul in Belgard.</i>			
	— Georgius Roselerus, Cüstrinensis Neo-Marchicus, iuravit	1 fl.		
20	— Adamus Henningus Harderus, Cöslinensis P., iuravit			
	— Christophorus Friderici, Rostochiensis, receptus	gratis		
25	— Christianus Heinrici, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iuravit	1 fl.		
	— Nicolaus Vogelius, Wistochiensis Marchiacus, iuravit			
30	6. Maii Petrus Bildenäs, Stadenensis, iuravit, receptus	gratis		
35	10. Maii Johannes Dillies, Sedino-Pomeranus	2 fl.		
	— Franciscus Lange, Gryphwaldt Pomeranus	2 fl.		
40	22. Maii Joachimus a Podewils, nobilis Pomeranus	2 fl.		
	— Petrus a Podewils, nobilis Pomeranus	2 fl.		
	— Heinrich Andreas a Podewils, nobilis Pomeranus	2 fl.		
45	— Hieronymus Heringius, Rugia-Pomeranus	1 fl.		
	— Christianus Mullerus, Gryphiswaldensis P., receptus	gratis		
50	— Joachimus Prillewitz, Gryphiswaldensis P.	gratis		
	29. Maii Henricus Niehenk, Lunaeburgensis, <i>pater Rostochiensis</i>	2 fl.		
	— Matthaeus Huswedelius, Rostochiensis	1 fl.	5	
	— Christianus Glästrovius, Rostochiensis	1 fl.		
	— Daniel Hüpnerus, Regiomontanus Borussus	1 fl.		
	16. Jun. Henricus Plate, Stetinensis P.	1 fl.		10
	19. Jun. Fridericus Gottingius, Pasewalco-Pomeranus	2 fl.		
	5. Jul. Hermannus Roismann, Neoburgo-Lunaeburgensis	1 fl.		15
	— Johannes Ericus Heren, Frisius Jevera	1 fl.		
	11. Jul. Joachimus Rubow, Femaria-Holsatus	2 fl.		20
	— Andreas Masius, Neobrandenburgensis Megapolitanus	2 fl.		
	14. Jul. Christianus Ebelius, Belgardensis P.	1 fl.		f. 315.
	— Aegidius Scozamius, Colbergensis P.	1 fl.		
	— Jacobus Starcovius, Rugenwaldensis P., iuravit	1 fl.		30
	— Petrus Betichius, Rugenwaldensis P., iuravit	1 fl.		
	— Dietericus Hökelman, Julinensis P.	1 fl.		35
	28. Jul. David Koning, Coslinensis P., receptus	gratis		
	iuravit			
	30. Jul. Wilhelmus Blanckenhagen, Revalia-Livonus, iuravit	1 fl.		40
	13. Aug. Mauritius Ludovicus Moldt, nobilis Suecus	2 fl.		
	25. Aug. Petrus Zitelmanus, Stargardensis P.	1 fl.		45
	26. Aug. Anthonius Seybrich, Revaliensis Livonus, iuravit	1 imperialem		
	29. Aug. Matthias Tuntzelmannus, Parnaviensis Livonus, iuravit	1 imperialem		50

- |     |  |            |      |   |            |        |
|-----|--|------------|------|---|------------|--------|
| 29. | Aug. Philippus Jacobi,<br>Wolgastensis P.  | 1 fl.      | 1.   | Oct. Jacobus Boltenius,<br>Rostochiensis, iuravit   | 2 fl.      |        |
|     | — Hieronymus Movius,<br>Colbergensis P.  | 1 fl.      |      | — Fridericus Svantislaus,<br>Dramburgensis Neo-   |            |        |
| 5   | — Aegidius Heideman, Col-<br>bergensis P.  | 1 fl.      |      | Marchicus, iuravit  | 1 fl.      | 5      |
|     | — Hinricus Tesmer, Col-<br>berga-Pomeranus   | 1 fl.      |      | — Andreas Bunkenburg,<br>Schlacowerda-Bohemus   | imperialem |        |
| 30. | Aug. Samuel Movius, Col-<br>bergensis P.   |            | 15.  | Oct. Samuel Sellentin, Se-<br>dino-Pomeranus  | 1 fl.      |        |
| 10  | <i>Post magister philoso-<br/>phiae et licentiatuſ theolo-<br/>giae, praeposituſ in Daber.</i> |            | 19.  | Oct. Bartholomaeus Gade-<br>buſſ, Treptoviensis P.,<br>iuravit  | 2 fl.      | f. 315 |
|     | — Andreas Helgoniuſ, Vas-<br>bogia Vermelanduſ Sue-<br>cuſ, iuravit                            | 2 fl.      | 22.  | Oct. Leonharduſ Lillie,<br>comes de Lillienburg,<br>manu propria inſcripſi  | 4 fl.      | 15     |
| 15  |  |            | 24.  | Oct. Laurentiuſ Johan<br>Naucleruſ, Stocholmi-<br>enſiſ Suecuſ  | 2 fl.      |        |
|     | 11. Sept. Constantinuſ Red-<br>dihn, Sedino-Pomeranuſ  | 1 fl.      | 3.   | Nov. Joachimuſ Dhm,<br>Camminenſiſ P.   | 1 fl.      | 20     |
| 20  | — Heinricuſ Tornoviuſ,<br>Sedino-Pomeranuſ   | 1 fl.      | 7.   | Nov. Jacobuſ Bading,<br>Gustrovia - Mecklenbur-<br>gicuſ  | 1 fl.      |        |
|     | — Isaacuſ Weſſman, Ar-<br>bogenuſ Suecuſ   | 1 fl.      |      | — Johannes Fridericuſ<br>Cothman, iuravit   | 2 fl.      | 25     |
|     | 13. Sept. Johannes Kineke,<br>Straluſundeniſ P.  | 2 fl.      | 11.  | Nov. Matthias Dreiuſoviuſ,<br>Rugenwaldeniſ P., iur.  | 1 fl.      |        |
| 25  | — Michaël Segebade, Strale-<br>ſundeniſ P.   | 2 fl.      | 12.  | Nov. mgr. Bernharduſ<br>Goſman, phyſiceſ et<br>metaphyſiceſ in univer-<br>ſitate Rostochienſi pro-<br>feſſor ordinariuſ, ſacro-<br>ſanctae theologiae can-<br>didatuſ | 2 fl.      | 30     |
|     | — Bartrahamuſ Schwartze,<br>Straluſundeniſ P.  | 2 fl.      |      | <i>Post ſuperintendens<br/>Straluſundeniſ</i>   |            | 35     |
|     | — Johannes Fridericuſ<br>Schwartze, Straluſunden-<br>ſiſ P.                                    | 2 fl.      | 12.  | Nov. mgr. Johan Chriſto-<br>phoruſ Ottoniſ, ſacro-<br>ſanctae theologiae in<br>academia Rostochienſi<br>profeſſor publicuſ  | 2 fl.      | 40     |
| 30  | — Georgiuſ<br>Schwartze, } Gryphis-<br>Joachimuſ } wald-<br>Schwartze, } enſeſ                 | 2 fl.      | [59] | — Heinrich Chriſtoffer<br>Kruſe, Megapolitanuſ  | 2 fl.      |        |
| 35  | — Chriſtianuſ } Pomerani   | 2 fl.      |      |   |            |        |
|     | — Johannes Hintz, Ucar-<br>mundeniſ P., iuravit  | gratis     |      |   |            |        |
| 40  | receptuſ ob paupertatem  |            |      |   |            |        |
|     | 28. Sept. Michael Schwöniſ,<br>Wollinenſiſ P.  | 1 fl.      |      |   |            |        |
|     | — Erneſtuſ Virow, Rugen-<br>waldeniſ P., iuravit   | imperialem |      |   |            |        |

pag. 77. [Jur.] Anno 1654 decanatuſ facultatiſ iuridicae ſuſtinuit Joachimuſ Voſcho-  
vius, iuriſ utriuſque doctor et decretalium profeſſor ordinariuſ.

45



1655.

Quod Deus optimus maximus bene vertat!

f. 318.

Anno reparatae per Christum salutis MDCLV, die 20. Octobris communibus suffragiis rector sequentis anni electus et 14. Novembris publice a clarissimo et excellentissimo viro domino Friderico Dedekindo, philosophiae practicae professore ordinario, renunciatus est Johannes Beringius, sacrosanctae theologiae doctor et professor ordinarius et templi Mariani professor.

Sub cuius rectoratu sequentes viri iuvenes in numerum civium academicorum sunt recepti:

10	14. Nov. Johannes Beringius, Gryphiswaldensis P., rectoris filius	10
	— Theodorus Pyl, Sundensis P.	
15	— Laurentius Luderus, Sundensis P.	15
	— Franciscus Luderus, Sundensis P.	
20	— Johannes Dassovius, Sussoviensis P.	20
	quia rectoris ex sorore nepos	
	— Joachimus Duncker, Anclamensis P., <i>Districts-Collector</i>	
25	— Michael Plothe, Loitzensis P.	25
	— Georgius Narendorff, Sundensis P.	
30	— Johannes Boudewin, Sundensis P., non iuravit quia pueri	f. 318'
27. Nov.	Gabriel Olai Schiller, Nericia Suecus, iuravit	
35	6. Dec. Georgius Johannes Feilgendorff, Sundensis P., antea inscriptus sub meo secundo rectoratu 26. Julii anno 1648, iam praestitit iuramentum	35
40	12. Dec. Bogislaus Rhaw, filius Augustini Rhawen, commissarii provincialis,	40
	— Joachimus Lange, Berga Rugianus,	
45	— Balthasar Hochhart, Cartloviensis P., non iurarunt, quia pueri	45
	11. Jan. [1656]. Jacobus Lembke, Rostochiensis Megapolitanus, anno 1648 propter doctorem Hermannum Schuckmannum, cuius adfinis, iuravit	
	15. Jan. Joachimus Laurentius Vith, Anclamensis P., item sub rectoratu doctoris Heunii inscriptus anno 1650, 7. Junii, iur.	
	16. Jan. Christophorus Gruel, Bardensis P., non iur., quia puer 13 annorum	
	22. Jan. Marcus Tibbeld, Anclamensis P., ante inscriptus 16. Julii anno 1652, rectore doctore Batto, iuravit	
	29. Jan. Jacobus Adamus Śchuŕe, Wolinensis P., antea inscriptus 9. Apr. 1648 sub rectoratu doctoris Gerschovii, iuravit	
	25. Febr. Gregorius Reuter, Sundensis P.	
	— Christophorus Cölerus, Sternbergensis Megapolitanus	
	— Joachimus Wegnerus, Sundensis P.	
	— Johannes Engelbertus, Sundensis P.	
	20. Mart. Godfried Capsius, Sundensis P.	
	— Zuidfeldus Hötjerus, Sundensis P., non iurarunt, quia pueri	

	26. Mart. Johannes Bublitz, Corlino-Pomeranus, non iuravit quia 16 tantum annorum	1 ff.					
5	27. Mart. Johannes Piscator, Bedensis Ungarus, iur. — Sigismundus Hoffman, Corlinensis P., iuravit	1 ff. 1 ff.					
10	1. Apr. Georg Friedrich von Eidffett, nobilis Pomeranus, ante inscriptus S. Dec. anno 1652 rectore doctore Petro Stephani, iuravit	1 ff. 2 ff.					
15	2. Apr. Johannes Rostock, Sundensis P., ante inscriptus sub rectoratu doctoris Stypmanni 30. Maii anno 1619, inr.						
20	— Joachimus Henningi, Gustroviensis Megapolitanus, iuravit, quia fortunae tenuioris		gratis				
25	9. Apr. Volhardus Stindt, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit — Martinus Lentsevius, Rugenwaldensis P., — Johannes Boye, Rugenwaldensis P., iurarunt — Esra Etzardi, Hamburgensis Saxo, sacrosanctae theologiae candidatus	2 ff. 1 ff. 1 ff.					
30	16. Apr. Henricus Salefeld, Stetinensis P., anno 1649, 12. Junii sub rectoratu doctoris Stypmanni pie memoriae, iuravit						
35	22. Apr. Philippus Nicolaus Kirstenius, Neo-Treptoviensis P., ante inscriptus 19. Junii anno 1649 rectore doctore Stypmanno, iuravit						
40	1. Maii Andreas Hopner, Stargardia - Megapolitanus, non iuravit, quia puer	1 ff.					
45	2. Maii Raphaël Schütte, Wollinensis P., antea inscriptus 18. Oct. anno						
50							
				1643 sub primo meo rectoratu			
				13. Maii Michaël Gulichius, Zanoviensis P. — Paulus Quakenburgius, Schlavia-P. — Jacobus Böttcher, Stolpensis P. — Wolfgangus Martinus von Riben, nobilis Megapolitanus, non iuravit quia puer 14 annorum	1 ff. 1 ff. 1 ff.		5
				14. Maii Bernhardus Martinius, Meyenburgensis ex archiepiscopatu Bremensi quia fortunae tenuioris	1 ff.		10
				23. Maii Eberhardus Pelle, Stetinensis P., iuravit	2 ff.		15
				29. Maii Nicolaus Parschitius, Solna Ungarus, medicinae candidatus, iuravit — Michaël Cranich, Velovia Borussus, iuravit	2 ff. 2 ff.		20
				30. Maii Christianus Zimmerman, Neostetinensis P., iuravit	2 ff.		f. 311
				31. Maii Jacobus Stephani, Anclamensis P. — Desiderius Zimer, Anclamensis P. — Jacobus Sager, Anclamensis P. — Marcus Gerike, Anclamensis P. — Daniel Keddell, Anclamensis P. — Abraham Wolff, Woldecensis P. [.] — Jacobus Duncker, Güzizensis P. — Simeon Hermanni, Rantzinensis P. — Johannes Sager, Anclamensis P. — Alexander Carock, Lissanensis P., iuris utr. d. et prof. publ., assessor dicasterii, synd. provinc., non iurarunt, quia pueri scholares	1 ff. 1 ff. 1 ff. 1 ff. 1 ff. 1 ff. 1 ff. 1 ff. 1 ff. 1 ff. 1 ff.		30 35 40 45 50

3.	Jun. Nicolaus Christianus a Janvitz, nobilis Borusus, iuravit	2 fl.	11. Jun. Johannes Cornelius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit, quia sortis tenuioris	gratis
5	7. Jun. Gabriel Naclerus, Stolpensis P. quia in via a militibus spoliatus, iuravit	gratis	19. Jun. Guntherus Michæl Schlieff, Colberga P., iuravit	2 fl.
10	9. Jun. Christianus Rosenthal, Landsbergensis Marchicus propter intercessionem nobilissimi Marci von Schiflett praelati, iuravit, pastor in Coblentz in praepositura Pasewalcensi	gratis	— Andreas Frantz Bulgerin, Colberga-P., iuravit	2 fl.
15	— Andreas Zelle, Treptoviensis ad Tollensam, praepositus in patria	} non iuraverunt quia pueri	— Hermannus Schmeder, Colberga-P., iuravit	2 fl.
20	— Alexander Colpin, Treptoviensis ad Tollensam		2 fl.	
25	10. Jun. Joachimus Malkevitz, Wollinensis P., non iuravit	1 fl.	20. Jun. mgr. Johannes Corfinius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit	2 fl.
			— Ludovicus Barcklin, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit	2 fl.
			26. Jun. Johannes Lubbeke, Camminensis P.,	2 fl.
			— Joachimus Lubbeke, Camminensis P.,	1 fl.
			— Jacobus Simon, Gryphenberga-Pomeranus, non iuravit, quia pueri	1 fl.

Sequentes ex schedula beati domini doctoris Beringii adeoque autographo 25 post obitum relicto bona fide sunt descripti:

30	27. Jun. Jacobus Alert, Stetinensis P., non iuravit	1 fl.	24. Jul. Johannes Radt, Berga-Rugianus	1 fl.	f. 319'.
35	4. Jul. Samuel Ortlingius, Gryphenbergensis P. non iuravit, quia pueri	1 fl.	— Johannes Schledanus, Sundensis P.	gratis propter parentem	30
40	— Michael Treptovius, Corlinensis Pomeranus	1 fl.	— Michael Lange, Sundensis P.	2 fl.	
45	15. Jul. Johannes Küne, Lubecensis Saxo, iuravit	1 fl.	— Johannes Wendt, Gartzensis Rugianus	1 fl.	35
50	24. Jul. Georgius Pregeß, Sundensis P.	2 fl.	— Andreas Perel, Palaeo-Stetinensis		
	— Benedictus Salbermann	2 fl.	— Joachimus Engelbrecht, Sundensis P., non iuravit, quia pueri	2 fl.	
	— Jacobus Pregeß	2 fl.	29. Jul. Gustavus Podenberg, Wolgastensis P.	1 fl.	40
	— Erdwin Rahten	2 fl.	— Johannes Podenberg, Wolgasto Pomeranus	1 fl.	
	— Georgius Selchow	2 fl.	— Samuel Witte, Hamburgensis Saxo	1 fl.	45
	— Andreas Stenpler	2 fl.	— Hermannus Wulffius, Lubecensis Saxo	1 fl.	
	— Christianus Reuber	2 fl.	— Franciscus Lemmer	non iuravit, quia pueri	

	hirt, Usedomo-Pomeranus					
5	29. Jul. Matthias Menckhusen, Wolgasto-Pomeranus, <i>pastor Neokirchensis prope Gryphiswaldiam</i>	1 n.				
	6. Aug. Georg Friedrich Samete, nobilis Pomeranus	1 n.	} iuravit			
10	— Johannes Zupern, Rügenwaldensis P.	2 n.				
	— David Jeschius, Publitzensis P.	1 n.				
15	22. Aug. Michael Mader, Pasewalcensis, ante inscriptus 10. Apr. anno 1649 sub rectoratu secundo dni. Stypmanni pia memoriae, iuravit,		nihil			
20	25. Aug. Johannes a Bohlen		} Stetinenses, gratis, consilarii regii et cancellarii filii, non iurant, quia pueri			
	— Stephanus a Bohlen					
25	— Carolus a Bohlen					
	— Everhardus Hirsch, Gryphiswaldensis P.					
30	— Christianus Molmans, Stetinensis P.					
35	29. Aug. Johannes Marquard, Stetinensis P.	1 n.	} non iurant, quia pueri			
	— Ericus Pelshöverus, Stetinensis P.	1 n.				
	— Daniel Höpfnerus, Stetinensis P.	1 n.				
40	— Johann Georgius Pelshöverus, Stetinensis P.	1 n.				
45	1. Sept. Christianus Döring, Colbergensis P.	1 n.	} iuravit			
	— Johannes Hoffman, Colbergensis	1 n.				
	13. Sept. Stephanns Barclay, Rostochiensis Megapolitanna, iuravit			gratis ob paupertatem		
	19. Sept. Volradus Augustus von der Lütze, nobilis Megapolitanus, iuravit	2 n.			5	
	25. Sept. Laurentius Schwantaeus, Colbergensis P., iuravit, <i>postea senator Colbergae</i>	2 n.			10	
	30. Sept. Johannes Vestring, Revalia Livonus	2 n.				
	— Andreas Ferselius, Revalia Livonus, iuravit	2 n.				
	3. Oct. Bernhardus Wöndt, Lippia Westphalus	2 n.			15	
	7. Oct. Gerhardus Wöller, Sundensis P.	2 n.	} non iurant, quia pueri			
	— Johannes Wüller, Sundensis P.	2 n.				20
	23. Oct. Valentin Gadebusch, Neo-Treptoviensis P., iuravit			gratis		
	30. Oct. Christophorus Streubigius, Reichbachensis Silesius, iuravit			gratis quia exul	f. 320 25	
	6. Nov. Bartholomaens Döling, Levenhagensis P., ante anno 1645 inscriptus rectore doctore Joachimo Völschovio 25. Aprilis				30	
	20. Nov. Christianus Brunne- man, Gryphiswaldensis Pomeranus				35	
	[124] — Nicolaus Brunne- man, Cartloviensis P., filii pastoris Cartloviensis, non iurant, quia pueri			gratis prop- ter parentem		
	Sequentes in alia scheda reperti, tempus inscriptionis autem omissum:				40	
	infra vide		} Martini Cronius, Colbergensis P.	19		
die 6. Aug.				} Theodorus Buchnerus, Sundensis P.	16	
					} Georgius Beilfus, Belgardensis P.	18 annorum
50	p. 325		} Joachimus Kusius, Sundensis, non iuravit, quia puer.			

[Jur.] Decanatus Petri Stephani iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii pag. 81.  
anno 1656.

[Phil.] Decanatus quintus Johannis Michaelis, ss. theol. et philos. doctoris, anno fol. 312.  
1655 mense Novembri electi.

5 Hoc anno ad facultatem philosophicam accessit dns. mgr. Marcus Bernhardinus, Mehl- 5  
dorpia-Holsatus, ab illustrissimo dno. cancellario Johanne Oxenstierna ad vacuefactam  
morte clarissimi et consultissimi dni. d. Jacobi Gerschovii professionem poëseos honorifice  
commendatus. Caeterum in locum dni. mgr. Joh. Hieronymi Staudii ad rectoratum gymnasii  
10 Strahlsundensis hinc evocati successit dns. mgr. Johannes Gerdesius, dni. consulis nostri  
10 Henningi Gerdesii filius.

Promotio hoc anno contigit 12 candidatorum, quorum examinatores fuerunt:

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1. Joh. Michaelis, doctor, pro tempore decanus, | 3. mgr. Marcus Bernardinus, |
| 2. mgr. Fridericus Dedekindus,                  | 4. mgr. Johannes Gerdesius. |

Promoti fuerunt sequentes:

- |   |   |    |
|---|---|----|
| 15 1. Gerson Gerschovius, Medoviensis pastor, | 7. Johannes Steinus, Gryphiswaldensis.      | 15 |
| mgr. Laurentii filius, d. Jacobi ex fratre    | 8. Lucas Pylus, L[uciae] f[ilius], L[uciae] |    |
| nepos.  | n[epos] <sup>a)</sup> , Strahlsundensis.    |    |
| 1. Joachimus Dölingius, pastor Sahlensis in   | 9. Gothofredus Reschius, Silesius.          |    |
| circulo Bardensi.                             | 10. Benedictus Magni, Starinius Suecus.     |    |
| 20 3. Martinus Murray, Gryphiswaldensis.      | 11. Erlandus Bromannus, Gothoburgo-         | 20 |
| 4. Petrus Rahrius, Neo-Stettinensis.          | Suecus.                                     |    |
| 5. Andreas Gravius, Berga-Rugianus.           | 12. Lucas Alexandri, Schlava-Pomeranus.     |    |
| 6. Franciscus Bohkius, Strahlsundensis.       |   |    |

Procancellarius in hoc actu fuit plurimum rev. et excellentiss. dns. d. Abraham Battus.

25 Et quia haec promotio incidit in annum iubilaeum secundum, a nostra parte laboratum est, 25  
cum illustriss. dns. cancellarius in Borussia degeret, apud inclitum regiminis concilium de  
impetranda munificentia regia ad hunc solennem promotionis actum. Concessi tamen ex  
tributis Hildensibus remissis 40 imperiales duobus candidatis erogati in subsidium convivii fol. 312'.  
magistralis sumtuum.

30

1656.

30

Quod Deus optimus maximus fortunatum esse velit.

f. 324.

Anno orbis Christiani millesimo sexcentesimo quinquagesimo sexto, die  
25. Octobris more rituque maiorum in sequentem annum electus et die  
16. Decembris publice renunciatus est rector academiae Gryphiswaldensis

35 Johannes Pomereschius, I. U. D. ac professor ordinarius ab admodum reverendo 35  
et excellentissimo viro domino doctore Johanne Beringio, sacrosanctae theo-  
logiae professore ordinario ac pro tempore vicesuperintendente.

Nomina sua durante hoc magistratu professi et usitato more albo inserti  
sunt, qui sequuntur<sup>1)</sup>:

40	20. Dec. anno 1656.		15. Jan. 1657. Erdtmannus	40
	Christianus Scar-		Golnicius, Landegensis	
	tovius, Stralsund-	quia	P., iuravi, manu propria	gratis ob
	ensis P.	pueri		paupertatem
	— Jacobus Scar-	2 fl.		
	tovius, Stralsund-	non	19. Jan. Johannes Fabricius,	
45	ensis P.	iura-	Rostochiensis Megapoli-	
	— Laurentius Scar-	runt	tanus, iuravit	gratis ob
	tovius, Stralsund-	2 fl.		paupertatem
	ensis P.	2 fl.	24. Jan. Johannes Barclai,	45
			Rostochiensis Megapoli-	

<sup>a)</sup> Sgl. Bergshaus, Landbuch von Pommern u. Hügen. IV. Theil. Band I. S. 893—895.

1) Es sind häufig eigenhändige Eintragungen, viele indessen auch von des Rectors oder einer andern  
Hand, wo dann die Bemerkung »iuravi« oder dergl. von dem Eingetragenen hinzugefügt ist.

	tannus, iuravi, manu propria	2 ff.			
18.	Febr. Christianus Wilhelmus Charisius, Svidnicensis Silesius		gratis ob agnatum		
5					
27.	Febr. Jacobus Hildebrandt, Rugewaldensis P., puer	1 ff.			
7.	Mart. Augustinus Musse- lius, Poseritzensis Rugianus, iam ante inscrip- tus, iuravit				
10					
8.	Mart. Carolus Albertus Gerffeldt, nobilis Sue- cus	2 ff.			
15					
9.	Mart. Sebastianus a Weissenstein, nobilis P.	pueri et ideo non			
	— Julius a Weissen- stein, nobilis P.	iura- runt			
f. 324.					
20	11. Mart. Constantinus Fidle- rus, Rostochiensis Mega- politanus		gratis prop- ter parentem		
14.	eiusdem Johannes Bern- hardus Dietzlaff, nobilis Pomeranus, iuravi, m. pr.	1 ff.			
25					
	— Simon Henricus Bau- mannus, Stolpensis P., iuravi	1 ff.			
30					
	— Jacobus Cruppius, Stolp- ensis P., iuravi	1 ff.			
20.	Mart. Georgius a Platen, nobilis Pomeranus	pueri et non iura- runt			
35			ambo duca- tam		
	— Michael Christo- phorus Steding, nobilis P.				
	— Ulricus Norden, Coslin- ensis P., iam ante anno 1652 sub rectoratu dni. doctoris Petri Stephani inscriptus, hodie iura- vit				
40					
23.	Mart. Martinus Mischius, Slava Pomeranus, iuravi	1 ff.			
45					
	— Paulus Jonas, Schlava Pomeranus, iuravi	1 ff.			
	— Jacobus Grulichius, Stolpa Pomeranus, iuravi	1 ff.			
23.	Mart. Balthasar Ri- chardus Feist, Belgardensis P.			non iura- runt,	1 ff.
	— Georgius Thoris, Rugenwaldensis Pomeranus			quia mino- ris ae- tatis et disce- serunt	1 ff.
	— Philippus Palo- vius, Rugen- waldensis P.				1 ff.
	— Michael Rode, Wol- gastensis P., puer				1 ff.
	1. Apr. Levinus Fidlerus, Rostochiensis Megapoli- tanus, iuravi				1 ff.
	3. Apr. Henricus Schmieden, Slesvicensis, iur. utr. candidatus et doctoran- dus				2 ff.
	15. Apr. Daniel Moldrecht, Demminensis, puer et pauper				nihil
	18. Apr. Simon Schroderus, Lawenburgo-Borussus				1 ff.
	— Simon Teschius, Frid- landensis Megapolita- nus				nihil quia pauper
	19. Apr. Joachimus Castnerus, Treptoviensis P., non iuravit, quia puer				1 ff.
	21. Apr. Michaël Chysovius, Bardensis P., iuravi				1 ff.
	— Christianus Piperus, Sed- inensis P., iuravi				1 ff.
	— Johannes Schöler, Stral- sundensis P.				1 ff.
	24. Apr. Hinricus Schultze, Lubecensis, iur. utr. can- didatus, promisit, sed nondum dedit				2 ff.
	11. Maii Philippus Kinder- man, Slatkoviensis P., iam ante inscriptus, iura- vi				nihil
	25. Maii mgr. Andreas Mülle- rus, Greiffenhagensis P.				2 ff.
	— Johannes Sibrandt, Ro- stochiensis Megapolita- nus				1 ff.
	29. Maii Andreas a Ritfeld, nobilis Suecus				2 ff.

f. 325.	1. Jun. Christophorus Stiegius, Cöslinensis P., non iuravit, quia puer	1 fl.	
5	9. Jun. Christianus Steffen, Sedinensis P., iuravi	1 fl.	
	— Joachimus Schencke, Negardensis P., iuravi	1 fl.	
10	10. Jun. Petrus Mascovius, legum studiosus, ante inscriptus puer, hodie iuravit		
	11. Jun. Christianus Ludacus, Neo-Marchiacus, iuravit	1 fl.	
15	— Georgius Ruvius, Müllberga Misnicus, iuravit, pauper	nihil	
20	17. Jun. Christianus Grünberg, Stetinensis P., iuravi	1 fl.	
25	21. Jun. Utricus Jacobi, iam ante sub rectoratu dni. doctoris Gerschovii anno millesimo sexcentesimo (71) inscriptus, hodie iuravi	nihil	
	— Georgius Andreas Dondertus, Labia-Prussus, iuravi; promisit sed non dedit	2 fl.	
30	— Joachimus Jarmer, iam ante sub rectoratu dni. doctoris Gerschovii anno 1637 <sup>1)</sup> inscriptus, iam iuravi	nihil	
35	26. Jun. Heribertus a Schapen, Osnabrugae-Westphalus, iuravi	1 fl.	
40	30. Jun. Georgius Norden, Cöslinensis P., iam ante sub rectoratu dni. doctoris Stephani anno [16]53 inscriptus, hoc die iuravi		
45	3. Jul. Michael Höpener, Anclamensis P., ob aetatem non iuravit	1 fl.	
	15. Jul. Julius Ludovicus a Platen, nobilis Pomeranus	non iuravit	2 fl.
	— Johannes Grote, Stralsundensis P.	runt quia pueri	1 fl.
	— Christianus Utricus Catus, Stralsundensis P.		5
	17. Jul. Johannes Solßmüller, Dantiscanus Borussus, iuravi	nihil, quia pauper	10
	29. Jul. Johannes Zimmerman, Caminensis P., iuravi	1 fl.	
	1. Aug. Georgius Heinricus Lettow, Stolpa Pomeranus, iuravi	1 fl.	15
	— Christianus Büclerus, Fridlandensis Megapolitanus	1 fl.	
	— Johannes Meyerus, Fridlandensis Megapolitanus	1 fl.	20
	— Joachimus Bavenmilius, Fridlandensis Megapolitanus	1 fl.	
	— Rudolphus Rundeshorn, Woldeca Megapolitanus	1 fl.	25
	— Conradus Passovius, Fridlandensis Megapolitanus	1 fl.	
	— Johannes Bauwman, Gryphiswaldensis P.	1 fl.	30
	— Thomas Witton, pastor, Gryphiswaldensis P.	nihil	35
	— Thomas Ramsey, Fridlandensis Megapolitanus, nihil ob affinitatem cum rectore		40
	6. Aug. Martinus Cronius, Colbergensis P., iuravit	1 fl.	f. 325.
	— Georgius Beylfuss, Belgardensis P., iuravit	1 fl.	45

1) So Blatt 47.

6.	Aug. Theodorus	} non iura- runt, quia pueri		
	Buchnerus, Stralsundensis P.			
5	— Joachimus Cucusius, Stralsundensis P.			
26.	Aug. Johannes Rungius, Rugianus	} non iura- runt, quia pueri	1 fl.	
10	— Alexander Rungius, Rugianus		1 fl.	
	— Matthias Erdtmannus, Rugianus		1 fl.	
15	31. Aug. Martinus Schelius, Paswalcensis, iam ante anno 1646 inscriptus, nunc iuravit			
20	13. Aug. Ambrosius Fantides, Finsterwaldensis Misnicus, coram concilio iuravit		pauper	
	Ex quibus partem debitam domino secretario ut et famulo academiae dedi.			
11.	Sept. Johannes Sperlingius, Anclamensis P., ob aetatem loco iuramenti promisit obedientiam		1 fl.	5
	1. Oct. Conradus Oldius, Hamburgensis, sacrosanctae theologiae candidatus		nihil	
	3. Nov. Henricus Mülenbeck, Revaliensis Livonus, iuravit		1 fl.	10
	4. Nov. Henricus Fessus, Dabera Pomeranus, iuravit		pauper nihil	
	10. Nov. Gustavus Bogislaus a Billerbeck, nobilis Pomeranus, iuravit		2 fl.	15
	23. Nov. Benjamin Zachariae, Francofurtanus Marchiacus, iuravit		1 fl.	20
	[83] — Georgius Corte, Stralsundensis P., iuravit		1 fl.	

- pag. 89. [Jur.] Decanatus Johannis Pomereshii, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii, anno MDCLVI. 25
- Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum consultationes ad facultatem missae sunt numero septuaginta et tres.
- 30 Postridie Kalendas Januarias nomen suum facultati pro impetrandis supremis in iure honoribus professus est dns. Johannes Jeger, Stralsundensis Pomeranus receptusque in numerum candidatorum 26. Februarii in aedibus venerandi domini senioris doctoris Joachimi Volschovii, qui ob luctum et valetudinem in aedes decani se conferre non poterat, prima et 27. Februarii altera vice est examinatus et dignus iudicatus, qui titulo doctorali mactaretur, subsequenti 28. et 29. Februarii lectiones cursorias ex l. 1. de orig. iuris<sup>a)</sup> magno cum auditorii applausu docte et facunde habuit.
- 35 Idem fecit dns. Henricus Biermannus, Stralsundensis Pomeranus et triduo post nomine facultati dato admissus ad examen 13. et 14. Martii in hisdem aedibus, cum utroque cum laude defunctus esset 20. et 21. lectiones cursorias consuetas de iure patronatus<sup>b)</sup> in . . . . .<sup>c)</sup> ecclesiastico et in specie academico et ipse habuit.
- 40 Uterque vero facta societate 11. Aprilis in hyperoo curiae urbanae post disputationes inaugurales dni. Jegeri quidem ex l. 12 C. de iure deliberandi<sup>d)</sup>, dni. Biermanni de sequestratione docte habitas uno actu in licentiatos iuris renunciati sunt.
- [Postea<sup>e)</sup> et dns. Johannes Hercules, decani cognatus, 30. Iulii nomen facultati dedit et 27., 29. Augusti in aedibus venerandi domini senioris ob brachii imbecillitatem examinatus, ob eruditionem eleganter probatam et factas 8. et 9. Septembris cum totius auditorii calculo enarrationes de collatione liciti et honesti in iure ex l. 1 § de periculo et commodo rei venditae<sup>f)</sup> dignus aestimatus est, qui ad supremum in iure decus eveheretur.
- pag. 90. Huic se adsociavit dns. Johannes Christianus Muhlenkamp, Peinensis Saxo et postquam 4. Idus Augusti nomen dedisset facultati et 12. et 13. Augusti (salvo iure praecedentiae candidati dni. Johannis Herculis) ante eum ad examina inauguralia admissus fuisset, dignus iudicatus lectiones cursorias 21. et 22. eiusdem mensis de iure naturali gentiumque ex § 1. Inst. de iure naturali, gentium et civili<sup>g)</sup> in auditorio minori habuit.
- 50 Atque hi duo candidati 16. Septembris in uno actu in hyperoo curiae urbanae post disputationes inaugurales habitas licentiatos iuris solemniter sunt renunciati.

a) D. (1, 2).

b) D. (37, 14).

c) In dem Worte ist corrigirt: es ist unferlich.

d) (6, 30).

e) Cod.: Panter; ganz beutlich.

f) D. (18, 6).

g) J. (1, 2).



De licentiate Muhlenkamphio vero notandum est, quod ille, ne absens promotione aliqua adornata prohiberetur se iungere aliis doctorandis, iuramentum doctorale 17. Septembris in aedibus et praesentia decani, testibus dno. lic. Friderico Volschovio et dno. lic. Johanne Hercules, verba et iuramentum, praesente facultatis secretario, solenniter elevatis digitis praestiterit, insuperque ipsi tum super actu licentiae tum praestiti iuramenti testimonium (cuius copia apud acta) a facultate datum sit.

Itidem professus est facultati nomen per literas absens et Joh. Jacob Schnurerus, Zittalusatus ac receptus testimonium receptionis accepit inter candidatos iuris.

Caeterum in hoc decanatu duo obvenerunt negotia, quae posteritatis causa notanda erant, alterum concernens substitutionis ius et ordinem, alterum doctoris Conradi Fridlibii [1] \*)

Caeteris et hoc subiungendum est 25. Octobris decanum facultatis in rectorem academiae electum et 16. Decembris solenniter introductum esse. [Es folgen 6 durchstrichene Seiten.]

Professores ordinarii in facultate iuridica fuerunt:

Praesentes:

Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Petrus Stephani,  
doctor Johannes Pomereschius, decanus.

Absens:

Doctor David Mevius, tribunalis Vismariensis regii vicepraeses.

1657.

α. ω.

Quod Deus ter optimus maximus bene vertat!

Anno Domini MDCLVII, vigesimo Octobris rector universitatis Gryphiswaldensis communibus suffragiis electus et 24. Novembris publice declaratus est quartum Johannes Hennius, medicinae doctor et professor publicus ordinarius. Sub cuius magistratu nomina sua professi et albo studiosorum inscripti sunt sequentes:

4. Febr. [1658] Theodorus Lemnius, Rugianus, iur.	1 ff.	5. Maii Johannes Schmidius, Gryphiswaldensis	2 ff.
8. Mart. Julius Kolerus, Wulfstorffio-Pomeranus, iuravit	1 ff.	17. Maii Joachimus Westphal, Stralsundensis P., iuravit, antea inscriptus	30
23. Mart. Christian Ulrich Pepelow, Pomeranus	} pueri fratres } 6 ff.	8. Maii Bernhardus Sivers, Kedinga Bremensis, iur.	1 ff.
— Hans Hinrich Pepelow, Pomeranus		15. Maii Georgius Luderus, Gryphiswaldensis P., iuravit	35
30. Mart. Daniel Volschow, Bandelinensis P.	2 ff.	— Melchior Warneke, Deminensis P.	2 ff.
2. Apr. Gustav Burhardt Müller von nobel Rühnen	} fratres nobiles Pomerani } 8 Rthal.	— Johannes Jacobus Warneke, Deminensis P.	40
— Jacob Hinrich Müller von der Rühnen		— Detlaus Lutkemannus, Deminensis P.	2 ff.
17. Apr. Jacobus Bagencopius, Rugianus	1 ff.	— Johannes Neusenius, Levetzoviensis Megapolitanus	45
		17. Maii Friedericus Gerdess,	2 ff.

\*) Die folgenden 3 Seiten sind leer gelassen.

	Gryphiswaldensis P., iuravit						
f. 331'	23. Maii Laurentius Behrbomius, Belecoviensis P.	} pueri	} 6 fl.	3. Jun. Joachimus Krisow, Gnoyensis Megapolitanus	} 5		
5	— Joachimus Pahlenus, Julinensis P.			— Christianus Schlein, Rugianus			
	— Ernestus Joachimus Vahle, Treptoviensis P.			— Henningus Leve, Stralesundensis			
10	— Joachimus Fabricius, Julinensis P.			— Christianus Zirzow, Stralsundensis			
	— Joachimus Schumacherus, Julinensis Pomeranus			— Jacobus Kirchhoff, Stralsundensis	10		
15	25. Maii David Joachimus Vanselow, Julinensis P.	} 1 fl.	} 1 fl.	— Joachimus Pansow, Stralsundensis	} 15		
	— Johannes Beling, Treptoviensis P.			— Georgius Pansow, Stralsundensis			
20	27. Maii Gotthardus Trendenburg, Wisuariensis Megapolitanus, iuravit		2 fl.	— Adrianus Arndts, Rugianus	} 20		
	2. Jun. Magnus Fridericus von Æorn	} fratres, nobiles	} 2 fl.	— Johannes Magnus Egger, Stralsundensis			
25	— Johannes Christophorus von Æorn			} Pomerani pueri	} 2 fl.	— Philippus Jacobus Hartmannus, Stralsundensis	
	3. Jun. Jacobus Jeger, Gryphiswaldensis P., gratis propter parentem typographum nostrum					9. Jun. Christophorus Westphal, Stralsundensis P.	f. 35
30	— Nicolaus Murswick, Stralsundensis P.	} fratres tres	} omnes pueri non iuravit	— Hermannus Westphal, Gryphiswaldensis P.	2 fl.		
35	— Daniel Korte, Gryphenbergensis P.			— Bernhardus Christophorus Jäger, Stralsundensis P.	2 fl.		
	— Franciscus Wulff, Stralesundensis			— Ericus Schlichtekrull, Gryphiswaldensis P.	2 fl.		
40	— Johannes Horn, Stralesundensis			— Georgius Lange, Gryphiswaldensis P.	2 fl.		
	— Christophorus Horn, Stralesundensis			22. Jun. Fridericus Bücklerus	} Fridlandenses	} fratres	} 2 fl.
45	— David Horn, Stralesundensis			— Hinricus Bücklerus			
	— Bartholomaeus Schacht, Stralsundensis			— Joachimus Schultze, Fridlandensis Megapolitanus	} pueri	} 1 fl.	
50	— Leopoldus Glöde, Stralsundensis	— Matthias Piseler, Fridlandensis Megapolitanus	} 1 fl.	} 45			
		— Joachimus Vorstemon, Gryphenbergensis P.			1 fl.	50	

26.	Jun. Georgius ab Eichstett	fratres nobi-	} 2 Rthal. ambo		
	— Adolphus Fridericus ab Eichstett	les Pomerani			
5	30. Jun. Anthonius Hertzberg, Wismariensis Megapolitanus		} 2 ff.		
	— Henricus Reutzius, Rigalivonus				
10	8. Jul. Georgius Helmers, Rostochiensis Megapolitanus, propter egestatem		} gratis		
	10. Jul. Johannes Geyken, Elbinga Borussus				
15	— Philippus Michael Lange, Lipsia Misnicus, nobilis	} pueri	} 4 ff.		
	— Laurentius Fridericus Wegener, Sedinopomeranus				
20	15. Jul. Johannes Volckmannus, Colbergensis P.		} pueri	1 ff.	
	— Johann Joachimus Paele, Camminensis P.			1 ff.	
	— Christianus Hildebrandus, Rugenwaldensis P.			1 ff.	
25	27. Jul. Martinus Bernhardus, Gryphenbergensis P.		} 1 ff.		
	— Georgius Michaelis, Gryphiswaldensis P.	fratres, gratis propter dominum parentem doctorem Michaelis professorum			
35	— Petrus Michaelis, Gryphiswaldensis P.				
40	— Thomas Hoppe, Wolgastensis P.		} 2 ff.		
	— Georgius Philippus Schultze, Wolgastensis P.			2 ff.	
45	— Georgius Christophorus Zeaemannus, Rugianus	} fratres	} 6 ff.		
	— Fridericus Zeaemannus, Rugianus				
50	— Jacobus Zeaemannus, Rugianus				
	27. Jul. Michael Parcham	Wolgastenses	} 2 ff.		
	— Christophorus Parcham	Pomerani, fratres		2 ff.	
	— Franciscus Christophorus Caden	} fratres	} gratis ob parentem	} f. 332'	
	— Philippus Christian Caden				Wusterhusani Pomerani
	— Christophorus Knoelius, Gutzkoviensis P.	} omnes pueri non iuraverunt	} 1 ff.	} 10	
	— Johan-Friedericus Sutor, Wolgastensis P.				
	— Philippus Sutor, Wolgastensis P.		1 ff.		
	28. Jul. Christophorus Gronemannus, Anclamensis P.		} 1 ff.	} 20	
	— Joachimus Lothman, Gryphiswaldensis P.				
	— Nicolaus Georgius Langius, Wolgastensis P., iuravit antea inscriptus		} 1 ff.	} 25	
	— Hippolitus Crusius				
	— Johannes Poppe-lovius	} Anclamenses Pomerani omnes pueri	} singuli 1 ff.	} 30	
	— Isaacus Stein				
	— Christianus Passovius				
	— Michael Wichmannus				
	— Johannes Rosenovius			35	
	— Christianus Arndt				
	— Joachimus Sellinus, Wol- linensis P.				
	4. Aug. Petrus a Schwanfeld	} nobiles Sueci	} 4 Rthal.	} 45	
	— Ericus a Schwanfeld				
	— Jacobus a Schwanfeld				
	— Johan Jacobus a Moltzan, nobilis Pomeranus				
	7. Aug. Valentinus Runeke, Gryphenbergensis P.		} 1 ff.	} 50	
	15. Aug. Johannes Andreae				

	Bohlm, Smalandensis		Abeli, Haga-Frisius, iuravit	1 n.
	Suecus, iuravit	2 n.		
5	21. Aug. Henricus Benjamin Decenius, Stetinensis P.	} pueri 4 n.	12. Sept. Matthias Pellicerus, Lubecensis Saxo, iuravit	1 n.
	— Johannes Ernestus Bremerus, Marchiacus			
	2. Sept. Johannes Eichman, Gryphiswaldensis P.		28. Sept. Nicolaus Mullerus, Grimnensis P., antea sub rectoratu doctoris Beringii piaae memoriae anno 1648 inscriptus, iuravit	
10	— puer	2 n.	1. Oct. Matthias Molythaeus Wermlandensis	} iuravit 2 n.
	— Joachimus Schröderus		— Johannes Molythaeus Sueci, fratres	
	— Burchardus Schröderus	Anclamenses	8. Oct. Daniel Stobaens, Stetinensis P., iuravit	1 n.
15	— Michael Wen-	Pomerani	11. Nov. Ludovicus von ber Oſten, nobilis Rugianus, puer	2 n.
	— Joachimus Dionysius	pueri omnes		
20	— Johannes Schütze		[115] 26. Nov. Timotheus Mertzan, Bardensis P., iuravit, antea inscriptus	20
f. 333.	12. Sept. Johannes Fridericus			

pag. 95. [Jur.] Decanatus d. Jochimi Volschovii, professoris ordinarii anno 1657.

- fol. 316. [Æfil.] Decanatus VI. Johannis Michaelis, sacrae theologiae doctoris eiusdemque et eloquentiae prof. publici anno MDCLVII, die 21. Decembris electi. Causa prorogati decanatus ultra diem Lucae fuit controversia mota a dno. mgro. Marco Bernardino, qui ex statuto elicere voluit, decanatum huius anni ad se pertinere, sed explicatione huius statuti animadversa ex statuto in eadem, a reliquis dominis collegis approbata, tandem acquievit. Promotio hoc anno 1658 instituta est 12. Novembris 8 candidatorum.
- |    |  |   |    |
|----|--|---|----|
| 25 | Primus erat Johannes a Bohlm, Smolandia-Suecus, dni. baronis a Bond in Suecia concionator aulicus. | 4. Samuel Reimarus, Ükermundensis.                | 30 |
|    | 2. Johannes Holzmüllerus, Gedanensis, dni. baronis a Löwenschildt concionator castrensis.          | 5. Matthias Molythaeus, Wermlandia-Suecus.        |    |
| 35 | 3. David Harderus, Gryphiswaldensis.   | 6. Petrus Wilckenius, Stada-Bremensis.            |    |
|    |  | 7. Christianus Grünenbergius, Palaeo-Stetinensis. |    |
|    |  | 8. Ulricus Scozamius, Colbergensis.               | 35 |

Quorum examinatores fuere:

D. Joh. Michaelis, pro tempore decanus, mgr. Marcus Bernardinus,  
mgr. Fridericus Dedekindus, mgr. Joachimus Rosenovius.

- Ad numerum professorum ordinariorum hoc anno accesserunt 1. dns. mgr. Joachimus Rosenovius, Anclamensis, in locum dni. d. Caspari Marchii, mathematici hoc tempore et medici Rostochiensis surrogatus, praevia nominatione et praesentatione solenni. 2. dns. Daniel Lagus, sacrosanctae theologiae doctor, Schönberga-Moravus, antea professor gymnasii Dantiscani, postea professor physices hoc loco extraordinarius, denique a collegio nostro ad ordinariam logices et metaphysices professionem per clarissimi dni. mgr. Georgii Schlieffii piaae memoriae beatam mortem vacuefactam nominatus, et tandem ab universitate illustri concilio regiminis praesentatus, ab eoque postremo vocatus et confirmatus, non obstante commendatione alterius cuiusdam ordinis nostri viri dni. M. A. B. (mgr. Augustini Balthasaris), earundem disciplinarum professoris extraordinarii, a duobus incliti concilii regiminis senatoribus ad corpus academicum dimissa, nec non replicatione totius laudatissimi concilii ad praesentationem academicam reposita. Cui cum accurato responso, in quo legitimae causae, cur factae commendationi locus relinqui non posset, satisfieret (quae omnia huc referre nimis longe foret, et possunt ex actis facultatis philos. in libro statutorum consignatis commodius peti) demum illustres domini regentes in nominatione et praesentatione nostra acquieverunt, et supra laudato reverendo et clarissimo dno. collegae nostro vocationem
- fol. 316'

Stetino transmiserunt. Quod propterea huc referre volui, ut constet dominis successoribus et posteris, qua ratione pro eximio illo omnium facultatum *χειμαλίω* scilicet privilegio nominationis conservando a nostra parte sollicitè fuerit laboratum, ne quid detrimenti hinc respublica literaria sentiret. Nec dubitamus eadem fide, cura et industria iura et privilegia facultatis pro virili defensum iri.

5

1658.

Quod felix faustumque sit.

f. 336.

Anno MDCLVIII, die 30. Novembris praevia legitima electione, intercedente solennitate consueta, iterum publice renunciatus est rector universitatis huius Johannes Michaelis, sacrae theologiae doctor eiusdemque et eloquentiae professor publicus. Sub cuius rectoratu inscripti et albo huic academico inserti sunt praestito iuramento, qui sequuntur:

1659, die 27. Jan. Joachimus Schlätow, Bardensis, non iuravit, quia minorennis	1 a.	6. Jun. Paulus Gold- Nitzius	} non iuravit, quia minorennis	1 a.		
25. Jan. Constantinus Lanii, Caesareopolitanus Pannonius, non inravit, quia modo huc transiit et ob paupertatem	nihil dedit	— Martinus Müllerer		} rani	1 a.	15
21. Febr. Johannes Willichius, Cörlino Pomeranus	1 a.	7. Jun. Georgius Wendtin, Anclamensis	} Gothfried Cransins, Neo-Brandenburgensis		1 a.	20
18. Mart. Jacobus Beithmann, Tribosa-Pomeranus, iuravit, antea inscriptus sub rectoratu . . . . .		9. Jun. Sigismundus Döschler, Deminensis		} neque hi iuraverunt	2 a.	
19. Apr. David Hermann, Holmia-Suectus	2 a.	14. Jun. Joachimus Matthias Warburg, nobilis Megapolitanus	} eandem causam		2 a.	25
— Nicolaus Blum	} Stada 1 a. Brem- 1 a. enses	15. Jun. Joachimus Böttenberg		} universi nec iuraverunt ob defectum aetatis	2 a.	30
— Henricus Fischer		— David Schulze	} Friedlandenses		8 a.	
21. Apr. Joachimus Grantzovius, Usdomiensis, gratis ob affinitatem cum dno. mgro. Beringio, iuravit olim, inscriptus sub rectoratu domini doctoris Heunii anno 1649, 8. Februarii		— Joachimus Abbelet			} Megapolitani	2 a.
18. Maii Matthias Reiche, Rostochiensis Megapolitanus	1 a.	— Johannes Wageman	} defec- tum aetatis			2 a.
26. Maii Thomas Schoman	} Treptovi- 2 a. enses ex citeriori Pomerania	— Johannes Tegge, Anclamensis			} nobiles	2 a.
— Johannes Dibbelt		29. Jun. Christianus Caspar Küssow	} Pomorani, fratres			4 a.
28. Maii Ludewich	} von Hammin 4 a. fratres no- biles Po- merani	— Andreas Zolberg		} Gryphen- bergenses	4 a.	f. 336'.
— Henning Ernst		30. Jun. Fridericus Gerike				

29. Jun. Daniel	} Caminenses	singuli 1 fl. nec iuravit quia minores, facit 7 fl.	iuravit ob eandem cau-					
Bontin			sam	1 fl.				
— Fridericus								
Voltze								
5 — David Fri-								
dericus	} Wol- lin- enses	singuli 1 fl. nec iuravit quia minores, facit 7 fl.	12. Aug. Andreas	} Stolpa 1 fl.	5			
Wendtland			— Georg Wolff-			gang Zimmer-	mani	1 fl.
— Michael			— Esaias Graahn, Uplandia			Sneecus, phil. cand.	2 fl.	
10 — Godtfried			17. Aug. Franciscus Joachi-		10			
Bernhardi			mus Gerstenberger, Lu-					
7. Jul. Johannes Knapé,			chovia Brunswicensis					
Berlino - Marchia-	} Gryph- wald- enses	nec hi iuravit ob eandem causam	12. Oct. Michael Segebade,					
cus			Strahlsundensis, inscrip-					
15 — Johannes				tus antea sub rectoratu				
Pratmers-				domini magistri Dede-				
hagen				kindi			15	
— Joachimus			— Georgius Kniephoff,					
Köhne			Schlavja-Pomeraus					
20 — Christianus			[45] 26. Oct. Christianus		20			
Hid-			Heintze, Rostochiensis					
dendörff								
26. Jul. Georgius Schwartz,								
Gryphiswaldensis, non								

f. 337. Quod tam rara seges studiosorum sub hoc rectoratu reperitur, in causa fuerunt tam publici quam privati et in hac academia a turbulentis ingenii excitati motus. Et ut primum de his pauca referam (nam originem infausti huius dissidii a studiosis nostris excitati meus in officio antecessor dns. doctor Heenius pluribus deducet): Cum ob delicta satis enormia circa 7 vel 8 studiosi relegatione ad biennium essent mulctati, inter quos nonnulli erant patricii huius loci, omni conatu id egerunt, ut universam studiosorum societatem inaudito et nefario exemplo ad suas partes una secum propugnandas allicerent, pacto inter se inito plane seditioso, ut qui communem hanc causam desereret nec mordicus nationi Germaniae (quo nomine se ad discrimen nationis Succicae indigitabant) adhaereret, is a commercio illius exclusissimus esset. Hinc variae spargebantur calumniae in vicinas academias, scilicet studiosos a professoribus quasi pro mancipiis haberi, privilegia eorum misere proculcari, ne ullum libertatis vestigium ipsis salvum aut integrum relinqui, cum tamen vera et ordini ipsorum conveniens libertas nulla ex parte per nos periclitaretur. Quamvis quod magnificus dominus antecessor ad unum vel alterum ad se ablegatum et appellationi minas iactantem ita se explicuerit, quod in huiusmodi summaris [et liquidis processibus appellationi locus non esset, id in eam partem fuerit acceptum, quasi ius appellandi in universum studiosis praeclusum velimus, quod tamen neque domino rectori magnifico neque concilio academico in mentem venit. Interim tantum invaluerunt hae calumniae, ut paucissimi studiosorum gratia toto hoc anno ad nos venirent. Quin et pueri e vicinia alias hic ad deponenda ut vocant cornua confluere soliti, hoc sinistro rumore per invidos et malevolos in odium almae huius academiae sparsa, ab hoc loco absterrebantur, sic ut potissimum ex gymnasio Strahlsundensi Rostochium hac de causa confertim advolarent. Et conquiesset sane vel in leves auras abiisset hic tumultus, si quidem plerique ex studiosis iam ad officium redierant et tacita velut poenitentia ducti auditoria publica diligenter visitarant. Sed quoniam visitatio sive commissio praecedente

anno ab illustri concilio regiminis petita in mensem usque Julii sequentis anni  
 prorogabatur et nobilissimi domini commissarii domini consilii provinciales  
 Hinrich ab Oesten, Joachim Cuno ab Owstin, Hans Kussouw et Johannes Baldasar  
 Charisius, syndicus Strahlsundensis, praevia citatione publica ex albo academiae  
 5 iuxta tenorem commissionis (quae stricti iuris est) libros nationales una cum cistis 5  
 duabus et sigillo a praedicta societate studiosorum repositabant, (sigilli autem imago  
 erat vir 5 tela manu tenens cum hac inscriptione: »unitate fortior«, quod sigillum  
 ante biennium circiter introductum erat a non nemine rerum novarum studioso),  
 hinc denuo tumultuari coepit inconsulta iuventus, postulatam extraditionem sup- f. 337.  
 10 plectentis et librorum nationalium sic interpretans, quasi omnem, quae inter studio- 10  
 sos hactenus viguisset, societatem atque adeo pennialismum, alias in caeteris Germa-  
 niae academiis proh dolor! inveteratum, ex hac academia proscriptum vellent  
 magnifici domini regentes. Quod licet negassent nobilissimi domini commissarii se  
 intendere et potius diserte affirmassent, se apud illustre consilium regiminis hoc  
 15 velle praecavere, nihilominus tamen frustra erat, nec ut illatas reverendo concilio 15  
 iniurias deprecarentur, ab illis impetrare poterant, adeo ut re infecta discedere  
 cogerentur. Hinc iuniores instigabantur a veteranis, ut evestigio hinc discederet  
 et in aliis academiis absolutionem a pennialismo quaerent. Quare hi iterum iterum-  
 que apud me institerunt, ut sibi hinc abire liceret, ac studiosis potestas concedere-  
 20 tur (quippe hoc ipsis interdictum erat), testimonio sese comitandi, quamdiu hic 20  
 studiis invigilassent, quo tempus hoc alibi ipsis remitti posset. Ego facile persenti-  
 scens, ex quo fonte haec manarent, iussi illos bono animo esse et cogitationes  
 discussus modo seponere, cum non dubitarem, ritum pennialismi in aliis Germaniae  
 academiis pro temporum ratione toleratum etiam hic toleratum iri, dummodo, qui  
 25 hactenus invaluerant abusus et enormitates emendarentur. Quo responso contenti 25  
 abierunt. Interea cum nihil intentatum relinquerent seditiosa ingenia, quo omnem  
 bonum ordinem everterent adeoque hanc academiam pessundarent, etiam ab hac  
 parte nihil intermissum, quo perversi animi ad meliorem frugem et debitum obse-  
 quium redigerentur et sic academiae tranquillitas restitueretur. Hinc convocato  
 30 concilio totum studiosorum coetum coram illo citari feci (neque enim ulla ratione 30  
 separari sustinuerunt in hac causa, quae tamen ex aequo omnes non concernebat,  
 perique enim huius tumultus autores dudum hinc discesserant), ubi exposita cri-  
 minis a commilitonibus ipsorum adversus concilium reverendum commissi gravi-  
 tate, periculum quod ex eius obstinata et praepostera defensione immineret ex-  
 35 aggeravi simulque mentem et consilium senatus academici declaravi, quod scilicet 35  
 paratus esset noxam hanc et iniuriam per revulsionem programmatis relegatorii  
 sibi illatam contumacibus delicti huius autoribus condonare, dummodo culpam  
 agnoscerent decentique modo deprecarentur ac manu stipulata debitam obedientiam  
 et reverentiam nobis pollicerentur. Responsum fuit per illos, quos ablegarant,  
 40 interuncios, praecipue vero advocatum Petrum Tudsß: Ut culpam deprecarentur 40  
 nullo modo se admittere posse, cum ignominiae illud toti studiosorum nationi apud  
 externos futurum esset et proinde oretenus vel manu porrecta quicquam polliceri  
 sibi integrum non esse. Verumtamen ad hoc se obtulerunt, se scripto quodam debita  
 observantiam erga venerandum concilium academicum contestaturos et ἀντι-  
 45 στιας eorum, quae ante hac inter dominos professores et studiosos acciderant, peti- 45  
 turos. Habita igitur matura deliberatione eo suffragia conspirarunt, ut oblata a  
 studiosis formula sive deprecationis (cuius ne nomen quidem audire sustinuerunt,  
 eo proh dolor! res devenit) sive potius submissionis ad nobilissimos dominos com- f. 338.  
 50 missarios, qui tum Sundii debebant, transmitteretur eorumque consilium et arbi- 50  
 trarium super ea atque adeo amicabile compositione totius odiosae controversiae  
 expeteretur. Qui cum in formulam praedictam consentirent atque insuper trans-

actionem et ἀμνησίαν a studiosis desideratam per literas suaderent et praeterea revisionem legum nationalium et facta emendatione abusu societatis pristinae restitutionem pollicerentur; tandem post aliquot disceptationes, quibus unam vocem retractare volebant in oblata formula, in pleno concilio decretum est, ut habita temporum ratione et efferatae iuventutis conditione in saepius citata submissionis formula ex consilio dominorum commissariorum acquiesceretur et hoc modo Colophon imponeretur odiosissimae liti ac turbis, quas maleferiata cohors adversus totum ordinem professorum mali genii procul dubio iustinctu excitarat. Etsi enim peculiaribus literis (verius famoso libello ad nobilissimos dominos commissarios dimisso) professores maximam partem excusarentur, unus vero aut alter ordinis nostri, tanquam autores praecipui huius tragoediae insimularentur, non nemo etiam convitiis praeter meritum incesceretur, re vera tamen per ipsorum latus universum concilium fodiebatur. Siquidem relegatio, propter quam tumultus excitabatur, communi omnium collegarum suffragio decreta erat; et nihilominus unifere tota haec causa imputabatur, sive quod is ratione officii decretum illud executus esset idque vi statutorum, sive quod, ut fama non levibus nixa iudiciis ferebat, perversi ingenii homines, quos minime decebat, studiosos nostros contra hunc virum irritassent. Potuisset sane quemadmodum ab illo ita a nobis universis in huiusmodi seditionis capita sollicitius inquiri; sed ne oleum camino adderetur, consultius visum, has quasi privatas iniurias dissimulare et publicae condonare tranquillitati. Quem in finem . . . Augusti tota societas studiosorum ad reverendum concilium citata hac lege, ne per advocatum, ut aliquoties olim, licet pessimo exemplo, factum, sed in propria persona comparerent. Ubi hoc licet post varias tergiversationes (exceptiones) factum praemissis praemittendis tenor literarum a nobilissimis dominis commissariis ad nos perscriptarum ipsis propositus est annexa admonitione de agnoscenda et deprecanda culpa, cuius sese omnes suscepta defensione temeraria participes redderent, iuxtaque oblatam submissionis formulam sua subscriptione confirmarent promissique in illa facti de obedientia, cultu et reverentia praeceptoribus debita semper memores essent. Quo sermone paraenetico finito praevia salutatione, nutu et inclinatione corporis significata sine ullo responso, forsitan quod nemo invidiae telo se unus subicere vellet, ad unum omnes e loco concilii discesserunt. Brevi autem post per notarium publicum Joachimum Paarman nobis significari fecerant, se promptos esse ad offerendum sive extradendum illud, de quo saepius antea dixi scriptum idque nomine totius societatis (nam nationis nomen suspectum nobis erat) sive coetus studiosorum esse a praememorato notario subscribendum petieruntque, ut a secretario nostro in fidem rei ita gestae et transactae eadem formula subscriberetur, quae erat sequens: »Demnach zwiſſchen dem löblichen concilio academico und universum coetum studiosorum einige Mißbilligteit für etlichen zeiten entstanden, so contestiren dieselbe hiemit hoch, daß ihnen solches herſtlich displicire und tragen verlangen, daß solches perpetua ἀμνησία möge aufgehoben werden. Und ſeind erbötig dem Ehrwürdigem concilio alß ihret ordentlichen Obrigkeit hinſuro debitam obedientiam, reverentiam et cultum zu praestiren«.

Etsi autem initio super uno aut altero vocabulo dubium incideret, tamen pro re et tempore dissimulatio et indulgentia stricto iure convenientior visa est. Acceptata igitur hac contestatione et quasi deprecatione expetitam ἀμνησίαν studiosis indulsumus, memores illius Terentiani: Pro magno peccato parum supplicii satis est patri, spe certa suffulti, fore, ut promissa opere ipso dehinc implerentur. Sub qua fiducia oblata a studiosis formula superius allegata accepta et ad acta relata est necnon studiosis exemplar a secretario nostro subscriptum prout desiderarunt extraditum est. Haec fere summa est tragico-comoediae ultra annum hic lusae, qua tristiori longe tragoediae bellicae postea memorandae quasi praelusum. Quam



idei paulo prolixius referre volui, ut de rei veritate (quam miris figmentis corrumpisse adversarios multaque in odium vel contumeliam academiae in vulgus sparsisse compertum est) eo melius constaret. Plura videantur in actis. Interea Deum, supremum scholarum patronum, devote veneror, ut seditiosa ingenia ac turbulenta huiusmodi machinationes ab academia nostra clementer in posterum avertat, bonos et officii memores (quales Dei gratia inter studiosos nostros non pauci caeteris Simej fratribus se opposcentes deprehensi) in bono confirmet, malos autem et incorrigibiles confundat ac pessundet.

Praeter hos tumultus ac dissidia inter professores et studiosos mota etiam aliud genus adversitatis a senatu oppidano academiae concitatum vel potius renovatum est. Quippe ex actis constat, quomodo iam pridem de immunitate illarum aedium, quae olim civicae iurisdictioni subiectae, caeterum a professoribus, potissimum extraordinariis inhabitantur, controversia mota et in iudicio supremo ducali postea quoque regio ventilata sit. Quamvis autem ibidem pro academia semper indicatum, noluit tamen senatus oppidanus his iudicatis acquiescere, sed omnem lapidem movit, ut oneribus publicis hasce aedes subiiceret. Quo nomine apud inelytum regimen Stetinense per insignem obreptionem decretum valde praedudiale impetravit de anno 1658 mense . . . huius argumenti: »quia necessitas publica provinciam totam et urbem Gryphiswaldensem supra modum affligeret, ideo non posse privilegium hoc tempore eos, qui civicas aedes inhabitarent, a publicis oneribus eximere. In caeteris privilegium immunitatis salvum et illibatum merito relinqui etc. Ab hoc decreto appellatum est ad summum tribunal Wismariense, et cum interea non cessaret senatus urbanus ab attentatis et viis facti prorsus iniquis, dum a tribuno militari et commendante (ut vocant) militem ad executionem exactionemque tributi unius vel alterius mensis impetrarunt adiunctoque uno vel altero ex ministris, quos vocant *Öhluwradhter*, in aedes professorum irruerant nec prius discedebant, quam proprio arbitrio determinatam contributionis summam ab uno vel altero obtinissent<sup>1)</sup>, res tota ad praefatum supremum tribunal per deputatum academiae dominum doctorem Gualtherum Griggium, professorem iuris extraordinarium, relata est. A quo tribunali nomine serenissimae regiae maiestatis Sueciae etc. rescriptum, ut ab omnibus attentatis desinerent et proxima iuridica per mandatarium in iudicio illo comparerent, factique sui rationes redderent etc. Postea quoque interiecto quidem octiduo nuncius sive tabellio cameralis huc advenit et citationem consuli praesidentis dno. Cohrswanto insinuavit. Nec minus compulsoriae pro edendis sive extradendis actis inelyto concilio regiminis ab eodem camerae tabellario sunt insinuatae. Sed non attenda inhibitione aedes praedictae a senatu oneribus metatorum sunt gravatae. Equidem variae protestationes a nobis contra has vias facti sunt interpositae. Sed illi reprotestati sunt et cum propter obsidionem militis electoralis, de qua deinceps dicitur, circa 400 equites praeter pedites urbi imponerentur, hac oportunitate usi sunt ad gravandum collegas nostros, quibus pro arbitrio et placito suo numerum equitum auxerunt, plus quam uni ex civibus contigit, ita ut ad 6 vel septem equitum numerus excreverit. Conquesti ea de re sumus apud illustrissimum dominum gubernatorem regni Sueciae archithalassum Carolum Gustavum Wrangelium per deputatos academiae, a quo rescriptum ad senatum obtinimus, quo senatui iniunctum, ut milites ex aedibus professorum avocarent et apud cives suos hospitium illis procurarent. Sed ab hoc decreto similiter provocarunt ad summum tribunal regium. Quod quidem mirum alicui videri possit, cum in eadem causa severum inhibitorium ab eodem tribunali ad eos emanarit, cui variis attentatis contravenerunt. Sed quid ad ea tribunal regium decreturum sit, dies

1) Darüber steht: extorsissent.

docebit. Utinam vero causae nostrae ipsi non deessemus, sed eadem, qua senatus urbanus, vigilantia illam urgeremus. Ego quod mearum fuit partium pro virili egi et non semel tam in concilio quam extra concilium academiae syndicum adhortatus sum, ut pro tuendo hoc privilegio ad libellum articulatam a senatu contra nos f. 339' oblatum responderet. Et cum is munere suo se abdicasse neque ad huiusmodi negotia academiae gratis obeunda adstringi posse responderet, ad universum collegium iuridicum hanc causam devolvi et ut tam pro sua quam academiae salute hunc inter se laborem partirentur, rogavi rogationique protestationem addidi, me, si quid hic neglectum fore excusatum, cum neque professionis meae neque muneris sit, causas forenses tractare, sed ea res ad amplissimum collegium iuridicum spectet. 10 Qua de re protocolla testabuntur, inprimis ultimum a dno. Michaelo Cnuthen sub electione novi rectoris consignatum. Quae praeterea lis mota sit academiae in causa quaesiti studiosi unius vel alterius in aedibus civicis acta pluribus docebunt. 10

Promotiones hoc anno nullae fuerunt, praeterquam in facultate iuridica, ubi 15 pro licentia disputavit dns. Thomas Stanike, Gryphiswaldensis. Unus tamen praeterea philosophiae candidatus Esaias Grahn, Uplandia-Suecus, examini se in collegio philosophico submisit et quamvis initio spes iniiceretur promotionis, illa tamen ob temporum difficultatem postea decollavit. 15

Et ut de calamitate horum temporum pauca huc afferam, praecipue quae ob 20 irruptionem confoederatorum domus Austriacae contigit, non satis deplorari potest ultima ruina patriae nostrae dulcissimae per hanc illata. Nam postquam, occupato transitu Gryphenhagensi, expugnato oppido Damm, Stetinoque obsidione cincto per 25 generalem imperatoris romani militiae praefectum de Souche, ex Holsatia vero serenissimo electore Brandeburgico huc cum exercitu movente, transitus ex Megapoli huc ducentes magna vi expugnati essent iuxta mandatum regiminis Stetinensis ad 25 fortalitia undiquaque confluxere homines e pagis et vicis parvisque oppidis et cum illis integra boum et equorum armenta oviumque greges, non attento, quod pascua hic deficerent. Unde ingentes passim mactationes institutae et pro vilissimo pretio pecudes distractae. Pro duobus vel ad summum tribus Joachimicis optimus bos, pro 30 dimidio floreno vervex egregius vendebatur. Nec vero ullos vicinos aequae ac praefecturam nostram haec calamitas afflixit: quippe quae communis nostrorum militum hostiumque praeda fuit, ratione status bellici, ut ferebatur, sic suadente, scilicet ne hosti victus aut sustentationis media hinc suppetent. 30

Tertio circiter die ab irruptione in hanc provinciam miles electoralis arctissima 35 obsidione cingere incepit hanc urbem, direttore ipso serenissimo electore in pago Derfetow castra metante, ductore autem militum supremo generali Dörffling 9. Calendas Octobris [23. Sept.] oppugnatio prima est suscepta hora 8. vespertina. Ubi primo magno clamore ad portam, quae vocatur das fette thor impetus fiebat, f. 340. clamoribus miscabantur tympana, litui ac tubae pro animando milite ad strenuam 40 pugnam. Quibus a nostra parte respondebatur, si non paritate numeri, attamen animorum alacritatis, ita ut 3 aggressiones fortiter sustinuerint ac repulerint, non obstante immissione globorum ignitorum, quorum nonnulli irrito tamen conatu per aedes collegii universitatis transiecti, nonnulli autem aedibus civium quorundam iniecti sat damni dederunt, et ultra 14 domos consumerunt. Eluxit in hac, ut et 45 triduo post subsequente pugna (quae accidit 26. Septembris circa 2. matutinam) generalis dni. Burchardi Mülleri prae caeteris virtus ac animi magnitudo, sine qua vix a tanta vi urbs liberata fuisset <sup>1)</sup>. Cum enim cives maximam partem animum desponderent ac posteriores pugnas detrectarent sive flammam vindices domibus suis iniiciendas sive minas in vulgum sparsas metuentes, dominus generalis nihil hac

1) 3m Cod. ist fuisset vor vix wiederholt.

re commotus dixit, solum ergo se cum militibus suis pugnaturum, et nihilosecius divina gratia urbem servaturum. Quo cognito civium non contemnendus numerus ad officium rediens fidelem operam in muris et vallis navavit et sic maculam ignaviae in priori pugna fere contractam quodammodo expunxit. Ipse autem senatus oppidanus, cum hostis spe sua frustratus ab urbe discessisset, strenuitatem domini generalis munere 100 aureorum Hungaricorum et aliquot cupis vini Rhenaui compensare vel recognoscere voluit, actis ipsi per deputatos solennibus gratiis etc. Deus, a quo solo pax et tranquillitas populis ac terris indulgetur, optata pace nos vicissim beet animosque regum et principum vinculo concordiae liget, ut tandem a sanguine innocuo et devastatione miserarum provinciarum abstineant armaque potius in haereditarium reipublicae Christianae hostem, quam ecclesiam Christi convertant. Caeterum relicta hac urbe Denminum aggressus est miles electoralis illudque aggesto munimine et vallo obsidere coepit, circa quae etiam nunc audiuntur boatus tormentorum. Deus ipsis clementer adsiat.

Ut autem rectoratus hic tristem habuit decursum, ita totum eius curriculum variis turbis ac periculis, potissimum vero gravissimis exactionibus obnoxium fuit. Adeo enim exereverunt tributa, ut praefectura Hildensis et quae ex illa solvuntur pensiones his lacunis explendis minime sufficerent. Remonstratum id fuit non semel generosis et magnificis dominis consiliariis regiminis tum per literas, tum ore tenus. Qua fine in comitiis Anclamensibus me stiti et tam nobilissimo domino cancellario, quam dno. Rosenhandio difficultatem huius negotii diserte exposui. At illi me ad dominos provinciales remiservunt et una necum per secretarium Johannem a Saubt spud illos institerunt, ut aliquam partem onerum nostrorum, facta repartitione inter omnes classes ordinum provinciae, in se susciperent; quo nomine etiam eos per literas compellavi, et obnixè pro academia rogavi. Sed eundem effectum sortita est haec profectio, quam collegae nostri amplissimi dni. doctoris Stephani, proxima hieme hac eadem de causa Stetinum ablegati, imo quem iter meum Strahlsundense et tot literae ad senatum pariter ac dominum consulem Mejerum hac de causa exaratae obtinuerunt. Quod igitur ab ordinibus et civitatibus impetrare subsidium nequivi, id a me ipso et amicis mutuare coactus sum, inprimis cum omnes consultationes hoc nomine ad concilium nostrum relatae, surdis fere auribus transmitterentur, nec a quoquam vel re vel consilio mihi succurreretur. Habuissem sane tum iustas vel resignandae huius provinciae rectoralis vel (ut ineptus quidam poetaster mihi obiicere nuper veritus non est, licet falso, ut postea dicetur) fugiendi ex hoc loco causas, cum fortunaarum mearum ex inevitabili et coacta hac suppeditatione nummorum certissimum praeviderem quasi naufragium neque ulla ratione ad damnum vel periculum, quod toti universitati incumberebat, me obstringi posse sat certo scirem. Interea ne offendiculo cuiquam essem, aut innocentibus vel pensionariis vel rusticis, (cum pensiones praesertim mensibus aestivis, ubi tributa in immensum accrescebant, nullae restarent,) durissimam executionem militare inmitti sustinerem, feci quod potui, ubi invitus eo subinde adactus sum, quod nemo ex dominis collegis ignorare potest, ut pro exsolvendo tributo meque a continuis tribulationibus liberando aes alienum grande contraherem meamque fidem cum aliter nollent creditores obligarem. Id quod ex rationibus, quanta scilicet illa summa sit in gratiam patrimonii academici a me erogata, luculentius patebit. Non dubitabo equidem de fide et candore dominorum collegarum pro debita assecuratione et refusione ex academiae redditibus impetranda, ne officium alias (quod Deus novit) satis onerosum, mihi insuper usque adeo sit damnosum. Deus prohibeat in posterum a dominis successoribus tot ac tanta gravamina! Non enim satis erat ratione contributionum tribulatio aes experiri, sed quoties angariae pro advehendis lignis cespitibus aut devehendis huc illuc militibus expediendae erant, rector unice sollicitabatur, statim

- nuncius Hildam mittendus erat. Quod si mora neceretur, id rectori imputabatur et executio interminabatur. Quae etiam actu immissa est per manipulum 8 vel 9 militum, quibus a tribuno praesidii militaris praefecto imperatum, ne ex aedibus meis discederent, priusquam currus praeterita vespera indicti e praefectura advenissent. Postquam igitur illi huc appulissent, miles avocatus fuit. Conquestus sum hac de re apud generalem dnm. Burchard Röllér, qui tribuno iniunxit, ne in posterum hisce angariis mihi molestiam crearet, sed apud ministros praefecturae haec talia urgeret. At vero quam is alii legem tulit, hanc ipse postea non servavit, dum quotidie fere de rusticis sibi ad varia servitia procurandis mihi negotium facescivit. Sed haec et similia temporum forsitan non hominum iniuria adscribenda veniunt. In quo censu forte an reponas rigidum illud postulatam dni. generalis Mülleri, quo a me requisivit, ut toti coetui studiosorum praeciperem, ut ad defensionem urbis exemplo studiosorum Pragensium et Haffniensium sese armarent; ni parerent imperaturum se, ut vestibus per milites spoliarentur. Ego quidem initio per locum haec prolata arbitrans, cum sentirem, serio haec dici, omnia quae potui argumenta congressi pro excusandis studiosis nostris ab opere periculosae pleno aleae, causatum sum studiosorum in hoc lyceo nostro paucitatem tum eorundem utpote maximam partem theologiae addictorum ad praelia subeunda ineptitudinem vel alienitatem. Nam privilegia urgere hoc tempore apud hoc genus hominum odiosum erat. Sed frustra eram, et magis crabrones irritabam. Convocatis itaque senioribus nonnullis ex coetu studiosorum omnem rem sicuti proposita erat a domino generali ipsis in praesentia senatus academici aperui, et quod ille ad meam exceptionem sive excusationem reposuisset detexi ipsisque liberum reliqui, utrum sponte sua quidam illorum huic postulato locum relinquere vellent potissimum ii, qui, ut mihi dominus generalis retulerat, ad hoc se ultro obtulissent an vero per literas se apud eum excusare vellent, eo quod a proposito <sup>1)</sup> et voluntate parentum hoc vivendi genus abhorreret. Ultimum consilium illi arripientes cum commilitonibus eo conspirarunt, ut odiosam illam provinciam apud dominum generalem per literas deprecarentur. Qui praevia ut ferunt illustrissimi domini gubernatoris ordinatione acquievit neque amplius illam rem urisit, praecipue cum brevi post obsidione soluta hostis moenia nostra relinqueret. Quo facto et ego ob negotia quaedam privata Sundium profectus sum, ita tamen ut abitum meum domino prorectori et domino vicesuperintendenti etc. solito more intimaverim reditumque intra paucos dies promiserim. Quia vero dominus antecessor sigilla et claves nescio ob quem vanum metum ad se recipere detrectabat, ex consilio reverendi domini vice-superintendentis in archivum interea seponi ea curavi et cum vix biduo Sundii commoratus rerum ibi peragendarum curationem absolvissem, statim huc navali itinere (nam terra iter facere ob vias undequaque obsessas non licebat) sum reversus. Interea fugi praviqe tenax fama a malevolis meis per urbem sparsus erat, quasi animo fugiendi vel deserendi scepra academica fidei meae commissa quae tamen nulli alii adhuc obtuleram) hinc discessissem. Sed Deus, cordium scrutator, optime novit, hoc propositum animo non sedisse. Si enim illud intendissem, non tunc demum, cum maximo periculo, per Dei gratiam urbs defuncta esset, obsidione scilicet soluta hosteque hinc digresso, sed ante inchoatam obsidionem fugissem neque in tam ambiguo rerum statu, qui proh dolor! adhuc durat, rediissem. Inter alias autem privatas causas ad pauculos dies Sundium excurrendi non postrema erat, ut scilicet odiosum illud negotium compellandi vel potius compellendi studiosos nostros ad valli defensionem absentia aliquot dierum vel suspenderem vel prorsus declinarem, cum assiduo fere protelo adhortationem hoc nomine urgerer; nec viderem, qua conscientiae integritate huc illos

1) Darüber: professione.

possem impellere. Mala igitur imo pessima gratia mihi pro sincero hoc proposito est relata, dum ab importuno quodam versifice fuga mihi obiecta est et quidem talis, per quam academia praeside suo orba nutaverit. Quod ut falsissimum est, ita huiusmodi carmina, in quibus huiusmodi calumniae continentur, merito ad Garamantas releganda vel antequam praelo subiciantur meliori cura revidenda et monstrosa id genus mendacia obelo transfigenda erant ab eo, cui inspectio operarum typographicarum et censura versuum ex officio incumbit. Qui ut munere suo dexterius fungatur posthac aut haec munia alii committantur, domini successores boni publici ergo haut gravate providebunt.

10 Possem huc referre controversiam, quae academiae cum senatu urbano intercessit ratione pastoratus Mariani, super qua tamen pro declinandis ab utraque parte imminentibus praeiudiciis inter utrumque corpus mox convenit. Sed quia me haec controversia potissimum concernit, ne affectibus aliquid tribuere videar, eius relationem domini successoris curae ac fidei resigno. — Alias professores fuerunt hoc anno iidem, qui praecedenti. Dominus doctor Lagus mense Septembri ob pericula bellica hinc Strahlsundium, illinc Rostochium discessit, at animo revertendi, ut in literis ad reverendum dominum vicesuperintendentem dimissis se explicavit. Dominus doctor Fridericus Monavius diem obiit. Dominus mgr. Augustinus Balthasar, logices et metaphysices professor extraordinarius, hinc ad officium ecclesiasticum ad Divi Nicolai Strahlsundium est evocatus. Est autem hodieque numerus et ordo professorum uti sequitur:

1. In facultate theologica: f. 342.

Doctor Abraham Battus, hoc tempore generalis vicesuperintendens.

2. In facultate iuridica:

25 Doctor Joachimus Volschovius, senior | Doctor Petrus Stephani. 25  
academiae. | Doctor Johannes Pomereschius.

3. In facultate medica:

Doctor Johannes Heune.

4. In facultate philosophica:

30 Doctor Johannes Michaelis, eloquentiae | Mgr. Marcus Bernardinus, poeseos pro- 30  
professor. | fessor.

Doctor Daniel Lagus, metaphysices et | Mgr. Joachimus Rosenovius, mathemati-  
physices professor. | ces professor.

35 Mgr. Fridericus Dedekindus, logices et  
ethices professor. |

Extraordinarii sunt:

1. In facultate theologica: 35

Doctor Johannes Michaelis.

2. In facultate iuridica:

40 Doctor Johannes Burgman. | Doctor Antonius Günther Fritzius.  
Doctor Georgius Engelbrecht. | Doctor Gualtherus Grigge.

3. In facultate medica: 40

Doctor Nicolaus Coltzovius.

4. In facultate philosophica:

45 Doctor Conradus Friedlieb, politices pro- | Dns. Nicolaus Mascovius, linguae hebrai-  
fessor. | cae professor.

1659.

p. 343.	Anno MDCLIX, 14. Octobris quartum electus et 3. Novembris intro-		
	ductus et consueta solennitate publice declaratus rector universitatis Gryphis-		
	waldensis Abraham Battus, sacrosanctae theologiae doctor et professor		
5	ordinarius, apud quem nomina sua professi et civibus academicis ascripti		5
	sunt qui sequuntur:		
	10. Dec. Martinus $\text{ϕ}\epsilon\text{r}\rho\text{q}$ , Lip-	2 fl.	
	sia-Misnicus		
10	29. Dec. Johan Martinus Brum-	1 fl.	
	mel, Eriurdensis, iuravit		
	6. Febr. anno 1660. Petrus		
	Becker, Heiligenbeilo-	1 fl. 8 sh.	
	Prussus, iuravit		
15	11. Apr. Christianus Falckins,	gratis	
	Barda-Pomeranus		
	— Laurentius Colerus,	gratis ob	
	Bardensis	paupertatem	
	— Basilius Battus, filius		
	meus		
20	29. Apr. Georgius Tide, Mega-	gratis	
	politanus, iuravit		
	1. Maii Johannes Krazeus,		
	Neowarpa-Pomeranus,	gratis	
	iuravit		
25	19. Maii Johannes Jesterns,	} non iurati	
	Bardo-Pomeranus		
	— Ulricus Pezelius,		
	Loetzia-Pomeranus		
30	21. Maii Christophorus Cole-		
	rus, anno 1655 <sup>1)</sup> inscrip-		
	tus. iuravit		
	18. Jun. Johannes et	} Gryphis-	
	— Jacobus Pret-		walden-
35	sprechere		ses, non
	— Nicolans Gul-		iurarunt
	tzow	ob defec-	
	— Martinus et	tum aeta-	
	Johannes Be-	tis	
	ringius		
40	19. Jul. Carolus Gusta-	} Ste-	
	vus Rosenhant		tin-
	— Daniel Nicolans		enses
	Rosenhant		
	— Christophorus et		
45	— Balthasar Nurenberg,		
	Gryphiswaldenses		
	6. Aug. Blasius Thesmarus,		
	Halmstadio Hallandus		
	18. Aug. Joachimus Casparus		
	Schroderns,		10
	— David Fridericus Schro-		
	der, Wollinenses P.		
	— Philippus $\text{ϕ}\text{o}\text{l}\text{t}\text{e}$ , Wol-		
	linensis P.		
	— Hinricus Wilhelmus		15
	Krause <sup>2)</sup> , nobilis Pome-		
	ranus		
	— Johan Fridericus		
	Krause <sup>2)</sup> , nobilis Pome-		20
	ranus		
	20. Aug. Casparus Otto		
	Borck, nobilis Pome-		
	ranus		
	1. Sept. Matz Borck, nobilis		
	Pomeranus		25
	2. Sept. Israel Ertmani, Ste-		
	tinensis P., non iuravit		
	3. Sept. Joachimus $\text{ϕ}\text{ate}$ , Cor-		
	linensis P., iuravit		
	10. Sept. Casparus Wagenerus,		30
	pastor Stargardensis, pro		
	tempore exul in Mega-		
	poli, iuravit		
	12. Sept. Petrus Bidencro(n?),		
	Pomeranus		35
	20. Sept. Andreas Fridericus		
	Buemann, Gryphiswald-		
	ensis P.		
	3. Oct. Georgius $\text{W}\text{o}\text{l}\text{t}\text{er}$ , Gry-		
	phiswaldensis P., non iur.		40
	24. Oct. Bernhardus $\text{ϕ}\text{u}\text{l}\text{t}\text{e}$ ,		
	Lubecensis Saxo, non		
	iuravit		
	31. Oct. Christianus Fundanus,		
	Scannus, iuravit		45
	[37]—Johannes Brock, Scannus,		
	iuravit		

1) 25. Febr. 1656 (?) f. S. 65 b 40.

2) ober Brause ?

[Jur.] Decanatus doctoris Joannis Pomereshchii anno 1659.

pag. 105.

[38il.] Decanatus primus mgri. Marci Bernardini, poetices professoris MDCLIX. fol. 317.

Hic annus variis bellorum flammis insignis fuit, quae in Polonia accensae Daniam denique corripuerunt. Rex Sueciae ad sedem belli transulerat prospera fortuna militarem fortitudinem subsequente. Fauces regni erant insessae, insulae partim vi captae, partim se Saecorum arbitrio dederunt. Restabat Hafnia metropolis et regia sedes, quae ausa fuit victoriarum cursui obicem ponere. Corona cincta et acriter verberata est. Tandem etiam ut in omnibus rebus, ita in bellica fortuna luserit. Namque vallo comenso, superata fossarum amplitudine, frustra fuit tentata. Contigit hoc Eidibus Februarii.

Cum domesticis etiam calamitatibus sumus conflictati. Anclamum circa nonam vespertinam ferme in ignem considit, flamma primum in aedibus Ianionis per inciriam nutrita, Contigit 11. Kal. Aprilis.

16. Kal. Oct. foederati exercitus moverunt ex Iutia in Pomeraniam, postquam ibi adversam fortunam terra marique experti fuerant. Aliquoties enim a littore Fioniae cum ingenti clade relecti fuerant. Et iam magnis copiis per Silesiam ex Austria in Pomeraniam descenderat dux bellicus vir Italus a Suse. Munitiones Viadro impositas partim deditas partim desertas a militibus occupavit, qui tantae molli resistere nequiverunt. Civitatem Dam bene munitam atrocissime quassavit, quae etiam defatigata et exhausta res suas et vitam salvam pacta discessit. Interea Wollinum insula vi expugnatur, urbs cognominis eandem fortunae saevitiam, imo foedtiorem est experta. Quicquid et circa Sedinum situm depopulatione vexatum et consumtum est. Nihil enim immune tuce temporis ab insultu hostili. Tandem et Sedinum obsessum. Ad illam omnes artes bellicae, quas ulla actus crudeli ingenio in perniciem urbium excogitavit, posteritati exemplum dederunt, quid ultrae fortitudo possit. Ingentis animi et experientiae militaris dns. Paulus Wurtz Holsatus ad miraculum usque fortiter restitit, quem deinde ser. rex Sueciae in numerum baronum adscivit. Civitatem nobilissimis privilegiis ornavit.

10. Kal. Octobris elector Brandenburgicus exercitum ex varia gente collectum Gryphiswaldiam admovebat, in cuius conspectu castra metatus simul clungebat. Postero die circa nonam vespertinam obscura nocte vallum adortus, fossaque superata ultimum exitium minabatur. Acerrime propulsabatur a dno. Müllero, qui cum praesidio sed exigua manu erat. Continuo ignem hostis iaculabatur, qui aliquot fastigiatas aedes et piscatorum casas exussit. Dissimulato autem habitu, quando infelicissime cessit, ponte super Ricci fontem strato, alteram portam, cui a lapidibus vetustas nomen indidit, invadendi sumit consilium, quod facti clementia per lixam transfugam denunciatum. Hora praefinita tentat summo silentio totis funalibus irrepere per ulgines vicinas, in quibus aestivo tempore ad solem linteamina exponuntur. Sed ingentem accepit cladem. Haec sors, haec facies fuit academiae et urbis. Tandem incensis molis slatis Demminum versus castra movet, illudque vineis et machinis bellicis oppugnat. Pridie Eid. Octobris tormentorum fragor inde usque ad haec moenia delatus.

3. Kal. Novembris foederati Fioniam expugnarunt. 40

8. Eid. Novembris imperatoris dux bellicus accepta ingenti clade obsidium Sedinense solvit.

6.(?) Eid. Novembris d. Fridericus Monavius, ultimus celeberrimae suae stirpis, vir omni scientiarum cultu illustris, naturae debitum solvit, qui spretis divitiis per totam vitam literas illarumque sororem paupertatem fuerat amplexus. Propter inopiam sepulcro caret. — 45

3. Eid. hulus mensis praesidium Demminense honorem, vitam, res suas salvas, pactum Scandinum discessit ob inopiam nitrati pulveris. fol. 317.

16. Kal. Januarii ingeniosissimus sculptor et architectus insignis Paullus Lucht ad superos ivit, qui parem non habuit in his oris balticis. Multa suae artis monumenta reliquit posteritati. 50

9. Kal. Januarii Nicodemus Erich, senator hulus civitatis, diem suum obiit.

Haec publica et privata damna variumque fortunae lusum in humanis rebus ad necessitudinem nepotibus diximus.

## 1660.

53 Quod sacrosancta ac individua Trinitas felix faustumque esse sinat! f. 347.

Anno reparatae salutis MDCLX, die ... conspirante dominorum collegarum suffragatione sueta solemnitate rector academiae Gryphicae electus et a plurimum reverendo et excellentissimo dno. Abrahamo Batto, sacrosanctae

theologiae doctore ac professore ordinario necnon vice-superintendente generali publice renunciatus est die 14. Novembris Georgius Engelbrecht, i. u. d. et professor ordinarius, sub cuius directorio nomina sua professi alboque decenti more inserti sunt sequentes studiosi:

5	28. Dec. 1660. Christianus Wangerin, Trepetoviensis	2 fl.	11. Maii Georgius Schultz, Regiomontanus, iuravit	}	5	
			— Reinholdus Zol, Nordenburgensis, iuravit			
	23. Jan. 1661. Jacobus Wegardus, Trepetoviensis	2 fl.			nihil propter paupertatem	
10	9. Mart. Georgius Christierni Herlovius, Schanus	2 fl.	14. Maii Magnus Brinolphi Echerus, Schmalandus	}	10	
	12. Mart. Ericus Christierni Herlovius, Schanus	2 fl.	— Petrus Wilhelmi, Lundinus			
	— Canutus Rönnow, Schanus, candidatus magisterii examinatus	2 fl.	— Palaemon Johannis Solberga	}	15	
15	13. Mart. Johannes Kempius, Golnoviensis P.	1 fl.	— Magnus Petri Toffta		16 fl.	
	— Christianus Lüderus, Gryphiswaldensis	1 fl.	— Biorno Olai, Gothungus			
20	10. Apr. Albertus Magni Fagius, Blekingus	2 fl.	— Nicolaus Petri Ausovius	}	20	
	12. Apr. Christianus Cnuth, Gryphiswaldensis	1 fl.	— Wolfius Hieronimus Avonis, Scanus			
25	24. Apr. Johannes Ernestus Crassow	} nobiles Rusgiani 4 fl.	15. Maii Johannes Petz, Stralsundensis P.	2 fl.		
	— Christianus Crassow			16. Maii Paulus Laurentii Gemtzaeus, Scanus	2 fl.	25
	25. Apr. Bartholinus Andreae Struchius	} Schani 6 fl.	21. Maii Paulus Petschius, Gransoviensis Marchicus, iuravit			
30	— Jacobus Andreae Struchius			— Michael Nestius, Zellinensis Marchicus, iuravit <sup>1)</sup>		30
	— Andreas Joannides, Gothus			2. [!] Maii Johannes Petri, Mediolitanus		
35	3. Maii Bartholdus Eggebrecht, Rostochiensis, iuravit	2 fl.	— Bruno Michaelis, Boserupius	}	35	
	— Maevis Volschow, Gryphiswaldensis, ante aliquot annos inscriptus, hoc tempore iuravit nihilque dedit	0	— Georgius Jani Schultetus		10 fl.	
40			— Claus Andrae, Axtrupius			
	4. Maii Petrus Severini Grönbekius, Malmoviensis	} 4 fl.	— Bartholinus Martinus Rodingus		40	
45	— Albertus Jacobi Dorgius, Christianostadius			27. Maii Erdtmannus Schwartzkopf, Witstockiensis Marchicus, magisterii candidatus examinatus, propter accisas facultates inscriptus gratis	0	45
f. 347'	11. Maii Georgius Glogovius, Regiomontanus Borusus, iuravit	4 fl.	29. Maii Zacharias Bluhme, Witteberga Saxo, iuravit	2 fl.		

1) Zwischen den beiden Seiten mit den Namen Petschius und Nestius steht cantor Anclamensis.



6. Jun. Samuel Gröneman, Gryphiswaldensis	1 fl.	29. Jul. Georgius Bernhardus Klingius, Rostochiensis	1 Rthal.
— Johannes Johannis Erdt- mannus, Halmstadio		— Matthaeus	} Stralsund- enses
5 Hallandus, inscriptus propter paupertatem gratis	0	— Johannes	
		— Lüdecus	
10. Jun. Gregorius Nicolai, Coroniensis Scanus	} 6 fl.	— Hinricus Wulfradt, Stralsundensis P.	1 Rthal.
10 — Teschillus Gram, Coro- niensis Scanus		4. Aug. Balthasar Cratzius, Seusanus Marchicus, iur.	10
— Nicolaus Bartholomaei, Coroniensis Scanus		7. Aug. Burchardt Niderstedt, Holsatus, iur. utr. lic.	1 ducatum
20. Jun. Daniel Teschendorff, Fridlandensis Megapoli- tanus	1 fl.	10. Aug. Reinholdus Sektus, Regiomontanus Borus- sus, iuravit	1 Rthal. 15
22. Jun. Johannes Ernestus Eichman, Camminensis Pomeranus	2 fl.	13. Aug. Otto Andreae, Mal- mogianus	1 Rthal.
34. 27. Jun. Joachimus Schutz, Friedlandensis Megapo- litanus	1 fl.	30. Aug. Severinus Finchius, Malmogianus	1 Rthal.
— Johannes Laurentius Petri, Sternbergensis Megapolitanus	1 fl.	31. Aug. Matthias Nicolai, sa- crosanctae theologiae studiosus, Scanus	2 Rthal. 20
29. Jun. Fridericus Mevius, magnifici domini vice- praesidis Mevii, iur. utr. doctoris, antecessoris huius universitatis cele- berrimi filius, propter domini parentis merita inscriptus	gratis	14. Sept. Franziscus Bunger, Usedomensis P. anno 1652 <sup>1)</sup> , die 6. Junii hic depositus inscriptusque hoc tempore, iuravit	25
5. Jul. Grierich Daniel Schat- teman, Schweinfurda- Francus	1 fl.	28. Oct. Dietericus Hökerman, Wollino-Pomeranus, iur.	30
29. Jul. Philip Friderich von Fleming, eques Pome- ranus	1 Rthal.	30. Oct. Carol von Schaar, no- bilis Suecus, praestitit iuramentum	35
		— Laurentius Elfwedalius, Ermlandus, praestito iuramento inscriptus est	
		[67] 26. Nov. Inguardus Nicolai, Christianstadiensis, post depositionem rite per- actam inscriptus	

[Zhet.] Quia ab anno 1637 a decanis facultatis nihil est consignatum, lubet historiam subsequentem annorum breviter recensere. Cum anno 1637 mense Julii uterque exercitus et caesareanorum et Suecorum in Pomeraniam irrueret, et tota haec provincia praedae et dirptioni exposita esset atque exinde haec academia totalem ruinam sentiret, contulit se d. Bartholdus Krakevitz cum tota oeconomia 7. Novembris Sundium, relictis insignibus decanatus dno. lic. Balthasaro Rhawen, genero suo. pag. 27.

Verum cum et hic biennio ferme post a[d] superintendentia[m] specialem ecclesiae Stralsundensis avocaretur, 30. Sept. anno 1639 isthinc abiens tradidit domino parenti meo doctori Bartholemaeo Batto p. m. insignia illa, sigilla scil. atque mitram doctoralem, nihil addito de facultatis redditibus atque libris. Subsequente autem 3. Novembris eiusdem anni d. Bartholemaeus Battus, postquam a 3. Augusti anni 1637 paralysi a dextro latere labor- 45

1) viefmeßr 1653 f. 5. 53 b 20.

asset, ad caelestem academiam avocatus a Deo e vita hac aerumnosa discessit anno professionis 43 et aetatis 63. Sit eius anima in benedictione.

- Præcedente anno millesimo sexcentesimo trigesimo octavo, 23. Augusti incidit obitus doctoris Georgii Mascovii, ab anno 1609 professoris theologiae extraordinarii. Sic itaque ab anno 1639 academia orbata suis theologis, quorum operas resarcire creati sunt dns. Joh. Beringius, mgr. Nicolaus Vismarus, tunc temporis collaborator in ecclesia ad Divae Mariae atque ego in habitis collegiis theologicis. Tandem anno 1642, mense Februario illustrissimus legatus Johan Oxenstierna nomine coronae Sueciae cum d. Bartholdo Krakevitz, qui in Rugiam[?] vitam agebat privatam, egit et conventum fuit, quod ipse dns. Krakevitzius in generalis superintendentis munere praesideret, ast ita, ut ipsi adiungeretur tanquam vice-superintendentens dns. d. Moevius Volschovius, hactenus praepositus Demminensis. Hic itaque impetrata vocatione 22. Aprilis in professorum numerum fuit receptus. Et quia ab obitu d. Bartholemaei Batti et absente doctore Krakevitzio facultatis theologiae insignia fuerant in archivo academico obsignata, iusque facultatis ad universitatem transierat, magnificus dominus rector, tunc temporis d. Franciscus Stypmannus, iuriconsultus, sigilla etc. dno. Volschovio tradidit, ipseque libros et literas facultatis a genero suo d. Krakevitzio accepit. Et dehinc habita cum senatu urbano deliberatione, imo gravi altercatione de coniungendo officio pastoratus Nicolaitani cum officio generalis superintendentis (vid. in lib. annualium rectorum), tandem unanimi consensu ipse pastoratus dno. d. Moevio Volschovio fuit oblatas, quemque ipse fuit aggressus habita sua conclone inaugurali ipso die Michaelis. Paulo post 7. Novembris d. Bartholdus Krakevitz in praedio suo Drigge in Rugia placide hac vita excessit anno aetatis sexaginta et unius, officii 35<sup>o</sup>. — Anno 1643, mense Decemb. pastoratus Mariauus e discessu lic. Rhawen per quadriennium vacuus cum professione theologica demandatus fuit dno. Johanni Beringio, hactenus per septennium mathematicum professori.

Anno 1646, 22. Martii, qui erat dominica Palmarum, instituta fuit in templo Nicolaitano investitura solennis generalis superintendentis dni. d. Volschovii, praesentibus regis consiliaris dno. Lilienstroemio, dno. Hallenio atque dno. Rhenshelt. Institutio peragebatur a superintendente generali citerioris Pomeraniae d. Jacobo Fabricio. Nomine consistorii ecclesiastici delegati ad hunc actum erant dns. Joachimus Volschovius atque d. Franciscus Stypmannus.

- Anno eodem 11. Augusti dns. Johannes Beringius atque dns. mgr. Joachimus Lutkemmannus, professor physicae atque pastor ad Divi Petri Rostochii pro licentia in theologia disputarunt, et quidem ille de manducatione, bibitione carnis et sanguinis Christi spirituali, hic de viribus naturae et gratiae in conversione, decano d. Moevio Volschovio. Anno sequente 1647, 27. Septemb. uterque solenni promotione, procancellario d. Jacobo Fabricio, superintendente generali citerioris Pomeraniae, decano d. Mevio Volschovio et me Abrah. Batto, logices et metaphysices professore, licentiam petente, doctor sacrae theologiae fuit creatus atque renunciatus.

- Anno 1648, mense Julii pro licentia disputavit mgr. Wilhelmus, Polycarpi nepos, Friderici filius, Leyserus, illustrissimo comiti magno Gabrieli de la Gardie a conclonibus. — Anno 1649 similiter decano adhuc d. Volschovio 2. Octobris dno. Johanni Micrello, rectori gymnasii Stetinensis atque theologiae ibidem professori honor doctoralis fuit collatus, postquam 12. Septemb. pro licentia disputasset. — Anno 1650, 18. Julii placide in Christo demortuus aut potius obdormiit dns. d. Moevius Volschovius. Hinc episcopi ecclesiarum Pomeraniae vicario nomine dno. d. Johanni Beringio fuit solenniter imposita atque commissa. Et quia ego Abrahamus Battus hactenus ab anno 1632 professor logices et metaphysices ritu usitatus, iam vivente d. Volschovio denominatus eram et praesentatus collegio regiminis Sueciae ad impetrandum pastoratum Jacobaeum et ipsi adiunctam professionem theologicam, iam ab obitu parentis mei p. m. per 11 annos vacante, transmissa vocatione ab illustri collegio regiminis ipso die Michaelis solenni inaugurationis ritu fui ministerio initiatus et facultati theologiae ascriptus. Anno 1651 praemisso examine rigoroso instituto a domino decano d. Beringio in praesentia d. Philippi Henrici Friedlibli, pastoris ad Jacobi Stralsundii, et lectione cursoria de cap. 1 ad Hebraeos sub disputatione inaugurali de satisfactione Christi obtinui 23. Octobris licentiam consequendi gradum doctoratus.

Eodem anno mense Decembri accessit ex Suecia rever. atque clarissimus dns. Joh. Fridericus Konig, Dresdensis, ultra biennium illustris comitis Magni Gabriels de la Gardie conclonator aulicus, recommendatus a serenissima regina Sueciae Christina ad professionem theologicam extraordinariam; hinc anno 1652, 9. Jan. data dextera fidelitatis facultati theologiae se constrinxit.

Anno 1652, 8. Octob. praenominatus dns. Konig habita disputatione de veteris testamenti natura, decano dno. Beringio (me praesente, examine praemisso) ss. theologiae licentiatu est proclamatus. Eodem anno 12. Octobris decano quoque dno. d. Beringio, praevio

honore licentiatuæ 1. Octob. collato, gradum doctorum in facultate theologia susceptus d. Johannes Michaelis, eloquentiæ professor ordinarius.

- 5 Anno 1663, 17. Augusti præmissis examine a decano dno. doctore Beringio me præ-  
sente instituto ad consequendos summos in theologia honores disputavit de adoratione Christi  
5 dns. mgr. Daniel Lagus, philosophiæ apud Gedanenses professor primarius. Eodem anno pag. 32.  
22. Septemb. collatus fuit a dno. decano d. Beringio summus in theologia doctoris gradus  
mibi Abrahamo Batto, ss. theol. professori ordinario et Divi Jacobi pastori, dno. Hc. Johanni  
Friderico König, ss. theol. professori extraordinario, nec non dno. lic. Danieli Lago, Col-  
bergeni, apud Gedanenses hoc tempore philosophiæ professori primario. Adhuc eodem  
10 1663 anno præside ac decano dno. d. Beringio pro licentia obtinendi honores doctoratus  
10 et quidem 10. Novemb. disputarunt dns. mgr. Michael Cobabus, Megapolitanus, matheseos  
in alma Rostochiana professor, et dns. mgr. Nicolaus Ridemannus Holsatus, ad Divæ Mariæ  
Rostochii ecclesiastes, et quidem hic de Spiritu Sancti divina subsistentia, ille de duabus  
in Christo naturis.
- 15 Anno 1664, 22. Februarii in solenni panegyri mitram doctoralem obtinuit me promo- 15  
tore et procancellario d. Beringio dns. lic. Michael Cobabus.
- Anno 1665 me decano disputaverunt pro obtinenda doctoratus theologiæ licentia  
12. Septemb. mgr. Ludovicus Jacobi, pastor ecclesiæ ad Divi Nicolai Stetini de baptismi  
virtute et efficacia, explicato pro lectione cursoria capite 9 ad Romanos. 15. Novemb. mgr.  
20 Bernhardus German, Westphalus, physices et metaphysices in alma Rostochiana professor  
de lipsanolatria pontificia, et mgr. Johan-Christopherus Ottonis, Osnabrugensis Westphalus,  
ss. theol. ibidem professor, de ægno ab origine mundi occiso ex Apoc. 13. v. 3. Atque his  
pag. 33.  
25 tribus viris eruditione theologica eximis privilegia doctoralia procancellario dno. d. Johanne  
Micrello theologo celeberrimo et rectore dno. d. Beringio, me autem decano, 22. Novemb.  
25 ritu solenni sunt collata. In hoc actu oratione panegyrica celebravi memoriam conditæ  
formulæ concordiæ.

Anno 1666, 11. Novembris decano et præside d. Johanne Beringio vicesuperintendente  
pro licentia de principiis religionis et pontificiorum et Lutheranorum disputavit mgr. Mat-  
thæus Tabbertus Pomer., illustrissimo domino ac comiti Arswid Wiltenberg de Döbern  
30 campimareschallo a concionibus sacris. 30

Eiusdem anni mense Augusti discessit rev. admodum et excellentissimus d. Johan  
Fridericus König advocatus ab illustriss. Megapolitano principe Suerinensi ad superinten-  
dentiam ecclesiarum, quæ in diocœsi Ratzburgensi Christo colliguntur.

Anno 1667, mense Januarii obtinuit dns. doctor Johannes Michaelis ad recommenda-  
tionem theologicæ facultatis ab illustrissimo legato et cancellario academiæ dno. Johanne 35  
Oxensterna, professionem extraordinariam in theologia. Eodem anno mense Octobris præ-  
side d. Beringio pro licentia in ss. theologia disputavit Conradus Oldius, Hamburgensis.

- Cum anno 1668 mihi decanatus conferri debuisset, verum reverendus admodum et  
pag. 34.  
40 excellentissimus dns. d. Joh. Beringius, collega meus desideratissimus, morbo scorbutico,  
paralyxa atque hypochondriaco lecto fuit prohi affixus et tandem 16. Januarii post auditam  
9. vespertinam ex æerumna huius vitæ statione ad tranquillum aeternæ beatitudinis  
portum est transvectus, ætatis suæ anno 51, hinc voluntate et decreto clementissimo  
serenissimæ regis Sueciæ Caroli Gustavi, domini mei clementissimi, declarato per literas  
Wals in Falstria Daniæ datas, generalis gubernator, præses atque consiliarii regi mihi  
45 minime hoc expetenti commiserunt vices superintendentis literis vocationis Stetino missis  
9. Martii et 10. mihi insinuat. Deus infirmitati meæ succurrat et conatus meos pios pro-  
movere dignetur. Anno eodem circa Pentecosten retulit mihi dns. d. Johannes Micrelus,  
theologus insignis (qui 3. Decemb. huius anni placide et beato defunctus) Stetino pro literas  
duos doctores et grege Photinianorum, Schlichting scilicet veteranum atque Lubnitzki, qui  
50 liniphilarij dici voluerunt, e Polonia suæ hæreseos semina publicè spargere moliri per  
libros, quos et Stetini et hic Gryphiswaldi typis committi quæsierunt. Explorata rei  
certitudine primum apud consiliarios regimini inhibitionem quæsi, hi autem cum eos a  
ermine seductionis excusabant, rem detuli ad consiliarios provinciales Anclami congregatos,  
pag. 35.  
55 nec non ad serenissimum regem Sueciæ, ut et ad gubernatorem comitem de Salmis Wrangle-  
um. Quo per Dei gratiam factum, quod quidem debinc per annum et ultra Stetini per-  
manserint sustentati sumtibus regis, verum nec in scriptis nec conversatione nihil seduc-  
tionis, quantum innotuit, ausi sint moliri. Videantur acta eo nomine reservata.

Hoc etiam anno circa ferias Martini serenissimæ regis Sueciæ et gubernatoris huius  
provinciæ comitis de Salmis Caroli Gustavi Wrangelli literæ ad professionem theologicam  
60 et pastorum Marianum recommendarunt tum senatu academico tum urbano reverendum  
admodum et clarissimum d. licentiatum Tabbertum hactenus a concionibus alicuius illustris-  
simo comiti Wrangelio. Cum itaque iuxta statuta academica et contractum anno 1663  
initum hoc negotium ad me indignum vicesuperintendentem ac facultatis decanum fuit

- devolutum, anno gratiae 16. Januarii anno 1659 praeterlapso, curavi primo institui preces publicas pro felici electione. Secundo quia ex pluribus rationibus in electione praeterire non potui admodum reverendum et excellentissimum dnm. d. Johannem Michaelis, Hebraeo eximium ac in controversiis theologicis exercitatum, praeterea quia ex actis publicis deprehendi. maiores nostros in electione theologorum duos saepius denominasse, uti anno 1597, 30. Octob. ad pastorum Nicolaitanum denominatus fuit d. Matthaeus Flegius pastor Jacobaeus atque mgr. Gartzaeus, pastor quidam Lubacensis, qui ante hoc loco fuerunt professores philosophiae; anno 1603 ad pastorum Marianum d. Bartholemaeus Battus et d. pag. 36. Joach. Beringius; anno 1606 ad pastorum Nicolaitanum ab uno in facultate huc superstitie denominatus fuit mgr. Hagius, pastor aulicus Wolgasti et mgr. Praetorius, archidiaconus ad 10 Divae Mariae Stetini, ante professor philosophiae hoc loco, sed utroque praeterito a magnifico rectore denominatus fuit d. Barth. Battus, pastor Jacobaeus, atque mgr. Joachimus Beringius, pastor Marianus, electo autem B. Batto ipso idem officium recusavit; hinc anno 1603 denominatus denno ac electus quidem fuit dns. mgr. Hagius, verum cum ab illustrissimo 15 principe non voluit dimitti et exortis variis litigiis cum de persona eligenda, tum de officii limitibus, superintendenti generali d. Krakevitzio commissus fuit pastoratus Nicolaitanus anno 1609; anno 1628 ad pastorum Marianum d. Mascovius atque lic. Rhaw; anno 1648 ad pastorum Jacobaeum d. Joach. Fabricius, Stetini tunc temporis gymnasii professor philosophiae, d. Lutkemannus, Rostochii prof., atque ego: ex his rationibus ego quoque 20 mense Februarii duos simul concilio academico denominavi, videlicet d. Johannem Michaelis atque dnm. lic. Matthaeum Tabbertum, et hoc priorem eligente ipse una cum deputatis academiae ipsum dnm. d. Michaelis denominavi quoque senatui urbeo. Verum quia hic senatus professorus se quidem qua eruditionem excellentem et vitam inculpatam nihil in dao. d. Michaelis desiderare, attamen se habere iustas causas ab eo dissentendi, res plurimas 25 per septimanas in variis congressibus ac conciliis fuit ventilata. Tandem gubernatore per consiliarios regios electionem pro dno. lic. Tabberto urgente, ipse dns. lic. Tabbertus cum timore Domini communi suffragio utriusque senatus fuit pastor atque professor electus et communibus literis ab utroque senatu mense Maii et serenissimo regi atque gubernatori Wrangelio denominatus. Hinc dns. lic. Tabbertus e Dania 20. Septemb. redux secum adportavit vocacionem subscriptam a serenissimo rege Sueciae Carolo Gustavo. 30
- Eo ipso tempore incidit circumvallatio et aeris oppugnatio huius civitatis instituta ab exercitu tum caesareo tum electoris Brandenburgici, hoc ipso praesente et exercitum commendante. In qua hostes quidem tentarunt bis 23. et 26. Septemb. 8. vespertina impressionem facere infecto igne, quo ultra viginti aedes consumtae, attamen, Deo sit gratia, 35 expugnare et ad deditionem adducere hanc civitatem non potuerunt, masculo et plane heroico spiritu, licet parva militum copia, generoso dno. Burchardo Müller von der Suht, haereditario in Rubemögburg, se una cum civibus illis opponente; unde factum, quod obsidio proprii et triduo post fuerit soluta, licet hostes usque in Paschas festum in vicinis oppidis et pagis degentes liberum comeatum undique praecclusum tenuerint.
- Anno 1660, 13. Febr. obiit serenissimus rex Sueciae dns. Carolus Gustavus, Goten- 40 burgi, aetatis suae anno 37., completo regni 5°. Rege pie defuncto sancita per Dei gratiam Olivae 23. Aprilis pax fuit ab una parte inter Suecos, ab altera parte Polonos, Austriacos atque electorem Brandeburgensem, nec non sequente 27. Maii iniere Sueci pacem cum Dania atque Hollandis Haflinae, Deo sit gloria.
7. Aprilis dnm. lic. Matthaeum Tabbertum praesentibus a parte academiae d. Pomer- 45 eschio atque mgro. Dedekindo, a parte senatus consulo d. Hoyerio atque d. Balthasare in pastorum Marianum instituit. 28. Maii habuit ipse dns. lic. solemnem orationem introductioniam. 25. Septembris ipsi in solempni panegyri praesentibus illustrissimo domino archithalasso Carolo Gustavo Wrangelio et ceteris consillaribus status, procancellario dno. Philippo 50 Christophoro von der Sanden, prorectore doctore Johanne Michaelis, licentiam autem petente, d. Daniele Lago, summum in theologia gradum, doctoratus scilicet, contuli. 25. Octobris accessit hic rever. pater Johannes Tremellius, Viennensis Austriacus, ordinis lesuitarum superioribus annis sacerdos, proxime a concionibus illustrissimii campmarschalli caesarei dnl. Montecuculli, philosophiae promotus doctor, sed qui praecipuum tam verbi divini radiis 55 illustratus abominabatur papatum, desiderans se melius informari; accessit itaque literis regiminis stipatus revocatum suos errores papisticos. Facultate convocata praesente dno. d. Michaelis atque dno. d. Tabberto et me primum 26. Octob. placida συζητησι \*) inquisitio fuit instituta et collatio per omnes ferme articulos Augustanae confessionis, tunc 1. Novemb. publice habuit orationem revocatoriam et confessionem suam recitavit e cathedra in auditorio maiori, uti eadem confessio iam apud facultatis literas conservatur. Secunda feria 60

\*) größtentheils durch einen Zintenstich bedekt.

nataliciorum habuit quoque contionem ad populum in aede Mariana. Deus conservet ipsum in veritate, quae est verbum ipsius. Amen.

Ceterum animus mihi erat iuxta facultatis statuta accedentem dominum collegam reverendum et excellentissimum doctorem Matthaeum Tabbertum statim a tempore ipsius doctoralis promotionis in facultatem suscipere. Idemque dno. d. Johanni Michaelis, professori extraordinario ad modestam ipsius petitionem, consentiente dno. d. Tabberto praestare, nec non propedie nativitatis Dominicae cum utroque de laboribus lectionum et disputationum deliberare. Verum ut ut ego saepius conventum sollicitaverim, attamen quia clarissimi mei collegae saepius fuere impediti, quominus licuerit convenire, tandem 12. Januarii anno 1660 recepto utriusque in nomine Domini fuit instituta, et quidem huius doctoris Michaelis hac expressa conditione, quod in facultate locum posteriorem teneret et quod facultas per hoc exemplum minime obstructa sit imposterum, cuivis extraordinario hanc benevolentiam exhibere. — Hoc peracto in eligendo novo decano conclusum fuit, quia terminus electioni destinatus erat praeterlapsus et meum nomen loco decani in catalogo lectionum erat positum nec non tertio usu receptum, quod primum receptis non statim consecutus decanatus consentientibus suffragiis, mihi ipse decanatus etiam in futuro annum assignatus fuit. Mense Maii reverendus atque clarissimus dns. Casparus Gottfredus Mundius, Stetino-Pomeranus, designatus tunc temporis archidiaconus ad Divae Mariae Stetini et Ebraeae linguae in gymnasio professor, ore et literis petiit gradum licentiae sibi conferri, praemisso itaque examine rigoroso et lectionibus cursoriis de cantico Zachariae 17. Julii pro gradu disputavit de aphorismo psalmi 2. v. 7.: »Filius meus et tu etc.« Et quia eruditio theologiae non adeo fuit exquisita, promisit se citra triennium nolle gradum doctoris ambire.

[Jur.] Decanatus doctoris Joehimi Volschovii, anno 1660.

pag. 113.

In hoc decanatu vir amplissimus dns. doctor Georgius Engelbertus in numerum facultatarum iuris receptus est, hac conditione, ne quid de relictibus facultatis participaret, antequam annus deserviti et gratiae viduae doctoris Petri Stephani piaae memoriae finitus esset.

Hoc decanatu vir magnificus et nobilissimus dns. doctor David Mevius, regii tribunalis Wismariensis vicepraeses, tum academiae tum facultati iuridicae suum ex sorore nepotem pro substituto coram recommendavit, quae recommendatio tantum valuit, ut praedictus nepos dns. Fridericus Gerdesius pro substituto dni. doctoris Mevii receptus sit.

Mense Octobri huius anni dns. Fridericus Gerdesius ad summos in utroque iure honores adipiscendos nomen suum facultati iuridicae professus, unde ad examina admissus. In rigoroso examine, quod mense Novembri cum ipso institutum satis superque probavit se honoribus summis idoneum esse, quod ipsum ut publice etiam testaretur, mense Decembri admissus ad lectionem, quam vocamus cursoriam, quam in frequenti auditorio habuit de materia difficili ex l. sunt munera 11 F.F. de vocatione et excusatione munerum<sup>2)</sup>. Postea disputationem inauguralem habuit sub praesidio prodecani dni. doctoris Georgii Engelberti, de superioritate territoriali. Quando vero promotus fuit in doctorem id sequens decanatus indicabit.

Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt:

pag. 114.

Doctor Joachimus Volschovius, senior et decanus, doctor Johannes Pommereschius, doctor Georgius Engelbertus.

[Phil.] Anno 1660, 26. Octobris rectore magnifico dno. Abrahamo Batto, sacrosanctae theologiae d. et prof. ut et ad Divi Jacobi pastore necnon vice-superintendente generali, electo iam dno. Georgio Engelbrecht, i. u. d. et professore, facultatis philosophicae decanus in annum sequentem eligebatur mgr. Joachimus Rosenow, Anclamensis P., math. prof. ord. — 26. die Octobris dictus erat sepulturae serenissimi atque potentissimi principis ac dni. dni. Caroli Gustavi Suec., Goth. et Vand. regis etc., qui hoc anno 12. Febr. circa horam 2. noctis petechiis aeger in fata concesserat in arce Gothenburgensi. Concio parentalis hic quidem habebatur isto die a dno. d. Batto in aede Divi Nicolai, in quam ex templo Divae Mariae senatus tum academicus tum urbanus, dein et cives et tandem studiosi ordine procedebant. Textus desumebatur ex 2. Tim. 4. v. 6, 7 et 8: 3d̄ w̄rde s̄h̄en geoffert u. f. w.

Carmina quoque a dominis professoribus et aliis facta distribuiebantur sequenti 29. eiusdem mensis die; oratio etiam panegyrica habebatur a dno. doctore Johanne Michaelis, eloquentiae professore ordinario. Haec ita stato tempore peragebantur hic loci, post tamen recivimus ex literis Holmia missis sepulturam regiam ad diem 4. Novembris fuisse rogatam.

2. Novembris (dies erat Veneris, alius vero per programma iutimatus erat) in auditorio maiori sua sponte se pontificia religione abdicabat Johannes Georgius Tremellius

<sup>2)</sup> (50. 5).

iesuita, illustrissimi dni. dni. Reimundi, comitis de Monte Cuculi, exercitus caesarei generalis ducis, a concionibus et confessionibus.

12. Novemb., die Lunae hora circiter 10 antemeridiana dns. Casparus Corswant, senator Gryph. et templi Mariani provisor. a quodam adiutante (ut vocant) militari indignis modis tractatus et in publica platea fustigatus fuit.

5 Circa hoc tempus prope Nieköping Sueciae oppidum], fluvius, qui aliquot molas suo defluxu agit, 24 horas substitit, adeo ut inferiori parte, magno miraculo, alveus plane aridus fuerit; postea vero tanto cum impetu aquae ruerunt, ut fragor earum ad quatuor milliaria auditus fuisse dicitur.

10 9. Decemb. prope Texel et Flieland, insulas Belgicas, 150 plus minus naves a tempestatibus ac procellis fractae sunt.

Circa idem tempus illustr. comes a Schlippenbach, regni Sueciae ad foedus cum rege Poloniae contra Moscum pangendum legatus, naufragio interiit.

15 Anno 1661, nox 4. et 5. Januarii intercedens moto vehementi zephyro perquam procellosa iterum erat, unde non saltem circumquaque in patria nostra sed in multis aliis disitis etiam locis turres quaedam temporum delectae sunt, ipsisque templis et aliis aedificiis haud parum damni illatum fuit; alicubi etiam ut ad Albim in Holsatia integrae plagae (accedente maris aestu) aquis inundatae sunt.

20 24. Januarii mane Gustavoviae Meckelburgi in coemiterio ex nive, quae sparsim ea nocte ceciderat, tres cruces tam accurate delineatae fuerunt inventae ac si humana industria ad normam factae essent.

Exeunte hoc mense visus fuit cometes in Aquilae astro, de quo nonnulla edidit dns. d. Casparus Marchius.

fol. 319'. Praedium Grubenhagense, cuius fructus nostro impetratu a reliquis facultatibus nobis philosophis omnibus redditibus plane orbis superiori anno concedebantur, nobili cuidam 25 Rugiano Georgio Krakevitzen a die Petri cathedrali, qui est 22. Febr., in proximum sexennium fuit locatum, erecto contractu.

28. Mali, qui dies erat Martis ante festum Pentecostes solennis promotionis actus octo magistrorum habebatur. Procancellarius ab illustrissimo domino archithalasso et academiae cancellario magnificentiss. dno. Carolo Gustavo Wrangel, comite in Salmis etc., constitutus erat dns. Matthaeus Tabbertus, sacrosanctae th. d. et professor inque aede Divae Mariae pastor.

Examinatores candidatorum fuerunt :

35 Mgr. Joachimus Hofenow, math. prof., decanus et promotor.  
Johannes Michaëlis, ss. th. d., eloquentiae prof.  
Daniel Lagus, ss. th. d., metaph. prof.  
Mgr. Fridericus Dedekindus, phil. practicae prof.  
Mgr. Marcus Bernardinus, poësius prof.

Nomina candidatorum :

40 1. Raguel Stockman, Suecus, status regii Stetin. pastor et praepositus.  
2. Erdmannus Schwartzkopff, Witstochiensis Marchicus, concionator aulicus Stetini.  
3. Esaias Graan, Suecus, apud exercitus milit. pastor.  
4. Lucas Wendius, Gryphiswaldensis P., ecclesiae Weidenhagensis pastor.  
45 5. Canutus Rönnow, scholae Christianostadensis in Scania rector.  
6. Johannes Georgius Abelius, Haga-Fristius.  
7. Bartholomaeus Battus, d. Abrahami vice-superintendentis filius.  
8. Johannes Törmling, Suecus.

6. Junii in iuris utriusque doctores promovebantur :

50 Johannes Hercules et Fridericus Gerdesius, Gryphiswaldenses, procancellario dno. Davide Mevio, summi tribunalis regii Wismariensis vicepraeside et in hac academia antecessore, promotore vero dno. d. Johanne Pomereschio, qui nuper ex Suecia primum redux factus fuerat. Dns. d. Pomereschius, cuius mentio modo facta fuit, superiori anno in Sueciam iverat, non academiæ quidem iussu, sed suorum negotiorum causa, compellatur nempe nomina, quae ibi habebat. Commissa tamen illi fuerunt ab academia quaedam negotia, quae ibi habebat, expedienda. Redux in magnam eluctandi spem nos erexit exhibitio 55 diplomate sigillo regis et serenissimae reginae ut et illustr. tutorum regni subscriptionibus confirmato, in quo singulis professoribus ordinariis ducenti imperiales quotannis promittebantur, eoque sine duobus nostris praediis Gibena et Wampen ab omnibus oneribus immunitas concedebatur, et insuper academiæ ex telonibus regis certi redditus decernebantur. Dns. d. Pomereschius veritatem ferme annum hac expeditione consumpsit, rationesque impensorum 60 420 imperialium ab academia partim iam numeratarum, partim adhuc refundendorum produxit, et insuper pro adhibito suo studio et labore honorarium poposcit. Sed, ehem! durante

hoc decanatu nihil fructuum huius expeditionis percepimus. Quicquid enim hoc anno ex telonibus expectavimus, personis militaribus cessasse experimur. Det mellora Deus!

Hoc anno a feriis pentecostalibus ad Jacobi festum [25. Iulii] nullis fere pluviis segetes irrigabantur, unde ingens metuebatur annonae caritas, quae tanta etiam fuit secuta, quanta multis retro annis non fuit. Deus clementer avertat hanc et similes plagas. fol. 320.

28. Septemb. mane videbatur plenilunium eclipticum, ubi luna supra medietatem obscurabatur. Observavi altitudinem pallicii sub initium quidem in parte coeli orientali gr. 49, scr. 14, quae innuit horam a media nocte . . . . ., sub finem vero in occidentali iam coeli parte (durante enim eclipsi pallicium transcenderat meridianum) gr. 45, scr. 45. unde colligitur hora . . . scr. . . . Duravit itaque eclipsis h. . . . scr. . .

28. Octobris dies erat Lunae, novus in annum sequentem rector eligebatur dns. d. Johannes Heunius. Ante electionis eius actum nomine facultatis nostrae ex decreto et statuto praedecessorum nostrorum de domo aciali (ut vocatur), quae facultatis nostrae olim fuit, at nunc a iurisconsultis possidetur, protestatus fui, et petii, ut illa domus nobis restitueretur. Repelestabatur dns. d. Pomereschius nomine facultatis iuridicae, provocabat ad possessionem etc. Ego repetii priora. Tandem haec res remissa fuit ad futuram visitationem.

30. Octobr., nempe die sequenti Mercurii (eousque enim differre tenebamur electionem novi decani propter prorogam novi rectoris electionem) redditis rationibus administrati decanatus, consentientibus caeteris dominis collegis lampada tradidi dno. d. Daniell Lago, annexa protestatione, quod bibliothecae inspectio mihi ex veteri statuto commissa non fuerit, quare eandem domino successori retradere non possem. Si quid interea damni bibliotheca academica passa esset, sine mea culpa factum fuisse. Renovatum quoque fuit illud statutum, ut novus decanus facultati se veteri iurisiurandi formula obstringeret.

1661.

α. ω.

Deo ter optimo maximo clementer aspirante.

Anno MDCLXI, communibus venerandorum dominorum collegarum suffragiis die 28. mensis Octobris in futurum annum electus et postea 5. Decembris ab amplissimo, nobilissimo et excellentissimo viro dno. doctore Georgio Engelbrechten publice renunciatus est academiae rector quintum Johannes Heunius, medicinae doctor, professor publicus et poliater, sub cuius magistratu nomina sua professi inque album studiosorum inscripti sunt:

<p>9. Jan. 1662. Bartholomaeus Lackman, Livonus, iur. <span style="float: right;">gratis ob egestatem</span></p> <p>26. Febr. Jacobus Tellior, Rostochiensis, in medica facultate licentiandus <span style="float: right;">4 fl.</span></p> <p>27. Febr. Alexander Rungius, Rugianus, ante sub rectoratu amplissimi dni. doctoris Pomereschii anno 1656 inscriptus, iur. <span style="float: right;">0</span></p> <p>— Godofredus Melissus, Wrietzena - Marchiacus, iuravit <span style="float: right;">0</span></p> <p>3. Mart. Christophorus Sithman, Greifswaldensis, puer <span style="float: right;">gratis propter parentem</span></p> <p>5. Mart. Johannes Wilckerus, Osnabrugensis Westphalus <span style="float: right;">2 fl.</span></p>	<p>10. Mart. Jodocus Hackman, Stada-Bremensis, iuravit <span style="float: right;">2 fl.</span></p> <p>7. Apr. Johannes Mancelius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit <span style="float: right;">2 fl.</span></p> <p>— Johannes Knapius, Potstamensis Marchiacus, iuravit <span style="float: right;">gratis ob egestatem</span></p> <p>11. Apr. Gregorius Reuter, Stralesundensis, iuravit <span style="float: right;">2 fl.</span></p> <p>— Johannes Michaëlis, Holsatus, iuravit <span style="float: right;">2 fl.</span></p> <p>12. Apr. Johannes Stephani, Horneburgo - Bremensis, iuravit <span style="float: right;">2 fl.</span></p> <p>13. Apr. Haquinus Danielis, Blekingia Rotnoviensis <span style="float: right;">2 fl.</span></p>	<p>35</p> <p>40</p> <p>45</p> <p>50</p> <p>35</p> <p>40</p> <p>45</p> <p>50</p>
--	--	---

	13. Apr. Johannes Jo-	} non iura- runt pueri et sta- tim ab- eun- tes	} 2 fl.		4. Jul. Fridericus Sigis-	} omnes pueri	
	hannis, Lundensis				mundus Charisius,		
	Scanus				Francofurtanus Mar-		
	— Jacobus Petri				chicus		3
5	— Gaarstanus Sca-		— Carolus Henricus				
	nus		Charisius, Francofur-				
	— Franciscus Erici,		tanus Marchicus				
	Malmogiensis		— Georgius Ernestus				
	Scanus		Charisius, Francofur-	1 Rthal.			
10	— Otto Erici, Malmo-		tanus Marchicus	11			
	giensis Scanus		— Georgius Nicolaus				
	— Paulus Laurentii, Amni-		Mejer, Stralsunden-				
	montanus Hallandus		sis P.				
f. 353'	1. Maii Johannes Johannis		— Johannes von Scheven,				
15	Billingius, Scanus		Stralsundensis P.	15			
	14. Maii Johannes Rehuschild,		— Israel Bruse, Wolgast-				
	nobilis Pomeranus		ensis P.				
	19. Maii Petrus Johannis Ve-		11. Jul. Jochim Rickwan	} pueri			
	jensis, Scanus		v. d. Zanden		} 3 Rthal.		
20	— Axelius Liberii Espholt,		— Johan Carl v. d. Zanden			} 20	
	Scanus		— Julius Balthasar v. d.				
	23. Maii Magnus Friedericus		Zanden				
	Horn, nobilis Pomeranus, iuravit		— Ludovicus Kütz, Sedin-				
			ensis P. iuravit	2 fl.			
25	28. Maii Ernestus Friederi-	} pueri		19. Jul. Casparus Nicolai, Ton-	25		
	cus a Guntersberg,			derhovius Dannus	2 fl.		
	nobilis Pomeranus		31. Jul. Alexander Carochius,				
	— Matthias Kempius, Martentinensis P.		Lassanensis	gratis			
30	5. Jun. Johannes Röhle, Megapolitanus, puer		1. Aug. Joannes Georgii Fochius, Scanus	2 fl.			
			— Joannes Andreae Baeringius, Blekingus	2 fl.			
	16. Jun. Benjamin von Schröder, Stetinensis P.		16. Aug. Joannes Andreae, Scanus	2 fl.			
	— Jacobus Sagerus, Anclamensis P., iuravit, antea inscriptus adhuc puer		18. Aug. Petrus Theodori, Husensis Holsatus	1 Zflr.			
35			25. Aug. Joachimus Fabricius	} fratres, } pueri			
	19. Jun. Wilhelmus Claudi, Malmogiensis Danus, iuravit		Sedinensis		} 3 Rthal.		
40			— Johannes ses Pomerani			} 40	
	26. Jun. Martinus Pfeffer, Ukarmundensis		— Matthias Christianus Aleman, Sedinensis				
	— Petrus Hartwich, Anclamensis		— Ernestus Godofredus Petzelius, Wratislaviensis, puer	1 thlr.			
45	— Fridericus Hagen, Anclamensis	} omnes pueri		28. Aug. Georgius Vanselow, Camminensis P., puer	1 thlr.		
	— Georgius Stiveleben, Anclamensis			— Johannes Ruge, Camminensis P.	gratis ob paupertatem		
50	29. Jun. Jacobus Immanuel Rubach, Schiefelbeinensis Marchicus, iuravit			50			



2.	Sept. Christianus Langius, Massoviensis P., iuravit	1 fl.	22.	Oct. Antonius Hertzbergerus, Wismariensis	2 fl.		
4.	Sept. Ericus Gudmundi, Suecus, iuravit	1 Rthal.	24.	Oct. Godofredus Beggerovius, Treptoa ad Regam Pomeranus, iuravit	2 fl.	5	
5.	— Johannes Suenonis Flackerus, Smalandus Suecus, iuravit	1 thlr.	3.	Nov. Franciscus Christophorus v. Sølþendorff, nobilis Marchicus	} fratres pueri	2 fl.	
	— Philippus Otto ab Osten, nobilis Pomeranus, puer propter dominum magistrum Stadium, eius avunculum	gratis	— Conradus Adamus v. Sølþendorff, nobilis Marchicus	2 fl.			10
5.	Sept. Johannes Christophorus Sturmius, Stargardensis P., iuravit	1 fl.	— Otto Friedrich v. Barner, nobilis Marchicus	2 fl.			
15.	11. Sept. Gabriel Lundebergius, Wexoensis Suecus, iuravit	2 fl.	6.	Nov. dns. mgr. Enochus Suantenius, Gustroviensis, doctorandus			2 fl.
13.	Sept. Petrus Páfwe, Smolandus, iuravit	2 fl.	8.	Nov. Joachimus Fridericus Henrici Barfodius, Hallandus	} iuravit	f. 354'	
20.	— Martinus Koch, Slavia-Pomeranus, iuravit	2 fl.	— Paulus Laurentii Hiersovius, Scanus	} 6 imperiales		20	
19.	Sept. Simon Rojenbärgh, nobilis Suecus, iuravit	2 Rthal.	— Christophorus Laurentii Hiersovius, Scanus			25	
25.	24. Sept. Aeschillus Nicolai, Smolandia-Suecus	1 Rthal.	— Paulus Friderici Scandorpius, Scanus				
15.	Oct. Magnus Petri Tof- ta, Scanus	} sub rectoratu dni. doctoris Batti et Hieronymus, Scannus	— Erasmus Friderici Scandorpius, Scanus	} iuravit	} 30		
30.	— Wolfius Hieronymus, Scannus		— Georgius Pragat, Stralø- sundensis, iuravit			2 fl.	
35.	— Johannes Broch, Scannus		10. Nov. Ericus Andreae Harel- lius, Suecus Ostrogothus, iuravit			2 fl.	
			[83] 28. Nov. Casparus Finckius, Sedinensis P., puer			1 fl.	35

[3ur.] Decanatus Joannis Pomereshii, iuris utriusque doctoris et professoris pag. 121. ordinarii, anno MDCLXI.

1662.

Quod bene vertat Altissimus!

f. 358.

Anno 1662 consentientibus patrum huius academiae suffragiis die 21. Octobris in sequentem annum electus est rector inelytae huius universitatis et postea 9. Decembris ab excellentissimo domino doctore Johanne Henno publice proclamatus est mgr. Fridericus Dedekindus, logices et ethices professor ordinarius, quo rectore in album studiosorum recepti fuerunt sequentes: 45

mgr. Ambrosius Hønningsø, Haff- niensis	1 imperialem	sus, superintendens Wis- mariensis	1 imperialem
mgr. David Klug, Tilsa Prus- sien- sien- sien-		Cunradus Ysenius, Suecus	

24. Mart. 1663. Laurentius Olai Baggerus, Scanus, iur.	1 imp.	27. Maii Joannes Joannis, Lundensis, iuravit	1 flor.
— Joannes Olai Baggerus, Scanus, iuravit	1 imp.	30. Jun. Martinus Beggerovius, Gryphiswaldensis P., puer	1 imp. 5
5 — Nicolaus Andreae Delphinus, Scanus	1 imp.	23. Jul. Jacobus Andreae, Scanus, iuravit	1 imp.
— Joannes Olai Wandalinus, Scanus	1 imp.	— Andreas Fridericus Beckmannus, Gryphiswaldensis P.	nihil 10
10 — Andreas Andreae Delphinus, Scanus, iuravit	1 imp.	— Joannes Thessin, Usedomensis P., iuravit	1 imp.
1. Apr. Thomas Joannes Key, Scanus, iuravit	1 imp.	— Christianus Thessin, Usedomensis P., iuravit	1 imp.
— Severinus Joannis, Scanus, iuravit	1 imp.	— Joannes Nicolaus Ⓔhoff, Rostochiensis, iuravit	1 imp. 15
15 — Abrahamus Laurentii, Scanus, iuravit	4 marcas	— Christianus Alsleben, Magdeburgensis, iuravit	1 flor.
— Andreas Julius, Hallandus, iuravit	1 imp.	— Casparus Bussenius, Gruningensis, iuravit	1 flor. 20
13. Maii Clemens Diecman, Stada-Bremensis, iuravit	1 imp.	15. Aug. Martinus Germanus, Bergensis Rugianus	1 flor.
18. Maii Christianus Georgius Frisius, Hallandus, iuravit	1 imp.	2. Sept. Conradus Balthasar Thess, Pomeranus nobilis	} gratis propter parentem 25
20. Maii Laurentius Biorno, Pyromontanus Hallandus, iuravit	1 imp.	— Joannes Born, Gryphiswaldis	
— Georgius Jacobi Servinus, Hallandus, iuravit	1 imp.	— Gregorius Wulff, Stralsundensis P., puer	
25 — Georgius Jacobi Servinus, Hallandus, iuravit	1 imp.	— Israel Krook Rielson, Sueco-Smolandensis, iur.	1 imp. 30
27. Maii Joannes Diedericus Thogr, Usedomensis, puer	1 imp.	11. Sept. Petrus Joannes Gemse, Scanus, iuravit	1 imp.
— Justus Theodorus Volmarus, Hamburgensis, puer	dimidium imperialem	— Acho Haquini, Scanus, iuravit	1 imp. 35
35 — Janus Joannis, Hallandus	1 imp.	— Andreas Friderici, Scanus, iuravit	1 flor.
— Nicolaus Bringius, Sueco-Smolandus	1 imp.	6. Oct. Laurentius Laurentii, Scanus, iuravit	1 imp.
f. 358 <sup>r</sup> . — Jochimus Christophorus Ⓔteding, nobilis Pomeranus	1 imp.	— Christianus Theodorus, Hallandus, iuravit	4 marcas 40
— Christianus Ebelius, Mianicus, iuravit	gratis	— Joannes Andreae, Blekingius, iuravit	1 imp.
ob egestatem receptus		— Christianus Rozalichius, Belgardensis, iuravit	1 imp. 45
45 — Gregorius Nicolai, Coronensis, iuravit	1 florenum	— Georgius von Waten, Rugianus	1 imp.
— Nicolaus Bartholomaeus, Coronensis, iuravit	1 florenum	[47] 2. Dec. Matthias Theodori, Danus	nihil

[Ærof.] Cum bono Deo! Anno 1662, 2. Jan. Cum novo anno nobis novam vitam  
novasque animi ac corporis vires in tui nominis gloriam et ecclesiae academiaeque nostrae  
emolumentum largire, o bone Jesu! Amen. pag. 42.

Anno 1661, 30. Januarii<sup>a</sup>) atque sic die 3. ante novum annum in facultate nostra  
convenimus in aedibus plurimum reverendi atque excellentissimi domini vice-superinten-  
dentis, ubi praedictus dominus collega noster officio decanatus, quo post mortem beati dni.  
d. Beringii partim iuxta statutorum facultatis cap. 11. § 11. tenorem, partim ex consensu  
nostro per aliquot annos functus fuerat, resignavit, et ego Matthaeus Tabbert d. iuxta  
statuta in decanum iterum electus fui.

Anno 1661, mense Septembri in comitis provincialibus nomine sacrae reg. maiestatis  
Suecicae hoc ordine ad officium generalis superintendentis in Pomerania ab illust. regimine  
status, interprete nobilissimo domino cancellario domino a Sternbach, nominati sunt: dns.  
d. Abraham Battus, d. Matthaeus Tabbert et dns. d. Gosman, pastor aedis Nicolaitanae apud  
Stralsundenses; ex quibus plurimum reverendus dominus vice-superintendentis, d. Battus,  
tanquam multis nominibus, imprimis laboribus in vice-superintendentia exan[im]latis bene  
meritis ac commendatis, electus fuit aestimantibus sic dominis provincialibus et consen-  
siente illustrissimo regimine status. Deus ipsi vires et vitam longam concedat! Vocatio  
hactenus ipsi nondum tradita.

Anno 1662, 22. feria [!] post Trinitatis praedictus plurimum reverendus dns. d. Battus  
postquam vocationem ab illustrissimo et celsissimo comite ac dno. Carolo Gustavo Wrangello,  
provinciae gubernatore, acceperat, solemniter in basilica D. Nicolao olim sacra institutus  
est ad officium superintendentis generalis a me d. Mattheo Tabberto, iussus ac requisitus  
ad hoc ab illustrissimo regimine provinciae; adfuere ex civitate Sedino nomine s. ministerii  
dns. d. Fabricius, ex Sundia nemo, ex caeteris vero urbibus fere omnes praepositi. Nominē  
regiminis aderat generosiss. ac nobilissimus a Lancken, consiliarius regiminis, nomine  
ordinis equestris nobilissimus ac generosissimus dns. Jochim Kohn ab Ovstin, nomine  
civitatis Stralsundensis eius syndicus etc. Erant etiam deputati ab academia d. Matthaeus  
Tabbert instituens; d. Johannes Pomereschius aderat nomine consistorii ecclesiastici. Ortae  
autem sunt lites de praecedentia inter deputatos Stralsundenses et academiam, ut et inter  
consistorii deputatum et dictos omnes Stralsundenses, qui quidem hanc praecedentiam  
urgebant, solum ex eo, quod nomine civitatum tanquam provinciae partis tertiae adessent  
adeoque hoc nomine merito ipsis locum relinquendum esse potiorē; quod quidem negabant  
academici. Caeterum res tunc temporis ita moderabatur, ut d. Matthaeus Tabbert, qui tunc  
personam episcopi aut generalis superintendentis gerebat, insimul nomine academiae novi-  
ter instituto domino superintendenti gratularetur atque sic Sundenses praecederet, quod et  
factum. — Anno 1662 habitum fuit colloquium inter theologos Lutheranos Rhintelenses et  
Calvinianos Cassellanos Marpurgenses, in quo quidem Rhintelenses in articulo de coena,  
praedestinatione, de persona Christi et baptismo thesin nostram orthodoxam retinere,  
caeteri anthesin [!] quomodo quidem a Calvinianis Cassellanis formaretur, non directe

idem convellere, adeoque non posse mutua fraternitatem aut ad minimum tolerantiam  
impedire arbitrati sunt, prohi magna sua infamia et ecclesiae scandalo. Domini Witeberg-  
enses theologi *ἐπίχρισιν* contra hoc colloquium scripserunt typisque vulgarunt, requisitis  
de hoc toto negotio iudicibus academiaram, sicuti etiam hulus nostrae Gryphiswaldensis,  
ministeriorum Stralsundensis, Sedimensis, Lubecensis, Hamburgensis aliorumque. — Hoc  
anno ad praesentationem a venerando concilio academico ac senatu urbano legitime factam  
vocatus est ad professionem ordinariam ac pastorum Jacobaeum plurimum reverendus,  
amplissimus et excellentissimus vir d. Johannes Michaelis et dominica 3. adventus ad  
officium pastorum legitime ac apostolice ritu institutus a plurimum reverendo domino  
superintendente generali dno. d. Abrahamo Batto, postquam praecedente die in sacrum  
ministerium Gryphiswaldense receptus fuerat ac manum fraternitatis ac concordiae dominis  
collegis porrexit. Quia vero dubium oriretur de sessione et votis in ministerio, nec non  
sedilibus sacri ministerii in templis et facultatis in aede Nicolaitana, amicabiliter conventum  
est, ut ad praescindendas omnes controversias, illi, qui pares quidem essent dignitate ac  
gradu academico, ita in subseillis templorum sederent ac eo ordine comparerent, quo ordine  
ac tempore in facultatem ac sacrum ministerium recepti essent; in partibus enim officii  
potius spectandam esse officii quam serius gradus dignitatem. — Anno 1662, die 18. No-  
vembr. pro licentia disputavit in theologia Enochus Swantenius, archidiaconus ecclesiae  
Nicolaitanae apud Rostochienses. Disputatio erat de articulis cardinalibus inter nos et  
Calvinianos in colloquio Cassellano-Marpurgensi in suspensio nuper relictis. Pro compendio  
faciendi sumptum rogavit, ut convivium post habitam disputationem sibi liceret inter-  
mittere. Re ad concilium delata conclusum est, esse contra morem neque ex dignitate

<sup>a</sup>) So Batt: Decembris.

facultatis neque promovendi; liberum tamen ipsi relictum, quot qualesque ad convivium invitare vellet. Aegre primum ad disputationem imprimis doctoris gradum capessendum admissus est. Judicantur enim domini collegae, non esse illum in tali gradu dignitatis superiori constitutum, qualis doctorem theologiae deceret, quia tamen non obscura futurae superioris promotionis ac in spei sibi factae de obtinenda professione extraordinaria produxit, facultas consentit; ita tamen ut in posterum stricte hac de re statuta observarentur; post 14 dies gradu doctorali ritu solemniter donatus est.

pag. 127. [Jur.] Anno 1662 decanatum sustinuit doctor Joachimus Volschovius, decretalium professor ordinarius. Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa acta 161 ad informandos consulentes ex variis iuris articulis.

10 2. Januarii clarissimus dns. doctor Fridericus Gerdessen in numerum facultistarum tanquam substitutus magnifici domini vicepraesidentis doctoris Davidis Mevii salvis nostris statutis receptus est, ut acta ad facultatem transmissa diligenter perlegat, examinibus candidatorum intersit et de redditibus participet, decanatum vero, quamdiu substitutus erit, nunquam sustineat. Pro receptione facultati in aerarium contulit 2 Rthal.

Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt:

Joachimus Volschovius, doctor, senior et decanus, doctor Georgius Engelbrecht, doctor Fridericus Gerdesen, substitutus domini doctoris Mevii.

fol. 320'. [Phil.] Anno MDCLXII decano Daniele Lago, s. theolog. doctore, metaphys. prof. ordinario, professores fuerunt:

Dns. d. Johannes Henne, rector magnificus, dns. d. Abrahamus Battus, pastor hucusque Jacobaeus, dns. d. Johannes Michaelis, ego d. Daniel Lagos, dns. d. Matthaens Tabbertus, pastor Marianus, dns. d. Joachimus Volschovius, consistorii director, dns. d. Johannes Pomereschius, dns. d. Georgius Engelbrecht, dns. d. Antonius Günter Fritz, dns. d. Conradus Friedlieb, dns. d. Fridericus Gerdessen, substitutus dnl. Mevii, dns. mgr. Fridericus Dedekind, dns. mgr. Marcus Bernardinus, dns. mgr. Joachimus Roenovius, dns. Nicolaus Maschovius, dns. mgr. Albertus Vogdt.

Nova quod attinet domestica, praefectura hoc anno fuit superintendendae generali, aliquot per annos vicaria saltem opera administratae, dns. d. Abrahamus Battus. Inaugurationem peregit dns. d. Tabbertus in aede Nicolaitana, qui a concione instrumentum vocationis verbotenus e suggestu praegit. Invitati fuerant ad hanc solennitatem singuli Pomeraniae regalis praepositi et inter hos etiam dns. d. Joachimus Fabricius, pastor ad Divae Mariae Stetinensis ac paedagogii professor et quondam ibidem vice-superintendens. Is negavit quidem, se hoc nomine copiam sui nobis fecisse, ut iurisdictionem superintendendae Gryphiswaldensis agnosceret, quod spe bona sustentaretur futuram ut peculiare quoddam consistorium Stetini erigeretur; at remissus fuit ad verba vocationis, quibus discrete etiam ad ecclesias Stetinenses munus superintendendae Gryphiswaldensis in praesentem extenderetur.

Pastoratu igitur Jacobaeo cum se dns. d. Battus abdicasset, successit ipsi in hanc spartam simulque professionem theol. ordinariam nactus fuit dns. d. Johannes Michaelis, eloquentiae antebac professor et facultatis philosophicae senior. Ceterum faciem adhuc miseram academia tota prae se tulit, necdum eluctavi e squalore, in quem annorum superiorum iniuria collecta fuit, plene valuit, numero studiosorum ad paucissimos contracto ac denegatis aliquot annorum salariis.

Invidit quoque nobis publica horum temporum calamitas promotionem magistralem. Examini tamen privato se subiecerunt candidati duo dns. Marcus diaconus Tribseensis et dns. Laurentius Elvfealinius Suecus, quorum ille paulo post facti nigrum diem obivit, hic vero 15 imperiales proximae promotioni destinatos in fisco facultatis philosophicae reliquit asserandos, quos successor meus, dns. mgr. Fridericus Dedekind, mutuo dari dno. d. Johanni Michaelis ea lege permisit, ut statim ac spes ulla promotionis affulsura esset, eosdem restitueret.

In vicinia, cum serenissimus elector Brandenburgensis primum publico diplomate prohibuisset, quenquam sacro ministerio initiari non stipulatam abstinentiam ab elencho nominali et condemnatione religionis calvinisticae, mox academia Wittebergensi, ob familiarem illi loco hanc praxin, omnibus in suarum provinciarum territoriiis sacri ministerii candidatis severe interdixit.

Bellorum faces in Transylvania a Turcis, in Polonia ab indigenis confederatorum

titulo sese lactantibus accensae, restingui quidem aliqua ex parte per amicales trans-  
actiones coeperunt; at nondum omnino voto respondit eventus. Restituat illis locis nobis-  
que servet almam pacem pacis princeps!

1663.

Quod Deus ter optimus maximus bene vertat!

f. 361.

Anno MDCLXIII, die 27. Octobris communi dominorum collegarum  
consilio ac conspirantibus suffragiis electus est in rectorem sequentis anni et  
sequente die 3. Decembris ritu solenni ac solito a viro excellentissimo ac  
clarissimo domino magistro Friderico Dedekindo, logices ac ethices professore  
ordinario, introductus ac proclamatus Matthaeus Tabbert, sacrosanctae theo-  
logiae doctor ac professor ordinarius et ad Divae Mariae pastor consistoriique  
regii assessor, cuius rectoratus tempore praestito partim iuramento inscrip-  
tioneque facta nomina academiae dederunt qui sequuntur:

7. Dec. Hermann Westphal,	8. Mart. Christophorus Schölc,		
15 antea hic depositionis	Friedelandensis Mega-	15	
ritui subiectus, nomen	politianus	1 ff.	
sum de novo professus	— Christophorus Sittmann,		
2 ff.	Gryphiswaldensis P.	2 ff.	
8. Dec. Jochimus Krebs,	— Johannes Casparus Horn-		
Rostochio - Megapolitanus,	nemannus, Rostochien-	20	
30 iuravit	sis Megapolitanus	2 ff.	
2 ff.	26. Apr. Johan Peter Grub-		
15. Dec. Jacobus Henneke,	benhelm, quia puer non		
Lützensis P., non iura-	vit	4 ff.	
vit quia puer	— mgr. Andreas Daniel Ha-		
nihil	bichthorst, Meklenburg-	25	
21. Dec. Faustinus Blenno,	ensis, sacrosanctae theo-		
25 Stolpa-Pomeranus, iur.	logiae in academia Ro-		
2 Rthal.	stochiensis professor du-		
1. Febr. 1664. mgr. Heinricus	calis designatus		
2 ff.	2. Maii Georgius Leonhardus,		
nihil	Leoburgensis P.		
7. Mart. Johannes Thidenius,	1. 10. Maii Johannes Da-		f. 361'.
Wrizena Marchicus	nielis Genizaeus, Scanus		
30 8. Mart. Michael Gerven, Wol-	2. — Albertus Henrici		35
deck-Meckleburgensis	Rönnow, Blegingius		
1 ff.	3. — Joannes Severini,		
— Martinus Nemert, Frid-	Lorbyensis Schanus		
landensis Megapolitanus	4. — Christiernus Seve-		40
1 ff.	rini, Haabyensis Scanus		
— Johannes Zart, Trepto-	5. — Jacobus Nicolai, Cim-		
35 viensis P.	briportuanus Scanus		
1 ff.	iurarunt		
— Georgius Lastert, Stral-	singuli 1 tbt.		
sundensis P.			
1 ff.			
— Fridericus Grot, Du-			
cheroviensis P.			
1 ff.			
40 — Daniel Blancke, Wol-			
gasto-Pomeranus			
1 ff.			
— Martinus Gorier, Friede-			
landensis Meckleburg-			
ensis			
gratis			

1) Der Name ist durchstrichen. Darunter ist bemerkt: Hic quia exquisitissimus ac versutus nebulo  
fuit nomen mentitus virginesque varias hic ac alibi fallacissimis coniugii pollicitationibus delusit  
tandemque clam aufegit, ex albo hoc delendus fuit.

6.	10. Maii Severinus Jacobi Baadstadius, Scanus				
5	7. — Paulus Pauli Melissaeus, Scanus				
	8. — Henricus Nicolai Quistorphius, Scanus				
	9. — Lndovicus Isaaci Munthenius, Scanus				
10	13. Maii Nicolaus Beck, Riga Livonus	nihil			
	— Gothofredus Hoppius, Usedomensis P.	1 thl.			
15	18. Maii Johannes Luttemann, Gothlandus				
	— Claudius Trogilli, Gothlandus				
	— Hilarins Henrici Barfordius, Hallandus	1 thl.			
20	— Olaus Nicolai Hierulius, Hallandus				
	22. Maii Nicolaus Tetzlevius, Conzow Pomeranns, iur.				
25	24. Maii Carolus Fridericus Georgi, Neobrandenburgensis Megapolitanus, non iuravit				
	28. Maii Petrus Marci, Cöslinensis P.				
30	22. Jun. Ulricus a Sverin, nobi- — Detlovis/les Pomerani	2 thl.			
	29. Jun. Michael Hüphnerus, Camphensis P.	1 thl.			
35	1. Jul. Benedictus Fabricius, Coloniensis Marchicus	1 fl.			
	— Joachimus Ohub, Camminensis P.	2 fl.			
	8. Jul. Israel Ertman, Sedinensis P.	nihil			
40	— Carol Gustavus Reinchild, nobilis Pomeranus, campi-marechallus	2 thl.			
	9. Jul. Johann Pomeseschii, Heinri- — Simon — Francis- — cuscus	Gryphiswaldenses, nihil dederunt quia professoris ac syndici filii			
45	27. Jul. Henricus Lange, Megalogaviensis Silesius	2 fl.			
	3. Ang. Georg Helfrich Wenthenius, Hirtorfensis Hassus				
	6. Aug. Jacobus Martini, Dantiscanus, iuravit	2 fl.			
	23. Aug. Laurentius Trugotus, Scanus	2 fl.			
	19. Sept. Jacobus Wollin, Slavia Pomeranus	2 fl.			
	23. Sept. Lndovicus Engelbrödt, Stralsundensis P., non iuravit quia puer	1 fl.			
	— Johan Hoyer, Stralsundensis	1 thl.	Pomerani		
	— Martinus Gätke, Gryphiswaldensis	1 fl.			
	— Christianus Spradler, Gryphiswaldensis quia rectoris filius	nihil	non iuravit, quia pueri		
	— Bartramus Hoyer, Gryphiswaldensis	1 thl.			
	— Bartramus Smiterlau, Gryphiswaldensis	1 thl.			
	29. Sept. Jacobus Schöff, Rostochiensis Megapolitanus	2 fl.			
	30. Sept. Fridericus Gerig, Gryffenbergensis P.	2 fl.			
	3. Oct. Bartrahamus Schmarß, Stralsundensis	2 fl.			
	6. Oct. Henricus Salomon, Wolgastensis, non iuravit quia puer	1 fl.			
	7. Oct. Andreas Schultzeus, Regiomontanus Prusus	2 fl.			
	10. Oct. Christophorus Groneman	2 fl.			
	11. Oct. Elias Bolte, Sedinopomeranus	2 fl.			
	13. Oct. Georg Reusnerus, Kemnizensis P., iuravit	2 fl.			
	17. Oct. Adamus Rubach, Camminensis P., iuravit	2 fl.			
	1. Nov. Georgius Wentin, Anclamensis P.	2 fl.			
	3. Nov. Gottfried Sorge, Bucovia Marchita	nihil			

15.	Nov. Henricus Bahrius	fratres Stralsundenses Pomerani	singuli thirm., summa 14 thl.	terding, Neoburgensis	5	
—	Johannes Bahrius			— Josua Alberti, Stralsundensis		
5	— Benedictus Bahrius			— Christianus Lokevitz, Stralsundensis		
—	Thomas Christophorus Bahrius			— Joachimus Risenbeck, Stralsundensis		
10	— Johannes Bahrius, Stralsundensis P.			— Urbanus Dabes, Stralsundensis		
—	Matthias Muller, Stralsundensis P.			— Joachimus Zander, Stralsundensis		
—	Johannes Gesterding, Stralsundensis			— Johannes Muller, Stralsundensis		
15	— Johannes Otto Ges-			[83] 22. Nov. Isaacus Meterici Müllerus, Smolandia Suecus 1 thl.		15

[24oct.] a. w. Decanatus primus d. Johannis Michaelis, Stralsundensis, anno 1663, mense Februarii, in quem ob certa impedimenta translatio decanatus prorogata, Dei gratia susceptus. pag. 47.

29 In facultate theologia professors hoc anno iidem fuerunt, qui praeterito <sup>a)</sup>: 20  
 dns. d. Abrahamus Battus, dns. d. Matthaeus Tabbertus.

Quibus praevia nominatione venerandae facultatis theologiae et legitima vocatione ad utrumque et professionis ordinariae et pastoratus Jacobael sacrum officium, ego indignus Jesus Christi servus accessi; faxit Deus in sui nominis honorem et publicum ecclesiae emolumentum. Caeterum tribus valde noxiis praeludiciis hoc anno gravatus est universus fere clericorum in hac patria nostra ordo in publicis Wolgasti habitis comitiis. Primo enim post occupatum munitissimum Ungariae imperialis propugnaculum Neuheusel (alias *Arx nova*) a sultano Turcico Echmede atque hinc in Stiriam et Austriam invasionem metuentibus de subsidio contra Turcam ex lege imperii publica conferenda per universam Germaniam a statusbus et ordiubus passim atque adeo in hac provincia deliberatum esset, tandem Wolgasti a regimine regio communibus ordinum provincialium suffragiis edictum mense Septembri publicatum est, quo non tantum professores huius academiae et paedagogii Stetinensis, sed etiam praeceptores scholarum trivialium, imo et universi sacri ministerii et ante factam promulgationem Wolgasti a rev. domino superintendente instantanter desideratum sit, ne in praeludicium cleri hoc edictum emanaret in publicum, nihil tamen apud dominos provinciales obtinere potuit. Itaque re ita conclusa ad omnes huius provinciae pastores pridie dominicae ... circa vesperam a singulorum locorum magistratibus hoc edictum transmissum in sequentem dominicam e suggesto promulgandum, singulari procul dubio consilio ne spatium suppeteret hac de re inter se et cum generoso domino superintendente communicandi, et ut hac publicatione se ipsos huic oneri quasi subiectos propria confessione declararent. Verum quia multi nostri ordinis hoc adverterunt, partim clausulam illam praeludicalem inter recitationem huius edicti omiserunt, partim protestatione ius et privilegium suum sibi reservarunt. Quorum prius a ministerio rev. huius loci factum qua de re ante conclusionem matutinam in aedibus rev. domini superintendentis conventum. Postea multae acerbae querelae tum apud illustre concilium regiminis tum apud nobilissimos provinciae ordines motae sunt varisque rationibus et e scriptura sacra et e scriptis theologorum, praecipue beati dni. d. Lutheri, iniquitas huius statuti remonstrata, super quo extat supplicatio a rev. dno. collega nostro d. Matthaeo Tabberto nomine ministerii Pomeranici accuratissime concepta et ad dominos provinciales dimissa. Qua post varias contra-remonstrations et adversa illustrium dominorum regentium mandata et contra aliquot in Rugia et Pomerania pastores, partim decretas, partim revera institutas de facto executiones, hoc tandem effectum est, ut post solutionem duorum terminorum mediante protestatione (quod non ex debito,

25

30

35

40

45

50

pag. 48.

a) Am Rande, verwißt: nempe praeter .....

- sed ex liberae voluntatis affectu illud charitativum subsidium non ceu capitacionem et tributum adversus Turcam conferret clerus Pomeranicus et fisco, qui tum Anclami erat, inferret) ab ulteriori exactione huius oneris destiterit illustre regimen Pomeranicum; sic ut in renovacione huius edicti de 28. Septemb. anno 1663 specialis classium enumeratio fuerit ommissa. Et ita in hunc diem praeter dictam turbationem in quieti immunitatis fructibus relicto est clerus Pomeranicus. Deus porro ab huiusmodi insultibus et afflictionibus ordinem nostrum clementer custodiat ac tueatur ac magistratibus pia et salutaria consilia inspiret, ut licitis ac honestis rationibus salutem patriae et commoda publica promoveant. Alias summa laude evehenda hic est singularis non minus pietas quam prudentia illustrissimi heroldi dni. Caroli Gustavi Wrangeli, patriae nostrae gubernatoris felicissimi, qui in comitiis Wolgastanis hoc institutum scilicet clerum hac collecta onerandi valde dissuasit et emergentia hinc incommoda luculenter demonstravit; contra quem tamen obtinuit tum plurimas votorum ex illis praecipue ordinum provincialium membris, quae clero minus se favere haud obscuris iudiciis prodiderunt.
- Alterum clero hoc anno intentatum praefudicium consistit in edicto 19. Novembris Stetin edito, quo non minus toti rev. ministerio Pomeranicum quam doctoribus theologis, singulatim vero theologiae nostrae facultati certi limites ratione officii elenctici et controversiarum religionis praefigere illubitum est. Cum autem et in hoc edicto varia continerentur, quae libertatem officii elenctici prout illa a Spiritu Sancto in sacris literis determinata est infringere et labefactare viderentur, rev. dns. superintendens collectis variis tum a facultate nostra theologiae tum reliquis theologis et praepositis huius provinciae iudiciis iniquitatem huius edicti non solum remonstravit illustri concilio regiminis, verum et facultas nostra theologiae eandem huius edicti inconcinnitatem eidem scripto aliquo me indigno haecenus decano interprete, ad animum revocavit. Cui cum nihil amplius regeretur, quam tenorem huius edicti esse respiciendum, quo *εὐλαζία* et tranquillitas ecclesiae patriae nostrae solum intenderetur et vero hoc malagmate vitium libertati nostrae theologiae et ecclesiae praefato edicto inflictum non sanaretur, porro hoc nomine ad archiepiscopum et reliquos regni Suediae episcopos nomine ministerii Pomeranicum scriptum est, ut in comitiis regni hanc communem ecclesiae Lutheranae causam sacrae regiae maiestati et statibus reipublicae commendarent, ne hoc ipso ianua ad syncretismum (a quo per Dei gratiam alienae essent ecclesiae istius regni) quam latissime aperiretur. Quisnam eventus huius nostrae sollicitudinis futurus dies docebit. Plenior de his relationem videre est in actis facultatis.
- Tertium libertati nostrae potissimum theologiae imminens damnum ac praefudicium fuit, quod in renovata hoc anno precatiois ecclesiae formula et Wolgastum ad illustrissimum dnm. gubernatorem Wrangelium et generosissimum dnm. baronem Würtzium et caeteros regiminis consiliarios a domino superintendente ad clemens illustrissimae suae excellentiae postulatum transmissa consuetus elenchus nominalis (quo praecatum est antehac *Geistlicher den Papiſten und Calvinisten und andern Hottengisten*, est expunctus atque ita sine hac consueta formula precatiois renovatae formula) est impressa atque introducta fassa. Cum vero illa res non obscuram syncretismi speciem prae se ferret, conclusum est in ministerio nostro, ut usitata illa haecenus forma sarta tecta in ecclesiis nostris retineretur, quod etiam huc usque observatum. Avertat porro Deus Optimus Maximus omnia scandala ab ecclesia nostra et quae vel doctrinae vel vitae christianae puritatem quocunque modo laedere vel offendere possunt, propter nomen sui gloriam! Amen. — Porro hoc anno 1663, d. 22. Octobris praevia disputatione inaugurali consuetis solennibus titulus ac honor licentiae theologiae a me collatus est viro rev. et amplissimo dno. mgro. Davidi Klugio, Tilsa Prusso, ecclesiae Wismariensis totiusque dioeceseos sacrae regiae mai. Sueciae cessae superintendenti et consistorii ibidem praesidi. Disputatio fuit de vera ac substantiali corporis ac sanguinis Christi in s. coena praesentia. — Quae alias memorabilia in facultate nostra acciderunt ratione consiliorum theologicorum a facultate nostra expeditorum et censurarum, acta huius decanatus pluribus edocebunt. — In fisco quia hoc anno nihil illatum, honorarium autem a dno. lic. Klugio numeratum in 3 aequales partes distributum neque praeterea a dominis antecessoribus meis mihi quocumque ex prioribus redditibus residuum fuit traditum, de his rev. dominus successor meus facultatem certiorum reddet.
- [Jur.] Anno MDCLXIII orbis redempti decanatus quartus in facultate iuridica doctoris Joannis Pomereschii.

## 1664.

f. 367.

Quod felix esse velit divina benignitas.

Anno Christi MDCLXIV, 28. Octobris conspirantibus suffragiis electus secunda vice est in rectorem academiae per sequentem annum et 24. Novembris,



die Chrysoconi, augustissimi regis nostri Caroli XI. natali, in solemnī panegyri ab admodum reverendo et excellentissimo dno. doctore Mathaeo Tabberto rennuntiatus est Johannes Pomereschius, I. U. D. et professor ordinarius, collegii iuridici senior et consistorii ecclesiastici adessor, qui fasces hos praevia in natalem regium oratione praesente celsissimi herois et gubernatoris dni. Caroli Gustavi Wrangeli, academiae cancellarii, legato dno. Georgio Engelberto iuriconsulto suscepti. Professi nomina sua sunt sequentes:

5	5. Dec. Israel Lagerfeld, nobilis Suecus, dni. Israelis, vicepraesidis in collegio regio Holmensi commerciorum, filius	Norenbergensis Marchiacus	1 fl.	
10	— Haquinus Fegreus, Westro-Gothus	20. Apr. Johannes Rosenovius, Anclamensis P.	1 fl.	10
15	14. Febr. 1665. Immanuel Hermann, Immanuelis pastoris Rantzinensis filius, Anclamensis puer, non iuravit	21. Apr. Caspar Fridericus Koch, Gustroviensis, iuris utriusque doctorandus	2 thl.	15
20	3. Mart. Petrus Burmeister, Anclamensis P., ante inscriptus puer, iuravit et elegit studiorum inspectorem excellentissimum dnm. doctorem Fridericum Gerdesium	28. Apr. Severinus Nicolai Severus, Malmogio-Suecus, admodum reverendi viri doctoris Nicolai Severi, praepositi Malmogiensis filius, ob primam adolescentiam non iuravit, sed stipulata manu obsequium legibus promisit		20
25	11. Apr. Zuytfeld Hoyer, Stralsundensis P., iuravit, elegit studiorum inspectorem dnm. doctorem Fridericum Gerdesium, antehac puer depositus	— Petrus Petri Magirus, Holmstadio Suecus, iur.		25
30	— Joachimus Backmünch, Demminensis P., iuravit, eundem elegit inspectorem studiorum, puer depositus	— Erasmus Hofgardus, Scanus, iuravit		
35	— Hermannus Lehrnaeus, Stadensis, depositus iuravit, elegit inspectorem studiorum dnm. doctorem Joh. Michaelis	29. Apr. Joachimus Palenus, Julino-Pomeranus, iuravit, inscriptus 23. Mai 1658	thl.	30
40	— Leonhardus Stüberus, Coslinensis P., depositus iuravit, elegit inspectorem studiorum eundem	theologiae studiosus, elegit inspectorem dnm. doctorem Daniel Lagum		35
45	20. Apr. David Schaum, Mitenwalda-Marchiacus	— Johannes Jacobus Klug	} Salfeldenses Borussiae russi	40
50	— Jacobus Wüstenbergius,	— Christianus Klug		
57	20. Apr. David Schaum, Mitenwalda-Marchiacus	20. Maii Georgius Henrici, Christianostadensis Scanus	1 thl.	
	— Jacobus Wüstenbergius,	21. Maii David Hanke, Bicinensis Silesius, iuravit, elegit dnm. doctorem Fridericum Gerdesium	gratis ob pauperlatem	45
		24. Maii Christianus Brunne- man, Gryphiswaldensis P., iuravit et rectorem elegit	gratis	50



	tanus, pastor Megapolita- nus		derus, Rugenwalden- ensis P.	
5	— Henricus Schwede- rus, Rugenwaldensis Pomeranus	} iuravit	[61] 7. Nov. Johannes Conradus Schröder, Mella West- phalus	f. 368 <sup>r</sup> .
	7. Nov. Jacobus Schwe-			5

1665.

Christo duce et auspice Christo.

f. 373.

Anno MDCLXV, die 9. Novembris praevia electione 23. Octobris facta publice sexta vice academiae rector renunciatus est Johannes Heunius, medicinae doctor et professor publicus, sub cuius rectoratu inscripti sunt sequentes: 10

10. Nov.	Henricus a Bobard, Amstelodamensis Belga, puer		16. Apr. Matthias Mejerus, Bel- gardensis P., iuravit	
13. Dec.	Paulus Joachimus Stockmann, Rostochi- ensis Megapolitanus, doctorandus	2 ff.	— Johan Alardt Silt- man, Sedinensis P.	} pueri
15. Dec.	Christianus Pylus, Stralesundensis P., doc- torandus	2 ff.	— Christian Friedrich Siltman	
20	15. Dec. Christianus Pylus, Stralesundensis P., doc- torandus	2 ff.	— Johan Hinrich Rasch, Suecus	
22. Jan. 1666.	Jacobus Gletze- lius, Zarnekoviensis P.	2 ff.	— Fridericus Sternhagen, Megapolitanus, iuravit	20
— Michael Wagnerus, An- clamensis P.		2 ff.	— Christophorus Stypman, Gryphiswaldensis P., puer	
10. Febr.	Jacobus Ratke, Ro- stochiensis	2 ff.	23. Apr. Johannes Sagerus, Anclamensis P.	} iuravit
14. Febr.	Georgius Niemeyer, Andreaemontano Gru- benhagiacus	gratis	— Johannes Drichelius, Anclamensis P.	
9. Mart.	Joachim Wacken- roder, Poseritza-Rugia- nus	2 ff.	25. Apr. Johannes Kempius, Golnoa P., iuravit	
— Georgius Grass, Wol- gastensis P.		} fratres	— Johannes Fullerus, Sta- densis, iuravit	30
— Michael Grass, Wol- gastensis P., iuris- consultus Tubingen- sis	4 ff.		28. Apr. Daniel Bergeri Kroock, Smalandus, iuravit	
16. Mart.	Nicolaus Froboesius, Stolpa-Pomeranus	1 ff. s. sol.	29. Apr. Laurentius Wester- mannus, Gothoburgensis Suecus, iuravit	35
— Theodorus Pylus, Stral- sundensis P.		2 ff.	1. Maii Stephanus Detenkoff, Stadensis, iuravit	
27. Mart.	Samuel Hinnemannus, Dantiscanus	2 ff.	11. Maii Joachimus Bunsow, Gryphiswaldensis P.	
29. Mart. dns.	Adamus v. Breh- men, Lübecensis, licen- tandus	2 ff.	12. Maii Janus Jonae Colstru- pius, Bahuso-Suecus, iuravit	40
			13. Maii Michael Benedicti, Coronia Scanus	} 45
			— Christianus Severini, Sorbyensis Scanus	

13.	Maii Petrus Nicolai Hornius, Scanus	} cornua deposuerunt et statim abierunt						
	— Johannes Dominici, Scanus							
5	— Magnus Haquini Lasserander, Sueco-Smalandensis							
	— Gerhardus Petri Uppendich, Ustadiensis							
10	— Johannes Arschildi Forbus, Lalando-Danus							
15	— Mauritius Johannis, Stubcopiensis							
19.	Maii Johan Friedrich Klinge, Friedlandensis Megapolitanus							
	— Johan-Christoph Hercules	} Gryphiswaldenses Pomerani	} pueri	} gratis propter honorandum dominum parentem	} 1 fl.			
20	— Azarias Franciscus Hercules							
	— Petrus Johannes, Kaarens Scanus							
	— Olaus Nicolai Vajerus, Scanus	} iterum statim abierunt						
	— Vagnerus Erasmii Vagner, Scanus							
30	— Christophorus Septimii Glimmagrius, Scanus							
25.	Maii Martinus Simonis, Colbergensis, iuravit							
35	— Johannes Friederici Marcum, Hallandia Holmstadiensis, iuravit							
1. 374.	1. Jun. Paulus Eneri, Coroniensis Scanus, iuravit							
40	— Jacobus Nicolai, Coroniensis Scanus, iuravit							
	— Johan-Friedrich Köppen, Stralesundensis, puer							
45	— Laurentius Colerus, Bardensis P., iuravit							
12.	Jun. Jacobus Dunckerus, Anclamensis P., iuravit							
50								
	12. Jun. Jochim-Christoph Heune, filius meus	} fratres Wolgastani Pomerani	} omnes pueri	} gratis propter adfinitatem	} 5			
	— Frantz-Michael Bolte							
	— Philip-Joachim Bolte merani							
	— Georg Michael Schultzze, Wolgastensis	} Gryphiswaldensis P.	} Michael Oltbüter, Gryphiswaldensis P.	} Michael Ziegler, Zeitza Misnicus, iuravit	} gratis ob adfinitatem et familiaritatem			
	— Johann Rese, Gryphiswaldensis P.							
	— Michael Oltbüter, Gryphiswaldensis P.							
14.	Jun. Paulus Christianus Stabl, Merseburgensis Misnicus, iuravit				15			
	— Johannes Ernestus Aetner, Gorlicensis Lusatus, iuravit				20			
	— Godofredus Prillewitz, Stetinensis P., non iuravit puer				gratis ob egestatem			
21.	Jun. Nicolaus Zichardt, Bergensis Rugianus	} pueri	} statim abierunt	} gratis ob egestatem	} 25			
	— Johannes Roloff, Bergensis Rugianus							
	— Martinus Wesche, Bergensis Rugianus							
22.	Jun. Nicolaus Trugilli Corvinus, Christianstadiensis Scanus				30			
	— Magnus Jacobi Reerslovius, Scanus				35			
	— Nicolaus Allesius, Scanus				35			
	— Nicolaus Erasmii, Scanus, iuravit							
27.	Jun. Henricus Leonhardus Ralich, Rugianus P., puer				40			
	1. Jul. Joachimus Buschovius, Rupino Marchicus, philosophiae magister et doctorandus in iure utroque				45			
	— Ericus Schlichtekrull, Gryphiswaldensis P., iuravit, antea puer inscriptus				1 ducatum			
					50			

7. Jul. Herman Ernestus Weyer, Gryphiswalden- sis P., iuravit, antea in- scriptus		28. Sept. Johannes Kuntz, Gry- phiswaldensis P., puer	
5 28. Jul. Severinus Jani Coc- cius, Helsingborgo-Scan- us, abiit statim		3. Oct. Ericus Magni Lillie- walck, Smalandus Sue- cus, iuravit	5
1. Aug. Johannes Casparus Pflaumius, Ascanius, le- gum candidatus	gratis	— Olaus Johannis Holm, Smalandus Suecus, iur.	
10 ob honestatem et me- diorum defectum		— Gudmundus Petri Bierk- man, Smalandus Suecus, iuravit	10
174. 2. Aug. Laurentius Suenonis Bocckerus, Westrogo- thus, iuravit		— Christiernus Christierni Osaengius, Smalandus, iuravit	
15 — Andreas Petri Seglorae- us, Westrogothus, iur.		5. Oct. Joachimus Sparwar- dus, Gryphiswaldensis P., iuravit	15
— Torerus Andrea Borgk, Gotoburgensis, iuravit		6. Oct. Paulus Virgander, Westro-Gothus, iuravit	
20 — Johannes Andreae Lun- dersteen, Westrogothus, iuravit		— Frantz Christophorus Caden, Wolgastensis, antea inscriptus anno 1657 sub meo rectoratu, iuravit	20
— Otto Erasmi Norvagus, iuravit		12. Sept. Nicolaus Thiesen, Rewaliensis Livonus, iu- ravit	25
25 10. Aug. Christophorus Runst- mannus, Neostettinensis P., iuravit		1. Nov. Fridericus Kempe, Wollinensis, puer	
29. Aug. Johannes Ahman, Westrogotus, candida- tus philosophiae		7. Nov. Simeon Hermanni, Anclamensis, iuravit	30
30 11. Sept. Georgius Almer, Dem- minensis P., puer		11. Nov. Baltzer Dietrich Rhaw, nobilis Pomeran- us	
28. Sept. Casparus Cölerus, Bardensis P., puer	gratis	— Johannes Holste, Palaeo- gaeo Bremensis, iur.	35
35 propter inopiam pa- rentis diaconi Bardensis		18. Nov. Laurentius Hermanni Schluterus, Blekingius, iuravit	
— Michael Rhode, Gryphis- waldensis P., puer		[100] 26. Nov. Magnus Petri, Smalandensis, iuravit	40
— Henningus Corswand, Gryphiswaldensis P., puer		87 qui aliquid dederunt	

[Iteof.] Decanatus d. Abrahami Battii incidens in annos 1664 et 1665.

pag. 51.

Sic est, ut refert venerandus dominus antecessor meus, quod scilicet edictum illud  
19. Nov. anno 1653 editum, non syncretismi suspicionem, ac si illum magistratus obtrudere  
45 moliretur, apud plurimos, imprimis externos theologos creaverit, utpote qui et adversarii  
Calvintiani eo sensu id interpreti curantes idem edictum et Berlini typis excudi. Tandem  
attem ad censuras a singulis synodorum praepositis conportatis et literas regii consiliarii  
ad sacram regiam maiestatem in Sueciam missas hoc dementissimum obtinuitus respon-  
sum sub dato Holmiae 16. Augusti anno 1664, subscriptis nominibus serenissimae reginae  
50 Hedwig Eleonorae ac quinque regni tutorum, ita concludens: So haben wir danach auch in  
Remeitung der sachen gut befunden, gemelte Unfere Regierung zu befröhigen, daß Sie das Placat

- zurück ziehen und die Sos, So darinnen Von gemelten iudicio theologico reden, ganz heraus nehmen, das übrige aber mittelst Ewrem darüber eingeholetem Bedenken dergestalt declariren sollt, daß der Von Euch befahrende Unglimpff Verhütet, gesambten Predigern Ihr in Gottes Wort anbesohlènes Lehr- und Straff-Ampt frey und denen, so solchen Ihren Veruff untadelhaft führen, Ihr Respect und gebührender
- 5 Unterhalt Verbleibe. Wobei Wir Euch gleichwol auch dieses in Gnaden anquerinnen Nötthig funden, 5
- pag. 52. daß Ihr auff die in dem Edict specificirte und zwar Landkündige Excesso der Priesterchaft ein wach- 5  
sameres Ausschsehen, als hithero mag geschehen seyn, nehmet, diejenige welche derselben bezüchtigt und 5  
überwisen werden, ernstlich bestraffet u. dadurch zu Wege bringet, daß die Prediger, So mit ihrem Leben 5  
als Ihrer Lehre die gemeine Gottes erbauen mögen, gestaltenes sonderes Unlieb seyn würde, wenn der- 5  
gleichen exorbitantzten bey Euch zwar vielfältig geflaget, aber nimmermehr recht untersucht und gehandelt 5  
werden sollten. Gelassen Uns darunter Ewr beßerer Probachtung inskünftig und sind Euch da entgegen 5  
neßf empfehlung Gottes Obhuet mit Königlichder hulde wol beigelhan. Stockholm etc. Et quia 5  
serenissimus elector Brandenburgicus 16. Sept. anno 1664 Coloniae ad Sream edictum 5  
edebat, in quo incommodas a reformatis in variis fidei articulis usurpatas phrases vult 5  
abdicatas, nostratesque in similibus illis male imputatis immunes esse declarat, utramque 5  
adversariorum partem in fundamento convenire pronunciat, ac proinde mutuum tolerantiam 5  
suadet, non tantum ego illustrissimo domino archistratego gubernatori hulus provinciae 5  
pag. 53. illud mihi offerri curanti meam de eo sententiam misi, sed etiam cum ministerium Franco- 5  
furtense eo nomine iudicium a nostra facultate peteret, respondimus satis prolixo, uti acta 5  
testantur. Respondimus quoque Johanni Bucaeo Anglo atque Johanni Melleto pastori aulico 5  
in Alsatia syncretismum ambientibus, ut acta quoque habent. — 7. Februarii anno 1665 5  
dns. Samuel Movius, s. theol. lic. et pastor ecclesiae in Daber, recommendatus ab illustris- 5  
simo domino archistratego, dno. Carolo Gustavo Wrangel, domino nostro clementissimo, 5  
extraordinariam in theologia professionem ambiebat, verum remonstrata petitionis iniquitate, 5  
dum ecclesiam sibi creditam absque sordica causa dimittere ipsi periculosum, sponte 5  
petitum deseruit. 15. Aprilis dns. mgr. Burchardus Oelreich, pastor Scaniae et simul vocatus 5  
pastor in concionibus regis Holmiae sibi gradum doctoris conferri rogabat. Admissus itaque 5  
ad examen rigorosum atque habita disputatione inaugurali de testamento s. coenae una cum 5  
dno. Hc. Davide Klugio iam Wismaria Hamburgum ad pastoratum Catharianum vocato in 5  
solenni panegyri verbi sul compos est factus, procancellario d. Georgio Engelbrechto tunc 5  
pag. 54. temporis designato consillario in tribunali Wismarensi, atque rectore dno. Pomereshio. Cum 5  
veneratus senex dns. d. Johannes Botsalius, theologus celeberrimus, pastor Dantiscanus 5  
in lucem Statini typis ederet suum syncretismum . . . . .\*) inque eo doctorem Gersonum 5  
superintendentem electoralis Pomeraniae syncretismi accusare ac convincere studeret, 5  
35 nostrae censurae libellum ipsum subiciiebat et praefationem expetebat, quae etiam isti 5  
praefixa extat.
- Deo sit gratia ipseque Dominus pater nostram facultatem atque ecclesiam ulterius in 5  
verbo veritatis conservet et ab omni syncretismi culpa praeservet; ipsique sit gloria in 5  
semplterna secula. Amen. — Caeterum ob varias incidentes occupationes 12. Febr. anno 5  
40 1666 demum resignavi decanatum atque reverendo admodum et excellentiss. dno. d. Tabberto 5  
tradidi librum hunc, facultatis statuta et cetera facultatis acta, nec non sigilla et quod in 5  
fisco reliquum, scilicet 37 flor., cum voto pro felicissima decanatus in futuram annum 5  
administratione.
- pag. 135. [Jur.] Decanatus iuridicae facultatis anno MDCLXIV a Georgio Engelberto, iuris 5  
45 utriusque doctore et professore ordinario susceptus atque gestus. Principio Deo ter optimo 5  
maximo ingentes debitaque exolvendae grates, quod integram salutem omnibus ac singulis 5  
dominis collegis ad suscipiendos expediendosque facultatis labores clementer indulserit.
- pag. 141. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica quintus doctoris Joannis Pomereshii, 5  
susceptus Kalendis Januariis anni MDCLXV.

f. 378. Quod Deus ter optimus maximus felix faustumque esse inbeat!

Anno MDCLXVI, die 1. Novembris conspirantibus patrum academiae suffragiis rector electus et die 27. eiusdem mensis a magnifico, excellentissimo et experientissimo exrectore domino doctore Johanne Heunio introductus fuit

\*) unfehlisches Wort.

magister Joachimus Rojenow, Anclamensis Pomeranus, mathematices professor ordinarius, sub cuius rectoratu inscripti sunt:

3.	Dec. Nicolaus Planckius, Noreüpia Ostrogothus	2 a.	iuravit, <i>advocatus Anclamensis</i>	2 a.	
5	— Nicolaus Follingius, Ostrogothus, iuravit	2 a.	— Johannes Rothlieb,	} 4 a.	5
12.	Dec. mgr. Johannes Lassenius, illustrissimi comitis Rantzovii a concionibus et gymnasii Itzehoënsis rector, sacrosanctae theologiae candidatus, iuravit, <i>theologus Hafniensis</i>	2 a.	— Carolus Sedinenses,		
			— Philippus P., fratres germani		
10	29. Apr. Fridericus Grothe, Anclamensis P., iuravit	2 a.	20. Maii mgr. Zacharias Grapius, professor logices in academia Rostochiensi, facultatis philosophicae ibidem decanus, ss. theol. candidatus	2 a.	10
15	20. Dec. Magnus Baas, Smaalandensis Suecus, iur.	2 a.	21. Maii Sebaldus Meinhardus, Gedanensis, iuravit	2 a.	15
	7. Jan. 1667. Antonius Hinricus Mejerus, Lubecensis, iuravit	2 a.	22. Maii Jacobus Pippingt, Altenbroca-Hadelensis, iuravit	2 a.	f. 378'.
20	21. Jan. Bartholomaeus Salomon, Stralsundensis P.	2 a.	30. Maii Ulricus a Swerin, nobilis Pomeranus in Lüvitz	2 a.	20
	7 [?] Febr. Fridericus Carolus Plathe, Anclamensis P.	1 a.	1. Jun. Andreas Austrelius	} 12 a. Sueci, iuravit excepto ultimo, qui minorennis	25
	— Johannes Zepernid, Stetinensis P.	2 a.	— Johannes Jonae Gothenius		
25	5. Febr. Tobias Dümmler, Erfurtensis, iuravit, <i>pastor Icensis</i>	2 a.	— Andreas Laurentii Aulinus		
	4. Mart. Johannes Hinrici, Drossensis Marchicus, iuravit	2 a.	— Johannes Jonae Fabelius		
30	13. Mart. Joachimus Schulz, Fridlandensis Meckelburgensis, iuravit	2 a.	— Nicolaus Cunradi Reneccius		
	18. Mart. mgr. Conradus Bütnerus, Pyrizia-Pomeranus, illustrissimi herois ac dni. dni. Caroli Gustavi Wrangelii comitis in Salmis etc., regni Sueciae archistrategi, proprincipis Pomeraniae et universitatis huius cancellarii concionator aulicus, ss. theol. candidatus	2 a.	— Johannes Cunradi Reneccius		
35	17. Apr. Nicolaus Torberni Carlebius, Scanus, iur.	2 a.	— Petrus Bergeri Starkelius	35	
	18. Apr. Bernhardus Jacobus Wisius, Neobrandenburgensis Meckelburgensis,		10. Jun. Johannes Justus Volckmarus, Usedomensis P., iuravit	2 a.	40
40			15. Jun. Johannes Johannis, Flensburgius	} 4 a. iuravit	45
45			— Petrus Caspari Tilemannus Anconitani (!)		
50			18. Jun. Daniel Hoppius, Usedomenses P., fratres germani, iuravit,	2 a.	
			— Johannes Hoppius minorennis		

22.	Jun. Johannes <i>ſpæne</i> , Altenbroca Hadelensis, iur.	2 fl.			
24.	Jun. Johannes Adamus Bernhaldi, Rügenwaldensis P., iuravit	2 fl.			
5	26. Jun. Petrus Andreae, Anclamensis P.	2 fl.			
	— Johannes Stephani, Anclamensis, propter cognatum	gratis			
10	— Joachimus <i>Œeride</i> , Anclamensis P.	2 fl.			
	— Laurentius <i>Rielſon</i> , Anclamensis	gratis			
15	5. Jul. mgr. Georgius Dammius, ecclesiae Palaeopolitanae apud Regiomontanos Borussiae pastor designatus, ss. theol. candidatus	2 fl.			
20	6. Jul. Andreas Olai Rothe- Congelvienses Norvegii, fratres germani	4 fl.			
	— Jacobus Olai Rotherus				
25	13. Jul. Wilhelmus Erici Alinius, Westrogothus	2 fl.			
	14. Jul. Augustinus Wolffius, Wratislaviensis, legum candidatus	2 fl.			
30	16. Jul. mgr. Henricus Plade- cius, Zita-Lusatus, iur.	2 fl.			
	— Johannes David Wogaw, Hallensis Saxo	2 fl.			
35	1. Aug. Johannes Lange, Stralsundensis	2 fl.			
	12. Aug. Laurentius Danielis Hielte, Westrogothus, iuravit	2 fl.			
40	23. Aug. Petrus Steufferus, Coloniensis Agrippinensumma 109 fl., deductis inde 6 fl. 8 sol. secretario et famulo datis, manent 102 fl. 16 sol. Dimidium 51 fl. 8 sol.				40
	sis, ob religionem mutatam patria exul, iuravit	gratis			
	7. Sept. Johannes Gruntzius, Metelo-Meckelburgensis iuravit	1 fl.			5
	9. Sept. Ulricus Ernestus <i>Œeman</i> , Dümicensis Meckelburgensis, iuravit	1 fl.			
	13. Sept. Geor- gus } <i>Œenningſdorff</i> , fratres germani, Gryphiswaldenses P., pueri	2 fl.			10
	— Ludovicus				
	4. Oct. Bernhardus Wollin, Stetিনensis P.	2 fl.			
	5. Oct. Ernestus Fridericus <i>Sirſein</i> , Gryphiswaldensis P.	gratis			f. 37
	— Jacobus Fridericus von <i>Œhuell</i>	nobilis,			
	— Carolus Sigismundus von <i>Œhuell</i>	fratres germani	4 fl.		20
	— Daniel Christophorus <i>Braunſweig</i>		2 fl.		
	— Fridericus <i>Zeunerus</i> , Stetინensis P.		2 fl.		25
	1. Nov. Christophorus Reuserus, dni. Georgii pastoris Chemnitzensis filius, iuravit				30
	2. Nov. Adolphus Carolus von <i>Œatingen</i> , Rostochiensis	2 fl.			
	7. Nov. Georgius Rudolphus Landman, Torga-Misnicus, iuravit	2 fl.			35
	8. Nov. Johann Anthonius <i>Œerber</i> , Lubecensis	2 fl.			
	[64] — Christoph Henricus <i>Œerber</i> , Lunaeburgensis	2 fl.			

pag. 147. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica sextus doctoris Joannis Pomereschii, 45 Kalendis Januariis anni 1666 susceptus et eo durante gestus.

## 1667.

f. 382.

Quod felix faustumque sit.

45

Rectoratus tertius Johannis Michaelis, sacrosanctae theologiae doctoris et professoris ordinarii, ad Divi Jacobi pastoris et consistorii regii adessoris,



anno 1667, die ... Novembris introducti. Sub quo in album academicum relati sunt sequentes et quidem plerique praevio iuramento:

2. Dec.	Petrus Bidenweg, Neopago-Pomeranus, antehac anno 1660 inscriptus	2 fl. 1)	3. Apr.	Samuel Starkius, Pyritz-Pomeranus	1 fl.	
5			6. Apr.	Hinricus Christophorus Normann, nobilis Rugianus, non iuravit		5
20. Jan. 1668.	Augustinus Strickerus, Palaeo-Stetinensis	1 fl.	9. Apr.	Christianus von Ethenen, Rostochiensis, iurisutriusque candidatus, non iuravit, utpote civis honorarius	4 fl.	10
10	11. Febr. Hermannus Schevenius, Müllhauso-Waldecus ex Westphalia		12. Apr. mgr. Johann Ernst Phul, poeseos professor vocatus extraordinarius	gratis		15
	— Paulus Raschius, Rügenwalda-P.		— Burchardus Mevius	} Strahlsundenses non iuravit, quia pueri		
15	— Julius Gottfried Alsdorffio-Magberti	} Sommers- dorffio-Mag- deburgen- ses, fratres germani	— Henningus Uebel, pastor Pütten- sis			20
	— Albertus Alsberti		— Jacobus Wevezer			
20	3. Mart. Johannes Cölerus, Lübecensis, designatus rector scholae Teutonae Holmiensis, philosophiae candidatus, non iuravit, utpote civis honorarius		— Gerhard Leveling			
			— Matthias Kannerstein			
25	9. Mart. Johannes Joachim Tilcke, Rostochiensis		22. Apr. Petrus Bluth		25	
			— Daniel Elert	} Strahlsundenses non iuravit, quia pueri		
			— Bernhardus Ri- senbeck			
			— Fridericus Chri- stian Rhateke			30
30	27. Mart. Johannes Jusquinus	} gratis prop- ter affinita- tem	— Petrus Zahr- now			
	— Garleb Jusquinus		— Andreas Zahr- now			
	— Alexander Jusquinus		— Joachimus Schütte		35	
35	— Michael Wilhelm Jusquinus		— Johann Leonhard Krause, Neobrandenburgensis			
	— Joachimus Pansovius, Strahlsundensis		— Hermannus Engelbrecht, Strahlsundensis		40	
40	30. Mart. Hinricus Schevenius	1 fl.	9. Maii Johannes Christophorus	} Havelan- di, fratres germani	f. 382'	
	— Johannes Martinus Schevenius, fratres germani	1 fl.	— Nicolaus Lubecens			45
45	3. Apr. Christianus Lawenhagen, Prentzloa-Marchiacus		— Fridericus			
			18. Maii Joachimus Reppen			

1) So nichts anderes bemerkt ist, werden 2 fl. bezahlt.



	Gryphiswaldensis, s. theol. stud.		
25.	Aug. Georgius Schwartz, Christiani filius, Pritzwaldensis P., s. theol. stud.	1 fl.	
	Sept. Georgius Remsius, Regiomonto-Borussus, legum stud.		
10	3. Sept. Bogislaus Krusius, Grimmensis P., med. stud.	1 fl.	
	5. Oct. Johannes Pantelius, Strahlsundensis, s. theol. stud.	1 fl.	
15	7. Oct. Joachimus Bawmann, Jacobi filius, Strahlsundensis		
	7. Oct. Gothofredus Pylus, Strahlsundensis, legum stud.		gratis
	12. Oct. Joachimus Wundt, minorennis, Wustrovia Meklenburgensis, s. theol. stud.		5
	16. Oct. Tobias Perlenberg, Wollino Pomeranus, minorennis		10
	5. Nov. Melchior Mildahn, Bardensis, minorennis		
	[81] 14. Nov. Petrus Dominicus, Jacobshagensis P., legum candidatus	4 fl.	15
	Summa summarum 132 fl.		

Deductis inde 2 fl. 21 sl. pro secretario et 1 fl. 10 $\frac{1}{2}$  sol. pro famulo, manent 127 fl. 16 $\frac{1}{2}$  sol.; detracta dimidia, quae rectori debetur, remanent pro aerario universitatis 63 fl. 20 $\frac{1}{4}$  sol.

Acta huius rectoratus.

De publicis: Notatu dignum, quod hoc anno bellum inter 2 potentissimos orbis Europaei reges Galliae et Hispaniae magno utrinque apparatu adornatum per interpositionem totius imperii Romani, pontificis Romani et totius fere christianitatis regum et magnatum mediante certa inter illos pactione Dei gratia plane fuerit sopitum. Inter Turcas et reipublicae Venetae exercitum ambiguo haecenus Marte terra marique varie pugnatum fuit et multis vicibus in oppugnatione Candiae cruentis proelii hostis ab illa urbe animose repulsus. Faxit Deus immortalis, ut contra hunc iuratum christianorum hostem porro victoriam et tandem triumphum ab eo reportent.

In vicino regno Poloniae hoc anno talis contigit mutatio. Rex Casimirus per-taesus onerum regiminis, non obstantibus tot dehortationum per papam et regni proceres factarum protelis, regno se tandem mense Septembri solenniter in comitiis publicis abdicavit et ad exemplum Christinae Sueciae reginae scepra et coronam in manus senatus populi polonici resignavit. Quid de electione novi regis futurum et quis Casimiro surrogandus, cum tot potentes se offerant candidati et competitor-es, exempli gratia ducis Magni-Moscoviae filius primogenitus, princeps de Condé, dux Lotharingiae, quorum unusquisque magnis nititur patronis, dies superveniens docebit. Avertat autem Deus clementer ab hoc regno, quae in huiusmodi insuetis mutationibus, in tanta animorum (in diversa omnia pro ratione status cuiusque ab-entium) distractione obvenire solent, bella et tumultus. Atque de his tantum.

Quod res academiae concernit, commendavimus equidem hoc anno per supplices literas suae regiae maiestati res accisas patrimonii nostri Hildensis continuis tributis in militem equestrem impensis nimisque exhausti, et subsidium 5000 imperialium submissee requisivimus, adiuti hanc in rem intercessionalibus celsissimi ac illustris strategii et cancellarii academiae magnificentissimi.

In nomine Domini nostri Jesu Christi.

pag. 61.

[Theol.] Decanatus secundus dni. Johannis Michaelis, 22. Januarii anno 1667 ad eum translatus. Promotiones academiae hoc anno fuerunt sequentes:

1. Plurimum rev. et clarissimus dns. mgr. Conradus Bütnerus, illustrissimi comitis ac dni. C. G. Wrangelii, patriae nostrae gubernatoris pastor aulicus et superintendens

- castrensis \*) d. 21. Martii disputationem sub praesidio plurimum rev. et excellentissimi collegae nostri dni. d. Matthaei Tabberti habuit inauguralem et ab eo cum pro-decano habita disputatione solenni ss. theol. licentiatu est renunciatus, idque extra ordinem et praeter morem receptum hactenus in facultate nostra. Etsi enim exempla huiusmodi extraordinaria in annalibus nostris reperiam semel anno 1626 beati dni. superintendentis Krakevitzii, in decanatu beati dni. d. Bartholemaei Batti, atque iterum anno 1627 in decanatu beati dni. d. Joachimi Beringli soceri mei honoratissimi, attem in his exemplis hanc video disparitatem, quod utriusque illorum decanatus consensu beatorum antecessorum simul fuerit prorogatus. In hac autem promotione dominus antecessor meus iam decanatum ultra 4 septimanas ante habitam disputationem inauguralem resignaverat. Et sic tanquam prodecanus hoc officio functus est, in quod institutum ad instantiam venerandi domini collegae facile consensit, cum praegnantibus causis huius sui instituti mihi exposuisset. Siquidem praedictus dns. mgr. Bütnerus in eius decanatu licet sub decursu eiusdem nomen suum professus erat, et quae aliae rationes intervenerunt; ita tamen, ut de casu hoc in consequentiam non trahendo sim protestatus.
2. Eiusdem dni. Bütneri iam tum ss. theol. licentiatu promotio doctoralis a me solenniter adornata et instituta die...., ubi nomine illustrissimi domini gubernatoris et cancellarii ceu vicarius eius actui inaugurali praesedit plurimum rev. dns. d. Matt. Tabbertus, nomine autem regiminis ceu delegatus adfuit Sluterus praetor militiae generalis.
3. Clarissimus et excellentissimus dns. mgr. Zacharias Grapius, logices in inclyta Rostochiensis acad. professor, die.... pro licentia disputavit, et post renunciationem nuptias eodem die celebravit in aedibus meis cum lectissima foemina Margareta 3řřamin, beati dni. d. Joh. Frid. Königli vidua, praevia copulatione ibidem a me statim post actum disputationis peracta.
4. Vir reverendus et clarissimus dns. mgr. Georgius Dammius hactenus ecclesiastes Rostochii ad Divae Mariae, tunc vocatus pastor Regiomonti Borussiae et consistorii Pomezaniensis adessor, die... disputationem inauguralem habuit, posteaque die.. ss. theol. doctor est renunciatus. Vice-cancellarius fuit plurimum rev. dominus superintendens generalis, d. Abrah. Battus, ad id duplici plenipotencia, tum magnificentissimorum dominorum curatorum ob festinationem domini candidati anticipata, tum ipsius magnificentissimi domini cancellarii aliquot septimanis post peractam promotionem Stada emanante ad id instructus.
5. Vir clarissimus dns. mgr. Albertus Vogd, linguarum orient. in hac acad. professor ord., postquam nomen suum collegio nostro professus in meo decanatu, disputationem inauguralem ad 30. Januarii usque protraheret, consensu venerandi domini superintendentis obtinuit, ut sub meo praesidio illa haberetur: et sic in mensem usque Februarium hic decanatus est prorogatus. Caeterum praedicto 30. Januarii huius 1668 anni post solennem disputationem, quam de syncriis Melchizedeci et Christi habuit, praefatus dns. mgr. Vogd ss. theologiae licentiatu est ritu usitato a me renunciatus. Ubi interest ad memoriam posteritatis fastis hisce inserere, quas adversitates collega hic noster a propriis in collegis philosophico sodalibus fuerit expertus, imo et ipsa facultas nostra, quae inde senserit contradictionum importuna molimina. Etsi enim facultas nostra rationes, quas hic candidatus pro aequitate instituti afferbat in petitoris suis ita comparatas esse animadverterat, ut iure meritoque in honestum eius desiderium condescenderemus, acriter tamen nobis obstitere reliqua 2 facultatis philosophicae membra et collegae, iniuriam sibi inferri existimantes ex eo, quod dns. Vogdius, utpote qui annis et officii duratione ipsis inferior, sublimiorem gradum in superiori facultate peteret ac mero, ut illi interpretabantur, emineni pruritu sibi anteferri cuperet. Quo nomine etiam plerosque ex ceteris superiorum facultatum dominis collegis in suas partes pellexere, ut varios conventus hoc nomine agitent et collatis sententis super hoc negotio tandem tale conclusum formarent: Quia hoc inceptum dni. Vogdii videretur adversari tenori visitationis postremae, qua non quidem potestas assumendi gradum in facultate superiori dominis professoribus philosophiae adenta, interim tamen ratione praecedentiae nihil lucri aut praerogatione sibi acquirerent, hinc ob vitandam confusionem ordinis vel impediendam ac denegandam dno. Vogdio promotionem quaesitam vel disputationem inauguralem quidem concedendam, sed absque solenni renunciatione et collatione gradus licentiatu, sic ut titulo candidati vel doctorandi contentus esset, ut fert praxis aliarum academiarum, vel reliquis aetate et duratione officii antiquioribus collegis eundem licentiatu gradum una esse conferendum, quo odiosum praecedentiae litigium et materia litis inter eos hoc modo tolleretur. Quae res collegio nostro in loco concilii ad illum modum fuit proposita cum addita protestatione et comminatione, ni acquiesceremus in hoc facultatum caeterarum placito, rem totam ad dominos superiores deferendam eorumque decisionis submittendam; id quod in alio quoque congressu in aedibus pl. rev. domini superint. gen.

\*) Am Rande: iamque ad *ἐπισκοπήν* sive superintendentiam Geberonsem in Frisia vocatus.

iteratum, ubi simul rationes a domino candidato in petitoris eius expressae, ut aperirentur, a nobis efflagitatum, cum hac appendice, si in proposito nostro permaneremus, in tentata a nobis promotione huius viri scepra academica nobis denegatum iri.

5 Quis crederet ob ortam inter collegas diffidentiam et aemulationem tantas turbas ex-  
 citari posse? quae nisi moderatione et mansuetudine theologica repressae fuissent initio, 5  
 ex parva scintilla ingens discordiae flamma facile oriri potuisset. Habita itaque matura  
 deliberatione hoc responso a nobis tulerunt contradicentes deputati, unus ex ordine iuris-  
 10 consultorum, alter ex ordine philosophorum: 1) Nos non satis mirari posse tum reliquarum  
 facultatum in nos diffidentiam, quasi temerariae ambitioni faveremus aut *αίσχροχεδία*  
 10 vitio inescato, aut affectibus abrepti ac praecoccupati aliquod occiperemus in hac causa tum  
 inusitatum nec forsitan antehac auditum in hac academia, resistendi ordini sacro theologico  
 conatum; nec persuadere nobis posse, omnes et singulos dominos collegas consensisse in  
 hanc contradictionem (verius exprobrationem) modo praedicto ad nos relatum; id quod pag. 63.  
 15 philosophico candidato nostro maxime infensus ob suspicionem quamvis immeritam illatae sibi  
 ob praefertentiam iniuriae. Quae res cum in maximum facultatis nostrae praeiudicium ver-  
 geret eiusque statutorum communi totius academiae calculo et sigillo approbatorum; nec non  
 praxi perpetuae et possessioni immemoriali, qua absque ulla contradictione licuit facultati  
 nostrae gradus honorum meritis et dignis quibusvis (multo magis inferiorum facultatum col-  
 20 legia) conferre, non requisito reliquarum earumque inferiorum facultatum iudicio, sicut et  
 reliquis facultatibus idem ius competeret, nisi forsitan candidatus infamiae laboraret vel  
 notarie indignus esset ob defectus legales. Qualem hic nemo allegaret vel allegare posset;  
 ideoque nos maiorem protestandi contra temerarium hoc inceptum causam habere; sicut  
 25 etiam solenniter reprobetari vellemus; actum hunc turbatorum nequaquam nobis nunc et  
 inposterum aut successoribus nostris praeiudicare debere.

2. Quoad minas de re tota ad magnificos dominos curatores vel etiam magnificentissimum dominum cancellarium deferenda, tantum abesse, ut forum illud declinemus, ut potius parati essemus, querelam nostram anticipare, nec de felici eventu huius litis a nostra parte nos dubitare: inprimis cum nihil a nobis in hac causa susceptum fuerit, quod vel verbo  
 30 Dei vel statutis academicis tum generalibus tum specialibus, facultatis nostrae vel christianae  
 charitatis aut aequitati naturali adversum esset. Nam 1) rationes, quas pro se allegasset dominus candidatus in petitoris suis nobis visas esse sat praegnantas ac sufficientes, nec  
 35 ullas causas nos perspicere, quam ob rem illi honeste et ordine petiti honores denegandi  
 essent, aut cur caeterae facultates huic negotio ad se non pertinenter immiscerentur. 2) Nec  
 literam visitationis instrumenti nobis obesse, cum si quid in eo derogatum sit futuro eius  
 40 honori, huic decreto se submittere cogetur. Quamvis in medio illo licentiatursae gradu  
 (quo se hac vice contentum fore nobis affirmarat candidatus noster) nulli ex superioribus  
 facultatibus praeiudicari posset, aut materia litis suppeditari. Nam quod ad duos anti-  
 45 quiores in facult. philos. collegas attineret, cum in concilio acad. de praecedentia nulla ipsis  
 controversia movenda esset, in caeteris congressibus vel iuxta veterem in hac academia recep-  
 tam consuetudinem procedendum esse, quod omnium tutissimum vel decisionem magnificen-  
 50 tissimi nostri super hac lite esse expectandam vel et declarationem recessus visitationis expe-  
 tendam. 3) Pro avertenda aemulatione inter cl. dnm. Vogdium et eius collegas, quod eundem  
 sibi in theologia gradum conferri a nobis peterent, nos libenter ipsis gratificari velle, si aequae  
 45 praegnantes instituti sui rationes afferrent et nisi denuo litigia nobis moveantur a ceteris  
 facultatibus, quod tacitis numeribus iam intellexissemus. Quod si autem ob solam praecedentiam  
 tuendam hic gradus affectaretur, scirent, hunc in finem gradus honoris academici  
 nemini conferendos. 4) Rationes desiderii candidati nostri in petitoris consignatas quod  
 50 conerneret, licet nos ad eas edendas obstrictos non agnosceremus, pacis tamen amore nos  
 ipsis libenter detegere velle, quod etiam factum. 5) De praecedentia quod metuerent  
 domini collegae facultatis philosophicae parum hinc periculi ipsis imminere, quoniam  
 nobis iam tum constabat, brevi hunc candidatum nostrum ad sublimius munus vel in  
 ecclesia vel academia quadam evehendum, quare ab inani hoc metu desisterent et fortunae  
 55 collegae sui non usque adeo incidere. Nos autem in proposito nostro pio et in nullius  
 praeiudicium vergente constanter perseveraturos. Quo responso a nobis dimissi sunt  
 praedicti deputati.

Interea licet de animo magnificentissimi domini cancellarii et propenso in candidatum  
 hunc nostrum affectu, quo ipsi ad commendationem pl. rev. dni. d. Gosmanni professionem  
 60 theologiae extraordinariam (a qua ante quinquennium per promotionem ad ordinariam ego  
 discesseram) iam destinaverat, certi essemus, pro maturando tamen hoc negotio, ut impor-  
 tuno et odioso huic litigio tandem finis imponeretur, intercessoribus nostris eum et commen-  
 datione collegiali ad saepius laudatum illustrissimum dominum cancellarium eo ineluctavi-  
 mus, ut cum nihil salarii a munere illo extraordinario sperandum haberet, illud ipsum

- ordinariae eius linguarum orientalium professioni ceu ornamentum aliquod clementer adii-  
ceretur. Idque etiam impetravimus in optima forma sic ut vocatio nobis evestigio fuerit  
transmissa cum datis ad nostram facultatem literis quam humanissimis. Quo facto mense  
5 Decembri, postquam praeterito mense scepra academiae mihi commissa erant, concilium  
5 academicum convocari feci, ut in pleno iuxta tenorem vocationis literas vocationis domino  
Vogdio extraderem. Hoc dum intendo, quia ex diversis facultatibus plures in concilio non  
apparuerunt, rursus alia difficultas mota est. Cum enim in ipsa vocatione ad hanc spartam  
10 extraordinariam professio linguarum orientalium ordinaria ipsi reservata esset, quidam  
10 ex male contentis acre tulerunt hanc combinationem professionis geminae, putabantque facul-  
tatem theologicam non decuisse talem commendationem citra consensum reliquarum facul-  
tatum, idcirco receptioni solenni interesse detrectabant. Quod licet e quo principio haec  
15 omnia promanarent satis animadverteremus nosque satis in iure nostro fundatos intelligere-  
mus, praelecta a secretario formula vocationis significavi, me iuxta tenorem illius instru-  
mentali receptionem in nomine Domini praegere et vocationem ipsi solenniter extradere velle.  
15 Quod etiam digressis reliquis, in praesentia collegii nostri theologici et secretarii ac-  
15 pag. 65. factum, cum addita solita gratulatione et commonefacione die ... Decembris. Neque enim  
apud professores ordinarios, cum insuper ad extraordinarios vocati sunt, tanta solennitas  
circa receptionem eorum usurpata fuit, sed a facultate sola recepti sunt haecenus, sicut  
20 mihi ante 11 annos contigisse memini. Atque ita paulatim aestus invidiae dicam an male-  
volentiae erga collegam praedictum dnm. Vogdium, nunc ss. theol. licentiatum, deferbuit.  
20 Quamvis qui in eodem cum ipso sunt collegio (tertius enim, scilicet rev. dns. d. Lagus fere  
per annum ob dissidium cum uxore hinc peregre abest) nondum penitus rancorem depo-  
suisse videantur, cum et convivio eius, qui post renunciationem solennem in propriis aedi-  
bus apparavit, se subtraherent, et etiam num ius praecedentiae in congressibus publicis  
25 contra eum, utut titulo licentiatii theologiae et officio sacro eminentiorem, praetendant.  
25 Quod cum quo iure quaque iniuria ab illis praetendatur non videamus, res omnis ad arbi-  
trium et decisionem magnificentissimi nostri sub adventum eius, qui propediem nunc ex-  
pectatur, faxit Deus felicem! erit remittenda. Id quod non nihil prolixius iuxta omnes  
circumstantias consignare libuit, pro avertenda non solum suspicione partialitatis, si qua  
30 sinisterior fama hanc nobis imputare vellet, sed et praesudicio, si quod in simili casu in  
30 posterum collegio nostro intentaretur, ne a iuribus et privilegiis per statuta nobis competen-  
tibus nos dimoveri patiamur. Deus autem pacis huiusmodi dissidia in posterum a corpore  
academico prohibeat, nosque ad unum omnes in unitate Spiritus per vinculum pacis  
benigne conservet per unicum pacis principem Christum Jesum. Amen.
- pag. 153. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica anno 1667 a Friderico Gerdeseo, iuris utriusque  
35 doctore et professore ordinario gestus.  
Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim privatorum consultationes  
ad facultatem missae sunt numero centum et novem.
2. Januarii clarissimus atque consultissimus dns. doctor Petrus Maschovius, postquam  
40 praecedente anno a generoso atque magnifico dno. Davide Mevio, sacrae regiae maiestatis  
40 regnorumque Sueciae consiliario intimiori summique tribunalis Wismarlensis vicepraeside,  
tum venerando concilio tum in specio facultati iuridicae per literas legitime nominatus et  
amplissima facultas iuridica necnon venerandum concilium academicum isti nominationi  
suffragatur est, tanquam substitutus antea laudati domini vicepraesidis in facultatem hac  
45 lege receptus est, ut tum ad acta legenda, tum ad examina candidatorum omniumque facul-  
45 tatis proventuum participationem admitti debeat, decanatus vero quamdiu vicarius erat incapax  
sit, de caetero pollicitus est sub fide praestiti iam antea universitati iuramenti, quod  
statutis et statuendis facultatis debite obsequii et quae de quarti collegae in facultate alias  
ex eiusdem redivitis debita portione inter duos seniores dividenda in nupero visitationis  
50 decreto comprehenduntur conformem se praebere velit.
26. Junii nomen suum facultati pro impetrandis summis in utroque iure honoribus  
professus est dns. Augustinus Wolfius, Wratislaviensis, 3. et 4. Jul. est examinatus et dignus  
indicatus, qui ad licentiae gradum admitteretur, sequentibus diebus 5. et 8. Jul. lectiones  
cursorias ex l. transigere 18 C. de transactionibus<sup>a)</sup> in auditorio iurisconsultorum habuit,  
55 disputavit in collegio maiori die 18. de mandatis cum et sine clausula.
- Die 15. Julii amplissima facultas theologiae promotionem doctoralem instituit, ubi  
simul in facultate iuridica dns. lic. Timotheus Stilerus, qui anno 1663 Argentorati de  
Maiestate pro gradu disputavit, et dns. Eitelius Dietericus de Zesterflet, qui anno 1663 sub  
pag. 154. dno. doctore Petro Stephani de fluminibus disputavit, summus in iure gradus et honores  
60 doctorales assumerunt, et quoniam dns. Stilerus nondum in licentiatum esset creatus, ante-  
quam ad pedes magnifici domini procancellarii procubuit, eiusdem renunciatio facta est.

<sup>a)</sup> (2. 4).

Procancelarius fuit vir plurimum reverendus amplissimus et excellentissimus dns. Abrahamus Battus, ss. theologiae doctor eiusdemque professor primarius, generalis per Pomeraniam et Rugiam superintendens, cui a magnificis dominis curatoribus absente celsissimo domino cancellario vicecancellariatus vices fuerunt delatae.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 5 | Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt: | 5   |
|   | Doctor Johannes Pomereschius, senior,               | doctor Petrus Mascovius, vicarius magnifici |
|   | doctor Fridericus Gerdesius, decanus,               | domini vicepraesidis Mevii.                 |

1668.

Quod Deus ter optimus ter maximus felix et faustum esse iubeat. f. 386.

- |    |  |
|----|--|
| 10 | Anno 1668, die 5. Novembris electus est rector academiae et IX. Cal. 10  |
|    | Dec. ab admodum reverendo et excellentissimo domino Joanne Michaelis, sacrosanctae theologiae doctore eiusdemque professore ordinario, consistorii regii assessore et ad aedem Divi Jacobi pastore introductus est Fridericus Gerdesius, iuris utriusque doctor eiusdemque professor ordinarius, consistorii |
| 15 | ecclesiastici assessor. Sub cuius rectoratu inscripti sunt sequentes: 15   |

9. Dec.	Augustus Blume, Herbergensis Saxo	2 fl. minus 2 sol.	13. Febr.	Joachimus Volckers, Lassano Pomeranus	
10. Dec.	Bernhardus Mulhardus Mul- lerus, Rostochiensis pastor Rostochiensis — Michael Willichius, Spandoviensis Marchicus — Alexander Gypse, Wolgastensis P.	Hi tres saepius admuniti, ut legibus se conformas praebent, tandem comparuerunt et iuramentum praestiterunt, verum nihil dederunt	20. Febr.	Christianus Rozalichius, Belgarda Pomeranus — Paulus Damerow, Belgardensis P. — Samuel Fridericus Rudolphi, Rugianus	20
25			1. Mart.	Georgius Christophorus Zeaeman, Rugianus	25
25			5. Mart.	Sebastianus Andreas Lovanowitz, conversus iesuita	gratis
30			22. Mart.	Ambrosius Jacobi Dörrius, Christianistadius — Daniel Ingnavi(?) Sonnerus, Anconitanus	30
35	1. Febr. 1669. Andreas Andrae, Hoxaria Westphalus	1 fl.	8. Maii	Fridhelmus Herschellius, Forsta Lusatus	35
35	11. Febr. Johannes Beringius, Gryphiswaldensis P. quia professoris filius	nihil dedit	10. Maii	Andreas Fabianus König, Vinaria Thüringus	
40	13. Febr. Joachimus Pawel, Nawensis Marchicus — Thomas Arnoldi, Gransenensis Marchicus — Johannes Jacobus Warneke, Demino Pomeranus	2 fl. 1)	14. Maii	Georgius Makius, Wismariensis	40 1 fl.
40			27. Maii	Marcus Börner, Erfordiensis — Johannes Repelovius, Anclamensis	1 fl. 8 sol. 45

1) So viel überall, wenn sonst nichts bemerkt ist.

	7. Jun. Jacobus Balthasar	} fratres, } pueri non } irarunt }	} gratis prop- } ter parentes	concionator aulicus, ci- vis honorarius	
	— Nicolaus Balthasar			23. Aug. Augustinus Bur- meister, Anclamensis P.	
5	8. Jun. David Schulze, Fridelanda Megapolitanus			1. Sept. Johan Niclas von Braun, Stralsundensis	5
	15. Jun. Georgius Raede, Spandoviensis Marchiacus			— Olaus Matthiae, Stralsundensis	
10	— Gothfridus Blisenig, Berlinensis			21. Sept. Adolphus Friderich von Greiffentanz, Stada-Bremensis	10
	— Tobias Schulze, Spandoviensis Marchiacus			28. Sept. Gustavus Nysen, Osenbruggensis Westphalus	
	17. Jun. Victor Siverd von Orthen, nobilis Megapolitanus			4. Oct. Joachimus Stemann de Lancken, nobilis Pomeranus	15
	18. Jun. Jacobus Nenneke, Lötzensis P.	nihil		— Hermannus Büring, Hildesiensis	4 fl.
20	22. Jun. Christophorus Knoch, Gutzkoviensis P.		gratis propter parentem	8. Oct. Johannes Strobecius, Publicensis P.	20
	et quia iam antea in- scriptus solvit			9. Oct. Joachimus Ohm, Camminensis P.	
f. 386'	23. Jun. Christianus Cruger Berlino Marchiacus			23. Oct. Henricus Leonhardus Rolich, nobilis Rugianus	25
25	— Johannes Peitscherus, Berlino Marchiacus			3. Nov. Jacobus Gammelin, Wolgastensis P.	
	26. Jun. Johan Heinrich von Blumeling, Misnicus			5. Nov. Urbanus Dabes, Stralsundensis	gratis
30	5. Jul. mgr. Petrus Stam, Halberstadensis	0		propter intercessionem domini collegae hic Vogten	30
	15. Jul. Franciscus Stypman, Gryphiswaldensis P.	0		11. Nov. Johannes Boerenschildt, nobilis Suecus	4 fl.
	20. Jul. Johannes Lieneke, Stralsundensis			— Petrus Boerenschildt, nobilis Suecus	4 fl.
35	3. Aug. Jacobus Reichgang, Grantzoviensis Marchiacus			— Conradus Franciscus Anselib, Gryphiswaldensis	gratis
	5. Aug. Burchardus Schröder, Anclamensis P.			— Jacobus Balthasar, Gryphiswaldensis	gratis
40	21. Ang. Olaus Rundelius, Upsaliensis, illustrissimi dñi. comitis de Oxenstierna praesidis supremi tribunalis Wisnariensis			[57] 14. Nov. Conrad Anthon de Mardefeld, nobilis	4 fl.
	De hac detraxi (1) quod secretario et famulo debetur, (2) partem dimidiam, quae mihi debetur. Et quamvis altera pars dimidia vigore nuperi recessus visitationis in utilitatem universitatis erogari debeat, cui nec ego refragari volo, quia vero mei antecessores hactenus id non fecerunt, ideo in rationes meas eam non contuli interea; si successores mei exemplum meum secuturi sunt, patiar dimidiam partem, quae est			Summa acceptorum 92 fl.	
50	44 fl., in deservitum meum, quod excedit summam 250 fl., computari, ne per me				45



universitas patiatur aliquod damnum, nec ego visitationis decreta contravenisse videar.

## Acta huius rectoratus.

f. 387.

Calendis Decembribus celebrata est a facultate nostra iuridica promotio quinque doctorum: [1] Adami de Brema, summi tribunalis Wismariensis advocati ordinarii, [2] Burchardi a Niderstet, celsissimi ducis Holsatiae, [3] Augustini Wolfii, iudicii Sverinensis advocati ordinarii, qui anno praeterito in meo decanatu pro gradu disputavit, [4] Christiani a Timann, iudiciorum patriorum advocati, et [5] Petri Dominici, iudicii Sverinensis advocati. — Anno 1669, 4. Januarii in numerum professorum ordinariorum receptus est mgr. Jacobus Henningius, Gryphiswaldensis Pomeranus, et quamvis vigore nuperi recessus visitationis ei primae debeantur prae mgro. Phulio, philosophiae professore extraordinario, amore tamen pacis et concordiae huic extra sedilia et concilium academicum primas concessit, pro quo beneficio dns. mgr. Phulius in se recepit onus invitationis ad promotiones doctorales et magisteriales.

Die 21. Februarii licentiatu Jonas Georgius Burgmann circa horam nonam matutinam, cum mater ipsius concionibus sacris interesset, armata manu aedes maternas occupavit exque illis cistam auro et argento repletam abstulit. Conquesta est mater apud me de hac violentia, ideoque statim, cum ad me deferretur, misi famulum cum cohorte militari, ut cistam illam ei iterum auferret, sed ianuam oclusam habuit nec milites intromittere voluit. Eodem die hora 12 convenerunt in aedibus meis domini collegae, ubi deliberatione instituta sub poena 100 imperialium iussus est cistam ablatam cum rebus omnibus, quae ei inclusae fuerunt, restituere. Sed noluit parere, ideoque ad concilium vocatus comparuit factumque hoc violentiam ita excusavit, quasi non maternas sed paternas sibi in iuste a matre denegatas res abstulisset. Ea excusatione non attenda iussus est nihilominus restituere. Promisit eodem die restitutionem rerum ablatarum se facturum esse, sed fidem non servavit ideoque sequenti die iterum ad concilium vocatus comparere noluit. Interdicta ipsi est per famulum rerum ablatarum alienatio, sed is die 23. Februarii Wolgastum discessit aequo dicasterio regio petit, ut concilio academico ulterius in illa causa quisquam decernere cohiberetur. Verum inhibitionem istam impetrare non potuit. Dum adhuc abesset, per famulum et milites quosdam die 25. eiusdem cista cum argento ex aedibus ipsius in locum concilii est ablata et postea in aedibus meis deposita, ubi a meridie per secretarium consignatae sunt res illae, et cum deprehenderetur, maximam partem auri et pecuniae paratae non adesse, iussus est sub poena remotionis restitutionem facere, sed noluit; ideoque Calendis Martii manu militari, postquam a famulo bis citatus ad concilium venire noluit, ad locum concilii trahi iussus est. Quod cum animadvertit, sponte famulo arculam, in qua oclusas res illas habuit, tradidit, qui eam in concilio exhibuit et postea ad aedes meas portavit, ubi res illae iterum per secretarium nostrum sunt descriptae. Cum adhuc quaedam deessent, iussus est ulterius omnes et singulas res, imprimis instrumenta obligationum, quae ex cista retinuerat, restituere, sed noluit, nec in hunc usque diem eo adigi potuit. Interea ab officio est suspensus, quae suspensio adhuc hodie durat et procuratori iniunctum, ut actionem adversus ipsum ad poenam promeritam instituat, quod etiam factum. Exhibuit enim procurator libellum articulatum, ad quam litem iam est contestatus. Quid ulterius in hac causa fiet sequentis anni acta docebunt.

Hoc ipso anno die 22. Febr. doctoris Danielis Lagi uxor, postquam rumor per totam non solum civitatem, sed etiam provinciam increbuerat, quod gravida fuisset partumque edidisset, per famulum nostrum ex secretarii urbani Hojeri viduae aedibus vocata est ad concilium. Cum comparere noluit, per ministrum praefecturae

Hildensis vulgo Landreiter citata est, ubi comparuit. Interrogata a me de inpraegnatione et adito in lucem partu constanter negavit; cumque spreta omni admonitione in negando perseveraret iussa est manere in loco concilii et nos discessimus. A meridie per obstetrices inspectio facta est, ubi lac in mammillis deprehensum, cumque videret se iam esse proditam inpraegnationem et partus editionem confessa est non tantum obstetricibus sed etiam deputatis concilii. Interrogata de patre nominavit mgrm. Petrum Garbrechten, professorem extraordinarium et cognatum suum. Asservata est adulterata in hypocausto quodam collegii et primum a muliere quadam, deinde, cum metus fugae immineret, a militibus duobus custodita. Scriptum est in Sueciam ad sacram regiam maiestatem eidemque atrox hoc factum denunciatum. Cum literae nostrae advenerunt statim personali arresto detentus fuit. Negavit autem ibi factum constanter et sub iuratoria cautione ad locum delicti remissus est. Verum delicti commissi conscius huc non venit, sed per aliquod tempus in Dania latuit. Ipso festo Trinitatis [6. Jun.] publice affixa ad valvas templorum edictali citatione ad litis contestationem 16. Aug. faciendam et proponendam suam defensionem vocatus est. Sed non comparuit et mox in Rugia mox in pago quodam Grossen Mohren(?) delituit. Interea per cognatos suos literas salvi conductus a gubernatore huius provinciae et cancellario huius academiae illustrissimo celsissimoque impetravit. In termino sat iniuriosum scriptum mihi exhiberi fecit, in quo innumera mendacia fuerunt simulque in eo opposuit exceptionem loci non tuti et suspecti iudicis. Reiecta est haec exceptio per decretum eidemque dictus est dies Egidii [1. Sept.]. Verum nec tunc quidem comparuit, sed documentum interpositae appellationis ad dicasterium exhiberi fecit, pendente appellatione variis artibus et technis usus est, ut adulteratam et sociam criminis custodiae nostrae eximeret. Adhibuit ad hoc cantorem scholae oppidanae Adamum Grützmacher eiusque uxorem, necnon Georgium Salchovium, studiosum theologiae et Lawenhagen, studiosum iuris. Misit quoque medicamenta soporifera militibus applicanda et literas ad sociam criminis, in quibus delictum non occulte confessus est. Verum Deus ter optimus maximus proditionem hanc aperuit. Inventae enim sunt literae, quas Lawenhagen ad Salchovium scripserat in aede Nicolaitana, ex quibus proditio haec aperte constare potuit ideoque praedictae personae sub iuramento veritatem dicere sunt coactae. Horum testimonia missa sunt a nobis ad summum tribunal regium et illustrissimum regimen, ubi statim salvus conductus revocatus nobisque literae requisitoriae vulgo Sted-brieffe datae sunt. Misimus cum his structuarium nostrum Sundium, sed nusquam inveniri potuit ideoque denuo edictaliter est citatus ad diem 21. Octobris. Cum non comparuit, dictitata est ei in concilio academico relegatio perpetua cum infamia. Eo ipso die circa horam vespertinam cognati huius adulteri inhibitionem et citationem a dicasterio insinuari fecerunt. Verum ea non attentata relegatio publica ad valvas templorum est affixa et ad illustrissimum regimen transmissa, a quo illa relegatio, quae ex urbe et academia facta erat a nobis, extensa est ad totam provinciam, estque diploma proscriptionis feria<sup>1)</sup> 23. post Trinitatis [14. Nov.] publice e suggestu publicatum. Socia criminis die 18. Novembris ob aetatem minorennem aliasque circumstantias publice<sup>2)</sup> ex academia et urbe relegata est. Deus huiusmodi causa criminales ab academia eiusque membris clementissime avertat.

Caeterum doctor Conradus Fridelibius inaudito exemplo per sub-et obreptionem a sacra regia maiestate Sueciae petit coniungi professionem eloquentiae et historiarum, quam antea habuit, cum quarta professione iuris ordinaria, et impetravit literas vocationis easque mihi exhibuit et postulavit, ut in concilium tanquam quartus professor iuris ordinarius reciperetur. Exposui negotium hoc dominis

1) So halt dominica, Sonntag. Rgf. S. 99. 20.

2) Darüber steht: tacite.

collegis estque in pleno concilio conclusum, primum collegialiter et amicabiliter cum ipso sermones esse sociandos eidemque remonstrandum, quod contra privilegia universitatis receptionem desiderare non posset neque nos in eam consentire vale-  
 5 remus. Vocatus igitur die 12. Novembris et variis rationibus ei fuit demonstratum, sal-  
 10 vis privilegii academicis hoc desiderari non posse. Verum nullas rationes admittere  
 15 voluit. Ideoque conclusum ad sacram regiam maiestatem esse scribendum et sub-  
 20 et obreptionis antea mihi traditas, sed conclusum est, retraditionem fieri non posse  
 ideoque domino successori meo eam tradere quaeritur. Acta sui rectoratus relaturus  
 25 est, quod in hac causa ulterius notatu dignum occurret.

Renovatum quoque est sub hoc meo rectoratu edictum de profligato penna-  
 30 lissimo[?].

Caeterum ex nostro corpore nemo hoc anno mortuus est, quo nomine Deo ter  
 35 optimo maximo immortales debentur gratiae, qui nos omnes per multos annos salvos  
 40 sospitesque conservet. Ex senatorio ordine discesserunt tres, dns. Christianus Hart-  
 45 mann, dns. Abrahamus Elverus, dns. Jürgen Stypman, in quorum locum surrogati  
 sunt dns. Christopherus Bünsow et dns. Johannes Ribovius.

Professores sub fine huius rectoratus fuerunt:

20	In theologica facultate	{ doctor Abrahamus Battus,superintendens, doctor Johannes Michaelis, doctor Matthaeus Tabbertus, lic. Albertus Voigt, professor extraordinarius.	20
25	In iuridica	{ doctor Johannes Pommereschius, doctor Friedericus Gerdesius, pro tempore rector, doctor Petrus Mascovius, lic. Jonas Georgius Burgmannus, professor extraordina- rius, qui ob causam ante adductam suspensus est ab officio.	25
30	In medica	{ doctor Johannes Heunius, senior et emeritus, doctor Christopherus Helwigius, doctor Conradus Fridelib, lic. Albertus Voigt,	30
35	In philosophica	{ mgr. Fridericus Dedekind, mgr. Joachimus Rosenovius, mgr. Jacobus Henning, mgr. Johannes Ernestus Phul, professor extraordinarius.	35

1669.

Quod felix et faustum esse velit, iubeat Deus ter optimus maximus. f. 392.

Anno MDCLXIX, die 21. Octobris electus est rector academiae et  
 10 18. Novembris a nobilissimo, amplissimo et excellentissimo domino Friderico  
 40 Gerdesio, iuris utriusque doctore et professore ordinario, consistorii regii  
 assessore, more maiorum introductus est Christophorus Helwig, medicinae  
 doctor et professor ordinarius, civitatis physicus, sub quo in album academiae  
 45 relati sunt sequentes:

Nota. 45

Quia sub initium rectoratus huius denuo impressae sunt leges studiosorum,  
 dedi ipsis sub inscriptione exemplum et mea manu nomen cuiusque et patriam,  
 studii genus et inscriptionis annum et diem adieci.

20.	Dec. Stipulata manu obedientiam promisit et iuravit Christoph Henrich von Weißenfels, legum studiosus	2 fl.				
5						
3.	Jan. 1670. Jürgen Rabe, nobilis Megapolitanus, me absente a domino prorectore receptus	2 fl.				
10	13. Jan. Conrad Balthasar von Tessin, nobilis Pomeranus, non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit	gratis propter dominum parentem				
15	30. Jan. Johannes Jacobus a Moltzahn, nobilis Pomeranus, legum studiosus, non iuravit, sed stipulata manu obedientiam promisit	1 fl.				
20						
14.	Febr. Nicolaus Michaelis, Stralsundensis P., legum studiosus, antea inscriptus anno 1650 in rectoratu doctoris Johannis Michaelis, civis academiarum Giessensis, Francofurtensis <sup>1)</sup> et Argentoratensis, non iuravit, sed stipulata manu obedientiam promisit	2 fl.				
25						
30						
21.	Febr. David Rudolphi, Neokirchensis Rugus, sacrosanctae theologiae studiosus	2 fl.				
35						
f. 392'	28. Febr. Philippus Hartman, Zillichiensis Silesius, ss. theol. stud., iuravit	30 schill.				
23.	Apr. Fridericus Hagius, Anclamensis, ss. theologiae studiosus, non iur.	gratis propter patrem				
40						
28.	Apr. Jacobus Baltzer, Henrici consulis piae memoriae filius, Gryphiswaldensis, iuris utriusque studiosus, antea inscriptus puer	gratis propter patrem				
45						
29.	Apr. Johannes Camensky, Zigenortensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl.				
5.	Maii Johannes Theodorus Moevius		magnifici domini vicepraesidis summi tribunalis regi quod est Wisnariae, Davidis Moevii, iurisconsulti celeberrimi filii			
	— David Moevius					
	— Emanuel Moevius					
	— Thomas Balthasar Moevius					
	— Georgius Bernhardus Engelbrecht, doctoris Georgii in hac [academia] olim antecessoris, nunc assessoris summi tribunalis regii, filius					
	— Henningus Joachimus Gerdes, doctoris Friderici antecessoris hoc loco et collegae honoratissimi filius					
			Non iuravit			
11.	Maii Georgius Andreas Ulrici, Wildenbroco Pomeranus, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl.				
	— Otto Christophorus Millerus, Lindensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl.				
19.	Maii Fridericus Calsovius, Gryphiswaldensis P., puer depositus	gratis				

1) Bgl. Frankfurter Matrifel II 105 b 40.

22.	Maii Johannes Knüp- perus, Rostochiensis, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl.			
5	25. Maii Henricus Salomon, Wolgastensis, legum stu- diosus, iuravit	2 fl.			
	produxit testimonium depositionis, inscriptus				
10	1664 rectore excellen- tissimo dno. Tabberto				
	1. Jun. Johannes Henricus Cuselius, Rostochiensis, legum studiosus	4 marcus			
15	6. Jun. mgr. Andreas Gotho- fredus Ammonius, gym- nasii Carolini rector et professor, promotus in licentiatum ss. theolo- giae	2 fl.			
20	25. Jun. Ericus Erici Hanander, Sudermannia Suecus, ss. theologiae studiosus, iuravit		gratis ob paupertatem		
25	— Georgius Matthiae, Spandoviensis Marchia- nus, ss. theologiae stu- diosus, iuravit	2 fl.			
30	6. Jul. Daniel Hoppius, Use- domensis P., ss. theologiae studiosus, antehac anno 1666 <sup>1)</sup> , 18. Junii inscrip- tus	2 fl. minus 2 schl.			
35	7. Jul. Johannes Eberhardi, Prillevitzensis Megapo- litanus, puer depositus, propter avum pro- fessorem		gratis		
40	13. Jul. Zacharias Lüdecus, Stralsundensis P.		gratis prop- ter dominum parentem		
	— Philippus Julius Kirchnerus, Stral- sundensis	2 fl.	} pueri depositi		
	— Matthias Leneke, Stralsundensis	2 fl.			
45	— Michael Dähne, An- clamensis P.			gratis ob paupertatem	
	18. Jul. Christophorus Vischer, Rügenwaldensis P., puer depositus	2 fl. minus 2 sol.			
	23. Jul. Petrus Schulze, Span- doviensis Marchicus, ss. theologiae studiosus	2 fl.			5
	25. Jul. Geor- gius Mi- chaelis, iuris utri- usque stu- diosus	} Gryphiswald- enses, excel- lentissimi et admodum re- verendi dni. doctoris Jo- hannis, theo- logiae profes- soris ordina- rii et ad Divi Jacobi pasto- ris, filii	} gratis prop- ter dominum parentem		10
	— Petrus Mi- chaelis, ss. theologiae studiosus				15
	28. Jul. Johannes Dieterich, Pentzlinensis Megapoli- titanus, legum studiosus			2 fl.	
	— Christoph Hen- rich von Thun	2 fl.	} equites Pomerani		20
	— Otto Friderich von Thun	2 fl.			
	29. Jul. Conradus von Berd, Rostochiensis Megapoli- titanus, ss. theologiae stu- diosus, non iuravit quia 17 saltem annorum	2 fl.			25
	17. Aug. Laurentius Suenno- nis Fridelius, Westro- gothia Suecus, legum studiosus, iuravit	2 fl. minus 2 sol.			30
	— Andreas Hacquini Ber- gius, Smolandia Suecus, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl. minus 2 sol.			35
	18. Aug. Johannes Martinus Wendt, Weitenhagensis, magistri Lucae pastoris ibidem filius, non iuravit, quia puer depositus		gratis		40
	— Georgius Philippus Schulze, Wolgastensis P., legum studiosus, sti- pulata manu obedi- entiam promisit	2 fl.			45

1) 1667. vgl. S. 111 b 50.

18. Aug. Christophorus Cramerus, Fridelandensis Borussiae, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl.	Gryphiswaldensis, iuris utriusque studiosus, stipulata manu obedientiam promisit	2 fl.
5 — Johannes straten, Andreas fratres, Christianus nobiles Ruricius, Arendt Bohlen, Henricus fratres, Pribbertus nobiles Ruricius, Casparus Norrmannus fratres, Aegidius nobiles Ruricius	12 fl.	15. Oct. Carolus Henricus Charisius, Francofurtanus Marchiacus, Fridericus Sigismundus Charisius, domini syndici Stralsundensis filii	5 4 fl. 10 4 fl.
6. Sept. Franciscus von Ephen, Demminensis P., iuris utriusque studiosus, promisit stipulata manu obedientiam	2 fl.	18. Oct. Joachimus Westphal, Gryphiswaldensis, Petrus Westphal, Gryphiswaldensis, Joachimus Köppen, Gryphiswaldensis, non iuravit	15 2 fl. 2 fl.
20 — Christophorus Etypman,		[5] 17. Nov. Thomas Hoppius, Wolgastensis, legum studiosus, iuravit	gratis ob pauperitatem 2 fl.
		Summa acceptorum 54 fl. 6schl.	25

Dedi quod secretario et famulo debetur, et in coetero libenter patiar, ut mihi fiat, quod domini collegae iustum et aequum esse iudicabunt. Si pars dimidia academiae extradenda, nempe 40 fl. 19½ schl., nulla in me mora aut tergiversatio erit. Ego tamen primus esse nolo, qui id vel suadeat vel dissuadent.

- pag. 67. [Theol.] Decanatus Abrahami Batti, doctoris et superint. generalis, incidens in annos 1668 et 69.
- 30 Hoc in decanatu praecipue notatu dignum, quod gymnasium Carolinum, quod Stetini est et praecedente anno ex mandato sacrae regiae maiestatis, regis nostri clementissimi, cura curatoris eiusdem magnificentissimi dni. Henrici Caestini a Sternbach, cancellarii status Pomeraniae erat restauratum (uti restorationis acta publice typis edita testantur), non leviter fuerit perturbatum orto in eodem dissidio inter dnm. rectorem mgrm. Andr. Gotfridum Amictonem[?] et conrectorem dnm. mgrm. Conr. Tiburtium Rangonem. Et quia hic syncretismi accusare rectorem conabatur imputando ipsi nonnullos, quod publicae docuisset, errores, illustrissimum regimen magnificentissimis dominis curatoribus eiusdem et dno. d. Matth. Tabberto ut et mihi in negotium totum accuratius inquirere et motus illos in dissipationem totius gymnasii vergentes compescere. Nos itaque dominus Franciscus von Ephen et Christoph. Philippus von Thun[?] curatores et dns. mgr. Tabbertus mecum Stetinum mense Februarii anno 1669 venientes in nomine Domini utriusque partis controversias per otidium examinavimus. Summa earum non tam erat de fide quam circa fidem de quaesitis scholasticis, et acta satis luculenter produnt. Tentavimus quidem amicabili compositione partes ad concordiam deducere, sed frustra. Facta relatione ad illustrissimum regimen, dns. Rango officio fuit abdicatus. Sed mox statim ad diaconatum in aede Divi Jacobi olim sacra receptus fuit; postquam eodem anno mense Julii reverendi clarissimi viri dns. d. Ludovicus Jacobi in pastoratu Nicolaitano ad Divum Jacobaeum, dns. mgr. Fridericus Reutzius a diaconatu ad archidiaconatum a nobilissimo Stetiniensi senatu vocati, per me in diversis solemnibus actibus instituti ibidem fuerunt. — Nec silentio plane involvendus tristis admodum reverendi et excellentissimi dni. d. Danielis Lagi ab hac academia abitus,
- pag. 68.

excitatus primum ex infelici matrimonio, quod cum sua Vanseloviana contraxerat, et huius incestuoso adulterio, cuius reus fuit Petrus Garbrecht, primus in hoc coniugio proxeneta, Vanselovianae in secundo gradu cognatus et a dno. d. Lago ante ad gradum magisterii et professionem logices extraordinariam enixis commendationibus promotus. O Ingratitudinem detestandam! Instituto coram senatu academico per fisci procuratorem processu tam contra Vanselovianam prolis matrem iam factam, tam Garbrechtum tunc temporis in aula regia Holmiae ambientem a concionibus serenissimi regis Sueci, dns. d. Lagus per consistoriale decretum separationem obtinebat, Colbergae agens vitam privatam. Va[n]seloviana satis diu carcere detenta per sententiam magnifici dnl. rectoris et academiei concilii fuit relegata. Quae maneat poena impium Garbrechtum adhuc absentem et ad tot citationes se haud purgantem, referet successor meus honorandus. Dominus pacis in pace et omni decore florere faciat inclytam hanc academiam et det nobis pacem *δία παντός και* (?) *παντί τρώγῃ*.

10. Januarii anno 1670 resignavi decanatum tradens reverendo et excellentissimo dno. d. Matthaeo Tabberto facultatis sigilla et apensa(?), secundum quam ipse facultati debet 36 florenos.

[Jur.] Decanatus in iuridica facultate septimus, quem Kalendis Januariis anno 1668 pag. 155. ad se delatum gessit doctor Joannes Pomereschius.

[Jur.] Decanatus secundus d. Friderici Gerdessii, anno 1669 gestus. pag. 157.

Hoc anno ad facultatem iuridicam ex diversis locis in et extra Germaniam missa sunt partim acta iudicialia, partim privatorum consultationes centum et quadraginta octo.

Initio huius decanatus amplissimus et excellentissimus dns. doctor Petrus Mascovius, postquam praecedente anno ab amplissima facultate iuridica legitime toti corpori academico nominatus et ab hoc illustrissimo cancellario academiae praesentatus, ab huius vero celestissime vocatus in facultatem iuxta statuta pro facultatis membro ordinario est receptus.

Quae alias memoratu digna hoc anno acciderunt in libro rectoratus inter rectoratus mei gesta sunt relata et consignata.

Illud praetereundum minime est, quod dns. doctor Conradus Fridelebius contra privilegiorum academicorum tenorem a serenissimo ac potentissimo rege Sueciae domino et nutritio nostro clementissimo impetraverit vocationem ad quartam professionem iuris ordinariam magnifico domino vicepraesidi Mevio olim competentem eamque cum professione eloquentiae ordinaria coniunctam obtinuerit. Non intermisit academia primum ipsi vocato argumentis perspicuis demonstrare contrariari id academicis privilegis et statutis, ad quorum observantiam ipse iuramento se obstrinxisset ideoque senatus academicus causam hanc ad illustrissimum regimen, deinde ad sanctum tribunal Wismariense et tandem ad ipsam sacram regiam maiestatem detulit, qualem finem acceperit acta regiminis et scriptum regium ad illud sub dato Stockholm die 8. Augusti anno 1670 testantur necnon sequentis anni dominus decanus pluribus annotabit.

Professores in facultate hoc anno fuerunt:

Doctor Johannes Pommereschius, senior, doctor David Mevius, summi tribunalis Wismariensis vicepraeses.  
 doctor Fridericus Gerdessius, decanus,  
 doctor Petrus Maschovius,

1670.

Quod Deus bene vertat.

f. 394.

Anno orbis redempti MDCLXX, die 10. Octobris rector academiae electus et 22. Novembris a nobilissimo, experientissimo et excellentissimo domino Christophoro Helwigio, medicinae doctore et professore ordinario, civitatis physico, publice renunciatus Albertus Vogtius, ss. theologiae licentiatus eisdemque professor extraordinarius ac linguarum orientalium ordinarius. Apud quem nomina sua professi sunt alboque academiae inseri petierunt sequentes:

<p>23. Nov. Christiophorus Casparus — Henning Rüdiger</p>	<p>a Devis, fra- tres, nobiles Pomerani, depositionis ritu initiati</p>	<p>} s. n.</p>	<p> </p>	<p>Rugianus, legum studiosus 2 n. — Christophorus Scherer, Mecklenburgicus, ss. theologiae studiosus 2 n.</p>	<p>50 55</p>
				<p>Hi duo stipulata manu</p>	<p>55</p>

	obedientiam promise- runt		
	21. Dec. mgr. Johannes Kisten- mayer, Torga-Misnicus	2 fl.	
5	14. Jan. 1671. Ewald Johann ab Oldenborg, nobillis Meklenburgicus, stipu- lata manu obedientiam promisit		
10	16. Jan. Jacobus Matthaens Fabricius, Stetinensis, depositionis ritu initia- tus	2 fl.	
15	31. Jan. Johannes Kuntz, Gry- phiswaldensis, legum studiosus, ter quaterve per famulum academiae citatus, tandem compa- ruit, iuravit	2 fl.	
20	4. Febr. Friederich Wilhelm ab Horn, nobillis Pome- ranus, stipulata manu obedientiam promisit	nihil	
	14. Febr. Joachimus Weber, Parchimo - Mecklenbur- gicus, legum studiosus	1 fl.	
25	— Jacobus Veisan, Parchi- mo-Mecklenburgicus, le- gum studiosus	2 fl.	
30	— Johannes Stephani, An- clamo Pomeranus, legum studiosus	2 fl.	
	Ii tres stipulata manu obedientiam promise- runt	2 fl.	
35	16. Febr. Sebastianus David, Chalanteone-Gallus, phi- losophiae studiosus, qui studiosam iuventutem privatim docere linguam gallicam constituit, in- scriptus	gratis	
	25. Febr. Vincentius Bramber, Demminensis, legum studiosus, stipulata manu obedientiam pro- misit	1 fl.	
45	7. Mart. Henricus Jahaus, Thu- ringus, ss. theologiae stu- diosus, stipulata manu obedientiam promisit	2 fl.	
50			
			22. Mart. Balthasar Klinekow, Stralsundensis
			2 fl.
			— Joachimus Klinekow, Stralsundensis, fratres, depositionis ritu initiati
			2 fl.
			7. Apr. Philippus Henricus Rateke, Lubecensis, i. u. doctorandus
			4 fl.
			10. Apr. Christophorus Hinri- cus Schmid, Stetinensis, iuris utriusque studiosus
			2 fl.
			14. Apr. Gottfridus Crausius, Neobrandenburgensis, le- gum studiosus
			2 fl.
			22. Apr. Johannes Hinzius, Stralsundensis, deposi- tionis ritu initiatus
			1 fl.
			26. Apr. Hinrich Christoph Nor- mann, nobillis Rugianus
			4 fl.
			1. Maii Israel
			Tabber- tus
			— Abra- ham
			Tabber- tus
			— Carolus
			Gusta- vus
			Tabber- tus
			Gryphiswald- enses, gratis in- scripti quia dni. doctoris Mat- thaei Tabberti, ss. theol. profes- soris ordinarii etc. filii, depo- sitionis ritu initiati
			20
			25
			30
			3. Maii Matthias Tibbe, Plato- viensis P., ss. theologiae studiosus
			2 fl.
			4. Maii Andreas Horn, Demmi- nensis P., depositionis ritu initiatus
			2 fl.
			— Christianus Gruntemann, Gryphiswaldensis, legum studiosus
			2 fl.
			8. Maii Joachimus Strot, Stral- sundensis, legum studio- sus
			2 fl.
			10. Maii Georgius Christopho- rus a Pentz, nobillis Pome- ranus, depositionis ritu initiatus
			2 fl.
			11. Maii Johannes Rem- min
			— Wilhelmus Stap- penbek
			f. 394
			50



	— Henning Michael Herwig	Stralsundenses,			
	— Johannes Schram	depo-			
	— Antonius Hein	sitionis	14 fl.		
5	— Nicolaus Henricus Storck, gratis inscriptus ob vitricum, amicum inimentum veterem	ritu initiati			
10	— Martinus Gerschou				
	— Diedericus Tünies				
12	Maii Ephraim Benjamin Hermanni, Ruppino Marchicus, ss. theologiae studiosus		2 fl.		
15	— Georgius Olthoff, Berga-Rugianus, depositionis ritu initiatus, gratis inscriptus ob intercessionem dni. doct. Johannis Michaelis, theologiae professoris ordinarii, collegae honoratissimi				
20	— David Balthasar Franke, Lübecensis, iuris utriusque studiosus		2 fl.		
17	Maii Fridericus Sellius	Wollinopomerani,	4 fl.		
	— Samuel Sellius	depositionis ritu initiati			
50	— David Balthasar Franke, Lübecensis, iuris utriusque studiosus		2 fl.		
19	Maii Casparus Trendenburg, Anclamensis, ss. theologiae studiosus		2 fl.		
35	— Christophorus Ackermann, Misnicus, legum studiosus		2 fl.		
	— Georgius Pfenningisdorf, Gryphiswaldensis, legum studiosus		2 fl.		
24	Maii Michael Wegener, Anclamensis, legum studiosus		2 fl.		
1. Jun.	Samuel Seelfisch, Stralsundensis, ss. theologiae studiosus		2 fl.		
27. Jun.	Caspar Detloff a Rortermund, nobilis Rugianus, depositionis ritu initiatus		4 fl.		
27. Jun.	Philippus Toppel, Rugianus, depositionis ritu initiatus		2 fl.		
4. Jul.	Theodorus Horn, Rugianus	depositionis ritu initiati	4 fl.		5
	— Johannes Horn, Pomeranus				
17. Jul.	Georgius Jenderan, Pentzino-Mecklenburgicus, legum studiosus		2 fl.		10
18. Jul.	Johannes Balemman, Rostochiensis	depositionis ritu initiati, quorum tres dederunt	6 fl.		15
	— Theodorus von Eßen, Rugianus				
	— Hermannus Rhaw, Gryphiswaldensis, gratis ob parentem beatae memoriae dnm. mgrm. Joachimum Rhawen, archidiaconum ad Divi Nicolai				
	— Ernestus Henricus Wackenroder, Rugianus				
22. Jul.	mgr. Franciscus Wolff, Stralsundensis		2 fl.		30
25. Jul.	Diedericus Anthon von Eßen, Pomeranus, depositionis ritu initiatus, qui et hoc ipso anno d. 15. Octobris denovo nomen suum professus		2 fl.		35
5. Aug.	Johannes Godenius, Rugianus, ss. theologiae studiosus		2 fl.		40
7. Aug.	Immanuel Hermanni, Pomeranus, legum studiosus		2 fl.		
	— Christianus Hüpferus, Gotha-Thuringus, legum studiosus		2 fl.		45
8. Aug.	Andreas Laurentius Schultze, Berolino-Marchicus, ss. theologiae studiosus		2 fl.		50
16. Aug.	Georgius Almerus,				

	Demmino-Pomeranus, ss. theologiae studiosus	2 fl.		6. Oct. Carolus von der Fühje, nobilis Mecklenburgicus	2 fl.	
26.	Aug. Johannes Lange, Stralsundensis, ss. theologiae studiosus	2 fl.		12. Oct. Eberhardus von Bergen, Rostochiensis	2 fl.	
5				19. Oct. Johannes Pelz, Stralsundensis, ss. theologiae studiosus	2 fl.	5
28.	Aug. Johannes Ludovicus Fritz, Pomeranus, ss. theologiae studiosus	2 fl.		— Johann Hinricus Pomeresch, Gryphiswaldensis, legum studiosus	gratis	10
29.	Aug. Georgius Ulricus a Dapow, nobilis Pomeranus, legum studiosus	4 fl.		ob dominum parentem collegam honoratissimum		
10				29. Oct. Matthias Fidler, Rathnoviensi Marchicus, ss. theologiae studiosus	2 fl.	15
7.	Sept. Antonius Strotzki, Pomeranus, legum studiosus	2 fl.		17. Nov. Andreas Zechin, Stettino Pomeranus, ss. theologiae studiosus	2 fl.	
15				— Magnus Carolinus, Werm-landia Suecus, ss. theologiae studiosus	2 fl.	20
	— Ernestus Ludovicus Rekeling, Rugianus, depositionis ritu initiatus	2 fl.		— Daniel Wigge, Holmia Suecus, legum studiosus	2 fl.	
14.	Sept. Corfritz Henning, Haffniensis, iuris utriusque studiosus	2 fl.		[81] 29. Nov. Martinus Dröse, Grimma-Pomeranus, legum studiosus	2 fl.	25
20				Summa acceptorum 158 fl.		
f. 395.	18. Sept. Georgius Vanselow, Camminensis P., legum studiosus	2 fl.				
6.	Oct. Joachimus Kempfer, Lemgovia - Westphalus, iuris utriusque studiosus	2 fl.				
25						

- pag. 69. [Theol.] Anno 1670 decanatus ad me d. Matthaem Tabbertum rediit. Promotio habita fuit a me una. Pro licentia enim sub meo praesidio de aeterna filii Dei regeneratione habita plurimum rev. dns. d. Augustinus Balthasarus, pastor ecclesiae Jacobaeae apud Stralsundenses, ritu solemniter in doctorem inauguratus est, pro cancellario maxime rev. dno. d. Johanne Michaelis. Invitatus ad hunc promotionis actum fuit ad instantiam domini tunc temporis doct[or]and[um] senatus civitatis Stralsundensis, qui etiam per deputatos dnm. consulem d. Schwartzem et dnm. syndicum Charisium actui huic solemniter decenter adfuit, a nobis totaque academia satis honorifice exceptus.
- pag. 161. [Jur.] Decanatus octavus doctoris Joannis Pomereschii, Kalendis Januariis anno 1670 susceptus et per annum hunc gestus.

f. 396.

1671.

Vigilate, iudicium instat!

- 40 Anno Christi 1671. 30. Decembris, solennitate consueta quintum rector universitatis publice renunciatus est Abraham Battus, s. theologiae doctor et professor ordinarius, ecclesiarum Pomeraniae regiae atque Rugiae superintendens, sub cuius magistratu sequentes sua nomina professi civibusque academiae ascripti sunt:
- 45 14. Dec. Johannes Schultz, Fridlando - Megapolitanus, iuravit
- 2 fl.
16. Dec. Georg Friderich Muller, Gutzkoa-Pomeranus, iuravit
- gratis ob paupertatem
- 45

19. Dec. Johan Christian Willich, Stetinensis, iuris utriusque candidatus	2 fl.	23. Maii Christianus Spradlerus, Gryphiswaldensis P., non iuravit	gratis	
15. Jan. 1672 Johannes Eberhardi, Megapolitanus, iuravit	gratis ob avi merita	31. Maii Axelius Johan von Buch, nobilis Megapolitanus, non iuravit	3 fl.	5
26. Jan. Augustinus Fabricius, Coloniensis Marchicus	} uterque iuravit	1. Jnn. Thomas Witton, Gryphiswaldensis P., iuravit ante inscriptus		
19. — Bernhardus Fabricius, Berlebergensis Marchiacus		2 fl.	16. Jun. Johann Philippus Bruse, Wolgastensis P.	gratis
1. Febr. Godfridus Prillewitz, Stetinensis P., iuravit	gratis ob paupertatem	18. Jun. Israel Bruse, Wolgastanus Pomeranus	gratis	f. 396'
15. 15. Febr. Samuel Höpfner, Stetinensis P., iuravit	1 Rthal.	25. Jun. Theodorus Benjamin Carisius, Stralsundensis, non iuravit	2 fl.	15
6. Mart. Henningius Corswant, Gryphiswaldensis P., iur.	1 Rthal.	29. Jun. Martinus Söning <sup>s</sup> , haben, Dantiscanus, iur.	2 fl.	
7. Mart. Georgius Müllerus, Strasburgensis Marchicus, iuravit	1 Rthal.	1. Jul. Johannes Fridericus Klinge, Friedlandensis Megapolitanus, non iuravit	2 fl.	20
10. Apr. Arnoldus Brnning, Minda-Westphalus, iur.	gratis ob paupertatem	— Henningius Osterman, Hildeshemia Brnnsawicensis	gratis ob paupertatem	25
16. Apr. Johannes Michael Mullerus, dni. M. filius Rostochiensis, non iuravit	1 Rthal.	5. Jul. Johannes Knustus, Rostochio - Megapolita, iuravit	2 fl.	
22. Apr. Christophorus Fischer, Rugenwaldensis P., iur.	1 Rthal.	13. Jul. Christianus Westphal, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iuravit	2 fl.	30
2. Maii Andreas Erasmus Seidel, Berlinensis Marchicus, iuravit	2 Rthal.	23. Jul. Johan Otto von Walslebe, nobilis Pomeranus, non iuravit	2 fl.	
— Christianus Hoffman, Crosna Silosius, iuravit	gratis ob paupertatem	24. Jul. Johannes Tidebohl } Gutzonien- — Ewaldus Tidebohl } ses Pomerani, iuravit	4 fl.	35
3. Maii Casparus Marchius, Rostochiensis Megapolitanus	gratis ob parentem et collegam	25. Jul. Georgius Mullerns, Hamburgensis, non iur.	4 fl.	40
4. Maii mgr. Paulus Sagittarius ober Ⓒϕυϛ, Gryphenbergensis	2 fl.	27. Jul. Petrus Laurenberg, Rostochiensis, iuravit	2 fl.	
13. Maii Johannes Didericus Thogravins, Usdomensis, iuravit	gratis	5. Aug. Joachim Fridericus Neugebauer, Mrak <sup>[2]</sup> Silesius, iuravit	gratis ob paupertatem	45
21. Maii Julius Baltzer } von der Landen, non iuravit	} 4 fl.	8. Aug. Thomas Rahns, Friedlandensis Megapolitanus	} iuravit	2 fl.
— Johan Carolus				

22.	Aug. Gabriel Terre, Kirchain-Lusatus, iuravit	2 fl.	14.	Oct. Jacobus Otto, Stetinensis, candidatus medicinae	2 fl.	
24.	Aug. Johan Christianus Fritzius, doctoris et collegae filius		20.	Oct. Christianus Langkavel, Wolgastensis	2 fl.	5
5	3. Sept. Zacharias Friderich a Sallern, nobilis Marchicus	4 fl.		— Gregorius Zilche, Wolgastensis	2 fl.	
9.	Sept. Bernardus Wollin, Sedinensis P., iuravit	2 fl.		— Caspar Gottfried Toppe, Wolgastensis	2 fl.	
10	12. Sept. Johannes Rost, Gryphiswaldensis, ante inscriptus, iam iuravit			— Anthonius Kungendorff	non iuravit	f. 397
	16. Sept. Nicolaus Mursi, Stralsundensis P.	2 fl.		— Christianus Bartholemaeus Gadebusch	iuravit	
15	18. Sept. Henningius Bernardus Segerus, Hamburgensis, iuravit	2 fl.	24.	Oct. Daniel Dorn, Wollinensis P., iuravit	2 fl.	15
	26. Sept. Martinus Kravel, Treptoa Pomeranus, iur.	gratis ob paupertatem			gratis ob paupertatem	
	9. Oct. Johannes Martinus Sultman, nobilis Pomeranus, iuravit	2 fl.	30.	Oct. Johannes Hartman, Stralsundensis P., non iuravit	2 fl.	
	11. Oct. Wilckinus Birglass, nobilis Rugianus	2 fl.	2.	Nov. Andreas Bertram, Eglegio-Saxo, iuravit	2 fl.	20
25	— Paul Moritz von Platten, nobilis Rugianus	2 fl.	8.	Nov. Jacobus Gronow, Gryphiswaldensis	non iuravit	
	— Nicolaus Schrödhan, Rugianus	2 fl.		— Joachim Fridericus Simonis, Cuslinensis P.	iuravit	gratis ob paupertatem 25
30	12. Oct. Franciscus Söthne, Lubecensis, iuravit	2 fl.	[64]	9. Nov. Joachimus Vick, Gustroviensis Megapolitanus, iuravit	2 fl.	30
				Summa summarum 95 fl.		

Deducto, quod more solito secretario atque famulo academiae solvitur, dimidiam partem acceptorum de inscriptis, videlicet 45 florenos, libenter, ne per me decreto visitationis vis inferatur, structuario commisi de meo deservito salario totidem florenos deducere. Et quamvis de muletis dimidium mihi competat, illud causa certa absque tamen successorum praedicio integrum cedere volui bibliothecae, proinde[?] domino bibliothecario pro tempore extradidi acceptos 18 imperiales.

Soli Deo sit gloria.

pag. 75. [Iteof.] Decanatus tertius d. Johannis Michaelis, susceptus anno 1671 mense 40  
Februario.

Notatu digna in hoc anno in publicis sat multa acciderunt, quae melius ex novellis quam hinc petantur, ubi satis habemus ea, quae statum ecclesiasticum concernunt, ad posteritatem transmittere. Fuit ille hoc quidem anno sat tolerabilis in patria nostra atque adeo 45  
hae ipsa academia, nisi quod ratione formulae precum publicarum controversia mota est pl. 45  
rev. domino generali superintendenti d. Abr. Batto, collegae nostro honoratissimo, qui cum usitatas hactenus et a beato dno. d. Fabricio superintendente olim dioeceseos Stetinensis conceptas preces denuo typis imprimi curaret easque paucis tantum, nihil autem quoad materialia, immutatis publice in ecclesias reducere vellet, illustre regimen regium ab hoc dis- 50  
sensit eique persuadere voluit, satius esse hoc tempore statu s. r. maiestatis non permittente, 50  
omisso elencho nominali in verbis: *Etzute hergegen den Papißen und Calvinißten, in generalibus*

terminis: „Sicute allen irrigen Fellen und Secten, die dein Göttliches Wort verfälschen“ etc. Quare cum caeteris r. ministerii Gryphici membris communicata per maiora conclusum, ne postulo regiminis regii hac in parte deferretur, sed in illa typis vulgata formula supradicta acquiesceretur; sin minus, ut in synodo quadam generali a pl. rev. domino superintendente convocata decisio fieret, et consensus s. r. maiestatis praevia remonstratione summae acquitatis expeteretur. Qua de re adhuc decisio expectatur. Alias in Marchia etiamnum invalescit syncretismus, adeo ut quidam ex Lutheranis pastoribus nuper ab officio fuerit remotus, saltem quod responsum a facultate impetrasset contra collegam inspectorem ecclesiae Neo-Ruppinensis, mgrm. Christianum Teuberum, quod tamen neutri parti praeiudicaret. De quo acta testantur. Cuius responsi occasione maximam serenissimi electoris Brandenburgici offensam incurrit facultas nostra, qui valde irritatus fuit hisce verbis, quibus reprehendimus malos ipsius consiliarios ad tam violenta decreta expulsionis pastorum edictis electoralibus parere, et sic *επαγορεύειν* recusantium, suam serenitatem incitantes, quos male feriatos ac tyrannidem conscientiarum molientes scripseramus. Quo nomine ad illustre regimen nos veluti nescio cuius placuli reos tultu serenissimus elector; quae quomodo diluerimus, acta supra memorata docent. Deus optimus maximus tam potentes hostes a nobis porro avertat, nosque sub alis omnipotentis sui patrocini ac tutela clementissimi regis nostri nos potentissime in orthodoxia nostra Lutherana conservet! Quid praeterea in lite praecedentiae cum consiliariis provincialibus civitatum acciderit, et in quibus terminis illa h. t. versetur, ex actis videre est. — Promotiones academicae hoc anno in amplissima facultate iuridica sat numerosae; in nostra una dumtaxat processit, qua viro clarissimo dno. mgro. Andreae Danieli Habichhorst, Bützovio-Meklenburgensis, es. theol. iam a multis annis candidato, praemissis praemiendis gradus ac titulus licentiae sollemniter est collatus, qui licet nondum in officio publico versaretur, ad commendationem tamen et pl. rev. dni. d. Augusti Varenii et senatus Wislariensis, ut et documentum serenissimi principis Meklenburgici, quo professionem ei publicam in academia Rostochiensis pridem destinaverat, ad praevias petitorias honorem hunc a nobis non difficulter obtinuit. Et licet promotio doctoralis adm. reverendi dni. d. Augustini Balthasaris in hunc decanatum incidere, quia tamen sub honoratissimo nostro collega dno. d. Matthaeo Tabberto disputationem inauguralem non adeo diu ante habuerat, ex collegiall affectu sine nullo meo vel reliquorum dominorum collegarum praedictis lubens promotionem eidem cessi, cuius sollemnitatem et coniunctionem cum duobus reliquis superioribus facultatibus praefatus dns. collega ad annales referet haut gravatim.

In academia memorabilia haec potissimum contingere:

1. Ad expeditionem clarissimi nostri collegae dni. m. Jacobi Henningi in regiam Holmiensem in clementissima serenissimi ac augustissimi regis nostri dni. dni. Caroli XI. resolutione academiae et coenobio Hildensi concessa ab oneribus et collectis publicis immunitas, ut et alia beneficia debita gratiarum actione ac devotis pro incolumitate perpetua s. r. maiestatis totiusque domus Carolinae votis ac suspiriis a nobis et grata posteritate, si quae erit, merito recognoscenda. Quae quidem praeter spem ab ordinibus provincialibus et aliis, de quibus expectationem alueramus longe meliorem in disputationem sunt vocata, adeo ut ad summum regiae maiestatis tribunal hoc nomine provocare coacti sumus. A quo tandem remedium contra molimina eorum, qui felicitati acad. invidere et sic luminibus nostris obstruere videntur, et subsidium optatum expectamus.

2. Controversia nobis et amplissimae facultati iuridicae cum proprio collega dno. d. Francisco Friedleben intercedens sat gravis nupere admodum vix sopita ab illustri regimine regio longe vehementius recurruit, scriptis utrinque vulgatis, inprimis a parte d. Friedlibi collegio iuridico non adeo honorificis. Elegit quidem utraque pars pro iudice honorario illustris. regimen regium. Cum autem ad benignam complanationem et transactionem quaesta media a saeptis dicto d. Friedlibi disturbarentur, edito scripto postremo sat iniurioso idque contra illustris. regiminis et reg. concilii academici interdictum, ad processum legitimum res deducta est oblato in foro competenti concilio acad. contra d. Friedlibium libello accusatorio. Quae res quem tandem in tanta animorum ab utraque parte exacerbitionum contentione eventus docebit. Tu autem da pacem, Domine, in diebus nostris, per coelestem nostrum Salomonem *ἀρχαγίην τῆς εἰρήνης* supremum! Amen.

Denique et hoc facultatem nostram et rev. ministerium Gryphiswaldense concernens negotium fastis hisce inseri meretur, quod illustrissimi comitis ac dni. dni. Caroli Gustavi Wrangelli excellentia stipendium aliquod annuum 50 imperialium ex quodam praediorum eius Pomeranicorum fruentum clementer destinavit duobus theologiae studiosis, hac lege, ut si qui ex nostris theologiae professorum liberis studiis vacarent, vel in eorum defectu ex caeteris pastorum et verbi divini ministrorum filiis illi prae caeteris hoc stipendio fruerebantur. In antecessum autem filio meo natu maiori, Georgio meo, et cuidam ordinis philosophici professori ad triennium hoc beneficium largitus est, idque procurante collega nostro pl. colendo dno. d. Tabberto, cui hoc nomine merito grates debentur.

[Jur.] Decanatus tertius Calendis Januariis anni 1671 coeptus et anno 1672 finitus pag. 161  
 Friderico Gerdesio, iuris utriusque doctore et professore ordinario. Hoc anno ex diversis  
 locis partim acta iudicialia, partim consultationes privatorum missae sunt ad facultatem  
 centum et triginta duae.

5 Die 4. Januarii amplissimus dns. doctor Friedelibus sub illis conditionibus, quibus ad 5  
 professionem ordinariam admissus fuit, in facultatem est receptus.

Die 13. Februarii habita est disputatio inauguralis dni. doctoris Gothofredi Pylly, qui  
 proxime antecedente anno in decanatu amplissimi dni. doctoris Pommereschii examinatus  
 erat. Disputatio fuit de iure retractus sub praesidio amplissimi dni. doctoris Pommereschii  
 10 tanquam prodecani. 10

Sequenti die promotio doctoralis in omnibus tribus facultatibus celebrata est. In theo-  
 logica facultate dns. lic. Augustinus Baltzer, pastor ad Divi Jacobi apud Stralsundenses, pro-  
 motore viro plurimum reverendo dno. doctore Tabberto; in facultate iuridica licentiatius  
 Joachimus Duncker, dicasterii advocatus, qui ante octennium in academia Heidelbergensi  
 15 de momento disputationem suam inauguralem habuerat; licentiatius Raphael Erich, dicasterii 15  
 advocatus et urbis huius senator; licentiatius Fridericus Anthoni, dicasterii advocatus, lic.  
 Jacobus Gerdesius, summi tribunalis Wismariensis advocatus et procurator ordinarius, et  
 licent. Gothofredus Pylly, dicasterii advocatus; in facultate medica licentiatius Nicolaus  
 Dumont, qui antea in academia Julia pro licentia disputaverat, doctores sunt renunciati. Et  
 20 quamvis praedicti domini licentiatii in nostra facultate, excepto dno. lic. Dunckero, sub am- 20  
 plissimo domino doctore Pommereschio pro licentia disputassent, isque etiam propterea pro-  
 motionem illam doctoralem sibi competere ex statutis nostris arbitraretur, ego contra absur-  
 dum esse demonstravi, quod praesente decano alius vices illius obtineret, amicablem inter  
 nos res est transacta et renunciatio doctorum a me facta est. Procancellarius fuit dominus  
 25 doctor Joannes Michaelis. 25

Die 15. Martii facultati iuridicae nomen suum professus est dns. Philippus Henricus  
 Radeke, Lubecensis et die 30. et 31. eiusdem examinatus. Lectiones cursorias ad l. 3 FF.  
 de iurisdictione<sup>a)</sup>, disputavit die 4. Maii de collectis. Huic se associavit dns. Bernhardus Diec-  
 man, Gryphiswaldensis, qui praevius examinibus habitisque ad l. 19 FF. ad municipalem<sup>b)</sup>  
 30 lectionibus cursoriis de iure representationis pro gradu disputavit. Die 5. Maii hi duo can- 30  
 didati renunciati sunt licentiatii et doctores utriusque iuris; procancellarius fuit nobilissimus  
 dns. doctor Pommereschius. — Mense Aprili facultati nostrae nomen suum professus est dns.  
 Arnoldus Fridelib, Stralsundensis, qui exauktatus examinibus habitisque ad l. 2 C. de rescin-  
 denda venditione<sup>c)</sup> lectionibus publicis, 15. Cal. Aug. publice de successione inter virum et  
 uxorem disputavit et iuris utriusque licentiatius me interprete renunciatus est. Huic se asso-  
 35 ciavit dns. Petrus Corsvant, Gryphiswaldensis et urbis huius quondam secretarius, qui 35  
 peractis examinibus et absolutis ad l. 1 FF. ad l. Juliam malestatis<sup>d)</sup> lectionibus de mono-  
 polio disputavit et iuris utriusque licentiatius proclamatus est, et [?] quamvis praefato dno.  
 doctori Fridelibio iuxta statuta primus deberetur locus, hic tamen dno. Corsvantio veluti  
 40 aetate maiori sponte cessit. 40

Accessit his duobus dns. Johannes Harberdingius Rostochiensis et praevius examinibus  
 ac lectionibus publicis ad l. 19 FF. de ritu nuptiarum<sup>e)</sup> disputationem inauguralem habuit  
 de ordine iudiciorum et utriusque iuris licentiatius renunciatus est.

Die 8. Decembris nomen suum facultati nostrae professus est dns. Joachimus Wes-  
 45 phalius, Stralsundensis summiq[ue] tribunalis Wismariensis secretarius et viceprotonotarius, 45  
 qui praevius examinibus habitisque ad l. 22 FF. de rebus creditis<sup>f)</sup> lectionibus et disputatione  
 inaugurali de remissione mercedis in locatione et conductione, die 29. Decembris iuris utrius-  
 que licentiatius declaratus est.

Cui accessit dns. Johannes Christianus Willichius Sedinensis regique ac electoralis  
 50 dicasterii advocatus, qui legitime examinatus lectiones cursorias ad l. 12 FF. quod metus 50  
 causa<sup>g)</sup> habuit et peracta disputatione inaugurali de maiori parte eiusque praerogativa publica  
 iuris utriusque licentiatius est renunciatus.

Disputarunt hoc anno etiam pro licentia dns. Nicolaus Michaelis Stralsundensis et dns.  
 Johannes Bunsovius Gryphiswaldensis, prodecano dno. doctore Johanne Pommereschio, in  
 55 cuius decanatu fuerunt examinati, quorum ille de deterioratione, hic de transactionibus dis- 55  
 putavit.

Caeterum non possum praeterire, quae cum collega nostro dno. doctore Fridelibio gesta  
 sunt. Scripsit is disputationem aliquam de obligationum natura, quae pluribus rixis et  
 contentionibus occasionem dedit, adeo ut ad illustrissimum regimen causa ab ipso fuerit

<sup>a)</sup> (2, 1).    <sup>b)</sup> (50, 1).    <sup>c)</sup> (4, 44).    <sup>d)</sup> (48, 4).    <sup>e)</sup> (23, 2).    <sup>f)</sup> (12, 1).  
<sup>g)</sup> (4, 2).

delata. Quenam ibi gesta et quomodo res tandem decisa sit ac composita, acta sequentis anni testabuntur.

Professores in facultate hoc anno fuerunt:

Doctor Johannes Pommereschius, senior,	Doctor Petrus Mascovius,	
5 Doctor Fridericus Gerdeshius, decanus,	Doctor Conradus Fridelibius.	5

Illud quoque inter gesta mei decanatus referri meretur, quod amplissima facultas iuri- pag. 167.  
 dica ob maiora merita et proprias animi dotes ac insignem in iure utroque scientiam dno. Balthasari Rhawen, nunc temporis generosi et magni dni. vicepraesidis Mevii beatae memoriae filii natu maioris ephoro et Tubingensi academia degenti spem fecerit ad professionem  
 10 iuris extraordinariam et primum locum vacantem ordinarium in nostra facultate; nec dubito, 10  
 quin is brevi gradum in utroque iure supremum a nobis debite expetiturus sit, de quo in sequenti decanatu plura consignari poterunt.

1672.

α. ω.

f. 398.

15 Quod felix faustum fortunatumque sit! 15

Anno MDCLXXII, die 14. Octobris conspirantibus patrum academiae suffragiis rector electus et 14. Novembris die more maiorum ab admodum reverendo amplissimo atque excellentissimo dno. Abrahamo Batto, ss. theologiae doctore et professore ordinario necnon superintendente per Pomeraniam et Rugiam generali, introductus est Petrus Mascovius, utriusque iuris doctor 20 et professor ordinarius, pro tempore iuridicae facultatis decanus. Sub cuius rectoratu inscripti sunt sequentes: 20

19. Nov. David Fabricius, Marchiacus, ss. theologiae studiosus, iuravit 1 fl.	27. Nov. Christophorus Westfal, Stralesundensis P., gratis inscriptus est, quia meus cognatus; elegit me pro tempore rectorem studiorum inspectorem. Hi duo stipulata manu obedientiam promiserunt 30
22. Nov. Georgius Lamberti, Pomeranus, stipulata manu obedientiam promisit 1 fl.	5. Dec. Johannes Roloff, Rugianus, legum studiosus 2 fl.
36 elegit morum et studiorum moderatorem dominum generalem superintendentem doctorem Abrahamum Battum, hospitem suum 35	11. Dec. Christophorus Schæfer, Mecklenburgicus, theologiae studiosus, 24. Novembris anno 1670 in- scriptus, ob inobedientiae specimen quod edidit remissum hactenus iuramentum praestitit 40
22. Nov. Hinricus Michaelis, Stralesundensis, dni. doctoris Hinrici Michaelis iam syndici Lubecensis filius gratis ob dominum parentem, 40	18. Dec. Diedericus Joachimus Mullerus, Rostochiensis, legum studiosus, iur. 1 fl. 45
qui hic fuit professor extraordinarius; elegit studiorum et morum inspectorem dnm. avum magistrum Fridericum Dedekindum 45	9. Jan. 1673. Henningius Bolte, Gryphiswaldensis — Jacobus Bier, Gryphis-

	waldensis, ut pueri depositi non iurarunt	4 fl.			
	14. Jan. mgr. Daniel Haussman, iuravit, sed ob paupertatem	nihil dedit			
5	21. Jan. Johannes Birkholtz, Treptoviensis P., legum studiosus, iuravit	2 fl.			
10	27. Jan. Nicolaus Brunnemann, Carthloviensis P., philosophiae studiosus, elegit inspectorem studiorum plurimum reverendum dominum doctorem Tabbertum, iuravit	2 fl.			
15	1. Febr. David Tracht, Stralsundensis P., philosophiae studiosus, iuravit et elegit studiorum et morum inspectorem reverendum dominum doctorem Tabbertum	2 fl.			
20	12. Febr. Fridericus Camerarius, Marchiacus, iuravit	2 fl.			
25	18. Mart. Ulrich de Bilow, nobilis Pomeranus, cornua deposuit	2 fl.			
	20. Mart. Joachimus Sassius, Pomeranus	2 fl.			
f. 398'	26. Mart. Johannes Flitnerus, Grimmensis P., philosophiae studiosus, elegit morum et studiorum inspectorem dominum doctorem Tabbertum	2 fl.			
35	2. Apr. Christianus Stiefewetter, Loitzensis P., philosophiae et theologiae studiosus, iuravit	2 fl.			
40	11. Apr. Johannes Georgius Liebe, Gottinga Brunswicensis, medicinae candidatus, iuravit	2 fl.			
45	14. Apr. Joachimus Wachenroder, Rugianus, philosophiae et theologiae studiosus, me pro tempore rectorem elegit inspectorem, propter parentem et affinitatem inscriptus est	gratis			
	23. Apr. Georgius Philippus Schevenius, Ravensbergensis Westphalus, philosophiae et theologiae studiosus	1 fl.			5
	25. Apr. Andreas Poltzovius, Bernavia Marchiacus, legum studiosus, iuravit	2 fl.			
	30. Maii Tobias Fritzkus, Berolinensis, philosophiae studiosus, iuravit	2 fl.			10
	7. Jun. Martinus Goetke, Gryphiswaldensis P., philosophiae et theologiae studiosus	2 fl.			15
	17. Jun. Martinus Mullerus, Berolinensis Marchiacus, legum studiosus, me pro tempore rectorem elegit studiorum morumque inspectorem, iuravit	2 fl.			20
	20. Jun. Johannes Samuel Schaper, Custrinensis Marchicus, ss. theologiae studiosus	4 fl.			25
	— Michael Mehlich, Marchiacus, philosophiae cultor, praestitit iuramentum	1 fl.			30
	elegit plurimum reverendum dominum doctorem Michaelis morum et studiorum inspectorem				
	25. Jun. Adamus Fischerus, Rostochiensis Megapolitanus, philosophiae et theologiae studiosus, iuravit	2 fl.			35
	28. Jun. Johannes Lemke, Rostochiensis Megapolitanus, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit	2 fl.			40
	30. Jun. Balthasar Sneider, lanista, iur. et inscriptus				45
	— Johannes Schoenfeld, Parchimensis Megapolitanus, legum studiosus, iuravit	1 fl.			
	12. Jul. Christianus Haker, Megapolitanus, puer de-				50



positionis ritu initiatus est

gratis

propter dominum doctorem Dumont, cuius ex sorore nepos est

14. Jul. Johannes Georgius Cuntzmannus, Camminensis P., stipulata manu obedientiam promisit, me pro tempore rectorem elegit morum et studiorum inspectorem

2 fl.

23. Jul. Johannes Bühm, Hamburgensis, legum studiosus, praestitit iuramentum et dominum doctorem Pomereschium morum et studiorum inspectorem elegit

1 fl.

— Felix Friderich Fleming, nobilis Pomeranus, ritu depositionis initiatus est

2 fl.

4. Aug. Georgius Thegen, Regiomontanus Borusus, ss. theologiae studiosus, iuravit

2 fl.

5. Aug. Matthias Tempelius, Livonus, ss. theologiae studiosus, stipulata manu obedientiam promisit, ob paupertatem inscriptus est

gratis

9. Aug. Ericus Loo-feld, nobilis Suecus

non iuravit, quia pueri depositi

2 fl.

— Johannes Brunst, Gryphiswaldensis

2 fl.

— Bartramus Paarman, Gryphiswaldensis

2 fl.

11. Aug. Petrus Schwiering, Gustroa-Megapolitanus, stipulata manu obedientiam promisit

2 fl.

18. Aug. Fridericus Kempe, Wollinensis P., praestitit iuramentum

2 fl.

27. Aug. Petrus Ungarus, Rostochiensis, stipulata manu obedientiam promisit, elegit studiorum

et morum inspectorem dominum doctorem Michaelis hospitem suum

2 fl.

11. Sept. Johannes Bein, Neobrandenburgensis Mecklenburgicus, stipulata manu obedientiam promisit

2 fl.

18. Oct. Joachimus Christianus Koch, Stralesundensis P., utriusque iuris doctorandus

10

4 fl.

27. Oct. Sigismundus Strentzel, Lubena-Lusatus, philosophiae cultor, iuramentum praestitit

15

2 fl.

5. Nov. Gustavus Philippus de Lancken, nobilis Pomeranus, ritu depositionis initiatus est, non iuravit, quia 12 annorum puer est

20

4 fl.

— Sigismundus Grass, Wollgastensis P., rectoris ex sorore nepos, ergo gratis

25

— Georgius Balthasar Mascou, Gryphiswaldensis P., filius rectoris

30

pueri ritu depositionis initiati sunt, ideo non iuravit

13. Nov. Jonas Gronell, Westrogotha Suecus, philosophiae cultor, per sexquiannum hactenus civis Londensis, stipulata manu obedientiam promisit

35

2 fl.

22. Nov. dns. Fridericus Petrus Naumannus, Berga Luueburgicus, consiliarius electoralis, utriusque iuris doctorandus

40

4 fl.

24. Nov. Johannes Wartlovius, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iuravit

45

2 fl.

[53] 29. Nov. Dubislaus Eickstatt, nobilis Pomeranus, stipulata manu promisit

- |  |  |  |                                     |       |
|--|--|--|-------------------------------------|-------|
|  | diligentiam et me pro<br>tempore rectorem elegit |  | morum et studiorum in-<br>spectorem | 4 fl. |
|--|--|--|-------------------------------------|-------|
- f. 399<sup>r</sup>. Summa acceptorum ex inscriptione 89 fl.; de hac detraxi: 1) quod secretario et famulo debetur, 2) partem dimidiam, quae mihi indubitato debetur; qua alteram 5 partem dimidiam, quae conficit 42 fl. et ego illustris regiminis decisionem una cum meis in hoc officio successoribus expectabo; quae si ita sonabit, ut conferri debeat, et ego lubens patiar, ut praedicta summa 42 fl. meo deservito salario detrahatur.
- pag. 169. [Jur.] Anno MDCLXXII, decanatum facultatis iuridicae sustinuit Petrus Mas-  
covi us, utriusque iuris doctor et professor ordinarius.
- 10 Hoc anno centum et quatuor acta ad facultatem iuridicam transmissa sunt, super quibus 10  
sententias et responsa consulentibus dedimus.
- Quod vero controversiam et litem, quam amplissima facultas iuridica cum duo, doctore  
Conrado Fridlibio habuit et quae in praeterito anno iam initium coeperat, attinet, in praefixo  
termino coram illustrissimo regimine facultas cum iam nominato dno. Fridlibio com-  
paruit. Et licet illustre regimen omnem impenderit operam haec litem amicabiliter sopire, 15  
facultas tamen, cum doctor Fridlibius, ne culpa in se transferatur annexus fuerit, in ami-  
cabilem compositionem consentire minime induci potuit, sed eo eventum est, ut causa acriter  
et ferme implacabilibus odiis et contentionibus agitata, donec tandem, reiterata illustrissimi  
collegii regiminis indefessa opera et studio ad amicabilem compositionem redacta et finis 20  
gravissimae huic liti impositus fuerit, de quibus omnibus et singulis acta illustrissimi regi-  
minis abunde testantur proptereaque uberiolem annotationem hic non mereri visum fuerit.
- Professores hoc anno in facultate fuerunt: [vlt 1671].

## 1673.

- f. 402. Quod Deus ter optimus maximus bene vertat.
- 25 Conspirantibus patrum academiae suffragiis anno MDCLXXIII, 27. Octo- 25  
bris electus est in rectorem academiae huius et 5. Decembris solenni et accepto  
a maioribus ritu per amplissimum et consultissimum virum dominum doctorem  
Petrum Mascovium, iurisconsultum et antecessorem, introductus et publice  
renunciatus est Christophorus Helvigius, doctor et professor medicus ordina- 30  
rius, sub quo in numerum civium recepti sunt sequentes:
- |  |             |  |                                  |
|--|-------------|--|----------------------------------|
| 20. Dec. mgr. Matthaeus Cle-<br>masius, Sitta-Lusatus,<br>medicinae doctorandus,<br>post doctor et medicinae<br>professor ordinarius | 4 fl.       | quadriennium literis<br>operatus est, legum stu-<br>diosus. Stipulata manu<br>obedientiam promisit   | 2 fl.                            |
| 3. Jan. 1674. Conradus ab<br>Aaken, Revalia-Livonus,<br>legum studiosus, iuravit   | 2 fl.       | 19. Mart. Nicolaus Mehovius,<br>Gryphiswaldensis P., ss.<br>theologiae studiosus, iur.   | gratis                           |
| 5. Jan. Joachimus Fanjow,<br>Stralsundensis P., legum<br>studiosus, iuravit  | 4 fl.       | 22. Mart. Jacobus Balthazaris,<br>Gryphiswaldensis P., ss.<br>theologiae studiosus,<br>dni. magistri Jacobi ad<br>Divae Mariae diaconi<br>huius loci filius, promisit<br>obedientiam stipulata<br>manu | gratis ob<br>dominam<br>parentem |
| 18. Febr. Johannes Gesterding,<br>legum studiosus, Stral-<br>sundensis P., iuravit   | 3 Carolinos |  |                                  |
| 45 22. Febr. Johan Christian von<br>Hatten, Slesvicensis<br>Holsatus, natus tamen<br>in comitatu Oldenbur-<br>gense, Rostochii per   |             | 31. Mart. Johannes Christo-<br>phorus Janson, Matro-   |                                  |

	pensis Westphalus, ss. theologiae studiosus, iur.	gratis ob paupertatem	— Petrus Glante, Anclamensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit, elegit studiorum suorum inspectorem dominum licentiatum Voigtium	5
5	8. Apr. Georgius Olthof, Bergensis Rugianus, receptus a domino prorectore	2 fl.	— Michael Stujenow, Usedomensis P., ss. theologiae studiosus, elegit studiorum suorum inspectorem dominum licentiatum Voigtium, iur.	2 fl. sc. 3 Car.
	11. Apr. Fridericus Calsovius, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus, iur.	2 fl. sive 3 Carolinos	— Georgius Hermanni, Anclamensis P., legum studiosus, iuravit, elegit studiorum suorum inspectorem dominum magistrum Dedekindum	10
10	13. Apr. Arfvidus Axel Mardelfelt, nobilis Pomeranus, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit	4 fl.	— Fridericus Binuuth, Wolleggiensis Megapolitanus, filius pastoris istius loci, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl. 4 m. sc. 2 Car.
15	24. Apr. Beradt Christoff von Wolfradt, nobilis Pomeranus, puer depositus, ob dominum parentem eiusque in academiam merita	gratis	1. Maii Elias Anger, Friedlandensis Megapolitanus, ss. theologiae studiosus, iuravit	20 25
20	— Julius Bartholdus Conrad, Osterviga Halberstadiensis, depositus adolescens annorum 19, famulus dni. doctoris Pomereshii, propter quem inscriptus est	gratis	15. Maii Zacharias Arendts	2 fl. 1)
25	25. Apr. Johan Adolph Seltid, Saxo Lauenburgensis, iuris utriusque doctorandus	2 fl.	— Henningus a Scheven	30
30	— Bernhardus Frieje, Lubecensis, iuris utriusque doctorandus	2 fl.	— Henningus Christianus Koch	
	— Georg Hermanni	2 fl.	— Christian Ladewig	35
35	27. Apr. Adamus Sube, Regiomontanus Neomarchita, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl. scilicet 3 Carolinos	— Tobias Meyer	
	29. Apr. Joachimus Christianus Edeling, nobilis Pomeranus, legum studiosus, iuravit	2 fl. sc. 3 Car.	— Nicolaus Lever	
40	30. Apr. Casparus Ebbeler, Broka Pomeranus, legum studiosus, iuravit	2 fl. sc. 3 Car.	— Henricus Gesterding	40
45	— Aegidius Borelius, Westro-Gotho Suecus, ss. theologiae studiosus, iur.	2 fl. sc. 3 Car.	— Henningus Illies	
			— Henningus Veidt	
			— Ernestus Bade	
			— Petrus Warneke	
			— Christianus Jäger	
			— Conradus Starcke	45
			— Philip Christoph Cantzler, Udarsensis Rugianus	

Stralsundenses P.

omnes pueri depositi

1) So auch die übrigen, wenn nichts anderes angegeben ist.

15.	Maii Albrecht Hinrich Hagemeister, Stralsundensis P.				cus, iur., ss. theologiae studiosus	2 fl. minus 2 sch.
5	— Matthias Bernhardus Pieper, Stralsundensis P.	gratis			3. Jun. Joachimus Hagemeyßer, Stralsundensis P., puer depositus	
	— Brandanus Klinckow, Stralsundensis P.				17. Jun. Johannes Gutsloff, Freienwaldensis P., legum studiosus, iuravit	gratis
10	— Jacobus Schultze, Gryphiswaldensis P.				18. Jun. Michael Elfberg, Holmensis Suecus, ss. theologiae studiosus, iur.	10
	— Emanuel Samuel Hauptnan, Piitta Pomeranus				20. Jun. Samuel Köpke, Ratnoviensis Marchiacus, ss. theologiae studiosus, iur.	15
15	— Hermannus Bernhardus Wolfradt, Stralsundensis P.				23. Jun. Joachim Friederich Duncker, Beseritzensis Megapolitanus, puer depositus	15
	— Albertus Hagemeister, Stralsundensis P.				27. Jun. Jacobus Kruse, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus, iam ante ut puer inscriptus	20
20	— Immanuel Hagemeister, Stralsundensis P.	pueri depositi			— Ludovicus Engelbrecht, Stralsundensis P., iuris utriusque studiosus, non iuravit ob minorennitatem, cum affirmarit, se 18 annis minorem et 17 aetatis agere	25
	— Philippus Fridericus Meyn, Suecus				30. Jun. Philippus Christianus Meyer, Wolgastensis P., legum studiosus, iuravit	30
25	— Christophorus Henricus Schweser, Barntho Francus, legum studiosus, iuravit				18. Jul. Estienne Debruleres dit de Fontaine, maistre de la langue françoise, natif de Sedan	gratis
	— Johannes Andreas Krakevitz, nobilis Rugus				11. Aug. Georgius Bartich, Neo-Brandenburgensis Megapolitanus, ss. theologiae studiosus, iur.	40
30	— Christianus Fridericus Krakevitz, nobilis Rugus	hi quatuor 12 fl.			— Johannes Hovelius, Brandenburgensis Marchicus, ss. theologiae studiosus, iuravit	45
	— Arnoldus Bohle, nobilis Rugus	stipulata manu obediendam promiserunt			13. Aug. Daniel Kanstorff, Sedinensis P., ad Divae Mariae archidiaconus et in gymnasio Carolino ss. theologiae et hebraeae linguae professor publicus	50
f. 403.	22. Maii Georgius Michael Balduin, Sedinensis P., legum studiosus, iur.					
40	25. Maii Simon Franciscus Pomereschius, Gryphiswaldensis P., legum studiosus, dni. doctoris Joannis antecessoris et collegae honoratissimi filius	gratis				
45	— Johannes Senst, Zedenicensis Marchiacus, iur., ss. theologiae studiosus					
50	— Martinus Mollenhawer, Gransoviensis Marchiacus					

	cus, ss. theologiae licentian- dus. <i>Post doctor et pastor Marianus</i>	4 fl.			
5	18. Aug. Matthias Henricus Fabricius, Stetinensis P., puer depositus				
	— Joachimus Witman, Treptoviensis P., puer depositus	gratis			
10	17. Sept. Jacobus Stypman, Gryphiswaldensis P., iuris utriusque studiosus, iuravit				
15	— Jacobus von Eßen, Demminensis P., legum studiosus, iuravit				
20	23. Sept. Isaacus Erici Browallius, Westman-Suecus, ss. theologiae studiosus, iuravit				
493	9. Oct. Chrysanthus Fridericus Magdeburg, Cüstriensis Neomarchicus, ss. theologiae studiosus, iur.				
25	14. Oct. Johannes Fridericus Richardus, Wolgastensis P., iuris utriusque studiosus, iuravit				
30	16. Oct. Georgius Grass, Wolgastensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit				
	17. Oct. Johannes Rügenius, Goldberga Meclenburgicus, magisterii candidatus, pastor Wustrovicus, P. L. C.		4 m.		
	19. Oct. Nicolaus Harder, Demminensis P., legum studiosus, iuravit			5	
	27. Oct. Johan Christoph Hercules, legum studiosus, dni. doctoris Johannis syndici provincialis filius, stipulata manu obedientiam promisit			10	gratis propter dominum parentem
	18. Nov. Henricus Petraeus Weyer, Malmogia Suecus, magisterii candidatus			15	
	20. Nov. Andreas Horn, magistri Matthiae pastoris Verchemensis filius, ss. theologiae studiosus			20	
	5. Dec. Fridericus Schütte, Anclamensis P.	} pueri depositi } gratis, quia rectoris nepotes		} 25	
	— Christophorus Schütte, Anclamensis P.				
	[84]—Antonius Cise, Anclamensis P.				
	Summa: 130 fl. 16 schl.				30

[Jut.] Decanatus nonus doctoris Joannis Pomereshii, quem cum ipso anni 1673 auspicio exorsus est, cum exodio finit feliciter! Missae sunt hoc anno crescente per divinam gratiam apud exteros et indigenas collegii nostri fama et honore partim consultationes privatae, partim iudicialia acta ad numerum 116 largamque ingenii circa iurisprudentiae mysteria evolventi et exserendi, nec minus laudis proventuumque messem pepererunt.

Hoc sub decanatu nomen facultati mense . . . . professus est dns. David Alexander Dalemannus Anclamensis petiitque se ad examen et caetera inauguralia certamina admitti. Illi dies dictus est, sed quem dominus candidatus ob nuptias partim instantes, partim adversam valetudinem aliaque impedimenta rogavit prorogari. Factum illud, et quia hoc anno examen haberi ob domino candidato obvientia obstacula non potuit, differri debet in sequentem annum.

Qua occasione de dissensu circa intellectum facultatis statutorum inter amplissimum dnm. doctorem Fridericum Gerdesium anno 1671 decanum et me eo anno orto aliqua addenda sunt. Juxta enim claram literam statutorum cap. 8 § 17: promotionem tam licentiae quam doctoratus decanus iste, apud quem nomen suum candidatus professus est, habere debet. Quapropter, cum sub meo antea decanatu nomina sua professi essent dns. licentiatu Raphael Erich, dns. licentiatu Fridericus Anthonii, dns. licentiatu Godefred Pylius et examina privata publicaue sustenuissent me praeside, optimo maximo iure putavi ad me spectare doctoralis inaugurationis solemnia. Fuit vero in alia sententia amplissimus dns. doctor Gerdesius, spectabilis tunc decanus: pro absurdo habuit, ut etiam inter gesta prioris sui decanatus annotavit, quod praesente decano alius vices ipsius obiret. Mihi vero nequaquam illud absurdum visum est. Nam (1) licet ordinarie ad decanum in quovis anno spectet.

ut apud ipsum candidati nomina sua profiteantur eoque duce ac agonetheta ad examina privata et publica disputationem scilicet inauguralem et collationem licentiae imo etiam ad doctorale nomen evehantur, tamen id ad eum casum trahi et extendi non debet, quando candidati nomina sua praesentis anni decano non sunt professi sed eius antecessori. Nullibi enim simpliciter statuta decano soli tribuunt ius et potestatem conferendi licentiae et doctorales honores candidatis, sed tunc demum, cum professi apud eum fuerint candidati sua nomina.

(2) Id clarissime et evidentissime testantur haec verba statutorum cap. 8 § 17: promotionem tam licentiae quam doctoratus decanus iste, apud quem nomen suum candidatus professus est, habeto, ubi clare distinguitur decanus ille, qui tempore promotionis decanus est ab eo, qui eo tempore, cum nomen professus est candidatus, decanus fuit. Qualis vero ea sit professio nominis et quomodo fiat, iterum statuta diserte docent cap. 3 § 2 per haec verba: apud decanum candidati iuris gradum suscepturi nomen suum per schedulam (epistola dicitur cap. 8 § 1) profferunt. Haec unicam nominis professionem agnoscunt statuta, aliam nullam. Hinc in cap. 8 § 1 diserte cavetur: quando candidatus decano nomen professus est mitto (decanus iste scilicet) dominis collegis epistolam, et cum de eorum morte certior factus est diem et horam examini praefinito, et § 7: absoluto examine de materia iuris disserito. Inde § 8: de certo die cum decano candidatus de disputatione publicae habenda convento; § 11: promocio doctoralis more consueto in basilica Sancti Nicolai solenni panegyri instituitur. De nulla alia ergo professione nominis candidatorum alia agunt statuta, quam ea, quae sit a candidatis perfecta epistola. Ex quo in dubio sequitur, quod ille, apud quem candidatus qua talis nomen suum non est professus et se examinari petierit, cum etiam, utcumque decanus hoc tempore post annorum aliquot decursum factus sit promotionem sive licentiae sive doctoralem habere non posse. (3) Idem confirmat expressa altera statutorum loco proximo cap. 8 § 18: Si unus candidatus apud hunc, alter vel plures apud successorem nomina profferunt, promotionem apud quem primus nomen dedit (id est antecessorem vel prioris anni decanum) peragito vel ex aequo quod candidati obtulerunt pro praesidio et NB. doctora distribuitur. Quae dispositio plane absurda et frustranea foret, si decani semper id ius sit in sui decanatus anno omnes promotiones doctorales peragere. (4) Usus et observantia meam sententiam clare confirmat. Negari enim non potest haec ita et ab ipso dno. collega coniunctissimo doctore Friderico Gerdesio sic observatum, ut elapso licet decanatus sui anno inaugurali disputationi illorum candidatorum tanquam prodecanus praesederit, qui apud ipsum nomina sua fuerint professi eosque licentiatos proclamaverit. Si id absurdum non est in creatione licentiatorum, quomodo absurdum esse poterit in creatione doctorum, cum utramque promotionem statuta nostra ut paritem coniungant cap. 8 § 17 per verba: tam licentiae quam doctoratus et § 18 ibi: pro praesidio et doctora distribuitur. Quod vero in licentiatorum creationibus ita indubium et usitatissimum est, id etiam in promotionibus doctoralibus ita usu ipso et praxi declaratum esse aliquot exemplis comprobare possum. Usus certe optimus est statutorum interpretes. Patet vero ex gestis decanatus anno 1642 folio 34, quod Kalendis Decembris illius anni sub decano dno. doctore Francisco Stypmanno piae memoriae professus sit nomen facultati dns. Johannes Vestringius, in sequenti vero anno 1643 sub decanatu dni. doctoris Mathiae Stephani non solum fuerit examinatus (quod media aestate, mense Junio in loco consistorii factum esse ipse testis oculatus novi) sed et ad lectiones cursorias 12. Junii admissus postea in licentiatum 13. Kal. Augusti et 6. Kal. eius mensis in doctorem proclamatus et quidem a prodecano in omnibus his solennibus dno. doctore Francisco Stypmanno piae memoriae, ut iterum acta decanatus de anno 1643 fol. 37 supra testantur. Quomodo vero id fieri potuit, nisi statuta sic fuissent, sic eadem intellexissent, qui praeterito anno 1642 illa considerant et quomodo dno. Mathiae Stephani decano et tot annorum celeberrimo antecessori iunior in facultate dns. doctor Stypmannus ullo colore et sine dedecore praeripere potuisset creandi potestatem, si illa iuxta leges ad decanum spectasset? Putavit quidem hoc ideo factum esse nobilissimum dns. collega dns. doctor Fridericus Gerdesius, quoniam in hac Vestringiana panegyri dns. Mathias Stephani proancellarii functione fuit ornatus. Vtrum haec ratio diversitatis est divinatoria. Nec omisisset hoc in annalibus consignare diligentissimum tallum annotator dns. doctor Franciscus Stypmannus, si haec causa extitisset. Mihi vero, qui eo tempore domesticus dni. doctoris Stypmanni, ut praeceptoris et cognati mei venerandi fui et in eodem cum eo musaeo vixi omniumque sermonum, quos cum dno. Vestringio convictore suo habuit, testis et conscius, eius insuper iam actatis ut post hausta iuris principia eodem anno tertio a promotione doctorali celebrata die elapso cum eodem dno. Vestringio hinc discedente ad Rostochiensem academiā studiorum causa proficiscerer, mihi inquam optime constat, dnm. Vestringium felicitarem et ipso dno. doctore Stypmanno qui fieret, quod elapso decanatus sui anno, ipse et non dns. doctor Stephani decanus in praesentia promotionem doctoralem perageret, id responsi tulisse, convenire hoc statutis illisque cautum esse, ut sub quo decano candidatus nomen profferretur, ab eo etiam et licentiae et doctoralis dignitatis insignia sub titulo prode-

cani acciperet, licet in alterius decanatum tempus promotionis incideret et praeterea quoque nihil habet procancellarii munus cum decanatu connexum. Quia necessitas fuit ut procancellarii munus demandaretur dno. Math. Stephani in promotione Vestringiana, isque sic decanatu se abdicare veluti cogeretur. Liberis suffragiis ille eligitur, invitus eligi nequit.

5 Nec sponte declinasse promotionis solennia dnm. Math. Stephani credibile est, cum procancellarii munus plus fere molestiae et laboris habeat, quam promotoris praemiorum vero non aequae sit ferax. Atque haec contra divinatoriam illam diversitatis rationem adduxisse sufficiat. Caeterum in ipsis annalibus nostris reperire licet, quod haec fuerit nunc statuta nostra credentium. Relegantur quae annotavit sub decanatu anni 1652 venerandus

10 quondam senior noster dns. doctor Joachimus Volschovius inter beatos nunc in caelo exultans de promotione doctorali tunc habita, in qua ego ipse secundum locum inter licenciatos habui. Dns. doctor Tiarcho Gathena sub praesidio dni. doctoris Francisci Stypmanni piae memoriae suam disputationem inauguralem habuit et sic ad me iuxta statuta nostra pertinuisset promotio, nam dns. doctor Bodeck largo tempore post disputavit sub amplissimo dno. doctore

15 Stephani. Attamen ne controversia inter nos oriretur, ita transeginus etc. Ex quibus omnibus manifesto patet, nihil absurdum esse, ut praesente decano alius sub titulo prodecani doctorali in promotione agonetheta sit. Quin potius ita in contrarium argumentari liceret. Quam potestatem statuta nostra decano non concedunt sed potius denegant illam illi tribuere absurdum est. At vero hanc potestatem statuta nostra decano non concedunt, sed

20 potius denegant, quod candidatos, qui nomen apud illum professi non sunt, in doctores proclamare possit. Ergo illam ipsi tribuere absurdum. Cur vero conditores statutorum simpliciter decano hoc non indulerint, me equidem accurate non scire profiteor sicut nec omnium, quae a maioribus constituta sunt ratio reddi potest l. 20 FF. de legibus<sup>a)</sup>. Fuisse tamen gravem vel non iniquam omnino mihi persuadeo. Maxime cum et idem in aliis

25 facultatibus recepti moris sit et imprimis in hanc nostra academia in reverendissima facultate theologica, ubi semper ille doctoralis promotionis praeses est, sub cuius decanatu professus est nomen candidatus licet promotionis tempore alius decanus existat. Et licet hae rationes meae fuerint, cur sub decanatu nobilissimi dni. doctoris Gerdesii in anno 1674 omnino mihi persuaserim ad me spectare promotionem illam iuridicam, tamen sopivit omnem

30 contentionem et in herba extinxit concordiae amor, amicabilemque inter nos haec res composita est. Interea rationes meas hic consignare volui, ut si talis casus iterato se offerat, utrinque expendi momenta rei queant et certi aliquid statui possit.

Caeterum in hoc decanatu professi nomina sua sunt facultati iuridicae dns. Joachimus Christianus Coch, Stralsundensis, et dns. . . .<sup>b)</sup> Neumannus Lunaeburgicus, consiliarius

35 electoralis. Quorum superatis ab utroque magna cum laude examinibus privatis ille ex l. 5 C. de pactis, <sup>c)</sup> hic non minus docte ex l. . . .<sup>b)</sup> lectiones cursorias habuit, factaque societate ambo et disputationes inaugurales, primus de iure in re aliena, alter de exceptionibus in auditorio maiori egregie propugnarunt Kalendis Decembris et postridie in panegyri doctorali in aede Divo Nicolao sacra licenciatu primo, deinde doctores una cum dno.

40 licenciatu Nicolao Michaelis professore antehac extraordinario a me decano renunciati sunt, procancellarii munere fungente nobilissimo dno. collega doctore Friderico Gerdesio, rectore magnifico dno. collega Petro Maschovio.

Professores hoc anno in facultate fuerunt: [vic 1671.] Sit gloria Deo.

1674.

Quod felix faustumque sit.

f. 406.

45 Anno MDCLXXIV, die 10. Decembris rector academiae huius solenni ac recepto more per nobilissimum et experientissimum dnm. doctorem Christophorum Helwigium, medicinae professorem primarium, publicae renunciatus est mgr. Jacobus Henning, moralium professor ordinarius, sub quo civibus

50 academiae accesserunt sequentes:

Andreas Peccatorius, Wands- lebia Saxo	o	Joachimus Schickhard, Race- burgensis Saxoniae infe- rioris
Heinricus Gröffenius, Soldi- nensis Neomarchicus	2 n. <sup>1)</sup>	Georgius Cöler, Belgardensis P.

<sup>a)</sup> (1. 3).      <sup>b)</sup> Rude im Msc.      <sup>c)</sup> (2. 3).      <sup>1)</sup> So auch die übrigen.

	Samuel Fridericus Michaelis, Sultzensis Megapolitanus		
	Georgius Rhode, Pomeranus		
5	Henricus Schuckmann, Rostochiensis, iuris utriusque candidatus	4 fl.	
	Bertramus Schmitterlow, Gryphiswaldensis		
	Joachim Christof Heun		
10	Georgius Sodemann, Loizensis		
	Jacobus Damerow, Belgardensis P.		
	Henning Julius de Bohlen, Rugianus		
15	Joachimus Balthasar Birnbaum, Neo-Bucoviensis Meclenburgensis, pastor in Reinkenenhagen		
	Josua Varnholdi, Stralsundensis P.		
20	Ulrich a Bilow, Pomeranus		
	Georgius Schröder, Lubecensis	1 thal.	
	Andreas Riesnerus, Gedano Prussus		
25	Balthasar Brandenburg, Stralsundensis P.		
	Balthasar Klinecoven, Stralsundensis P.		
30	Johann Bahlman, Rostochiensis Meclenburgensis		
	Theodorus von Eßen, Gingstensis Rugianus		
	Balthasar Braun, Grimmen- sis P.		
f. 406'	Diderich Brümbsen, Lübecensis		
	Hinricus Nicolaus Brümbsen, Lübecensis		
	Erik Loofeldt, nobilis Suecus		
40	Johannes Christophorus Hanmannus, Stargardensis P.		
	Altwig Boltheer, Gryphiswaldensis P.	1 fl.	
f. 407.	Depositionis ritum subiere:		
45	Michael Wollitzki ex pago vicino Heiligengeistshoffe		
	Nicolaus Lange, Stralsundensis		
50	Joachimus Odebrecht, Gryphiswaldensis		
	Ernst Ludowich Reckling, Rugianus		
	Joachimus Franck, Grimmensis		
	Joachimus Westphall, Gryphiswaldensis P.	gratis	
	Johann Eichmann, Gryphiswaldensis P.	gratis	
	Gregorius Christian Lanckhavel, Wolgastensis P.		
	Johannes Gordes, Berga-Rugianus	0	1
	Johann Dietericus Zanderus, Sedinensis P.		
	Andreas Georgii Notman, Arosia Suecus, nobilissimo ac generosissimo dno. Ribbingio a sacris aulicis necnon pro tempore pastor castrensium Jembtlandorum, philosophiae candidatus	4 fl.	2
	Daniel von Haltern, Gustavoviensis Megapolitanus	2 fl. 16 schl.	
	Frantz Michael Boltenstern, manu propria, Wolgastensis	2 fl. 16 schl.	
	Johannes Laurentii Betulius, Wessmannia Suecus, legionis Wessmannicae seu chiliarchae generosissimi dni. dni. Tomae von der Noot primarius pastor, philosophiae candidatus	4 fl.	30
	Johannes Heinricus Keidelius, Benstadiensis Silesius		
	Gebhard David Ritthausen, Halberstadiensis Saxo		35
	Ludowig Pfennigstorff, Greifswaldensis P.		
	Michael Oldtböter, Greifswaldensis) P.		
	Elias Krake, Suecus		40
	Summa 81 fl. 8 sol.		
	Johan Albertus Vogt	} fratres honoratissimi domini collegae nostri domini L. Vogtii filii	45
	Cou radus Friederich Vogt		



Johan Christoph Horstman,  
depositoris nostri filius  
Christianus Spalekhaver, Ru-  
gianus, absens depositionis  
5 testimonium accepit, com-  
pariturum tamen se proxime  
et ritum coram se inspec-  
turum promisit  
Gustavus Grubenhelm, nobilis  
10 Suecus 4 fl.

Axel Cunrad Billeb, Stralsun-  
densis  
Johann Gerdes, Rugianus gratia  
Elias Krake } fratres ger-  
Jacobus Krake } mani, Sueci } 6 fl. 5  
Axelius Krake } centurionis }  
fili }  
[57].....Dedekind, Vorsfelda  
Brunswigius gratia

[Theol.] Decanatus d. Matthaei Tabberti anno 1674.

pag. 87.

Postquam plurimum rev. mgr. d. Battus secundum statuta nostra, quae domino generali  
superintendenti duos annos decanatus assignant, per annum [16]72 et [16]73 officio huic  
digne praefuisset, ad me d. Tabbertum die 13. Febr. decanatus pervenit. — Triste habuit  
15 hic decanatus et lugubre initium. Die enim 9. Martii pius, praecellens ac candidus theologus  
dns. Johannes Michaelis insperato morbo correptus, placide in Domino obdormivit; in ipso 15  
anno climacterico, ut vocant, magno LXIII. Textum funebrem sibi olim ex occasione, quod  
20 illo in tentatione spirituali valde erectus fuerat, elegit ex 1. Tim. 2. vers. 15, 16: *πίστος ὁ  
λόγος* etc. Quem etiam ego, qui ad hoc officium humanitatis et nunquam intermorituri  
20 collegialis amoris praestandum electus fueram, pro concione funebri, Deo adjuvante, explicui.  
— Incidunt in hunc mei decanatus annum motus ecclesiastici Dantiscani circa dimissionem  
plurimum rev. d. Aegidii Strauchen eiusque dimissionis ad instantiam plebis ac civium  
25 Decanatorum cassationem. In qua causa quid nos rogati, ut sententiam nostram explicare-  
mus, responderimus, consilium nostrum et acta reliqua, quae apud facultatem asservantur,  
25 pluribus testabuntur. Hoc etiam anno gravi morbo scorbutico decubuit, et adhuc, cum haec  
scribo, die 19. Maii, decumbit, plurimum rev. dns. generalis superintendens mgr. d. Abraham  
Battus, quem Deus clementer sospitet ac ecclesiae suae servet, cuius vices in ordinandis  
aliquot rever. ministerii candidatis, ipsius inssu, in me suscipere coactus fui.

[Jur.] Decanatus quartus Frederici Gerdesii, quem Calendis Januarii anni 1674 pag. 179.

30 coepit et cum fine anni eiusdem absolvit.  
Ex diversis locis ad facultatem hoc anno acta iudicialia partim, partim consultationes 30  
missae sunt centum et quinquaginta octo. Faxit Deus ter optimus maximus, ut sequentibus  
annis et fama et reditus facultatis magis magisque inclarescant et crescant.

Caeterum inter acta mei decanatus refero, quod inter alios candidatos primum nomen  
35 suum amplissime facultati iuridicae dederit mense Martio dns. Franciscus Essenius Demin-  
ensis. Admissus est ad examina habitisque ad l. unic. C. de suffragio<sup>a)</sup> lectionibus cursoriis  
35 die 4. Junii inauguralem disputationem de stratagematibus forensibus publice in auditorio  
maiore habuit, renunciationem solennem licentiae post peractam peregrinationem differre  
petiit, quae ad placitum domini candidati fieri poterit.

40 Die 4. Maii nomina sua professi sunt dns. Johannes Adolphus Hoeltichius Saxo  
Lauenburgensis et Bernhardus Frisius Lubecensis, et legitime obitis examiniibus ille ad l.  
proponetur [76] FF. de iudicite, b) hic vero in l. eos 26 C. de usuris c) publicas lectiones  
habuerint, inauguralis disputatio ab utroque habita est die 8. Jul. et quidem illius de pace  
45 domestica, huius autem de iure praecedentiae sequenti die, qui erat 9. Julii, doctores publice  
solennique ritu sunt renunciati. Procancelarius fuit nobilissimus dns. doctor Johannes  
45 Pommereschius, collega noster coniunctissimus, rector nobilissimus dns. doctor Christopherus  
Helvigius. In facultate medica simul quoque habita est doctoralis promotio: dns. doctor  
Matthaeus Clemasius medicinae professor et physicus huius civitatis, ut sumptuum faceret  
compendium summos in medica facultate honores sibi deferri petiit.

50 Quarto nomen suum dedit dns. Alexander Carocius, Lassano Pomeranus, et postquam  
examina privata obit ad publica est admissus lectionesque publicas habuit ad l. 2 C. de iure  
reipublicae, d) disputavit autem d. 10. Aug. de iure cohaeredum et impetratis a facultate  
nostra recommendatiis ad celsissimum dominum cancellarium ad professionem iuris extra-  
ordinariam in Sueciam abiit, nec fructu caruerunt nostrae literae. Impetravit enim voca-  
55 tionem eamque propediem exhibebit magnifico domino rectori, quo facto receptio sollemnis  
procul dubio fiet.

a) (4. 3).

b) (5. 1).

c) (4. 32).

d) (11. 29).

Quinto facultati nomen dedit dns. Georgius Gruelius, Bardensis, et post examina privata ad 1. 2 FF. de pactis<sup>c)</sup> publice e cathedra habuit lectiones; disputationem etiam inauguralem de iure vicinorum exhibuit eamque ante lapsum anni absolvere decrevit, sed aliis negotiis praepeditus in sequentem annum differre coactus est.

5 De caetero in numerum professorum extraordinariorum facultatis iuridicae hoc anno receptus est dns. doctor Joachimus Christianus Cochius, postquam praeterito anno a facultate nostra celsissimo domino cancellario esset commendatus et vocationem impetrasset.

Amisit hoc anno academia duos theologiae facultatis professores, nempe dnm. doctorem Johannem Michaelem d. 9. Martii et dum. generalem superintendentem doctorem Abrahamum Battum. In huius locum surrogatus iam est dns. doctor Tabbertus, qui die eo iam anni proxime instantis ad superintendentiae generalis officium per dnm. doctorem Fabricium pastorem Stetinensem instituitur.

pag. 180. Tandem et hoc quoque notandum, quod concilium academicum in locum defuncti praepositi Grimmensis dni. magistri Bartolomaei Batti vigore competentis privilegii illustrissimo regimini nominaverit dnm. magistrum Christianum Wangrinum. Et quamvis illustrissimum regimen existimaverit praesentationem ecclesiae et parochialibus absque deputatis academiae fieri posse, concilium in academicum ex actis ius suum abunde demonstravit eaque propter nobilem dnm. doctorem Pomereshium et me eo ablegavit. Interfuimus igitur concioni et ea finita cum illustrissimi regiminis ablegato dno. Johanne a Faltzburge consiliario et secretario status praesentatus est ecclesiae praefatus dominus magister et ab eodem approbatus est.

15 In facultate philosophica promotio quaedam habita est die 22. Octobris. Candidati fuere magister Christianus Wangerin, magister Petrus Michaelis, magister Samuel Starckius et duo Sueci. Procancelarius fuit dns. Matthaens Tabbertus.

20 Professores in facultate hoc anno fuerunt: [vit 1674.]

## 1675.

f. 408.

Quod felix faustumque sit.

A. O. R. 1)

Anno 1675, 2. Decembris rector academiae solemniter et conspirantibus dominorum collegarum votis electus et 16. Decembris proclamatus est dns. lic. Albertus Vogtius, ss. theologiae licentiatus et professor ordinarius et ad Divi Jacobi pastor, quem virum academiae commodis praepropera nimium mors subtraxit, quando vix annum sacri sui officii, rectoratus vero secundi dimidium impleverat:

35	17. Dec. Jacobus Wulff, Stetinensis	2 ff.	25. Febr. Elias Neuberus, Neoppinensis	2 ff.	35
	15. Jan. 1676 Adamus Scultetus, Strausberga-Marchicus		5. Apr. Christianus Mayt(?), Rugianus	2 ff.	
	— Friedericus Gottlieb		14. Jun. Alexander Fridericus		
40	Schwanheuser, Strausberga-Marchicus		Zeppenzopff, Hildesien-sis	2 ff.	40

Sequentes academiae nomen professi sunt prorectore magistro Jacobo Henning, moralium professore ordinario et theologiae extraordinario:

45	15. Jun. Christianus Nicolaus Hartman, Gryphiswaldensis	2 ff.	14. Aug. Johannes Rhenius, Vattaroda Mansfeldicus	2 ff.	45
	16. Jun. Johan Christian Fritz, Gryphswaldensis, professoris filius et ideo gratis inscriptus		24. Aug. Jacobus Krake, Smlandia Suecus	2 ff.	
			25. Aug. Axelius Jeremiae Krake	2 ff.	
50			10. Nov. Axel Conrad Billeb, Stralsundensis P.	2 ff.	50

a) (2, 14).

1) 1675 = anno orbis redempti.

Ad depositionis ritum admissi:

- |      |                                   |  |   |
|------|-----------------------------------|--|---|
| 10.  | Decembris David Fridericus Gerdes | } domini doctoris Friderici Gerdesii, iuris utriusque doctoris et professoris, collegae nostri honoratissimi filii |   |
|      | Johan Georgius Gerdes             |  |   |
| 5    | Henningius Christophorus Gerdes   | } eiusdem ex fratre dno. ingro. Georgio Gerdesio, pastore Wusterhusano nepotes                                     | 5 |
| [16] | David Georgius Gerdes             |  |   |

[Jur.] Decanatus in facultate iuridica secundus d. Petri Mas covil susceptus Kal. pag. 181. Januarii anni 1675.

- Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum consultations ad facultatem missae sunt numero sexaginta et tres. 10

28. Januarii in numerum professorum extraordinariorum receptus est dns. lic. Alexander Carocius.

28. Februarii supremum diem obiit unicus ille, qui ex theologiae professoribus ordinariis supererat, dns. d. Matthaeus Tabbertus, ante sex septimanas generalis superintendens soleniter institutus et introductus; sit anima eius in benedictione. 15

1. Martii die Hinricus Schuckmannus Rostochiensis Megapolitanus ad adipiscendos in iure honores nomen suum facultati iuridicae professus est, qui 8. et 9. Martii rigoroso examini se subiecit. Cursorias lectiones habuit ad l. 45 FF. de usuris; a) et post habitam 26. Martii disputationem inauguralem de processu exceptionis, quae ob transactionem parti agentis oblici solet, rite promotus est in licentiatum utriusque iuris. 20

- Medio Martii placide obdormivit in dno. Jacobus Christiani, per multos annos academiae, consistorii et iuridicae facultatis fidelissimus secretarius. In mense Junio licentiatum Alexander Carochius nomen suum professus est et doctorae gradum petiit a facultate iuridica; annuit petito facultas, sed dubium suboriebatur, num decanus huius anni, num ampliss. dns. d. Gerdesius, sub cuius praesidio hic candidatus doctorae in praeterito anno pro licentia disputaverat, in promotione doctorali promotor esse deberet? In conventu speciali hac de re amicabiliter collatum est; senior facultatis in sua quam hactenus propugnaverat opinione permanebat, decanus vero et reliqui collegae contrasentiebant et absurdum fere putabant, quod prodecanus praesentis decani (qui facultatis caput dicitur, omnem potestatem et iurisdictionem collegalem habere debet, et cuius alias est publico testimonio virtutis et doctrinae dignos exornare) vices sustinere. Nihil certi concludebatur. Interim pro hac vice ampliss. dns. d. Gerdesius ut prodecanus sponte sua concedebat, ut decanus huius anni in promotione doctorali promotor esset, quo facto eligebatur eo quo deceo modo a collegio praedictis dns. d. Gerdesius in hac promotione procancellarius, et destinabatur 13. Julii dies promotioni doctorali, qui et domino licentiatu et doctorando dies nuptiarum cum syndici provincialis dni. d. Joh. Herculii filia natu maiori ineundarum esse deberet: sed propter intervenientes publicas calamitates et belli tempora promotio doctoralis et nuptiae dilatae sunt. pag. 182. 30

23. Augusti in locum defuncti Jacobi Christiani electus est academiae et consistorii secretarius Martinus Drosens; secretariatus facultatis iuridicae conspirantibus facultatistarum suffragiis collatus est academiae p. t. structuario Moevio Völschovio. 40

- D. Joachimus Christianus Cochius extraordinariam iuris professionem hoc anno reliquit et referendarius dicasterii vocatus Wollgastum concessit.

- Lic. Albertus Vogtius hactenus linguarum professor ordinarius, quartus theologiae professor ordinarius et pastor Jacobaeus legitime electus, vocatus et institutus est a dno. d. Joachimo Fabricio, pastore Mariano Sedimensi et p. t. vicesuperintendente. Electus etiam a vener. concilio et vocatus est ab illustriss. regimine simul cum dno. lic. Vogtio secundus theologiae professor celeberrimus theologus dns. d. Aegidius Strauchius, hactenus rector gymnasii Dantiscani et pastor ibidem; vocationem quoque grato animo accepit et dimissionem a Dantiscanis impetravit, sed in itinere, quod per mare instituerat, a raptoribus maritimis (capers) ab electore Brandenburgico emissis captus et adhuc pro dolor! Cüstrini captivus detinetur. 50

Professores in facultate hoc anno fuerunt: [viz 1674].

Extraordinarius: lic. Alexander Carocius.

- Caeterum et hoc quoque hic subiungendum et annotandum est, quod ante translationem decanatus ex decreto facultatis cum dno. collega doct. Conrado Friedlibio in conventu actum, et illi in memoriam revocatae sint condiciones, sub quibus controversia cum illo in priori meo decanatu composita fuit. Quarum cum se memorem fore respondit et omnem obser-

a) (22, 1).



	radi consiliarii regii filius	gratis	14. Aug. Franciscus Stol- le, Stralsundensis	pueri non	1 fl.
5	ob dominum parentem, summum academiae fau- torem, iuramentum ob minorennitatem non praestitit		— Abraham Battus, doctoris Abrahami generalis super- intendentis nepos	iura- runt	5
21. Apr.	Barachias Spradler, Gryphiswaldensis, iur.	2 fl.	27. Aug. Christianns Berg- mannus, Nericia Suecus, legionis equestris Wit- tenbergicae pastor, can- didatus philosophiae, in- scriptus non iuravit ob dignitatem		1 fl.
10	20. Jun. Joh. Martinus Wendt, Gryphiswaldensis	gratis prop- ter parentem	6. Sept. Marcus Fridericus Coppenius, Brandenbur- gensis Marchiacus, puer non iuravit		15
15	non iuravit propter minorennitatem Ang. Casparus Norman, Ernesti filius, de Poppel- vitz, quia nondum 18 annis maior fuit remisso iuramento, stipulata manu promisit universi- tati observantiam		27. Sept. Fridericus Svarzius, Gryphiswaldensis P., Joachimi senatoris pie memoriae filius		20
20	14. Aug. Carolus Gabriel Sitelius, Suecus	1 fl. 8 sl.	12. Dec. Sitfeld Vicke, Stral- sundensis P., iuravit		2 fl.
	— Carolus Friderich Tegeman, Suecus	1 fl. 8 sl.	[31] — Johannes Spalkhaver, Stralsundensis P., iur.		1 fl. 12 sch. 25
25	[Jur.] Decanatum in facultate iuridica primum auspicatus est, quod bene vertat! pag. 185. Conrad Friedelieb, u. i. d. et professor ordinarius ipsis Calendis Januarii anno MDCLXXVI.				
30	Hoc anno inter continuos belli motus, caedes, rapinas crebrosque hostium insultus triti satis ac lachrymabili e diversis oris pervenere ad facultatem acta iudicialia partim, par- tium iudicum privatorumque consultationes numero octodecim.				30
	Electus et vocatus est hoc anno ad professionem theologiae ordinariam excellentissimus dns. d. Johannes Colbergius, quem hactenus accedere temporum et viarum iniuria prohibuit. Professores in facultate hoc anno fuerunt: [sic 1671.]				
35	Extraordinarius: lic. Alexander Carocius.				35
	Gratia et gloria Deo servatori!				

1677.

Anno 1677, . . Decembris, concilio ad electionem novi rectoris rite con- f. 413.  
vocato, cum praesentes domini collegae honoratissimi ex gravibus causis in  
continuationem magistratus concordibus maxima parte suffragiis irent, eundem 40  
auspice Deo et iuxta exempla antecessorum prorogari mihi passus sum.  
Nomina matriculae dederunt sequentes:

18. Jan.	Bernhardus Droyse, Grimmensis P.	gratis	densis P., non iuravit quia minor 18 annis, pro- misit tamen stipulata manu observantiam sta- tutis		45
45	propter fratrem aca- demiae secretarium; pastor Benzensis			gratis	
18. Febr.	Azarias Franciscus Hercules, Gryphiswal-		ob dominum paren- tem syndicum provin-		

	cialem et rectoris cognatum		tissimum et desideratissimum	
19.	Febr. Michael Refunck, Gryphiswaldensis P., iur.	2 a.	25. Apr. Bernhard Israel Decker, Widstok - Marchiacus iuravit	2 a. 5
5 22.	Febr. Johannes Berend, Gryphiswaldensis P.	2 a.	22. Maii Hinrich Pallm, Lubecensis	2 a.
8. Mart.	Israel, } Gryphis-		[9] 3. Jun. Michaël Grass, Wol-	
	— Abrahamus } waldenses,		gastensis P., iuravi(t)	gratis
10	Tabbertus } gratis ob reverendum admodum dominum parentem piaem memoriae generalem superintendentem et collegam honora-		quia amplissimi et nobilissimi dni. collegae nostri dni. doctoris Petri Maschovii sororis filius.	10
pag. 187. [Jur.] Decanatus decimus d. Joannis Pomeschi, quem cum ipsis Calendis ..... <sup>a</sup> ) anno 1677 auspiciatus est. 15				
Calamitosissimo et patriae totius et academiae tempore non nisi 19 responsa, dum ex peregrinis locis ob itinera ab hoste insessa tabellari huc mitti non potuerunt, a consulentibus partim privatis, partim magistratibus, et provinciae huius et civitatis inquilnis petita ac data sunt, quorum aliquot illustrissimo dno. comiti Königsmarkio, Pomeraniae gubernatori et exercitus regii campimarescallo gratis fuere extradita. 20				
Huius in decanatus initio collega noster dns. d. Conradus Fridlieb novam movit litem caeteris dns. collegis, quae multum molestiore et facultati et illustrissimo regimini regio facessivit, et per conventionem tandem ac decretum huius 18. Maii est composita. Verum cum praefatus dns. d. Conradus Fridlibus iterato illam resuscitasset, defuncto generoso dno. cancellario Philippo Christophoro de Lancken, subita beata tamen morte Stralsundi 2. Julii cum valens prandio adesset extincto, in ea amicebilitate componenda auctoritate illustrissimul dominil campimarescalli omnem operam regiminis regii nomine magna cum laude impendit generosiss. dns. Hermannus Wolffradt, sacrae regiae maiestatis Sueciae regiminis consiliarius dignissimus, dns. in Lüssow et Smatsin, singularis academiae fautor, cuius studium cum facultas nollet irritum esse, eo intuitu et concordiae amore sponte multa indulisit et condonavit, ad quae iure constringi non quisset. Itaque iterato transactionis quaedam formula placita est 29. Augusti huius anni et auspicio illustrissimi regiminis sub eius sigillo extradita. In qua diserte cautum, ut quisquis novae esset rixae auctor is et exclusione ex facultate et mille imperialium poena mulcetur. 25				
Cum vero dns. d. Conradus Fridlibus in ipso concilio loco 29. Octobris contra hanc transactionem indecoram litem cum dno. collega d. Friderico Gerdesio excitasset et postea in litteris iniuriarum plenis decanum et simul rectorem magnificum reliquosque collegas graviter laesisset et ad rescriptum regiminis illustrissimi coram concilio culpam nequaquam agnoscere voluisset, hinc a facultate exclusus est. Qua de re videri poterunt acta eventumque litis successor dns. decanus referet. 30				
17. Decembris professus est nomen suum facultati vir clariss. et consultiss. dns. Georgius Amsel, secretarius iudicii Rostochiensis, seque praevio examine ad inauguralis disputationis actum admitti petiit, spe facta sui adventus. Et cum ante sex annos per biennium fore in hac academia in meis decani aedibus vixisset ac eruditionis suae ac politioris in poesi et stylo doctrinae documenta praeclara edidisset, suffragata est honestissimo desiderio facultas ipsique respondit, se paratam fore, quam primum huc accesserit, adsurgendi eius votis. Eodem die in publico consilio ex gravibus causis mihi decano prorogatus est magistratus academicus etc. officium rectorale per sequentem annum. 35				
Professores in facultate hoc anno fuerunt: 50				
d.	Joannes Pomeschius, senior et simul acad. rector,	d.	Petrus Mascovius,	50
d.	Fridericus Gerdesius,	d.	Conradus Friedelleb, post 29. Octob. exclusus.	
Extra ordinem : dns. lic. Alexander Carocius. 55				
Jehovae protectori dico gloriam perennem.				

<sup>a</sup>) Der Monat febril.

1678.

Quod felix faustumque sit.

f. 415.

Anno MDCLXXVIII, 26. Augusti electus est unanimi dominorum collegarum consensu tertium academiae huius rector Christophorus Helvigius, doctor et professor medicus ordinarius et primus facultatis suae decanus, et 5  
5. Septembris per nobilissimum, amplissimum et excellentissimum virum dnm. doctorem Johannem Pomereshium, iurisconsultum et antecessorem, regii consistorii hactenus directorem, nunc autem serenissimi Megapolitaniae ducis Güstroviensis consiliarium etc. introductus publiceque renunciatus est. Sub 10  
10 quo in civium numerum recepti sunt sequentes:

10.	Dec. Jacobus Bier, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus	gratis	17. Maii Benjamin Fabricius, Sedinensis	fratres, pueri depositi, gratias ob dominum parentem, qui procuratorii cancellarii munus obierat sub promotione doctorali 15. Maii	15
15	quia nepos ex sorore dni. mgri. Jacobi Henningii, collegae nostri honoratissimi; quia minor 18 annis stipulata manu obedientiam promisit		— Christophorus Adamus Fabricius, Sedinensis		20
20	12. Dec. Christianus Livonius, Røkenitzensis Megapolitanus, puer depositus, non iuravit	gratis	— Emanuel Bünsiovius, Gryphiswaldensis, puer depositus	2 fl.	25
25	30. Jan. 1679 Albertus Henricus Hagemeister, Stralsundensis P., legum studiosus	2 fl. 1)	20. Maii Bernhardus Christophorus Wolfrath, nobilissimi dni. consilarii regiminis Hermanni filius, iuravit, ob dominum parentem patronum academiae	gratis	30
30	15. Febr. Julius Grinerus, Hasenpota Curlandus, ss. theologiae studiosus, iur.	gratis ob paupertatem	— Bernhardus Christianus Braun, Stralsundensis P., legum studiosus, iuravit	2 fl.	35
35	4. Mart. Leonhardus Beiton, Zarnsdorfensis Megapolitanus, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit		— Johannes Fridericus Schele, Stralsundensis P., legum studiosus, iur.		f. 415'
40	8. Mart. Franciscus Tobias Bartensleben, Wettinensis Saxo, legum studiosus, iuravit	gratis ob paupertatem	1. Jun. Fridericus Schütte, Anclamensis P., medicinae studiosus	gratis	40
	10. Mart. Johannes Heinricus Hübnerus, Cremmensis Marchicus, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl.	quia rectoris ex sorore nepos		
			26. Jun. Matthias Christianus de Reimer, legum studiosus, iuravit	3 fl.	45
			— Johannes Mało, Palaeo-		

1) Übereall findet sich zu fl. der Aufsatz: Carol.

	Brandenburgensis Marchicus, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl.		Gryphiswaldensis, ss. theologiae studiosus, iur. gratis	
5	7. Jul. Samuel Raße, Bardensis P., legum studiosus, iuravit	2 fl.		5. Aug. Johannes Fridericus Tuchsius, Colbergensis, P., depositus	2 fl. 5
10	14. Jul. Joachimus Fridericus von Fleming, nobilis Pomeranus	} frates, 2 fl.		12. Aug. Caspar Matthias a Lepel, nobilis Pomeranus, legum studiosus, iuravit	2 fl.
	— Jacobus Henricus a Fleming, nobilis Pomeranus		} pueri depositi 2 fl.		13. Sept. Andreas Bohnstedt, Eglä - Halberstadiensis, medicinae doctorandus, generos. nobilium tractus Ukermarkensis et Stolpensis, ut et civitatis Primislaviensis medicus et physicus ordinarius
15	— Bugislaus Bodo a Fleming, nobilis Pomeranus	4 fl.			Oct. Johannes Georgius Ömichius
20	21. Jul. Matthias Stein, Rostochiensis, legum studiosus, iuravit, <i>iurisconsultus Rostochiensis</i>	} fratres 2 fl.		— Joachimus Lüderus	2 fl. 20
	— Johannes Stein, Rostochiensis, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit, <i>iurisconsultus Regiomontanus</i>		2 fl.		— Christophorus Tetzlovius
25				— Melchior Temnitz	1 fl.
	29. Jul. Joachimus Köppen, Dedi secretario et famulo academiae, quod ipsis debetur.			[31] 25. Oct. Andreas Langman, Neo-Ruppinensis Marchicus, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl. 25

pag. 79. [Theol.] Per annum 1677 et 1678 decanus fuit d. Johannes Colberg. Erat tempus belli et miseriarum in academia et provincia. Res gestas docebant acta in regimine et universitate, quoniam lites motae sunt, a quo et in qua causa?]. Ac dns. mgr. Phullus de facultate bene meritus est scripto apologetico pro rev. facultate . . . et serenias. potentiss. regi ad professionem theologiae extraordinariam recommendatus est et ad licentiam admissus et in assessorem electus est, vir profundae eruditionis philosophicae et theologiae maiore promotione dignus.

pag. 189. [Jur.] Decanatus quintus d. Friderici Gerdessii Calendis Januariis anno 1678 ceptis, et Calendis Januarii anno 1679 finitis.

Hoc anno propter miserrimum totius patriae et hulus academiae statum, imprimis propter obsidionem huius urbis, non nisi undecim responsa a nostra facultate sunt petita et extradita. — Inter alia huius anni memoratu digna haec civitas die 7. Nov. cum tota hac provincia in potestatem serenissimi electoris Brandenburgici dni. Friderici Wilhelmi cecit. Die 10. eiusdem mensis senatus et cives praestiterunt homagium, sequenti die in praesentia serenissimi electoris eiusdemque celsissimi successoris aliorumque principum ac procerum publicam panegyricam academia instituit eaque finita stipulata manu observantiam et obsequium promittere coacta est. Prandio finito serenissimus elector cum suis comitibus iterum urbe excessit. Faxit Deus ter optimus maximus, ut reducta pace haec provincia pristino suo domino haecque academia veteri suo patrono mox restituantur.

Mense Augusto dns. d. Johannes Pomereschius academiae valedixit et Gustavo cum sua familia se contulit ad subeundum munus instituarii in dicasterio Gustavoviensi, cuius lacuna per dnm. d. Alexandrum Carocium expleta est. Impetravit enim hic praevia facultatis iuridicae legitima nominatione et facta a concilio academico praesentatione litteras vocationis a serenissimo domino electore. Receptus est in concilium, sed recepto in facultatem iusta<sup>a</sup>) eiusdem statuta dilata est usque dum doctoris assumeret titulum.

<sup>a</sup>) = iuxta.



Quae lites facultati totique corpori academico cum d. Colbergio et d. Fridlibio hoc anno fuere, acta docebunt. Tandem in locum dni. lic. Voigten ad professionem theologicam ordinariam et pastorum Jacobaeum praeterita hac vice facultatis theologiae, quae in uno illo subiecto d. Colbergio a professione et concilio suspenso constabat, per maiora electus est dns. mgr. Jacobus Henning Gryphiswaldensis, moralium professor ordinarius et ss. theologiae extraordinarius, riteque senatui oppidano nominatus ab utroque senatu totius ecclesiae unanimes consensu serenissimo domino electori praesentatus et ab eodem legitime vocatus est. Institutio ad pastorum facta est ex commissione dni. vicegeneralis superintendentis d. Fabricii a dno. mgro. Jacobo Balthasaro, diacono Mariano et ministerii seniore.

10 Candidatus Amselius, qui praeterito anno nomen suum facultati erat professus, 10 examina in proximum ver differre petiit, cui petito facultas annuit.

Professores in facultate hoc anno fuerunt:

d. Johannes Pomereschius senior, nunc Gustrovium vocatus,	d. Petrus Mascovius,	
15 d. Fridericus Gerdesius, decanus,	d. Conradus Fridlibius, suspensus adhuc et exclusus.	15

Extra ordinem: d. Alexander Caroclus.  
Deo triuni sit laus et gloria in sempiterna secula.

## 1679.

Quod Deus bene vertat.

f. 417.

20 Anno 1679, die 17. Octobris conspirantibus dominorum collegarum suffragiis secundum electus fuit universitatis huius rector magister Joachimus Rosenow, mathematicum professor ord., introductus vero per nobilissimum, experientissimum et excellentissimum dominum Christophorum Helvigium, med. d. et prof. primum die 21. Nov. Sub hoc rectoratu nomina sua professi et immatriculati sunt sequentes: 25

22. Nov. 1679 Thomas Heidebreck, nobilis Pomeranus, Henningi heredis in Tetzleben filius, depositus, lecta iuramenti formula obedientiam promisit	2 a. 1)	12. Febr. Augustus Philippus Wardefelbt, iuravit	
30		— Gustavus Wardefelbt, fratres germani et liberi barones, generosissimi dni. dni. Conradi Wardefelbt liberi baronis et generalis campi marschalli, filii	30
25. Nov. Christianus Schröderus, Dargun-Meckelburgensis, et hic lecta iuramenti forma obedientiam promisit		13. Mart. Joachimus Fridericus Dunkerus, Friedlandensis Mekelburgensis, iuravit	35
35		17. Mart. Theodorus Horn, pastoris Rappinensis in Rugia filius, lectis libris et formula iuramenti obedientiam promisit	40
15. Jan. 1680 Henningus Joachimus Serbeffen, dni. Friderici iuris utriusque doctoris et professoris consistoriique directoris filius	gratis	— Bernhardus Alberti, dni. magistri Bernhadi Alberti pia memoriae, ecclesiae Wolgastensis	45
40			
22. Jan. Johannes Henricus Engelbrecht, Gryphiswaldensis, dni. Georgii quondam in dicasterio advocati fisci filius, iuravit			
45			

1) Die gewöhnliche Summe.

	quondam verbi ministri filius, iuravit	gratis		
20.	Mart. Eilhardus Christophorus Lubinus, Neobrandenburgensis Meckelburgensis, iuravit	1 fl.		
22.	Mart. Johannes Eidebøhl, Guzcoviensis P., iuravit			
29.	Mart. Carolus Bogislaus v. Dewij Joachimus Bernhardus von der Ditten	nobiles Pomerani depositi		
1.	Apr. Johannes Bernhardus Beckius, Colleda-Thuringus, iuravit	1 fl. 8 sch.		
—	Petrus Harmos, Stralsundensis P., iuravit	1 fl. 8 sch.		
15.	Apr. Johannes Christianus Eichtenberg, Paswalcensis P., iuravit			
27.	Apr. Henning Christophorus von Gagern, nobilis Rugianus			
—	Johannes Wilker, dni. Johannis pastoris Swantoviensis piaae memoriae filius, lecto iuramento obedientiam stipulati sunt			
25.	Maii Michaël Leveke, Prenzloviensis Marchiacus, iuravit	1 fl. 8 sch.		
2.	Jun. Johann Georgius Rotel, dni. Henrici consulis Vorsfeldensis in ducatu Brunsvicensi filius, iuravit			
4.	Jun. Georg Fridericus Winnemer, Stetinensis P., iuravit	1 fl. 18 sch.		
f. 417.	7. Jun. Zacharias Rottman, dni. mgri. Zachariae archidiaconi filius	Stralsundenses Pomerani depositi		
—	Theodorus Bernhardus Schaffer			
—	Cornelius Berens			
7.	Jun. Balthasar Gerschow, Martini filius			
—	Johan Balthasar Krockisius, dni. Balthasaris pastoris Mariani filius	gratis		5
1.	Jul. Michael Wollitzkius, pensionarii nunc Dietrichagensis Michaelis Wollitzken filius, iur.			10
3.	Jul. Johannes Henningus Grigge, Gryphiswaldensis P., dni. doctoris Waltheri Griggii assessoris dicasterii filius, iuravit			15
16.	Jul. Palaemon Jacobi Bangius, Scanus, depositus iuravit			
—	Johannes Bertili Strüger, Scanus, depositus iur.			20
—	Barachias Spradlerus sub rectore dno. doctore Pomereshio iam iuravit 21. Junii <sup>1)</sup> 1677, iam musas nostras repetere voluit, nomen suum denuo professus			25
17.	Jul. Gustavus Ernestus Strüdner, Servestanus Anhaltinus, medicinae candidatus, lecta iuramenti forma obedientiam legibus praestare promisit			35
19.	Jul. Conradus Marbejfeldt, generosissimi dni. baronis ac generalis campi mareschalli filius, depositus	4 fl.		40
5.	Aug. Henricus Gesterding, Stralsundensis P., legum studiosus, iuravit			
24.	Aug. Caspar Detloff von Wolffen, dno. parenti piaae memoriae synonymus, qui fuit consiliarius provincialis P., hereditarius in Selchow,			45

1) So statt 21. April. f. S. 149, 10.

	propter aetatem non iuravit		
	6. Sept. Joachimus Hagemesterus, Stralsundensis P., iuravit	1 fl. 22 sol.	
5	13. Sept. Andreas Rudolphi, Regenwaldensis P.		
	24. Sept. Wilhelmus Johannes Remmejer, Berga-Rugianus, non iuravit ratione aetatis		
10	28. Sept. mgr. Christianus Lokervitz, Stralsundensis P.		
	— Bartholomaeus Jacobus Söppe, Gryphenbergensis P.		
15	— Petrus Saarnow, Stralsundensis P.		
	— Michaël Janson, Gedanensis Borussus		
20	— Joachimus Völschow, Rugianus, mgr. Joachimi piaae memoriae pastoris in Altkirchen filius		
25	— Michaël Bugges, Neostetinensis P.		
	— Petrus Tebelius, Wittenburgensis Mechelburgensis		
30	— Marcus Antonius Schmitt, Stolpa-Pomeranus		
	— Joachimus Schütz, Stralsundensis P.		
35	— Johannes Philippus Pagentop, Bobbinensis Rugianus		
	Hi decem omnes ss. theologiae studiosi Witeberga huc venerunt et singuli praestito iuramento uno die sunt immatriculati		
40	11. Oct. Herman Johannes Wilhelmi, Jehvera Frisius		
45	— Michaël Hentschelius, Lubecensis		
	Summa 109 fl. 16 schl. De his secretario 4 fl. 13 schl. et famulo 2 fl. 6½ schl. =		
50	6 fl. 19 schl.; manent 102 fl. 20½ schl., quorum dimidium 51 fl. 10 schl.		50
	11. Oct. Godofredus Bote, Lubecensis		
	— Ernestus Henricus Badenrode, Rugianus, et hi quatuor Witeberga huc accesserunt et praestito iuramento immatriculati fuerunt		5
	— Petrus Westphal, dni. Hieronymi camerarii et senatoris Gryphiswaldensis filius, iuravit, amicitiae ergo	gratis	10
	— Johannes Brunst, Gryphiswaldensis P., quia annum 18. vix attigit non iuravit		15
	12. Oct. mgr. Georgius Christophorus Lemmius, Rugianus, iuravit		f. 418.
	— Christianus Spaldhaver, Rugianus, iuravit		20
	29. Oct. Carolus Fridericus Zepel, nobilis Pomeranus, iuravit		25
	8. Nov. Broderus Rälamb, illustrissimi et excellentissimi dni. Claudii Rälamb, sacrae regiae maiestatis Sued. senatoris etc. filius, tres dedit Hungaricos pro se et praeceptore		30
	— Daniel Fernerius, Suecus, generosissimi dni. iuvenis Rälambi praeceptor, iuravit		35
	11. Nov. Caspar Detlevus von Röttermund, nobilis Rugianus, quia annum 18. aetatis nondum implevit, non quidem iuravit, obedientiam tamen legibus praestare promisit		40
	20. Nov. Albertus Sledanus, Stralsundensis P., iur.		45
	[62] 16. Dec. Johannes Büttecher, Anclamensis P., iur.		

- pag. 191. [3ur.] Decanatus in facultate iuridica tertius doctoris Petri Mascovii, Kalendis  
 Januarii anni 1679 susceptus et eo durante gestus.  
 Hoc anno ex diversis locis acta iudicialia, partim iudicium, partim privatorum, consul-  
 tationes ad facultatem missae sunt numero 44.
- 5 27. Januarii dns. licentiatius Alexander Carocius hactenus extraordinarius professor 5  
 iuris a pleno concilio certis tamen conditionibus prout reversales ab ipso datae testantur,  
 in numerum ordinariorum professorum receptus est.
- 10 24. Aprilis die dns. Georgius Ambselius Rostochiensis, qui iam ante sesquiannum in  
 decanatu amplissimi dni. doctoris Pomereshii ampliss. facultati nomen suum professus 10  
 inque numerum candidatorum receptus erat, huc venit et admissus est in examen rigorosum  
 29. et 30. Aprilis, habitisque 2. Maii cursoriis lectionibus ad l. 1 FF. de curatoribus furio-  
 sorum<sup>a)</sup>, publice pro licentia de incendiis in auditorio maiori 7. Maii disputavit, renunciatus  
 vero non est post habitam disputationem inauguralem licentiatius, utpote quod differre petiit  
 candidatus in futurum aliquod tempus et huic petito facultas locum dedit.
- 15 26. Aprilis professus est facultati nomen suum petitque ut reciperetur in numerum 15  
 candidatorum Johannes Henricus Pomereshius Gryphiswaldensis, nobiliss. ampliss. et excell.  
 dni. doctoris Johannis Pomereshii filius natus maximus, qui 2. et 3. Maii rigore examina-  
 tus est et 5. et 6. eiusdem lectiones cursorias ad l. 1 Cod. de non numerata pecunia<sup>b)</sup>  
 cum auditorii applausu, disputationem vero inauguralem nondum habuit, sed in futurum  
 20 habebit. 20
15. Maii promotio doctoralis in theologia et iuridica facultate celebrata est: in theologia  
 pag. 192. lic. Zacharias Grapius, in academia Rostochiensis theologiae professor primarius et districtus  
 Mecklenburgici superintendens, lic. Daniel Habichhorst, acad. Rostoch. professor philo-  
 sophiae, a beato dno. doct. Joh. Michaelis, item lic. Daniel Ransdorff, archidiaconus Sedinensis  
 et paedagogi professor, a beato dno. doct. Matth. Tabberto iam pridem licentiatii creati, nec 25  
 non mgr. Jacobus Henningius, iam theologiae professor in hac academia et pastor Jacobaeus,  
 qui paucos ante dies pro licentia disputaverat et licentiatius theologiae renunciatus erat,  
 doctores theologiae, promotore dno. Augustino Balthasario, pastore Jacobaeo Stralesundensi,  
 specialiter ad id, cum doctor theologiae hoc in loco non erat, prout simile exemplum in priori  
 30 seculo annales academici referunt, ab electore Brandenburgico, qui hanc provinciam iure  
 bellico occupaverat, instructo creati sunt. In iuridica lic. Alexander Carocius, iuris professor  
 ordinari. et lic. Fridericus Movius, paedagogii Sedinensis iuris professor, qui Francofurti ad  
 Oderam ante 3 lustra licentiatius creatus erat, impetrata ab academia Francofurtana licentia,  
 promotore dno. d. Friderico Gerdesio, ut prodecano, renunciati sunt doctores. Procancelarius  
 35 erat plurimum reverend. et ampliss. dns. d. Joachimus Fabricius, pastor Marianus Sedinensis 35  
 et vice generalis superintendens.
17. Martii huius anni mgr. Johann Ernestus Phulius, professor eloquentiae in hac nostra  
 academia ordinarius in tantum stationem suam mutavit, ut Sedinum concesserit ibidemque  
 paedagogii rector factus sit. Circa festum Pentecostes d. Johannes Colbergius, hactenus professor  
 40 theologiae ordinarius et pastor Marianus, varias ob causas cum doctrinam tum mores 40  
 eius concernentes, uti acta de his testantur, ad instantiam et universitatis, civitatis et mini-  
 sterii Gryphiswaldensis a superiori magistratu, qui tum temporis erat, hucusque suspensus  
 a professione, plane ab officio remotus et paulo post per aliquot septimanarum spatium ob  
 suspectos electori Brandenburgico sermones in domo sua arresto detentus, tandem ex hac  
 45 civitate et provincia se conferre iussus est. 45
- pag. 193. Coeterum et hoc notandum et depraeicandum, quod hoc anno per Dei optimi maximi  
 gratiam et benignitatem immensam praeter omnem fero spem et opinionem pax conclusa sit  
 Noviomagi omneque bellum inter regem Sueciae nutricium et patronum nostrum clementissi-  
 mum et regem Daniae nec non electorem Brandenburgicum horumque socios sublatum. Et  
 50 sicuti 10. Novembr. hanc civitatem de novo ingressus est miles Suecicus, ita eodem die exiit 50  
 Brandenburgicus totamque consequenter hanc provinciam dereliquit suoque pristino domino  
 restituit. Faxit Deus, ut pax sit perpetua!
10. Decembris die homagium praestiterunt civitatesnes coram regio commissario dno.  
 Philippo Joachimo Joeli ab Öernstät, hinc consulario regiminis.
- 55 Circa finem huius anni in provinciali conventu Anclamensi electus est generalis super- 55  
 intendens in Pomerania regia et Rugia plurimum reverendus ampliss. et excell. dns. d.  
 Augustinus Balthasar, hactenus pastor Jacobaeus Stralesundensis, non ita pridem ab univer-  
 sitate civitati Gryphiswaldensi vel potius deputatis senatus nominatus pastor Marianus in  
 locum d. Colbergii surrogandus.

<sup>a)</sup> De curatoribus furioso et aliis extra minores dandis (27, 10).

<sup>b)</sup> (4, 30).

Ordinarii professores in iuridica facultate hoc anno fuerunt:

- |  |  |
|--|--|
| d. Fridericus Gerdesius, senior,                           | d. Alexander Carocius, initio sequentis anni |
| d. Petrus Mascovius, decanus,                              | in facultatem ut membrum ordinarium          |
| d. Conradus Friedlibius, adhuc suspensus et<br>5 exclusus, | recipiendus.                                 |

Sit Deo laus et gloria in sempiterna secula.

5

## 1680.

Propitio supremo numine!

f. 420.

Anno a nativitate Salvatoris nostri MDCLXXX, die 13. Decembris unanimi  
10 deceptorum collegarum consensu electus et 20. eiusdem mensis die solenni  
receptoque ritu, interprete viro excellentissimo et amplissimo domino magistro  
Joachimo Rosenovio, mathematicum professore publico ordinario, introductus  
est rector academiae huius Augustinus Balthasar, ss. theologiae doctor et  
professor primarius, Pomeraniae regiae Rugiaeque superintendens generalis  
15 et consistorii praeses. Sub cuius rectoratu in civium academicorum ordinem  
et numerum recepti sunt sequentes:

24. Jan. 1681 Petrus Lunde- lius, Suecus, iuravit, gratis inscriptus ob inopiam 20 et quia in itinere rebus suis spoliatus erat	9. Maii Michael Beneke, Gry- phiswaldensis P. gratis
29. Jan. Johannes Ernestus Schäumtel, Suerinensis 2 fl. — Engelbertus Bronnerus, 25 Otterndorffensis eccle- siasites, philosophiae candidatus 4 m.	12. Maii Augustus Ernst Meyer, Lubecensis, utriusque iuris candidatus 4 fl. 20
— David Malachias Sieben- haar, Magdeburgensis, 30 philosophiae candidatus 4 m.	21. Maii Hermannus Bernhar- dus Wolfradt, Stralsun- densis P., legum stud. 2 fl.
4. Febr. . . . . Schram, 1) Pomeranus 2 fl.	30. Maii Christianus Haker, 25 Suerino Megapolitanus, med. stud. 1 fl.
11. Febr. Johann Hinze, Mar- chiacus 2 fl.	31. Maii depositionis testimo- nium accepit Christier- nus Johannis, Loholmia Hallandus 2 fl.
35 6. Apr. dns. Johannes Söderperus, Stargardensis, iur. utr. cand. 2 fl. 16 schill.	7. Maii (!) Nicolaus Schmeling, nobilis Pomeranus, le- gum stud. 2 fl.
8. Apr. Nicolaus Lange, Stral- sundensis 2 fl.	11. Jun. Johann Daniel Spalk- haver, Rugianus, s. theo- logiae stud. 2 fl.
40 30. Apr. Johannes Adamus Scheffel, Wismariensis, nobilissimi dni. doctoris Scheffellii, assessoris summi tribunalis filius, 45 in gratiam magni huius parentis inscriptus gratis	16. Jun. Casparus Bärtdig, Rostochiensis, i. u. can- didatus 4 fl. 40
	25. Jun. Christianus Matthaeus Knesbeck, Rostochien- sis, legum stud. 2 fl.
	— Jacobus Sebastian Lau- renberg, Rostochiensis, legum stud. 2 fl. 45

1) Der Surname fehlt.

	1. Jul. Christianus Wagener, Malchinensis Meklen- burgicus, theol. stud.	gratis prop- ter inopiam	Gryphiswaldia-Pomera- nus, legum stud.	gratis	
	13. Jul. Andreas Hoyer, An- klamensis P., theol. stud.	gratis prop- ter inopiam	19. Oct. Johannes Witton, Gryphswaldensis P., theol. stud.	2 fl.	5
f. 420'.	18. Jul. Johannes Johannis Stahlmannus, theol. stud., Halmstadiensis Suecus	4 fl.	2. Nov. Bartholomaeus Gest- rich, Sonnenburgo-Mar- chicus, theol. stud.	1 fl. 16 sch.	
10	— Nicolaus Nicolai Wester- gard, Halmstadiensis Suecus, theol. stud.	4 fl.	16. Nov. depositionis ritum subierunt Christianus Se- gerus, Anklamensis P.	2 fl.	10
	2. Sept. Christianus Schwartze, Horstensis P., theol. stud.	2 fl.	— Johannes Franciscus Bu- daeus, Anklamensis P.	gratis	
15	12. Sept. Daniel Michaëlis, Friedlandensis Megapo- polititanus, theol. stud.	2 fl.	— Augustinus Balthasar, Gryphswaldensis P.	gratis	15
	3. Oct. Caspar Spalkhaver, Usedomensis P., theol. stud.	2 fl.	— Andreas Matthiae, Gryphswaldensis P.	2 fl.	
20	14. Oct. Joh. Fridericus Völ- schow, Rugianus, legum stud.	2 fl.	— Johannes Nicolaus Schmitterlow, Gryphs- waldensis P.	2 fl.	20
	16. Oct. Jeremias Heidenreich, Freiburgo - Thuringus, theol. stud.	gratis	— Joachimus Christianus Balthasar, Gryphswal- densis P.	gratis	
25	16. Oct. Mauritius Völschow, Summa der Einnañme 61 fl., wovon gegeben dem secretario 30 sch., dem famulo academiae 15 sch.		[38]— Jacobus Balthasar, Stra- lesundo-Pomeranus, rec- toris filius		25

pag. 195.	[Jur.] Decanatus sextus d. Friderici Gerdesii, Calendis Januariis anno 1680				
30	ceptus et Calendis Januariis anno 1681 finitus.				30
	Hoc anno ex diversis locis acta iudicialia et consultationes ad facultatem missae sunt septuaginta octo. Deus augeat famam et redditus facultatis in annis sequentibus. — Die 2. Jan. clarissimus et consultissimus dns. d. Alexander Carocius, postquam praecedente anno gradum doctoris assumpsit, pro ordinario membro in facultatem est receptus. — 18. eiusdem nomen suum facultati professus est dns. Georgius Schwartz, civitatis huius vice-syndicus et senator, praevilique examinibus admissus est ad lectiones cursorias, quas ex l. 7 C. de diversis rescriptis <sup>a)</sup> diebus 28. et 29. Jan. habuit. Disputatio inauguralis sub meo praesidio habita est die 5. Julii, et quamvis sequenti die instaret promotio doctoralis, ex decreto tamen facultatis iuridicae finita disputatione i. u. licentiatu renunciatus est.				35
40	Dominica Laetare vir maxime reverendus et excellentissimus Augustinus Baltzer, postquam superiori anno illustrissimi regiminis et ordinum provincialium consensu electus et a sacra regia maiestate immediate vocatus, in praesentia dominorum deputatorum illustriss. regiminis et ordinum provincialium atque plerorumque praepositorum, a dno. doct. Henningo rite et solemniter ad generalis superintendentiae officium investitus est. — Die 6. Julii				40
45	habita est promotio doctoralis. Candidati fuerunt: dns. licent. Georgius Schwarzius, qui simul nuptias cum filia mea natu maiori celebravit, et dns. Franciscus Essentius, qui anno 1674 sub meo praesidio pro licentia disputaverat, quibus sese associarunt dns. Joachimus Hagemelsterus advocatus et procurator ordinarius iudicii provincialis, quod Parchemi in Megapoli exercetur, qui Argentorati a. 1670 de laude pro impetrandis summis in utroque iure honoribus disputaverat, et dns. Christianus Neubaar Rostochlensis, eiusdem dicasterii				45
50	Parchemensis advocatus et procurator ordinarius, qui in academia Chiloniensi de litispendentia ante aliquot annos disputaverat. Procancelarius fuit dns. generalis superint. d. Augustinus Baltzer; petitor dns. Alexander Carocius.				50

<sup>a)</sup> (1. 23). Das Decanatsbuch schreibt: de divers. princip. rescript.

Die 7. Julii in honorem familiae ducum Pomeraniae ex instituto celsissimi ducis de pag. 196. Croja habita est sollemnis oratio a dno. d. Carocio. Disposuit ipsius celsitudo, ut singulis decenniis talis sollemnis actus celebretur, in cuius remunerationem centum donavit imperiales inter dominos professores detractis sumptibus necessariis distribuendos.

5 16. Julii nomen suum facultati professor est dns. Jacobus Baltzer Gryphiswaldensis, 5 die 4. et 5. Oct. examinatus est, diebus 15. et 16. Nov. ex l. univ. C. de his qui ad status confugiunt<sup>a)</sup> lectiones, quas vocant cursorias, habuit.

10 10. Oct. dns. Christophorus Stypmannus Gryphiswaldensis, dicasterii regii advocatus, nomen suum facultati dedit et ad examina admitti petiit. Annuit facultas desiderio, et die 19. ac 20. Oct. eundem admisit. Quibus exantlatis ex l. 25 FF. quae in fraudem creditorum<sup>b)</sup> publice lectionibus cursoriis functus est. Disputationes horum candidatorum proxime sequenti anno habebuntur. — Mensis Octobris initio ex Suecia a sacra regia majest. missi sunt dni. commissarii, quorum caput erat illust. dns. Claudius Rolemb[?], regni Suetici senator, cui associati fuerunt celsissimus dns. generalis gubernator comes Königsmarckius, dns. liber baro de Sperling et dns. liber baro de Falekenberg, ad inquirendum miserimum patriae statum et miseriam illius sublevandam. Non intermisit concilium academicum illustriss. dominis commissariis per dnm. generalem superint., me et dnm. d. Carocium de adventu gratulari idque factum die 14. Oct., ubi simul gravamina nostra exhibuimus. Exceperunt domini commissarii deputatos academiae gratiose omnemque operam pro salute et incremento academiae impendendam promiserunt.

15 20. Quid cum d. Colbergio et Fridlibio negotii concilio academico et facultati iuridicae eiusdemque membris hoc anno intercessit, ex actis iudicialibus et relatione apologetica a concilio academico contra Fridlibium edita apparet, quo brevitatis studio remitto.

15 Professores hoc anno in facultate fuerunt:

25 d. Fridericus Gerdesius senior et decanus, d. Conradus Fridlib, suspensus adhuc et 25 d. Petrus Mascovius, d. exclusus, d. Alexander Carocius.

1681.

30 Quod Deus bonitate optimus, potentia maximus in sacrosancti sui nominis f. 423. gloriam et academiae incrementa succedere iubeat! 30

Rectoratus secundus domini Friderici Gerdesii, professoris ordinarii et regii consistorii directoris, coeptus Calendis Decembris anno 1681 et finitus die 7. Decembris anno 1682. Sub quo in numerum studiosorum recepti sunt sequentes:

35 Christianus Saalbach, Misnicus, designatus professor ordinarius eloquentiae et 35 poeseos, die 29. Decembris anno 1681 inscriptus est.

13. Mart. 1682 Franciscus Stolle, Stralsundensis P. 2 n. 1)

40 15. Mart. Augustinus Lemnius, Rugianus, praepositus in Gisingt

45 23. Mart. Petrus Fridericus Geilingius, Stargardia Pomeranus, i. u. candidatus 4 fl.

3. Apr. Johannes Rudolfus Schmidt, Neo-Ruppiniensis Marchiacus

50 19. Apr. Ludolphus Warmbold, Gryphiswaldensis — Ernestus Bade, Stralsundensis, pastor in Rakow

3. Maii Conradus Stern, Stralsundensis

— Joachimus Erythraeus Loichovia Hungarus, diaconus aulicus et Marianus in Stettin 40

11. Maii Christophorus Eichmann, Gryphiswaldensis P. 45

13. Maii Seba Kommen [?] Freburgensis Bremensis nihil

23. Maii Georgius Lembke [?], Bardensis Pomeranus, pastor chiliadis illustrissimi dni. comitis de Bielke 50

24. Maii Hinricus Steinkopf,

a) (1, 25).

b) (42, 8).

1) Dieses ist die gewöhnliche Summe.





de locato et conducto<sup>a)</sup> 7. et 8. eiusdem mensis die; 15. April. vero inauguralem de verbis generalibus disputationem cum insigni laude instituit; finita disputatione consueto more u. l. licentiatibus creatus est.

5 Circa initium mensis Maii dns. Augustus Franciscus Meierus Lubecensis facultati nomen suum professus est et 13. et 14. Maii die bina rigorosa examina sublit. Finitis hisce 5  
 10 examinibus Rostochlo ad hanc academiam venit dns. Casparus Wirdig Livonus, qui nomen suum etiam facultati professus ad bina rigorosa examina admissus est. Dns. Meierus lectiones cursorias instituit ex l. 23 FF. de regulis iuris; b) dns. Wirdig vero ad l. 1 FF. de ritu nuptiarum c). Postmodum uterque 12. Julii publice disputavit, et quidem dns. Meierus de 10  
 canonicatu, canonicis et canonicorum capitulo, dns. Casparus Wirdig vero de personis iudicium constitutentibus.

30. Junii dns. Jacobus Balthasar et dns. Christophorus Stypmannus Gryphiswaldenses, qui in praeterito anno in numerum candidatorum iam recepti et examinati erant lectionesque 5  
 suas cursorias habuerant, disputationes suas inaugurales instituerunt sub praesidio ampliss. atque excellentissimi dni. d. Friderici Gerdesil ut prodecani, et quidem dns. Balthasar de 15  
 naufragio et naufragorum iure, dns. Stypmannus vero de minis seu comminationibus.

14. Julii promotio doctoralis habita est, ubi sex viri, veluti Hc. Johannes Löperus, scabinus et advocatus Stargardensis, dns. Carolus Färber Rostochiensis, qui ante quinquen- 20  
 nium Rostochli de iure cesso sub praesidio dni. d. Redekeri pro licentia disputaverat, dns. Jacobus Balthasar, dns. Christophorus Stypmannus Gryphiswaldenses, dns. Augustus Fran- 20  
 ciscus Meierus Lubecensis et dns. Casparus Wirdig Dorpatensis Livonus a me ut p. t. decano et promotore declarati sunt doctores. Procancellarius fuit nobiliss. ampliss. et excell. dns. d. pag. 198.  
 Fridericus Gerdesius, facultatis iuridicae senior, et petitor nobiliss. et excell. dns. Alex. Caro- 25  
 cius. — 9. Novembris die facultati pro impetrandis supromis in iure honoribus professus est 25  
 nomen suum dns. Henricus Michaelis receptusque in numerum candidatorum ad examen admissus est, quod examen pro more solito bis repetitum 14. et 15. Novembr.; lectiones cursorias habuit 12. et 13. Decembr. ex l. unica C. ut nullus ex vicaneis etc. d) Disputationem inauguralem vero hic candidatus proxime sequenti anno et quidem de tutela materna habebit.

Coeterum et hoc hic annotandum est, quod amplissima facultas iuridica dnm. doct. 30  
 30 Jacobum Balthasaris sacrae regiae maiestati nutricio et patrono nostro clementissimo ad extraordinarium iuris professionem ipsi concedendam submitte recommendaverit, nec dubitan-  
 dum, quin brevi impetraturus sit hic candidatus ad praedictam extraordinariam iuris profes-  
 sionem vocationis diploma.

Professores hoc anno in facultate fuerunt:

35 d. Fridericus Gerdesius, senior, d. Conradus Friedlieb, suspensus adhuc et 35  
 d. Petrus Mascovius, decanus, exclusus,  
 d. Alexander Carocius.

## 1682.

In nomine Jesu!

f. 425.

40 Anno 1682, 7. Decembris declaratus est rector academiae Gryphis- 40  
 waldensis Matthaëus Clemasius, philosophiae et medicinae doctor, professor medicus ordinarius et civitatis physicus, apud quem sequentes studiosi nomina sua sunt professi:

19. Dec. Johannes Schack, Ju- lino - Pomeranus, iuravit 1 thal. l) <i>Post iuris utriusque                  doctor et professor extra-                  ordinarius anno 1693,                  postea et ordinarius; con-                  sistorii ecclesiastici as-                  sessor et anno 1707 rector                  academiae</i>	8. Febr. [1683] Nicolaus Schülze, Neo-Soltquellen- sis Palaeo-Marchiacus, medicinae doctorandus 2 thal. 12. Mart. Albertus Fagemeijter, Stralsundensis P., iur. 21. Apr. Jacobus Schülze, Gry- phiswaldensis P., iura- vit	45           50
--	--	--

a) (4, 65).

b) (50, 1\*).

c) (23, 2).

d) (11, 56).

1) Die gewöhnliche Summe.

30. Apr. David Østerburg, Sud(ermannia) Suecus, iur.  
 4. Maii Christian Philippus Hüpken, Brunswicensis, iuravit  
 5  
 9. Maii Johannes Friderich Köppen, Stralaeundensis P., iuravit  
 14. Maii Petrus Gunnari Kioloander, Suecus, iuravit  
 10  
 16. Maii David Christianus Hövet, Loizensis P., iur. ratione depositionis  
 4. Jun. Thomas Müller, Megapolitanus, iuravit  
 15  
 7. Jun. Hans Christoff Zaber, Wollin-Pomeranus, iur.  
 21. Jun. Georgius Müller, Stralaeundensis. *Hic Müllerus venit in academiam nostram die 1. Maii 1684 rectore mgro. C. Saalbach et iuravit*  
 20  
 1. Jul. David Schaum, Sedino Pomeranus, iuravit  
 25  
 5. Jul. Augustus Fabricius, Wolgastensis P., iuravit, anno 1693 magister factus, pastor Johannacus in Stralsund  
 30  
 9. Jul. Christianus Johannes Crety, Bremensis, iur.  
 12. Jul. Christianus Franz, Neomarchiacus  
 35  
 28. Jul. Johannes Horn, Demminensis P.  
 31. Jul. Christianus Ulrici, Stralaeundensis P., iur. *Inscriptus, sed nondum depositus. Dedi ergo ei gratis testimonium depositionis, cum veniret in academiam die 1. Maii 1684*  
 10  
 6. Aug. Georgius Bullacus, Brandenburgensis Marchicus, iuravit  
 11. Aug. Theodorus von Effen, Demminensis, iuravit ratione depositionis et inscriptionis 2 thal.  
*Postea professor extraordinarius et tandem praepositus Bardensis*  
 20  
 10. Sept. Just Ludwig Olthoff, Megapolitanus, iuravit. Senator Stralsundensis, demum consiliarius regius  
 12. Sept. Nicolaus Reuter, Gustavoviensis, iuris candidatus 2 thal.  
 3. Oct. Christianus Säger, Anclamensis. Pastor Ruloviensis in ducatu Megapolitano  
 30  
 [24] 29. Nov. Christianus Brandes, Megapolitanus.

## Famulo et secretario dedi quod debui.

- pag. 105. [Theol.] Anno 1681 et 1682 decanatus officio per Dei gratiam defunctus fuit Augustus Balthasar, superintendens generalis. Primo decanatus huius anno pro licentia summum in theol. obtinendi gradum disputavit die 12. Maii dns. Johannes Nicolaus Quistorpius, Rostochii ad D. Nicolaum ecclesiastes, de sanctiss. et omni tempore sufficientissima Christi satisfactione. — Die 15. Octobr. dns. mgr. Nicolaus Dassovius Hamburgensis, de prisca Nicolaitarum haeresi, anno 1682.  
 40  
 pag. 199. [Jur.] Decanatus septimus d. Friderici Gordesii, Calendis Januariis anni 1682 coeptus et Calendis Januariis anni 1683 finitus.  
 Hoc anno per Dei gratiam missae sunt partim consultationes, partim iudicialia acta ex diversis locis ad numerum 160 largamque nec minus laudis quam proventuum pepererunt messem. — Die . . . Jan. dns. mgr. Christianus Salbachius, Schenckenberga Misnicus, postquam ab amplissima facultate philosophica proxime antecedente anno concilio academico nominatus et ab hoc illustrissimo regimini praesentatus et ab hoc legitime vocatus fuit, praestito iuramento consueto in concilium a me rectore est receptus et publice habita oratione  
 50  
 idem [?] oratoris et poëtae academici exhibente die 20. Febr. publice introductus est. — Die . . . eiusdem mensis dns. mgr. Christianus Lokervitzius, Stralsundensis Pomeranus, praevia decenti a facultate philosophica nominatione et a concilio facta praesentatione impetrataque ab illustrissimo regimine vocatione ac praestito iuramento consueto in concilium a me rectore

tanquam professor ordinarius receptus est. Et quoniam antea varia specimina disputando eddidit, solennem introductoriam orationem non habuit. — 13. Martii senior academiae dns. mgr. Fridericus Dedekindus, logices et metaphysices professor ordinarius placide obdormivit, cuius anima sit in benedictione.

- 5 Die 8. Junii dns. lic. Henricus Michaelis post examina anno praecedenti exantlata habitisque lectionibus enroris publice sub praesidio dni. d. Mascovii tanquam prodecani de tutela materna disputavit et finita disputatione i. u. licentiatu renunciatu est. — Die 27. Junii in facultate philosophica decem praesentes dno absentem in magisterii decus et lauream sunt adepti. Procancellarius erat dns. d. Jacobus Henning, theologiae professor ordinarius et ad D. Jacobum pastor necnon consistorii ecclesiastici assessor, decanus et promotor 10 dns. mgr. Joachimus Rosenovius.

- Die 7. Augusti dns. Petrus Fridericus Gellingius, Stargardensis Pomeranus, et dns. Joachimus Reppenhagen, Snerino Megapolitanus, postquam alter illorum ad l. 2 C. de pactis inter emptorem et venditorem compositis, a) alter vero ad l. un. ne quis in sua causa iudicet b) publicas praelectiones habuit et quidem ille de obligatione successorum, hic de 15 appellationibus pro licentia disputavit, et sequenti die una cum dno. lic. Henrico Michaelis, dno. lic. Petro Tornovio, consiliario ducis Megapolensis Gustroviensis, qui iam antea Jenae de successione ab intestato pro lic. disputaverat, et dno. Joachimo Crugero, supremi iudicii Megapolensis, quod Parchemi est, advocato et procuratore ordinario, qui Francofurti ad Oderam ante aliquot annos de compositione pro gradu disputatione, iuris utriusque doctores sunt 20 renunciati. Procancellarius erat dns. d. Petrus Mascovius, prorector dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, petitor dns. d. Jacobus Balthasar, qui ante semestre spatium tanquam professor iuris extraordinarius receptus. Ego vero cum epomide rectorali cathedram inauguralem conscendi et praefatis dnis. licentiatu doctoris titulum et insignia dedi. Facultati iuridicae se adiunxit facultas medica et dnm. lic. Christianum Lembkin 25 Bartensem Pomeranum suffragante eodem procancellario et me rectore pro medicinae doctore proclamavit. Caeterum in facultate theologica praeterito vere pro lic. disputavit dns. Johannes Nicolaus Quistorpius Rostochiensis ad D. Nicolai ibid. diaconus, et in autumno huius anni dns. Nicolaus Dassovius Hamburgensis ss. theologiae licentiatu renunciatu est. Tandem 30 mense Nov. nomen suum facultati nostrae professus est Christopherus Redekerus Osmaburgensis Westphaliae et exantlatis examibus privatis habitisque ad § 7 . . . . c) lectionibus ut vocant cursoriis, necnon disputatione conciliatoria l. 4 cum l. 31 FF. de liberis exhibendis d) die 29. Nov. l. u. doctor publice est proclamatus. Procancellarius erat dns. d. Jacobus Henning, prorector dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, petitor dns. d. 35 Jacobus Balthasar professor extraordinarius.

Ultimo sciendum, quod die 30. mensis Sept. controversia et lis, quae facultati iuridicae cum d. Fridlibo per quinquennium fuit, coram summo tribunali Wisariensi per amicabilem transactionem sopita est; sub quibus conditionibus id factum, apparet ex literis transactionis.

- Die 18. Dec. veneranda facultas theologica ad vacantem professionem theologicam et 40 pastorum Mariannum concilio nominavit dnm. lic. Dassovium. Approbavit concilium hanc nominationem et senatui urbano eandem significavit, quo annuente a dno. generali superintendente d. Augustino Balthasare et dno. d. Petro Mascovio una cum dominis deputatis senatus ecclesiae praesentatus et ab utroque corpore illustr. regimini nominatus. Deus porro ex alto huic negotio benedicat!

- 45 Professores hoc anno in facultate fuerunt: 45  
d. Fridericus Gerdesius, senior et decanus, d. Conradus Fridlibus sub conditionibus illis, quae in literis transactionis sunt expressae.  
d. Petrus Mascovius,  
d. Alexander Caroc, absens et adhuc Holmiae subsidens,  
50 Extraordinarius fuit d. Jacobus Balthasar. 50

## 1683.

Christo succurrente!

f. 428.

- Anno aerae Christianae MDCLXXXIII, die 18. Octobris rector universitatis Gryphiswaldensis more ritique maiorum electus et die 30. Novembris 55 publice renunciatus est magister Christianus Saalbad, Delitianus Misnicus, 55 poëtices ac oratoriae professor ordinarius.

a) (1, 84).

b) C. (3, 5).

c) unisectio.

d) (43, 30).



depositione et inscriptione

2 thal.

*pastor Ranzinensis*

31. Maii Laurentius Jetze, Rezensis Neo-Marchicus, pastor ordinatus et magisterii candidatus, gratis inscriptus, non iur.

5

10. Jun. Petrus Tēsłaff, Demminensis P., iuravit et dedit

10

1 thal.

25. Jun. Dietericus Giltzov, Stralæundensis P., iur. solvitque

1 thal.

15 19. Jul. Joachimus Matthias Saccus, Gryphiswaldensis P., iur. numeravitque

15

1 thal.

— Philippus Hinricus de Eßen, Gingstensis Rugianus, depositus

20

1 thal.

24. Jul. Petrus Gillmer, Sediensis P., iur. et dedit

1 thal.

f. 429. 26. Jul. Albertus Eßwarz, Gryphiswaldensis P., non iuravit ob ætatem minorem et solvit pro depositione ac inscriptione

25

2 thal.

*advocatus*

— Johann-Fridericus Doney, Ribnizensis Mecklenburgicus, iuravit proque depositione et receptione in album dedit

30

2 thal.

31. Jul. Casparus Kirschsteinus, Golnoviensis P., iuramentum præstitit ac pro depositione et inscriptione dedit, *pastor*

35

2 thal.

20. Aug. Martinus Antonii, Stralæundensis P., pner depositus, qui non iur. et numeravit

40

1 thal.

12. Sept. Zacharias Trensß, Stralæundensis P., iuris utriusque candidatus, non iuravit et solvit

45

2 thal.

13. Sept. Henricus Christianus Hæfelberg, Barda-Pomeranus, iuravit et solvit pro depositione ac inscriptione

50

2 thal.

18. Sept. Johannes Cantzovius, Lipensis P., iuravit et dedit

1 thal.

*pastor Stolzenburgensis*

30. Sept. Georgius Balthasar Mascovius, Gryphiswaldensis P., ob minorem ætatem non iuravit et propter parentem dnm. doctorem Petrum Mascovium iurisconsultum et profectorem ordinarium, collegam nostrum, gratis inscriptus est; *præpositus Sedinensis*

5

10

15

— David Fridericus Gerdesius, Gryphiswaldensis P. Ob eandem causam non iuravit; et quia patrem habet dnm. doctorem Fridericum Gerdesium, iurisconsultum et antecessorem huius academiae etc., collegam nostrum honoratissimum, gratis inscriptus est; *præpositus Grimmenensis*

20

25

6. Oct. Philippus Hinricus de Eßen, Gingstensis Rugianus, die 19. Julii in hoc anno depositus, nunc inscriptus, iuravit et dedit

30

1 thal.

15. Oct. Henricus Carlting, Gryphiswaldensis P., dedit post depositionem et iuramentum præstitum

35

1 thal.

*diaconus Lissanensis*  
23. Oct. Christianus Corßwant, Gryphiswaldensis P., puer depositus, ob intercessionem dni. doctoris Friderici Gerdesii, iurisconsulti

40

gratis

45

11. Nov. David Blumenaw, Dantiscanus Borussus, iuravit et pro depositione ac inscriptione numeravit

f. 429'.

2 thal.

50

12. Nov. Joachimus Paarmann,

Stralaeusdensis P.,  
puer, gratis depositus,  
non iuravit

[43] 21. Nov. Casparus Wilden,  
Rigensis, iuravit et dedit 1 thal.  
Summa summarum 53 thl.

Die 27. Novembris fascēs academiae domino successori tradidi et secretario  
5 atque famulo, quod ipsis debetur, solvi. Soli Deo gloria.

- pag. 108. [Theol.] Pagina sequens, quae decanatum meum secundum et in eo acta complectebatur, manu nescio qua in decanatu d. Colbergii, quem ille ultimum habuit gessitque, ausu iniquissimo, ut vestigia et reliquiae ostendunt, excisa [!] est. Restituo ergo ego Jacobus Henning d., quoad memoriae succurrunt avulsa et anno 1683 in facultate actitata.
- 10 Gustavo venire ad nos litterae flagitantes in causa matrimoniali responsum: An principis Lutherani filia nubere principi pontificio salva conscientia posset, si ipsa conscientiam retineat et religionem illibatam, solis liberis et matrimonio illo suscipiendis religioni pontificiae addicendis. Negative responsum est et matrimonium petium denegatum, quanquam illa acta illic loci, ubi pagina, perierint.
- 15 Ex eodem loco quaesitum de sepultura foeminae veneficis accusatae sed nondum convictae atque interim demortuae. Expensis iudicis non adeo gravibus vitaeque eiusdem honestior sepultura eidem concessa. Vide acta. Quae ex eodem loco de pastore quodam requisita a nobis sunt, legere in actis licet.
- 20 Hoc decanatu heterodoxi duo alter pontificus medicinae d. et monachus, alter nobilis Gallus reformatae religionis, nostrae ecclesiae accedere et praesentibus dnis. collegis nostrae facultatis renunciarunt erroribus suis. — Indigitavi nummum istum, qui solvitur ministerio examinanti candidatos, deberi facultati theologiae ceu statuta facultatis et rationarum evincunt. Quae res non negligenda dnis. decanis, quoad dni. ministeriales Nicolaitani illud pretium examinis arcae ministeriali vindicare audent.
- pag. 109. Calamitosissimum hunc annum ecclesiae Turca reddidit, qui a comite Tekely Lutheranae orthodoxiae in Hungaria assertore strenuo permotus, Viennam in Austria, sedem imperialem, postquam ter centum millia Christianorum abegerat, cum exercitu ducentorum et amplius millium adortus 8 septimanas vi et arte oppugnavit, comite Starembergio 14 millia opponente, et post tot suorum damna inter perpetuas oppugnationes vix tandem defendente.
- 30 Collecta ergo undiquaque auxilia. Rex Poloniae advolavit ipse cum 20 et amplius millibus nobilitatis suae et equitatus subactissimi, adfuit et Bavarus et Saxo, et in ipso prope conspectu urbis directa utrinque acie pugnatum, auspicante proelium Saxone et pelente hostem. Nec segnius Polonus et caeteri hosti insistere, quoad tergum dedit. 40000 Janitscharorum in obsidione et proelio cecidere. Praeda ingens cessit Polono. Capti Janitschari lussi sunt,
- 35 quos egesorant cumulos complanare. Et victoriae praecipuum praemium post liberationem Viennensem castri Granensis deditio fuit. Polonus et comitis Tekely, obliteratis antefactis, gratiosam receptionem et religionis libertatem susavit, sed iesuitarum furor in orthodoxas hucusque persequendum imperatori proponit. Intercedat hostium tyrannide efficacior gratia divina et novum hunc annum vel frementibus iesuwidis pressae tum in Hungaria tum in
- 40 Alsatia sub Ludovico XIV. Gallorum rege Lutheranis pacem et securitatem clementissime largiatur.
- Hoc anno Iudaeus quidam Moses commendante illustris. regimine, et in hoc potissimum dno. cancellario Wulfrath, receptus est in hanc urbem, boni et incrementi publici obtentu. Obluctatum est reverendum ministerium et unanimiti consensu factum illud, antequam consummaretur, et post e suggestu improbavit accerrime, petitoque colloquio cum deputatis senatus damna urbi imminencia (quae post et sequuta sunt, quando hic foenerator aurum, argentum, stannum, cuprum omne quod potuit ad se perlatum ex urbe hac eliminavit) tum et scandala metuenda proposuit in senatu expendenda.
- 50 Compositum et a me scriptum est dissuasoria continens rationes, quod illust. regimini ab eodem exhibitum. Sed praevaluit aliquid cultum et amorem Dei perituro ac Levi lucro posthabentium sententia, probrosusque ille homo, Sedino per ministerii increpationes exclusus, Sundensique senatui mature appellationis remedium prehendenti frustra obtrosus, locum habitationem et, quod sine suspiriis commemorare non possum, cultus sui idololatrici licentiam invenit apud nos.
- pag. 201. [Jur.] α. ω. Decanatus quintus in facultate iuridica Petri Mascovii, n. i. d. et professoris ordinarii anno MDCLXXXIII.
- Hoc anno ex diversis locis acta iudicialia partim, partim iudicum privatorumque consultationes ad facultatem iuridicam pervenerunt numero centum et septem, super quibus sententias et responsa dedimus. — 11. Septembris die dns. Nicolaus Reuter, Gustavoviensis Mecklenburgicus pro obtinendis summis in iure honoribus nomen suum facultati iuridicae

- professus est, qui et eodem mense non tantum examinatus, sed et lectiones cursorias ex l. 1 C. quae sit longa consuetudo<sup>a)</sup>) instituit, postmodum die 12. Octobris disputationem Inauguralem de eo, quod ius tunc est circa veniam aetatis, in auditorio maiori habuit; renuntiatus vero non est licentiatu finita disputatione, utpote quod differre petiit hic candidatus
- 5 in futurum aliquod tempus et huic petito facultas annuit. — Nono Calendar. Novembr. dns. Daniel ab Haltern, Gustavoviensis Megapolitanus regii thesterii advocatus, nomen suum iuridicae facultati professus est et ad examen sequenti mense admissus, quod examen pro more solito bis repetitum 17. et 16. Calendar. Decembris, lectiones vero cursorias octavo et septimo Iduum Decembr. instituit ex § 6. l. 14. FF. de bonis libertorum<sup>b)</sup>) et disputationem
- 10 Inauguralem in futuro anno habebit de iure emphyteutico. — 18. Decembris die professus est nomen suum facultati, ut reciperetur in numerum candidatorum iuris, dns. Christianus Brandes, Rostochiensis Megapolitanus, qui 28. et 29. eiusdem mensis examinatus est, lectiones cursorias et disputationem inauguralem in futuro anno habebit, et quidem illas ad
- 15 post nominationem a concilio academico per dnm. generalem superintendentem et iurid. facultatis h. a. decanum senatui urbano factam et subsequutam praesentationem utriusque corporis illustrissimo regimini legitime peractam, vocationem ad professionem theologiae ordinariam et huic combinatum pastorum ad D. Mariae obtinuit dns. lic. Nicolaus Dassovius, Hamburgensis, qui 21. Januarii et sic 3. post Epiphan. dominica a dno. generali superintendente institutus et postea quoque a concilio academico in numerum professorum
- 20 ordinariorum receptus est. Apud institutionem deputati a parte universitatis fuerunt decanus facultatis iuridicae huius anni et dns. mgr. Joachimus Rosenovius, a parte senatus dns. d. Nicolaus Michaelis et dns. Jacobus Battus. Hi finita institutione factaque ab utriusque corporis deputatis gratulatione, more solito suam interposuerunt protestationem, cui
- 25 illi reprobationem formalem opposuerunt et vanam senatus urbeci, post centum et plures annos repetitam protestationem dixerunt. Soli Deo gloria! — Professores in facultate fuere hoc anno:
- d. Fridericus Gerdesius, senior, d. Petrus Mascovius,  
d. Alexander Carocius, Holmia redux.
- 30 Extra facultatem d. Conradus Friedlieb. 30  
Extraordinarius d. Jacobus Baltzar.

1684.

Quod felix faustumque sit!

f. 432.

Anno 1684, die 27. Novembris solemniter et ex ritu ac more maiorum

35 proclamatus est rector academiae Gryphswaldensis Jacobus Henning, ss. theologiae doctor et professor publicus, cuius sub regimine albo academico nomen suum inscribere:

6. Dec. Samuel Valentinus Gadebusch, Neo Treptoa Pomeranus, medicinae candidatus	2 Rthal.	24. Jan. Joachimus Paarman, Gryphiswaldensis	
17. Dec. Johannes Holmberg, Upsaliensis Suecus	1 Rthal. 1)	11. Febr. Johann Balthasar Krockisius, Stralsundensis, diaconus Wolgastensis	gratis 40
23. Dec. Christianus Corsvant, Gryphiswaldensis	gratis	17. Mart. Christophorus Herwig, Anklamensis	
27. Dec. Johan Bernhard Turqven, Hannoveranus		— Joachimus Cloeneg, Piritzensis P.	45
23. Jan. 1685 Melchior Josua de Koppem, nobilis Pomeranus		— Georgius Jacobus Krauthof, Sverinensis Megapolitanus	
24. Jan. Johan Georg Schilling, Sedinensis		— Sigismundus Grass, Wolgastensis P., beati doctoris Mascovii nepos	gratis 50

<sup>a)</sup> (8, 53).

<sup>b)</sup> (38, 2).

1) Dieses ist die gewöhnliche Summe.

	30. Apr. Nicolaus Rieß, Coburgensis Francus, <i>pedellus</i>	gratis
5	2. Maii Johann Christophorus Schultze, Bescovia Lusatus	
	14. Maii Samuel Sommerfeld, Magdeburgensis, philosophiae candidatus	1 Rthal. 16 sch.
10	15. Maii Philip Jacob Meurer, Hamburgensis	
	21. Maii Jacobus Musshelius, Rugianus	
15	— Helmuth Spigelberg, Megapolitanus	gratis
	1. Jun. Antonius Cise, Anklamensis P.	
	4. Jun. Jacobus Schneckenberg, Stockholmensis	
20	5. Jun. Nicolaus Alvert, Gryphswaldensis P., pastor <i>Kentzensis</i>	1 Rthal. 16 sch.
	6. Jul. Georgius Vieke, Horstensis P.	0
25	— Franciscus Adamus Rhode, Marieburgensis Borussiae, beati doctoris Mascovii nepos	gratis
30	22. Jul. Johannes Oldenburg, Wismariensis Mecklenburgensis, iuris utr. candidatus	2 Rthal.
35	28. Jul. Christophorus Hermannus Carstens, Hamburgensis, iuris utr. candidatus	2 Rthal.
	1. Aug. Vincentius Daniel Crugerus, Platensis P.	
40	4. Aug. Joachimus Beyer, Julinensis P.	

Depositionis ritum subiere:

24.	Jan. Johan Christof Wagener	} fratres Sedinen- ses, sena- toris filii
45	— Casparus Jacob Wagener	

	17. Aug. Christophorus Seifard, Riga Livonus	
	19. Aug. Johannes Kruger, Falcoburgensis Neomarchicus	5
	1. Sept. Rotgerus Grot, Libavia Curlandus	
	7. Sept. David Georgius Gerdessen, Wusterhusa-Pomeranus, <i>syndicus Gryphswaldensis</i>	10 gratis
	10. Sept. Nicolaus Koppen, Gryphswaldensis P., <i>professor philosophiae</i>	
	27. Sept. Blasius Gultzow, Bardensis P.	15
	Oct. Johannes Hartman, Stralesundensis	1. 43 <sup>re</sup>
	— Hinricus Stern, Stralesundensis	20
	— Jacobus Bohnstedt, Aegla Saxo, viceplebanus Gutzkoviensis, magistrarii candidatus	2 Rthal. 25
	— Joachimus Maevius, Stetিনensis, scholae corrector, magistrarii cand.	2 Rthal.
	— Philippus Oseler, Stetინensis P., medicinae candidatus, professoris filius	30 gratis
	20. Nov. Gottseelig Jacob Colberg, Colberga Pomeranus, professoris filius	35 gratis
	24. Nov. Daniel Schöneman, Anklamensis P., <sup>1)</sup> praepositus Bardensis	
	[41] 26. Nov. Johannes Kreutzgang, Gransoviensis Marchicus	40

	17. Mart. Nicolaus Koppen,	gratis
	30. Apr. Nicolaus Riess, Coburgensis Francus	gratis 45
	2. Maii Johan Christophorus Schultze, Bescovia-Lusatus	

1) Darüber geschrieben: *Brandenburgensis Megapolitanus.*



- |  |  |   |
|--|--|---|
| 18. Maii Johan Georg Busman,<br>Rugianus             | 30. Jul. Vincentius Daniel<br>Cruger, Platensis P.         |   |
| 21. Maii Jacobus Musshelius,<br>Rugianus             | 4. Aug. Joachimus Beyer,<br>Julinensis P.                  |   |
| 22. Maii Helmuth Spiegelberg,<br>Megapolitanus       | 15. Aug. Johannes Cruger,<br>Falcoburgensis Marchi-<br>cus | 5 |
| 30. Maii Johan Jacobus Bage-<br>vitz, Stralsundensis | Summa 44 Rthl. 32 sch.                                     |   |
- Transiere fasces die 4. Decembris ad dominum successorem. Domino secre-  
tario et famulo datum est, quod debetur.

[Jur.] Anno post Christum natum 1684 decanatum gessit primus d. Alexander pag. 203.  
Carocius, iuris prof. ordinarius et ordinum per Pomeraniam regalem syndicus.

Qui postquam per semestre spatium et quod excurrit officio huic praefuit (quo tem-  
pore 61 partim responsa et consilia dedimus, partim sententias tulimus rogati cum a singulis  
tum quoque ab integris ducalibus et electoralibus iudiciis) in Sueciam rei publicae causa  
proficiendi necesse habuit, vicesque suas dno. prodecano Petro Maschovio commendavit.  
Ceterum sub hoc decanatu semestri collata fuit licentiatu dignitas a dno. prodecano d. Petro  
Maschovio 1) dno. Daniell von Haltern de iure emphyteuseos, et 2) dno. Christiano Brandes  
de deposito irregulari disputanti sub dicti dnl. prodecani praesidio, quia sub eius decanatu  
fuerant examinati. — Dns. Jo. Christophorus Hercules nomen suum apud facultatem profes-  
sus examen habuit diebus 1. et 2. Aug. Lectiones cursorias habuit ad § 4. l. 16. FF. de  
minoribus<sup>a</sup>) et 18. Novembris die pro consequendis summis in utroque iure honoribus de  
actionibus in absentia dnl. decani sub praesidio prodecani disputavit, finitaque disputatione  
iuris utriusque licentiatu a prodecano d. Petro Maschovio una cum competitori suo dno.  
Zacharia Arentis, Stralesundensis, creatus est.

Post spectabilis dnl. decani d. Alexandri Carocii abitum in Sueciam facultas nostra pag. 204.  
ad alia ex diversis locis transmissa acta et literas pro ratione circumstantiarum sententias  
tulit et responsa dedit 44.

12. Septembris die nomen suum professus est facultati nostrae dns. Zacharias Arentis,  
Stralesundensis Pomeranus; 30. Septembr. et 1. Octobris subiecit se rigoroso examini, 9. et 30  
10. Octobr. lectiones cursorias habuit ad l. 1. C. de nuptiis<sup>b</sup>), et 18. Novembris una cum  
dno. Johanne Christophoro Hercules, qui praesente adhuc spect. dno. decano in numerum  
candidatorum iuris iam receptus et examinatus erat, pro licentia de iuramento calumniae  
disputavit, finitaque disputatione cum competitori suo, qui primus in ordine erat et suam  
disputationem inauguralem de actionibus conscripserat, in utroque iure licentiatu creatus  
est a prodecano d. Petro Maschovio.

Professores hoc anno fuerunt et in facultate :

d. Fridericus Gerdesius, senior, d. Petrus Maschovius, d. Alexander Carocius, decanus.  
Extra facultatem d. Conradus Friedlibius.  
Extraordinarius d. Jacobus Balthasar.

## 1685.

A[uspice] D[eo] O[ptimo] M[aximo].

f. 434.

Anno post Christum natum MDCLXXXV, IV. Nonarum Novembris rector  
academiae communibus suffragiis electus et IV. Nonarum Decembris publice  
a plurimum reverendo amplissimo et excellentissimo doctore Jacobo Hemmingio, 45  
professore theologiae ordinario, pastore Jacobaeo et consistorii assessore  
rennuntiatus et introductus est Petrus Maschovius, utriusque iuris doctor, pro-  
fessor ordinarius et regii consistorii assessor, sub cuius rectoratu in civium  
academicorum ordinem et numerum recepti sunt sequentes :

<sup>a</sup>) (4, 4).

<sup>b</sup>) (5, 4).

5.	Febr. [1686] Andreas Schølge, Bernaviensis Marchiacus	1 Rthal. <sup>1)</sup>	7. Maii Jacobus Wilde, Stra- laesundensis P.	
8.	Febr. Daniel Sarcovius, Aboa-Finlandus, iura- mentum praestitit		12. Maii Johannes Christopho- rus Gerike, Hauburgen- sis, ss. theol. et phil. stud.	f. 434 5
5	27. Febr. Ulrich Wedig a Wals- leben, nobilis Pomera- nus	2 Rthal.	19. Maii Daniel Andreas Sanft- leben, Dabero Pomera- nus, phil. et ss. theol. stud., iuravit	10
4.	Mart. Casparus Riigerus, Ziddeneccensis Marchi- cus		— Johannes Christianus Hartmansdorf, Gryphis- waldensis P.	
13.	Mart. Joachimus Dithma- rus, Anclamensis P.		5. Jun. Casparus Schwärze, Gryphiswaldensis P., iur.	15
15	— Joachimus Rhode, An- clamensis P., <i>consul An- clamensis et consiliarius provincialis</i>		15. Jun. Adam Christoff Bohle, nobilis Rugianus	2 Rthal.
26.	Mart. Johannes Georgius Busmann, Rugianus, <i>praepositus Gingstensis</i>		8. Jul. Joachimus Fridericus Laurentii, Treptoa-Po- meranus, legum stud., iur.	20
20	— Daniel Wittichow, Riga Livonus		29. Jul. mgr. Andreas Homult, Wittebergensis Saxo — Isaacus Petersen, Sedi- nensis P.	
10.	Apr. inscriptus est Carolus Gustavus Tremellius, Rugianus, iuravit		12. Aug. Christianus Placoto- mus, Strassburgo Marchi- cus, legum studiosus, iur.	25
25	15. Apr. Augustinus Balthasar, Gryphiswaldensis, ob parentem dnm. mgrm. Jacobum Balthasar, iuravit,	gratis	23. Aug. Johannes Brüzellius, Smolandia Suecus, iur.	
30	<i>pastor Dersecoviensis</i>		27. Aug. Johannes Henrici, Ribnitzensis Mecklen- burgicus, philos. et ss. theol. stud., stipulata manu obedientiam pro- misit	30 35
22.	Apr. Michael Lobess, Gry- phiswaldensis, iuravit, <i>pastor Stralsundensis ad Divi Jacobi</i>		13. Oct. Martinus Tabbertus, Stralesundensis P., legum stud., iuravit, <i>Landrent- meister</i>	
35	— Christianus Ficke, Sedi- nensis P.		— Johannes Sebastian Saltzman, Alsatus, lin- guae Anglicae et Gallicae peritus, stipulata manu obedientiam promisit, ob paupertatem	40 gratis 45
24.	Apr. Carolus Felicianus Ponitz, Gryphiswalden- sis P., iuravit et me pro tempore rectorem elegit studiorum moderatorem		15. Oct. Johannes Hinricus Seger, Regiomontanus Prussus, legum stud., iur.	
40	26. Apr. Matthias Ladovius, Revaliensis Livonus, philosophiae et theolo- giae studiosus, iuravit et studiorum moderato- rem elegit dnm. doctorem Jacobum Henningium		19. Oct. Balthasar Gerschow,	

1) Wo nichts anderes bemerkt ist, giebt jeder 1 Rthal.

	Stralesundensis P., stipulata manu obedientiam promisit		
5	19. Oct. Jacobus Günterhake, Riga Livonus, philos. stud., stipulata manu obedientiam promisit		
10	28. Oct. Abrahamus Battus, dni. Jacobi senatoris Gryphiswaldensis filius, doctoris Abrahami nepos et doctoris Bartolomaei Batti pronepos, ergo ob minorenitatem non iuravit, <i>pastor Reinebergensis</i>	gratis	
15	1. Nov. Michael Lanckhavel, Wolgastensis P., philos. et theol. stud.	1/2 Rthal.	
	1. Nov. Henricus Stryker, Flensburgo Holsatus, philos. et theol. cultor	1/2 Rthal.	
	4. Nov. mgr. Paulus Pomian, Pesarovius Borusanus, designatus academiae Rostochiensis professor, iuravit et tanquam civis honorarius	nihil	5
	9. Nov. Brandannus Henricus Gebhardi, Brunswicensis, philos. candidatus, iur., <i>professor theologiae</i>	1 Rthal. 16 sch.	f. 435.
	[36] 8. Dec. Gothardus Arents, Lubeccensis, philos. et theol. stud., stipulata manu obedientiam promisit		15
		1/2 Rthal.	

Depositionis ritum subierunt:

20	9. Jan. Henricus Christophorus ab Owstien, nobilis Pomeranus, dni. vicepraesidis summi tribunalis Wismariensis filius, ideo	gratis	
25	5. Febr. Andreas Schuß, Bernaviensis Marchicus		
30	13. Mart. Joachimus Dithmarus, Anclamensis P. — Joachimus Rhode, Anclamensis P.		
	10. Apr. Carolus Gustavus Tremellius, Rugianus	gratis	
35	22. Apr. Christianus Fickius	ob paupertatem gratis	
	24. Apr. Carolus Felicianus Ponitz		
40	26. Apr. Matthias Ladovius, Revaliensis	ob paupertatem gratis	
	7. Maii Jacobus Wilde, Stralæundensis		
45	13. Oct. Martinus Tabbertus, ob avum et patrum suum dnm. doctorem Tabbertum	gratis	
	19. Oct. Jacobus Gunterhake, Riga Livonus	1/2 Rthal.	
50	27. Nov. Christianus Wollitzken, Gryphiswaldensis		
	4. Dec. Raphael Gerdesius, Gryphiswaldensis P.		20
	— Philippus Balthasar Gerdesius, Gryphiswaldensis P.		25
	— Moevius Volschovius, Gryphiswaldensis P.		30
	— Georgius Volschovius, Gryphiswaldensis P.		35
	— Petrus Corswand, Gryphiswaldensis P., dni. doctoris Petri Corswandti, camerarii Gryphiswaldensis filius, qui rectoris cognatus et amicus, ergo		40
	— Petrus Corswand, Gryphiswaldensis P., dni.		45

Caspari, provisoris ad  
 Divi Nicolai filius, cum  
 ob cognationem cum rec-  
 tore, tum quia scripta  
 5 quaedam respective so-  
 9. Dec. fascis academiae dno. successori tradidi et dno. secretario et famulo  
 dedi, quod debui.

ceri et avi sui magni  
 beati dni. doctoris Bar-  
 tholomaei Batti in bi-  
 bliothecam academicam  
 dare promisit gratis 5

f. 435<sup>v</sup>.

## Acta huius rectoratus.

10 Circa initium huius anni et quidem in mense Januarii a civitatensibus lis mota  
 10 est circa ius piscandi in brachio maris, quod vulgo dicitur Wyek, piscatoribus nos-  
 tris Wycensibus, quod scilicet hi maioribus retibus haleces capere non debeant.  
 Ventilata est haec controversia primum coram dicasterio regio; iam lis pendet in  
 summo tribunali regio ut appellationis instantia et in proxima iuridica expectamus  
 sententiam in momentanea possessione.

15 25. Februarii die habita fuit promotio doctoralis facultate theologiae et medi-  
 ca, procancellario viro plurimum reverendo amplissimo et excellentissimo dno. Ja-  
 cobo Henningio, professore ss. theologiae ordinario et pastore Jacobaeo, decanis  
 dno. generali superintendente doctore Augustino Balthasaris et dno. doctore Chris-  
 tophoro Helwigio. Candidatus in facultate theologiae erat dns. lic. Nicolaus  
 20 Dassovius, Hamburgensis, ss. theologiae professor ordinarius. Medicae facultatis  
 candidati vero dns. Philippus Oeslerus Sedinensis et dns. Fridericus Schütte An-  
 clamensis, cum 18. Februarii hic de apoplexia, ille de pleuritide pro licentia dis-  
 putaverat.

25 In mense Maio rector universitatis huius anni rogatus est a cive quodam huius  
 25 loci Johanne Behren, ut filiolum recenter natum ex sancti bapstismatis fonte suscipere  
 deberet, ad quod etiam comparuit in aede olim Divo Nicolao sacra, ubi simul vidit  
 rogatum dicasterii directorem, et compertus est, ut litem hic illi, inaudito hactenus  
 exemplo, de praecedentia moverit; sed cum magnificus rector cedere noluerit coac-  
 tus est dicasterii director discedere et eius vices sustinuit dns. doctor Matthaeus  
 30 Clemasius. Tentavit hoc quidem alia vice idem dicasterii director, sed irrito conatu  
 denuntiavit rector venerando concilio academico litem hanc sibi motam de praee-  
 dentia, et conclusum est, quod super turbatione in possessione actio institui debeat  
 vel coram regimine, cui academici cancellariatus officium a patrono academiae con-  
 creditum est, vel summo tribunali, sed nondum instituta est actio. Interim haec anno-  
 35 tare volui, ut dni. successores cauti sint, non cedant, quibus cedere necesse non  
 habent et rectoralem dignitatem porro sartam tectamque et illibatam conservent.

f. 436. Coeterum et hoc notatu dignum est, quod in hoc anno iterum proh dolor! im-  
 40 munitas nostra et totius cleri in Pomerania extreme periclitata sit, cum ex provin-  
 cialium instinctu illustre regimen non modo professores et clerum edieto contribu-  
 tionum publicato sub specie expeditionis Turcicae insernerit, sed et iuxta hoc  
 edictum exigere voluerit capitationem. Universitas quidem et consistorium nomine  
 cleri his moliminibus mascule se opposuerunt, sed cum nec ab illustrissimo regimine  
 nec a provincialibus, quos amicissimis literis compellavimus, quicquam obtinere  
 potuerimus, et non attenda appellatione ad summum tribunal dns. generalis superin-  
 45 tendens per totum fere diem, et postea magnificus rector per aliquot horas perpassi  
 45 sunt executionem militarem sine tamen omni effectu, dns. generalis superintendens  
 doctor Augustinus Balthasar et dns. doctor Jacobus Balthasar, philosophiae prac-  
 ticae professor ordinarius et iuris extraordinarius, nomine cleri et universitatis circa  
 finem Augusti in Sueciam ad regem nostrum clementissimum missi sunt. Et in hac  
 50 causa suspensivum non modo sed et quod summum tribunal cognitionem causae

suscipere eamque decidere debeat, obtinuerunt. Interim ab universitate post ab-  
 tum dominorum deputationum ad avertendam ulteriorem executionem soluta est ca-  
 pitatio non quidem a professoribus vel secretariis et ab horum omnium famulis,  
 ancillis, opificibus, itidem oeconomis, typographo, et librorum compactore, sed cum  
 5 proluxa inscriptis concepta protestatione de non praedudendo. Quicquid praeterea  
 deputati pro universitate a sacra regia maiestate obtinuerunt, regia edocet  
 5 resolutio.

In mense Septembri controversiae, quas academia, civitas et ministerium huius  
 loci cum dno. doctore Johanne Colbergio per aliquot annos habuit, sopitae sunt  
 10 Wismariae coram summo tribunali: tenor compositionis ex transactionis formula sig-  
 gillo summi tribunalis munita constat. Deputati fuerunt et ablegati Wismariam  
 ab academia dns. doctor Jacobus Henningius, pastor Jacobaeus, et dns. doctor Fri-  
 dericus Gerdesius, senior facultatis iuridicae; a civitate dns. doctor Bernhardus  
 Dieckmann, consul Gryphiswaldensis, et a ministerio dns. mgr. Johannes Stephani,  
 15 archidiaconus Nicolaitanus.

Cumque simul et eodem tempore a summo tribunali Wismariensi controversia,  
 quam universitas per biennium habuit cum mgro. Ehre-Gott Daniele Colbergio im-  
 mediate a sacra regia maiestate ad extraordinariam moralium professionem vocato,  
 composita et universitas amore pacis compositionem illam ratam habuerit, factum  
 20 est, ut 6. Octobris die iam nominatus dns. mgr. Colbergius in numerum extraordi-  
 narium professorum more solito praestito prius iuramento receptus sit. In eodem  
 mense universitas nostra literas accepit ab universitate Heidelbergensi, quibus haec  
 nobis notum fecit veteris Heidelbergensis academiae inbilaeum rogavitque missa  
 simul proclamata typis excusa publice hic loci affigere, quod non modo factum est,  
 25 sed et aliud scriptum licet programma sub sigillo universitatis nostrae addidimus.  
 Albo academiae haec programmata affixa fuerunt usque ad iubilaei auctoritate  
 novi electoris comitis Palatini Neoburgensis celebrati 28. Octobris diem.

Circa festum Johannis huius anni 1686 abiit logices et metaphysices professor  
 ordinarius vir praeclarissimus et excellentissimus dns. mgr. Johannes Christophorus  
 30 Rosteuscherus Dantiscanus, a senatu Dantiscano ad professionem philosophiae in  
 gymnasio Dantiscano vocatus. In huius locum ab amplissima facultate philosophica  
 nominatus et ab universitate patrono academiae, serenissimo ac potentissimo regi  
 Sueciae, praesentatus est dns. lic. Christophorus Nicolaus Remlingius, philosophiae  
 adiuuctus in universitate Wittebergensi, cumque a sacra regia maiestate diploma  
 35 vocationis iam obtinimus et dns. licentiatu Remlingius heri advenit, a dno. suc-  
 cessore in officio dnio procul brevi recepturus est.

Sic quoque in locum dni. mtri. Christiani Lokervitzen, qui ante annum relicta  
 linguarum orientalium professione ordinaria praeposituram Loezensem suscepit, am-  
 plissima facultas philosophica venerando concilio academico in huius locum nomi-  
 40 navit dnm. Brandannum Henricum Gebhardi, Brunswicensis, philosophiae candida-  
 tum, pro quo ab illustrissimo regio regimine universitas vocationem expectat.

In mense Novembri supremum diem obiit Christophorus Horstmannus, publicus  
 universitatis per 20 et quod excurrit annos famulus, cui in officio surrogatus est  
 Andreas Hojerus, Anclamensis Pomeranus, theologiae studiosus, qui consensu ve-  
 45 nerandi concilii a me pro tempore rectore et deputatis universitatis dno. doctore  
 Gerdesio et dno. mgro. Rosenovio praestito iuramento pro famulo et depositore  
 academiae receptus est, data quoque est huic novo famulo instructio certa in scrip-  
 tis concepta, quam ut normam officii sequi et per omnia observare iurato promisit.

[Icol.] Anno 1684 et anno 1685 officio decanatus iterum per Dei gratiam functus fuit pag. 113.

Anno 1685 dns. mgr. Lokervizius, Stralesundensis, professor orientalium linguarum ordinarius, pro licentia disputaturus, examen rigorosum sustinuit. Eodem anno duo a facultate expetita et data fuerunt responsa theologica, alterum a dno. d. Cobabo, *νῦν ἐν ἀγίους*, in causa controversa de peccato originali contra dnm. d. Wolffum. Alterum dominis professoribus et praepceptoribus gymnasii Revaliensis de certo ad sacram synaxin accedendi tempore. Utrumque responsum cistae facultatis illatum est.

- pag. 205. [Jur.] Decanatus octavus d. Friderici Gordesii, quem cum ipsis Calendis anni 1685 coepit et Calendis anni 1686 finiit.
- 10 Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim consultationes privatorum ad facultatem missae sunt septuaginta octo, quibus responsa et sententias dedimus. Caeterum mense Julio nomen suum professus est facultati nostrae dns. Johannes Oldenburgius, Wis-
- 15 mariensis et summi tribunalis regii advocatus et procurator ordinarius, praeviasque examinibus privatis habitisque ad l. vinum FF. de rebus creditis<sup>a)</sup> publicis in auditorio Iurisconsultorum recitationibus pro licentia de regressu die 27. Augusti. Eodem mense summos in utroque iure honores sibi conferri petiit Hermannus Christophorus Casters Bodenwerdensis, iuris
- 15 practicus et capituli Hamburgensis designatus canonicus. Admissus ad examina privata publicasque ad l. 4 FF. de iuris et facti ignorantia<sup>b)</sup> lectiones, d. 7. Aug. publice ex cathedra inaugurali de tutore indemni disputavit.
- 20 Die 28. Aug. praedictis dnis. candidatis doctoralis honor in basilica Divo Nicolao olim sacra a me decano collatus est. Assoclavit se illis dns. lic. Daniel de Haltern, qui praecedente anno sub praesidio dni. d. Mascovii pro gradu disputaverat. Procancellarius eral dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, rector dns. d. Jacobus Henningius.
- 25 Auctus quoque hoc anno numerus professorum ordinariorum in facultate philosophica; et quidem ad professionem philosophiae practicae dns. d. Jacobus Balthasar, gener meo dilectissimus et professor iuris extraordinarius, logices vero et metaphysicoe professionem dns. mgr. Johannes Christophorus Rostenscherus, praevia doctenti a facultate philosophica nominatione camque secuta concilii academici praesentatione, a sacra regia mai., nutritio nostro clementissimo, immediate vocationis literas acceperunt, quibus exhibitis in concilium sunt recepti.
- pag. 206. Impetravit quidem ab eadem sacra r. mai. dns. Ehregott Daniel Colbergius literas vocationis ad professionem moralium extraordinariam, sed huius receptio ob sentias causas haecenus fuit suspensa. — Die 28. Oct. promotio magisterialis celebrata et quinque viris partim ecclesiarum ministris, partim ministerii candidatis supremi in philosophia honores, representante illustrissimi regii regiminis vices dno. generale superintendente d. Augustino Balthasare, a decano facultatis philosophicae dno. mgro. Christiano Lokervitzio sunt collati.
- 35 Praedictus dns. mgr. Christianus Lokervitzius ad praepositum Loitzensem ab illustrissimo regio regimine est vocatus, reservata tamen ipsi est professio extraordinaria in facultate philosophica.
- 40 Tandem die 3. Dec. nomen suum facultati nostrae dedit Johannes Schack Wollinensis, et petiit ad examina admitti. Exhibuit etiam ante octiduum mihi disputationem, quam de consuetudine conscripsit inauguralem. Verum cum alter dns. collega dns. d. Alexander Carocius propter conventum provinciale haecenus Sedini profectus fuerit ibique adhuc subsistit, ideo examina usque in eius reditum sunt dilata.
- Professores hoc anno in facultate fuerunt et adhuc per Dei gratiam vivunt: [sic 1684].

45

1686.

45

f. 437.

Quod felix faustumque sit.

Anno MDCLXXXVI, 3. Novembris electus est academiae huius quartum rector Christophorus Helvigius, doctor et professor medicus ordinarius, facultatis decanus, archiater electoralis Brandenburgicus, academicus naturae curiosus et 9. Decembris introductus est per nobilissimum, amplissimum et excellentissimum virum dominum doctorem Petrum Mascovium, iuriconsultum et antecessorem regique consistorii assessorem gravissimum. Hoc autem et sequenti anno in numerum civium academiae recepti sunt sequentes:

55 11. Dec. Nicolaus Christophorus Remling, Saueo Cur-

landus, ss. theol. licentiatu et vocatus in hac

55

a) (12, 1).

b) (22, 6).

universitate logices et  
metaphysices professor  
ordinarius

gratis

- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 5    | 3. Febr. 1687 mgr. Paulus Fridericus Gerhardus, Berolinensis Marchicus, iur.  | 2 fl. 1)      |
|      | — Johannes Vincellius, Libaviensis Curlandus, iur.  | 1 fl. 8 sol.  |
| 10   | 17. Mart. Johannes Vater, Rostochiensis, ss. theol. stud., iuravit  |               |
|      | 18. Mart. Christianus Gottlob Scultetus, Schönnaviensis Lusatus, ss. theol. stud., iuravit  |               |
| 15   | — Georgius Schillerus, Bolckenhainensis Silesius, ss. theol. stud., iur.  | 1 fl. 8 schl. |
|      | — Abrahamus Fridericus, Schönnaviensis Lusatus, ss. theol. stud., iuravit   |               |
| 20   | — Johannes Schmiedekampff, Sedinensis P., ss. theol. stud., iuravit   |               |
| 25   | 31. Mart. Andreas Grantzovius, Kivensis Megapolitanus, ss. theol. stud., iuravit  |               |
|      | 2. Apr. Casparus Schlichtkrull, doctoris Arnoldi iurisconsulti filius, puer depositus   |               |
| 30   | — Casparus Pöpper, doctoris Caspari consulis et consiliarii provincialis filius, puer depositus                                       |               |
| 35   | 15. Apr. Sebastianus Gerikens, Magdeburgensis Saxo, iuris utriusque cand.   | 4 fl.         |
| 40   | 17. Apr. Tobias Melisse, Bergensis Rugianus, iuris utriusque stud., iuravit   |               |
|      | 2. Maii Johannes Georgius Omichius, Gryphiswaldensis P., ss. theol. stud., iuravit  |               |
| 45   | 12. Maii Nicolaus von Winckheim, Stralsundensis P., ss. theol. stud., iuravit   |               |
| 137. | 12. Maii Nicolaus von Winckheim, Stralsundensis P., ss. theol. stud., iuravit   |               |
|      | <i>pastor Anclamensis</i>   |               |
|      | 19. Maii Hercules Wendt, Gryphiswaldensis P., ss. theol. stud., iur., <i>pastor Kunnitzensis</i> [?]                                  |               |
|      | 22. Maii Christophorus Placotomus, Strasburgensis Marchicus, ss. theol. stud., iuravit  | 5             |
|      | — Jacobus Rasch, Sonnenbergensis P., ss. theol. stud., iuravit  | 10            |
|      | — Adolphus Fridericus Neander, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iur.  |               |
|      | 8. Jun. Carolus Nicolaus ab Öhrenstedt, nobilis Pomeranus, iuris utriusque stud., stipulata manu obedientiam promisit,                | 15            |
|      | ob merita beati dni. parentis, minor est 18 annis   | gratis        |
|      | 9. Jun. mgr. Joachimus Saleman, Revalia Livonus, ss. theol. stud., iuravit  | 20            |
|      | 24. Jul. David Wolff, Fürstenwaldensis Marchicus, ss. theol. stud., iuravit   | 25            |
|      | — Christianus Blanckschøn, Gryphiswaldensis P., ss. theol. stud., iuravit, pro depositione et inscriptione                            | 30            |
|      | — Nevelinus Hermannus Machaerus alias Paud, Dithmoldiensis Lippiacus, iuris utriusque stud., iuravit, pro depositione et inscriptione | 35            |
|      | 25. Jul. Daniel Eberhardi, Strelitzensis Megapolitanus, ss. theol. stud., iuravit, pro depositione et inscriptione                    | 40            |
|      | — Bartholomaeus Stralendorf, Revalia Livonus, ss. theol. stud.  | 45            |
|      | 26. Jul. Rudolphus Sillethan, Helmstadiensis Westro-  |               |

1) Diese Summe steht überall, wo keine andere angegeben ist.

	Gothus, iuris utriusque stud., stipulata manu obedientiam promisit, quia minor 18 annis			
f. 438.	27. Jul. Johan von Bippen, Osnabrugensis Westphalus, ss. theol. stud., iur.			
	7. Sept. Johannes Casparus Ulichius, Alstadio Thuringus, ss. theol. stud., iuravit			
10	— Johannes Arnoldi, Regiomontanus Borussus, iuris utriusque stud., iur.			
15	14. Sept. Petrus Michaelis, Regiomontanus Borussus, iuris utriusque stud., iuravit			
	16. Sept. Jacobus Pagencop, Glastroviensis Megapolitanus, puer depositus	gratis ob pauperiatem	[40]	
20		gratis		
			3. Oct. Matthias Ramelow, Sedinensis P., ss. theol. stud., iuravit	
			— Jacobus Ramelow, Sedinensis P., ss. theol. stud., iuravit	5
			— Christianus Vollrath Ramelow, Sedinensis P., iuris utriusque stud., iuravit	19
			6. Dec. Johannes Antonius	} Helvigii, filii mei, puerique depositi gratis
			— Joachimus Andreas	
			— Christophorus	
			— Carolus	
			— Christianus Nicolaus	
			Summa 66 fl. 16 schill.	29

Domino secretario et famulo quod debui solvi.

pag. 117. [Theol.] Sub initio anni 1686 per communia concilii suffragia decretum fuit, ut per hunc quoque annum ob certas causas ego d. Augustinus Balthasar officio decanatus 25 fungerer. Communi placito resistere equidem haud potui, adeoque onus hoc in me suscepit, sed non absque praevia et vel tertium iterata protestatione, quam protocololum concilii 25 cuilibet id inspiciendi cupido ob oculos ponet. Hoc anno dns. lic. Dassovius sa. theologiae doctor solenniter a me renunciatus est. Quo non obstante dns. d. Colbergius pretium vel honorarium, quod alias decano debetur, accepit, scil. 10 imperiales.

pag. 207. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica sextus doct. Petri Mascovii susceptus 30 Kalend. Januarii anni 1686 et finitus Kal. Januarii anni 1687.

Hoc anno quinquaginta et quatuor partim responsa, partim sententias super variis casibus et actis hinc inde ad consulentes transmisit facultas.

25. Februarii die habita fuit promotio doctoralis in facultate theologiae et medica, pro- 35 cancellario dno. d. Jacobo Henningio, theologiae professore ordinario et pastore Jacobaeo, decanis dno. gener. superint. d. Augustino Balthasar et dno. d. Christoph. Helwigio. Can- 35 didatus facultatis theol. erat dns. lic. Nicolaus Dassovius, theolog. professor ordinarius. Candidati medicae facultatis vero dns. Philippus Oeslerus Sedinensis et dns. Fridericus Schütte Anclamensis. — Circa finem Augusti nomine universitatis et totius cleri Pomeranici 40 misal sunt in Sueciam dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar et dns. d. Jacobus Balthasar, ut causam immunitatis nostrae et cleri haud parvum pericilitatae agerent; 40 obtinuerunt suspensivum et causae remissionem ad summum tribunal. Circa festum Johannis abiit dns. mgr. Rostenscherus, logic. et metaphys. professor ordin., vocatus ad professionem ordin. in gymnasio Dantiscano. Huic surrogatus est dns. lic. Nicolaus Christophorus Rem- 45 melingius, philosophiae adiunctus in academia Wittebergensi. Ad professionem linguarum orientallum ordinarius, quam ante annum et quod excurrit dereliquit dns. mgr. Christianus Lockervitz vocatus ad praesidentiam Loetzensem, vocatus est dns. Brandanus Henricus Geb- 45 hardi Brunsvicensis, a dno. lic. Etzardi Hamburgensi, celeberrimo Hebraeo, et aliis com- mendatus. — 6. Octobr. die in numerum professorum extraordinariorum philosophiae receptus 50 est mgr. Ehre-Gott Daniel Colberg, filius dni. d. Johannis Colbergii, postquam controversiae et lites, quas cum illo universitas et facultas philosophica cum hoc universitas, civitas et ministerium Gryphiswaldense hactenus diu multumque habuerunt, coram s. tribunali Wis- 50 marlensis in mense praecedente Septembris amicabiliter compositae erant.

Coeterum hoc anno dns. Johannes Schack Wollinensis, qui facultati nostrae iam in praeterito anno nomen suum professus est, medio Maii, exantlati prius examibus, habitus-



que ad l. 27 C. de inofficioso testamento<sup>a)</sup> lectionibus, sub dno. prodecano d. Friderico Gerdasio de iure mariti singulari pro licentia disputavit, finitaque disputatione et creatione in licentiatum cum dni. d. Matthaci Tabberti superintendentis generalis filia natu maiori nuptias celebravit.

5 Professores in facultate fuerunt et Dei gratia adhuc sunt: [wie im vor. Jahr.] 5

1687.

Jehova duce et auspice.

f. 438<sup>c</sup>.

Anno 1687, die ... Novembris rector huius academiae electus est Jacobus Balthasar, Gryphiswaldensis Pomeranus, utriusque iuris doctor et professor  
10 extraordinarius ut et moralium et historiarum ordinarius, introductus die 10  
9. Decembris per magnificum experientissimum et excellentissimum virum  
dominum Christophorum Helwigium, doctorem et professorem medicinae ordi-  
narium, facultatis suae decanum, archiatrum electoralem Brandenburgensem,  
15 academicum naturae curiosum, cognatum suum honoratissimum. Sunt autem  
15 hoc rectoratus mei anno in numerum civium academiae recepti sequentes :

10. Dec.	Wilhelmus Vossius, Stargardensis P., iurium candidatus	2 fl. 16 schl.	24. Mart.	Herman Christoff Ber- rendes, iurium stud., per quinquennium in acade- mia Rostochiensis et alibi vixit	20
—	Johan Georg Meyer, Suerinensis, ss. theol. stud., per quadriennium Wittebergae studuit	2 fl. 1)	31. Mart.	Carl Gotfried Mun- dinus, legum stud., Ste- tinensis P.	
—	Andreas Gottschald, Ste- tinensis P., iurium stud., in academia Jenensi iam per aliquod annos literis incubuit, et perfecta iu- ramenti formula obei- dientiam stipulata man- n promisit		—	Georgius Jochimus Al- brecht, Gryphiswalden- sis P.	25
17. Dec.	Johann Gottfried Fincke, ss. theol. stud., Obersdorffensis - Turin- gus, propter egestatem	gratis	5. Apr.	Jacobus Conow, theol. stud., Stetinensis P.	
9. Febr. 1688.	Christoff Tetz- loff, Gryphiswaldensis P., expost diaconus ad Divae Mariae		—	Cornelius Berens, theol. stud., Stralsundensis P.	30
—	Johann Christoff Crazii		—	Daniel Reßberg, ss. theol. stud., Stetinensis P., rector Demminensis	
15. Febr. Sa- muel et	postea prae- fec- tus Hild- ensis postea pastor Lipensis Usedom- ensis	} 4 fl. ss. theol. stud. et Pome- rani; item pro deposi- tione dederunt	6. Apr.	Jacobus Valentianus Crausius, Camminensis P., iurium stud., per triennium Regiomonti vixit	35
—	Johann Christoff Crazii		9. Apr.	Johannes Antonius Helwig, med. stud., Gry- phiswaldensis P., dni. doctoris Christoffori Helwigii collegae et cognati mei honoratissi- mi filius primogenitus	40
			10. Apr.	Jacobus Severus,	45

<sup>a)</sup> (3, 28).

1) So viel giebt Jeder, wenn nichts anderes angegeben ist.

- theol. stud., Rübela-Megapolitanus
- f. 439. 18. Apr. Johannes Witte, Wis-  
mariensis
- 5 24. Apr. Martinus Kort, Stral-  
esundensis P., theol.  
stud., idem pro deposi-  
tione
- 10 25. Apr. Martinus Schad, le-  
gum stud., Julino-Pome-  
ranus, per biennium stu-  
diis incubuit Regiomonti 0
9. Maii Daniel Gofstcin, ss.  
theol. stud., Schorrentino
- 15 Megapolitanus, pro depo-  
sitione et inscriptione
7. Jun. Casparus Corsvant,  
Stargardensis P., dni.  
Caspari Corsvanten, con-  
siliarii regiminis Bran-  
deburgici filius, deposi-  
tus est
- 20 — Casparus Corsvant, Gry-  
phiswaldensis, dni. Chri-  
stoffori Corsvanten, sena-  
toris Gryphiswalden-  
sis filius, depositus est,  
*idem referendarius con-  
sistorii*
- 25 — Samuel Schramm, Isin-  
gensis P., depositus est gratis
18. Jun. Ericus Bergius, Go-  
thoburgensis Suecus, per  
triennium Upsaliae stu-  
diis academicis iam in-  
cubuit
- 35 28. Jun. Christoff Simon Hein,  
Ditmarus Holsatus, ss.  
theol. stud.
- 40 9. Jul. Johannes Philippus  
Palthenius, Wolgastensis  
P., *professor moralium*,  
idem pro depositione 0
- dns. Aegidius von Thie-  
nen, ss. theol. candidatus,  
Rostochiensis 4 fl.
- 45 — Henricus Rißcher, Bns-  
dorffensis P., ss. theol.  
stud.
- 50 12. Jul. Jacobus Pantel, Stral-  
sundensis, ss. theol. stud.
- iam per quinquennium  
literis incubuit Kilonii
12. Jul. Matthias Thürling,  
Grimmensis P., per 4  
annos ss. theol. studio-  
sus 5
18. Jul. Christoff Riefde, An-  
clamensis P., iam per  
quinquennium Jenae et  
Wittebergae studuit ss.  
theologiae 10
23. Jul. Daniel Grade, Geda-  
nensis,  
idem pro depositione 0
- Petrus Andreas Häter,  
Lubecensis, depositus 15
26. Jul. Andreas Röhler, Ro-  
stochiensis, ss. theol.  
stud.
31. Jul. Joachim Schultze, Sol-  
dinensis Marchiacus, le-  
gum stud. 20
11. Aug. Samuel Bodhwidson,  
Ostro-Gotha Suecus, ss.  
theol. stud. 25
- Andreas Matthiae, Gry-  
phiswaldensis, ss. theol.  
stud., *pastor Brandes-  
hagensis* 30
21. Aug. Johannes Braun, Ste-  
tinensis P., legum stud. 30
16. Sept. Johan Christoff Rein-  
helff, Prenzlau-Marchia-  
cus, ss. theol. stud. f. 48
28. Sept. dns. Henningus Illies,  
Stralsundensis, iuris utri-  
usque candidatus
29. Sept. Jacobus Schatlovius,  
Schmolandensis Suecus
3. Oct. Andreas Odebrecht,  
Gryphiswaldensis P.,  
*pastor Kisoviensis* 40
30. Aug. Balthasar Schröder,  
Anclamensis P., ss. theol.  
stud., per triennium stu-  
duit Wittebergae 45
9. Nov. Petrus Torenus,  
Hallandensis Suecus, per  
semiannum studuit Lon-  
dini 50
15. Nov. Vicentius Henricus

Pauli, Neogardensis P.,  
ss. theol. stud.,

idem pro depositione 2 ff.

17. Nov. Casparus Schöniau,  
legum stud., Berliuensis  
— Kuno Wilhelm ab Ow-  
stien, nobilis Pomeranus  
— Ernst Jochim de Warn-  
stedt, nobilis Pomeranus.

Hi duo posteriores pro  
depositione singuli 2 ff.

22. Nov. Jacobus Croveke,

Stolpensis P., ss. theol.  
stud., per quiuqueniū  
iu academiis vixit

— Jacobus Strüger, Hansa-  
giensis, depositus gratis 5

— Johannes Fridericus  
Zelle, Treptoa-Pomera-  
nus, ss. theol. stud.

[52] 11. Dec. dus. Georgius Pan-  
sow, iuris utriusque can-  
didatus, Stralsundensis P. 4 ff.

Summa 108 ff.

Domino secretario et famulo, quod debui, solvi.

Acta huius rectoratus.

f. 440.

Sub initium fere rectoratus mei anno 1687, die 15. Decembris, orto inter duos studiosos et milites nonnullos praesidiarios tumultu, sed brevi consopito, eousque tamen insolentiae processerunt milites, ut, quietis omnibus nihilque mali metuentibus, armata manu irruerent in aedes (tit) dui. doctoris Friderici Gerdesii, tunc temporis decaui spectabilis, ubi totum concilium academicum, post peracta eo die solennia promotionis dni. lic. Wilhelmi Vossii, Stargardensis P., convivio exceptum considerabat, et mira ferocia insolesceret. Sed tandem per legitimos iuris tramites, testantibus, quae hoc de negotio illata sunt acta archivo, eo res devenit, ut officialis militum ob neglectum non sedati tumultus in tres menses (s. d.) degradaretur, gregariis interim commiscendus, reliqui autem, pro qualitate admissi, novies repetito cursu per forum iuxta aedes meas a ducentis militibus flagellarentur et manuum delicta tergis expiant.

Hoc anno 1688 ex decreto regiae maiestatis Sueciae Caroli XI, dni. nostri elementissimi, prima facta est visitatio regii tribunalis Wismariensis direttore illustrissimo comite ac duo. Gustavo de la Gardie, regni senatore, cui secundum dispositionem ordinationis summi tribunalis part. 3 tit. 10 § 2 et 3 cum aliis utriusque provinciae Bremensis et Pomeraniae dui. deputatis per 3 integros menses et 2 hebdomades interfuit facultatis iuridicae Gryphiswaldensis decanus perlaudatus dns. doctor Fridericus Gerdesius, regii consistorii director, socer meus omni observantiae cultu devenerandus.

Die 31. Octobris a dno. mgro. Johanne Stephani, archidiacono ecclesiae Nicolaitanae, post peracta autemeridiana sacra in medio praedicti templi baptizatus est iudaeus quidam conversus natione Roterdamus Batavus, eique ex voto suo iudicum nomen Johanni Christiano Pommer. Patrini ab ipso electi: venerabile concilium academicum, amplissimus senatus urbanus et civium ordo, quibus accessere duae matronae, altera mater, altera socrus mea dilectissimae. Nomine venerabilis concilii egomet ipse pro tempore rector, seuatus urbani consul dirigens dns. doctor Nicolaus Michaelis, civium octo-vir Alexander Murray ceremoniis baptismatibus interfuimus.

Die 12. Decembris ductae fuerunt exequiae viri quondam summe reverendi atque desideratissimi beati dni. doctoris Augustini Balthasaris, superintendentis per Pomeraniam Rugiamque generalis, patris mei dilectissimi, ubi, cum illustrissimi regii regiminis non adesset, deputati provinciales, dominus consiliarius provincialis de Blixen beati genero, alter civitateusis dns. doctor Nicolaus Michael consul civitatis Gryphiswaldeusis beati fratri fuerunt associati. Ego vero pro gradu necessitudinis indeque citra quodennque praeiudicium academiae, cuius rectori

alioquin ante dominos deputatos provinciales primas deberi haecenus defensum est, funus prosequer, seposito tantisper rectoratus titulo et solo fratri characterē contentus.

- pag. 119. [Theol.] Annus 1687 complectitur decanatum beati doctoris Joh. Colbergii, qui  
 5 circa festum Michaelis vita decessit. In quo decanatu non praetermittendum, quod cum  
 filius eiusdem dns. mgr. Ehre-Gott Daniel Colbergius, moralium prof. extraord. e disputa-  
 tione quadam de consuetudine irrationabili de asserto quodam seu duriore seu incauto  
 10 moneretur, uterque et parens et filius pro defendenda disputatione enixe laborarunt non sine  
 aculeis, quanquam hic interim externa scriptiois forma modestiam polliceretur. Ea occa-  
 sione dns. parens litem de formula conclusionis et corpore doctrinae Philippi inovit, illam  
 15 materialiter et formaliter librum esse symbolicum negavit; pro hoc omnibus modis pugnavit.  
 Res illa turbas datura fuisset ingentes ecclesiae et academiae, nisi mors interveniens tae-  
 diosum istud negotium, quod acta exhibent, abruptisset. — Mota et alia fuit controversia:  
 Quando nempe facultatis censurae ac decano exhibebatur disputatio praeside dno. lic. Hen-  
 20 ningio habenda de omnipraesentia carnis Christi e communicatione hypostaseos firmata. per-  
 misit ille impressionem, sed ut formula illa consentiente adm. reverenda facultate theologica  
 ommitteretur. Sed adscripta tamen illa est e dni. generalis superintendentis et d. Jacobi  
 Henningii votis; ubi distributa est palam, dns. d. Colbergius magnificum dnm. rectorem,  
 dnm. generalem superintendentem et dnm. directorem Gerdesium monere cepit contineri  
 25 inibi novum et ecclesiae Pomeranicae insolitum dogma, et rogare, ut publica eius defensio  
 inhiberetur. Id ubi impetratum non est, rem in suggestum ecclesiasticum transtulit, atque  
 ibidem acerbius impugnavit; sed eodem die, quo id fecit, morbo correptus decubuit, et  
 duarum septimanarum interiectu decessit.

- pag. 209. [Jur.] Anno orbis redempti 1687 secundum decanum fuit d. Alexander Carocius.  
 25 — Quo in decanatu iuridica facultas responsa, sententias, consilia petentibus dedit 70;  
 honores vero duobus candidatis, doctorales quidem dno. Sebastiano Gerickens Magdeburgensi  
 et apud Lubecensem advocato die 12. Julii, licentiatum vero gradum dno. Wilhelmo Vossio  
 Stargardia-Pomerano die 15. Decembr., quorum ille de quota detractiois, hic de Personis  
 30 in iudicio principalibus, praevio examine et publica praelectione, publice disputavit. — Dns.  
 Brandanus Henricus Gebhardi, linguarum orientalium professor ordin. vocatus riteque in  
 numerum professorum receptus, pro loco orationem publice dixit. Dns. d. Joh. Colbergius  
 e vita excessit, cum quo magnarum multarumque litium seges facit sepulta.

Tulit hic annus maximas Christiano orbi victorias, Turcarum imperio clades, in  
 Hungaria partim, partim in Peloponneso, illic auspiciis Leopoldi I., Romanorum caesaris  
 35 semper augusti, ductu electoris Bavari et ducis Lotharingiae, hic virtute et fortuna reip.  
 Venetae, ductu cum dni. Morosini nobilis Veneti, tum quoque comitis dni. Ottonis Wilhelmi  
 Königsmarckii, patriae nostrae pro-principis: cui hoc pro-principatu se abdicanti successit  
 dns. liber baro Nicolaus Bielkius, sub electore Bavaro merens, rebus in Turcam bis praeclare  
 40 et fortiter gestis, maximam nominis gloriam et s. regii imperii comitis titulum adeptus. Ita  
 factum est, ut Turcae Hungariae, Dalmatiae, Sclavoniae et Peloponnesi finibus ipsisque  
 electi Athenis, tantum non in sua viscera soeviant, laqueum sultano minentur. Da, Deus,  
 pacem orbi Christiano et concordiam, in qua certa Turcarum pernicies continetur!

Professores iuris per Dei gratiam sunt ordinarii, in facultate: [sic im. v. 347r.]

## 1688.

- f. 441. Quod Deus ter optimus maximus felix faustumque esse iubeat. 45

Anno vero aerae Christianae 1688, die 7. Novembris rector huius academi-  
 50 miae electus est Nicolaus Dassovius, Hamburgensis, sacrosanctae theologiae  
 doctor, professor ordinarius et ad Divae Mariae pastor, introductus die 20. De-  
 cemberis per magnificum, consultissimum et excellentissimum virum doctorem  
 ut et moralium et historiarum ordinarium. Sunt autem hoc rectoratus mei  
 anno in numerum civium academicorum recepti sequentes:

25. Jan. 1689. Johannes Martinus Giltzow, Gryphiswaldensis P. 2 a.)

1) So die gewöhnliche Summe.

	von Essen, fra-	waldensis P., legum stud.	
	tres germani,	nobilis	
5	8. Febr. Jo-	7. Maii Johannes Jacobus	
	hannes	Bagevitz, Stralsundensis,	
	— Augu-	legum stud.	5
	stinus	8. Maii David Gerdes, legum	
	Baltha-	stud., Wismariensis, qui	
	sar	per aliquot annos Lip-	
		siae et Tübingae lite-	
		ris incubuit, ob merita	10
		dni. patrum (tit.) dni. doc-	
		toris Friderici Gerdesii,	
		collegae honoratissimi	gratis
		31. Maii Petrus Koch, Gostro-	
10	28. Febr. Felix Christophorus	viensis, ss. theol. stud.,	15
	Mentlerus, <i>diaconus Haf-</i>	qui Jenae et Rostochii	
	<i>niae</i> , Demminensis, ss.	per aliquot annos studio-	
	theol. stud.	rum gratia commoratus	
	14. Mart. Georg la Arade, von	est	
	Gent auß Brabandt bür-	6. Jun. mgr. Joachimus Ernst	20
	fig, welchen venerandum	Berger, Grausoviensis	
	concilium sum Lanj undt	Marchiacus, qui Rost-	
15	franzöfchen Sprachmeiſter	ochii, Jenae et Lipsiae	
	constituiret	per aliquot annos studio-	
	19. Mart. Hermannus Christia-	rum gratia vixit	4 fl. 25
	nus Wolfrath, Wolgasta-		
	Pomeranus, nobilis	13. Jun. Bernhardus Jungklaus,	
20	21. Mart. Michael Zehl, <i>pastor</i>	Hamburgensis, ss. theol.	
	<i>Dersecoviensis</i> , Gryphis-	stud.	
	waldensis P.	— Zacharias Liebenow,	
	— Gothlob Andreas Koeser,	Greiffenbergensis P., ss.	30
	Demminensis P.	theol. stud.	
25	29. Mart. Caspar Bünzan, Gry-	— Daniel Wilko, Greiffen-	
	phiswaldensis	bergensis P., ss. theol.	
	3. Apr. Melchior TEMPLIZ,	stud.	
	Gryphiswaldensis, <i>miles</i>	17. Jun. Julius Friedericus	35
	<i>officialis</i>	Hartman, Erwalo Curo-	
30	6. Apr. Christianus Wossitsch-	nus, ss. theol. stud., qui	
	ki, Gryphiswaldensis, <i>se-</i>	quidem Regiomonti lite-	
	<i>nator Wolgastensis</i>	ris incubuit, sed princi-	
	16. Apr. Michael Andreae, Neo-	piis syncretisticis non	40
	Warpensis P.	imbutus est	
35	18. Apr. Gerhardus Rüllof,	16. Aug. Ludewig Christopho-	
	Loizensis P.	rus Gabriel, Stetinensis,	
	21. Apr. Martinus Antoni,	ss. theol. stud.	
	Stralsundensis, legum	17. Aug. Coelestinus von	45
	stud.	Greiffenpfeihl, nobilis	
40	27. Apr. Jacob Stephani, Ste-	Marchiacus	4 fl.
	tinensis, theol. stud.	21. Aug. mgr. Sebastianus	
	29. Apr. Michael Henning	Gothlieb Mayer, Lip-	
	Zitzwitz, Stolpensis P.,	siensis	50
	legum stud.		
	— Wernerus Kleist, Rügen-		

- f. 441'. 27. Aug. Caspar Petrus Paulin, Suecus
12. Sept. Johannes Kleidt, Stralsundensis, theol. stud.
- 5 20. Sept. Valentinus Balthasar Zöfäfer, Stralsundensis, qui Witebergae iam studio theologico incubuit
30. Sept. Johannes Christophorus Selmer, Livonus, legum stud.
- 10 1. Oct. Nicolaus Suenonius, Aböensis
3. Oct. Johannes Jacobus Hartman, Gryphiswaldensis, legum stud.
- 15 — Johannes Wilkening, Schawenburgensis
9. Oct. Jacob Friedrich Müller, Stetinensis
- 20 10. Oct. Michaël Siricius, Lilibecensis, ss. theol. stud., qui per sex annos Rostochii literis incubuit
- 25 — Christophorus Gottlieb Waldow, Oderbergensis Marchiacus
4. Nov. Georgius Christophorus Gebhardi, Brunswicensis, qui Jenae et Giessae per aliquot annos studiorum gratia vixit. *Mathematicum professor extraordinarius*
- 30 13. Nov. Joachim Henrich Bülow — Johann Georg Bülow } fratres germani, nobiles Deconenses Marchiaci
- 40 21. Nov. Johann David Milentz, Slaviensis P.
3. Dec. Caspar Ludewig Panzendorff, Colbergensis
- 45 P., legum stud., *Fecht-Meister*
22. Dec. Johan Georg Berg, Neomarchicus, ss. theol. stud.
- 50 20. Jan. 1690 Joachimus Braun, Stralsundensis, ss. theol. stud.
24. Jan. Petrus Stappenbeck, Stralsundensis, ss. theol. stud., *concionator castrensis*
30. Jan. Johannes Bawert, Mecklenburgensis, ss. theol. stud.
26. Febr. Melchior Henrici, Drossen-Marchicus, ss. theol. stud.
- 10 27. Febr. Wilhelm Gemmin, Stralsundensis, ss. theol. stud.
- 15 31. Mart. Andreas Pezenick, Neo-Wedelensis, ss. theol. stud.
3. Apr. Mauritius Johannes von Arenstorff, nobilis Livonus 20
- Franz Erdmann Christian Klug, Raceburgensis Saxo 20
19. Apr. Laurentius Matthaenus Baumannus, Stolp-Pomeranus, ss. theol. stud.
- 25 26. Apr. Johannes Nicolaus Schmieterlow, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., *physicus Wismaricus*
- 30 28. Apr. Johannes Samuel Laurentius, Berlinensis, qui Wittebergae et Regiomonti per aliquot annos studiorum gratia commoratus est, *pastor Sprebergensis*
- 35 — Johannes Köbest [?], Stralsundensis 40
1. Maii Ephraim Eisleben, Ancklam-Pomeranus, ss. theol. stud., qui Wittebergae per aliquot annos literis incubuit 45
4. Maii Joachim Colberg, ss. theol. stud., aus der Uldermard
- mgr. Philippus Christophorus Pyll, Stralsundensis, qui Rostochii et 50

Wittebergae studiis incubuit

- |    |   |        |
|----|---|--------|
| 5  | 4. Maii Laurentius Ribow, Gryphiswaldensis, medicinae stud.   |        |
| 10 | 5. Maii mgr. Theodorus Bernhardus Schäffer, Stralsundensis, qui Regiomonti et Witebergae studiorum gratia per aliquot annos commoratus est  |        |
| 15 | 7. Maii Johannes Held, Thorunensis Borussiae, ss. theol. stud., qui Regiomonti, Wittebergae et Lipsiae studiis incubuit                     |        |
| 42 | — Adamus Leuschner, Coeslea-Pomeranus, legum stud.  |        |
| 20 | 8. Maii Johannes Friedericus Hartwiek, Francfurt-Pomeranus (!), ss. theol. stud.  |        |
| 25 | 11. Maii Johannes Scheinerus, Gastrov.-Mecklenburgicus, ss. theol. stud., qui Rostochii studiorum gratia per aliquod temporis spatium vixit |        |
| 30 | — Mauritius Hein, Warinensis Mecklenburgicus, qui itidem Rostochii studiis incubuit et ss. theol. studio                                    |        |
| 35 | 12. Maii Christophorus Jungnickel, Reichenolusatus, ss. theol. stud., qui Lipsiae studiis incubuit, ob paupertatem                          | gratis |
| 40 | 14. Maii Christianus Ernestus Gruenlandt, Primislav-Marchiacus, legum stud.   |        |
| 45 | — Manasses Štođfřđ, Ruppiniensis Marchiacus, ss. theol. stud.   |        |
| 50 | 19. Maii Georgius Benedictus Fridericus Šđönberg, Cüstrin-Marchiacus, s. theol. stud.   |        |
|    | — Johannes Fridericus Wegner, Cüstrin-Marchicus, ss. theol. stud.   |        |
|    | 21. Maii Christianus Fridericus Rosenthal, Collecensis P., ss. theol. stud.   | 5      |
|    | 28. Maii Johannes Füge, Stralsundensis P., ss. theol. stud., qui Kiloni literis incubuit  |        |
|    | 2. Jun. Jacobus Christianus Horn, Stralsundensis P., medicinae stud.  | 10     |
|    | 7. Jun. Joachimus Lobes, Gryphiswaldensis P., ss. theol. stud., pastor Casnevicensis  | 15     |
|    | 12. Jun. Johannes Petrus Magdeburg, Annaoberg-Misnicus, ss. theol. stud.  | nihil  |
|    | 18. Jun. Johannes Christianus Sommerfeldt, Gustov-Rugianus, ss. theol. stud.  | 20     |
|    | 27. Jun. Zacharias Grapius, Rostochiensis, ss. theol. stud., professor theologiae Rostochiensis   | 25     |
|    | 30. Jun. Joachimus Tiburtius, Loizensis P., ss. theol. stud.  |        |
|    | — Ernestus Joachimus Büttcher, Anclamo-Pomeranus, ss. theol. stud.  | 30     |
|    | 3. Jul. Joachimus Weylandt, Neo-Brandenburgensis Mecklenburgicus, ss. theol. stud., praepositus Usedomensis                                 | 35     |
|    | 7. Jul. Johannes Mehner, Gransö-Marchiacus, ss. theol. stud.  | 40     |
|    | 8. Jul. mgr. Benjamin Potzer-nius, Stetiniensis P., confer supra fol. 114, professor logicae  |        |
|    | — Thomas Well, Hamburgensis, ss. theol. stud.   | 45     |
|    | 11. Jul. Michael Anger, legum stud., Marchiacus   |        |
|    | — Antonius Burchardi, ss. theol. stud., Neo-Wedelensis Marchiacus   | 50     |

11.	Jul. Friedericus Böttcher, ss. theol. stud., Faleken- burgo-Marchiacus	theol. stud., pro inscrip- tione	2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.	
5	— Johannes Friedericus Dargatz, ss. theol. stud., Franckenberga-Marchia- cus	13. Sept. Johannes Georgius Fabritius, Angermunda- Marchiacus, pro inscrip- tione	2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.	5
10	22. Jul. Otto Nicolaus Reiman, Stralsundensis, ss. theol. stud.	21. Sept. Christian Schulz, Soldin-Marchiacus, ss. theol. stud.	2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.	
15	23. Aug. Rudolphus Pawels, Brunswicensis, qui iam per aliquot annos in Je- nensi academia literis incubuit, iuravit et dedit pro inscriptione	10. Oct. Samuel Ulrich Grütz- macher, Gryphiswalden- sis, ob paupertatem	gratis	10
20	et ad bibliothecam uni- versitatis iuxta nuperum concilii conclusum	25. Oct. Hermannus Wilcker, Rugianus, ss. theol. stud.	2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.	
25	25. Aug. Bartholdus Petrus Mascou	22. Nov. Georgius Bugeslaus von Mascov, Stetinensis, legum studiosus	gratis	15
3	quia prorectoris filius est, non iuravit quia non- dum maior est 18 annis, ad bibliothecam vero de- dit	ob merita dni. patrum doctoris Petri Mascovii collegae honoratissimi, ad bibliothecam dedit	2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.	20
13.	referendarius dicasterii	[99] 19. Dec. Laurentius Hage, Suecus, ss. theol. stud.	2 fl. et ad bibliothecam 8 schl.	25
	13. Sept. Samuel Jering, Massov-Pomeranus, ss. Domino secretario et famulo academico dedi, quod ipsis debetur.			

f. 442'.

## Acta huius rectoratus.

- 35 Anno 89, die 11. Aprilis diem suum obiit dns. Casparus Hoyer, iuris utriusque doctor, Pomeraniae citerioris consiliarius et huius civitatis Gryphiswaldensis consul primus.
- 40 Die 29. dns. lic. Nicolaus Christophorus Rummelingius in academia hac logices et metaphysices ordinarius, ss. theol. extraordinarius, a me in facultatem theologicae est receptus.
- 45 Die 1. Novembris rectoratum quidem in concilio academico resignavi et iuxta maiora vota dns. Fridericus Gerdesius, iuris utriusque doctor, facultatis iudicariae senior et consistorii regii director, rector huius academiae electus est, sed impedimentum incidit, quominus introductio facta hinc fascies academicos in sequentem annum retinui.
- 50 Die 21. Novembris habita fuit promotio magistralis procancellario dno. mgro. Joachimo Rosenovio, mathematicum professore et huius academiae seniore, me rectore academico, decano dno. mgro. Christiano Saalbach, poeta et eloquentiae professore. Candidati fuerunt septem, utpote dns. Brandanus Henricus Gebhardi, linguarum orientalium professor in hac academia, dns. Johannes Brunst, pastor Poserizensis



in Rugia et illius synodi praepositus, dns. Petrus Westphal Gryphiswaldensis, dns. Joachimus Andreas Pommereschen Gryphiswaldensis, dns. Johannes Georgius Gericken Hamburgensis, dns. Petrus Koch Gustroviensis et dns. Daniel Graden Dantiscanus.

5 Die 21. Novembris praenominatus dns. lic. Nicolaus Christophorus Remmelingius in vivis esse desiit. 5

Die 14. Decembris dns. Conradus Tiburtius Rango, ss. theol. d. et superintendens generalis, a me in numerum dominorum professorum ordinariorum receptus est.

10 Die 27. Decembris praenominatus dns. doctor Conradus Tiburtius Rango in facultatem theologicam a me receptus est. 10

Anno 90, die 27. Maii dns. Christophorus Helvigius, medicinae doctor, professor primus, facultatis suae decanus perpetuus, electoris Brandenburgici et ducis Gustroviensis archiater, academicus naturae curiosus, per mortem nobis ereptus est, quem

15 merito tota academia luget. 15

Ritum depositionis subierunt sequentes:

17. Jan. 1689. Georgius Fridericus Landtgraff, Palaeo-Sedinensis P.	2 fl. 1)	4. Maii Joachimus Colberg, ob egestatem	1 fl.	
20 22. Mart. Michael Zehl, Gryphiswaldensis		14. Maii Manasses Stockfish	gratis	20
18. Apr. Gerhardus Rüllo, Loizensis P., ob paupertatem	gratis	7. Jun. Joachimus Lobes		
25 27. Apr. Jacob Stephani, Stetinensis		30. Jun. Joachimus Tiburtius — Ernestus Joachimus Bötticher		
28. Maii Joachimus Braun, Stralsundensis		15. Jul. Antonius Burchardi — Friedericus Bötticher, ob egestatem	1 fl.	25
12. Jun. Zacharias Eilenow, Greiffenbergensis P.		— Johannes Friedericus Dargatz		
30 — Daniel Wielke, Greiffenbergensis P.		25. Jul. Balthasar Cammeradt, ob paupertatem	gratis	30
12. Sept. Johannes Kleedt, Stralsundensis		13. Sept. Samuel Gering — Johannes Georgius Fabricius		
35 3. Oct. Johannes Jacobus Hartman, Gryphiswaldensis		11. Oct. Samuel Ulrich Grützmacher, ob paupertatem	gratis	35
7. Oct. Jacobus Friedericus Müller, Stetinensis		28. Oct. Hermannus Wileker — Christianus Schulz		
40 13. Nov. Johannes Georgius Bülow, nobilis Marchicus		19. Dec. Johannes et Philippus Jacobus Döling, fratres germani, Rugiani, quorum unus dedit	2 fl.	40
17. Mart. 1690 Christianus Alvert, Gryphiswaldensis	gratis	alter gratis receptus est		
45 11. Apr. Laurentius Matthaeus Baumann				

Domino bibliothecario tradidi, quod 8 studiosi ad bibliothecam dederunt.

[Theol.] Anno 1688 tertium decanus ego Jacobus Henning d. — Promovi in pag. 121. licentiatum virum plurimum reverendum dnm. Aegidium von Tzielen, Rostochiensem,

1) So viel sahsten alle, wenn keine andere Summe genannt ist.

11. Jul. Friedericus Bötticher,	theol. stud., pro inscrip-		
ss. theol. stud., Falcken-	tione	2 fl. et ad	
burgo-Marchiacus		bibliothecam	
— Johannes Friedericus		8 schl.	
5 Dargatz, ss. theol. stud.,	13. Sept. Johannes Georgius		
Franckenberga-Marchia-	Fabritius, Angermunda-		
cus	Marchiacus, pro inscrip-		5
22. Jul. Otto Nicolaus Reiman,	tione	2 fl. et ad	
Stralsundensis, ss. theol.		bibliothecam	
stud.		8 schl.	
10 25. Jul. Balthasar Cammeradt,	21. Sept. Christianus Schulz,		
Anclamensis, ss. theol.	Soldin-Marchiacus, ss.		
stud.	theol. stud.	2 fl. et ad	
23. Aug. Rudolphus Pawels,		bibliothecam	
Brunswicensis, qui iam		8 schl.	
per aliquot annos in Je-	10. Oct. Samuel Ulrich Grützmacher,		10
nensi academia literis	Gryphiswalden-		
incubuit, iuravit et dedit	sis, ob paupertatem	gratis	
pro inscriptione	28. Oct. Hermannus Wilcker,		
20 et ad bibliothecam uni-	Rugianus, ss. theol. stud.	2 fl. et ad	
versitatis iuxta nuperum		bibliothecam	
concilii conclusum		8 schl.	
25. Aug. Bartholdus Petrus			
Mascou	22. Nov. Georgius Bugeslaus		15
25 quia prorectoris filius	von Mascov, Stetinensis,		
est, non iuravit quia non-	legum studiosus	gratis	
dum maior est 18 annis,	ob merita dni. patrum		
ad bibliothecam vero de-	doctoris Petri Mascovii		
dit	collegae honoratissimi,		20
3 referendarius dicasterii	ad bibliothecam dedit	8 schl.	
13. Sept. Samuel Jering,	[99] referendarius dicasterii		
Massov-Pomeranus, ss.	19. Dec. Laurentius Hago,		
Domino secretario et famulo academico dedi, quod ipsi debetur.	Succus, ss. theol. stud.	2 fl. et ad	
		bibliothecam	
		8 schl.	25

f. 442'.

## Acta huius rectoratus.

- 35 Anno 89, die 11. Aprilis diem suum obiit dns. Casparus Hoyer, iuris utriusque doctor, Pomeraniae ceterioris consiliarius et huius civitatis Gryphiswaldensis consul primus.
- Die 29. dns. lic. Nicolaus Christophorus Rummelingius in academia hac logices et metaphysices ordinarius, ss. theol. extraordinarius, a me in facultatem theologiceam est receptus.
- 40 Die 1. Novembris rectoratum quidem in concilio academico resignavi et iuxta maiora vota dns. Fridericus Gerdesius, iuris utriusque doctor, facultatis iuridicae senior et consistorii regii director, rector huius academiae electus est, sed impedimentum incidit, quominus introductio facta hinc fascies academicos in sequentem annum retinui.
- 45 Die 21. Novembris habita fuit promotio magistralis procancellario dno. mgro. Joachimo Rosenovio, mathematicum professore et huius academiae seniore, me rectore academico, decano dno. mgro. Christiano Saalbach, poeta et eloquentiae professore. Candidati fuerunt septem, utpote dns. Brandanus Henricus Gebhardi, linguarum orientalium professor in hac academia, dns. Johannes Brunst, pastor Poserizensis

in Rugia et illius synodi praepositus, dns. Petrus Westphal Gryphiswaldensis, dns. Joachimus Andreas Pommereschen Gryphiswaldensis, dns. Johannes Georgius Gericken Hamburgensis, dns. Petrus Koch Gustroviensis et dns. Daniel Graden Dantiscanus.

5 Die 21. Novembris praenominatus dns. lic. Nicolaus Christophorus Remmelingius in vivis esse desiit.

Die 14. Decembris dns. Conradus Tiburtius Rango, ss. theol. d. et superintendens generalis, a me in numerum dominorum professorum ordinariorum receptus est.

10 Die 27. Decembris praenominatus dns. doctor Conradus Tiburtius Rango in facultatem theologiam a me receptus est.

Anno 90, die 27. Maii dns. Christophorus Helvigius, medicinae doctor, professor primus, facultatis suae decanus perpetuus, electoris Brandenburgici et ducis Gustroviensis archiater, academicus naturae curiosus, per mortem nobis creptus est, quem

15 merito tota academia luget. 15

Ritum depositionis subierunt sequentes:

17. Jan. 1689. Georgius Fridericus Landtgraff, Palao-Sedinensis P.	2 fl. 1)	4. Maii Joachimus Colberg, ob egestatem	1 fl.	
20 22. Mart. Michael Zehl, Gryphiswaldensis		14. Maii Manasses Stockfisch	gratis	20
18. Apr. Gerhardus Rülów, Loizensis P., ob paupertatem	gratis	7. Jun. Joachimus Lobes		
25 27. Apr. Jacob Stephani, Stetinensis		30. Jun. Joachimus Tiburtius — Ernestus Joachimus Bötticher		
28. Maii Joachimus Braun, Stralsundensis		15. Jul. Antonius Burchardi — Friedericus Bötticher, ob egestatem	1 fl.	25
12. Jun. Zacharias Eilenow, Greiffenbergensis P.		— Johannes Friedericus Dargatz		
30 — Daniel Wielke, Greiffenbergensis P.		25. Jul. Balthasar Cammeradt, ob paupertatem	gratis	30
12. Sept. Johannes Kleedt, Stralsundensis		13. Sept. Samuel Gering — Johannes Georgius Fabricius		
35 3. Oct. Johannes Jacobus Hartman, Gryphiswaldensis		11. Oct. Samuel Ulrich Grützmacher, ob paupertatem	gratis	35
7. Oct. Jacobus Friedericus Müller, Stetinensis		28. Oct. Hermannus Wileker — Christianus Schulz		
40 13. Nov. Johannes Georgius Bülow, nobilis Marchicus		19. Dec. Johannes et Philippus Jacobus Döling, fratres germani, Rugiani, quorum unus dedit	2 fl.	40
17. Mart. 1690 Christianus Alvert, Gryphiswaldensis	gratis	alter gratis receptus est		
45 11. Apr. Laurentius Matthaeus Baumann				

Domino bibliothecario tradidi, quod 8 studiosi ad bibliothecam dederunt.

[Ihesel.] Anno 1688 tertium decanus ego Jacobus Henning d. — Promovi in pag. 121. licentiatum virum plurimum reverendum dnm. Aegidium von Thient, Rostochiensem,

1) So viel jahren alle, wenn keine andere Summe genannt ist.

pastorem Gadebuschensem in ducatu Sverinensi, qui exantlato examine riguroso habitisque publicis praelectionibus de quiete Dei ab opere creationis septimo die adhibita disputationem de moralitate sabbati christiani disquisitioni solenni submisit.

Infaustus hic annus facultati theologiae fuit, quo virum summe reverendum, dnm. d.

- 5 Augustinum Balthasar, generalem Pomeraniae Ruglaeque superintendentem, virum iudicio 5  
promptum, eloquio facundum, eruditione nemini posthabendum nulloque suo merito ab ad-  
versariis exagitatum post geminam gravissimam sanguinis per fauces eruptionem amisimus.  
»Sciant posteri nihil adeo scribi posse caute pleque, quin, si in malevolas mentes incidat aut  
suspicias saltem, censuram rigorosorem subire possent.» Hausta semel a dominis Sedinen-  
10 sibus, dno. mgro. Friderico Cramero, pastore urbano primario, dno. d. Rangone, pastore 10  
Nicolaitano, et dno. Fabricio diacono Nicolaitano de viri beati heterodoxia opinio primum in  
censendis precibus ab illo adornatis se exseruit, ubi illum ex voculis aliquot Wegelianismi  
et confuse cum iustificatione renovationis coaruerunt. Absolverunt eum academiae Argen-  
15 toratensis, Tubingensis, Lipsiensis, Giessensis. Sola Wittebergensis, ad quam ipse se con- 15  
fererat d. Rango inque ea gradum doctoris occupabat repugnante tamen dno. d. Deutsch-  
manno, secus indicabat. Doctores quoque alii beatus dns. d. Strauchius et d. Helwigus ex  
praesupposita viri beati heterodoxia, quam adversarii illis impresserat sinistre de precibus  
pag. 122. sensero. Argentoratenses sensum vocum orthodoxe explicuere cum addito nisi forte in aliis  
20 scriptis dogmata sequiora proposuisset, unde haec heterodoxum caperent sensum. Ex oc- 20  
casionem inquisitum in beati viri disputationem inauguralem et conclusiones funebres congestae-  
que inde phrases, e quibus Ostiandrimus, Weigelianismus, Statianismus, Hoburgianismus,  
Stengerismus, Papismus etc. obiecti eidem et suggestu et in literis ad alios directis. Cum  
suspectum habere consistorium, res ad tribunal delata atque illic coram collegio isto et  
25 adiunctis tribus theologis dno. d. Dickmanno superintendente Bremensi, dno. Hackmanno 25  
superintendente Stadensi et dno. mgro. Lochnero nunc superintendente in urbe Brema et  
theol. d., maximis laboribus bimestribus prope bis recipiatis per omnes controversias  
obiectionibus et responsis. Et terminata tum his fuisset, nisi necessitas sepeliendi defunctam  
matrem dum. d. Dickmannum revocasset domum. Petitae inde iterum atque iterum morae  
30 ad tertium conflictum, quae et involtae, quoad dominus generalis superintendens obit, nunc  
tandem promentibus adversariis, quae is vivus diu expectabat. Bis intervenit facultas 30  
theologica, primum quando a me consentiente illae controversiae precum formulae exactae  
et ex scriptura ac regulis hermeneuticis explicatae, secundo quando ad s. tribunal nuper  
dimissa defensio est proemium Inauguralis disputationis beati d. Balthaearis, e quo impugnat  
assertiones hae erant: Filius Dei attulit nobis per generationem consilium salutis. Filius  
35 Dei contulit nobis per inhabitationem salutem. Christus in credentibus spiritualiter nascitur. 35  
Vindicavimus theses illas et ex adverso accusavimus adversarios violati mysterii ss. Trinitatis,  
dum aliquam sponsonem seu voluntatem redimendi in filio asserunt, quae per generationem  
non sit communicata, violatae aeternitatis, dum in filio aliquis dabitur actus, qui generatione  
re sit posterior. Arguimus eos enervati officii et personae Christi, dum asserunt, generationem  
40 aeternam non pertinere ad oeconomiam, sed ad theologiam stricto se dicant. Qua hypothese 40  
semel admisa credi nec potest nec debet Mariae filium esse filium Dei.

Quae<sup>a)</sup> ad haec modestissime reposita, vide pag. abhinc 4<sup>ta</sup>.

- pag. 123. Contra Turcas expeditio Christianorum ex parte imperatoris fuit satis auspiciata, cum  
Belgradum vi armata per Bavarum electorem sit captum et per marchionem Badensem arces  
45 et castella versus Croatiam sint occupata atque hyberna in solo Turcico per id sint firmata. 45  
Veneti tamen ad Negroponte munitissimam urbem sic attrivere vires suas, ut amissis 11 000  
vix 5000 exceptis languidis et egrotantibus salvos et incolumes reduxerint.  
Poloni ac Tartares per excursiones hominum abductorum ingentem passi sunt iacturam.  
Gallus vero Germaniae versus Rhenum inopinam intulit cladem maximamque longe.  
50 Expugnavit in palatinatu Philippoburgum, Franckenenthalum, Manheimum, Heidelbergam. 50  
In Suevia Wurtembergicum ducatum praedae habuit; Ealingam exussit; aliquot myriades  
auri argentique miseris hominibus extorsit; ultra Rhenum Spiram, Wormatiam, Moguntiam  
vectigales habet; Bonnam, Colonienis electoratus sedem, Fürstenbergio cardinali, Luther-  
aorum hosti iniquissimo et amissi Argentorati auctori asseruit.  
55 Commendarat eum Gallus canonicis Colonienisibus, e quibus quindecim voces Fürsten- 55  
bergium elegerunt, novem principem Bavarum Clementem destinarunt. Uterque legitime se  
electum venditavit. Pontifex cum imperatore pro Clemente Bavaro stetero et ille quidem  
electionem ad episcopatum, facta annorum requisitorum gratia, ratam habuit; imperator  
dignitatem electoralem confirmavit, obiecto Fürstenbergio, quod eligibilis non esset, quippe  
60 sub Galli ditone constitutus, quod numerum votorum, quae ad comitem in hanc dignitatem 60  
evchendum sedecim requiruntur, non attigisset, Clemens numerum octonarum, qui sufficit

<sup>a)</sup> Sufaj von der Hand des C. T. Rango.

- principibus, superasset. Furstenbergius ad concilium provocavit, et episcopos alios in partes (frustra tamen) sollicitavit. Ea Gallo materies belli fuit, quo miro et inaudito crudelitatis ac vastationis genere usus, quando consitos agros aratro denuo proscindi fecit vineasque everti, quin et frumenta ex horreis ac pabulum omne in cumulum congesta exuri, ne futuro exercitui subsistendi esset locus. Contributiones passim eo rigore exegit, ut ubi impositae summae satisfactum non est, flamma utrix cuncta solo aequaret. Cessisset et libidini eius Franconia, nisi elector Saxonicus oportune Francofurtum a pyrobolorum grandine (Bombardirung vocant) liberasset et contigua loca ab excursionibus Gallorum vindicasset. Crediturque ducentorum millium exercitum vere proximo immissurus Germaniae. Quam pestem ut avertat
- 5 Deus cordicitus et humillime precamur. 5
- 10 In Anglia tamen res illi adversa cecidit, quando foederatus rex Jacobus post reformatae ecclesiae persecutiones probrosas ademtum collegium Magdalenae Oxoniense quinque aut septem episcopos in extodium detrusos etc. a suis desertus in Galliam aufugere sic coactus et principi Orangiae totam Angliam titulo protectoris utenti relinquere; auquam nec fingam
- 15 primo absolverit vento detentus adverso; post Anglis non repugnantibus regnum uxorem in Galliam sequutus. 15
- Non caruit hic annus notabilibus sceleratissimorum hominum ausis privatis in Pomerania nostra. Pastor Ruggendorffensis dns. . . Hannemannus fracto et dissecto fugulo, in lecto dormientis in modum compositus, ut ingredientibus mane musacum eius ne minima quidem
- 20 facinoris suspicio pateret, repertus est, ablata cista sub lecto reposita, in qua non exiguas divitias reconcliderat. Notatae et aliquae per securim impactae capiti plagae. Securis et instrumentum cistae effractae extra aedes reperta servo fuere, qui proximo ante facinus die beati viri servitio accesserat, sed quem ille obdito pessulo stabulo priori vespera
- 25 incluserat. 25
- Sepulchrum ducale Wolgastense ingressi aeditus et vespillo Philippum Julium pretioso illo omni ornatu fauebri, catenis tribus et collo suspensus cum equestris ordinis insigni, annulis aliquot et unonibus pileumque ambientibus per modum catenae contextis adamantibus exuerunt. Dantico e fuga retracti, supplicium a dicasterio, cui ea inquisito specialiter fuit a regimine commissa, expectant. Judaeus Moses levissimo pretio illa cuncta ad se pertraxit
- 30 causatus nec aurum illud de meliori classe esse, lapides illos non adeo esse pretiosos. 30
- Frantzburgi perinde sepulchrum, ut credunt, ducale spolio quibusdam fuit. Facti suspicio milites Klinkenstromli subchiliarchi gravat, qui occasione dissolvendum ex aula illa ruderum et colligendum laterum, et percussione rosarianti mari cryptam et fornitem
- 35 augurati in sepulchrum incidierunt, solutaque et distracta stanca tumba ossa cadaveris foeminae per cryptam disturbarunt vestemque holosericam, qua corruptio pepercerat, in laciniis et particulas divisam. 35
- Non omitendum duco, quod Innocentius XI. usurpatum hactenus ab imperatoris et regum pontificiorum legatis privilegium, non tantum palatium suum sed et plateam contiguam ab actionibus et exequutionibus lictorum (sbirios vocat) eximendi, impugnarit suaque
- 40 iurisdictionis tam insigne impedimentum sublatum voluerit. Cessere coeteri principes ipsaque regina Christina, quae Longaram plateam Transiberinam sibi vindicabat, solisque suis palatium illam immunitatem reservarunt. Rex Galliae tamen omnibus nihil de prisco iure
- 45 sibi imminutum voluit. Misit illic Lavardinium legatum cum comitatu instructum, qui non tantum palatio suo id honoris, ne sbiri illi isti comparerent, sed et plateae dari voluit, et lictores illos e vicinia per stipatores et domesticos suos, quos centenos aliquot habuit, sub-
- 50 movit. Pontifex e contra, ut legatum noluit admittere, nisi ipsius decreto se subficeret, vetuitque, ne et cardinales ut legatum admitterent aut ipsius palatium salutandi et excipiendi causa adirent. Is nihilominus id honorem legati constanter sibi vindicavit, et a pontifice
- 55 excommunicatus adversus fulmina illa instar rupis se immotum scripto ostendit. Frequentaturo templa obscuro ingressus est. Gallia cum Sorbona sua et parlamento Parisiensi excommunicationem illam iustitiam proclamavit. Et rex cum minitatus ipsi sedi, initium ab Avenione urbe Galliae amplissima (quondam paparum sede cum antipapae essent, alter in Italia, alter in Gallia) fecit illamque militibus solo occupavit. Nec clerus Gallicus ipsi pontifici in suggestu pepercit, ad haec omnia immoto et infallibilitatem suam inter ipsos cardinales, quorum aliqui mitiora suaserunt, crepante. 55
- [Jur.] Nonus decanatus d. Friderici Gerdiesi anno 1688 gustos. In quo e facultate iuridica data sunt responsa et sententiae 61, exclusa causa revisionis a s. tribunali Wis-
- 60 mariensi ad facultatem transmissa. — Inter alia memoratu digna hoc anno visitatio summi tribunalis referenda est, quae sub directione illustrissimi comitis Gustavi Adolphi de Gardie, sacrae regiae maiestatis senatoris et supremi iudicis Holmionensis praesidis, d. 1. Oct. cepta et 15. Dec. finita est. Cui a parte illustrissimi regiminis Bremensis interfuerunt dns. cancellarius Christiani de Elmusch [?] et consiliarius Georg de Brehmer; a parte illustriss. regiminis Pomeranici dns. cancellarius Georg Diederich Wolframbsdorff et consiliarius Hans
- pag. 211.

Alexander de Normann; a parte statuum Bremensium dni. consiliaril provinciales Ortgies de Schultz et d. Jodoocus Heckmann consul Stadensis; a parte statuum Pomeraniae dni. consiliaril provinciales Wiliken Berglase et Johau<sup>a)</sup> Erenfrid Charisius consul Stralsundensis; nomine vero facultatis iuridicae ego adful. Quid ibi peractum sit, ostendunt acta visitationis et protocolium, quod apud acta huius decanatus reperitur, ad quae brevitatim studio me refero.

Dum Wismariae visitationi tribunalis interful, decessit cum magno ecclesiarum Pomeraniae et academiae damno vir plurimum reverendus dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, cuius anima sit in benedictione. Caeterum nomen suum facultati iuridicae professus est dns. Georgius Pansovius Stralsundensis et dicasterii advocatus, qui in mea absentia examinatus est; praelectiones, ut vocant cursorias, habuit ad l. 5 FF. de conditione causa data causa non secuta<sup>b)</sup>. Disputatio inauguralis differetur in sequentem annum.

Professores hoc anno in facultate fuerunt [wie 1687].

pag. 127. [3hct.] Anno 1689 decanatus officio per Dei gratiam functus est Nicolaus Das-  
15 sovius doctor.

Hoc decanatus mei anno dns. Nicolaus Christophorus Remlingius, ss. theol. lic. eiusdemque professor extraordinarius ut et logices et metaphysices ordinarius ob paucitatem membrorum in facultatem a me receptus est d. 29. Octobr., cum diu ante assessor nostrae facultatis designatus esset; qui die 24. Novembr. in vivis esse desit.

pag. 213. [3ur.] Decanatus in facultate iuridica septimus doctoris Petri Mascovii, Calendis  
Januariis anni 1689 coepit.

Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum consultationes ad facultatem missae sunt, numero septuaginta et sex.

11. Aprilis die dns. Georgius Pansovius Stralsundensis, qui in praeterito anno in  
25 numerum candidatorum receptus et examinatus erat, disputationem suam de crimine sacrilegii sub praesidio dni. d. Frederici Gerdessii, facultatis nostrae senioris, ut prodecani, habuit.

Coeterum in hoc anno supremum diem obiit Romae Christina Alexandrina, Suecorum  
30 regina. Item aliquot victorias imperator Romanorum Leopoldus I. a suis et imperii hostibus, Turca scilicet et Gallo, reportavit; et quidem in Hungaria ductu marchionis Badensis contra  
30 Galliae obtinuit.

In mense Decembri vitam cum morte commutavit dns. Nicolaus Christophorus Remlingius, ss. theologiae licentiatius eiusdemque professor extraordinarius et logices et metaphysices ordinarius.

35 Dominica III. adventus institutus est novus generalis superintendens d. Conradus Tiburtius Rango, hactenus qui fuit pastor Nicolaitanus Sedini. — Item dns. Jacobus Balthasar, u. l. d. eiusdemque professor extraordinarius et philosophiae practicae ordinarius, a senatu Gryphico vocatus est syndicus civitatis.

Professores [wie 1688]. Soli Deo gloria!

f. 443.

1690.

40

### In nomine Domini nostri Jesu Christi.

Anno 1690, die 23. Decembris academiae rectoratum a domino doctore Dassovio, sacrosanctae theologiae professore ordinario, consistorii ecclesiastici assessore, ad Divae Mariae pastore, solenniter et publice traditum accepi doctor  
45 Alexander Carocius, iuris professor ordinarius, dicasterii regii assessor et  
45 ordinum provincialium syndicus.

Nomina sua professi sunt:

20. Jan. 1691 Johannes Klein,  
50 ss. theol. stud., Medoviensis P., pastoris quondam Medoviensis filius, Jena huc venit, aetatis

24, iuravit et dedit 2 fl., pro  
bibliotheca & schl.

27. Jan. Adamus Berglasen,  
nobilis Rugianus, dni. Wiliken Berglasen, consiliaril provincialis et praefecti Rugiani filius secundogenitus, aetatis  
50 suae anno 18, ob merita

<sup>a)</sup> Darübergeschrieben: Christian.

<sup>b)</sup> (12, 4).

- parentis erga patriam gratis tam inscriptionem quam depositionis testimonium apud me quidem obtinuit iniuratus, pro bibliotheca 8 schl.
- 5 — Johannes Granzin, Woldoga-Megapolitanus, ss. theol. stud. et ministerii candidatus, aetatis 27, gratis, quia filiorum meorum informator, iuramenti quoque remissionem impetravit, pro bibliotheca 8 schl.
- 10 28. Jan. depositionis testimonium impetravit Jeremias Papeke, Gryphiswaldensis 2 fl.
- 20 *professor mathematicum*
31. Jan. Johannes Heller, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., dedit pro inscriptione et depositione 4 fl., pro bibl. 8 schl.
- 25 *pastor Caselburgensis et postea Vorlandensis*
21. Febr. Christianus Krüger, Polonus, ss. theol. stud., pro inscriptione 2 fl., pro bibl. 8 schl.
- 30 17. Mart. Paulus Ciese, Auclamensis, legum stud., pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl.
- 35 — Jochim Christophorus Ciese, legum stud., sicut frater 4 fl.
- iuris utriusque doctor et advocatus Rostochiensis*
- f. 443'. 21. Mart. Christianus Müller, Malchino - Megapolitanus, ss. theol. stud., iur. 2 fl., pro bibl. 8 schl.
26. Mart. Balthasar Stargard, Auclamensis, ss. theol. stud., dedit pro depositionis testimonio et pro inscriptione 4 fl., pro bibl. 8 schl.
- 45 27. Mart. dns. doctor Johannes Gerdesius Suecus, professor medicinae et mathematicum, Rostochiensis huc et ad professionem medicam evocatus 5
30. Mart. Johannes Balleke, Rugianus, ss. theol. stud. 2 fl., pro bibl. 8 schl.
7. Apr. Carolus Christophorus Coch, Stralsundensis, legum stud. 10 2 fl., pro bibl. 8 schl.
11. Apr. Johannes Döling, Rugianus, ss. theol. stud. 2 fl., pro bibl. 8 schl.
22. Apr. Christianus Henriens Ellerhusen, Rostochiensis, ss. theol. stud., iuravit deditque pro inscriptione 15 2 fl., pro bibl. 8 schl.
4. Maii Frantz Wittstock, Friedlanda-Megapolitanus, ss. theol. stud. gratis dilatum fuit iuramentum, quia mox discessit, incertum, quo tempore rediturus esset 20 25
5. Maii receptus est in numerum studiosorum Jeremias Papke, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., non inravit, *professor mathematicum* 30 2 fl., pro bibl. 8 schl.
7. Maii Tobias Gebeler, Stargarda-Pomeranus, ss. theol. stud., non inravit, pro inscriptione 35 2 fl., pro testimonio depositionis 2 fl., pro bibl. 8 schl.
12. Maii Christianus Stollhoff, Ukeram-Marchicus, ss. theol. stud., iuravit 2 fl., pro bibl. 8 schl.
- Johannes Spalding, Plavia-Megapolitanus, legum stud., iuravit 40 2 fl., pro bibl. 8 schl.

- |         |   |                                    |   |                                  |
|---------|---|------------------------------------|---|----------------------------------|
| 14.     | Maii Johannes Balzar Bertram, Loizensis P., legum stud., non iuravit, vix enim 18. annum egressus   | 2 fl., pro testimonio depositionis | 20. Jul. dns. mgr. Benjamin Potzerne, logices et metaphysices professor ordinarius, receptus est in numerum professorum | 5                                |
| 5 23.   | Maii Petrus Philippus Mayer, Wolgast.-Pomeranus, ss. theol. stud., iur.   | 2 fl., pro bibl. S schl.           | 11. Aug. mgr. Johannes Jacobus Stolterfoht, Lubecensis, med. stud.  | 4 fl., pro bibl. S schl.         |
| 31.     | Maii Gustavus Adolffus Siricius, Gustroviensis, ss. theol. stud., non iur.  | 2 fl., ad bibl. S schl.            | <i>medicus Lubecensis</i>   |                                  |
| 10      | 8. Jun. Martinus Fridericus Brinck, Angermunda Marchicus, ss. theol. stud., iuravit   | 2 fl., pro bibl. S schl.           | — Daniel Andreas Swebilius, Calmariensis Suecns, ss. theol. stud.   | 4 fl., pro bibl. S schl. 10      |
| 15 10.  | Jun. Petrus Mandelkau, Rugenwalda - Pomeranus, ss. theol. stud., iur.   | 2 fl., pro bibl. S schl.           | 9. Sept. Johannes L. Jung, Uplandia Suecus, ss. theol. stud., iuravit   | 2 fl., pro bibl. S schl. 15      |
| f. 444. | 15. Jun. Ulricus Crisenius, Freienwalda - Pomeranus, ss. theol. stud., iur., <i>pastor Bisdorfensis</i>   | 4 fl., pro bibl. S schl.           | — Daniel Millberg, Ostrogothia Suecns, ss. theol. stud., iuravit  | 2 fl., pro bibl. S schl.         |
| 20      | 23. Jun. Johannes Andreas Kulbars, Ribniza-Megapolitanus, legum stud., iuravit  | 4 fl., pro bibl. S schl.           | — Magnus Jung, Uplandia-Suecns, ss. theol. stud., iuravit   | 2 fl., pro bibl. S schl. 20      |
| 25      | 25. Jun. Christianus Fridericus Engelhard, Loiza-Pomeranus, ss. theol. stud., iur., <i>secretarius Loizensis</i>  | gratis                             | 16. Sept. Christianus Schultz, Kyritz-Marchicus, ss. theol. stud., iuravit  | 2 fl., pro bibl. S schl.         |
| 30      | 15. Jul. Christianus Weisse, Holland. Borussus, iuris utriusque candidatus  |                                    | 17. Sept. Christianus Windelbandt, Teteroa-Megapolitanus, legum stud., iur.   | 2 fl., pro bibl. S schl. 25      |
| 35      | 16. Jul. dns. doctor Johannes Gerdiesius, medicinae professor Rostochiensis, huc evocatus ad professionem medicinae in numerum professorum receptus est | 2 fl. 16 sch.                      | 25. Sept. Joachimus Tods, Sternberga Megapolitanus, ss. theol. stud., iur.  | 2 fl., pro bibl. S schl. 30      |
| 40      | 20. Jul. Georg Hensen, Luneburgensis, ss. theol. stud., iuravit   | 2 fl., pro bibl. S schl.           | — Ernestus Joachimus Lettow, Cöslinensis P., ss. theol. stud., iuravit  | 2 fl., pro bibl. S schl. f. 444' |
|         |   |                                    | — Christianus Wagener, Cöslinensis P., ss. theol. stud., iuravit  | 2 fl., pro bibl. S schl. 35      |
|         |   |                                    | 23. Oct. Wilhelmus David Habermann, Rostochiensis, med. stud.   | 2 fl., pro bibl. S schl.         |
|         |   |                                    | 30. Oct. Christian Neumann,   | 40                               |



	Stetinensis, legum stud., iuravit	2 fl., pro bibl. 8 schl.		
2.	Nov. Johannes Georgius Otto, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud.	gratis, pro bibl. 8 schl.	5	
5.	Nov. Johannes Steinhöfel, Stetinensis, ss. theol. stud., iuravit	2 fl. <sup>1)</sup> , pro bibl. 8 schl. <sup>1)</sup>		
10	sed mox deprecatus est horum nummorum solutionem, extremam paupertatem causatus. Ergo ne studiorum de- sertorem efficacem red- didi quod debebat et remisi			
15	7. Nov. Jürgen Plate, nobilis Rugianns	2 fl., pro bibl. 8 schl.		
20	23. Nov. Johann-Georg Messer- Dedi secretario quantum ipsi debetur.		20	
	Pro bibliotheca 7 Rthl., dedit Odebrechtus studiosus Ungaricum, quod facit 2 Rthl. 24 schl. 9 Rthl. 24 schl.			
25	De rebus academicis non habeo, quod commemoratu dignum referam in anna- les, nisi quod me rectore in numerum professorum quinque fuerunt recepti, scilicet dns. doctor Johannes Gerd's Holmiensis, professor medicinae Rostochiensis, in locum beati dni. doctoris Christophori Helwigii, professoris primarii, propositis certis qui- busdam conditionibus; deinde dns. mgr. Greggott Daniel Colberg, moralium et poli- tices professor ordinarius, in locum dni. doctoris Jacobi Balthasaris, ad urbis syn- dicatum promoti, uterque quidem praevia ex privilegio concilii academici praesen- tatione; ex iure devoluto autem dns. mgr. Benjamin Potzerne, Stetinensis, metaphysicae et logicae professor ordinarius in locum beati licentiatii Remlingii; denique ad commendationem facultatis philosophicae dns. mgr. Georgius Christop- horus Gebhardi, mathematicum professor extraordinarius, et dns. mgr. Georgius Balthasar Maschovius Gryphiswaldensis, metaphysicae professor extraordinarius; omnes quidem ab illustrissimo academiae cancellario et gubernatore provinciae ge- nerali, dno. comite Nicolao Bielke, vocati. Sed et facultas philosophica quinque candidatis philosophiae, procancellario dno. doctore Conrado Tiburtio Rangone, superintendente generali, decano autem spectabili viro dno. mgro. Christiano Saal- bach, poëticae et eloquentiae professore ordinario, gradum magisterii contulit.			f. 445.
30	Statum provinciae Deo dante habemus pacatum, insuetis tamen antea tributis sustentandae militiae tam equestri quam pedestri adhuc oneratum.			
35	Pacis mediationem inter Germaniae imperium, Angliam et Belgium ab una et Galliam ab altera parte delatam esse sacrae regiae maiestati Suediae regi ac domino nostro clementissimo, cuius rei eventum a Deo pacis autore exspectamus.			f. 445.
40				
45				

1) Durchstrichen.

Durat vero bellum istud iam quartum in annum, ex quo id ruptum: anno 1688 adulto autumno in Angliam navigavit et Jacobum II. Angliae etc. regem mutandae religionis et suppositi partus suspicione toti regno invisum de throno deturbavit auspiciis Wilhelmi Auriaci, uniti Belgii gubernatoris generalis, generi sui, mox in locum 5 profugi in Galliam soceri dicti Jacobi II in solium evecti, ratio et magno in posteritatis memoriam exemplo. Venit iam in obsequium eius post Angliam et Scotiam, demum Hybernia quoque profligatis eiectisque inde Gallorum copiis. Supersunt tamen in Scotia tumultus quidam. Fudit hoc anno ingenti proelio Turcas Ludovicus, 10 marchio Badensis prope Belgradum, quod receperunt anno elapso 1690 Turcae, Christianorum copiis Nissa atque Esseckum reiectis atque etiamnum tenent. Victoriam adeo insignem carmine Gallice scripto celebraverat filia comes de Cünigsmarc, quod alia Holmensis foemina latine docta hisce versibus victori commendavit:

Accipe, bellipotens heros, praeconia famae,  
 Quae tibi cum paluis arctica Musa parat, 15  
 Bella canit, bellax Lodvix, tua Suetica bella,  
 Illustrem illustris laude virago virum.  
 Scilicet est aliquid nympharum carmine dici  
 Et belli a bellis obtinuisse decus,  
 20 Sic palmas palmis, inviete, trophea tropheis  
 Concumulasse iuvat. Macte tuis titulis  
 Sistere, qui felix errantia lumina nosti  
 Post lunae solis<sup>1)</sup> sistere perge gradum. 20

pag. 129.

I. N. R. I.

25 [Æret.] Anno 1690 et 1691 decanatum, ordine sic requirent, suscepit CUNRADUS 25  
 Tiburtius Rango, ss. theologiae d., a sacra regia maiestate, nulla intercedente faventium  
 commendatione, sine ullo ambitu, nihil tale expectans, postquam academiae Dorpatensis  
 theologiae professionem primar. et pro-cancellariatum, approbata a regia maiestate nationi-  
 bus deprecatus fuerat, legitime vocatus Pomeraniae Rugiaque superintendens generalis  
 30 post varia vitae suae fata. Ad primum Berolinensis gymnasii rectoratus officium, admodum 30  
 adhuc invenis, ferme coactus; ad professionem in gymnasio Sednensi philosophicam labo-  
 riose invitatus; in qua mgrm. Godofredum Ammonem collegam Helmstadiensium favere syn-  
 cretismo palam edoctus, causam litigii non mere philosophicam, nec quaestiones mere  
 scholasticas, sed vere theologicam esse, maxime reverendarum facultatum doctorumque  
 35 responsis, quae nunc in publico versantur, probavit, et exitus, cum dictus Ammonius ad 35  
 suos rediret Brunswigios, postquam maxime reverendus d. d. Michaelis beatae memoriae  
 eum publicis scriptis errorum syncretisticorum convicisset illeque apud maxime rever. facultatem  
 theologicam academiae huius nuntium hypothesibus (inter quas negata Christi hominis  
 omnipraesentia) sed simulato misisset, docuit. Ne duriora innocens pateretur, ecclesia Se-  
 40 dicensis cum vocabat templo Jacobaeo adhaerenti coctui diaconum. Post obsidionem gravis-  
 simam restitutamque regiae maiestati Pomeraniam, pastorem Nicolaitanum adit legitime  
 vocatus. Quid in illa statione controversiarum, iuxta cum plurimum rev. dnis. mgr. Fr.  
 Cramerio b. m. et nunc ss. theol. d. Friderico Fabricio, ac b. dno. antecessore fuerit, mallet  
 aeternum sepultum, suscitatum tamen legit in tabulis huius facultatis publicis scriptura  
 45 privata statutisque parum congrua, quamvis minima illorum pars recensita sit, quae in con- 45  
 troversiam venerunt. Cum vero res haec coram tribunali regio Wismariensi summo longa  
 aliter gesta, actores nullorum errorum nedum atrocissimorum illorum, quod sciant, accusati,  
 multo minus convicti; aliud praeterea testentur publica illorum scripta, acta item coram  
 tribunali, theologorum quoque systemata et iudicia, quorum non pauci, ipse quoque b. domi-  
 50 nus antecessor, per latus aliorum condemnentur, communi nomine de iniuriis protestatur et 50  
 ad ista omnia, coactus quidem, ne crudelis videatur, famam et orthodoxiae, de qua gloriari  
 vitium non est, honorem negligens, provocat. Caetera Deo regiaeque maiestati committens  
 et tempori. Interim legantur haec, donec regia maiestas aliud decreverit. De caetero hisce

1) Æret Cod. fügt hinzu bei lunae = Turcae, bei solis = Galli.

quid actum sit annis sine offensione cuiusquam, externa quoque negligens politica, quorum relatione mutila vel falsa saepe decipimur, paucis ita consignat.

Responsa hisce annis data sunt sequentia:

pag. 130.

1. Administratori apud Sedinenses Mariano in puncto violationis diei Domini per itinera ad nundinas, die 5. Februarii 1690. 5
2. In vicinia Stolpae, Pomeran. orientalis, fanatici perfectistae et separatistae cum Mennonistis Gedanensibus conspirantes protrahabant in lucem. Desiderabatur a facultate nostra responsum, quod datum, sed in terminis generalibus, improbans illorum hominum dogmata. Speciale propter plurima decani itinera impedimenta alia dari non poterat; et coram consistorio Stargardensi ventilata causa tandem Zeisius, id primipili nomen erat, condemnatus est; gliscente interim sub cineribus dolosis igne periculoso, die 6. Martii 1690. 10
3. Hamburgense ministerium, cum se chiliastis et Böhmi eiusque asecelsi opponeret, indeque ipsi controversia moveretur, responsum impetravit die . . . Aprilis 1690.
4. Responsum petitae ecclesiae Amstelodemensis pars exinanita in puncto exclusionis ab electione verbi ministrorum et provisorum, impetravit die 5. Julii 1690. 15
5. In eadem causa secundum datum die 22. Aug. 1691.
6. Tertium die 30. Decembr. 1691.
7. Illustriss. comes gubernator Pomeran. et regimen illustre de successore beati dni. d. Kansdorffi idoneo solliciti, tallum commendationem petierunt, quae data 8. Nov. 1691. 20
8. D. Hector Gothofr. Masius, professor Hafniensis, in causa cum Becmanno responsum ad quaestionem 3. impetravit die 22. Decembr. 1691. 20

#### Promotio licentiatii theologiae.

- Dns. Christophorus Barfeknecht, Gryphibergensis ad Regam, pastor primarius ecclesiae et synodi Cöslinensis, in principatu Camminensi praepositus et lycei ibidem inspector, habita[?] de Quakerorum primo falso lectionibus cursoriis, disputatione vero de quaestionibus aliquot circa vocationem verbi ministrorum, die 26. Martii 1691 ss. theol. licentiatius reuunelatus est. In promotione 7 philosophiae magistrorum procancellariatum gessit decanus anno 1691 die . . . . . 25

- Decanatum transtulit, ordine sic requirente, in dnm. collegam honoratissimum plurimum rev. excellent. dnm. d. Jac. Henning, traditis ipsi statutis, sigillis, rationario, aeriario aucto actisque facultatis iuxta designationem sive inventarium manu propria conscriptum, restitutis superintendenturae iuxta sacrae reg. mal. et illustrissimi regiminis mandatum, actis eo spectantibus in cista facultatis paucis annis asservatis, anno 1692 die 14. Jan. 30
- Soli Deo Gloria.

- [Jur.] Tertius decanatus d. Alexandri Carocii anno 1690. 35 pag. 215.  
Dedit responsa tultque sententias in universum quinquaginta,

VIII. Id. Nov. gradum licentiatius dno. Philippo Jacobo Meurero Hamburgensi. Prae-legit is publice ad l. 32 de rebus creditis<sup>a)</sup> et disputavit de investigando definiendoque statu causae forensis.

- Hoc anno concilium academicum elegit medicinae professorem dnm. Gerdesium, Holmia Suecum, professorem medicum Rostochiensem, in locum beate defuncti dni. d. Christophori Helwigii, qui cum esset ab omni eruditione et doctrina maiorumque suorum experientia instructus medicus felicissimus, sed infra quinquagesimum aetatis annum e vita ereptus, postquam cathedrae medicae ultra vicennium praefuerat, mihi ab prima iuventute coniunctissimus, omnibus ingens sui desiderium reliquit; moralium professorem ordinarium dnm. mgrm. Ehregott Danielem Colbergium, hactenus moralium professorem extraordinarium. Uterque autem literas vocationis ab illustrissimo academiae dno. cancellario adhuc expectat. Professores [wie vorher]. Soli Deo gloria! 40 45

### 1691.

- 50 Quod felix faustumque Deus esse iubeat! f. 446.

Anno 1691, die 22. Decembris introductus et proclamatus est secundum rector academiae Gryphiswaldensis Matthaeus Clemasius, doctor, professor, medicus ordinarius et civitatis physiens, sub cuius regimine in civium academicorum numerum recepti sunt sequentes:

<sup>a)</sup> D (12, 1) ober C (4, 1).

16. Febr. 1692 Adam Christian Thesendorff, Lippelna-Neomarchicus, iuravit,	1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl. 1)	13. Maii Eberhardus Gijßer, Wolgasto - Pomeranus, iuravit	
<i>consul Demminensis</i>		21. Maii Christianus Hinsehe, Hamburgensis, iuravit	5
5 24. Febr. Augustinus Melchior Alberti, Stralsundensis, pro inscriptione et depositione	2 Rthl., ad bibl. 8 schl.	— Göttsfriedt Zschulz, Hamburgensis, iuravit, pro inscriptione et depositione	2 Rthl., ad bibl. 8 schl.
10 ex intercessione domini parentis non iur., vix enim 18. annum egressus; pastor <i>Gustaviensis</i>		27. Maii Johannes Rauch, Rugianus	10
26. Febr. Joachimus Cellius, Treptoviensis, iuravit, pro inscriptione et depositione	2 Rthl., ad bibl. 8 schl.	1. Jun. Adamus Sable, Gardelegiensis Palaeo-Marchicus, iuravit	15
15 — Henricus Rademih, Hamburgensis, iuravit		— Henricus Rademih, Hamburgensis, iuravit	15
15. Mart. Johann Georgius Walther, Megapolitanus, iuravit		9. Jun. David Runcke, Plattoviensis P., iuravit, pro depositione et inscriptione	f. 417.
21. Mart. Jacobus Crüger, Gryphiswaldensis, iur., pastor <i>Hanshagensis</i>		9. Jul. Johannes Fridericus Rosteke, Rugianus, iur.	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl. 20
13. Apr. Christianus Söldenstedt, Rugianus, iuravit		11. Jul. Petrus Gerike, Stetinensis P., iuravit	0
25 14. Apr. Nicolaus von Zschwarz, Stralsundensis P., <i>assessor dicasterii</i>		19. Jul. Christianus Zschmidt, Anclamensis P., iuravit, pro depositione et inscriptione	25
— Christianus Zschwarz, Stralsundensis P., <i>officialis miles</i>		15. Aug. Balthasar Augustus Dünsterhaupt, Soldino-Neomarchicus, iuravit	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl. 30
f. 416'. 24. Apr. Christophorus Theophilus a Fraencking, Lauterbacho-Francus, iuravit, <i>Sprachmeister</i>		23. Sept. Daniel Wolf, Wittstochiensis Marchicus, iuravit	30
35 30. Apr. Friederich Ramsay, Fridlando-Meckelburgicus, iuravit, pro depositione et inscriptione	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.	— Johannes Andreas Spering, Wolkevizensis P., iuravit, pro depositione	35
40 — Joh. Friedericus Müller, Ederslebio - Thuringus, iuravit		14. Oct. Nicolaus Engelholm, Seanus, iuravit	4 m. 40
10. Maii Johannes Albertus Voigt, Gryphiswaldensis P., iuravit	0	17. Oct. Michael Levin Poland, Kittendorff - Mecklenburgensis, iuravit	40
		18. Oct. Casparus Schlichtkrull, Gryphiswaldensis	45

1) So nicht3 andere3 bemerkt ist, zählt Jeder pro inscriptione 1 R.-Thlr. und ad bibliothecam 8 Lub. Sch.

147.	1. Nov. Christianus Alvert, Gryphiswaldensis, iur., pastor Mähringensis	Pomeranus, iuravit, se- nator Sedinensis	
5	4. Nov. Isaacus Molingberg, Suecus, iuravit — Laurentius Molingberg, Suecus	5. Nov. Jacob Schack, Pome- ranus, iuravit, capitaneus [34] — Zabel von der Dolle, nobilis Marchicus, iur., pro inscriptione et de- positione	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.
10	5. Nov. Balthasar Schack, Die 1. Decembris fasces academiae tradidi. Bibliothecario dno. mgro. Rosenovio per famulum misi	domino secretario famulo	5 Rthl. 8 L. schl. 31 L. schl. 15 L. schl.

[Jur.] Decanatus decimus d. Friderici Gerdesii anno 1691, in quo facultas nostra pag 217. dedit responsa et sententias nonaginta.

15	Caeterum auctus est hoc anno numerus professorum numero quinario, et quidem in locum beate defuncti dni. d. Helwigii surrogatus est dns. Johannes Gerdesius, in locum dni. doct. Balthasaris, a senatu oppidano ad syndicatum vocati, ad professionem moralium dns. mgr. Ehregott Daniel Colbergius, quorum mentio fol. antecedenti facta est. Dno. lic. Remlingio, professori logicæ et metaphysicæ, successit dns. mgr. Benjamin Potzernius, Suedino	15
20	Pomeranus. Extraordinarii vocati sunt dns. mgr. Gebhardi et dns. mgr. Georg Balthasar Mascovius, filius noster spiritualis, et quidem uterque ad commendationem amplissimæ facultatis philosophicæ vocationem impetravit.	20
25	In facultate theologia pro lic. disputavit die 26. Maii dns. lic. Christoff Barfknecht, Gryphenberga Pomeranus, pastor primarius ecclesiae et synodi Cöslinensis praepositus, sub praesidio dni. generalis superintendentis d. C. T. Rangonis.	25
30	Die 3. Decembris magisterii titulum acceperunt dns. Georgius Christopherus Gebhardi, prof. huius academiae mathematicæ extraordinarius; Johannes Cadonius, pastor Zickerensis etc. in Rugia; Balthasar Schröder, ecclesiastes Bergensis in Rugia; Christopherus Vosius, concionator aulicus dni. baronis de Putbus; Daniel A. Suebelius, Calmariensis Suecus; Johannes Samuel Laurentius, Berolinensis Marchicus. Brabeuta fuit dns. mgr. Christianus Salbach, procancellarius dns. generalis superintendens.	30
35	Notabills praeterea fuit hic annus trium senum 74 annorum funeribus, scilicet dni. Jacobi Prillewitzii, rectoris scholæ oppidanae, dni. Hieronymi Westphalii senatorii ordinis et dni. mgr. Jacobi Balthasaris, reverendi ministerii senioris.	35
	Professores in facultate fuerunt: d. Fridericus Gerdesius, senior, dns. d. Petrus Mascovius, dns. d. Alexander Carocius. Extra facultatem: dns. d. Conrad Fridlibius.	35

1692.

ע ב י

f. 448.

40	Anno a Christo nato MDCXCII, die 10. Novembris rector academiae Gryphiswaldensis rite electus et ipsis Kalendis Decembris renunciatus est per virum nobilissimum, amplissimum atque experientissimum dominum Matthaeum Clemasium, medicinae doctorem et professorem ordinarium ut et civitatis physicum, magister Brandanus Henricus Gebhardi, Brunsvicensis, linguarum orientalium professor publicus ordinarius, sub cuius rectoratu albo academico inserti sunt sequentes:	40
----	---	----

13. Dec.	Christophorus Hessler, Hoensprensa Gustavo- viensis, ss. theol. stud.	20. Dec.	Fridericus Jacobus Gerdesius, Holmia Suecus, ss. theol. stud., quia dni. doctoris Gerdesii	50
	2 fl., pro de- positione 1 fl., ad bibl. 8 L. schl.			

	collegae honoratissimi ex fratre nepos	gratis			
5	Upsaliae iam initiatus per biennium studii operam dedit. Ad biblio- thecam	8 L. schl.			
10	28. Dec. Petrus Orhan, Calma- ria Suecus, ss. theol. stud., ex Upsaliensi aca- demia ad nos venit praestitoque iuramento in numerum studiosorum cooptatus est	1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl. 1)			
15	23. Jan. 1693. Franciscus Dransche, Stralsunden- sis, iuris studiosus, iura- mentum praestitit	2 fl., ad bibl. 8 L. schl., pro depositione 1 Rthl.			
f. 448'	S. Febr. Johannes Fridericus Rudolphi, Neo-Kerka Rugianus, ss. theol. stud., stipula a manu, quia ad- huc annum 18. nondum egrossus, obsequium pol- licitus				
20					
25	23. Mart. Johannes Matthiae, Lenzka-Marchicus, ss. theol. stud., iuratus in studiosorum numerum relatus est, pro inscrip- tione solvit	1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro depositione 1 Rthl.			
30					
35	— Christophorus Groning, Wismariensis, iuris utrius- que cand., in numerum civium Gryphicorum re- ceptus est, pro inscrip- tione solvit	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.			
40	26. Mart. Johannes Gottlieb Möller, Gedanensis, ma- gisterii cand., <i>professor philosophiae Gedanensis</i>				
			27. Mart. Justus Gabriel Schmid, Eisenaco-Thur- ringus, iuris utriusque stud., ob fida paupertatis testimonia gratis inscrip- tus est		5
			28. Mart. Theodorus Battus, Grimma-Pomeranus, ss. theol. stud., quia beati domini generalis super- intendentis ex filio ne- pos	gratis, ad bibl. 8 L. schl.	10
			<i>rector scholae Gryphis- waldensis, postea ad aedem Divi Nicolai diaconus</i>		15
			31. Mart. Nicolaus Richter, Gedanensis, s. theol. stud., iuratus in nume- rum academicorum Gry- phiswaldensium coop- tatus est		20
			1. Apr. Hans Felix von Örtz, nobilis Meklenburgicus, pro inscriptione	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.	f. 449.
			6. Apr. Fridericus Muller, Friedlandia Meklenbur- gicus, ss. theol. stud.		25
			9. Apr. depositi: — Johann Ludewig Wurffel, Gryphiswaldensis, <i>pro- fessor theologiae et pastor Marianus</i>	gratis	30
			— Carolus Rango, Stetin- ensis <i>capitaneus</i>		
			— Abraham Droyse, } <i>advocatus</i> } — Jacobus Droyse, } <i>Gryphis- civitatis vice-syn- dicus</i> } <i>waldenses</i> } } <i>ob parentum merita gratis</i>		35
			15. Nov. 2) depositionis testimo- nium accepit Fridericus Andreas Cruger, Kentz- ensis, qui adhuc in scho- la Stralsundensi studii incumbit	gratis	40
					45

1) Wenn nichts anderes bemerkt ist, steht bei jedem Inscribirten: pro inscriptione 1 Rthl., ad bibliothecam 8 L. schl.

2) Die nächsten 5 Namen sind von derselben Hand nachgetragen.

5	5. Dec. depositi sunt Christophorus Pyll, <i>rec- tor Anclamensis</i> Theodorus Pyll, <i>advoca- tus</i> Godofredus Pyll, <i>diaco- nus ad Sancti Nicolai</i>	quia affines gratis	ss. theol. stud., per bien- nium iam commoratus Witebergae, iuratus in civitatem academicam receptus est	5
10	15. Dec. depositus est Francis- cus Jäde, Gryphiswald- ensis		21. Maii Franciscus Georgius Rungius, Lubecensis, ss. theol. stud., qui iam tum per triennium Regio- monti, per biennium Dor- pati commoratus est	10
149.	10. Apr. Petrus Christophorus Mankopius, Primislavia Ukeromarchicus, pro in- scriptione	1 Rthl., pro depositione 4 m., ad bibl. S L. schl.	24. Maii Christophorus Zeh- lius, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., pro in- scriptione	15
	13. Apr. Johannes Jacobus Sennewald, Schwartz- burgo Thuringus Eble- biensis, iuratus in civi- tatem academiae Gry- phiswaldensis cooptatus est	1 Rthl., pro depositione 1 Rthl., ad bibl. S L. schl.	<i>miles factus, signifer</i>	
20	28. Apr. Christophorus Krü- gerus, Neobrandeburgo- Meklenburgicus, iuris studiosus, pro inscrip- tione	1 fl., ad bibl. S L. schl., pro deposi- tionis testi- monio 0	2. Jun. Martinus Manasse Schernack, Witteberg- ensis Saxo, s. theol. stud., in numerum studiosorum cooptatus est	f. 450. 20
25	29. Apr. Johann Caspar Kriele, ss. theol. stud., Cremm- ensis Marchicus, iuratus in numerum civium aca- ademicorum relatus est deditque pro inscrip- tione	1 Rthl., pro depositione 1 Rthl., ad bibl. S L. schl.	3. Jun. in civitatem aca- ademicam transit Frideri- cus Brasch, Lunaeburg- ensis Saxo, s. theol. stud., per annum integrum et quod excurrit iam Lip- siae commoratus	25
30	— Christianus Hane, Wol- gastanus, ss. theol. stud., iuratus in civium aca- ademicorum numerum re- ceptus est, pro inscrip- tione solvit	1 Rthl., pro depositione 1 Rthl., ad bibl. S L. schl.	5. Jun. Fridericus Haupt- mann, Stralesundensis P., s. theol. stud. — Augustinus Stügemann, Stralesundensis, s. theol. stud., postquam iam triennium Wittebergae, biennium vero Erfordiae consumsisset, in nume- rum studiosorum Gry- phicorum relatus est, <i>convector Stargardensis</i>	30 35 40
35	2. Maii Johannes Christianus Bunsov, Wismariensis,	1 Rthl., pro depositione 1 Rthl., ad bibl. S L. schl.	9. Jun. Georgius Franckfur- ter, Cremnitio-Hungarus, philosophiae stud., in numerum academicorum receptus est, postquam iam Jenae et Witteber- gae per biennium fere commoratus est, ob exilii calamitatem inscriptus	45
40			gratis	

- |          |  |   |                    |         |
|----------|--|---|--------------------|---------|
| 16.      | Jun. Joachimus Scholain, Neo-Soltquellensis Marchicus, s. theol. stud., transiit in civitatem nostram et pro inscriptione  | 1 gl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. test. 0                  |                    |         |
| 22.      | Jun. Joannes Hermannus Albert, receptus est in numerum academicorum Gryphiswaldensium, patria Bardensis, professione ss. theol. stud., qui iam tum per aliquot menses Rostochii commoratus       |   |                    |         |
| 26.      | Jun. Martinus Wratzke, Treptoa-Pomeranus, s., theol. stud., in civitatem nostram receptus postquam iam annum Wittebergae studiis operam dedisset et annum Holmiae informandis pueris impendisset |   |                    |         |
| f. 450'. | — Balthasar Steinrüd, Wessenbergu Megapolitanus, s. theol. stud., pro inscriptione solvit  | 24 L. schl., ad bibl. 5 L. schl., dep. test. accepit gratis   |                    |         |
| 29.      | Jun. Christianus Ernestus Brandt, Primislaviensis, s. theol. stud., ad nos venit et in numerum academicorum receptus   |   |                    |         |
| 3.       | Jul. Johannes Printz, Richtenberga - Pomeranus, pro inscriptione   | 1 gl.   |                    |         |
| —        | Christianus Printz, Richtenberga - Pomeranus, pro inscriptione   | 1 gl., ad bibl. 8 L. schl., test. dep. uterque accepit gratis |                    |         |
| 5.       | Jul. Johann Philipp Kohler, Wolgastanus, legum studiosus, pro inscriptione   | 1 Rthl., ad bibl. 5 L. schl., pro dep. 1 Rthal.               |                    |         |
| 11.      | Jul. Simon Botticher, Rhoda Waldeccensis, ss. theol. stud., receptus in numerum academicorum, cum iam quatuor annos Rostochii studiis operam dedisset, Rhintelii autem per novem menses          |   |                    | 5       |
| 15.      | Jul. Martinus Fridericus Wilkuis, Lippena-Neomarchicus, ss. theol. stud.   |   |                    | 10      |
| 16.      | Jul. Petrus Löper, Stolpa Pomeranus, ss. theol. stud., postquam iam per biennium Lipsiae operam studiis dedisset, in civitatem nostram adscriptus  |   |                    | 15      |
| 19.      | Jul. Johannes Andreas Feur, Gryphiswaldensis, legum stud., pro inscriptione solvit   | 1 gl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. 1 gl.                    |                    | f. 451. |
| 22.      | Jul. Joachim Henrich Gräff, Primislaviensis, legum stud., cum iam per annum Francofurti et annum Helmstadii studiis operam dedisset, inscriptus  |   | gratis, ad bibl. 5 | 30      |
| 25.      | Jul. Andreas Titius, Noricus, s. theol. stud., per triennium iam Altorphii commoratus, pro inscriptione solvit   |   | 4 m.               | 35      |
| 5.       | Aug. Christianus Otto Linden, Halberstadiensis, ss. theol. stud., cum iam Helmstadii per aliquod tempus fuisset in numerum civium nostrorum relatus  |   |                    | 40      |
| 17.      | Aug. Andreas Schmidt, Hamburgensis, iam per septem annos in academiis Rostochii, Lipsiae, Giessae commoratus, tandem in nostram aca-   |   |                    | 45      |



	demiam venit, pro inscriptione solvit	1 Rthl.		
3.	Sept. Johannes Jacobus Hannemann, Sundensis P., s. theol. stud., pro inscriptione solvit	1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. test.		
5		1 Rthl.		
	8. Sept. Fridericus Grundis, Stralesundensis, ss. theol. stud., pro inscriptione solvit	1 Rthl., ad bibl. 6 L. schl.		
10				
	11. Sept. Rudiger Woitslaff de Zastrow, nobilis Pomeranus, legum stud., pro inscriptione	1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. 1 Rthl.		
f. 451.	20. Sept. Philippus Jacob Franck, Slavia-Pomeranus, ss. theol. stud., pro inscriptione solvit	1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. test.		
	— Lucas Alexandri, Coslino Pomeranus, s. theol. stud., inscriptus	1 Rthl., pro test. dep. 1 Rthl.		
20				
	2. Oct. Petrus Corswant, Gryphiswaldensis, legum stud.			
25	— Raphael Gerdesius, Gryphiswaldensis, s. theol. stud., quia collegae filius inscriptus	gratis, ad bibl. vero 8 L. schl.		
	— Moevius Volschov, Gryphiswaldensis, legum stud., inscriptus ob parentis merita	gratis, ad bibl. 8 L. schl.		
30				
	6. Oct. Petrus Trendelenburg, Gryphiswaldensis, legum stud., inscriptus	1 Rthl., pro dep. 1 Rthl.		
35				
	11. Oct. Christianus Fridericus Bindforth, Nana-Marchicus, legum stud., postquam iam unum annum studiis operam Francofurti dedisset <sup>1)</sup> , ad nos comneavit inscriptusque dedit		1 Rthl., ad bibl. 4 L. schl.	5
	14. Oct. mgr. Thomas Bahr, Stralesundensis, cum iamper biennium Lipsiae studiis incubisset necnon Witebergae per quadrimestre spatium commoratus esset, facto itinere per Hollandiam in Britanniam pluribusque ibi et in Germania visis academiis tandem ad nos in patriam suam academiam venit			10
	16. Oct. Johannes Fridericus Nottelmann, Lubeccensis, s. theol. stud., cum iam Lipsiae et Giessae commoratus esset, in civitatem academicorum Gryphiswaldensium recipi desideravit, inscriptus ob parentis quam plurimum in me beneficia			15
	30. Oct. Petrus Corswant, Gryphiswaldensis, legum stud.		gratis, ad bibl. 8 L. schl.	20
	31. Oct. dns. mgr. Henricus Christianus Wilcko, professor Rostochiensis, utriusque iuris candidatus, pro inscriptione solvit			25
	8. Nov. mgr. Johannes Zeidlerus, Gnoya Meklenburgicus, cum iam Rostochii, Lipsiae et Wittebergae per quinquentium moratus esset, in			30
				gratis, ad bibl. 8 L. schl.
				f. 452.
				35
				40
				45

1) In der Frankfurter Matrifel steht er nicht.

- civitatem hanc nostram receptus est, inscriptus propter affinitatem
- gratis, ad  
bibl. 8 L.  
schl.
- 5 — *pastor Rostochiensis*  
— Ericus Golen, Angermannia Suecus, ss. theol. cand., cum iam Upsaliae et Londini decennium consumsisset, ad nos profectus pro inscriptione solvit
- 10 15 Nov. Michael Bethmann, Tribusensis P., s. theol. stud. inscriptus, dedit
- 1 Rthl., dep.  
test. accepit gratis,  
ad bibl. 8 L. schl.
- 15 De his secretarius et famulus sua accepere.  
Domino bibliothecario misi 7 Rthl. 3 L. schl.  
Summa 47 Rthl. 32 schl.
1. Dec. Joachim Christoph Fritschius, Gystroviensis, iuris stud., cum iam biennium Rostochii literis operam dedisset, musas Gryphicas salutavit
- 5
- [70] 7. Dec. Johannes Jacobus Otto, Sultza Thuringus, iuris utriusque stud., cum iam per sexennium Lipsiae et Wittebergae studiis operam dedisset, venit ad nos et inscriptus ob egestatem
- 10
- gratis, ad  
bibl. 8 L.  
schl.
- 15
- pag. 133. [Theol.] Jacobus Henning, theol. d. et facultatis senior, quartum decanum per annum 1692 haec consignanda duxit.
- 20 Me ipsum quae spectant seu laetiora seu tristiora praetereo. Adnotata a me in priori decanatu de Balthasarianis controversiis in nullius iniuriam scripti nec scripta volui, sed nudam rei faciem poscentibus statutis in conspectu Dei exhibui posteritati. Virum beatum dui commissarii et theologi Wismarienses si non a loquutionum inconvenientia certe ab omni haeresi absolvunt in ultimo alloquio, quod acta sistunt. Ob res delecte sic in seinet bisere
- 25 ad protocollum so mund als schriftlich abgegebene declaration dergestalt herausgelassen, daß Sie (theologi) ihres obris an seiner Orthodoxie einigen Zweifel zu tragen keine ursach finden; Dennoch gleichwohl aber weil die von denen drei P. Setinschen Predigern in Reich gezeigete passus seiner Vorigen Verordnungen also bewand sind, das einige darunter gümlich fremd, und hart zu klingen, auch dundel und undeutlich abgefaßt zu sein schienen etc. An et quam perniciose seu theologiae strictae dictae seu christologiae sint, quae dni. Sedinenses e prooemio inaugurali, quod Taulericum et fanaticum in ultimo ad tribunal scripto vocant, b. viro et per hunc facultati theologiae huius loci opposuere, ludicris. tribunal cum delegatis commissariis, quorsum s. regia maiestas hoc negotium emandavit, et nunc pertinet. Iudicet et posterit, quibus nostrae pro facultate defensionis et excusae oppositae sententiae copiam eo sine adiciemus. Quod si ea controversia more theol.
- 30 35 logico mutua scriptorum reciprocaione amica et circumspeta ad finem deduci ac sopiri possit, non erit facile, credo, quia id omnibus poscat votis.
- pag. 134. Quantum ad acta facultatis
1. Dimissum denuo responsum ad dolentem et querulam ecclesiam Lutheranam Amstelodamensem (sine tamen honorario), quod typis deinceps vulgatum. Aegro id tulere, qui
- 40 45 adversae sunt partis mentemque suam explicuere literis, quibus tamen, cum ecclesia dolens copiam illarum peteret, responsum non est, ne maioris collisionis daretur ansa neque fieri solet, ut utrique parti ex eadem facultate responsum formetur.
2. Gustavo a dno. Joachimo Schrödero concionatore aulico requisitum est responsum in causa recreationum sabbatarum et determinandi celebrationis initium et finem, datumque
- 45 illud est.
3. Inter candidatos theologiae Suecus quidam Thomas Ihre per (tit.) dnm. mgrm. Colbergium nomen e Batavia professus, non comparuit.
4. Interim dns. mgr. Georgius Balthasar Mascovius, metaphys. extraordinarius, theologiae extraordinariam ab illustriss. et excell. dno. gubernatore et comite Nicolao Blerken
- 50 55 academiae cancellario obtinuit, apud dnos. ordinarios facultatis philos. professus, nolle se littegi quidpiam praecedentiae nomine movere, sed cessurum illis loco. Quo ipso cum et dns. mgr. Gebhard mathem. extraordinarius frui vellet, neque alter priores sibi eripi pateretur, aliquid concertationis sine tamen verborum acrimonia in auditorio subnatum est. Neque cum coeteris dominis collegis in facult. philos. cessavit similtas. Quando enim dns. mgr. Mas-

- covius a facultate theol. licentiam assumendi gradum sine actuali tamen proclamatione petebat, e facultate eadem dns. mgr. Saalbach, dns. mgr. Gebhardi, dns. mgr. Colbergius eandem petere licentiam, quae cum et illis negari non posset. contentio de ordine disputandi suborta est, illo professionem theologiae, istis prioritatem aetatis et tot iam annos exornatae ordinariae professionis obtinentibus. Cum neutra pars a sententia sua posset dimoveri, placuit facultati ad cohibendos graviores motus utriusque partis refragari petito, ut quieti academiae consuleretur. Res a theologica facultate et senatu academico ad illustriss. dnm. cancellarium delata est, qui primum nostram contatus mentem, post cum aliqua indignatione super istis litigijs pro mgro. Mascovio pronuntiavit. Nihil ex eo utrinque actum porro est.
- 5 Tandem inter candidatos se exhibuit Bernhardus Müller, Rostochii ad D. Mariae ecclesiastes, cui et aperta licentia, quae cum ob angustias vertentis anni conferri non posset, accedente insuper morbo diuturno et acriori in sequentis anni autumnum dilata est, quo lunctim cum facultate iuridica solemnia doctoralia die 9. Octobris celebrata sunt. Placuitque facultati theol., ut quoties candidatus in alicuius decanatu summos petiit honores, qui interventibus impediendis illico conferri non possunt, ad exemplum iuridicae facultatis prodecanus in successoris decanatu eisdem tribuat.
- 10 [Bon der handt des C. T. Rango:] Vide supra decanatus primus d. Bartholomei Batti, ubi dns. mgr. Velschovius a dno. d. Krakevitz promotus, quia hoc decano praestanda praestiterat.
- 15 [Bon andrer handt:] Item pag. 76, ubi sub decanatu d. Michaelis Augustinus Balthasar proclamatus est a d. Matthaeo Tabberto.
- [Jur.] Decanatus octavus doctoris Petri Mascovii, coeptus Calendis Januarii anni pag. 219. 1692 et finitus decimo Calendarum Februarii anno post Christi natum 1693.
- Statuta nostra requirunt quidem, ut Ipsi Calendis Januarii decanatus transferri debeat; cum vero dns. successor non domi, sed Sedinum ad conventum provincialem profectus fuerit et in absentem translatio fieri non potnerit, necessitas prorogationem decanatus hac vice imposuit, quod tamen in consequentiam trahi non debet contra clarum statutorum textum et diuturnam observantiam.
- 20 Porro annotationem meretur, quod, cum in mense Junio ad instantiam illustrissimi dni. comitis de la Gardie, ut visitationis s. tribunalis reg. praesidis et capituli, illustre regimen dnm. seniorem d. Gerdesium, ut facultatis decanum, Wismariam ad publicationem recessus coeptae et habitae in anno 88. visitationis provocaverit, et vero in hoc anno dns. d. Gerdesium decanatum non gesserit, deliberatio a facultate instituta sit, num praesentis anni decanus, an vero, qui in anno 88. decanus fuit, Wismariam profecti deberet; et conclusum est, quod, cum haec esset continuatio coeptae et habitae ante triennium visitationis eiusque absolutio, neque nova revisionis causa existeret, non ad huius anni decanum, sed ad dnm. seniorem hanc rem pertinere; ideo et hic Wismariam profectus est in mense Augusto, et cum alijs dominis visitatoribus visitationi finem imposuit, prout ex visitationis recessu typis commissio et actis hoc patet.
- 25 In mense Augusto ab illustrissimo universitatis cancellario huius anni decani filius natus maximus, mgr. Georg Balthasar Mascovius, philosophiae primae professor extraordinarius, ad vacantem professionem theologiae extraordinariam vocatus et 13. Septembris die a concilio academico in numerum professorum extraordinariorum theologiae receptus est pari modo, ut in anno 87. b. dus. lic. Remlingius, qui ordinarius logices et metaphysices professor erat, a domino prorectore h. a. decano in numerum professorum extraordinariorum theologiae receptus fuit.
- 30 In mense Novembri in numerum extraordinariorum professorum philosophiae receptus est dns. mgr. Theodorus Horn, Rugianus. Nono Calendarum Octobris anni post Christum natum 92. dns. Johannes Georgius Kunstmannus, Camliuensis, advocatus summi tribunalis et regii dicasterii, nomen suum per literas facultati professus est, ut licentiam crearetur. Pariter et dns. Franciscus Adamus Rhodius, Mariaeburgensis Borussiae, decani ex sorore nepos, pro impetrandis supremis in iure honoribus ipsis Idibus Decembris nomen suum facultati dedit; illius examini dictus fuit 28. Novembris, huius 29. Decembris dies; sed cum nec ille ob invaletudinem decani, nec hic ob absentiam dni. d. Carocii, qui Sedinum profectus erat, examinatus est, hi duo candidati in sequenti anno scil. post Christum natum 93. sub directione et praesidio prodecani examina cum Deo subibunt et praestabunt. Coeterum in hoc decanatu ex diversis locis tum acta tum quaestiones ad informandos consulentes transmissa sunt numero 62.

Professores in facultate fuerunt :

dns. d. Fridericus Gerdesium, senior, dns. d. Petrus Mascov, decanus,  
dns. d. Alexander Carocius.

Extra facultatem : dns. d. Conradus Friedlieb, iam Friedenbergi dictus.

## 1693.

## I. N. R. I.

f. 1.)

Anno salutis MDCXCIII, die 21. Decembris, rectoratus academiae Gryphicae officium et dignitas unanimi dominorum professorum voto per  
 5 excellentissimum dominum Brandanum Henricum Gebhardi, orientalium lin-  
 guarum professorem, cuius vices sustinebat maxime reverendus, amplissimus  
 et excellentissimus dominus doctor Nicolaus Dassovius, theologiae professor,  
 propter istius ex obitu domini fratris luctum tradita Cunrado Tiburtio Rangoni,  
 10 sacrosanctae theologiae doctori et professori publico primario, consistorii regii  
 praesidi, Pomeraniae Rugiaeque superintendenti generali, facultatis suae decano. 10

f. 1'. Rectoratu hoc durante recepti:

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 15 | 1. 29. Jan. [1694] Daniel Birthelmer, Corona Transylvanus, qui Wittebergae per annum et semissem studio deditus theologico, iuravit 2 fl. <sup>2)</sup>   | 6. 31. Mart. Samuel Wilke, Spandoa-Marchicus, e gymnasio Coloniensi, aetatis annorum 21, iur. 2 fl. 15   |
| 20 | 2. 8. Febr. Hermann Gustavus Loeff, Anklamensis P., praepositi ibidem filius, theol. stud., iuravit, iam pastor Hohen-<br>dorfensis 0   | 7. 4. Apr. Joachimus Christianus Balthasar, Gryphicus, ingr. Jacobi filius, aetatis annorum 18, iuravit; iam pastor Franzburgensis 0                                 |
| 25 | 3. 22. Mart. Joachimus Andreas Helwigius, beati dni. doctoris Christophori Helwigii, medici huius academiae celeberrimi filius, annorum 17, non iuravit, advocatus<br>fisci castrensis, dr. iuris, anno 1722 ordinarius et professor iuris et<br>30 adessor (director) consistorii Gryphiscaldensis | 8. 5. Apr. Andreas Heinricus Mankopf, Neo-Angermundensis Marchicus, e gymnasio Berlinensi, aetatis annorum 21, iur. 2 fl. 25   |
| 35 | 4. 23. Mart. Matthaeus Ribow Gryphiswaldensis, pastoris Levenhagensis filius 18 annorum, iuravit; custos ad Divum Jacobum Sedinensem 0  | 9. 16. Apr. Ernestus Knoch, Wolgastanus, e gymnasio Sedinensi, annorum 20—21, iuravit 2 fl. 30   |
| 40 | 5. 31. Mart. Christianus Silow, Spandoa-Marchicus, e gymnasio Berlinensi, aetatis annorum 22, iuravit 2 fl.   | 10. — Johannes Meklenburg, Demminensis P., e schola Kiritzensi, annorum 22—23, iuravit 2 fl.   |
| 45 |   | 11. 19. Apr. David Gerdes, Wismariensis, ex institutione privata, annorum 15, non iuravit; iuris utriusque doctor et summi regii tribunalis advocatus fisci 4 fl. 35 |
|    |   | 12. — Georgius Keulich, Anklamensis P., e gymnasio Coloniensi, annorum 20, iuravit 2 fl. 45  |
|    |   | 13. — Jacobus Dobritz, Ber-  |

1) Hier beginnt Bb. III der Matrikel. Sgl. Bb. I S. VIII.

2) In diesem Jahre ist die Einschreibgebühr bei jedem Namen hinzugefügt, die überaß gleiche Bibliotheksgeldgebühr von 8 Rübischen Schillingen dagegen sortgelassen worden.

	navia Marchicus, e gymnasium Colonienſi, annorum 20, iuravit	2 ff.		
5	14. 19. Apr. Gottlob Adolph von Bocken, Wolgastanus, e privata informatione, annorum 16, non iuravit	2 ff.		
f. 2.	15. 26. Apr. Christophorus Grantz, Rügenwaldenſis P., e schola Sedinenſi, annorum 25, iuravit	2 ff.		
10				
	16. 29. Apr. Joachimus Clinth, Wiſmarienſis, ſtudioſus multorum annorum, propter bene merita parentis	nihil		
15				
	17. 3. Maii Franciſcus Matthias Witling, Friedlandia Meklennburgicus, e gymnaſio Berlinenſi, annorum 21, iuravit	2 ff.		
20				
	18. 8. Maii Georgius Carolus Chriſtiani, Primislavenſis, e ſchola Güſtrovieniſi, annos natus 20, iuravit	32 L. ſchl.		
25				
	19. 14. Maii Abrahamus Schweidler, Gryphwaldenſis, poſtquam in academia Roſtochienſi et alibi per annum cum dimidio ſubſtitiſſet, annorum 24, iuravit	32 L. ſchl.		
30				
	20. 21. Maii Daniel Gerhard Heiſe, Bremenſis, Stada veniens, iuravit; iam <i>paſtor in pago quodam Bremenſi</i>	2 ff.		
35				
	21. 26. Maii Petrus Dettich, Fido-Brizenſis Marchicus, Wittebergae per annum commemoratus, Cummerovii prope Anklamum iuventutis Schweriniſinae informator per annos 4, iuravit	2 ff.		
40				
	22. — Martinus Georgius Richter, Coſlino-Pomeranus, e ſchola Sedinenſi veniens, iuravit	2 ff.		
45				
	23. 30. Maii Petrus Kalebow, Kyricenſis Marchicus, e ſchola Brandeburgica, iuratus in civium conſeſſit numerum	32 L. ſchl.	5	
	24. — Balthaſar Sawer, Kyricenſis Marchicus, ſcholae Brandeburgeniſis hactenus alumnus, civis factus eſt, praetiſto prius iuramento	32 L. ſchl.	10	
	25. 4. Jun. David Meyerheim, Cürtnitzeniſis Neomarchicus, praetiſto iuramento receptus, e ſchola Züllicheniſi	2 ff.	15	
	26. 6. Jun. Bernhard Haſert, Steenhagenſis P., e gymnaſio Stralſundeniſi, praetiſto iuramento receptus	2 1/2 ff.	20	
	27. 16. Jun. Hermann Chriſtophorus Schlaſſ, Wiſmarienſis civitatis ſenator, tribunaliſ ſummi advocatus et procurator, iuris utriuſque candidatus	4 ff.		
	28. 26. Jun. Fridericus Andreas Krüger, Kenzenſis P., e gymnaſio Stralſundeniſi, annorum 19, iuravit; iam <i>paſtor Alle-Vehr.</i>	2 ff.	30	
	29. 17. Jul. Caſpar Adam Calbius, Stetino-Pom., e gymnaſio Stargardiendiſi, iuravit; iam <i>iuris utriuſque doctor et advocatus Stargardiendiſis</i>	2 ff.	40	
	30. — Chriſtoph Fridrich a Sukow, Stargardia-Pom., e gymnaſio Stargardiendiſi, iuravit; iam <i>dicaſterii aſſeſſor Stargardiendiſis</i>	2 ff.	45	
	31. 20. Jul. Chriſtianus Bartoſch, Drisneniſis Neomarchicus, e ſchola Primislavenſi, annos natus 21, iuravit	32 L. ſchl.	50	

32.	21. Jul. Adrianus Nitzsch, Dammensis P., vocatus ecclesiae Dammensis diaconus, postea philosophiae magister	2 ff.	annorum 20 (Palenus), iuravit	32 L. schl.
5	33.	30. Jul. Henning Cron, Hamburgensis, postquam Rostochii necnon Kilonii utrobique per annum, Jenae vero per quinquennium operam studiis dedisset, iuramenti loco promisit; iam diaconus Demmnensis	0	
10	34.	— mgr. Johannes Moeske, Gedanensis, ex academia Wittebergensi ad nos veniens, iuramenti loco promisit	2 ff.	
15	35.	30. Jul. Sigismundus Thiel, Landshuta-Silesius, qui Francofurti <sup>1)</sup> et Lipsiae, inde ab anno 87. studiis operam dedit, iuravit	0	
20	36.	1. Sept. Hermannus Krochmann, Hamburgensis, qui Rostochii et antea Giessae studio theologiae operam dedit, iuravit	2 ff.	
25	37.	3. Sept. Christianus Benit, Neobrandenburgicus Meklenburgensis, e schola Primislaviensi, annorum 21, iuravit	2 ff.	
30	38.	6. Sept. Balthasar Adrianus Fester, Stralsundensis, e scholis patria, Lubecensi, Anklamensi, annorum 20, iuravit	0	
35	39.	9. Sept. Michael Bebrends, Regiomontano - Borussus, ex academia patria et Dorpatensi ad nos veniens iuravit	2 ff.	
40	40.	13. Sept. Georgius Palenius, Freyenwaldensis P., e schola Stolpensi,		
	41.	17. Sept. Arend Christophorus von Böhlen, nobilis Rugianus, ex academia Upsaliensi, iuravit	2 ff.	5
	42.	6. Oct. Constantinus Fidlerus, Malchinensis Meklenburgicus, philosophiae candidatus, postea renuntiatus hoc anno magister	2 ff.	10
	43.	9. Nov. Benjamin Printz, Richtenbergensis, ecclesiae patriae pastor, philosophiae candidatus, postea renuntiatus magister	2 ff.	15
	44.	10. Oct. Georgius Michael Hoess, Norimbergensis, qui in academia Jenensi et Regiomontana literis operam dedit, Upsalia veniens, receptus iur. iam notarius	2 ff.	20
	45.	18. Oct. Christophorus Salchow, Böhlen-Mokerensis P., e schola Stralsundensi veniens, iuravit pastor Casnevitzensis in Rugia <sup>2)</sup>	2 ff.	25 f. 3.
	46.	19. Oct. Wilhelmus Ludovicus Spalding, Malchinensis Meklenburgicus, ex academia Rostochiensi veniens, receptus iuravit	2 ff.	30
	47.	24. Oct. Jacobus Sarnow, Treptoa-Pom., e gymnasio Stralsundensi ad nos veniens, receptus iur.	2 ff.	40
	48.	9. Nov. Johannes Georgius Albertus, Wildunga-Waldeckus, in academiis Erfurtensi et Rostochiensi literis operam dederat, iuravit	2 ff.	45
	49.	14. Nov. Timotheus Lütke- mann, Malchinensis		

1) Frankfurter Matrifel II 202 b 15.

2) ausradict.

5	Meklenburgicus, Rostochii 7 annis studiis operam dedit. Philosophiae hic die subsequenti renuntiatus magister	51.	3. Dec. David Gigas, Davidis, autoris catechismi per Pomeraniam introducti filius, Bisenthalensis Marchicus, qui Francofurti <sup>1)</sup> Lipsiaeque inde ab anno 52, operam studiis dedit, receptus	5
10	<i>pastor primarius ecclesiae teut. Holmiensis et tandem superintendens generalis Pomeraniae</i>	52.	3. Dec. mgr. Henningus Johannes Gerdes, Wisnariensium ecclesiarum superintendens, consistorii regii praeses, pastor cathedralis ibidem ad Divae Mariae, ss. theol. candidatus, die 4. publice a me renuntiatus sacrosanctae theologiae doctor, cui Deus benedicat!	10
15	50. 15. Nov. Joachimus Johannes Rango, filius meus, postquam Regiomonti, Upsaliae, Rostochii, Lugduni Bavorum, Parisiis operam dedisset studiis, ex peregrinatione Germano-Gallo-Anglo-Belgica i. u. d. redux	0	0	15
20	0	0	0	20

Acta academica, quae visa sunt mereri annotationem, more maiorum consignata. f. 3<sup>o</sup>.

I. Gemina hucusque, ut vocatur, academiae extitit matricula, altera priorem excipiens. Prima cum academia primoque coepit eius rectore d. Henrico Rubenovio, cui finem imposuit d. David Herlicius. Altera rectore dno. Friderico Rungio, professore publico primario, Pomeraniae et Rugiae superintendente generali, quam finit dns. mgr. Brandannus Henricus Gebhardi, orientalium professor. Tertia ergo haec atque nova conficienda fuit, rectore itidem superintendente generale, ut est in titulo.

Faxit summum numen, ut boni, docti, pii nomina academiae dent sua; atque laeta et fausta et grata semper annotari mereantur. Sitque huius cum mundi exodo matriculae finis!

II. Hoc anno ex academia evocati ad munus pastorale sequentes domini professores:

1. Dns. mgr. Eſtregott Daniel Colbergius, Colberga Pom., moralium hucusque professor maxime industrius, vocatus pastor ad Sancti Nicolai Wismariae die 21. Februarii abiit.

2. Dns. mgr. Georgius Balthasar Mascovius, Gryphicus, logices ac metaphysices primum, postea et sacrosanctae theologiae extraordinarius optime meritis, vocatus pastor ad Sancti Georgii Wismariae die 4. Julii abiit.

Uterque facultati theologiae examini se subiecit, supremos in eadem honores ambientes. Ultimus praeterea lectiones habuit cursorias, rectore decano.

E numero magistrorum legentium et disputantium dns. mgr. Petrus Westphal ad correctoratum scholae nostrae oppidanae vocatus.

Dns. mgr. David Fridericus Gerdes, Gryphicus, a venerando concilio electus est praepositus Grimmensis, illustrissimo regimini praesentandus, die 17. Decembris.

III. Promoti quoque sunt in facultate theologiae et iuridica doctores et licentiatius uno actu solenni, procancellario magnifico dno. Jacobo Henning, sacrosanctae theologiae doctore, professore publico, facultatis seniore, consistorii regii assessore et ad Sancti Jacobi pastore, die 4. Decembris:

1) Sacrosanctae theologiae doctor, decano et promotore rectore, renuntiatus

1) Frankfurt Matrifel II 177. 35.

vir maxime reverendus amplissimus et excellentissimus dns. mgr. Henning Johannes Gerdes, Wismariensis, ad Beatae Mariae pastor, consistorii regii praeses et ecclesiarum ibidem et vicinarum superintendens, cuius lectio cursoria fuit ad Joëlis II 2<sup>s</sup> seq., disputatio de enthusiasmo.

5 2) Juris utriusque doctor, decano et promotore dno. doctore Friderico Gerdesio, hic professore primario et consistorii direttore, vir nobilissimus, amplissimus et excellentissimus dns. Justus Ludovicus Olthoff, Stralsundensium syndicus primarius. Disputatio ipsius erat de exceptione affectionis.

10 3) Juris utriusque licentiatu, nobilissimus dns. Henning Christophorus Gerdesius, Wusterhusanus, cuius disputatio erat de intercessionibus. 10

IV. In facultate philosophica, eodem magnifico domino procancellario dno. doctore Jacobo Henning, decano atque promotore viro nobilissimo excellentissimo et spectatissimo dno. mgro. Christiano Saalbach, eloquentiae et poëseos professore publico, philosophiae magistri creati sunt sequentes:

15 Johannes Philippus Palthenius, Wolgastanus. 15

Michael Lobes, Gryphswaldensis, ad Beatae Mariae ecclesiastes.

Georgius Lembke, Bardensis, pastor legionis illustrissimi domini proprincipis.

Benjamin Printz, Richtenbergensis, ecclesiae patriae pastor.

Adrianus Nitzsch, Dammensis, ecclesiae patriae diaconus.

20 Ericus Golen, Angermannia-Suecus, scholae Ystadiensis rector et facultatis 20  
theologicae Lundinensis notarius.

Timotheus Lütkeemann, Malchinensis.

Zacharias Grapius, Rostochiensis.

Hermannus Krochmann, Hamburgensis.

25 Constantinus Fidler, Malchinensis. 25

f. 4'. V. Nulla sine poena ut transire debet petulantia, ita propter hanc publice Christianus Schmidt ad quinquennium relegatus est die 1<sup>s</sup>. Septembris, ideo quod nocturnis grassationibus excitarat turbas innocentesque vulneraverat.

Mulctati praeterea alii, alii carceri inclusi.

30 VI. Tragicus praeterea die 15. Decembris accidit casus, dum puer duodecennis 30

David Kiekebusch, dni. professoris mgri. Potzernii famulum non minus puerum, Fridericum Muchow, sclopeto etsi praeter intentionem gravissime in capitis sinistro latere vulneratum, ilico necavit. Recepit academia reum in custodiam militarem publicam, de quo senatus urbis protestatus est, causamque ad magnificentissimum 35  
academiae detulit cancellarium, reprobante idemque apud magnificentissimum 35  
cancellarium faciente, atque ius suum deducente rectore et senatu academico.

Ut hoc transactum sit litigium et qua affectus poena reus, magnificus dominus rector, successor honoratissimus, indicabit.

Soli Deo gloria.

pag. 137. [Æthel.] Anno 1693. Decanatum ordine sic poscente suscepit Nicolaus Dassovius, 40  
sacrosanctae theologiae doctor et professor. Quantum ad acta facultatis

1. Dominus Bernhardus Müller, Rostochii ad Divae Mariae ecclesiastes, in praeterito anno idem inter candidatos se exhibuit et praestanda praestitit, sed hoc anno demum die 9. Octobris gradum doctoris assumpsit.

45 2. Hoc anno iussu et auctoritate augustissimi regis, Caroli XI., domini nostri longe 45  
clementissimi, ab academia nostra festum jubilaum celebratum est in memoriam concilii Upsaliensis, quo ipso centesimo abhinc anno emendatior exhibita in Augustanis comitiis religio publicae in regno Suecia asserta est. Initium factum est die 27. Febr. ab academiae oratore dno. mgro. Christiano Saalbach, poëseos et eloquentiae professore publico, oratione

50 historiam omnem concilii Upsaliensis representante, cum die praecedente dominica Estomihi 50  
magnificus dominus rector, mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, linguarum orientalium pro-



fessor publicus, programme id indicasset. Reliqui domini professores et disputando et perorando hanc festivitatem auxerunt. Finis huius festi incidit in diem 12. Junii, quo dns. mgr. Christianus Saalbach carmen seculare recitabat.

3. Serenissimus princeps Megapolitanus Gustavus Adolphus responsum desideravit, missis ad facultatem literis in causa Turcae allicus conversi in aula Gustroviensis degentis et priorem coniugem deserentis, quod a decano elaboratum est, ut acta tenent.

4. Gustavo a dno. Joachimo Schrödero, concionatore aulico, requisitum est responsum et etiam impetratum est.

5. Aliud responsum a dnis. Stetinensibus desideratum ipsis datum est.

[Jur.] Anno 1693 quartum decanus fuit d. Alexander Carocius. pag. 221.

In decanatu hoc transmissi fuerunt ad facultatem nostram sive ferendis secundum acta probata sententiis, sive dandis secundum quaesita responsis centum sex. Gradum licentiatum acta dns. prodecanus d. Maschovius contulit dno. Joanni Georgio Kuntzmanno et dno. Francisco Adamo Rhode, postquam editis bene specimenibus aliis, una disputaverunt, ille quidem de beneficio cedendum actionum, hic vero de dominio reservato. Erant enim nomen professi sub decanatu anni praecedentis. Ceterum iudixit nobis seculare iubilaeum Sueciae observatum sibi, facto decreto Upsaliensi anno 1693, evangelicae religionis puritatem. Concelebravimus illud a 25. Febr. die ad 20. Martii et quod excurrit, dictis in omni facultate orationibus habitisque disputationibus varii in rem praesentem argumenti, sicut de re omni peracta ad sacram regiam maiestatem retulit universitas. Magnam huius solennitatis partem fecit promotio doctoralis iuridica, ubi doctoris utriusque iuris gradum et honores consecuti sunt dns. Johannes Hercules Gryphiswaldensis, dns. Johannes Schack Wollinensis, praesentes, dns. Georgius Pansovius Stralsundensis absens, nostrates iam antea licentiatii, simul et dns. Johannes Guilielmus Pfenigk Wittebergensis, dns. Matthias Georgius Moesling Gustroviensis absentes, dns. Christophorus Groening Wismariensis praesens, quorum ille anno 1689 de rei numariae mutatione in academia Jenensi, isto anno 1690 de circumventione in contractibus licita Kiloni, hic autem anno 1691 de sumptibus itineris Rostochi habita atque nobis exhibita disputatione inaugurali fidem fecit impetratae ad doctoratum licentiae. Accessit dns. David Gerdesius Wismariensis examine tum rigorose ac praelectionibus ex more publicis probatus, edita disputatione inaugurali de praelatione creditorum, novellorum doctorum septimus. Octavus enim candidatus dns. Christophorus Eichmannus Gryphiswaldensis hisdem specimenibus tentatus thesibusque de tempestate ad disputandum propositis solum licentiatii gradum petit accepitque in publica hac panegyri. — Tolerandis iubilaei sumptibus profecti fuerunt ad universitatem a regia liberalitate imperiales centum; de quibus 60 in subsidium dictae promotionis doctoralis iuridicae, triginta philosophis pro adornata promotione magisteriali, et viginti excudendis variis programmatibus impensis. Postea evenit, ut publicam hanc laetitiam cum publico iuctu commutarem usque excessum reginae nostrae clementissimae et gratiosissimae Utriccae Eleonorae Danicae. Huic tamen se iuctui altera interposuit promotio doctoralis iuridica, petentibus atque impetrantibus dno. mgro. Henrico Christiano Tielke, eloquentiae professore Rostochiensi et dno. Casparo Corswant Stralsundensi. Ille de causis mitigantibus poenas in delictis cumprimis matrimonialibus, hic de ad-diem-fideiusore, post examina et praelectiones publicas, eadem uterque coniunctus cathedra hisdemque horis disputavit. Sic decem in anno candidatos beavinus cohonestavimusque. — Facultas theologica novissima una nobiscum eadem fecit et per prodecanum suum dnm. d. Henningium doctoris gradu ornavit dnm. Bernhardum Müllererum, diaconum Rostochiensem ad Divae Mariae. Nos tamen laetitia dedimus. — Incidit controversia circa statutum facultatis nostrae 13 cap. 8: Utrum iunior collega, etsi ipsemet decanatu fungitur, nihilominus de petitore sibi substituendo cogitare debeat, an vero tum petendi officium ad eum pertineat, qui iunior proxime antegreditur. Exitum res habuit et facile habitura est, ubi extraordinarius iuris professor adest, cui munus petendi a facultate iungatur. Alias facta protestatione causam mihi allisque post me iunioribus servavi integram. Praeterea funestavit collegium professorum obitus dni. mgri. Gebhardi, mathematicum professoris extraordinarii admodum iuvenis, cum quo sepulta quaedam circa praecedentiam nata cum alio iuniore philosophiae extraordinario controversia, sed quae deinceps extraordinariam theologiae professionem nactus fuerat, quamvis theologiae doctoris et licentiatii gradu carebat, qui tamen cedere beatus Gebhardi ceu prior extraordinarius rensabat. De iustitia causae et partium litigantium videantur acta et deductiones utriusque partis.

Incendium belli Turcici et Gallici nondum deflagavit. Da pacem Domine in diebus nostris.

60 Professores iuris ordinarii per Dei gratiam supersunt in facultate: dns. d. Fridericus Gerdesius, senior et consistorii ecclesiastici director, dns. d. Petrus Mascovius, consistorii ecclesiastici assessor, d. Alexander Caroc, dicasterii regioducalis assessor et ordinum provincialium syndicus.

Extra facultatem dns. d. Friedlieb, cognominatus de Friedensberg, consiliarius iustitiae agendis in iudicio reductionis domaniorum causis fiscalibus.

Quid de dno. d. Schackio iuris professionem extraordinariam ambiente actum sit, acta docebunt posteros in facultatis arca.

5

1694.

5

f. 6.	Rectoratus tertius doctoris Friderici Gerdesii, antecessoris et facultatis iuridicae senioris et consistorii ecclesiastici in Pomerania regia Rugiaque directoris, die 20. Decembris publice collatus a viro summe reverendo nobilissimo et excellentissimo domino Conrado Tiburtio Rangone, sacrosanctae theologiae doctore et professore primario, superintendente generali ecclesiarum in citeriori Pomerania Rugiaque et consistorii regii ecclesiastici praeside, fautore et collega suo plurimum venerando:		
	1. 21. Dec. Jacobus Diestler, Rostochiensis, propter minorenitatem non iuravit	2 fl., pro bibliotheca S. S. L. 1)	
15			
	2. 31. Jan. 1695 Simon Friderich Rudolffi, Primislavia Marchiacus, ex academia Wittebergensi ad nos venit		
20			
	3. 22. Febr. Johan Ostman, Gryphiswaldensis, pastor prope Anclamum	1 fl., S	
25	4. 4. Mart. Herman Salomon, Brunsvicensis		
	5. 7. Mart. Joachimus Hoevel, Treptoviensis ad Tollensam	2 fl.	
30	idem pro depositione		
	6. 9. Mart. Christophorus Hintzius, Paleo - Sedinensis, idem pro depositione	2 fl.	
35	7. 11. Mart. mgr. Hermannus Witte, Rigensis, praepositus Sedinensis, iam superintendens Ösel	6 fl., S	
40	8. 18. Mart. Johannes Jacobus Strobanus, Massoviensis P., iuravit		
	9. 23. Mart. Georgius Nicolaus Bloxdorff, Gnoya Megapolitanus, non iur., iam pastor Anclamensis	gratis, pro bibl. S	
45			
	10. 30. Mart. Jacobus Pagenkopp, iuravit		gratis propter notariam paupertatem
	11. 3. Apr. Joachimus Friderich Heinius, Templinensis Marchiacus, iuravit, idem pro depositione	2 fl.	15
	12. 4. Apr. Anthonius Schröder, Anclamensis P., non iuravit		20
	13. 12. Apr. Christoff Bockheuser, Wismariensis, iuris utriusque cand. et summi tribunalis Wismariensis procurator ordinarius	4 fl., S	25
	14. 14. Apr. Johannes Heiligendorff, Stralsundensis, idem pro depositione	2 fl.	30
	15. 17. Apr. Joachimus Hanenmeister, Neomarchicus, idem pro depositione	2 fl.	35
	16. — Johann Friderich Winckler, Hamburgensis, idem pro depositione iam pastor Hamburgensis ad Divum Nicolaum	2 fl.	40
	17. 11. Maii Albrecht Christian Hirpert, Bremensis, iur.		
	18. — J. D. Schaukirch, Sedinensis P., pro depositione dedit		45

1) Diese Beträge stehen überall, wo nichts anderes bemerkt ist.

<p>19. 17. Maii Balthasar Johan Flotman, Unna - Westphalus, iuravit, idem pro depositione 2 fl.</p> <p>5 pastor Ducheroviensis</p> <p>20. 3. Jun. Christoff Wilhelm Zölner, Greiffenbergae Silesius, iuravit, propter paupertatem nihil</p> <p>10 21. — Sigfrid Hinricus Borcke, Treptoviensis P., iuravit</p> <p>22. 9. Jun. Erdwin Everding, Sedino Pom., iuravit</p> <p>15 23. 7. Jul. Jacobus Balthasar, Stralesundensis, non iuravit, miles factus, nunc Major propter merita parentis gratis</p> <p>24. 17. Aug. Johannes Fridericus Buckoren, Butenicensis Livonus, propter affinitatem gratis, ex academia Dorpatensi huc venit et iuravit pro bibl. 8</p> <p>25 25. — Hadrian Linstrup, Gottenburgensis, non iur.</p>	<p>26. 26. Aug. Johan Christoff Caden, Gryphiswaldia, non iuravit gratis</p> <p>27. 29. Aug. Andreas Silmer, Estonius, iuravit 5</p> <p>28. 3. Sept. Christianus Flessing, Stargardia Pom., academia Francofurtana<sup>1)</sup> ad nos venit et iuravit, 10</p> <p>idem pro depositione 2 fl.</p> <p>29. 5. Sept. Victor Daleman, Stralsundensis P., registrator summi tribunalis f. 6'</p> <p>30. 1. Oct. Bernhard Hinrich Spalckhaver 15</p> <p>31. — Eberhard Sodeman, Loitzensis P., pastor Ummanzensis 20</p> <p>32. 2. Oct. Fridrich Lastorus<sup>2)</sup>, Pasewalcensis, non iur., idem pro depositione 2 fl.</p> <p>33. 6. Dec. Caspar Daniel Make, Loizensis, 25</p> <p>idem pro depositione 2 fl.</p> <p>Summa 77 fl. 18 s.; bibl. 9 fl. 24<sup>3)</sup></p>
--	---

Acta academiae.

f. 7.

Tragicus ille casus, cuius mentionem fecit antecessor meus honoratissimus, hunc finem accepit. Dictata est ex consilio facultatis iuridicae puero David Kikebuschen haec poena, quod is in loco asservandis lignis destinato per ministrum praefecturae vulgo Landtreiter virgis caedi debuerit, quod etiam factum 14. Febr. Et quamvis senatus oppidanus protestatus sit per secretarium curiae Herman, cui protestationi ego reprotestationem opposui, cui senatus acquievit.

35 Numerus professorum auctus est hoc anno uno membro, nempe per dnm. mgrm. Johannem Philippum Palthenium, qui in loco concilii circa Idus Martii a me receptus et praevia oratione publice in auditorio maiori de papismo peripatetico in philosophia morali habita, postquam praesidendo disputationem habuit, introductus est.

Promotiones hoc anno nullae fuerunt nec inaugurales disputationes, nisi quod 40 Christoff Bockheuser in facultate iuridica pro licentia disputavit et postea a dicta facultate licentiam impetravit, honores doctorales in academia Helmeštadiensi assumendi, sed morte praeventus illos non accepit.

Nomina professorum, qui sunt hoc tempore :

In facultate theologica: 45 d. Jacobus Henning, pastor ad Divi Jacobi et consistorii assessor,

D. Conradus Tiburtius Rango, generalis superintendens et consistorii praeses,

1) Befindet sich nicht in der Frankfurter Matrifel.  
2) ober Jasterus. 3) Die Zahlen stimmen nicht.

## In facultate iuridica:

- d. Nicolaus Dassovius, pastor ad aedem  
 Mariae et consistorii assessor,  
 5 d. Fridericus Gerdesius, consistorii di-  
 rector,  
 d. Petrus Mascovius, consistorii assessor,  
 d. Alexander Caroc, consiliarius dicaste-  
 rii et syndicus provincialis.

## Extra ordinem:

- 10 d. Conradus Fridlib von Fridensberg.

## In facultate medica:

- d. Johannes Gerdesius,  
 d. Matthaeus Clemasius, qui simul civita-  
 tis physicus.

## In facultate philosophica:

- mgr. Joachimus Rosenovius, academiae  
 senior,  
 mgr. Christianus Saalbach,  
 mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, 5  
 mgr. Benjamin Potzerne,  
 mgr. Johann Philip Palthenius.

## Extraordinarii sunt:

- d. Johannes Schack, professor iuris extra-  
 ordinarius, 10  
 d. Johannes Jacobus Stolterfot, professor  
 medicinae extraordinarius,  
 mgr. Theodorus Horn, historiarum pro-  
 fessor extraordinarius.

pag. 225. [Jur.] Decanatus undecimus doctoris *Friderici Gerdesii* anno 1694 coeptus. 15  
 Missi sunt hoc anno casus 83 ad facultatem nostram, super quibus sententiae et  
 responsa data sunt.

Initio mensis Junii a facultate nostra summos in utroque iure honores sibi conferre  
 petiit dns. Herman Christoff Schlaff Wismariensis, tunc temporis summi tribunalis Wisma- 20  
 riensis procurator ordinarium et senator ibidem, nunc eiusdem tribunalis protonotarius, ad-  
 missus ad examina habitisque ad l. 9 C. de legibus<sup>a)</sup> et cap. 2 de pactis in VI<sup>b)</sup> lectionibus  
 die 10. Julii de obligatione faciendi publicae disputavit.

Deinde dns. Henningius Christopherus Gerdesius, Wusterhusano Pomeranus, meus ex  
 fratre germano nepos, die 15. Oct. nomen suum facultati professus est et postquam die 1.  
 25 2. Novembris examinatus, lectiones cursorias ut vocant ad l. 5 C. de rei vindicatione<sup>c)</sup>  
 habuit et die 3. Dec. de intercessionibus pro licentia disputavit et in panegyri solemnii  
 doctorali iuris utriusque licentiatum renunciatus est.

Accessit deinde dns. Justus Ludovicus Olthoff Sveriusensis, syndicus apud Stralaeun-  
 denses primarius, qui praevix examiniibus habitisque ad l. 5 C. de iudaeis et paganis<sup>d)</sup>, die  
 30 13. Dec. de iure affectationis publicae disputavit et die sequenti iuris utriusque doctor publice  
 proclamatus est. Procancellarius fuit dns. doctor Jacobus Henningius, professor sacrosanctae  
 35 theologiae ordinarium et consistorii regii assessor necnon ad Divi Jacobi pastor, suffragante  
 magnifico rectore dno. doctore Conrado Tiburtio Rangone, sacrosanctae theologiae professore  
 primario et Pomeraniae Rugiaeque superintendente generali etc.

In theologia facultate simul in eadem panegyri nepos ex fratre consanguineus dns. 35  
 mgr. Henningius Johannes Gerdesius, superintendens Wismariensis et pastor Marianus ibi-  
 dem, sacrosanctae theologiae doctor creatus est.

Mense Februario ex hac academia discessit dns. mgr. Ehregott Daniel Colberg, mora-  
 40 lium professor ordinarium, gener noster dilectissimus, et ad pastorum Nicolaitanum Wis-  
 mariensem vocatus est, cui pastorum combinatus est assessoratus consistorii.

Sic quoque ad pastorum S. Georgii et assessoratum consistorii Wismariensis vocatus  
 est dns. mgr. Georg Balthasar Mascovius, professor theologiae et philosophiae primae extra-  
 ordinarius, filius noster spiritualis. — Quae circa vocationem dni. mgr. Palthenii, qui haec-  
 45 tenus inaudito exemplo sine ullo praevio examine, contradicentibus domino seniore et dno.  
 Gebhardi, magisterii titulo donatus et sine ullo praevio specimine ad professionem moralium  
 ordinarium vocatus fuit, acta sunt, acta docebunt publica.

Die 14. Nov. in promotione magisteriali decem creati sunt magistri, procancellario dno.  
 doctore Jacobo Henningio, theologiae ordinarium etc.

Professores iuris ordinarii per Dei gratiam hodie sunt:

- 50 D. Fridericus Gerdesius, senior et consistorii regii director,  
 d. Petrus Mascovius, in futuro anno decanus et consistorii assessor,  
 d. Alexander Caroc, dicasterii regii assessor et syndicus criminalis.

## Extra facultatem:

Doctor Conrad Fridlib, cognominatus Fridensberg, consiliarius iustitiae.

- 55 Extraordinarius: D. Johannes Schack. 55

a) (1, 14).

b) (1, 18).

c) (3, 32).

d) (1, 9, u. 11).

1695.

α. ω.

Anno MDCXCV, die 17. Novembris suffragio enكتورum, quorum interest, f. 8.  
munus rectoratus et dignitas magistratus academiae regiae Gryphiswaldensis  
5 translata fuit in Johannem Gerdes, Holmiensem Suecum, philosophiae et medi- 5  
cinae doctorem, sacrae regiae maiestatis Suediae medicum et professorem  
publicum ordinarium, suae facultatis semper decanum. Introductionis solemnia  
autem instituta per virum nobilissimum atque excellentissimum dominum  
Brandanum Henricum Gebhardi, philosophiae magistrum et linguarum orien-  
10 talium professorem publicum ordinarium, die 12. mensis Decembris. 10

In civium academicorum numerum recepti sunt sequentes:

1	13. Dec. Petrus Varnmarck, Wermelandensis Sue- cus, ss. theol. stud., iur.	2 fl., bibl. 8 sch. <sup>1)</sup>	9. 30. Mart. HarderBalemann, Luneburgensis, ss. theol. stud.	15
15	2. 19. Dec. Johann Michael Freywaldt, Luxenburg- ensis, olim ordinis Car- melitarum conventus Confluentini <sup>2)</sup> procura- tor, postquam papatui Holmiae Suecorum valed- dixerat, iuravit	bibl. 8 sch.	10. — Alexander Caroc, Gry- phiswaldensis, legum stud.	0
20	3. 15. Jan. [1696] Augustinus Baltzer, Stralsundensis P., ss. theol. stud., <i>audi- tor legionis Düker.</i>	bibl. 8 sch.	11. — Georgh Adolph Caroc, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., <i>ille miles, hic syndicus provincialis</i>	0 20
25	4. 17. Jan. Christophorus Buch, Stralsundensis P., ss. theol. stud., iuravit	bibl. 8 sch.	12. 13. Apr. David Meincke, Anklamensis P., ss. theol. stud., <i>cantor Lassanensis</i>	f. 8'. 25
30	5. 18. Febr. Johannes Christo- phorus Titius, Hers- bruccensisNoricus, med. stud.	bibl. 8 sch.	13. 26. Apr. Simon Skragge, Wermelandensis Sue- cus, ss. theol. stud.	30
35	6. 3. Mart. Christophorus Pyll, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., <i>rector scholae Anclamensis, dein Sedinensis, denique gym- nasii Stralsundensis</i>	bibl. 8 sch.	14. — Olaus Spaak, Wermel- landensis Suecus, ss. theol. stud.	30
40	7. 4. Mart. Franciscus Mat- thias Schwandt, Ankla- mensis P., ss. theol. stud., iuravit	bibl. 8 sch.	15. 29. Apr. Matth. Kirchstein, Golnowiensis P., ss. theol. stud.	35
45	8. 16. Mart. Philippus Christo- phorus Spalekhaber,	bibl. 8 sch.	<i>pastor prope Golnowiam</i> 16. 7. Maii Georgh Friderich Niehenek, Rostochien- sis Megapolitanus, ss. theol. stud., <i>iam pastor Gothoburgensis</i>	inscriptio 32 sch., depos. 32 sch., bibl. 8 sch. 40
			17. 20. Maii Andreas Linden- bergh, Bernaviensis Marchicus, legum stud., iuravit	45

1) So überall, wenn keine anderen Summen angegeben sind.

2) Cod.: Confluentiis, Confluentini.

- |     |       |   |   |     |     |  |   |
|-----|-------|---|---|-----|-----|--|---|
| 18. | 22.   | Maii Basilius Rose,<br>Martisburgensis Saxo,<br>linguae Gallicae ma-<br>gister                                    |   | 32. | 27. | Franciscus Theodorus<br>de Weyher, nobilis Po-<br>lonus Prutenus, legum<br>stud.   |   |
| 5   | 19.   | 28. Maii Andreas Lehmann,<br>Wismariensis Megapo-<br>litanus, ss. theol. stud.                                    |   | 33. | —   | Mauritius Theodorus<br>de Weyher, nobilis Po-<br>lonus Prutenus, legum<br>stud.  | 5                                       |
|     | 20.   | 30. Maii Gabriel Reichen-<br>berg, Sedinensis P., ss.<br>theol. stud.   |   | 34. | 28. | Jul. dns. mgr. Johannes<br>Christophorus Cramerus,<br>templi Jacobaei apud<br>Sedinenses pastor pri-<br>marius ut et scholae se-<br>natoriae ephorus, sacro-<br>sanctae theologiae nunc<br>candidatus prope diem | 10                                      |
| 10  |       |   | 2 fl., pro<br>depos. 2 fl.,<br>bibl. 8 sch. | 35. | 9.  | Aug. Christianus Ser-<br>pillius, Sempronensis<br>Hungarus, magisterii<br>candidatus absens  | 15                                      |
|     |       | <i>pastor prope Treptoam</i>  |   | 36. | —   | Justus Steemannus,<br>Hamburgensis, magiste-<br>rii candidatus absens  | 20                                      |
|     | 21.   | 5. Jun. Johannes Klav-<br>icke, Zedinensis Neo-<br>marchicus, ss. theol. stud.                                    | 0   | 37. | 10. | Sept. Gereon Ignatius<br>Baekhausen, Erffurden-<br>sis, med. cand.   | 25                                      |
| 15  | 22.   | — Alexander Johann Ger-<br>des, Sedinensis P.   | 0   | 38. | 23. | Sept. Laurentius Ulri-<br>cus Rango, Colbergensis<br>P., legum stud.   | 4 fl., bibl.<br>8 sch.                  |
|     | 23.   | — Franciscus Joachim v.<br>Essen, iuvenis fere 5 (!)<br>annorum, iam assessor<br><i>dicasterii, dein director</i> | 0   | 39. | 28. | Sept. Fridericus Petrus<br>Seyer, Graboviensis Me-<br>gapolitanus, legum stud.   | 2 fl., depos.<br>2 fl., bibl.<br>8 sch. |
| 20  | 24.   | — Ernst Ludwig Caroc,<br>Gryphiswaldensis P.  | 0   | 40. | 1.  | Oct. Petrus Schöppich,<br>Anclamensis P., ss. theol.<br>stud., <i>pastor paganus</i>   | 2 fl., depos.<br>2 fl., bibl.<br>8 sch. |
|     | 25.   | 6. Jun. Joachimus Man-<br>son, Woldigensis Mega-<br>politanus, ss. theol. stud.                                   |   | 41. | 15. | Oct. Nicolaus de la Ro-<br>que, Calmariensis Suc-<br>cus, ss. theol. stud.   | 0                                       |
| 25  | 26.   | 23. Jun. Jacobus Schuster,<br>Grymmensis P., ss. theol.<br>stud.  | 2 fl., depos.<br>2 fl., bibl.<br>8 sch.     | 42. | —   | Christianus Schwarz,<br>Stralsundensis P., le-<br>gum stud., <i>consul Stral-<br/>sundensis</i>  | 40                                      |
|     | 27.   | 27. Jun. Johannes Ludovi-<br>cus Heyll, Neoanger-<br>munda Marchicus, ss.<br>theol. stud.,                        | 2 fl., depos.<br>2 fl., bibl.<br>8 sch.     | 43. | —   | Johannes Malchin,<br>Gryphiswaldensis, le-<br>gum stud.<br><i>magister armorum in<br/>academia nostra</i>  | 2 fl., depos.<br>2 fl.                  |
| 30  |       |   |   |     |     |  | 45                                      |
|     |       | <i>pastor in Marchia</i>  |   |     |     |  |   |
|     | 28.   | 9. Jul. Daniel Raschkius,<br>Korlinensis P., ss. theol.<br>stud.  | 2 fl., depos.<br>2 fl., bibl.<br>8 sch.     |     |     |  |   |
| 35  | 29.   | — Georg Fridrich Schultz,<br>Golnoviensis P., ss. theol.<br>stud.   | 2 fl., depos.<br>2 fl., bibl.<br>8 sch.     |     |     |  |   |
|     | f. 9. | 30. 11. Jul. Gregorius Philippus<br>Klough, Treptowiensis<br>P., legum stud.                                      | 2 fl., depos.<br>2 fl., bibl.<br>8 sch.     |     |     |  |   |
|     | 31.   | 13. Jul. Joachim Fridrich<br>Schröder, Anklamensis<br>P., ss. theol. stud.  | 2 fl., depos.<br>2 fl., bibl.<br>8 sch.     |     |     |  |   |
| 45  |       |   |   |     |     |  |   |

<p>f. 9'. 44. 13. Nov. Johannes Fridericus Sander, Sundensis P., legum stud. 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.</p> <p>45. — Dionysius Hartwigh Behrens, Grimmensis P., ss. theol. stud. 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.</p> <p><i>pastor castrensis nunc Wusterhusanus</i></p> <p>10 46. 23. Nov. Emanuel Hermann, Gryphiswalden-Horum memoria semper maneat in benedictione.</p>	<p>sis, ss. theol. stud., <i>medicinae doctor</i> 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.</p> <p>47. — Christophorus Nürnberg, Gryphiswaldensis, legum stud., <i>structuarius universitatis Gryphiswaldensis</i> 2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.</p> <p>48. 15. Dec. Joachimus Schultz, Sedinensis P., legum stud. 10</p>
---	---

Acta notatu digna visa sunt sequentia, annalibus hisce propterea inserta.

I. Negotia publica in consessibus omnino tredecim, quos conciliares conventus vocare solent, ventilata decenter, reliqua adhibitis in consilium vel dominis senioribus vel dominis decanis vel etiam facta per capsulam communicatione expedita sunt methodo recepta.<sup>1)</sup>

II. Minus pacatus fuerit status academiae per huncce annum, dum lites cives academicos inter et oppidanos, illos et praesidiarium militem, imo et ordines alios honoratos fuere satis molestae. Ita tamen compositae sunt caedem, ut societas haecoe pia sub tutela summi numinis, clypeo potentissimi regis, praesidio quoque magnificentissimi domini cancellarii in statu quieto manserit, eoque in ut conseruetur, est quod coniunctis votis optemus.

III. Fuere sollicitae et facultas et academia, ut pro tenore legum et privilegiorum suppleretur defectus is, quem praematurus discessus viri consultissimi et de publico optime meriti dni. directoris Gerdesii corpori academico et societati iuridicae intulerat, sicque nominando et praesentando id quod sollicita et debita cura exposcit, implere. Quam autem intentionem antevertit potentissimi regis diploma dno. doctori Johanni Schackio, professori iuris haecenus extraordinario, successionem in locum et iura supramemorati beati dni. doctoris Gerdesii clementissime concedens. Unde datis equidem induciis tentatisque in humillimis terminis remonstrationibus, tandem ad celsissimi proprincipis et illustrissimi regiminis mandatum sine clausula facta, certis conditionibus et, ut dicitur, reservatis, receptio et introductio die 10 Decembris, hora 5. vespertina. Circumstantias protocollum suppedabit.

IV. Sub hocce rectoratu dudum concepta et per satis multos rectoratus voluntata resolutio de translocatione bibliothecae publicae deducta est in effectum. Apertatus locus satis conveniens et spatiosus in superiori collegii academico boream spectante parte. Exaratae leges scriptae ad eiusmodi finem bonum necessariae. Factum munus bibliothecarii ambulatorium et prima vice oblatum viro nobilissimo dno. mgro. Benjamin Potzerne, logices et metaphysices professori publico ordinario, collegae nostro honoratissimo, qui procul dubio procurabit sub caractere hocce quae restant necessaria. Locus ubi asservata fuit bibliotheca antea ex decreto reverendi concilii concessus gratiosae facultati medicae pro auditorio ordinario.

V. Ductus quoque est calculus praetensionum iustarum, quas, vi recessus visitationis anno 1666 §§ . . ., erga professores habere posset interesse academiae publicae; suo tempore iis, quibus interest, communicandus.

VI. Facienda ulterius hic est mentio similtatis alicuius magistratum academi-

1) Es folgen die Beric. Et heet.

18. 22. Maii Basilius Rose,  
Martisburgensis Saxo,  
linguae Gallicae ma-  
gister
- 5 19. 28. Maii Andreas Lehmann,  
Wismariensis Megapo-  
litanus, ss. theol. stud.
20. 30. Maii Gabriel Reichen-  
berg, Sedinensis P., ss.  
10 theol. stud. 2 fl., pro  
depos. 2 fl.,  
bibl. 8 sch.
- pastor prope Treptoam*
21. 5. Jun. Johannes Kla-  
vicke, Zedinensis Neo-  
marchicus, ss. theol. stud.
- 15 22. — Alexander Johann Ger-  
des, Sedinensis P. 0
23. — Franciscus Joachim v.  
Essen, iuvenis fere 5 [!]  
annorum, iam assessor  
*dicasterii, dein director*
- 20 24. — Ernst Ludwig Caroc,  
Gryphiswaldensis P. 0
25. 6. Jun. Joachimus Man-  
son, Woldigensis Mega-  
25 politanus, ss. theol. stud.
26. 23. Jun. Jacobus Schuster,  
Grymmensis P., ss. theol.  
stud. 2 fl., depos.  
2 fl., bibl.  
8 sch.
27. 27. Jun. Johannes Ludovi-  
30 cius Heyll, Neoanger-  
munda Marchicus, ss.  
theol. stud., 2 fl., depos.  
2 fl., bibl.  
8 sch.
- pastor in Marchia*
28. 9. Jul. Daniel Raschkus,  
35 Korlinensis P., ss. theol.  
stud. 2 fl., depos.  
2 fl., bibl.  
8 sch.
29. — Georg Fridrich Schultz,  
Golnovlensis P., ss. theol.  
stud. 2 fl., depos.  
2 fl., bibl.  
8 sch.
- f. 9. 30. 11. Jul. Gregorius Philippus  
Klough, Treptowiensis  
P., legum stud. 2 fl., depos.  
2 fl., bibl.  
8 sch.
31. 13. Jul. Joachim Fridrich  
45 Schröder, Anklamensis  
P., ss. theol. stud.
32. 27. Franciscus Theodorus  
de Weyher, nobilis Po-  
lonus Prutenus, legum  
stud.
33. — Mauritijs Theodorus 5  
de Weyher, nobilis Po-  
lonus Prutenus, legum  
stud.
34. 28. Jul. dns. mgr. Johannes  
Christophorus Cramerus,  
templi Jacobaei apud  
Sedinenses pastor pri-  
marius ut et scholae se-  
natoriae ephorus, sacro-  
sanctae theologiae nunc  
candidatus prope diem 4 fl.
35. 9. Aug. Christianus Ser-  
pilius, Sempronensis  
Hungarus, magisterii  
candidatus absens 20
36. — Justus Steemannus,  
Hamburgensis, magiste-  
rii candidatus absens
37. 10. Sept. Gereon Ignatius  
Backhausen, Erfurden-  
sis, med. cand. 4 fl., bibl.  
8 sch.
38. 23. Sept. Laurentius Ulri-  
cus Rango, Colbergensis  
P., legum stud. 2 fl., depos.  
2 fl., bibl.  
8 sch.
39. 28. Sept. Fridericus Petrus  
Seyer, Graboviensis Me-  
gapolitanus, legum stud. 2 fl., depos.  
2 fl., bibl.  
8 sch.
40. 1. Oct. Petrus Schöppich,  
Anclamensis P., ss. theol.  
stud., *pastor paganus* 2 fl., depos. 35  
2 fl., bibl.  
8 sch.
41. 15. Oct. Nicolaus de la Ro-  
que, Calmariensis Sue-  
cus, ss. theol. stud. 0
42. — Christianus Schwarz,  
Stralsundensis P., le-  
gum stud., *consul Stral-  
sundensis* 40
43. — Johannes Malchin,  
Gryphiswaldensis, le-  
gum stud. 2 fl., depos. 45  
2 fl.
- magister armorum in  
academia nostra*



f. 9'. 44.	13. Nov. Johannes Fridericus Sander, Sundensis P., legum stud.	2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.	sis, ss. theol. stud., <i>medicinae doctor</i>	2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.	
5	45. — Dionysius Hartwich Behrens, Grimmensis P., ss. theol. stud.	2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.	47. — Christophorus Nürnberg, Gryphiswaldensis, legum stud., <i>structuarius universitatis Gryphiswaldensis</i>	2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.	5
	<i>pastor castrensis nunc Wusterhusanus</i>		48. 15. Dec. Joachimus Schultz, Sedinensis P., legum stud.		10
10	46. 23. Nov. Emannel Hermann, Gryphiswalden- Horum memoria semper maneat in benedictione.				

Acta notatu digna visa sunt sequentia, annalibus hisce propterea inserta.

I. Negotia publica in consessibus omnino tredecim, quos conciliares conventus vocare solent, ventilata decenter, reliqua adhibitis in consilium vel dominis senioribus vel dominis decanis vel etiam facta per capsulam communicatione expedita sunt methodo recepta.<sup>1)</sup>

II. Minus pacatus fuerit status academiae per huncce annum, dum lites cives academicos inter et oppidanos, illos et praesidiarium militem, imo et ordines alios honoratos fuere satis molestae. Ita tamen compositae sunt eadem, ut societas haecce pia sub tutela summi nminis, clypeo potentissimi regis, praesidio quoque magnificentissimi domini cancellarii in statu quieto manserit, eoque in ut conservetur, est quod coniunctis votis optemus.

III. Fuere sollicitae et facultas et academia, ut pro tenore legum et privilegiorum suppleretur defectus is, quem praematurus discessus viri consultissimi et de publico optime meriti dni. directoris Gerdesii corpori academico et societati iuridicae intulerat, sicque nominando et praesentando id quod sollicita et debita cura exposcit, implere. Quam autem intentionem antevertit potentissimi regis diploma dno. doctori Johanni Schacko, professori iuris hactenus extraordinario, successionem in locum et iura supramemorati beati dni. doctoris Gerdesii clementissime concedens. Unde datis equidem induciis tentatisque in humillimis terminis remonstrationibus, tandem ad celsissimi principis et illustrissimi regiminis mandatum sine clausula facta, certis conditionibus et, ut dicitur, reservatis, receptio et introductio die 10 Decembris, hora 5. vespertina. Circumstantias protocollum suppeditabit.

IV. Sub hocce rectoratu dudum concepta et per satis multos rectoratus voluntata resolutio de translocatione bibliothecae publicae deducta est in effectum. Apertus locus satis conveniens et spatiosus in superiori collegii academico boream spectante parte. Exaratae leges scriptae ad eiusmodi finem bonum necessariae. Factum munus bibliothecarii ambulatorium et prima vice oblatum viro nobilissimo dno. mgro. Benjamin Potzerne, logices et metaphysices professori publico ordinario, collegae nostro honoratissimo, qui procul dnbio procurabit sub caractere hocce quae restant necessaria. Locus ubi asservata fuit bibliotheca antea ex decreto reverendi concilii concessus gratiosae facultati medicae pro auditorio ordinario.

V. Ductus quoque est calculus praetensionum instarum, quas, vi recessus visitationis anno 1666 §§ . . . , erga professores habere posset interesse academiae publicae; suo tempore iis, quibus interest, communicandus.

VI. Facienda ulterius hic est mentio simultatis alienius magistratum academi-

1) Es folgen die Worte: Et heet.

micum inter et oppidanum ex eo capite oriundae, quod rector academiae studiosum Trendelenburgh, turbatorem securitatis viae publicae, manu militari in domo civis urbici arctiori tenuerat custodia. Cui decreto iterata protestatione se opponebat tunc temporis dominus consul dicens, licet sine effectu, cum ius academiae, communicato cum dominis senioribus consilio, prosequeretur rector, unde lis mota ulterior non est.

VII. Felix fuit Athenaeum hocce nostrum in eo, quod data ipsi fuerit occasio solenni ritu distribuendi cum approbatione clementissima magnificentissimi domini cancellarii brabea iis, quibus ob merita destinaverat ea gratiosus Apollo. Sicque  
 1. In facultate theologia impetraverunt honores summos et praerogativas convenientes viri maxime reverendi atque amplissimi dns. mgr. Hermannus Witte, Riga Livonus, vocatus theologiae in gymnasio Carolino Sedini professor publicus primarius, Divae Mariae cathedralis templi ecclesiae pastor, synodique vicinae praepositus; dns. mgr. Johannes Christophorus Cramerus, Sedinensis P., ad Divi Jacobi ibidem pastor primarius scholaeque senatoriae ephorus.

Distincti fuere actus et in honoribus quoque gradus, cum ille praemissis lectionibus cursoriis ad 2. Corinth. 6, 2 habitaque disputatione de ecclesia Lutherana non schismatica etc. renunciatus theologiae licentiatu in auditorio maiore in inferiore cathedra substituit. [!] die 30. Jan., — hic vero facta commentatione ad Romanos 7, 14 seq. et exposita disquisitioni publicae materia ardua de improperio haereticas pravitatis Lutherano nomini a papaeis obiectato ad supremam admissus cathedram sacrosanctae theologiae doctoris titulo mactatus, more sucto in templo Divo Nicolao sacro solennitates utriusque actus absolvente: Viro summe reverendo ampl. et excellent. dno. C. T. Rangone, ss. theol. d. et professore publico ord., sacrae regiae maiestatis Suedicae per Pomeraniae ducatum et Rugiae principatum superintendente generali, consistorii regis praeside, pastore itidem ad aedes D. Nicolai plebanoque Gutzkoviensis paroch. etc. tunc temporis prodecano et promotore spectatissimo, solennia ista magis illustria reddente necessaria sua praesentia procancellario magnifico dno. Jacobo Henning, ss. theol. d. et p. p. o., suae facultatis seniore et tunc temporis decano, consist. regis assessore et ad S. Jacobi pastore.

2. In facult. philosophica, procancellario magnifico dno. mgro. Jacobo Rosenovio, math. p. p. o., academiae seniore, decano et promotore spectatissimo viro nobilissimo, excellentissimo atque amplissimo dno. mgro. Benjamin Potzerne, log. et metaphys. p. p. o., laurea magistri cincti sequentes domini: Simon Skraggius, Petrus Warnemarckius, Olaus Spaakius, Wermelandia Sueci, designati pastores, partim geodaetae regii: domini: Justus Stemannus Hamburgensis, Christianus Serpillius Sempronius Hungarus, Hercules Wendt Gryphiswaldensis, vicaria homiletica opera ad proximam promotionis spem se exercentibus. — Peracta sunt omnia pro consuetudine recepta in curia oppidana die 15. Aug. hora antemeridiana.

VIII. Missus quoque sub hocce rectoratu in vineam Christi Dersekoviensem ex academia haecce studiosus theologiae Michaël Zeell, iura patronatus praesentando, eligendo, vocando, decenter exercente per rectorem, reverendo concilio; ordinationis et introductionis actui praefuit ipse dominus superintendens generalis.

IX. Notandi nunc porro atro, quod dicitur, calculo ii sunt, qui contra leges iuratumque fidem se exhibuere petulantur[!]. Numerandus inter eos primus Georgh Michael Hoes, Norimbergensis, aggressor nocturnus, commilitonem Rosium lethaliter vulnerans. Id propter, decenter examinata causa, ex decreto publico perpetua relegatione in eum quoque animadversum, licet executio interposita appellatione, quam in honorem magnificentissimi concedebat reverendum concilium, hactenus protracta. Transmissa sunt Sedinum acta, nihil autem accepit responsi academia nec remissa

protocollo. Alter male audiens censuramque iustam merens erat Andreas Sillmer, Revalia Esthoniensis, sacrosanctae theologiae pro dolor! studiosus. Is scalpendo arbores publicas, imo ernendo et tempore nocturno in locum infamem deportando scabritiem non levem intulit et animo et famae. Unde fuga sibi consulentem satique suspectum reddentem ex tabula publica significanter citavit reverendum concillium die 22. Decembris concessa mora ad ultimum diem mensis proxime futuri Martii. Afferet erga intra tempus suae innocentiae argumenta evidentia aut expectabit una cum complicitibus facinorosae eiusmodi petulantiae paenas adaequatas, iustae magnifici domini rectoris successoris curae committendas.

X. Nec praetereundum, assumptum esse ex decreto concilii reverendi pro ordinario academiae caementario Nicolam Beiskernum Jenensem surrogatumque in locum Zothii, quem ut emeritum tractare statuerat academia; promittebat absente secretario, qui alias iuramentum praelegere debebat, porrecta dextra fidem curamque in aedibus rectoris, praesentibus dominis collegis honoratissimis Gebhardi et Potzerne; videantur acta.

XI. Tandem, superfunctorie licet, mentionem faciemus propositionum nonnullarum satis proficiarum, quae partim mansere in suspenso, partim nescio quo fato factae retrogradae. Sic horti medici adaptatio et in specie ad Hartmanni spatiosum collegioque vicinum locum facta reflexio, primo statim huius anni conventu conciliari ab omnibus reverendi concilii membris necessaria et conveniens indicata, non habuit tamen eum, quem sibi promiserat medica facultas, effectum. Sic quoque reparatio templi Eldenaviensis, credo ob depauperatum cassae statum, non potuit sub hocce rectoratu suscipi, nedum obtineri. Quam vero impeditae decori ac ornamento academiae destinatae structurae cathedrae in auditorio maximo, ad quam promovendam liberales admodum porrigebat manus snime reverendus dominus generalis superintendens d. Conradus Tiburtius Rango, fantor et collega noster honoratissimus, veram allegare debeam causam, nescio, nisi forsitan concedendum, habere et optimas intentiones sua fata.

XII. Necessum ulterius dncio hic monere, me rectorem t. t. aut subscriptione aut sigilli additione robur addere contracti isti, quem virgines Volschovianae ratione portionis in pago Subzoviensi de novo inire vulnere cum pensionario, noluisse. Academiam enim enormiter laesam deprehendi, quandoquidem ususfructus perceptus detracta ordinaria usurarum portione iam tum absorpsit capitalis sic dicti quantum aut summam. Dedi asserti rationes sufficientes prolixas ulteriusque eas illustravit dns. doctor Carocius, collega noster aestumatissimus. Videantur acta.

XIII. Juvat denique meminisse sub hocce rectoratu allatas gratiosissimas saecrae regiae maiestatis literas, quibus concessum academiae ius revocandi bona ista immobilia, quae ex patrimonio academiae sub qualicunq; titulo venere in privatorum manus ad methodum plane eam, quam in praefecturis suis observare iussit serenissimus rex, nutritius noster clementissimus. Commissa cura ea dominis syndicis academiae, vigilabunt ii etiam in haecce parte pro salute publica, quam ego honori et oneri rectorali die 22. Decembris valedicens calidis votis Altissimo commendo, commendaturusque sum semper, et sit laus, honor et gloria in secula seculorum. Amen.

Nomina dominorum professorum, qui hoc tempore in academia haecce docuerunt:

<p>In theologia:</p> <p>Dns. d. Conr. Tib. Rango, sup. gen. et consistorii regii praeses,</p> <p>dns. d. Jacobus Henning, ad Divi Jacobi pastor et consistorii assessor,</p>	<p>dns. d. Nicol. Dassovius, ad aedes Mariae pastor, consistorii assessor.</p> <p>In iure:</p> <p>dns. d. Mascovius, consistorii director,</p> <p>dns. d. Conr. Friedlieb a Friedensbergh,</p>
--	--

	sacrae regiae maiestatis consiliarius iustitiae,	In philosophia:	
	dns. d. Al. Carocius, publicus syndicus,	Dns. mgr. Joachim Rosenovius, senior,	
	dns. d. Joh. Schack.	dns. mgr. Christian Saalbach,	
5	In medicina:	dns. mgr. Brandanus H. Gebhardi,	5
	Dns. Joh. Gerdes, sacrae regiae maiestatis Suedicae medicus, suae facultatis semper decanus,	dns. mgr. Benjamin Potzerne,	
	dns. d. Matth. Clemasius, civitatis physicus.	dns. mgr. Jo. Phil. Paltenius.	
10		Extraordinarius in medicina:	
		Dns. Stolterfoth.	
		Extraordinarius in philosophia:	
		Mgr. Th. Hornius.	10
		Soli Deo gloria.	

pag. 139.

Anno [16]94 et [16]95.

[Theol.] Decanatum ordine denuo sic requirente gessit **Cunradus Tiburtius Rango**, sacrosanctae theologiae doctor et professor publicus primarius, coactus a domino 15 praedecessore, nisi famae orthodoxiae negligens videri velit, haec actis decanatus huius gemini praemittit. 15

Quam pie cauteque scripta fuerint beati domini antecessoris edita, quam accurate conceptae preces publicae, ut nuda rei facies in superioribus exhibita theologorum extraneorum, Suecorum Germanorumque, docuerunt iudicia et acta Wismariensia. Quam bene defensae, 20 publica disputatione, dictae preces, docent beati dnl. doctoris Augusti Strauchii annotationes ad illam disputationem, quae manu scriptae asservantur, cum praematura abreptus morte edere easdem, ut decreverat, non potuerit. Ut asserta beati antecessoris in praemissa relatione 25 sint inversa, docet collatio. An non in iniuriam sic dictorum Sedinensium scripta sint, quae extant, aliorum submitto iudicio. An beatus dominus antecessor haereticus (formalis) fuerit, 25 disceptatum est nunquam; potius an erronea sint plurima eius asserta, verbi gratia: *Sin ich fromm, demüthig usw. se bin ich vollenkommen als Gott Vater, Sohn und heiliger Geist usw.; Gott fordert nicht mehr als vom sündlichen Fleisch zu wissen möglich ist usw.* Hoc negari non potuit. Hinc frembd, harit, bunfel dicta usw. frembde Lehre, Gottesdienst, idem est, quod falsa et erronea doctrina, falsus et erroneus cultus. Errores agnovit beatus antecessor coram sacra regia maiestate, idem mihi 30 clementissime referente; agnovit coram illustrissimo domino comite et campimareschallo de Königsmark. Prooemium disputationis inauguralis ex parte Taulericum cum orthodoxorum theologorum copta adhuc dicunt Sedinenses, illorum iudicio se adhuc submitunt. Quod si 30 vero finis non imponetur relationi, statutis reverendae facultatis non conformi, allam ingressus autoritate sacrae regiae maiestatis quiescere debuit haec controversia; quievisset per me, nisi per dominum collegam in relatione gemina fuisset suscitata. Poterit superiorum 35 autoritate defensio errorum examinari, quanto cum defensoris commodo, dies docebit.

## Acta facultatis.

## Responsa desiderata et data sunt:

1. In causa M. Kienast contra M. Wolffum, 12. Febr. 1694.
2. In causa matrimoniali Sempronii amantis Claudiam Coloniae ad Spreaw, die 30. Octobr. 1694.

## Me absente a domino prodecano elaborata:

1. In causa Servil et Brentii collegarum, mense Octobri 1695.
  2. In causa Wolffii contra Kienastium, 4. Novembr. 1695.
- 45 In quo responsionem ad quaestionem 17 nullatenus approbo. Neque debuisset responderi, cum iam tum a nobis pro Kienastio responsum anno 94.

## Nomina facultati dederunt sua:

1. Mgr. Ehregott Daniel Colbergius, moralium hucusque professor nostrae academiae, vocatus pastor Nicolaitanus Wismariae, d. 6. Febr. 1694. Examinatus a facultate die 16. 50 Februarii, accepit testimonium die 19. Februarii.
2. Mgr. Johann Christophorus Cramerus, Sedinensium ad aedes Sancti Jacobi pastor et scholae oppidanae ephorus, die 3. Aprilis 1694.
3. Mgr. Georgius Balthasar Mascovius, hucusque sacrosanctae theologiae et logicae et metaphysices professor extraordinarius, vocatus pastor ad Beati Georgii Wismariae, die 8. Junii 1694 subiecit se examini riguroso. Lectiones habuit cursorias ad 1. Joh. 3, 6. 7. 8. 9. 55

4. Vir excellentissimi nominis et officii in Suecia, qui tamen certis de causis, quas ipse mihi ex Suecia redeunti exposuit, nomen exprimi noluit.

Promoti sunt:

1. Sacrosanctae theologiae doctor, dns. mgr. Henning Johann Gerdesius, ecclesiarum  
5 Wismariensium superintendens, consistorii praeses, examinatus lectiones habuit cursorias ad  
locum Joëlis 2, 28, die 26., 27. Novembris 1694. Disputationem de entusiasmo, cuius praeci- 5  
sidium propter decani recentissimum gravissimumque luctum, defuncta Dorothea Elisabetha  
filia, dni. d. Stolterfoht medicinae professoris extraordinarii coniuge, in se suscepti dns. d.  
Jacobus Henning.
- 10 Actus promotionis fuit 4. die Decembris in basilica Sancti Nicolai, promotore, decano, pag. 141.  
simul rectore. Procancellarius fuit dns. Jacobus Henning d. Quaestio erat: An homines  
adulti, qui de evangelio Jesu Christi nihil audiverunt, omnes damnandi sint?
2. Sacrosanctae theologiae licentiatu, dns. mgr. Hermannus Witte Riga-Livonus, vocatus  
15 theologiae in gymnasio Carolino Sedini professor primarius, templi cathedralis pastor et synodi  
vicinae praepositus, examinatus ad sacrae regiae maiestatis mandatum, priusquam ipsi 15  
traderetur vocato rediit in Sueciam. Post reditum, diebus 2., 3. Januarii anni 1696, habuit  
lectiones cursorias ad 2. Corinth. 6, 14. Disputationem vero die 30. Januarii de ecclesia  
Lutherana non schismatica, qua habita, licentiatu renuntiatus est.

Decanus anno 95 initio mensis Junii acidulas visitavit Pymontanas. In ducibus  
20 Brunsvicensibus et Luneburgensibus laetus ex ore optimorum theologorum audivit, Calix-  
tinam controversiam cum Friderico Ulrico Calixto morituram. Omnes invenit orthodoxiae 20  
studiosissimos pietatis et chiliismi hostes: Dominum doctorem Ermisch, superintendentem  
Brunswicensem, Hanoverae superintendentem aliumque eiusdem adiunctum Stedingios;  
25 dnm. Eichfeld, Zellenstum superintendentem generalissimum eiusque generum dnm. Hoi-  
rum, archidiaconum Zellensem et consistorii assessorem aliosque plurimos invenit viros opti- 25  
mos Calixti, pietistarum et Petersonii sententiae nullatenus consentientes. Pietistae in  
acidulis quiescebant aut agebant clam. Extirpet Deus haereses et schismata! Convertat er-  
rantes errantiumque patronos! Amen!

Anno eodem die 24. Augusti ad amicam instantiam reverendi consistorii directoris,  
30 pastorum et praepositorum Pomeraniae et Rugiae, discessit Holmiam, a sacra regiae maiestate 30  
plane aliter, quam fama mendax per Pomeraniam Rugiamque dispersit, i. e. clementissime  
exceptus, 8 vicibus ab eadem auditus, bis a regina matre, bis a principe haerede. Expeditus  
felicissime pro cleri commodo, speciali quoque a regiae maiestate affectus gratia et clementia  
35 perpetua praedicanda. Rediit die 8. Decembris per mare ab Ystadio, nullo ipsum in Suecia  
afficiente frigore. Expedita in archivo consistorii, actis superintenduntur et praepositu- 35  
rarum scriniis, praeter archivum Sedini regium asservantur. Soli Deo regiaeque maiestati  
honor et gloria!

Die 10. Decembris anni 95 e vivis proh dolor! discessit rector academiae magnificus pag. 142.  
nobilissimus amplissimus et consultissimus dns. doctor Fridericus Gerdesius, facultatis iuri- 40  
dicae senior, consistorii regii director optime meritus. In eius locum successit nobilissimus  
amplissimus et consultissimus dns. doctor Mascovius, cui vires, vitam longam et consilia  
40 prospera summum numen clementissime largiatur.

Bellum hucusque continuatum est antiturcicum et antigallicum. Nos vero sic pacis  
datorem summum imploramus: Da pacem, Domine, in diebus nostris!

45 Decanatus arca cum annexis, actis, sigillis, statutis, nummis transmissa honoratissimo 45  
dno. collegae doctori Jacobo Henning die 25. Februarii demum, moram causante domino  
prodecano.

Summa cassae, ut vocant, facultatis est in:

	moneta aurea	10 imperiales ober 5 Ducaten,	
50	argentea imperiali	21 "	50
	vulgari, flor. Sedin.	46 "	
	minore	5 " 7 gr. ober 14 L. s.	
	<hr/>		
	Summa summarum	81 Rthl. 14 L. s.	

Soli Deo gloria.

55 [3ur.] Decanatus nonus d. Petri Mascovii, coeptus Calendis Januarii anni post pag. 227.  
Christum natum MDCCXCV.

Hoc anno ex diversis locis tum acta ad informandos dominos con-  
sultentes ad facultatem nostram iuridicam transmissa sunt, numero 91.

60 Circa finem mensis Februarii professus est nomen suum facultati, ut reciperetur in 60  
numerum candidatorum iuris, dns. Christophorus Bockhouserus Wismariensis, summi regii

tribunalis, quod Wismariae est, advocatus et procurator ordinarius, qui (cum prius huc non venerit) 15. et 16. Aprilis rigorose examinatus et 22. et 23. eiusdem mensis diebus lectiones cursorias ad l. fin. C. de edicto divi Hadriani tollendo, a) inauguralem disputationem vero de lite deserta seu derelicta 9. Maii die habuit.

5 Hic candidatus Bockheuserus, quod annotationem meretur, vix enim simile exemplum 5 apud nos extat, mense Augusti licentiam a facultate nostra assumendi gradum doctoris in academia Julia semel atque iterum petit et rationes huius rei causa adduxit; potior fuit, quod nulla doctoralis promotio hoc in anno apud nos expectanda, e re sua vero fuerit in statione sua quantocyus promotus doctor existeret. Annuit, difficulter licet, facultas nostra, 10 et facultatem gradum doctoris petendi ab Helmstadiensibus iuriconsultis concessit, pro quo 10 favore et facultati et decano honorarium ordinarium obtulit, sed illo ipso die, quo doctor Helmstadii creatus est vel creari debuit, Wismariae vir optimus vitam cum morte commutavit.

10 Decembris die magnificus dominus rector, venerandus facultatis nostrae hactenus 15 senior et consistorii regii director meritissimus dns. doctor Fridericus Gerdesius supremum diem obiit. Sit memoria eius in benedictione! [Es folgen die Namen der Professoren des ver. 15 Jahrs, außer Hr. Gerdesius.]

## 1696.

## f. 13. In nomine Jesu Christi.

20 Anno MDCXCVI, 19. Decembris electus est huius academiae rector 20 magister Benjamin Potzner, Sedinensis Pomeranus, logicae et metaphysicae professor publicus ordinarius, et die 22. Decembris solenniter introductus est per nobilissimum, excellentissimum et experientissimum virum dnm. d. Johannem Gerdesium Holmiensem, sacrae regiae maiestatis Suecicae medicum 25 eiusdemque facultatis professorem publicum ordinarium. Cuius tempore rectoratus ius civitatis academicae sunt consequuti inque album reipublicae nostrae litterariae relati sequentes:

f. 13'. 1. 30. Dec. 1696 Bernhardus Ekegreen, Westrogothus	6. 19. Mart. Christophorus Feltwig, Gryphiswaldensis, professor medicinae	30
30 Succus, ad commendationem dni. doctoris Gerdesii et directoris Eurelii	7. 22. Mart. Dan. Jacob Glitschner, Parihimensis Megapolitanus, pro inscriptione et depositione	35
2. — Christianus Seltrecht, Sunda-Pom., pro inscriptione	4 fl., 8 sol.	
35 3. 6. Febr. 1697 Siegismundus Augustus Pfeiffer, Strop-pa Silesius, Augusti theologi et superintendentis Lub[enensis?] filius	2 fl., bibl. 8 sol.	
40 4. 18. Febr. Axel Noreen, Vermelandia Suecus	2 fl., bibl. 8 sol.	
<i>physicus Julinensis</i>		
45 5. 1. Mart. Joach. Henr. de Gawern, eques Rungianus	2 fl., 8 sol.	
	8. 24. Mart. Petrus Hielm, Schmolandus Suecus	2 fl., 8 sol.
	9. 26. Mart. Caspar Hoyer, Gryphiswaldensis	2 fl., 8 sol. 40
	10. — Augustinus Wahle, Sunda-Pom.	4 fl., 8 sol.
	11. — Herm. Christoph. Engebrecht, Gryphiswaldensis	4 fl., 8 sol. 45
	<i>referendarius dicasterii</i>	
	12. 9. Apr. Thomas Gadebusch, Gryphiswaldensis	4 fl., 8 sol.
	<i>subrector Stralsundensis</i>	50

a) (6, 33).

13.	9. Apr. Philippus Ludovicus Arcularius, Rhoda Walddeccus	4 fl., 8 sol.	23.	24. Jul. Ephraim Hiltebrand, Cöslinensis P.	4 fl., 8 sol.
5	14. — Joh. Henricus Brütike, Schmillingshusa Walddeccus	4 fl., 8 sol.	24.	28. Jul. Johannes Sonck, Borea Finlandus	
	<i>pastor Nähringensis</i>		25.	— Joachimus Nemzaw, Riga Livonus	4 fl., 8 sol.
10	15. 12. Apr. Joachimus Willers, Sunda-Pom.	4 fl., 8 sol.	26.	30. Jul. Henricus Knoch, Wolgastensis P.	4 fl., 8 sol.
	<i>pastor Lassanensis</i>		27.	27. Sept. Jacobus Ottho, Anclamensis P.	2 fl., 8 sol.
	16. 23. Apr. David Andreas Tracht, Vorlanda Pom.	2 fl., 8 sol.	28.	28. Sept. Nicolaus Norby, Olai filius, Gothlandus Suecus	2 fl., 8 sol.
	<i>pastor Zarnikoviensis</i>			<i>pastor Sedinensis ecclesiae Suecae</i>	15
15	17. 24. Apr. Jo. Ludovicus Würffel, Gryphiswaldensis, <i>theologiae professor</i>		29.	8. Oct. Albertus Alberti, Vögdahagensis P.	4 fl., 8 sol.
	18. — Michael Spareck, Gryphiswaldensis, <i>pastor Segebergensis</i>		30.	20. Oct. Ernestus Christophorus Baumann, Stolpensis P.	4 fl., 8 sol.
20	19. 1. Maii Jonas Lanerius, Schmolandia Suecus	2 fl., 8 sol.	31.	4. Nov. Christianus Schwartz, Altenkirchensis Rugianus	4 fl., 8 sol.
	20. 20. Maii Daniel Matthias Engelbrecht, Lubecensis, designatus apud academiam chorearum magister	2 fl., 8 sol.	32.	8. Nov. Martinus Titius, Crosna Silesius	4 fl., 8 sol.
25	21. 3. Jul. Otto Jacob de Nie-roth, eques Pomeranus	4 fl., 8 sol.	33.	20. Nov. Christianus Lehne, Sedinensis P.	
30	22. 19. Jul. Franciscus Jäde, Gryphiswaldensis	2 fl., 8 sol.	34.	24. Nov. Hempo Engelbrecht, Harpeccensis Saxo	4 fl., 8 sol.

Quos inscriptos omnes cum reliquis, quos hic liber continet aut continebit ter genuflexus castis precibus Deo trinuni commendo, ut eos, dum in carne sunt, capaces esse iubeat solatii illius: quod liber memoriae sit scriptus coram Domino, utque olim eorundem nomina in libro vitae reperiantur propter ingens nomen Jesu! Amen!

Ceterum cum non dubitem, academiam (cui laudabiliter consultari coeptum est) ad sublevationem cassae pecunias e testimoniis inscriptionis collectas propediem e multis retro rectoratibus collaturam esse, paratus sum, ut *επιβαλλον μέρος* persolvam.

Ad supplementum bibliothecae academicae tempore huius rectoratus collectos constat 4 thaler. 24 sol., quam et summulam iamdum extradidi.

Domino secretario et academiae accenso nummi subsecivi iuxta constitutam antiquitus proportionem sunt porrecti.

Acta rectoratus eius styli officio consignata. f. 14'.

Missis disciplinaribus oeconomicis plerisque et id genus rebus, quae vulgo accidunt aut ordinarie in administrationem academicam expetunt, de quibus perinde ut de reliquis acta tabulario academico illata testantur, visum est in litteras referre et posteritati tradere eventus memorabiles, spem fundi nostri pro ordinatione factorum divinatorum vel affligentes vel erigentes iuxta, quae qualem academiae se gesserit, semper ab actis, ad quae provocatur, constabit.

- I. Ac initio quidem fas erit observare famam, quam sibi comparat miraculis suis exorabilis et misericors Jehovah, Deus noster. Magna quippe facta eius et summo cedentia oblectamento eadem observantibus. (Psalm 111, v. 2 et 4.) Iisdem annueramus merito hocce factum et fatum ad omnem posteritatem memorabile
- 5 (quod et fama et litterae publicae loquebantur et impense efferebant) centum nempe 5  
 hominum in glacie fracta stantium ipsis in maris fluctibus mirificam conservatio-  
 nem. Postquam exente anno 1696 classis nautica Batavorum actuarum rigidissimo  
 direpente frigore ingruente coactam se sensit, ut portus quosque cursui tum servato  
 10 vicinissimos adeoque Danicos quaereret ibidemque hyemaret, sexto ergo Januarii 10  
 nascentis anni 1697 centum fere greganorum nantarum (quos Matrosen vocant) e  
 portu Hafniensi per spatium, quale hora potest confici, exierant, ut pro more piscar-  
 entur, ubi quidem accidit, ut de improvviso glacies, pridie cauro perquam agitata  
 et divexata, circa vesperam secederet solvereturque et cum dictis nautis in altum  
 propelleretur, qui quidem tametsi triremes instruerentur et submitterentur propter  
 15 oblectantes procellas densioresque nebulas (quae per biduum durarunt) et vim gla- 15  
 ciei valide fluctus armantis, nuncunque sociennium illud destinasset, eripi et servari  
 minime potuissent; quare miseri hi fluctuum et ventorum arbitrio plane permissi sunt,  
 et quilibet casum reputans iisdem ceu destinatis morti eidemque iam obnoxiiis victi-  
 mis lessum iam animo concipiebat atque parabat signaque iuncti doloris testabatur.
- f. 15. Cum vero Deo, humani generis patri atque custodi ter optimo maximo, illud 20  
 in proclivi sit, deficientibus aut cessantibus auxiliis humanis omnibus homines ser-  
 vare et prosperare; perinde et illo tempore ita contigit, ut mare asperatum ventis,  
 fluctibus, nebulis ac aliunde divisis glaciei fragmentis illas particulas, quibus dicti  
 25 homines satis attoniti insistebant ac velut tabulis e naufragio superstites enatare 25  
 tentabant, non pessundaret atque demergeret, sed ad ulteriora Scaniae littora felici-  
 ter transmoveret, ubi et unico tantum, qui undis perierat, excepto, laetabundi et  
 gestientes terram conscenderunt, et inde, paucos post dies, navi Hafniam repetiere  
 atque ibi in amplexus sociorum suorum, cum tripudio hosce suos excipientium,  
 30 mortis quasi postliminio in vitam animati rucere coeperunt, salvi atque incolumes 30  
 tantoque fato per singularem Dei gratiam superstites, postquam per sex milliaria  
 vasti maris malepertinacis glaciei glebae affixi vecti promotique fuerant. Cuius mi-  
 rabilis sane conservationis et memorabilis facti pia meditatio propria horum tem-  
 porum commentatio esse debet, ut subinde ita colligamus Deum illum ter optimum  
 35 maximum semper sibi in orbe per verbum et sacramenta ecclesiam collegisse atque 35  
 etiamnum colligere eandemque instar naviculae mediis in fluctibus, instar horum  
 quos commemoravi servatorum nautarum, ad finem mundi usque poterit clemen-  
 terque protegere et conservare velle atque posse neque vero secius illum academi-  
 as, in quibus litterae, scientiae et disciplinae tractantur egregie, quae vera sunt  
 40 nostrarum salutem, ad sarta tecta rerumpublicarum et administrationem iustitiae 40  
 mortalibus cumprimis necessariam, ad valetudinem corporibus humanis conservan-  
 dam vel restituendam, ex genuinis principiis, legitimo ordine, docentur et discuntur  
 feliciter atque adeo almam hancee Gryphicam (quod castis precibus optamus omnes)  
 gratiose protecturam atque conservaturam esse.
- f. 15'. II. Templi instaurationem Hildesiensis varis consiliis accnrare academia non 45  
 destitit, sed quantumvis dimidia pars lignorum ab illustrissimo regimine, eo nomine 45  
 donatorum, vendenda censeretur, et in structurae pretium destinaretur, quantumvis  
 et aliquae collectae in promptu essent; tamen insuperabiles adhuc manserunt diffi-  
 cultates, neque dum summa 600 thalerorum, qua se sufficientem et amabilem templi  
 50 structuram absoluturum receperat dominus praefectus, confici resque effectui dari 50  
 potuit. Videantur acta.



III. Bibliothecae structura praecedenti rectoratu coepta subinde continuata est. Conclave, ei dicatum, fenestris a viris litterati ordinis donatis auctum librique antehac a rectore recensiti aptatis denuo repositoriis, curante domino decano facultatis philosophicae, mgro. Christiano Sæalbad, professori publico, sunt deman-

5 dati. Videantur acta.

IV. Fera secunda Paschatos huius anni, die 5. Aprilis, ad meliorem vitam subliniusque solium in coelis translatus est Carolus XI., Suecorum, Gothorum et Vandalarum etc. atque rex et dominus noster dum viveret longe clementissimus, cuius mors academiae litteris ab illustrissimo regimine Sedinensi datis significata

10 fuit d. 21. Aprilis, ex quo tempore non destitit ob amissum tantum patriae et suum patrem moestissima filia academia conceptum imis pectoribus dolorem fateri et ingenui luctus signa comparare. Sceptra academiae atrata coeperunt sysmata trahere, et, quin et pietati dominorum studiosorum ita se offerentium facile concessum est, ut ambonem (bema) in aede Nicolaitana atrato panno praetexerent et lugubribus

15 fasciis per aliquod tempus in signum communis luctus uterentur. Ac ita quidem domi ad luctum se composuit academia, verum quando et iuxta legem devotionis necessarium officium praestandum videbatur, ut iufime iuncti doloris fidem professae litterae (quas condolentiae vulgo appellant) ab academia ad principem haereditarium scriberentur, ipse rector sic rogatus illas partes in se suscepit litterasque tales

20 ad virum perillustrem Thom. Polum, tunc temporis supremum cancellariae consiliarium, direxit. Videantur acta.

V. Multis retro superioribus annis iamdem consultatum erat in academia de

f. 16. iustitia ita quidem accuranda, ut loca sumendis a maleficis suppliciiis destinata adaptarentur et illuc requisita necessaria instrumenta instaurarentur, quare adolescente vere ac ineunte aestate iuxta conclusum venerabilis concilii cella quaedam

25 in area praefecturae a rudibus excita et repurgata destinata est in carcerem fundamentisque ponendis et communiendis calx praeparari coepit, tum quoque ligna patibulo, numellis etc. apta, caesa, et postquam mense Maio transactum fuit de pretio cum fabris lignariis tam nostro quam e civitate adscitis eodem adhuc mense, non

30 sine solennitate et populari alacritate, prope Skötenhagen pagum, patibulum erectum, numellae autem in area praefecturae sunt positae. Videantur acta.

VI. Die 3. Maii huc venit dns. B. C. de Jäger, illustrissimi regininis Sedinensis consiliarius, ad hunc actum legatus illustris, et rectori significavit adventum suum eiusque causam, qui et proinde in posterum diem concilium academicum convocavit,

35 et die 4. Maii ab hora octava matutina in 9. proposuit causam adventum Jägeriani, instare nempe horam, qua sacrae regiae maiestati Sueciae et principi eius regni haereditario, Carolo XII. etc., iuramentum fidelitatis sit praestandum, idque tam exsertis digitis viva voce, quam etiam formulae eiusdem pro iuramento recitandae subscriptione. Adventavit ergo hora fere nona dictus legatus, et a rectore ad fores

40 anteriores concilii exceptus inque ipsum locum concilii nostri introductus est, ubi ipse stans oratiuncula quadam, quid sibi in commissis datum esset (manu tenens commissionis litteras) diserte exposuit, testatus ab initio sensum doloris ex acerbis fatis gloriosae memoriae regis Caroli XI., dein spem ostendens in principe haereditario et mox futuro successore luculenter obortam, cuius demum nomine iuramentum fidelitatis a nobis exigeretur. In quae capita ipsi rector extemporali oratiuncula

45 respondit: eundem nos summe affligere dolorem et propterea in luctu atque squalore nos esse totos; maxime autem nos erigi data a Deo spe illa futurae magnitudinis, quam in Carolo XII. nobis tam egregie pinxisset, utque de eo publico gratularemur Deoque nostro gratias nuncuparemus, ita devotis castisque precibus porro

f. 16'. illam et dandam per Carolum XII. frugem atque salutem publicam a Deo exoraturus.

50 Ceterum nec officio nos nostro defuturos ac iuramentum fidelitatis a nobis requisi-

tum submisit et fideliter praestituros, illud autem nos confidere (quod ut rector moneret, antea deliberatum placitumque erat) ceu alias in pari casu fieri consuevisset satisfabiturum dominum legatum, si porrecta dextera fidem stipularemur, cumque reposuisset sibi quidem id perinde fore; sed diversum exigere tenorem tabularum commissionis, academia porro non abnuvit et rector demum ipsi studio Gryphiswaldense summopere commendavit utque vicissim nos superioribus, a quibus ipsi functio et commissio illustris data esset, enixe commendaret officiose petiit. Tum quidem protinus in facultates secessum et formula iuramenti a domino secretario praelecta, cuius *κόμματα* singula a membris facultatis cuiuslibet iurantibus solenniter sancteque sunt repetita, nisi quod circa clausulam quilibet professor e litteris vocatoriis ad professionem sibi demandatam specialia officia ac sanctas desuper pollicitationes adderet ac iuramentum consummaret. Acto hoc finito rector collegit formulas a quolibet dominorum collegarum subscriptas atque postridie domino legato submisit. Videantur acta.

15 VII. Monetæ adulteratae hoc anno quam illaetabiles effectus fuerint immensum quantum aucta rerum venalium pretia etiamnum testantur; cumque sub eius explosionem cassa quoque academiae laboraret, in sublevationem eius varia collata consilia sunt, de quibus videantur acta.

20 VIII. De constituendo tertio quodam academiae ministro, qui annotaret lectiones publicas dominorum professorum, maximeque observaret mensae communis academiae alumnos, qui, qualibus et quot numero lectionibus interfuisent, et praesertim, an debita frequentia et attentione disputationis actus colerent etc. ac vestitam modo pannis atratis cathedram custodiret, pariter consultatum est, sed, nescio quomodo deprecante id non multo post famulo Riesio, impraesens discessum ab intentione est. Feret forte commodius tempus huius reassumptionem consilii, ut munia illa tam academiae eiusque existimationi necessaria rite recteque praestentur. Videantur acta.

f. 17. IX. Mansi agrorum in patrimonio academiae hac aestate sunt recensiti et descripti per aliquos geodaetarum regionum, qui totam Pomeraniam, patriam nostram, ita peragrarunt, e quorum adeo manibus et codicillis post confectum negotium accuratissimam Pomeraniae tabulam et descriptionem exspectamus. Quomodo illi geodaetae sint habiti a pensionariis et colonis, de eo videantur acta.

X. Die 7. Julii de sententia venerabilis concilii rector datis vocationis litteris constituit chorearum magistrum Dan. Matthiam Engelbrecht, Lubicensem.

35 XI. Die 20. Augusti iuxta mandatum sacrae regiae maiestatis et tutorum celsissimorum in ecclesiis Suedo-Pomeranicis sacro ritu agitabatur lamentatio et supplicatio publica, quo pietatis officio non tum solum academia functa est, sed et casus humanarum miseriarum, si dicantur dolenter, graviter accipi censuit, et proinde planctum et lamenta regnorum populorum provinciarumque et ante regium mandatum iustissima, conceptissima et post illud fidelissime sanctissimeque exsolvenda, oratione, qua diversas Sueciae adeoque nostras calamitates nuperas, fati, quae incomparabilem regem gloriosae memoriae Carolum XI. tulerunt, dolenter asperatas deferret, solennissima lugentissimaque in panegyri artiori devotiorique officio sibi circumdare constituit. Habita ergo die 27. Aug. super designato argumento oratio ab eloquentiae et poëseos professore ordinario dno. mgro. Christiano Saalbach; quem actum repetendae ab academia lamentationis publicae rector programme die 20. proposito publice significaverat ac litterati ordinis cunctos convocaverat.

50 XII. Cum circa instantem publicam tributorum provincialium mutationem academiae metus, nescio unde, iniceretur, domini professores sub accisarum onus forte vocatum iri, litteris ad sacram regiam maiestatem et illustrissimum regimen Sedinense vigilavit atque exemptionem suam sartam tectamque conservare annisa est.

Reductionis quoque collegium praetendit in villas Riephoff et Dennenbagen, et collegium revisionis ingentem satis summam exigere coepit ob non solutos canones quosdam a gloriosae memoriae Pomeraniae ducibus ut olim reservatos, ita ab academia quotannis praestandos. Sed de communi consilio domini academiae syndici f. 17'.  
5 praetensiones tempestivis appellationibus solidisque deductionibus et remonstrationibus amoliri non destiterunt, quibus et admodum superiores acquieverunt. 5  
Vid. acta.

XIII. Senatus hac aestate academiae varia negotia facessivit, utpote de exterminandis e domibus academicis hominibus ex civilibus, ut ipsis videbantur, negotiis victitantibus; de vindicatione aggeris australis Hildesiensis, de quota aliqua 10 ad reparationem puteorum oppidanorum conferenda, quibus super rebus ab utraque parte deputatorum conventus in aede Divi Nicolai sunt habiti, extantque acta, quae senatum nihil admodum in his utpote gratis praetensis obtinuisse docebant. Vid. acta.

XIV. Quae superiori tempore belli a fundamentis disiecta ac devastata erat 15 officina chartaria Kämtzerhagensis, eius instauratio benigno cum Deo<sup>1)</sup> mense Septembri decreta atque suscepta est, cum quidem se ad contractum offerret Tielemann Jürgen Zömb, Lunaeburgensis, qui et, complanatis circa id negotium difficultatibus maximis, contractum est consequutus. Speramus ergo Deo dante officinam illam 20 propediem resuscitatam iri, nec parum academicis doctoribus et studiosis commodaturum esse. Vid. acta.

XV. Kalendis Octobris criminalis exsecutio facta est patibulique supplicio addicti et plexi sunt bini famosissimi in vita fures Otto Peters et Peter Lembke, quorum deprehensio, tortura, custodia (e qua tertius complicum effugit) et supplicium 25 multum sane negotii iam superiore et hocce rectoratu academiae et praefecturae Hildesiensi facessiverant. Vid. acta. 25

XVI. Oeconomia quoque hoc anno quasi instaurata eidemque novus oeconomus impositus. Qua occasione et quibus legibus commonstrabunt acta.

XVII. Cum et dominus structuarius et secretarius Moevius Völchow a se abdicaret secretarii munus, forte quod (ceu deinde patuit) non abnueret in senatorem f. 18. civitatis cooptari, academia votis collatis consensit in surrogationem Friderici Jacobi Serbeß, adhucdum consistorii sacri secretarii, ut, quod et antea factum, combinatio obtineretur, praestito solenni iuramento vocatio ipsi extradita isque pro secretario academiae receptus die 21. Oct. Vid. acta.

XVIII. Dictum dnm. Völchovium quidem propter snblestam forte munerum in 35 academia et simul in senatu oppidano combinationem a structuriatu dimittendum censebant collegae nonnulli aliique extra academiam constituti, promotionem captaturi, id muneris sibi destinare incipiebant, variisque vel ab illustrissimo regimine Sedinensi impetratis commendationibus se instruere. Sed enim virum rationibus 40 nostris ita necessarium nondum abdicare aut dimittere academia potuit, fortiterque adeo pro eius conservatione adhucdum est annisa. Vid. acta.

XIX. Die 11. Nov. novi electio rectoris est instituta, ac conspirantibus votis successor in hoc officio designatus dns. doctor Jacobus Henning, professor theologus, facultatis suae senior, consistorii regii assessor et ad Divi Jacobi pastor merittissimus, collega noster honoratissimus. 45

XX. Die 24. Nov. solennia regiae funerationis sunt celebrata ac academicum quidem corpus seorsim e templo Jacobaeo processit ad aedem Nicolaitanam suaque subsellia occupavit. Postridie manibus gloriosae memoriae regis Caroli XI., domini ac nutriti nostri desideratissimi, academia parentavit ore et opera domini professo-

1) Cod.: B. e. D.

ris eloquentiae et poëseos, mgr. Christiani Sæalbach, vide programma impressum et propositum. Neque dubium est, cum virtus clarissimi regis gloriosae memoriae et pietas nostra adversus ipsum monumenta imperent aere perenniora, academiam propediem curaturam, ut oratio illa funebris typis publicis imprimatur.

- f. 18'. XXI. Die 30. Nov. rector solenni in panegyri academia rectoratu abiit, et quemadmodum in auspicio dixerat de philosopho non servo, ita nunc habita oratione de philosopho liberalem servitutum professo, novum rectorem renunciavit atque investivit, et solennia pro rege et grege adeoque academia eiusque rectore vota fecit, quod et pietatis officium ultra rectoratum porriget atque vero ponet nunquam.

Nomina professorum, qui hoc tempore in academia docuerunt:

In theologia:

- Dns. Conradus Tiburtius Rango, superintendens generalis et consistorii praeses,  
 dns. Jacobus Henning, ad Divi Jacobi pastor, consistorii assessor,  
 15 dns. Nicolaus Dassovius, ad aedes Mariae pastor, consistorii assessor.

In iure:

- Dns. Petrus Mascovius, consistorii director,  
 dns. Alexander Carocius, dicasterii assessor et ordinis provincialis syndicus,  
 dns. Johannes Schack.  
 20 Docuit et ius ante aliquot industriis negotiis circa reductionem regiam functus d. Conradus Friedlieb von Friedensberg, sacrae regiae maiestatis iustitiae consiliarius.

In medicina:

- Dns. Joh. Gerdsius, sacrae regiae maiestatis medicus,  
 25 dns. Matthaens Clemasius, civitatis physicus.

In philosophia:

- Mgr. Joachimus Rosenovius, academiae senior,  
 30

mgr. Christianus Sæalbach,  
 mgr. Brandanus Henricus Gebhardi,  
 mgr. Benjamin Potzerne,  
 mgr. Jo. Phil. Paltenius.

Extra ordinem:

mgr. Theodor Hornius.

Soli Deo gloria.

- pag. 143. [Æthel.] Anno 1696. Decanatum ingressus Jacobus Henning doctor, facultatis senior. — Expedienda habui: 30

1. Censuram libri, quem author dominus secretarius regius . . . Guterthuth, informator regionum principum, decalogum principum eber Einleitung inscripsit. Adprobat eum d. Svedberg decanus nomine facultatis theologiae Upsaliensis. Monstratum est, quicquid a forma sanorum verborum aberrabat et si qua d. Speneri hypothesis quibusdam accedebat.

2. Responsum ad dni. mgr. Gottlieb Gaulen propositas quaestiones de edendo quodam scripto, quo calvinisticum circa suam remotionem ab officio inspectoratus processum acerbius non paulo redarguit adornatum.

3. Responsum ad pastoris cuiusdam Bremensis de casu petita promotionis simoniae accusato.

Datae et literae a dno. Christiano Habersackio Stargardensi ad utramque theologiam et iuridicam facultatem concernentes bona inter liberos duplicis matrimonii dividenda. Sed cum iuridica facultas non admovent manum negotio, haecenus nihil actum est.

Venit et epistolum a duobus Amstelodamensibus pastoribus Lutheranis, quo de Colero minus intentante eo, quod novem ecclesias a fraternitate submovissent, conqueruntur et status causae delineationem exposcunt. Mutata verum videtur facies. Accusatus a dno. Pesarovich ipse nunc Amstelodamo Leidam digressus alios accusat. Non reperit in actis primam status delineationem perscriptam idiomate Germanico. Belgicam, si adest, non calleo. Non defugio tamen responsorias.

- pag. 144. Dni. Hc. Herm. Wittii petito doctoratus in promotione dni. d. Crameri, e certis tum 50

causis et propter angustiam temporis locum non invenit dilata non negata, id quod nomine facultatis quodam responso significatum est.

Summa fisci ad 90 Rth. 24 L. s. excrevit.

[Jur.] Decanatus quintus doctoris Alexandri Carocii in anno 1696.

pag. 229.

5 Causas casusque ad facultatis nostrae collegium transmissos, sive dictis sententis sive 5  
datis responsis, decidimus 210.

10 Ceterum quod memoratu dignum sit, hoc anno in rebus academicis non event, praeter-  
quam quae de ambita a d. Schackio ordinaria iuris professione ex actis leget posteritas et  
ita mirabitur, uti omnes sinceri in praesens aestimatores mirantur, in haec nos tempora inci-  
disse, uti factum sit, quod pro dno. d. Nicolao Michaelis, consule Gryphiswaldensi, quondam 10  
10 facultate nostra concilio academico nominato et ab hoc et sacrae regiae maiestati et cancellario ac-  
demico rite praesentatus, vocationem impetrare non potuerimus. Deus meliora! avertat ille  
ipse novo hoc anno rerum nostrarum in deterius novitatem!

15 Professores iuris in facultate: 15

Dns. doctor Petrus Mascovius, facultatis senior et consistorii ecclesiastici director, futuri  
anni decanus.

Ego Alexander Carocius etc.

Extra facultatem:

20 Dns. doctor Conradus Friedlieblus, dns. doctor Johannes Schackius. 20

Calendis Januarii 1697 viduae beati dni. doctoris Gerdesii satisfactum de anno gratiae  
nunc elapso iuxta declarationem statutorum pag. 44, 51 et in anno 1652 sub decanatu Völ-  
schovii piaae memoriae.

1697.

25 S. N. P. f. 20.

Jacobus Henning, sacrosanctae theologiae doctor et professor ordinarius,  
facultatis senior, ad Divi Jacobi pastor et consistorii regii assessor, anno orbis  
Chr. MDCXCVII, die 11. Novembris tertium rector electus et die 30. eiusdem  
30 domini magistri Benjaminii Pozerne, logices et metaphysices professoris ordi-  
narii. Accesserunt civibus academiae hoc anni spatio, quorum sequuntur  
nomina:

- |   |   |
|---|---|
| <p>35 1. 4. Dec. Johannes Theo-<br/>dorus Michaelis, Anger-<br/>munda Marchiacus, pro<br/>inscriptione et deposi-<br/>tione et bibliotheca 2 fl., 8 L. s.</p> <p>40 2. 3. Jan. 1698 Joachimus<br/>Landreiter, Rostochien-<br/>sis, candidatus iuris, pro<br/>inser. et bibl. 2 fl., 8 L. s.</p> <p>45 3. 30. Jan. Daniel Make, Le-<br/>vino Mecklenburgicus,<br/>egenus 8 L. s.</p> <p>4. 3. Febr. Nicolaus Butzow,<br/>Schwantovia Rugianus,<br/>pro inser., depos. et bibl. 2 fl., 8 L. s.</p> <p>50 5. 10. Mart. Georgius Pepe-<br/>low, Reinberga P., pro<br/>inser., depos. et bibl. 1 fl., 8 L. s.<br/><i>pastor Rheinbergensis</i></p> | <p>6. 18. Mart. Philippus Baltha-<br/>sar Gerdes, professoris<br/>filius, gratis, 8 L. s. 35<br/><i>professor moralium, post-<br/>modum professor iuris et<br/>consistorii regii director,<br/>post dicasterii director</i></p> <p>7. 30. Mart. Christianus Hoff-<br/>man, Wittebergensis 40<br/>Saxo, pro inser. et bibl. 1 fl., 8 L. s.</p> <p>8. — Antonius Gresman,<br/>Wismariensis Megapoli-<br/>tanus 1 fl., 8 L. s. 45</p> <p>9. 2. Maii Franciscus Paulus<br/>Sartorius, Lippensis<br/>Neomarchicus 2 fl., 8 L. s.</p> <p>10. 4. Maii Johannes Gour-<br/>band, Rugenwalden-<br/>sis P. 2 fl., 8 L. s. 50</p> |
|---|---|

11.	6. Maii Adam Heinrich Pries, Gryphiswaldensis	2 fl., 8 L. s.	naccius, Dresdensis Misenicus	2 fl., 8 L. s.	
12.	8. Maii Casparus Maus, Camminensis P.	1 fl., 8 L. s.	24. 16. Aug. Johannes Nicolaus Tetzlof, Bardensis P.	2 fl., 8 L. s.	
5	13. 23. Maii Gustavus Hahn, Wolgastensis P.	2 fl., 8 L. s.	25. 31. Aug. Bernhardus Wur-ger, Lubecensis	1 fl., 8 L. s.	5
14.	26. Maii Christianus Thomas Schroder	1 fl., 8 L. s.	26. 14. Sept. Nicolaus Tiliander, Smolandia-Suecus	1 fl., 8 L. s.	
15.	27. Maii Blasius Christianus Dabis, Bardensis P., rector <i>Bardensis</i>	2 fl., 8 L. s.	27. 21. Sept. Samuel Schmidt, Stargardensis P.	2 fl., 8 L. s.	10
f. 20',	16. 4. Junii Jacobus Kruse, Levenhagensis P.	1 fl., 8 L. s.	28. 27. Sept. Jeremias Matthiae, Gryphawaldensis	8 L. s.	
17.	6. Junii Caspar Christophorus Trautman, Demminensis P.	2 fl., 8 L. s.	29. — Christianus Philippus von Santen, egenus, pastor <i>Gültzoviensis</i>	8 L. s.	15
15	15. 9. Junii Johannes Bernhardus Faltzius, Pase-waleka Pom.	1 fl., 8 L. s.	30. 3. Oct. Johan Christophorus Bischof, Bodensteda Bardensis	1 fl., 8 L. s.	
20	19. 30. Junii Johannes Wir-aenus, Gothia-Suecus	1 fl., 8 L. s.	31. 7. Oct. Johan Georgius Behr, Munda Brunswic-ensis	1 fl., 8 L. s.	20
20.	9. Jul. Petrus Santhesson, Smolandia-Suecus	1 fl., 8 L. s.	32. 8. Nov. Nicolaus Lose, Robelensis Mecklen-burgicus	2 fl., 8 L. s.	
21.	1. Aug. mgr. Lucas Bese-lin, Rostochiensis Mega-politanus	1 fl., 8 L. s.	33. 10. Nov. Magnus Johannes Schraderus, Pom	2 fl., 8 L. s.	25
25	22. — Christophorus Stutvos, Neowedelensis Marchi-cus	1 fl., 8 L. s.	34. 11. Nov. Andreas Decani, Bristricio Transsylvanus	gratis	
30	23. — Carolus Aemilius Hart-Gotfried Clemasius et Bartholdus Volschow, pueri, alter professoris, alter structuarii academiae filius, testimonium depositionis gratis accipere die 8. No-vembris.		35. — Georgius Marci, Corona Transsylvanus	gratis	30

Pecunia bibliothecae augendae collecta 11 florenos efficit, qui domino decano philosophiae facultatis, dno. mgro. Christiano Saalbachio, sunt traditi. De coetera accepti summa, detracto, quod domino secretario et famulo academiae debetur, dimidium, nempe 41 fl. 16 $\frac{1}{2}$  L. s., in cassam academiae est relatum.

f. 21. Acta ad memoriam posteritatis notata digna sunt visa

I. Tardata dni. doctoris Schackii in iuridicam facultatem receptio, quas mo-  
lestias dederit ex actis vide. 40

II. Quod de mola chartae conficiendae destinata priore rectoratu deliberatum erat, nunc in rem abiit et eo fine a praenobilissimo dno. Francisco von Essen, consiliario dicasterii, sors mille florenorum annuatim 50 florenorum usura pensanda accepta est. Non videbantur impensae ad illam usque summam perventurae; eventus tamen docuit, longe plus sumtuum operi consummando commodandum fuisse. Cura  
struendi ac negotium promovendi domino generali superintendenti ac coeterarum  
facultatum decanis commissa est. Cassa autem et ratio expendendorum domino  
structuario credita est. 45

III. Accessit huc Rostochio dns. Joachimus Landreiter, iuris utriusque candi-  
datus, qui habita de eo quod praesumitur inaugurali disputatione doctoralia insignia 50

expetiit. Junxere desiderium e facultate medica dns. Antonius Helwig, consummatissimi apud nos quondam medici filius, et dominus . . . Smiterlovius, ab extraevis academiis non ita pridem reduces. Dictus festivitati huic dies septimus Martii, cancellarii vices gerente viro excellentissimo dno. doctore Alexandro Carocio, iuridicae facultatis autecessore, dicasterii consiliario et syndico provinciali, prodecano et promotore in facultate iuridica duo. doctore Petro Mascovio, in medica dno. doctore Johanne Gerdesio. Deductio in templum Divi Nicolai sine concentu musico facta est, durante adhuc luctu super obitu beatissimi regis Caroli XI., nutritii huius academiae clementissimi, desideratissimi. In aede tamen sacra organa succinenti psalmas modulantium choro personnere.

IV. Non silendum puto protractum aliquamdiu hunc actum fuisse, quod illustrissimum regimen, absente domino cancellario academiae, comite ac gubernatore Bielkio, eius vices demandare culpam sibi non licere vel crederet vel obtenderet saltem. Provocatum ad sacrum tribunal, quod scriptis ad regimen literis pro academia stetit, quanquam illae exhibitae non sint, regimine post lectas nostras demonstrationes in procancellarium couseutiente. Literae ad posteritatis notitiam in actis asservantur.

Disceptatum quoque est in facultate medica, an praeter decanissam alicui uxori professoriae honorarium 4 Rth. deberetur? altera parte consuetudinem, quantum non perpetuam obtendente, altera sumtum excessum e visitationis recessu impugnaute, pro negante in senatu academico plures stetero sententiae.

V. Martium mensem praecipue illustravit regia successio Caroli XII., domini et nutritii nostri clementissimi, et unctionis in Suedia peractae repetita haec et consecrata memoria, quam cathedra ecclesiastica die 3. huius mensis expositione et applicatione textus biblici e psal. 21, 1. 2. 3, tum academica die 4. huius mensis panegyrista nostro dno. mgro. Christiano Saalbachio, professore eloquentiae ordinario orante, sanctissimo numini cumulatim precibus votisque in ecclesiae, regni et subditorum salutem annis longe plurimis sospitandam obtulit et dedicavit, ea soleunitate et ritu, quo anni iubilaei festivitatem plenissimis gaudii significationibus anno huius seculi 93, de quo acta consule, consecravit. Impressa cum haec tum in obitum beatissimi regis Caroli XI. habita oratio ac vergeute autumno per uantam quandam Sundensem eoque tardante per cursorem publicum in Suediam ad dnm. doctorem Carocium, illic negotia provinciae (nobilitatis) curantem, qui eas sacrae regiae maiestati offerret, transmissa est.

VI. Inter memoranda huius anni collocandum merito est matrimonium, quo serenissimus dux Holsatiae Fridericus regiam principem natu maximam Hedwigem Sophiam sibi iunxit. Holmiam eo proposito petiturus Stralesundam mense Aprili transit, ubi procerum e regimine et provincia salutationibus submisit exceptus est. Dimissi e collegio nostro sunt dns. doctor Johannes Gerdesius et dns. mgr. B. H. Gebhardi, obsequia nostra contestaturi, quos ille clementer audiit deque sua gratia academiam securam esse iussit. Revertentem aliquot mensibus interiectis e Suedia cum e regimine provinciae aliisque collegiis tum et nostro dns. doctor Schackius et dns. mgr. Christianus Saalbach deputati, Sundae denuo integram septimanam opperarentur maiore apparatu (sacra regia maiestate sic iubente) cum serenissima coniuge Hedwige Sophia totanque una celsissimam familiam Gottorpensem excepturi frustra omnes fuere, dum benignius adspirans aura Kilonium recta universum illum comitatum ducalem detulit. Quod pararat academia munus, carmen serico candido impressum, ambiente circumquaque ornameto e filamentis auro pictis contexto alii seu tempori seu usui asservatur. Auxit observantiae et subiectionis testandae conatum generalissimatus apud exercitum Suedicum in provinciis Brementensi et Pomeranica honos, quo ducem a sacra regia maiestate cumulatim constabat.

f. 22. VII. Levamentum interim aliquod afflictis Pomeraniae rebus pollicebatur excellentissimus comes ac dns. Jurgen de Mellin, in locum dni. comitis Bielkii ob monetae corruptelas et alia in Suediam evocati subvectus, quem uti aegre Bremensis provincia laudatissimi regiminis compertum dimisit, ita Pomerania laetissima fronte  
 5 excepit, quacunq[ue] pedem inferret omnibus observantissimi cultus documentis honestatum, quod et hic a senatu academico et studiosa iuventute, oblato insigniter compacto carmine et concentu musico, factum.

VIII. Tristia sunt, quae sequuntur, et non parum taediosa, in quibus litigia studiosorum cum ministris opificum, praecipue cum militibus, molestiae plurimum  
 10 dedere. Venerant Sedino a dno. comite Bielkio literae indubie ad accusationem magistrorum militiae huius loci, quibus concessa erat militi studiosos, post nonam vespertinam in plateis deprehensos in custodiam militarem abducendi licentia, quin et, quod adiectum dicebatur, Sedinum mittendi. Querelae inde plurimae studiosorum de insultu et cavillationibus militum inique et contentim nostros cives  
 15 habentium. Detecta re domino praefecto et centurionibus vix aliquod responsi mollioris vel melioris effectus sequuntur est, obiectantibus illis data Sedino iussa. Cessarunt tamen sensim, ex quo domini deputati nostri ab excellentissimo et illustrissimo dno. Guldenstern, exercitus Suedici generali, tum lustrante cohortes Gryphicas, medelam requisivere, cui indignum visum est cum studiosis sic agi, addito,  
 20 audiente subhiliarcho urbis praefecto, non futuros qui hic literis vacent, si cum probro vitam agere debeant. Praecipua calamitas percussit Kirchsteinium, qui comite Meinikio hora 7 vespertina domum repetebat, nihilque mali vel faciens vel metuens in Wrangelium optionem, hominem ferocem, tunc praeter morem vigiles circumducentem incidit, qui stricto gladio ingenti metu cranium eius prope dissecuit et coincidentem repetitis plagis afflixit. Delatum est facinus ad dominum praefectum. Placuit in mixto iudicio rem inquisitioni subicere. Venere deputati a collegio nostro dns. doctor Schackius cum secretario. Disceptatum primo de proedria, quam sibi vindicaverunt milites in honorem iudicis sui, cessuri in nostro. Querelam exposuere studiosi, respondit Wrangelius simplicius saepe et quae obesse poterant ipsi.  
 30 Auditor Tidebölgius, antequam dicta eius notaret, suggestit effugia annon hoc illo vel alio proposito fecisset? Interpellantibus nostris et ad officii partes illum revocantibus responsum est, in iudicio militari id licere, dominis deputatis non convenire ut interloquantur. Producti testes iidem milites, qui facinori manum praebuerant. Recusantibus eos deputatis responsum est, per leges militares illos esse ad testandum  
 35 idoneos. Illas inter concertationes tandem dominus praefectus praesentiam actoris requisivit ad finiendum negotium, qui cum in Marchiae interim vicinia parochiam nactus esset nec urgere causam suam ipse posset, procuratorem constituit. Quo recusato a iudicio militari et Wrangelio hinc avvocato et licentiam proficiscendi in Galliam indepto litigium hoc acquievit magis quam sopitum est, sine ullo tanti  
 40 facinoris supplicio.

IX. Intercessit et dissidium inter senatum academicum et urbanum occasione piscatorum Wicensium, qui consentientibus nobis retia sua haleci capiendae dicata, quantitate continua minnerunt, numero auxerunt, id est e quator maioribus sex minora confecerunt. Id urbani piscatores aegre ferentes impedivere primum non  
 45 tam opere quam minis. Cum nihil se obtenturos viderent et dns. praefectus Hildensis a littore nostro se illos prohiberi turum indicaret, urbani piscatores nostros Wicenses abusu monticuli et aggeris aquilonaris semoverunt, primum deiciendo palos, a quibus siccanda suspendi retia solebant, post, cum eos suo loco restituerent, infringendo. Obstruxere et aditum, qui in monticulum compendio ducit ac repagulum claustrum muniverunt. Missus ad dominum consulem dicentem dominus secretarius,  
 50 qui de illis attentatis quereretur; responsum tulit: Facta haec esse iussu senatus,



petere se, ut deputati ab academia illuc ablegentur, se idem facturos; missi dns. doctor Schackius et dns. mgr. Saalbach neminem e senatu illic deprehenderunt, aditum vero deiecta per securim sera reclusere, minitante caupone arctiorem obstructionem, quam sequenti die per apparitores suos aliosque effecere simulque a dicasterio mandatum, ut res in statu quo relinqueretur, impetrarunt. Sed insinuationem illam antevertit academia et per apparitorem et colonos Ladeboenses portam illam excidit, quo de negotio nunc coram dicasterio disceptatur.

X. Miscuit se huic negotio inspector vectigalium maritimorum Carstan, sibi littorum curam vindicans. Ausus et piscatoribus leges piscaturae figere; limbos suos noctu intra portus claustra continerent, ne forte extraneis nantis frumentum subveherent, littori aqilonari navigia sua ne applicarent, nec e littore Wicensi accolis haleces divenderent. Exprobravit id vero academia per dominum secretarium, cui is insolentius non paulo respondit pariaque recepit. Dno. Klinckenstromio negotium tandem expositum est, qui viri factum severiori compellatione retndit.

XI. Maiori mole academiam pressit e reductionis, lustrationis et taxationis collegio, quae incubuit tempestas. Dns. Coiet, vicepraeses snmni tribunalis, dns. cancellarius Schwalch etc., dnm alienatas a domanio principis partes ad illud revocant, incidunt in aliquas praestationes annuas et debita praefecturae Wolgastanae e praefecturae Hildensis aliquod pagis solvenda, manu Eichstädi in libris accepti et debiti eius praefecturae notata. Hoc solum substernebatur fundamentum. Inde summam cumularunt 10 ferme millium Joachimicorum, quam academiae sub executionis comminatione intimarunt solvendam.

Missus Wolgastum ad dominos commissarios dns. Volschovius, academiae procurator, ostensurus, nullo iure id peti neque nullum solutionis exstare exemplum, debitum nostrum ex instrumento dotationis mensurandum. Sed risu haec sunt excepta. Secuta exequutio est inauditi moris, 12 militum, in quibus praeter aliquis maiori sumtu victitans. Caeteris singulis plures pagi sunt assignati, unde uni tantundem expensum est ac si plures reapse adfuissent. Quo factum est, ut summa executionis septimanis singulis prope ad 500 florenos excreverit. Scriptum ad illustre regimen et interposita ad tribunal appellatio ac missus interim Sedinum Volschovius, qui et iniquitatem rei et praesentem academiae ruinam ob oculos poneret. Venit interea rescriptum Wismaria, quo domini commissarii plene audire academiam et fundamenta eius ponderare iubebantur, quod illustrissimo regimini communicatum non est, postquam ad literas nostras sex septimanarum mora executionem sufflamnavit. Abiere eo spatium, ut et ante, ad dnm. doctorem Carocium in Suediam literae complures, miseriam academiae notificantes, qui industria sua et sollicitandi dextera impetravit, ut a sacra regia maiestate dimisso ad regimen mandato executio tolleretur et relatio totius negotii inmitteretur. Facit id nobis plurimum spei, fore, ut vel ex negotio propius excusso levamentum, vel e clementia regia benignior eventus snbnascatur.

XII. Die 1. Julii introductum consumptionis vectigal fuit et collector Unger oconomum academiae, iurato adstringere voluit, ne aliquid carnis civibus urbanis divenderet, salva immunitate in iis, quae communi mensae destinantur. Plurimum tamen ea res disceptationis peperit, quandoquidem collectores illam immunitatem dominis professoribus et studiosis imminutum ivere, iuvante senatu urbano et literam ordinationis de ea re urgente: non debere privilegium istud ad aliunde illata seu vina seu cerevisias extendi, sensere itaque professorum quidam qua invecta collectae onus nec hactenus, tametsi et ad illustrissimum regimen et ad praecipuum collectarum inspectorem eo nomine scriptum sit, ulla emendationis facta spes est.

Ordo numerusque dominorum professorum, qui priori anno fuerat, et hoc

immutus perstitit per Dei gratiam, qua aspirante ac protegente, ut haec academia ad mundi finem usque porrigatur ac floreat non desinam piis contendere precibus.

- pag. 149. [Theol.] Anno 1697 decanatum iterum suscepit Nicolaus Dassovius, sacrosanctae theologiae doctor, professor et pastor Marlianus et consistorii assessor.
- pag. 231. [Jur.] Decanatus decimus doctoris Petri Mascovii anno 1697 gestus, in quo a facultate iuridica data sunt responsa et sententiae 101.  
Inter alia memoratu digna hoc anno referendum est, quod proh dolor cum magno totius regni Sueciae et incorporatarum provinciarum damno, serenissimus ac potentissimus rex Sueciae Carolus XI., dominus et nutricius noster cum viveret clementissimus ac gratiosissimus, 5. Aprilis die, in ipso Paschatos festo ex hac vita excesserit, cuius exequiae celebratae sunt 24. Novembris. Sit memoria eius in gloria, pace et benedictione! Deum quod huic nostro regi gloriosissimae memoriae in regno successerit filius primogenitus serenissimus et potentissimus dñs. Carolus XII., utpote qui, ut novellae retulerunt, in aetatis suae anno decimo sexto non modo in comitibus Suecicis majorennis a regni proceribus declaratus est, sed et cum totius regni applausu Imperium suscepit, et, ut fama fert, 14. Decembris die coronatus est, sit felix et diuturnum huius regis nostri clementissimi et gratiosissimi imperium!  
Coeterum aliquot viri juvenes nomina sua profusi sunt facultati iuridicae et honores doctorales petierunt, inter hos primus in ordine fuit Georgius Christophorus Schorkopff, advocatus apud Sedinenses, qui tamen aliis impeditus negotiis hactenus nec examinatus est nec alla praestanda praestitit, sed dilationem in sequentem annum petit.
- pag. 232. Secundus in ordine fuit dñs. Gottseelig Jacobus Colbergius, beati dñi, doctoris Johannis Colbergii, theologiae quondam apud nos professoris, consistorii regii assessoris et ad Divam Mariam pastoris, filius natu minimus, qui examina rigorosa masculae non modo sustinuit, sed et lectiones cursorias 2. et 3. Decembris ad l. 31. admonendi FF. de iureiurando\*) et disputationem 21. Decembris die de damno voluntario ex Imperitia Inauguralem cum laude habuit, licentiatu creatus non est, utpote quod dilatum in proximam doctoralem promotionem.
- pag. 233. Tertius fuit dñs. Joachimus Landreiter, Rostochiensis, qui quidem 23. et 24. Decembris examinatus est, lectiones vno cursorias et disputationem inauguralem in sequenti anno cum Deo habebit.
- 30 Quae d. Schackius tentavit et quam sollicitus hic fuit in facultatem ut reciperetur, acta docebant. [Es folgen die Namen der Professoren.]  
Neque silentio praetereundum est tantum non! miraculosum illud incendium, quo, haud diu post fata Caroli XI. arx regia Holmensis tota conflagravit, et regi suo quasi dignata superesse in cineres subsedit. [Nun folgt eine Notiz über Abſchluß des Rostocher Feibes.]
- 35 Turcae ingentem cladem acceperant ab exercitu caesareo, auspiciis Leopoldi I. et ductu principis Sabaudi Eugenii prope Zentam ad Tibiscum.
- pag. 233. Praeterea memoratu ad posterum dignum est, secretioribus aulae caesareae et pontificiae consiliis id effectum esse, ut, cum praevideretur Gallum principem de Conti a quam plurimis Poloniae senatoribus futurae regis electioni destinari, exclusa defuncti regis familia, quod hactenus factum fuit nunquam, ex improvise scissis in contrarium suffragantium Polonorum studiis a maiori parte in regem Poloniae eligeretur Fridericus Augustus, Saxoniae elector, exercitu Polonorum acclamante, primatè regni autem aliisque senatoribus pro principe de Conti suffragantibus. At Saxo Gallum antevertit, occupata, quae Cracoviae est, regia sede, peractisque coronationis suae sollemnibus, in quibus simul avitam Augustanae confessionis religionem ex promisso eturavit, pontificiorum sacra amplexus. Supervenit quidem princeps de Conti cum aliquot navibus Gallicis, sed cum a Dantisca iam Saxoni deditis portu prohiberetur, videretque invalida nec satis fida suarum partium auxilla, spe sua frustratus, huiusmodi quibus venerat navibus in Galliam rediit. Secutura, si quae erunt, huius molimina, rerumque harum successum sive exitum futuri anni dies dabit.
- 50 Accidit etiam hoc anno, ut lis de successione inter duces Meclenburgios Fridericum Wilhelmum Sverinensem eiusque patrum Adolphum Fridericum post fata Gustavi Adolphi Gustavoviensis sine prole mascula decedentis, a caesare et consilio aulico pro Sverinensi in possessorio decideretur. Scilicet hic ex fratre maiore natu genitus iure primogeniturae ex
- pag. 234. testamento avito et formula homagii nititur. At ille neutriusque ius primogeniturae coniungendo utriusque ducatur, constitutum esse causatus, perpetua observantia divisi in duas saltem lineas ducatus huiusque multis magnisque nationibus ius suum tuetur. Sed missus in possessionem Sverinensis per commissarium caesaris comitem Eckium, a directoris circuli Saxoniae inferioris, quod sine ipsorum praesentibus haec peracta essent, Gustavoviae ducatu una cum caesareo commissario excedere atque exesse manu militari coactus fuit, circuli directoris sibi

\*) (12, 2).

solls ius exequendi decreta sententiasque caesaris intra circuli fines asserentibus, negante autem hoc ipsum caesare. Interim circuli directoria regimen ducatu i Gustavo iensi administrando praefecerunt, quod adhuc praest. Res novi neque hactenus in imperio auditi exempli magnam eventus expectationem dedit.

1698.

Quod Deus felix esse velit!

5		5
		f. 24.
	Anno 1698, 21. Octobris tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 2. Decembris declaratus est Petrus Mascovius, iurisconsultus et antecessor ordinarius, iuridicae facultatis senior et consistorii ecclesiastici in Pomerania regia et Rugia director. Apud quem praestito partim usitato iuramento nomina sua professi et civibus universitatis adscripti sunt, qui sequuntur:	
15	1. 16. Jan. 1699. Johannes Laurentius Lasius, Helmstadiensis, iuravit et moderatorem studiorum suorum elegit dominum professorem orientalium linguarum magistrum Gebhardi, iam baccalaureus scholae Gryphiswaldensis	15
20	2 fl. 8 sch. <sup>1)</sup>	20
25	2. 4. Febr. Philippus Christianus Craatzius, Boltenhagensis P., non iuravit, pro testimonio depositionis	25
30	2 fl.	30
35	3. 16. Febr. Arfidus Balthasar de Barnekow, nobilis Pomeranus 17 annorum, ideo non iuravit, pro testimonio depositionis	35
40	2 fl.	40
45	4. 22. Febr. Ernestus Watte, Anclamensis P., ss. theol. stud., qui per biennium iam degit Rostochii, iur.	45
	5. 27. Febr. Johannes Fridericus Reimer, Pom., non iuravit quia 17 annorum modo est, pro testimonio depositionis	40
	2 fl.	f. 24'
	6. 3. Mart. Johannes Georgius Baur, Gedanensis	45
	Borussus, ss. theol. stud., civis hactenus Lipsiensis et Rostochiensis	15
	7. 8. Apr. Carolus Kietzmanni, Primislaviensis Marchicus, iuravit, pro testimonio depositionis	2 fl.
	iam academiae minister	20
	Elegit promotorem et inspectorem studiorum suorum dnm. doctorem Jacobum Henningium	25
	8. 13. Apr. Joachimus Papke, Gryphiswaldensis, pro testimonio depositionis	2 fl.
	non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, pastor Levenhagensis	30
	9. 15. Apr. Basilius Gräbedinckel, Longosalissa Thuringus, iuravit	35
	10. 17. Apr. Fridericus Albertus Wasmund. Stralesundensis P., iuravit	40
	11. 29. Apr. Johannes Christianus Ratke, Mecklenburgicus, ss. theol. stud., hactenus civis Rostochiensis et Kiloniensis, iur.	45
	12. 4. Maii Johann Christian Bartels, Sedinensis P.,	45

1) Jeder bezahlt 2 fl. Einschreibegeld und 8 sch. für die Bibliothek; außerdem manche die sonst noch bei ihrem Namen angegebene Summe.

	puer, pro testimonio depositionis	2 fl.			
	<i>diaconus ad aedes arcis Sedinensis</i>				
5	13. S. Maii Fridericus Schultze, Graboviensis Mecklenburgicus, non iuravit quia 18 annis minor, stipulata manu obedientiam promisit				
10	14. 23. Maii Andreas Schwederus, Sedino Pom., ss. theol. stud., per biennium civis Wittebergensis, iuravit				
15	15. 6. Jun. Christianus Ernestus Klein, Borussiae, ss. theol. stud. et hactenus per quinquennium fere civis academiae Regiomontanae, iuravit				
	<i>pastor Verchensis</i>				
25	16. 8. Jun. Gotofredus Hanckelius, Lucavia Lusatus, iuravit				
	17. 10. Jun. Georg Bernhard Saurbrey von Saurburg, Pom., legum stud., elegit moderatorem dnm. mgr. Paltenium, quia 18 modo annorum et non iuravit				
		pro bibl. 2 fl. 8 sch., pro inscriptione 4 fl.			
35	18. 15. Jun. Gustavus Adolphus Schroeder, Gustavoviensis Megapolitannus, ss. legum stud., qui iam per 10 annos fere degit in academia Rostochlensi, iuravit				
40	19. 28. Jun. Immanuel Rango, Stargardia Pom., legum stud., non iuravit et ob merita domini patris sui generalis superintendentis doctoris Ranganonis				
45	20. 28. Jun. Johannes Pechlin, Holsatus, legum stud., non iur., quia nondum	gratis, alias ad bibl. 8 sch.			
50					
	maior 18 annis, elegit moderatorem studiorum suorum dnm. mgrm. Palthenium				
	pro testimonio depositionis				5
			2 fl., ad bibl. 16 sch.		
	21. 5. Jul. Jacobus Sagerus, Rolofshagensis P., iur.				
	22. — Meino Johannes Sassen, Frisius orientalis, utriusque iuris cand., civis Lipsiensis, Hallensis et Rostochiensis		4 fl.		10
	23. 24. 6. Jul. Joachimus et Martinus Heinricus a Puttkamer, nobiles Pomerani et fratres germani recepti sunt, non iuraverunt, sed stipulata manu observantiam et obedientiam promiserunt				15
					20
				dedernit quilibet imperiale adeoque 4 fl., 16 sch.	25
	25. 8. Jul. Johannes Jacobus Storbeck, Borussiae, hactenus civis Regiomontanus, philos. et theol. stud., iuravit				
	26. 10. Jul. mgr. Abrahamus Hinricus Deutschmann, Wittebergensis Saxo, plurimum reverendi domini doctoris Johannis Deutschmanni, theologi Wittebergensis filius				f. 25. 30
	<i>ecclesiastes Hertzbergensis</i>			gratis propter parentem, ad bibl. 8 sch.	35
	27. 11. Jul. Christianus Barfodt, Hallandia Suecus, ss. theol. stud., ex academia Londinensi ad nos veniens iuravit				40
	28. 22. Jul. Gregorius Otto Flesche, Leoburgensis P., a schola Colbergensi ad nos venit et cum annum ageret adhuc 18, ideo non iuravit, pro testimonio depositionis				45
				2 fl.	

29.	27. Jul. Georgius Ernestus Fabricius, Wollgastensis P., iuravit, pro testimonio depositionis et inscriptione	2 fl., 8 sch.	Wittebergensis, Lipsiensis et Francofurtensis <sup>1)</sup> , stipulata manu promisit servare leges, pastor <i>Völschendorfen-sis</i>	5
5	Elegit studiorum suorum moderatorem plurimum reverendum dnm. doctorem Henningium			
10	30. 25. Aug. Theodorus Pylus, Gryphiswaldensis, dnm. mgr. Theodori Pylus, ecclesiastae Gryphiswaldensis filius, gratis ob parentem inscriptus est, minor 18 annis non iuravit,	ad bibl. 8 sch.	35. 21. Oct. Johann Adolphus Zitzewitz, nobilis Pom.	ad bibl. 16 sch.
15	<i>secretarius et syndicus Ukerländensis</i>		36. — Carolus Rango, Sedinensis Pom.	gratis 10
20	31. 29. Aug. Hieronymus Hermann, Gryphiswaldensis P., non iuravit, quia modo 17 annorum est, elegit me pro tempore rectorem studiorum suorum moderatorem,		quia domini generalis superintendentis doctoris C. Tib. Rangonis filius, <i>miles factus</i>	
25	pro depositionis testimonio	2 fl.	37. 38. 25. Oct. Christianus Franciscus a Bremer et Benedictus a Bremer, fratres germani et nobiles Bremenses, non iuravit quia minores 18 annis sunt, moderatorem studiorum elegerunt dnm. mgrm. Palthenium, moralium professorem ordinarium, pro testimonio depositionis et inscriptione ut supra notatum	4 fl. 8 sch. 4 fl. 8 sch. 20 25
30	32. 7. Sept. Carolus Christianus Balthasar, Gryphiswaldensis, beati domini generalis superintendentis filius adeoque propter merita parentis gratis receptus est, et quia 17 modo annorum non iuravit	ad bibl. 8 sch.	39. 14. Nov. Daniel Sigfrid Flesche, Stolpa Pomeranus, civis Jenensis et legum cultor, iuravit	f. 25' 30
35	33. 19. Sept. Jacobus Wilde, Bausca Curlandus, ss. theol. stud., hactenus civis Regiomontanus, Hafniensis et Rostochiensis, iuravit,		40. 15. Nov. Carl Fridrich de Peterswald, nobilis Pomeranus, cum puer et 12 modo annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositione	4 fl. 8 sch. 35
40	<i>professor eloquentiae Pernaviensis</i>		41. 18. Nov. Gabriel Marciano, Siculus a Panormo, olim pontificius, iam Lutheranus, philosophiae mgr. Rostochi creatus et heic loci degere cupit et docere linguam Italicam	gratis ob egestatem 45
45	34. 21. Sept. Michael Schultz, Sedinensis P., ss. theol. stud., civis hactenus		42. 24. Nov. Friedrich Stavelin, Breda Flanderanus, artis saltatoriae heic	

1) Er kommt in der Frankfurter Matricel nicht vor.

- loei magister, licet non ab academia ad hoc officium solenniter receptus est, iuravit
- 5 43. 29. Nov. Christian Albrecht von Parsenow, nobilis Pomeranus, quia nondum 15 annis maior non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch. 10
44. 29. Nov. Hans Bogislaf von Schwerihn, nobilis Pomeranus, 16 adhuc annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch. 15
- 20 Summa 108 fl. 16 sch., de his dominus secretarius accepit 2 fl. et famulus 1 fl., 20 domino bibliothecario mgr. Saalbachio misi 16 fl.
- f. 26. Acta rectoratus mei tertii, quae visa sunt annotationem mereri.
1. 2. Februarii die adeoque in ipso purificationis Mariae festo circa vesperam supremum diem obiit dns. Beniamin Pozern, logices et metaphysices professor ordinarius, et 13. Martii sepultus est. 25
2. In beati dni. Pozernii locum professor historiarum extraordinarius dns. mgr. Theodorus Horn praevia debita nominatione a facultate philosophica et praesentatione universitatis ab illustrissimo cancellario et generali gubernatore comite de Mellin ad professionem logices et metaphysices ordinariam legitime vocatus et circa initium mensis Martii receptus est. 30
3. In mense Maio universitatis et consistorii benemeriti secretarii dni. Jacobi Christiani relicta vidua Gerdraut ab Essens mortua et 24. eiusdem mensis terrae demandata est.
4. 13. Julii die ad sacrae regiae maiestatis Sueciae dni. Caroli XII., domini 35 et patroni nostri clementissimi, mandatum, ab illustrissimo domino de Rosenhahn, summi tribunalis regii Wismariensis praeside, ut direttore, et commissariis domino<sup>1)</sup> de Lancken, sacrae regiae maiestatis praefecto arcium et regiminis consiliario, domino<sup>1)</sup> doctore Henningo Johanne Gerdessen, superintendente Wismariensi, domino de Molzahn, Pomeraniae marschallo, et dno. doctore Bernharde Diecmann, 40 consiliario provinciali et consule Gryphiswaldensi seniore, visitatio academica solenniter in auditorio maiori introducta est et continuata usque in hunc diem, in quo rectoratum depono. 40
5. Circa finem mensis Julii supremum diem obiit dns. Joachimus Engelbrecht, 45 senator Gryphiswaldensis et provisor templi Nicolaitani et 2. Augusti die sepultus est. 45
6. 21. mensis Augusti tragicus accidit proh dolor! casus, dum vesperi post horam VII. vespertinam loetali vulnere transfossus est juvenis 20 annorum et legum studiosus Christophorus Coorswantus, domini consulis Christophori Coorswandti

45. — Curt Christoff von Schwerihn, nobilis Pomeranus, 18 annorum minor, ideo non iuravit, sed una cum fratre suo obedientiam stipulata manu promisit, pro inscriptione et testimonio depositionis 4 fl. 8 sch. 5

*(Hic est celebratissimus heros incomparabilis multisque victoriis clarus, sacrae regiae maiestatis Borussiae Generalfeldmarschall, tandem in proelio in Bohemia prope . . . . . morte sua victoriam redimens occubuit 1757).* 10 15

1) Cod.: domini.

filius, qui 26. eiusdem serio poenitens animam exhalavit et 7. Septembris die terrae demandatus est. Coeterum huius rei causa ab universitate, vi iurisdictionis criminalis, processus est institutus inquisitorius contra criminis suspectum A. Caroc, qui adhuc durat finemque suam in anno sequenti cum Deo habebit.

5 7. Coepit et visitatio regii consistorii in hoc anno, quae et adhuc durat; 5  
domini commissarii et visitatores illi ipsi sunt, qui ad visitationem academicam constituti fuerunt et supra nominati sunt, exitum et effectum tempus et acta dabunt.

10 8. Circa festum Micha[el]is ad recommendatitias amplissimae facultatis philo- 10  
sophicae dns. mgr. Nicolaus Köppen nactus est vocationem ad professionem philosophiae extraordinariam ab universitatis cancellario magnificentissimo domino comite de Mellin et paulo post in numerum professorum extraordinariorum more solito receptus est.

15 9. Sic quoque dns. Henningus Christophorus Gerdesius, utriusque iuris licen- 15  
tians, ab amplissima facultate iuridica commendatus, ad professionem iuris extra- ordinariam vocatus, sed nondum receptus est.

Professores in hoc anno fuerunt et docuerunt:

f. 27.

In theologia:

In medicina:

20 Dns. d. Conradus Tiburtius Rango, gene-  
ralis superintendens et consistorii  
praeses,

20 Dns. d. Matthaeus Clemasius, facultatis  
suae senior et civitatis Gryphiswalden-  
sis physicus,  
dns. d. Johannes Gerdesius, sacrae regiae  
maiestatis medicus.

dns. d. Jacobus Henningius, facultatis  
suae senior et pastor Jacobaeus necnon  
consistorii regii assessor,

25 dns. d. Nicolaus Dassovius, pastor Maria-  
nus et consistorii assessor.

In philosophia:

25 Dns. mgr. Joachimus Rosenovius, acade-  
miae et facultatis suae senior,  
dns. mgr. Christianus Zaanbaf,  
dns. mgr. Brandanus Hinricus Gebhardi,  
dns. mgr. Johannes Philippus Palthenius,  
dns. mgr. Theodorus Horn.

30 D. Petrus Mascou, iuridicae facultatis  
senior et consistorii regii director,  
dns. d. Conradus Friedlieb a Friedens-  
berg, institutae consiliarius,

dns. d. Alexander Caroc, dicasterii asses-  
sor et syndicus provincialis,

dns. d. Johannes Schack, consistorii  
assessor.

30 Extraordinarii:

Dns. lic. Henningus Christophorus Ger-  
desius,  
dns. mgr. Nicolaus Köppenius.

35 Soli Deo gloria.

[Jur.] Anno 1698 sextum decanus fuit d. Alexander Carocius. Sed ineunte pag. 237.  
mense Maio in Sueciam reipublicae causa profectus lampada reddit dno. prodecano dno. Petro  
Mascovio, qui huius anni acta designabit.

40 [Theol.] Anno [16]98 et [16]99 decanatum ordine sic requirente gessit Cunradus pag. 151.  
Tiburtius Rango, sacrosanctae theologiae doctor, professor publicus primarius, consi-  
storii praeses et superintendens generalis. Durante gemino hoc, pro more, decanatu acta sunt 40  
sequentia.

45 Anno 1698, die 7. Martii promotio doctoralis in facultate iuridica et medica. Illa dno.  
Gottselig Jacob Colbergio, Colbergensi, in electorali Pomerania camerae advocato et Joachimo  
Zandreuter Rostochlensi per decanum dnm. d. Petrum Mascovium; haec d. Johanni Antonio  
Helwigio Gryphico et d. Nicolao Schmitterlow Gryphico per decanum dnm. d. Johann Gerdes 45  
honores doctorales contulit. Procancellarius fuit dns. d. Alexander Carocius, iuriconsultus.

Die 2. Mali praematura morte abreptus dns. d. Johannes Antonius Helwig.

50 Die 28. Augusti dns. d. Petrus Corswant camerarius et senator e vivis excessit.

Orationes solemnes habuerunt studiosi Johannes Wiraenius Succus, Christianus Hoff-  
mann Wittenbergensis, Franciscus Jäde Gryphicus. 50

Anno 1699, die 16. Martii erat promotio in facultate philosophica, procancellario  
superintendente doctore Conr. Tib. Rango; promotore mgro. Christiano Saibachio.

ris eloquentiae et poëseos, mgr. Christiani Sæalbachæ, vide programma impressum et propositum. Neque dubium est, cum virtus clarissimi regis gloriosæ memoriæ et pietas nostra adversus ipsum monumenta imperent aere perenniora, academiam propediem curaturam, ut oratio illa funebris typis publicis imprimatur.

- f. 18<sup>r</sup>. XXI. Die 30. Nov. rector solenni in panegyri academica rectoratu abiit, et quemadmodum in auspicio dixerat de philosopho non servo, ita nunc habita oratione de philosopho liberalem servitutum professo, novum rectorem renunciavit atque investivit, et solennia pro rege et grege adeoque academia eiusque rectore vota fecit, quod et pietatis officium ultra rectoratum porriget atque vero ponet nunquam.

Nomina professorum, qui hoc tempore in academia docuerunt:

In theologia:

- Dns. Conradus Tiburtius Rango, superintendens generalis et consistorii praeses,  
 dns. Jacobus Henning, ad Divi Jacobi pastor, consistorii assessor,  
 15 dns. Nicolaus Dassovius, ad aedes Mariae pastor, consistorii assessor.

In iure:

- Dns. Petrus Mascovius, consistorii director,  
 dns. Alexander Carocius, dicaasterii assessor et ordinis provincialis syndicus,  
 dns. Johannes Schack.  
 20 Docuit et ius ante aliquot illustribus negotiis circa reductionem regiam functus d. Conradus Friedlieb von Friedensberg, sacrae regiae maiestatis iustitiae consiliarius.

In medicina:

- Dns. Joh. Gerdesius, sacrae regiae maiestatis medicus,  
 25 dns. Matthaëus Clemasius, civitatis physiens.

mgr. Christianus Sæalbach,  
 mgr. Brandanus Henricus Gebhardi,  
 mgr. Benjamin Potzerne,  
 mgr. Jo. Phil. Paltenius.

In philosophia:

- Mgr. Joachimus Rosenovius, academiae senior,

Extra ordinem:  
 mgr. Theodor Hornius.

Soli Deo gloria.

- pag. 143. [Theof.] Anno 1696. Decanatum ingressus Jacobus Henning doctor, facultatis senior. — Expedienda habui:

1. Censuram libri, quem author dominus secretarius regius . . . Guteruth, informator regionum principum, decalogum principum ceteri Ginfelitung inscripsit. Adprobat eum d. Svedberg decanus nomine facultatis theologicæ Ubsaliensis. Monstratum est, quicquid a forma sanorum verborum aberrabat et si qua d. Speneri hypothesis quibusdam accedebat.

2. Responsum ad dni. mgr. Gottlieb Gaulen propositas quaestiones de edendo quodam scripto, quo calvinisticum circa suam remotionem ab officio inspectoratus processum acerbius non paulo redarguit adornatum.

3. Responsum ad pastoris cuiusdam Bremensis de casu petita promotionis simoniae accusato.

Datae et literae a dno. Christiano Habersackio Stargardensi ad utramque theologicam et iuridicam facultatem concernentes bona inter liberos duplicis matrimonii dividenda. Sed cum iuridica facultas non admoverit manum negotio, haecenus nihil actum est.

Venit et epistolium a duobus Amstelodamensibus pastoribus Lutheranis, quo de Colero minas intentante eo, quod novem ecclesias a fraternitate submovissent, conqueruntur et status causae delineationem exposcunt. Mutata verum videtur facies. Accusatus a dno. Pesarovich ipse nunc Amstelodamo Leidam digressus alios accusat. Non reperit in actis primam status delineationem perscriptam idiomate Germanico. Belgicam, si adest, non calleo. Non defugio tamen responsorias.

- pag. 144. Dni. lic. Herm. Wittli petitio doctoratus in promotione dni. d. Crameri, e certis tum



causis et propter angustiam temporis locum non invenit dilata non negata, id quod nomine facultatis quodam responso significatum est.

Summa fisci ad 90 Rth. 24 L. s. excrevit.

[Jur.] Decanatus quintus doctoris Alexandri Carocii in anno 1696.

pag. 229.

5 Causas casusque ad facultatis nostrae collegium transmissos, sive dictis sententiis sive 5  
datis responsis, decidimus 210.

10 Ceterum quod memoratu dignum sit, hoc anno in rebus academicis non evenit, praeterquam quae de ambita a d. Schackio ordinaria iuris professione ex actis legat posteritas et ita mirabitur, uti omnes sinceri in praesens aestimatores mirantur, in haec nos tempora incidisse, uti factum sit, quod pro dno. d. Nicolao Michaelis, consule Gryphiswaldensi, quondam professore iuris apud nos extraordinario, in locum defuncti dnl. d. Friderici Gerdesii a facultate nostra concilio academico nominato et ab hoc et sacrae regiae maiestati et cancellario academico rite praesentatus, vocationem impetrare non potuerimus. Deus meliora! avertat ille ipse novo hoc anno rerum nostrarum in deterius novitatem!

15 Professores iuris in facultate: 15

Dns. doctor Petrus Mascovius, facultatis senior et consistorii ecclesiastici director, futuri anni decanus.

Ego Alexander Carocius etc.

Extra facultatem:

20 Dns. doctor Conradus Friedllebius, dns. doctor Johannes Schackius. 20

Calendis Januarii 1697 viduae beati dnl. doctoris Gerdesii satisfactum de anno gratiae nunc elapso iuxta declarationem statutorum pag. 44, 51 et in anno 1652 sub decanatu Völ-schovii pie memoriae.

## 1697.

25 S. N. P. f. 20.

Jacobus Henning, sacrosanctae theologiae doctor et professor ordinarius, facultatis senior, ad Divi Jacobi pastor et consistorii regii assessor, anno orbis Chr. MDCXCVII, die 11. Novembris tertium rector electus et die 30. eiusdem mensis solemniter proclamatus est opera viri amplissimi et excellentissimi domini magistri Benjaminii Pozernae, logices et metaphysices professoris ordi- 30  
narii. Accesserunt civibus academiae hoc anni spatio, quorum sequuntur nomina:

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 35 | 1. 4. Dec. Johannes Theodorus Michaelis, Angermunda Marchiacus, pro inscriptione et depositione et bibliotheca 2 fl., 8 L. s. | 6. 18. Mart. Philippus Balthasar Gerdes, professoris filius, gratis, 8 L. s. 35                                 |
| 40 | 2. 3. Jan. 1698 Joachimus Landreiter, Rostochiensis, candidatus iuris, pro inscr. et bibl. 2 fl., 8 L. s.                     | <i>professor moralium, postmodum professor iuris et consistorii regii director, post dicasterii director</i> 40 |
| 45 | 3. 30. Jan. Daniel Make, Levino Mecklenburgicus, egenus 8 L. s.   | 7. 30. Mart. Christianus Hoffmann, Wittebergensis Saxo, pro inscr. et bibl. 1 fl., 8 L. s.                      |
| 50 | 4. 3. Febr. Nicolaus Butzow, Schwantovia Rugianus, pro inscr., depos. et bibl. 2 fl., 8 L. s.                                 | 8. — Antonius Gresman, Wismariensis Megapolitanus 1 fl., 8 L. s. 45   |
|    | 5. 10. Mart. Georgius Peppelow, Reinberga P., pro inscr., depos. et bibl. 1 fl., 8 L. s.                                      | 9. 2. Maii Franciscus Paulus Sartorius, Lippensis Neomarchicus 2 fl., 8 L. s.                                   |
|    | <i>pastor Rheinbergensis</i>  | 10. 4. Maii Johannes Gourband, Rugenwaldensis P. 2 fl., 8 L. s. 50  |

11.	6. Maii Adam Heinrich Pries, Gryphiswaldensis	2 fl., 8 L. s.	naccius, Dresdensis Misenicus	2 fl., 8 L. s.
12.	8. Maii Casparus Maus, Camminensis P.	1 fl., 8 L. s.	24. 16. Aug. Johannes Nicolaus Tetzlof, Bardensis P.	2 fl., 8 L. s.
5	13. 23. Maii Gustavus Hahn, Wolgastensis P.	2 fl., 8 L. s.	25. 31. Aug. Bernhardus Wurger, Lubecensis	1 fl., 8 L. s.
	14. 26. Maii Christianus Thomas Schroder	1 fl., 8 L. s.	26. 14. Sept. Nicolaus Tiliander, Smolandia-Suecus	1 fl., 8 L. s.
	15. 27. Maii Blasius Christianus Dabis, Bardensis P., rector Bardensis	2 fl., 8 L. s.	27. 21. Sept. Samuel Schmidt, Stargardensis P.	2 fl., 8 L. s.
10			28. 27. Sept. Jeremias Matthiae, Gryphswaldensis	8 L. s.
f. 20'	16. 4. Junii Jacobus Kruse, Levenhagensis P.	1 fl., 8 L. s.	29. — Christianus Philippus von Santen, egenus, pastor Gültzoviensis	8 L. s.
	17. 6. Junii Caspar Christophorus Trautman, Demminensis P.	2 fl., 8 L. s.	30. 3. Oct. Johan Christophorus Bischoff, Bodensteda Bardensis	1 fl., 8 L. s.
15			31. 7. Oct. Johan Georgius Behr, Munda Brunswicensis	1 fl., 8 L. s.
	18. 9. Junii Johannes Bernhardus Faltzius, Pasewalka Pom.	1 fl., 8 L. s.	32. 8. Nov. Nicolaus Lose, Robelensis Mecklenburgicus	2 fl., 8 L. s.
20	19. 30. Junii Johannes Wiraeenius, Gothia-Suecus	1 fl., 8 L. s.	33. 10. Nov. Magnus Johannes Schraderus, Pom	2 fl., 8 L. s.
	20. 9. Jul. Petrus Santhesson, Smolandia-Suecus	1 fl., 8 L. s.	34. 11. Nov. Andreas Decani, Bristricio Transsylvanus	gratis
	21. 1. Aug. mgr. Lucas Beselein, Rostochiensis Megapolitanus	1 fl., 8 L. s.	35. — Georgius Marci, Corona Transsylvanus	gratis
25				
	22. — Christophorus Stutvos, Neowedelensis Marchicus	1 fl., 8 L. s.		
30	23. — Carolus Aemilius Hart-Gotfried Clemasius et Bartholdus Volschow, pueri, alter professoris, alter structuarii academiae filius, testimonium depositionis gratis acceperere die 8. Novembris.			

Pecunia bibliothecae angendae collecta 11 florenos efficit, qui domino decano philosophiae facultatis, dno. mgro. Christiano Saalbachio, sunt traditi. De coetera accepti summa, detracto, quod domino secretario et famulo academiae debetur, dimidium, nempe 41 fl. 16½ L. s., in cassam academiae est relatum.

f. 21. Acta ad memoriam posteritatis notatu digna sunt visa

I. Tardata dni. doctoris Schackii in iuridicam facultatem receptio, quas molestias dederit ex actis vide.

II. Quod de mola chartae conficiendae destinatae priore rectoratu deliberatum erat, nunc in rem abiit et eo fine a praenobilissimo dno. Francisco von Essen, consiliario dicasterii, sors mille florenorum annuatim 50 florenorum usura pensanda accepta est. Non videbantur impensae ad illam usque summam perventurae; eventus tamen docuit, longe plus sumtum operi consummando commodandum fuisse. Cura struendi ac negotium promovendi domino generali superintendenti ac coeterarum facultatum decanis commissa est. Cassa autem et ratio expendendorum domino structuario credita est.

III. Accessit huc Rostochio dus. Joachimus Landreiter, iuris utriusque candidatus, qui habita de eo quod praesumitur inaugurali disputatione doctoralia insignia

expetiit. Junxere desiderium e facultate medica dns. Antonius Helwig, consummatissimi apud nos quondam medici filius, et dominus . . . Smilterlovius, ab extraneis academiis non ita pridem reduces. Dictus festivitati huic dies septimus Martii, cancellarii vices gerente viro excellentissimo dno. doctore Alexandro Carocio, iuridicae facultatis antecessore, dicasterii consiliario et syndico provinciali, prodecano et promotore in facultate iuridica dno. doctore Petro Mascovio, in medica dno. doctore Johanne Gerdesio. Deductio in templum Divi Nicolai sine concertu musico facta est, durante adhuc luctu super obitu beatissimi regis Caroli XI., nutritii huius academiae clementissimi, desideratissimi. In aede tamen sacra organa succinenti psalms modulantium choro personuere.

IV. Non silendum puto protractum aliquamdiu hunc actum fuisse, quod illustrissimum regimen, absente domino cancellario academiae, comite ac gubernatore Bielkio, eius vices demandare cuipiam sibi non licere vel crederet vel obtenderet saltem. Provocatum ad sacrum tribunal, quod scriptis ad regimen literis pro academia stetit, quanquam illae exhibitae non sint, regimiae post lectas nostras demonstrationes in procancellarium consentiente. Literae ad posteritatis notitiam in actis asservantur.

Disceptatum quoque est in facultate medica, an praeter decanissam alicui uxori professoriae honorarium 4 Rth. deberetur? altera parte consuetudinem, quam non perpetuam obtendente, altera sumtuum excessum e visitationis recessu impugnante, pro negante in senatu academico plures steterunt sententiae.

V. Martium mensem praecipue illustravit regia successio Caroli XII., domini et nutritii nostri clementissimi, et unctionis in Suedia peractae repetita haec et consecrata memoria, quam cathedra ecclesiastica die 3. huius mensis expositione et applicatione textus biblici e psal. 21, 1. 2. 3, tum academica die 4. huius mensis panegyrista nostro dno. mgro. Christiano Saalbachio, professore eloquentiae ordinario orante, sanctissimo numini cumulatis precibus votisque in ecclesiae, regni et subditorum salutem annis longe plurimis sospitandam obtulit et dedicavit, ea solennitate et ritu, quo anni iubilaei festivitatem plenissimis gaudii significationibus anno huius seculi 93, de quo acta consule, consecravit. Impressa cum haec tum in obitum beatissimi regis Caroli XI. habita oratio ac vergente autumno per nautam quandam Sundensem eoque tardante per cursorem publicum in Suediam ad dnm. doctorem Carocium, illic negotia provinciae (nobilitatis) curantem, qui eas sacrae regiae maiestati offerret, transmissa est.

VI. Inter memoranda huius anni collocandum merito est matrimonium, quo serenissimus dux Holsatiae Fridericus regiam principem natu maximam Hedwigem Sophiam sibi iunxit. Holmiam eo proposito petiturus Stralesundam mense Aprili transit, ubi procerum e regimine et provincia salutationibus submisit exceptus est. Dimissi e collegio nostro sunt dns. doctor Johannes Gerdesius et dns. mgr. B. H. Gebhardi, obsequia nostra contestaturi, quos ille clementer audit deque sua gratia academiam securam esse iussit. Revertentem aliquot mensibus interiectis e Suedia cum e regimine provinciae aliisque collegiis tum et nostro dns. doctor Schackius et dns. mgr. Christianus Saalbach deputati, Sundae denuo integram septimanam opperarentur maiore apparatu (sacra regia maiestate sic iubente) cum serenissima coniuge Hedwige Sophia totamque una celsissimam familiam Gottorpensem excepturi frustra omnes fuere, dum benignius adspirans aura Kilonium recta universum illum comitatum ducalem detulit. Quod pararat academia munus, carmen serico candido impressum, ambiente circumquaque ornamento e filamentis auro pictis contexto alii seu tempori seu usui asservatur. Auxit observantiae et subiectionis testandae conatum generalissimatus apud exercitum Suedicum in provinciis Bremensi et Pomeranica honos, quo ducem a sacra regia maiestate cumulatum constabat.

f. 22. VII. Levamentum interim aliquod afflictis Pomeraniae rebus pollicebatur excellentissimus comes ac dns. Jurgen de Mellin, in locum dni. comitis Bielkii ob monetae corruptelas et alia in Suediam evocati subvectus, quem uti aegre Bremensis provincia laudatissimi regiminis compertum dimisit, ita Pomerania laetissima fronte  
 5 exceptit, quaeunque pedem inferret omnibus observantissimi cultus documentis honestatum, quod et hic a senatu academico et studiosa iuventute, oblato insigniter compacto carmine et concentu musico, factum.

VIII. Tristia sunt, quae sequuntur, et non parum taediosa, in quibus litigia studiosorum cum ministris opificum, praecipue cum militibus, molestiae plurimum  
 10 dedere. Venerant Sedino a dno. comite Bielkio literae (indubie ad accusationem magistrorum militiae huius loci), quibus concessa erat militi studiosos, post nonam vespertinam in plateis deprehensos in custodiam militarem abducendi licentia, quin et, quod adiectum dicebatur, Sedinum mittendi. Querelae inde plurimae studiosorum de insultu et cavillationibus militum inique et contentim nostros cives  
 15 habentium. Detecta re domino praefecto et centurionibus vix aliquod responsi mollioris vel melioris effectus sequutum est, obiectantibus illis data Sedino iussa. Cessarunt tamen sensim, ex quo domini deputati nostri ab excellentissimo et illustrissimo dno. Guldenstern, exercitus Suedici generali, tum lustrante cohortes Gryphicas, medelam requisivere, cui indignum visum est cum studiosis sic agi, addito,  
 20 audiente subchiliarcho urbis praefecto, non futuros qui hic literis vacent, si cum probro vitam agere debeant. Praecipua calamitas percussit Kirchsteinium, qui comite Meinikio hora 7 vespertina domum repetebat, nihilque mali vel faciens vel metuens in Wrangelium optionem, hominem ferocem, tunc praeter morem vigiles circumducentem incidit, qui stricto gladio ingenti ictu cranium eius prope dissecuit et cadentem repetitis plagis afflixit. Delatum est facinus ad dominum praefectum.  
 25 Placuit in mixto iudicio rem inquisitioni subicere. Venere deputati a collegio nostro dns. doctor Schackius cum secretario. Disceptatum primo de proedria, quam sibi vindicarunt milites in honorem iudicis sui, cessuri in nostro. Querelam exposuere studiosi, respondit Wrangelius simplicius saepe et quae obesse poterant ipsi.  
 30 Auditor Tideböllius, antequam dicta eius notaret, suggestit effugia annon hoc illo vel alio proposito fecisset? Interpellantibus nostris et ad officii partes illum revocantibus responsum est, in iudicio militari id licere, dominis deputatis non convenire ut interloquantur. Producti testes iidem milites, qui facinori manum praebuerant.  
 f. 22'. Recusantibus eos deputatis responsum est, per leges militares illos esse ad testandum  
 35 idoneos. Illas inter concertationes tandem dominus praefectus praesentiam actoris requisivit ad finiendum negotium, qui cum in Marchiae interim vicinia parochiam nactus esset nec urgere causam suam ipse posset, procuratorem constituit. Quo recensato a iudicio militari et Wrangelio hinc advocato et licentiam proficiscendi in Galliam indepto litigium hoc acquievit magis quam sopitum est, sine ullo tanti  
 40 facinoris supplicio.

IX. Intercessit et dissidium inter senatum academicum et urbanum occasione piscatorum Wicensium, qui consentientibus nobis retia sua haleci capiendae dicata, quantitate continua minuerunt, numero auxerunt, id est e quator maioribus sex  
 45 minora confecerunt. Id urbani piscatores aegre ferentes impedivere primum non tam opere quam minis. Cum nihil se obtenturos viderent et dns. praefectus Hildensis a littore nostro se illos prohiberi turum indicaret, urbani piscatores nostros Wicenses  
 50 abusu monticuli et aggeris aequilonaris semoverunt, primum deiciendo palos, a quibus siccanda suspendi retia solebant, post, cum eos suo loco restituerent, infringendo. Obstruxere et aditum, qui in monticulum compendio ducit ac repagulum claustrum muniverunt. Missus ad dominum consulem dicentem dominus secretarius, qui de illis attentatis quereretur; responsum tulit: Facta haec esse iussu senatus,

petere se, ut deputati ab academia illuc ablegentur, se idem facturos; missi dns. doctor Schackius et dns. mgr. Saalbach neminem e senatu illic deprehenderunt, aditum vero deiecta per securim sera reclusere, minitante caupone arcetorem obstructionem, quam sequenti die per apparitores suos aliosque effecere simulque a

5 dicasterio mandatum, ut res in statu quo relinqueretur, impetrarunt. Sed insinuationem illam anteverit academia et per apparitorem et colonos Ladeboenses portam illam excidit, quo de negotio nunc coram dicasterio disceptatur. 5

X. Miscuit se huic negotio inspector vectigalium maritimorum Carstan, sibi littorum curam vindicans. Ausus et piscatoribus leges piscaturae figere; limbos suos noctu intra portus claustra continerent, ne forte extraneis nautis frumentum subveherent, littori aquilonari navigia sua ne applicarent, nec e littore Wicensis accolis haleces divenderent. Exprobravit id vero academia per dominum secretarium, cui is insolentius non paulo respondit pariaque recepit. Dno. Klinckenstromio negotium tandem expositum est, qui viri fastum severiori compellatione retudit. f. 23.

10 noctu intra portus claustra continerent, ne forte extraneis nautis frumentum subveherent, littori aquilonari navigia sua ne applicarent, nec e littore Wicensis accolis haleces divenderent. Exprobravit id vero academia per dominum secretarium, cui is insolentius non paulo respondit pariaque recepit. Dno. Klinckenstromio negotium tandem expositum est, qui viri fastum severiori compellatione retudit. 10

XI. Maiori mole academiam pressit e reductionis, lustrationis et taxationis collegio, quae incubuit tempestas. Dns. Coiet, vicepraeses summi tribunalis, dns. cancellarius Schwaleh etc., dum alienatas a domanio principis partes ad illud revocant, incidunt in aliquas praestationes annuas et debita praefecturae Wolgastanae e praefecturae Hildensis aliquod pagis solvenda, manu Eichstädi in libris accepti et debiti eius praefecturae notata. Hoc solum substernebatur fundamentum. Inde summam cumularunt 10 ferme millium Joachimicorum, quam academiae sub executionis comminatione intimarunt solvendam. 15

Missus Wolgastum ad dominos commissarios dns. Volschovius, academiae procurator, ostensurus, nullo iure id peti neque ullum solutionis exstare exemplum, debitum nostrum ex instrumento dotationis mensurandum. Sed risu haec sunt excepta. Secuta exequutio est inauditi moris, 12 militum, in quibus praetor aliquis maiori sumtu victitans. Caeteris singulis plures pagi sunt assignati, unde uni tantundem expensum est ac si plures reapse adfuissent. Quo factum est, ut summa executionis septimanis singulis prope ad 500 florenos excreverit. Scriptum ad illustre regimen et interposita ad tribunal appellatio ac missus interim Sedinum Volschovius, qui et iniquitatem rei et praesentem academiae ruinam ob oculos poneret. Venit interea rescriptum Wismaria, quo domini commissarii plene audire academiae et fundamenta eius ponderare iubebantur, quod illustrissimo regimini communicatum non est, postquam ad literas nostras sex septimanarum mora executionem sufflaminauit. Abiere eo spatio, ut et ante, ad dnm. doctorem Carocium in Suediam literae complures, miseriam academiae notificantes, qui industria sua et sollicitandi dextérité impetravit, ut a sacra regia maiestate dimisso ad regimen mandato executio tolleretur et relatio totius negotii inmitteretur. Facit id nobis plurimum spei, fore, ut vel ex negotio propius excusso levamentum, vel e clementia regia benignior eventus subnascatur. f. 23'. 25

XII. Die 1. Julii introductum consumptionis vectigal fuit et collector Unger oeconomum academiae, iurato adstringere voluit, ne aliquid carnis civibus urbanis divenderet, salva immunitate in iis, quae communi mensae destinantur. Plurimum tamen ea res disceptationis peperit, quandoquidem collectores illam immunitatem dominis professoribus et studiosis imminutum ivere, invante senatu urbano et literam ordinationis de ea re urgente: non debere privilegium istud ad aliunde illata seu vina seu cerevisias extendi, sensere itaque professorum quidam qua invecta collectae onus nec hactenus, tametsi et ad illustrissimum regimen et ad praecipuum collectarum inspectorem eo nomine scriptum sit, ulla emendationis facta spes est. 40

Ordo numerusque dominorum professorum, qui priori anno fuerat, et hoc 50

immotus perstitit per Dei gratiam, qua aspirante ac protegente, ut haec academia ad mundi finem usque porrigatur ac floreat non desinam piis contendere precibus.

- pag. 149. [Theol.] Anno 1697 decanatum iterum suscepit Nicolaus Dassovius, sacrosanctae theologiae doctor, professor et pastor Marianus et consistorii assessor.
- pag. 231. [Jur.] Decanatus decimus doctoris Petri Mascovii anno 1697 gestus, 5  
in quo a facultate iuridica data sunt responsa et sententiae 101.  
Inter alia memoratu digna hoc anno referendum est, quod proh dolor cum magno totius regni Sueciae et incorporatarum provinciarum damno, serenissimus ac potentissimus rex Sueciae Carolus XI., dominus et nutricius noster cum viveret clementissimus ac gratiosissimus, 5. Aprilis die, in ipso Paschato festo ex hac vita excesserit, cuius exequiae celebratae sunt 24. Novembris. Sit memoria eius in gloria, pace et benedictione! Deum quod huic nostro regi gloriosissimae memoriae in regno successerit filius primogenitus serenissimus et potentissimus dñs. Carolus XII., utpote qui, ut novellae retulerunt, in aetatis suae anno decimo sexto non modo in comitiis Suecicis majorennis a regni proceribus declaratus est, sed et cum totius regni applausu imperium suscepit, et, ut fama fert, 14. Decembris die coronatus est, sit felix et diuturnum huius regis nostri clementissimi et gratiosissimi imperium! 15  
Coeternum aliquot viri juvenes nomina sua professi sunt facultati iuridicae et bonos doctorales petierunt, inter hos primus in ordine fuit Georgius Christophorus Schorkopff, advocatus apud Sedinenses, qui tamen aliis impeditus negotiis hactenus nec examinatus est nec alia praestanda praestitit, sed dilationem in sequentem annum petit. 20  
Secundus in ordine fuit dñs. Gottseelg Jacobus Colbergius, beati dñi. doctoris Johannis Colbergii, theologiae quondam apud nos professoris, consistorii regii assessoris et ad Divam Mariam pastoris, filius natu minimus, qui examina rigorosa masculae non modo sustinuit, sed et lectiones cursoriae 2. et 3. Decembris ad l. 31. admonendi FF. de iureiurando<sup>a)</sup> et disputationem 21. Decembris die de damno voluntario ex Imperitia inauguralem cum laude habuit, licentiatius creatus non est, utpote quod dilatum in proximam doctoralem promotionem. 25  
Tertius fuit dñs. Joachimus Landreiter, Rostochiensis, qui quidem 23. et 24. Decembris examinatus est, lectiones vero cursoriae et disputationem inauguralem in sequenti anno cum Deo habebit.  
30  
Quae d. Schackius tentavit et quam sollicitus hic fuit in facultatem ut reciperetur, acta doceant. [Es folgen die Namen der Professoren.]  
Neque silentio praeterendum est tantum non<sup>1)</sup> miraculosum illud incendium, quo, haud diu post fata Caroli XI. arx regia Holmensis tota conflavit, et regi suo quasi designata superesse in cineres subsedit. [Nun folgt eine Notiz über Abfluß des Königsyter Fördens.]  
35  
Turcae ingentem cladem acceperunt ab exercitu caesareo, auspiciis Leopoldi I. et ductu principis Sabaudi Eugenii prope Zentam ad Tibiscum.  
pag. 233. Praeterea memoratu ad posterum dignum est, secretioribus aulae caesariae et pontificiae consiliis id effectum esse, ut, cum praevideretur Gallum principem de Conti a quam plurimis Poloniae senatoribus futurae regis electioni destinari, exclusa defuncti regis familia, quod hactenus factum fuit nunquam, ex improvise scissis in contrarium suffragantium Polonorum studiis a maiori parte in regem Poloniae eligeretur Fridericus Augustus, Saxoniae elector, exercitu Polonorum acclamante, primatē regni autem aliisque senatoribus pro principe de Conti suffragantibus. At Saxo Gallum antevertit, occupata, quae Cracoviae est, regia sede, peractisque coronationis suae solennibus, in quibus simul vitam Augustanae confessionis religionem ex promisso eturavit, pontificiorum sacra amplexus. Supervenit quidem princeps de Conti cum aliquot navibus Gallicis, sed cum a Dantiscanis iam Saxoni deditis portu prohiberetur, videretque invalida nec satis fida suarum partium auxilia, spe sua frustratus, lisdem quibus venerat navibus in Galliam rediit. Secutura, si quae erunt, huius molimina, rerumque harum successum sive exitum futuri anni dies dabit.  
40  
45  
50  
Accidit etiam hoc anno, ut lis de successione inter duces Meclenburgicos Fridericum Wilhelmum Sverinensem eiusque patruum Adolphum Fridericum post fata Gustavi Adolphi Gustavovicis sine prole mascula decedentis, a caesare et consilio aulico pro Sverinensi in possessore decideretur. Scilicet hic ex fratre maiore natu genitus iure primogeniturae ex testamento avito et formula homagii nititur. At ille neutriusque ius primogeniturae coniungendo  
pag. 234. utriusque ducatur, constitutum esse causatus, perpetua observantia dividit in duas saltem lineas  
55  
utrique huiusque multis magnisque nationibus ius suum tuetur. Sed missus in possessionem Sverinensis per commissarium caesaris comitem Eckium, a directore circuli Saxoniae inferioris, quod sine ipsorum praesente haec peracta essent, Gustavoviae ducatu una cum caesareo commissario excedere atque exesse manu militari coactus fuit, circuli directore sibi

<sup>a)</sup> (12, 2).

solis ius exequendi decreta sententiasque caesaris intra circuli fines asserentibus, negante autem hoc ipsum caesare. Interim circuli directoria regimen ducatus Gustroviensi administrando praefecerunt, quod adhuc praest. Res novi neque hactenus in imperio auditi exempli magnam eventus expectationem dedit.

1698.

Quod Deus felix esse velit!

5

f. 24.

Anno 1698, 21. Octobris tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 2. Decembris declaratus est Petrus Mascovius, iurisconsultus et antecessor ordinarius, iuridicae facultatis senior et consistorii ecclesiastici in Pomerania regia et Rugia director. Apud quem praestito partim usitato iuramento nomina sua professi et civibus universitatis adscripti sunt, qui sequuntur:

15	1. 16. Jan. 1699. Johannes Laurentius Lasius, Helmstadiensis, iuravit et moderatorem studiorum suorum elegit dominum professorem orientalium linguarum magistram Gebhardi, iam baccalaureus scholae Gryphiswaldensis	Borussus, ss. theol. stud., civis hactenus Lipsiensis et Rostochiensis	15
20	2. 4. Febr. Philippus Christianus Craatzius, Boltenbagensis P., non iuravit, pro testimonio depositionis	7. 8. Apr. Carolus Kietzmanni, Primislaviensis Marchicus, iuravit, pro testimonio depositionis	2 fl. 20
25	3. 16. Febr. Arfidus Balthasar de Barnekow, nobilis Pomeranus 17 annorum, ideo non iuravit, pro testimonio depositionis	iam academiae minister	
30	4. 22. Febr. Ernestus Watte, Anclamensis P., ss. theol. stud., qui per biennium iam degit Rostochii, iur.	Elegit promotorem et inspectorem studiorum suorum dnm. doctorem Jacobum Henningum	25
35	5. 27. Febr. Johannes Fridericus Reimer, Pom., non iuravit quia 17 annorum modo est, pro testimonio depositionis	8. 13. Apr. Joachimus Papke, Gryphiswaldensis, pro testimonio depositionis	2 fl. 30
40	6. 3. Mart. Johannes Georgius Baur, Gedanensis	non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, pastor Levenhagensis	
45		9. 15. Apr. Basilius Gräbedinckel, Longosaliassa Thuringus, iuravit	35
		10. 17. Apr. Fridericus Albertus Wasmund, Stralsundensis P., iuravit	sed propter paupertatem nihil dedit 40
		11. 29. Apr. Johannes Christianus Ratke, Mecklenburgicus, ss. theol. stud., hactenus civis Rostochiensis et Kiloniensis, iur.	f. 24' 45
		12. 4. Maii Johann Christian Bartels, Sedinensis P.,	

1) Jeder bezahlt 2 fl. Einschreibegeld und 8 sch. für die Bibliothek; außerdem manche die sonst noch bei ihrem Namen angegebene Summe.

	puer, pro testimonio de- positionis	2 fl.			
	<i>diaconus ad aedes arcis Sedinensis</i>				
5	13. 8. Maii Fridericus Schultze, Graboviensis Mecklenburgicus, non iuravit quia 18 annis minor, stipulata manu obedientiam promisit				5
10	14. 23. Maii Andreas Schwe- derus, Sedino Pom., ss. theol. stud., per bienni- um civis Wittebergen- sis, iuravit				10
15	15. 6. Jun. Christianus Ernestus Klein, Bor- russus, ss. theol. stud. et hactenus per quinquen- nium fere civis acade- miae Regiomontanae, iuravit				15
	<i>pastor Verchensis</i>				
25	16. 8. Jun. Gotofredus Hanckelius, Lucavia Lusatus, iuravit				20
	17. 10. Jun. Georg Bernhard Saubrey von Sauburg, Pom., legum stud., ele- git moderatorem dnm. mgr. Paltenium, quia 18 modo annorum et non iuravit				25
30		pro bibl. 2 fl. 8 sch., pro inscriptione 4 fl.			f. 25.
35	18. 15. Jun. Gustavus Adol- phus Schroeder, Gistro- viensis Megapolitanus, ss. legum stud., qui iam per 10 annos fere degit in academia Rostochi- ensi, iuravit				30
40	19. 28. Jun. Immanuel Rango, Stargardia Pom., legum stud., non iuravit et ob merita domini patris sui generalis superin- tendentis doctoris Ran- gonis				35
45	20. 28. Jun. Johannes Pechlin, Holsatus, legum stud., non iur., quia nondum	gratis, alias ad bibl. 8 sch.			40
50					45
	maior 18 annis, elegit moderatore studiorum suorum dnm. mgrm. Pal- thenium				5
	pro testimonio depo- sitionis	2 fl., ad bibl. 16 sch.			
	21. 5. Jul. Jacobus Sagerus, Rolofshagensis P., iur.				10
	22. — Meino Johannes Sassen, Frisius orientalis, utri- usque iuris cand., civis Lipsiensis, Hallensis et Rostochiensis	4 fl.			15
	23. 24. 6. Jul. Joachimus et Martinus Heinricus a Puttkamer, nobiles Po- merani et fratres ger- mani recepti sunt, non iuraverunt, sed stipulata manu observantiam et obedientiam promise- runt		dederunt quilibet imperiale adeoque 4 fl., 16 sch.		20
	25. 8. Jul. Johannes Jacobus Storbeck, Borussus, hac- tenus civis Regiomon- tanus, philos. et theol. stud., iuravit				25
	26. 10. Jul. mgr. Abrahamus Hinricus Deutschmann, Wittebergensis Saxo, plurimum reverendi do- mini doctoris Johannis Deutschmanni, theologi Wittebergensis filius		gratis prop- ter paren- tem, ad bibl. 8 sch.		35
	<i>ecclesiastes Hertzberg- ensis</i>				
	27. 11. Jul. Christianus Bar- fodt, Hallandia Suecus, ss. theol. stud., ex aca- demia Londinensi ad nos veniens iuravit				40
	28. 22. Jul. Gregorius Otto Flesche, Leoburgensis P., a schola Colbergensi ad nos venit et cum an- num ageret adhuc 18, ideo non iuravit, pro testimonio depo- sitionis				45
		2 fl.			



29.	27. Jul. Georgius Ernestus Fabricius, Wollgastensis P., iuravit, pro testimonio depositionis et inscriptione	2 fl., 8 sch.		
5	Elegit studiorum suorum moderatorem plurimum reverendum dnm. doctorem Henningium			
10	30. 25. Aug. Theodorus Pylus, Gryphiswaldensis, dnm. mgri. Theodori Pylus, ecclesi(a)stae Gryphiswaldensis filius, gratis ob parentem inscriptus est, minor 18 annis non iuravit,			
15	<i>secretarius et syndicus Ukermündensis</i>	ad bibl. 8 sch.		
20	31. 29. Aug. Hieronymus Hermann, Gryphiswaldensis P., non iuravit, quia modo 17 annorum est, elegit me pro tempore rectorem studiorum suorum moderatorem, pro depositionis testimonio	2 fl.		
25	<i>mercator Holmiensis</i>			
30	32. 7. Sept. Carolus Christianus Balthasar, Gryphiswaldensis, beati domini generalis superintendentis filius adeoque propter merita parentis gratis receptus est, et quia 17 modo annorum non iuravit	ad bibl. 8 sch.		
35				
40	33. 19. Sept. Jacobus Wilde, Bausca Curlandus, ss. theol. stud., hactenus civis Regiomontanus, Hafniensis et Rostochiensis, iuravit,			
45	<i>professor eloquentiae Pernaviensis</i>			
	34. 21. Sept. Michael Schultz, Sedinensis P., ss. theol. stud., civis hactenus			
	Wittebergensis, Lipsiensis et Francofurtensis <sup>1)</sup> , stipulata manu promisit servare leges, <i>pastor Vilschendorffensis</i>		5	
	35. 21. Oct. Johann Adolphus Zitzevitz, nobilis Pom.		ad bibl. 16 sch.	
	36. — Carolus Rango, Sedinensis Pom.		gratis	10
	quia domini generalis superintendentis doctoris C. Tib. Rangonis filius, <i>miles factus</i>			
	37. 38. 25. Oct. Christianus Franciscus a Bremer et Benedictus a Bremer, fratres germani et nobiles Bremenses, non iuravit quia minores 18 annis sunt, moderatorem studiorum elegerunt dnm. mgrm. Paltheonium, moralium professorem ordinarium, pro testimonio depositionis et inscriptione ut supra notatum		4 fl. 8 sch. 4 fl. 8 sch.	15
	39. 14. Nov. Daniel Sigfrid Flesche, Stolpa Pomeranus, civis Jenensis et legum cultor, iuravit			f. 25'. 30
	40. 15. Nov. Carl Fridrich de Peterswald, nobilis Pomeranus, cum puer et 12 modo annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositione		4 fl. 8 sch. <sup>2)</sup>	35
	41. 18. Nov. Gabriel Marciano, Siculus a Panormo, olim pontificius, iam Lutheranus, philosophiae mgr. Rostochi creatus et heic loci degere cupit et docere linguam Italicam			gratis ob egestatem 45
	42. 24. Nov. Friedrich Stavelin, Breda Flanderanus, artis saltatoriae heic			

1) Er kommt in der Frankfurter Patrifel nicht vor.

- loei magister, licet non ab academia ad hoc officium solenniter receptus est, iuravit
- 5 43. 29. Nov. Christian Albrecht von Parsenow, nobilis Pomeranus, quia nondum 18 annis maior non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch. 10
14. 29. Nov. Hans Bogislaw von Schwerihn, nobilis Pomeranus, 16 adhuc annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch. 15
- 20 Summa 108 fl. 16 sch., de his dominus secretarius accepit 2 fl. et famulus 1 fl., domino bibliothecario mgr. Saalbachio misi 16 fl. 20
- f. 26. Acta rectoratus mei tertii, quae visa sunt annotationem mereri.
1. 2. Februarii die adeoque in ipso purificationis Mariae festo circa vesperam supremum diem obiit dns. Benjamin Pozern, logices et metaphysices professor ordinarius, et 13. Martii sepultus est. 25
2. In beati dni. Pozernii locum professor historiarum extraordinarius dns. mgr. Theodorus Horn praevia debita nominatione a facultate philosophica et praesentatione universitatis ab illustrissimo cancellario et generali gubernatore comite de Mellin ad professionem logices et metaphysices ordinariam legitime vocatus et 30 circa initium mensis Martii receptus est. 30
3. In mense Maio universitatis et consistorii benemeriti secretarii dni. Jacobi Christiani relicta vidua Gerdraut ab Essens mortua et 24. eiusdem mensis terrae demandata est.
4. 13. Julii die ad sacrae regiae maiestatis Sueciae dni. Caroli XII., domini et patroni nostri clementissimi, mandatum, ab illustrissimo domino de Rosenhahn, summi tribunalis regii Wismariensis praeside, ut direttore, et commissariis domino<sup>1)</sup> de Lancken, sacrae regiae maiestatis praefecto arcium et regiminis consiliario, domino<sup>1)</sup> doctore Henningo Johanno Gerdessen, superintendente Wismariensi, domino de Molzahn, Pomeraniae marschallo, et dno. doctore Bernhardo Diecmann, consiliario provinciali et consule Gryphiswaldensi seniore, visitatio academica 40 solenniter in auditorio maiori introducta est et continuata usque in hunc diem, in quo rectoratum depono. 40
5. Circa finem mensis Julii supremum diem obiit dns. Joachimus Engelbrecht, senator Gryphiswaldensis et provisor templi Nicolaitani et 2. Augusti die sepultus est. 45
6. 21. mensis Augusti tragicus accidit proh dolor! casus, dum vesperi post horam VII. vespertinam loetali vulnere transfossus est iuvenis 20 annorum et legum studiosus Christophorus Coorswantus, domini consulis Christophori Coorswandti

45. — Curt Christoff von Schwerihn, nobilis Pomeranus, 18 annorum minor, ideo non iuravit, sed una cum fratre suo obedientiam stipulata manu promisit, pro inscriptione et testimonio depositionis 4 fl. 8 sch. 5

(*Hic est celebratissimus heros incomparabilis multisque victoris clarus, sacrae regiae maiestatis Borussiae Generalfeldmarschall, tandem in proelio in Bohoemia prope . . . . . morte sua victoriam redimens occubuit 1757*), 10 15

1) Cod.: domini.

filius, qui 26. eiusdem serio poenitens animam exhalavit et 7. Septembris die terrae demandatus est. Coeterum huius rei causa ab universitate, vi iurisdictionis criminalis, processus est institutus inquisitorius contra criminis suspectum A. Caroc, qui adhuc durat finemque suum in anno sequenti cum Deo habebit.

5 7. Coepit et visitatio regii consistorii in hoc anno, quae et adhuc durat; 5  
domini commissarii et visitatores illi ipsi sunt, qui ad visitationem academicam constituti fuerunt et supra nominati sunt, exitum et effectum tempus et acta dabunt.

8. Circa festum Micha[el]is ad recommendatitias amplissimae facultatis philo-  
10 philosophicae dns. mgr. Nicolaus Köppen nactus est vocationem ad professionem 10  
philosophiae extraordinariam ab universitatis cancellario magnificentissimo domino  
comite de Mellin et paulo post in numerum professorum extraordinariorum more  
solito receptus est.

9. Sic quoque dns. Henningus Christophorus Gerdesius, utriusque iuris licen-  
15 tatus, ab amplissima facultate iuridica commendatus, ad professionem iuris extra-  
15 ordinarium vocatus, sed nondum receptus est.

Professores in hoc anno fuerunt et docuerunt:

f. 27.

In theologia:

Dns. d. Conradus Tiburtius Rango, gene-  
20 ralis superintendens et consistorii  
praeses,  
dns. d. Jacobus Henningius, facultatis  
suae senior et pastor Jacobaeus necnon  
consistorii regii assessor,  
25 dns. d. Nicolaus Dassovius, pastor Maria-  
nus et consistorii assessor.

In iure:

D. Petrus Mascou, iuridicae facultatis  
senior et consistorii regii director,  
30 dns. d. Conradus Friedlieb a Friedens-  
berg, iustitiae consiliarius,  
dns. d. Alexander Caroc, dicasterii asses-  
sor et syndicus provincialis,  
dns. d. Johannes Schack, consistorii  
35 assessor.

In medicina:

Dns. d. Matthaeus Clemasius, facultatis  
suae senior et civitatis Gryphiswalden-  
20 sis physicus,  
dns. d. Johannes Gerdesius, sacrae regiae  
maiestatis medicus.

In philosophia:

Dns. mgr. Joachimus Rosenovius, acade-  
25 miae et facultatis suae senior,  
dns. mgr. Christianus Zeolbaß,  
dns. mgr. Brandanus Hinricus Gebhardi,  
dns. mgr. Johannes Philippus Palthenius,  
dns. mgr. Theodorus Horn.

Extraordinarii:

30 Dns. lic. Henningus Christophorus Ger-  
desius,  
dns. mgr. Nicolaus Köppenius.

Soli Deo gloria.

[Jur.] Anno 1698 sextum decanum fuit d. Alexander Carocius. Sed ineunte pag. 237.  
mense Maio in Sueciam reipublicae causa profectus lampada reddit dno. prodecano dno. Petro  
Mascovio, qui hufus annu acta designabit.

[Theol.] Anno [16]98 et [16]99 decanatum ordine sic requirente gessit Cunnradus pag. 151.  
40 Tiburtius Rango, sacrosanctae theologiae doctor, professor publicus primarius, consi-  
storii praeses et superintendens generalis. Durante gemino hoc, pro more, decanatu acta sunt 40  
sequentia.

Anno 1698, die 7. Martii promotio doctoralis in facultate iuridica et medica. Illa dno.  
Gottselig Jacob Colbergio, Colbergensi, in electorali Pomerania camerae advocato et Joachimo  
45 Sandreuter Rostochlensi per decanum dnm. d. Petrum Mascovium; haec d. Johanni Antonio  
Helwigio Gryphico et d. Nicolao Schmitterlow Gryphico per decanum dnm. d. Johann Gerdes 45  
honores doctorales contulit. Procancellarius fuit dns. d. Alexander Carocius, iuriconsultus.

Die 2. Maii praematura morte abreptus dns. d. Johannes Antonius Helwig.

Die 26. Augusti dns. d. Petrus Corswant camerarius et senator e vivis excessit.

50 Orationes solennes habuerunt studiosi Johannes Wiraenius Suecus, Christianus Hoff-  
mann Wittenbergensis, Franciscus Jüde Gryphicus. 50

Anno 1699, die 16. Martii erat promotio in facultate philosophica, procancellario  
superintendente doctore Conr. Tib. Rango; promotore mgro. Christiano Salbachio.

## Magistri novi erant :

1. Mgr. Henricus Garling, Gryphicus, dia- 3. mgr. Nicolaus Norby, Gothlando Suecus,  
conus Lissanensis, 4. mgr. Petrus Santhenson, Smolandus,  
2. mgr. Jeremias Papeke, Gryphicus, 5. Johannes Wiraenius, Gothoburgo Suecus.
- 5 Visitatio academiae. [Hier folgt die im Def.-Buche der Juristen §. 3. 1699 und namentlich 5  
1700 ausführlicher gegebene Mittheilung über die Visitation.]  
Christophorus Corswant, consulis filius, vulneratus, aliquot diebus post obiit, die 7.  
Septembris sepultus.
- 10 Mgr. Hercules Wend, Gryphicus, orationem habuit de ornamentis Carolorum Suecicorum. 10  
Mgr. Nicolaus Köppen extraordinarius philosophiae constitutus.  
Dns. mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, orientalium linguarum professor ordinarius,  
ad examen in facultate theologica admissus dignissimum se exhibuit. Illustrissimo cancellario  
commendatus, vocatus extraordinarius theologiae professor.
- 15 Ecclesia Amstelodamensis a nobis petitit intercessionem apud regiam maiestatem, ut 15  
illa intercedat apud senatum Amstelodamensem et status praepotentes pro conservatione  
orthodoxiae, quam et dedimus.  
De quaestione, an filiae dni. comitis de Horn, qui ad pontificios recessit, debeant se-  
qui parentem ad locum pontificiae religioni deditum, Viennam?, petita et data nostra responsio.  
Cassa facultatis excrevit ad imperiales 124, 20 gr. salvo errore,
- 20 nempe moneta aurea 12 ducat. 20  
imper. spec. » 26 »  
imp. flor. Sedin. 54 » 20 gr.  
imp. mon. vulgaris 19 » 12 »
- pag. 239. [Jur.] α. ω. Decanatus undecimus doctoris Petri Mascovii in anno 1699.
- 25 Hoc anno ad nostram facultatem ex diversis locis partim acta iudicialia, partim consul- 25  
tationes privatorum missa sunt 93, super quibus, ut tulit rerum status, sententias et infor-  
mationes dedimus.  
16. Martii magisterii titulum acceperunt quinque candidati philosophiae, procancel-  
larius fuit dns. generalis superintendens d. Conradus Tiburtius Rango et brabenta dns. mgr.  
30 Christianus Saalbachius prodecanus. 30  
Circa finem Maii professus est nomen suum facultati dns. Meino Johannes Sassen, Frisius  
orientalis et petitit recipi in numerum candidatorum necnon admitti ad ea, quae a candidatis  
praestanda sunt, annuit facultas petitis et admissus est hic candidatus ad examina rigoro-  
sa, dignusque inventus, ut ad ulteriora admitteretur; lectiones autem cursorias quas vocamus  
35 nondum habuit; habebit vero eas in sequenti anno bono cum Deo<sup>a)</sup> ad l. 3 FF. de iuris- 35  
dictione<sup>b)</sup> et inauguralem disputationem de controversiis feudaliibus sub praesidio prodecani.  
Coeterum inter alia huius anni memoratu digna non postremum est, quod iussu sacrae  
regiae maiestatis Caroli XII., regis nostri et nutriciae almae huius nostrae universitatis clem-  
40 entissimi, circa medium Julii instituta et 13. Julii die introducta est solenniter visitatio 40  
academica et quia adhuc durat, huius finem et effectum dominus successor bono cum Deo<sup>c)</sup>  
dubio procul indicabit et annotabit. Visitatores sunt illustrissimus dns. baro de Rosenhahn,  
summi regii tribunalis praeses, dns. de Lancken, arcium praefectus et consiliarius status  
primarius, dns. d. Henningius Johannes Gerdesius, superintendens Wismariensis, dns. de  
pag. 240. Moltzaan mareschallus provincialis, et dns. d. Bernhardus Diecmannus, consiliarius provin- 45  
45 cialis et consul Gryphswaldensis. Illi quoque constituti sunt a sacra regia maiestate visi- 45  
tatores consistorii regii et dicasterii regii; faxit Deus feliciter!  
Denique et hic annotandum est, quod auctus sit numerus professorum extraordinari-  
orum in hoc anno; dns. lic. Henningius Christophorus Gerdesius enim suam immediate a  
sacra regia maiestate, iampridem ab amplissima facultate iuridica commendatus suam [!] obti-  
50 nuit vocationem ad professionem iuris extraordinariam, et dns. mgr. Nicolaus Köppenius, 50  
phil. prof. extraord., vocatus a magnificentissimo academiae cancellario et generali guber-  
natore Pomeraniae regiae, dno. comite de Mellin, ab amplissima facultate philosophica com-  
mendatus.
- Professores facultatis iuridicae in hoc anno fuerunt :
- 55 Doctor Petrus Mascovius, senior et decanus doctor Alexander Carocius, 55  
et simul academiae rector, doctor Johannes Schack.  
doctor Conrad Friedlieb von Friedensberg,
- Extraordinarius: Licentatus Henningius Christophorus Gerdesius.

a) Cod.; B. C. D.

b) (2, 1).

c) Cod.; B. C. D.

1699. 1700.

Quod Deus felix et faustum esse iubeat!

f. 29.

Anno 1699, 13. Novembris tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 18. Decembris declaratus est Matthaeus Clemensius doctor, professor

5 medicinae ordinarius et civitatis physicus, apud quem nomina sua sunt professi: 5

1. 18. Dec. 1699. Daniel Ernestus Krassow, Rugianus, iuravit	2 fl.)	nus de Dossow, eques Marchicus, iuravit, pro inser.	2 fl.
2. 5. Jan. 1700. Daniel Eberhardus Bohnstedt, Gützcoviensis P., iuravit	ob paupertatem gratis	12. 18. Apr. Carolus Helvigius, Gryphiswaldensis, iur., pro inser.	10
<i>pastor Gnitzensis</i>		<i>medicinae licentiatu et professor designatus</i>	2 fl., 8 s. remisi
3. 6. Jan. Carolus Fridericus von Rojenstebt, nobilis Pomeranus, iuravit, pro depositione et inscriptione	4 fl.	13. — Carolus Caden, Gryphiswaldensis, iuravit	0 15
4. 9. Jan. Joachimus Schwarz, Rugianus, iur., pro depositione et inscriptione	4 fl.	14. 19. Apr. Joachimus Christianus Silaff, Stolpensis P., iur., pro inser.	2 fl. f. 29'
5. 10. Jan. Christianus Ike, Stralsundensis, pro dep. et inser.	4 fl.	<i>notarius Wolgastensis</i>	20
<i>pastor Deutsch-Ossig in Lusatia, deinde Cöselini in Pomerania prope Wolgastum</i>		15. 21. Apr. David Kleinoth, Julinensis P., iuravit, pro inser. et dep.	4 fl.
6. 17. Jan. Ernestus Johannes Püpping, Revalia Livonus, iuravit, pro inser.	2 fl.	16. — Christianus Tiburtius, Loizensis P., iuravit, pro inser. et depos.	4 fl. 25
7. 3. Febr. Jacobus Flind, Stralsundensis P., pro depos. et inser.	4 fl.	17. 23. Apr. Samuel Palthenius, Rostochiensis Mechlenburgicus, iur., pro inser. et depos.	4 fl. 30
<i>pastor Neo-Brandenburgensis</i>		<i>auditor castrensis, nunc protonotarius summi tribunalis Wismariensis, deinde assessor summi tribunalis, vicepraeses, (obiit 1750)</i>	35
8. 7. Febr. Fridericus Vorow, Gnöjensis Megapolitanus, iuravit, pro inser.	2 fl.	18. — Jacobus Palthenius, Gryphiswaldensis, iur., pro inser. et dep.	4 fl.
9. 10. Febr. Heinrich Richard, Stralsundensis P., iur., pro depos. et inser.	4 fl.	<i>secretarius dicasterii, nunc protonotarius et referendarius et assessor titularis</i>	40
<i>pastor Stoltzenhagensis</i>		19. 24. Apr. Georgius Bunsow, Gryphiswaldensis, iur., pro inser.	2 fl. 45
10. 10. Apr. Simon Hahn, Loizensis P., iuravit, pro inser.	2 fl.	<i>secretarius civitatis, post camerarius</i>	
11. 16. Apr. Richardus Christia-		20. 26. Apr. Jonas Lundin,	

1) Jeder zählt außerdem 8 sch. „pro bibliotheca“.

	Gothoburgo Suecus, iuravit, pro inscr. et dep.	4 fl.			
21.	26. Apr. Johannes Mahss, Tribbseensis P., iuravit, pro inscr. et depos.	4 fl.			
5	22. 8. Maii Christophorus Klug, Loizensis P., iur., pro inscr. et depos.	4 fl.			
10	23. 12. Maii Joh. Ehrenfried Hagemeister, Strahlsundensis, iuravit, pro depos. et inscr.	4 fl.			
	<i>consul Stralsundensis</i>				
15	24. — Joh. Palenus, Julino-Pom., iuravit, pro depos. et inscr.	4 fl.			
	25. — Joachimus Palenus, Julino-Pom., iuravit, pro depos. et inscr.	4 fl.			
20	26. 6. Jun. Ludovicus Jacobus Dithmarus, Regiomontanus Prussus, iur., pro inscr.	2 fl.			
	<i>pastor prope Anclanum Altviechshagensis</i>				
25	27. 18. Jun. Christianus Bartels, Sedinensis P., iur., pro inscr.	2 fl.			
	<i>diaconus ad aedes arcis Sedinensis</i>				
30	[28] — Heinricus Daniel Bartels, Sedinensis P., iur., pro inscr. et depos.	4 fl.			
	<i>scabinus Sedinensis</i>				
35	28. [1] 3. Jul. Gorgius Volschow, Gryphiswaldensis, iuravit, miles	0			
	29. 5. Jnl. Joh. Melchior Heinricus Wapener, Würtzburgensis, iur. monachus conversus ordinis Praedicatorum	gratis			
40	De his dominus secretarius accepit 34 L. sch., et famulus 17 L. sch. Domino bibliothecario mgro. Saalbachio misi per famulum academiae 11 fl.				
pag. 153.	[29] Anno 1700 decanatum suscepit Jacobus Henning doctor, facultatis senior, ad Divi Jacobi pastor.				45
	Sublit hoc anno academia aliquod mutationes. Accessit facultati iuridicae Henningus Christophorus Gerdes Jnl[inensis] ut quartus ordinarius substitutus, cui simul syndicatus academiae creditus est.				
50	Theologica vero facultas amisit dominum generalem superintendentem dnm. Conradum				
	30. 21. Jnl. Johannes Fridericus Rahnn, Stetinensis P., iuravit, pro depositione et inscr.	4 fl.			f. 30.
	<i>diaconus Dammensis</i>				5
	31. 26. Jul. Martinus Zierse, Freyenwaldensis P., iur., pro dep. et inscr.	4 fl.			
	32. 26. Aug. Balthasar Zimmermann, Camino Pom., iuravit, pro inscr.	2 fl. 1)			10
	33. 17. Sept. Daniel Pötter, Julinensis P., pro dep. et inscr.	nihil			
	<i>ex commiseratione, pastor in Rugia</i>				15
	34. 21. Sept. Johannes Meyer, Frisius orientalis Bake-mohranus	nihil			
	<i>ex commiseratione</i>				20
	35. 27. Sept. Joh. David Schultz, Bardensis P., iuravit, pro dep. et inscr.	4 fl.			
	36. 8. Oct. Joh. Arttmer, Sundio Pom., iuravit, pro inscr., <i>pastor Bag-gendorfsis</i>	2 fl.			25
	37. 18. Oct. Petrus Haselberg, Bardensis P., iuravit, pro inscr., <i>universitatis secretarius</i>	2 fl.			30
	38. 26. Oct. Carolus de Bonafoy, Castillionensis Gallus, iuravit, pro inscr. et depos.	4 fl.			35
	39. 20. Nov. Augustinus Grapius, Rostochiensis, iur.,				ob parentis merita gratis
	[41] 40. — Andreas Scherpeltz, Mecklenburgensis Neobrandenburgensis, pro inscr.	2 fl.			40

1) Dieser zählt keinen Beitrag zur Bibliothek.

- Tiburtium Rango, qui tenesmo diuturno molestissimo tum et defluxione capitis enervatus die 5. Decembris obdormit in Domino.
- Ad extraordinariam theologicam vocatus est ordinarius orientalium linguarum dns. mgr. Brandanus Hinricus Gebhardi.
- 5 Vices superintendentis seniori facultatis Jacobo Henningio doctori ab illustrissimo regio regimine mandatatae, cui labores illos, quanquam post obitum beati dni. superintendentis d. Aug. Balthasari iam dum exantlatos difficiliores reddidit tum senectus sexaginta octo annis gravis, cum defluxio capitis apoplectica, quae animi vires, memoriam imprimis et oculorum usum affigebat nec adhibitis medicamentis cessit hactenus plene, qui morbus aliis quoque e clero noxae fuit, aliquos et e diversis ordinibus e vivis abstulit. 10
- In his d. Bernhardum Dickmannum, consiliarium provinciale et consulem huius urbis aliquot menses frustra adhibitis remediis obluentem pastorem Kemtzensem Petrum Dunckerum, quem lectus vespero vegetum et ut videbatur sanum receperat, mane catharro suffocativo extinctum reddidit.
- 15 Infestus hic annus ecclesiae Lutheranae videbatur futurus, Roma iubilaem celebrante et suae adductos superstitioni ad persecutionem Lutheranorum sollicitante. Habuit obsequentem Fridericum Augustum, electorem Saxoniae apostatam, qui iuncto foedere cum Dano, Polono, Brandeburgico, Mosco Livoniam invasit et Dunamundam subita vi occupavit, Kockenhusam obsidione cepit ac Rigae imminabat, prohibentibus legatis Batavis, Anglis, Gallis, Hol[land]iam Danicam infestavit, praecipue Tonningam pyrobolis diruit, depulsus tamen est a Svedicis copiis lunctis auxiliariis Batavicis et Brunsvicensibus. Ipse rex noster clementissimus exposito in Selandiam exercitu ad Hafniam castra posuit, quare exterritus Danus pacem fecit. 20
- Moscu Livoniam invasit non exercitu solum numero, quippe ut fertur centies ferme mille militum sed et coetero apparatu bellico instructissimus ad Narvam consedit locumque castris validissimis circumdedit et aliquamdiu tormentis bellicis concussit, quoad rex noster clementissimus, translato in Livoniam exercitu coactisque copiis, quae illic erant sedecim forte millium, castra illius adortus expugnavit, exercitum supplicem dimisit, belli duces, in his duces Croianum, a) principes aliquot Russicos, proceres Polonicos et Brandeburgicos captivos duxit, dimisso e custodia Croiano direptis castris lentissimis. Quam victoriam liberatio Narvae et solemnitas per totam Suediam in honorem Dei festivitas exceperit. 30
- Romae collegium cardinalium novum sibi honorem quaesivit. Legati imperatorum et regum ingressi collegium cardinalium vacante sede, tenentur in ingressu alterum genu poenere[re] capite non nisi demisso nec ante se in pedes rigere, quam signo nutuque ab aliquo cardinalium dato. 35
- In causa Balthasariana breviter adhuc monendum est, temere viro beato tribui confessionem errorum apud sacram regiam maiestatem, cum eo fine in Suediam abiret, ut omnimodo litigii huius finem per summi tribunalis et theologorum deputatorum sententiam terminaretur, quo nomine et rescriptum ad tribunal impetravit. pag. 155.
- 40 Recocatae controversiae in actis Wismariensibus prolixis aliquoties sunt refutatae et beatum virum domini theologi isti ab omni heretico scisu absolventur, quanquam loquutiones modum ceu durum et peregrinum improbarunt.
- Testimonium et documentum de confessione apud illustrissimum comitem Konigsmarkium quamdiu nullum verisimile affertur pro figmento habendum. Poterat causa haec sopiri, si charitati locus fuisset datus, concessumque beato d. Balthasari, quod patribus largimur, nempe in homileticis non adeo accurate loquimur ac in thesi, si doctori Rangoni fuisset illud concessum. In contionis fervore saepius dura et offensa errore excidunt, quae tamen pro thesi illis non imputanda, nisi defendenda sibi deinceps sumant. 45
- [Jur.] Decanatus<sup>b)</sup> Conradi Friedlieb de Friedensberg, iuriconsulti et equitis pag. 245.
- 50 Pomerani, sacrae regiae maiestatis Sueciae iustitiae consilarii, ipsi Calendii Januarii anno 1700 coeptus, sed eodem anno die Johannis Balthasari [24. Junii] depositus.
- Posteaquam praecedente anno ad instantiam spectabilis domini decani pariter ac tunc temporis magnifici academiae rectoris, dni. doctoris Petri Mascovii, professoris ordinarii et consistorii ecclesiastici directoris antehac, ut superiorum annorum decanatus ostendunt, ex 55 inita coram summo tribunali Wismariensi transactione a laboribus facultatis immunitas iterum ad eandem, quoad mihi alluvesceret, accesseram atque laboribus facultatis quam plurimis assidue totius anni interfectu defunctus eram, adeo ut, cum non minima laboris moles propter alios fore infinitos domini decani in rectoratu academico et directoratu consistorii durante regia commissione in me recumberet, sicuti etiam incepto hoc decanatu, sub cuius semestri cursu usque huc omnia solus absolvi, interim mihi prope septuagenario indesinentes isti 60 labores per diem nocturnumque intervalla oculorum aciem ceterasque corporis vires in tantum

a) Cod.: Croiananum.

b) Am Rande: Semestris primus.

immutos perstitit per Dei gratiam, qua aspirante ac protegente, ut haec academia ad mundi finem usque porrigatur ac floreat non desinam piis contendere precibus.

- pag. 149. [Æthol.] Anno 1697 decanatum iterum suscepit Nicolaus Dassovius, sacrosanctae theologiae doctor, professor et pastor Marianus et consistorii assessor.
- pag. 231. [Jur.] Decanatus decimus doctoris Petri Mascovil anno 1697 gestus, in quo a facultate iuridica data sunt responsa et sententiae 101.
- 10 Inter alia memoratu digna hoc anno referendum est, quod proh dolor cum magno totius regni Sueciae et incorporatarum provinciarum damno, serenissimus ac potentissimus rex Sueciae Carolus XI., dominus et nutricius noster cum viveret clementissimus ac gratiosissimus, 5. Aprilis die, in ipso Paschato festo ex hac vita excesserit, cuius exequiae celebratae sunt 24. Novembris. Sit memoria eius in gloria, pax et benedictio! Dein quod huic nostro regi gloriosissimae memoriae in regno successerit filius primogenitus serenissimus et potentissimus dñs. Carolus XII., utpote qui, ut novellae retulerunt, in aetatis suae anno decimo sexto non modo in comitiis Suecicis majorennis a regni proceribus declaratus est, sed et cum totius regni applausu imperium suscepit, et, ut fama fert, 14. Decembris die coronatus est, sit felix et diuturnum huius regis nostri clementissimi et gratiosissimi imperium!
- 15 Coeterum aliquot viri Iruenes nomina sua professi sunt facultati iuridicae et honores doctorales petierunt, inter hos primus in ordine fuit Georgius Christophorus Schorkopff, advocatus apud Sedienses, qui tamen aliis impeditus negotiis hactenus nec examinatus est nec alia praestanda praestitit, sed dilationem in sequentem annum petiit.
- 20 Secundus in ordine fuit dñs. Gottseelig Jacobus Colbergius, beati dñi. doctoris Johannis Colbergii, theologiae quondam apud nos professoris, consistorii regii assessoris et ad Divam Mariam pastoris, filius natu minimus, qui examina rigorosa mascule non modo sustinuit, sed et lectiones cursoriae 2. et 3. Decembris ad l. 31. admonendi FF. de iureiurando<sup>a)</sup> et disputationem 21. Decembris die de damno voluntario ex Imperitia inauguralem cum laude habuit, licentiatu creatus non est, utpote quod dilatam in proximam doctoralem promotionem.
- pag. 232. Tertius fuit dñs. Joachimus Landreiter. Rostochiensis, qui quidem 23. et 24. Decembris examinatus est, lectiones vero cursoriae et disputationem inauguralem in sequenti anno cum Deo habebit.
- 30 Quae d. Schackius tentavit et quam sollicitus hic fuit in facultatem ut reciperetur, acta docebunt. [Se folgen die Namen der Professoren.]
- 35 Neque silentio praetereundum est tantum non! intraculosum illud incendium, quo, haud diu post fata Caroli XI. arx regia Holmensis tota conflagravit, et regi suo quasi designata superesse in cineres subsedit. [Nun folgt die Rettig über Abbruch des Rußwepfer Friedens.]
- pag. 233. Turcae ingentem cladem acceperunt ab exercitu caesareo, auspiciis Leopoldi I. et ductu principis Sabaudi Eugenii prope Zentam ad Tibiscum.
- 40 Praeterea memoratu ad posterum dignum est, secretioribus aulae caesareae et pontificiae consiliis id effectum esse, ut, cum praevideretur Gallum principem de Conti a quam plurimis Poloniae senatoribus futurae regis electioni destinari, exclusa defuncti regis familia, quod hactenus factum fuit nunquam, ex improvise scissis in contrarium suffragantium Polonorum studiis a maiori parte in regem Poloniae eligeretur Fridericus Augustus, Saxoniae elector, exercitu Polonorum aclamante, primato regni autem aliisque senatoribus pro principe de Conti suffragantibus. At Saxo Gallum anteverit, occupata, quae Cracoviae est, regia sede, peractisque coronationis suae solennibus, in quibus simul avitam Augustanae confessionis religionem ex promisso iuravit, pontificiorum sacra amplexus. Supervenit quidem princeps de Conti cum aliquot navibus Gallicis, sed cum a Dantiscanis iam Saxoni deditis portu pro- 45 hibere, videretque invalida nec satis fida suarum partium auxilla, spe sua frustratus, hisdem quibus venerat navibus in Galliam rediit. Secutura, si quae erant, huius molimina, rerumque harum successum sive exitum futuri anni dices dabit.
- 50 Accidit etiam hoc anno, ut lis de successione inter duces Meclenburgicos Fridericum Wilhelmum Sverinensem eiusque patrum Adolphum Fridericum post fata Gustavi Adolphi Gustavoviensis sine prole mascula decedentis, a caesare et consilio aulico pro Sverinensi in possessore decideretur. Scilicet hic ex fratre maiore natu genitus iure primogeniturae ex 55 pag. 234. testamento avito et formula homagii nititur. At ille neutriusque primogeniturae coniungendo utrique ducatur, constitutum esse causatus, perpetua observantia divisi in duas saltem lineas ducatus huiusque multis magnisque nationibus ius suum tuetur. Sed missus in possessionem Sverinensis per commissarium caesaris comitem Ecklum, a directoris circuli Saxoniae Inferioris, quod sine ipsorum praesentibus haec peracta essent, Gustavoviae ducatu una cum caesareo commissario excedere atque exesse manu militari coactus fuit, circuli directoris sibi

<sup>a)</sup> (12, 2).



solis ius exequendi decreta sententiasque caesaris intra circuli fines asserontibus, negante autem hoc ipsum caesare. Interim circuli directoria regimen ducatu Gustroviensi administrando praefecerunt, quod adhuc praest. Res novi neque hactenus in imperio auditi exempli magnam eventus expectationem dedit.

5

1698.

5

Quod Deus felix esse velit!

f. 24.

Anno 1698, 21. Octobris tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 2. Decembris declaratus est Petrus Mascovius, iurisconsultus et antecessor ordinarius, iuridicae facultatis senior et consistorii ecclesiastici in Pomerania regia et Rugia director. Apud quem praestito partim usitato iuramento nomina sua professi et civibus universitatis adscripti sunt, qui sequuntur:

15	1. 16. Jan. 1699. Johannes Laurentius Lasins, Helmstadiensis, iuravit et moderatorem studiorum suorum elegit dominum professorem orientalium linguarum magistrum Gebhardi, iam baccalaureus scholae Gryphiswaldensis	Bonnssus, ss. theol. stud., civis hactenus Lipsiensis et Rostochiensis	15
20	2. 4. Febr. Philippus Christianus Craatzius, Boltenhagensis P., non iuravit, pro testimonio depositionis	7. 8. Apr. Carolus Kietzmanni, Primislaviensis Marchicus, iuravit, pro testimonio depositionis	2 fl. 20
25	3. 16. Febr. Arfidus Balthasar de Barnekow, nobilis Pomeranus 17 annorum, ideo non iuravit, pro testimonio depositionis	Elegit promotorem et inspectorem studiorum suorum dnm. doctorem Jacobum Henningium	25
30	4. 22. Febr. Ernestus Watte, Anclamensis P., ss. theol. stud., qui per biennium iam degit Rostochii, iur.	8. 13. Apr. Joachimus Papke, Gryphiswaldensis, pro testimonio depositionis	2 fl. 30
35	5. 27. Febr. Johannes Fridericus Reimer, Pom., non iuravit quia 17 annorum modo est, pro testimonio depositionis	non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, pastor Levenhagensis	35
40	6. 3. Mart. Johannes Georgius Baur, Gedanensis	9. 15. Apr. Basilius Gräbedinckel, Longosalissa Thuringus, iuravit	35
45		10. 17. Apr. Fridericus Albertus Wasmund, Stralensundensis P., iuravit	sed propter paupertatem nihil dedit
		11. 29. Apr. Johannes Christianus Ratke, Mecklenburgicus, ss. theol. stud., hactenus civis Rostochiensis et Kiloniensis, iur.	40
		12. 4. Maii Johann Christian Bartels, Sedinensis P.,	f. 24'. 45

1) Jeder bezahlt 2 fl. Einschreibgebühr und 8 sch. für die Bibliothek; außerdem manche die sonst noch bei ihrem Namen angegebene Summe.

	puer, pro testimonio depositionis	2 fl.			
	<i>diaconus ad aedes arcis Sedinensis</i>				
5	13. 8. Maii Fridericus Schultze, Graboviensis Mecklenburgicus, non iuravit quia 18 annis minor, stipulata manu obedientiam promisit				5
10	14. 23. Maii Andreas Schwederus, Sedino Pom., ss. theol. stud., per biennium civis Wittebergensis, iuravit				10
15	15. 6. Jun. Christianus Ernestus Klein, Borussia, ss. theol. stud. et hactenus per quinquennium fere civis academiae Regiomontanae, iuravit				15
20	<i>pastor Verchensis</i>				
25	16. 8. Jun. Gotofredus Hankelius, Lucavia Lusatus, iuravit				25
30	17. 10. Jun. Georg Bernhard Saurbrey von Saurburg, Pom., legum stud., elegit moderatorem dnm. mgr. Paltenium, quia 18 modo annorum et non iuravit				f. 25.
		pro bibl. 2 fl. 8 sch., pro inscriptione 4 fl.			30
35	18. 15. Jun. Gustavus Adolphus Schroeder, Gustavoviensis Megapolitanus, ss. legum stud., qui iam per 10 annos fere degit in academia Rostochiensi, iuravit				35
40	19. 28. Jun. Immanuel Rango, Stargardia Pom., legum stud., non iuravit et obmerita domini patris sui generalis superintendentis doctoris Rangonis				40
45	20. 28. Jun. Johannes Pechlin, Holsatus, legum stud., non iur., quia nondum	gratis, alias ad bibl. 8 sch.			45
	maior 18 annis, elegit moderatorem studiorum suorum dnm. mgrm. Palthenium				5
	pro testimonio depositionis	2 fl., ad bibl. 16 sch.			
21.	5. Jul. Jacobus Sagerus, Rolofshagensis P., iur.				
22.	— Meino Johannes Sassen, Frisius orientalis, utriusque iuris cand., civis Lipsiensis, Hallensis et Rostochiensis	4 fl.			10
23. 24.	6. Jul. Joachimus et Martinus Heinricus a Puttkamer, nobiles Pomerani et fratres germani recepti sunt, non iuraverunt, sed stipulata manu observantiam et obedientiam promiserunt				15
25.	8. Jul. Johannes Jacobus Storbeck, Borussia, hactenus civis Regiomontanus, philos. et theol. stud., iuravit	dederunt quilibet imperialom adeoque 4 fl., 16 sch.			20
26. 10.	Jul. mgr. Abrahamus Hinricus Deutschmann, Wittebergensis Saxo, plurimum reverendi domini doctoris Johannis Deutschmanni, theologi Wittebergensis filius				25
	<i>ecclesiastes Hertzbergensis</i>	gratis propter parentem, ad bibl. 8 sch.			f. 25.
27. 11	Jul. Christianus Barfodt, Hallandia Suecus, ss. theol. stud., ex academia Londinensi ad nos veniens iuravit				30
28. 22.	Jul. Gregorius Otto Flesche, Leoburgensis P., a schola Colbergensi ad nos venit et cum annum ageret adhuc 18, ideo non iuravit, pro testimonio depositionis	2 fl.			35

- |     |   |                 |                     |  |            |
|-----|---|-----------------|---------------------|--|------------|
| 29. | 27. Jul. Georgius Ernestus Fabricius, Wollgastensis P., iuravit, pro testimonio depositionis et inscriptione  | 2 fl., 8 sch.   |                     |  |            |
| 5   | Elegit studiorum suorum moderatorem plurimum reverendum dnm. doctorem Henningium  |                 |                     |  |            |
| 10  | 30. 25. Aug. Theodorus Pylins, Gryphiswaldensis, dnm. mgr. Theodori Pylis, ecclesi(a)stae Gryphiswaldensis filius, gratis ob parentem inscriptus est, minor 18 annis non iuravit,   |                 |                     |  |            |
| 15  | <i>secretarius et syndicus Ukermündensis</i>  | ad bibl. 5 sch. |                     |  |            |
| 20  | 31. 29. Aug. Hieronymus Hermann, Gryphiswaldensis P., non iuravit, quia modo 17 annorum est, elegit me pro tempore rectorem studiorum suorum moderatorem,   |                 |                     |  |            |
| 25  | pro depositionis testimonio   | 2 fl.           |                     |  |            |
| 30  | <i>mercator Holmiensis</i>  |                 |                     |  |            |
| 30  | 32. 7. Sept. Carolus Christianus Balthasar, Gryphiswaldensis, beati domini generalis superintendentis filius adeoque propter merita parentis gratis receptus est, et quia 17 modo annorum non iuravit   |                 |                     |  |            |
| 35  |   | ad bibl. 8 sch. |                     |  |            |
| 40  | 33. 19. Sept. Jacobus Wilde, Bausca Curlandus, ss. theol. stud., hactenus civis Regiomontanus, Hafniensis et Rostochiensis, iuravit,  |                 |                     |  |            |
| 45  | <i>professor eloquentiae Pernaviensis</i>   |                 |                     |  |            |
|     | 34. 21. Sept. Michael Schultz, Sedinensis P., ss. theol. stud., civis hactenus  |                 |                     |  |            |
|     | Wittebergensis, Lipsiensis et Francofurtensis <sup>1)</sup> , stipulata manu promisit servare leges,  |                 |                     |  | 5          |
|     | <i>pastor Völschendorffensis</i>  |                 |                     |  |            |
|     | 35. 21. Oct. Johann Adolphus Zitzewitz, nobilis Pom.  |                 | ad bibl. 16 sch.    |  |            |
|     | 36. — Carolus Rango, Sedinensis Pom.  |                 | gratis              |  | 10         |
|     | quia domini generalis superintendentis doctoris C. Tib. Rangonis filius, <i>miles factus</i>  |                 |                     |  |            |
|     | 37. 38. 25. Oct. Christianus Franciscus a Bremer et Benedictus a Bremer, fratres germani et nobiles Bremenses, non iuravit quia minores 18 annis sunt, moderatorem studiorum elegerunt dnm. mgrm. Palthenium, moralium professorem ordinarium, pro testimonio depositionis et inscriptione ut supra notatum |                 | 4 fl. 8 sch.        |  | 15         |
|     |   |                 | 4 fl. 8 sch.        |  |            |
|     | 39. 14. Nov. Daniel Sigfrid Flesche, Stolpa Pomeranus, civis Jenensis et legum cultor, iuravit  |                 |                     |  | f. 25', 30 |
|     | 40. 15. Nov. Carl Fridrich de Peterswald, nobilis Pomeranus, cum puer et 12 modo annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositione   |                 | 4 fl. 8 sch.        |  | 35         |
|     | 41. 18. Nov. Gabriel Marciano, Siculus a Panormo, olim pontificius, iam Lutheranus, philosophiae mgr. Rostochi creatus et heic loci degere cupit et docere linguam Italicam   |                 |                     |  | 40         |
|     | 42. 24. Nov. Friedrich Stavelin, Breda Flanderanus, artis saltatoriae heic  |                 | gratis ob egestatem |  | 45         |

1) Er kommt in der Frankfurter Matricel nicht vor.

- loci magister, licet non ab academia ad hoc officium solenniter receptus est, iuravit
- 5 43. 29. Nov. Christian Albrecht von Parsenow, nobilis Pomeranus, quia nondum 18 annis maior non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch. 10
14. 29. Nov. Hans Bogislaf von Schwerihn, nobilis Pomeranus, 16 adhuc annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch. 15
- 20 Summa 108 fl. 16 sch., de his dominus secretarius accepit 2 fl. et famulus 1 fl., domino bibliothecario mgr. Saalbachio misi 16 fl. 20
- f. 26. Acta rectoratus mei tertii. quae visa sunt annotationem mereri.
1. 2. Februarii die adeoque in ipso purificationis Mariae festo circa vesperam supremum diem obiit dns. Beniamin Pozern, logices et metaphysices professor ordinarius, et 13. Martii sepultus est. 25
2. In beati dni. Pozernii locum professor historiarum extraordinarius dns. mgr. Theodorus Horn praevia debita nominatione a facultate philosophica et praesentatione universitatis ab illustrissimo cancellario et generali gubernatore comite de Mellin ad professionem logices et metaphysices ordinariam legitime vocatus et circa initium mensis Martii receptus est. 30
3. In mense Maio universitatis et consistorii benemeriti secretarii dni. Jacobi Christiani relicta vidua Gerdraut ab Essens mortua et 24. eiusdem mensis terrae demandata est.
4. 13. Julii die ad sacrae regiae maiestatis Sueciae dni. Caroli XII., domini et patroni nostri clementissimi, mandatum, ab illustrissimo domino de Rosenhahn, summi tribunalis regii Wismariensis praeside, ut direttore, et commissariis domino<sup>1)</sup> de Lancken, sacrae regiae maiestatis praefecto arcium et regiminis consiliario, domino<sup>1)</sup> doctore Henningo Johanne Gerdessen, superintendente Wismariensi, domino de Molzahn, Pomeraniae marschallo, et dno. doctore Bernhardo Diecmann, consiliario provinciali et consule Gryphiswaldensi seniore, visitatio academica solenniter in auditorio maiori introducta est et continuata usque in hunc diem, in quo rectoratum depono. 40
5. Circa finem mensis Julii supremum diem obiit dns. Joachimus Engelbrecht, senator Gryphiswaldensis et provisor templi Nicolaitani et 2. Augusti die sepultus est. 45
6. 21. mensis Augusti tragicus accidit proh dolor! casus, dum vesperi post horam VII. vespertinam loetali vulnere transfossus est iuvenis 20 annorum et legum studiosus Christophorus Coorswantus, domini consulis Christophori Coorswandti
45. — Curt Christoff von Schwerihn, nobilis Pomeranus, 18 annorum minor, ideo non iuravit, sed una cum fratre suo obedientiam stipulata manu promisit, pro inscriptione et testimonio depositionis 4 fl. 8 sch. 5
- (*Hic est celebratissimus heros incomparabilis multisque victoriis clarus, sacrae regiae maiestatis Borussiae Generalfeldmarschall, tandem in proelio in Bohemia prope . . . . morte sua victorian redimens occubuit 1757*), 10 15

1) Cod.: domini.

filius, qui 26. eiusdem serio poenitens animam exhalavit et 7. Septembris die terrae demandatus est. Coeterum huius rei causa ab universitate, vi iurisdictionis criminalis, processus est institutus inquisitorius contra criminis suspectum A. Caroc, qui adhuc durat finemque suum in anno sequenti cum Deo habebit.

5 7. Coepit et visitatio regii consistorii in hoc anno, quae et adhuc durat; 5  
domini commissarii et visitatores illi ipsi sunt, qui ad visitationem academicam constituti fuerunt et supra nominati sunt, exitum et effectum tempus et acta dabunt.

8. Circa festum Micha[e]lis ad recommendatitias amplissimae facultatis philo-  
10 philosophicae dns. mgr. Nicolaus Köppen nactus est vocationem ad professionem 10  
philosophiae extraordinariam ab universitatis cancellario magnificentissimo domino  
comite de Mellin et paulo post in numerum professorum extraordinariorum more solito receptus est.

9. Sic quoque dns. Henningus Christophorus Gerdesius, utriusque iuris licentia-  
15 tiatus, ab amplissima facultate iuridica commendatus, ad professionem iuris extra- 15  
ordinariam vocatus, sed nondum receptus est.

Professores in hoc anno fuerunt et docuerunt :

f. 27.

In theologia:

Dns. d. Conradus Tiburtius Rango, generalis  
20 superintendentens et consistorii praeses,  
dns. d. Jacobus Henningius, facultatis  
suae senior et pastor Jacobaeus necnon  
consistorii regii assessor,  
25 dns. d. Nicolaus Dassovius, pastor Maria-  
nus et consistorii assessor.

In iure:

D. Petrus Mascou, iuridicae facultatis  
senior et consistorii regii director,  
30 dns. d. Conradus Friedlieb a Friedens-  
berg, iustitiae consiliarius,  
dns. d. Alexander Caroc, dicasterii asses-  
sor et syndicus provincialis.  
35 dns. d. Johannes Schack, consistorii  
assessor.

In medicina:

Dns. d. Matthaeus Clemasius, facultatis  
suae senior et civitatis Gryphiswalden-  
20 sis physicus,  
dns. d. Johannes Gerdesius, sacrae regiae  
maiestatis medicus.

In philosophia:

Dns. mgr. Joachimus Rosenovius, acade-  
25 miae et facultatis suae senior,  
dns. mgr. Christianus Snaelbåd,  
dns. mgr. Brandanus Hinricus Gebhardi,  
dns. mgr. Johannes Philippus Palthenius,  
dns. mgr. Theodorus Horn.

Extraordinarii:

30 Dns. lic. Henningus Christophorus Ger-  
desius,  
dns. mgr. Nicolaus Köppenius.

Soli Deo gloria.

[3ur.] Anno 1698 sextum decanum fuit d. Alexander Carocius. Sed ineunte pag. 237.  
mense Maio in Sueciam republicae causa profectus lampada reddit dno. prodecano dno. Petro  
Mascovio, qui huius anni acta designavit.

[36rol.] Anno [16]98 et [16]99 decanatum ordine sic requirente gessit C u n r a d u s pag. 151.  
40 Tiburtius Rango, sacrosanctae theologiae doctor, professor publicus primarius, consi-  
storii praeses et superintendens generalis. Durante gemino hoc, pro more, decanatu acta sunt 40  
sequentia.

Anno 1698, die 7. Martii promotio doctoralis in facultate iuridica et medica. Illa dno.  
Gottselg Jacob Colbergio, Colbergensi, in ectorali Pomerania camerae advocato et Joachimo  
45 Vanbruter Rostochlensi per decanum dnm. d. Petrum Masovium; haec d. Johanni Antonio  
Helwigio Gryphico et d. Nicolao Schmitterlow Gryphico per decanum dnm. d. Johann Gerdes  
45 honores doctorales contulit. Procancellarius fuit dns. d. Alexander Carocius, iuriseonsultus.

Die 2. Mali praematura morte abreptus dns. d. Johannes Antonius Helwig.

Die 26. Augusti dns. d. Petrus Corswant camerarius et senator e vivis excessit.

50 Orationes solemnes habuerunt studiosi Johannes Wiraentius Suecus, Christianus Hoff-  
mann Wittenbergensis, Franciscus Jüde Gryphicus.

Anno 1699, die 16. Martii erat promotio in facultate philosophica, procancellario  
superintendente doctore Conr. Tib. Rango; promotore mgro. Christian Salbachio.

## Magistri novi erant :

1. Mgr. Henricus Garling, Gryphicus, dia- 3. mgr. Nicolaus Norby, Gothlando Suecus,  
conus Lassanensis, 4. mgr. Petrus Santhenson, Smolandus,  
2. mgr. Jeremias Papeke, Gryphicus, 5. Johannes Wiraenius, Gothoburgo Suecus.
- 5 Visitatio academiae. [Hier folgt die im Def.-Buche der Juristen §. 3. 1699 und namentlich 5  
1700 ausführlicher gegebene Mittheilung über die Visitation.]  
Christophorus Corswant, consulis filius, vulneratus, aliquot diebus post obit, die 7.  
Septembris sepultus.
- 10 Mgr. Hercules Wend, Gryphicus, orationem habuit de ornamentis Carolorum Suecicorum. 10  
Mgr. Nicolaus Köppen extraordinarius philosophiae constitutus.  
Dns. mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, orientalium linguarum professor ordinarius,  
ad examen in facultate theologica admissus dignissimum se exhibuit. Illustrissimo cancellario  
commendatus, vocatus extraordinarius theologiae professor.
- 15 Ecclesia Amstelodamensis a nobis petit intercessionem apud regiam maiestatem, ut 15  
illa intercedat apud senatum Amstelodamensem et status praepotentes pro conservatione  
orthodoxiae, quam et dedimus.  
De quaestione, an filiae dni. comitis de Horn, qui ad pontificios secessit, debeant se-  
qui parentem ad locum pontificiae religioni deditum, Viennam?, petita et data nostra responsio.  
Cassa facultatis excrevit ad imperiales 124, 20 gr. salvo errore,
- 20 nempe moneta aurea 12 ducat. 20  
imper. spec. 26 „  
imp. flor. Sedln. 54 „ 20 gr.  
imp. mon. vulgaris 19 „ 12 „
- pag. 239. [Jur.] α. ω. Decanatus undecimus doctoris Petri Mascovii in anno 1699.  
25 Hoc anno ad nostram facultatem ex diversis locis partim acta iudicialia, partim consul- 25  
tationes privatorum missa sunt 93, super quibus, ut tulit rerum status, sententias et infor-  
mationes dedimus.  
16. Martii magistrerit titulum acceperunt quinque candidati philosophiae, procancel-  
larius fuit dns. generalis superintendens d. Conradus Tiburtinus Rango et brabeuta dns. mgr.  
30 Christianus Saalbachius prodecanus. 30  
Circa finem Maii professus est nomen suum facultati dns. Meino Johannes Sassen, Frisia  
orientalis et petiit recipi in numerum candidatorum necnon admitti ad ea, quae a candidatis  
praestanda sunt, annuit facultas petitis et admissus est hic candidatus ad examina rigorosa,  
dignisque inventus, ut ad ulteriora admitteretur; lectiones autem cursorias quas vocamus  
35 nondum habuit; habebit vero eas in sequenti anno bono cum Deo\*) ad l. 3 FF. de iuris- 35  
dictione<sup>b)</sup> et inauguralem disputationem de controversiis feudalibus sub praesidio prodecani.  
Coeterum inter alia huius anni memoratu digna non postremum est, quod iussu sacrae  
regiae maiestatis Caroli XII. regis nostri et nutritici almae huius nostrae universitatis cle-  
mentissimi, circa medium Julii instituta et 13. Julii die introducta est sollemniter visitatio  
40 academica et quia adhuc durat, huius finem et effectum dominus successor bono cum Deo<sup>c)</sup> 40  
dubio procul indicabit et annotabit. Visitatores sunt illustrissimus dns. baro de Rosenhahn,  
summi regii tribunalis praeses, dns. de Lancken, arcium praefectus et consiliarius status  
primarius, dns. d. Henningius Johannes Gerdesius, superintendens Wismariensis, dns. de  
pag. 240. Moltzaan mareschallus provincialis, et dns. d. Bernhardus Diekmannus, consiliarius provin-  
45 cialis et consul Gryphiswaldensis. Hi quoque constituti sunt a sacra regia maiestate visi- 45  
tatores consistorii regii et dicasterii regii; faxit Deus feliciter!  
Denique et hic annotandum est, quod auctus sit numerus professorum extraordinari-  
orum in hoc anno; dns. lic. Henningius Christophorus Gerdesius enim suam immediate a  
sacra regia maiestate, iampridem ab amplissima facultate iuridica commendatus suam [!] obti-  
50 nunt vocationem ad professionem iuris extraordinariam, et dns. mgr. Nicolaus Köppenius, 50  
phil. prof. extraord., vocatus a magnificentissimo academiae cancellario et generali gubernatore  
Pomeraniae regiae, duo. comite de Mellin, ab amplissima facultate philosophica com-  
mendatus.
- Professores facultatis iuridicae in hoc anno fuerunt :
- 55 Doctor Petrus Mascovius, senior et decanus doctor Alexander Carocius, 55  
et simul academiae rector, doctor Johannes Schack.  
doctor Conrad Friedlieb von Friedensberg,  
Extraordinarius: Licentiatu Henningius Christophorus Gerdesius.

\*) Cod.; B. C. D.

b) (2, 1).

c) Cod.; B. C. D.

## 1699. 1700.

Quod Deus felix et faustum esse iubeat!

f. 29.

Anno 1699, 13. Novembris tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 18. Decembris declaratus est Matthaenus Clemasius doctor, professor			
5	5	medicinae ordinarius et civitatis physicus, apud quem nomina sua sunt professi:	5
	1. 18. Dec. 1699. Daniel Ernestus Krassow, Rugianus, iuravit	2 fl. 1)	
10	2. 5. Jan. 1700. Daniel Eberhardus Bohnstedt, Giltz-coviensis P., iuravit	ob pauper- tatem gratis	
	<i>pastor Guitzensis</i>		
15	3. 6. Jan. Carolus Fridericus von Rojenstedt, nobilis Pomeranus, iuravit, pro depositione et inscriptione	4 fl.	
20	4. 9. Jan. Joachimus Schmarz, Rugianus, iur., pro depositione et inscriptione	4 fl.	
25	5. 10. Jan. Christianus Ike, Stralsundensis, pro dep. et inscr.	4 fl.	
	<i>pastor Deutsch-Ossig. in Lusatia, deinde Cuslini in Pomerania prope Wolgastum</i>		
30	6. 17. Jan. Ernestus Johannes Pöpping, Revalia Livonus, iuravit, pro inscr.	2 fl.	
	7. 3. Febr. Jacobus Flind, Stralsundensis P., pro depos. et inscr.	4 fl.	
35	<i>pastor Neo-Brandenburgensis</i>		
	8. 7. Febr. Fridericus Vorow, Gnüjensis Megapolitanus, iuravit, pro inscr.	2 fl.	
40	9. 10. Febr. Heinrich Richard, Stra[ls]undensis P., iur., pro depos. et inscr.	4 fl.	
	<i>pastor Stoltzenhayensis</i>		
45	10. 10. Apr. Simon Hahn, Loizensis P., iuravit, pro inscr.	2 fl.	
	11. 16. Apr. Richardus Christia-		
	nus de Dossow, eques Marchicus, iuravit, pro inscr.	2 fl.	
	12. 18. Apr. Carolus Helvigius, Gryphiswaldensis, iur., pro inscr.	2 fl., 8 s. remisi	10
	<i>medicinae licentiatu et professor designatus</i>		
	13. — Carolus Caden, Gryphiswaldensis, iuravit	0	15
	14. 19. Apr. Joachimus Christianus Silaff, Stolpensis P., iur., pro inscr.	2 fl.	f. 29'.
	<i>notarius Wolgastensis</i>		
	15. 21. Apr. David Kleinoth, Julinensis P., iuravit, pro inscr. et dep.	4 fl.	20
	16. — Christianus Tiburtius, Loizensis P., iuravit, pro inscr. et depos.	4 fl.	25
	17. 23. Apr. Samuel Palthenius, Rostochiensis Mechlenburgiens, iur., pro inscr. et depos.	4 fl.	
	<i>auditor castrensis, nunc protonotarius summi tribunalis Wisnariensis, deinde assessor summi tribunalis, vicepraeses, (obiit 1750)</i>		30
	18. — Jacobus Palthenius, Gryphiswaldensis, iur., pro inscr. et dep.	1 fl.	
	<i>secretarius dicasterii, nunc protonotarius et referendarius et assessor titularis</i>		40
	19. 24. Apr. Georgius Bunsow, Gryphiswaldensis, iur., pro inscr.	2 fl.	45
	<i>secretarius civitatis, post camerarius</i>		
	20. 26. Apr. Jonas Lundin,		

1) Jeder zählt außerdem 8 sch. pro bibliothecae.

	Gothoburgo Succus, iuravit, pro inser. et dep.	4 fl.			
21.	26. Apr. Johannes Mahss, Tribbseensis P., iuravit, pro inser. et depos.	4 fl.			
5					
22.	8. Maii Christophorus Klug, Loizensis P., iur., pro inser. et depos.	4 fl.			
10					
23.	12. Maii Joh. Ehrenfried Hagemeister, Strahlsundensis, iuravit, pro depos. et inser.	4 fl.			
	<i>consul Stralsundensis</i>				
24.	— Joh. Palenus, Julino-Pom., iuravit, pro depos. et inser.	4 fl.			
15					
25.	— Joachimus Palenus, Julino-Pom., iuravit, pro depos. et inser.	4 fl.			
20					
26.	6. Jun. Ludovicus Jacobus Dithmarus, Regiomontanus Prussus, iur., pro inser.	2 fl.			
	<i>pastor prope Anclamum Altvichshagensis</i>				
25					
27.	18. Jun. Christianus Bartels, Sedinensis P., iur., pro inser.	2 fl.			
	<i>diaconus ad aedes arcis Sedinensis</i>				
30					
[25]	— Heinrichus Daniel Bartels, Sedinensis P., iur., pro inser. et depos.	4 fl.			
	<i>scabinus Sedinensis</i>				
35					
28.	[!] 3. Jul. Gorgius Volschow, Gryphiswaldensis, iuravit, miles	0			
29.	5. Jul. Joh. Melchior Heinricus Wapener, Würtzburgensis, iur. monachus conversus ordinis Praedicatorum	gratis			
40					
	De his dominus secretarius accepit 34 L. sch., et famulus 17 L. sch. Domino bibliothecario mgro. Saalbachio misi per famulum academiae 11 fl.				
pag. 153.	[Theol.] Anno 1700 decanatum suscepit Jacobus Henning doctor, facultatis senior, ad Divi Jacobi pastor. Subiit hoc anno academia aliquod mutationes. Accessit facultati iuridicae Henningus Christophorus Gerdes Jul[inensis] ut quartus ordinarius substitutus, cui simul syndicatus academiae creditus est.				
50	Theologica vero facultas amisit dominum generalem superintendentem dnm. Conradum				
	30. 21. Jul. Johannes Fridericus Rahn, Stetinensis P., iuravit, pro depositione et inser.	4 fl.			f. 30.
	<i>diaconus Dammensis</i>				5
	31. 26. Jul. Martinus Zierse, Freyenwaldensis P., iur., pro dep. et inser.	4 fl.			
	32. 26. Aug. Balthasar Zimmermann, Camino Pom., iuravit, pro inser.	2 fl. <sup>1)</sup>			10
	33. 17. Sept. Daniel Pütter, Julinensis P., pro dep. et inser.	nihil			15
	<i>ex commiseratione, pastor in Rugia</i>				
	34. 21. Sept. Johannes Meyer, Frisius orientalis Bake-mohranus	nihil			20
	<i>ex commiseratione</i>				
	35. 27. Sept. Joh. David Schultz, Bardensis P., iuravit, pro dep. et inser.	4 fl.			
	36. 8. Oct. Joh. Arttmer, Sundio Pom., iuravit, pro inser., <i>pastor Bag-gendorfensis</i>	2 fl.			25
	37. 18. Oct. Petrus Haselberg, Bardensis P., iuravit, pro inser., <i>universitatis secretarius</i>	2 fl.			30
	38. 26. Oct. Carolus de Bonafoy, Castillionensis Gallus, iuravit, pro inser. et depos.	4 fl.			35
	39. 20. Nov. Augustinus Grapius, Rostochiensis, iur.,	ob parentis merita gratis			
	[41] 40. — Andreas Scherpeltz, Mecklenburgensis Neobrandenburgensis, pro inser.	2 fl.			40

1) Dieser sahit keinen Beitrag zur Bibliothek.



Tyburium Rango, qui tenesmo diuturno molestissimo tum et defluxione capitis enervatus die 6. Decembris obdormit in Domino.

Ad extraordinariam theologiam vocatus est ordinarius orientalium linguarum dna. mgr. Brandanus Hinricus Gebhardt.

- 5 Vices superintendentis seniori facultatis Jacobo Henningio doctori ab illustrissimo regio regimine demandatae, cui labores illos, quamvis post obitum beati dni. superintendentis d. Aug. Balthasaris iam dum exantlatos difficiliores reddidit tum senectus sexaginta octo annis gravis, cum defluxio capitis apoplectica, quae animi vires, memoriam imprimis et colorum usum affigebat nec adhibitis medicamentis cessit hactenus plene, qui morbus aliis 5
- 10 quoque e clero noxae fuit, aliquos et e diversis ordinibus e vivis abstulit. 10
- In his d. Bernhardum Dickmannum, consiliarium provinciale et consulem huius urbis aliquot menses frustra adhibitis remediis obluentem pastorem Kemtzensem Petrum Duncerum, quem lectus vespero vegetum et ut videbatur sanum receperat, mane catharro suffocativo extinctum reddidit.
- 15 Infestus hic annus ecclesiae Lutheranae videbatur futurus, Roma iubilaeum celebrante et suae adductos superstitioni ad persecutionem Lutheranorum sollicitante. Habuit obsequentem Fridericum Augustum, electorem Saxoniae apostatam, qui iuncto foedere cum Dano, Polono, Brandeburgico, Mosco Livoniam invasit et Danamundam subita vi occupavit, Kockenhusam obsidione cepit ac Rigae imminabat, prohibentibus legatis Batavis, Anglis, Gallis, pag. 154.
- 20 Hol[land]iam Danicam infestavit, praecipue Tonningam pyrobolis diruit, depulsus tamen est a Svedicis copiis iunctis auxiliariis Batavicis et Brunsvicensibus. Ipse rex noster clementissimus exposito in Selandiam exercitu ad Hafniam castra posuit, quare exterritus Danus pacem fecit. 20
- Moscu Livoniam invasit non exercitu solum numero, quippe ut fertur centies ferme mille militum sed et coetere apparatu bellico instructissimus ad Narvam conseedit locumque castris validissimis circumdedit et aliquamdiu tormentis bellicis concussit, quoad rex noster clementissimus, translato in Livoniam exercitu coactisque copiis, quae illic erant sedecim forte millium, castra illius adortus expugnavit, exercitum supplicem dimisit, belli duces, in his duces Croianum, a) principes aliquot Russicos, proceres Polonicos et Brandeburgicos captivos duxit, dimisso e custodia Croiano directis castris lentissimis. Quam victoriam liberatio 30
- 30 Romae collegium cardinalium novum sibi honorem quaesivit. Legati imperatorum et regum ingressi collegium cardinalium vacante sede, tenentur in ingressu alterum genu ponere[.]capite non nisi demisso nec ante se in pedas rigere, quam signo nutuque ab aliquo cardinalium dato. 30
- 35 In causa Balthasariana breviter adhuc monendum est, temere viro beato tribul confessionem errorum apud sacram regiam maiestatem, cum eo sine in Suediam abiret, ut omnimodo litigii huius finem per summi tribunalis et theologorum deputatorum sententiam terminaretur, quo nomine et rescriptum ad tribunal impetravit. pag. 155.
- 40 Recoltae controversiae in actis Wismariensibus prolixis aliquoties sunt refutatae et beatum virum domini theologi isti ab omni heretico scisu absolverunt, quanquam loquutiones modum ceu durum et peregrinum improbarunt.
- Testimonium et documentum de confessione apud illustrissimum comitem Konigs- markium quamdiu nullum verisimile affertur pro figmento habendum. Poterat causa haec 45
- 45 sopiri, si charitati locus fuisset datus, concessumque beato d. Balthasari, quod patribus largimur, nempe in homileticis non adeo accurate loquimur ac in thesi, si doctori Rangoni fuisset illud concessum. In contentis fervore saepius dura et offensa errore excidunt, quae tamen pro thesi illi non imputanda, nisi defendenda sibi deinceps sumant.
- [Jur.] Decanatus b) Conradi Friedlieb de Friedensberg, iuriconsulti et equitis pag. 245.
- 50 Pomerani, sacrae regiae maiestatis Sueciae iustitiae consiliiarii, ipsis Calendis Januarii anno 1700 coeptus, sed eodem anno die Johannis Baptistae [24. Junii] depositus. 50
- Posteaquam praecedente anno ad instantiam spectabilis domini decani pariter ac tunc temporis magnifici academiae rectoris, dni. doctoris Petri Mascovii, professoris ordinarii et consistorii ecclesiasticis directoris antehac, ut superiorum annorum decanatus ostendunt, ex 55
- 55 inita coram summo tribunali Wismariensi transactione a laboribus facultatis immunitatem iterum ad eandem, quoad mihi alluvisceret, accesseram atque laboribus facultatis quam plurimis assidue totius anni interiecto defunctus eram, adeo ut, cum non minima laboris moles propter alios fere infinitos domini decani in rectoratu academico et directoratu consistorii durante regia commissione in me recumberet, sicuti etiam incepto hoc decanatu, sub cuius semestri cursu usque huc omnia solum absolvi, interim mihi prope septuagenario indesinentes isti 60
- 60 labores per diem noctiumque intervalla oculorum aciem ceterasque corporis vires in tantum

a) Cod.: Croianum.

b) Wm Wand: Semestris primus.

labefactarent, ut oculi hebescerent corporisque artus deficerent, ac priorem quietem ut reverti volupe fuit, ita sacra regia molestas Sueciae, Carolus XII., dominus meus longe clementissimus me per collatam professionem honorariam, pro qua vere regia gratia ipsius maiestati infinitum debeo, omnibus laboribus academicis constituto pro me substituto exemit atque hinc decanatu hunc iubens laetusque deposuit.

De octavo semestri hoc spatio et diversis locis partim data iudicialia, partim privatorum consultationes pervenerunt numero viginti quinque ad facultatem.

Professores facultatis iuridicae fuerunt hoc semestri spatio:

Doctor Petrus Mascovius, senior facultatis, doctor Alexander Caroc,  
 10 doctor Conrad Friedlieb de Friedensberg, hactenus decanus, doctor Johannes Schack. 10  
 Extraordinarius: Licentiatius Henningius Christophorus Gerdesius.

- pag. 247. Decanatus semestris posterioranni 1700, quem doctor Alexander Carocius ut decanus suffectus gessit, intra quem causae ad facultatem delatae numero 49 fuerunt expeditae. Sed cum exemplum suffecti decanatus huiusmodi plano novum sit, admonendi sunt posterius rerum revera nec aliter gestarum. Dns. doctor Conradus Friedlieb, nuper impetrato nobilitatis diplomate cognominatus de Friedensberg, cum ante annos fere triginta adversus statuta academiae et iuridicae facultatis professionem quoque iuris quartam in aula examibisset et tandem ad literas regiae maiestatis concilio academico clementissime scriptas (quae quidem sub- et obreptionis haud obscure dnm. doctorem Friedlibium redagebant, sed rem infectam fieri non posse confirmantes, obsequium magis suasisse quam imperasse volebant) aegre in facultatem iuridicam receptus delato ad se primo decanatu 1676 parum aut nihil pro eo ac oportebat elaboraverat neque tamen dominos collegas aequo animo ferro monitores potuit[!], praeterea etiam ita se gessit, ut a concilio academico et a facultate iuridica excluderetur. Quod factum magnae secutae sunt turbae, ita ad speciale mandatum sacrae regiae maiestatis coram summo tribunali Wismariensi tandem compositae anno 1681, ut dns. doctor Friedlibius a facultate iuridica et a concilio academico abstineret, quamdiu dns. doctor Fridericus Gerdesius et dns. doctor Petrus Mascovius (cum quibus, post dnm. doctorem Johannem Pommereschium, acerbissime conflictatus fuerat) futuri essent superstitis. Post obitum dni. doctoris Friderici Gerdesii, cum ego reipublicae causa ut syndicus provincialis anno 1698 in Sueciam profectus essem, et tum solus in facultate dns. d. Petrus Mascovius, alios interim extra ordinem professorum doctores iuris-consultos cooptare in laborum facultatis societatem vereretur, spe melioris, quam ante, Friedlibiani usus et consuetudinis, illum ipsum dnm. doctorem Friedlibium, huius consilii exequendi percupidum, anno 1699 citius quam cautius in facultatem reassu- 35  
 35 institui curaret illique praeficeret rarae virtutis, doctrinae, eruditionis, sapientiae, iuxta et antiquae inter Svecorum proceres prosapiae virum illustrissimum dnm. baronem Johannem Rosenhaue, summi tribunalis Wismariensis praesidem, adiunctis illi viro generoso duo. Joanne Carolo de Lancken, supremo sacri domus in Pomerania nostra praefecto et primario regimilii consiliario, tum et viro maxime reverendo dno. Henningo Joanne Gerdesio, sacrosanctae theologiae doctore et superintendente Wismariense, his vero, mandante sic sacra regia maiestate, illustrissimum regimen duos consilarios provinciales associaret, aliorum quidem virum generosum dnm. de Malzahn, naeschallum provincialem hereditarium, dnm. in Wolde, Cnumeran etc., alterum vero virum nobilissimum et consultissimum dnm. doctorem Bernhardum Dieckmannum, consulem Gryphiswaldensem. Stante hoc illustri et magnae autoritatis collegio et decanatu anni secularis 1700 ad dnm. doctorem Friedlibium delato, hic in eo antiquum obtinebat et ita versabatur, ut necesse esset rem omnem ad dominos visitatores deferre. 45  
 pag. 249. Hi cognita et perspecta rei veritate istud malo remedium attulerunt, ut iuberent dnm. doctorem Friedlibium emeriti titulo mactatum, e concilio academico et iuridica facultate exesse et sic rixarum Friedlibianarum ultimum finem fieri, in eius vero locum alium quartum professorem iuris idoneum rite et legitime vocari, confirmante id ipsum sacra regia maiestate. 50  
 50 En veram, benigne lector, nec fucatum causam atque occasionem suffecti decanatus semestris, et dni. licentiatii Gerdesii ad quartam iuris professionem secundum statuta legitime nominati, praesentati et vocati. Dum haec ita gerebantur, accesserunt nova regis mandata de visitando etiam utroque dicasterio tum ecclesiastico, quod consistorium vocatur, tum seculari, quam rem omnem ante laudati domini commissarii intra angustius anno spatium, communicatis cum quolibet collegio, prout negotium ad illud spectabat, quae fecerant conelusus suis et auditus cuiusque collegii necnon statuum provincialium motibus, summa cura, fide, integritate atque industria feliciter confecerunt, scriptis pro more visitationis necessariis a sacra regia maiestate, siquidem ita clementissime visum illi fuerit, ratihabendis et confirmandis. Ante finitum vero opus et vita excessit praedictus dns. doctor Dieckmannus, et visitando dicasterio, quod alicum dicimus, interfuit vir generosus dns. Guzlaus Ernestus de Normann, consiliarius provincialis, 60  
 60 dns. in Jarniz, Forckenbec et Kazenau, cum missionem impetrasset dns. de Malzahn.

# Anhang.

Zu Seite 85.

## 1.

### Registrum librorum facultatis arcium studii Gripeswaldensis.

fol. 33.

	[1482.] <sup>a)</sup>	5
5	Primo textus ethlicorum papireus bene alteratus et correctus, ad asseres ligatus. Item magna naturalia phisicorum <sup>b)</sup> in pergamento, in optima scriptura.	Item textus phisicorum, textus priorum et tractatus spera, in uno volumine colligati. Item textus Ghamfredi. Item commentum super de generatione.
10	Item parva naturalia phisicorum <sup>b)</sup> et aliorum plurimorum, in pergamento ad asseres ligata. Item questiones Biridani super veterem artem et novam logicam, in bona scriptura, in papiro.	Item exercicium veteris artis et nove loyce 10 <i>nunquam venit ad presenciam magistrorum.</i> Item lectura super tercium de anima cum aliis annexis.
15	Item lectura bona et compendiosa super novam logicam. Item questiones pulcre super de generatione et corrupcione, super methororum, super spera <sup>c)</sup> , et plures determinaciones famosorum virorum super certis punctis scolasticis, in uno volumine papireo antiquo.	Item commentum super synonyma. Item commentum super primum et secundum 15 Prisciani minoris. Item liber medicinalis de natura humanorum corporum.
20	Item unum volumen pergamenum continens logicam Aristotilis, scilicet veterem artem priorum, posteriorum, elencorum, topicorum, divisionum et diffinitionum, et autorem sex principiorum.	Item textus arismetrice altercatus. Lectura Thome super phisicorum, de sompno 15 et vigilia, de morte et vita etc., in uno volumine in pergamento 10 libelli. [Item stande ist hinzugefügt: . . . . Michael impignoravit sine scitu magistrorum suorum].
25	Item lectura Egidii super elencorum. Item questiones super methororum in pergamento.	In medicina viaticus in pergamento cum febre 25 Ysaac. Item medicinalis liber, cirugia magistri Brün, in pergamento ligatus, in cuius fine habetur liber de egritudinibus puerorum.
30	Item Egidius super de generatione. Item lectura in papiro in parvo volumine super priorum.	Ympnarius cum glossis in antiqua scriptura in 30 coopertorio. Lectura metaphisice in papiro.
35	Item lectura super thopicorum in pergamento. Item unum volumen in mathematica papireum ad asseres ligatum, continens Euclidem, librum proporcionum, musicam Muris, arismetricam theoreticam et tabulas Alfoncii cum canoibus.	Sermones super epistolis dominicalibus in 35 magno volumine bene ligato in rubeo. Volumen continens terminos medicinales secundum ordinem alphabeti cum plenario ewangelistarum.
40	Item textus veteris artis. Item lectura posteriorum. Item lectura cum questionibus posteriorum. Item accurtata super veterem artem.	Volumen continens epistolam rabi Samuelis 40 cum Bonaventura super magistrum et aliis libellis. Expositio ympnorum.
45	Item unum volumen continens elencorum, thopicorum et posteriorum in pergamento cum questionibus super eisdem. Item liber parvus papireus de quolibet.	Exercicium ethlicorum in magno volumine 45 rubeo. Sermocnale incipiens: serunt signa in solo

<sup>a)</sup> Das Registrum folgt auf das Decanat des Johannes Petri vom Herbst 1482.

<sup>b)</sup> Cod. phi.

<sup>c)</sup> Stelckicht statt sphaera.

	et lunae in parvo volumine rubeo cum textu Seneca de quatuor virtutibus cardinalibus. Expositio super cantica cum plenario in coopertorio ligatus.	Item textus Aristotelis de animalibus in pergamenio.	
	5 Libellus de VII vicibus.	Item expositum methaphisice.	
	Summa de foro penitentiali Berengarii in pergamenio.	Item commentum super phisicorum.	
	Libellus tentantialis.	Commentum Dorp in magno volumine rubeo.	5
	Canones Avicenne in magno volumine rubeo.	Commentum phisicorum in papiro antiquum.	
10	Lilium medicine in magno volumine.	Laudorior super de anima disputata parvorum naturalium et problemata.	
	Practica de cura morborum universalium et particulariorum in magno volumine pergamenio.	Bohecus de consolacione.	
	Item exercitium methaphisice et Porphirii in magno volumine rubeo.	Vocabularius in papiro.	10
15	Textus elencorum cum lectura Egidii scriptus per manum Lamsiden.	Pe. He. et Bo... <sup>a</sup> ) In papiro.	
	Item lectura antiqua super veterem in papiro, Parlebergis.	Datho phitzosus factus cornutus in uno volumine papiro.	
20	Corpus spericum ereum.	Computualia.	
	Item exercitium phisicorum cum lectura in papiro.	Textualia Marsilii cum exercicio eorundem.	15
	Item exercitium nove loyce in papiro.	Textus phisicorum, quem dedit magister et doctor Johannes Parlebergh.	
25	Item liber logicalis sophistrie mgrl. Johannis de Mynden Erfordensis, quem dedit mgr. Ludowicus Grotzsuyn facultati artium.	Textus metaphisice, quem dedit Idem doctor.	
	Item horalogium fericum.	Textus posteriorum datus ab eodem.	
	Item mgr. Ludowicus dedit unum commentum super priorum, Prago collectum in antiquo libro.	Textus veteris artis in papiro ab eodem.	20
30		Item dns. doctor Georgius dedit unum volumen ligatum in asseribus in pergamenio facultati, in quo continentur Porphirius, cum predicamentis cum libro sex principiorum nec[non] topicorum, elencorum etc.	fol. 34.
		Item Augustinus de civitate Dei, receptus in solucionem quinquaginta marcarum, quas recepit mgr. Johannes Hyltzman in summa capitali; qui liber est in facultate artium.	25

Zu Seite 85.

2.

30

fol. 35.

Registrum penarum pro excessibus.

3. März 1481. 8. Juli 1496.

35	[3. März 1481]. Ego Mauricius Dargatezo recognosco manu propria, quod facultas arcium quendam excessum, pro quo eadem facultas me in uno floreno iuxta statuta con-	35
	dempnavit, sub ea condicione remisit, quod de cetero talem vel consimilem excessum non faciam, quod si contrarium fecero ergo pro iterato excessu unacum alio satisfaciam. Scriptum die tercio Marcii anno Domini millesimo[?] CCCCLXXXI.	
40	[8. Juli 1496]. Ego Johannes Petri clericus Roskildensis diocesis, recognosco per manum meam: propterea, quod ego commisi excessum contra dominos collegiatus, propter quem in duobus florenis fuissem merito puniendus, quos mihi remiserunt[?], ne posthac similem aut aliquem alium committerem, alioquin istos duos florenos extunc solvam cum hoc satisfactorius pro excessu perpetrato. Datum anno Domini MCDXCVI octava mensis Julii.	40
45		

Zu Seite 85.

3.

45

50	Drewes Kedind zu Bömitz verpfändet dem Rathmann Hans Tolner zu Anklam ein näher bezeichnetes Feldstück in Bömitz, wofür er 10 Straßvnder Mark Kapital und Tolner das Recht erhält, das Feldstück für 1 Mark jährlicher Pacht weiter zu verpachten. Das Rechtsverhältniß soll halbjährlich kündbar sein.	50
----	---	----

5. Mai 1471.

fol. 35'.

Vor allen cristen luden, de dissen breff zeen, horen edder lesen, bokenne ick Drewes Kedlnck, wanaffich to Bometze, vor my unde myne rechten erven, dat ick hebbe vorsattet

<sup>a</sup>) Es folgt ein Wort, das videnda aufgelöst werden muß.

unde vorkofft to eneme wedderkope in macht deses breves deme ersamen mauno Hans Tolner, ratmanne bynnen Ancklem, unde synen rechten erven ene wurd, de de licht by deme groten have unde by Hans Wendes have in deme vorscreven dorpe, vor 10 Sundesche marck hovetstols, de he my wol boreth hefft, unde in myne unde myner erven nuth unde vramen kamen sind eer der gifft deses breves. Desse vorscreven wurd mach desulve Hans Tolner effte syne erven alle jår vorhuren vor ene marck pacht, weme he wyl, effte mach se vorsetten vor de 10 marck hovetstols unde vor eyne marck jarlyker pacht, wor unde wennere ene effte synen erven dat evene kumpt, unde do pacht von jaren to jaren an den hovetstol nicht to rekende edder aftoslande; unde wennere ick desulve wurit effte myne erven willen wedder losen effte Hans Tolner effte sine erven willen den bavenscreven hovetstol willen affbetalt hebben, denne scal uns een deme anderen, deme dat gadget, een half jår tovoren to segghen denne to deme nogest volgenden sunte Mertens daghe hilgen bisschoppes, zo scal ick Drewes Kedinck eerbonomet effte myne erven Hans Tolner bavenscreven edder synen erven gheven edder botalen bynnen Ancklem an eneme summen de 10 marck hovetstols unde de ene marck pacht van deme jare unde ock de nhastellige pacht, efft dar welke nhastellich were. Wereth zake, dath deune de betalinghe nha deme to segghende, soo vorscreven is, Hans Tolner effte ssynen erven up de vorscreven tydt nicht en schege, wat kost effte teringhen se effte syne erven denne umme quader betalinghen willen don, de wyl ick Drewes Kedinck upgenant mith mynen erven Hans Tolner effte syne erven ghentliken vorvullen unde wedderlegghen sunder weringhe effte jeghensegghent, unde wol[ ] dessen brefft myth Hans Tolners effter syner erven wyllen hefft, deme scal he soo behulplich wesen, effte he em van worden to worden toscreven were. Alle desse vorscreven stücke unde articule tosamende unde een jewelich by sick lave ick Drewes Kedinck bavenscreven myth mynen erven alsoo een ware hovetman Hans Tolner unde syne erven atede unde vaste an guden truwen unde loven wol to holdende sunder jennighen anval, argheilige, nige invunde, dar me dessen breff mochte mede hinderen, krenken effte breken, gantz edder amme dele. Des to groterme loven unde warbeyt, hebbe ick Drewes Kedinck vorbonometh myn ingesegel vor my unde myne erven meth willen unde witscop hengen laten bonedden an dessen apenen brefft. Ghegeven unde screven nha Gades bort dusent veerhunderth jår, darnha amme een unde soventigsten jare, amme sundaghe Jubilate, soome singhet in der hilgen kerken.

Zu Seite 85.

4.

Rathmann Johann Meibom zu Greifswald verkauft dem dortigen Bürgermeister Siverd Bukow 2 $\frac{1}{2}$  Morgen Biefe zwischen Mesekenhagen und Kowal und eine Abgabe von 12 $\frac{1}{2}$  Sühnern aus Kowal für 200 Straflunder Mark und behält sich das Wiederkaufsrecht vor.

2. Juni 1443.

Vor allen cristen luden, dar desse breff vorkumpt to zeende edder to horende, bekenne ick her Johan Meybom, ratman to Gripeswolde, dath ick rechtverdighen unde reddeliken hebbe vorkoft to eneme eweghen kope her Siverd Bukow, borgermester yn dersulven stadt Gripeswold, druddehalve morgen wissches van mynen vif morghen homwissches, de dar ligen tuschen deme Meszekenhagen unde deme Kowalle unde druttighende half hun in deme dorpe gheheten Kowal, alze mit Netzowen unde synen nhakomelinghe alle jar uppe sunte Michaelis dach achte hunre, unde van Bullen unde sync nhakamelinghe uppe densulven dach veftehalf hun, to ewighen tiden wredesam meth synen erven to besittende, vor twehunderth marck Sundesch wanliker munte, de my de irbenomede her Siverd danclyken to ener nughe hefft bereth unde betalt er der makinge deses breves, unde an myne unde miner erven mit ghekeret sinth, unde boholde my unde mynen erven nitches nicht yn den vorbenomeden druddehalver morgen honwissches unde druttighende half hun, men allent, wes my yn den mochte to kamen, dat boscheyde ick alle to kamende yn her Siverde unde synen erven ewechliken to blivende; ock zo will ick mynen erven unde my dar nenen wedderkop edder lossinghe anc boholden. Yn des to groteren bewaringhe unde vasteren loven, dat desse breff ewichliken van my unde mynen erven unthtobraken werde gheholden, zo hebbe ick ene meth witscop, willen unde vulbord ene laten bevestighen meth anhenninghe mynes inghesegels. Daran unde aver sinth gheweset de ersamen lude her Otto Buckholt, borgermester, unde Jakob Buckholt, borger to Gripeswolde, de to ener witticheyt ere ingheseghele ock lateu hengen vor dessen breff. Ghegeven nha der bort Christi unees Heren verteyen hundert jar, dar[na] yn deme dre unde vertigsten, des mondaghes nha unsses Heren hemmelvar daghe.

Zu Seite 85.

5.

fol. 39. Registrum clenodiorum ac utensilium ceterorumque legatorum facultatis arcium studii Gripeswaldensis.

- 5 [1465]. 1471. 1493. 1496. 5
- Dominus Hinricus Bukow primus prepositus ecclesie collegiate Sancti Nicolai dedit facultati artium magnum caldarium.
- Item quatuor sunt olle magne, quas magistri collegii maioris habuerunt in usu suo, quas dumtaxat reliquerunt posteris suis.
- 10 Item unum caldarium magnum<sup>a)</sup>. 10
- Item unam magnam anforam, quam dedit dominus Hinricus Naeke.
- Item ex parte collegii minoris utensilia sunt et fuerunt ista infrascripta, que dominus doctor Conradus reliquit suis posteris, protunc magister:
- 15 Primo unum caldarium magnum, non habetur. 15
- Item ollam unam parvam, quam dedit dominus gardianus, hanc habent magistri collegiati collegii maioris.
- Item unum cacabum et fuit ex coquina furtim sublatum.
- Item post hoc magister Teodericus procuravit collegio unum caldarium parvum et unum cacabum parvum, que legavit Henningus van deme Kalande, oriundus de terra Rugie in sui memoriam; non fuit post mortem facultati presentatum.
- 20 Item magister Tydericus procuravit certa utensilia collegio a magistro Petro Perkyssen tempore sui recessus sub certo pacto; quot et que sunt patebunt in registro suo, que magister Theodericus Stephani presentavit facultati sub decanatu magistri Nicolai Dedelou. 20
- Item corpus spericum encum, quod practicavit magister Theodoricus.
- 25 Item amphora magna, quam dedit dominus Hinricus Naeke. b) 25
- Item anno Domini 1471 dominus Erasmus Volmer licentiatu*s* in iure canonico donavit magistro collegiati 1 caldarium magnum; item, c) 2 ollas creas [?] parvas; item 2 ollas eneas magnas; item 12 vasa ligneas; item 5 telluris; item 24 ulnas lintei pro mensalibus fiendis.
- Item dominus Nicolaus Riekwart, canonicus ecclesie collegiate Sancti Nicolai in Gripeswalde, dedit 1 pottum; item 1 vas ligneum rubeum et magnum.
- 30 Item dominus licentiatu*s* Volret dedit dominis collegiatis pro mensa tenenda unum mensale cum una nappa anno Domini MCDXCIII. 30
- Item idem dominus licentiatu*s* dedit unum mensale ad mensam communem anno Domini MCDXCVI post festum Pasce.
- 35 Zu Seite 86 u. 88. 35

6.

Drei Formulare zu Diplomen über die Verleihung der Würde des Baccalariates.  
[um 1480].

- fol. 41<sup>r</sup>. 1. Universis et singulis utriusque sexus sacrosancte cristiane religionis cultoribus, singulariter quippe magistris et egregiis viris ac dominis doctoribus magistris ceterisque prelati*s* ac viris optimis ubivis terrarum commorantibus N., alme universitatis studii Gripeswaldensis decanus, totaque communitas magistrorum facultatis predicte sinceram in Domino caritatem. Quoniam iuxta meritorum insignia laus et fama cultusque sit merito propalanda, dignum esse et iustum dinoscitur ipsum testimoniis laudibus prosequi, quem meritis ex-
- 40 gentibus convenit commendari, quoniam comprobante ewangelica veritate nemo accendat lucernam, ut eam in abscondito ponat neque sub modio sed in aperto, ut qui ingrediatur luminis videat claritatem: Hinc est quod tam vito morumque legalitate pre se ferente quam
- 45 evidentia rei declarante constat dilectum nostrum N. universitatis nostre filium, facultatis artium studiosum, discipulu*m* morum atque conversationum honestatis prepollere competentibus artium liberalium scientiis laudabiliter rutilare, ideoque virtutum ipsius meritis exigentibus et litterarum studiis eidem laudis et honoris premiis occurrere cupientes, ipsum per rigorem examinis rite examinatum et admissum honore gradus baccalariatus in studiis liberalibus coronavimus<sup>d)</sup>, ipsumque post promotionem ad certa quedam tempora in facultate nostra exercitiis et lectionibus necnon responsionibus iuxta nostre facultatis
- 50

a) Hoc fuit ab..... per magistram Johannem Petri. Gleichzeitiger wieder ausrabirter Zusatz.

b) Durchstrichen. Von hier an von anderer Hand.

c) Favor sind mehrere Worte durchstrichen und unleserlich.

d) Favor steht durchstrichen ipsum.

studia ritum et morem laudabiliter operam dedisse, quod per presentes publice recognoscimus. Supplices vobis omnibus dominis suprascriptis, quatenus prefatum N. suorum meritorum, probitatis ac laudabilis conversationis inspectis condicionibus, dignis favoribus et affectibus meritoris prosequi nostre facultatis ac potius alme universitatis prefati dignemini contemplatione ac intuitu recipientes nos nostrosque ad beneplacita in similibus aut maioribus votis vestris observatissime paratos. In cuius rei testimonium sigillum nostre facultatis est appensum. Datum Gripeswaldis anno etc., decanatus nostri sub sigillo.

2. Tenor littere promotorialis.

fol. 45.

Universis et singulis sancte matris ecclesie filiis presentem litteram visuris, lecturis pariter et audituris nos Enwaldus Klene de Gripeswaldis, artium magister, utriusque iuris baccalarus, decanus totaque communitas magistrorum facultatis artium alme universitatis studii Gripeswaldensis Camminensis diocesis salutem in omnium vero Salvatore. Etsi universi orthodoxe fidei cultores non modo naturali equitate, verum etiam divine legis precepto, ut fidei veritati testimonium perhibeant, sint astricti, multo magis videtur scholastici diversarum scientiarum professores, qui veritatem in omnibus scrutantur in eaque alios instruunt et informant, hoc ipsum facere censentur obligati. Volentes itaque quandoquidem nobis in hac parte incumbit veritati testimonium perhibere, notum facimus tam presentibus quam futuris commendabilem Sempronium Duvelers de Florentia, clericum Pisane diocesis, in universitate nostra per duorum annorum spatium bonarum artium disciplinam operam impendisse, diligentem magistrorum suorum assidua potum doctrina lectiones alioque et exercitia, quibus scholares predictae facultatis ex consuetudine ad gradum baccalaratus in artibus ascendunt et provehantur, lectiones videlicet librorum philosophorum etc., exercitia videlicet philosophica etc. summopere complisse<sup>\*)</sup>, decenti etiam conversatione, moribus item compositis, legalem admodum egisse vitam, nullam prorsus infamie notam post se relinquendo. Eapropter prenominationum Sempronium, quam morum honestas, vite ac fame integritas sicut permittitur reddunt commendabilem, personis omnibus ac singulis tam ecclesiasticis quam secularibus, cuiuscunque status, conditionis sive dignitatis existant, veluti gratum universitatis nostre suppositum dietaque facultatis nostre discretum discipulum presentem duximus commendandum, attentius cogitantes, quatenus facultatis nostre contemplatione suorumque meritorum respectu eidem benivolentiam et favorem exhibentes benignum se reddant, consilium, auxilium et promotionem in suis agendis negotiis impendentes, nos proinde consimilibus pariter et malioribus beneplacitis astringentes. In premissorum fidem et testimonium presentes nostras patentes litteras sigilli decanatus nostri sub impressione fecimus communiri. Datum Gripeswaldis, anno etc., decanatus nostri sub sigillo.

3. Alia forma littere promotorialis.

Universis et singulis sancte matris ecclesie filiis nos N. decanus totaque communitas magistrorum facultatis artium studii Gripeswaldensis sinceram in Domino caritatem. Cum iuxta meritorum insignia laus et fama cuiuscunque sit merito propalanda, dignum esse et iustum dinoscitur ipsum testimonis laudabilibus prosequi quem meritis exigentibus convenit commendari, cum comprobante ewangelica veritate nemo accendat lucernam ut eam in abscondito ponat neque sub modio sed in aperto, ut qui ingrediatur lucernis videat claritatem. Hinc est quod tam *vite morumque legalitate* pro se ferente, quam evidenciam rei declarante constat dilectum nostrum N. universitatis nostre filium, facultatis artium studiosum, discipulum morum atque conversatione honestatis prepolere multis artium liberalium scientiis laudabiliter rutilare, ideoque vir[tu]tum ipsius meritis exigentibus et studiis eidem laudis et honoris premiis occurrere cupientes, ipsum per rigorem examinis rite examinatum et admissum *honore gradus baccalaratus in studiis liberalibus* coronavimus ipsumque post promotionem ferme ultra biennium in facultate nostra pro gradu magisterii adipiscendo exercitiss et lectionibus necnon responsionibus iuxta nostre facultatis studia laudabiliter operam dedisse, quod per presentes publice recognoscimus supplicanti. In cuius rei testimonium sigillum nostre facultatis presentibus est appensum. Datum Gripeswaldis.

3u Seite 91.

7.

55 Sechzehn Schuldverschreibungen über Promotionsgebühren in der Artistenfacultät in Greifswald. 1486—1500. 55

1. Ego Nicolaus Voltzke, clericus Caminensis diocesis, tenor facultati artium in uno floreno Riensi occasione promotionis baccalaratus, quem promitto solvere, dum venero ad

fol. 47.

\*) Verbeffert aus complevesse.

pigulorem fortunam; quod protestor manu mea propria anno Domini MCDXCV, die sabbati vicesima octava mensis Marcii.

2. Ego Georrius Hintze, clericus Caminensis diocesis, teneor facultati arcium in duobus aureis Rinensibus .....<sup>a)</sup> Anno Domini 1496, die sabati vicesima octava mensis Marcii.

5 3. Ego Georgius Bukow, clericus Ratzeburgensis diocesis, teneor facultati artium in uno floreno Rinensi ..... Anno Domini MCDXCV, die sabbati vicesima octava mensis Marcii.

4. Ego Jacobus Pistoris, clericus Caminensis diocesis ..... Anno Domini MCDXCV, die sabbati vicesima octava mensis Marcii. *Et in profesto Philippi et Jacobi anno decimo supra mille quingentos solvit, que pecunia fuit versa in structuram parietis prope estuarium pedagogii.* [30. April 1510].

5. Ego Paulus Proczlar Crosnensis, Premislensis diocesis, teneor facultati artium in uno aureo<sup>b)</sup> Renensi ..... quem exolvere polliceor, dum mihi felicitor fortuna fuerit, ..... Anno a natali Christiano millesimo quingentesimo, die Mercurii quarto Calendas Februarii. [29. Jan. 1500].

6. Ego Johannes Knystel Gdanensis, Wladislaviensis diocesis, teneor facultati artium in duobus aureis Rinensibus ..... Anno a natali Christiano millesimo quingentesimo, die Mercurii quarto Calendas Februarii.

7. Ego Martinus Swarte de Sundls, Swerinensis diocesis clericus, teneor facultati artium in duobus aureis Rinensibus ..... Anno Domini millesimo quingentesimo secundo, die Lune vicesima octava mensis Novembris.

fol. 48'. 8. Ego<sup>c)</sup> Wichmannus Kruse teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promotionis magisterii duos florenos ..... Anno Domini MCDLXXXVI, die vero Veneris post Dionysii. [13. Octob. 1486.]

25 9. Ego Nicolaus Johanns protestor manu propria quod obligatus sum phisco facultatis arcium in uno floreno, quem exponam ante festum nativitatis Domini anno Domini M. quadringentesimo octogesimo 8<sup>o</sup>.

10. Ego<sup>c)</sup> Petrus Petri, in artibus licenciatu, protestor manu propria me obligari domino decano universitatis sex florenis Rinensibus et ei satisfacere infra festum Martini anno Domini MCCC octovagesimo[!] octavo. Scriptum altera die post assumptionis beate Virginis. [16. August].

11. Ego Petrus Hencze teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promotionis baccalariatus duos florenos ..... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

35 12. Ego Jacobus Alberti teneor solvere fisco facultatis arcium studii Gripeswaldensis occasione promissionis[!] baccalariatus duos florenos ..... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

13. Ego Johannes Werner teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promissionis[!] baccalariatus tres florenos ..... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

40 14. Ego Henricus Custodis teneor solvere fisco facultatis arcium studii Gripeswaldensis occasione promotionis baccalariatus tres florenos ..... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

15 15. Ego Adolarius Rule teneor solvere fisco facultatis arcium studii Gripeswaldensis occasione promissionis[!] baccalariatus unum florenum ..... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

16. Ego<sup>c)</sup> Borchardus Bekeman teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promotionis magisterii duos florenos ..... Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

50 Zu Seite 124. 50

8.

Das secretum consilium der Universität und der Artistenfakultät zu Greißwald gewährt dem Dean Magister Wichmann Kruse das Recht ein der Fakultät gehörendes näher bezeichnetes altes Gebäude abzureißen und an dessen Stelle ein neues Haus zu erbauen, darin zu wohnen und eine Thür nach der Straße hin darin anzuordnen.

Greißwald, 4. März 1493.

fol. 68. Bernardus Kanitz, utriusque iuris, alme quoque universitatis studii Gripeswaldensis pro tempore rector, lu antiquis iuribus ordinaris, Laurentius Bockholt, decretorum, ecclesieque

a) Es folgt hier et ff. wörtlich der Text von 1.

b) Darüber von derselben Hand duobus aureis.

c) Diese Eintragung ist durchstrichen.



collegiate Sancti Nicolai Gripeswaldensis prepositus, Hiuricus Levotzow, utriusque iuris, in codice ordinarius, Bartholomeus Barnekow, arclum et medicinarum doctores, Georgius Lotze legum licentiatas, Johaunes Sartoris, utriusque iuris baccalaris, Mathens Wolsterstorp, arclum liberalium magistri, facultatis arclum collegiati, secretum consilium dicte alme universitatis Gripeswaldensis constituentes, necnon Joachim Luskow et Brunoldus Wesselinck, arclum magistris, cum predictis dominis magistris collegiatis secretum consilium dicte facultatis arclum pro tempore representantes, uiversis et singulis doctoribus, licentiatis et magistris nostris diebus, in futuris sucesoribus, harum notarum litterarum tenore notificamus et patefacimus, quod plena et matura deliberacione prehabita de nostro speciali decreto, voluntate pariter et scientia pro exaltatori incremento nostre alme universitatis, commendabili viro domino et magistro Wichmanno Krussen, pro tempore facultatis arclum decano et collegiatio, nostri quoque secreti consilii college, dedimus concorditer nemine discrepante tanquam iconomo per nos ad infrascripta constituto et specialiter deputato in mandatis, que habest ac possit dissolvere et in partes reducere, domum quam infra cepta collegii prope minus collegium situatam, vetustate labentem et ruinam totaliter committantem, quam pro tempore aliquis collegiatorum inhabitare consuevit, qui quidem novam domum in locum eiusdem possit expensis facultatis arclum instaurare, iustruere, erigere et plenarie perficere, et nihilominus attento quod dicta facultas pro tempore in suis viribus habendi quoad fscum sit paupertate et penuria destituta, ideoque dictum magistrum interpellavimus, ut ad bonam fidem tanquam creditor dicte facultatis velit tantam de sua bursa expendere pecuniam, quantam necessitas rei ac domus huiusmodi nove perficiendo condicio et congruencia postularent, et ante omnia temporis uberiori progressu vicissim et successive de primis et proximis occurrentibus proventibus seu stipendiis ex promotionibus, stantibus et aliis quibuscunque contingencis fructibus et ubertatibus facultatem predictam concernentibus debeat preferri in grata et beuivola solucione, eidem promissorum occasione tanquam creditori fienda ac pro tempore per collegiatis sollicitanda et facienda. Verum quidem tam rationi congruit naturali quam eciam et sacris sanctionibus constat fore laudabiliter cautum, quod nemini debeat suum officium fore dampnosum et quod illis in officiis caritatis et solacii debeamus inclinari ad vices remuneratorias et vota graciosa a quibus consideracione dicte facultatis arclum et respective totius nostre alme universitatis beneficia obsequiosa et meritorias operas recepimus. Consideratis itaque variis et multiplicibus laboribus, occupationibus, curis et meritis studiosis pro utilitate rei nostre publice in retrofluxis temporibus ad multos annos per dictum magistrum Wichmannum impensis et factis et promissorum occasione, quoad structuram huiusmodi nove domus, uti fidelis sollicitator et negociorum nostrorum in hac re executor impendendo et signauter aliis ex causis specialibus favoribus ad eundem ducti ex nunc prout ex tunc et econtra concedimus et graciose indulgemus prefato magistro per presentes, quod possit ac valeat promemoratam domum noviter erigendam et instaurandam ac tempore suo instauratam et erectam inhabitare, ac sibi quandam ianuam secundum voluntatem suam versus plateam aperiendam ad exeundum et intrandum in eadem domo facere et parare, donec in humanis vixerit ac vulnerit onera collegiati in dicto collegio per se dummodo sanus et saluus corpore ac mente fuerit aut eciam in eventum adverse sue validudinis seu eciam senil debilitatis per alium continuare, hoc eciam graciose adiecto, quod, si prefatus magister decreverit residenciam huiusmodi inhabitacionis nove sue domus celerius aut alias ex causis racionabilibus mutare, ex tunc pro tempore collegiati debeat prehabito cum eodem magistro familiari et amiceabili contractu facere quandam recognicionem pro ipsius fatig[1]s, laboribus et oneribus eidem ad moderacionem universitatis solaciosam. In fidem et evidens testimonium omnium et singulorum promissorum sigilla tam nostre universitatis quam et pariter facultatis arclum presentibus sunt appensa. Datum Gripeswaldis, anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesima tercio, die vero Lune quarta mensis Marcii.

fol. 68'.

3u Seite 161.

9.

Notariatsinstrument über die Aushändigung eines ein Legat des verstorbenen Dechanten Heinrich Rade an die Artistenfakultät enthaltenden Dokumentes.

55 11. März 1463. 55

Originalia huius donacionis, instrumentum littere emptiois sunt in scrinio dominorum de fraternitate in ecclesia Sancti Jacobi nostra parrochiali. fol. 82'.

60 In nomine Domini. Amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo quadringentesimo sexagesimo tercio, indictione undecima. pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Pii divina providencia pape secundi anno quinto, die Veneris 11. mensis Marcii, hora vesperorum vel quasi, in ecclesia collegiata Beati Nicolai opidi Gripeswaldensis, Cam-

minensis diocesis, in mei notarii publici et testum infrascriptorum presentia, personaliter constituti venerabiles et circumsperti viri domini et magistri Erasmus Volter, iuris canonici licentiatius, et Johannes Ladewici, eiusdem iuris baccalarius, testamentarii et eo nomine honorabilis viri domini Hinrici Nacken pro recordacionis, huius predictae ecclesie collegiate decani, 5  
 5 nomineque aliorum suorum contestamentariorum, venerabili viro domino et magistro Niclao Dedelowe, alme universitatis studii Griepsswaldensis rectori, certas sigillatas litteras super certos annuos redditus confectas ad utilitatem facultatis artium dederunt et presentarunt, certa cum conditione adiecta, videlicet, quod dictus dominus et magister Johannes Ladewici de infrascriptis annuis redditibus a quodam Laurentio Spandow in vylla Lubbemyn, videlicet 10  
 10 in curia Claves Honrejeger septem marcarum annuos redditus, in curia Moelres trium marcarum annuos redditus et in curia Tornow unius marce annuos redditus pro centum et triginta marcis Sundensibus iusto emp-tionis et vendicionis titulo emptis et per predictum dominum Hinricum Nacken comparatis de predicta curia ipsius Claves Honrejeger singulis annis in festo beati Martini episcopi annuatim pro augmento et utilitate sui beneficii alias per ipsum 15  
 15 dominum Hinricum Nacken in ecclesia Sancti Jacobi fundati unicum suis omnibus successoribus ad huiusmodi beneficium iuste et canonice intrantibus habere, sublevare et extorquere perpetuis temporibus quatuor marcarum annuos redditus sine contradicione et reclamacione cuiuscunque. Et in casu, quo aliquis cuiuscunque status preeminencie aut conditionis extiterit, huiusmodi undecim marcarum annuos redditus predictos sic ut premititur in dictis 20  
 20 curiis emptos a predicta artium facultate reemere voluerit, tunc memoratus dominus et magister Johannes Ladewici aut sui successores de summa principali huiusmodi undecim marcarum predictarum quinquaginta marcas Sundenses debet recipere, sublevare et ad utilitatem predicti sui beneficii converti; super premissa prefatus dominus et magister Niclaus Dedelow, rector huius universitatis studii predicti, ipsi domino et magistro Johanni Ladewici instru- 25  
 25 mentum publicum pro suo interesse sub sigillo rectoratus sigillare et in perpetuum rei memoriam autorisare promisit, super quibus omnibus et singulis premissis idem dominus et magister Johannes Ladewici me notarium publicum infrascriptum solempniter requisivit, ut ipsi super his unum vel plura instrumentum vel instrumenta conficerem.

Acta sunt hec anno, indictione, pontificatu et aliis, quibus supra, presentibus ibidem venerabilibus et egregiis viris domini et magistris Mathia Wedell, archidiacono Stolpensi, 30  
 30 Georgio Walteri, decretorum doctoribus eximii, Hinrico Bukow, dicte ecclesie collegiate preposito, Johanne Gunterberch et Hermanno Parleberch, clericorum Caminensis et Swerinensis diocesis, testibus ad premissa vocatis et requisitis.

(Notariatszeichen). Et Ego Hinricus Becker, clericus Caminensis diocesis, publicus Imperiali 35  
 35 autoritate notarius, quia huiusmodi prescriptarum litterarum presentacioni, donacioni, recognicioni omnibusque aliis et singulis premissis, dum sic ut premititur fierent et agerentur una cum prenominitis testibus presens interfui, etque sic fieri vidi et audivi, ideoque presens publicum instrumentum manu mea propria conscriptum, quod signo et nomine meis solitis et consueta una cum appensione rectoratus sigilli de consensu supradicti domini rectoris signavi, et in evidens testimonium et fidem omnium et singulorum premissorum 40  
 40 rogatus et requisitus.

Zu Seite 180.

10.

45 Der Delan und einige Mitglieder der Artistenfakultät zu Greißwald befunden, daß sie der Anna Fronens und Gesse, der Hausfrau des Heinrich Dumelen, eine Stube oder Wohnung im Kollegium, die jetzt im schlechten Zustande ist, unter der Bedingung übertragen haben, daß sie sie auf eigene Kosten in Stand setzen und allerlei näher angegebene Verbesserungen darin 50  
 50 anbringen lassen.

29. Oktober 1516.

fol. 96<sup>r</sup>.

Vor allen und enem issliken wad werdicheit, standen und condition esse syn, dar dysse apenne breff vorkummeth, do ene seen effte hören. betunge unde bekenne wy magistri Petrus Rust decanus, Erasmus Holthoder, Joannes Heke unde Paulus Molre des calegems unde facultatis artium collegiaten thom Griepswolde, als tor tidt dhesulvighe facultas vor 55  
 55 uns unde alle unse nakamelinge, dath wy myth wolbedachten mode und ripen rade unser faculteten und calegems thomo besten hebben thogesecht, vorgunth und gheven, also wy ock jegenwerdich toseggen, vorgunnen und gheven in crafft und macht deses breves der nalatenn wedewen Anne Albrecht Fronens, effte na eres vaders Anne Koppens, und Gessen, hussvrowen Hinrick Dumeken, ene bode effte wainghe gelegen in unsemme calegam, de 60  
 60 andere van deme ssode, welkere tho dissen tiden is tobraken, vorvallen und vorstoret, myt sodanen bescheyde, wise unde mathe, dath see scholen und wyllen dhe vorbenomede bode

under erem egenen gelde, kost und teringe buven, beteren unde wedder ferdich maken, benomlic myt glasefesteren unnd kachelavenn und slapkameren. Vor sodan gebuwethe, kost und teringe und oock ander woldath, dhe sse alrede uns bewysset hebben, scholen sy dhe vorschreven bode und wanynghe hebben, gebruken und bewanen dorch sich effte andere redelike und hovesche lude, de tyd eres twiger levendes quidt und fryg ane alle rure und rente, und hebben er gegunth, dat sse moghen voruth tor stratewart hebben ene dõre und de dõre na dem calegam tho bowenn, und laven ock, dath wy sse wyllen beschermen und beffrigen van aller anfare, gewalt, und averval der studenten und aller jewelken, dhe en in nhatiden mughten ghewalt, anfaringe effte voreringhe willen don. Ock wyl wy myt allem flyte dath beste wy mogen helpen werven und bestrewen vor dem crssamen rade und wor dath en vann noden warth ssyn, dath sy mughten in der vorschreven boden quidt, frig und loss wessen van schatende, wakende, landhscath tho gewende und andere der stad unplichte; sso hebben ock de vorschreven Anne Ronens[!] und Henrick Dumekensge gelavet, dath sse vor erem laesten willen begiffigen unnsse calegam nach vormoge eres gudes dath sse denne hebben dath meyste sy vormoghen und konen. Des alle tho urkunde, traven und fastenn loven sso wo vor stede und ewich unwedderuplick tho holdende hebbe wy myth unnsrer aller wyllen und vulborde unnsrer faculteten grosthe ingesegele laten binghen vor dyssen breff, de ghegoven und schreven is inn denn jare nach der hilgen gborth unnsres Heroun Jhesu Christi dusenth vyffhunderth *seteine, des middevecken na Simonis et Jude.*

Zu Seite 266. 267 u. 268.

11.

1. Sententiae. 2. Themata. 3. Propositiones.  
1560. 1561.

- 25 1. Sententiae propositae ad disputandum haec sunt: *fol. 140.*
- 1) Conditus est homo ad imaginem et agnitionem Dei; atque hic finis adeo ei proprius est, ut filius Dei confirmet hanc esse vitam aeternam, ut Deum patrem agnoscat in misso filio. *Johannis 17.*
- 30 2) Sola autem ecclesia veram de Deo lucem et doctrinam retinet; aliarum gentium religiones omnes tenebrae sunt procul aberrantes a Deo, sicut docet ara Attica dicata »ignoto Deo«. *Actorum 17.*
- 3) Ideo Christus dicit foeminae Samaritanae: »Vos nescitis quid invocetis«; *Johannis 4.* — Item Paulus ad Ephesios: »Gentes sunt sine Deo in hoc mundo.
- 35 4) Non enim sufficiens est illa Dei definitio: Deus est mens aeterna, causa boni in natura. Non enim dicit, quis sit ille Deus et quomodo velit coli nec alligat mentes certo verbo.
- 5) Ecclesia vero ad naturalem de Deo noticiam adiungit patefactionem et verbum Dei et iubet aspicere filium Dei missum in carne, de quo scriptum est: »Qui non honorat Filium, non honorat Patrem«; *Johannis 4.*, et: »Nemo novit Patrem nisi Filius et cui Filius volet revelare«; *Matthaei 11.*
- 40 6) Sic igitur ecclesia sentit, credit et confitetur de essentia Dei et tribus personis et de voluntate Dei, sicut Deus ipse sese verbo, evidentibus testimoniis et misso filio patefecit.
- 7) Expresse autem docet verbum Dei: unicum esse Deum et esse spirituales essentiam, aeternam, infinitam, bonam, iustam, immensae potentiae et sapientiae et esse tres per-*fol. 140'.* sonas, Patrem, Filium et Spiritum Sanctum consubstantiales et coaequales.
- 8) Hic Deus patefecit se in creatione et postea homini lapsu dato verbo et misso Filio mediatore, in quo solo vult conspici, coli et exaudire invocantes iuxta dictum: »Hic est filius meus dilectus« etc.
- 50 9) Haec sapientia de essentia et voluntate Dei ignota est ethnicis et discrimen facit inter ecclesiam et alias gentes.
- 10) Distinguuntur autem personae proprietatibus: Patris proprium est esse a nullo et gignere, Filii gigni et incarnari, Spiritus Sancti procedere a Patre et Filio.
- 11) Duae vero personae sunt ad ecclesiam missae, Filius et Spiritus Sanctus.
- 55 12) Filius factus est supplex pro homine lapsu et constitutus est mediator et ex Maria virgine assumpsit carnem, hoc est corpus et animam sed absque peccato.
- 13) Duae sunt igitur naturae in Christo, divina et humana, et tamen unica persona est, in qua ambae unitae sunt incarnationis foedere indissolubiliter.
- 14) Errarunt de divina natura Samosatenus et Arius; ille *λογος* in Johanne exponit

- consilium Patris, hic personam intelligentem spiritualem sed creatam nec aequalem Patri,  
*fol. 141.* quam vocat animam Christi. Hos errores hodie Mahometistae retinent.
- 15) Nec adest divina natura humanae per assistentiam separabiliter, ut finxit Nestorius, nec sunt confusae, ut Eutyches docuit. Nec alia in aliam transmutata, ut Apollinarius,  
 5 nec caro Christi coelestis allata est, nec corpus eius fuit *ἁρπαγὸν*, ut Basilides finxit. 5
- 16) Unitae autem sunt duae naturae in Christo, ut haec persona esset mediator et  
 victima pro peccato mundi.
- 17) Necessario igitur damnandi sunt papistae, qui mortuos homines mediatores nostros  
 esse et alia *λύτρε* peccati fingunt; maior est Esauitarum insania, qui negant Christum ut  
 10 mediatorum invocandum esse. 10
- 18) Errat et Osiander, quod iusticiam fidei soli divinae naturae tribuit. Beneficia  
 enim Christi non sunt tribuenda alteri naturae, sed toti personae.
- 19) Spiritus Sanctus, tertia persona divinitatis, missus est, ut regat ministerium veri-  
 15 tatis sive evangelii, ut filium Dei clarificet et ut sit efficax in cordibus credentium sanctifi- 15  
 catione et vivificatione.
- 20) Omnino autem vitanda est Macedonli opinio, Spiritum Sanctum non esse personam,  
 sed impetus bonos in piis. Tota autem mente oremus Filium Dei, ut in vera agnitione Dei  
 nos servet et ut furores ethnicos et fanaticos ab ecclesiis et animis nostris depellat. Amen.
- fol. 143.* 2. Themata ad disputandum proposita a Johanne Garcaeo iuniore.
- 20 1) Creatio coeli et terrae et conservatio naturae primum Dei opus est, quod se patefecit 20  
 et evidenter confirmat esse Deum et esse providentiam divinam, qua Deus adest naturae  
 rector, conservator et iudex bonarum et malarum actionum.
- 2) Est autem creatio actio Dei externa, qua Deus volens omnes res extra essentiam  
*fol. 143'* Dei invisibiles et visibiles ex nihilo fabricavit consilio suo, ut aeternam ecclesiam sibi con- 25  
 25 dederit, a qua agnoscat et celebretur. 25
- 3) Hac definitione in ecclesia divinitus tradita refutandae sunt opiniones, quas philo-  
 sopheri audacter fluxerunt.
- 4) Errat enim Aristoteles de aeternitate mundi, qui et Epicureos errores confirmat et  
 doctrinam ecclesiae de resurrectione et vita aeterna prorsus evertit.
- 30 5) Relicimus et Stoicorum somnium, qui affirmarunt duo esse principia mundi co- 30  
 aeterna *λόγον και ἔλρον*; falso enim aeternae menti coaeternam materiam adiungunt.
- 6) Longe vero tetrior est error Epicuri et Democriti, qui velut diaboli organa spar-  
 serunt dogmata, non esse Deum, nec Deum curare res humanas, omnia nasci et fieri casu.
- 7) In hac naturae caligine et languida assensione mentes defixas esse oportet in  
 35 verbum Dei et patefactiones, quibus Deus ipse se hominibus ostendit. 35
- 8) Postea et cultus Dei est et diligentia necessaria, aspiciere testimonia de Deo  
 in natura.
- 9) Ideo enim Deus coelum et terram, ecclesiam angelicam et humanam condidit, ut  
 in officio extaret testimonium de Deo et providentia divina.
- fol. 144.* 10) Esse Deum et providentiam divinam confirmat ordo perpetuus naturae, distinctio 40  
 40 et conservatio specierum, perennitas certorum motuum coelestium et fluviorum, notitiae  
 naturales in mentibus hominum, discrimen honestorum et turpium, iudicium conscientiae,  
 conservatio politicae societatis, praedictiones monarchiarum et futurorum eventuum.
- 11) Haec omnia docent, esse Deum et tam prope adesse nobis, ut manibus pene con-  
 45 tractari possit. Actorum 17. 45
- 12) Statuendum et illud est simul, creationem et conservationem esse opus commune  
 totius divinitatis, ut manifeste in genesi significatum est et regula sancti Augustini docet,  
 opera Trinitatis ad extra sunt indivisa.
- 13) Causa finalis est, cur Deus condiderit et servet naturas intelligentes, ut nobis  
 50 sapientiam et bonitatem suam communicaret et vicissim a nobis agnosceretur et cele- 50  
 braretur.
- 14) Etsi autem Deus est alia essentia a creaturis, tamen adest universae naturae et  
 omnium creaturarum substantias, quae servantur et quatenus servantur, sustentat, ut agens  
 liberrimum non alligatum causis secundis. Haec actio Dei generalis dicitur.
- 55 15) Alia est actio Dei specialis, qua Deus propter filium dilectum ecclesiae communi- 55  
 cat sapientiam et aeterna bona per vocem evangelii et legitimum usum sacramentorum,  
 defensionem adversus hostes et ex mortuis resuscitationem.
- fol. 144'* 16) Huc referimus omnia opera Dei extraordinaria in ecclesia, quae sunt testimonia  
 et libertatis et bonitatis in Deo multa moderantis propter ecclesiae salutem. — Oro autem  
 60 filium Dei, ut inter nos sibi perpetuo ecclesiam colligat et pereunte hoc mundo in extremo 60  
 die nos omnes mundatos sanguine precioso vitae aeternae participes reddat. Amen.

3. Propositiones de elementis:

fol. 150'.

- 1) Etsi in anatomica resolutione partes similes, ultima ac simplicissima humani corporis elementa sensui appareant: ratio tamen alia his simpliciora invenit et corporis humani et reliquorum mixtorum omnium communia elementa sunt.
- 5 2) Est enim elementum, ut recte ac breviter definiit Galenus minima pars eius, cuius est elementum. 5
- 3) Quae vero, qualla et quot prima elementa communia rerum sint, ipsa generationis et corruptionis ratio ostendit.
- 4) Nam ut immotum illud teneatur principium physicum: ex nihilo nihil fit, necesse 10 est omni generationi aliquod subterni subiectum, ex quo primo aliquid fiat. 10
- 5) Hoc nisi mutabile sit, cum in omni generatione a non esse ad esse progressio sit, nihil novi inde produci potest, sive id unum potentia ac forma, ut Democritus et Epicurus voluerunt, sive multiplex esse concedatur.
- 6) Porro necesse est valentissimas esse qualitates eorum corporum, quae elementi 15 naturam obtinere debent, ut subrektorum corporum immutatio flori ac ex ovo pullus et 15 semine planta, arbor, animal generari possit.
- 7) Ex sensibilibus vero qualitatum serie, nullae efficaciores his calido, frigido, humido, secco.
- 8) At non qualitates has sed corpora quaedam elementa mixtorum, quorum et partes 20 sunt, constitulimus. 20
- 9) Ne autem nobis quoque, ut Athenaei assecilis, infinitus elementorum numerus oboriatur, ea saltem corpora elementa vocamus, quae primas qualitates omnium valentissimas obtinent.
- 10) Quodlibet enim elementum determinat sibi unam primariam qualitatem, quarum 25 nullum aliud mixtum recipere potest. 25
- 11) Cum igitur quatuor primae qualitates sint, quatuor quoque tantum prima elementa sunt: ignis calidissimus, aer humidissimus, aqua frigidissima, terra siccissima.
- 12) Haec elementa, ut omnium corporum simplicissima sunt, neque ex aliis corporibus, sed immediate ex principis oriuntur: ita reliqua corpora mixta omnia, alia rarioribus, alia pluribus intercedentibus mutationibus ex sese constituunt, quae tandem per corruptionem dissoluta ad eadem elementa rursus redeunt. 30

Corollarium:

- 1) Doctrina haec de elementis et physicis et medicis pernecessaria est, et sine qua hi ne simplicissimum quidem ulcus arte curare, illi vero gravissimas ac infuitas fero de natura 35 quaestiones nec intelligere nec recte iudicare possunt. 35
- 2) Boreales populi sunt meridionalibus vivaciores. fol. 151'.

Zu Seite 419.

12.

- Briefwechsel wegen der Gehaltsrückstände der Professoren der philosophischen Fakultät in 40 Greifswald. 40
- 1612.

- Stipendorum hisee annis tanta fuit caritas, ut ad extremam quasi collapsa facultas 45 philosophica, ut ego tandem haec literas in aulam miserim, et quidem ad consiliarios: 45
- Salutem plurimam. Viri magnifici, nobilissimi, strenui, clarissimi, domini summa observantia colendi. Pudet urgere ulterius stipendium nostrum, si quam exinde vobis 45 aliquoties creavimus molestiam; at vero dum necessitas extrema scelus etiam non metuit, ignoscetis si miseria nostra et extrema necessitudo quandam et nobis et quidem invitis extorquet immodestiam. Quam tamen ut quodammodo, si fieri potest, extenuemus, supplices 50 petimus, ut quacunque ratione fieri potest, inopiam nostram ex merito iam pridem stipendio sublevare tandem curetis. Intelligimus et grato animo accipimus commiserationes vestras 50 pietate et humanitate erga nos satis gravidas et praegnantes; peccati sumus quin etiam tum obsecrabimus, praecibus humanis, ubi locus est apud homines, quibus solis vel coelum expugnatur, ut iam maturum et expectatum partum enixae cum gaudio et re spem doloremque nostram, si non omnino saturent et sublevent, attamen quodammodo ratum faciant atque 55 levant. Exosculemur facite novum illud communicatum praesidium adversus hominem, ne dicamus vitae salutisque nostrae hostem illum, qui si dicere par sit, nescio cui similis, subinde de die in diem ad biennium famae et fami (pudeat hominem literatum et optimum famem profiteri, qui vitam etiam postposuimus iuvenes, ut famam integram assereremus senectuti) insidias nefandas neccit; eos imitatus, qui mox retracto, quem porrigunt, panem

carnemve canes ludent famelicis, ipsi tumidi et ad vomitum usque repleti. Experiamur facile ille in praesenti satisfaciat illustrissimo principi domino nostro clementissimo, cuius clementiam semper exosculamur, nobis solvat iam tum et consequenter tempore certo et solutioni destinato semper, (ludit enim a tempore in tempus, et dat ut fallat), quod ipse tanquam debitum liquidum et ut sumum proflitetur, quin et contra lus omne academiae denegari nostrae non fit infelicias[?]. Sinite, quae coeli obseratas portas uno mediocriter vehementi ritu reserunt preces, eadem iam satis numeroso pondere animum tandem paulisper percillant vestrum, vita nostra, quae, Deus novit, ex victis amictusque spolio, quomodo in dies elanguescit, subsidium et fomentum; miseri nostri liberi. quorum patrimonium ab avis et pro-

10 avis sudore acerbo comparatum, non minori etiam ad nos labore translatum, in hac et in aliis academiis per longos annos insumpsimus et iam plane ultra feces in vitae etiam, et animae naufragium fore exhausimus, habeant alimentum. Agite coniugum nostrarum infelicissimarum, quas de die et nocte, quae lapidibus etiam ad requiem concessa est, nobis miseris solum destinatur ad luctum infeliciter, lacrymae fervidae, quibus et so et partum,

15 quem utero gerant, misere enecat, quodammodo restinguantur. Cogimur enim, proh dolor! illarum dotem, si quae est, praesertim nos philosophiae magistri, ex qua, si recta mens est, non minor est academiae salus atque ex reliquis facultatibus nefande profligare, et quas alere tenebamur, ex his sanguinem quasi et vitam nobis furari. Denique gemitus nostri nostrorumque, quos in dies lamentationes movent et excitant coniugum, in hanc diem liberorum carissimorum aegritudines et morbi miscrandi cumulant, vigilate levantur. Parum

20 abest profecto, quin stipendium et stipem nostris quaerere, et tandem in exilium, atque adeo nos nostrosque in extremam trudere cogamur ignominiam. Quod si illustrissimo domino nostro principi gloriae, cuius clementiam animo supplicii semper suspicimus et veneramus subiectissimi, academiae, quam omnibus ingenii viribus promovere studemus et

25 studebitis salutis, agnatis et sanguineis, quos debito prosequimur honore et amore honorificum, is iudicat tandem ad sanam planque mentem converteris, qui principis iussa pro nihilo habens aram Harae comparans et nobis et illustrissimo principi illudere videtur quasi petulantur. Hinc ergo contravenistis malo, viri magnifici etc. rogamus per eam qua religionem et scholam prosequimini pietatem, per eum quo amplexi et nos estis favorem, et

30 humanitatem, per quam denique ipsi hactenus promoti et servati estis, servari etiam posthaec cupitis Domini clementiam et benignitatem. Orandus ille est, ne eiusdem furor et in nos et in bene meritos aliquando gravius exardescat. Valete et si exorari potestis homines, dii mortales, nos supplices tandem iuvate.

Anno 1612, 25 Novembris.

Magister Trygophorus, pro tempore decanus.

35 Hietauf iß folgender Bescheid erfolgt, doch aegre.

Philippus Julius.

fol. 227. Erbarer lieber getreuer. Bey uns haben sich die professorn Unserer Universität zu Grypheswalde

40 abermahl, und zwar unterschiedlich so lange wier diese Zeit abhier subsistirt wegen nicht vollkommener Entrichtigung Ihres außt Eidenaw, befrage Unser freuntlichen hochgeehrten Grosßhern Vatter Herzoch Philipson, Herzogen zu Ctetin, Pommern Christlichen Angehendens geschlagenen und verwiesenen

50 besoldunge zu hochsten und ganz beweglich beschweret.

Nun erinner wier uns, daß an dem zwischen uns und euch getroffenen Contractis wegen Pensionirunge des Amptes Eidenaw diese der Professorn besoldunge und gebuerrnisse gar eximirt und mit dem Contract nichts zu thun habe. Dancben auch was am Michaelis durch unsere Landrätthe vor

45 euch angelehen und geschlossen, und an euch durch Befehl gelanget werden. Wan wier dan darben, und solchem decreto, womit die anmelenden Landrechte alhie auch nachmahlen einig sein, demenden, auch die professorn auf ihr Erbarmliches Algeliches schreiben, bitten und flehen, wo ferne wier nit Gottes Zorn von Euch neemen und auf uns verwenden wollten, durchaus bleiben lasen: Als befehlen wier Euch hiermit

50 gnedich und Ernßlich die professorn ebder Universität innerhalb achtzagen gemis und unselbaer Clagloß zu stellen, mit Gndlicher und Ernßlicher Commination und Verwarnunge, daß wier in Contumaciam und scharbtraches documentum insinuationis durch das mittel der execution dieselben zu dem ihren zu verheffen gemeinet. Dann wier vergleichen seuffens und wechslagens nicht weiter gemertig seyn können noch wollen. Darnach euch zu verhueten eweret eigen unglimpff zu richten, dann wier meinens Ernßlich.

Datum Stalsfund den 10. Decembris anni 1612.

fol. 227'.

An George Rangow, Hauptmann zu Eidenaw.

55

Zu Seite 436.

13.

Rede zur Begrüßung des Landgrafen Moritz von Hessen gehalten am 27. Juni 1618 von dem  
Rector Prof. Friedrich Gerchow.

5

Aus dem Matritelbuch.

5

Oratio, qua exceptus fuit Mauritius Hassiae landgravius 27. Julii<sup>a</sup>)  
anno 1618.

- Postquam nudius abhinc tertius, Mauriti princeps illustrissime, potentissime<sup>b</sup>) et quod  
10 honoris causa potissimum addimus doctissime, lucundissimus de illustrissimae celsitudinis  
10 tuae in hanc academiam et civitatem adventu nuntius nobis allatus fuit, senatus noster aca-  
demicus, ut observantiam erga te suam aliquo modo conspicuam atque testatam faceret, nobis  
in mandatis dedit, ut et illustrissimae celsitudini tuae de felici ad nos adventu submis-  
15 gratularemur, et magnitudinem gaudii sui, quod ex praesentia tanti principis merito con-  
cepit, paucis exponeremus. Quod si in hominibus privatis vel generis nobilitatem, vel rei  
15 militaris singularem peritiam, vel bonarum literarum eximiam quandam notitiam merito  
suspicimus et veneramus, quanto magis omnia haec coniuncta in illustrissima celsitudine  
tua mirari et debemus et possumus; cuius splendor et dignitas inter omnes Germaniae prin-  
20 cipes summa est, non ex annalium vetustate eruenida amplius, sed ex sermone hominum  
recenti aestimanda. Nam ut caeteros maiores silentio praetereamus, perillustri laude avus  
20 ille tuus Gulielmus passim celebratur, cuius vitae rerumque prudenter et cordate gestarum  
memoria adhuc viget, et adhuc in mentibus hominum eius singularis sanctitas erga veram  
religionem constans amor, modestia, iustitia et animi magnitudo versatur. Cuius vestigiis  
20 fideliter insistentes celsitudo tua elaborare in iis studiis voluit, quae essent omnibus subditis  
profutura, quaeque et in pace niterent et in bello non obsolescerent. Itaque linguas tum  
25 veteres tum recentes, quas singulas didicisse magna felicitatis humanae pars habetur, celsi-  
tudo tua callit universas et huc studio non tam gratioso et illustri, quam difficili et molesto  
artium Ingeniarum plenam cognitionem tanta dexteritate coniunxit, ut unicui omnium  
30 recte sentientium iudicio princeps sis, qui in philosophiae studiis iam excellat, et immorta-  
litate quoque gloriam ex disciplinis pollicis et regis studiosissime excultis certissimam  
30 expectet. Non tibi, magne princeps, laxitas tuarum provinciarum et domini amplitudo  
damno fuit, ut liberallium artium studia illis ingentis tantum relinquenda existimares,  
quae sterilitate fortunae animi bona atque opes exercere cogerentur. Cum Dei gratia in  
summo axiomate constitutus non minus caeteros homines prudentia quam potentia ante-  
35 cadere pulchrum semper putasti. Quod etiam indefesso labore, cura, vigiliis, tam feliciter  
tandem assecutus es, ut quo ulterius progredi industria tua in bonis literis posset, iam prope  
35 nihil habeat. Verum enimvero quoniam omnia haec praecleara studia latent in tutela et  
praesidio bellicae virtutis, militaris rei gloriam sectatus potissimum es, cum probe scires ab  
illo demum pacis ornamenta felicissime retineri, qui belli pericula promptissime possit  
40 repellere. Alias simulac increbuit suspitio tumultus, artes illico nostrae omnes conticescent,  
ocium militiae, stilus gladio, umbra soli cedit. Locavit igitur illustrissimam celsitudinem  
40 tuam rei militaris peritia in amplissimum dignitatis gradum, multasque bonas gratias cum  
summa existimatione attulit et te magno illi Galliarum regi Henrico quarto, cuius fama  
atque laudes isdem cum solis cursu finibus terminantur, adeo commendatum adeo gratum  
reddidit, ut ille prae omnibus Germaniae principibus tuam celsitudinem dignam iudicaret,  
45 cui summam bellicae rei tuto committeret. Scilicet non tantum in eunabilis natus princeps,  
sed etiam in campo factus dux eras, exercitum ducere, signa conferre, manum conserere,  
45 copias hostium fundere, urbes obsidione cingere noveras, eiusque rei certissimum argumen-  
tum in civibus et subditis tuis ostenderas, quos bellicis laboribus assuefactos omnibus vicini-  
50 tatis terrori esse voluisti. Potest igitur in te, illustrissime princeps, aetas nostra cum anti-  
quitatis gloria certare, quando vix de ullo duce quicquam dignum laude in historis  
50 recensetur, quod illustrissima celsitudo tua natura, virtute, doctrina, exercitatione, diligentia  
et studio non feliciter sit assecuta. Quae cum ita se habeant non dubitamus, quin illustris-  
55 sima celsitudo tua causam et humillimae affectionis nostrae quam facillime assequatur, et  
gaudii, quod ex illustrissima tua praesentia iam percipimus, clementer intelligat. Siquidem  
55 principem nostri aevi doctissimum, praediscine dictum, conspiceret iam datum est, in quo  
tot excellentes animi et naturae dotes reperiuntur, quales vix ulli unquam principi contig-  
isse creduntur; quare senatus noster academicus, ut hunc animi sui affectum erga illustris-

a) Siehe Matritel S. 435, 43. wo 27. Juni Ref.

b) Cod.: potentissimum.

simam celsitudinem tuam aliquo modo testaretur, ex more huius loci consueto illustrissimo hospiti libellum hunc, tesseram observantiae suae, una cum aliquot honorarij vini tum Hispanici tum Rhevani sextartii humillime offerre voluit, obnixae et submissae rogans, illustrissima celsitudo tua, hoc perquam levitense munus sereno vultu suscipere illudque ex huius academiae non voto, sed facultatibus satis acieis aestimare velit. Nos vero totius universitatis nomine hanc academiam illustrissimae celsitudinij tuae humillime commendamus, omnesque ingenij nostri vires atque opes ad dignitatem atque altitudinem illustrissimi nominis tui orandam atque augendam promptas expositas atque dicatas offerimus. Deumque optimum maximum supplices rogamus, ut quando rem literariam tuae virtute florentissimam esse voluit, illustrem illam domum landgravorum Hassiae perpetua felicitate ac incolumitate, tueri, teque incolorem, valentem et sospitem ad subditos facili et expedito itinere reducere vellet.

Dixi.

Zu Seite 483.

14.

15 Briefwechsel wegen der Gehaltsrückstände u. a. m. der Professoren der philosophischen Fakultät zu Greifswald. 1624. 1625. 15

fol. 246. Der durchleuchtig Hochgeborn und Hochwürdiger Fürst und Herr, Herr Philippus Julius, Herzog zu Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, Fürst zu Rugen, Coadjutor des Stiffts Gammin, Graf zu Gutzlow und Herr der Lande Lauenburg und Bütow etc., hatt auff des Herrn Rectoris und anderer Professoren in der Universität zum Oeyffhewalt untertheniger Supplication sich berichten lassen, welcher gestalt die professores facultatis philosophicae sich höchsten beschwerten sollen, das sie in diesen teuren Jahren von ihren geringen besoldungen Ihre unterhaltung nicht erreichen können, und dahero auff Seiner Fürstlichen Gnaden gnediger ratification den vorschlag gethan, das sie auff zwei oder drey Jahren die ipso vacirende professionem oratoriam zu verwalten auff sich nehmen, und das daran hangende stipendium unter sich theilen wolten, Witt untertheniger bitte, Seine Fürstliche Gnaden als Patronus Academiae dero gnedigen consens darüber mittheilen wolten. Worauff Seine Fürstliche Gnaden folgenden bescheidt zu geben beschlohen: Ob nun Seine Fürstliche Gnaden woll sehen möchten, das es bey der alten Ordnung in gemelter Facultet verbleiben mochte; dennoch weisen die angezogene motive der gebettener Verordnenung nicht unethelich, und die professores die labores, so oratoriae professioni anhengig sein, unter sich zu theilen, das an den Praelectionibus, Declamationibus und Disputationibus kein mangell solle befunden werden, erbietens: So lassen Seine Fürstliche Gnaden geschehen, das gemelte oratoria professio vorgeeschlagener maßen, die funfftige drei Jahre über, wen selbige doctoris Petri Postenpostels Erben geburenbes gnadenjahr verlaufen, von den ipigen Professoribus verwallet, und das darzu gehörige stipendium unter ihnen getheilet werden muede. Nach verlossenem drey Jahren soll es in vorigen stand widerumb gesetzet werden. — Befehlen demnach Seine Fürstliche Gnaden hiemit gnediglich, das der Rector und andere Professores der Philosophie solches anzeigen, und selbige auff achtung darauff geben sollen, das dieser verordnenung allenthalben getrewlich nachgetrebet, und die studirende Jugend hiebuch nicht versumet werden muede. Ubrfundlich mit Seiner Fürstlichen Gnaden handt und insiegel besetztget. Actum Wolgast am 24. Novembris anno 1624.

(L. S.)

Philippus Julius mpp.

Eccard von Usedom, cancellarius.

fol. 247. Duci illustrissimo domino Bogislao XIV etc. Salutem. Quanto in luctu fuerit academia Gryphiswaldensis, illustrissime, celsissime et reverendissime princeps, domine clementissime, pientissimo duce Philippo Julio patrono singulari ac summo orbita, facillius mihi cogitatione comprehendere, quam verbis exprimere liceat. Omnes scilicet saepe fortunaequae nostrae in huius principis salute versari videbantur. Ideo non immerito plurimi ex professorum numero tanti ducis obitum et abitum potius in coelum patrium, parentationibus et threnodiis sunt prosecuti. Inter quos vir clarissimus magister Johannes Thyrgophorus, practicae philosophiae et historiarum professor, senatus academici in suo, ipso exequiarum duccalium die, orationem Gryphiswaldiae habuit, quam deinde illustrissimae celsitudinis tuae nomini inscripsit. Mihi vero eandem ideo exhibuit, ut quemadmodum caetera hactenus nostra scripta, ita etiam hoc publico nomine illustrissimae celsitudinij tuae offerretur: quae exinde et professores ipsos nosse, et illarum erga unicum adhuc superstitum patronum suum devoti animi affectum colligere poterit. Maiorem igitur in modum, submissae et humiliter rogo, ut illustrissima celsitudo tua magistratum Thyrgophorum et universam hanc academiam, quam illustrissimus dux Bogislao, celsitudinis tuae pater felicissimae recordationis, ornamentum huius provinciae vocare solebat, sibi clementissime commendatam, harum vero orationum exhibitionem gratam atque acceptam habere dignetur.



Et cum professorum in philosophica facultate nobiscum viventium de salarii tenuitate hisce tristissimis temporibus quotidianae sint querelae, non sine rerum veritate, cum alias nihil habeant, unde esse et suos sustentent, eas tuae illustrissimae celsitudinis clementiae aura alligantulum sublevare, e contra ab omnibus ac singulis huius academiae professoribus tenuia quidem, sed tamen bona fide omnique animi subiectione praestanda servitia, sibi certo spondere eaque gratiose expectare velit. Dabam Gryphswaldii, 25. Junii anno Christi 1625.

Illustrissimae celsitudinis tuae subiectissimus Bartholemaeus Battus, sacrosanctae theologiae doctor et academiae Gryphswaldensis pro tempore rector.

Scriptum facultatis ampliasimae philosophicae ad eisdem principis celsitudinem *fol. 248.*  
illustrissimam. 10

Illustrissime, celsissime, reverendissime et potentissime princeps ac domine, domine clementissime. Dei ter optimi maximi imaginem, cum vestram illustrissimam celsitudinem in terris hisce referre, devotissime devenemur, tum quae nostra est humilima subiectio, omnia sua consilia et latentes etiamnum animi nostri conatus, eo dirigit, ut secundum Dei trinunus laudem et honorem vestrae illustrissimae celsitudinis gloriam unico proferat atque eloquatur.

Secuti id sumus hactenus admodum devote, dum pie credidimus principis gloriosissimi maiestatem, non alla ratione posse per gloriam in aeternum vivere, quam si divina eius facta literis consignetur, aut illustrissimo eiusdem nominis varia literarum opera consecratur; quippe cum opere et literis sic nomen principis serenissimi in infinitas terrarum oras descendit atque per omne aevum perennat. Qua spe freti, iam ante id singull fedimus subiectissime, et iam dominus magister Johannes Trygophorus, collega noster dilectissimus, quam in obitum atque abitum illustrissimorum, celsissimorum, reverendissimorum et potentissimorum principum ac dominorum, domini Philippi Julii et domini Philippi II., ducum Stetini, Pomeraniae, Cassubiorum et Vandalorum, principum Rugiae, coadjutoris episcopatus Camminensis, comitum Gützoae, terrarum Leoburgensium et Bütoviensium dynastiarum etc., dominorum nostrorum clementissimorum, non sine lacrymis scriptis orationes et typis hinc credidit vestraeque illustrissimae celsitudini inscripsit, eidem quam devotissime et humilime volumus oblatas. Aemulabitur vestra divina celsitudo in accipiendo Deum ter optimum maximum, qui non secus ad humilia, quam ad summa respicit; et cum Dei referat in terris hisce imaginem, nos qui facultatis philosophicae in vestrae illustrissimae celsitudinis alma universitate Gryphswaldensi sumus professores, hisque in desperatis temporibus vitam per quaevis extrema misere ductimus, divinae suae clementiae et benignitatis radiis, ut clementer fovere et benigne nonnihil sublevare dignetur, subiectissime et humilime precamur.

Fecerit in eo vestra illustrissima celsitudo imagine sua divina, quam in terris refert, dignissimum; nosque. Deo duce et auspice, tam clementissimum in nos clementissime collatum beneficium votivis scriptis et religiosis precibus nostris faciemus perenne. Deus ter optimus maximus illustrissimam vestram celsitudinem cum principe coniuge adeoque cum universa familia Pomeranica, Spiritu Sancto suo regat, angelorum exercitu tegat et omni benedictionum genere augeat, quo feliciter Dei illam referat imaginem, in aeternum patriae nostrae emolumentum reique publicae tam religiosas quam civiles incrementum. Datum Gryphswaldii 24. Junii anno 1625.

Illustrissimae vestrae serenitatis subditissimi et humilimi decanus, senior et caeteri professores facultatis philosophicae in universitate Gryphswaldensi.

Nec quidem hic subsistendum nobis duximus, verum et ad magnificos et nobilissimos viros, illustrissimos celsissimos et reverendissimos principis domini Bogislai XIV. ducis Stetini Pomeraniae etc. consiliarios inclutos omnes et singulos scriptum exaravimus, quo ut agerent causae nostrae interpretem, qua par pietate petivimus. Tenor literarum ita habet:

Salutem, Illustrissimi, celsissimi, reverendissimi et potentissimi principis ac domini, dni. Bogislai XIV. ducis Stetini, Pomeraniae, Cassubiorum et Vandalorum, principis Rugiae, electi episcopi Camminensis, comitis Gützoae, terrarum Leoburgensium et Bütoviensium dynastiae etc. magnifice domine cancellariae, magnifici domini consiliarii, viri nobilissimi, maxime strenui, consultissimi et clarissimi, domini mecaenates et promotores observanter colendi. Cum nihil quicquam homini christiano debeat esse prius, quam ut illustrissimi et celsissimi principis sui laudem, gloriam atque honorem proferat, tum certe ut serenissimorum Pomeraniae principum honor sanctus in omne aevum perennet, unice pro tenuitate nostra subiectissimeque ut studeamus et professio nostra et ipsa conscientia nos cogit. Conati id sumus hactenus humilime; et quoad in vivis erimus, conabimus semper humilime et studiosissime. Cuius in rei argumentum et quae antea nos et quas iam dominus magister Johannes Trygophorus, collega noster dilectissimus, in luctuosissimum sed beatissimum obitum et abitum illustrissimorum, celsissimorum, reverendissimi et potentissimorum principum

ac dominorum, domini Philippi Julii et domini Philippi II. ducum Stetini, Pomeranorum, Cassubiorum et Vandalorum, principum Rugiae, coadjutoris episcopus Caminensis, comitis Gutzoae, terrarum Leoburgensium et Bütoviensium dynastarum etc., dominorum quondam nostrorum elementissimorum, non sine lacrymis scripsit orationes funebres, cum praesente  
 5 transmittimus humilime, Quem ipsum conatum nostrum illustrissimum eiusdem celsitudinem  
 5 pro innata sua pietate clementissime probaturam esse cum subiectissime confidamus, tum  
 interprete nobis opus benignissimo, qui illustrissimae eius celsitudinis nostrum votum ex-  
 ponat humillimum, et commoda nostra promovere minus gravetur.

10 Quod dum in votis habemus, ad vestrarum m. n. etc. piam et propensam in philosophos  
 10 pietatem confugimus, unice contententes, ut illustrissimum, celsissimo et reverendissimo prin-  
 cipi et domino, domino Bogislao XIV. duci Stetini, Pomeraniae etc. domino nostro clemen-  
 tissimo, hoc quod mittimus a musis nostris profectum et celsitudini eiusdem consecratum  
 offerre et tenuem sortem nostram his difficillimis temporibus interpretari et commoda nostra  
 promovere minus grave sibi ducant.

fol. 249. Multum pol est, quod petimus, sed condonabunt vestrae magnificentiae nobilitates et  
 15 excellentiae sorti praesentis confidentque quod fecerint in eo se dignum, scholae et republcae  
 huic nostrae litterariae profectum, nosque pro nostra tenuitate, de vestris magnificentibus, no-  
 20 bilitatibus et excellentibus semper devotique bene mereri, virissatim studebimus. Deus ter  
 optimus maximus vestras magnificentias, nobilitates et excellentias quam ditissime salvas,  
 20 incolumes et bene fortunatas vult. Datum Gryphswaldii, 24. Junii anno 1625.

Vestris magnificentis, nobilitatibus et excellentibus deitissimi  
 decanus, senior ceterique professores facultatis philosophicae  
 in universitate Gryphswaldensi.

Zu Seite 493.

25 15. 25

1. Rector, Delane, Seniores und Professoren der Universität Greifswald bekunden den Ver-  
 trag, den sie mit Christoff Ribow abgeschlossen haben, wonach er sein in der Papestrasse  
 gelegenes Haus der Universität vermietet, die wegen der Unterbringung des nach Greifswald  
 berufenen Professors Petrus Grabow in Verlegenheit ist.

30 24. August 1605. 30

fol. 255. Wir Rector, decani, seniores und Professores der Universität zum Greifswaldt uberkunden  
 und bekennen frast dieses, das wir heutt dato den 17. Julii anno 1605 im gewöhnlichen ehrt des con-  
 35 sistorii mit dem ehrbarn wellgelarten Christoffere Ribowen, zur Universität verordneten secretario,  
 und wegen seiner Beheufung so in der Papestrassen bey der S. Nicolaischen belegen, welches fur vielen  
 35 Jahren seinen Antecessoren und ihm successore zu bewohnen ingethan, folgender gestalt vergleichen: Nach-  
 dem der ehrester wellgelarter magister Petrus Grabow von unser allerseits andigen Fürsten und  
 Herrn, Herren Philippo Julio, Herzogen zu Stettin, Pommern etc. anhero zum Professere Hebraeae  
 40 linguae acceptieret, und man alhie in eill auf seine Ankunft seines Hauses umb gewisse heure hatt  
 sein hauff an gemelten erte belegen umb gewisse pension, so ihm andere domaln gegeben und zu geben  
 40 zugesagt als 8 florenos mit Verbehalt dieser Condition eingetruemet, das zu jeder Zeitt, wan es  
 gelegenheit nach hinwiederumb zu bewohnen oder auch da er seiner gelegenheit nach etwa altert ober  
 45 sonsten zu erlassen begehrt, oder von dem lieben Gott zuer sehl. Ruhe abgefodertt, das alsdann solchs  
 Haus seinem successori sine ulla contradictione alsbald eingetruemet werden solle. Wie wir unß dan  
 45 auf den fall solchs zugeschehnde, dahin hiemit ausdrücklich wollen erlöchet und erbetten haben. Undt  
 wir rector, Decanß, seniores undt Professores fur uns und unsere successoren sampt und sonderß  
 50 erbiten und erkleben und hiemit mit einbelliger Etim und bewilligung, das vielbelegtem Christoffere  
 Ribowen wegen seines Hauses, so er im Rahmen der Universität einhatt, die gedührliche pension jährlich  
 auf Michaelis anfenglich anno 1606 8 fl. von der Universität procuratore unverweigerlich sollen endt-  
 50 richtigt werden, wie denn auch, wie oberwehnet, da Christoff Ribow selbst seiner gelegenheit zu bewohnen  
 benötigt oder seines Ampts Schwachheit oder Alters halber zu erkleuben begehrt, oder von dem lieben  
 55 Gott mit todt abgefodert, das alsdann solch Haus seinen von der Universität successori, so der Uni-  
 versitet istßl. consistorio und Juristen-facultet bekennen und in solch Ampt treten wirtt, alsbald und  
 ungefemet eingetruemet und eingethan werden soll. Alles getreulich und obn gefehrdt festiglich zu halten  
 55 haben wir diesen Revers mit der Universität gewöhnliche Insignell wißentlich besteret. Datum Greyps-  
 wald den 24. Augusti anno 1605.

Eigetl. Petrus Bestenbessell, iuris utriusque doctor et pro tempore rector,  
 subscripsi manu propria.

2. Dejan und Professoren der philosophischen Fakultät schreiben an den Rektor wegen des Kaufes „das alte Konsistorium“.

[1606].

Salutem atque incolumitatem perpetuam.

5 Magnifice domine rector. Admodum reverendi nobilissimi consultissimi clarissimi et  
 excellentissimi viri domini collegae, affines et promotores et fautores observanter colendi. 5  
 Quod non ita pridem reverendus clarissimus vir dominus Balthasarus Rhaw, sacrosanctae  
 theologiae licentiatius, nostrae facultatis decanus pro tempore spectabilis et noster dominus  
 10 collega plurime honorandus, aedes illas, quas «vetus consistorium» nominamus, relinquere  
 easque academiae nostrae domino secretario debinc inhabitandas concedere sit iussus, non  
 sine singulari dolore percepimus. Etenim iuramenti gemini religio, qua partim toti acade- 10  
 miae partim vero et quidem specialius nostrae facultati tenemur obstricti, in diversas cogi-  
 tandi curas nos hactenus potuit conlicere. Condonabunt itaque vestrae magnificentiae  
 reverendissimae et clarissimae, si de nostro iure easdem reverenter edocere pervenerimus.  
 15 Quippe qua iniuria, an quo iure aedibus illis acaalibus vel potius angularibus, quas obversas  
 habemus templo Nicolaitano maiores nostri, nescimus, per quas vias privati sint, loquuntur  
 annales academici. Ne vero sine omni sic relinqueretur nostra facultas relatione, aedes  
 20 illas, quas «vetus consistorium» vocamus, anno 1606 titulo permutationis (quod grato agnoscit)  
 recepit. Habitaverunt itaque clarissimi domini in nostra facultate professores bene multi  
 hactenus illas aedes longo ordine successorio sineque contradictione. Quamquam autem 20  
 de literis aliquibus reversalibus datis anno 1605 domino Christophoro Ribovio admonemur,  
 quod aedes illae debeantur domino academiae secretario, tamen cum pacta priora per ea,  
 quae tempore sunt posteriora, penitus sublata esse intelliguntur in illiusque rei argumentum  
 aedes illae anno sequenti 1606, quo et nostrae facultati permutationis titulo sunt traditae,  
 25 potissima ex parte sunt renovatae, spes nos fovet optima, fore ut in iure nostro quaesito  
 facultas nostra vera autoritate nos pressa sed relevata gloriarı possit. Quod ipsum (uti  
 plena spe nobis praecipimus) sic hisce literis observanter et reverenter contendimus, haud  
 dubitantes, quin vestrae magnificentiae reverendissimae et clarissimae benevole recordaturae  
 30 sint, quod necessitudo collegialis velit, qua honorandi domini collegae sibi invicem obstricti  
 tenentur, nulli hominum suum ius detrabere, neque inferiores a superiorum autoritate  
 premi aequum esse. Quod cum iam animitus precemur, recordentur v. m. r. et cl. devote  
 contendimus, quam nostra facultas praeter suum meritum afflicta et deserta habeatur, cui  
 si etiam quaesitarum aedium commodo carendum esset, nihil aliud restaret, quam praesen-  
 35 tissimum exitium. Et qui nostri aliquando futuri essent collegae, quas olim occupare  
 possent aedes, haud invenirent. Moveat itaque v. m. r. et cl. ipsa pietas et collegialis pro-  
 pensio suis dominis futuris in philosophica facultate collegis iam collegialiter prospicere, ne  
 sit, quod posterı nostri vel de earum benevolı affectu, vel de nostra in facultate nostra fide  
 possint conquiri. Quod ipsum pietatis genus et Deo gratum, nobis et toti academiae salutare,  
 v. m. r. et cl. dignissimum et ipsi aequitati est consentaneum. Nosque et nostri in hac fa- 40  
 cultate successores vicissatim semper demereri unice studebimus. V. m. r. et cl.  
 deditissimus decanus omnesque et singuli facultatis philosophiae professores.

Zu Seite 498.

16.

Streitigkeiten unter den Professoren wegen gewisser Formalitäten bei den Einladungen zu den Promotionen.

45 45

1627. 1628.

Notum iam est, quod si fiant promotiones, qui in philosophia dominorum professorum fol. 268'.  
 habetur novissime vocatus, quem «iunior» communiter vocamus, quando precario id legiti-  
 50 timeque petitur, solet dominos hospites professores et alios ad actum promotionis amice  
 invitare, idque si sit magister, aut si iunior sit decanus, tum ille qui dominum iuniorum  
 praecedit, modo et ille sit magister. Sin vero «iunior» non sit magister, invitationis officium  
 per alios dominos magistros collegas scholae oppidanae, vel studiosos magistros, nec non  
 una per dominos candidatos in philosophia (quando magisterii adornatur promotio) solet  
 expediri.

55 55

Iam vero dicto tempore hoc ordine se subsequabantur domini professores philosophiae,  
 qui dicto die erant:

Laurentius Ludenius, phil. et i. u. d., senior facultatis et prodecanus,  
 magister Jacobus Gerschovius: subsenior<sup>a)</sup>,

<sup>a)</sup> Durchstrichen, hinzugefügt ist id nomen inusitatum.

Balthasar Rhaw, philosophiae magister et sacrosanctae theologiae licentiatius, Joachimus Volschovius, i. u. d., professor eloquentiae<sup>a)</sup>.

Iam novo quodam et insuaito modo 19. die Maii ante promotionem mittebat dominus Matthias<sup>b)</sup> Stephani, i. u. d., iuridicae facultatis tum decanus et promotor, ad dominum Laurentium Ludenium, philos. et i. u. drem., prodecanum facultatis philosophiae, et per studiosum dominum Joachimum<sup>c)</sup> Theodori, universitatis famulum, curabat haec verba nunciari: *Es siehe der Juristenfacultet ipiger Herr decanus dominus doctor Matthias Stephani seinen gruß vordellen, und andeuten, das sunftiger wege die promotio in iuridica facultate wurde fortgenglich sein, und das ich mich wußte zu crinneren, das es gebrauchlich, das der decanus einen e facultate verschaffe, der zugleich invitiren thäte.*

Quibus auditis territus sum et iussi iterato resalvare dominum doctorem Stephani, iuridicae facultatis decanum, hac addita clausula: *Ich were nu durch Gottes gnade zu mehrren mahlen decanus phil. fac. gewesen, und weren also den auch promotiones unterschiedlich gehalten worden. Aber fur 1. were numeris darumb ich als decanus angeprochen worden, einen e facultate philosophica zu verschaffen, der da invitiren thäte; bete demnach mich aniso, wie dan auch die ganze facultet damit zu versehenen. Fur 2. das wer keiner Facultet ein einigen gebrauch oder gemonheit nicht gestendig weren. Fur 3. were darlegen gebrauchlich, das der iunior selbst in persona daromb angeprochen wurde, man er magister were; man aber der iunior nicht magister, sonder doctor oder licentiatius, das also dan ein solches verbliche, wie dan ich exempla angelegen als das solches geschehen, da doctor N. Hasertus promoviret in utroque iure (qui inde fuit syndicus Anelamensis, iam Sundensis civitatis), da der iunior dominus philosophus magister Moevius Volschovius ad praeposituram Bergensem in Ruygen were vericet, das demahsten dominus magister Johannes Thrygophorus nicht habe invitiret ex hoc fundamento, das der iunior in facultate were weß vociret worden, und er also in praesudicium dominorum successorum solches nicht habe thun wollen (nam iunior si sit praesens et decanus, tunc solet subsequens rogari, ut invitiret; non si iunior sit advocatus plane). Item dixi ego, quod tunc temporis quando dominus doctor Petrus Bestenböstellus iunior fuit professor philosophus, quod illud invitationis offerium non obieret, sed sit intermissum.*

Quibus sic actis inde 22. die Maii, qui tunc erat dies ascensionis Christi in caelum, dominus doctor Matthias Stephani et dominus doctor Fridericus Moevius, uterque professor iuriconsultus post finita sacra in templo Nicolaitano me allocuti sunt, et de praedicto negotio agere inceperunt. Et quidem dixit dominus doctor Matthias Stephani: *Ich wußte, das er den famulum an mich gesandt, von wegen dessen, das einer e facultate philosophica zugleich invitiren mußte ad proximum. Ad quae respondi: Ich wußte gar wohl, das man der iunior in facultate ein magister were und darumb gebürlich gebeten wurde, sich daru bequemen solde; aniso aber were er doctor iuris und fante also darmit nicht beschweret werden. Zudem man ein solcher jüstant, were es nicht geschehen, wie das exempell domini doctoris Büstenböstelli begeuete, der nummer invitiret hette. Item allegavi exemplum de promotione doctoris Haserti, ubi dominus magister Johannes Thrygophorus non invitaverat. Ad quae dominus doctor Fridericus Moevius sic farier incepit et quidem satis importune: Ich wis das exempel von magistro Thrygophoro in d. Hasert seine promotione wohl; were ich nicht gewest, es were wunder darvon entstanden; es were gebrauch; wurde ich mich nicht accommodiren. als wolsen sie mich ad magnificum dominum rectorem vorklagen. Quod ipsum cum satis pro imperio dictum sit verbum, respondi: Ja, das mochte er in Gottes namen thun. Quibus auditis nonnihil mitior factus dominus doctor Moevius dixit: Ja man es nu nach blibe und kein iunior invitirede, were es den anderen facultatibus ein praesudicium.*

Ad quae breviter respondi: *Es wollen die Herrn sich recht berichten lassen und vornehmen, das kein praesudicium daraus zu erzwingen, das es gar kein consuetudo, albiweil fur 1) befandt, das dominus doctor Petrus Rostenböstellus, da er iunior gewest, numeris invitiret; und albiweil er iunior gewest, ein solches die hospites zu invitiren ab uno e facultate vorbeiben; fur 2) da dominus doctor Seidelius jungst hier zugleich mit d. Joachimo Stolmeistero in medicina promoviret, were ich zu der Zeit iunior in facultate philosophica gewest und were magister gewest, und hette nicht invitiret: und da ich zu der Zeit in prava et falsa persuasione gestanden, als man iunior facultatis philosophicae professor zu invitiren verbintlich; hat dominus doctor Johannes Sturmius (qui simul decanus fac. med. et magnificus rector gewest) mir geantworret: es sey ein solches ab uno vel altero praedecessore, welche gerne bei der gesellschaft sich finden ließen (quos etiam mihi nominavit, sed honori pareo et ideo nomina reticeo) Introduciret weren: und wolle man es myr nicht anmutzen. Fur 3) allegavi exemplum in iuridica facultate de domino doctore Haserto, cuius cum esset promotio, non fuit e dominis philosophis qui invitaret; fur 4) allegavi, quod in promotione domini doctoris Joachimi Burgmanni et domini doctoris Joachimi Volschovii, nemo e philosophis invitaverit; 5) adduxi exemplum, quod in promotione medica domini doctoris Johannis Schöneri nemo e philosophis invitaverit; 6) deluxi, quod in philosophia, quando promotiones sunt, rarius fiat, ut dominus professor philosophus invitiret.*

a) hinter den beiden letzten steht: *sequatur inde erat.*

b) Rorr. aus Joachimus.

c) Rorr. aus Matthias.

Quod vero ad reverendam facultatem theologicam attineret, promotiones in ea fuisse rariores: verum ita observatum esse, ut 1) precario id quaesierint, dominus promotor et promovendus, et 2) non a decano, 3) sed ab ipso iunior; sicque nullam consuetudinem nos invenire, et precari me, ut iam facultati parcant domini collegae.

5 Sic ego. Verum illi in in sua persistebant opinione. Ideoque per schedulam quamdam *fol. 259<sup>r</sup>*.

dominus doctor Matthias Stephani me defert ad magnificum dominum rectorem: die 23. Maii ad horam 3. a magnifico domino rectore viro reverendo et nobilissimo domino Bartholdo Krarevitzio [!] per famulum universitatis vocor. Adsum in aedibus magnifici domini rectoris dicto tempore. Ibi magnificus dominus rector exponit, dominum doctorem Mathiam Stephani scripsisse ad se de negotio invitatorio, et vocasse itaque ad se iam me, quo de tota re breviter exposui. Ubi, cum magnificus dominus rector responderet, velle se libenter, ut honorandi domini collegae concordiam alerent, superaddidi ego, et nos id optare; verum iam fieri praeiudicium toti facultati philosophicae, quod 1) quemadmodum illius magnificentia novisset, non sit id consuetudinis, ut sic teneamur; sed quod domini decani promotores precario id officii genus a domino iunior philosopho impetrassent hactenus; et 2) quod nunquam a decano nostrae facultatis id solet requiri, ut ille uni vel alteri e facultate id imperet, siquidem par in parem non habeat imperium; proindeque 3) apparere de novis attentatis duobus scilicet, quod a) precarium fuit, id fiat necessarium vel quasi propter consuetudinem, quod nos nunquam agnovissemus vel invenissemus, quodque b) hactenus a persona iuniora quom precario impetrari fuerit receptum, id decano velut imponere et sic personale velut (si alias esset) facere vellent onus reale facultatis philosophicae, quod nunquam admittendum, cum 4) iuraverimus facultati, und funten gewißens halber nicht anders uns erklären. Quibus tamen cognitatis suavit magnificus dominus rector, ut iterato cum honorandis dominis collegis

25 agerem. Obtemperavi et responsum in charta rescriptum ad horam 5. die eodem tale retuli: 25

Das man promotiones verhanden gewest, und der iunior facultatis gebürlich darumb erbäten worden zu mehrern maßlen die hospites thwar invitiret; darfegen aber wan der iunior facultatis sein magister, ja auch wohl bevrweisen, wan derselbe ein magister gewest, solches vorbringen, sein exempla satfamlich vorhanden: und weilen anigo es mit der Philosophischen Fakultet also beschaffen, das es gewißens halber ein maßre unmöglichkeit, als bäte man die facultet anigo darin zu verfahren; und were ohne das der her iunior professor dominus doctor Joachimus Volschovius, wan er gebürlich dahero angeprochen, sich gebur nach zu resolviren gefasset.

Quod responsum in charta consignatum, cum magnifico domino rectori cum salute retulisset, dixit, dominos collegas omnes convocandos esse. Respondi ego, me quidem id concedere, verum nostram facultatem non esse admissuram vota dominorum iurisconsultorum; siquidem essent pars agens, ideoque vota magnifici domini rectoris et doctoris Battiantum superesse, quorum et vota vix tamen ferenda, ideo quod et facultas theologia sit quasi pars; quandoquidem, quod de facultate iuridica decerneretur, idem ad theologicam facultatem extendendum esset. Sique tunc discessi. Inde die 25. Maii post concionem pomeridianam dominus doctor Fridericus Moevius iurisconsultus ad se curavit vocari dominum doctorem Joachimum Volschovium, et de hoc negotio cum illo egit; qui tum sat breviter, sed nervose respondit: Ich verhoffe nicht, das die facultas es von mir begehren wird. Ad quae dominus doctor Fridericus Moevius: Gn, non. Hinc die 26. Maii, iterato dominus doctor Matthias\*) Stephani ad me misit universitatis famulum, mitti bitte, ich möchte einen oder anderen erbitten, der invitiren thäte; ad quod breviter ego: Ich ließe den hern decanum iuridicae facultatis hinwiderumb gruefen mit vermeldung, wolle der promovendus haben, so ihm sein geist invitiren sollen, lönte er sie selber bitten, wie dan ich bitte thun müssen, da durch Gottes gnade ich alße in lure promoviret, und bte demnach unfer Facultet zu verfahren. Quibus sic actitatis invitatore domini collegae scholae oppidanæ duo, ut et duo studiosi magistri.

35 Quod ipsum negotium debui et lussus sum a dominis professoribus philosophis meis 35

honorandis, uti gessum est, consignare, ideoque et nostrum idloma germanicum volui retinere in plurimis. Et ne de fide totius negotii dubitetur 1) omnes honorandos dominos successores nostros rogatos volumus, ut cogitent nullam esse consuetudinem; 2) quod honoranda domina iuridica facultas, cum vellet esse consuetudinem, contentioso hoc iudicio nihil obtinuerit.

40 Proindeque quo constat de rei gestae fide, omnes et singuli propria manu subscribere volumus et debuimus, quotquot tunc fuimus professores philosophi.

45 Laurentius Ludenius, ph. et i. u. d., scripsi et subscripsi m. p.

Mgr. Jacobus Gerschovius, linguarum et poeseos professor ordinarius.

45 Joachimus Volschovius, l. u. d., subscripsi m. p.

50 Balthasar Rhaw licentiatius. — *fol. 260.*

50 Quod ipsum negotium debui et lussus sum a dominis professoribus philosophis meis 50

honorandis, uti gessum est, consignare, ideoque et nostrum idloma germanicum volui retinere in plurimis. Et ne de fide totius negotii dubitetur 1) omnes honorandos dominos successores nostros rogatos volumus, ut cogitent nullam esse consuetudinem; 2) quod honoranda domina iuridica facultas, cum vellet esse consuetudinem, contentioso hoc iudicio nihil obtinuerit.

55 Proindeque quo constat de rei gestae fide, omnes et singuli propria manu subscribere volumus et debuimus, quotquot tunc fuimus professores philosophi.

55 Laurentius Ludenius, ph. et i. u. d., scripsi et subscripsi m. p.

Mgr. Jacobus Gerschovius, linguarum et poeseos professor ordinarius.

50 Joachimus Volschovius, l. u. d., subscripsi m. p.

60 Balthasar Rhaw licentiatius. — 60

a) Rorr. aus Joachimus.

- Hinc cum clarissimus et reverendus vir dominus Balthasar Rhaw, sacrosanctae theologiae licentiat, pastor ecclesiae Marianaee esset mense Septembris constitutus professorque ss. theologiae electus, consultissimus et clarissimus vir dominus Joachimus Volschovius, qui iam professor oratoriae erat receptus, petit successionem in aedes philosophicas. Quam rem cum honorandis dominis meis collegis in facultate philosophica exposuissem, haesere dubii, 5  
 proinde magnifico domino rectori totique senatui academico negotium illud per literas, quae sequuntur, exposuimus. Tenor ita habet:
- »Salutem et incolumitatem. Magnifice domine rector, viri admodum reverendi, nobilissimi consultissimi excellentissimi collegae, affines et promotores observanter colendi: Non 10  
 possumus vestras r. d. et c. celare, quod, postquam trinuno Deo sic disponente reverendus et clarissimus vir dominus Balthasar Rhaw, ss. th. l., collega noster honorandus, e nostra facultate vocatus ad sacra subsella Mariana ascendit, consultissimus et clarissimus vir dominus Joachimus Volschovius, i. u. d., collega tidem noster venerandus ad aedes philosophicas in collegio sitas, admitti contendat. Cuius sane vota non contrariari, dicitaret amicitia collegialis, 15  
 domini collegae integritas, studium, et si quae alia sint quae multa sunt, affectum amicum, quae excitare possent; tamen contra dubios nos faciunt alia, ut est, quod licet nos, qui iam sumus in facultate philosophica, nostras habeamus aedes; tum unus et alter brevi vocandus professor philosophiae in aedes facultatis de more recepto sit admittendus; aedes illae facultatis sint philosophicae, et a nemine unquam, nisi qui fuerit in facultate philosophica actu 20  
 receptus habitatae, nec possit in diversum dari exemplum. Insper cum aedes ab oneribus immunes, non minima pars sint commodorum, quae redundant ad facultatem philosophicam, et dominus doctor Volschovius antequam professor philosophiae nominatus in se receperit, 25  
*fol. 260'* quod de facultatis commodis nemini illorum, qui actu sunt in facultate, velit movere controversiam, optima spe alimur, quod futuris nostris collegis eandem sit declaraturus benevolentiam, quam nobis hactenus comprobavit. Proinde cum et collegialis pietas et quae 30  
 dominis nostris successoribus a nobis debetur integritas in diversam nos vocare partem; vestra precamur sit benignitas, quae pro solito in consimilibus exemplo, viro consultissimo et clarissimo domino doctori Volschovio de locario annuo benevole et liberaliter prospiciat; sicque benigne faciat, ut quae facultatis philosophicae sunt aedes ill, qui in facultate sunt, 35  
 retineant. Quod ipsum enim et statuta academica et nostrae quae sunt facultatis ob certas et graves causas requirant, vestrorum r. d. et c. benevolam in hoc negotio devote expectamus iudicium. Quibus vicissim observantiam et quaevis officia deferimus. Valete felicissime.
- Dab. 8. Octobris anno 1628. 35
- V. r. d. et c.  
 observanter colens,  
 decanus, senior et alii professores facultatis philosophicae in universitate Gryphiswaldensi<sup>a)</sup>.

- Quae Iterae enim in loco consistorii publico praectae essent, communi totius senatus 40  
 academici inclyti suffragio conclusum fuit: quod cum clarissimus et consultissimus dominus doctor Volschovius, ideo quod non sit magister artium olim renuntiatus, ea non possit obire officia, quae propria sunt facultatis, exindeque in facultatem actu nequeat recipi, quod ad aedes facultatis admitti haud possit, interim nomine locarii, quid dandum esse fuit conclusum; nomen vero cuiusdam summae exprimi tum ob inopiam pecuniae non potuit. Actum 45  
 9. Octobris 1628 in loco consistorii publico.

Zu Bd. II Seite 45.

17.

Rektorenliste und dazu gehörige Bemerkungen von der Hand des Professors Jakob Gerschow. [1651].

- Das Schema zu der folgenden Rektorenliste ist von Jakob Gerschows Hand eingerichtet. Auf 50  
 Fol. 297<sup>r</sup> steht als Ueberschrift: Quadringentorum academiae Gryphswaldensis rectoratum centuria prima, und es folgen 2 mal je 3 Spalten; Spalte 1 enthält die laufenden Nummern, Sp. 2 die Jahreszahlen, Sp. 3 die Namen der Rektoren; ebenso Fol. 298 u. 299<sup>r</sup>. Indessen hat hier Gerschow nur bis zum Jahre 1651 die Eintragungen gemacht. Abraham Batus ist der letzte (Nr. 271 v. J. 1651). Dann folgen von anderen Händen mit kleinerer 55  
 Schrift und ohne Berücksichtigung des Gerschowschen Formulars die Namen aus den Jahren 1652 bis 1761.

<sup>a)</sup> Am Rande: *De aedibus philosophicis, quas typographus iam inhabitat, consulatur decanatus anni 1622 sub glossa marginali; und: »Item aedes cemenlarii fuerunt facultatis philosophicae propriae, vide folium 96 fac. 1. et 2«.*

## Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratum centuria prima:

fol. 297'.

	1. 1456. Hinricus Rubenovius i. u. d., bis consul urbicus.	
	2. 1457. Hinricus Bucovius i. u. d., bis praepositus.	
	3. Johan. Lamsidaeus th. d., semel.	
5	4. 1458. Georgius Gualtherus i. n. d., sexies.	5
	5. Herman. Slupwachter i. u. d., ter.	
	6. 1459. Georgius Gualtherus i. u. d., secundum.	
	7. Hinricus Rubenovius i. u. d., secundum.	
	8. 1460. Vitalis Fleck med. d., ter.	
10	9. Hinricus Nacke th. d., semel.	10
	10. 1461. Gotfridus de Swina th. d., semel.	
	11. Conradus Hensel th. d., semel.	
	12. 1462. Matthias Wedel i. u. d., semel.	
	13. Suantiborus dux Pomeraniae, semel.	
15	14. Nicol. Dedelovius th. d., ter.	15
	15. 1463. Hinricus Bucovius i. u. d., secundum.	
	16. Herman. Slupwachter i. u. d., secundum.	
	17. 1464. Petrus Reper i. u. d., ter.	
	18. Vitalis Fleck med. d., secundum.	
20	19. 1465. Theodorus Stephanus th. d., semel.	20
	20. Gervinus Ronnegarve i. u. d., bis.	
	21. 1466. Georgius Gualtherus i. u. d., tertium.	
	22. Johannes Parleberch i. u. d., quinquies.	
	23. 1467. Benedictus Arsius, mgr. Suecus, semel.	
25	24. Gualtherus Hovener i. u. d., quater.	25
	25. 1468. Petrus Reper i. u. d., secundum.	
	26. Jacobus Stachius mgr., semel, Ripensis canonicus.	
	27. 1469. Georgius Gualtherus i. u. d., quartum.	
	28. 1470. Johannes Wolff, th. d., semel, Dantiscanus.	
30	29. Gervinus Ronnegarve i. u. d., secundum.	30
	30. 1471. Herman. Slupwachter i. u. d., tertium.	
	31. Vitalis Fleck med. d., tertium.	
	32. 1472. Erasmus Volret i. u. d., bis.	
	33. Johannes Parlebarch i. u. d., secundum.	
35	34. 1473. Georgius Gualtherus i. u. d., quintum.	35
	35. Ericus Schachthorn i. u. d., semel, Suecus, Nicolai filius <sup>a)</sup> .	
	36. 1474. Nicol. Dedelovius th. d., secundum.	
	37. Petrus Reper i. u. d., tertium.	
	38. 1475. Georgius Gualtherus i. u. d., sextum.	
40	39. Hermannus Langebeke i. u. d., semel.	40
	40. 1476. Erasmus Volret i. u. d., secundum.	
	41. Johan. Parlebarch i. u. d., tertium.	
	42. 1477. Johan. a Bruck i. u. d., semel.	
	43. Joach. Conradus i. u. d., quater, Stargardensis.	
45	44. 1478. Gualtherus Hovener i. u. d., quater.	45
	45. Johan. Parlebarch i. u. d., quartum.	
	46. 1479. Arnoldus Segeberch i. u. d., ter, Gryphiswaldensis.	
	47. Hinricus ter Porten med. d., Groningensis Frisius.	
	48. 1480. Johan Meyloff i. u. d.	
50	49. Nicol. Dedelovius th. d., tertium.	50
	50. 1481. Johan Petraeus Hafniensis i. u. d., semel.	
	51. Arnoldus Segeberch i. u. d., secundum.	
	52. 1482. Johannes Parleberch i. u. d., quintum.	
	53. Johannes Meyloff i. u. d., secundum.	
55	54. 1483. Gothmundus Uhla th. d., Suecus.	55
	55. Arnoldus Segeberch i. u. d., tertium.	
	56. 1484. Gualtherus Hovener i. u. d., tertium.	
	57. Joachimus Conradus i. u. d., secundum.	
	58. 1485. Laurentius Bockholt i. u. d., Gryphiswaldensis.	
60	59. Gualtherus Hovener i. u. d., quartum.	60

<sup>a)</sup> In der Matrikel nennt er sich Ericus Nicolai. Bgl. I. S. 53, 16.

	60.	1486.	Joachimus Conradus i. u. d., tertium.	
	61.		Johannes Sartorius i. u. d., Lingensis.	
	62.	1487.	Johannes ab Hoya i. u. d., Stadensis.	
	63.		Martinus Carith th. d., Colbergensis.	
5	64.	1488.	Laurentius Bockholt i. u. d., secundum.	5
	65.		Bartholdus van Holten th. d., Ellesensis. <sup>a)</sup>	
	66.	1489.	Henningus Stephanus mgr., Belgardensis.	
	67.		Hinricus Morinus i. u. d.	
	68.	1490.	Joachimus Conradus i. u. d., quartum.	
10	69.		Johannes Sartorius i. u. d., secundum.	10
	70.	1491.	Matthaeus Wolterstorff mgr., Sonnenbergensis.	
	71.		Georgius Loetz i. u. d.	
	72.	1492.	Bernardus Canitz, equester.	
	73.	1493.	Hinricus Levitzow, equester.	
15	74.		Martinus Dalmerus th. d., Colbergensis.	15
	75.	1494.	Ulricus Malchovius i. u. d., Vismariensis.	
	76.		Matthias Danquard mgr., Gryphiswaldensis.	
	77.	1495.	Nicolaus Lowe i. u. d., Stetinensis.	
	78.		Wichmannus Crusius th. d., Sundensis.	
20	79.	1496.	Hinricus Bucovius i. u. d., Gryphiswaldensis.	20
	80.		Nicolaus Lowe i. u. d., secundum.	
	81.	1497.	Johannes Hilgeman th. d., Aeliensis. <sup>b)</sup>	
	82.		Burchardus Becman i. u. d., Sundensis.	
	83.	1498.	Petrus Ravennas i. u. d., Italus.	
25	84.		Nicolaus Lowe i. u. d., tertium.	25
	85.	1499.	Vincentius Ravennas i. u. d., Italus.	
	86.		Wichmannus Crusius th. d., secundum.	
	87.	1500.	Hinricus Bucovius i. u. d., secundum.	
	88.		Burchardus Becman i. u. d., secundum.	
30	89.	1501.	Petrus Ravennas i. u. d., secundum.	30
	90.		Nicolaus Lowe i. u. d., quartum.	
	91.	1502.	Vincentius Ravennas i. u. d., secundum.	
	92.		Burchardus Becman i. u. d., tertium.	
35	93.	1503.	Hinricus Bucovius i. u. d., tertium.	35
	94.		Petrus Rustius mgr., Rostochiensis.	
	95.	1504.	Henningus Loetz i. u. d., Gryphiswaldensis.	
	96.		Otto Brussovius mgr., Stetinensis.	
	97.	1505.	Hinricus Bucovius i. u. d., quartum.	
	98.		Johan. Wetke mgr., Hamburgensis, post patriae consul.	
40	99.	1506.	Henningus Loetz i. u. d., secundum.	40
	100.		Otto Brussovius mgr., secundum.	

fol. 298.      Quadringentorum academiæ Gryphiswaldensis rectoratum centuria secunda.

	101.	1507.	Wichmannus Crusius th. d., tertium.	
	102.		Guolfgangus comes Ebersteinensis.	
45	103.	1508.	Henningus Loetz i. u. d., tertium.	45
	104.		Petrus Rustius mgr., secundum.	
	105.	1509.	Hinricus Bucovius i. u. d., quintum.	
	106.		Otto Brussovius mgr., tertium.	
	107.	1510.	Wichmannus Crusius th. d., quintum.	
50	108.		Petrus Rustius mgr., tertium.	50
	109.	1511.	Henningus Loetz i. u. d., quartum.	
	110.		Andreas Kikebusch mgr., Colbergensis.	
	111.	1512.	Hinricus Bucovius i. u. d., sextum.	
	112.		Johannes Sagerus mgr., Golnoensis.	
55	113.	1513.	Wichmannus Crusius th. d., quintum.	55

<sup>a)</sup> Er heißt richtig Bartold Wolte und ist aus Elze bei Hildesheim; vgl. Bb. I 106 b, 5 u. 30. 107, 35.

<sup>b)</sup> In der Matrifel steht Biltzman de ecclesia Roskildensis. Ecclesia ist abgetürzt ecclia geschrieben. Daraus hat der Verf. dieser Liste aeolia gelesen und sich auch bei dem Personennamen geirrt; so sind diese Fehler entstanden.



	114.	Ewaldus Schinckel th. d., abbas Hildensis.	
	115. 1514.	Hinricus Mulert i. u. d., Zwolensis.	
	116.	Nicolaus ab Usethumb, equester.	
	117. 1615.	Henningus Loetz i. u. d., quintum.	
5	118.	Wichmannus Crusius th. d., sextum.	5
	119. 1516.	Hinricus Mulert i. u. d., secundum.	
	120. 1617.	Johannes Oldendorpius i. u. d., Hamburgensis.	
	121.	Petrus Rustius mgr., quartum.	
	122. 1518.	Hinricus Bucovius i. u. d., septimum.	
10	123.	Erasmus Xylophylax <sup>a)</sup> mgr., Pyritzensis.	10
	124. 1519.	Johannes Otto i. u. d., Stetinensis.	
	125.	Wichmannus Crusius th. d., septimum.	
	126. 1520.	Hinricus Mulert i. u. d., tertium.	
	127.	Paulus Molitor mgr., Sundensis.	
15	128. 1521.	Wichmannus Crusius th. d., octavum.	15
	129.	Faustinus Blenno mgr., Pyritzensis.	
	130. 1522.	Johannes Oldendorpius i. u. d., secundum.	
	131.	Erasmus Xylophylax mgr., secundum.	
	132. 1523.	Petrus Dalevoth mgr., Kyritzensis.	
20	133.	Paulus Molitor mgr., secundum.	20
	134. 1524.	Wichmannus Crusius th. d., nonum.	
	135.	Erasmus Xylophylax mgr., tertium.	
	136. 1525.	Johannes Otto i. u. d., secundum.	
	137. 1526.	Paulus Molitor mgr., tertium.	
25	138. 1527.	Petrus Gruelius mgr., Lagensis.	25
	139. 1528.	Erasmus Xylophylax mgr., quartum.	
	140. 1529.	Johannes Otto i. u. d., tertium.	
	141. 1530.	Petrus Gruelius mgr., secundum.	
	142. 1531.	Erasmus Xylophylax mgr., quintum.	
30	143. 1532.	Johannes Otto i. u. d., quartum.	30
	144. 1533.	Petrus Gruellus mgr., tertium.	
	145. 1534.	Erasmus Xylophylax mgr., sextum.	
	146. 1535.	Johannes Otto i. u. d., quintum.	
	147. 1536.	Petrus Gruelius mgr., quartum.	
35	148. 1537.	Erasmus Xylophylax mgr., septimum.	35
	149. 1538.	Johannes Otto i. u. d., sextum.	
	150. 1539.	Petrus Gruellus mgr., quintum.	
	151.	Ambrosius Scala med. d., Atri-Sylvius.	
	152. 1540.	Nicol. Cordus Glosseus th. d.	
40	153. 1541.	Bartholom. Amanthus i. u. d., Augustanus.	40
	154. 1542.	Benedictus Kitzmannus mgr., Stetinensis.	
	155. 1543.	Johan. Otto i. u. d., septimum.	
	156. 1544.	Johan. Kulpstrovius th. d., Sandoviensis.	
	157.	Hieronymus Oederus med. d., Annaebergensis.	
45	158. 1545.	Johannes ab Usethumb, equester.	45
	159.	Cornelius Preusse mgr., Harlemensis Hollandus.	
	160. 1546.	Petrus Vincentius mgr., Vratislaviensis.	
	161.	Michael Benther i. u. d., Carolstadensis, Michaelis filius.	
	162. 1547.	Johannes Kulpstro th. d., secundum.	
50	163.	Hinricus Noruan, equester.	50
	164. 1548.	Laurentius Lindeman i. u. d., Lipiensis.	
	165. 1549.	Hieron. Oeder. med. d., secundum.	
	166.	Sigismundus Schorckel mgr., Nauburgensis.	
	167. 1550.	Andreas Majerius th. d., Aurelianus Gallus.	
55	168.	Joach. Moritz (i. u. d., Sundensis).	55
	169. 1551.	Jacobus Rungius th. d., Stargardensis, Petri filius.	
	170. 1552.	Joachimus Moritz, secundum.	
	171. 1553.	Johannes Garzaeus mgr., Hamburgensis.	
	172.	Christianus Kusow, equester.	
60	173. 1554.	Jacobus Rungius th. d., secundum, Petri filius.	60
	174. 1555.	Gerardus Below, equester, Antonii filius.	

<sup>a)</sup> = Holthuder.

	176.	1556.	Bernardus Raer i. u. d., equester.	
	176.	1558.	Johannes-Fridericus, dux Pomeraniae.	
	177.	1539.	Bogtslaus 13., dux Pomeraniae.	
	178.		Gideon Klemptze, equester.	
5	179.	1560.	Ernestus Ludovicus, dux Pomeraniae.	5
	180.		Christoph. Gruellus i. u. d., mgr. Petri filius.	
	181.	1561.	Ezechias Reich med. d., Regiomontanus, mgr. Georgii filius.	
	182.	1562.	Christianus Calenus med. d., Femaliensis, <sup>a)</sup> Nicolai filius.	
	183.	1563.	Thomas Mevius i. u. d., Stargardensis, Joachimi filius.	
10	184.	1564.	Jacobus Rungius th. d., tertium, Petri senatoris filius.	10
	185.	1565.	Jacobus Crusius mgr., Rostochiensis.	
	186.	1566.	Bernhardus Macht i. u. d., Wolgastensis.	
	187.	1567.	Franciscus Joel med. lic. ( <i>Austriacus</i> ).	
	188.	1568.	Balthasar Rhaw th. d., Nauburgensis.	
15	189.	1569.	Andreas Rungius, mgr., Stargardensis, Petri senatoris filius.	15
	190.	1570.	Christianus Calenus med. d., secundum, Nicolai filius.	
	191.	1571.	Herman. Westphal i. u. d. ( <i>Gryphiswaldensis</i> ).	
	192.	1572.	Ezechias Reich med. d., secundum.	
	193.	1573.	Matthaeus Wolff th. d., Stargardensis.	
20	194.	1574.	Petrus Zimdarsus mgr., Wollinensis, Joachimi filius.	20
	195.	1575.	Christoph. Gruellus i. u. d., secundum, mgr. Petri filius.	
	196.	1576.	Franciscus Joel med. lic., secundum.	
	197.	1577.	Jacobus Rungius ( <i>th. doct., quartum</i> ).	
	198.	1578.	Thomas Mevius i. u. d., secundum, Joachimi filius.	
25	199.	1579.	Christianus Calenus med. d., tertium, Nicolai f.	25
	200.	1580.	Paulus Klingenberg mgr., Gryphiswaldensis, biennium.	

fol. 298'. Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratum centuria tertia.

	201.	1582.	Matthaeus Wolff th. d., secundum.	
	202.	1583.	Petrus Frobesius i. u. d., Gryphiswaldensis.	
30	203.	1584.	Jacobus Seidelius med. d.	30
	204.	1585.	Balthasar Rhaw theol. d., secundum.	
	205.	1586.	David Wilman th. d., Stargardensis, Joachimi filius.	
	206.	1587.	Joachimus Stephanus i. u. d., Pyritzensis, Hippolyti filius.	
	207.	1588.	Christianus Calenus med. d., quartum, Nicolai f.	
35	208.	1589.	Paulus Klingenberg mgr., secundum.	35
	209.	1590.	Jacobus Rungius th. d.	
	210.	1591.	Johannes Oesten i. u. d., Demminensis.	
	211.	1592.	Jacobus Seidelius med. d., secundum.	
	212.	1593.	Balthasar Rhaw th. d., tertium.	
40	213.	1594.	Matthaeus Filgus th. d., Rostochiensis.	40
	214.	1595.	Daniel Rungius i. u. d., Grypswaldensis, doctoris Jacobi filius.	
	215.	1596.	Christianus Calenus med. d., quintum, Nicolai f.	
	216.	1597.	David Hertcius med. d., Zeltzensis.	
	217.	1598.	Fridericus Rungius th. d., Gryphiswaldensis, dris. Jacobi f.	
45	218.	1599.	Petrus Frobesius i. u. d., secundum.	45
	219.	1600.	Jacobus Seidelius med. d., tertium.	
	220.	1601.	Bartholomaeus Battus th. d., Hamburgensis.	
	221.	1602.	Joachimus Stephanus i. u. d., secundum, Hippolyti filius.	
	222.	1603.	Augustinus Rhaw i. u. d. Gryphiswaldensis, dris. Balthasari filius.	
50	223.	1604.	Petrus Bestenbostel i. u. d.	50
	224.	1605.	Bartholom. Battus th. d., secundum.	
	225.	1606.	Petrus Frobesius i. u. d., tertium.	
	226.	1607.	Jacobus Seidelius med. d., quartum.	
	227.	1608.	Johannes Wegnerus mgr., Sundensis, mgr. Philippii filius.	
55	228.	1609.	Bartholdus Krakevitz th. d., Victoris filius.	55
	229.	1610.	Joachimus Stephanus i. u. d., tertium, Hippolyti filius.	
	230.	1611.	Augustinus Rhaw i. u. d., secundum, Balthasari fil., biennium.	
	231.	1613.	Johan. Volcmarius mgr., Hamburgensis.	
	232.	1614.	Bartholom. Battus th. d., tertium.	

<sup>a)</sup> So Batt Fehmariensis.

233. 1615. Petrus Bostenbostel i. u. d., secundum.  
 234. 1616. Joachimus Beringius th. d., Sundensis, Bernhardi filius.  
 235. 1617. Fridericus Gerschovius i. u. d., Stettinensis, Timothei fil.  
 236. 1618. Johan. Sturmius med. d., Luneburgensis.  
 5 237. 1619. Johan. Trygophorus mgr. (*Hasus*). 5  
 238. 1620. Barthold. Krakevitz th. d., secundum, Victoris filius.  
 239. 1621. Fridericus Mevius i. u. d., Gryphiswaldensis, dris. Thomae filius.  
 240. 1622. Johan. Eberhardus med. d., Gryphiswaldensis, Johannis filius.  
 241. 1623. Alexander Christianus mgr., Demmlinensis.  
 10 242. 1624. Bartholom. Battus th. d., quartum. 10  
 243. 1625. Matthias Stephanus i. u. d., Pyritzensis, Hippolyti f.  
 244. 1626. Joh. Eberhardus med. d., secundum, Johannis f.  
 245. 1627. Barthold. Krakevitz th. d., tertium, Victoris f.  
 246. 1628. Frider. Gerschovius i. u. d., secundum, Timothei f.  
 15 247. 1629. Laurent. Ludenius i. u. d., (*Holsatus*). 15  
 248. 1630. Bartholom. Battus th. d., quintum.  
 249. 1631. Fridericus Mevius i. u. d., secundum, dris. Thomae f.  
 250. 1632. Johan. Schonerus med. d., Edeburgensis.  
 251. 1633. Jacobus Gerschovius i. u. d., Medoviensis, Laurentii f.  
 20 252. 1634. Ernestus Bugislaus dux Croyanus. 20  
 253. Balth. Rhaw th. lic., Gryphiswaldensis, dris. Augustini f.  
 254. 1635. Matthias Stephanus i. u. d., secundum, Hippolyti f.  
 255. 1636. Joach. Volschovius i. u. d., Gryphiswaldensis, Joachimi f.  
 256. 1637. Balth. Rhaw th. lic., secundum, Augustini f.  
 25 257. 1638. Matth. Stephanus i. u. d., tertium, Hippolyti f. 25  
 258. Abraham. Battus th. d., Gryphiswaldensis, dris. Bartolomei f.  
 259. 1639. Joach. Volschovius i. u. d., secundum, Joachimi f.  
 260. 1640. Abr. Battus th. d., secundum, dris. Bartolomei f.  
 261. 1641. Franciscus Stipman i. u. d., Gryphiswaldensis, Francisci f.  
 30 262. 1642. Johan. Beringius th. d., Gryphiswaldensis, dris. Joachimi f. 30  
 263. 1643. Mevius Volschovius th. d. Gryphiswaldensis, Joachimi f.  
 264. 1644. Joach. Volschovius i. u. d., tertium, Joachimi f.  
 265. 1645. Johan. Henne med. d., Wolgastensis, Joachimi f.  
 266. 1646. Jacobus Gerschovius i. u. d., secundum, Laurentii f.  
 35 267. 1647. Johan. Beringius th. d., secundum, dris. Joachimi f. 35  
 268. 1648. Franc. Stipman i. u. d., secundum, Francisci f.  
 269. 1649. Joh. Henne med. d., Joachimi f., secundum.  
 270. 1650. Joh. Michaël mgr., Sundensis.  
 271. 1651. Abrah. Battus th. d., tertium, dris. Barth. f.  
 40 [Bon hter an anbere fãntc.] 40  
 272. 1652. Petrus Stephan i. u. d., Gryphiswaldensis.  
 273. 1653. Johan. Heunius med. d., Wolgastensis, tertium.  
 274. 1654. Frider. Dedekindus mgr., Forsfeldensis Brunsvicensis.  
 275. 1655. Johan. Beringius th. d., tertium.  
 45 276. 1656. Johan. Pomereschius i. u. d. 45  
 277. 1657. Johan. Heunius med. d., quartum.  
 278. 1658. Johan. Michaelis th. d., secundum.  
 279. 1659. Abrah. Battus th. d., quartum.  
 280. 1660. Georg. Engelbrecht i. u. d.  
 50 281. 1661. Johan. Heunius, quintum. 50  
 282. 1662. Frider. Dedekindus mgr., secundum.  
 283. 1663. Matthaeus Tabbert th. d.  
 284. 1664. Johan. Pomereschius i. u. d., secundum.  
 285. 1665. Johann. Heunius med. d., sextum.  
 55 286. 1666. Joach. Rosenow mgr., Anclamensis. 55  
 287. 1667. Johan. Michaelis theol. d. tertium.  
 288. 1668. Fridericus Gerdesius i. u. d.  
 289. 1669. Christoph. Helwig med. d., Anclamensis.  
 290. 1670. Albertus Vogtius th. lic.  
 60 291. 1671. Abrah. Battus th. d., quintum. 60  
 292. 1672. Petrus Mascovius u. l. d., Gryphiswaldensis.  
 293. 1673. Christoph. Helvigius med. d., secundum.  
 294. 1674. Jacobus Henning mgr., Gryphiswaldensis.

	295. 1676. Albertus Vogtius th. d., secundum.	
	296. 1676. Joh. Pomereschius l. u. d., tertium.	
	297. 1677. Idem Joh. Pomereschius l. u. d., quartum.	
	298. 1678. Christoph. Helvigius med. d., tertium.	
5	299. 1679. Josch. Rosenow mgr., secundum.	5
	300. 1680. Augustinus Balthasar th. d.	
	301. 1681. Frider. Gerdesius l. u. d., secundum.	
	302. 1682. Matthaeus Clemasius med. d., Zittaviensis.	
	303. 1683. Christianus Saalbach mgr., Dellitianus Misuicus.	
10	304. 1684. Jacobus Henning th. d., secundum.	10
	305. 1686. Petrus Mascovius u. l. d., secundum.	

fol. 299. Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratum centuria quarta.

	306. 1686. Christoph. Helvigius med. d., quartum.	
	307. 1687. Jacobus Balzer l. u. d., Gryphiswaldensis.	
15	308. 1688. Nicolaus Dassovius th. d., Hamburgensis.	15
	309. 1689. Idem.	
	310. 1690. Alexander Caroc l. u. d., Lassanensis.	
	311. 1691. Matthaeus Clemasius med. doct., secundum.	
	312. 1692. Brandanus Henricus Gebhardi mgr., Brunsvicensis.	
20	313. 1693. Cunrad, Tiburtius Rango th. d., superintendens generalis, Colbergensis Pom.	20
	314. 1694. Fridericus Gerdesius l. u. d., tertium.	
	315. 1695. Johann. Gerdesius med. d., Holmensis Succus.	
	316. 1696. Benjamin Pozerne mgr., Stetinensis.	
	317. 1697. Jacobus Henning theol. d., tertium.	
25	318. 1698. Petrus Mascovius u. l. d., tertium.	25
	319. 1699. Matthaeus Clemasius med. d., tertium.	
	320. 1700. Joh. Philippus Palthenius mgr., Wolgastensis.	

[Es folgen die Namen der Rectoren bis zum Jahre 1761, die aber, weil in den Rahmen dieses Buches nicht mehr gehören, hier fortgelassen sind.]

fol. 299'	In praecedente hoc ordine, benevole lector, attende haec:	30
	1. Ab anno 1527 ad 1539 cessavit religio pontificia et reformit evangelium.	
	2. Omnes professores salariis destituti allo commigrarunt, remanserunt tantum tres: magister Petrus Gruelius, magister Erasmus Xylophylax et doctor Johannes Otto. Nisi igitur hi tres remanentes per vices magistratum gesserint, quod ego exacte non affirmaverim, dicendum fuerit, istius undecennii fuisse anarchiam, libris in curiam urbicam auctore magistro	35
35	Petro Gruelio postea consule deportatis.	
	3. Rectores antea typis exscripti se inde aliter sibi habent, quod rectoratus sive potius conrectoratus doctoris Jacobi Rungii 1568 in exemplari praelo subiecto fuerit assertus. Hic vero ideo omissus, quod doctor Jacobus Rungius conrectoratum illum constanter recusaverit et praedecessori suo permisit Bernhardo Beerio pari ratione, qua doctor Matthaeus Wolff	40
40	1681 <sup>a</sup> ) rector electus suo praedecessori Klingenbergio rectoratum in biennium permisit; ipse tandem 1682 <sup>a</sup> ) successit. Item doctor Christianus Calenus 1612 rectoratum in humeros praedecessoris domini Augustini Rhaw refecit. Ita 1637 doctor Bartholdus Krakewitz et 1649 doctor Johannes Schonerus rectores electi se extricarunt atque ob id non connumerantur, sic nec doctor Jacobus Rungius 1568 connumerari potuit.	45
45	4. Nemo defecit iacturam praecedentis paginae, quod spacium relictum centum triginta successuris rectoribus, cum ne quidem spes sit eo usque mundum hunc duraturum, qui si eo usque non duraverit omnibus regnis igne absumptis, nemo huius paginae iacturam usque adeo defendi iustam habebit aut idoneam causam, et quod spacium hic postea desiderabitur,	50
50	suppleat illud in libro statutorum, cui multas chartas mundas compingendas curavi vel novum conficiat librum, sicut duo vel etiam tres habeantur rectoratum codices.	50
	5. Magister Erasmus Holtz-Huter seipsum <i>εὐλοφύλακα</i> nominavit folio 98 <sup>b</sup> ), quod nomen in rectorum recensione retinui.	
	6. Hic catalogus rectoralis iam ante typis quinque exscriptus est:	
55	1) in rectoratu serenissimi principis ducis Croyani Ernesti Buguslaj 1634.	55
	2) in rectoratu licentiatii Balthasari Rhawen 1637.	
	3) in rectoratu doctoris Johannis Heunen 1646.	

<sup>a</sup>) So steht da; es ist verschrieben statt 1581 u. 1582.

<sup>b</sup>) *Ἐρσηφον* irrte sich, denn *Ἐρσηφον* hat seinen Namen an der angegebenen Stelle anders geschrieben, er nennt sich *καλόφυλαξ*. Sgl. I. S. 182, 16.

4) in rectoratu doctoris Jacobi Gerschovii 1646.

5) in rectoratu doctoris Francisci Stypmanni 1648.

Et poterit in singulis rectoratibus annuis imposterum in continuari et de novo typis annuis excudi, si id successores rectores imposterum passuri et iussuri fuerint.

5 7. Catalogus omnium promotionum philosophicarum, medicarum, iuridicarum, theologiarum editus typis est 1650, die Jovis Symphorini<sup>a)</sup> 22. Augusti in promotione octo magistrorum, qui subsecuturis promotionibus omnibus poterit novis editionibus et recusantibus imposterum similiter continuari, recensitis non tantum promotoribus sed etiam ipsis omnibus imposterum, quorum in universum nondum sunt quingenti, ita ut tam promotores quam promoti in uno quaternione exhiberi possint, si titulus unica, promotores vero tribus ut in 8 magistrorum factum est, et promoti quatuor paginis exscribantur, ita libris academicis (quod Deus elementer avertat pereuntibus) rectores, promotores et promoti ab interitu vindicentur et reserventur.

15 Id tibi notum sit, sancta posteritas, fuisse viros summos autoritate pollentes, qui non levibus rationibus desuaserunt, ne pateremur praefecturam Hildensem constituti patrimonium academicum, quia tot ingentibus debitis esset oneratum, neque ulla spes emergendi. Non culpandi summi isti viri, verum potius laudandi, quia videbantur digitum eo tendere, ut potius professores constituerent canonici Camminenses, unde eximia istuc canonicorum salaria committeret ad alacrem muneri professorii diligentiam facile exc[er]ptularent. Verum cum id a provincialibus nondum offerretur, aliquot inter professores iudicarunt. Hildam non esse ita relicendam sed ad patrimonium academicum admittendam. Instrumentum igitur ante oblatum et recusatum recenditur, sed ita ut nihil videat [?], qui videre non possit prius instrumentum (quod reieclimus) posteriori aliquot florenis [?] millibus esse nobiliter et prestantius. Cum itaque Hildam ita acceperimus, uti posterius instrumentum pluribus edoect, de administratione variae fuerunt opiniones, quas ego sane non carpo. Sed tanti factio quanti fieri merentur, crediderim enim animo republicae aedificandae fuisse prolatas. Interim hoc etiam fieri cogitur, in magnos et inextricabiles nos incidisse ex his labyrinthos, quos sane facile evitare potuissemus. Quemadmodum autem ego optimis istis viris nihil velim praedudicare, ita nec quisquam praedilecti meo qualicumque iudicio, fuit autem id tale. Me suatore, exhortatore, instigatore obtulit se vir bonus, qui corpori academico concedere volebat quatuor vel etiam sex Vallensium millia (credo eundem etiamnum si rem serio agamus eo posse perduc) ita ut ipse nihil sed omnia structuarum academicis sub professorum iussu et inspectione necessaria aedificia restauraret, creditor autem capitaneus constitueretur centum Vallensium salario contentus, de centum insuper quinque (non sex), de mille quinquaginta (non sexaginta) usurarum loco annuarum acquiesceretur.

35 Hoc si factum fuisset, academia primis statim annis 4000, 5000, 6000 Vallenses percipere ex Hilda et adiectis potuisset. Primo quidem potiores annuerunt huic meo consilio, postea vero id prorsus relecerunt. Quicquid sit, hinc ist[is] hinc, facta infecta vix fieri poterunt. Interim cum cuiuslibet sit rempublicam pro posse iuvare, honoratissimis meis dominis collegis humili studio, precibus et votis me suosorem offero, ut se et patrimonium academicum respiciant, atque subditos omnes faciant sibi emphyteuticos, quod quomodo fieri possit, in sequenti benevole percipiant pagina.

Praemisissis titulis et curialibus et formalibus solemnioribus materialia sint eiusmodi: fol. 300'.

1. Her Joachim Edling bekempt cum consensu regis, iure emphyteutico et haereditario hie ad den lieben jüngsten Tag mit den verhandenen Pflüge und andern Diensten, so die penslonaril zuver darin gehapt, diese drey Dorffer, nemlich Hans-Hagen, Dittrichs-Hagen und Radelow, und gibt dafür jarlichen canonem tausent in specie zweiflotheige Reichs-thaler, tiefen canonem zu ewigen zeitten nimmet zu erhaben, zu steigen, zu mindern, zu verringern.

2. Damit die Universität gnugfam versichert, das sie den canonem der tausent Thaler richtig jarlich empfangen, stellt er Ihr in handen zweitausend Thaler assecurationis loco, damit andere Hypotheken eingelöset, oder an nothwendige gebawte durch den h. structuarium angewenden und zu berechnen.

3. Decurtiret an seinem canone nichts, alsß nur jarlich hundert Thaler alsß Zinsß des eingesezten capitals der zweytausent Thaler Versicherungesgeltern, quinque (nicht sex) pro centum, quinquaginta (nicht sexaginta) pro mille. Das Ubrige, Reichs-, Kreis-, Turken- und all' andere Steuern nimpt Emphyteuticus auff sich, wie da auch Kirchen, Priester, Cußter, Schulmeister (so einer alsß hochnothig sein würde) und Prophan-Hirten gebuhr nimpt Emphyteuticus auff sich, nihil prorsus decurtando, besonder gibt richtig neunhundert Thaler, einhundert für die zweytausent assecurationis Gelder, einbehaltend wie igo zuvor erwöhnet.

4. Wurde Her Joachim Edling oder dessen Erben zwey Jahr seinen canonem der neunhundert Thaler versigen, verwillfuhrer er sich hie mit freywillig, das er drey besagte Dorffer alsbald roume, gibt

<sup>a)</sup> Statt dies Jovis steht das astronomische Zeichen; statt Symphorini steht Symphori.

auch der Universität macht, Ihn oder seine Erben so ihn 2 Jahr verfißten würden, Ihn oder Sie ohne ander Richterliche erkenntniß zu entseßen, und diese 3 Dorffer anderweßhin zu wenden; haben auch nicht fürzunehmen, sie weren darumb nicht angemahnet, weil sie den canonem non invitati ultro abusulaten schuldig; neminem enim oportet conventionem vel admonitionem expectare, sed ultro sese offerre et debitum spontanea voluntate persolvere: 1. In emphyteucaris 2., § Sin autem 2., C. de iure emphyteutico [4, 66] et Novell. 120. Si quis emphyteuta per biennium pacto conventum emphyteuticum canonem non intulerit, dominus depellat eum, qui neque meliorationum nomine contra dominum actionem aliquam movere possit; et paulo post dominus ex alii emphyteutae bonis indemnitatem asserat, is vero de meliorationibus aliquid pro-

5  
10

fol. 301. 5. Wie nun die voluntaria cessio in praecedente puncto bewilliget, dafern Herr Emphyteuta oder dessen Erben den canonem 2 Jahr verfißten hetten (welches doch nimmer geschehen soll), also entsagen sie sich aller Rechte und beneficiorum, welche sie bey der possession non soluto canonis beybehaltten und schüßen konten, als 1. Exstat 13 sqq. quod metus causa [4, 2]. wöllenê für keinen vim halten, besonder sint zu weissen schuldig ultro non per iudicem coacti. Man gleich Bartholus ad hanc legem Exstat vermeinet ius professorum debili eo perdi, si per vim nos eiecerit. Item Bartholdus de feudis c. 3 n. 30 oder was sonst ein den weitteren possession schüßen konte, dessen entsagen wir emphyteutici uns gänglich. Reliqua rogati et de republica solliciti addent facultatis iuridicae facultistae 4 iuriconsulti<sup>a)</sup> et quidem magis formaliter quam ego hio confusane profeci.

15  
20

Pari ratione emphyteutici hereditarii constituentur, si velint.... Renschilde, licentiatius Georgius Volschow, Philippus Adelhelm, Petrus Sager, Samuel Beggerow atque omnes qui se istuc obligaverant.

fol. 301'. Noli, pie lector, me in praecedente prolecto άλλο pragias<sup>b)</sup> incusare. Res ipsa enim loquitur 1) duplo nisi etiam quadruplo plus ex Hilda posse praestari, quam hactenus ferme in decennium praestitum est. 2) antiquissimus sum omnium modernorum dominorum collegarum, tum quoad professionis tum etiam quoad actatis annos, nisi forte unicus reverendissimus dominus superintendens me unico actatis anno antecedit. 3) Adderem in meo rectoratu nobis Hildam fuisse extraditam, sed video id cachinno exceptum iri. 4) si maxime iunior aut natu minimus essem, tamen quilibet nostrum est ratione iuramenti obligatus, in intricatissimo hoc rerum academicarum statu pro posse et nosse in medium consulere. Atque indubitato scio, si 1) serenissima regina, 2) nobilitas, 3) urbes, 4) patrici civici eo modo emphyteuticos hereditarios constituerent, brevi temporis spacio universam Pomeraniam ex his miseris ad florentissimam sollicitatem eluetaturam.

25  
30

35 Dominus sit nobiscum et benedicat nostris laboribus; sine illius enim benedictione vana sunt omnia humana. Postridie Lucae<sup>c)</sup> decanatu abii succedente clarissimo excellentissimo domino magistro Abrahamo Batto, cui divinam benedictionem ex animo precor.

a) Гершков schreibt: «Fac. Jurid. Fac. 4. ICCCC tiv».

b) So statt άλλοριονπραγιας.

c) Zurstrickden: Dionysii.

# I. Personenregister.

## N.

v. **Nalen**. Neval: Konr. II 138, 40.  
**Nel**, **Neli**, **Neliuſ.** Sage, Oſtfrieſland:  
 J. F. II 76 b, 5. — J. G. II 94, 45.  
 Havelberg: Joach. II 47 b, 10.  
 Hiltſeheim: Arnold 4b, 15.  
 Perleberg: M. 478, 40.  
**Nbo**. Finnland: Siegf. 120 b, 35; 123 b, 50.  
**Abraham**. Kolberg: Henning 105, 10; 117, 35.  
 Smaland, Schwed.: Kanut II 48, 20.  
**Abteſhagen**. Treptow a/Rega: S. 74, 20.  
 v. **Acheln**. Antwerpen: J. 290 b, 40.  
**Achmed**, **Chmed**, Sultan II 103, 30.  
**Acidaliuſ.** Geſte, Schwed.: J. II 19, 30.  
 Wittſtock: Bal. 336 b, 40.  
**Adam**. J. 5b, 45.  
**Adami**. Publiz: J. G. 477, 25.  
**Abdeler**. Friedland i. M.: Joach. II 77 b, 40.  
**Adebat**. Diöc. Kammin: Kaſp. 142 b, 50.  
**Adelhelm** 542, 25. — Pbil. II 268, 25.  
**Aderman**. Paſewalk: J. 65 b, 5; 76, 5.  
**Adolariuſ** 124 b, 5.  
**Adoniſ.** Diöc. Utrecht: J. 160 b, 25.  
**Adriani**. Miſt, Weſtfrieſland: M. 162, 15.  
**Aernutuſ.** Schweden: 4b, 15.  
**Aes** Dänemark: Petr. 22 b, 15.  
**Aejchiuſ.** Stettin: Loſ. 395, 25.  
**Aetner**. Görliq: J. G. II 108 b, 20.  
**Agrariuſ.** Semlow: Chriſt. 452 b, 20.  
**Ahman**. Weſtgetland: J. II 109, 30.  
 v. **Ahnen**, **Anen**. Balthaſ. 441 b, 25; 453 b,  
 35. — Rif. 408 b, 5; 509, 10.  
 Fommern: Eberhard 399, 5. — Rifol.  
 399, 5.  
 Rügen: Balthaſ. II 49 b, 10. — Chriſt.  
 452, 50. — Rif. 323, 45; 387 b, 50.  
 — Pbil. II 49 b, 10. — Stepb. II  
 49 b, 10.

**Nichbaum** f. a. Gekhem. Bernau: J. 401 b, 5.  
 v. **Alen**. Kiel: Joach.; Magdalene; Pbil. II  
 5 b, 40.  
**Alermann**. Weißen: Chriſt. II 129, 40.  
**Alco**. Groningen, Niederlande: 78, 40.  
**Alard**. Krempe: W. 471 b, 20.  
 Lithuiſen, Groningen: 89 b, 10.  
**Alba**, Herz. v. 258, 10; 258, 15.  
**Alberdeſ.** Lübeck: Rif. 103, 10.  
**Alberna**. J. 12 b, 25.  
**Albert**, **Albertuſ**, **Alberti**, \***Albrecht**, **Biſchof**  
 v. Siden 1 b, 30; 8, Ann. b; 366 b, 45;  
 clericuſ 35, Ann. 2. — P. 479, 50; II  
 34, 55; 153 b, 45; 153 b, 50. — S.  
 352, 35; 353 b, 40. — Jaf. 124 b, 5; II  
 246, 35. — J. 442 b, 5. — J. Herm. II  
 198, 10. — Rif., Pf. II 34, 55. — Pet.  
 442 b, 10.  
 Böhmen: J. Kaäp. II 27, 5.  
 Bremen, Diöc.: Herm. 82 b, 10.  
 Demmin: Jaf. II 24, 15; 37, 10. — J.  
 283 b, 15.  
 Dramburg: \*Jaf. 170, 5.  
 Greifſwald: Chriſt. 420, 25. — \*G.  
 Joach. II 177 b, 25. — P. 422 b, 10.  
 — \*Loſ. 390, 10; 408, 20.  
 Grimmen: M. II 27, 35. — Rif. II 22 b, 5.  
 Königsberg, Amf.: \*Jaf. 116 b, 30.  
 Lübeck: \*J. 452, 10. — Rif. 120, 15.  
 Malchin: \*Henning 68 b, 5. — Joach. 84, 5.  
 Ripen: Berftd. 29 b, 40.  
 Schlawe: Jaf. 32, 5; 36, 15.  
 Sommersdorf: Alb.; Jul. Gf. II 113, 20.  
 Stargard: Sam. 297 b, 25; \*W. 287,  
 20; 289, 55.  
 Stettin: Chriſt. II 58 b, 10.



- Albert**, Fortif. Stralsund: Andr. 632, 35. —  
 A. Melch. II 194, 10. — *φ.* II 38, 45. —  
 Josua II 103 b, 5.  
 Treprow: *ζ.* 289, 15.  
 Treprow a/R.: Joach. 426 b, 10.  
 Voigdebagen: Alb. II 219 b, 20.  
 Bildungen: *ζ.* *Θ.* II 204 b, 45.  
 Wolgast: *ζ.* II 22, 40.  
**Albinus** f. a. Witte. Bahn: *ζ.* 460 b, 30.  
 — *Mich.* 488, 15.  
 Barth: *ζ.* 375 b, 5.  
 Pommern: *Melch.* 315 b, 25.  
 Rostock: *ζ.* 376 b, 5.  
 Stettin: *ζ.* 344 b, 20. — *Sam.* 471 b,  
 15.  
 Wolgast: *Mich.* 522 b, 50.  
**Albrecht** f. Albert.  
**Albendorp**, vgl. Oldendorp. Helwich 5 b, 25.  
 — *Konr.* 11, 10.  
**Alberus**. Österreich: *Steph.* 418, 25.  
**Alborn**. *J.* 4, 10.  
**Aleken**. Ruthen: *Ant.* 325 b, 50.  
**Aleman**. Stettin: *Matthi.* *Christ.* II 96 b, 45.  
 Stralsund: *Dietr.* 154 b, 10.  
**Alets**, Katharina 534, 40.  
**Alert**. Stettin: *ζ.* II 67, 30.  
**Alewert** f. Alvers.  
**Alexander**, Alexandri, Alexandrinus. Köslin:  
*Luf.* II 199, 20.  
 Lindau: 236 b, 25.  
 Schlawe: *Laur.* II 23 b, 30. — *Luf.* II  
 11 b, 5; 69 b, 25.  
 Usedom: *Pet.* 398, 50.  
**Alinius**. Westgothland: *Wihl.* *Erici* II 112, 30.  
**Alith**. Bremen: *Theod.* 431, 10.  
**Alle**. Eckernförde: *Laur.* 460, 20.  
**v. Alledand**. Stralsund: *Christ.* 420 b, 10.  
**Allesi**. Schonen: *Rif.* II 108 b, 35.  
**Alm**. *Reise*: *Claus* *Andree* II 25 b, 25.  
**Alma**, *Alme*. Niederl. Prov. Groningen: *Pert.*  
 76 b, 20; 81 b, 25; 91, 45. — *Ludolf* 76 b,  
 20; 81, 25; 86, 15.  
**Almer**. Demmin: *Θ.* II 109, 35; 129 b, 55.  
**Alphardi**. Hasselt, Dioc. Utrecht: *Gerard* 67 b,  
 10.  
**Alleben**. Magdeburg: *Christ.* II 98 b, 20.  
**Altenkirch**, *φ.* 275, 30.  
**Alunse**. Grabow i. *R.*: *Gerard* 39 b, 20.  
**Alvert**, *Laur.* 117, 35.  
**Alvers**, *Alvert*, *Alewert*. Greifswald: *Christ.*  
 II 185, 45; 195, 5. — *Rif.* II 148 b, 40;

168, 20. — *Sim.* 581, 15. — *Wittin*  
 57, 25.

**Alwardt**. Rostock: *φ.* II 22 b, 15.

**Amantius**. Augesburg: *Barthel.* 204 b, 5.  
 25, 45; 205 b, 40, 45; 207, 35; 209,  
 40.

Landsberg i. Bayern: *Mich.* 205 b, 40.

**Ambrosius**. Anklam: *ζ.* 515 b, 35.

Friedland i. *R.*: *Joach.* 465, 25. —  
*Matthi.* 442 b, 20.

Holland: 54, 25; 55 b, 30, 45; 60 b,  
 10; 83, 40.

**Ambtdorfius** 253, 35.

**Ambjelius** f. Amjel.

**Amicto** f. Ammen.

**Ammannus**. Greifswald: *ζ.* 347 b, 5.

**Ammon**, **Ammonius**. *Gottfr.* II 192, 35;  
 192 b, 35. — *Andr.* *Op.* (*Amicto*) II 125,  
 20; 126, 35.

Greifswald: *Matthi.* 245 b, 25.

**Ammslef**. *Stelp.* *ζ.* 9 b, 20.

**Amnimontanus**. Halland: *P.* *Laurentii* II  
 96, 15.

**Amjel**, **Amjelius**, **Ambjelius**, **Ampjelius**.  
 Rostock: *Georg* II 150, 45; 153, 10; 156,  
 10. — *Ulrich* II 19 b, 30.

**Ampe**. Danzig: *ζ.* 79 b, 5.

**Anchora**. Pommern: *ζ.* 387, 30.

**Andelib**. Greifswald: *Konr.* *Frz.* II 120 b, 40.  
**Anderson**. Straßburg i. *R.*: *Christ.* 527 b,  
 45.

**Andreas**. Oldendorp: 5 b, 30; 15, 10.

Bernholm: 144, 50.

Jena, Pastor in 257, 30, 35.

Rande, Rauden bei Deventer 25 b, 40;  
 27, 5.

Stargard: *P.* 148 b, 45.

Werio, Schweden: 35 b, 40.

**Andree**, **Andree**, **Andreas**. *Acquin* 45 b, 30.  
 — *Gjcher* 40, 5. — *ζ.* 299, 20. — *ζ.*  
 120 b, 45. — *Laur.* 145, 10. — *Matthi.*  
 59 b, 35. — *Rif.* 142, 10. — *Clav.* 8, 15.  
 — *Byrdard* 9 b, 40.

**Ab**, **Albo**: *Siegrf.* 118, 30.

Angermanland: *Abraham* 286, 30; 289,  
 50. — *David* 321, 10.

Anklam: *Pet.* 586 b, 35; II 112, 10.

Nytrup: *Claus* II 88 b, 40.

Birgavensis d.: *herm.* 121 b, 45.

Blekingen: *ζ.* II 98 b, 45.

Verbeaur: *Matthi.* 52, 5.

- Andree, Fortf. Dänemark: J. 143 b, 5. —  
Laur. 35 b, 20; 112, 35. — Severin  
418 b, 10.
- Frankfurt: P. 316, 30.
- Weste: Jonas 332 b, 20. — Laur. 500,  
25. — Matthi. 307 b, 40.
- Göppingen: Jak. 269 b, 20.
- Felßingland: Christi. 351 b, 25. — Claus  
286, 30.
- Höfster: Andr. II 110, 35.
- Hollfwonis, Schwed.: Jonas 353, 45.
- Jönköping: Pet. 342 b, 30.
- Jütland: Christi. 355 b, 15.
- Kiel: Burckard II 31 b, 15.
- Kopenhagen: Andr. 67, 15. — Gestiilus  
57, 40.
- Malmö: Otto II 89 b, 20.
- Raugard: J. 215, 30; 220 b, 10; 222 b,  
50; 297, 15.
- Reumarp: Rich. II 181, 35.
- Norwegen: S. 369, 45. — Jonas 452, 20.
- Odense: Barthol. 155, 45. — Herm. 112 b,  
5. — J. 113 b, 40. — Ranut 164, 20.
- Preep: J. 460 b, 15.
- Ringfjöbing: Rif. 17 b, 20.
- Roeskild: J. 118 b, 20. — Pet. 86, 50.
- Schonen: Jak. II 98 b, 10; J. II 96 b, 35.
- Schweden: Barthol. 367, 30. — Laur.  
315 b, 35; Slav 4 b, 10.
- Seehausen: Wikard 8, 30.
- Skara: Christi. 199, 50.
- Stralsund: J. 297, 40.
- Upland: Claus 293 b, 15.
- Utrecht, D.: Rudolf 89, 10.
- Werben: Mart. 265, 35.
- Westerås: Slav 113, 55.
- Westgotland: Gunarus 366 b, 10; Eveno  
426, 10.
- Wiborg: Laur. 115 b, 40.
- Anen f. Ahnen.
- Angelin, Joach. 309 b, 45.
- Angelus, Polzin: Joach. II 38 b, 15.
- Anger, Rich. II 183 b, 50.
- Friedland, Meßl.: Elias II 139 b, 25.
- Angermund. Neu-Brandenburg: J. 463 b, 35.
- Anhalt, Wolfgang, Fürst v. 261, 45; 262 b, 15.
- Ander. Greißwald: Barbara Augusta II 2 b,  
35. — Joach. 325, 10. — J. II 9, 45. —  
Rich. II 2, 40; 9, 45. — Bilb. II 2, 40.
- Anklam, Tanglam. Barth: S. 16, 15; 25 b, 15.
- Annundi, D. Westera: Pet. 107, 50.
- Anrep. Pom.: J. G. II 52 b, 35.  
v. Ansee, S. 35, 15.
- v. Anschlaw. Norwegen: Christi. 312, 15.
- Anselius. Blau: Jak. 477 b, 35.
- Anthenius, Antherius. Hessen: J. 369, 15.  
Uscdom: J. 405, 15; 459, 35.
- Antonius. Levenwolde, D. Dorpat: 103, 40.  
Polda: 117, 50.
- Antonii, Anthonii, Jr. II 134, 20; 141, 50.  
— Rif. 120 b, 45; 176 b, 10.
- Bergen, Rügen: Rif. 114 b, 15.
- Magdeburg: J. 103 b, 15.
- Rauen: David 311 b, 25.
- Stettin: Pet. 465 b, 50.
- Stralsund: Mart. II 165, 40; 181, 40.
- Antorik. D. Utrecht: J. 160, 45.
- Apenborg, Apenborch, Magdalena 560, 5.  
Kamin: Rich. Christi. 578, 50.
- Bollin: Joach. 550, 30.
- Appell, Königsberg, Pr.: J. II 47, 30.
- Appelman, Friedberg i/R.: Pet. 104 b, 10.  
Stargard: S. 290 b, 20. — M. 286 b, 15.
- Aquila. Pommern: G. 412 b, 30.
- Aquini. Aste: J. 305 b, 20.
- Aquinus, Skara: 11 b, 10; 16, 40.
- la Arabe. Gent: G. II 181, 15.
- Arcularius. Rhoda: Phil. 2 II 219, 5.
- Arelus. Smaland: Christi. Gudmundi II  
38 b, 10.
- Arend f. Arndt.
- Arenhold. Braunschweig: S. 362 b, 20.
- Arenbecius, Arenbelius, Arensetius. Re-  
rike: Pet. II 15, 55; 16, 40; 16 b, 10;  
19 b, 25; 29, 10. — Dietrich II 16 b,  
40.
- Arntse. Brandenburg: Herm. 165, 5.
- Arndt, Arend, Arent, Arndes, Arents, Joach.  
188 b, 5.
- Anklam: Christi. II 75 b, 40.
- Bergen, R.: Rif. 187 b, 15.
- Danzig: G. 142 b, 35.
- Kiel: Marq. 4 b, 15.
- Livland: Anbr. 125, 5.
- Lübeck: Gottard II 171 b, 15.
- Rügen: Adrian II 74 b, 20. — S. 289 b, 50.
- Schmiegel: Simon 202, 5.
- Stralsund: Christi. 445, 40. — Jak.;  
Rudolf II 48 b, 20. — Margarethe  
II 12 b, 50. — Zachar. 575, 10;  
II 12, 50; 139 b, 30; 165, 45; 169,  
25; 169 b, 30.

Arndt, Fortf. Bernigerode: J. II 33 b, 25.  
 Wittstock, Briegnis: Joach. 183 b, 25.  
 Arndeswolt. Peterew: Valentin 80 b, 35.  
 Arnem f. Arnim.  
 v. Arnim, J. O. 496, 10; 497 b, 10; 498, 30; 498 b, 55; 499, 20; 502 b, 20.  
 Arnim, Arnem, Katharina II 5, 40.  
 Arnoldus. Maurid, Niederlande: 64, 50.  
 Arnoldi, Arnoldus, Marq. 547, 5. — Pet. 9b, 40.  
 Bergen: S. 286 b, 15.  
 Gneien: Christf. 421, 30.  
 Gransee: Thom. II 119, 45.  
 Hatten: Egbert 184, 35; 187, 30.  
 Königsberg: J. II 176, 15.  
 Linsöping: J. 111, 45.  
 Marienburg: Valentin 409 b, 25.  
 Münster: Herm. 154, 5.  
 Bernau: Matthi. 401 b, 15.  
 Schweden: J. 112, 55. — Pet. 4 b, 20.  
 Stavenhagen: Samuel 408 b, 30.  
 Tribsee: S. 319 b, 40.  
 v. Arnsdorff, Arenstorff, Livland: Maur. J. II 182 b, 20.  
 Mark Brandenk.: Christf.; Friedr.; Joach. 471, 50; 471, 55.  
 Arp, Anklam: J. 159 b, 15.  
 Arpio, Rich. 332, 35.  
 Arps. Königsberg, Pr.: Bernh. II 47 b, 30.  
 Arthopäus. Strelitz: Rif. 339, 40.  
 Arttmer. Stralsund: J. II 238 b, 25.  
 Aschersleben, Aschesleben, Joach. 441 b, 30.  
 — Otto 399 b, 40. — Bistler 441 b, 30.

Astenbarner. Barth: Laur. 165 b, 45.  
 Asp, Aspenius. Ostgotland: Magnus II 36, 35; II 57 b, 30.  
 Asenburgius. Hamburg: J. 595, 45; 602 b, 40; 603 b, 45.  
 Etendal: S. 430 b, 20.  
 Asten f. Osten. Stralsund: Jaf. 156 b, 20.  
 Aue f. Aven.  
 Aulinus. Schweden: Andr. Laurentii II 111 b, 30.  
 Aurid. D. Bremen: S. 89, 25.  
 Aurius, Lamb. 268 b, 5.  
 Aufjovius, Rif. Petri II 88 b, 20.  
 Aussen. Koffhausen b/Zeber: S. 88, 45.  
 Austrelius. Schweden: Andr. II 111 b, 25.  
 Aven, Auen, Aue, Anna 533 b, 30. — Margarethe II 10, 20.  
 Demmin: Christf. 61 b, 25; 71 b, 45. — Matthi. 215 b, 45.  
 Grimmen: Christf. 442 b, 25. — Christf. 433, 45; Gerard 241 b, 15. — Gerbert 416, 30. — Jaf. II 52, 45. — J. 347, 25. — Rif. 186, 20; 195, 40; 195 b, 5; 197 b, 30; 198 b, 45. — (Adventinus) 198 b, 55; 241 b, 15; 323 b, 50; 452 b, 15; II 52, 45.  
 Avis. Schweden: Eric Laurentii 353, 25.  
 Avonis. Schonen: Wolf Hieron. II 88 b, 20.  
 Awren, Regina II 10, 10.  
 Axel, Akaz 580, 10.  
 Axeli. Stockholm: 586 b, 10; 599, 50.

## B.

Baas. Smaland: Magnus II 111, 15.  
 Baaj. Bergö: J. II 7 b, 25.  
 Babazius. Wardensis, Meff.: J. 441 b, 10.  
 Babegin. Friedland, Meff.: O. 560 b, 30.  
 Bachius. Frankfurt: Eman. 424, 30.  
 Bachmann f. auch Baemann, O. 446, 45; 506, 35.  
 Greisewald: O. 516 b, 35. — Joach. 516 b, 35.  
 Bachueß. Zeber: Egid. Konr. II 36, 5.  
 Bacius. Treptow: J. 350, 45.  
 Bade. Hamburg: B. 626 b, 55.  
 Laffan: Hieron. 312, 45.  
 Bönabrück: J. 159, 5.  
 Rodenberg. Borch. 46 b, 15.  
 D. Schwerin: Rif. 62, 25.

Bade, Fortf. Stralsund: O. II 139 b, 45; 159, 55.  
 Baden, Markgraf v. 626 b, 10; 629, 15. — Friedrich, Markgraf v. 625, 55; 633 b, 30. — Karl, Markgraf v. 246, 45; 262, 10. — Ludwig, Markgraf v. II 192, 10, 20.  
 Badenbid. D. Schwerin: Pet. 43 b, 30.  
 Bading. Güstrow: Jaf. II 64 b, 25.  
 Baeringius. Blekinge: Joh. Andreae II 96 b, 35.  
 Baethius f. Beten. Pyris: Ludw. 488 b, 35.  
 Bagevis. Stralsund: J. Jaf. II 169, 10; 181 b, 5. — Mart. 431, 5; 589, 50. — Paul 589, 50; II 36 b, 50.  
 Bagge f. Bage, Matthi. 139 b, 5.  
 Koppberg, Schw.: Daniel Dantels II 24, 45.

**Bagge**, Fortf. Schweden: Daniel II 41 b, 10.  
**Baggerus**. Schonen: J. Olai II 98, 5. — Laur. Olai II 98, 5.  
**Bahlman**, vgl. **Valeman**. Rostod: J. II 144, 30.  
**Bahr**, **Bahrius**. Stralsund: Benedikt II 62 b, 35; 103, 11. —  $\Phi$ . II 103, 5. — J. II 103, 5, 10. — Thomas Christf. II 103, 10. — Thomas II 164 b, 20; 199 b, 10.  
**Bayern**, Herzog Clemens v. II 186, 60, 65. — Herzog Maximilian, Herzog Philipp Ludwig 376, 15.  
**Bayne**, **Bayner**. Kolberg: Elifab.; J. 534, 25.  
**Bayrus**. Bergen, Norw.: J. 381 b, 30.  
**Beize**. D. Brandenburg: Thom. 148, 35.  
**Badawen**. Deberan: Pet. 151 b, 5.  
**Bachus**. Stettin: Joach. Bernh.; Reinhold 561 b, 10, 15.  
**Bade** f. **Bagge**. Jaf. 284, 40.  
**Balkestro**. D. Brandenburg: Andr. 97 b, 50.  
**Bachhausen**. Erfurt: Gereon Jgn. II 212 b, 25.  
**Bachman**, **Bachmann**, f. **Bachmünch** u. **Bachmann**. Demmin:  $\Phi$ . 373 b, 45. — German u. Hieron. II 36 b, 30. — Joach. 373 b, 45; II 36 b, 30.  
**Bachmeister**, **Bartmeister**. Jaf. 347, 35; 347 b, 35. — Luf. 347 b, 30; 435 b, 20.  
**Lüneburg**: J. 597, 45. — Luf. 532, 45. — Matthi. 532, 45; 597, 45.  
**Rostod**: Luf. 524 b, 15. — Matthi. II 17 b, 35. — Rif. 524 b, 15.  
**Bachmünch** f. **Bachman**. Demmin: German 398 b, 20. — Joach. II 105, 35.  
**Balbiz**. Stolp i/P.  $\Phi$ . 357, 45.  
**Balbelow**. D. Kammin: Dionys. 96 b, 5.  
**Baldermann**. Stralsund: Bened. II 67, 45.  
**Balduin**. Stettin:  $\Phi$ . Mich. II 140, 40.  
**Baldwius**. Raugard: Christf. 438, 5.  
**Balemann** vgl. **Bahleman**. Lüneburg: Harber II 211 b, 15.  
**Rostod**: J. II 129 b, 15.  
**Balfour**. Preußen: W. II 59 b, 30.  
**Balhorn**, **Balhörn**. Pasjewalt: J. 140 b, 40. Rügen:  $\Phi$ . II 36, 25.  
**Balinghadius**. Schweden: Grid 398, 45. — Karl 414 b, 20.  
**Balle**. Anklam: Jaf. 13 b, 30.  
**Barth**: Joach. 414 b, 10; II 49, 40. — Raep. 464, 10; II 32, 25.  
**Blemendorf**: Joach. II 23, 5.  
**Greifswald**: Jaf. 445, 20. — J. 121 b, 40; Rif. 4 b, 50.

**Balle**, Fortf. Rügen: J. II 189 b, 10.  
 Stettin:  $\Phi$ . 524, 15.  
 Stockholm: Rif. 286, 35.  
**Balschmitterus**, **Balsmeter**. Friedland. P.: J. 562 b, 45.  
**Benztin**: Rif. 84, 35.  
**Balthasar**, **Balger**. II 56, 15; 200, 25; 239, 40. —  $\Phi$ . II 51 b, 20; 56, 5; 56 b, 50. — Rif. II 120, 5.  
**Anklam**: Augustin 619, 35. —  $\Phi$ . 523, 40; II 50, 45; 51 b, 45. — Jaf. 395, 20; 523, 40; 622, 5.  
**Freienwalde**: Barthol. 325, 20. — Jaf. 319 b, 40.  
**Greifswald**: Augustin II 76, 50; 85 b, 20; 130 b, 30; 133, 30; 134, 15; 156, 30, 60; 157 b, 15; 158 b, 40, 55; 162, 40; 163, 25, 45; 172 b, 20, 50; 173, 50; 174, 25, 35; 176 b, 25, 35, 40; 179 b, 45; 186, 5; 186 b, 35; 188, 10; 239, 10; 239 b, 45. — Augustin (Sohn des vor.) II 158 b, 15; 170, 30; 201 b, 20. — Jakob, Ehef. II 92 b, 50; 138 b, 45; 153, 10; 170, 30; 195, 35; 202 b, 20. — Jakob, Jur. II 159 b, 5; 161, 15, 20; 161 b, 15, 30; 163 b, 25, 35, 50; 167, 35; 169, 40; 172 b, 50; 174 b, 25; 176, 45; 177, 10; 180, 50; 188, 40; 191 b, 30; 195, 20. — Jakob II 120 b, 40; 138 b, 40. — Jakob II 120, 5. — Jakob II 124, 45. — Joach. Christf. II 158 b, 25; 202 b, 20. — Karl Christf. II 233, 35.  
**Stralsund**: Augustin II 211, 25. — Jakob II 158 b, 25; 209, 15.  
**Wismar**: Jakob II 53, 25.  
**Balger** f. **Balthasar**.  
**Bambanius**. Mellenburg: Mart. 390, 15.  
 Stettin: Mart. 585 b, 15.  
**Wismar**: Hartwig 623 b, 50.  
**Bandelow**. Kalbe: Jaf. 472, 5.  
**Prenzlau**:  $\Phi$ . 98 b, 10; 110 b, 40.  
**Stargard**. P.: Ant. 129, 15.  
**Stralsund**:  $\Phi$ . 145, 15.  
**Bandener**. Danzig:  $\Phi$ . 151, 40.  
**Bandonius**. Demmin: Joach. 353, 40.  
**Banetamp**. Rügenwalde: Rif. II 63, 5.  
**Baneman**. Kammin: Andr. 154, 10. —  $\Phi$ . 109, 25.  
**Bang**. Helsingland, Schwed.: Pet. II 62, 30.  
 Schonen: Palämen Jakobi II 154 b, 20.

- v. Banner. Schweden: Ouf. 277, 25.  
 Torja, Schwed.: Joh. 552, 35; 565, 35;  
 568 b, 20. 25; 571, 15; 572, 40. 45;  
 590 b, 25. 50; 592, 25. 30; 598, 15.  
 — Stene: 277, 25.
- Bantlow, *ſ.* 59 b, 35; 60 b, 10. 15.  
 Rügen: Penn. 110 b, 25.  
 Buſterbuſen: *ſ.* 51, 5.
- Bapſteyn, Andr. 148, 40.
- Barbitonſoris, Pet. 17, 10.
- Barck, Barckiuß, Danzig: *ſ.* 409 b, 30.  
 Demmin: Jak. 129, 45. — Rif. 175, 25.  
 D. Havelberg: Joach. 182, 5.
- Bardeuleth, Bardeuleth, Penzlin: Gerard  
 152 b, 45. — Rif. 84 b, 20.
- Bardeſiuß, Kolberg: Chriſt. 524, 5.
- Bardewyl, Greiſwald: Joach. 29, 10.
- Barc, Kolberg: Mart. 74, 15.
- Bardeuleth *ſ.* Bardeuleth.
- Barcknecht, Barcknecht, Greiſenberg a./R.:  
 Chriſt. II 193, 25; 195 b, 25.
- Barſob, Barſobiuß, Holland: Chriſt. II 97 b,  
 20. — Joach. II 102, 20.
- v. Barfuß, Wolfg. *ſ.* 406, 5.
- Barglaf *ſ.* Berglaſe.
- Barthane *ſ.* Berckhan.
- Bartholdi, Straßburg, Ufermf.: Alb. 536 b,  
 50. — Joach. 536 b, 50.
- Bartholdſ, Uſedom: Joach. II 53 b, 25.
- Barclay, Koſtock: *ſ.* II 69 b, 50. — Steph.  
 II 68 b, 5.
- Barcklin, Koſtock: Ruf. II 67 b, 15.
- Barckmeiſter *ſ.* Badmeiſter.
- Barcov, Anna Sophie II 4, 15.
- Barlgn, Greiſwald: Kaſp. 147, 20.
- Barvardi *ſ.* Bernbarði.
- von Barnekow, Ravenüß 305, 15.  
 Pommern: Arſid Balth. II 231, 35.  
 Rügen: *ſ.* Claud. II 49 b, 5. — Ravenüß  
 344 b, 35. — Rata; Steph. II 49 b, 5.
- Barnekow, Bernekow, Barthol. 51, 10; 59 b,  
 30; 70, 15; 92, 30; 95, 15. 25; II 247, 5.  
 — *ſ.* 431, 30. — Reimer 198 b, 40.  
 Demmin: Jak. 165, 5; 171 b, 5; 173, 40.  
 Gnoien: Mara. 90 b, 25.  
 Greiſenhagen: *ſ.* II 26 b, 13.  
 D. Koſtkild: *ſ.* 170, 20. — Ravenüß  
 112, 5.
- v. Barner, Mark Brandenburg: Otto *ſ.*  
 II 97 b, 15.  
 Neval: *ſ.* II 59, 10.
- Barnewur, Bernewur, D. Havelberg: Joach.  
 168 b, 20. — *ſ.* 89, 25.
- Barow, Baro, Baroumen, Reba: Barthol.  
 124, 10. 15.  
 D. Meißen: Mart. 79, 5.
- Barß, Barße, Friedland: Joach. 218 b, 35;  
 295 b, 15.  
 Uckermünde: Joach. 438 b, 30.
- Barße, Barße, Barße, Köſlin: *ſ.* 68 b,  
 25; 171, 30.  
 Rügenwalde: *ſ.* 416, 5.
- Barceiuß, Lauenburg, P.: Pet. 368 b, 10.
- Barckow, Berck, 130, 15.
- Barckel, Rügen: Barthold 504 b, 35.  
 Stettin: *ſ.* Dan. II 238, 35. — *ſ.* Chriſt.  
 II 231 b, 50; 238, 30.  
 Strand, Heli.: *ſ.* 479, 10.
- Barckel, Mich. II 22, 20.
- Barckleben, Wettin: *ſ.* Joh. II 151, 40.
- Barckwerffer, Braunſchweig: Joach. 223, 10.
- Barth, Stralfund: *ſ.* II 32 b, 25.
- Bartheuß, Smaland: Sene 339 b, 5.
- Bartholdi, Bartolduß, Bertholduß, Bertoldi,  
 Paul 5, 25; 8 b, 15; 120 b, 50.  
 Anklam: Joach. 465, 15; 527 b, 15.  
 Gelnow: Urk. 416 b, 40.  
 Grimmen: Joach. u. Mart. 533 b, 35. —  
 Joach. 570, 20.  
 Hamburg: Joach. 477 b, 5.  
 Kamp: *ſ.* 73 b, 5.  
 Neu-Brandenburg: Barthol. 237, 40.  
 Paſewalk: P. 114, 15; 127, 40.  
 Penzlin: Joach. 193, 45.  
 Prißwall: Andr. 47 b, 20.  
 Stettin: Barbara geb. Wendelſterß 534,  
 50. — Dan. u. Rif. 534, 45.  
 Stralfund: *ſ.* 119 b, 55. — Matth.  
 517, 15.  
 D. Weſterås: Rif. 43 b, 15.  
 Wollin: Dav. 368 b, 10.
- Bartholinuß, Dänemark: Magnuß 315 b, 35.
- Bartholomaeuß, Bartholomei, Glij, 537 b, 25.  
 Landstrona, Schonen: Rif. II 89, 15;  
 98, 50.  
 Schiedam: Kermel. 144 b, 50.  
 Stolp, P.: Pet. II 58, 45.
- Barthſch, Neu-Brandenburg: *ſ.* II 140 b, 40.
- Barthſen, Regina II 5, 15.
- Barthle, Barthiuß, Mart. 368, 15; 372, 35.
- Barthman, D. Riiga: Renkwerd 90 b, 30.
- Barthoſch, Driefen: Chriſt. II 203 b, 50.

Barts, Mart. 377 b, 35.

Bartscheerer f. Barbitonjeris.

Bartschius. Ruffow: Jaf. 632, 10.

Baschius. Stettin: Mich. 496, 35.

Basentyn. Stettin: Rif. 137 b, 45.

Basilius. Stedholm: Rif. 288, 15.

Basschius, Pet. Johannis 332, 15.

Basse. Nellenberg: Rif. 22 b, 40.

v. Bassewig. Meffl.: Penn. 527, 30. — Kune  
Wulfr. 527, 25.

Batele. Wollin: Matthi. 321 b, 45.

Bathenus. Straßburg, Uckm.: Pet. 361 b, 10.

Battus. Emercentia II 11 b, 20. — Emercentia  
geb. Schwarz 559, 55.

Greifswald: Abraham, Sohn des Barthel-  
lom. 421, 10; 524, 35. 40; 525, 50;  
526, 5; 530, 35; 540 b, 45; 544 b, 25;  
555, 35; 558 b, 30; 559, 55; 563 b,  
30. 40; 566, 30; 566 b, 45; 567 b,  
55; 573 b, 50; 576, 50; 577, 30. 40;  
580, 25; 582, 40; 583, 45; 587, 40.  
45; 588 b, 10; 592, 40; 592 b, 35;  
594, 5. 20. 35; 594 b, 15. 35; 595,  
15; 598, 45; 599, 40; 601, 5; 605 b,  
50; 606, 15. 40; 606 b, 35; 607, 45;  
608 b, 30; 610, 35; 617, 5. 25. 30;  
618, 10; 620, 5; 621 b, 40. 55; 625,  
30; 626, 5; 630 b, 20; 631 b, 20;  
634 b, 35; II 12, 45; 15, 10; 20 b,  
35; 28, 30; 28 b, 10, 20; 33, 45;  
34, 40; 34 b, 15; 39 b, 35; 40, 10;  
45, 25. 30; 45 b, 20. 60; 51, 15;  
65 b, 30; 69 b, 25; 85, 25; 86, 5;  
87 b, 60; 90, 40. 50; 91, 10; 93, 55;  
93 b, 45; 97, 30; 99, 15. 50; 99 b,  
15. 20; 100, 25; 100 b, 35. 45; 103,  
25; 109, 45; 116, 30; 119, 5;  
123, 20; 126 b, 30; 130 b, 45; 132 b,  
50; 135, 20. 35; 145, 15. 30; 146,  
10; 149 b, 5; 171, 15; 260, 55; 268,  
40. — Abraham, Enkel v. Abr. II  
149 b, 5; 171, 10. — Bartholomäus  
363, 10; 363 b, 40; 364, 5; 364 b,  
25; 370, 50; 371, 15. 45; 372 b, 30.  
40; 374, 15; 374 b, 20. 40. 50; 385,  
15; 388, 35. 50; 389 b, 45; 391 b,  
35; 396 b, 45; 399 b, 30; 402 b, 50;  
404 b, 5; 404, 35; 410 b, 30; 411,  
5; 415, 15; 419, 10; 420 b, 5; 423,  
45; 427 b, 10. 35; 428, 45; 429, 5.

20; 436, 30; 437 b, 30; 440, 30;  
443 b, 25; 449, 10; 454, 35; 455,  
30; 456, 5; 457 b, 10. 30. 55; 461 b,  
35; 469 b, 35. 60; 476, 5. 25; 476 b,  
25; 481, 20; 482 b, 20. 30; 483, 5;  
484, 55; 484 b, 55; 489 b, 25; 497 b,  
20. 45; 498, 20; 500 b, 45; 501,  
30; 501 b, 45; 502, 30; 506, 20;  
509 b, 50; 513, 20; 515, 15; 516 b,  
20; 522 b, 15; 525, 30; 526, 15;  
530, 20; 540 b, 40; 543 b, 50; 544,  
30; 555, 25; 558, 30; 559, 30; 559 b,  
55; 566, 20; 573, 45; 574 b, 10;  
577 b, 10; 579, 30; 584 b, 10; 606,  
25; 610, 30; II 89, 50; 90, 15;  
92, 15; 116, 10; 146, 15; 171,  
15; 172 b, 5; 201 b, 20. — Bar-  
tholomäus, Sohn des Abraham 620,  
5; II 94, 50. — Basil II 86, 10. —  
Jaf., Sohn des Abraham II 61 b, 15;  
167, 25. — J., Sohn des Barthel.  
421, 10. — J., Vater des Barthel.  
559 b, 30. — Joach., Sohn des Abra-  
ham 620, 10.

Grimmen: Theod. II 196 b, 10.

Hamburg: Abraham 421, 15. — Barthol-  
lom. 464, 15. — J. 368, 45.

Reflod: Levinus 470 b, 45. — Maria  
535, 20.

Bavernus. Riga: Pet. 488, 25.

Baumann. Unna: II 5, 45. — Christf. II  
37 b, 15. — S. 91 b, 15. — Joach. II 37 b,  
20. — J. II 37 b, 25. — Rif. II 37 b, 20.

Demmin: Joach. 444, 25.

Greifswald: J. II 71 b, 35.

Köslin: J. 181, 5.

Ludwigstadt? (Lüdstadia), Voigtland: J.  
579, 20.

Stolp, Pom.: G. Christf. II 219 b, 20. —  
Laur. 344, 45. — Laur. Matth. II 182 b,  
30; II 185, 45. — Sim. S. II 70, 30.

Stralsund: Jaf. Joach. II 115, 15. —  
Rif. 471 b, 50.

Baur. Danzig: J. G. II 231, 50.

Bauserus. Pagenau, Elf.: Christf. 585 b, 40.  
Bavenmilus. Friedland, Meffl.: Joach. II  
71 b, 25.

Bawert. Meffl.: J. II 182 b, 10.

Bazmann. Hildesheim: S. 4 b, 10.

Bazedow. J. 8, 15.

Bazius. Reflenb.: J. 441, 35.

- Beatrice. 257 b, 65.  
 Behde. Königsberg: P. 40 b, 30.  
 v. Beel. Reval: S. 626 b, 45.  
 Beermannus, vgl. Behrmann u. Biermann.  
 Etzelsund: J. 589, 50.  
 Beggerow. Unna: Agnes II 4, 10. — Katharina 537, 50. — Marie, geb. Steinhovel 535, 5.  
 Bejsekow: G. II 11 b, 25. — Samuel II 11 b, 25; 268 b, 25.  
 Greifswald: Mart. II 98 b, 5.  
 Kammin: Jaf. 160, 40.  
 Rügen: Samuel 337 b, 10.  
 Treptow a/N.: David 534 b, 50. — Gottfr. II 25, 25; 97 b, 5. — Joach. 534 b, 50. — Mart. 255 b, 40.  
 Behlen. Ilsebe 532, 45.  
 Behm, Behem. J. 514, 50; 517 b, 35. — Sara 531, 15.  
 Königsberg, Pr.: Mich. 517 b, 30.  
 Neu-Brandenburg: G. 312, 10.  
 Behme. Treptow: Adam 596, 45.  
 Behmer. Greifswald: Rif. 394, 35.  
 Rügenwalde: Dan., Joach. 578, 35.  
 Behne. Rostok: Matthi. 562 b, 25.  
 v. Behr, Bere, Berr, Baer, Ursinus. Bernhard 201 b, 20; 244 b, 10; 250, 10. b 25. 30. 40; 255 b, 25; 256, 40; 257, 25; 260 b, 50. 55; 265 b, 10. 50; 266, 25; 277, 35; 278, 15; 280 b, 15; 283, 50; 284, 30; II 266, 40. — Daniel 325, 30. — Frz. 325 b, 40. — Herm. 325 b, 40. — Hugold, J. 202, 5. — J. 225, 10. — Phil. Christf. 551 b, 15.  
 Bandelin: Frz. 367 b, 35. — Gerhart 377 b, 20. — Rif. 367 b, 40.  
 Bugoldorf: S. Ulr. Otto 463, 40. — Hugold 332, 25. — J. Karl 463, 45. — Ulr. Otto 463, 40. — Sam. 332, 25.  
 Reffenburg: Christf. 624 b, 20.  
 Pommern: Adam 430, 25. — Frz. 292, 25. — Frz. Adam 551 b, 20. — Herm. Ulr. II 61 b, 25. — Joach. Hugold 487, 25. — J. 295, 15. — Klaus Jürgen 551 b, 15. — Konr. 421 b, 5. — Werner 444, 35.  
 Rostok: J. Jaf. 561 b, 30.  
 Semlow: Eva Kathar. II 9, 10.  
 Behr, Behre, Bere, Bähr, Ursinus. Wolter 5, 35.

- Behr, Gottf. D. Bremen: Dietrich 551, 45.  
 Greifswald: J. II 172, 25.  
 D. Kammin: Bernhard 122 b, 35.  
 Rüstlin: Otto II 58 b, 45.  
 Reffenburg: Christf. II 26, 45.  
 Mellen P.: Joach. 488 b, 45.  
 Minden, Hann.: J. G. II 226 b, 20.  
 Penkun: Simon 421 b, 30.  
 Pommern: Rud. 356 b, 5.  
 Etzelsund: Joach. 135, 25.  
 Behrdomius. Belsow P.: Laur. II 74, 5.  
 Behrens, Behrend's. Grimmen: Dienst. Hartwig II 213, 5.  
 Königsberg: Mich. II 204, 45.  
 Behrmann vgl. Beermann. Danzig: Gottfr. II 22, 5.  
 Behrthell. Strasburg Mt.: Joach. 523 b, 5.  
 Beyer, Beyer. Anklam: Kasz. II 25 b, 20.  
 Greifswald: Joach. II 55, 30.  
 Stettin: Christf. 588 b, 30.  
 Wolgast: Jfr. 550 b, 40; II 23 b, 40.  
 Wollin: G. 446, 25. — Joach. II 168, 40; 169 b, 5.  
 Beilfuß. Belgard: G. II 68 b, 50; 71 b, 45.  
 Beylle. Dänemark: Bened. 14 b, 30.  
 Bein. Neu-Brandenburg: J. II 137 b, 5.  
 Beisecius. Mart. 453, 15.  
 Beister. Jena: Rif. II 215, 15.  
 Beithmann f. Beithman.  
 Beithon. Königsberg, Pr.: Urb. 627 b, 15.  
 Jarnsdorf, Meckl.: Konhard II 148, 30; 151, 35.  
 Beißle. Greifenberg: Dav.; Pet. II 47, 40, 45.  
 Bed, Belsus, Bedius. Barth: Rif. 426, 45.  
 Kölleda: J. II 154, 20.  
 Riga: Rif. II 102, 15.  
 Beder f. a. Arthopäus. G. 13, 35. — Jaf. 134 b, 20; 162, 35; 174, 5; 176 b, 10. 20. — Konr. 259, 55.  
 Dänemark: J. 139 b, 20.  
 Demmin: S. 16, 10.  
 Hamburg: Jodernus 164, 15.  
 Heiligenbeil: Pet. II 86, 15.  
 D. Kammin: S. II 248, 35. — J. 168, 10. — Matth. 164 b, 20.  
 Pasewalk: Rif. 125 b, 25.  
 Etzelsund: Adam 623 b, 5. — Bernh. 596 b, 45; II 15 b, 55. — Helwich 596 b, 40. — Jerem. 623 b, 5. — Silvest. 623, 20.

- Beder, Fortj.** Templin: Matth. 90, 45.  
 Treptow a/N.: Jak. 90 b, 45.  
 Wittstock: J. 172 b, 20.  
 Wollin: J. 355 b, 30.
- Bedmann, Becmannus, Beleman.** II 193 b, 20.  
 Greifenhagen: Christf. 575, 20.  
 Greifswald: Andr. J. II 98 b, 10. —  
 Joach. Kapf. II 48 b, 30.  
 Grimmen: J. 153, 5. — Rif. 168, 45.  
 Hannover: J. 241, 5.  
 Schwerin: Jodok. 87 b, 15.  
 Stralsund: Borgbard 96, 25; 112 b, 50;  
 123 b, 50; 127 b, 50; 131 b, 35; 132 b,  
 10; 133 b, 20; 135 b, 20; 136 b, 30,  
 45; 137 b, 50; 139, 15; 140 b, 5;  
 141 b, 10; 144 b, 20; 145 b, 25; 146,  
 30; 147 b, 5; 148 b, 5; 149 b, 10.  
 15, 40; 152 b, 10, 20; 153, 25; 154 b,  
 20; 155 b, 15, 20; 157 b, 30, 55; 158,  
 40; 159, 35; 212 b, 30; II 246, 50.
- Bel.** Stettin: Christf. 295 b, 25.
- Belander, Gransee:** Barthol. 334, 10.
- Beling, Treptow:** J. II 74, 20.
- Belij, D. Havelberg:** Matthi. 143 b, 30.  
 Stendal: Arnold 7, 25.  
 Stettin: Maur. 209, 25.
- Belcovius, Bellovius.** Matthi. 439, 15.  
 Anklam: Joach.; Rif. 473 b, 20.  
 Demmin: Melch. 475, 35; 484, 20.  
 Kummerow: Rif. 374, 5.  
 Pommern: G. 395 b, 20.  
 Stendal: Rif. 297 b, 20.
- Bellener, D. Reijen:** Leonh. 120, 10.
- Bellind, Pasewalk:** G. 296 b, 50.
- Belnyttje, Brandenburg:** Joach. 37 b, 10.
- v. Below f. Bilow, Bülow, Anton** 242, 15. —  
 Gerard 240, 15; 241, 30; 242, 15; 243, 5.  
 243 b, 35; 247, 55; 250, 25; 274, 35.  
 Gasp. Kr. Stolp. Otto 244 b, 40.  
 Rellenburg: G.; Sam. 489, 10.  
 Pestr, Kr. Schlawa: G. 204 b, 30.  
 Pommern: J. Rif. II 23 b, 20. — Bern.  
 286, 10.  
 Preußen: J. 430, 5.  
 Saleste, Kr. Schlawa: Ewald 204 b, 30.
- Below, Belau, Belou, Pommern:** Rutger 276,  
 40.  
 Hofstet. J. 471, 40.
- Bendelius, Brandenburg:** Balth. II 54, 5.
- Bendelinus, Kalmar:** Mart. Johannis 527, 55.
- Benedictus, Böhmen; B. v. Kammin:** 95, 25.
- Benedictus, Fortj.** Dänemark: 32, 45.  
 Norwegen: 53, 10.  
 Barberg, Schwed.: 26, 5.  
 Westerås: 5, 40; 6, 15; 9, 50; 35, 5.  
 35 b, 10; 42 b, 20.
- Benedicti.** Pet. 142, 5; 146, 45.  
 Alb.: Aeschylus II 30, 40.  
 Alfwedals, Elsaedanus, Elfvedalium  
 Svono 432, 35; 437, 45.  
 Blekinge: Sivard 241, 10.  
 Karlsbad: Svono 435, 45.  
 Köping: Laur. 430 b, 40.  
 Landstrona: Rich. II 107 b, 45.  
 Norwegen: Jak. 104 b, 15, 25.  
 Ostgothland: S. 441, 25.  
 Schweden: Matthi. 453, 5.  
 D. Upsala: Rif. 32, 5.
- Benefe.** J. 153, 50.  
 Greifswald: Rich. II 157 b, 20.
- Benelenius, Dorothea geb. Starde.** 546 b, 45.  
 Gronau a/Reine: Henn. 546 b, 40. — Fern.  
 546 b, 40.
- Benefinus, Jütland:** 85 b, 35, 50; 87, 40.
- Benichius, Köstlin:** J. 355, 40. — Sam. 347 b,  
 10.  
 Malchin: Laur. 320 b, 15.  
 Prenzlau: Thom. 347 b, 5.  
 Stettin: J. 549 b, 10.
- Benit, Neu-Brandenburg:** Christf. II 204, 35.
- Benkendorf, Riga:** J. II 61 b, 10.
- Benninghe, Groningen:** Gerard 170, 5.
- Benovius, Greifenhagen:** Matthi. 287, 15.
- Bensovius, Stargard i/M.:** Andr. 488 b, 30.
- Bentemius, Rapsburg:** J. 517, 20.
- Bentherus, Treptow:** J. 516, 40.
- Benpienius, Eibau:** S. II 36, 15.
- Berelius, Kalmar:** Magnus 551, 45; 553, 50.
- Berend, Greifswald:** J. II 150, 5.
- Berenvelt, Garz, D. Kammin:** J. 91, 10.
- Berens, Elisabeth 531, 10.**  
 Greifswald: Joach. 486, 25.  
 Stralsund: Kornel. II 154, 50; 177 b, 30.
- Berenth, Berendt, Berents, Giderstedt:** Christf.  
 444 b, 20.  
 Grimmen: Alb. 406 b, 40.  
 Treptow a/N.: Gerard 89 b, 20.
- Bervelt, Stargard:** Balth. 164, 45.
- v. Bergen, Berg, Berd.** Adam J. 478, 50.  
 Mark Brand.: J. Otto 558 b, 15.  
 Hofstet. Eberh. II 130 b, 5. — Konr. II  
 125 b, 25.



v. Bergen, Fortj. Werbelow, Mik. Brand.:  
Joach.; Rif. 537, 5. — Gesaft. 312, 5.  
up dem Bergh. Brandenburg: Herm. 8 b, 25.  
Berg, Vergius, Berch, Bergh. Burg auf Sch-  
marn: Pet. II 37, 40.  
Gothenburg: Erich II 178, 35.  
Grimmen: S. 180, 35.  
Kammin: Joach. 562, 50. — J. 561, 20.  
Neumark: J. G. II 182, 50.  
Smaland: Andr. Sacchini II 125 b, 35.  
Stralfund: Gerard 276 b, 35; 305 b, 50.  
Südermannland: Jonas 460 b, 15.  
Bergeman, Bergmann, Berdman. Arnold  
163 b, 25. — Maria 537, 25; II 3, 40.  
Briefe k. Preisl.: Christf. II 4, 45. —  
Matthi. II 4, 45.  
Rübeck: Andr. II 17, 35.  
Reise: Christf. II 149 b, 10.  
Pommern: Eman. II 22, 45.  
Lifedom: Kasf. 412, 5.  
Wolgast: Jul. 478 b, 10.  
Bergeren. Herm. 27 b, 50.  
Berger, Bergeri, Bergerus f. a. Birger u. Bri-  
ger. Gransee: Joach. G. II 161 b, 25.  
Guben: Adam 631 b, 1.  
Kalmr: Dan. 409, 45.  
Stargard i/B.: J. 618, 45.  
Westgotland: Kavalb. 426, 5.  
Berghestorp. Wolgast: Rif. 71, 10.  
v. Berglase, Birglas, Bargelase. Ernst 614, 15.  
Rügen: Adam II 185 b, 50. — Andr. 343,  
15. — Arnold 343 b, 15; 430, 30. —  
Balth. 399, 25; 622, 40; 633 b, 5. —  
Ernst 411, 25. — Maur. 563, 5. —  
Wissen 563, 10; II 132, 25; 188, 5.  
188 b 50.  
Beringer. Stettin: Theoderic. 13 b, 25.  
Beringius. Barth: Joach. 350, 35.  
Greifswald: Bernb. 453, 30. — Christf.  
578, 5; II 15, 60. — Joach., Sohn  
des Joach. 431 b, 5. — Joach. 388, 15;  
388 b, 40, 50; 389, 35; 391 b, 35; 397 b,  
5; 404, 35; 411 b, 10; 415 b, 20; 419 b,  
10; 423 b, 50; 428 b, 35. 45; 429 b,  
20. 40; 436, 30; 437 b, 30. 40; 439 b,  
50; 440, 30; 443 b, 30; 449, 10; 454,  
40; 456, 10; 457, 50; 469, 35; 473 b,  
20; 475 b, 40; 476, 10, 476 b, 25; 481,  
25; 482, 35; 484, 25; 485, 5; 490, 10;  
496, 45; 497 b, 40; 498, 15; 501, 50.  
55; 559 b, 55; 578, 5; 617, 25; 629,

60; 630, 15; 635, 10; II 13 b, 30; 15,  
60; 77, 35; 91, 20; 92, 10. 15; 99,  
10; 116, 10. — J. 494, 10; 559, 55;  
564 b, 30; 566, 35; 567, 10; 567 b,  
35, 40. 50. 60; 574 b, 5; 577, 35;  
580, 30; 583, 45; 587, 45; 591 b, 5;  
592, 20; 594, 5. 25; 599, 40; 601, 5;  
610 b, 25; 617, 30; 618, 10; 618 b,  
20; 620, 40; 621 b, 55; 624, 50;  
625 b, 45; 634, 45; II 12, 40; 13,  
30; 14, 10; 15 b, 20; 17, 30; 21, 25;  
21 b, 40. 55; 23 b, 40; 28, 10; 28 b,  
40; 34, 20; 34 b, 50; 39 b, 35; 42 b,  
40; 43, 45; 44 b, 55; 50 b, 25. 45;  
51, 15; 53, 35; 54 b, 30; 57, 20, 40;  
65 b, 10; 69 b, 40; 76 b, 10; 90, 10.  
25; 90 b, 35. 50. 55. 65; 91, 10;  
91 b, 5. 25. 30. 40. — J., Sohn des  
Joach., 431, 50; II 65, 10; 86, 40; 119,  
40. — J. J. J. 567, 5. — Mart. II 86,  
40. — Mich. 517 b, 20; II 16, 20.

v. Berd f. v. Bergen.

Berdeley. Stralfund: Balth. 453 b, 25.  
Berdhan, Birkhan, Barthane. Agnes II 14 b,  
5. 15. — S. 499, 50. — Joach. 275 b, 30;  
337, 5. — J. 337, 5; 441 b, 20. — Phil.  
441 b, 20. — Vico 47, 20.  
Greisenberg: Jaf. 180, 20. — Hippel.  
265 b, 40.  
Köselin: Pet. 320, 15.  
Stralfund: J., Sohn des J., II 19, 10. —  
J., Sohn des Phil., II 19, 5.  
Wolgast: G. 350, 40. — Phil. 468 b, 15;  
499, 50.

Berdhave. Barth: J. 167, 30.

Berholt f. Birkholz. Demmin: Rif. 177, 45.  
Stargard: G. 296 b, 40.

Berlmann f. Bergmann.

Berlmeier. Kammin: Emerentia II 9 b, 5.

Berlow. D. Kammin: P. 11 b, 25.

Rügen: Rif. 68, 40.

Treptow: Joach. 281, 15.

Berdröth. Treptow: S. 245 b, 30.

v. Berlins. Nechsin: Dorettea 537, 10.

Bernardi f. Bernhardi.

Berndes, Berndt, Bernt. D. Aruiensis: S.  
11, 30.

Greifswald: J. 287 b, 25.

D. Kammin: J. 20 b, 30.

Prigwall: Rif. 147, 15.

- Bernbö, Fortf. Pyriß: Mart. 116, 25.  
 Bernhagen. D. Pöfen: Rif. 78 b, 40.  
 Bernelow f. Barnelew.  
 Bernen. Anna II 5 b, 15.  
 Bernevur f. Barnebur.  
 Bernhardus. Lübeck: 89 b, 5.  
 Bernhardi, Bernardi, Barnardi, Bernhardt.  
 Rich. 342, 15.  
 Anklam: Jaf. 179, 20. — Rif. 417 b, 5.  
 Brandenburg: J. 13 b, 5.  
 Dänemark: Adelf 22 b, 15.  
 Damm: Pet. 390 b, 30.  
 Friedland: Laur. 215 b, 15.  
 Friesland: Eberh. 142, 50.  
 Greifenberg: Mart. II 75, 30. — Thom. 444, 25; 622 b, 35.  
 Grimmen: Hartwig 387, 50. — J. 550 b, 45.  
 Halle: Graßm. 13 b, 30.  
 D. Kammin: Graßm. 166, 50.  
 D. Roßfild: Bernb. 43 b, 15.  
 Rügenwalde: J. Adam II 112, 5.  
 Stettin: 154 b, 10.  
 Wollin: Gottfr. II 78, 15.  
 Bernhardinus. Meldorf, Helff. (Hufum):  
 Martus II 25 b, 40; 47 b, 5; 69 b, 5, 15;  
 76 b, 25, 40; 85 b, 30; 87 b, 5; 94, 40;  
 100 b, 30.  
 Berniger. Kößlin: Christ. 585 b, 50.  
 Bernovius. Ziefar: Pet. 333 b, 20.  
 Brbr. v. Bernstein, Wartiläus 495, 50; 496,  
 5, 15; 498, 25.  
 Beroniä. Westgothland: Pet. 394, 20.  
 Bettleböe: Claus 339, 25.  
 Berrendes, Herm. Christf. II 177 b, 20.  
 Berßdocten, Christine 536, 30.  
 Bertholbi f. Bartholdi.  
 Bertini, J. 131 b, 10.  
 Berthun. Straßund: Lucius 560, 30.  
 Bertram. Gæln: Andr. II 132 b, 20.  
 Loig: J. Balzer II 190, 5.  
 Rostock: Christf. 527, 35.  
 Besad. Görliß: Matthi. 120, 5.  
 Besaecus. Lübben: Dav. 632, 10.  
 Besecow. Pasewalk: Andr. 430 b, 45.  
 Besel. Stargard: Simon 12, 35.  
 Beselin. Rostock: Ruf. II 226, 25.  
 Besenthal. Meßenburg: f. 365, 5.  
 Stargard i/P.: Joach. 109, 25.  
 Stendal: Thom. 64 b, 45.  
 Beßtenbostel, Bößtenbestel, Bößtenbößtel, Bor-  
 stenborstell. 576, 10.  
 Greißwald: Fellig 411 b, 45. — G. 465,  
 50.  
 Straßund: J. 411 b, 45. — Konr. 395 b,  
 15; 411 b, 40. — Pet. 374, 35; 379,  
 20; 385 b, 15; 386, 35; 388, 30;  
 389, 10; 396 b, 50; 404, 50; 411,  
 10; 415, 20; 419, 20; 423 b, 45;  
 425 b, 10; 428, 40; 429, 35; 436 b,  
 20; 441, 5; 449, 20; 454 b, 35; 456,  
 20; 466, 15; 468, 50; 492, 50; 576 b,  
 5; 617, 30; 628 b, 25; II 254, 35;  
 256, 60; 258 b, 40, 50.  
 Bester. Stettin: Andr. 413 b, 30.  
 Bestius. Laubach: Thom. 556 b, 50.  
 Betelen. Werben: Laur. 184 b, 25.  
 Beten, Bethen, Betius, Bethius f. Baethius.  
 Hercules II 20, 30.  
 Pommern: Gybr. 631, 20.  
 Pyriß: J. 433 b, 40; 549 b, 5. — B.  
 412 b, 15.  
 Betenden. f. 104 b, 35.  
 Bethman, Beithmann. Trißsee: Jaf. II 48,  
 30; II 77, 25. — Rich. II 200, 15.  
 Betße. G. 488, 50.  
 Riga: Konrad 272 b, 10.  
 Bethho. Emden: Theoberic. 144, 45.  
 Betulus. Westmanland: J. Laurentii II 144 b,  
 25.  
 Begin. Ruyppin: J. 46, 20.  
 Beude, Boyde. Treptow a/R.: Andr. 304 b,  
 30. — Rif. 116, 5.  
 Beuer. Pyriß: P. 125, 5.  
 Beustius. Ribniß: Dan. 430, 40.  
 Beuter, Beuther. Karßadt, Franken: Rich.  
 209, 20, 50; 212 b, 20, 35, 45; 213, 5,  
 15; 214 b, 35; 214, 40; 215, 10; 216 b,  
 10, 40; 216, 55; 220 b, 15; 222, 10;  
 222 b, 30.  
 Beuthin. Hamburg: G. 550, 15.  
 Bevernest. Anna Doroth. II 12, 10.  
 Bentow. D. Gnesen: Pet. 14 b, 40.  
 Bezelius. Uckermünde: Ultr. 517 b, 5.  
 Bezold. Hieron. 274 b, 10.  
 Biboniä. Berßum: Gilkert 121 b, 55.  
 Bidenwegf. Greißwald: Jaf. 523, 20; 586,  
 45. — Rich. 218 b, 5.  
 Neopagum, Pemm.: Pet. II 86 b, 35;  
 113, 5.

- Grf. u. Frhr. v. Bielle. Schweden: II 159 b, 55; 227, 15; 228 b, 5; 228 b, 10. — Rif. Nikolai; Turo Nikolai 282, 45. — Rif. II 180, 40; 191, 40; 200 b, 50.
- Bier. Greifswald: Jaf. II 135 b, 50; 151, 15. Lindenberg, Pomm.: J. II 47, 30.
- Biermannus f. Beeremann. Stralsund: J. 531, 5; II 72, 35; 72 b, 40.
- Biesemeister. Pbrig: J. 172 b, 25.
- Bygius. Schonen: J. II 106, 15.
- Byl, Klaus 184, 5; 193, 40.
- Bilangius, Biland, Bilangl. Friedland, Mtl.: Joach. 355, 20. — Mart. 390, 30; 532, 10. — Matth. 532, 10. — Steph. 390, 30. — Valent. 585, 20. Köslin: Luf. 303, 35. Rügenwalde: Christ. 352 b, 50. — Joach. 353, 5; 465 b, 25.
- Bilete f. Billek. Treptow: Jaf. 167, 30.
- Bylff, D. Rocskild: Utr. 132, 40.
- Billeb, Billebius, Billibius. Pymont: J. Konr. II 33 b, 35; 41, 20; 45 b, 15; 50, 45; 56, 5; 56 b, 10; 56, 50. Stralsund: Ärel Konr. II 45 b, 5; 146, 50.
- Billete f. Bilete. Benedikt 5, 15.
- v. Billerbete. Pomm.: J. Kasp. 445, 30. — Gust. Beziel. II 72 b, 30.
- Billerbet, Biltrebete, Birtlebete. Marf. Brand.: Joach. 32, 25. Stargard: Jodet. 178 b, 30. Stettin: Henning 7 b, 20.
- Billib f. Billeb.
- Billingius. Schonen: J. Johannis, II 96, 15.
- Billovius, Bilovius. Jonas II 16 b, 10. Ordalen: Erich II 16, 55. Südermanland: Erich II 16, 55; 19 b, 25. — Jonas II 16, 55. — Jonas Erich II 29 b, 10.
- v. Bilow, Bilou f. a. Bülow u. Below. Pommern: Mart. 516, 35. — Ulrich II 136, 26; 144, 25.
- Biltrebete f. Billerbet.
- Bilt, Bylt. Dänemark: Utr. 133, 10; 135, 20.
- Bilzeman, Bilzeman, Bilczeman, Bylczeman. Dänemark, D. Rocskild: J. 130, 40; 131 b, 35, 45; 132, 10; 133 b, 25; 134, 40; 135 b, 20. 50; 136, 35; 137 b, 50; 139, 10; 141, 5; 141 b, 10; 144 b, 50; 146 b, 30; 149, 5. 25.
- Bindforth. Rauen: Christ. J. II 199 b, 5.
- Binetroll. Lübeck: J. 209, 25.
- v. Bynger. Gerb. 141, 15.
- Bintenpapel. Elisabeth II 8, 5.
- Biorno. Eldeberge, Holland: Laur. II 98, 25.
- v. Buppen. Dänabüch: J. II 176, 5.
- Birgerus, Birgeri f. a. Berger, Briger u. Gunnari. Linsöping: Laur. 343 b, 5; 351 b, 40. Schweden: Rif. 369 b, 50. — Salom. 282, 40.
- Birglas f. Bergelase.
- Birshan f. Berchan.
- Birchholz f. Bertholt. Treptow: J. II 136, 10.
- Birdman. Smaland: Gudmund Petri II 109 b, 10.
- Birlebele. f. Biltrebef.
- Birnbaum. Neu-Bukow, Meff.: Joach. Balth. II 144, 15.
- Birthelmer. Kronstadt, Siebenb.: Dan. II 202, 15.
- Biscop, Bischoff f. a. Episkopus. Bodstedt b. Barth: J. Christij. II 226 b, 20. Greifswald: J. 339, 25. Kammin: J. 164 b, 25. Riga: Gerard, bifariam, al. vam Have 181 b, 10. Stralsund: Konr. 6, 5.
- Bisborfius. Afcherleben: Andr. 632 b, 35.
- Byfewede. Stendal: Arnold 10, 10.
- Biso. Danzig: Alb. 202, 25.
- Bittow, Bitekonius. Neu-Brandenburg: G. 353 b, 15. — Mich. 165 b, 10. Udermünde: G. 556 b, 30.
- Blach. Udermünde: M. 526, 35.
- Blande. Greismühlen, Meff.: Joach.; J. 597, 5. Strefow: Balth.; Joach. 308 b, 15. Wolgast: Dan. II 101, 40.
- Blankenberg. Prenzlau: Lubw. 19, 20.
- v. Blankenburg. Jaf. 202, 10. Hildebrandshagen: Anna 536 b, 15. D. Kammin: Erwald 169 b, 15. Marf. Br.: Joach. 470 b, 20. Pommern: Bernh. II 18 b, 15.
- Blankensfeld. Greifenberg i/P.: Dav. 433 b, 35. Königsberg: Joach. 321 b, 10.
- Blankenhagen. Pernau: Sim. 390, 50. Reval: B. II 63 b, 40. Stettin: Kasp. 153 b, 5.

- Blankſcheln. Greiſwald: Chriſt. II 175b, 30.  
 Blaſius. G. Getzlaff 138b, 30.  
 Blawfelder, Blawenſelt. Ansbach: J. Wolfg. 630, 15; 632b, 45; 635, 5.  
 Dinkelsbühl: J. Wolfg. II 48, 5.  
 Blei. Greiſwald: Gabel 295, 20.  
 Bleinagel, Bleunagel. Wolgaſt: J. 406, 25; 408, 20.  
 Blete. Friedland, Polen: J. 297b, 45.  
 Blen, Blenne, Blenno. Pörrig: Barthol. 189b, 25. — Fauſtinus 189, 20; 189b, 30; 190, 5; 190b, 35; 191, 5. 25 Ann. a; 192b, 5. 10; 194b, 5; 195, 5; 197, 5. 20; 199b, 30.  
 Stargard: Mich. 426b, 30.  
 Ettetin: Dan.; Dav. 517, 10. — Fauſtin. 369, 45.  
 Stolp: Fauſtin. II 101, 25.  
 Bleſendorf. Margarethe II 13, 20.  
 Bleunagel ſ. Bleinagel.  
 Bliederniß. Thorn: Jaf. II 52, 30.  
 Blinden. Ettetin: Alb. 201, 25.  
 Bliſace. Rif. 303b, 45.  
 Bliſefe, Bliſichiuſ, Blyzele. 95, 25.  
 Solnow: Jaf. 236, 5; 283b, 25; 286, 20. — Rif. 283b, 25.  
 Grimmen: Mart. 265, 30.  
 Stargard, P.: Gregor. 89b, 30; 95, 20. — Jobof. 51b, 5; 63, 20. — J. 59, 10.  
 Bliſenig. Berlin: Gottfr. II 120, 10.  
 Bliſneruſ, Blyſeneruſ. Greiſenberg: G. II 30, 15. — Kaſp. 431b, 35.  
 Bliſſiuſ. Lauenburg, P. (Leopolis): Andr. 320, 10. — Simon 412b, 15.  
 v. Bliſen, Blygem. II 179, 50. — Anna, geb. v. Wakeniß, 363, 5. — Chriſt. 363, 5. — Chriſt. Altwig 566, 35. — Levin 558, 40. — Lidwig II 42, 45.  
 Greiſwald: Wulfgang 199b, 20. — Wulffhard 86, 25.  
 D. Kammin: Remar 136b, 10.  
 Kl. Jaſtrow: Wulfert 68, 30.  
 Jeſſelin: Levin 558, 35.  
 Bliſiuſ. Norwegen: Magnuſ 350, 30.  
 Blyzele ſ. Bliſefe.  
 Blocher ſ. Bliucher.  
 Blohme ſ. Blume.  
 Blot, Block. Barth: Rif. 44, 50.  
 Kolberg: Joach. 77b, 40.  
 Blombach. G. 69, 30.  
 Blome ſ. Blume. D. Schwerin: P. 96b, 30.  
 Blomendorp. Riga: G. 61b, 25.  
 Blomenhagen ſ. Blumenhagen.  
 Blomenrot. D. Ermland: Chriſt. 12, 5.  
 Blottindus. Pajemalk: Jaf. 331, 45.  
 Blordorf. Gnoicu: G. Rif. II 208, 45.  
 v. Blücher, Blocher. Dorothea 537, 35. — Ewald 217b, 45.  
 Daberkow: Ulrich 244b, 40.  
 Kremgow: Anna Salome, geb. v. Wedel 537, 40. 45.  
 Platow, Meſſ.: Ewald 333b, 30. — J. 537, 35. 45. — Konr. Adolſ 537, 40. — Ulrich 489, 5. — Vincent 275b, 15; 489, 5; 537, 35.  
 Sukow: Ant.; Joach. 532, 30.  
 Blume, Blohme, Bluhm, Bluom ſ. Blome.  
 Anklam: G. 588b, 35.  
 Granſee: J. II 114b, 15.  
 Greiſwald: Joach. 505, 5.  
 Hagenow: Megid. 331, 30.  
 Herbergen, Saſſ.: Auguſt II 119, 20.  
 Schweden: Sweno 389, 55.  
 Stade: Rif. II 77, 30.  
 Wittenberg: Zachar. II 88b, 50.  
 Blumenau. Danzig: Dav. II 165b, 50.  
 Blumenberg. Herm. 291b, 20.  
 Blumental. Eisbruch, Kr. Dramburg: Pet. 193b, 45.  
 Stralfund: Gerh. 434, 25.  
 Blumenhagen, Blomenhagen. Neu-Brandenburg: Greg. 628b, 25.  
 Stargard: Pet. 58b, 5; 69b, 30.  
 v. Blumeling. Meißen: J. G. II 120, 30.  
 Bluom ſ. Blume.  
 Bluth. Stralfund: Pet. II 113b, 25.  
 Bluten. Havelberg: Pet. 115b, 45.  
 Bluglowiuſ ſ. Flugcow.  
 v. Bobard. Amſterdam: G. II 107, 10.  
 Bochmen. D. Krakau: Matthi. 142b, 50.  
 Bodecker ſ. Bodeck.  
 Bodeck ſ. Bodeck.  
 Bodele. J. 165, 20.  
 Bodecker, Bodecker ſ. a. Böttcher. Jaf. 18b, 5.  
 Greiſwald: Balth. 394, 35.  
 Kolberg: Laur. 229b, 35; 232, 30.  
 Koſtock: Mart. 347b, 25.  
 Bodhwidſon, Bothwidſon ſ. Botwidi. Oſtgothland: Samuel 600 Ann. 2; II 178b, 25.  
 Bodoſch, Bodoſch, Bodoſch, Bodeck. Polen: Laur. II 24, 10; 29, 15; 50, 35; 56, 55; 56b, 30; 143, 15.

- Bodolphi. Wißby: Pet. 192, 25.  
 Boöl. Ugedom: J. 245, 45.  
 Boehm, Boem f. Bohmius.  
 Boetius, Boecii, Bohecii. Dänemark: J. 106, 45. — Pet. 65, 20; 69 b, 50; 85, 50.  
 Ipebec: Dettl. 628, 20.  
 Kopenhagen: 51, 25.  
 Linköping: Albern 21, 20.  
 D. Nocestid: J. 99 b, 20. — Olav 64, 45.  
 Stralsund: Herfuldes 597 b, 25.  
 Bohseise, Bohese. Greifswald: Kasz. 331 b, 50.  
 Rügen: Simon 242 b, 40; 332, 5.  
 Bohemus, Bohemius. Merseburg: Christf. 626, 20.  
 Reinsberg, A.-B. Dresden: Mart. 356, 5.  
 Bohlius. Stralsund: Frz. II 69, 25.  
 Bohl, Bole. Bohlen, Bohlius. 542, 25; II 12 b, 5. — Arend 614 b, 15. — Elisabeth, geb. Starck II 12 b, 20. — J. 540 b, 25; 544 b, 60; 564, 45; 581 b, 40; 591, 5; 634 b, 25; II 12 b, 15. — Gustav Axel II 12 b, 15. — Konstantin II 12 b, 15.  
 — Magdalene II 16, 15. 30.  
 Greifenberg: P. 334 b, 10. — Sam. 477 b, 10.  
 Greifswald: G. II 37, 25. — Rif. 446, 35.  
 Griflow: Mart. 344 b, 50.  
 Güstrow: Christf. 417, 50. — Laur. 343 b, 20.  
 Köslin: J. 421 b, 15. — Rif. 557 b, 25.  
 Stralsund: Christf. 558, 15. — J. 558, 15. — Laur. 558, 15.  
 Ugedom: Joach. 186, 5.  
 Wittow, Rügen: Hennig 626, 50.  
 von Bohlen, Bole. Arend Christf. II 204 b, 5. — Arnold 346 b, 35.  
 Krimvis, Rügen: Arnold 535, 25. — Erich Christf.; Ernst; Mich.; Pribbert 535, 35.  
 Rügen: Adam Christf. II 170 b, 20. — Arend II 126, 10. — Arnold 412, 50; II 140, 35. — Henning Jul. II 144, 15. — P. Pribbert II 126, 10. — Joach. 434 b, 35. — Runo II 55 b, 10. — Pribbert 633 b, 20; 633, 25. 30; 633 b, 35. — Rickmann 463 b, 45. — Rudolf 369, 10.  
 Stettin: J. II 68, 25. — R. II 68, 30. — Steph. II 68, 25.  
 von Bohlen, Jortf. Üselig, Rügen: Margareta, geb. v. Juhn 535, 30.  
 v. Bohl. Emaland: J. II 76, 30. — J. Andr. II 76, 5.  
 Bohmius, Böhm, Boom, Bom, Boeme. 552, 25; II 193 b, 15.  
 Groningen: Giesb. 79, 10.  
 Hamburg: J. II 137, 15.  
 Köslin: Joach. 134 b, 45. — Kasz. 471 b, 10.  
 Kremen: Joach. 287 b, 35.  
 Driel: Jaf. 631 b, 10.  
 Stargard: Christf. 414, 15.  
 Woldegk: Kasz. 265 b, 20.  
 v. Böhn. Besow: Matth. 204 b, 30.  
 Kulsow, Ar. Stolz: J. G.; Mich. Bernh. II 7, 15.  
 Penneru: Mich. 280 b, 35.  
 v. Bohnin f. Benin.  
 Bohustedt. Gkeln: Andr. II 152 b, 10. — Jaf. II 168 b, 25.  
 Güstrow: Dan. Eterb. II 237, 10.  
 Boyde f. Brude.  
 Boie, Boye. Rügenwalde: Jaf. 365 b, 15. — J. 421, 15; II 66, 30.  
 Boyghe. Kolberg: J. 131 b, 10.  
 Boid. Rügen: S. 303 b, 50.  
 Boister, Bopster, Bopstern. Anklam: Herm. 14 b, 20; 90 b, 40.  
 Stralsund: Pet. 390, 45.  
 Belgast: G. 471, 35. — J. 19, 10 (f. Voltstern).  
 Boytin. Grimmen: Rif. 154, 50.  
 D. Schwerin: S. 11, 40.  
 Boius. Stralsund: Dan. 375, 45.  
 Bolam. Dorsat: J. 17, 10.  
 Bode, Boed. Bole. Jever: Lubbert 409 b, 15.  
 Rügen: S. 395, 15.  
 Stralsund: Frz. 585, 20. — J. 204, 10.  
 P. 102 b, 35.  
 Wollin: G. 300 b, 40.  
 Bölel, Boelius, Boetelius. Giftern: S. 219, 5.  
 Güstrow: Mart. 579, 45; 581, 20; 582, 5.  
 Bölermann. Stettin: Christf. 358 b, 45.  
 v. Boden. Belgast: Gottl. Adolf II 203, 5.  
 Boderus. Westgothland: Laur. Suenonis II 109, 15.  
 Bodheuser. Wismar: Christf. II 208 b, 25; 209, 40; 217, 60; 218, 5.  
 Bolkholt, Bockholt, Bodholt, Boedholt, Bud-

- holt. *Zaf.* 9, 30. — *Manardus* 46, 15; 48, 25; 55 b, 30; 55, 45; 56 b, 5. 20. 25. 30. 55; 57 b, 5; 59, 30; 60, 5. 10.
- Greifswald*: *Zaf.* II 243, 60. — *Laur.* 93 b, 45; 105 b, 5; 106, 35; 108 b, 35; 112, 40; 117, 25; 120, 30; 149 b, 10. — *Otto* II 243, 60.
- Stettin*: *Valentin* 160 b, 10.
- Vodhorne*. *Greifswald*: *Klemens* 319, 30.
- Voding*. *Anna* 532 b, 50.
- Vödler, Vöcler, Völeler*. *Friedland, Refl.*: *Christ.* 459 b, 40; II 71 b, 20. — *J.*; *II* 74 b, 45.
- Vökmann*. *Stralsund*: *Rif.* 48 b, 10.
- Voldeman*. *Publiz*: *Barthol.* 315, 40.
- Voldewan*. *Greifenberg*: *J.* 154, 20. *Kolberg*: *Kasp.* 128 b, 20. *Stolp, Pomm.*: *Dan.* 444 b, 15. — *J.* 421, 30. — *Wart.* 434, 45.
- Vole* f. v. *Voblen* u. *Vohl*.
- Volele*. *Woldenberg*: *Graem.* 162 b, 20.
- Voelerman*. *Werden*: *Zaf.* 298, 15.
- Völenius*. *Prenzlau*: *Valentin* 487, 40.
- Voles*. *D.* *Bremen*: *Gibrand* 97 b, 5.
- Volfrasius*. *Eisenach*: *J. Christ.*; *Mich.* II 2, 35.
- Volgherin* f. *Vulgrin*.
- Volhagen*. *Mich.* 268 b, 15. *Anklam*: *Laur.* 548 b, 15. *Greifswald*: *Barth.* 36, 10. — *Laur.* 245, 25; 353, 10. *Kamin*: *Barth.* 19 b, 5. *Stargard*: *Joach.* *Laur.* 620 b, 25.
- Volkow, Volkowe*. *Stendal*: *Zaf.* 165 b, 45. *Stralsund*: *J.* 82, 15; 95, 20.
- Volmin*. *Esterode, Eistreuß.*: *G.* 143, 15.
- Volte, Volten, Voltenius, Volthen*. *Brandenburg*: *Joach.* 452, 35. *Demmin*: *J.* 122 b, 45. *Elze, D.* *Hildebeim*: *Wart.* 106 b, 5; 107 b, 35. *Friedland*: *J.* 162 b, 10. *Greifswald*: *Henning* II 135 b, 50; *Klemens* 68, 20. *Neu-Brandenburg*: *Kent.* 80 b, 45. *Rostock*: *Jakob* II 64 b, 5. — *J.* II 32, 10. *Stettin*: *Glias* II 102 b, 45. *Stralsund*: *Andr.* 548 b, 25. — *Wart.* 23 b, 20. — *Graem.* 159 b, 20. — *II* 460 b, 40; II 48 b, 30. — *Zaf.* 434 b, 45.
- Volte, Fortj.* *Wolgast*: *II* 632, 55. — *Joach.* 478 b, 15. — *J.* 534, 20. — *Frj. Mich.* II 108 b, 5 (f. *Voltenstern*). — *Phil. Joach.* II 108 b, 10. — *Mich.* 534, 15. 20.
- Voltenhagen*. *Schivelbein*: *Zaf.* 32, 20.
- Voltenstern* (f. *Volte, Wolgast* u. *Voister*), *Frj. Mich.* II 144 b, 25.
- Voltheer*. *Greifswald*: *Altwig* II 144, 45.
- Volkin*. *Stolp*: *Dav.* 305, 20.
- Volkow*. *Waten*: *J.* 187, 10.
- Vömkf.* f. *Vomife*. *Anklam*: *J.*; *Zaf.* II 48 b, 10.
- Vom*, f. *Vohmius*.
- Vomer, Vnoien*: *Kasp.* 13 b, 20.
- Vomgarde, Vomigharde*, *Ant.* 31, 15. *Hamburg*: *Rudolf* 5 b, 35; 9 b, 45; 13, 50; 18 b, 25; 19 b, 50; 24 b, 25.
- Vomife*, f. *Vömkf.* *Anklam*: *Zaf.* 465, 25.
- de Bonafoy*. *Chatillon*: *A.* II 238 b, 35.
- Bonannus*. *Potsdam*: *Matthi.* 356, 5.
- v. Bonau*, f. v. *Bonow*.
- v. Bond*. *Schweden*: *II* 76, 30.
- Bondewin*. *Stralsund*: *J.* II 65, 30.
- Bonen*. *Halle*: *Kent.* II 52, 35.
- Bonenberg, Boneberd*. *Andr.* 336, 45. *Greifswald*: *J.* 236, 20. *Ustedom*: *J.* 336, 45. *Wolgast*: *II* 478 b, 20.
- Bonenstengel*. *Alt-Damm*: *Pet.* 487 b, 45.
- Bonhof*. *Lübeck*: *Balth.* 398 b, 30.
- Of. de S.* *Bonifacio*. *D.* *Verona*: *Lub.* 151, 20.
- v. Bonin, Bohnin, Bonnyng*, *Ultr.* 522, 40. *Pommern*: *Dionys.* 203, 45.
- Bonicz*. *Joachimsthal*: *Phil.* 214, 25.
- Bonnesse*. *Kolberg*: *Rif.* 140 b, 45.
- v. Bonnyng*, f. v. *Bonin*.
- Bonnus*. *Serm.* 201, 5. *Düren*: *B.* 208 b, 10.
- v. Bonow, Bonau, Arnold* 35, 45. — *Kent.*; *Mich.* 325, 5. — *Urfula* 374, 15. *Pommern*: *Kent.* *Rif.* 444 b, 10. *Rügen*: *Ant.* 6 b, 5. — *Maur.* 430, 30.
- Bonsawe*, f. *Bunfow*.
- Bonstendel*. *Greifenhagen*: *J.* 362 b, 35.
- Bontin*. *Greifenberg*: *Dan.* II 78, 5.
- Boom*, f. *Vohmius*.
- Boraues*. *Schweden*: *Andr.* 471 b, 50.
- Vorchardi*. *J.* 23 b, 25. *Greifswald*: *Wart.* 377 b, 30. *Stargard*: *Joach.* 51 b, 20.

- Borchhorst. Schütters: J. 109 b, 40; 117, 40.  
 Borchmann. J. 454, 25; 454 b, 25; 454, 40.  
 Borchstede. Stettin: Matth. 58, 5.  
 Borchwedel, s. Bergwedel.  
 Bordeel. Wolgast: Jaf. 411, 35.  
 Borelius. Westgothland: Aegid. II 139, 45.  
 Bören. Treptow: G. 316 b, 20.  
 v. Börenschildt. Schweden: J. II 120 b, 35.  
 — Pet. II 120 b, 35.  
 Borgendorp. Riga: Rif. 32 b, 20.  
 Borghaghen. Demmin: f. 49 b, 30.  
 Borghwedel, Borchwedel. D. Verden: J. 52 b, 35; 63, 20.  
 v. Borde. Andr. 201 b, 35.  
 Brallentin: Kasf. 282 b, 35.  
 Falkenberg: Ementia 534 b, 45.  
 Pommern: Christf. K. 486 b, 35. — Christf. f. II 19, 45. — Felij f. 472, 40. — Frj. Felij II 20 b, 15. — G. f. 472, 40. — Hennig 314, 25; 421 b, 45. — Joach. Abolf II 27 b, 20. — Kasf. Otto II 86 b, 25. — Ludolf Valent. II 27 b, 15. — Mart. 433, 5. — Matthi. II 20 b, 20. — Nap II 86 b, 25. — Marim. Kimrod II 27 b, 20. — Paul. Bedig II 20 b, 20. — Ulrich Felij 472, 40.  
 Regenwalde: Anton 534 b, 40. — Barbara 534 b, 30. — Hennig 306 b, 45; 534 b, 45.  
 Schonewald: Kasf. Matthi. II 10 b, 30. — Mart. II 10 b, 30. — Phil. Barn. II 10 b, 30.  
 Borde, Borgt, Borte, G. f. II 41, 35.  
 Brandenburg: J. Alb. 283, 25.  
 Brizensis, P.: Matth. 465, 5.  
 Danzig: Andr. II 59 b, 30.  
 Gothenburg: Toro Andr. II 109, 20.  
 D. Kammin: J. 119 b, 50.  
 Lades: Jaf. 70 b, 35.  
 Pommern: Frj. Joach.; Mart. Phil. 624 b, 10.  
 Treptow: Siegfr. f. II 209, 15.  
 Wiborg: Just. f. II 19 b, 40.  
 Bordenhagen. Freinwalde, Pomm.: Joach. 562 b, 15.  
 Borchhart, Katharina II 8, 40.  
 Borchmann, J. 522, 25.  
 Born. M. Brandenburg: J. G. 602, 20; 603, 45.  
 Greifswald: J. 561, 20; II 98 b, 30.  
 Born, Fortf. Rügenwalde: Simon 381, 30.  
 Stralsund: Christf. II 45 b, 15. — f. 442, 35; II 48 b, 15.  
 Bornemann. Stralsund: J. 459, 20.  
 Bornentin, s. Borrentin.  
 Börner. Erfurt: Marf. II 119 b, 45.  
 Bornfeld. Treptow: J.; Mich. II 4, 20.  
 Bornholm. Danzig: Jaf. 9, 25.  
 Borchhorst. Rosted: Bernh. 526 b, 45.  
 Börnich. Anklam: Jaf. II 106 b, 35.  
 v. Borntin, Maria, geb. Scroder II 3 b, 40.  
 Treptow a/R.: Adam 417 b, 35. — f. Joach. II 3 b, 40. — Melch. Jaf. II 3 b, 35. — Mich. II 3 b, 35, 40.  
 Borrentin, Bornentin. Belgard: G. 434 b, 15; 447, 25; 449, 55. — f. 477, 40. — Jaf. 488, 45; 538, 20.  
 Borsten. Reval: G. 49 b, 10.  
 Borstenborstel, s. Bestenbestel.  
 Borwich, Borwedg, J. 69 b, 50.  
 D. Kammin: Rif. 11, 20.  
 Borze. D. Elara, Schweden: Ereno 13 b, 35.  
 Bojcius. Treptow: Dan.; J. 477 b, 25, 30.  
 Bösell. Köslin: Andr. 628, 10.  
 Bojcius. Pyris: J. 477, 10.  
 Postelman, s. Postelmann. Barbara 182 b, 35; II 13 b, 35. — Elfa 418 b, 35. — f. 182 b, 40. — Joach. 526 b, 50; II 3, 25. — J. II 3, 30.  
 Greifswald: f. 416, 25.  
 Liffit: Maur. 526 b, 45.  
 Böstendestel, s. Bestenbestel.  
 Botzen, Bote, Botze, Elfa II 5 b, 45.  
 Lübeck: Gottfr. II 155 b, 5.  
 Rosted: Rif. II 26 b, 45.  
 Bothwidson, s. Bobbidson.  
 Botfalius, J. II 110, 35.  
 Botfcaius, Fürst v. Siebenbürgen 396, 5.  
 Botters, Katbar. II 2 b, 35.  
 Bötticher, Böttescher, Botticher, s. a. Bodecker, Victor, G. Joach. II 155 b, 25. — f. II 185 b, 25. — Otto 542, 31.  
 Anklam: G. Joach. II 183 b, 35. — J. II 155 b, 50.  
 Falkenburg, Mf.: f. II 184, 5.  
 Herford: Herm. 479 b, 25.  
 Rhoben, Waldek: Sim. II 198 b, 5.  
 Rosted: Rif. 421, 45. — Pet. 399 b, 5 (Victor).  
 Ruypin: Kasf. 380, 25.

- Böttcher, Fortf. Stolz: *Jaf.* II 66 b, 10.  
 Botwidi, Botwidus, f. Bodwidson. *Revite*,  
*Schwed.*: 290 b, 35.  
 Schweden: *Rif.* 353 b, 10.  
 Botwisch, D. *Kal.* 3. 62, 30.  
 Bovefogel, Stargard: *Ant.* 123 b, 5.  
 Bowel, Posen: *Laur.* II 16, 35.  
 Br. . . . Naumburg: 424 b, 20.  
 Braband, Puffbus: *Bollm.* 479, 35.  
 Braberch, D. *Odenfe*: *Andr.* 36, 50.  
 Brachens, Anna II 5 b, 35.  
 Brackrogge, Pragrogghe. *Stralsund*: *Joach.*  
 180, 35. — 3. 162 b, 5.  
 Brakerman, Danzig: *Christf.* 444, 40.  
 Brallo, D. *Havelberg*: *h.* 143 b, 35.  
 Brambere, Brambehre. *Demmin*: *h.* 377 b, 40.  
 — *Melch.* 380 b, 45. — *Vincent.* II 128, 45.  
 Bramstede, Bremen: *Mart.* 288 b, 20.  
 Brand, Brandt, Branth, Brandes, *Christf.*  
 II 169 b, 20. — *Herm.* 161 b, 25. 40.  
*Prenzlau*: *Christf.* 3. II 198, 30.  
*Rinteln*: 3. *h.* 592, 50; 599, 15 (f. Brandi-  
 dius).  
*Rostock*: *Christf.* II 162 b, 35; II 167, 15.  
 — *Elias* 548, 5.  
*Rügen*: *K.* *h.* II 49 b, 10.  
*Ruppin*, *Mart.*: 3. 399 b, 25.  
 D. *Schwertin*: *Herm.* 157, 5.  
*Stargard*, *P.*: *E.* 596, 5.  
*Teterow*: *Herm.* 80 b, 25.  
 Brandenburg, Brandeborch, Markgraf v.  
 197 b, 60. — *Albert*, Markgraf v. *Br. Ansbach*  
 246, 45. — *Albert Alcibiades* 216 b,  
 30. — *G. J.*, Administrator 262, 20. —  
*Kurfürst* v. 564 b, 50; 573, 20; 590, 20.  
 — *Joachim* II 253, 5; 257, 45; 262, 15.  
 — *Johann* v. *Rüstrin* 262, 20. — *Johann*  
*Georg* 384, 20. 35. — *Erdmute*, dessen  
*Tochter* 313, 10. — *Georg Wilhelm*  
 564 b, 50; 573, 20; 590, 20; 590 b, 30.  
 — *Friedrich Wilhelm* 590, 35; 602, 20;  
 II 82, 25; 87, 30; 92, 35. 45; 100,  
 60; 110, 15; 147, 50; 152 b, 45; 156 b,  
 30; 156, 45. 50. — *Wilhelm*, *Erzb.* v. *Riga*  
 243, 20.  
 Brandenburg, Brandeborch, *h.* 147 b, 20.  
 — *Joach.* 241 b, 5. — *Margarethe* II 12, 5.  
*Barth*: *Mich.* 147 b, 15.  
 Brandenburg: *Mart.* 100, 5.  
*Greifswald*: *h.* 41 b, 5.  
*Stralsund*: *Balth.* II 114, 30; 144, 25.  
 — *Joach.* II 114, 30. — *Pet.* 433 b,  
 45. — *Stephelin* 337 b, 30; 433 b, 41.  
 Brandes f. Brand.  
 Brandifius, *Rinteln* (f. Brand): *J.* 546 b, 35.  
 — 3. 546 b, 30.  
 Brandshagen, *Dönaabrück*: *Matthi.* II 59, 10.  
 Brangius, *Penzlin*: *Sam.* 426 b, 35.  
 Branth f. Brand.  
 Brantswig, *Freienwalde*: *Gedias* 556 b, 20.  
*Braske*, *Braschle*, *Brasse*, *Brasche*, 3. 250 b, 5.  
*Greifswald*: *Mart.* 214 b, 25; 238, 40;  
 239 b, 5; 241 b, 30. 40. — *Pet.*  
 411, 45.  
*Brubenhagen*: 3. 316 b, 40.  
*Bügkow*: 3. 245 b, 40. — *Mart.* 353, 15.  
*D. Einföping*: 3. 99 b, 45; 101 b, 5;  
 106 b, 40.  
*Büneburg*: *J.* II 197 b, 25.  
*Refkenburg*: *Mart.* 337, 30.  
*Bollin*: *Mich.* 415 b, 40.  
*Brates*, *Greifenberg*: *Alban* 214, 20.  
*D. Kammin*: *Ant.* 168, 15.  
*Kolberg*: 3. 167 b, 5.  
 Braun, Brun, Brüne, 3. 7 b, 5; 9 b, 35.  
*Anklam*: *Balth.* 199 b, 30. — *Rif.* 76,  
 25. — *Litte* 199 b, 30.  
*Grimmen*: *Balth.* II 144, 35. — 3. II  
 52 b, 10.  
*Riel*: *Salomo* II 63 b, 45.  
*Kaland*, D. *Odenfe*: 3. 131, 15.  
*Rörenberg*: *Barth.* 256 b, 25.  
*Rügenwalde*: *Rif.* 134, 30. — *Eimen*  
 89, 35.  
*Slettin*: 3. II 178 b, 30.  
*Stralsund*: *Andr.* 201 b, 40. — *Balth.*  
 589 b, 40. — *Beynh.* *Christf.* II 151 b,  
 35. — *Jaf.* 132, 35. — *Joach.* 381 b,  
 10; II 182, 50; 185, 30.  
*Bermland*: *Evenc* 439 b, 30.  
*Bürgburg*: 3. 10 b, 40.  
 v. Braunen, Brunen, Margarethe II 12, 20.  
*Stralsund*: *Christf.*; *Joach.* II 114, 35.  
 — 3. *Rif.* II 120 b, 10.  
 Braunsbergius, *Treptow*: *Mart.* 461, 45.  
 Braunschweig, Herzöge u. Herzoginnen: *Doro-*  
*thea* 330, 50; 330 b, 55. — *Erich* 216 b,  
 35; 281, 45; 282 b, 5. — *Ernst* 217, 5;  
 257, 45; 262 b, 5. — *Franz* 262 b, 10.  
 — *Franz D.* 257 b, 40. — *h.* 233, 15;  
 349, 25. — *h.* *Jul.* 330 b, 45. — *Joach.*  
 379 b, 35; 385 b, 30. — *Jul.* 313 b, 15;



- 314 b, 5; 327 b, 25; 340 b, 25. — Margaretha, geb. v. Pom. 217, 10. — Phil. 262 b, 10; 326, 25; 327, 10; 349 b, 25. — Phil. Sigism. 349, 30. — Sophie Hedwig 313, 15; 314 b, 5.
- v. Braunschweig, Christf. II 112 b, 25.
- Braunschweig, Brunswig, Dan.; J.; G. Herm. 523 b, 20, 25.
- D. Kammin: Dav. 168, 15.
- Kolberg: Jelis 431, 30; 459, 45. — J. 157 b, 10. — Perbaz 114 b, 30. — Silvester 430 b, 25; 437 b, 35, 40; 443, 10.
- Kaes: Dan. 628 b, 15. — Jaf.; Jaf. II 10 b, 35.
- Lüneburg: S. 219 b, 10.
- Braver f. auch Bruwer. Wolgast: J. 325, 35.
- Brecht. Königsberg: Herm. 48, 10.
- Bredaß, Katharina II 8, 35.
- Brede, Kügenwalde: Mart. 281, 15. — Stralsund: Barthold 191, 30.
- Bredbachius. Herford: Jodetus 342, 40.
- Bredelowe. D. Havelberg: P. 143 b, 20.
- Bredenfeld, Bredenfeldt, Raugard: J. 413, 25. — Mich. 339, 35.
- v. Brederkow. Pommern: Maur. 287 b, 5.
- Bredespreer f. Breitspreer.
- v. Bredow. Brandenburg: Bertr. 145, 25.
- Bredow. Stettin: J. 28 b, 10.
- Bregatius, Bregag. Bergen a/N.: Dionys. 180 b, 30.
- Sagard a/N.: Mart. 416 b, 5.
- v. Brehmen. Lübeck: Adam II 107, 50; 121, 5.
- v. Brehmer, Bremer. Bremen: Bened.; Christf. Jrg. II 233 b, 20. — G. II 187 b, 65.
- Breitspreker, Britspreker, Bredepreer, Pre-sprechere, Briedtsprekeruß, Bredtspreker, Katharina II 13 b, 10.
- Anklam: Jaf. 529, 5.
- Breiswalde: Jaf.: J. II 86, 35.
- Güstow: Jrg. 375 b, 15.
- Treptow a/T.: Balth. 386 b, 40. — Hartm. 353 b, 25. — J. 343, 15.
- Wolgast: J. II 26 b, 50.
- Brennisch. Schlesien: Dav. 312, 5.
- Bremer, Bremis, Bremeß, Katharina 532, 35.
- Güstrow: Rif. 29, 40.
- Röslin: Joach. II 31, 50.
- Mark Br.: J. G. II 76, 10.
- Neu-Brandenburg: Henning 245 b, 30.
- Stargard: C. 595 b, 45.
- Bremer, Fortf. Stettin: Dan. II 47 b, 50. — Kaep. 172 b, 20.
- Stralsund: Henning 85, 10. — Oerlach 29 b, 30; 40, 10.
- Bremmer. Sophie II 10, 5.
- Bremus. Ruppin: Pet. 416, 45.
- Brenberus. Schweden: Claus Christofori 350, 25.
- Brenneccius. Herford: Erich 527, 35.
- Brentholz. Barth: Christf. II 49, 30.
- Brentius II 216, 45.
- Ederberg, Schl.: J. 550 b, 10.
- Brenz. J. 253, 15.
- Bresemeister. Livland: Gotth. 380 b, 5.
- Bresinius. Polen: Laur. 245, 15.
- Bressel. Friedland: Pet. 145, 5.
- Brest, Brift. Stettin: Joach. 12 b, 35. — Rif. 49 b, 15.
- Brestol. Kolberg: Webelin 72 b, 50.
- Bredtschneider. Wiemar: Jrg. Mich. II 160, 40.
- Bredtspreker f. Breitspreker.
- Breyler. Straßburg, Mk.: Eman. 523 b, 5.
- Briedtspreker f. Breitspreker.
- Briefemeister. Kurland: Dav. 378 b, 55. — Livland: Gotth. 378 b, 50.
- Brigeri f. a. Birgeri, Bergeri, Gunnari. Bles-singe: Rif. 6 b, 10; 9, 40.
- D. Linöping: J. 17 b, 5.
- Bring, Brind, Bringl, Brynd. Angermünde: Mart. J. II 190, 15.
- Rothen-Klempnow: Tef. II 106 b, 30.
- Schweden: Jör. 405, 30.
- Emaland: Rif. II 98, 40.
- Stargard: Kaep. 288, 20.
- Stettin: J. 59, 10. — Mich. 312 b, 10.
- Brynolff. Nerice: Jonas II 20, 40. — Siegfr. 353 b, 35.
- Brift f. Brest.
- Britspreker f. Breitspreker.
- Brihte. Halberstadt: J. J. 516, 25.
- Brigen. Vustorf: Notmar 31, 35.
- Brochwig. Hellepontanus, Dän.: J. 346 b, 30.
- Broder. Demmin: Mich. 191, 45.
- Broderi. Halland: Pet. II 106, 5.
- Broderman, J. 8 b, 15.
- Stralsund: Christf. II 26, 5.
- Broelhusen f. Brochusen.
- Broge. Schönwalde: Dan.; Jaf. II 10 b, 40.
- Brohe f. Broke.
- Broy. Neu-Brandenburg: Jaf. 173, 15.

- Broiennis comes, baro de Soy 616, 15.  
 Broier. Ufedom: *h.* 365 b, 15.  
 Broke, Brod, Broch, Brohe. Bremen: *h.* v. d. 32, 20.  
 Schonen: *J.* II 86 b, 50; 97, 35.  
 Smaland: Kanut Jonae 333 b, 40; 360 b, 40.  
 v. Broler, Pet. 218 b, 15.  
 Vogelſang: *G.* 177, 20.  
 Broler, Broeler. Greifswald: *Jaf.* 202, 30.  
 — *J.* 307, 50. — Pet. 291 b, 15.  
 v. Brodhufen. Pommern: *J.* *G.* 477, 50.  
 Brodhufen, Broedhufen, Bruchufen, Bruchauſius, *herm.* 5, 10.  
 Daber: *Dan.* 556 b, 25.  
 Greifenberg: *Dan.* 416 b, 45.  
 Greifenhagen: *Regib.* 439, 5.  
 Stettin: *Balth.* 241, 20.  
 Brokmann, Pet. 29 b, 5.  
 Brokmoller. Hildesheim: *J.* 122 b, 40.  
 Wittenburg, *Reff.*: *J.* 116 b, 15.  
 Brocſtorf. Eckernförde: *P.* 434, 5.  
 Brodwebel, Broedwebel. Finſterwalde: *Dan.* 472 b, 30.  
 Stettin: *Joach.* 489 b, 10.  
 Bromannus. Gotthenburg: *Erland* II 69 b, 20.  
 Brömſen ſ. Brömſe.  
 Brommius, Südermanland: *Pet.* 622, 5.  
 Bromſe, Brömſen, Brömſjen, Brömſje. Lübeck: *Ikeob.* 362 b, 10. — *Dictr.* II 144, 35. — *h.* 145 b, 50. — *h.* *Rif.* II 141, 40.  
 Bronnetow. Grimmen: *Ambroſ.* 16 b, 25.  
 Bronner. Dresden: *Mich.* 425, 15.  
 Otternborf: *Engelbert* II 157, 25.  
 Bronnius. Aſkerſund, Reife: *Grich;* *Laur.* II 7 b, 30.  
 Broſingius. Stettin: *Andr.* 413, 20.  
 Brodtangſt. Greifswald: *Pet.* 239 b, 10.  
 Brotite. Schmillingshauſen, Waldeck: *J.* *h.* II 219, 5.  
 Browallius. Weſtmanland: *Jhaak Erici* II 141, 20.  
 Bruchufen ſ. Brochufen.  
 Brudermann, Dönabrück: *J.* 5, 20.  
 Bruggen, Bruggen, Brugge. Stettin: *Ihom.* 45 b, 5; 55, 50.  
 Wißmar: *J.* 13, 35; 65 b, 35; 66, 40; 86, 30; 88, 35.  
 Brüggeman, Bruckman. Barth: *J.* 126 b, 5.  
 Greifswald: *Bernh.* 16 b, 15.  
 Kammin: *Rif.* 2, 25.  
 Friedlaender. Greifswald II.  
 Brüggeman, Ferti. Woldegk. *Reff.*: *J.* 504 b, 25.  
 Bruchhausius ſ. Brochufen.  
 Brüdner. Zerbst: *Gust. G.* II 154 b, 30.  
 Brumer ſ. auch Bruwer. Wolgaſt: *Mich.* 308, 40.  
 Brummel. Erfurt: *J. Mart.* II 86, 10.  
 Brummer. Bremen: *Magn.* 407 b, 5.  
 Kolberg: *Joach.* 129, 40.  
 Waren: *h.* 187, 15.  
 Brummius. Südermanland: *Pet.* 619, 20.  
 Brun ſ. Braun.  
 v. Brunen ſ. v. Braunen.  
 Brunyd. Groningen, Niederl.: *Kasp.* 149, 45.  
 Bruning. Minden: *Arnold* II 131, 25.  
 Brunlow. Stendal: *J.* 151, 10.  
 Brunneman, Margarethe II 12 b, 35.  
 Greifswald: *Chriſt.* II 68 b, 35; 105 b, 50. — *Joach.* 326 b, 5; 332 b, 30; 379 b, 10; 385, 40; 392 b, 45. — *Rif.* 472 b, 5. — *Pet.* 420, 10; 442, 45; 462, 5.  
 Kartlow: *Rif.* II 68 b, 40; 136, 10.  
 Tribſeß: *Chriſt.* 420, 45. — *J.* 215 b, 15.  
 Bruno, Brunow, Brunovius. Bernau: *G.* 360, 45; 361, 10.  
 Falkenburg, *Reff.*: *J.* 459 b, 25.  
 Brrip: *Matthi.* 215, 50; 220, 10; 222, 50.  
 Stendal: *Henning* 68, 10.  
 Stettin: *G.* 619 b, 15. — *Mich.* II 58 b, 15.  
 Stralsund: *Greg.* 464, 50. — *Joach.* 464, 50.  
 Tennſtadt? Denſtedt, Thür.: *Balth.* II 46, 20.  
 Brunoldus 123, 30.  
 Brunſow. Greifswald: *Chriſt.* 409, 30.  
 Brunſ. Lüneburg: *Ludolf* 100 b, 35.  
 Brunſt, *J.* II 154 b, 45.  
 Greifswald: *Brandan.* II 4 b, 15. — *J.* II 137, 40; 155 b, 15. — *P.* 390, 40; II 4 b, 15.  
 Brunſtein. Greifswald: *Dan.* II 49, 10.  
 Brunſtorp, *Rivinus* 77, 40.  
 Brunſwig ſ. Braunſchweig.  
 Bruntonis. Ekara: *Pet.* 199, 45.  
 Brunzow. Anklam: *Reinhold* 75, 15.  
 Bruer, *Ruf.* 368 b, 25; 372, 35.  
 Greifswald: *h.* 48 b, 5.

- Bruer, Jorß.** Guben: Pet. 194, 5.  
**Brueröipe.** Kammin: Joach. 105 b, 20.  
**Brußacuß.** Wolgast: Phil. 595, 20.  
**Brußche.** Lunden, Dithmarschen: Andr. 99, 35.  
   castr. Nesonum: Ranut 132, 45.  
**Bruße.** Wolgast: Christf. II 27, 35. — J. Phil.  
   II 131 b, 15. — Jer. II 96 b, 20; 131 b, 15.  
**Brußfisch,** D. Kammin: Jak. 79 b, 25.  
**Brußelig** f. Brußewig. Gelnow: Mart.  
   337 b, 5.  
**Brußerus.** Anklam: Andr. 533, 25. — J.  
   533, 30.  
**v. Brußewig.** Pommern: Eggard 472, 45.  
**Brußewig** f. Brußelig. Gelnow: Sam. 442 b, 15.  
**Brußow.** Stettin: Otto 123 b, 10; 127 b, 50;  
   132, 15; 152, 15; 153 b, 35; 155, 10.  
   15; 156, 35; 157, 35; 158, 35; 159, 20.  
   30, 35; 160, 20; 161, 30; 162, 30, 55;  
   163, 40; 165, 15; 166, 20, 35; 167, 45.  
**Brumer, Brümer** f. auch Braver u. Brumer.  
   Kostof: J. 444 b, 25.  
   Rügen: J. 434 b, 40.  
   Stettin: Sam. 488, 5.  
   Wolgast: Eman. 336 b, 40. — Jak. 353 b,  
   45. — J. (Brumer) 325, 35. — Wid.  
   (Brumer) 308, 40. — Rif. 265, 15.  
**Brüzelius.** Smalant: J. II 170 b, 30.  
**Bry** f. Bri.  
**Bublig.** Körfin: J. II 66, 5.  
**Bucaeus.** England: J. II 110, 20.  
**Bucenus.** Holstein: P. 292 b, 30.  
**Bucerus.** Rügen: Christf. 407 b, 45.  
**v. Buch.** Mellenburg: Hrel J. II 131 b, 5.  
**Buch.** Rauen: Eman. 413, 50.  
   Kaffel: G. 378 b, 5.  
   Stralsund: Christf. II 211, 30.  
**Buchendorß.** Rif. 3 b, 35.  
**Orf. v. Buchheim.** Buchen 615, 50.  
**Buchholz.** Buchholt, Buchholt, Buchholt, Buc-  
   holbus, Laur. 119, 10.  
   Gadebusch: Laur. 414 b, 10.  
   Greifswald: Laur. 2 b, 35.  
   Hamburg: S. 562, 15.  
   Küstrin: Christf. II 18, 15.  
   Lübeck: Rif. 63, 50; 64 b, 25.  
**Buchner.** Stralsund: Christf. Aug. 589, 40. —  
   Eman. 589, 45. — J. G. 589, 45. — J. S.  
   589, 40. — P. 589, 45. — Theod. II 68 b,  
   50; 72, 5.  
**Bucholt** f. Buchholz.  
**Buchorn.** Stralsund: G. 452 b, 15.
- Buchovius.** Stralsund: Alb. 426 b, 5. —  
   Christf. 425 b, 30. — Henning II 25 b, 50.  
   — Wid. 523 b, 45.  
**Budacuß** f. Budde.  
   Anklam: J. Jrg. II 158 b, 15.  
   Gefernförde: J. 477, 45.  
**v. Budde,** Christf. 245 b, 40.  
   B. Kammin: G. 381 b, 20. — Joach.  
   345, 5. — Matthi. 287 b, 5; 293, 25.  
**Budde** (f. Budacuß), Joach. 466, 45; 496,  
   25. — J. 41, 15.  
   Anklam: G. II 54 b, 55.  
   Greifswald: Rif. 53, 25.  
   Udermünde: Ruf. II 22 b, 20.  
**Bugge.** Cdenfe: Pet. 23, 30.  
**v. Buggenhagen** II 42 b, 35.  
   Buggenhagen: Henning 178, 20. — Th.  
   310, 5.  
   Pommern: Andr. 361 b, 30. — Eder  
   366 b, 10.  
**Buggenhagen,** Joach. Melch. 445, 15. — Kayp.  
   375, 5.  
   Wollin: J. 149 b, 50; 207, 30; 210 b, 5;  
   228 b, 5; 229, 40; 255, 5; 264, 15;  
   304 b, 50.  
**Buggenhoff.** Greifswald: S. 460, 25. — P.  
   460, 20.  
**Bugges.** Reustettin: Wid. II 155, 25.  
   Wolgast: Matthi. 235 b, 30.  
**Buglaus.** Treptow: J. 242 b, 30.  
**v. Buhern,** Dan. 272 b, 35.  
**Buige.** Treptow a/R.: Joach. 373, 20.  
**Buch,** Marquard 5, 45; 50, 25.  
   Kolberg: J. 177, 5.  
   Pyrip: J. 132, 35.  
   Stralsund: R. 387, 45.  
   Treptow: Andr. 465 b, 45.  
**Budamer.** D. Kammin: G. 47 b, 25.  
**Bullen.** Holstein: J. 5 b, 5.  
**Bulltesberch,** S. 4 b, 5.  
**Buchholt** f. Buchholz.  
**Buchmannuß.** Grimmen: Joach. 390 b, 5.  
**Budoren.** Butenig, Livl. (Burtneck): J. J.  
   II 209, 20.  
**Budow, v. Budow,** Familie 539, 5 ff. —  
   Barthol. 425 b, 30. — Christf. 578 b, 40.  
   — Rif. 634, 20.  
   Vollenhagen: Joach. 178, 5.  
   Budow: Henning 5 b, 40.  
   Greifswald: S. 2 b, 25; 7, 40; 8, 20;  
   24, 40; 34 b, 45; 182, 35; 366 b, 50;

- 539, 10. — *§.* 89 b, 25; 121 b, 20; 125, 25; 131 b, 20; 132, 25. 30; 134, 10; 136, 25; 145, 45; 153, 35; 158, 15; 159, 10; 165, 30; 169, 30; 178, 10. 40; 182, 35. 45; 190 b, 25; 240, 25; 539, 10; II 244, 10; 248, 35. — *Rif.* 539 b, 10. — *Siber* II 243, 35 ff.
- Klewenow:** Anna geb. v. *Watenig* 182, 35; 539, 15.
- D. Rappenburg:** *G.* II 246, 5.
- Stralsund:** *Balth.* 433 b, 45. — *§.* 290 b, 25. — *Sabellus* 84 b, 50.
- Waschow:** *Rif.* 190 b, 15.
- Bäl,** *J.* 40 b, 45.
- Friesack:** *Ant.* 311, 30.
- Buldrian,** *Kolberg:* *Rif.* 131, 30.
- Buleman,** *Stettin:* *Gerh.* 21 b, 25.
- Bulgrin,** *Bolggherin,* *Bulgryn,* *Bened.* 6, 20. — *Jaf.* 57, 30.
- Belgard:** *Henning* 16 b, 5; 25 b, 15.
- D. Kammin:** *J.* 62, 5; 84, 50.
- Kolberg:** *Alb.* 180 b, 40. — *Andr. Frz.* II 67 b, 10. — *Bened.* 180 b, 25.
- Wuffeden:** *Joach.* 181, 10.
- Bulhagenius,** *Anklam:* *Rif.* 373, 35.
- Bulschius,** *Wilsler,* *Holst.:* *Christina* geb. *Schroder* 533, 50. — *§.*; *Rif.* 533, 45.
- Bullaeus,** *Brandenburg:* *G.* II 162 b, 15.
- Bulle,** *J.* 16, 10.
- Greifswald:** *Hieron.* 323, 45.
- Samland:** *W.* 143, 20.
- Wolgast:** *Joach.* 310 b, 45.
- v. Bülow** f. *Bitow,* *Below.* *Adam* *Christif.* 471 b, 5.
- Rummerow:** *Gerard* 150 b, 10.
- Mark Br. (Deconiensis):** *Joach. §.* II 182, 40. — *J. G.* II 182, 40; 185, 45.
- Reffenburg:** *R. §.* 471 b, 5. — *Victor* 364, 40.
- Wedenborf,** *Mekl.:* *Adam* *Otto;* *Adolf J.;* *Henning* *F.* 536 b, 5. — *J.* 536 b, 10.
- Bülow,** *Greifswald:* *Jaf.* 129, 10. — *J.* 256, 5.
- Bullubius,** *Pyrip:* *Adam* 347, 30.
- Bullfus,** *Schivelbein:* *Staniel.* II 48, 25.
- Bulpe,** *Lenzen:* *Matth.* 119, 40.
- Buemann,** *Greifswald:* *Andr. §.* II 86 b, 40.
- Bumgart,** *D. Köln:* *J.* 160 b, 25.
- Bumgardenn,** *D. Dorpat:* *J.* 151 b, 40.
- Bungher,** *Gerard* 138 b, 30.
- Ufedom:** *Frz.* II 53 b, 20; 89 b, 25.
- Bungius,** *Tribsee:* *Joach.* 218 b, 10; 220 b, 5; 222, 50.
- Bundenburgius,** *Güstrow:* *Andr.* 390 b, 40.
- Schlackenwerd,** *Böhm.:* *Andr.* II 64 b, 10.
- Bunfow,** *Bunfiovius,* *Bonsawe.* *Anna* II 13, 10.
- Anklam:** *J.* 248 b, 25; 265 b, 10.
- Bobbis:** *Christif.* II 38, 45. — *Laur.* 585, 40.
- Greifswald:** *Anna* 439, 40. — *Barthol.* 189 b, 20. — *Christif.* 422 b, 5; 443, 10; 472 b, 40. — *Christif.* 215 b, 40; 377, 30; 420, 10; 433, 20; 578, 10; II 123, 20. — *Eman.* II 151 b, 25. — *G.* 431 b, 5. — *G.* 282, 40; II 237 b, 45. — *Hieron.* 336, 50; 439, 40. — *Joach.* 276 b, 35; II 107 b, 40. — *J.* 69, 25; 130, 15; 172 b, 5; 181, 25; 401 b, 30; 420, 15; II 19 b, 20; 28 b, 25; 134, 55. — *Kaspar* 209, 5; 308, 20; 320 b, 20; 470 b, 35; 589 b, 25; II 34, 25; 45, 5; 50, 40; 56, 45. 50. — *Laur.* 245, 30; 252 b, 30; 338 b, 15; 353, 20. — *Maur.* 202, 30; 320 b, 20. — *Sam.* II 19 b, 15.
- D. Kammin:** *J.* 53 b, 5.
- Meldorf,** *Dithmarschen:* *Thom.* II 48 b, 35.
- Stralsund:** *Kasp.* II 48 b, 40.
- Wismar:** *J. Christif.* II 197, 40.
- Bunstorp,** *Regensburg:* *J.* 6, 30.
- Buntehardt,** *Ruppin:* *J.* II 36, 25
- Bunting,** *Anklam:* *P.* 412, 25.
- Buntow,** *Greifswald:* *Rif.* 242 b, 35.
- Bunzan,** *Greifswald:* *Kasp.* II 181, 25.
- Burchardi,** *Burckardi,* *Mark.* 424, 45.
- Duderstadt:** *Barthold* 618, 35.
- Kroffen:** *G.* 464, 25.
- Reuwebel:** *Ant.* II 183 b, 50; 185 b, 25.
- Stralsund:** *Gustf. Sam.* II 164 b, 10. — *Rif.* 394, 45; 437, 5.
- Wolgast:** *Joach.* 387, 10. — *J.* 379 b, 25.
- Buren,** *Bueren.* *Hamburg:* *W.* 187 b, 5; 187, 30; 189 b, 35; 195 b, 40; 197 b, 25.
- D. Köln:** *Barth.* 143 b, 30.

- v. d. Burg. Büdeburg: Statius Leonh. 633, 15.  
 Burg. Demmin: Karsten 550, 10.  
 Burger. Kammin: Joach. II 24 b, 45. — Rich. II 24 b, 50.  
 Regenwalde: Jaf.; Sam. II 24 b, 35.  
 Treprow: Jaf. 464 b, 5.  
 Burgmann. Burckman. Anna 534, 20. — Joach. II 258, 60. — Jonas G. II 10, 35; 121, 20; 123, 30. — J. Joach.; Joh. II 10, 35.  
 Rügenwalde: Matth. 304 b, 20.  
 Stralsund: Rif. 424 b, 30.  
 Ulfedom: J. 581, 10.  
 Wolgast: Joach. 560, 10. — Joach. 412, 45; 449, 40. — J. 387, 5; 454, 15; 456, 40, 50; 457, 25, 35; 458, 25; 476 b, 5; 481 b, 20; 482, 40; 485, 20; 497, 35; 501, 40; 502, 45; 510, 50; 514, 20; 515, 25; 518, 35, 40, 45; 519, 5; 544 b, 40; 560, 5; 577, 20; 580, 5; 582, 20; 583, 40; 587, 35; 592, 5; 593, 60; 614, 15; 617, 35, 45; 625, 10; II 28, 15; 34, 30; 40 b, 5; 44 b, 40; 51, 25; 85, 40.  
 Bücing. Hildeſheim: Herm. II 120 b, 20.  
 Burmeister. Rif. 239 b, 15.  
 Anklam: Auguſtin 337 b, 10; 360 b, 35; II 60, 10; 120 b, 5. — David II 60, 5. — f. 433, 45; 627, 35. — Pet. II 60, 5; 105, 20.  
 Gadebuſch: Joach. 184, 25.  
 Greifenberg: Rif. 39, 45.  
 Lübeck: f. 116, 5.  
 Rabeburg: J. 108 b, 25.  
 Wiſmar: J. 114, 50.  
 Wolgast: Auguſtin 336, 40.  
 Burow. Ludſ. 6 b, 30.  
 Burth. f. 599, 45.  
 Burgius. Penſlin: Joach. 586 b, 35.  
 Buſch. Duſt. Urſula II 11, 50.  
 Daber: Pet. 452, 45.  
 Etade: Rif. 124, 55.  
 Stralsund: Joach. G. 562, 40.  
 Urecht: Gerard 84 b, 40.  
 Zwolle: Dietr. 117, 10; 124, 5, 15.  
 Buſchenhagen. Stralsund: Jaf. 342, 30.  
 Buſchovius. Ruppin: Joach. II 108 b, 45.  
 Buſehol. Baſewalk: Rif. 58, 5.  
 Buſer. Anklam: f. 345 b, 15. — J. 325, 15. — Mart. 345 b, 15.  
 Buſhuſius. Wollin: J. 628 b, 40.  
 Buſing. Stettin: Laur. 381, 35.  
 Buſmann. Rügen: J. G. II 169, 5; 170, 20.  
 Etade: f. 362 b, 20.  
 Buſſe. Freinwalde, P.: J. 72 b, 30. — Matth. 67 b, 15.  
 Buſſenius. Grünigen: Raſp. II 98 b, 20.  
 Buten. Freinwalde, P.: Dan. 575 b, 10.  
 Stettin: P. 108, 45.  
 Butth. Bremen: Luder 461, 10.  
 Butner. Butener, Buttener, Bütner. Greiſwald: J. Mart. II 19, 40.  
 Laenburg: Balth. 241, 10.  
 Raumburg, Schlef.: Rich. 283, 15.  
 Pyriß: Kenr. II 111, 35; 115 b, 50; 116, 15, 20.  
 Bütovius. Kolberg: Joach. 632, 20. — Rich. II 23, 20.  
 Treprow: G. 596, 15.  
 Buſte. Neu-Brandenburg: J. 116, 35.  
 v. Buſow. Pomm.: Phil. 430 b, 20.  
 Buſow. Schwantow. Rügen: Rif. 225, 45.  
 D. Schwerin: f. 97, 55.  
 Stralsund: Eucharie 632, 35; II 38 b, 20.  
 By f. Vi.

## C.

Bergl. auch Z und K.

- Caelius f. Zelle. Friedland: Joach. 380 b, 45.  
 Schweinfurt: f. 487, 35.  
 Stargard i. M.: Frz. 361 b, 45.  
 Caefarius. Schmalkalden: J. 441 b, 25.  
 Ceberin. Greiſwald: Thom. 139 b, 40.  
 Ceci. Henning 3 b, 40.  
 Celius, Cellius f. Zelle.  
 Cenzeler f. Kenzeler.  
 Charifius. II 130, 35. — J. Balthaf. II 79, 5. — J. Ehrenfr. II 188 b, 5.  
 Brieg: G. 549, 30.  
 Frankfurt a/D.: G. G. II 96 b, 10. — J. Sigiſm. II 96 b, 5. — K. f. II 96 b, 10.  
 Schweidnitz: Chriſt. W. II 70, 5.  
 Stralsund: K. f.; J. Sigiſm. II 126 b, 10, 15. — Theod. Benj. II 131 b, 15.

Chemniz f. Kemnize, Kemnitz.  
 Chilianus f. Kilian.  
 Chyrovius. Barth: Mich. II 70 b, 30.  
 Chytraeus. Dav. 234, 10; 268 b, 30.  
 Franken: Wolfg. Matth. 464, 35.  
 Chochen. Brandenburg: Dienst. 165 b, 30.  
 Chopius. Rageburg: Fr. Jul. 517, 20.  
 Christi. Hamburg: Walter 408 b, 35.  
 Christianus, Christernus, Christiani, Christian.  
 83 b, 45; 197, 40. — Jaf. 613 b, 5; 635,  
 15; II 147 b, 25, 40; 234, 35.  
 Anklam: F. 588, 15.  
 D. Borglum (Halberg): Pet. 93, 50.  
 Brandenburg: 8, 30.  
 Dänemark: Jaf. 429, 45. — Steph. 10 b,  
 15; 11, 10.  
 Demmin: Alexander 401, 20; 414 b, 50;  
 419, 40; 436 b, 15, 35; 440, 5; 441,  
 5; 443 b, 25; 449 b, 5, 25, 55; 455,  
 5, 10, 25; 456, 30; 457, 10; 463,  
 35; 468, 35, 45; 473, 30; 474, 10; 490,  
 35; 503, 15; 503, 20; 505 b, 10;  
 514, 10; 549, 15; 565 b, 30; 600, 5.  
 Derselow: 28, 15.  
 Greiffenberg: Dav. 499 b, 50; 524 b, 40;  
 526, 10.  
 Greifswald: Alex. 505 b, 5. — Jaf. 297 b,  
 50. — Joach. 549, 15. — J. 627 b, 5.  
 Ragenbors, Kr. Anklam: Alexander; Eva,  
 geb. Gerschow; Jaf.; Laurent.; Mich.  
 F. 538 b, 10; 538, 15.  
 Kopenhagen: J. 407 b, 10.  
 Pasewalk: Kasim. 595, 30.  
 Prenzlau: G. R. II 203, 25.  
 D. Roestkild: Andr. 98 b, 25. — Rif.  
 62 b, 25.  
 Neu-Ruppin: J. 487, 35.  
 Schweden: Kornel. 354 b, 5.  
 Stettin: Christ. 407, 35.

Christianus, Jortf. Strand, Holst.: Pet. 459 b, 15.  
 Treptow: Jaf. 438 b, 15.  
 Westeraå: F. 107 b, 45.  
 Christmanni. Schweden: R. 358 b, 5.  
 Christophorus, Cristofferi. 427, 35.  
 Aålo: F. 324, 15.  
 Görmin: Rif. 19, 15.  
 Mediano, Ital.: 137 b, 25.  
 Norwegen: Claus 325 b, 30.  
 Pommern: 137 b, 40.  
 Schweden: Torckillus 370, 5.  
 Chrysjander. Giesleben: Josua II 52, 20.  
 Chryfow. Grimmen: Kasp. 184 b, 15.  
 Churi. Stendal: J. 121 b, 50.  
 Churijus. Jettavia: Abrah. 442, 15.  
 Chusanus. Stralsund: Rif. 241 b, 50.  
 Chuten. Stralsund: F. 23, 25.  
 Cifridi, Cifridi. Gora, Goram, Gubrau?:  
 Rif. 43 b, 30; 44, 30; 44 b, 40; 46 b, 35.  
 Cifzen. Gelnow: Laur. 164, 35.  
 Cimber. Clusienfå, D. Hilsberg?: Fabian  
 179, 30.  
 Cimdarsius f. Zimdarsius.  
 Einglerus. Freienwalde: Melch. 522, 40.  
 Rügenwalde: Jaf. 398, 30.  
 Cypreaus. Holst.: Abrah. 477 b, 5.  
 Cirkeman f. Zirfman.  
 Cirtow. Drefsen: J. 116 b, 40.  
 Cirkovius, Kirfow. Bärwalde: Eman. II 53,  
 45.  
 Leterow: G. 149, 50.  
 Cirta. D. Roestkild: Jaf. 156, 40.  
 Cise f. Ziese.  
 Cittelius. J. 268 b, 30.  
 Frst. de Condé, de Conti. Fethringen: II  
 115 b, 35; 230 b, 40; 230, 50.  
 Czeverinus f. Czeverinus.  
 Czfyl f. Zyles.  
 Czwegin. Danzig: J. 22, 20.

## D.

Daa, Dae. Joach. 67 b, 35.  
 Dreningen: J. 78, 30.  
 D. Dbenfe: Rif. 132, 45; 133, 15,  
 30.  
 D. Roestkild: Erich 137, 20.  
 Dabelow, Dablovius. Neu-Brandenburg: Jaf.  
 380, 40. — Kasp. 406, 40.  
 Daber. Greifswald: Mart. 102 b, 15.  
 Dabertow. Stralsund: J. 31 b, 5.

Daberman. Kasp. 443, 20.  
 D. Rammin: Henning 11, 25.  
 Pasewalk: Kasp. 438, 45.  
 Dabes, Dabis. Barth: Blas. Christ. II 226,  
 10.  
 Stralsund: Urb. II 103 b, 10; 120 b,  
 30.  
 Dablovius f. Dabelow.  
 Dae f. Daa u. Da.

- Dagewerker. Andr. 217 b, 50.  
 Daggenberg. Dav. 557, 20.  
 Dähne. Anklam: Rich. II 125, 50.  
 Dadowe. D. Köslau: G. 142 b, 45.  
 Dalafarl f. Dalefarl.  
 Dalefotes, Dalevoeth, Dalnoth. J. 116 b, 5.  
 Krüg: Pet. 147, 15; 195, 20; 400b, 10.  
 Dalefarl, Dallar, Daller, Dallerl, Dalafarl.  
 Schweden: Gottschalk 110 b, 40; 120, 30.  
 — Dav 43 b, 10; 44 b, 40. — Stone  
 138, 35; 146, 40.  
 Besterås: J. 110 b, 20; 117, 35.  
 Dalete. Belgard: Matthi. 189 b, 20.  
 Daleman, Daelemannus. Anklam: Barthol.  
 560, 40. — David Alex. II 141, 40.  
 Stralsund: Barthol. 369, 40. — Viktor  
 II 209 b, 15.  
 Treptow: J. 287, 5.  
 Dalemer f. Dalmer.  
 Dalichius. Zebdenic: Adam 548, 30.  
 Dalius. Fregnerus Suec.: Jonas Johannis  
 421 b, 25.  
 Daller, Dallerl f. Dalefarl.  
 Dalmer, Dalmar, Dalemer, Dalmers. Greifswald:  
 J. 381 b, 35.  
 Kolberg: Mart. 65, 15; 124 b, 35; 125 b,  
 35; 126, 45; 126 b, 60; 127, 60. —  
 Rif. 58 b, 25.  
 Prenzlau: Rif. 18, 45.  
 Dalnoth f. Dalefotes.  
 Dalow. Stargard: Herm. 13 b, 15.  
 Damas. Greifswald: Matthi. 407, 15.  
 Damascenus. Bütow: Matthi. 297, 5.  
 Dame. Flensburg: F. II 53, 15.  
 Damerow. Belgard: Jak. II 144, 15. — P.  
 II 119 b, 25.  
 Golenow: J. 190, 20.  
 Lauenburg, P.: J. II 49 b, 15.  
 Prenzlau: J. 151, 45.  
 Stolp: Jak. 10, 30.  
 Wolgast: F. 347 b, 15. — J. 325, 20.  
 Dames, Damefe, Damiß. Barth: Joach. II  
 11 b, 15. — J. II 11 b, 15; 49, 40.  
 D. Kammin: J. 97, 15.  
 Kolberg: Gottschalk 7 b, 15.  
 v. Damiß. Pommern: Christ. 478 b, 35. —  
 Frz. Jak. 487, 30. — F. 470, 45. —  
 Melch. 280 b, 40. — Moriz 210, 35; 221,  
 20. — Rif. 14, 15. — P. 202, 35; 546 b,  
 15; 546, 50. — Ultr. 431 b, 50.  
 Damiß, Damecze. Greifenberg: Jak. 487, 20.  
 Damiß. Fortf. D. Kammin: Erwald 169 b,  
 15.  
 Damius f. Dammius.  
 Damman. Christ. II 22, 20.  
 Wolgast: Christ. II 52 b, 25. — Imman.  
 II 4, 30.  
 vamme Damme. D. Bremen: Rif. 64, 20.  
 Dammius, Damius. G. II 116 b, 25.  
 Königsberg, Pr., Altstadt: G. II 112,  
 15.  
 Mecklenburg: Paschaj. 558, 15.  
 Rostock: G. II 3 b, 25. — Rich. II  
 3 b, 20.  
 v. Damiß. Mark Brand.: Hartwig 431, 35.  
 Damiß. Stettin: Christ. II 26 b, 10.  
 Damiß, Dammoniß. D. Münster: Everh.  
 78 b, 30; 86, 25.  
 Dampe f. Lampe.  
 Danelius f. Dannel.  
 Dänemarl. Augusta, Königin v., 360, 25. —  
 Christian II, König, 197, 35; 252, 20;  
 254, 5; 257, 45; 258, 25; 302, 5; 330,  
 55. — Christian IV 360, 20; 484, 35;  
 499, 5; 630, 60; II 35, 10. — Friedrich  
 257, 45; 258, 25; 281, 35; 299, 5; 327,  
 5. 25. — Sophia 568 b, 30. — Ulrike  
 Eleonore II 207, 40. —  
 Danelis. Blekinge: Paquin II 95 b, 50.  
 Damiß. Stralsund: F. 378, 35.  
 Dankwerdt f. Danquard.  
 Dannel, Danneel, Danelius. Anklam: Jak.  
 579 b, 15.  
 Friedland, Pr.: Dionyf. 365, 10; 377,  
 10.  
 Reval: F. 632 b, 10.  
 Stralsund: Rif. 76 b, 30.  
 Dannenberch, Dannenberch. Simon 180 b, 30.  
 Sonderburg: J. 116 b, 25.  
 Dannerus. Schlettstadt, Slestadt?: Steph.  
 6 b, 50.  
 Dannerwaldt. Gransee: J. 400, 40.  
 Greifenberg: Joach. 550, 45.  
 Danquard, Danquardt, Dankwerdt, Dand-  
 quardt u. äbnl., Demmin: Jak. 79 b, 10.  
 — Rif. 147 b, 35.  
 Görmin: Jak. 158 b, 5.  
 Greifswald: Matth. 62 b, 5. — Matthi.  
 71, 50; 85, 50; 87, 40; 126, 35;  
 127, 30. 40; 128, 35; 129 b, 20;  
 130, 20; 132 b, 10. — Rif. 87 b, 5.  
 Rügenwalde: Rif. 20, 35.

- Dansman. Stralsund: Mich. 472b, 25.
- Danus. Kammin: J. 333b, 25.
- v. Dapow. Pommern: G. Ulr. II 130, 10.
- Dargaf, Darghaje. Frankenberg, Mt. Brand.: J. J. II 184, 5; 185b, 30.
- Greifenberg: Dav. 432b, 35.
- Greifswald: Pet. 212b, 5; 237, 40; 325, 25; 383, 20; 429b, 50; 442, 45; 484, 10. — Cam. 369, 30.
- Kolberg: Mart. 58, 35. — Maur. 73, 50; II 242, 35.
- Rügen: Andr. 64, 10.
- Rügenwalde: Kasp. 244b, 45.
- Dargyth. Pasewalk: J. 178, 10.
- Darne. Stralsund: Alb. 52b, 20.
- Darsdow. Kammin: Matth. 11b, 45.
- Darslaff. Bergen a/R.: Jodokus 333, 5.
- Dassel. Anklam: J. 528b, 45.
- Dassovius, Dossiovius. Hamburg: Rif. II 160b, 10; 162b, 40; 163, 30; 163b, 40; 167, 20; 172, 20; 176b, 30; 176, 40; 180, 50; 188, 15, 45; 202b, 10; 206b, 40; 210, 5; 215b, 50; 224, 15; 230b, 5; 235, 25.
- Suffow, P.: J. II 65, 20.
- v. Dattenberg, Datenberg. Pomm., Altenbagen: Balth. 465b, 40. — Joach. Mich. 451, 15. — Ewert J. II 23, 15.
- die Dautesche. 179, 45.
- David. Chaltenen(?), Frankreich: Sebast. II 128, 40.
- Dänemark: S. 9, 5; 13, 50; 24b, 15.
- Heiligenbeil: 177, 5.
- Udermünde: Alb. 560, 45.
- Debbarnius. Treptow: Joach. 586, 30.
- Debelius. Treptow: J. 424b, 35.
- Debrulères, dit de Fontaine. Sedan: Estienne II 140b, 35.
- Decenius. Stettin: S. Benj. II 76, 5.
- v. Dechow. Damgarten: Konr. 45b, 10; 65, 35; 66, 20; 67, 35; 233b, 40.
- Pommern: Ulr. 386, 45.
- Dechten. Ruppin: Henning 22b, 30.
- Decimator. Königsberg i/Pr.: J. 579, 25; 601, 5; 603, 10, 15; 604, 5; 605, 10; 611, 45.
- Debekind, Debelennus. Beröfelde, Braunschweig: J. 532b, 45; 600, 40; 625, 35. 50, 60; 629, 15, 50; II 15, 40, 45; 28b, 10; 34, 45; 39, 45; 43, 35; 51b, 25; 62, 25; 65, 5; 69, 15; 76, 40; 78b, 20; 85, 35; 92, 50; 94, 40; 97, 45; 100b, 30; 100, 55; 101, 10; 123, 35; 135, 50; 139b, 20; 163, 5. — J. 145, 10. — Henning 532b, 45.
- Hamburg: G. 479b, 20; 482b, 5; 489, 55. — Seffas 479b, 15; 492, 60; 503b, 35.
- Debelow. Havelberg: Rif. 11b, 20; 13, 50; 15, 10; 16, 25, 35; 19b, 35; 19, 40; 23, 10; 24, 15, 25; 25, 10; 27, 40; 34b, 45; 44, 20, 35; 45b, 35; 46b, 25; 47b, 5; 48b, 40; 48, 45; 51, 30; 55, 10, 15. 25, 35, 40, 50; 56, 5, 20, 30, 35, 55; 57b, 5; 57, 20; 58b, 30; 59, 30, 35; 60b, 5; 60, 10; 61, 10; 63, 30, 35, 45; 66, 10, 15, 35; 69, 15, 20, 25; 77b, 15; 81, 15; 82, 40; 86, 10, 20; 91, 40; 94b, 45; II 244, 25; 248, 10, 25.
- D. Kammin: Kasp. 138b, 50.
- Neu-Brandenburg: Maur. 177b, 5.
- Stettin: Christ. 189, 40.
- Deberth. Pasewalk: J. 162, 5.
- Deetle. Ragueburg: Mart. 108, 5; 114, 50.
- Deetlein. Büpew: Rif. 99, 50.
- Dege. Treptow a/R.: J. 19b, 20.
- Degelov. Pasewalk: Joach. 375, 15.
- Degenerus. Greifswald: Andr. 434, 5.
- Degbethusen. Stadt: Mart. 99, 5.
- Dehon. Danzig: J. 177, 5.
- Dehnen, Dene, Dehen. Gif. 532, 15.
- Barth: Rif. 59b, 20.
- Hildburghausen: Sebast. 312, 5.
- Königsberg i/Pr.: Kneiphof: Mich. II 13, Anm. 1.
- Pommern: Joach. 620b, 20.
- Jerbst: Simon 152b, 40.
- Deils, Deyls. Kolberg: J. 173, 25. — Mart. 413, 15.
- Deitlavus. Kolberg: J. II 59b, 10.
- Decani. Vistrip, Siebenb.: Andr. II 226b, 30.
- Deben. Ujedom: Mart. 199, 30.
- Deder. Wittstoc: Bernh. Jör. II 150b, 5.
- Decorus. D. Pestaui: J. 142b, 30.
- Delele. Kofnod: S. 4b, 45; 9b, 45; 12, 25; 25, 10; 27, Anm. a.
- Deliis. Brandenburg: Joach. 204, 25.
- Delius. Treptow: Joach. 406b, 5. — J. 416b, 5.
- Delphinus. Dänemark: Andr. Severini 486, 15.
- Schonen: Andr. Andreae II 98, 10. — Rif. Andreae II 98, 5.



Demelow. Wiemar: Joach. 4, 25.  
 Dene s. Dehnen.  
 Denefe. Treprow: J. 417, 35.  
 Dengraven. Groningen: J. 80, 25.  
 Denitius. Pasewalk: Kasp. 415 b, 30.  
 Denkers. Lucia II 3, 35.  
 Densovius. Andr. 526, 20.  
 Denstede. J. 13, 5, 10; 14, 25.  
 Deppen. Sommerfeld, Kr. Höpfer: S. 465 b, 10.  
 Derhegerus. Stralsund: Pet. 342, 5.  
 Derkinder, Dertzynder. Anklam: Joach. 296 b, 45.  
     Gldena: J. 187 b, 15.  
 Derfelow. Ludf. 6 b, 40.  
 Derfjow. P. 45 b, 20.  
 Deschendorf. Marienburg: Jaf. 346, 35.  
 Descherus. Grimmen: Elias 575, 5.  
 Desenyl. Arnold 36 b, 45.  
 Desgrugiliers. Margarethe II 6 b, 35.  
 Dessin. Güstrow: Bide 13, 35.  
 Detardingus, Detharding. Stargard: Mich. 426 b, 40.  
     Stettin: B. II 63, 10.  
 Detenloff. Stade: Steph. II 107 b, 40.  
 Peters. Margarethe 533, 25.  
 Detilofer, Konstant: S. 276, 40.  
 Detlevus, Detslevius s. Ditlev. 129 b, 30.  
     Gelnow: Andr. 365, 30.  
 Detmer, Dethmar s. Dittmar. Barth: Christf. 445 b, 15.  
     Fremensis. Eman. 329 b, 15.  
     Greifswald: Joach. 331 b, 35. — J. 428, 20; 428, 25; 561 b, 25.  
     D. Kammin: Barthol. 158 b, 35.  
     Leip: Joach.; Mich. 425 b, 15.  
 Dettich. Treuenbriegen: Pet. II 203, 40.  
 Deutschmann. II 186 b, 15. — J. II 232 b, 35.  
     Wittenberg: Abr. S. II 232 b, 30.  
 v. Dewiß, Dewiß. Ftz. 238, 10. — Christf.; Kasp. II 127, 50.  
 Daber: Jaf. 176, 50. — Jobst 560 b, 40.  
 Dellenburg: Christf. 375 b, 40.  
 Pommern: Bernh. 300, 30. — Henning Rüdiger II 127, 55. — Justus 300, 30. — R. Bogusl. II 154, 15. — Konr. 300, 30. — Steph. 300, 35.  
 Dewiß, Devitius, Dewytsche. Neu-Brandenburg: Eggerd 75, 5.  
     Pasewalk: Christf.; Kasp. 536 b, 45; 536 b, 50. — Laur. 189, 15.

Dibbel, Dibbelt, Dubbelius. Anklam: S. 529, 5. — Marf. 460, 5; 527 b, 15.  
 Demmin: Marf.; Mattbi. II 3, 35.  
     Treprow a/L.: J. II 77, 45.  
 Dichmann s. Dickmann.  
 Diedringl. Stralsund: Rif. 409 b, 5.  
 Diergart. Wiemar: Augustin 412, 35.  
 Diesler. Rostok: Jaf. II 208, 15.  
 Dieterici. Bobbin: J.; Joach. II 12 b, 30.  
 Dietlaff. Demmin: P. 292, 25.  
 Dietrich. Brandenburg: Andr. 292 b, 25.  
     Greifswald: J. 526, 40.  
     Penjin: J. II 125 b, 20.  
     Wollin: Pet. 446, 25.  
 Dickhoffes. Katharina II 5, 35.  
 Dickmann, Dylmann, Diekmann, Diecman, Dickmann. 542 b, 25; II 43, 25. — Bernh. 509, 25; 510, 5; 510, 25.  
     Anklam: Jaf. 499, 35; 587, 50. — J. 499, 35; 549 b, 30. — Marf. 560, 40.  
     Arboga: Dan. 438, 25; 443, 20.  
     Greifswald: Bernh. II 49, 10; 134, 10; 173, 15; 186, 25. 30; 234 b, 40; 236 b, 45; 239, 15; 240, 45. 60. — Mich. 438 b, 5; 443 b, 10.  
     Helslein: Bened. 627 b, 25.  
     Stade: Clemens II 98, 20.  
     Treprow: Thom. 421, 20.  
 Ditow. Jaf. 168 b, 40.  
     Friedland, Refl.: P. 90, 35.  
     Marf. Br.: P. 91 b, 50; 203 b, 30.  
     Seldin: Joach. 114, 10.  
 Diliatoris. Groningen: Jaf. 78 b, 35.  
 Diller. Anklam: Mattb. 623 b, 15.  
 Dillies, Dillinges, Dillingen. Walschin: Jaf. 181 b, 10; 182 b, 25; 191 b, 5; 197, 5.  
     Stettin: Dan. II 58 b, 5. — J. II 63, 35.  
 Dimm. Demmin: Marquard 22 b, 35.  
     Marburg: J. Konr. II 52, 40.  
 Dinepe s. Divisse.  
 Dionysii, Dinnies. Anklam: Joach. 267, 5; II 76, 20. — Laur. 210, 45; 585 b, 30. — Rif. 312, 45; 433, 45.  
     Greifswald: Mich. 412, 15.  
 Diphot. Bremen: S. 138, 40.  
 Differlingus. Treprow: Konr. 290 b, 45.  
 Ditlevus s. Detlev. Stralsund: 26, 5.  
 Dittmar, Dithmar, Ditmer, Dytmer s. Detmer. 574, 45.  
     Anklam: Joach. 574, 45; II 170, 15; 171, 30.

- Dittmar, Fortf. Greifswald: Mart. 394, 40.  
 — Rich. II 48, 40.  
 Königsberg: L. Jak. II 238, 25.  
 Pasewalk: Joach. Christf. 632b, 20. —  
 Rich. II 52b, 15.  
 Rostock: J. 460, 40.  
 Schweden: Jak. 157, 40.  
 Stettin: L. II 26b, 15.  
 Woldegk, M.: Elias II 49b, 40.
- Divisse, Dineke. Barth: J. 11, 25; 18b, 20.
- Dobbete. Belgard: Joach. 478, 20.  
 Stettin: Andr.; Jak.; J. II 36b, 45.
- Dobbercov. Stettin: Jak. II 58b, 20.
- Dobbehow. Stargard: Ambros. 58, 35.
- Döbel. Bergen, R.: S. II 13, 15. — Jak. II 13, 15; 59b, 5. — J. II 59, 45. —  
 Matthi. II 13, 15; II 59b, 10.  
 Greifswald: J. 333b, 5.  
 Rügen: Jak. 431, 45. — Joach. 471, 10.
- Doblyn. Ruppin: Greg. 307, 10.
- Dobriß. Bernau: Jak. II 202b, 50.
- Doda, Dodo. Emden: Lheoderich 29b, 50; 34, 40.  
 Lütje-Gast: 91b, 45.  
 Groningen: 78b, 30; 86b, 25.
- Dodonis, Dudonis. Sneek: Herm. 138, 45.  
 D. Utrecht, Westfalen: S. 121b, 55; 127, 50.
- Doe. Keesfild: Joach. 62b, 25.
- Doifin f. Loifin.
- Dolgeman, Dolgheman. Prenzlau: J. 155b, 35.  
 Rostock: Eggard 64b, 35; 69b, 5; 69, 55; 70, 15; 71, 40; 71b, 40; 73, 15; 73b, 15; 73, 25; 75, 5; 75b, 30, 40; 75, 55; 77b, 10.
- Dolgerus, Dolgers. Stralsund: Doroth. II 8, 30. — Rif. 445b, 40.
- Dolingius. Bergen, R.: Jak. II 38b, 20; 55b, 40. — Thom. II 38b, 20; 58, 5.  
 Demmin: Joach. 438b, 20. — J. 407b, 15; 424b, 25; 437, 10. — Thom. 421, 5.  
 Greifswald: Bartholem. 627, 40; II 68b, 30.  
 Levenhagen: Joach. 495b, 40. — Matth. II 53, 5.  
 Rügen: Joach. 588, 20. — J. 588, 15; II 185b, 40; 189b, 15. — Phil. Jak. II 185b, 40.
- Dolingius, Fortf. Rügenwalde: J. 321b, 10; 351, 40. — Zachar. 438, 35.  
 Saal b/Barth: Joach. II 69, 20; 148b, 25, 30.
- v. d. Dolle. Mark Brand.: Zabel II 195b, 5.  
 Domel. Stralsund: Rif. 167b, 5.
- Dominitus, Dominici. 35, 40.  
 Jakobsbagen: Pet. II 115b, 15; 121, 10.  
 Schlefen: 45b, 30.  
 Schonen: J. II 108, 5.  
 Zwolle: 105, 35.
- Dondertus. Labiau: G. Andr. II 71, 30.
- Doney. Ribniß: J. F. II 165, 30.
- Donite. J. 5, 10.
- Döpte. Kolberg: Pet. 350b, 45.
- Dörffelius. Dleniß: Rich. II 39b, 5.
- v. Dörffling: II 82b, 40.
- Dorgius f. Dörrius. Christianstadt: Alb. Jakobi II 88, 45.
- Döring. Kolberg: Christf. II 68, 45.  
 Stargard: Kasp. 307, 30. — Mart. 315, 40.  
 Stralsund: Melch. 405b, 30.  
 Treptow: Mart. 321, 50.  
 Zanow: Laur. II 59b, 15.
- Dorn. Falsacia: Reimar 8, 20.  
 Greifenberg: Jak. 361b, 20. — Joach. 283, 20.  
 Wollin: Dan. II 132b, 15.
- Dörner. Elis. II 7, 5.
- Dornid. J. 3, 20.
- Doroghe. Anklam: J. 21b, 35.
- die Dorotische. 453b, 40.
- Dörrius f. Dorgius. Christianstadt: Ambros. Jakobi II 119b, 35.
- Dorten. Demmin: Jak. 255b, 30.
- Dortmunde. Greifswald: Joach. 140b, 5.
- Döfcher. Demmin: Sigismund II 77b, 15.
- v. Doffow. Mark Brand.: Rich. Christf. II 237b, 10.
- Doffovius f. Daffovius.
- Dotius. Bremen: Jak. 369, 10.
- Douthé. Grimmen: Jak. 333b, 15.  
 Rügen: J. 461, 35.
- Dovis. Maria II 8, 15.
- v. Drachstede. S. 518, 40; 518b, 40.
- Dragendorp, ...dorff. Anklam: Dionysf. 239, 30. — Matth.; Matth. 533, 25.
- Draheim. Rügenwalde: Joach. 184, 35.
- Drake. Ant. 275, 15.
- Dransche. Stralsund: Jy. II 196, 15.

- Drattigell. Dratbegel. Rügen: J. 413 b, 35; 414, 45.
- Drattögerus. J. 419, 35.
- Draxius. Stettin: Kasp. 338, 35.
- Draxiger f. Drattigell. Eribfers: J.; J. Christ.; G. J. 478 b, 40, 45.
- Drechowius. J. 534 b, 20.  
Loig: Joach.; Matth.; Matth. 534 b, 20, 25.
- Dreger, Dreier, Drejerus. Jaſnig: J. 619 b, 10.  
Lübeck: Rif. 452, 25. — Pet. II 59 b, 45.  
Ruppin: Barthol. 227, 10. — Jon. 329 b, 10.  
Steyenig, Wollin: Joach.; Matth. 535 b, 30, 35.  
Stettin: Christ.; J.; Theod. 478, 15.  
Ufedom: Jaf. II 37 b, 5. — Mart. II 53 b, 15.
- Dreifovius. Rügenwalde: Matthi. II 64 b, 30.
- Drendelenborch, Drendenberg. Wiemar: Kasp. 150, 15. — Laur. 82, 10; 95, 20; 106, 40; 162, 10; 165, 20.
- Dreufe f. Droyfen.
- Dreue. Derfelow: Matth. 168 b, 35.
- Dredenstedt. Roſtock: Joach. 461 b, 40.
- Dreves. Dramburg: J. 140 b, 15.
- Dreves. Glif. II 4 b, 20.
- Dryander. Smaland: Erich Andrae II 38 b, 5.
- Driſchel. Anklam: Joach. 465, 20. — J. II 54 b, 50; 107 b, 25.
- Dryſt. Greifſwald: Christ. 361 b, 35.
- Droſe f. Droyfen.
- Drogejezer. Neu-Brandenburg: Mart. 451 b, 35.
- Droger. Jaf. 12 b, 45.
- Droyfen, Droife, Dröſe, Dreufe. Anna II 9 b, 5.  
Greifſwald: Abraſ. II 196 b, 35, 40. — Dionf. 548, 10. — Jaf. II 196 b, 35, 40. — Simon 377 b, 30.  
Grimmen: Bernh. II 149, 45. — Mart. II 130 b, 25.  
Regenwalde: Dav. 356 b, 5.
- Drome. Anklam: Theodericus 48, 15.
- Dromel. Stettin: J. 28, 10.
- v. Droſdau f. Drufidow. Pommern: Joach. 445, 20.
- Droſeus. Mart. II 147, 40.
- Drude. Silberſheim: Henning 62 b, 30.
- Drudom. Prenzlau: Jaf. 129 b, 50.
- Druff. Friedland: Jaf. 288, 10.
- Drühl. Barendorf, Meſl.: Christ. 451, 5.  
v. Drulchagen. J. 135 b, 5.
- Drunte. D. Kammin: Jaf. 168 b, 25.
- Druffelius. Mart. 265 b, 25.
- Drufidow f. Droſdau. Templin: Joach. 98, 5.
- Dry f. Dri.
- Duargius. Paſerwall: J. 439, 15.
- Dubbeſius f. Dibbel.
- Dubbeſlaſſ. D. Kammin: Joach. 76, 15.
- Dubbyn. Upfala: J. 34, 10.
- Dubecii. Rußland: Stancarus 273, 15.
- Dubellaſch. Joach. 81, 30.
- Duchelin. 593, 30.
- Dubink. Dorpat: Hartmann 3, 45; 11 b, 10; 13 b, 45. — Herm. 8 b, 30; 12, 25.
- Duler. Anklam: Mart. 75, 20.  
Königsberg, Pr.: G.; Jaf. 578 b, 20.
- Dume. Schottland: Alex. 211 b, 45; 219 b, 30; 220, 15; 221 b, 10; 222, 25; 224, 50; 227, 45.
- Dumete. Griffe II 248, 50. — G. II 248 b, 50.
- Dümmler. Erfurt: Lob. II 111, 30.
- Dummerus. Reffenburg: Zachar. 368, 20.
- Dumont, du Mont. Lübeck: Rif. II 33, 40; 134, 20; 137, 5.
- Dumradt, Dumroht, Dumrud. Franzburg: Valentin 407 b, 45; 452 b, 40.  
Jven: Marie; Mich. Valentin; Mich. Valentin; Rif. Lorenz; Rif. Valentin II 13, 45.
- Dumſtrow. Greifſwald: Jaf. 150 b, 25.
- Dune. Stralfund: Theodor. 21 b, 25.
- Duneman. Obiſfelde: J. 10 b, 30.
- Duniſe. D. Kammin: J. 159, 5.
- Dunder. Joach. II 134, 15; 134 b, 20. — Pet. II 239, 15.  
Anklam: Jaf. II 108, 50. — Joach. II 65, 25.  
Deſerig: Joach. J. II 140 b, 20.  
Friedland, Meſl.: Joach. J. II 153 b, 40.  
Görig: Jaf. II 66 b, 40.  
Greifſwald: J. Jaf. II 37 b, 15.  
Stralfund: Christ. 596 b, 20. — Dav. II 48 b, 25. — Jaf. 596 b, 20. — Joach. 596 b, 20. — Pet. II 48 b, 20.
- Dunnilius. J. 41, 5.
- v. Düringen. Christ. II 11, 35. — Kasp.; Mart.; Mart. II 11, 35. — Regina, geb. Rabeſ II 11, 35.
- Düringen. Glif. II 11, 40.
- Duriſe. Salzwedel: Joach. 287, 15.

- Düsenberg, Düsenberg. Anklam: Jaf. 287, 25. — J. 387, 20.  
 Düsterhaupt. Soldin: Valth. Aug. II 194 b, 30.  
 Duvelsbom, Dwelbom. Barth: J. 170 b, 40. Stralsund: J. 13 b, 15; 16, 35.  
 Duvelsers. Florenz: Sempronius II 245, 20. 25.

## E.

- Ebbonis. Palmstad, Schwed.: Severin 47 b, 20.  
 Koldbjing, D. Ripen: J. 42, 40.  
 Ebelius. Belgard: Christ. II 63 b, 25.  
 Meissen: Christ. II 98, 45.  
 Pommern: Greg. 320, 5.  
 Woldegk, Meßl.: Joach. 488, 30.  
 Eber. Schweden: Claus 381 b, 25.  
 Wittenberg: P. 274 b, 30.  
 Eberbach. Rothenburg a/L.: J. 87, 5.  
 Eberhard, Eberhardi, Eberhardus, Eberhardina 599, 40; 617, 30.  
 Dänemark, D. Dbenje: Erich 147 b, 45.  
 Dramburg: Andr. 245 b, 15.  
 Greifswald: Aug.; Dan.; F. 557 b, 35. 40. — Christ.; Joach.; J. 470 b, 45. — J. 361, 35; 428, 30; 436, 15; 436 b, 30; 436, 45; 436 b, 45; 440, 50; 454 b, 45; 457 b, 55; 458, 30; 458 b, 50; 468 b, 30; 476 b, 10; 481 b, 25; 482 b, 45; 485, 20; 486 b, 5; 497 b, 25; 501 b, 30; 502 b, 30; 503, 35; 506 b, 15; 509 b, 50; 511 b, 45; 512, 10; 513, 40. 50; 515, 30; 557 b, 35; 567 b, 65.  
 Kolberg: Jaf. 21, 35.  
 Neffenburg: J. II 131, 5.  
 Rügeln, Sachf.: Mart. II 18 b, 30.  
 Neu-Brandenburg: J. 438, 15.  
 Prillwip, Meßl.: J. II 125, 35.  
 Pyrip: Pet. 147 b, 45.  
 Strelitz: Dan. II 175 b, 40.  
 Treptow a/R.: Joach. 523 b, 35.  
 Eberharding, D. Utrecht: Rudolf 12 b, 10.  
 Ebers. Sufanna 538, 15.  
 Graf v. Eberstein. Raugar: v. 50, 40; 324 b, 20. — Wolfsg. 158, 20; 163 b, 10.  
 Ebertus. Greifswald: J. 449, 20; 456, 20; 490, 15.  
 Storkow: J. Christ. II 160 b, 45.  
 Echerus. Smaland: Magnus Brinolphii II 88 b, 10.  
 Echhorn f. Eghern.  
 Echovius. Buxtehude: Pet. II 36 b, 10.  
 Eddeler. Broka, Pomm.: Kasp. II 139, 45.  
 Ede. D. Roestild: Henning 39 b, 25.  
 Rügen: Arnold 154 b, 35; 157 b, 50.  
 Edelius. Upland: Jonas Ivari 624, 10.  
 v. Ebeling. Pommern: Joach. Christ. II 139, 40.  
 Edeling, Eddeling, Edling. Joach. II 28 b, 45; 41 b, 25; 41, 35; 267, 45.  
 Kolberg: Joach. 350 b, 40; 362 b, 5.  
 Pasewalk: Joach. 277 b, 30. — Rich. 209 b, 30; 228 b, 40. — Pet. 201 b, 40; 206 b, 15; 208, 35; 212 b, 50; 214 b, 35; 229 b, 10. 25; 230 b, 45; 232 b, 45; 233 b, 15; 235 b, 5; 237 b, 15.  
 Stralsund: Joach. F. 626 b, 40.  
 Edis. Friesland: J. 169, 10.  
 Edler. Bergen, R.: Matthi. II 34 b, 5.  
 Edlemerus. Rügenwalde: J. II 47 b, 45.  
 Efferé, Elisabeth II 4, 30.  
 Egbrecht, Eggebrecht, Eggeberch, Egberti, Eghbrech, Eglbrecht, Eggebert. Bernb. 124 b, 35; 126 b, 30, 40.  
 Dwyngele, D. Utrecht: Rudolf 113 b, 40.  
 Hofstoc: Bartold II 89, 35.  
 Rügenwalde: Enwald 178 b, 10. — Jaf. 95 b, 50. — J. 28 b, 5.  
 Stettin: Mart. 413 b, 35.  
 Stolp, P.: J. 588 b, 35.  
 Treptow: Joach. 169, 40.  
 v. Eggers, Eggerdt. Königsberg, Preußen: Reinhold 557 b, 45; 564 b, 15.  
 Eggers, Eggerd, Egghardus, Eggerdes, Egghardus, Egghardi, Rich. 250, 25.  
 Anklam: J. 145 b, 5. — Rich. 332 b, 15. Barth: 18, 40.  
 Greifswald: Adam 277, 10. — Matth. 245, 25.  
 Havelberg: Matthi. 191, 50; 194 b, 25. — Rich. 248, 20.  
 Heide, Dithmarschen: Detl. 125 b, 15.  
 Königsberg, Pr., f. von Eggeré.  
 Konow, Meßl.: Rich. 212, 10.  
 Pödenitz?, Laconicensis: Bened. 390 b, 30.

Eggers, Fortf. Prenzlau: Richard 381, 40.  
Kofkod: P. 416, 15.

Schlawe: Gabr. 619b, 25. — Joach.  
434b, 25.

Stralsund: J. Magn. II 74b, 20.

Londern: Thom. 398, 30.

Wollin: Albin 628b, 40. — Richard 472, 45.

Eghermari. D. Utrecht: Sibrand 122b, 50.

Eghorn, Eghorn. Rapperswyl: Eberhard 14,  
25; 18, 20.

Egkfebe f. Eichstedt.

Egstein. Gardelegen: J. II 18b, 5.

Stralsund: P. II 48b, 35.

Ehrard, J. 468b, 40.

Ehrhorn. Stralsund: P. II 48b, 35.

Eichfeld. Celle: II 217, 25.

Eichholz, Eichhold, Eichholz. Jlenzburg: Laur.  
563, 25.

Kaufß: Hieron. 201, 30.

Reval: Eberß. II 160, 25.

Stralsund: Bernß. II 8, 25. — Joach.  
II 48b, 25.

Eichmann, Eichmann, Eichmann. Joach. 567b, 5.  
Barth: Jaf. 373b, 15.

Greifswald: Ehriff. II 159b, 45; 207b,  
35. — J. II 76, 10; 144b, 10. —  
Joach. 531b, 45.

Kamin: Joach. 562b, 40. — J. G. II 89, 20.  
Stralsund: Pet. 586, 10.

v. Eichstedt, Eichstedt, Etfete, Etfetten, Eich-  
stedt, Eichlat, Eichstetten, Egkfebe, Edf-  
steddii. Adam G. II 59b, 50. — Alexander  
218, 15. — Dubéslav 544b, 55. — Dubélar  
Ehriff. 450b, 25; II 6b, 5. — J. 16b,  
5. — J. 340b, 25. — J. J. 310, 20. —  
Kasp. 325, 30. — Mark. II 67, 15. —  
Maria II 7, 30. — Bivienß 394b, 50.

Dampow: Valentin 310, 20; 316b, 10.

Dargibel, Ar. Anklam: Anna geb. v. d.  
Wolde II 6b, 5.

Klempenow: Valentin 204b, 10, 50;  
243, 35; 246b, 5; 248, 10; 250,  
30; 254b, 20; 255b, 20; 269b, 30;  
274, 40; 279, 30; 282b, 5; 298b, 5;  
301, 10; 316b, 10; 394b, 45; II  
229b, 20. — Alkert Dan. 460b, 25.  
— Bivienß 310b, 40.

Koblenz, Ar. Uderm.: Frz. Dubésl. II 6, 25.

Mendin: Dubésl. Ehriff. 540, 25.

Pommern: Alexander 412b, 35. — Alex.  
G. II 22b, 30. — Ehriff. 412b, 35.

— Dubésl. II 137b, 50. — G. J. II  
52, 25; 66, 10. — G. II 75, 5. —  
Adolf J. II 75, 5. — Joach. 295b,  
20. — Justus 412b, 40. — Mark.  
413b, 5.

Eichstedt u. f. w., Joach. 204, 25; 229b, 35.  
Arnstadt: Adam 329, 5.

D. Kamin: Frz. 81b, 40. — J. 199, 40.

Stettin: Laur. 408b, 40; 424b, 25.

Tangermünde: G. 321, 45.

Eiffleruß. Zinten, Ostpr.: Matthi. 551b, 10.

Eidmeier. Treptow: Rich. 551, 25.

Eifenow. Greiffenberg: Zachar. II 185, 30.

Einhorn. Einland: P. 408, 30.

Eisleben f. Jölebiuß. Anklam: Ephraim II  
182b, 45.

v. Eifen. Hamburg: J. 556b, 40; 564, 5.

Niederfachsen: P. 259, 55.

v. Ecius, Graf II 230, 60.

Ecius. Greifswald: Pet. 310, 25; 331b, 5.

Edehohm f. Nischbaum. Ulfdom: J. 334, 25.

Edegreen. Wefgothland: Bernß. II 218, 30.

v. Edenberg. D. Ddense: Volkmar 58, 20.

Ederöleben. Stendal: Arnold 291, 15.

Ekerften. Minden: Konr. 100, 25.

Ehorft. Pommern: J. 40b, 25.

Edonis, Elkow. Aurich: G. 58b, 20; 91b, 55.

Etfete, Etfetten f. Eichstedt.

Eiarguß. Stettin: J. 395, 10.

Ehart, Elerdis, Eler. Greifswald: J. 231b,  
30; 241b, 50.

Eübed: Pet. 312, 15.

Stralsund: Dan. II 113b, 30.

Treptow a/M.: Sam. 597b, 20.

Elbertuß, Elbrecht. Bernß. 533b, 25, 30. —  
Rif. 533b, 30.

Wolgast: Bernß. 377, 50. — Jaf. 557b, 30.

Eleman. Kassel: Werner 16, 20.

Eler, Elers. Hamburg: Dietr.; Mart. 535, 20.  
Kofkod: Konr. 122, 35. — Rif. 462b, 5.

Elßberg. Stockholm: Rich. II 140b, 10.

Elias. Norwegen: Bened. 307b, 20.

Elke. Butjaden: Gerard 115, 45.

Elleman. Lebus: Mart. 114b, 10.

Ellerhusen. Kofkod: Ehriff. G. II 189b, 20.

v. Ellinghen. Königsberg: J. 32, 25.

v. Elmufch, Ehriff. II 187, 65.

Elmenhorft. Stralsund: Gerard 6, 40; 9, 45;  
12, 25; 39b, 30; 42, 20.

Elrften. Kamin: J. 180b, 10.

Etfete. Pbrigg: Ehriff. 407b, 20.

v. Elßen. Greifswald: J. II 9 b, 5.  
 v. Elsholz. Rart. Brandenb.: J. 411, 20.  
 Elsholt. Stettin: Rif. 173, 5.  
 Elson, Elson. Greifswald: Albert 411 b, 25;  
 422, 35; 423, 30; 427, 5; 427 b, 10. 15.  
 Bolgast: Albert 619, 50.  
 Elven. Lübeck: Konr. 100 b, 5.  
 Elver, Elverus, Elvern. Abrah. 554, 45; II  
 123, 20. — Katharina 533, 20.  
 Anklam: Bernh. II 33, 35.  
 Demmin: Adam 376, 10.  
 Greifswald: Joach. 366, 5. — Rif. 395 b, 5.  
 Straßund: Rif. 549, 10; 627 b, 40.  
 Elfwedalius, Elfwedalius. Wermland (Älf-  
 wedale): Laur. II 89 b, 35; 100, 55.  
 Eljint. D. Demabrüt: J. 11, 35.  
 v. Embden. Magdeburg: J. 218, 15.  
 Emerich. D. Reifen: P. 120, 5.  
 Emethe. Arnold 120, 5.  
 Empel. Rostok: J. 551, 35.  
 Stettin: J. 276 b, 40.  
 Emporagrius. Upland: Jör. Nikolai II 15 b,  
 55; 16 b, 10; 16 b, 45; 29, 10.  
 Enander. D. Sigtobland: Jsaak II 27, 5.  
 Eneri. Landekrona, Schonen: P. II 108, 40.  
 Engel. Hein 270 b, 10.  
 Engelbrecht, Engelbertus 542, 25. — Bar-  
 bara 182, 40; 416, 25. — Christf. 559 b,  
 20. — G. Bernh. II 124 b, 20. — Gertrud  
 538 b, 40; 539, 15; II 13, 25. — J. 361 b,  
 40; 418 b, 25.  
 Anklam: Andr. 203 b, 35.  
 Greifswald: Christf. 523, 25. — Erich  
 II 34, 5. — G. 290 b, 35; 361, 40;  
 382 b, 50; 433 b, 20; 524, 5; II 18 b,  
 20; 50, 20. 45; 51, 35; 56, 55; 61,  
 20; 85, 45; 88 b, 5; 93 b, 25; 93 b,  
 40. 45. 50; 95, 35; 97, 35; 100 b, 20.  
 25; 105 b, 10; 110 b, 30. 45; 124 b,  
 20; 148, 40; 153, 50. — Herm. Christf.  
 218 b, 45. — Joach. 182 b, 35; 200,  
 25; 201 b, 25; 206 b, 10; 373, 10;  
 398 b, 45; 410, 20. 35; 513 b, 50;  
 539, 15; II 234 b, 45. — J. 206 b,  
 10; 290 b, 30; 335 b, 10; 365, 25;  
 445 b, 10; 539, 15. — J. & II 148,  
 35; 153, 45. — Konr. 457, 20. —  
 Mart. 460 b, 25. — Pet. 479, 25.  
 Farfte, St. Faldensleben: Sempo II  
 219 b, 30.  
 D. Favelberg: Joach. 34, 15.

Engelbrecht, Fortf. Köölin: Ulrich 477 b, 35.  
 Kolberg: Joach. 324 b, 10; 325 b, 5. —  
 S. 290, 40. — Josua 309 b, 5. —  
 Matth. 332 b, 5.  
 Lübeck: Dan. Mattbi. II 219, 25; 222, 35.  
 Norwegen: Abrah. 361 b, 40.  
 Straßund: Dietrich 65, 30. — Herm.  
 461 b, 20; II 113 b, 40. — Jaf. 390 b,  
 45; 407 b, 50; 424 b, 25. — Joach.  
 II 67 b, 40. — J. 461 b, 20; II 65 b,  
 45. — Ludw. II 102 b, 10; 140 b, 25.  
 — Rif. 445, 35.  
 Bolgast: Graem 358, 30. — Joach. 362,  
 20; J. 358, 30; Konr. 369 b, 30.  
 v. Engelhard. Livland: Theod. J. II 52, 15.  
 Engelhard. Poig: Christf. J. II 190, 30.  
 Engelholm. Schonen: Rif. II 194 b, 40.  
 Engelle, Englide, Engheffe. Doberan?: J.  
 477 b, 5.  
 Friedland, Meßl.: Christf. 394 b, 15.  
 Greifswald: Joach. 171 b, 20; 182, 35.  
 Hamburg: Joach. 310, 45.  
 Köölin: Laur. 495, 40. — P. 477, 30.  
 Lauenburg: Jaf. 477 b, 40.  
 Neu-Brandenburg: J. 319 b, 30.  
 Pyriß: Mattbi. 516 b, 45.  
 Stettin: Rif. 28 b, 5; 34 b, 40.  
 Wollin: Phil. 596, 25.  
 England, König Jakob II. von II 187 b, 15;  
 192, 5. — Königin Maria von 253, 50.  
 Englin. D. Kammin: J. 136, 10.  
 Engverus. Kolberg: Regid. II 59 b, 10.  
 Enjama. D. Utrecht: G. 170 b, 15.  
 Entes, Entis, Entens. D. Münster: Silbebr.  
 78 b, 45.  
 Groningen: Rember 77, 30; 81 b, 25.  
 Enpian. Wollin: Mart. II 24 b, 40.  
 Esjander. Linköping: J.; Rif. 532 b, 25.  
 Ewaldus. Thüringen: Kasp. 556, 45.  
 Epinus, J. 201 b, 5.  
 Epifopus, j. auch Bischof. Schlawe: Matth.  
 425 b, 20.  
 Eppen. Greifswald: Melch. 314, 15.  
 Belgast: Melch. II 164, 10.  
 Erasmi. Norwegen: Otto II 109, 25.  
 Schonen: Rif. II 108 b, 40.  
 Erasmus. Halle: 15, 40; 18, 40.  
 Erder. Stettin: Mart. 160 b, 10.  
 Erdtmann, Erman. Palmflad: Joh. Johannis  
 II 69, 5.  
 Lübeck: S. 401, 15.

Erdmann, Fortf. Pasewalk: Jaf. 321, 40.  
 Rügen: Matthi. II 72, 10. — Pet. 623, 50.  
 Stettin: Jër. II 86b, 30; 102, 40.  
 Wolgast: Jaf. 360, 45. — Mich. 390, 20.  
 Erdmer. Straßund: Pascha 204 b, 40.  
 Ergelerus. Merseburg: Christf. 320, 15.  
 Erich, Eric, Erica, Erichius, Erici, Erd, Erten, Erte, Andr. 26, 20. — Isebe, geb. Lessin II 13b, 25. — Katharina 539, 15. — Joachim 539, 15. — J. u. Johanna 383, 35, 50; 384 b, 10. — Nikodemus 441 b, 35.  
 Abo: 143 b, 20.  
 Dänemark: Ragnus 50 b, 25. — Evenc 47b, 35.  
 Flensburg: Sam. 316, 40.  
 Gestrikland: Mart. 435 b, 40. — Rif. 358b, 35; Pet. 435 b, 45.  
 Greifswald: 327, 15. — Borch. 364 b, 40. — Christf. 395b, 40. — Jaf. 26, 20. — Joach. 202, 30; 324 b, 10; 328, 30; 335b, 10; 366, 5; 554, 15; 572, 30; 593, 60; 625, 10; II 25b, 15; 30, 5; 34, 30; 40, 5; 51, 25; 114, 40. — J. 7b, 45; 84 b, 10; 236, 15; 367, 10. — Mich. 342 b, 15. — Nikodemus II 13, 25; 87, 55. — Raffael 470, 5; 619, 10; II 13, 25; 134b, 15; 141, 50. — Thomas 154b, 15; 157, 50.  
 Kunden, Dithmarschen: Dav. 528, 30.  
 Mälilla: Rif. 538 b, 35.  
 Malmö, Schonen: Frz. II 96, 10. — Otto II 96, 10.  
 Smaland: J. 378 b, 45.  
 Söderköping: Laur. 406 b, 15.  
 Schweden: Pet. 362, 35.  
 Stockholm: Jaf. 310, 20.  
 Wermland: Aëlo 31 b, 40. — Pet. 432, 45.  
 Westgotland: Gonarus 401 b, 25. — Claus 366 b, 10.  
 Erd, Erten, Erte, f. Erich.  
 Ermes, J. 155 b, 20.  
 Ermisch II 217 b, 25.  
 Ernst. Germersheim: Ulr. 438, 35.  
 Rantß: Christf. 414, 10.  
 Rügen: Rif. 96 b, 40.  
 Erpe. Anklam: Mich. 252, 25.  
 Erschein, Erschen, Erstein, Ersten, Erschein,

Eslen, Eschen. Greifswald: Alexander 409b, 45. — Alexander 558, 20; 580b, 40; 583b, 5; 587 b, 20, 25; 590, 55; 592, 30; 598, 25; 599, 30, 35; 600 b, 40; 605, 50; 610b, 20, 40; 613b, 40; 621, 15, 25. — Georg 409 b, 50; 443, 5. — Walter 409b, 45; 443, 5; 457 b, 60; 580b, 40; 593, 40.  
 Ertemeyer. D. Raumburg: Rif. 12b, 5. — Rud. 12b, 10.  
 Erdmer. Kolberg: J. 153 b, 45; 162b, 40; 163, 10.  
 Erythraeus, Reichovia, Ung.: Joach. II 159b, 40.  
 Esbergius. Rerike: Andr. Laurentii II 36b, 20.  
 Esbernus. Ostgotland: Jonäs 378, 5. — Wißb: G. 193, 50.  
 Escherus, Eschebrus 51, 20; 55 b, 30.  
 Eschilli. Westera: Kanut 52, 10.  
 Esiche. Greifswald: Joach. 418 b, 25. — Hamburg: Eberh. 478 b, 25.  
 Eslen, f. Erschein.  
 Espholt. Schonen: Agel Liberii II 96, 20.  
 Esrom 114 b, 40.  
 Eschein, Eschen, f. Erschein.  
 von Essen, Frz. II 226 b, 45. — Frz. Joach. II 212, 20. — Gertrud II 234, 35. — Theod. 548 b, 10; 597 b, 30.  
 Demmin: Frz. II 60, 40; 126, 20; 145 b, 35; 158 b, 50. — Jaf. II 114 b, 25; 141, 15. — J. II 60, 35, 40. — Theod. II 162 b, 15.  
 Gingsf: August. Balth.; J.; J. II 181, 5. — Phil. G. II 165, 20; 165 b, 30. — Theod. II 144, 35.  
 Greifswald: J. 373, 5; 452 b, 25; 590, 15; 592, 50; 594, 10; 594 b, 15, 20, 35; 599, 10; 614, 50; 615 b, 20; 618, 10; 621 b, 40; 624 b, 40, 50; 625, 30; 626, 5; 626b, 25; 629b, 10; 629, 40; 629 b, 40; II 114 b, 30. — Theod. 394, 30.  
 Gupkow: J. 548 b, 5. — Reich. 597 b, 30.  
 Pommern: J. II 34, 50.  
 Rügen: Theod. II 129 b, 20.  
 Effer. Stargard, P.: Christf. 516, 45.  
 Esfingius. Greifswald: Eberh. 558 b, 10; II 61, 20. — J. 464, 5.  
 Ehardi. Hamburg: Gëra II 66, 35; 176, 50.  
 Eurelius II 218, 35.  
 v. Everd. Pommern: Joach. Bernh. 442, 10.

Ewerdes, Ewerdus. Barth: J. 7b, 20.  
 Greifswald: Rif. 131, 20.  
 Prignitz: Rif. 67b, 5.  
 Stralsund: J. 352b, 45.

Ewerding. Stettin: Ordwin II 209, 15.  
 Ewaldus 285, 40.  
 Ewesum, Ewesma. Groningen: Thoreus 177b,  
 30. — Rudolf 76b, 25.

### F. B (f. auch B).

Fabelius. Schweden: J. Jonae II 111b, 35.  
 Faber, Fabri, f. Schmidt u. Fabricius, Jaf. 297b, 10, 15; 299, 40; 300b, 5; 302b, 50; 306, 5; 306b, 15; 326, 20; 328, 10; 331b, 10; 353b, 50; 396, 20.  
 Berlin: O. 305b, 25.  
 D. Brandenburg: J. 148b, 40.  
 Freienwalde: Pet. 123b, 10.  
 Greifswald: Andr. 239b, 20.  
 Jena: J. 168, 25.  
 D. Poeslau: J. 170, 25.  
 Poip: P. 343b, 15.  
 Marienhase, Ostfriedl.?: Aug. 99b, 10.  
 Mellenburg: Rif. 201, 20.  
 Pommern: Jaf. 305, 35.  
 Stargard: Andr. 339b, 40. — Jaf. 131, 15; 297b, 5.  
 Stettin: 397b, 40. — Dan. 373b, 30. — F. 373b, 25. — J. 353b, 50.  
 Wolgast: Mart. 387, 45.  
 Fabricius, f. Schmidt u. Faber, F. II 192, 45. — Hardwig II 160b, 5. — Joach. 307, 40; II 92, 20; 99, 25; 100b, 40; 146b, 15; 147, 45; 153, 10; 156b, 35; 186, 15. — J. 592, 55. — Kunigunde 537b, 20. — Margarethe II 3, 15.  
 Abo: J. 358, 40.  
 Angermünde: J. O. II 184b, 5; 185b, 35.  
 Anklam: J. 288b, 5; 289b, 45.  
 Bahn: Jaf. II 31b, 10. — J. 439, 30; 467b, 15. — Sam. 355, 20.  
 Belgard: Joach. 407b, 15.  
 Busdorf: Mich. 618b, 35.  
 Daber: Mart. 562b, 20.  
 Demmin: J. 426b, 35. — P. 338, 45.  
 Dreieichenhain: Phil. 378b, 5.  
 Freienwalde, P.: Dan. 478, 15.  
 Friedland: Dionys. 287b, 20. — J. 319b, 30.  
 Garp: Ambros. 446b, 10. — Esaias 344b, 10. — Sam. 446b, 10. — Siegf. 446b, 15.  
 Greifenberg: J. 346b, 35.

Fabricius, Fortf. Greifswald: Ant. 618b, 35. — Joach. 618b, 30. — Hieron. 333, 25. — J. II 25b, 30. — Rif. 339, 20.  
 Hamburg: Jaf. 595b, 45.  
 Hannover: J. II 3b, 5.  
 Kammin: Andr. II 106b, 10.  
 Köln a/E.: August II 131, 10. — Bened II 102, 35.  
 Köllin: Jaf. 471b, 35; 475b, 50; 480, 30; 481, 50; 484, 50; 485, 35; 489b, 35; 555b, 5; 634, 15; II 12, 45; 15, 15; 16, 60; 16b, 65; 21b, 35; 27, 45; 29, 25; 90b, 30. 40.  
 Lauenburg: J. II 58b, 10.  
 Rif. Brandenb.: Christf. 308, 30. — David II 135, 25. — J. 599, 15.  
 Pasewalk: Ambros. 355, 35. — Andr. 344, 35.  
 Perleberg: Bernh. II 131, 10.  
 Prenzlau: J. 575b, 15.  
 Rostock: J. II 69b, 45.  
 Schleswig: J. 466b, 5. — Pet. 466b, 5; 473b, 15.  
 Stargard: Jaf. 265b, 15; 269b, 50; 278b, 55; 279b, 5; 295b, 45; 302, 20; 309b, 25; 325, 45. — Mich. 420, 30.  
 Stettin: Ant. 489b, 15. — Benj. II 151b, 15. — Bogisl. 631, 40. — Christf. Adam II 151b, 20. — Jaf. Matth. II 128, 15. — Joach. II 96b, 40. — Joach. E. 489b, 15. — J. 307, 15; 561, 25; II 96b, 45. — J. Christf. 595, 25. — Matth. G. II 141, 5.  
 Stockholm: Erich 412, 5.  
 Templin: Mart. 306, 45.  
 Treptow a/R.: Andr. 464b, 5. — J. 355b, 15; 535, 35. — Jul. 548, 35. — Mich. 535, 35.  
 Wolgast: Aug. II 160, 45; 162, 30. — O. E. II 233, 5.  
 Wollin: Joach. II 74, 15.  
 Wusterhausen: Mich. 375, 10.



- Bader. Kolberg: Vincenz 74, 50.  
 Baget f. Vogt.  
 Bagnus. Mefinge: Alb. Magni II 88, 25.  
 Bagnaldi. Abo: Laur. 111, 30.  
 Bah, Bah f. Ba, Ba.  
 Baidle, Dav. 289, 50.  
 Bakius. Belgard: Dan. 487 b, 10; 596, 35; II 54 b, 10.  
 Bälensburg: Färder 517 b, 25; 524 b, 35; 525, 65.  
 Bale, Bahle. Voig: Mich. 343 b, 15.  
 Treptow: C. Joach. II 74, 10. — C.; Pbil. II 4, 5.  
 Bald, Falte, Falctius, Anna 559 b, 40. — J. 250, 25.  
 Barth: Christf. II 86, 15.  
 Schweden: J. Andrae 421 b, 15.  
 Seehausen: Pet. 528, 50.  
 Stettin: G. 26, 25. — J. 51 b, 25. — Kapf. 13 b, 25. — Mart. 84 b, 35; 95 b, 20. — Rif. 40, 45.  
 v. Falkenberg, Falkenborch II 159, 15.  
 Grönow: F. 103 b, 25.  
 Pofen (?): F. 168, 25.  
 Mark Brandenburg.: J. Christf. 400, 45.  
 D. Dbenfe: Erich 118, 25.  
 Winfen: Matth. 102 b, 50.  
 Falkendorp, Falkendorff, Falkendorpt, Erich 120, 40.  
 Dänemart: Jaf. 245, 15.  
 Nyborg: J. 131 b, 20; 146, 35. — Kar- nut 130 b, 25; 133, 35.  
 Roefild: Andr. 130, 40; 131, 45; 132, 15.  
 Falkenhagen, Falkenhagen. Pafewalk: J. 171 b, 20; 195, 45; 198 b, 35. 45. 50; 200 b, 35.  
 Stralsund: F. 96 b, 35.  
 Wolgast: Jaf. 504 b, 40.  
 Falkenow. Danzig: G. 17, 20.  
 Baldo, Balco, Falco, J. 248 b, 5; 261, 5; 277 b, 25; 282 b, 40.  
 Stettin: Christf. 277 b, 20.  
 Falcovius. Kerik? Norritio-Suec.: Arvidus Petri 551, 30.  
 Balrean. Greifswald: J. 122, 25.  
 v. Falßburg, J. II 146 b, 20.  
 Falßius. Pafewalk: J. Bernh. II 226, 20.  
 Faniß. Greifswald: Laur. 180, 20.  
 Banrovius. Greifenberg: Ißom. 413, 50.  
 Banfelow f. B.  
 Fantides. Finfterwalde: Ambroj. II 72, 20.  
 Banworden. Riga: Pet. 156, 45.  
 Banjan. Bollin: Mart. 517, 15.  
 Färber f. Berber. Rofhof: K. F. II 161 b, 20.  
 Fardenmyn f. Ferschmin.  
 Barenholt, Bahrenholdus, Barnholdi, Fahrenholz. Kummerow: Andr. 381 b, 10.  
 Spanbau: Borch. 137 b, 30.  
 Stettin: Balthaf. 98 b, 10. — Pet. 147, 25.  
 Stralsund: Jofua II 144, 20.  
 Treptow: Matthi. 478, 4.  
 Fahrenwald. Pafewalk: Greg. 411, 15.  
 Färer. D. Konftanz: Edwald 14, 40.  
 Vargafen f. Vorgape.  
 Bargeliß, Bargliß. Kalmar: Pet. 556, 45; 561 b, 5.  
 Farnefe. Parma: Alexander 330 b, 40.  
 Farschebotter, Anna II 2 b, 25.  
 Barswater. Stolp: Dan. 304, 40.  
 Vaßci. D. Ripen: Clerus 51 b, 40.  
 Batle, Dan. 358, 40. — Dav. 357 b, 55; 358, 40. — Urfula geb. Trojan 533 b, 15.  
 Greifenberg: Sam. 369 b, 30.  
 Greifenhagen: J. 357 b, 55; 371 b, 60. — Matthi. 344, 45; 368 b, 25; 372 b, 35.  
 Neu-Brandenburg: J.; Sam. 533 b, 10. — Dan. 533 b, 15. — Dav. 527 b, 10.  
 Baren: Sam. 277, 10.  
 Faustus. Hersfeld: F. 563 b, 20.  
 Feccius. Weida: Mart. 399, 5.  
 v. d. Fichte. Hamburg: Alb. 465 b, 45. — Eberh.; F. 191, 30.  
 Beddelinß. Greifswald: J. 62, 15.  
 Bedderus. Stettin: Greg. 386, 40.  
 Federman. Rofhof: Mich. II 18, 20.  
 Veermaen. D. Riga: Mich. 159, 10.  
 v. Veethle. Livland: G. 292, 30.  
 Fegreus. Weftgotthland: Haquin II 105, 15.  
 Feige. Danzig: Matthi. 442 b, 35.  
 Weifan. Parchim: Jaf. II 128, 30.  
 Feift. Belgard: Balthaf. Richard II 70 b, 5.  
 Feld. Pomerellen: L. 368 b, 15.  
 Bellingius, Anna, geb. Sommer 532, 5.  
 Franzburg: Adr.; Dan. 532, 5.  
 Felix. Franzburg: Hadrian 470, 30.  
 Währen: Wenzel 453, 15.  
 Fellenorp. Stettin: J. 4, 25.  
 Belße. Wolgast: Mart. 328 b, 35.  
 Belt. Horß, D. Schwerin: J. 130, 30.  
 Feltbujen. Bremen: F. 315 b, 40.

Feltstedius. Danzig: Tileman 201, 20.  
 Felsto. Friedland: Mich. 310, 5.  
 Bemerlinf. Barth: J. 147b, 40.  
 Fensle. Garz: Dan.; Joach. II 5, 45.  
 Kammin: Joach. 387b, 5. — Pet. 314b, 30.  
 Polnew: G. II 23b, 15.  
 Verbarth. Anklam: Joach. 170, 35.  
 Verber f. Färber. Kassel: Konr. 13b, 40.  
 Lübeck: J. Ant. II 112b, 40.  
 Lüneburg: Christf. S. II 112b, 40.  
 Rostock: Augustin 195b, 15; 322, 10; 365, 15; 422b, 15.  
 Verbejin. Stralsund: G. 283b, 5.  
 Ferschmin, Ferschmyn, Farschenmyn. Köslin: Andr. 202b, 25.  
 Kolberg: Rif. 186, 45.  
 Stolp: Greg. 175b, 25.  
 Stralsund: Alb. 72b, 30.  
 Verchze. Belgard: Thom. 150, 35.  
 Ferdinand I., Kaiser 234, 40; 252b, 45, 55; 253b, 30; 255b, 20; 257, 40; 262b, 25; 263b, 20; 284b, 50. — Ferdinand II., Kaiser 458, 5; 484b, 35; 498b, 45; 499b, 5; 503b, 45; 504, 30; 505, 30; 564, 30; II 35b, 5. — Ferdinand III., Kaiser II 35b, 5. — Ferdinand IV., König v. Polen II 6, 25.  
 Verecke, Joach. 141b, 45.  
 Verghin. Garz: J. 549, 25.  
 Verlawenborgh. D. Breslau: Greg. Hidelaff 122, 35.  
 Berman, Ferman, Haquinus Jonae 373b, 10. — Berner 2, 50, 8 Anm. b.  
 Greifenbagen: Matth. 412b, 5.  
 Kolberg: Christf. 172, 25.  
 D. Schwerin: S. 115, 30.  
 Fernmond 616, 15.  
 Fernerius. Schweden: Dan. II 155b, 35.  
 Ferfelius. Reval: Andr. II 68b, 15.  
 Fesalius, Andr. 258, 50.  
 Anklam: Hippol. 355b, 35.  
 Fessus. Daber: S. II 72b, 15.  
 Schivelbein: Pet. 398, 40.  
 Fester, Fester, Joach. 327b, 45.  
 Stralsund: Balthaj. Abr. II 204, 40.  
 Bestringl. Reval: S. II 25, 10. — J. 597b, 40; 621, 10; 622, 15; 624, 30; II 68b, 15; 142b, 40, 55, 60; 143, 5.  
 Feur. Greifswald: J. Andr. II 198b, 25.  
 Fichtelius. Gadebusch: Joach. J. II 164, 50.  
 Friedlaender. Greifswald II.

Fiedler, Fidler, Fiedeler. Rurland: Valer. 420, 15.  
 Malchin: Konstantin II 204b, 10; 206, 25.  
 Rathenow: Matthi. II 130b, 15.  
 Rostock: Felix II 46b, 30. — Konstantin II 70, 20. — Lewin II 70b, 15.  
 Stettin: Andr. 488, 20.  
 Belhaver, Belehauer, Beelhaver. Barth: J. 375, 45.  
 Demmin: Laur. 175b, 30. — Matthi. 470, 15.  
 Perleberg: J. 137, 35.  
 Bied f. Bide.  
 v. Bieregge. Weitenorf, Mehl.-Schw.: D. 472, 15.  
 Bieregge, Beregghe. Demmin: J. G. 450b, 15.  
 Friedland: Bernh. 9, 20.  
 Byeshusen, Byffhusen. Stettin: J. 11b, 35; 16, 35.  
 Bifese. Frankfurt: Mart. 191, 10.  
 Byffhusen f. Byeshusen.  
 Bigelius. Ostgothland: Rif. Rifelai II 38, 35.  
 Bide, Fide, Biccus, Bied, Bido, Biele 633, 50. — Christf. II 171, 35.  
 Anklam: Mart. 623b, 10.  
 Mark Brandenburg: F. 451b, 50.  
 Greifswald: Graem. 160, 35. — Joach. 505, 10; 630, 30; 633, 35. — Pet. 471, 50.  
 Güstrow 18b, 20. — Joach. II 132b, 30.  
 Forst: G. II 148b, 45; 168, 25.  
 Pasewalk: Greg. 353b, 35.  
 Reppen: Mart. 187, 25.  
 Riga: Dav. 473, 20.  
 Stargard: F. 479b, 30.  
 Stettin: Christf. II 170, 40.  
 Stralsund: Joach. 285b, 40. — J. 241, 45. — Rif. 204, 15; 220, 5; 222, 45. — Siefeld II 149b, 25.  
 Fiedelscher. Fribben: Christf. II 52, 15.  
 Bido f. Bide.  
 Bilehom. Stettin: Laur. 47, 35; 55b, 50.  
 Billshabi f. B.  
 Bilze. Damgarten: Rif. 115, 40.  
 Bimmelen, J. 151, 5.  
 Byn. Hamburg: Pet. 183b, 10.  
 Vincelius. Ribau: J. II 175, 10.  
 Bind, Bynde, Fin dius, Finchius f. a. Bunte, Ant. 211b, 40. — Detlev 14, 10 (f. a. Foier). — Thom. 113, 15.  
 Anklam: Frz. II 53b, 30. — J. II 49,

25. — *Zaf.* II 53b, 30. — *Steph.* 175b, 10.  
 Demmin: *ſ.* 116b, 25.  
 Friedland: *Zaf.* 309, 15.  
 Ralmö: *Severin* II 89b, 20.  
 Oberdorf, *Thür.*: *J. Gottf.* II 177, 35.  
 Rügenwalde: *F.* 381, 25.  
 D. *Schleßwig*: *Thom.* 111, 35.  
 Stettin: *Kasp.* II 97b, 35. — *Mart.* 50, 30.  
 Stralsund: *Pet.* 304, 5.  
 Utrecht: *Gelmer* 170b, 20.  
 Vinß. Stettin: *G.* 438b, 50.  
 Birom, Bierow, Birowius, Birowen, *Zaf.* 414b, 45; 419, 30; 564, 20.  
 Büßtow: *Zaf.* 369b, 35; 417, 45.  
 Rügen: *G.* II 31b, 40. — *Zaf.* 589, 15.  
 Joach. 589, 15.  
 Rügenwalde: *G.* II 64, 45.  
 Stralsund: *Dietr.* 84b, 45.  
 Berghen, *P.*: *Joach.* 627b, 5. — *Melch.* 557, 15.  
 Judar, Rüg.: *Joach.* 631b, 15.  
 Biß, Biße, Byßch. D. *Rammin*: *Zaf.* 78, 50.  
 Riga: *Konr.* 140b, 15.  
 Stralsund: *J.* 585, 15. — *Rif.* 585, 15.  
 Fißer, Bißcher, Bißger, Bißler, Bißcator. *Red.* Ung.: *J.* II 66, 5.  
 Buedorf, *P.*: *ſ.* II 178, 50.  
 Greißwald: *Ant.* 130, 30. — *Eberhard* II 68, 30.  
 Kaffel: *J.* 15, 50.  
 Kolberg: *Matthi.* 75, 30.  
 Lübed: *L.* 524b, 5, 35; 526, 10.  
 Riga: *G.* 160b, 30.  
 Rosock: *Nam* II 136b, 35.  
 Rügenwalde: *Christf.* II 125b, 5; 131, 30.  
 Schleßwig-Felstein: *ſ.* 553, 50.  
 Stade: *ſ.* II 77, 30.  
 Stolp: *Eberhard* II 23, 25.  
 Wefel: *Bernh.* 29, 35.  
 Wolgaß: *Eberh.* 477b, 20; II 194b, 5.  
 Wißchule. Lüneburg: *Hartwich* 102, 30.  
 Wiße ſ. Wiß.  
 Wißmar ſ. Wißmar.  
 Wißen. Demmin: *Melch.* 203, 35.  
 Wiß, Wieth. Anklam: *Joach. Laur.* II 65b, 20.  
 Stralsund: *Rich.* 589, 45.  
 Witind, *ſ.* 9b, 5.  
 v. Fitinghoff. Südermanland: *Erich* 627, 30.  
 Wivenest ſ. W.

Flacius ſ. Flapricus.  
 Flatenhaghen vgl. Valkenbagen. D. *Rammin*: *Matth.* 14b, 35.  
 Fladerus. Smaland: *J. Sweno* II 97, 10.  
 Flaccius. Zwickau: *Zaf.* 206b, 20; 208b, 35.  
 Flaminus. Gütstrom: *Adam* 365b, 10.  
 Flaschius. Hübdingen, Waldef: *J.*; *J. ſ.* 532b, 40.  
 Blasloper. Emden: *Wigbold* 177b, 35.  
 Flato, Flato. Daber: *Mart.* 549b, 30; 554, 15.  
 Flegius. Greißwald: *Matth.* 425, 35. — *Pet.* 401, 30.  
 Flesck: *Matth.* 345b, 25; 347, 35; 348, 45; 350, 15; 351b, 30, 50; 354, 25; 354b, 55; 355b, 10; 357, 25; 359b, 50; 360, 50; 360b, 55; 362b, 45; 363, 40; 364, 25; 366, 35; 371b, 30; II 92b, 10.  
 Fleischer. Greißwald: *G.* 442, 5.  
 Fled, Flegt, Flet, *Andr.* 28b, 25. — *Dionof.* 3, 30.  
 Berna: *Oreg.* 16, 45; 28, 25. — *J.* 19b, 10; 28, 25. — *Pet.* 64, 35. — *Vitalis* 2b, 35; 4, 30; 8 *Anm.* b; 14b, 45; 16, 40; 18, 30, 50; 27, 45; 27b, 50; 35b, 15; 42, 20; 47, 35, 40.  
 Fledhoff. Reußtettin: *J. Steph.* II 60b, 30.  
 v. Flemming, Fleming, Flemind, *Joach. F.* II 152, 10.  
 Fole: *Rif.* 41b, 25.  
 Pommern: *Adr. ſ.* II 19, 15. — *Bogisl.*  
 Bodo II 152, 15. — *Bogisl. G.* II 19, 20. — *Gustaf.* II 20b, 25. — *Gustaf.*  
 W. II 20b, 25. — *Felix F.* II 137, 20. — *G. Kasp.* II 20b, 10; 46, 30.  
 — *ſeino ſ.* II 20b, 10. — *ſ.* II 46, 35. — *Zaf. ſ.* II 152, 15. — *Kasp.*  
*Joach.* II 19, 15. — *Otto* 398, 40; 472, 45. — *Phil. F.* II 89, 40.  
 Fleming, Flemind, Fleming. Demmin: *Joach.* 218b, 20.  
 Stettin: *Pet.* 203b, 35.  
 Tribsee: *Frz.* 430, 20. — *J.* 311, 35.  
 — *Raur.* 416b, 15.  
 Westerää: *Ferm.* 111b, 30.  
 Wolgaß: *Phil.* 464, 20.  
 Flenne. Aldendorf: *ſelwich* 24b, 35.  
 Flesche. Lauenburg, *P.*: *Oreg. Otto* II 232b, 45.  
 Stolp: *Dan. Siegr.* II 233b, 30.  
 Fleßingius. Soldin: *Andr.* 446, 5.

- Fleßingius, Fortf. Stargard, P.: Christ. II 209 b, 10.
- Fleßovius. Küstn.: Dan. 504 b, 45.
- Flindt, Flind. Stralsund: Ant. 223, 20. —  
Jaf. II 237, 35.
- Flirten, Christina 546 b, 35.
- Flitnerus. Grimmen: J. II 106 b, 45; 136, 30.
- Flomerus. Anklam: Joach. 329, 10.
- Flor. Lüneburg: Christ. J. II 164, 45.
- Wolgast: Christf. 395, 30; II 22, 20.
- Florentinus. Kalmar: Jonas 443 b, 45; 447 b, 25; 449 b, 55.
- Floridius. Seehausen: G. 386, 50.
- Florin. Anklam: Mart. 13, 20.
- Flotman. Unna: Balthaf. J. II 209, 5.
- v. Flotow, Flotow, Blotow. Rellenburg: G. 362 b, 35.
- Stuer: Hartwig 80, 15.
- Flotow. Demmin: Dan. 444, 5.
- Wolgast: Joach. 488, 45; 499 b, 45.
- Flotwel, Flotwedell. Königsberg, Pr.: Bernh. 589, 10. — J. 523 b, 15.
- Flügelius. Löwenberg, Schles.: Christf.; Matth. II 6, 40. — Etif. geb. Wehner II 6, 40.
- Flügge. Köln a/Rh.: G. 420 b, 15.
- Ufermünde: J. 339, 5.
- Fochius. Schonen: J. Georgii II 96 b, 30.
- Foegel, Boege, Boghe. Greifswald: Mart. 286 b, 10.
- Kassan: Salom. 350 b, 25.
- Lübed: G. 60, 10.
- Stendal: G. 151, 15.
- Stettin: Dltman 13 b, 25.
- Stralsund: J. II 183 b, 10.
- Fogel. Dänemark: J. Andrae 35 b, 20.
- Dresden: P. 379, 10.
- Wittstock: Rif. II 63, 30.
- Fogeler, Ornitoparchus, Bogeler, Samuel 536 b, 35.
- Frankfurt a/M.: J. G. 626, 50.
- Grimmen: Gerard 343 b, 25.
- Hamburg: Heino 408 b, 35.
- Königsberg, Pr.: J. 517 b, 35.
- Meiningen: Andr. 181 b, 45.
- Neu-Brandenburg: Joach. 369 b, 40.
- Stettin: Joach. 536 b, 30.
- Wollin: Christ. II 47, 10.
- Fogher. Helmstedt: Bolter 9, 15.
- Vogt, Vogdius, Voigt, Vageth, Voigt, Voitus, Alb. II 100 b, 35; 114 b, 5; 116, 35; 116 b, 40. 45. 50. 55; 117 b, 45; 118, 10. 20; 120 b, 35; 123 b, 25. 35; 127 b, 50; 139 b, 10. 15; 144 b, 50; 146, 35; 147, 45; 147 b, 50; 153 b, 5. — J. Alb. II 144 b, 45. — Konr. J. II 144 b, 50. — Laur. 32, 30. — Phil. G. II 114 b, 5.
- Gifenach: Christf. II 26 b, 50.
- Greifswald: J. Alb. II 194, 45.
- D. Havelberg: Herm. 26 b, 25.
- Neu-Brandenburg: Thom. 147 b, 40.
- Nuvenboreh: Vincenz 9, 10.
- Pyrig: Joach. 365 b, 20. — Mich. 355, 15.
- Rendeburg: Mich. 477 b, 15.
- D. Reval: G. 97, 50.
- Stargard: J. 4, 10.
- Stettin: Dan. 307 b, 30.
- Stralsund: Henning II 139 b, 45.
- Warnig, Mart: G. 417, 15.
- Wollin: Pet. 13, 40.
- Bogtländer, Bogtelender, Voigtlander, Boitländer, Emerentia II 5, 5.
- Anklam: Dan. 517, 25. — G. 380, 30; 517, 25; II 54 b, 50.
- Boit f. Bogt.
- Foden. Friesland: Alb. 439 b, 5.
- Bolbrecht, Holprecht, Holtbrecht. Kolberg: Viktorius 166 b, 45; 171 b, 10.
- Stadthagen: L. II 62 b, 30.
- Bolder, Bolters, Boltmers. D. Kammin: Joach. 14, 45.
- Kassan: Joach. II 119 b, 20.
- Lüneburg: Dan. 546 b, 50; 559 b, 10. — G. 546 b, 50.
- Minden: Folkmar 4 b, 5; 8, 10.
- Boltmann, Bolcman. Franzburg: Matth. 471, 35.
- Röðlin: J. 577 b, 50.
- Kolberg: J. II 75, 25. — Mart. 487 b, 25.
- Bolcmar, Bolcmarus, Boltmers, Wolcmarus, f. Bolmar, Andr. 553, 50. — Margarethe 535 b, 40. — Otto 507 b, 10.
- Barth: Rif. 418 b, 25.
- Greifswald: Joach. 418 b, 30. — J. 452, 20.
- Hamburg: J. 377 b, 5; 385, 10; 385 b, 20; 388 b, 40; 389, 15; 393, 15; 393 b, 30; 397, 10; 397 b, 15; 403, 5; 404 b, 5; 405, 5; 405 b, 10; 411 b, 10; 415 b, 20. 25; 419, 25. 50;

- 423b, 50; 424, 55; 428b, 50; 429, 15, 35; 435b, 10; 437, 25; 437b, 50; 491b, 5; 568, 45; 617, 40. — *Juß. Theob.* II 98, 35.
- Stettin: Theob. F.* II 164, 15.
- Stralsund: Joach.* II 22, 30.
- Uſedom: Andr.* 444b, 50. — *Arnold* 399b, 15. — *F.* 401b, 25. — *F. Otto* II 53b, 25. — *J.* 395, 20. — *J. Juſt.* II 111b, 40. — *Otto* 431b, 40.
- Volleruſ. Königsberg, Pr.: Tob.* 619b, 35.
- Vollingiuſ. Oſtgotland: Rif.* II 111, 5.
- Volmar ſ. Veldmar. Demmin: Barthol.* 597, 50.
- Greifſwald: Rif.* 5, 15; 8, 15; 19b, 35.
- Stettin: Mark.* 339, 15; 363, 20.
- Volrat, Volradt, Graſmuſ* 3, 10; 20, 20; 27b, 40; 34, 45; 41, 15; 46, 15; 46b, 25; 48, 5; 48b, 5; 49, 5; 49b, 5; 56, 40; 63b, 40. 45; 66, 25; II 244, 30. 35; 248b, 5.
- Treptow: Joach.* 252, 30; 269, 50; 278b, 35. 55.
- Volſche, Volſke, Volſke, Volſke, Volſche, Volſiuſ, Volſcheuſ. Anklam: Rif.* 123b, 5; 129, 30. — *Otto* 129, 10.
- Granſee: Chriſt.* 152, 35.
- Greifſwald: Arnold* 407, 40.
- Hoſſtein: J.* 346, 40.
- Kammin: F.* II 78, 5. — *ſ.* 528b, 50. — *Rif.* II 245, 60.
- Köſlin: Jaf.* 477b, 30.
- Koſeck: Jaf.* 353b, 40.
- Volſchow* II 215b, 30. — *Barbara geb. Weijſel* II 1, 40. — *Dorothea geb. Wegner* II 12, 15. — *Joach.* 611, 50; 612, 5; 612b, 10.
- Altentkirchen, Rügen: Joach.; Joach.* II 155, 25.
- Anklam: Regina* 531b, 25. 30; II 12b, 10.
- Bandelin, P.: Dan.* II 73, 40.
- Bergen, R.: Joach.* 505, 15.
- Demmin: Chriſt.* 578b, 45. — *Emanuel* 578b, 45. — *F.* 578b, 45.
- Greifſwald: Bartold* II 226, 35. — *Verhart* 283, 10. — *Dan.* II 27b, 10. — *Elifabeth* 531b, 45. — *F.* 420, 10; II 73b, 5. — *O.* 418, 25; 462, 10; 463b, 15; 466b, 20; 526, 5; 541, 5; 545b, 5; 549, 30; 553b, 10; 591, 15. 20 (haered. in Wilderſhufen); 592, 5; 592b, 10. 15. 20; II 171b, 40; 238, 35; 268, 25. — *Liſa* 514b, 40. — *Joach.* 295b, 30; 300b, 30. — *Joach.* 559b, 50. — *Joach. (Preſſer 1606—1664)* 359b, 55; 410, 35; 418, 20; 454, 15; *Anm.* 1; 456, 45; 457, 25. 30. 35; 458, 25; 462b, 30; 463, 15; 476b, 5; 481b, 20; 482b, 40; 491b, 15. 20. 55. 65; 492, 10. 15; 492b, 20. 30. 40. 50; 497b, 30; 501b, 35; 502b, 25; 506b, 20; 509b, 50; 514, 10; 515, 35; 520, 35; 522, 20; 525, 50; 526, 25; 530, 35; 540, 45; 543, 40; 544, 40; 545, 25; 548b, 45; 555, 30; 558b, 25; 559, 50; 560b, 20; 564b, 25; 566, 25. 50. 567, 35; 573b, 45; 575, 40; 577, 15; 579, 45; 580b, 50; 582b, 40; 583, 35; 584, 20; 584b, 60; 587, 35; 591, 5; 593, 55; 599, 40; 600b, 5. 10; 608, 30; 613, 40; 617, 5; 617b, 25. 45; 621b, 5. 10. 20. 55; 624, 40. 50; 625, 5. 55; 626b, 5. 35; 627b, 45; 629, 5; 629b, 15. 35. 40; 631, 25; 632, 5. 10; 634, 15; 635, 30; II 12, 15. 45; 13, 15; 14, 20. 35. 40; 15, 25; 16b, 5. 35; 17b, 50; 21, 5. 50; 28, 10. 30; 29, 15, 45; 30, 15. 35; 31, 10; 34, 20; 39b, 35; 44b, 30; 45, 20; 47, 5; 50, 20; 50b, 30. 45; 51b, 10. 20. 50; 53, 10; 54b, 15; 55b, 35; 57, 10; 59b, 40; 62, 20; 64b, 45; 68b, 35; 72, 35; 73, 20; 76, 25; 85, 25; 90b, 30; 93, 25. 45; 100b, 5. 20. 30; 143, 10; 225, 25; 258, 5. 60; 259b, 35—45. 60; 260b, 5. 15. 25. 30. 45. — *Joach. (Sohn deſ. Pref. Maeviuſ B.)* 548b, 40. — *J.* 125b, 25; 132, 20; 209b, 5; 221b, 30; 233, 50; 260, 45. 50; 312b, 30; 335b, 30; 412, 15; 467b, 15; II 12, 10. — *Joſua* 366b, 25; II 13b, 25. — *Manuel* 325b, 5. — *Mar.* 266b, 45; 284, 15; 312b, 30; 382, 50; 395b, 40; 397b, 30. 45; II 13b, 25. — *Maur.* II 158, 30. — *Meviuſ, Maeviuſ, Maeviuſ* 381, 30; 410, 25; 411b, 10; 415b, 20; 419, 25. 50; 421b, 5; 422b, 15; 422, 25; 424, 5. 50; 480, 35; 482b, 15; 485, 20. 35; 489b, 30; 490b, 30; 505, 20; 584, 35; 593, 10. 35; 593b, 40.

50; 599 b, 5; 601 b, 15; 605, 40; 605 b, 40; 606, 15; 607, 25, 40; 613, 40; 614 b, 5; 615, 10; 617 b, 30, 40; 622 b, 10, 20; 624, 40; 625, 40, 55; 633 b, 10, 40; 634 b, 10, 45; II 1, 15; 12 b, 40; 15 b, 20, 50; 16 b, 60; 28, 10; 28 b, 25; 29, 25; 31, 5; 31 b, 10; 32 b, 5; 34 b, 20; 44, 50; 50 b, 25; 90, 15; 90 b, 20, 30, 35, 40, 45, 50; 147 b, 40; 171 b, 35; 201, 20; 223 b, 30, 35; 229 b, 25; 255 b, 25. — *Revius* II 27 b, 5; 88, 40; 171 b, 55; 199, 30. — *Stevellinus* 233 b, 40.

Rügen: J. J. II 158, 20.

Stralsund: *Elisabeth* II 1, 40. — *Stevellin* 312 b, 10; 409, 45; II 1 b, 35.

Willeröhusen: f. *Greifswald*, *Georg*.

*Fonne*. D. *Abt*: S. 114 b, 5.

*Boraedt*. *Landberg a/W.*: *Grasm.* 102 b, 45.

*Forbusch*, *Forbus*. *Arfuid* 624, 45.

*Laland*: J. *Arfsild* II 108, 15.

*Forchem*. *Bernowken*, *Berneuchen?*: *Matth.* 201 b, 35.

*Borgasse*, *Borgassen*, *Bargazen*, *Steph.* 101 b, 25; 102 b, 5; 104, 35; 107, 25; 110 b, 50.

*Greifswald*: *Joach.* 175, 10.

*Borlon*. *Ferford*: *Epob.* 379, 20.

*Forlosinius*. *Schweden*: *Zachar. Olai* 528 b, 45.

*Borow*. *Onoien*: J. II 237, 40.

*Foröbach*, *Dorothea* 526 b, 50.

*Forstelius*. *Upsala*: *Nolanus P.* II 164 b, 15.

*Vorstenberch* f. *Fürstenberg*.

*Vorstenow* f. *Fürstenow*.

*Forsterus*, J. 246 b, 25.

*Vörflig*: R. 529 b, 10.

*Schleßen*: *Job.* 319, 25.

*Fortelius*. *Schweden*: J. 414 b, 15.

*Vortogn*. *Stelhusen?*: *Balth.* 79, 15.

*Borwegis*, *Borch*, 14, 35.

v. *Boß*, *Boß*. *Schwante*, *Mekl.*: *Andr.* 537, 10, 15.

*Boß*, *Christf.* II 195 b, 30. — *Jané* 123, 30.

— *Matthi.* 138 b, 25.

*Anklam*: *Steph.* 228, 30.

*Barth*: S. II 62 b, 50.

*Belgard*: J. 179 b, 30.

*Danzig*: *Rif.* 140 b, 10.

*Demmin*: *Jaf.* 191, 45.

*Dithmarschen*: *Rif.* 562 b, 25.

*Boß*, *Fortf.* *Greifswald*: *Andr.* 68, 20; 245, 45. — *Ant.* 183 b, 15. — *Jerem.* 4, 5.

*Nichtenberg*, *P.*: *Mart.* 358, 20.

*Stargard*: *B.* II 177, 20; 179, 20; 180 b, 30.

*Stettin*: *Bened.* 308, 5. — *P. G.* 523, 40.

*Stralsund*: *Christf.* II 164 b, 45. — *S.* 2 b, 30. — *Joach.* 196 b, 20. — *Konr.* 256, 5.

*Treptow*: *Gustaf.* 238, 15; 344, 5.

*Tribsee*: *Gabr.* 420 b, 10.

*Waren*: *Jaf.* 309, 40.

*Zwolle*: *Konr.* 177 b, 40.

*Boßberch*, *Boßbergl.* *Stettin*: *Pet.* 304, 10.

*Bollin*: *Joach.* 174, 20.

*Böt*. D. *Schwerin*: *Rif.* 51, 40.

*Bötenberg*. *Friedland*, *Mekl.*: *Joach.* II 77 b, 35.

*Fothe*. *Schweden*: *Eveno Erlandi* 334, 15.

*Frame*, *Bräm*. *Anklam*: *Mart.* 321 b, 40.

*Neu-Brandenburg*: *Rif.* 65, 25.

*Treptow*: *Christf.* 438 b, 10.

*Franden*, *Frاند*, *Francus*, *Anna* 531, 35.

— *Joach.* 219, 25. — J. 26 b, 20.

*Anklam*: *Rich.* 451 b, 30.

*Eisenach*: J. 631, 10.

*Grimmen*: *Joach.* II 144 b, 5.

*Hamburg*: *Pet.* 219, 20.

*Lübeck*: *Dav. Balthaf.* II 129, 30.

*Penzlin*: *Konr.* 527 b, 40.

*Schlave*: *Phil. Jaf.* II 199, 20.

*Stettin*: *Wilh.* 488 b, 50.

*Stralsund*: *Joach.* 162 b, 15.

*Trebbin*: *Isaak* 394 b, 40.

*Wilsler*, *Hofst.*: J. 551 b, 45.

*Grandfurter*. *Kremniß*, *Ung.*: G. II 197 b, 45.

v. *Fraenting*. *Lauterbach*, *Franken*: *Christf.* *Gottl.* II 194, 35.

*Frankreich*, *König Franz* I. 258 b, 10. — *Heinrich* II. 253, 50. — *Heinrich* IV. II 253 b, 45; 258 b, 5, 10, 15, 20. — *Ludwig* XIV. II 35 b, 15; 166, 40.

*Franz*, *Franß*, *Franciscus*, *Franzius* 230, 25. — J. 263, 35; 268, 5. — *Wolfg.* 406, 25.

*Danzig*: *Matth.* 10 b, 30.

*Dithmarschen*: *Pet.* 439, 25; 463, 15, 20; 466 b, 15.

*Neumark*: *Christf.* II 162, 35.

Frankle. Solnow: G. 320, 10.  
 Frauendorf, Frauendorp. Anklam: J. 296 b, 45.  
 Raſſan: J. 305 b, 50.  
 Frauenknecht. Anklam: J. 380, 50; 428 b, 5. 10. 15.  
 Greiſowald: Felix; F.; J.; Immanuel 495 b, 25.  
 Frauenſtein, Magdalena II 11, 10.  
 Bracze. Ruppin: Geward 110 b, 25.  
 Brebe. Greiſowald: Graſm. 79 b, 5.  
 Bredeberch. Wiſmar: J. 5 b, 5; 11, 10.  
 Freberich ſ. Friederich.  
 Frederus, Breter, Brether. Greiſowald: Sabinus 364 b, 45.  
 D. Kammin: Henning 97, 15.  
 Köſlin: Dionyf. 138, 30. — Joach. 466, 5. — J. 89, 20. — J. 217 b, 30.  
 Kolberg: J. 228, 5. 10. 15; 229, 10. 25; 231, 50; 232, 50; 233, 5. 15; 235, 5; 239 b, 35; 242 b, 45; 243 b, 10. 15.  
 Minden: Pet. 383, 10.  
 Fregeno, Marinus v. 77, 50.  
 Frei.. ſ. a. Fric, Fric.  
 Frey, Sara II 7, 50.  
 Freiberg, Katharina II 3, 5.  
 Stettin: Balthaſ. 241, 20. — Jaf. II 164 b, 35.  
 Freidenberg. Demmin: Dav. 368 b, 35.  
 Freyſe. Friedland, Reſl.: Chriſt. 561 b, 45.  
 Freytag. Hamburg: Joach. 579 b, 20. 50; 582, 15.  
 Königsberg, P.: F. 632 b, 40.  
 Freywaldt. Luzemburg: J. Mich. II 211, 20.  
 Frenpel. Schmiedeberg, Sachſ.: Wolſg. 504, 45.  
 Freſe. Wolgaſt: Gerard 5 b, 25.  
 Freſynd. Weſterwald: Rudolf 177 b, 35.  
 Freſſe. Stettin: Kaſp. 84 b, 30.  
 Breter ſ. Frederus.  
 Freudemann 378, 25. — J. 378, 25.  
 Halle: Ant. 217 b, 50; 226 b, 25. — G. 223 b, 15.  
 Friborn, Friborn. Grimmen: Frz. 433 b, 10.  
 Wolgaſt: J. 162 b, 10.  
 Friedborn, Friedborn. Belgard: F. 471, 45.  
 Greiſowald: Alex. II 59 b, 25. — P. II 59 b, 25.  
 Stettin: Bartholom. 350, 30. — Chriſt. 489 b, 5. — Gottfr. 551 b, 5. — Mich. 551 b, 30.

Friedel. Weſtgothland: Laur. Suenonis II 125 b, 30.  
 Friedenreich. J. Chriſt. II 1 b, 20.  
 Friedrich I., Kaiſer 331 b, 20.  
 Friederich, Fricerici, Frederici, Frederich, J. 4, 5; 9, 25. — J. 230 b, 25; 242 b, 10.  
 Arnſwalde: Balthaſ. 116 b, 20.  
 D. Bremen: J. 97 b, 10.  
 Friedland: Bernh. 153, 10.  
 D. Kammin: Borch. 166, 50.  
 Rabes: Andr. 586 b, 15.  
 Magdeburg: 261 b, 20.  
 Martentin: Mart. 560, 25.  
 Roſtock: Chriſt. II 63, 25.  
 Schönau: Abrah. II 175, 20.  
 Schonen: Andr. II 98 b, 40.  
 Stargard, P.: Andr. 401, 20. — G. 315, 35. — Jaf. 169, 20.  
 Stettin: K. Guſt. II 191 b, 15. — Valentin 585 b, 20; 603 b, 15; 603, 45.  
 Wollin: Dav. II 20 b, 25. — Gottl. 596 b, 10. — Mart. II 20 b, 30.  
 Fricericiuſus, Fricerſiniuſus. Waren: Chriſt. 487 b, 40. — Joach. 390 b, 20.  
 Friedlandt. Kolberg: Joſua 581 b, 35.  
 Friedlieb 617 b, 35. — Arnold II 134, 35. — Frz. II 133, 45. — Phil. 557 b, 15.  
 Phil. Friedr. 557 b, 15.  
 Greiſowald: Kent. 589 b, 45; II 62, 10; 73 b, 10; 85, 45; 100 b, 25; 122, 45; 123 b, 35; 127 b, 30; 133, 50. 55; 134, 5. 40. 60; 135 b, 5; 138, 15. 20; 147 b, 55; 149, 30; 150, 25. 40. 55; 153 b, 5. 15; 157, 5; 159, 25; 161 b, 35; 163, 40. 50; 167, 30; 169, 40; 195, 40; (v. Friedenberg gt.) II 201, 65; 208, 5; 210, 10. 55; 215 b, 50; 224, 25; 225, 20; 235, 10; 236, 60; 239, 50; 240, 10. 15. 20. 25. 35. 45.  
 Denabrüd: Konr. Frz. 472 b, 10; 524 b, 35; 525 b, 60; 606, 20; 607, 45. — Phil. F. 464 b, 10; 475 b, 35; 484 b, 20; 497, 10. 15; 501 b, 35; 502 b, 40; 505 b, 5. 25; 506 b, 25; 509, 55; 514, 15; 515, 35; II 1 b, 15; 39, 25; 90 b, 55.  
 Stralfund: Arn. II 39, 20. — Phil. II 46 b, 10.  
 Fricholt ſ. Freyholt. Demmin: J. 65, 5.  
 Frieſe, Fric, Frici, Frici, Friciuſus, Fricus val. Bruſen. D. Alsborg (Voraglum): Rif. 81, 40. — Willadus 87, 15.

- Fricse, Fortf. Belgard: Dav. 488 b, 10.  
 Dänemark: Rif. 85, 45.  
 Halland: Christ. G. II 98, 25.  
 Hamburg: P. 438 b, 40; 462, 40; 468, 30. — Vincenz 464 b, 45.  
 Holstein: Matthi. 475 b, 15.  
 Kolberg: Laur. 215 b, 35.  
 Königsberg: P.: J. 479 b, 30.  
 Lübeck: Bernh. II 139, 30; 145, 45.  
 Oshensfurt: Wolfig. 150, 30.  
 D. Sarenfis: Laur. 111, 40.  
 Treptow a/N.: Jaf. 344, 50. — Joach. 365 b, 15.  
 Brighe. Pingen: Herm. 96 b, 5; 101 b, 10; 120, 25.  
 Brigensten. Neu-Brandenburg: Simon 116, 45.  
 Frigehals. Greifenberg: Graem. 154 b, 5; 155, 20.  
 Brygholt f. a. Bricholt, Klaus 101 b, 60.  
 Fryghorn. Wolgast: Matthi. 314, 20.  
 Fricde, Friccius. Braunschweig: J. 479, 10.  
 Kolberg: Jaf. 409 b, 15.  
 Riga: Henning 495, 25.  
 Roskoc: J. 320 b, 20.  
 Fris f. Fricse.  
 Fritschius. Güstrow: Joach. Christf. II 200 b, 5.  
 Fris, Fricse, Fricpius, Jaf. 219, 10.  
 Dietrichshagen: G. 242, 35.  
 Greifswald: J. Christf. II 146, 50.  
 Oldenburg: Ant. Günth. II 47, 35; 50, 20, 50; 51, 5; 51 b, 15; 56 b, 40; 56, 45; 57 b, 10; 85 b, 40; 100 b, 25; 132, 5.  
 Pommern: G. 443, 45. — J. 2. II 130, 10.  
 Stockholm: L. 470, 5.  
 Stolp: Frolics 175, 35.  
 Treptow: Dan. 398, 45.  
 Zarnkow, P.: G. 560, 30.  
 Fricpius. Berlin: Lob. II 136 b, 10.  
 Bro, Carmen, D. Pindörping: J. 122, 40.  
 Brobesius, Brobosius, Broboje, J. 405, 15.  
 Greifswald: Dan. 309, 20. — f. 9, 10. — Rif. (Sohn des Peter) 287, 35; 395 b, 30. — Rif. (Sohn des Nikol.) 395 b, 25, 35; 398, 5. — Pet. 287, 40; 288, 35; 309, 25. — Pet. (Sohn des Pet.) 283 b, 25; 315, 5; 318, 25; 320, 35; 322, 35; 324, 30; 327, 25; 329, 50; 330, 25; 336, 15.  
 30; 337, 45; 338, 30; 338 b, 40; 340, 50; 348, 35; 351, 30; 357, 30; 360, 5; 363, 40; 364, 25; 368, 25  
 Ann. 1; 372 Ann. a; 374, 20; 385, 20; 388, 35; 389, 5; 393 b, 25, 55; 394 b, 5; 396, 45; 397, 20; 398, 5, 10; 402, 30; 404 b, 15, 35; 411, 5; 415, 5; 418, 30; 418 b, 35, 45; 419, 10; 424 b, 10; 428, 5; 428 b, 10, 15; 456, 15; 576 b, 5.  
 Etolp, P.: Rif. II 107, 40.  
 Wolgast: Greg. 328 b, 40; II 22, 40. — J. 377, 35. — Rich. 315 b, 45; 559, 20; II 37 b, 5.  
 Brodenicht f. Bructenicht. Stettin: Rif. 153 b, 45.  
 Frolic, Frolicke, Frolichius. Demmin: Jaf. 290, 30. — Konr. 375, 5.  
 Pohn. Krone: J. 126 b, 15.  
 Berchen: Joach. 377, 15.  
 Frombold. Lucka, Sachf.-Altenburg: Agnes; Ambros.; J. II 6, 15  
 Fromm. Wusterhausen: Joach. 459, 45; 462, 40; 468, 25.  
 Brondenbarch. Arnswalde: Pet. 65, 25.  
 Fronens, Albr. u. Anna II 248, 50, 60.  
 Frost, Jaf. 483, 55.  
 Guben: Mart. II 58, 40.  
 Lübeck: Gerk. 458 b, 55; 462 b, 30; 468 b, 40.  
 Stettin: Phil. Jaf. 527 b, 10.  
 Frösterus. Schweden: J. 405, 35.  
 Frombe. D. Havelberg: Joach. 143 b, 35.  
 Früdß. Dänemark: J. 141 b, 25.  
 Bructenicht f. Brodenicht. Greifswald: f. 86 b, 50.  
 Feunt. Anklam: Joach. 291 b, 5.  
 Lübeck: f. 76, 20.  
 Frusen vgl. Fricse. Hamburg: J. 487, 5.  
 Frwendorp f. Frauendorf.  
 Fuchße, Fuchß?, Sibilla II 6 b, 15.  
 Fuchßius, Fuchß. Güstrow: Elias Pet. II 61, 15.  
 Stettin: Christf. 413, 5. — P. II 59 b, 15.  
 Bughe. Schweden: Erich 139, 25; 146 b, 30.  
 Fuhrmann, Burman, Borman, f. 7, 20.  
 Köslin: Dav. II 38, 20.  
 Mark Brandenburg: f. 479 b, 15.  
 Stargard: Jaf. 314, 40. — Thom. 81, 5.  
 Stolp: Ambros. 198 b, 30. — Laur. 145 b, 20.  
 Füd. Burg: Matth. 315 b, 30.



Vullenhagen. Utrecht: Arnold 219b, 10.  
 Vüllerus. Stade: J. II 107b, 30.  
 Fundanus. Schonen: Christ. II 86b, 45.  
 Fungeri. Haag: Andr. 105b, 35. — F. 103, 30.  
 Funde, Bunte, Fundius f. a. Vinde, Vasil. II 3, 30.  
 Demmin: Jaf. 5, 40. — P. 120, 10.  
 Lübeck: Blasf. 390, 20.  
 Stettin: Jaf. 344, 40.  
 Stockholm: J. 620b, 15. — Them. 620b, 15.  
 Functius. Pripwalk: Matthi. 308, 45.  
 Fur. Greifswald: Joach. 178b, 15.  
 Furchade. Fürstenberg: Matthi. 375b, 10.  
 Furchan. Treptow: Dionys. 186, 30.  
 Furfelm. Arnswalde: Ambros. 187, 5.  
 Furlohn. Riga: Ant. 473, 15.  
 Furfenius. Hamburg: Sebast. 430, 20; 450b, 35.

Fürstenberg, Borstenberch II 1 6b, 55. 60; 187, 5.  
 Tempin: Mich. 95, 50; 101b, 5.  
 Fürstenow, Borstenow. Dargislaw: Mich. 338b, 45.  
 Demmin: Magnus 464, 20.  
 Greifenberg, P.: Jaf. 464, 40. — Joach. II 74b, 50. — Mich. 461b, 5.  
 Havelberg?: Hippolyt. 26, 30.  
 Herferd: Konr. 342, 40.  
 Pasewalk: Bened. 212, 5.  
 Renslow: Jaf. 622b, 40.  
 Stettin: Leenhard 202b, 30.  
 Stralsund: Bened. 441, 30.  
 Treptow a/R.: J. 255b, 45. — Magn. II 23b, 35.  
 Vust. Vingen: J. 76, 30; 81, 20; 81b, 20; 83, 15. 20; 84, 15. 45; 86b, 10. 20; 91b, 40; 93b, 35; 94, 25.  
 Fuyer, J. 20b, 10.  
 Fy, Vy f. Fi, Vi.

## G.

Gaeus. Dänemark: G. 368b, 15.  
 Gaarstanus. Schonen: Jaf. Petri II 96, 5.  
 Gabler. Raugarb: Gabr. 331b, 35. — G. 399b, 5. — F. II 19b, 10.  
 Gabriel, Gabrieliß. Schweden: Erich 597, 10.  
 Stettin: P. Christf. II 181b, 45.  
 Gadelius, Gadelius. Örebro, Rerite: Andr. II 16, 50. — Pet. Andreae II 16, 50; 20b, 40; 29b, 10.  
 Gaddinus. Seeland, Dänemark: Magnus J. 366b, 15.  
 Gadebusch, Kadebusch, Gaedebusch, Gadebus. Christ. Barthol. II 132b, 15. — Elisebe II 3b, 35. — Phil. 288b, 15.  
 Vantow: Valentin 537, 50.  
 Greifenberg: Barthol. 242b, 25; 395, 25. — Jaf. 355, 50; II 47, 50. — Joach. 479, 20. — J. 478, 30. — Clemens 334, 20. — Laur. 362, 40. — Lukas 537b, 5.  
 Greifswald: Thom. II 218b, 50.  
 Treptow a/R.: Bartholom. II 4, 40; 64b, 10. — Samuel 477b, 35; II 4, 40. — Sam. Valentin II 167, 40. — Valentin II 68b, 25.  
 Gabele, J. 69b, 50.  
 Gabeleß. Friedland, Meßl.: Gerard 99b, 50.  
 Gadelius, f. Gaddelius.

Gademan. Forbach: Hugo 10b, 40.  
 Gadow, Balthaf. 46, 15.  
 Ruppin: Balthaf. 51, 25.  
 v. Gager, Gager. Rügen: f. 462, 5. — Ant. 187b, 25. — Christf. 472, 25. — Erhard 431b, 40. — Hennig Christf. II 154, 25. — Joach. f. II 218, 50. — Maur. 430, 35; 462, 5.  
 Gale, f. Galle.  
 Galenbele. Friedland, Meßl.: Mart. 460, 15.  
 Galeßkius. Marienburg: Thom. II 53b, 50.  
 Galle, Gallus, Gall, Gale, Gallenus. Dänemark: J. 72, 30.  
 Neu-Brandenburg: G. 527, 15. — Joach. 563, 20.  
 Stralsund: J. 108b, 5.  
 D. Utrecht: Gallenus 142, 40.  
 Galow. Arnswalde: J. 124, 55.  
 Gamberotius, f. Gammeratte. Pommern: G. 592, 5. 20; 626, 20. — Steph. 589, 20; 613b, 30.  
 Gamme. Meßl.-Schw.: Rit. 179, 20.  
 Gammel. Stockholm: Claus 297, 25.  
 Gammelin. Wolgast: Jaf. II 120b, 30.  
 Gammeratte, Ohammeratte, f. Gamberotius.  
 D. Kammin: Dietr. 43, 35.  
 Stralsund: f. 58b, 25.

- Gangius, Goegius. Schweden: Elias 420, 25; 437, 20.
- Ganſcov ſ. Gensſow. Sandow: Kaſp. 597, 30.
- Ganſpoviuſ. Woldegk, Meſſ.: Pet. 413, 30.
- Ganſbrand. Fricſland: 178 b, 35.
- Ganſbrecht, Gerbert II 127, 10.  
Daber: ꝥ. 407, 25. — ꝥ. 408 b, 35. — Mart. 307 b, 35.  
Rammin: ꝥ. II 24 b, 45. — Pet. II 24 b, 40; 122, 10; 127 b, 5.
- Garcaeuſ, Garſaeuſ, Gahrceuiſ, Gharcaeuſ II 92, 10. — ꝥ. ſen. u. iun. 235, 35, 50; 237, 5; 238, 5, 40; 243, 45; 245 b, 15; 250 b, 15, 50; 252 b, 25; 255 b, 20, 35; 256 b, 40; 257 b, 5, 15; 259 b, 45; 264, 30; 265 b, 45; 266, 10, 20; 266 b, 30, 35; 267, 50; 278 b, 15, 20, 40; 280 b, 10, 20.  
Hamburg: Dan. 235, 45; 237 b, 40. — ꝥ. 264 b, 40; 267 b, 55. — Herm. 235, 30.
- Gardari, Ghardari. Stockholm: Rif. 4, 20; 9 b, 45; 12 b, 25.
- Gardeman. D. Rammin: Iodof. 112 b, 20.
- Garden, Gharden. Laur. 20, 25; 26 b, 25. — Rif. 2 b, 15; 14, 30.
- Gardener, Gardner, Joach. 47 b, 30.  
Demmin: Chriſt. 413 b, 45. — Dan.: Jaf. 433, 5. — Joach. 413 b, 40.  
Wolgast: Chriſt. 362, 20.
- de la Gardie, Jaf. 580, 10. — Magnuſ Gabrieli II 15 b, 50; 29, 5; 39, 50; 49, 50; 90 b, 45, 60.
- Gf. de la Gardie, Guſtav Adolf II 179, 30; 187, 60; 201, 30.
- Garghow, Gharghow. Wiemar: ꝥ. 99, 5.
- Garin, Pet. 2, 20.
- Garlepowe. Stralfund: ꝥ. 34 b, 5. — ꝥ. 186, 5.
- Garling. Greiſſwald: ꝥ. II 165 b, 35; 236, 5.
- Garlip, Harlip. Brandenburg: Dan.; Phil. 452, 25.  
Neu-Brandenburg: Thom. 241 b, 20; 248, 25.  
Rathenow: Joh. 282 b, 45; 289 b, 50.
- Garmers. Hamburg: ꝥ. 487, 30. — Vincenz; 595, 45; 604 b, 50.
- Garreuiſ, Rif. 615 b, 10.
- Garſchuiſ ſ. Gerſchow.
- Garſtede. Anklam: Joach. II 20, 20.
- Garz, Garzen, Gartze, Katharina II 3 b, 25. — Pet. 7 b, 10.  
Stettin: Andr. 561, 45.
- Garver. Koſtock: Rif. 595 b, 15.
- Garze ſ. Gerſchow.
- Gaſten ſ. Gerſchow.
- v. Gaſman. Rügen: Viſtor 231 b, 20.
- Caſſiuſ ſ. Gerſchow.
- Caſt. Bütow: Lob. 375 b, 35.
- Caſteliuſ. Pfalz; G. Theod. 628, 10.
- Caſtenorn ſ. Gerſtenorn.
- Caſtmeieruſ ſ. Waſpenmeyeruſ. Tutinensis, Poſtein: Fabian II 26, 35.
- Caſthena. Oſtſriedland: Tiark 627 b, 45; 635, 20; II 50, 40; 56 b, 50, 55; 57 b, 5; 143, 15.
- Caſtle ſ. Götſe.
- Caſteſchaghen, Penning 102, 15.
- Caſpenmeyeruſ ſ. Caſtmeieruſ. Möringen: ꝥ. 350 b, 30.
- Caſulen, Gottl. II 224, 40.
- Caſuler. Altdorf: ꝥ. 10, 20.
- v. Caſunerſdorff. Livland: ꝥ. 488, 20.
- Caſteliuſ. Schweden: Laur. Andreae 494, 25; 502, 50.
- Caſern ſ. v. Gagern.
- Caſow. Livland: Kaſp. 211 b, 5.
- Caſel. Königsberg, Pr.: ꝥ. Alt. 620, 15.
- Caſeler. Stargard, Pom.: Lob. II 189 b, 35.
- Caſert. Stettin: Dan. 561, 45.  
Stolz: Joach. 325, 50.
- Caſſhardt, Mart. II 6 b, 20. — Pet. II 6 b, 20.  
Braunſchweig: Brandanus ꝥ. II 171 b, 15; 173, 40; 176, 50; 180, 30; 184 b, 45; 195 b, 20, 45; 200, 55; 201 b, 5; 202 b, 5; 205, 30; 206, 55; 207, 55; 210 b, 5, 45; 211, 10; 215 b, 15; 216 b, 5; 224 b, 25; 227, 40; 231, 20; 235 b, 30; 236, 15; 239, 5. — G. Chriſt. II 182, 30; 191, 35; 195 b, 30.
- Caſſhardt. Ruppin: Abrah. 387 b, 5.
- Caſſen. Elbing: ꝥ. II 75, 15.
- Caſſenbake. Neu-Kalen: Joach. 153 b, 15.
- Caſſing. Stargard, Pom.: Pet. 342 b, 45. — Pet. ꝥ. II 159, 45; 163, 15.
- Caſſi, Weiſ, Katharina 533, 15.  
Lübzig: Adam 399 b, 15.
- Caſſdarft. Lüblow: Joach. 312, 35.
- Caſſeler II 9 b, 30.  
Königsberg, Pr.: ꝥ. II 9 b, 30. — Riſodemuſ II 9 b, 30. — Regina, geb. Schubert II 9 b, 35.

Geysenheym. D. Mainz: *f.* 14, 20.  
 Geithöb. Schlesien: Brigitta II 7b, 25.  
 Geitgingius. Demmin: Zachar. 343b, 30.  
 Gheleworft. D. Utrecht: Herm. 108b, 35.  
 Gehlhaer, Gelhaer. Stralsund: Mart. 465, 50. — Pet. 205b, 20. — Pet. II, 60, 25.  
 Gelholt. Fivland: Bartholom. 156b, 10. — Laur. 156b, 5.  
 Gelischhausen. Posen: *J.* 204, 40.  
 Gelmersma, Gerbrand 177, 25; 179b, 40.  
 Gemeler. Landsberg a/W.: *J.* 103b, 30.  
 Gemmelyn, Pet. 141, 50.  
 Gemmin. Stralsund: *W.* II 182b, 15.  
 Gempe. Stargard, Pom.: *J.* 623b, 35.  
 Gemse, Gemhaeus, Genizaeus. Schonen: *J.* Danielis II 101b, 35. — Pet. *J.* II 95b, 35. — P. Laurentii II 88b, 30.  
 Gendrianus, Bernb. 521b, 25.  
 Genizaeus *f.* Gemse.  
 Genoghen *f.* Groven.  
 Genß. Lipphne: Mart. 310, 25.  
 Genth, Gente. Rügenwalde: Mart. 353, 50. Stettin: *P.* II 54, 40.  
 Genthufen. Stade: Mart. 99, 5.  
 v. Genßlow. Meklenburg: Eggard 336, 45. — Joach. 336, 40.  
 Genßlow, Gendow, Genßlow, Gentschow *f.* Wanßow, *J.* 202b, 30. — Rit. 248, 5. — Sam. 202b, 30.  
 Stralsund: Kasz. 420b, 15; 437, 10.  
 Georg 73, 30; 108b, 35; II 242b, 25.  
 Lauenburg: 32b, 25.  
 Pasewalk: 91, 55.  
 Georgii, *J.* 563b, 30. — Rich. 142b, 5.  
 Annaberg: Christf. 626b, 40.  
 Finnland: Christf. 361b, 15.  
 Flensburg: Pet. 297, 10.  
 Greifswald: Kasz. 202b, 20.  
 Güstrow: Barthold 375, 5.  
 Ingstrup: *J.* 334b, 20.  
 Neu-Brandenburg: *J.* 486, 45. — K. *f.* II 102, 30.  
 Rostock: *J.* 551b, 40.  
 Treptow: *J.*; Rit. 445, 25.  
 Baretaut? Holst.: *Jaf.* 358, 20.  
 Gerardus *f.* Gerbardus.  
 Geras. Krossen: Mart. 307b, 25.  
 Gerbert *f.* Garbrecht.  
 Gerdt. Petrus II 16, 35.  
 Gerdes, Gerdesius, Gerdesen II 28, 20, 30.

— Henning *J.* II 236, 45. — *Jaf.* II 8b, 15; 134, 20. — Urjula II 10, 50.  
 Bergen, R.: Henning Christf.; *J.* 528b, 35, 40; *f.* Gerdes.  
 Brandenburg: Henning; *J.* II 13, 20.  
 Bügow: Dietr. 87b, 20.  
 Greifswald: Dav. *f.* II 147, 5; 165b, 20; 205, 45. — *f.* 627b, 45; II 73b, 50; 93, 35; 94, 50; 100b, 15, 20, 25; 105, 30, 35, 50; 106b, 30; 118b, 35; 119, 10, 15; 123b, 25, 45; 124b, 30; 127, 20, 40; 134, 5; 135, 5; 141, 45, 55; 142, 30, 50; 143b, 30, 45; 147, 5, 25, 35; 150b, 40, 55; 152b, 40; 153, 15, 40; 156, 35; 157, 5; 158b, 30; 159, 25; 159b, 35; 161, 15, 25, 35, 162b, 45; 163, 50; 165b, 25, 45; 167, 30; 169, 40; 171b, 30; 173, 15, 50; 174, 10; 177b, 5; 179b, 20, 35; 180b, 20; 181b, 15; 184, 45; 187, 60; 188, 30; 195, 15, 40; 201, 35, 60; 206b, 5; 207, 65; 208, 10; 210, 5, 15, 50; 213, 30; 217b, 40; 218b, 15; 225b, 15, 25; 240, 30. — *G.* 627b, 40. — Henning 455b, 35; 606b, 15, 20; 607b, 45; II 8b, 15; 69, 10. — Henning Christf. II 50b, 20; 56b, 35, 45; 147, 5. — Henning Joachim II 124b, 30; 153, 40. — *J.* II 57, 35; 69b, 10, 15. — *J. G.* II 147, 5. — Phil. Balth. II 171b, 30; 225b, 35. — *Raph.* II 171b, 25; 199, 25.  
 Neu-Brandbg.: Henning 395, 40; 447b, 30.  
 Rügen: *J.* II 145b, 5.  
 Ruppin: Rich. 113, 5.  
 Stargard i/W.: *Jaf.* 550b, 15.  
 Stettin: Alex. *J.* II 212, 15.  
 Stockholm: *f.* *Jaf.* II 195b, 50; 223, 35. — *J.* II 189b, 5; 190, 35; 191, 30; 193b, 40; 195b, 20, 50; 210, 15; 211, 5; 216, 10; 218, 25, 35; 224, 25; 227, 10, 40; 234, 40; 235b, 25, 45.  
 Bismar: David II 181b, 10; 202b, 35; 207, 30. — Henning *J.* II 205b, 10; 206, 5; 210, 40; 217b, 5; 240b, 40.  
 Buxterhufen: Dav. *G.* II 147, 10; 168b, 10. — *G.* II 147b, 5. — Henning Christf. II 164b, 30; 206b, 10; 210, 25; 235b, 15, 35; 236b, 50, 60; 238b, 50; 240b, 15, 55.

- Gerdt, Geerth, Geerdt. Rügenwalde: Joach. 353, 20.  
 Stolp: Dan. 204 b, 40. — Dav. 204 b, 40. — Joach. 204 b, 40; 206 b, 20; 208 b, 30. — Riemann II 31 b, 5.
- v. Gerfeldt. Schweden: Alb. II 70, 15.
- Gerhardus, Gerharts, Gerardus, Gerardi, Gherardi, Sufanna 534 b, 5.  
 Barnow, Mt. Brandenb.: Mart. 145b, 15.  
 Berlin: P. F. II 175, 5.  
 D. Kammin: Henning 18 b, 45.  
 Dttmarfchen: 187 b, 20.  
 Rügenwalde: J. II 59, 30.  
 Solauldo-Gallus: Pet. 471, 10.  
 Jütphen: 58, 20.
- Geride, Gerig, Geritens, Gerichius. Anklam: Joach. II 112, 15. — Mart. II 66 b, 35.  
 Greifenberg: F. II 77 b, 50; 102 b, 30.  
 Hamburg: G. II 185, 5. — J. Christf. II 170 b, 5.  
 Röllin: Jaf. II 58 b, 45.  
 Magdeburg: Sebast. II 175, 40; 180 b, 30.  
 Prenzlau: Rif. 471, 45; j. Gering.  
 Stettin: Pet. II 17, 5; 29 b, 25; 30, 10; 194 b, 25.
- Gering. Samuel II 185 b, 35.  
 Prenzlau: G. 287 b, 40; j. Geride.
- Gherlens. Segeberg: Gottfchalk 4 b, 5.
- Gerfgen. Ostfriesland: Egbert 98 b, 30.
- Gerlach. Durgtonna: Valentin 355, 25; 361 b, 40.  
 Görtig: Mart. 529 b, 15.
- Gerlind. Greifswald: P. 194 b, 10.
- Germanus, German, Maria 530 b, 10; 559, 50.  
 Barth: Rif. 390 b, 10. — Sam. 438 b, 30. — W. 390 b, 10.  
 Bergen, R.: Mart. II 98 b, 25.  
 Rauenburg: Mich. 122, 20.
- Gerngroß, J. 205 b, 20.
- Gerrinus. Treptow: Mart. 350 b, 40.
- Gerchow, Gerson, Gassius, Garphe, Garfchius, Gaste, Gesner, Gerfchou, Gersow II 53 b, 35; 110 b, 35. — Anton 214 b, 20; 345 b, 30; 346, 25. — Christf. 214 b, 20. — Eva 538 b, 15. — Katharina 345, 30; 346 b, 25. — Laurent. (Pater des Jakob) 407, 45; 468, 25; 530, 10. — Laurent. (Bruder des Jakob) 468, 25; 584, 5; 623, 5; II 69, 20. — Maria II 13, 45. —
- Martin 295, 10. — Michael (Bruder des Jaf.) II 1, 15, 35. — Pet. 406 b, 25. — Timoth. (Bruder des Jaf.) 584, 5.  
 Amsterdam: Laurent. 319 b, 25.  
 Anklam: Gerson 557 b, 5; 623, 5. — Jakob 182 b, 40; 366 b, 40; 386, 30; 387 b, 15; 406, Anm. 2; 418, 45; 428 b, 50; 429, 15; 441, 5; 448 b, 40, 45; 449, 25; 450, 5; 455 b, 5, 55; 456, 25; 457, 5, 15; 458, 45; 468 b, 25, 35; 476 b, 15; 481 b, 30; 482, 50; 483, 5, 10, 45, 50; 484, 55; 485, 25; 490 b, 40; 495 b, 35; 497 b, 30; 500, 5; 501 b, 35; 502 b, 40; 506 b, 25; 509, 55; 514, 15; 515 b, 5, 35; 522, 20; 525, 45; 529, 40; 530 b, 5, 10, 35; 540, 40; 543, 40, 45; 544 b, 25, 50; 555, 30; 556, 10; 558 b, 30, 45; 559, 50; 566, 30; 567, 55; 569 b, 20, 25, 30, 35; 573 b, 45; 576 b, 40, 50; 577, 25; 580, 25; 583 b, 25, 45; 584, 10; 587 b, 15, 40; 592, 35; 593, 10; 594, 5; 599 b, 10, 40; 600 b, 45; 605, 50; 610, 25, 35; 617 b, 10, 35; 618, 5; 619 b, 20; 625, 25; 626 b, 5; 629 b, 60; 630, 20; 631 b, 30; 635, 5; II 1, 5; 13 b, 35; 15, 15, 55; 16 b, 20, 35; 28 b, 10, 25; 29, 5; 31, 20; 33 b, 20, 25; 34, 40; 39 b, 40; 45 b, 30; 51 b, 20; 59 b, 10; 65 b, 35; 69 b, 10; 71, 25, 35; 257, 60; 259, 60; 260 b, 50; 267, 5.
- Daber: Dionysius 204, 45; 204 b, 10; 206, 15, 20; 207 b, 45; 208, 30; 243, 5; 246 b, 25; 251, 25; 254, 15; 269, 45; 279 b, 10; 295, 10; 316 b, 25. — Laurent. 208 b, 30.
- Dobberfuhl: Agnes geb. v. Steinwehr 214 b, 20; 218, 45; 345 b, 30; 346, 25.
- Königsberg, Pr.: F. II 38 b, 25; Ti. moth. 406 b, 20.  
 Siepe: G. II 1, 10, 25. — J. II 14, 5. — Laurent. II 14, 5. — Rich. F. II 13 b, 45. — Timoth. II 1, 10, 30; 13 b, 45; 14 b, 5.
- Medow: F. 434, 50; 467 b, 10. — Gerson 366, 40; II 69, 15. — Laurent. 387 b, 20; 407, 50; 434 b, 20, 50; 462 b, 40; 557 b, 5; 559 b, 50; II

- 13 b, 35. — Laurent. f. II 13 b, 35.  
 — Mich. 434, 50; II 13 b, 35; 53 b, 35. — Timoth. 434 b, 20.
- Pommern:** Laurent. 462, 40.
- Rügen:** Bernh. 370 b, 5. — Dienrj. 370 b, 5.
- Sagard:** Bernh. 535, 5. — Mart. 370 b, 5; 535, 5. — Phil. 528 b, 20; 535, 10; 587, 45, 50.
- Stettin:** Chriff. 325, 50. — f. 214 b, 20; 384 b, 25, 45; 388, 40; 389, 10; 393 b, 25, 55; 396 b, 50; 404, 5, 40; 410 b, 30; 411, 10; 415 b, 10; 419 b, 15; 423 b, 45; 428 b, 40; 429, 25; 432 b, 10; 436, 20; 436 b, 40; 437, 30, 35, 45; 437, 55; 439, 40; 440, 40; 443, 30; 449, 15; 450, 30; 454 b, 30; 455, 30, 45; 456, 15, 25, 40, 45, 55; 457, 20; 457 b, 30, 45; 462, 35; 468 b, 40; 473, 25; 474, 35; 474 b, 45; 475, 30; 476, 15; 480 b, 35, 40; 481, 30; 482, 40; 484 b, 15; 485, 10, 40, 45; 489 b, 25, 40; 490, 25; 491 b, 15; 492 b, 60; 496, 40; 497 b, 25; 499 b, 15; 500 b, 45; 501, 35; 502, 25; 503 b, 20, 40; 506, 20; 506 b, 45; 507, 10; 507 b, 30; 508 b, 10; 510, 35, 40; 511 b, 45; 513, 25; 515, 20; 522, 15; 525, 35; 526 b, 5; 529 b, 50; 530, 25; 538 b, 35; 540, 30; 540 b, 40; 544, 35; 545, 5, 25; 553, 5; 554, 5; 555 b, 10; 559, 35; 566, 50; 576, 10; 600 b, 10; 624, 35; II 253, 5.
- Stralsund:** Baltb. II 154 b, 5; 170 b, 50. — Mart. II 129, 10; 154 b, 5. — Timoth. (Vater des Friedr. u. Chriff.) 214 b, 15. — Timoth. (Sohn des Anton) 214 b, 20; 218, 50; 559, 35. — Valentin II 62, 50.
- Wolgast:** Dienrj. 316 b, 25. — Mart. 322, 50. — Timoth. 291, 25.
- v. Gersdorff, Kodersdorf, Kauf.:** Melch. Abrah. 529 b, 10.
- Kauffj.:** J. Jakob 529 b, 5.
- Gerslovius, Deland:** Bergerus Bergeri; Erich Bergeri 523, 45.
- Gerstenberger, Ruckow:** Frj. Joach. II 78 b, 15.
- Gerstenkorn, Gaskenkorn.** Stralsund: Joach. 252 b, 30; 255, 45.
- Gerstorpff, Prenzlau:** Sam. 310 b, 35.
- Wertman, Attendorn:** Degenbard; Frj. II 10, 25.
- Werden, Woldegk, Refl.:** Mich. II 101, 30.
- Werden, Stettin:** J. 46 b, 25.
- Weschius, Mart Brandenb.:** J. 452, 40.
- Wesewij, Friedland:** Bartholom. 277, 15.
- Weslerus, Prenzlau:** J. 575 b, 20.
- Wesner f. Gerschow.**
- Wesse, Wesse.** Grimmen: Herm. 120 b, 10; 133 b, 35.
- Wessinius, Prag:** P. 401, 40.
- Westerding, Neoburg:** J. D. II 103 b, 5.  
 Stralsund: f. II 139 b, 40; 154 b, 45.  
 — J. II 103, 15; 138, 45.
- Westrich, Sonnenburg, Ml.:** Bartholom. II 158 b, 10.
- Westrinius, Schweden:** Pet. Erici 432, 5; 437, 45.  
 Upsala: Mart. Erici 433, 30; 437 b, 45.
- Wetel, Braunschweig:** J. 477 b, 15; 480 b, 40; 485, 40.
- Weteldt, Rostok:** J. Hennig 628, 40.
- Wetherhusen, Stade:** Mart. 99, 5.
- Wesuius, Garp:** Pet. 414, 5.
- Wheverdes, Hamburg:** Alb. 4 b, 10.
- Wigas, Biesenthal:** Dav.; Dav. II 205 b, 5.  
 Rohrin: Jon. 429 b, 45; 437, 25.  
 Rügenwalde: Ephraim; Jonaß 578, 40; f. Grate.  
 Stargard: J. 391, 5.
- Widemeister, Urfula:** 535 b, 10.  
 Lübeck: Jerem. 434, 10.
- Wilow, Anna II:** 5 b, 5.  
 Tretow: J. 421, 20.
- Wincestre, Köln a/Rh.:** Eustache II 54 b, 30; vgl. Oningsfefer.
- Wypfus, Greifswald:** Alex. 394, 25.  
 Wolgast: Alex. II 119, 30.
- Wise, Wiese.** Wise f. Sijacus, Bartold 147, 45.  
 Wris, Ml. Brandenb.: Henning 581 b, 30.  
 Greifswald: Matthi. 467, 15, 35; 478 b, 20, 25.  
 Stettin: G. 446 b, 20. — Jak. 155 b, 30.
- Wisebert, Demmin:** f. 432 b, 20; 463, 5. — J. 311 b, 45.
- Wisele, Ribniz:** Christ. 353, 45.
- Wyselmark, Friesland:** Guff. 434 b, 15.
- Wysenberck, Wolgast:** Rif. 194 b, 15.
- Wysenbier, Rostok:** Bernh. 446, 15.
- Wistadius, Dagothland:** Johannes Clai II 20 b, 5.
- Wyerlyn, Malchin:** Thom. 98, 15.

- Gizaeus, f. Wisse. Voig: Sebast. 369 b, 45.  
 Glade. Friedland, Meßl.: Baltbaf. 48, 15.  
 Gladiatoriſ, J. 84, 10.  
 Gladow. Niencamp (Franzburg): J. 16, 10.  
 Perleberg: G. 210, 50.  
 Ruppin: Laurent. 51, 5.  
 Wiemar: J. 17 b, 35.  
 Glogoviuſ, Glogoviuſ. Königsberg, Pr.: G. II 88, 50. — Mich. 579 b, 10.  
 Glambete. Demmin: Jaf. 2 b, 30.  
 Treptow a/R.: G. 412, 30. — Joach. 417 b, 30.  
 v. Glan. Friedland: Jodof. Bernh. 532, 35; 555 b, 45.  
 Jever: Lubert 532, 35.  
 Glaneuſ. Weſtſalen: Engelbert 350, 30.  
 Glante, Glantenuſ. Anklam: Jakob; Joach. 531 b, 15. — Pet. 380, 30; II 139 b, 5.  
 v. Glafenapp. Henning 218, 30. — Pet. 534 b, 30.  
 Manow: G. P. 534 b, 30.  
 Pommern: Andr. Otto 534 b, 35. — Kaſp. Otto 444, 50. — Pet. 356, 10. — Rüdiger Otto 356, 10.  
 Glafenapp. Belgard: Dionyf. 200, 10.  
 Glashagen. Greiſſwald: Brandanuſ 156 b, 10.  
 Glaute. Kolberg: J. 165 b, 40.  
 Glauman. Dresden: Jodof. 191, 40.  
 Glennyk f. Glevingen.  
 Glennigiuſ, J. 264 b, 25.  
 Gleſſener. D. Berden: H. 160 b, 15.  
 Glevingen, Glevind. Volkmar 395, 45.  
 Greiſſwald: Arnolt 329 b, 15. — Chriſt. 560 b, 30. — G. 241, 5. — Joach. 451 b, 50. — J. 209 b, 5; 211 b, 10; 373, 30.  
 Stralfund (Glenyck): Rif. 140, 20.  
 Glezeliuſ, Glezeliuſ. Zarnkow: Adam Chriſt. II 164 b, 50. — Jaf. II 107, 25.  
 Glimmagriuſ. Schonen: Chriſt. Septimii II 108, 35.  
 Glynne. Wolgaſt: Matth. 189, 30.  
 Glineke. Neu-Brandenburg: Bernh. 116 b, 10.  
 Glitſchner, Glitſchner. Parſchim: Dan. Jafob II 218 b, 35.  
 Straßburg, Rml.: Jaf. II 49 b, 35.  
 Glob f. Gloy u. Glob. Dänemark: Andr. 56, 20; 66, 10. 25. 35.  
 Globe, Glöde. D. Kammin: H. 98, 5.  
 Stralfund: Leop. II 74, 50. — Rif. 331 b, 35.  
 Globet, H. 106 b, 45.  
 Glogoviuſ f. Glogoviuſ.  
 Gloje. Stralfund: Mich. 589, 40.  
 Glödin, Margarethe II 11, 30.  
 Gloy f. Glob u. Glob. D. Bremen: Rif. 20 b, 20.  
 Gloppe. Zwickau: J. 215 b, 20.  
 Gloffeniuſ, Rif. Korbuſ 202 b, 10; 203, 5. 15. 20; 207, 40.  
 Glorin f. Klorin.  
 Glob, Gloy f. Glob, Gloy. Lübeck: Joach. 99 b, 15; 110, 25.  
 Glube, J. 5, 30.  
 Glucete. Pyriß: Mart. 150 b, 20.  
 Gluzeniuſ. Anklam: Joach. 211 b, 35.  
 Gnevetow. Tribſee: Rif. 189, 30.  
 Gnngſteſter, vgl. Ginceſtre. Thuduffrain?: Chriſt.; J. J. II 49 b, 25.  
 Gnogen, Gnogghen. Roſtock: Thummo 74 b, 10; 77 b, 10.  
 Gobeliuſ. Pyriß: Joach. 346, 45.  
 Gocheniuſ. Jüterbog: Andr. 208, 10.  
 Go. Goe.  
 Gobbbergiuſ. Raſtenburg: Joach. II 36, 15.  
 Goede, Baltbaf. 287, 20.  
 Goeden f. Gotteniuſ.  
 Gödte, Göddide, Godelen, Goetede f. Gotte. Eliſabeth 536 b, 25.  
 Garg: Ruf. 235, 30.  
 Treptow: Auguſtin 328 b, 50.  
 Waren: Steph. 215 b, 40.  
 Wolgaſt: Jaf. 477, 15. — Phil. 460, 5.  
 Godelinden, Margarethe II 2, 15.  
 Godelükte. Rügen: Matth. 36, 45.  
 Godeniuſ, Gddeniuſ f. Getheniuſ. Rügen: J. 439, 10; II 129 b, 40.  
 Godichenuſ. Paderborn: Otto 347, 15.  
 Goebſch f. Gotſch.  
 v. Goe. Dänemark: Abſalon 245, 15.  
 Gogerſtorp. Greiſſwald: Joach. 170, 35.  
 Goegiuſ f. Gangiuſ.  
 Gøjahr f. Gutzjar. Kolberg: Mich.; Rif. II 11, 5.  
 Golaw, Rif. 9 b, 50.  
 Goldader 602 b, 10.  
 Goldbele, Joach. 246 b, 10. — Matth. 478 b, 20.  
 Arnſwalde: Matth. 68, 30.  
 Greiſſwald: Joach. 319 b, 10.  
 Voig: Matth. 561, 50.  
 Stettin: Jaf. 90, 40.  
 Goldeman, Matth. 5, 15.  
 Goldſchmidt, Goldſmet. D. Pappelberg: Joach. 108, 35.

Goldstein. Nestor: J. II 38 b, 50.  
 Scherrentin, Meßl.: Dan. II 178, 15.  
 Golen. Angermanland: Grich II 200, 5; 206, 20.  
 Golius. Stargard, Pom.: Adam 126, 40.  
 Gollerus. Trebnitz: P. 416 b, 15.  
 Gollin. Gollnow: Laurent. 155 b, 5.  
 Gholmelow. Danzig: Bartholom. 142 b, 45.  
 Golinicus. Landegensis Pom.: Erdmann II 69 b, 40.  
 Gollnow. D. Schwerin: Jaf. 20 b, 15.  
 Tribsees: Mart. 130 b, 35.  
 Golpshus. D. Upsala: 112 b, 25.  
 Gollte, Gollsten. D. Riga: J. 154, 15; 157, 40; 159, 40; 162 b, 50; 165 b, 25; 166, 20; 167 b, 15. 45; f. Holsten.  
 Golpe, Golpius. Frankfurt a/D.: Christff. 504 b, 40; 513 b, 10; 515, 40; 593, 30; 614, 10.  
 Stettin: Dan. 304, 10. — G. 523, 35. — Jaf. 452 b, 35. — Joach. 291, 5; 323, 40; 452 b, 35.  
 Straußberg: Abrah. 444, 20.  
 Gollpe. Ladeburg: Herm. 441, 45.  
 Stettin: G. 588 b, 15.  
 Gonzaga, Eleonore, Herz. v. Mantua 458 b, 5.  
 Gorché f. a. Gorch. D. Kammin: Laurent. 136 b, 20.  
 Gordes f. Gerdes. Bergen, R.: J. II 144 b, 10.  
 Gorier. Friedland, R.: Mart. II 101, 45.  
 Gorch f. a. Gorché. D. Kammin: Rif. 14 b, 35.  
 Görlitz. Anklam: Dav. 548 b, 20. — Gottfr. 548 b, 20.  
 Garp: J. 21 b, 35.  
 Stettin: Dav. 422, 10.  
 Gorman. Westfalen: Bernh. II 91, 20.  
 Ghorne. Greifswald: Jaf. 189, 45.  
 v. Gosen. Stralsund: Alex. Jusquinus; Garleb Jusquinus; J. Jusquinus; Rich. Jusquinus II 113, 30. 35. 40.  
 Goslerus. Hlensburg: Thom. 409 b, 10.  
 Gosman, Bernh. II 64 b, 30; 99 b, 15; 117 b, 60.  
 Göst. Greifenberg, P.: Urb. 167, 5.  
 Gösterus. Mitau: J. II 31 b, 35.  
 Goetke f. Gödeke u. Gotte.  
 Gotfried, Gottfried. Zwina: 2, 25; 20 b, 10; 22 b, 10; 366, 45.  
 Amersfoort, Ammerswurtz?: J. 219 b, 15.  
 Gothe. Stralsund: Gottfr. 116 b, 40.

Gothenius, Goeden f. Godenius. Salzwedel: Herm. 256, 15. — Jaf. 231 b, 10.  
 Schweden: J. Jonas II 111 b, 30.  
 Gothenow. Griflow: J. 170 b, 20.  
 Gothungus. Bierno Clai II 88 b, 20.  
 Gotte, Gätke, Goetke f. Gödeke. Anklam: Matth. 238 b, 15.  
 Greifswald: Mart. II 102 b, 15; 136 b, 15.  
 Gotmann, G. 427 b, 35.  
 Gottschall, Gottschalk, Bartholom. 245 b, 10. — J. 128 b, 15; 138, 5; 531 b, 5.  
 Demmin: J. 188 b, 20.  
 Friedland: Joach. 531, 45. — J. 290, 20. — Mart. 531, 35.  
 Greifswald: Jaf. II 46 b, 45.  
 Prenzlau: J. 311, 40.  
 Pypis: Andr. 192 b, 35.  
 Riga: Joach. 369, 5.  
 Rügenwalde: Christff. 401, 30.  
 Stargard, P.: Jaf. 596, 5; Pet. 242 b, 30.  
 Stettin: Andr. II 177, 25.  
 Gottsch, Goedtsch, Goetsch. Stettin: Burch. 585 b, 10. — G. II 38 b, 30; 50, 25; 56 b, 40. — Pet. 369, 5.  
 Gottsleve. Livland: J. 29, 40.  
 Gotte. Paderborn: Graem. 15 b, 50; 20, 5.  
 Gottile f. Guffe.  
 Gottynf, Gotting. Celle: Rudolf 97 b, 50.  
 Pasewalk: J. II 63 b, 15.  
 Herz. v. Gottorp, Familie II 227 b, 45.  
 v. Göpen, J. 503, 45; 504, 50.  
 Göpius. Anklam: Levin 394, 15.  
 Gourband. Rügenwalde: J. II 225 b, 50.  
 Govius. Penzlin: Sam. 381 b, 40.  
 Graan f. Grahn.  
 Grave f. Grabe. Bergen, R.: Matthi. 527, 40.  
 Gräbedinkel. Langensalza: Basil. II 231 b, 35.  
 Grabow 490, 50.  
 Anklam: Joach. 308 b, 40; 414, 5; 422 b, 15. — Rara. 413 b, 50.  
 Franzburg: Pet. 342, 10; 388 b, 30. 40; 389, 15; 389 b, 35; 393 b, 50; 397 b, 5. 10; 402, 25; 405, 5; 490, 30; 493 b, 15; II 256 b, 30.  
 Havelberg: Ant. 47, 40.  
 Pasewalk: Andr. 378, 30.  
 Pommern: Laurent. 390 b, 35.  
 Wittenberg: Christff. 431 b, 10.  
 Wolgast: Rich. 578, 15.

- Grab.** Greifswald: Getard 8, 25.  
**Grabe.** Danzig: Dan. 600 Anm. 2; II 178 b, 15; 185, 5.  
**Graff** f. **Grave.** Barth: Thom. 6. II 148, 35. Prenzlau? Joach. 6. II 198 b, 25.  
**Gräffe.** Rühlhausen, Thür.: Christf.; J. II 6, 45.  
**Grashorst.** Rheine: J. 110, 10; 114 b, 50.  
**Grahn, Graan, Graahn.** Upland: Esaias II 78 b, 10; 82, 20; 94, 45.  
**Grahnell.** Mark Brandenburg.: Jaf. 452, 10.  
**Grael, Grale.** Greifswald: Mart.; Otto 534, 5. Stettin: Jaf. 459 b, 25.  
**Gram.** Landskrone: Lechtillus II 89, 10. Norwegen: Matthi. Rifolai II 26 b, 35.  
**Grammerus.** Koffin, P.: J. 378, 25, 30.  
**Gran.** Stargard: Christf. 202, 10.  
**Grano, Granovius.** Pypri: Jaf. 439, 20. — Kasp. 350, 45. Stargard: J. 202, 20.  
**Granijn** f. **Granpin.** Lübeck: J. 292, 35.  
**Gransius.** Lempin: Joach. 618, 30.  
**Granz.** Rügenwalde: Christf. II 203, 10.  
**Granpin** f. **Granpin.** Penzlin: Andr. II 24, 35. — Andr.; J. II 4 b, 40. Wolbeg, Mehl.: J. II 189, 10.  
**Granzow.** Friedland, Mehl.: Greg. 460, 15. Kiebr, Mehl.: Andr. II 175, 25. Ufedom: Joach. II 30 b, 40; 77, 35. — Rich. 430, 10. Wolgast: Joach. 632 b, 10.  
**v. Grape, Grappe.** Maur. 229, 40. Pommern: Ehrentreu Bastian II 39 b, 15. — Richard 478 b, 30.  
**Grape,** 6. 230 Anm. 1. D. Kammern: J. 185 b, 30. Rostock: Augustin II 238 b, 40. — Zachar. II 111 b, 15; 116 b, 20; 156, 25; 183 b, 25; 206, 25.  
**Graper,** Mart. 106, 45.  
**Grapo.** Daber: J. 201, 25.  
**Gratz, Sigismund** 559 b, 20. Güstrow: Rich. 499 b, 35. — Sigismund 554, 10. Pasewalk: Christf. 439, 15. Strelitz: Sigismund 499, 40; 500, 50; 503 b, 30. Treptow: Kasp. 477, 50. Wolgast: G. II 107, 35; 141, 30. — Rich. II 107, 40; 150 b, 10. — Sigismund II 137 b, 25; 167 b, 50.  
**Grashoff.** Lübeck: Bertram 160, 5.  
**Gractlow.** Danzig: Bernb. 99 b, 30.  
**v. Graven.** Schivelbein: Jaf. 94 b, 35.  
**Grave, Graue.** Barth: J. Andr. II 160, 40; j. **Graff.** Bergen, N.: Andr. II 69, 25. — J. 472, 35; II 33, 30; f. **Grabe.** Plettinge: Ragn. Ditblodii II 106, 45. Greifswald: J. 214 b, 15. — Rif. 319 b, 35. Köslin: Otto 231, 45; 237 b, 40; 270 b, 11; 327, 50. Norwegen: Matthi.; Rif. 452, 30. Dänabruk: Gerbard 446, 20; 454, 15; 456, 60; 457, 15. — Konrad 470 b, 20. Rügen: Andr. 588, 20. Stargard: Rif. 432 b, 45.  
**Graveman.** Pasewalk: Simon 102 b, 30.  
**Graverus.** Neumark: G. 478 b, 30.  
**Gravert.** Neu-Brandenburg: Pet. 28, 5.  
**Grebbyn.** D. Lübeck: Theodericus 146, 10.  
**v. Grebminger.** Steiermark: Sabina 536 b, 40.  
**Gregorius** 192 b, 40; 193 b, 30. — Abt v. Eldena 102, 25; 114 b, 35.  
**Gregorii, Gregorius.** Anklam: Rif. 16, 15, 35; 131, 35. Westeras: Matthi. 99 b, 40; 101, 10; 112, 45.  
**v. Greiffenkranz.** Stade: Adolff J. II 120 b, 10.  
**v. Greiffenpfeil.** Mark Brandenburg.: Coelestin II 181 b, 50.  
**Grellingen,** Joach.; J. 438 b, 10.  
**Grellius.** Stralsund: Detlaus 369, 40.  
**Greßman.** Wißmar: Ant. II 225 b, 45.  
**Greßnius.** Böhmen: Steph. 551, 40.  
**Greßmannus.** Rostock: Jaf. 561 b, 40.  
**Greßer.** Jaf. 376, 25.  
**Greve.** Danzig: Gregor. 32 b, 10. Stralsund: J. 189 b, 10; 194 b, 25.  
**Grevinghe, Greninghen.** Friesland: Pet. 176, 50; 178 b, 40; 179, 35.  
**Grevind.** Jovenack, Mehl.: J. 479, 5.  
**Grevesmole.** Stralsund: 6. 30 b, 50.  
**Grisenbarck, Grisemberg.** Stettin: J. 130, 5. — Rif. 59 b, 15.  
**Grigge, Walter** II 81, 30; 85 b, 40; 154 b, 15. Greifswald: J. Henning II 154 b, 15. Wolgast: J. II 22, 35; 33, 15. — Walt. 597, 25.



- Grim, Grimm. Blankenhain, Thür. : f. 471 b, 20.  
 Greifswald: J. 380 b, 30.  
 Gölstein: Rif. 479, 5.  
 Eldenburg: Jaf. II 46, 15. — J. 618, 25.
- Grinerus. Hasenpot, Kurld.: Jul. II 151, 30.
- Grinß. Judar, Rügen: J. 458, 55.
- Gripeswolt. Bergen, Rüg.: Mart. 130, 35; 135 b, 30; 158 b, 40; 176 b, 40; 193 b, 45; 195, 5.
- Gryphanius. Teterow: Christ. 378, 20; 395 b, 20.
- Gryß. Seeland: Henning 115, 45.
- Grißchow, Grißcoviuss, Grustovius. Anklam: Andr. II 53 b, 25. — Baltb. 465, 10. — G. 347 b, 25. — Joach. 465, 20. — Mich. 362, 15. — Rif. II 53 b, 30.
- Gröblerus f. Gröpler. Brandenburg: Joach. 291 b, 25.
- Grocheliuss. Lübeck: J. 408, 40.
- Grodow. Greifswald: Joach. 420, 20.
- Gröffenius. Soldin: f. II 143, 55.
- Großhorst, J. 117, 40.
- Große. Demmin: P. 451 b, 10.
- Groiege, J. 453, 25.
- Grol. D. Roestild: J. 52 b, 10; 56 b, 20.
- Grönbelius. Malmö: Pet. Scverini II 88, 45.
- Grone. D. Paberbom: Otto 76, 15.
- Gronell. Westgotland: Jonas II 137 b, 35.
- Groneman, Christf. II 102 b, 40. — Jaf. 442 b, 30.  
 Anklam: Christf. II 58, 50. — Christf. II 61 b, 40; 75 b, 20.  
 Demmin: Zachar. 361 b, 30.  
 Greifswald: Sam. II 89, 5.  
 Grimmen: Joach. 442 b, 35.  
 Rißow, Pom.: Bernt f. 626, 45; II 59 b, 35.  
 Pugar: Christf. II 24, 45.  
 Tribstet: Jaf.; Joach. 489 b, 10.
- Gronenb. 310 b, 15.
- Gronenberg, Gronenbarck f. Grünenberg. Alt-Damm: Pet. 425 b, 40.  
 Gotzland: J. 156 b, 15.  
 Greifswald: Dav. 325 b, 45; 439, 10.  
 Schweden: Dietr. 328, 35.  
 Stargard: Joach. 111 b, 35.  
 Stettin: Joach. 201 b, 45.
- Gronewold f. Grünwallt.
- Gröning, Gronynd. Pasewalk: Adam 375 b, 5.  
 Ruppin: J. 138 b, 45.  
 Wismar: Christf. II 196, 35; 207, 25.
- Groenlow, Anna II 8, 30.
- Gronow, Gronnof. Bernau: Joach. 233 b, 45.  
 Greifswald: Jaf. II 132 b, 25.  
 Gölstein: Mart. 7, 10.  
 Neu-Brandenburg: Bartold 182, 10.  
 Stade: Rif. 100, 15.
- Grope, D. Kammin: Alb. 97, 25.
- Groper. Augermünde: Mart. 96, 25.
- Gröpler f. Grobler. Langermünde: J. 297 b, 40; 305 b, 50; 371, 45.
- Gröpperus. Kößin: Dav. 357, 50.
- Grossius, Katharina, geb. Geiß 533, 15.  
 Jlmennau: Job.; Rif. 533, 10.
- Grote, Grott, Grothe, Alexius 239, 35. — Bartholom. 3 b, 40. — Laurent. 420 b, 20.  
 Anklam: Aurelius 585 b, 30. — f. II 111 b, 10. — Jaf. II 25 b, 25. — J. 585 b, 35.  
 Duckerow: f. II 101, 40.  
 D. Kammin: Mich. 168, 20.  
 Ribau: Rotger 168 b, 10.  
 Voig: Dav. 420 b, 20.  
 Reval: Leonhold 628, 45.  
 Rostock: J. 310 b, 30.  
 Rügenwalde: G. 433, 35; f. Sigae.  
 Schmittow? bei Voig: G.; J. 534 b, 25.  
 Stralsund: Alexius 200, 30. — J. II 71 b, 5. — Ludolf 100 b, 30.  
 Udermünde: Mattf. 560, 35.
- Grotepape. Demmin: Dietr. 59 b, 5.
- Grothus. Stralsund: Everhard 67 b, 25.
- Grotkopius, Grotelop, f. a. Capito, David 290, 45.  
 Stargard: Jaf. 192, 20.
- Groterus. Treptow: J. 366, 50.
- Grothwyn, Grothwin, Grothwin. Greifenberg: Bartholom. 42 b, 35. — Ludwig 16, 20, 40; 25 b, 10; 26 b, 40; 27, 35; 30, 5, 40; 32, 40; 33 b, 30, 35; 34 b, 20, 35; 36, 10; 38, 5, 15, 40; 40, 10, 45; 41, 40, 45; 42, 5, 40; 44 b, 35; 46 b, 40; II 242, 30.
- Grubbe. Rißöping, Schwed.: Andr. Petri II 27 b, 30.
- Grubenhagen. Greifswald: Christf. 420, 35; 443, 5.
- v. Grubenhelm. Schweden: Gust. II 145, 10. — J. Pet. II 101 b, 25.
- Gruel, Gruwel, Anna 533 b, 40; 559 b, 45; II 9, 40. — Emerentia II 1, 35. — G. 284, 45. — Greg. 176 b, 30; 240, 30. — J. 358, 5.

- Gruel, Fortf.** Anklam: Joach. 344 b, 5.  
 Barth: Christf. II 65 b, 25. — G. II 106 b, 45; 146, 5.
- Greifswald:** Christf. 200 b, 35; 218, 35; 250 b, 40; 256, 40; 257, 25; 260, 35; 261, 5; 263 b, 40; 264 b, 45; 265, 40; 266, 10. 20; 277, 35; 278, 10; 280 b, 25; 283, 10; 284, 30; 287, 20; 289, 30; 291, 30. 45; 297, 30; 298 b, 45; 299, 50; 300 b, 15. 45; 301 b, 25; 302 b, 40; 303 b, 5; 306, 30; 309, 40; 310, 50; 311, 10; 314 b, 50; 318, 20; 320 b, 5. 35; 322, 30; 327, 30; 329, 45; 330, 20; 336, 15. 30; 338, 25; 339 b, 20; 348, 35; 351, 25; 352, 40; 357, 30; 363 b, 50. — Christf. 504 b, 50. — Pet. 283, 5; 358, 10; 470 b, 30.
- Güftrow:** G. 175, 5.
- Hage, Meffl.:** Pet. 172, 15; 175, 50; 176 b, 25; 179, 5; 200 b, 30. 45; 201, 5; 263 b, 40; II 266, 35. 40.
- Loig:** Christf. 369 b, 25.
- Grulichius.** Stolp: Jaf. II 70, 50.
- Grundelius.** Westgothland: Arfrid J. II 30, 40; 34, 55.
- Grundis.** Stralsund: J. II 199, 10.
- Grundiseus.** Loig: Dietr. 575, 15.
- Grundmann, Grundeman, Grunteman, Andr.** 335 b, 30.
- Greifswald:** Christf. II 114 b, 30; 129 b, 40. — Sam. II 114 b, 35.
- Stralsund:** Pet. 177, 15.
- Grunenberg f. Gronenberg, Dav.** 370 b, 10.
- Stettin:** Christf. II 71, 20; 76 b, 35.
- Grunid.** Frankfurt a/D.: Matthi. 146 b, 5.
- Gruning, Grüning.** Anklam: J. 550 b, 45.
- Rostod:** Joach. 557, 40.
- Grünlandt.** Prenzlau: Christf. G. II 183, 45.
- Grunow.** Fricland, Meffl.: G. 408, 35.
- Grunteman f. Grundman.**
- Grunpius.** Meteln, Meffl.: J. II 112 b, 5.
- Grünwald, Gronewold.** Greifswald: Joach. 465, 35. — Wilkin 21 b, 20.
- Gruß.** D. Utrecht: J. 78 b, 50.
- Grußlovius f. Grischow.**
- Grüzmacher, Gruttenmacher, Adam** II 122 b, 25.
- Greifswald:** Mich. 163 b, 15. — Sam. Ulr. II 184 b, 15. 35.
- Gruvius.** Wileröhusen, Braunschweig: Andr.; Juliana; Matthi. II 6 b, 5. 10.
- Gruwel f. Gruel.**
- Gsel.** Schweiz: J. 486, 10.
- Gubben, Benigna** II 10 b, 55.
- Gubbertus.** Stockholm: J. 488, 30.
- Gubeniüs.** Eiderstedt: Pet. 425, 20.
- Gubhemius.** Westgothland: Evens 412, 10.
- Gudmundi.** Schweden: Grid II 97, 5.
- Guelffius.** Anklam: Jaf. 312, 35.
- Guisse, Frz.** v. 269, 5.
- Gulceman.** Grimmen: J. 138 b, 40.
- Gulbenstern** II 228, 20.
- Gulberman.** Greifenberg: G. 361 b, 20.
- Gulemia.** Anna 546, 50.
- Gulichius f. Zulichius.** Janow: Mich. II 66 b, 5.
- Gultige.** Ruppin: Alban 100 b, 15.
- Gulþow, Iisabe** 532, 10. — J. 249, 45. — Mich. 453 b, 45.
- Greifswald:** J. 199, 20; 394, 25; 533 b, 40. — J. Mart. II 180, 55. — Mart. 533 b, 40; II 36, 45. — Rit. II 86, 35.
- Stralsund:** Dietr. II 165, 15.
- Bolgast:** Mich. 426, 25.
- Gummari f. Gunnari, Warberg.**
- Gumpto.** Friesaf? Freisaccensis: Pet. 300 b, 40.
- Gundertht.** Demmin: J. 132 b, 50.
- Gundrianus.** Demmin: Valentin 379 b, 5.
- Sangfo:** Valentin 379 b, 10.
- Gunnari, Gynari, Sunari, Summari.** Dänemark: Rif. 101, 10.
- Gothland:** Dlaus 342, 10.
- Rylöbese,** Schweden: Arnold 339, 20.
- Warberg:** Birgerus, Brigerus 26, 5; 30 b, 40; 38, 45; 43 b, 45.
- Westgothland:** Evens 339 b, 5.
- Gunter, Ghunter.** D. Rammin: J. 20 b, 25.
- Penzlin:** G. 84, 35.
- Gunterhale.** Bergen, R.: Dionysf. 627 b, 10. — Sam. II 34 b, 5.
- Riga:** Jaf. II 171, 5. 50.
- Bolgast:** Jaf. 565, 35.
- v. Gunterberg** II 41, 35. — Kapf. 169, 35.
- Pommern:** G. J. II 96, 30. — Frz. 547 b, 40. — G. 517 b, 10. — Phil. 517 b, 10.
- Gunterberg, Juntersberd.** D. Rammin: J. 14, 40; II 248, 35.
- Stettin:** Henning 201 b, 15.
- Wollin:** Alb. 405 b, 25.

- Gungel. Straußfurt, Ab. Erfurt: Laurent G. II 17b, 45.
- Güngeus. Stralsund: Matthi. 375, 45.
- Gunzmannus. Rammin: G. 350 b, 35.
- Gupf. Demmin: Mart. 14 b, 25.
- Guscius. Smaland: Nif. Gudmundi II 106, 15.
- Gustenhover. Fürstenberg: G. 463b, 40.
- Güstrovius. Rostock: Christ. II 63 b, 10.
- Güterbod, Güterbud. Grimmen: Christ. II 4 b, 25. — Joach. II 4 b, 25. — J. II 30 b, 45.
- Gütercovius. Greifswald: Ferd. 574 b, 35.
- Gutermuth II 224 b, 35.
- Gutjar f. Gohjar. D. Riga: Mart. 163 b, 15.
- Gutke, Gottike. Wittstock: J. 200 b, 20; 212, 50; 213 b, 20; 222 b, 55.
- Guttormi. Dänemark: Bened. 42 b, 10; 43 b, 45.
- Guplow. Belgard: Mart. 12b, 40. — Sander 11 b, 30; 12b, 40; 15b, 10; 16b, 35; 18, 20; 19b, 40. 50; 24, 10.
- Guplaf, Gutplaff, Gutsplaff, Guppschlaff, Anna II 5 b, 20. — Jonathan 328, 15. — Katharina II 5 b, 30.
- Daber: J. 523, 35.
- Freienwalde: J. II 140 b, 10.
- Gutmer, Gutsmer. Sternberg, Meßl.: Sim. J. 560, 50; 565, 15; 582, 10.
- Guzow, Rich. 463, 25.
- Gwaltherus f. Walter.
- Gypfe f. Gi.

## S.

- Saal. India, Schwed.: Pet. Benedicti II 20, 50.
- Sabenich, Sabernicht. Niedeberg: Christf. 304, 25.
- Stargard: Adam 308 b, 20. — Elias 329, 15.
- Saberland. Urjula II 7 b, 50.
- Sabermann. Rostock: B. Dav. II 190 b, 40.
- Sabernicht f. Sabenich.
- Saberfad. Greifswald: Fried.; Theod. II 8 b, 45.
- Stargard: Christ. II 224, 45.
- Sabichthorst, Sabichhorst. Bügow, Meßl.: Andr. Dan. II 101 b, 25; 133 b, 25; 156, 25.
- Sacht f. Saetz.
- Sachmole, Saghmole, Saffmale. Ruine: Brunold 106, 20.
- Oldensaal: Brunold 112, 55; 117 b, 30.
- Sachten. S. 3 b, 15.
- Sadamarus. Stettin: Andr. 325, 50.
- Sabus. J. 173 b, 5.
- Saffmale f. Sachmole.
- Sagehose. Stargard: Jaf. 211, 5.
- Sagheman. Brandenburg: Maur. 143 b, 10.
- Sagemeister, Sagemester, Savemester f. a. Coröwandt. Anna II 3 b, 15. — Christine Elisabeth II 9 b, 30. — Joach. 275, 30. — J. 124, 15. — Ruf. 303, 50. — Maria geb. Stürmer II 10 b, 15. — Maria II 13, 25. — Martin 77 b, 45.
- Anklam: J. 246 b, 5.
- Sagemeister, Fortf. Barth: Joachim 276 b, 35. — J. 194, 10.
- Demmin: Jfz. 420 b, 40.
- Grimmen: Jaf. 215 b, 20. — Mart. 10, 15.
- D. Rammin: J. 108, 40.
- Rönigsberg, Pr.: Joach. II 10 b, 15.
- Stettin: Sebast. S. II 164, 25.
- Prenzlau: J. 124, 5.
- Stralsund: Alb. II 140, 20; 161 b, 50. — Alb. S. II 140, 5; 151, 30. — Bernb. 388 b, 10. — S. 589 b, 5. — Immanuel II 140, 20. — Joach. II 3 b, 10; 140 b, 5; 156, 5; 158, 50. — J. 527 b, 5; II 3 b, 10; 33, 5; 49, 5. — J. Gebrenfried II 238, 10. — Nif. 438 b, 40. — Rud. 409, 35; 454, 20; 457, 20. 40. 50; 463, 25; 481 b, 5, 20; 485, 25; 497 b, 35; 501, 40; 502 b, 30; 507 b, 20. 30; 509, 10; 514, 25; 515, 25; 521 b, 25; 522, 25; 525, 55.
- Wolgast: Joach. 472 b, 45. — J. 342 b, 25. — Valentin 332 b, 5.
- v. Hagen. Gwald 406, 5. — Henning 339, 10. — Scholastica 546, 40.
- Barth: Mart. 465, 45.
- Meßlenburg: Adolf S. 550 b, 25; 555 b, 45.
- Hagen, Sage, Saghben, Sagens. Christf. 438, 15. — Elisabeth 536 b, 50. — J. 438, 10. — Greg. 399 b, 35; II 92, 10. 15.

- Hagen, Fortf.** Anklam: *J.* II 96, 45; 124, 40. — *Joach.* 375, 35. — *Samuel* 472b, 50.  
 Kiel: *Pet.* 473, 10.  
 Neval: *Gedächtn.* 50, 5.  
 Schweden: *Laurent.* II 184b, 25.  
**vamme Haghene.** Grimmen: *Rif.* 16b, 20.  
**Haghendorp.** Greifenberg: *J.* 110b, 15.  
**Hagenfegel.** Preußen: *Mart.* 312, 40.  
**Hagenow.** Grimmen: *Barthol.* 390, 45; 563, 15. — *Emanuel;* *Rasp.* 589, 35.  
**Haghmole** f. *Hachmole.*  
**v. Hahn, Hanen, Hane.** Mecklenburg: *Eggard Lütke* 473, 10. — *Rif.* 206, 10. — *Christ.* 206b, 5.  
**Hahn, Hähne, Hane.** *Joach.* 593, 15; 599b, 50. — *J.* 2b, 45; 4, 15; 4b, 15. 20. 40; 8b, 10; 9b, 50; 10, 40; 11, 10.  
 Altenbruch, *Habeln:* *J.* II 112, 5.  
 Greifswald: *Alb.* II 60, 50. — *Joach.* 528b, 25. — *J.* II 37b, 30.  
 Kolberg: *Rif.* 585b, 25.  
 Pingen: *h.* 118, 15.  
 Poip: *Simon* II 237, 45.  
 Schloppe: *Mich.* II 36, 40.  
 Stettin: *Bened.* 147, 10.  
 Wolgast: *Ant.* 186b, 10. — *Christ.* II 197, 35. — *Gust.* II 226, 5. — *Mart.* 242b, 35.  
 Zwidau: *Dav.* II 57, 50.  
**Hagmay.** D. Kammin: *J.* 11b, 40; 12b, 20.  
**Hayne.** Iribsee: *Jaf.* 245b, 45.  
**Hade, Hade, Hachl.** Anklam: *Otto* 22, 15.  
 Brandenburg: *Mart.* 202, 25.  
 Braunschweig: *J.* 453, 5.  
 Dorpat: *Dietr.* 3, 45.  
 Dramburg: *J.* 245b, 20. — *Mart.* 304, 20.  
 Gransee: *Mart.* 495, 30.  
 Greifswald: *Dionys.* 394, 45.  
 Kammin: *J.* II 31b, 25.  
 Körlin: *Joach.* II 86b, 30.  
 D. Lund: *Olav, Ulavius* 132b, 45; 133, 15; 138, 5.  
**Hatenbelen.** Susanne 535b, 35.  
**Haler.** 139, 25. — *Thom.* 77, 45; 106, 15, 40; 127b, 15.  
 Demmin: *J.* 162b, 5.  
 Lübeck: *Pet. Andr.* II 178b, 15.  
 Mecklenburg: *Christ.* II 136b, 50.  
 Neu-Brandenburg: *J.* 145b, 10.  
 Rostock: *J.* II 175, 10.  
**Haler, Fortf.** Schwerin: *Christ.* II 157b, 25.  
 Stralsund: *Pet.* 287b, 40.  
 Wolgast: *Rasp.* 464, 15.  
**Halevig.** *Frz.* 510b, 5.  
**Hadmänn, Hedmann.** Stade: *Jodof.* II 95b, 35; 186b, 25; 188, 5.  
**Halbach.** Rostock: *Phil.* 585b, 35.  
**Halbreuter.** Kolberg: *P.* II 19b, 10.  
**Halfrunder.** Kolberg: *Laurent.* 152, 40.  
**Halle.** Bremberg, Thür.: *Rasp.* 627b, 30.  
 Landsberg: *Jaf.* 395, 5.  
 Pasewalk: *Heino* 94, 15; 106, 50.  
**Hallebua.** Seeland: *Ranut Nikolai* II 36b, 25.  
**Hallenus.** *J.* 590b, 55; 605b, 50; 610, 40; 613, 45; 634b, 10. 25; II 41b, 30; 90, 30.  
**Hallervordius.** Dönabrüd: *Mart.* 378b, 35.  
**Hall.** Schweden: *Magnus* 144, 25.  
**Hallin.** Neu-Brandenburg: *Joach.* 295b, 5.  
**Halmenius.** Kerike: *Erich Andr.* II 33b, 35; 57b, 25.  
**Halschacht.** Malchin: *Graemus* 308b, 40.  
**v. Haltern.** Güstrow: *Dan.* II 144b, 25; 167, 10; 169, 20; 174b, 20.  
**Halvepape.** Rügenwalde: *Pet.* 415b, 45.  
**Hambraeus.** Schweden: *Jonas Laurentii* 424b, 50.  
**Hamel.** 534, 15. — *Jaf.* 344, 15. — *Judith* 538b, 5. — *Laurent.* 344, 20. — *Matthi.* 344, 15.  
**Hahn:** *Adam* 324, 10; 329b, 20. 50; 330b, 25; 331, 15; 333, 15; 335b, 20; 336b, 15. 30; 338b, 30; 342, 45; 344, 20; 346, 45; 348b, 35; 351b, 35; 353, 15; 354, 25; 354b, 30; 356, 45. — *Christ.* 333, 15. — *Sam.* 342, 45.  
 Freienwalde, *P.:* *Salomon* 577, 50.  
 Köslin: *Joach.* 417, 15. — *Laurent.* 527, 30. — *Maurit.* 623, 30; II 37, 45.  
 Pasewalk: *Joach.* 425, 45.  
 Pyritz: *Adam* 438, 10. — *David* 374b, 5. — *Joach.* 297b, 20; 374b, 5.  
**Hamer.** Stolp: *h.* 23, 5.  
**Hamilton.** *Hugo* II 23, 50.  
**Hammius.** Preußen: *G.* 523b, 20.  
**Hampe.** Neu-Brandenburg: *J.* 184b, 45.  
**Hanander.** Südermanland: *Erich Erici* II 125, 25.  
**Hanefeldt, Hanensfeld.** Riga: *Bruno* 593, 10; 595, 20; 599, 20.  
**Hanenmeister.** Neumark: *Joach.* II 208b, 35.

- Hanetow, Hanetow. Stettin: Ant. 597 b, 10. — Jak. 464, 40. — Pet. 597 b, 5.
- Hanewald. Bunzlau: Mich. 332, 25.
- Haniel, Hanniel. Pirip: Dav. 377 b, 45. — Sam. 407 b, 25.
- Hante, Hanile, Hannele. Pitschen: Dav. II 105 b, 45.
- Friebland, Refl.: Andr. 561 b, 50.
- D. Utrecht: Rudolf 78 b, 45.
- Hantelius. Luckau: Gottfr. II 232, 25.
- Hanne. D. Brandenburg: Pet. 97 b, 20. Stettin: Pet. 162 b, 15.
- Hannemann. 251, 30. — Mart. 236 b, 15. 25; 237, 55. — Pet. 236 b, 15; 337, 50. Baggendorf: II 187, 20. Demmin: Otto 58 b, 20. Dyrpm, Ludwigsburg, Kr. Greifswald: J. 123, 10. Greifswald: Graßm. 68 b, 5. — Hieronym. 628 b, 30. — J. II 54, 20. — Pet. 283, 5. D. Kammin: Rif. 181, 45. Riga: J. 203 b, 45. Stargard: J. Christf. II 144, 40. Stralsund: J. 202, 35. — J. Jak. II 199, 5.
- Hannisch. D. Münster: J. 185 b, 25.
- Hanow. Garp: Rif. 368, 15. Greifenberg: Jobel. 285 b, 45. Schibelbein: Matth. 105, 40.
- Hansen. Bartl. Holsl.: Christf. II 55, 25. Güstrow: Joach. II 30 b, 35. Hamburg: Jak. Job. 191, 35. Schleswig-Holsl.: G. II 49 b, 10.
- Hansman. Pasewalk: Pet. 307 b, 40.
- Haquius, Haquini, Hatwius. Gfjü, Schw.: Gnech 333 b, 25. Kalmar: Rif. 355, 15; 360 b, 40. Schonen: Aho II 98 b, 35. Schweden: 4 b, 20. — Arvid 375 b, 20. — Jak. 358 b, 10. Werid: 146, 35.
- Harabi. Stara: Magnus 138, 35.
- Harberding. Rostod: J. II 134, 45.
- Hardenbete. D. Kammin: Rif. 70 b, 40.
- Hardenberg, Hartenberg. Alb. 259, 55; 260, 5; 260 b, 10; 268, 10, 15; 272, 35, 45.
- Harber, Harter. Engel II 11 b, 15. — Henning 524, 35. Anklam: Mich. 345, 10. Brunshüttel: G. 584, 50; 585, 5.
- Harber, Fortf. Demmin: G. II 19, 25. — Rif. 416, 35; 449, 40; II 141 b, 5. Ditbmarßen: J. Mart. 434 b, 45. Greifswald: Dav. 627, 15; II 61, 15; 76, 35. — Henning 431 b, 30; 525, 60; 627, 15. — Rif. 443, 10. Königsberg, Pr.: Melch. 628, 35. Köslin: Adam Henning II 24, 35; 63, 25. Stettin: Jak. 192 b, 30. Ugedom: Dan. 342 b, 40.
- Hardewiek f. Hartwich.
- Harbrabus, Hartbrath. Stargard: Andr. 407 b, 30; 410, 5. Stettin: Barthol. 61 b, 20.
- Hartovius. Soest: Herm. 407 b, 50.
- Harnes. Stralsund: Pet. II 154, 20.
- v. Hart. Königsberg, Pr.: B. 439 b, 20. Hart. Adolf 572 b, 10.
- Hartele, Hartich. Anklam: Detlev 478, 30. Stralsund: J. 563, 25.
- Hartman, Hardman, Hardemann. II 215 b, 20. — Christf. II 28 b, 30; 123 b, 15. — Ilsebe 599, 25. Erwahlen, Kurld.: Jul. J. II 181 b, 40. Finnland: Sam. 472, 5. Greifswald: Andr. 286 b, 10. — Ant. 307 b, 45. — Branban. 201 b, 25; II 53, 45. — Christf. Rif. II 114 b, 35; 146, 45. — G. 324, 20; II 114 b, 35. — Joach. 297 b, 10. — J. Jak. II 182, 15; 185, 40. — Matth. II 27 b, 20. D. Kammin: Jak. 168, 10. Pasewalk: Joach. 376, 5. — Pet. 204, 20; 237, 35. Pommern: Joach. 369, 25. — Reimar 369, 25. Rostoc: Herm. 505 b, 15. Rügenwalde: Melch. 461, 25. Stabe: Rasp. 488, 10. Stralsund: J. II 132 b, 20; 168 b, 20. — Phil. Jak. II 74 b, 20. Züllichau: Phil. II 124, 40.
- Hartmansdorf. Greifswald: J. Christf. II 170 b, 15.
- Hartnaccius. Dresden: R. Emil II 226 b, 5.
- Harttransft. Zittau: Rasp. 529, 15.
- Hartwich, Hardwid, Harwich, Hartwigiuß, Hardewiek f. a. Herwich. P. 279 b, 5. Anklam: Christf. 408, 15. — G. 40 b, 40. — Pet. II 96, 45.

- Hartwich**, Fortf. Braunschweig: Lubf. 361, 25.  
 Frankfurt: J. J. II 183, 25.  
 Greifswald: Jaf. 231 b, 30; 241 b, 45.  
 Hamburg: P. 269 b, 50; 276, 35; 278 b, 55.  
 Jmenau: Kasf. 409, 40.  
 Neu-Brandenburg: Christf. 401, 15.  
 Rostock: Herm. 459, 10.  
 Stettin: F. 464 b, 15.  
 Stralsund: G.; J. 459, 30.
- Harpup**. Anklam: Jaf. 588 b, 40.
- Hargen**. Schleswig: Detlev 116, 50.
- Harsart** f. Harsert.
- Hase**. Grimmen: Pet. 256, 20.  
 Schönberg, Nühren: Daniel 467 b, 30.  
 Stettin: Christf. II 160 b, 10. — Leonb.;  
 Phil. II 160 b, 15.  
 Treptow: Pet. 361, 10.
- Haselberg**. Barth: G. Christf. II 165, 50. —  
 Pet. II 238 b, 30.  
 Güstrow: Pet. 628 b, 5; II 31, 20.
- Haselulle**. D. Schwercin: J. 49, 20.
- Hasentoppes**. J. 32 b, 10.
- Hasert**, **Hasart**. II 258 b, 40. 60.  
 Anklam: Barthol. 439, 25.  
 Steenhagen: Bernb. II 203 b, 20.  
 Stralsund: Bernb. 562, 25. — G. 64 b,  
 15; 77, 10. — Jaf. 390 b, 25; 424,  
 5. — Kasf. II 32 b, 50.
- Hasse**. Garp: J. 58 b, 30. — Matthi. 75 b,  
 20; 101, 10.  
 Prenzlau: Steph. 104, 5.  
 Reval: J. 6 b, 25; 24, 20.  
 Stargard: Dav. 452, 5.  
 Stettin: Maur. 201, 30.
- Hassingius**. Riga: G. 373, 20.
- Hasso**. D. Magdeburg: Renr. 55, 5.
- v. Hatten**. G. 527 b, 20; 529, 25; 529 b, 45.  
 Schleswig-Holst.: J. Christf. II 138, 50.  
 Segeberg, Holst.: Christf. 477 b, 20.
- v. Hatfeld**. G. L. 507, 20. 25. 45; 507 b,  
 55; 512 b, 30.
- Hauboldt**. Frankenberg: Hieronym. 273 b, 20.  
 278 b, 5; 279, 45; 280, 30; 284 b, 35; 285, 5.
- Hauch**. Demmin: Joach. 504 b, 35.
- Hauermeister**. Schivelbein: Joach. 321 b, 30.
- Hauersche**. Stettin: J. 84 b, 35.
- Hauendal**, **Howlendal**. Pnyris: Andr. 201,  
 10; 203, 20.
- Haupt**. Dramburg: J. II 106 b, 5.
- Hauptmann**. Pütt b. Barth: Eman. Sam. II  
 140, 15.  
 Stralsund: G. II 197 b, 30, f. Hauptmahn.
- Haurelius**. Ostgothland: Erich Andree II  
 97 b, 35.
- Hauschildt**. Demmin: G. II 58, 20. — Lob.  
 II 58, 25.
- v. Hausen**. Neu-Brandenburg: G. 358, 35.
- Hausen** f. Hufen.
- Hausmann**. Daniel II 136, 5.
- Hauwers**. Anna II 4 b, 10.
- vam Have** al. **Viscop**, **Gerard** 181 b, 5. 20.
- Haveland** vgl. **Haverland**. Lübeck: J.; J.  
 Christf.; Rif. II 113 b, 45.
- Haveman** f. Hofmann. Baugen: Walthaf. 191,  
 40.  
 Greifswald: R. 398, 20.  
 Jastrow: Matthi. 430, 15.  
 Penzlin: Bernb. 238 b, 5.  
 Stralsund: Jaf. 181, 10.  
 Treptow: Mich. 343, 10.  
 Wusterhusen: Pet. 29, 10.
- Haverlant**. Greifswald: P. 3, 25.
- Havernad**. Kolberg: Barthol. 323, 30.
- Havenreuter**. J. L. 456, 30.
- Hawerden**. Oldenburg: Ludrus II 58, 15.
- Hay** f. Hai.
- Hefler**. Stargard: Sam. 265 b, 20.
- Hechthausen**. Rif. 478 b, 10.
- Hebemann**. Lüneburg f. Heideman.
- Hebio**. Abraham 531, 10.
- Hebwig**. Otmü: 216, 35.
- Heens**. Niemege: G. 115 b, 45.
- Hessler**. Heschet: J. 357, 45.
- Heffter**. Lausitz: G. 557, 45.
- Hegenhalt**. Warland, P.: G. 523 b, 45.
- Heger**, **Hegher**. Prenzlau: Herm. 13, 40.  
 Rlin: Rif. 27 b, 50.  
 Rügen: Priber 61, 15.
- Hegewald**. Königsberg: G. II 46 b, 20.
- v. Heidebred**, **Heidbredt**, **Heidbrefen**. Bran-  
 desbagen: G.; Henning; Thom. II 9, 20.  
 Barnow: Sophie II 7, 10.  
 Pommern: Christf. II 20, 25. — Jaf.  
 417 b, 15. — Thom. Bedig II 114 b, 40.  
 Tepleben: Henning; Thom. II 153, 30.
- Heydele**. D. Kammin: Mich. 128, 15.  
 Stargard: Andr. 72, 25.
- Heideman**, **Heidman**, **Heidemann** f. Heitman.  
 Jaf. 372, 5.  
 Greifswald: Markus 443 b, 5.

- Heideman, Fortf. Kollberg: Regid. II 64, 5.  
 — Joach. II 38 b, 40, 60 b, 5.  
 Lüneburg: G. Otto 527 b, 20; 529, 30.  
 Stralsund: Barthold II 11 b, 35. —  
 Martus 421, 25; II 11 b, 35.
- v. d. Heiden. Helwiga 534 b, 25.  
 Kartlow: Baltf.; Joach. 265, 5.  
 Leig: J. 425 b, 15.  
 Schwedt: Chriff. 2. 516 b, 30.  
 D. Schwerin: Thom. 14, 20.
- Heiden. Kempenow: Adam 507, 5.
- Heidenreich, Heydenryd, Heydrich. Freiburg,  
 Thür.: Jerem. II 158, 25.  
 Gera: Chriff. 444 b, 20.  
 D. Kammin: Jaf. 168, 20.  
 Keral: Ant. II 63 b, 50. — J. 628 b, 15.  
 Soldin: Berthard 300, 35; 305, 50.
- Heyde. Stolz, P.: Henning 99, 45.
- Heiland. Breitenbach, Thür.: G. 471 b, 30.
- Heilbrunner. Jaf. 376, 20.
- Heiligendorff. Stralsund: Chriff. II 39 b, 5;  
 106 b, 20. — J. II 20, 10. — G. J. II  
 20, 5; 65, 40. — J. II 208 b, 30.
- Heyll. Angermünde: J. 2. II 212, 30.
- Heilsberger. Cyriak 557, 45.
- Heimias. Ribnig: Rich. 416 b, 5.
- Hein, Heyne, Heinus. Anklam: Ant. 373 b, 40.  
 Belgard: Mart. 115 b, 35.  
 Dithmarfchen: Chriff. Sim. II 178, 40.  
 Friedland: Chriff. 527, 10; 625, 60;  
 629, 15.  
 Schivelbein: Jaf. 43, 20.  
 Stralsund: Ant. II 129, 5.  
 Templin: Joach. J. II 208 b, 20.  
 Warinensis: Maur. II 183, 35.
- Heinama. Francker: Augustin 405 b, 50.
- Heineman, Heyneman f. Sinnemann. Danzig:  
 J. 76, 25; 81 b, 25.  
 D. Roestild: Joach. 168 b, 20.  
 Hofftod: Mattbi. 152 b, 25.
- Heyner. D. Schwerin: Joach. 43, 30.
- Heinrich, Heinrichs, Heinrichfen, Hinricus,  
 Hincici, Henrici, Heintici. 42 b, 15; 46, 5;  
 117 b, 30. — Anna II 7 b, 35. — Job.  
 82, 10.  
 Baugen: Dionyf. 191, 40.  
 Chriftianftadt: G. II 105 b, 45.  
 Dänemark: 112, 50.  
 Drossen: J. II 111, 35. — Melch. II  
 182 b, 10.  
 Friedwalde, Heff.: 283, 20.
- Heinrich, Fortf. Grimmen: Joach. 523 b, 25.  
 Hamburg: G. 563 b, 15.  
 Kamp: 44 b, 45.  
 Linsöyng: Pet. 146, 10.  
 Lübeck: Bernhard II 31 b, 20. — Henning  
 II 8 b, 25; 21 b, 15, 20. — J. G. II 8 b, 30.  
 Lund: J. 108, 10.  
 Neu-Brandenburg: Chriff. II 63, 30.  
 Nymwegen: 12 b, 15.  
 D. Ddense: Laur. 52, 25.  
 Oldenburg: Dietr. II 23, 35.  
 Ribnig: J. II 170 b, 30.  
 Ripen: Pet. 14 b, 15.  
 Schweden: 149, 15.  
 Stralsund: 149 b, 5. — Simon 441, 25.  
 Wardensis: Jaf. 352, 45.  
 Wert: 58, 25.  
 D. Weftcräs: Arnold 17 b, 20.  
 Wiborg: Theogor 135, 50.
- Hinrikestorp. Pbrig: J. 20, 20.
- Heyns. Brandenburg: Pet. 292 b, 25.
- Heinfius. Frauftadt, Schlef.: Elias II 38 b, 40.
- Heinze. Glogau: Rasp. 488 b, 15.  
 Hofftod: Chriff. II 78 b, 25.
- Heinzius. Stettin: J. 499 b, 45.
- Heisfacus. Danzig: Abrab. 596, 10.
- Heise. Bremen: Daniel Gerb. II 203, 40.  
 D. Lübeck: Gtiff. 11 b, 20.
- Heiseler. Anna 532 b, 15.
- Heisfus. Treptow a/R.: Joach. 488, 20.
- Heitmann f. Heideman. G. Otto 529, 50.  
 Pasewalk: Jaf. 361, 45.  
 Treptow: G. 75 b, 10.
- Hele. J. II 248 b, 55.
- Helet. Kampen, D. Ultrcht: Alb. 62, 35.
- Heidmann f. Hadmann.
- Hektor. Glogau: Sam. 487 b, 35. f. Tergor.
- Helbicus 17, 5.
- Held. Helbt. Gubrau: G. II 17, 40.  
 Lunden, Dithmarfch.: Detter II 52 b, 30;  
 61 b, 50.  
 Stettin: Rudolf II 106 b, 35.  
 Thorn: J. II 183, 15.
- Helgonius. Baßbogia, Barmland: Andr. II  
 64, 15.
- Helgopet f. Peter.
- Helle. D. Roestild, Dänemark: J. 181, 10;  
 182 b, 25; 183 b, 35; 188 b, 5, 35.
- Hellis. Stettin: Barthol. 114, 30.
- Helleman. 21, 40.
- Heller. Greifswald: J. II 189, 20.

Hellige. Strengnäs?: 5b, 20.  
 Helme. Demmin: Joach. 527, 45.  
     Greifswald: Rasp. 316 b, 35.  
     Grimmen: Rasp. II 10, 20.  
     Holstein: J. 439, 30.  
     Königsberg: Graßmus 5b, 35.  
 Helmele. Barth: Rasp. 412b, 50.  
 Helmers. Rostock: G. II 75, 15.  
     Schwerin: Gottfr. II 164, 30.  
 Helnich, Helmicus. Altdorff: 9b, 40; 15b, 5. 10; 18b, 25; 20b, 30.  
     Neu-Brandenburg: Matth. 91b, 5.  
 Helsingus. Schweden: Claus Jonae 286, 35.  
     — Mich. Johannis 421 b, 25.  
 Helsing. Schweden: Rif. 138, 30.  
 Heltich, Hoeltichius. Rauenburg: J. Adlf. II 139, 30; 145b, 40.  
 Helwig, Helwige, Helwich, Hellewig, Helmicus. Andr. 368, 25; 372b, 35. — Anna 533, 35. — Anton II 32, 5; 227b, 5; 235b, 50. — Christf. 505b, 25; II 123b, 30. 45; 127, 50; 138, 30; 143, 50; 145, 50; 151b, 5; 153b, 25; 172, 20; 174, 50; 176b, 35; 177, 15; 177b, 45; 185b, 15; 186b, 20; 191, 30; 193, 45; 195, 20; 202, 30. — Elias 531b, 10. — Joach. Andr. II 202, 25. — Regina 533, 30.  
     Altdorff: f. Helmicus.  
     Anklam: Andr. 359, 25. — Christf. II 32, 5.  
     Neustadt-Cberwalde: Andr. 123, 5; 127b, 45. — Barthol. 123, 5.  
     Friedland: Andr. 312b, 15; 343, 5.  
     Greifswald: Christf. Rif. II 176b, 20. — Christf. II 176b, 15; 218b, 30.  
     Joach. Andr. II 176b, 15. — J. Ant. II 176b, 15; 177b, 40; 235, 50. — J. 578, 20. — K. II 176b, 20; 237b, 10.  
     Havelberg: J. II 36, 40; 57b, 35. — Klemens II 58b, 5.  
     Ufedom: Andr. 531b, 5.  
 Hemmingius, Hemmyngi. Ostgothland: Erich II 38, 25.  
     D. Roeskild: J. 139, 20.  
 Hensingius. Riga: Rotger 473, 20.  
 Henden? Margarethe 537b, 35.  
 Henselouwer. Schweden?: lrt. 91b, 50.  
 Henius f. Hein.  
 Hende. f. 6b, 40.  
     Belgard: Mich. II 25, 5.

Hende, Fortf. Demmin: Jaf. 163, 15.  
     Stettin: Pet. 578b, 40.  
     Warp: Christf.; Joach. II 5b, 35.  
 Henne. Osterburg: Joach. 297, 20.  
 Hrf. v. Henneberg. G. C. 262 b, 5.  
 Hennele, Hennekin. Dänemark: Magnus 153, 30.  
     Loig: Jaf. II 101, 25.  
     Roeskild: J. 132b, 45.  
     Vincioniensis d.: Magnus 146, 5.  
 Hennichow. Wolgast: Adam 307b, 15. — Pet. 325, 35.  
 Henning, Henninghus. 82b, 50; 89b, 20 — B. von Rammin 1, 40; 366, 45. — Henningus 24, 50. — Johannes 141b, 20. 165b, 20. — Margarethe II 10, 20.  
     Demmin: J. 470, 10.  
     Greifswald: Jaf. 578, 20; II 61, 30; 121b, 10; 123b, 35; 133b, 35; 143, 50; 146, 45; 148, 10; 151, 15; 153, 5; 156, 30; 158b, 45; 163b, 10. 35; 166, 10; 167b, 35; 169b, 45; 170, 50; 172, 20; 173, 15; 174b, 25; 176, 35; 180, 15. 20; 185b, 45; 193, 30; 200, 20; 205b, 50; 206, 15; 207b, 45; 209b, 45; 210b, 35. 50; 214b, 30; 215, 50; 217, 10. 15. 50; 223b, 45; 224, 15. 30; 225, 30; 231b, 30; 233, 10; 235, 25; 238b, 45; 239b, 5.  
     Güstrow: Joach. II 66, 20.  
     Holstein: Ambros.; Kornificus II 48b, 10. 15.  
     Kaland, D. Roeskild: 18b, 40.  
     Kolberg: Joach. 163, 25.  
     Kopenhagen: Ambros. II 97, 50. — Korstf. II 130, 20.  
     Rostock: Rudolf 378, 40.  
     Rügen: 13b, 15; 24b, 45.  
     Treprow: Andr. 368, 10. — Laurent. 417b, 35.  
     Westerås: 6, 15.  
 Hennichius. Königsberg, Pr.: Theodor 596b, 50.  
 Hentifonus. Schottland: Robert 362, 15.  
 Hensel. Rassel: Konrad 2b, 50; 9b, 50; 11b, 5. 15; 12, 20; 17, 40; 18, 5; 19b, 35; 21, 5.  
 Hensfen. Lüneburg: G. II 190, 40.  
 Hentel. Barthol. 154b, 45.  
 Hentjchel, Hentjchel. Demmin: Mart. 312b, 20.



Hentschel, Fortf. Lübeck: Mich. II 155, 50.  
 Henze, Henke. Ambros. 47b, 30. — Greg. 21, 45. — Pet. II 246, 35.  
 Heraeus. Wetterau: J. 589b, 30; 592, 40; 593, 35; 614, 10.  
 Herbers. Narva, Pöbl.: Utr. II 59, 15.  
 Herbert. Riga: Eberh. 465, 35.  
 Herbrecht. Stettin: Joach. II 26, 50.  
 Herdech. Kassel: J. 13b, 40.  
 Herdenbete. D. Brandenburg: Arnold 156b, 40.  
 Herder. Greifswald: Daniel 524, 15. — J. 21, 25. — Mart. 235b, 40.  
 Stralsund: Thom. 181b, 10.  
 Dreptowa/L.: Herm. 19, 10. — Rif. 90b, 40.  
 Heren. Jever: J. Erich II 63b, 20.  
 v. Herford. Rostock: J. 209b, 25.  
 Herge. Schlewig: Greg. 9, 5.  
 Herholt f. Herolt.  
 Herici. Ereno 51 b, 25. f. Eriici.  
 Hering, Herind. Anklam: Valentin 430b, 15.  
 Rügen: Hieron. II 63, 45.  
 Wolkevis, Pomm.: J. Andr. II 194b, 40.  
 Herlegen. Butjadingerland: Egbert 100, 50.  
 Hertules. Greifswald: Marias Frz. II 108, 25; 149, 50. — David 527, 40. — J. 589, 35; II 72, 45. 50; 73, 5; 94, 50; 147, 40; 207, 25. — J. Christf. II 108, 20; 141b, 10; 169, 20. 35.  
 Herlaus. Schweden: Pet. 343, 20.  
 Herlin. Stettin: J. Phil. II 55, 30.  
 Herlijus. Altenbruch, Hadeln: Andr. 619b, 30.  
 Stralsund: Helias 417b, 50. — Andr. 409b, 5; 422b, 35; 423, 30; 427, 10. — David 417b, 45; 470, 30. — J. 416b, 30.  
 Heig: Andr. 331, 35. — David 1, Ann. 1; 329b, 25. 45; 330b, 20; 330, 55; 331b, 15; 336b, 10. 25; 338, 15. 25; 341, 25; 341b, 35; 348, 10; 348b, 25. 30; 349b, 5; 351b, 30. 50; 357b, 30; 359b, 20; 360, 10. 25. 45; 363b, 35. 45; 364b, 20. 35; 365b, 40. 45; 371, 40. 45. 50; 532, 35. Ann. 1; II 205, 25. — Elias 331, 40.  
 Herlovius. Schonen: Erich Christierni; G. Christierni II 88, 15.  
 Hermann, Hermannus, Hermann. II 209b, 35.  
 Anklam: Gabr. 380b, 20. — G. II 139b,

15. 35. — Immanuel II 105, 15. — J. 524b, 10. — Simeon 387, 20; II 109b, 30.  
 Breslau: Dan. 633, 10; II 15, 5.  
 Dänemark: 145, 35.  
 Garz: Jaf. 366b, 5.  
 Greifswald: 58, 15. — Emanuel II 213, 10. — Hieron. II 233, 20.  
 Hapum, Ostfriesl.: Bernh. 117, 5.  
 Pommern: Ephyraim II 30b, 45. — Immanuel II 129b, 45.  
 Prenzlau: 18, 20.  
 Ranzin, Pomm.: Simeon II 66b, 45.  
 Rostock: Andr. 473b, 5.  
 Ruppin: Ephy. Benj. II 129, 15.  
 Samoe: 58, 30. f. Weller.  
 Schwerin: Rif. 108, 30.  
 Stockholm: David II 77, 30.  
 Stralsund: Arnold 426, 15. — Frz. 585, 50. — J. 585b, 5.  
 Hermannides, f. a. Schulse. J. II 17, 15.  
 Hermes, Hermens. Brandenburg: Joach. 165b, 45.  
 Demmin: G. 73b, 50.  
 Riga: Kasp. II 26b, 35.  
 Herolt, Herholt. Christf. 425b, 30. — Christf. 435, 15.  
 Herrewich f. Herwig.  
 Herschelus. Forst: Friedhelm II 119b, 35.  
 Hertelius. Friedland: Simon 380b, 45.  
 Hertige, Herteghen. D. Paderborn: J. 148, 35; 153, 30.  
 Hertwyd. Ermland, Wormia: Matthi. 154b, 30.  
 Herpberg. Wismar: Ant. II 75, 10; 97b, 5.  
 Herzog. Leipzig: Mart. II 86, 10.  
 Herwig, Herrewich f. a. Hartwich. Anklam: Christf. 375, 20; 408, 15 (Harwich); II 167b, 45. — Mich. 342b, 20; 535b, 5.  
 Greifswald: Dav. 256, 20. — G. 167, 40.  
 Leig: Baltas. 329b, 15.  
 Stralsund: J. 504, 35. — Henning Mich. II 129, 5.  
 Herwis. Dorpat: Henning 8b, 30.  
 Hese. Penzlin: J. 210b, 40.  
 Hesele. Lindow: Sam. 333, 10.  
 Heselet. Hohen-Epreng b. Güstrow: Christf. II 195, 50.  
 Heshusius, Hefusius. Tilemann 248b, 30; 259b, 35; 263, 35; 274b, 30.  
 Heß, Hesse. G. 5b, 25.

- Heß, Fortf.** D. Kammin: J. 151 b, 20.  
 Kolberg: P. 380 b, 20.  
 Stettin: Dav. 413, 25.
- Heßeli.** Lecwarden: Hieron. 179, 15.
- Heßen.** Landgraf Ludw. 262 b, 15. — Merig  
 435 b, 45; 476, 40; II 253, 5. — Phi-  
 lipp 217 b, 10; 261 b, 40; 262, 10. 15.  
 — Wilhelm II 253, 20.
- Heßling.** Rügenwalde: Mich. 202 b, 25.
- Heße.** Penzlin: Joach. 286, 5.
- Heubt.** Stargard, Pr.: Ertmann 420, 35.
- Heulting** s. Hilting.
- Heun, Heune.** Greifswald: Joach. Christf. II  
 108 b, 5; 144, 10.  
 Wolgast: Alb. 399 b, 20. — Joach. 431,  
 25. — J. 431, 30; 513, 10; 515 b,  
 40; 526, 30; 563, 65; 590, 10;  
 603, 35; 611 b, 20; 614 b, 50; 615 b,  
 5; 618, 5; 625, 20; 629, 45; 631 b,  
 5; 634, 35; II 1, 20; 11 b, 5; 16 b,  
 30; 17, 10; 17 b, 25; 22 b, 50; 28 b, 5.  
 20. 30. 40. 50; 29 b, 35; 30 b, 20;  
 34 b, 20. 35; 35, 35; 39 b, 40; 44,  
 55; 51 b, 15; 57 b, 50; 62, 25; 65 b,  
 20; 73, 25; 77, 40; 78 b, 25; 85, 30;  
 95, 15. 35; 97 b, 45; 100, 25; 107 b,  
 10; 110 b, 55; 123 b, 30; 266, 60.
- Heuptmahn.** Stralsund: J. 488, 15; f. Haupt-  
 mann.
- Heuse.** Pet. 124 b, 5.
- Heuser.** Spandau: Elias 307, 15.
- Heusinger.** Kottenhausen, Franken: G. II 36,  
 30.
- Hevelius.** Brandenburg: J. II 140 b, 45.
- Hezel, Hezel.** Ursula 538 b, 5.  
 Stralsund: Herm. 136, 20.
- Hezenberg.** Stettin: Henning 22 b, 10.
- Hiddendörff.** Greifswald: Christf. II 78, 25.
- Hiddestorp** s. Hinderstorp.
- Hielen.** Småland: Pet. II 218 b, 40.
- Hielte.** Westgotland: Laur. Danielis II 112,  
 40.
- Hieronymi.** Schonen: Wolfius II 97, 35.  
 Sneek: Hieron. 177, 20.
- Hierovivius.** Schonen: Christf. Laurentii; P.  
 Laurentii II 97 b, 25.
- Hierulius.** Halland: Claus Nicolai II 102, 25.
- Hildebrant, Hillebrandt, Hiltbrandt.** 6 b, 45.  
 — Joach. 210, 50.  
 Friceland: 170 b, 45.  
 Köslin: Ephr. II 219 b, 5.
- Hildebrant, Fortf.** Lund: Olav 8, 30.  
 Dönabrück: S. 153 b, 5.  
 Penzlin: Kasp. 487 b, 50.  
 Rügenwalde: Ant. 191 b, 35. — Christf.  
 II 75, 30. — Jaf. II 70, 10.  
 Stendal: J. 280 b, 45.  
 Stettin: Ambros. 557, 10. 15.  
 Stralsund: Joach. 211 b, 35.  
 Wittstodt: J. 353 b, 5.  
 Wolgast: Graem. 208 b, 5; 214 b, 25
- Hyldeericus.** Jever: Edo 305, 25.
- Hildermannus.** Hamburg: Rif. 446 b, 25.
- Hilbesius.** Halberstadt: Apollo 464 b, 25.
- Hildewert.** S. 5, 45.
- Hilgemund.** Stralsund: Barthold 413, 40.
- Hildemerus.** Schlawa: Pet. 442, 25.
- Hille, Hylle, Hillius.** Aldendorp: J. 16 b, 45.  
 Kolberg: Barthol. 471 b, 25.  
 Prenzlau: Pet. 128 b, 15.  
 Rügenwalde: Barthol. II 59, 35.
- Hillegeman.** Greifswald: 1, 20.
- Hilleman.** 76, 45.
- Hillethan.** Halmstad, Westgotland: Rudolf  
 II 175 b, 50.
- Hilsherus.** Freiburg, Schlef.: Christf. 434,  
 40.
- Hilting, Heulting.** Südermanland: Jaf. An-  
 dreas II 47 b, 40; 57 b, 25. — J. Olav  
 II 47 b, 35.
- Hilgernerus.** Rügenwalde: J. 329, 10.
- Himlerus.** Stettin: Dan. II 58 b, 25.
- Hindenborch, Hynderborch.** D. Havelberg:  
 Greg. 118 b, 25. 35.  
 Stargard: Christf. 68 b, 15.
- Hindestorp, Hildebestorp.** Hamburg: S. 158,  
 35; 161, 20.
- Hindius.** Rostock: J. II 35 b, 55.
- Hinnemannus** s. Heineman. Danzig: Sam.  
 II 107, 45.
- Hinrich** u. s. w. s. Heinrich.
- Hinsche.** Hamburg: Christf. II 194 b, 5.
- Hinße.** S. 155, 15.
- Hinge.** Christf.; J. 531, 5.  
 Belgard: J. II 37 b, 40.  
 Halberstadt: J. 154 b, 20; 157 b, 20;  
 161 b, 5.  
 D. Kammin: G. II 246, 5. — Mich.  
 160, 25.  
 Kopenhagen: G. 129 b, 25.  
 Lübeck: Steph. II 46, 40.  
 Marf Brand.: J. II 157, 35.

- Singe, Fertsf. Müncheberg, D. Lebus: Barthol. 122 b, 10. — Pet. 116, 40.  
 Rosfod: Baltf. 378 b, 35.  
 Stettin: Christf. II 208, 35.  
 Stralsund: J. II 128 b, 15.  
 Ufermünde: J. II 22 b, 20; 64, 40.  
 Wollin: G. 125, 20.
- Siorth, Hjort. 40, 35.  
 D. Udenfe: Pet. 107 b, 50.
- Sirpert. Bremen: Alb. Christf. II 208 b, 45.  
 Sirschfeld. Gva 531, 20.  
 Svirius. Waren: Pet. 184, 40; 188 b, 10.  
 Sittede. D. Hildeheim: J. 105 b, 45.  
 v. Hobe. Meßenburg: G. 366, 20.  
 Pommern: F. 421, 25.
- Sochhart. Karilow, Pommern: Baltf. II 65, 50; 106 b, 25.
- Sofgarbus. Schonen: Graem. II 105 b, 30.
- Sofmann, Sofseman, Sofmann, Sofveman  
 f. Haveman. Anna geb. Sturen 528, 25.  
 — Hennekin 8 b, 10. — Nisebe 536, 5.  
 Herzberg: Rif. 431 b, 20.  
 Körlin: Eigmund II 66, 10.  
 Kolberg: J. II 68, 45.  
 Krossen: Christf. II 136, 35.  
 Kosfod: Laurent. 528, 20.  
 Rügenwalde: Joach. 287 b, 10. — Pet. 324 b, 45.  
 Treprow a/R.: f. 586, 25. — Jaf. 373, 40.  
 Wittenberg: Christf. II 225 b, 40; 235, 50.
- Sofmester, Hoffmester. Stralsund: Dietr. 29 b, 30. — Joach. 126 b, 20. — Rif. 23, 15.
- Soffnagel. Peganß b. Rürnberg: Titus 551, 40.
- Soffmyth, Soffmet. Nordhorn, D. Rünster: J. 112, 20; 120 b, 40. — Herm. 121, 25.
- Soge. Salzwedel: Rif. 20, 30.
- v. Sogen. Lübeck: Retger 431, 10.
- Sogenwolt. Stargard: Joach. 140, 45.
- Soger. Malchin: Joach. 59, 15.  
 Stendal: Jaf. 343, 5.
- Sogetop. J. 31 b, 25.
- Sogha. Pet. 141 b, 50.
- v. Hohenhausen. Kolberg: Herm. 487 b, 15.  
 Hohenhausen, Hogenhausen. Belgard: Luf. 486 b, 30.
- Hohenschilt. Rauenburg, Pomm.: f. 409 b, 15.
- Hohensehe. Stolp, P.: Gschiel 231, 40.
- Hohn. Stralsund: f. II 160, 20.
- Hona. Stade: Gerard 113 b, 45; 114 b, 50; 117, 35; 120, 25; 121, 5. — J. 1, Ann. 1; 94, 35; 98 b, 20. 100 b, 10. 35. 45.
- Hoyer. 448, 10; II 121 b, 50; 217 b, 25. — Andr. 377 b, 25. — Detlaff (f. a. Vinse) 14, 10. — Joach. 477 b, 40. — Margarethe II 10 b, 50.  
 Anklam: Andr. II 158, 5; 173, 45.  
 Bremen: Erich 407 b, 5.  
 Greifswald: Bertr. II 102 b, 25. — Kasf. II 175, 35; 218 b, 40. — Sittfeld 466, 5. (vgl. unten Stralsund).  
 Roteberg. Thür.: Andr. 632 b, 40.  
 Stargard: G. 589, 30.  
 Stralsund: Henning 549, 45. — J. II 102 b, 15. — Kasf. 549, 50; II 12 b, 40; 13, 25; 15, 25; 21, 15. 20. 25. 35. 45; 28, 30; 92 b, 50; 175, 35; 184 b, 30. — Rif. 265 b, 10; 401, 5; 410 b, 20. — Sittfeld, Zutfeld, Zutfeld 549, 50; II 13, 25 (vgl. oben Greifswald); 65 b, 50; 105, 30.  
 Ufedom: Andr. 447, 30; 455, 30. — J. II 38, 5. — J. 399 b, 15. — Mart. II 53 b, 15. — Rich. 334, 25.
- Hölelmannus, Hölerman. Wollin: Bernb. 516 b, 40. — Dietr. II 63 b, 35; 69 b, 30.
- Holer, Höder. Greifswald: Thom. 86 b, 25.  
 Grünbain, Sachsen: Matth. 465, 5.
- Holdenagel. Neu-Brandenburg: Matthi. 378, 10.
- Holdsinger. Eufanne II 7, 45.
- Holenbete. D. Raseburg: J. 97, 40.
- Holfwonsis. Schweden: Jonas Andrae 353, 45.
- Höling. Lübeck: Pet. 433, 15.
- Hold. Faderleben: Jennesus 405, 40.
- Holland. Ambros. 34 b, 40; 59, 30; 62, 20; 82, 45.
- Holle. Hamburg: f. 159, 30; 161 b, 20. 40.  
 Minden: Alb.; Belfmar 81, 5.  
 Treprow a/L.: Joach. 309, 45. — J. 432 b, 35.
- Holm. Angermanland: Pet. Andrae II 37 b, 10.  
 Rathenow: Joach. 430 b, 5.  
 Smaland: Claus Jobannis II 109 b, 10.  
 Upland: Pet. Georg II 47, 10.
- Holmberg. Upsala: J. II 167, 45.
- Holonius. Westfalen: v. 355, 20.

- Holze. D. Havelberg: Rif. 169, 25.  
 Holstani. Småland: Pet. 527, 50.  
 v. Holste. Matthi. 315, 30.  
 Holste. Bertold 3, 40.  
 Alte Land (Palaeogaen). D. Bremen: J. II 109b, 35.  
 Bremen: Andr. 528, 10.  
 Greifswald: Rif. 95b, 50; 122b, 20.  
 Lund: S. 57, 35; 63, 20.  
 Malchin: J. 319b, 40.  
 Schleswig: J. 122b, 30.  
 Stralsund: J. 26b, 5.  
 Wolgast: S. 49b, 35. — J. 164b, 35.  
 — Mart. 399b, 20; II 18, 10.  
 Holstein. Herzog Adolf v. 257b, 45; 379, 35.  
 — Herzog Friedrich 565b, 10; II 227, 40.  
 — Hedwig Sophie, geb. v. Schweden II 227, 40. 45. — Herzog Job. 257, 45. — Herzog J. Adolf 360b, 25; 385, 30.  
 v. Holstein. Koesfeld: J. 464b, 10.  
 Holsten, Holstenius, Holsthen, Holstein f. a. Gölste. S. 311, 35. — Kasp. 476b, 35.  
 Stralsund: G. 240, 10; 241b, 30; 242b, 5; 250b, 10. 35. 45; 252, 25; 254b, 30; 256b, 40; 257, 15; 257b, 25; 266, 5; 266b, 25. — S. Andr. II 3, 15.  
 Holstendorp. Jagow, D. Kammin: J. 73, 45.  
 Holt f. Holz. Reinenberg: S. 34b, 10.  
 Holtader, Holtaderus. Demmin: Moses 311b, 45.  
 Geldern: Herm. 211b, 30.  
 Holtenbach. Stettin: Balthaf. 524, 10.  
 Holtsoth. Schlawe: Joach. 308b, 25.  
 Holtstreter. Barth: J. II 191b, 10.  
 Holthoder, Holthuder, Kalophylax, Xylophylax: Dan. 321b, 40. — Thomæ 321b, 40; 339, 10.  
 Arnswalde: Rich. 305b, 20.  
 Greifswald: Thom. 218, 40; 231b, 5.  
 Pripj: Erasim. 172b, 5; 175b, 50; 178b, 45; 182b, 15. 20; 184b, 10; 186b, 30; 187b, 40; 189b, 30; 190b, 5; 191, 5; 192, 10; 193b, 5; 193b, 40; 194, 20; 194b, 40. 45; 197, 5; 198b, 35; 199, 35; 201b, 5; 207b, 35; 208, 40; 208b, 50; 209, 45; 213b, 5. 20; 214b, 40; 216, 15; 220, 35; 222, 10. 30; II 248, 55; 266, 35. 55.  
 Wismar: J. 339, 10.  
 Holtshuß, Holtshusen. D. Lund: J. 135b, 50; 141, 20.  
 Hoeltichius f. Heltich.  
 Holtind. Tribsees: Thom. 181, 15.  
 Holtstenius f. Holsten.  
 Holz. Holze, f. Holt. Stettin: Dietr. II 266, 20.  
 Bollin: Pbil. II 86b, 15.  
 Holzæus. Gollnow: Joach. 561, 20.  
 Holzappel. Herford: Barthold; G. 536, 5.  
 v. Holzendorff. Mark Brandenburg: Frz. Christf. II 97b, 10. — Konr. Adam II 97b, 15.  
 Holz Müller. Danzig: J. II 71b, 10; 76, 35.  
 Homuht. Wittenberg: Andr. II 170b, 25.  
 Hondebele. Emden: Bernh. 446b, 20.  
 Honder f. Honter.  
 Honom, Honoum. Bernau: Andr. 9, 10; 9b, 35.  
 Stralsund: Job. 557, 45.  
 Hons. Anna II 4, 20.  
 Honsen. Rorben, Ostfriesl.: Pet. II 53, 25.  
 Honterus, Hunterus, Honder. Schweden: Erich 406b, 20; 424b, 45.  
 Upland: Laurent. II 47, 15. — Thom. 412, 10.  
 Hopener f. Hopener.  
 Hoppe, Hopius, Hoep. J. 174b, 40.  
 Anklam: Gottfr. II 53b, 5. — Matthi. II 20, 25.  
 Demmin: S. 344b, 50. — Joach. 334 5. — P. 345, 5.  
 Greifenberg, Pomm.: Balthaf. 622b, 30. — Barthol. Jaf. II 155, 15. — Rich. 537, 45. — Thom. 350b, 45; 488b, 15; 537, 45; 622b, 45. — Job. 622b, 45.  
 Greifswald: Christf. 331b, 30.  
 Neu-Brandenburg: Andr. 343, 30.  
 D. Schwerin: Andr. 87b, 5. — Mart. 76, 20. — Rif. 156b, 45.  
 Stralsund: J. 445b, 35. — Mart. 85b, 45.  
 Ulfedom: Dan. II 111b, 50; 125, 30. — Gottfr. II 102, 15. — J. II 111b, 50.  
 Wolgast: J. 405b, 40. — J. Rublf. II 106b, 40. — Thom. II 75, 40; 126b, 25.  
 Bollin: Gottfr. 574b, 45. — Jaf.; Rublf. II 47, 40.  
 Wuffeden: Christf. 317, 5.

- Hoppener, Höpener, Hopner, Höpfner s. Hübner. Konr. 35, 45. — Steph. 537b, 15  
Anklam: Mich. II 71, 45.  
Breslau: G. 536, 35, 40.  
Gotha: Christ. II 129b, 45.  
Greifswald: Pet. 169b, 35.  
Kalmünz, Pflz.: Seb. Wolfg. 537b, 15.  
Kamp, Kr. Anklam: Mich. II 102, 35.  
Königsberg, Pr.: Dan. II 63b, 10. —  
Mattbi. 194, 10.  
Penzlin: Andr.; Jairus 533, 5.  
Rügen: S. 412, 50.  
Stargard, Refl.: Andr. II 66, 45.  
Stettin: Dav. 575b, 5. — Daniel II 68, 40. — J. 132, 40; 135, 30. —  
Kasp. 160, 45. — Samuel II 131, 15.  
Treprow a/R.: Daniel 417b, 30. —  
Samuel 408, 35.  
Wolgast: Christ. 183b, 20.  
Hoppenerbruer. Dorpat: Rif. 154, 15, 40; 157, 40; 159, 40; 174, 5; 176b, 20.  
Hoppentad. Mart. 265b, 5.  
Hoppentange. Parchim: S. 100, 30.  
Horch. Frobrig, Meissen: Pet. 628, 25; II 2b, 15, 20.  
Orf. v. Horn. II 236, 20.  
v. Horn. Burchard 305, 15. — Frz. II 126b, 45. — Rif. 290b, 25. — Phil. 572b, 55; 590b, 50.  
Greifswald: J. 245b, 25.  
D. Posen?: J. 118, 10.  
Pommern: Bugisl. Burchr. 588, 25; 591, 25. — David 358, 25. — J. B. II 128, 20. — Gust. Joach. II 19b, 20. — Joach. 345, 5. — Magnus J. II 74, 25; 96, 25. — J. Christ. II 74, 30. — Rif. 387, 25; 551b, 10. — Phil. 420, 30. — Valentin 470b, 30. — Bitter 344b, 35. — Bedige Hans 417, 5.  
Ranzin: Rif. 172, 30.  
Schweben: G. S. 622b, 45. — Gust. 614, 20. — Gust. S. 622b, 50.  
Horn, Horne. Burchard 358, 25. — Joach. 314b, 35. — J. 511b, 5; II 1, 20. — Phil. 458, 10; 545, 25; 580, 15; 591b, 25. — Theod. II 210b, 15; 216b, 10; 224b, 30; 234, 30; 235b, 30.  
Busdorf: Andr. 309b, 40. — J. 295b, 5.  
Daber: Jaf. 523, 5. — Mich. 417, 25.  
Horn, Fortf. Demmin: Andr. II 128b, 35. — J. II 162b, 5.  
Greifenberg: Bartholem. 527b, 40; 589b, 10; 592, 40; 593, 35; 614, 10. — Greg. 265b, 35. — J. 527b, 40; II 1, 15; 1b, 30. — Pet. II 1, 15; 1b, 30; 27b, 50. — Samuel II 54, 35.  
Greifswald: J. 389b, 50. — Mart. 380b, 35.  
Kolberg: Everb. 79b, 25.  
Loig: Joach. II 13, 5.  
Rünster: Hebert 170b, 10.  
Pommern: Andr. 369b, 35. — J. II 129b, 10.  
Ramin: Dietr. 324, 5.  
Rappin, Rügen: Theod. II 153b, 40.  
Rügen: Andr. 595b, 30; II 191b, 5. — Mattb. II 46b, 25. — Theod. II 129b, 5; 201, 50.  
Schonen: Pet. Nikolai II 108, 5.  
Schwantew: Andr.; J.; Mattbi. II 7, 35.  
Stralsund: Christ.; Dav. II 74, 45. — Jaf. Christ. II 183b, 15. — J. 589b, 45; II 74, 40. — Mart. II 48b, 45.  
Treprow: Merius; Christ. II 3b, 45.  
Verchen: Andr.; Mattbi. II 141b, 20.  
Horneborch. Uelgen: Bernh. al. Gunrabi 40, 10.  
Hornemann. Resthof: J. Kasp. II 101b, 20.  
Hornschelius. Kalmar: Christ. Hermanni 528, 45.  
Horst. Stettin: Dan. II 58b, 20.  
Horstmann, J. Christ. II 145, 5. — Christ. II 173b, 45.  
Hose, Hoës s. a. Wortweyn. Bingen: Balthasar 79, 15; 80b, 5; 81b, 5, 10, 15, 20, 25; 82, 25.  
Nürnberg: G. Mich. II 204b, 20; 214, 50.  
Hothlingius. Kalbörde?: Abel 256, 10.  
Houwer. D. Reval: J. 63, 5.  
uppe d. Hove. Bugtebud: Gerard 65b, 20.  
Hoewel. Treprow a/R.: Joach. II 208, 30.  
Hoveman s. Hofmann.  
Hovener, Hüfener s. Hübner. Anklam: Mattbi. 236, 15; 264b, 35; 267b, 50; 337b, 35.  
D. Kammin: Mattb. 157, 15.  
Röselin: Wolter 3, 50; 17b, 15; 22, 40; 33b, 15; 34, 45; 36b, 35, 40; 38b, 30; 42, 20; 45b, 40; 70b, 20; 88, 20; 88b, 20, 40; 92b, 30; 94, 30.  
Pasewalk: Andr. 430b, 40.

Hovener, Fortf. Pyriß: J. 168 b, 35.  
 Stettin: Mart. 202 b, 35.  
 Hoverrich, Nichtenbach: Jobof. 13 b, 10.  
 Hovet. G. 150, 10.  
 Danzig: P. 143 b, 45.  
 Voig: Dav. Christ. II 162, 15.  
 Stralsund: J. 589 b, 15; II 49, 10.  
 Wismar: G. 26 b, 10.  
 Hovefche, Wolgast: J. 285, 40.  
 Hovifch f. Modestinus.  
 Howlendalius f. Haukental.  
 Horgardt, Schweden: Matthi. Johannis 442 b, 30.  
 Hov f. Hoi.  
 Hubbenid. D. Kammin: J. 35 b, 40.  
 Hube. Voig: Joach. 307, 40.  
 Huber. Barth: Joach. 386, 55.  
 Huberinus. Walterödorf, Schlef.: J. 472 b, 20.  
 Hubner, Hübner f. Hovener u. Hoppener.  
 Königsberg, Pr.: Wolffg. 578 b, 25.  
 Kremen: J. G. II 151, 40.  
 Pyriß: Frj. 575, 20.  
 Huddenflem, Huddesam. Stralsund: Balthaf. 84, 30. — Theodericus 80, 40.  
 v. d. Hude. Wunstorf: Herm. 4 b, 25; 8 b, 15.  
 v. Huden. Bremen: Dettler 379, 5.  
 Hufener f. Hovener.  
 Huff. Dveresfelde: Werner 4 b, 25.  
 Huffmet f. Hoffmyth.  
 Hüge. Neu-Brandenburg: Alb. 173 b, 10.  
 Huggo. Herm. 6 b, 40.  
 Hulcioenfis. Schweden: J. 342 b, 30.  
 Huls. Stralsund: J. 108 b, 15.  
 Hulfemann. Hamburg: G. 527 b, 50; 529 b, 50; 541, 40. — J. 556 b, 25; 584 b, 40.  
 Rostock: Rif. II 35 b, 50.  
 v. Hundt. Meffl.: Adolf J. II 62, 45.  
 Raßeburg: Aug. 524 b, 5.  
 Hundertmark. Rostock: Gerhard 504, 20.  
 Stralsund: Jaf. 433 b, 15.  
 Hundeshorch 176 b, 40.

Hundeshagen. Maria II 6, 45.  
 Hunerjeger, Honrejjeger. Klaus II 248, 10.  
 248 b, 15.  
 Heval: J. 517, 35.  
 Stralsund: Jofua 632, 35.  
 Hungerus. Alb. 376, 20.  
 Hunife. Prenzlau: J.; Konr. 344 b, 20. 25.  
 Hunninchufen. Heval: J. 21, 10.  
 Hunnius, Hunius, Hune. Aegid. 376, 20; 385, 35.  
 Eiderenfis, Hols.: Jonad 429, 45.  
 Holstein: Jaf. 357, 55.  
 Wolgast: Phil. 478 b, 25.  
 Hunterus f. Honterus.  
 Hüpechen, Hüpfen. Braunschweig: Christ. Phil. II 162, 5.  
 Greifswald: K. Guft. II 114, 40.  
 Minden: Christ. Phil. II 114, 45.  
 Hurman. Klaus 24, 5. b, 25.  
 Greifswald: J. 116 b, 20; 124, 5. 15.  
 Hurgen. Greifswald: Jaf. 448, 30.  
 Hufen, Hausen. Anklam: Felix 386, 40; 465 b, 5. — Konrad 386, 40.  
 Barth: Erasmus 201, 15; 221 b, 30; 243 b, 40; 275 b, 15; 302, 20. — G. 209, 30.  
 Greifswald: Jaf. 487, 45. — Rif. 505, 15.  
 Wolgast: Eras. 290, 35; 365 b, 55. — Felix 290, 35.  
 Hufingus. Rügenwalde: Mart. 379 b, 20.  
 Hufter. Falkenberg: J. 204, 40.  
 Huswedelius. Rostock: Matth. II 63 b, 5.  
 v. Hutten. D. Würzburg: Ulrich 166, 5.  
 Hüßen. Arnswalde: Kasp. 408 b, 45.  
 Greifswald: Jaf. 409 b, 50. — Katharina II 2, 40; 9, 50. — W. II 2, 40.  
 Hüßingius. Danzig: Enoch 482 b, 10.  
 Huvener f. Hovener.  
 Huzer. Königsberg: Alb. 42 b, 40.  
 Hwid. Rif. 141, 26.

**J. 9.**

Jachow. Pyriß: Borchard 304, 20.  
 Jäbe. Greifswald: Frj. II 197, 10; 219, 30; 235, 55.  
 Jäger, Jeger, Jhegerus, Jaf. 617, 35. —  
 Margarethe 513, 15; 559, 55.  
 Görlitz: Jaf. II 10, 10. — J. II 10, 10.

Greifswald: Jaf. II 74, 30. — Pet. 309 b, 45.  
 Grimmen: Jaf. 201, 50.  
 Neu-Brandenburg: Konr. 145 b, 10.  
 Rostock: J. 402 b, 30; 405, 15.  
 Stralsund: Bernh. Christf. II 74 b, 30;

- 221, 35. — Christ. II 39b, 45. — J. 528b, 45; II 72, 30, 40.
- v. Jagow. Mark Brandenk.: Matthi. 415, 40.
- Jagow. Pasewalk: Joach. 150, 20.
- Jahaus. Thüringen: ꝑ. II 128, 50.
- Jacob 117, 30.
- Dänemark 106b, 40.
- Ripen, Dänemark: 22b, 45.
- Jacobi, Jacobus, Andr. 454b, 15. — Christ. 451, 5. — J. 120, 45.
- Batfad, Schonen: Evert II 107, 5.
- Dänemark: J. 36b, 45. — Clavus 32b, 30.
- Jünen: ꝑ. 70, 25.
- Greifswald: Ulr. 438b, 10.
- Hamburg: ꝑ. 142, 30.
- Helm, Dänemark: Theobarus 369, 35.
- Jarmen: Ulr. II 5, 15; 71, 25.
- Jütland, D. Wiberg: Laur. 134, 35.
- Kintrup: Andr. 451, 15; 456, 60.
- Kivland: Pet. 97b, 25.
- D. Lund, Schonen: No 89b, 5; 91, 50; 112, 45; 132b, 40.
- Pasewalk: Rif. 10b, 25; 15, 10.
- Koestib: Juarus, Juguarus 130b, 30; 132, 20, vgl. de Monte Solis.
- Schonen s. Lund.
- Stettin: L. 578b, 5; 584b, 45; II 91, 20; 126, 50. — Ragnus 287, 10.
- Stockholm: Erich 297, 25.
- Terbure, Seeland: B. 67, 15.
- Trertow: Thom. 218b, 30.
- Westgothland: Pet. 426, 10.
- Wolgast: Kasp. II 35, 50. — Phil. II 64, 5.
- Jan, Jaen, Jane, Rif. 22, 10.
- Duderstadt: Helmold 8b, 20.
- Sonnenburg: Pet. 623b, 30.
- Janite, Janele, Janichius. Anklam: ꝑ. 416b, 5. — Joach.; Matthi. II 7b, 5.
- Barth: G. 355, 25.
- Greifswald: J. 451, 20.
- Pasewalk: Joach. 173, 10.
- Pripwalk: Matthi. 134b, 40.
- Stralsund: Christ. 445b, 35. — J. 200, 25.
- Janigius, Berlinchen: F. 420b, 40.
- Janns, Jansen, Janson, Christina 532b, 30.
- Danzig: Mich. II 155, 20. :
- Gransee: Jak. 242b, 40.
- Janns, Fortf. Maestrup: J. Christf. II 138b, 50.
- Jant. Rügenwalde: Joach. 211b, 25.
- Janticovius. Wildenbruch: Joach. 470b, 50.
- v. Janviß, Janneviß, Josua Jannurtius 265b, 10. — Rif. Christf. II 67, 5. — ꝑ. 256b, 20.
- Jarmer, Jemnerus. Greifswald: Joach. II 3, 20; 71, 35.
- Jaschius. Kolberg: Christf.; Joach. 632b, 25.
- v. Jasmund, Jasmudis. Mecklenburg: J. G. 345, 1<sup>o</sup>.
- Rügen: Baltbas. 288, 20; 394b, 30. — Christf. R. 589b, 25. — ꝑ. 200b, 25. — R. 394b, 25. — Mor. 293, 25.
- Epiter, Rügen: Elisabeth 536, 45.
- Jasperi. Dänemark: J. 155, 45. — Wilhard 155, 40.
- Jaster vgl. Jester. Stettin: Herm. 58, 10.
- Stralsund: Joach. II 18b, 45.
- Jastrom, Kasp. 154, 10.
- Köslin: Luf. 477, 30.
- Jaczchow. Schwartow: Abrah. 202, 40.
- Jdelbrot. Stralsund: Jak. 20, 15.
- Jebdolo. Oldenburg: J. 415b, 35.
- Jebele. Stettin: J. 155b, 30.
- Jegander. Ostgothland: Jonas Jonae II 37b, 10.
- Jegenswasser. Bahn: Dan. 426, 10.
- Jemnerus s. Jarmer.
- Jena. Sangerhausen: Baltb. II 20, 45.
- Jencius. Bergen, R.: Henning 373b, 20.
- Jenderan. Penzlin: G. II 129b, 10.
- Jenich. Rügenwalde: G. Jak. II 23, 25.
- Jende. Ohlau: Dan. 328, 35.
- Jensen, Maria II 11b, 45.
- Jenplov. Stralsund: Jonas 394b, 25.
- Jenpshau. Friedland: Kasp. 293, 5.
- Jering. Maffow: Sam. II 184, 35.
- Jeschius. Puhlitz: Dan. II 68, 15.
- Jeske. Kolberg: J. 177, 10.
- Jesper, Elisabeth II 8, 45.
- Jessius. Friesland: Dobus 470b, 5.
- Jesterus vgl. Jaster. Barth: J. II 86, 25.
- Prenzlau: J. II 12, 30. — Magdalena geb. Bilde II 12, 30. — Salem. II 12, 30; 18, 10.
- Jeße. Neep, Reumt.: Laur. II 165, 5.
- Jguarus s. Monte Solis.
- Jhre. Schweden: Thom. II 200b, 50.
- Jifermengher s. Jfermengher.
- Jte. Stralsund: Christf. II 237, 25.

- v. Hensfeldt. Meßlenbg.: Andr. 378 b, 35. —  
 G. 287, 25.  
 Pommern: Joach. 287 b, 45.  
 Hensfeldt. Anklam: Gzechias II 25 b, 20.  
 Neu-Brandenbg.: Mich. 137, 40.  
 Illies, Illiges, Ilges, Yllies. Stettin: Bar-  
 tolt 12 b, 40. — J. 64, 15; 71 b, 45. —  
 Mich. 178 b, 20.  
 Stralsund: Dan. 589 b, 40. — G. 589 b,  
 40. — Henning II 139 b, 40; 178 b,  
 35. — Jaf. 589 b, 45.  
 Illyricus, Matthi. Flacius 246 b, 35; 253,  
 15. 20. 35; 257, 30; 267 b, 5; 314 b, 30.  
 Imperterritus s. a. Unverschrt. Prigwall:  
 Steph. 287 b, 10.  
 Ingo. Dänemarf: 136 b, 35.  
 Innocentius XI., Papp II 187, 40.  
 Jöde. Anklam: Rif. 323, 25.  
 Brandenburg: J. 218 b, 20.  
 Stoly, P.: J. 581, 35.  
 Jodete. Pajewall: Mart. 316, 20.  
 D. Patzoniowiensis: J. 62 b, 35.  
 Prigwall: Christ. 19 b, 5.  
 Jobocus. Danzig 143 b, 45; 144, 10; 144 b,  
 35; 145 b, 30.  
 Joël. Greifswald: Frz. 314 b, 40; 359 b, 25.  
 — Matthi. 293, 10. — Phil. 443, 5. —  
 Timotheus 331, 45.  
 Oesterreich: Frz. 256, 40; 258, 45; 265 b,  
 45; 266, 30; 277 b, 35; 278 b, 10.  
 25; 284, 35; 289, 35; 291, 35. 45;  
 292, 15; 300, 5; 302 b, 45. 60; 306,  
 40; 311, 5; 311 b, 15. 20; 313 b, 5;  
 314 b, 40; 315 b, 5; 317 b, 40. 45;  
 318 b, 15. 45; 331, 50.  
 Stralsund: Frz. 399 b, 10; 495, 45;  
 497 b, 30; 501 b, 10. 30; 502 b, 30;  
 506 b, 20; 508 b, 20; 513 b, 5; 514,  
 5; 515, 30; 521 b, 45; 522, 20; 581,  
 20; 617, 35. — J. J. 619, 40. — Phil.  
 418 b, 20.  
 Johannes 146 b, 40.  
 Borgentreich 148 b, 45.  
 Brandenburg 18, 20.  
 Dänemarf 133 b, 25.  
 Danzig 148, 30  
 Demmin 28, 15.  
 Denstedt s. Kremer.  
 Falkenburg, Mark Brandenb. 167 b, 20.  
 Groningen 5 b, 30.  
 Halle 16 b, 40.  
 Johannes, Fortf. Herzogenbusch 42, 45.  
 Kampen 177, 30.  
 Raffel 18, 25.  
 Raffren 17 b, 15.  
 Ropenbagen 69, 45.  
 Reintuter 6 b, 20; 9, 45.  
 Rindenow 66 b, 10. 20.  
 Livland 107, 15.  
 Neuentamp, D. Schwerin 72, 45.  
 Pajewall 17, 20.  
 Schlawe 31, 15.  
 Schweden 106 b, 40.  
 Sneek 203 b, 30.  
 Stargard 45, 10.  
 Tennstädt s. Kremer.  
 Westeräs 17 b, 35.  
 Johannis, Johannes, Johansen, Anna II  
 16 b, 50. — Arndt 8 b, 10. — Götillus  
 8 b, 15; 19 b, 40. — Johannes (s. a. Lin-  
 köping) 120, 45; 132, 50; 133, 15; 135 b,  
 10. 20. 30; 137 b, 45. 55; 139 b, 10;  
 141 b, 15; 144 b, 20. — Mart. 47, 30. —  
 Mich. 38, 15; 63, 25. — Rif. 110, 30;  
 II 246, 25.  
 Kalberg?, D. Biborg: J. 84 b, 20.  
 Karhuus: Olaw 102, 50.  
 D. Abt: Ragn. 109 b, 30; 112 b, 45;  
 113 b, 15.  
 Bergedorf: Mich. 562, 15.  
 Bornholm: Graem. 198, 15.  
 Bremen: Matthi. 20 b, 20.  
 Dänemarf: Hartbol. 358 b, 20. — Dan.  
 351, 5. — Jaf. 110, 25. — J. 6, 35;  
 110, 25. — Laur. 139, 45. — Matthi.  
 347, 25. — Mich. 36, 25. — Rif.  
 6 b, 5; 101, 10; 106, 45; 112 b, 35.  
 Dal bei Frogner, Norw.: Jonas 421 b, 25.  
 Gzsburg, Schw., Gzfsborg?: Rif. 332, 10.  
 Finnland: Laur. 78 b, 20; 82 b, 5. 45.  
 Hensburg: J. II 111 b, 45.  
 Fünen: Laur. 40 b, 10.  
 Gotthland: Andr. II 88, 35. — Bened.  
 343, 25.  
 Greifswald: Arn. 381, 25.  
 Halland: Götillus 4 b, 30. — Janus II 98, 35.  
 D. Hammer, Norweg.: K. 98 b, 45.  
 Helsingborg: Andr. II 106, 45.  
 Holstein: Erich 109, 35.  
 Husum: Volkard 486 b, 45.  
 Jönköpung: Jonas II 12 b, 25.  
 Jütland: Gæbern 41 b, 5.



- Johannis, Fortf. Kalmar: Gutmund 29 b, 5.  
 Kopenhagen: Frj. 70, 25. — Jaäper 64 b, 45.  
 Kaland: J. 102 b, 40.  
 Linköping: J. 145, 10; 146, 30.  
 Lund: J. II 96, 5; 98 b, 5. — Rif. 67 b, 15; 69 b, 50; 77 b, 20. — Steph. 103, 5.  
 Norrköping: Chriff. 309, 15.  
 Norwegen: G. 409, 10.  
 Nyftad: Zachar. II 106, 10.  
 Odense: G. 39, 15. — Jaf. 98 b, 30; 99 b, 45. — Laur. 53 b, 5. — Matthi. 40, 30. — Mich. 54 b, 15. — Pet. 89 b, 10.  
 Ofjel: R. 112 b, 20.  
 D. Ripen: J. 117 b, 10. — Everin 97, 30.  
 D. Roeskild: J. 164, 20. — Rif. 37 b, 45.  
 Schonen: Everin II 98, 15.  
 Schweden: J. 524 b, 10. — Herm. 406 b, 15. — Herwid. 24 b, 15. — J. 133 b, 25. — Pet. 453 b, 30.  
 Seeland: P. 29 b, 10; 34, 40. — J. 39 b, 15.  
 D. Skara: Bened. 132 b, 35. — J. 132, 50. — Laur. 199, 45.  
 Sneek: Pet. 105 b, 30.  
 Stochholm: Ranut 37, 5. — Laur. 126, 20; 297, 35.  
 Upland: Herm. 411 b, 40.  
 D. Utrecht: P. 170 b, 15.  
 Weftaräs: Mart. 105, 20. — (Marhuus?) Rif. 99 b, 25; 156, 35. — Pet. 107 b, 45.  
 Weftgothland: Genarus; J. 400 b, 40, 45.  
 D. Wiberg: Pet. 115, 35.
- Joler. Brandenburg: Bened. 163, 20.  
 Jon, Jone. Marhuus: Jaf. 106, 5; 110, 20.  
 Jonae, Jonas. Dänemark: Jonäs 375 b, 30. — Pet. 45, 30.  
 Schlawe: P. II 70, 50.  
 Schweden: Gunarus 350, 30. — Rif. 315 b, 35.  
 Småland 325 b, 20.  
 Weziö: Dan. 343 b, 5.
- Jorchovius. Onoen: Joach. 451, 40.  
 Jordanus. Prigwall: Rif. 296, 45.  
 Jordec. Wadstena, D. Linköp.: Laur. 121, 40.  
 Jorden. D. Kammin: Joach. 54, 15.  
 Jorderi. Schweden: Laur. 127, 45.  
 Jorip. Pajewall: Thom. 203, 40.  
 Josquinus. Stralsund: Lamb. 632, 30.  
 Jsenius. Schweden: Konr. II 97 b, 50.
- Jserhut. Stralsund: Vitus 328, 35.  
 Jfermenger, Jfermenger. D. Kammin: Laur. 155 b, 5.  
 Neu-Brandenburg: Chriff. II 53, 30.  
 Jselebius f. Gielcken. Friedland, Refl.: Anna geb. Teichendorff 532 b, 20. — Wartbold 532 b, 20. — Jaf. 532 b, 15.  
 Jstherus. Småland: Pet. Trullii II 38 b, 10.  
 Jtuarus f. Monte Solis.  
 Juchterus. Friedland: Chriff. 319 b, 20.  
 Jüel f. Jul.  
 Jul, Jüel. Dänemark: J. 81, 45; 85, 45.  
 Juder f. Richter. Stettin: Chriff. 444, 5.  
 Jugerdt. Schleswig: Pet. 597 b, 5; 616, 25; 616 b, 50; 620, 45; 621, 50.  
 Jülich, Jülichius f. Gulichius. Demmin: Samuel 413 b, 40.  
 Greifenberg: Joach. 451, 45.  
 Greifenhagen: Cybr. II 36, 5.  
 Pommern: Mich. 444, 30.  
 v. Julius. Dänemark: Herm.; J.; Rif. 358 b, 15.  
 Halland: Andr. II 98, 20.  
 Jumpel. Rain, Bayern: J. 6 b, 25.  
 Jungfer f. Birgo.  
 Jungbelind. Penzlin: Chriff. 183 b, 15. — Jaäper 94 b, 10. — Rif. 185, 5.  
 Jung, Jungius, Junghe. Dithmarschen: Rif. 452 b, 45.  
 Freienwalde: Ludwig 417, 50.  
 Kiel: Rif. 7, 10.  
 Münsenberg: J. G. 563, 15.  
 Upland: J. L. II 190 b, 15. — Magn. II 190 b, 20.
- Junglaus, Junge-Claus. Güstrow: Alb. 550 b, 5.  
 Hamburg: Bernh. II 181 b, 30.  
 Jungnider. Reichenau, Lauf: Chriff. II 183, 40.  
 Juntersberd f. Guntersberg.  
 Jürichius. Strasburg, Refl.: Kap. 464 b, 50.  
 Jurien, Mich. 132 b, 40.  
 Juringius. Ostgothland: Gudmundus Nikolai II 58, 10.  
 Juslaf vgl. Guplaf. Stoly: Thom. 134, 30.  
 Justinus. Kammin: Jaf. II 25, 20. — Joach. Diensf. II 25, 20.  
 Treptow a/R.: Jaf. 442, 5.  
 Jvens, Anna 538, 10.  
 Jrful. D. Riga: Jaf. 156, 45.  
 D. Ofjel: R. 111 b, 25.

## K. C.

- Kaareus.** Schonen: Pet. Job. II 108, 30.  
**Kabeleke.** Pasewalk: Matthi. 134b, 30; 141b, 20.  
**Kadebusch** f. Gadebusch.  
**Kaden.** Greifswald: J. Christf. II 209b, 5.  
 — K. II 237b, 15.  
 Belgast: Christf. 395, 40. — Christf. 390, 25. — Frz. Christf. II 109b, 20. — Jak. 444, 35. — Phil. 425, 35.  
 Wusterbusen: Frz. Christf.; Phil. Christf. II 75b, 10.  
**Kadovius.** Anklam: J. II 191b, 20.  
 Rostock: Matthi. 481b, 10.  
 Zister, K.: J. II 195b, 30.  
**v. Kagge.** Kiecktorf, Schw.: Rif. II 26b, 30.  
**v. Kahlden, Kahlen.** Phil. 451, 25.  
 Pommern: Dav. Köhne II 18, 40; 53, 35.  
 Rügen: Ant. 387b, 30. — Arnold 486, 45. — Balthaf. 486, 45; 508b, 35; 509b, 30. — Bernb. 342, 20. — Güntaf Arend II 55b, 5. — Henning 366, 5; II 32b, 10. — Jeroslav 344b, 35. — J. 486, 45; 596b, 30. — Rosp. 414b, 5. — Mart. 486, 45. — P. 305b, 15. — Phil. Jul. 523b, 10. — Zach. 280, 45.  
 Kahlé f. Kale u. Calius. Friedland, Meßl.: Rif. 527, 15.  
 Gardelegen: Adam II 194b, 15.  
**Kahswagen.** Stralsund: J. II 48b, 40.  
**Kahten.** Stralsund: Erdvin II 67, 45.  
**Kapcovius** f. Korfow. Stettin: S. 375, 20.  
 — Jfr. 401b, 15.  
**Kasaran.** Belgard: Jak. 49b, 20.  
**Kateldaeus.** Publif: Elias 401b, 45.  
**Katelunde.** D. Welterås: Christf. 99b, 40.  
**Kalande, Kalende, Kalent.** Adam 265, 25. — Thom. 426b, 50; 427, 5, 30.  
 Demmin: Vorchard 114b, 20.  
 Roestild: Werstaus 132b, 35.  
 Rügen: Henning II 244b, 20.  
**Kalander, Kaloander.** Meßlenburg: Matthi. 290b, 45.  
 Stralsund: Matth. 331, 45; 375b, 5.  
**Calbius.** Stettin: Rosp. Adam II 203b, 35.  
**Kaldenhoff** f. Koldhoff. Grimmen: Erasmus 28b, 10.  
 Friedlaender, Greifswald II.
- Kale, Kalen, Calenius, Calius** f. Kahlé.  
 Joach. 6b, 15.  
 Jechmarn: Christf. 219b, 15; 231, 5; 237b, 5, 35; 238b, 35; 239, 5; 240b, 10; 277b, 35; 278b, 35; 280b, 25, 35; 282, 45; 284, 35, 55; 288b, 20; 289, 35; 291, 35, 50; 296b, 5; 299b, 50; 300b, 20; 301b, 25; 302, 45, 50; 303b, 10, 25; 306, 40; 311, 5; 315, 15; 316b, 15; 318, 15; 319b, 5; 320b, 30; 322b, 30; 327b, 30; 329b, 10, 40; 330b, 15; 331, 35; 336b, 10, 20; 338b, 20, 30; 341, 20; 348, 30; 351b, 25; 357b, 25; 359b, 20, 30; 360, 5; 360b, 30; 361, 5; 363, 30; 364, 20; 365b, 35, 40; 374b, 20; 384, 50; 385b, 15; 388b, 35; 389, 10; 397, 5; 404, 45; 411b, 5; 414, 50; 415b, 10; 419, 20, 55; 423b, 45; 428b, 45; 429, 30; II 266, 45.  
 Friedland, Meßl.: David 549b, 35.  
 Greifswald: S. 373, 40; 419, 35, 50. — Rif. 321b, 15; 331b, 5; 348, 5; 349, 10, 40; 351b, 25; 372b, 15. — Pet. 339b, 30.  
 Kammin: Mich. 487, 50.  
 Lübeck: J. 425, 25.  
 Reval: Herm. II 25, 5.  
 Rostock: Lambert 378b, 5. — P. 378b, 15.  
 Schwiebus: G. 421, 40.  
**Kalebom.** Korip: Pet. II 203b, 5.  
**Kalemeterus.** Stralsund: Rif. 342, 20.  
**Calibius** f. a. Stabl. Anklam: J. 287b, 20.  
**Calig.** Rügen: G. 28, 10.  
**Calius** f. Kale.  
**Calirtus** III., Pappf. 367b, 5.  
**Calirtus.** F. Uir. II 217, 25, 30.  
**Kaltum, Calcheim.** Gerh. Romilian v. Leuchtmar gt. 602, 30.  
**Kallas.** Barth: J. 5, 5.  
**Kalsen.** Flensburg: Pet. 329, 20.  
**Galsow, Kalsowius.** Greifswald: Christf. 632b, 5. — Christf. 310, 25. — J. II 124b, 45; 139, 10. — Jak. 548b, 15; II 10b, 40. — Joach. 619, 30. — Mich. 434, 25.  
 Kolberg: Mart. 452b, 35.  
 Pommern: Phil. Jak. 632b, 5.  
 Rügen: Christf. 373, 25. — Rif. 465b, 35.

- Calunt. Schleswig: Thom. 420 b, 40.  
 Calvin. 253, 15, 20.  
 v. Kamete, Kamichius. Pommern: G. 347, 15. — G. J. II 68, 10. — G. Laurent. 522 b, 45. — Henning 471 b, 25. — Jaf.: K. 522 b, 40. — P. 471 b, 20.  
 Kamele. D. Kammin: G. 123, 15. — Pet. 157 b, 5.  
 Kelberg: Henning 123, 15.  
 Camensky. Ziegenort: J. II 124 b, 5.  
 Camer. Anklam: Dav. 560 b, 35.  
 Camerarius, Kemerer. Vitus 202 b, 5.  
 Vartb: Renr. 7 b, 20.  
 Camzow: J. u. J. II 7 b, 10.  
 Carl: J. II 236, 25.  
 Prenzlau: Joach. 626, 40.  
 Wollin: J. II 106 b, 5.  
 Carrentin: J. II 106 b, 5.  
 Camerinius. Stade: J. 479 b, 20.  
 Cametile. Stettin: P. 581 b, 5.  
 Camholzius. Alt-Damm, P.: Rif. 430, 45.  
 Kammler. Gremnis, Ung.: Jaf. 412 b, 10.  
 Cammeradt. Anklam: Baltfaj. II 184, 15; 185 b, 30.  
 Kamp. Jaf. 5 b, 10.  
 Greifswald: Christf. 68, 35; 85, 45; 91 b, 45. 95 b, 25.  
 Hamm: Gottfr. 200, 5.  
 D. Rinben: S. 41 b, 15.  
 Kamper. D. Kammin: Rif. 62 b, 15.  
 Kampferbeden, Campherbedius. Isebe II 8 b, 30.  
 Lübed: J. 353, 40.  
 Kampfman. Greifswald: Rotger II 22 b, 25.  
 v. Kampf. Neftenburg: Herm. 305 b, 25.  
 Kaen. Gollnow: Jaf. 227, 10.  
 Canizius 253, 15.  
 v. Kaniz, Kaniz. Dorothea II 9, 20.  
 Kaniz, Canizs. Kanitz. Anna 536, 40. — Bernh. 119, 55; 121, 10; 121 b, 10, 35; 123, 50; 124 b, 10; II 246, 50.  
 Candelius, Kanchel. Glemis, Rügen: Henning 373, 30; 427, 40.  
 Greifswald: G. 433 b, 20. — Pet. 417 b, 50; 443 b, 5; 469 b, 20; 500, 20.  
 Kannenbergf. Stralsund: G. 351 b, 5.  
 Kannengießer, Kannengheter. Danzig: Bernh. 9, 5.  
 Demmin: Magn. 561 b, 15.  
 Greifswald: Marquard 398 b, 35; 424 b, 35. — Bolter 7 b, 45; 51 b, 5; 61 b, 15.  
 Kannengießer, Ferts. Hildeheim: Herm. 20, 25.  
 Stralsund: J. 169 b, 30.  
 Kannenstein. Stralsund: Matthi. II 113 b, 25.  
 Canouw. Greifenbagen: Jaf. 153, 15.  
 Kanstorff. Stettin: Dan. II 140 b, 45; 193, 20.  
 Kanthe. Anklam: Pet. 167 b, 30.  
 Canzler. Ubarö, Rügen: Phil. Christf. II 139 b, 50.  
 Kanow, Canzovius. J. II 10, 45.  
 Rive, Pomm.: J. II 14, 15; 165 b, 5.  
 Neu-Brandenburg: J. 517 b, 5; II 10, 45.  
 Kanutus, Kanuti. Jaf. 21 b, 40. — J. 71, 5.  
 Greifswald: Mich. 485 b, 55; 521, 25.  
 Hiltland: Laurent. 45 b, 25.  
 Lund: Pet. 21 b, 40.  
 Quanslow: Laurent. 358 b, 30.  
 Schweden: Eifrid 305 b, 15.  
 Treptow: Simon 147, 40.  
 Wedden, Dän.: Petr. 549 b, 5.  
 Kapelle, Capellus, Capel. R. 630 b, 25.  
 Lübed: J. 426 b, 45.  
 D. Reval: Gerhard 166 b, 40.  
 v. Capellen. Rivland: Christf.; Dierr. II 26, 10, 15.  
 Kaphunius. Bergen, Rügen: Matthi. 445 b, 15.  
 Capler. Bunzlau: Elias 334 b, 25.  
 Capobius. Belgard: August 484, 20.  
 Köslin: Adam 479 b, 15.  
 Kolberg: Augustin 439 b, 5; 475, 35.  
 Treptow: Daniel 478, 20.  
 Capito f. a. Grotetop. Neu-Brandenburg: G. 398, 35. — Kasf. 401, 20.  
 Pommern: Jeremias 342 b, 45.  
 Capfius. Stralsund: Gottfr. II 65 b, 45.  
 Carbow. Danzig: Thom. 6 b, 10.  
 Kardag. Schivelbein: Christf. 285 b, 40.  
 Kargerus. Stettin: Bogisl. II 26 b, 20. — Jaf. II 58 b, 20.  
 Carin. Wolgast: Joach. 504 b, 30. — J. 287, 40; 293 b, 25.  
 Carith. D. Kammin: Mart. 168 b, 25.  
 Kelberg: Mart. 50, 35; 88 b, 40; 102, 20; 120, 20. 50. — Pet. 161, 55.  
 Carlow. Greifenbagen: Simon 127 b, 50.  
 Carl, Carolus V., Kaiser 197, 50; 204, 5; 212, 25; 216 b, 30; 217, 10; 217 b, 15; 234, 30; 234 b, 30. 40; 246 b, 30; 252 b, 45; 253, 45; 258 b, 10; 261, 45; 263 b, 10; 265, 5; 360, 25.

- Caroli, Karoli, C.** 165 b, 20.  
 Boipenburg: Maur. 344 b, 25.  
 Kalmar: Olav, Ullav 122, 40; 127 b, 45.  
 Kerike: Ant. II 32, 10.  
 D. Odenfe: C. 164 b, 10.  
 Werio: Aquin 133, 5; 135, 10.  
**Karolinus.** Bormland: Magnus II 130 b, 20.  
**Carlebius.** Schonen: Rif. Torberni II 111, 50.  
**Carmenius?** D. Rinföping: J. Bro 122, 40.  
**Carnapaeus.** Holslein: Rif. II 48 b, 50.  
**v. Carnip.** Margarethe II 10 b, 30.  
 Pommern: Joach. II 31, 45.  
**Carnow.** Ufedom: Rich. 581, 15.  
**Carnspeccius.** Rügenwalde: Lut. 561, 10.  
**Caroc, Caroc, Carochius** f. a. Wagner.  
 Greifswald: Alexander II 211 b, 20. — G.  
 L. II 212, 25. — C. Adolf II 211 b, 25.  
 Rastan: Alexander II 66 b, 50; 96 b, 30;  
 145, 50; 147, 15. 25. 55; 149, 35;  
 150, 55; 152, 55; 153, 20; 156 b, 5.  
 35; 157 b, 5; 158 b, 35. 55; 159, 5;  
 159 b, 20. 30; 161, 25; 161 b, 40;  
 163, 50; 167, 30; 169, 15. 30; 169 b,  
 40; 174, 45; 180 b, 25; 188, 45;  
 193, 35; 195 b, 40; 201 b, 55. 65;  
 207 b, 15; 207, 65; 210, 10. 55; 215,  
 35; 216, 5; 224, 20; 225 b, 5. 20;  
 227 b, 5. 35; 229 b, 35; 235 b, 5. 35.  
 40. 50; 236 b, 55; 240 b, 10. 15. —  
 Friedrich II 36 b, 5.  
 Roslod: Zacharias 445 b, 40; II 57, 25.  
**Carpentarii** f. Wagner. Schweidnitz? Swiwe-  
 nize: Dominif 44, 40.  
**Carpaneus.** Dvblip: Andr. 413, 20.  
**Carstian** II 229, 10.  
**Kaerstebe.** Greifswald: J. 140, 10.  
**Carstens, Karsten** f. a. Kersten. Ursula 559 b, 35.  
 Hamburg: Christf. Herm. II 168, 35.  
 Neu-Brandenburg: J. 77 b, 45.  
**Carthelowe.** Stralsund: Dietr. 99 b, 15.  
**Kartke.** Stralsund: Rif. 215 b, 15.  
**Carto.** Brüd. Pontanus: Valentin 223 b, 15.  
**Cascius, Gerschow.** Daber: Dionf. 204, 45.  
**Casimir.** Greifswald: Elisabeth II 2, 40. —  
 Joach. 310, 30; II 2, 35.  
 Neu-Brandenburg: J. 430 b, 10.  
**Casoliti.** Bernau: Benedikt 125, 10.  
**Kaspar.** Koldip, Sachf.: 148 b, 35.  
**Cassander.** Bodenwerder: Herm. 304 b, 10.  
**Castens, Kastans.** Demmin: Christf. 451, 30.  
 623 b, 25.
- Casters.** Bodenwerder: Herm. Christf. II 174 b,  
 15.  
**Castner.** Treptow: Joach. II 70 b, 30.  
**Katerus,** Christf. 442, 20.  
**Catus.** Stralsund: Christf. Utr. II 71 b, 10.  
**Caveman.** Stettin: Herm. 164, 40.  
**Caycovius** f. Cai.  
 Cazalla 257, 65.  
**Keddel** f. Ketel. Anklam: Dan. II 66 b, 40.  
**Kebind, Kedyngt** II 2, 45.  
 Bömis: II 242, 50. 55; 243, 15. 20.  
 25. 30.  
 Greifswald: Rif. 121, 55.  
 Pyrip: Rif. 140 b, 20.  
 Treptow: Jaf. 562 b, 35.  
**Keell.** D. Rammin: Anbr. 136 b, 25.  
**Keeneman** f. Keneman.  
**Kegebein, Elisabeth** II 1, 10. 30; II 14, 5.  
 — Katharina 535 b, 5.  
 Anklam: Bernh. 452, 35. — Pet. 619,  
 5. — Rudolf 619, 5.  
**Regeler.** Stralsund: J. 551 b, 20.  
**Kechnappel.** Crummin, Pom.: Frz. II 52 b,  
 15.  
**Kehrbaum.** Heilsberg: Pet. 412, 35.  
**Key.** Schonen: Thom. J. II 98, 15.  
**Keydelius.** Bernstadt: J. f. II 144 b, 35.  
**Keimoborinus.** Ostgothland: Magn. 628, 30.  
**Keinman** vgl. Kieman und Keman. Barth:  
 Joach. 248 b, 15; 250, 30.  
**Keifer, Keyfer** 447, 35.  
 Groningen: f. 62, 20.  
**Keiting.** Halle: Pet. 229, 50.  
**Kecke.** Dresden: Pet. 229 b, 45.  
**Kedeltow.** Schlawe: Mart. 453 b, 10.  
**Keld.** Greifswald: J. 388 b, 5.  
**Kellerman.** Soph. 532, 50.  
 Kolberg: Dan. 446, 5.  
**Kellinghusen.** Stade: Joach. 395 b, 5.  
**Keltow.** Christf. 452, 45. — Erbold 452, 50.  
**Keman** vgl. Kieman und Keinman. Stralsund:  
 J. 417 b, 45.  
**Kemenize, Kemengisse, Chemnitz.** Mart. 259,  
 55; 263, 35. — Mart. 269, 25.  
 Anklam: Jaf. 517, 25.  
 D. Havelberg: Sabell 143, 20.  
 Prigwall: J. 102, 40. — J. 296, 40.  
 Buxtehufen a/Dosse: Andr. 189, 45;  
 191, 40.  
**Kemeter** f. Camerarius.  
**Kemerlynt.** Köln: J. 154, 45.

- Kemege**. Malchin: Rif. 26 b, 10.  
**Kempe**, **Kempius** 593, 25. — Joach. 523 b, 15.  
 Anklam: Mart. 452, 15.  
 Gollnow: J. II 88, 20; 107 b, 30.  
**Greifswald**: Graem. 387 b, 40. — Joach. 523 b, 30. — J. 369 b, 50; 461 b, 5. — Mart. 353 b, 30. — Matthi. 344 b, 40. — Pet. 461 b, 5.  
**Kolberg**: J. 487 b, 20. — Matthi. 487 b, 20.  
 Martentbin: Matthi. II 96, 30.  
 Wollin: J. II 109 b, 30; 137, 45.  
 Zietzen: Mart. 541, 10.  
**Kempe**ndorff. Stargard: Bogisl. 574 b, 40. — Kasf. J. 574 b, 40. — Mart. 292, 40. Pet. Laur. 574 b, 40.  
**Kemper**. Goslar: G. 432 b, 5.  
**Kempfer**. Vengo: Joach. II 130, 25.  
**Kemstein**, **Kenstein**, **Helena** 633 b, 15; II 2 b, 10.  
**Kenast**. Stettin: Andr. 206, 5.  
**Kenbom**. Gollnow: Bartholem. 159 b, 25.  
**Keneman**, **Keeneman**. Groningen: Herm. 76 b, 25; 81, 25.  
**Kenzeler**, **Cenzeler**. Rostock: J. 183, 20; 461 b, 10; 467 b, 15.  
**Kepernitffe** f. **Kopernike**. Gormin: Jaf. 168, 35.  
**Kerander**. Livland: J. 479, 5.  
**Kerschow**. D. Havelberg: Jodof. 160 b, 40.  
**Kere**. Lüneburg: Hartwich 470, 35; 579, 45; 584 b, 25.  
**Kerkdorp**. Oranow: Gwald 184, 25.  
**Kerden**. Stralsund: Joach. 452 b, 10.  
**Kerthoff** f. **Kirchhoff**. J. 22, 20. — Joach. 441 b, 30. Friedland: Jaf. 50 b, 35.  
**Kertow**, J. 21 b, 35.  
**Kertrynd**. Lübeck: Bernb. 192, 25.  
**Kermer**. Rügenwalde: J. 416, 5.  
**Kerjebrot**. D. Dönabrück: J. 37, 40.  
**Kersten**, **Karstens** f. **Karsten**, **Kirstenius**, **Augustin** 323, 40.  
**Königsberg**, Pr.: Reinhold II 18, 35; 57 b, 35.  
**Krenzau**: Joach. 129, 10.  
**Salzwedel**: Joach. 460, 35.  
 Stralsund: Rif. 125, 45.  
**Kestener**, **Kestner**. Breslau: Mart. 28, 15. Rügenwalde: Mart. 70, 35.  
**Ketel**, **Ketelius**, **Kettel** f. **Keddel**. Demmin: J. 596 b, 15. — Joach. 241 b, 40. — Matthi. 366 b, 5.  
**Ketel**, **Jortj**. Stralsund: Joach. 218 b, 55. — Laurent. 265, 40.  
 Tribsee: Martus 180, 30.  
**Ketelhale**, Pet. 31 b, 20.  
**Kettelhuth**. Kammin: Mart. 578 b, 30.  
**Keze**. Kopenhagen: J. II 101, 30.  
**Keulich**. Anklam: G. II 202 b, 45.  
**Kevelius**. Schweden: Laur. Andrae 465 b, 30.  
**Khoningt**, f. **König**.  
**Kiefer**. Oldenburg, Holstein: Christf. Hardwig II 26, 30.  
**Kieman**, **Kienmann** vgl. **Keinman**, **Keman**. Gingst, Rüg.: Samuel 314 b, 15. Rügen: B. 387 b, 10.  
**Kienast** II 216, 40, 45, 50.  
**Kienmann** f. **Kiemann**.  
**Kiefewetter**. Poig: Christf. II 136, 40.  
**Kiewidt**. Stettin: Pet. II 26, 50.  
**Kiebullus**. Wolgast: Mich. 319 b, 25.  
**Kiebusch**, **Kietebusch**, **David** II 206, 35; 209, 30.  
 D. Kammin: Benedikt 200, 15.  
**Kolberg**: Andr. 154 b, 5; 157, 50; 162, 40; 169 b, 5; 170 b, 45. — J. 12, 40. — Otto 166 b, 40; 171, 10.  
 Rügenwalde: Matthi. 39, 20.  
 v. **Kile**. Schweden: Rif. 321, 5.  
**Kilian**, **Kylianus**, **Chilianus**. Greifswald: Christf. 311 b, 35. — G. 368 b, 40. — J. 394, 40.  
**Kyll**. D. Schwerin: Greg. 121, 55.  
**Kiloander**, **Kyländer**. Schweden: Pet. Gunnari II 162, 10.  
 Westgotland: Rif. II 38, 30.  
**Kindermann**. Greifswald: Joach. 431 b, 30.  
**Schlakow**, P.: Phil. II 20 b, 50; 70 b, 40.  
**Kindius**. Petrus Ewenonis II 38, 25.  
**Kine**, **Kiene**, **Isbe** II 4, 40.  
**Kine**, **Kiene**, **Isbe** II 4, 40.  
**Kine**, **Kiene**, **Isbe** II 4, 40.  
**Wittow**, Rüg.: J. 413, 35.  
**Kinele**. Stralsund: J. II 64, 25.  
**Kinelius**. Schles.: Greg. 361 b, 15.  
**Kinghe**. Danzig: Penn. 145 b, 35.  
**Kyp**. Neu-Brandenburg: Joach. 35, 30; Rif. 37, 10.  
**Kipping**. Rostock: J. 551, 10; 627, 25.  
**Kirchain**, **Kirchheim**. Greifswald: G. J. II 112 b, 20.  
**Marburg**: Pet. 628, 35; II 12 b, 40; 14, 45; 15, 25; 21, 30, 40; 29, 30, 45; 44 b, 45.

- Kirchberger.** Bayern: Wolfg. 205 b, 35, 45.  
**Kirchhoff, Kirchoff, Kirchovius** f. Kerthoff.  
 Friedland: Matth. 215 b, 30.  
 Greifswald: f. 431 b, 35. — Pet. 487, 15.  
 Hamburg: J. Eberh. II 61, 5.  
 Stralsund: Jaf. II 74 b, 10.
- Kirchner.** Köllbe: J. 632 b, 35.  
 Stralsund: Phil. Jul. II 125, 45.
- Kirchstein, Kirstenius** f. Kersten II 228 b, 25.  
 Daber: Rasp. 586, 5.  
 Sellnow: Rasp. II 165, 35. — Matth. II 211 b, 35.  
 Hamburg: Rif. II 38, 15.  
 Königberg, Pr.: Reinhold f. Kersten.  
 Stettin: G. 488 b, 40.  
 Treptow a/R.: Pet. II 25, 30. — Phil. Rif. II 25, 35; 66, 40.
- v. Kister, J.** 151 b, 10.
- Kisow, Kyfow, Kifovius, Ambros.** 17, 10.  
 Barth: Mich. II 32, 25.  
 Friedland, Meßl.: Baltbaf. 328, 45. — Jaf. 333 b, 10.  
 Greifswald: Ambrosf. 17, 10. — J. 122 b, 20. — Laurent. 17, 5.  
 Stralsund: Rif. 6, 25.  
 Wolbegt: Immanuel 420 b, 35.
- Kyffe.** Kolberg: J. 74, 45.
- Kisterse.** Breitenbach, Thür.: Guntber 472 b, 40.
- Kistmaler, Kistenmacher.** Poryg: Baltbaf. 342, 35. — Jaf. 488 b, 40.  
 Tergau: J. II 128, 5.
- Kitze.** Penguin: Rif. 80, 25.
- Kiperou.** Raugarb: Them. 215, 30.
- Kiping.** Rügenwalde: J. II 59, 30.
- Kismann, Kiehmann, Kismann.** Prensclau: A. II 231 b, 20.  
 Stettin: Benefict 203 b, 5; 204 b, 15; 205 b, 10. 30. 45; 206, 25. 40. 50; 207, 5. 20.
- Claius.** Kößlin: Jaf. 315 b, 30.
- Klamper.** Groningen: Herm. 74 b, 30.
- Clandrian, Claudrian.** Friedland: Dav. 282 b, 40. — Laurent. 297, 10.  
 Greifswald: Laurent. 201, 35.
- Clare.** Bodenwerder: f. 8, 25.
- Klasse.** Stettin: Zachar. II 58 b, 25.
- Clatrynd.** Beilen, Niederlande: Engelbert 177 b, 45.
- Clatten, Anna** II 2 b, 5.
- Clagou.** Greifswald: Joach. 332, 20.
- Claudi.** Malmö: B. II 96, 40.
- Claudia.** Köln a/Sp.: II 216 b, 40.
- Claudius.** Böhmen: Pet. II 18, 15.
- Clausen.** Schlemig-Polstein: J. II 49 b, 15.
- Clavius.** Frankreich: Jaf. 397 b, 35.
- Klawete, Klavide.** Greifswald: J. 137, 30. — Rif. 137, 25.  
 Zebden: J. II 212, 15.
- Kledt.** Stralsund: J. II 182, 5; 185, 35.
- Klee, Klehe.** Herfeld, Hess.: J. 628, 20; 629 b, 60; 630, 20; 635, 10.  
 Schwerin: Gverhard 146, 15.
- Cleffmann.** Minden: Jaf. Statius II 38, 10.  
 Klehe f. Klee.
- Kleier.** Greifswald: Herm. 443 b, 5.
- Clegman.** Stralsund: Mart. 13, 15.
- Klein, Klene.** J. II 188, 50.  
 Eldena: J. 80 b, 40.  
 Greifswald: Enwalt 54, 10; 55 b, 20; 70, 15; 73 b, 25; 77 b, 10; 78, 20; 79, 45; 82, 40; 85 b, 40; 89, 40. 45; 90, 5; 91, 40. 50; 95, 30; 115 b, 10; 171, 20; II 245, 10.  
 Fieland: Andr. 134 b, 20.  
 Föbau: J. 29, 30; 30, 30; 34, 30. 35.  
 Preußen: Christ. G. II 232, 20.  
 Stralsund: J. 585, 25.
- Kleinhaus, Gertrud** 532 b, 45.
- Kleinoth.** Bollin: Dav. II 237 b, 20.
- Kleynsmyt, Kleinschmid.** Riga: Gottfr. 29, 35. — f. 464 b, 35.
- Kleinsorger.** Stralsund: f. 304 b, 10.
- Cleio.** Nordstrand, Holst.: Mart. 548 b, 25.
- v. Kleiß.** Pet. 350 b, 45.  
 Barentin: Pribiel. 332 b, 5.  
 D. Kammin: Pribiel. 96 b, 45.  
 Kößlin: Otto 557, 20.  
 Pommern: Christ. II 60 b, 20. — Christ. f. II 36, 10. — Christ. f. II 60 b, 20. — Joach. Henn. 551 b, 45. — J. G. 444, 45. — Pribiel. II 60 b, 15. — B. 373 b, 35.
- Kleiß, Cleiß, Klipf.** Belgard: G. 64 b, 5. — Pet. 134, 30; 150, 35.  
 D. Kammin: Andr. 156, 10.  
 Rügen: Jaf. 160, 10.  
 Rügenwalde: Bern. II 181, 45.
- Kleynen.** D. Utrecht: Rif. 118 b, 30.
- Clemasius.** Gottfr. II 226, 35.  
 Jittau: Matth. II 138, 35; 145, 50; 161, 15; 172, 30; 193 b, 55; 195, 45;

- 210, 15; 216, 10; 224, 30; 235b, 20; 237b, 5.
- Clemens, Clementis.** Bergen, Rüg.: Pet. 323b, 35.
- Horsens: Claus 488, 35.
- Jütland: Oiger 387b, 25.
- D. Rinköping: Olav 111, 40.
- Stralsund: Pet. 390b, 50.
- Klemmius.** Stettin: Christf. 464b, 25.
- Clempenow.** Greifenhagen: J. 578, 25.
- Clempin.** Rastow: Arnold 300b, 35.
- Rügenwalde: Andr. 140, 20.
- Wollin: Rich. II 78, 10.
- v. Klempt, Klemzow, Klemppovius.** Rif. 221, 25; 231, 40. — Gideon 231, 35; 250, 15, 40; 256, 35; 257, 20.
- Clepellus** s. **Klepell.**
- Clepe.** D. Havelberg: Henn. 165b, 15.
- Klepell, Klepellus.** Anklam: Christf. 461, 40. — Rif. 333b, 10.
- Friedland, Meßl.: Mart. 375b, 35.
- Greifswald: Joach. 227, 20.
- Clericus, Clerike.** D. Havelberg: J. 79, 25.
- Stralsund: Jaf. 311b, 35. — W. 314b, 20.
- Klesche.** Anklam: Christf. II 178b, 10.
- Kleb.** Siebenbürgen Sachs.: J. II 52, 20.
- Clesinius.** Dreptow: Faust. 205b, 45.
- Kletener.** Pzrip: Rif. 195, 30.
- Klethman,** J. 141, 40.
- Stralsund: Mart. 18, 5, 15; 18b, 20.
- Klevenow, Clevenow.** Greifswald: Joach. II 33, 30.
- Güstrow: Christf. 431, 25.
- Klevesal, Klevesadel** 101b, 30; 104b, 30.
- Greifswald: J. 152b, 35; 157, 40.
- Clewit.** Dorpat: J. 12, 15.
- Klie.** Barth: Herm. 417b, 45.
- Klinge, Klingen, Klingius, Cypria** 532b, 35.
- Friedland, Meßl.: J. J. II 108, 20; 131b, 20; 148, 25.
- Herford: Jrg. II 57, 30.
- Merike: J. Laurentii II 16, 55; 23, 5; 29b, 15. — Laurentius II 16b, 55.
- Norrköping: Magnus II 8, 40; 15, 30; 16, 10, 40; 29, 5. — Rif. II 8, 45; 16, 40.
- Rostock: G. Bernh. II 69b, 5; 114b, 10.
- Klindenbergt, Klinieberch, Klingenberg.** Friedland: Joach. 304b, 15.
- Greifswald: P 218, 50; 237, 45; 241b, 40; 277b, 40; 278, 5, 25, 50; 279, 45; 280b, 20; 282, 25; 284b, 30, 55; 289b, 30; 290b, 5; 291b, 35; 292b, 5; 295b, 40; 296, 15, 20; 300b, 10; 311b, 5; 315b, 10; 316, 5; 318b, 20; 319b, 5; 320, 30; 322, 30; 323, 10; 327b, 35; 329b, 45; 330b, 15; 332b, 40; 335b, 20; 336b, 10, 20; 337, 10; 338b, 25; 341, 40; 342b, 5; 346b, 15; 348, 10, 30; 349, 5; 351b, 25, 50; 357b, 30; 360b, 5, 15, 50; 362, 40; 363b, 35; 364b, 20; 372b, 5, 10, 15; 374b, 25, 35; II 41b, 35; 46, 45; 266, 45.
- Klindebeil, Kintebil, Steph.** 219, 5.
- Prenzlau: Mart. 29, 15.
- Klindenstrom** II 187, 35; 229b, 15.
- Klinhart.** Duderstadt: Andr. 627, 20.
- Klindow, Klindhovius, Brandt** II 56b, 35. — Joach. 275b, 15.
- Stralsund: Baltas. 453, 30; 471b, 45; II 129b, 5; 144, 30. — Brandanus 589b, 5; II 140, 10. — J. 589, 50. — Joach. 292, 30; 528, 15; II 128b, 5. — J. II 37b, 25. — Mart. 471b, 45. — Simon 528, 15.
- Klinth.** Wiemar: Joach. II 203, 15.
- Klobius.** Kiel: J. Phil. 415b, 40. — W. 415b, 40.
- Neu-Brandenburg: Matthi. 319, 15.
- Rostock: Elias II 59, 35.
- Klod.** Anklam: Fabian 276b, 45.
- Grimmen: Dav.; J. II 4b, 35.
- Rammin: Joach. 87b, 15.
- Klotow.** Friedland, Meßl.: Jaf. 394b, 20.
- D. Havelberg: G. 63b, 5.
- Leip: Simon 377b, 25.
- Klotim** s. **Klotin.** Malchin: J. 17, 15.
- Kloene.** Rostow: Joach. 588b, 25.
- Kloeneg.** Pzrip: Joach. II 167b, 45.
- Kloppenbord.** Stralsund: Joel 411, 35.
- Klofeman.** Frankfurt a.D.: Melch. 415, 30.
- Klofso,** Stettin: G. 297, 25.
- Klofsterman,** Pzrip: Matthi. 140b, 25.
- Kloten,** Anna 536, 10.
- Klotznl.** Dorpat: Gerh. 20b, 25.
- Klotin, Olotin.** Pzrip: Rich. 192, 50; 194, 30, 35. Ann. 1; 195, 15.
- Stettin: Sam. 574, 35.
- Klubius.** Helmstedt: Andr.; J. Thom. 379, 25.
- Klug, Klut, Klough.** Leip: Christf. II 238, 10.

- Klug, Forts.** Rapseburg: Frz. Erdm. Christ. II 182 b, 25.  
 Saalfeld: Christ.; J. Jaf. II 105 b, 40.  
 Stenbal: S. 68 b, 35.  
 Tiffit: Dav. II, 97, 50; 104 b, 50, 55; 110, 30.  
 Treptow: Greg. Phil. II 212, 45.
- Klump.** Straßfund: J. 140, 35.  
**Klumper.** Groningen: Herm. 74, 5; 75 b, 45.  
**Cluten.** Straßburg i/G.: Joach. Ehrenfr. II 49, 25.
- Kluver.** Straßfund: J. 109, 45.  
**Knabe** f. **Knapc.**  
**Knabe.** Danzig: Jaf. 229 b, 40; 230, 50.  
**Knake.** Demmin: Rif. 21 b, 30.  
 Voig: S. 477, 15.
- Knalchenpöwer** f. **Knachenbauer.** Groningen: Lubolf. 89, 30.
- Knape, Knapenius, Knapius, Knabe.** Veclip: Adam 438, 30.  
 Berlin: J. II 78, 15.  
 Potsdam: J. II 95 b, 40.  
 Straßfund: Mich. 166, 40; 171, 5.
- Knaustenius.** Herzberg a/Parz: S. 444 b, 20.  
**Knebusch.** Penzlin: Joach. 293, 20.
- Knecht.** Riga: Rif. 155, 50.  
**Knepel, Anna** 531 b, 20. — Christf. II 13 b, 25. — Rifobem. 321, 20.  
 Anklam: Joach. 575 b, 20.  
 Wollnow: Andr. 331, 10. — Greg. 170 b, 35.
- Knefe** f. **Knefe.**  
**Knefebed.** Rostock: Christf. Matth. II 157 b, 35. — Rif. 562 b, 20.
- Knefele.** Stettin: Mart. II 33, 10.  
**Kneffe,** S. 181 b, 30.
- Kniephoff.** Schlave: G. II 78 b, 20.  
**Kniff, Kniff.** Pprip: Bartholom. 196, 30. — Pet. 192, 30.
- Knigge.** Stargard: Faust. 201 b, 15.  
 Straßfund: Rif. 168, 45.
- Knipstrow, Knipstrow.** Frau 218, 45.  
**Sandow:** J. 199 b, 45; 201, 35; 203, 5; 207, 45; 208 b, 40; 209, 40; 214, 40; 216, 10; 217, 20; 219, 25, 30; 220, 15; 221 b, 5, 50; 222, 25; 227, 5; 227 b, 10, 35; 228, 5, 10; 229, 20, 45; 230, 45; 231, 45; 232, 40, 50; 233, 5, 10; 234 b, 45; 237, 15, 20, 45; 239, 35, 45; 240, 30; 243, 10, 15, 45; 246, 20; 255, 10, 50; 356, 15; II 263, 45, 50.
- Knispel.** Schwiebus: J. II 53 b, 45.  
**Knistellus, Knystel, Knyschel.** Danzig: J. 143, 10; 144, 30; II 246, 20.  
**Knöchius.** Güstrow: Christf. II 75 b, 15; 120, 20.  
 Wolgast: G. II 202 b, 30. — S. 619, 45; 622, 5; II 219 b, 10. — Joach. 619, 40; J. II 37 b, 40.
- Knöchenhauer** f. **Knakenhauer.** Treptow: Joach. 596 b, 5.
- Knoff.** Wolmar, D. Riga: Pet. 121, 45.  
**Knofe.** Straßfund: Pet. 48, 10.  
**Knolle.** Güstrow: Christf. 5 b, 40; 9 b, 35.  
**Knop.** D. Habelberg: Pet. 146, 10; 153, 35.  
 Köslin: Mich. 203 b, 40.  
 Ribniz: Balthaf. 460 b, 30.
- Knoppel.** Stettin: Mart. 28 b, 5.  
**Knopper.** Zwole: S. 176 b, 50.  
**Knöppertus.** Rostock: J. II 125, 5.  
**Knosp.** Gnoien: S. 361 b, 35.
- Knovenagel.** Rostock: Christf. 471, 40; 525, 40; 530 Anm.; 538 b, 20.
- Knubbes.** Wollin: Henning 90, 50.  
**Knustius.** Rostock: J. II 131 b, 30.
- Knuth, Knutt, Knudt.** Greifswald: Christf. II 88, 25. — J. 368 b, 35. — Mich. 429 b, 55; 480, 15; 490, 25; 493, 40; 507 b, 10; 510, 5; 513 b, 50; 514, 35; 540, 45; 582, 50; 588, 30; 592 b, 20; 617 b, 30; 621 b, 35; 635, 15; II 16 b, 30; 28, 45; 82 b, 15.  
 Wolgast: J. 310, 35.
- Knuttell.** Sachfen: S. 523, 15.  
**Sandow:** Joach. 255, 45.
- Knyschel, Knystel** f. **Knistell.**
- Kobabus, Kobabe, Kubabus, Cubate** f. **Kopave.** Demmin: Mich. 324 b, 40; 330, 35, 40.  
 Sternberg, Meßl.: Mich. II 55 b, 20; 91 b, 15, 20; 174 b, 5.  
 Waren: Joach. 276 b, 40.
- Kobest.** Straßfund: J. II 182 b, 40.  
**Kobiter.** Rügenwalde: Simon 316, 35.
- Kobro, Kobrow,** Greg. 426, 35.  
 Anklam: Sebald 303, 30; 305, 10, 45; 316, 5.  
 Greifswald: Jaf. 178 b, 30. — J. 128 b, 10.  
 Wolgast: Andr. 578 b, 15. — Greg. 578 b, 15; II 20 b, 30.
- Cocceius.** Penzlin: J. 333 b, 20.



- Koch, Kock, Kochs, Kole, Kofus, Coquus, Cocius, Elisabeth, geb. Sibrand II 10, 45. — Herm. 6, 45. — Jasper 9, 40. — Juditha 534, 35.  
 Poipenburg: Bertold 116, 25.  
 Bügow: J. 343, 45.  
 Demmin: Barthol. 297, 40.  
 Friedland: Joach. 380 b, 40.  
 Güstrow: Kasj. J. II 105 b, 15. — Pet. II 181 b, 15; 185, 5.  
 Helsingberg: Severin Jani II 109, 5.  
 D. Hildebeim: Henning 108, 15.  
 Kolberg: Enwald 146, 5.  
 Lübeck: S. 426 b, 40. — J. 622, 30.  
 D. Münster: L. 126, 5.  
 Neu-Brandenburg: Joach. 209, 35.  
 Neuenkirchen, Dübmarischen: Bartolt; Hartm.; Rif. 589, 20.  
 D. Senabrück: Thomas 179, 15.  
 Querenbeim: S. 96, 40.  
 Rostock: Christf. 532 b, 35; 558 b, 20; 596 b, 40; 598, 40; 614 b, 15. — Hieron. II 47 b, 15. — Joach. 532 b, 35.  
 Rügen: Rif. 49, 10.  
 Schlawe: Mart. II 97, 25.  
 Stadthagen: J. 381, 15.  
 Stralsund: Alex. II 10, 40. — Henn. Christf. II 139 b, 35. — Joach. Christf. II 10, 40; 137 b, 10; 143, 35; 146, 10; 147, 45. — J. 325 b, 30. — R. Christf. II 189 b, 15. — Pet. 527 b, 5.  
 v. Rodderiß, J. J. 499 b, 25.  
 Roglerus. Thüringen: Barthol. 361, 30.  
 Köhler, Coler, Kohler, Kölerus, Colre II 224 b, 45. — Anna geb. Stivoleben II 5 b, 10. — Christf. II 86, 30. — J. 203 b, 45; 603, 45; II 5 b, 5. — Kenr. 170, 20. — Pet. 179, 40. — Sim. 395 b, 35; 398 b, 5.  
 Anklam: Jaf. 528 b, 45. — J. 486, 35; 524 b, 20. — Sim. II 5 b, 5.  
 Barth: Kasj. II 109, 35. — Laurent. II 86, 20; 108, 50.  
 Belgard: G. II 143 b, 55.  
 Franzburg: J. 556 b, 35.  
 D. Kammin: Henn. 159, 15.  
 Kolberg: Kasj. 499, 25.  
 Paffan: Joach. 76 b, 35.  
 Peip: Phil. 623 b, 10; II 32, 50.  
 Lübeck: J. II 113, 20.  
 Neu-Stettin: Pet. II 63, 10.  
 Pommern: Mart. 412 b, 15.
- Köhler, Fortj. Ragueburg: S. 517, 20; 528, 35.  
 Riga: J. 380 b, 25.  
 Rostock: Andr. II 178 b, 20.  
 Rügen: Matthi. 13, 20.  
 Schlawe: Mart. II 11 b, 5.  
 Sternberg, Refl.: Christf. II 65 b, 40.  
 Stettin: Balthaf. 586 b, 15.  
 Treptow: J. 220, 10; 222, 50.  
 Wolgast: J. Phil. II 198, 40. — Jul. 355, 30; 405 b, 15.  
 Wulfsdorf, Pom.: Jul. II 55 b, 20; 73, 30. — Sim. II 17, 50.  
 Köhn, Köhne. Greifenberg: J. II 54, 35.  
 Greifenwald: Joach. II 78, 20. — J. II 48, 45.  
 Lübeck: Jrg. II 132, 30. — J. II 67, 40.  
 Kohnkreifius. Prenzlau: Bernh. 477 b, 25. — Joach. 477 b, 25.  
 Coiet II 229 b, 20.  
 Koylow f. Caycow. Rügenwalde: Rif. 39, 40.  
 Koyteer. Kröp: Konr. 85, 5.  
 Kofus f. Koch.  
 Koel. Rügenwalde: S. 94, 10.  
 Colat, Collate, Kolatje f. Kolbate. Greifenberg: Bened. 233, 40. — Mart. 304, 35. — P. 337, 20.  
 Kolawus. Rügenwalde: J. 304, 30.  
 Kolberg, Joach. II 182 b, 50; 185 b, 20. — J. II 148 b, 15; 149, 35; 152, 30; 153, 5; 156, 40, 60; 159, 25; 173, 10, 20; 176, 30, 50; 180, 5, 20, 35; 230, 25. — Kenr. 452, 45.  
 Daber: Andr. 300, 35; 305, 55.  
 Kolberg: Chregett Daniel II 148, 50; 173, 20; 174, 30; 176, 50; 180, 10; 191, 30; 193, 50; 195, 20; 200, 50; 201, 5; 205, 35; 210, 40; 216, 50. — Gottselig Jaf. II 168 b, 35; 230, 25; 235, 45. — J. 577, 45.  
 Malchin: Joach. 333 b, 45.  
 Neu-Brandenburg: J. 81 b, 5.  
 Kolblat, Kolbladius, Kholblat. Holstein: Joach. 432 b, 15. — Martus 432 b, 20; 448, 30.  
 Rostock: Alb. 441 b, 25.  
 Kolbate f. Colat. Greifenwald: J. 314, 20.  
 Kolben-Kerd. Rügen: Christf. II 194, 25.  
 Kolbhoff, Koldehof f. Kaldenhoff. Pommern: J. 445 b, 5.  
 Richtenberg: J. 355, 40.  
 Kolbip. Neumarp: G. 398, 30; 406, 20.  
 Kole. Arenshug, Civi.: Jaf. 624, 5.  
 Koler f. Köhler.

- Kolheinius.** Guben: Jonas 459, 25.  
**Kolhoff.** Neu-Brandenburg: J. 153 b, 20.  
**v. Kollen.** Pommern: Christf. 413 b, 30.  
**Collens.** Riga: Frj. 361 b, 20.  
**v. Köller.** Pommern: Erdm. 550, 35. — Penn.  
 550, 35. — Rif. Magnus 416 b, 35.  
**Kollingius.** Rügen: J. 388 b, 10.  
**Collinus.** Småland: Andr. Gudmundi II  
 38 b, 15.  
**Collius.** Lübeck: Elias II 48 b, 50.  
**Collum.** Groningen: Frj. 177 b, 40.  
**Colmarus.** Neu-Kalen, Meffl.: Clemens 471,  
 30. — P. 471, 30.  
**Kolmeis,** Anna 531 b, 20.  
**Kolner, Kölner,** Pet. 112 b, 10.  
     Köslin: J. 501 b, 5.  
     Kolberg: J. 465 b, 20; 501, 40; 502 b,  
     35; 514, 25; 515, 30; 560, 10.  
**Kolpin.** Treptow a/L.: Alex. II 67, 25.  
**Kolte** f. Köbler.  
**Köls.** Pasewalk: Mor. 160 b, 35.  
**Kolstrupius.** Bobus, Schw.: Janus Jonac  
 II 107 b, 40.  
**Kolte.** D. Kammin: Pet. 164, 15.  
**Kolpius.** Treptow a/R.: Laurent. 417, 30.  
**Kolpovius,** Rif. II 85, 45.  
     Greifswald: J. 368 b, 40.  
**Kolve.** Drossen: Kapf. 95, 50; 101 b, 10.  
**Komeise.** Berneuchen: Laurent. 104, 10.  
**Kommen?** Freiburg a/G.: Seba II 159 b, 50.  
**Komnind.** Greifswald: P. 175, 40.  
**Komnon,** Henning 11, 5.  
**Konbaeus.** Rügenwalde: J. 412 b, 20.  
**Kone.** D. Kammin: J. 12 b, 5.  
     Rendeburg: J. 361, 25.  
**Könde.** Kolberg: J. 351 b, 5.  
**Koner.** Mark Brandenb.: Andr. 338 b, 35..  
     Münster i/W.: Herm. 418 b, 10.  
     Norden, Ostfriesld.: Gerh. II 58 b, 35.  
     — J. II 46, 45.  
**König, König, Rhoningl, Konnind, Konynf**  
 440 b, 5; 477, 40. — David 557, 25. —  
 Heinrich 593, 5.  
     Demmin: J. 203, 35.  
     Dresden: J. J. II 39, 50; 40, 15, 50;  
     43 b, 45; 46, 30; 49, 50; 50 b, 30, 50;  
     51, 15; 90, 60, 65; 91, 10, 35; 116, 25.  
     Greifswald: Dav. 387 b, 35; 490, 35,  
     40; 528, 10. — Imman. 387 b, 35. —  
     J. 366 b, 15; 444, 15. — Joach. 158 b,  
     20. — Mart. 528, 10. — P. 355, 30.  
**König, Fortj.** Köslin: Adam Imman. 534,  
 10; II 31, 15. — Dav. II 63 b, 40. —  
 J. 464, 5; 599, 20. — Imman. 464, 10;  
 522, 45; 534, 10; 557, 30; 577 b, 45;  
 593, 15.  
     Lübeck: J. 68, 15.  
     Naja: J.; Konr. II 8, 40.  
     Reval: J. 628 b, 10.  
     Stralsund: Alex. 125, 50.  
     Weimar: Andr. Fab. II 119 b, 40.  
     Wolgast: Bernh. 486, 30.  
**Köningshaven.** Danzig: Mart. II 131 b, 20.  
**Of. Königsmart** II 150 b, 20; 159 b, 15;  
 192, 15; 216, 35; 239, 45. — Otto Wil-  
 helm II 180, 40.  
**v. Koningstheim.** Schlesf.: Schast. L. 431, 15.  
**Konn.** Wolgast: Christf. 578 b, 15.  
**Konnind** f. König.  
**Konon.** Greifswald: Pet. 361, 20.  
**Konow.** Malchin: Mart. 321, 15.  
     Stargard, Pom.: J. 488, 40.  
     Stettin: Taf. II 177 b, 30.  
**Konrad** II 244, 15.  
     Altdorf (Uhtendorf, Allendorf?): 5 b, 30.  
     Kassel: 4 Anm. 1; 8, 10; 10 b, 20; 17,  
     10; 18, 20; 19 b, 40, 50; 24 b, 20.  
     Pasewalk: 18, 20.  
**Konrabi, Konradus, Kunratus,** J. 141, 20.  
**Dänemart:** Rif. 57 b, 25.  
**Danzig:** P. 116 b, 45.  
**Greifswald:** Joach. 239, 15.  
**Holstein:** Pet. 420, 45.  
**Köslin:** Matthi. 628 b, 15.  
**D. Lund:** J. 136 b, 15.  
**Dönsenfurt:** Mich. 211, 35.  
**Östernid:** Barthold II 139, 20.  
**Stargard, Pom.:** Joach. 43, 15; 67 b,  
 40; 90 b, 15; 92, 30; 95 b, 45; 113 b,  
 30.  
     Ulzen: Bernh. 46 b, 35.  
**D. Utrecht:** Adolf 90, 25. — Gerard 90,  
 25.  
**Constenza** 257, 65.  
**de Contrars** 512, 30.  
**Kopave** f. Cobabus. Stralsund: J. 89 b, 25.  
**Kope, Köpe.** Greifswald: Mich. 377, 50.  
**Schlawe:** Jak. II 23 b, 25.  
**Wollin:** Mart. 412 b, 40. — Mart. J.  
 628 b, 40. — Siegr. 628 b, 35; II  
 46 b, 45.  
**Kopelin** f. Köpfe.

- Köper, Köper.** Bremen: Fuder 486 b, 40.  
 Greifswald: Dionysf. 173 b, 20.  
 Rostock: Theod. 561 b, 25.
- Kopernike** f. Koppernitsche. D. Havelberg: Laur. 143, 5.
- Köple, Kopte, Copete, Koppeten, Kopetin,**  
 J. 141, 20..  
 Rathenow: Samuel II 140 b, 15.  
 Stralsund: Joach. 381, 20.  
 Ulfedom: J. 181, 15; 185, 5.  
 Wlad: J. 134, 20.
- Kopman, Koepman, Copman.** (Alt-)Damm:  
 J. 27 b, 40.  
 Lauenburg: Andr. 202 b, 15.  
 Rügenwalde: Laurent. 387 b, 25.  
 D. Schwerin: Rif. 128, 20.  
 Stettin: J. 23 b, 25.  
 Stralsund: Mich. II 48, 25.
- Koppelen** f. Köpfe.
- Köppeliuß.** Anklam: Etevelin 375, 25.
- v. Köppen.** Pommern: J. II 160 b, 30. —  
 Werner II 160 b, 35.
- Köppen, Koppe, Anna** 179 b, 45; 180, 40.  
 — Christf. 153, 5; 155 b, 15. — Gertrud  
 538, 10. — Emanuel II 3 b, 15. — H. II  
 3 b, 15. — Rif. 614, 15.  
 Anklam: Emanuel 411, 20; 565 b, 15,  
 582, 10. — J. II 26, 20. — J. II  
 26, 25. — Rif. 411, 20.  
 Brandenburg: Martus J. II 149 b, 15.  
 Freienwalde, Pom.: Joach. 72, 50.  
 Greifswald: Joach. II 126 b, 20; 152,  
 30. — Rif. II 168 b, 15. 45; 235,  
 10. 35; 236, 10. 50.  
 Kriß: J. 139 b, 40.  
 Stettin: Christf. 444 b, 5; Simon 109, 30.  
 Stralsund: J. J. II 108, 45; 162, 10.  
 Woldegk: Mich. 524, 40; 526, 10.
- v. Koppern.** Pommern: Melch. Josua II 167,  
 50.
- Koepstal.** Prenzlau: J. 99, 30.
- Korbes.** Ralchow: J. 116 b, 5.  
 Rostock: Mich. II 46 b, 35.
- Korpn.** Dramburg: Rif. 126 b, 5.  
 Stargard: Pet. 66 b, 45.
- Korl.** Greifenberg: Jak. 528 b, 30.
- Korlin.** Rügenwalde: Joach. 314 b, 20.
- Cornelius, Cornelli.** Anklam: Pet. 417 b, 5.  
 Löwen, D. Rütlich: Rif. 190, 25; 191 b,  
 45.  
 Rostock: J. II 67 b, 5.
- Cornelius, Fortf.** Snett: 174 b, 30; 195 b,  
 40; 197 b, 25.
- Körningiuß** 572, 30. 40.
- Korreuß.** Westorp, Schwed.: Pet. Laurent.  
 586, 35.
- Korfen,** Anna II 3 b, 5.
- Korswandt, Kohrswant, Korswanten, Korsh-**  
**wand, Kortschwanz, Coorswant, Crudt-**  
**swanz** 383 b, 50; II 81, 35; 134 b, 40. —  
 Christf. 346 b, 20. — Kaspr. II 178, 20. —  
 Marie geb. Hagemeyer II 13, 25.  
 Greifswald: Christf. II 31, 30; 165 b,  
 40; 167, 45. — Christf. 215 b, 20;  
 316 b, 40; II 178, 25; 234 b, 50;  
 236, 10. — (Sohn) Christf. II 234,  
 50. — G. 331, 40; 383, 35. 40; 384,  
 15. — Fenning II 109, 40; 131, 20.  
 — Hieron. 557 b, 45. — Kaspr. 365,  
 20; 371 b, 35; 417 b, 10; II 13, 25;  
 31, 25; 94 b, 5; 172, 5; 178, 25. —  
 Pet. 171 b, 25; 200 b, 25; 342 b, 30;  
 364, 10; 400 b, 45; 578, 10; 628 b,  
 20; II 13, 25; 134, 40; 171 b, 45.  
 50; 199, 25. 35; 235, 50.
- Kurland:** Christf. 461, 35.
- Lübeck:** G. 401, 5. — Pet. 400 b, 45.
- Stargard:** Kaspr. II 178, 20.
- Stralsund:** Christf. 557 b, 40. — Kaspr.  
 II 160 b, 25; 207 b, 40. — Pet. 557 b,  
 40.
- Kort, Koert, Korte** f. Curtiud. Sollenow:  
 Anten. 188 b, 30.  
 Greifenberg, P.: Dan. II 74, 40.  
 Stralsund: G. II 72 b, 25. — J. 464,  
 50. — Mart. II 178, 5. — Zachar. II  
 48, 40.
- Kortenbele,** J. 3 b, 45.
- Korthlepell.** Wolgast: Greg. 186 b, 10.
- Kortholt.** Burg, Fehmarn: Christf. II 32, 40.  
 — Sim. II 106, 20.  
 Rostock: Christf. II 106, 25.
- Kortschwanz** f. Korswandt.
- Corvinuß, Corviniuß, Corfiniuß,** J. 435, 20,  
 437 b, 35.  
 Christiansstad: Rif. Trugilli II 108 b, 35.  
 Güstrow: J. 378, 40.  
 Holstein: Dav. 558 b, 15.  
 Rostock: J. 550, 20; II 67 b, 15.
- Kösele.** Greifenberg, P.: G. 88 b, 25.
- Kosen.** Reval: J. II 27, 15.
- Koefer.** Demmin: Oetfl. Andr. II 181, 25.

- Gosfeld. Friedland: *J.* 472, 15.  
 Koskule, Andr. 61, 20.  
 Koslerus. Prenzlau?: *Christi.* 574, 35.  
 Koslin, Rif. 9b, 5.  
 Koslitz, Koselitz. Bernau: *Bened.* 129, 30.  
 Pustow: *J. R.; R.; Christi.* II 5b, 25.  
 Ujedom: *R.* 473, 20.  
 Kosselbade, Henn. 37, 30.  
 Waren: *Otto* 17b, 15.  
 Koster. D. Kammin: *Henning* 32b, 10.  
 Malchin: *J.* 71b, 10.  
 Pasewalk: *J.* 122b, 30.  
 Schivelbein: *Mart.* 186, 50.  
 Stargard, Mehl.: *J.* II 106b, 50.  
 Kostius. Ruppin: *J.* 334b, 15.  
 Koswid. Finsterwalde: *Abrah.* 589b, 10.  
 Kote. Wolgast: *J.* 5, 25; 8, 10.  
 Kotelmann. Treptow: *Jaf.* 377, 25. — *Matthi.* 465b, 45.  
 Kotenius. Reval: *Thom.* 387b, 45.  
 Riga: *Thom.* 405b, 15.  
 Wusterhufen: *Org.* 139, 30.  
 Kötter. Braunschweig: *h.* 180, 20.  
 Cotmann, Gotthmann, *G.* 428, 25; II 5, 40.  
 — *J.* II 5, 30. — *J. f.* II 64b, 25. —  
*Rudolf* II 5, 35.  
 Krost: *J.* II 5, 40; 12, 45. — *f.* 451,  
 10.  
 v. Köp, Frj. Kornel. 574, 40.  
 Krabbe. Wiborg: *Retilius; Rif.* Retilius 47,  
 30; 51, 35; 53b, 40; 55, 50; 56, 20, 30;  
 56b, 35. 40. 55; 59, 20. 30. 35; 60b, 10;  
 66, 30. — *Mart.* 120, 45; 160, 30; 161b,  
 10; 162b, 35. — *Rif.* 50b, 30.  
 Cragius, Krage, Cracius, Tilemann 234b,  
 10.  
 Kammin: *Rif.* II 31b, 30.  
 Stendal: *J.* 471, 35.  
 Krake f. Kraf, Axel Jeremias II 146b, 50.  
 Schweden: *Axel* II 145b, 10. — *Elias*  
 II 144b, 40; 145b, 5. — *Jaf.* II  
 145b, 5.  
 Småland: *Jaf.* II 146b, 50.  
 Kraker, Anna 559, 30.  
 v. Krakevitz, Kradevitz, Alb. 526, 45. — *Alex.*  
 406, 15. — *Isabe* II 50, 25. — *Joach.*  
 434, 15; 555b, 20; 558b, 35; 566, 35;  
 573b, 40; 577, 30; 580, 25. — *Phil.*  
 406, 15. — *Witt.* 434, 15; 451, 25.  
 Dievitz, Kr. Franzburg: *J.* 175b, 20.  
 Greifswald: *Barthold* 548b, 45.  
 v. Krakevitz, Fortf. Pommern: *Alex.* II 18,  
 30. — *Hans Christf.* 547b, 50.  
 Postelitz: *J.* 307, 35.  
 Presenpte f. Rügen.  
 D. Roestild: *J.* 18b, 45.  
 Rügen (Presenpte): *Barthold* 367, 40;  
 377, 15; 386, 50; 396, 15. 50; 397,  
 40. 50; 400, 25. 30; 404, 30; 405,  
 15. 25; 410, 30. 50; 414, 40. 50;  
 415, 10; 419, 5; 423, 45; 424b, 55;  
 428b, 35. 40; 429, 20; 435b, 25. 35;  
 436, 25; 437, 45; 437b, 30, 35;  
 440, 25; 443, 25. 40; 448, 40; 449,  
 10; 454, 35; 455b, 15. 45; 456, 5,  
 10; 462, 35. 45; 468b, 30. 40; 469,  
 35; 474b, 40; 475, 45; 476, 5. 20;  
 476b, 25; 479b, 50; 480b, 30. 40;  
 481, 20. 30; 482, 35; 484b, 45;  
 485, 5. 35; 485b, 45; 489b, 30;  
 493, 45; 495, 20; 497b, 20; 500,  
 35; 501, 30. 45; 502, 30. 50; 503,  
 40. 55; 506, 20. 45; 507, 35; 508,  
 10. 50; 509, 40. 50; 513, 15. 20; 515,  
 10. 50; 522, 10; 524, 35. 40; 525,  
 30. 60; 526, 15. 30; 529, 45. 50;  
 530, 15; 538, 40; 540b, 50; 541,  
 40; 543, 40. 50; 544, 20. 30. 60;  
 555, 25; 558, 25; 559, 25. 55; 566,  
 20. 45; 573, 35; 577, 10; 579, 30;  
 581, 45; 591, 5. 45; 593, 45; 594,  
 40; 599, 40; 600, 10; 605, 25; 607,  
 25, 30; 616, 25; 617, 35; 621, 45;  
 624, 45; II 89, 45; 90, 10. 15. 20.  
 25; 92, 20; 116, 5; 201, 20; 259,  
 10; 266, 45. — *Christf.* *f.* II 126, 5;  
 140, 35. — *G.* 228, 35; II 94, 30.  
 — *J.* 347, 20. — *J. Andr.* II 126, 5;  
 140, 30. — *Katharina* 513, 20. —  
*Margarethe* 535, 10; 554, 40. —  
*Sophia Agnita* 513, 20. — *Wittor*  
 559, 35.  
 v. Krakow, Laurent. 201b, 30.  
 Krakow, Cracovius, Krelow, *G.* 217b, 35;  
 224, 50; 226b, 20. 25; 227b, 50.  
 Leipzig: *J.* 619b, 10.  
 Pommern: *G.* 255, 10. — *Leonb.* *Axel*  
 II 32, 35. — *Mart.* *h.* II 32, 30.  
 Stargard: *Dav.* 311b, 30. — *G.* 308b,  
 30.  
 Stettin: *G.* 220b, 25. — *J.* 29b, 30.  
 — *Rif.* 31b, 20; 43b, 50.

- Kram, Cramus.** Treptow a/R.: Thom. 464, 35.  
 Wittenberg: Andr. 201 b, 30.
- Kramer, Cramer, Krämer** s. a. **Kremer** 478 b, 5.  
 — Anna 535, 40. — J. II 126, 50; 186, 10; 192, 45. — Mart. 432, 40.  
 Friedland, Pr.: Christf. II 126, 5.  
 Pyrip: Christf. 426, 5. — Graiaae 412 b, 30.  
 Reval: Gottschf. II 39 b, 10.  
 Stargard: Dav. 286 b, 5. — Jsaaf 334 b, 5.  
 Stettin: Daniel 432, 45; 435 b, 20; 459, 40; 483 b, 30; 497 b, 10. 15; 537 b, 25. — David 460 b, 20. — J. 537 b, 20. — J. Christf. II 212 b, 10; 214, 15; 216, 55; 224 b, 50. — Phil. 478 b, 5.  
 Stolp, P.: J. II 23, 30.
- Krampasse.** Rügen: Matthi. 104 b, 5.
- Kran, Kraen.** Landsberg a/W.: J. 67, 30; 73, 30.
- Kranach, Wittenberg:** Christf. 310 b, 25.
- Kranger.** Stargard: J. 16, 20.
- Kranich.** Weblau: Mich. II 66 b, 25.
- Crantius.** Hamburg: P. 304 b, 15.
- Krappe, Crappius.** Wesenberg, Meff.: Matth. 351, 35.  
 Wittenberg: Hieron. 214, 25; 236, 25. — J. 214, 20.  
 Wolgast: Matth. 549, 45. — Rif. 549, 40.
- Krafemann.** Treptow: Joach. 339 b, 20; 564, 10; II 28, 20.
- Kraske.** Stralsund: Blas. 74 b, 10.
- v. Krasow.** Rügen: Anten 321 b, 50. — Christf. 528 b, 35; II 88, 30. — Dan. 277 b, 30. — Dan. G. II 237, 10. — S. 53, 30. — J. G. II 88, 30. — Maur. 556, 30. — Melch. Christf. 556, 30.
- Krasow, S.** 70 b, 35. 40.  
 D. Koeskild: Joach. 151, 20.  
 Crato, Anna II 7 b, 45. — Evert. 362 b, 25.  
 Cray, Kray, J. Christf. II 177, 45. — Sam. II 177, 40.  
 Voltenhagen: Phil. Christf. II 231, 25.  
 Neu-Warp: J. II 53, 20; 86, 25.  
 Seehausen: Balthaf. II 89 b, 10.  
 Stenbal: J. 415, 45. — J. Jaf. 415, 40.  
 Cragele. D. Kammin: Jaf. 169 b, 10.
- v. Krause.** Pommern: S. W. II 86 b, 20. — J. J. II 86 b, 20.
- Krause** s. **Krause**, Guphres. 533, 45. — G. 383, 15; 446 b, 5. — Ilsebe 531, 40. — J. 446 b, 5.  
 Kammin: Jaf. Valent. II 177 b, 35. — Joach. 444 b, 5.  
 Lauterfeld: Sim. 390, 15.  
 Neu-Brandenburg: Graem. 499, 25. — Gottfr. II 77 b, 25; 128 b, 15. — J. Leonh. II 113 b, 40.  
 Rostock: Joach. II 5, 50. — Pet. II 5, 50.
- Krauthoff.** Burtchude: J. 178, 10.  
 Neu-Brandenburg: Christf. 499, 40; 500, 40; 503, 25; 622, 15; 624, 35.  
 Schwerin: Jaf. G. II 164, 5. — G. Jaf. II 167 b, 50.
- Kravel.** Treptow: Mart. II 132, 20.
- Krebs** vgl. **Krevet.** Anklam: Dionf. 235, 25.  
 Herford: S. 446, 20.  
 Rostock: Joach. II 101, 20.  
 Stargard: Matthi. 575, 5.
- Krechelendorp.** Anklam: S. 20 b, 15.
- Krege, Kreghe** vgl. **Kregghe.** D. Kammin: Christf. 34 b, 15.  
 Kellberg: Ruf. 160 b, 35.
- Kregenberg, Creienberch.** Treptow a/E.: Mich. 185 b, 45; 194 b, 15; 296 b, 50.
- Kregher** s. **Krüger.** Barth: J. 41, 25.
- Kreichgang** s. **Kreuzgang.**
- Creienberch** s. **Kregenberg.**
- Kreyghe** vgl. **Krege.** Neuenkamp: P. 187 b, 10.
- Creinovius.** Grabow, Meff.: J. 418 b, 5.
- Creitlow, Cretlow, Crietlow, Creisenberg,** Jaf. 627 b, 35; 631 b, 45. — Joach. 627 b, 35. — Mart. 627 b, 30; II 53, 5.
- Kabuhn** bei Regenwalde: Dan. II 8, 50. — Joach. II 8, 50.  
 Penkun: Christf. 460, 40.  
 Schönenwalde: Joach. 399, 15.
- Kretow** s. **Krafow.**
- Crellius.** Rügen: Joach. 522, 50.
- Kremer** s. a. **Kramer,** Balthaf. 35 b, 35. — J. 3, 25.  
 Brandenburg: David 314, 25.  
 D. Kammin: J. 97 b, 45.  
 Riegnitz: Greg. 21 b, 10.  
 Ruypin: G. 46, 20.  
 Stargard: Balthaf. 256 b, 25. — Mart. 256 b, 25.

- Kremer.** Fortf. Lannstedt? Denstedt, Thür.?:  
 3. 3b, 5; 11, 15; 12b, 20.  
**Wittstock.** Rif. 29b, 15; 32b, 45; 34,  
 20; 35, 35; 35b, 35; 36, 10; 36b, 25;  
 38, 15; 38b, 40; 40b, 10. 35; 41,  
 25. 40; 42b, 5; 43b, 45; 44, 10;  
 44b, 35. 45; 45, 25; 47, 5. 10; 48, 35.
- Kremon.** Greifswald: 3. 421, 40; 462, 35;  
 468, 20.
- Krempens.** Anklam: Thom. 286b, 40.
- Kremze.** Stralsund: Dan. 239b, 20.
- Kren.** Greifenberg: G. 472, 20.
- Krenzow, Krenzo.** Anklam: Joach. 304b, 40;  
 305, 45.
- Kreßle.** Gardelegen: Lhom. 415, 45.
- Kreßmer.** Usecdom: Henning 178b, 25. — 3.  
 585, 30.
- v. Creßel.** Halle: B. 504b, 5.
- Kretel** 3, 30.
- Kretlow** f. Creitlow.
- Crety, Creti.** Bremen: Christ. 3. II 162, 35.  
 Gústrow: 3. II 3, 10. — Rif. Gall.  
 II 3, 10.
- Kreuch.** Schlef.: Laurent. 209b, 30.
- Kreuzfeld.** 3. 441b, 45.
- Kreuzgang, Kreißgang.** Gransee: Jaf. II 120,  
 35. — 3. II 168b, 40.
- Krewet** vgl. Kreß. Greifenberg: f. 353, 10.  
 Stralsund: Konr. 620b, 20.
- Kriele.** Kremmen: 3. Kasf. II 197, 30.
- Krietlow** f. Kreitlow.
- Krigius.** Schlef.: Balth. 361b, 25.
- Krigl.** Ostgotthland: Pet. Thomae 434b, 30.
- Kridow.** Brandenburg: 3. 452, 25.
- Krill.** Greifswald: Kasf. 344, 5; 345b, 50;  
 346, 10. — Otto 354b, 5.
- Crimmelius.** Bunzlau: Kasf. 334b, 20.
- Crineus** f. Arun.
- Krinis, Kringius.** Holstein: 3. II 31b, 35.  
 Nügen: 3. 286b, 40. — Laurent. 188, 25.
- Crinzovius.** Anklam: Rich. 297b, 25.
- Crisenius.** Freienwalde, Pom.: Ultr. II 190,  
 20.
- Krisow.** Onoien: Joach. II 74b, 5.  
 Malchin: 3. 233b, 45.
- Crispus.** Rostock: Jaf. 246, 25 = Crufius.
- Krissow.** Anklam: Rif. 239, 20.
- Kriweße, Crivesse, Kriwiße.** Rostock: Alb. 5b,  
 10; 9b, 45.  
 Stralsund: Augustin 100b, 15. — Ever-  
 hard 16b, 5.
- Kricze.** Pivland: Gerard 29b, 35.  
 Kroschel, 3. 141b, 45.  
 Husum: 3. 557, 5.
- Krochmann.** Hamburg: Herm. II 204, 30,  
 206, 25.
- Krocn.** Greifswald: Pet. 597, 40.
- vanme Krotze, Krotghe.** Hamburg: Paris  
 191, 30.  
 D. Havelberg: Joach. 158b, 30.
- Croy, Herzog Ernst Boguelav** von 543, 35.  
 40; 545, 20. 45; 545b, 50; 546b, 5. 15.  
 25. 45. 50; 547, 10; 553, 40; 554, 45.  
 50; 556b, 5; 558, 45; II 159, 5; 239,  
 30; 266b, 55.
- Krod, Crod, Krood** f. Krate u. Peter (War-  
 berg). Holstein: Joach. 6, 23.
- Ostgotthland:** 3. Johannis II 39b, 15.
- Schweden:** Jerael Jonae 494, 35; 502b,  
 55. 60.  
 Småland: Dan. Bergeri II 107b, 35.  
 Warberg: Helgo 44b, 40.
- Krotisch, Brieg:** Balthaf. II 53b, 45.
- Krodfius.** Stralsund: 3. Balthaf. II 154b,  
 5; 167b, 40. — Balthaf. II 154b, 5.
- Krolowe, Crolovius, Agnes** geb. Steneke  
 II 5b, 10.  
 Greifenberg: Phil. 238, 15.
- Körlin:** Andr. Pet. II 5b, 10. — Pet.  
 II 5b, 10.
- Kolberg:** Christ. 459b, 20. — Jaf.  
 160b, 35.
- Krombom, Matthi.** 142b, 15.
- Krommon,** Henning 7, 5.
- Kron, Croehn, Krohn** f. Arun. Abteßhagen,  
 Pom.: Jaf. II 53b, 40.  
 Erfurt: 3. Gab. 451, 35.  
 Greifenberg: P. 283b, 20.  
 Greifswald: Joach. 375, 10. — Matthi.  
 445, 5; 500b, 20.  
 Hamburg: Henn. II 204, 10.  
 Kolberg: Mart. II 68b, 50; 71b, 45.  
 Treptow: Mart. 596, 30.
- Cronerus.** Putschau, Ung.: 3. II 35, 40.
- v. Cronhiort.** Schweden: Abrah. II 39b, 20.  
 — Laurent. II 39b, 20.
- Cropius** f. Cruppis. Rabes: Pet. 314, 30.  
 Småland: Jær. Jonae 495, 35.
- Crossenn.** D. Premisl?: P. 142b, 30.
- Crovele.** Stolp, P.: Jaf. II 179, 15.
- Croy** f. Croi.
- Cruciger, Kasf.** 225, 5.

Crubelius. Burg: *ſ.* 411 b, 45.  
 Krudtſchwanz *f.* Koréwandt.  
 Krueg. Mainz: *ſ.* 445 b, 25.  
 Crogaea, Margarethe 536 b, 20.  
 Krüger, Croger, Krogber, Anna 533 b, 20.  
 — Bernh. 24, 10. — Chriſtina 537 b, 5.  
 — Geja II 9 b, 40. — Jakob 117 b, 35.  
 — Joach. 154 b, 45; 277, 5; II 163 b, 20.  
 — *J.* 78, 30. — Mich. 339, 25.  
 Barth: Thom. II 32, 20 *f.* Krogber.  
 Beelig: Urban 105 b, 45.  
 Belgard: Dan. 461, 20. — *P.* 433 b, 5;  
 450, 35.  
 Berlin: Chriſt. II 120, 25.  
 Brandenburg: *J.* 452, 35.  
 Bütow: Bernh. II 6, 30. — *J.* 628, 5;  
 II 6, 30.  
 Bügow: Matthi. 339, 5.  
 Daber: Joach. 417, 35.  
 Demmin: Rif. 163 b, 20.  
 Falkenburg, Reumark: *J.* II 168 b, 5;  
 169 b, 5.  
 Friedland: *J.* 288 b, 5.  
 Gollnow: Mich. 152, 30.  
 Greifenberg: Dav. II 38, 20. — *Jaf.*  
 307, 25.  
 Greiſſwald: *G.* 504 b, 50. — *Jaf.* II 194,  
 25. — *Pet.* 96, 20; 183 b, 15.  
 Grimmen: Chriſt. 425, 25. — *J.* 328 b,  
 30.  
 Guben: Baltſaf. 297 b, 35.  
 Hänshagen: *Jaf.* II 179 b, 5.  
 D. Havelberg: Ant. 97 b, 15; 185, 40.  
 D. Kammin: *Jaf.* 77 b, 40; 108 b, 20. —  
 Rif. 14 b, 25; 30, 25.  
 Kenj: *J.* Andr. II 196 b, 45; 203 b, 30.  
 Köſlin: Andr. 577 b, 45; II 23, 20.  
 Kolberg: Joach. 578 b, 30. — *Simon*  
 353, 35; 439, 20.  
 Lübed: *Jaf.* 3, 30.  
 Neu-Brandenburg: Chriſt. II 197, 25.  
 Paſewalk: Raſp. 416 b, 25.  
 Platze, Pom.: *P.* 316 b, 30. — *Vincenz*  
 Dan. II 168, 40; 169 b, 5.  
 Polen: Chriſt. II 189, 30.  
 Pommern: Barthol. 405, 40.  
 Prenzlau: *J.* 347 b, 5.  
 Prigwall: Bernh. 25, 15.  
 Reep: *Jaf.* 309, 10.  
 Schlawe: *J.* 185 b, 35.  
 Schönonen: *J.* Bertili II 154 b, 20.

Krüger, Fortſ. Stettin: *G.* II 26 b, 5. —  
 Joach. II 30, 45; 39, 30. — *Joſua* 562,  
 50; II 9 b, 5. — *Pbil.* II 49, 35.  
 Stralſund: Chriſt. II 8, 30. — *ſ.* 523,  
 30. — *J.* 631 b, 25. — *Simon* 452 b,  
 15; II 8, 30.  
 Tangermünde: Joach. 320 b, 10.  
 Treptow a/R.: Andr. 239 b, 30; 248 b,  
 20. — Joach. 192 b, 25. — *Luf.* 303,  
 45. — *Rif.* 89 b, 20.  
 Tribſee: *Rif.* 28, 5; 156, 5.  
 Uſedom: *P.* 29, 15; 71 b, 50.  
 Wedel, Mf. Brandeb.: *J.* 308 b, 30.  
 Krulenberg. Prenzlau: *G.* 561 b, 5.  
 Grucom. Greiſſwald: *G.* 16 b, 10.  
 Krul, Krule, Kruel, Krulle. Demmin: Joach.  
 122 b, 45. — *Pet.* 191 b, 50; 194, 25;  
 196 b, 45; 218, 15; 248 b, 50; 298 b, 25.  
 Malchin: Joach. 154, 35. — *Rif.* 146 b,  
 10.  
 Neu-Brandenburg: Joach. 245 b, 15.  
 Neuenburg, Rgb. Marienwerder: *Rif.* 21,  
 15.  
 v. Krummel. Dunnow: *J.* 256, 25.  
 Krummel. D. Kammin: *Pet.* 87 b, 10.  
 Wollin: Andr. 408, 40.  
 Krümmelin, Krummelio. Stettin: Dan. 575 b,  
 10; 628 b, 20.  
 Krummenhufen. Greifenberg: Raſp. 162, 5. —  
*Luf.* 116 b, 35.  
 Krumpen, Krumpe. D. Harhuus?: *Jaf.* 118,  
 25; 120, 40.  
 Schüttoſj: Etigo 162, 20; 162 b, 30, 35.  
 Krun, Crune, Crineuß *f.* Kron, Alf. 16, 5.  
 Lübed: *ſ.* 231, 20.  
 Treptow: Joach. 391 b, 5. — *J.* 233,  
 40; 310 b, 30.  
 Krupſack. Straßburg: *J.* 191 b, 30.  
 Cruppiuß *f.* Croyuß. Stelp, *P.*: *Jaf.* II 70, 30.  
 Kruse, Crufius *f.* Krauſe, Daniel 400 b, 10.  
 20, 25. — *ſ.* 526 b, 20. — *Jaf.* 250, 25;  
 277 b, 40; 282, 15, 20; 284 b, 25, 60;  
 289, 25, 35, 40; 290 b, 20; 291 b, 30;  
 292, 5; 299 b, 35. — *J.* 41, 10; 55, 20.  
 — *Lubert* 49, 35. — *Mart.* 335, 30. —  
*Simon* 3, 35.  
 Anklam: *ſ.* 433, 50. — *Sippolyt* II  
 75 b, 30. — *Matthi.* 433, 40; 452, 5.  
 Bahn: Adam 438, 45; 443, 15. — *J.*  
 339 b, 15.  
 Barth: *ſ.* 80, 30.

- Kruze, Fortf. Alt-Damm: J. 28 b, 10.  
 Dithmarschen: J. 452 b, 45.  
 Eternförde: R. 375 b, 20.  
 Friedland, Refl.: G. 394 b, 20. — Joach. 416 b, 20.  
 Greifswald: Jaf. II 114 b, 40; 140 b, 20. — Rifodem. 227 b, 5; 228, 45.  
 Grimmen: Immanuel 430, 15. — Bogiel. II 115, 10. — J. Christf. II 11 b, 40; 33 b, 20. — Christf. II 11 b, 40.  
 Gulpow: Utr. II 25, 40.  
 Gulpow: Mich. 352 b, 45.  
 Fortf. Rif. 167 b, 30.  
 Kammin: Barthol. 167, 5. — Christf. 460 b, 50. — G. 343 b, 45; 460 b, 50. — Mich. G. 460 b, 50. — Rif. 307 b, 35.  
 Königsberg, Amf.: Kaspr. 422, 5.  
 Königsberg, Pr.: J. II 38, 40.  
 Kolberg: Dan. 381 b, 40.  
 Levenhagen, P.: Jaf. II 226, 15.  
 Malchin: Pet. 316 b, 45.  
 Mettenburg: G. Christf. II 64 b, 45.  
 Neu-Brandenburg: G. II 58, 25.  
 Postock: Andr. 585, 10. — Jaf. (Erispus) 246, 25; 248, 10; 286, 25. — Joach. II 59, 20. — Leonb. J. II 59, 20.  
 Rügen, Altenkirchen: Pet. 74, 10.  
 Schlef.: J. 558, 10.  
 Schweden: Bened. Clai 421 b, 35.  
 Stodholm: Agel II 32 b, 15.  
 Stralsund: G. II 32 b, 15. — Joach. 182, 10; 355 b, 35; 517 b, 20; 622, 5. — J. 416, 5. — Wichmann 80 b, 15; 9; 20, 25; 101 b, 15; 106 b, 35; 110 b, 45; 115, 10; 117, 30. 40. 55; 118 b, 35; 120 b, 30; 121 b, 10; 123 b, 40. 45; 124, 30. 40. 45; 127, 5. 30. 40; 129, 15. 25; 130 b, 25; 132, 5. 10. 20; 133, 10. 15. 25. 55; 134, 10; 135, 5. 20; 136, 30; 137, 55; 138, 15; 139, 10; 141, 10. 15. 30; 144, 5. 20. 40; 145, 40; 146, 25; 146 b, 45; 148, 5. 10; 149, 25. 30. 40; 150, 35; 152, 20; 161, 45; 167, 25; 171, 15; 172 b, 35; 174, 45; 176, 10. 20; 177, 10; 179, 25; 180, 10; 186, 40; 187, 40. 55; 189, 40; 190, 10; 197, 25; 199, 20; II 246, 25. 55; 247, 15, 35.  
 Treptow: Pet. 148, 15.  
 v. Kruze, Herzbruch: Fab. 171, 25.  
 Kruzemann, Greifswald: Joach. 473, 5.  
 Kruzepeter, Henn. 12, 15.  
 Krußmontanus, Schweden: Rif. 395 b, 25.  
 Krutmeier, Riga: Herm. 362, 25; 363 b, 15.  
 Krutswanz f. Koréwandt.  
 Kubabus f. Cobabus.  
 Kubale f. Cobabus.  
 Kube, Königsberg, Amf.: Adam II 139, 35.  
 Kuchenbeder, Arnswalde: Mich. 265, 20; 298, 45; 300 b, 15.  
 Stettin: Mich. 355 b, 50.  
 Kuhne, Buxtorf: Andr. 438 b, 20.  
 Kuhn, Cuno, Cunow, Halberstadt: Stepb. 398, 20.  
 Landsberg, Pr.: Christf. 488 b, 50; 500, 30; 502, 50; 502 b, 55.  
 Malchin: G. 433, 10.  
 Kuckamer, Kolberg: Regid. 452, 15.  
 Kufan, Penning 22 b, 20.  
 Kulebars, Kulbars, Anklam: 611 b, 45; 613, 30.  
 Ribnig: J. Andr. II 190, 25.  
 Kuleman, G. 37 b, 10.  
 Culenius, Culerius, Oldenburg: Rif. II 32, 45; 34, 50.  
 Culhase, Lübeck: J. 5, 10.  
 Culovius, Penzlin: J. 381, 15.  
 v. Kulturen, Livland: J. G. II 25, 45.  
 Kummelberger, Barth: J. 390 b, 15. — Mich. 377 b, 20.  
 Cummelius, Gatin: J. II 37, 40.  
 Kummerow, J. 9 b, 25.  
 Rügen: Christf. 309, 5.  
 Kunde, Kundius, Kößlin: Pet. 321 b, 30.  
 Kundenreich, Anna Judith II 6, 5.  
 Kolberg: Christf. 555 b, 25.  
 Kungendorff, Ant. II 132 b, 15.  
 v. Kunigem (Cuningham), Schottland: Rob. II 27, 20.  
 Kunst, Kammin: G. 163, 30.  
 Raugard: Mich. 516 b, 25.  
 Künze, Kunz, Greifswald: J. II 109 b, 5; 128, 15.  
 D. Pöslau: G. 165, 10.  
 Stettin: P. 452 b, 30.  
 Kunhmann, Kunhmann, Kammin: G. 535 b, 15. — J. G. II 137, 10; II 201, 50; 207 b, 15. — Ursula geb. Suringer 535 b, 15.  
 Kobenstein, Keuß: Jaf. 535 b, 35. — Christf. 548, 50.



Kuepzell, Henn. 186 b, 20.  
 Kura. D. Kammin: Matth. 166, 40.  
 Kurdes. Havelberg: J. 23, 20.  
 Curio, G. 205, 15.  
 Curius. Greifswald: J. 390, 40.  
 Kurland, Elisabeth Magdalena, Herzogin v.  
 370 b, 45; 371, 20. — J., Herzog 370,  
 45; 371, 20; 379, 5. — W., Herzog 349, 25.  
 Curlebele. Stralsund: J. 3, 15.  
 Curtius s. Kert. Barth: Phil. 409, 30. —  
 Steph. 418, 5.  
 Damgarten: J. II 11 b, 30. — Phil. II  
 11 b, 30.  
 Etzelsund: Detlev II 8, 35. — G. II 8,  
 35.  
 Kharwig. Rauen: J. 312, 10.  
 Cufanus. Stralsund: Rif. 239 b, 30.  
 Kufchius. Wiedenbeia, Schl.: Mich. 517, 35.  
 Kufe, Kufius, Kuese, Knefe? Barth: S. 126,  
 15; 127, 55.  
 Etzelsund: Joach. II 68 b, 50; 72, 5.  
 Trepow: Pet. 145, 15.  
 Kufel, Joach. 178 b, 15.  
 Prenzlau: Mich. 588, 45.  
 Nestock: J. S. II 125, 15.  
 Kufenow. Usedom: Mich. II 139 b, 10.  
 Kufferow, Kyfferow. Rügenwalde: Pet. 465, 45.  
 Stettin: S. 8 b, 35; 18, 20.

v. Küffow, Christ. 201 b, 40; 236 b, 45.  
 50; 238 b, 45; 239 b, 10, 25; 240 b, 15;  
 247 b, 45; 249 b, 10; 255, 20; 275 b, 15;  
 281 b, 30; 334, 35; 336 b, 50. — Christ.  
 Utr. 445, 45. — Graem. 336 b, 45; 382 b,  
 35; 397, 15; 480, 30, 35; 485, 35, 40.  
 — G. Phil. 407 b, 35. — Hans II 79 b,  
 5. — Jaf. 445, 45. — J. 445, 40. — Mich.  
 221, 30; 243, 40; 249, 5; 255 b, 15; 445,  
 40.  
 Klegin: Kasj. 560 b, 50.  
 Penn.: J. II 23 b, 35. — Christ. Kasj.  
 II 77 b, 45. — Sebast. G. II 77 b, 45.  
 Küffow. D. Kammin: G. 174, 25.  
 Pyrip: Sim. 235 b, 25.  
 Herzogth. Stettin: Sim. 7, 25.  
 Kufterus. Gnoien: Joach. 380, 25.  
 Refl.: J. 398 b, 20.  
 Kustobis. Vingen: S. 112 b, 5; 124 b, 5;  
 II 246, 45.  
 Kustor. Neu-Brandenburg: Joach. 311 b, 30.  
 Kuter, Cutherus. Neu-Brandenburg: J. 345,  
 15.  
 Pommern: G. 523 b, 30.  
 Stelp: Rif. 551 b, 5.  
 Kupp. Stettin: L. II 96 b, 25.  
 Ky s. Ki.

## Q.

Qabbun. Stolp: Christ. 202, 15. — J. 198 b,  
 25.  
 Qabenge. Kolberg: Jaf. 176 b, 50.  
 Qabeß, Qabesen, Qabesius, Regina II 11, 35.  
 — Sophie geb. Ewald II 11, 45.  
 Alt-Damm: Konstantin II 106 b, 25.  
 Stettin: Christ. II 11, 40.  
 Trepow: Jaf. 375, 30.  
 Qabeschin s. Katellig.  
 Qabin s. Rebbin.  
 Qadenci, Qadencius, Qadewich, Qadewig.  
 Alt-Damm: J. 173 b, 15.  
 Greifenberg: 44 b, 5.  
 Greifswald: J. 4 b, 40; II 248, 5 ff.  
 Pyrip: Balth. 307 b, 20.  
 Schivelbein: 14 b, 20.  
 Stralsund: Christ. II 139 b, 35. — Steph.  
 316, 20.  
 Qadius. Dschersleben: Christ. II 17, 40.  
 Qadovius. Heval: Matthi. II 170, 45; 171, 40.

v. Qassers. Rüneburg: G.; S. 527 b, 25.  
 Qassert. Lübeck: G. 265, 25; 269, 50; 278,  
 55; 279 b, 5.  
 de Lagardie s. Gardie.  
 Qaghebusch. Rügenwalde: Jaf. 116 b, 50.  
 v. Qagerfeld. Schweden: Jrael II 105, 10.  
 Qagonis. Dänemark: J. 72, 35.  
 Qagonius. Stadagriensis, Dän.: Mart.  
 366 b, 15.  
 Qagus. Danzig: Jaf. II 6 b, 15.  
 Kolberg: Dan. II 55, 20; 76, 45; 85,  
 15, 35; 91, 5, 10; 92, 55; 94, 40;  
 95 b, 20; 100, 25, 30; 105 b, 40;  
 118 b, 25; 121 b, 50; 126 b, 55;  
 127, 5; 127 b, 10.  
 Qahrþon, Per II 43 b, 5.  
 v. d. Qake. D. Utrecht: Rif. 53 b, 30.  
 Qadmann. Livland: Barthol. II 95, 35.  
 Lampe. Greifswald: Ant.; J. 386 b, 40.  
 Wolgast: Thom. 310, 15.

- Lampert, Lamprecht, Lambert, *Jaf.* 372, 5.  
 — Maria II 5b, 30. — *Rif.* 21, 30.  
 Bernau: Laurent. 292b, 45.  
 Friedland, *Mell.*: Jonas 549b, 40.  
 Golßen: Laurent.; Mart.; Matth.;  
 Samuel 538, 5.  
 Köslin: Kasp. 627b, 25.  
 Kolberg: Joach. 596, 25.  
 Magdeburg: Joach. 3b, 30.  
 Pommern: *G.* II 135, 30.  
 Treptow: Theod. II 20b, 45.  
 Usedom: *Jaf.* 365b, 25. — *Mart.* 368b,  
 40.  
 Verchen: *G.* 417, 10.  
 Lamfide, Lammeffide, *J.* 3, 15; 5b, 30, 35;  
 6, 15; 7b, 40; 9, 30; 10, 5; 11, 10; 13,  
 50; 15, 10; 16, 35; 17, 15, 35, 45; 18b,  
 30.  
 Langhorst, Westfalen: Billin 470b, 15.  
 Land, *φ.* 193b, 25.  
 Landelius, Ostgothland: Pet. Torgeri II 54,  
 45.  
 Langreue, Landtgraff, D. Mainz: *φ.* 11, 45.  
 Stettin: *G.* *β.* II 185, 20.  
 Landynd, Landid, Frankfurt: Matthi. 134b,  
 35; 141b, 20.  
 Landinus, Bärwalde: Mich. 499b, 45.  
 Landman, Torgau: *G.* Rud. II 112b, 35.  
 Landreiter, Rostock: Joach. II 225, 40; 226b,  
 50; 230, 30; 235, 45.  
 Lanerius, Småland: Jonas II 219, 25.  
 Langbein, Hujum: Pet. II 54b, 40.  
 v. Lange, Dänemark: Gundacus; *J.*; *Teche*  
 357b, 45.  
 Lange, Langhe, Langhen, Andr. 120, 40;  
 121, 5. — Anna 537b, 10. — *Christine*  
 — II 13b, 15. — *herm.* 52b, 40. — *J.*  
 16, 10. — Sibylla II 10, 40.  
 Anklam: *Christi.* II 19, 10. — *Dan.*  
 451b, 25.  
 Bahn: *Dan.* 464b, 20.  
 Bergen, Rügen: Joach. II 65, 45.  
 Bremen: *J.* *β.*; Theod. II 10b, 45.  
 Daber: *Dav.* 459, 5; 462, 40.  
 Dänemark, D. Roestild: Hartwig 146,  
 5; 153, 30; 156, 20; 157, 35.  
 Dithmarschen: Hartwig 421b, 10.  
 Gardelegen: *Jaf.* 286, 5.  
 Groß-Glogau: *φ.* II 102, 50.  
 Greifswald: *Christi.* 328, 40. — *β.* *J.* II  
 63, 40. — *G.* 17, 30; II 74b, 35. —  
 Friedlaender, Greifswald II.  
 Joach. 570b, 15. — *Hans* 382b, 25;  
 383b, 25. — *J.* 431b, 10; 486, 40.  
 — *Koemas* 203b, 40. — *Maur.*  
 431b, 10. — *Rif.* 13, 40. — *P.*  
 189b, 15; 233b, 45; 248, 20. —  
 Theodericus 7, 45; 18, 15; 24, 45;  
 25 *Ann.* 1.  
 Halle: *J.* *Mart.* 619, 15.  
 D. Kammin: *Rif.* 108, 55.  
 Kolberg: *Rif.* 465b, 15.  
 Leipzig: *Phil. Mich.* II 75, 20.  
 Lübeck: *Andr.* 110, 10.  
 Maffow: *Christi.* II 97, 5.  
 Nördlingen: *J.* *φ.* II 18b, 10.  
 Pommern: *β.* 412, 25.  
 Prenzlau: *Vertr.* 395, 10.  
 Preußen (Heilsberg): *Rif.* 46b, 10, 20,  
 40; 48b, 20, 45; 51b, 25; 55, 20,  
 40; 55b, 30.  
 Pyrig: Joach. 422, 10.  
 Rügen: *J.* 152b, 40.  
 Schlesien: *Christi.* 441, 35; 441b, 10.  
 D. Schwerin: *J.* 33b, 50.  
 Stettin: *Christi.* 434b, 5; II 61b, 15.  
 — *G.* 446b, 20. — *Gust.* 619, 10.  
 — *Jaf.* 304b, 5. — *J.* *Phil.* II 58b,  
 5. — *Melch.* *Christi.* II 37b, 45. —  
*Pet.* 185, 25.  
 Stralsund: *β.* 426, 20. — *G.* 215,  
 50. — *J.* 121, 40; 241, 10; II 112,  
 35; 130, 5. — *Rudolf* 240, 45. —  
*Mich.* II 67b, 35. — *Rif.* 85b, 10;  
 II 144, 50; 157, 40.  
 Teterow: *J.* 80b, 25.  
 Treptow: *J.* 75b, 15.  
 Wolgast: *Rif.* *G.* II 61b, 35; 75b, 25.  
 Langheleff, Magdeburg: *J.* 9b, 5, 40.  
 Langhenbeck, Langhenbete, Buxtehude: *herm.*  
 52b, 20; 56, 40; 60, 15; 61b, 30; 63,  
 30, 35; 63b, 5; 66, 10, 15, 35; 66b, 5;  
 69, 15, 25; 69b, 5, 10.  
 Habelericus, Habelenst: *Dan.* II 17, 15;  
 35, 5. — *J.* II 37, 10.  
 Hamburg: *Garicus* 145b, 5. — *J.* 142,  
 25.  
 Langenberg, Königseberg, Pr.: *Graem.* II 20, 35.  
 Langhenow, Wismar: *Mart.* 35b, 45; 38, 5.  
 Langepape, Gabelbusch: *J.* 381b, 20.  
 Langerius, Mecklenburg: *φ.* 523b, 15.  
 Langschwager, Langewager, Stralsund: *Jaf.*  
 362, 5; 397, 55. — *Mart.* 242b, 40.

Langhalsius. Wiczenberg: *h.* 311 b, 40.  
 Langmann, Langmannus. Melch: *J.* 312 b, 40.  
 Neu-Kuppin: *Andr.* II 152 b, 25.  
 Lanii. Keemarl, Ung.: Konstantin II 77, 20.  
 Landave, Langhase. Anklam: Elias 531 b, 30.  
 Köstlin: *J.* 442 b, 15. — *Mart.* 445, 15.  
 Landavel, Landhavel, Rügenwalde: *Mart.* 420, 20.  
 Belgast: *Christ.* 550 b, 40; II 132 b, 5.  
*Ch.* *Christ.* II 144 b, 10. — *Mich.* 550 b, 40; II 171, 20.  
 v. Lanten, v. d. Landen II 234, 40; 236, 45.  
 Bernh. 315 b, 45. — *Christf.* 338, 45; 383, 35. — *Joach.* 451, 40. — *J. A.* II 96 b, 20. — *J. A.* II 131, 45; 240, 40. — *Jul. Balth.* II 96 b, 25; 131, 45. — *Melch.* 451, 45. — *Phil. Christf.* 599 b, 50; 603, 10; 603 b, 10, 45; 604 b, 40; II 92, 50; 99, 25; 150, 30.  
 Pemmeru: *Joach.* *Nikwan* II 96 b, 20; 120 b, 15.  
 Rügen: *Phil. Christf.* 536, 45. — *Balth.* 536, 50. — *Gust. Phil.* II 137 b, 20. — *Bugiel. Christf.* II 46, 5. — *Christf.* *Rüdiger* II 27 b, 35. — *J. Ch.* 380 b, 30. — *Vide* 7, 30; 109, 45. — *Victorinus* 338, 40.  
 Lant. Stralsund: *h.* 147 b, 30.  
 Lanpius. Hamburg: *Mart.* 361, 10.  
 Lansen. Kalmar: *Gust.*; *Christf.* 536, 30.  
 Lasander. Smöland: *Magnus Saquini* II 108, 5.  
 Lasius. Galmstad: *J. Laurentius* II 231, 15.  
 Lasse. Stralsund: *Mart.* 311, 45.  
 Lassenius, *J.* II 111, 10.  
 Lasser. Pafel: *Laurent.* 337, 30.  
 Lasterus. Pafelwalf: *J.* II 209 b, 25.  
 Lastert. Stralsund: *Ch.* II 101, 40.  
 v. Latelich, Graf. v. Lakschin, Polen: *Stanisl.* 282 b, 20.  
 v. Lathem. Stralsund: *Pet.* 314 b, 35.  
 Lathusen. D. Minden: *Theodor.* 146 b, 15.  
 Latomus. Westfalen: *Jonas* 355, 45.  
 Lauenburg. Frz. Herzg. v. 309 b, 30.  
 Lauenhagen II 122, 30.  
 Prenzlau: *Christf.* II 113, 50.  
 Stralsund: *Joach.* 241, 45.  
 Laurelius. Westgotland: *Claus* 431 b, 40.  
 Laurentberg. Rostock: *Jaf. Sebast.* 561 b, 35; 574, 10; II 157 b, 45. — *Konrad* 418 b, 10. — *Pet.* II 131 b, 45.

Laurentius, Laurentii, Laurenti, *Alb.* 121, 25.  
*Christina* II 4 b, 5. — *J.* 199, 45. — *Pet.* 69, 30. — *Sarah* II 9 b, 20.  
*Abd.*: *Magnus* 53, 35; 59, 30.  
*Barth.*: *Ch.* 438 b, 45.  
*Berlin.*: *J. Samuel* II 182 b, 35; 195, 30.  
*Dänemark.*: *Jaf.* 10, 10. — *Nif.* 409, 15. — *Pet.* 164, 45.  
*Demmin.*: *Pet.* 75 b, 25.  
*Friesland.*: *Mattbi.* 499 b, 10.  
*Gefle.*: *Magn.* 293 b, 15.  
*Gestliensis Suec.*: *Andr.* 358 b, 20.  
*Gotthland.*: *Barthelem.* 283 b, 15.  
*Gröfenberg.*: *Pet.* 597 b, 15.  
*Hambraeus.*: *Jonas* 416, 20.  
*Helsingberg?*: *Pet.* 379, 15.  
*Helsing.*: *J.* 408, 45.  
*Jütland.*: *Deid* 21 b, 30.  
*Lübeck.*: *J.* 378 b, 25. — *Pet.* 265 b, 15.  
*Nyköping.*: *Nif.* 286, 10.  
*D. Denise.*: *Ch.* 164, 25. — *Jvan* 43 b, 20.  
*Östgotland.*: *Jaf.* II 38, 35.  
*Pudaglia.*: 1 b, 35.  
*Ripen.*: *Bened.* 43 b, 10. — *J.* 130 b, 35.  
*D. Recessid.*: *Alb.* 132 b, 40. — *Ch.* 108, 25. — *J.* 62, 25.  
*Rostock.*: *Mich.* II 48, 10. — *Ikem.* 505 b, 15.  
*Schonen.*: *Aherasam* II 98, 15. — *Laurentius* II 98 b, 40.  
*Schweden.*: *Adam* 370, 5. — *Andr.* 350 b, 45. — *Elias* 355 b, 40. *Grid* 148, 10; 356 b, 10. — *J.* 358 b, 5. — *Laurentius* 421 b, 40. — *Magnus* 369 b, 50.  
*Seeland.*: *Boetius* 39 b, 20.  
*Smöland.*: 325 b, 20. — *P.* II 48, 15.  
*Strand.*: *Herm.* 464 b, 45.  
*Sundenberg.*: *Schw.*: *J.* 337 b, 20.  
*Treptow.*: *Joach.* *J.* II 170 b, 20.  
*Uppsala.*: 146 b, 35.  
*Wermland.*: *Jonas* 334, 20. — *Claus* 437, 5.  
*Westerås.*: *Frz.* 111, 45.  
*Westerwil.*: *Pet.* 347 b, 15.  
*Wiberg.*: *Pet.* 64 b, 20.  
*Laurigerus.*: *Salsa*, *Lbür.*: *J.* 350 b, 30.  
*Laus.*: *Königsberg.*, *Pr.*: *Simon* 429, 50.  
*Lautenius.*: *Penzlin.*: *J.* 425, 20.  
*Lauterman.*: *Rostock.*: *J.* 443, 35.

- Lavarbin II 187, 45.  
 Lawe. Neeg: J. 53, 10.  
 Lebbin, Labin. Strasburg, Mf.: Henning 394, 30; 527 b, 45. — Kasf. 523, 50.  
 Lebenz. Köslin: Mart. 355 b, 20.  
 Lesfeld. Bergen, Rügen: Daniel 588, 20; II 27, 10.  
 Leswin. Belgard: S. 74 b, 20.  
 Legow. Kammin: Joach. 192 b, 20.  
 Lehman, Lehman, Leman, Lheman f. Leemannus, Bernh. 8, 15.  
 Kolberg: Urb. II 23 b, 15.  
 Stettin: Gottfr. 588, 45.  
 Bismar: Andr. II 212, 5.  
 Wittstock: Gabr. 631, 45; II 11 b, 35. — Jaf. II 11 b, 35.  
 Lehmeier, Theod. II 1 b, 40, f. Pomeier u. Pemeiger.  
 Lehne. Stettin: Christf. II 219 b, 30.  
 Lehmann f. Lehmann.  
 Lehrnaeus. Stade: Herm. II 105, 40.  
 Lesjer, Lyjer. Gilenburg: J. II 15, 50; 90, 45. — Polylary II 15, 50; 90, 45. — B. II 15, 50; 90, 45.  
 Leiste. Demmin: Gerb. 581 b, 15.  
 Leistekovius f. Riscov.  
 Leisteman. D. Havelberg: Rif. 43, 25.  
 Lelow. Rügenwalde: Ant. 188 b, 30.  
 Stralsund: Ant. 240 b, 45.  
 Lela. Usedom: Mich. 106, 25; 112 b, 55.  
 Leman f. Lehmann.  
 Lemeiger. Hamburg: Theod. 388 b, 5, f. Lehmeier.  
 Lemelaw. Friedland, Mefl.: Samuel 562, 5.  
 Lemle, Lemble, Lemmle, Lemblin, f. Lemmichius, Gasten 467 b, 5. — Pet. II 223 b, 25.  
 Anklam: J. 417, 45.  
 Barth: Christf. II 160, 10; 163 b, 25. — G. II 159 b, 50; 206, 20.  
 Belgard: Rif. 73, 5.  
 Büjum, Dithmarschen: J. 99, 30.  
 Grimmen: J. 147 b, 30.  
 D. Kammin: Alf. 77 b, 30. — J. 157, 10.  
 Kradow: Matthi. 315 b, 25.  
 Prenzlau: Matth. 96 b, 40.  
 Rosfod: Jaf. II 65 b, 10. — J. II 136 b, 40.  
 Rügen: Joach. 315 b, 20.  
 Stargard: Matthi. 215 b, 35. — Mattb. 231, 10; 248 b, 10, 25; 250 b, 30. — P. 215 b, 35.  
 Lemme, Lemnius. Brandenburg: Joach. 96, 15.  
 Kolberg: J. 163 b, 30.  
 Lemme, Fortj. Plau, Mefl.: Christf. II 55 b, 15.  
 Rügen: G. Christf. II 155 b, 20.  
 Lemmerhart. Thüringen: Frz. 451 b, 45.  
 Lemmerhirt. Usedom: Christf. 585, 30; II 30, 30. — Frz. II 67 b, 50.  
 Lemmichius f. Lemle. Köslin: M. 461, 25.  
 Wolgast: Pet. 425, 35.  
 Lemnius. Pomerig, Rüg.: Jaf. 548, 5.  
 Prenzlau: Gideon 347, 30.  
 Rügen: August. II 159, 40. — Joach. 332, 5; 341 b, 30; 409 b, 35. — J. II 36 b, 5. — Mattb. 390, 10. — Matthi. 459, 25; 629 b, 60; 630, 15; 635, 10. — P. 352, 50; 459, 25. — Theod. II 36 b, 5; 73, 30.  
 Stendal: Christf. 461 b, 40.  
 Treptow: G. 375, 25.  
 Lemus. D. Brandenburg: Pet. 155, 45.  
 v. Lendersheim. Muhr, Franke: Klara Mechtild II 13, 35.  
 Lenete. Stralsund: Matthi. II 125, 45.  
 Lenle. Bergen, Rüg.: Joach. 528 b, 40.  
 Lentow f. Zentow.  
 Lenze. Bergen, Rüg.: Christf. 528 b, 20.  
 D. Kammin: J. 163, 35.  
 Königsberg: Mich. 184, 20.  
 Pnyg: J. 94 b, 10.  
 Lenzele, Drossen: Pet. 61, 25.  
 Lenpflow, Lentzlow. Rügenwalde: Mart. II 66, 30. — Phil. 425, 40.  
 Leo f. Louwe.  
 Leo X., Papsf 187 b, 40. — Pet. II 7, 5.  
 Leis-Selsk? (Kischelkin): J. II 7, 5.  
 Lecwarden: Biger 177 b, 25.  
 Rügenwalde: J. 441, 10, 20.  
 Stettin: Mart. 575, 15.  
 D. Utrecht: Pet. 160, 45.  
 Wellin: Joach. 312 b, 30.  
 v. Leosfeld. Schweden: Grid II 137, 35; 144, 40.  
 Leomannus f. auch Lehmann. Neu-Brandenburg: G. 387, 10. — Steph. 407 b, 10.  
 Zanow: Urban 477 b, 40.  
 Leonart, Katharina 534, 30.  
 Leonhard. Lauenburg, Pom.: G. II 101 b, 35.  
 Leopold I., Kaiser II 180 b, 35; 188 b, 30; 230 b, 35.  
 v. Lepel. Pom.: Christf. Adrian II 148, 15. — Joach. 418 b, 20. — Joach. G. II 148, 15. — K. J. II 155 b, 25. — Kasf. Matthi. II 152 b, 10.

- Lepel, Leppell, Joach. 507, 5. — P. 245, 30.  
 Ujedom: Joach. 212, 5.
- Leppin. D. Hageburg: J. 52 b, 40; 63, 15.  
 Treptow a. T.: Joach. 173 b, 30.
- Lepus. Rußlad, Finnland: Gebr. Josephi  
 II 106 b, 15.
- Lerze. Garz: Pet. 58 b, 10.
- Lezman. Greifswald: Mich. II 18 b, 25.
- Leze. D. Kammin: Rif. 87 b, 20.
- Lesenig. Greifswald: Raffael 47, 20.  
 v. Lesso. Dänemark: Simen 44 b, 40.
- Leßk. Konr. 8 Anm. b.  
 v. Leßen. Rügen: S. 100, 20.
- Leßmann. D. Hageburg: Theod. 107 b, 50.
- Leßkow f. Lieckow. Stargard: Dav. 589 b, 45.
- Lettow. Körlin: G. Joach. II 190 b, 35.  
 Stolz, P.: G. S. II 71 b, 15.
- Letzenow. Gerard 5, 40.
- Leuchius. Pasin, Pr.: J. 451 b, 35.
- Leuchovius. Ulfala: Erich 424 b, 45.
- Leue. Rügen: S. 409, 25.
- Leuenhagen. Greifswald: Christ. 344, 25. —  
 J. 344, 25.  
 Stralsund: Rif. 337, 35.
- Leuschner, Leusner. Freiburg: Mart. 443, 20.  
 Köslin: Adam II 183, 20.
- Leusberg. Sachs.: Mart. 414 b, 5.
- Leuwe vgl. Louwe, Klaus 117, 55.
- Leve. Stralsund: Henning II 74 b, 10.
- Levehane, J. 32, 30.
- Leveher f. Liebeher.
- Levese. Prenzlau: Mich. II 154, 35.
- Leveling. Stralsund: Gerh. II 113 b, 25. —  
 S. 344 b, 25.
- Lever. Stralsund: Rif. II 139 b, 40.
- Levestow. Schottland: J. 292 Anm. 1. —  
 Christina 292 Anm. 1.
- Levezow, Levesow, Levestow, S. 122, 5, 45;  
 124, 50; 127 b, 45; II 247 b, 5.  
 Kolberg: Greg. 618 b, 20.  
 D. Schwerin: Rif. 113 b, 50.
- Levinus. Kalmar: Rif. II 47, 15.
- Levius. Bahn: Pet. 413, 35.
- Lewardie. Westfriesl.: Ludolf 76 b, 15.
- Leve. Köslin: Joach. 628, 5.
- Lewman. Dömitz: Utr. G. II 112 b, 10.
- Libenow. Greifswald: Matth. 297 b, 35.
- Liberti. D. Lund: Jonas 159 b, 10.
- Lichtenberg. Pasewalk: J. 595, 35. — J.  
 Christ. II 154, 25.
- Lychterod, J. 70, 30.
- Liebe. Wöttingen: J. G. II 136, 45.
- Liebeherr, Liebherr, Lieveher, Leveher, Philo-  
 stratus II 56 b, 35.  
 Greifenberg: J. S. II 46 b, 20.  
 Kolberg: S. 394, 20.  
 Stargard: Joach. 290, 25; 305, 50;  
 318 b, 30.
- Liebenbergl. Stettin: J. 551, 5.
- Liebenow. Greifenberg: Zachar. II 181 b, 30.  
 v. Pichtfus, G. S. II 27 b, 5.
- Lieberus. Königsberg, Pr.: Daniel 477, 5.
- Lieneke. Stralsund: J. II 120, 35.
- Lievestein, Emerentia 533 b, 45.
- Lilveei. Bergen: Rif. 250, 45.
- Urf. Lillie v. Lillienburg, Leonb. II 64 b, 15.  
 v. Lillie. Schweden: Axel 572 b, 35; II 33 b,  
 30; 41, 25; 43 b, 45. — Gust. Helmer.  
 II 33 b, 30; 41, 25; 43 b, 45.
- Lilliehoel, J. 616 b, 15.
- v. Lillienström. Schweden: Axel II 9 b, 25.  
 J. S. II 9 b, 25. — Gust. II 54, 40. —  
 Job. Mikodemus 624, 15; 630, 40; 634,  
 10; II 9 b, 25; 28, 40; 39, 50; 40, 35;  
 43, 45; 43 b, 20; 44, 15; 45, 35. 40. 45;  
 50, 10. 15; 57, 45; 90, 30.
- Lilliewald. Småland: Erich Magni II 109 b, 5.
- Limman. Danzig: Bernh. 5, 5.
- Lindeman. Greifswald: Kasz. 223, 15.  
 Reizig: S. 223, 15. — Laurent. 217,  
 50; 220, 20; 221 b, 15; 222 b, 5;  
 223, 10. 20; 226 b, 40; 227, 40;  
 227 b, 45.  
 Ratow: Andr. II 54, 20.  
 Rußlad: Joach. 508, 55; 561 b, 30; 574 b,  
 10.
- v. d. Linde. D. Kammin: J. 142 b, 20.
- Lthor Linde. Stralsund: S. 472, 10.
- v. Linden, Agnes II 8 b, 20.  
 Rivland: S. 408, 35.
- Linden. Halberstadt: Christ. Otto II 198 b,  
 40.
- Lindenbergh. Bernau: Andr. II 211 b, 45. —  
 Laurent. 191 b, 40.  
 Havelberg: Ruf. 471, 5.
- Lindenbohm. Ostgothland: Jaf. II 16, 50;  
 20, 35; 29, 10. — Jonas II 16, 50.  
 Westervik: Laurent. II 22, 10.
- Lindenow. Grmland: J. 46 b, 15; 47, 10;  
 69 b, 25; 70 b, 15.
- Lindise f. a. Ludise. Spandau: G. 88, 20.

- v. Lindstedt, Pintstedt, Christf. 323, 40. —  
Jaf. 323, 35. — Rif. 323, 40.  
Pommern: Christf. 478, 45. — Reimar  
478, 45.
- Lindstede. D. Kammin: Joach. 122, 40.
- Lingonis. Finnland: P. 103, 5.
- Linte, Lind. Demmin: J. II 36 b, 35.  
Wolgast: Augustin 328 b, 45.
- Lintskipenß. Pasewalk: Joach. 122, 10.
- Lynovius f. Lunow. Lübeck: J. 472 b, 20.
- Linsen, Walter 457 b, 55.
- Linsingl. Rostock: Valentin 627, 10.
- v. Linstow, Christf. 415, 35.
- Linstrup. Gotenburg: Fabrian II 209, 25.
- Lingius. Riga: Joach. II 20, 50.
- Lipe. Grimmen: Bernß. 242, 25. — Henning  
143, 45.
- v. b. Lippe. Rostock: Thomas 595, 40; 615 b,  
10.
- Lippold. Woldegk. Meßl.: J. 420 b, 35.
- Liquevetus, Liquefettus. Braunschweig: P. II  
60 b, 50.  
Stolz: Joach. 561, 15.
- Lyrander. Demmin: J. 252 b, 25.
- Lise, Lisaus. Stargard: P.: Andr. 231, 25;  
342 b, 45.
- Liscovius, Liscow, Litzow, Leistecovius  
f. Leistow. Köslin: Andr. II 32, 35. — Bene-  
dict 369, 30. — Jaf. II 37 b, 30. — J.  
551 b, 25.  
Stralsund: Rif. 87, 15.
- Lysjer f. Lysjer.
- Lyssevij f. Loisevij.
- Lismannus. Schweden: Jrg. 463, 45.
- Liszt. D. Koßkild: Jaf. 159 b, 15.
- Lisztichius. Gollnow: Pet. 438 b, 40.
- Litterow. Stettin: Alb. 156 b, 5.
- Lize, Mebege 102, 10.  
Greifswald: Laurent. 487 b, 35.
- Litzow f. Liscovius.
- Litzman. Stralsund: J. 320, 5.
- Litzow, Litzovius. Richtenberg: Christf. 426,  
10.  
Rügen: Pet. 174, 25.
- Livius, Livland: P. 319, 45.
- Lyzoldt. D. Würzburg: Wolfg. 185, 30.
- Livonius. Rößenij, Meßl.: Christf. II 151,  
25; 164, 35.
- v. Lobbenow, Rüdiger P. II 36 b, 20.
- Lobechius, David 354, 50.
- Lobedanz, Susum: Matth. 425 b, 40.
- Lobes. Greifswald: Joach. II 183 b, 15;  
185 b, 20. — Mich. II 148 b, 35; 170,  
35; 206, 20.  
Rostock: Jrg. II 10, 15. — Mart. II 10, 15.  
Wardensis: Rasz. 324, 40.
- Loborck. Stralsund: G. 13, 15.
- Lochman. Stettin: Thced. 561, 5. — Belgj.  
561, 5.
- Lochner II 186, 25.
- Loderus. Neu-Brandenburg u. Pasewalk f. Luder.  
Lodovicus f. Ludevicus.
- Loedsachius, Lothsachius. Stettin: Joach. 292,  
35; 293, 35. 40.
- Lohebe. Vorken: G. 45 b, 10.
- Lohman. Stettin: Jaf. II 46 b, 45.
- Loholm. Halland: Christf. Johannis II 157 b, 30.
- Loiete. Balm, Kr. Neustettin: P. 200 b, 5.
- v. Lopenburg, Rf. Brandeb.: G. J. II 26 b, 15.
- Loisewij, Lyssevij. Anklam: Erwald 341, 30;  
421, 45. — J. 517, 30. — Schwald 307 b, 35.
- Loiste. Stettin: Mich. 387 b, 40.
- Loiße. Danzig: J. 218, 10. — Mich. 218, 10.
- Lodestius. Bärwald, Rmf.: Samuel II 164, 30.
- Löler. Kolberg: Kosmus 461 b, 35; 467, 10.  
Ercptom: P. 316, 30.
- Loterwij, Loderwij, Lüterwij, Joach. 364 b,  
50. — Matth. II 4 b, 10.  
Greifswald: Joach. 295 b, 25. — Mart.  
368 b, 45. — P. 460, 25.  
Sagard: Pet. 411, 30.
- Stralsund: Christf. II 103 b, 5; 155, 15;  
162, 50; 173 b, 40; 174, 5. 10. 35;  
176, 50.
- Lodstede. Raugard: J. 13, 10. 45. — Mart.  
29 b, 35.  
Wollin: Rif. 152, 25.
- Loleius. Palat. Prign. Neomarch.: Ambros.  
536, 20. — Anna geb. Schrotter 536, 20.  
— J. J. 536, 20.
- Lolerus. Stettin: Ehrenfried 425, 30.
- Loman. Arensburg, Dßel: J. 588 b, 40.
- Lomeier f. Lehmeier. Rügenwalde: Andr. 390,  
20. — Sebast. 416, 40.
- Longius. Daber: David 468, 25.  
Hildburgaufen: Jaf. 229, 50.
- Looff. Anklam: Herm. Gustf. II 202, 20.
- Loper, Löper. Angermünde: Andr. 201 b, 20.  
Bergen, Rüg.: Mart. 343, 25.  
Stargard: Joach. 589, 25. — J. II 157,  
35; 160 b, 50; 161 b, 20. — Mart.  
589, 30.

- Loper, Löper. Fortj. Stettin: J. 227, 10. —  
Nif. 231 b, 5.  
Stoly, P.: Pet. II 198 b, 15.
- Loppenow. Greifenberg: Nif. 6, 10.
- Lopperfum, Lopperfen. Groningen, D. Münstet:  
Lymman 78, 40; 86, 25.
- Lorber, Stralsund: Christf. 231, 20.
- Lorke. Treprow: J. 172, 35.
- Lofe. Röbel, Meff.: Nif. II 226 b, 25.
- Löfelam. Bremen: Burchard 464 b, 25.
- Loffen. Greifswald: G. 17 b, 5.
- Loffert. Greifswald: Laurent. 561, 40.
- Lofft. Wiemar: Renr. 2 b, 20; 5, 15; 10 b,  
45.
- Lofftiter. Uelzen: Frj. 426 b, 5.
- Loth. Lübeck? (Lubitzensis civ.): G. 100, 25.  
— Ur. 100, 25.
- Lothman. Greifswald: Joach. II 61 b, 40;  
75 b, 25.
- Lothfadius f. Loebfadius.
- Loß, Loße, G. 117, 50; 119 b, 35; 121 b,  
5, 10; II 247 b, 5. — G. 127, 20 — Hans  
183, 30. — Nif. 12 b, 20. — Sephie 183,  
30.  
Greifswald: G. 27, 35. — Henning 122,  
50; 129, 25; 133, 25; 155 b, 25;  
157, 30; 158 b, 40; 159 b, 40; 164 b,  
5; 168, 30; 169, 20; 176, 5, 45; 185,  
35; 196 b, 25. — Mich. 155 b, 35. —  
Wetigo 13 b, 20; 32, 45; 93, 40 Anm.;  
101 b, 20; 113, 25; 113 b, 10; 115 b,  
5, 15; 117, 45; 123 b, 25; 444 b, 50.  
Stettin: Mich. 14, 15. — Nif. 10 b, 15.  
— Steph. 221 b, 5.
- Lovanowig, Sebaf. Andr. II 119 b, 30.
- Lowe, Louwe, Loew, Leuwe, Lauwe, Low,  
Leo, J. 63, 25.  
Bärwalde: Clemens 164 b, 45 (f. Ludwig).  
Greifswald: Herm. 180, 15.  
Grimmen: Joach. 180 b, 10.  
Neftod: Andr. 209 b, 25.  
D. Schwerin: Andr. 118 b, 25.  
Stettin: Nif. 125 b, 5; 126 b, 35; 127,  
35; 129, 20; 129 b, 35; 132, 10;  
133 b, 10, 20; 134 b, 15; 135, 20;  
136 b, 25; 137, 50; 138, 15; 139 b,  
5, 15; 141, 10; 141 b, 35, 45; 143,  
50; 144, 20; 145, 40; 146, 25; 148,  
5, 20; 149, 25, 40, 45; 152, 20;  
153 b, 25; 183, 20.  
Wilénad: Matthi. 139 b, 35.
- Lowenburg, Lowenborch, Bido 5 b, 45.  
D. Havelberg: Dionys. 103, 40.  
Neu-Brandenburg: J. 125, 15. — Kafj.  
137, 15.
- Löwenhagen, Levenhagen 467, 10.  
Dargun: Christ. 495, 35.  
Greifswald: Mart. 420, 20.  
Pafewalt: Joach. 202, 25.
- v. Löwenhaupt II 29, 10.
- v. Löwenschild II 76, 35.
- Lovifinius. Stodhelm: Erich Dlat II 106, 50.
- Lojom, Margarethe 532, 30.
- Lubbaeus. Greifenberg, P.: J. 399, 15.  
Lubbe, Nif. 5, 30.
- Lubben. D. Vinföping: J. 136, 10.
- Lubbenow. Anklam: Mich. 286 b, 10.  
Pafewalt: Renr. 12, 35.
- v. Lubbersdorf, Lyyperstorff, Lubbersdorj:  
Beate Urjula II 7, 20. — Bernb. 304, 35.  
— J. 431 b, 20. — G. 304, 40.
- Lubbrenius. Hannover: Andr. 546 b, 35. —  
Ifche, geb. Straube 546 b, 40. — J. 546 b,  
40.
- Lube. Wolgast: Mart. 405 b, 45.
- Lubertus. Neftod: G. 394, 15.
- Lubin, Gilard 456, 5.  
Neu-Brandenburg: Gilb. Christf. II 154, 5.  
Wolgast: J. 464, 45.
- van Lubete. Stralsund: G. 61 b, 10.  
Wilna? Vilmensis D.: Nif. 111 b, 25.
- Lübe, Lubete, Lübed, Lübbele, Lubbecius,  
Lubbecius, Lubecus, Anna 531 b, 35. —  
J. 130 b, 15; 234 b, 5.  
Demmin: Pet. 72 b, 40.  
Greifenberg: Pet. 202 b, 5; 203 b, 15.  
Ramin: Joach. II 67 b, 20. — J. II  
67 b, 20. — Mart. 321 b, 45.  
Rügenwalde: G. II 23 b, 30.  
Stettin: Simon 316, 25.  
Stoly: Matth. 175 b, 35.  
Stralsund: Christf. 430, 45.  
Treprow a/R.: Ant. 296, 35. — G. 292 b,  
20. — J. 325 b, 45. — Laur. 361, 25.  
Wolgast: Mich. 265 b, 25.
- Lubterman, P. 153, 35.
- Lubnigt II 91 b, 50.
- Lubf. Königsberg, Amf.: Kafj. 151, 35.
- Lucht. Greifswald: Joach. II 3, 20. — P. II  
3, 25; 87 b, 50.  
Stargard: Pet. 516, 45.
- Lucie. Stettin: Enwald 4, 30.

Lucingius. Dénabrück: *ſ.* 431 b, 25.  
 Lude. Anklam: *Laur.* 323, 30.  
   Kolberg: *Barteld* 134 b, 45.  
 Lubeken, Lubecus, Lübele, Katharina II 10 b,  
 45. — *Mich.* 529 b, 30.  
   Barns, D. Brandenb.?: *Matth.* 151, 35.  
   Neumark: *Christi.* II 71, 15.  
   Spanbau (*f. a. Lindike*): *Œ.* 89 b, 15.  
   Stettin: *ſ.* 180 b, 35; 191, 10.  
   Stralsund: *Adam* II 32 b, 30. — *ſ.* II  
   32 b, 25. — *ſ.* II 89 b, 10. — *Matth.*  
   II 89 b, 5. — *Mich.* II 32 b, 25. —  
   *Zachar.* II 125, 40.  
   Wollin: *Henning* 368 b, 10.  
 Lubekens. Vrieland: *ſ.* 31, 5.  
 Ludeman. Pafewalk: *Dau.* 549 b, 35. — *ſ.*  
 457, 10.  
   Ribnig: *Kaspa.* 74, 20.  
 Ludemica, Katharina II 4 b, 45.  
 Ludeniſ. Gärtnförde: *Laur.* 409, 10; 414 b,  
 50; 419, 45; 436, 20, 35; 437 b, 45;  
 441, 5; 443 b, 25; 447 b, 30, 45; 449,  
 25, 50; 450, 5; 454, 10, 50; 455, 10, 30,  
 40; 456, 25; 457, 10; 468, 35; 474, 45;  
 475, 30; 476 b, 15; 477, 45; 479, 50;  
 480, 5, 10; 481, 30; 482, 25, 50; 483,  
 5, 10, 30, 50; 485, 15; 490, 25, 45, 60;  
 491, 20, 30; 492, 55; 493, 55; 494, 15,  
 45; 497, 30; 498, 35; 500, 35; 501, 30;  
 502, 25, 40; 503, 50; 506, 20; 513, 15;  
 515, 10, 35; 522, 20; 524, 40; 525, 25,  
 45; 526, 20; 530, 30; 540, 45; 543, 40;  
 544, 35; 553, 45; 555, 5, 20; 556, 5;  
 559, 5; 569, 20, 35; 576, 15; 617, 40 *Anm.*;  
 II 257, 60; 258, 5; 259, 60. — *Mich.*  
 420, 45; 443 b, 10; 447 b, 45. — *Pet.*  
 416, 40.  
 Luder, Luderus, Lüderus, Pöderus *f. Luther*,  
*ſerm.* 161 b, 40. — *Laurent.* 162, 40.  
   Anklam: *Burchard* 355, 15.  
   Bärwalde, *P.*: *Mich.* 527, 20.  
   Greifswald: *Christi.* II 88, 20. — *Œ.*  
   375, 15; 570 b, 15; II 73 b, 35. —  
   *Henning* 389 b, 50. — *Joach.* II 152 b,  
   20. — *ſ.* 331, 50; 487 b, 35; 533,  
   45. — *Pet.* 46 b, 25; 63, 15; 70, 15;  
   83, 45; 85, 40, 50; 95, 15; 104, 15;  
   106, 35; 107, 25, 35; 110, 30, 35;  
   111, 5; 112, 40; 113, 10, 20, 121,  
   15; 127, 15; 148, 15; 179, 45.  
   D. Havelberg: *Henning* 108 b, 25.

Luder, Fortſ. Kopenhagen: *P.* 148, 40.  
 Neu-Brandenburg: *David* 281, 5.  
 Nordhauſen: *Œ.* 439 b, 15.  
 Paſewalk: *David* 471 b, 10; II 23, 10.  
 D. Riga: *Laur.* 158, 25.  
 Roſtock: *Hieron.* 533, 40.  
 D. Schlewig: *ſartwig* 117 b, 5.  
 Stralsund: *ſrg.* 478, 25; II 65, 20. —  
*Laur.* II 65, 15.  
   Trepzew: *ſerm.* 158 b, 20; 161 b, 20.  
 v. Lüderig. Radeln, *Kr.* Ruyin: *Chriſtlich*  
*ſedwig* II 8 b, 45.  
 Ludeus. Stettin: *Phil. Œ.* 522 b, 35.  
 Lüdinghuſſe. Stralsund: *Alb.* 30 b, 50.  
 Ludolphus, Ludolphi 10 b, 25.  
 D. Havelberg? (*Hedelſberg*): *ſ.* 54, 15;  
 55 b, 15.  
 Groningen: *ſ.* 139, 35.  
 Ludovicus, Lodemici, Balthaſ. 121, 25. —  
*Œ.* 242 b, 10.  
   Bärwalde: *Clemenſ* 120 b, 5 (*f. Lowe*).  
   — *Mich.* 529 b, 45.  
   Dresden: *Matth.* 300 b, 35; 305, 50;  
   323 b, 5; 342 b, 10. — *Salomon*  
   342 b, 5.  
   Friedland, *Refl.*: *Rif.* 460, 10.  
   D. Kammin: *Balth.* 118, 20.  
   Prenzlau: *Pet.* 287, 35.  
 Lüggeſiel, Anna II 7 b, 15.  
 Lüggenhuſen. Dorpat: *Geſchick* 121, 50.  
 Narva: *ſ.* 277, 5.  
 v. d. Luſe, Luu, Luge, Biſter 532 b, 5.  
 Luſchmühle: *Theod.* 532, 50.  
   Meklenb.: *Auguſt.* 470, 35. — *Œccard*  
   470, 40. — *Gebhard* 362 b, 20. — *ſ.*  
   231, 35. — *A.* II 130 b, 5. — *Volrad*  
   Aug. II 68 b, 5. — *Veſrad* *ſ.* II 54, 30.  
 v. d. Lüſnen *f. Müller* v. d. Lüſnen.  
 Luſas 160 b, 5. — *ſ.* 176 b, 30.  
 Lüſerwig *f. Poſerwig*.  
 Luſow. Franzburg: *Bincenz* 478, 40.  
   Paſewalk: *Arneſt* 88, 25.  
   Polzin: *Zaf.* 164, 10.  
 Lundebergius. Werjö: *Gabr.* II 97, 20.  
 Lundeſius. Schweden: *Pet.* II 157, 20.  
 Lunderſteen. Weſtgotland: *ſ. Andreae* II  
 109, 20.  
 Lunding. Gotthenburg: *Jonas* II 237 b, 50.  
 Lunenburg. Stettin: *Matthi.* 597 b, 10.  
 Lunenbrof. D. Bremen: *Erpold* 97 b, 5.  
 Lunow *f. auch Lynow*, *Zaf.* 7 b, 20.



**Lunow, Fortf.** Greifswald: *Jaf.* 15, 10.  
 Stettin: *Pet.* 432 b, 35.  
**Lupelow, Lupelaw. Woldensia:** *Honing* 312 b, 35.  
 Livland: *Theod.* 444 b, 20.  
**Lupi, J.** 2 b, 10; 10, 40.  
**Lupferman.** Greifswald: *P.* 143, 45.  
 Uckermünde: *Kasp.* 596 b, 25.  
**Lupulus.** Neu-Brandenburg: *Bartholom.* 286 b, 45.  
**v. Lufftow.** Pommern: *Jaf.* 523 b, 10.  
**Lustow.** Greifswald: *Joach.* 65 b, 30; 73, 30; 81, 20; 86, 15, 20; 95, 15; 100, 45; 123, 50; 124, 25; 126, 25; 128, 25; II 247 b, 5.  
 D. Kammin: *Jodocus* 169 b, 10.  
 Rostock: *Bartholom.* 103, 15. — *Bernh.* 28, 5.  
 Straßburg, Uckermt.: *Joach.* 182 b, 10.  
 Treptow: *Mart.* 342 b, 35.  
 Wolgast: *J.* 344 b, 5.  
**Luffow.** D. Kammin: *Bertold* 96, 25.  
**Lustre.** *P.* 153, 40.  
**Luthersch.** *Wittstock:* *Mart.* 84, 40.  
**Luther** s. *Luder*, *Martin* 198, 5; 212, 10.

15; 213, 10; 231, 45; 234, 5, 30; 246, 35; 259, 25, 30; 269, 20; 274, 10; 285, 5; 335, 45; 396, 20; 539, 15; II 103, 50.  
**Lutich.** *Friedland:* *Jaf.* 367 b, 35.  
**Lutle.** *Veig:* *Joach.* 401 b, 40.  
 Stralsund: *Joach.* 523, 30.  
**Lutteman, Joach.** 634, 45; II 12 b, 40; 15, 20; 21, 25, 40; 90, 35; 92, 20.  
 Demmin: *Daniel* 417 b, 20. — *Detlaus* 442 b, 35; II 73 b, 45. — *Joach.* 470, 10.  
 Kolberg: *Andr.* 184 b, 50.  
 Malchin: *Timotheus* II 204 b, 50; 206, 25.  
 Rostock: *J.* 369, 20.  
 Treptow a/N.: *Samuel* 595 b, 35.  
**Lutens,** *Hildebr.* 168, 35.  
 Rostock: *Rif.* II 47, 20.  
**Luteschwager.** *Rösin:* *Joach.* 312, 30, s. *Micraelius.*  
**Lutteman.** *Gotbland:* *J.* II 102, 15.  
**Lupius.** *Belgard:* *Andr.* 364, 45. — *§.* 477, 30.  
**Luwens.** *Haffelt, Niederlande:* *J.* 174, 30.  
 Ly s. *Li.*

## M.

**Macer.** Böhmen: *Sebast.* 453, 10.  
 Lettoschig, Böhmen: *Jerem.* 461 b, 45.  
**Machaerus** a. l. *Pand.* *Detmold:* *Revelin* *herm.* II 175 b, 35.  
**Macht,** *Christ.* 290, 30.  
 Treptow a/L.: *Dictr.* 574 b, 45. — *Rif.* II 5 b, 30. — *Theod.* II 5 b, 30; 57, 35.  
 Wolgast: *Bernh.* 218 b, 25; 288, 50; 289, 30; 290 b, 15; 291, 30, 40, 45; 294, 15, 30; 299 b, 45; 300, 45; 301, 30; 302, 5, 10; 303, 20. — *Matthi.* 154 b, 15; 161 b, 25, 40; 239, 10.  
**Maber,** *Demuth* 535, 35.  
 Pasewalk: *Mich.* II 23, 10; 68, 15.  
**Magdeburg** s. auch *Friedrich.* *Annaberg:* *J.* *Pet.* II 183 b, 20.  
 Küstrin: *Chrysanth.* *J.* II 141, 25.  
**Magerius, Mageirius, Maugerius.** *Orlean:* *Andr.* 205, 5; 207 b, 40; 208 b, 40; 209, 50; 216 b, 15; 219 b, 30; 220, 20; 221 b, 10; 222, 15, 25; 227 b, 5, 35; 229, 20, 30; 232, 45; 233, 15; 235, 5; 237, 15.

20; 242, 10; 243, 5, 40; 247, 30; 304 b, 45.  
**Magirus.** *Angermünde:* *Laur.* 408 b, 40.  
 Galmstad, Schwed.: *Pet. Petri* II 105 b, 30.  
 Prenzlau: *G.* 486 b, 35.  
 Treptow: *Jaf.* 487 b, 30.  
**Magnus, Magni, Magnis.** *Drontheim:* *J.* II 36 b, 25.  
 Forst: *J.* II 12, 35. — *Theod.* II 12, 35.  
 Jütland: *Mart.* 115, 35. — *Rif.* 98, 40.  
 Kalmar: *Theod.* 140 b, 50.  
 Kumo, Finnland: 173, 30.  
 Landskrona, D. Lund: *Jonas* 113, 50.  
 Linköping: *Grich* 134, 25; 145, 40; 146, 20, 30; 148 b, 10; 149 b, 25. — *J.* 142, 10; 146, 40. — *Rif.* 446 b, 30.  
 Malmö: *Laur.* 93, 50.  
 Schweden: *Rif.* 362, 35.  
 Småland: *Jonas* 378, 5. — *Sveno* 405 b, 45.  
 Sundenberg, Schw.: *Pet.* 337 b, 20; 362 b, 10.

- Magnus**, Jerf. Store? Starinius: Venet. II 69 b, 20.  
 Westgotland: Pet. 351 b, 45.
- Mainerus**, Wittenberg: Matth. 233 b, 50.
- Maior** f. a. Mener, G. 253 b, 20. — Jaf. 421 b, 15; 462, 45.  
 Pafewalf: Jaf. 288 b, 15.
- Mayf.** Rügen: Chrif. II 146 b, 40.
- Maius**, Irmnau: J. 526 b, 50, 529 b, 30, 45.
- Mate**, Mafius. Lewin, Meffl.: Daniel II 225, 45.
- Meiß:** Rapp. Daniel II 209 b, 25.  
 Wiemar: G. II 119 b, 40.
- Materep.** Anklam: Pet. 125 b, 20.
- Matonius**, Mytenus, Böhm.?: J. 465 b, 40.
- Macula** f. Fleck. Zwickau: Jaf. 204 b, 25.
- Malchin**, Greifswald: J. II 212 b, 45. — Rif. II 37, 20.  
 Roffof: S. 37 b, 15.  
 Ufedom: Chrif. 464 b, 30; 540 b, 45.
- Malchow**, Malchow: Jife II 11 b, 15.  
 Pommern: J. 442, 25.  
 Wiemar: Ultr. 125, 30; 125 b, 30; 128, 5.
- Malendorf**, Riefenburg: J. II 59 b, 40.
- Malchiuß**, Greifenberg, P.: David 472 b, 30.  
 Greifenhagen: Dav. 500, 30; 502 b, 50, 55.  
 Zanow: Jaf. 486 b, 20.
- Mallewiß**, Wollin: Joach. II 67, 25.
- Malldenow**, Wollin: Rapp. 411 b, 20.
- Mallin**, Prenzlau: Abrah. 487 b, 5.
- Mallowius**, Bergen, Rügen: G. II 2, 15; 36 b, 10. — Sam. 578 b, 5; II 2, 15.
- Malluje**, Schlawe: G. 438, 40.
- Malluste**, Stettin: Pet. 192, 30.
- Malluvius**, Baßwiß, Kr. Greifenberg: Lob. 586 b, 30.
- Malnow**, Fürftenwalde: Thom. 111 b, 30.
- Malo**, Brandenburg: J. II 151 b, 50.
- v. Malzhahn**, Molfhan, Hartwich 288 b, 40. — S. 288 b, 40. — Joach. 245 b, 30; 288, 40. — Katharina 532 b, 5. — Rif. 10 b, 10.  
 Meffenburg: J. 364 b, 45.  
 Ofen u. Kummerow: Joach. 221, 5.  
 Penzlin: Sabina 537 b, 50.  
 Pommern: G. 2, 339 b, 5. — G. 339 b, 10. — Hartwich 339 b, 10. — J. Berent 631, 35. — J. Jaf. II 45 b, 50; 124, 20.
- v. Malzhahn**, Fortf. Sarow: Alb. Joach. 537 b, 45. — Joach. Lutke 277, 10. — J. J. 309, 5; 537 b, 45. — Rönc 309, 10. — Ludolf 309, 10.  
 Wolde u. Kummerow: II 234, 40; 236, 45; 240, 45; 240 b, 65.
- Malghan**, Molfhan, Buchius 276, 40. — Hartwich 453, 20. — Joach. E. 453, 20. — Phil. S. 453, 20.  
 Belgard: G. 191, 25.  
 Schivelbein: Iodofus 188 b, 25.  
 Wollin: Rif. 147 b, 20; 153 b, 30.
- Mamerow**, Malchin: Mart. 175 b, 15.
- Man**, Wittfof: Chrif. 192 b, 30.
- Mancelius**, Lirland: J. 414, 15.  
 Roffof: J. II 95 b, 40.
- Mandecow**, D. Kammin: Rif. 143 b, 50.
- Mandellau**, Rügenwalde: Pet. II 190, 15.
- Mandersen**, Anklam: David II 25 b, 15.
- Manele** f. Monete.
- Manerus**, Wollin: Joach. 471, 25.
- Manlopf**, Angermünde: Andr. S. II 202 b, 25.  
 Prenzlau: Pet. Chrif. II 197, 15.
- Manow**, Andr. 158, 20. — J. 31 b, 10.  
 D. Kammin: Ultr. 143 b, 30.  
 Kößlin: Otto 129 b, 5.
- Manfon**, Woldegk, Meffl.: Joach. II 212, 25.
- Graf v. Mansfeld**, Alb. 216 b, 35.
- Manteg**, Schivelbein: J. 51, 40; 59 b, 35; 69 b, 20, 45; 70, 15; 71 b, 40; 75, 40; 75 b, 40, 55; 77, 5, 10. — Thom. 68 b, 10.
- v. Manteuffel**, Manduwel, Chrif. 547 b, 5. — Egard 199, 25. — Jul. 241 b, 10. — W. 202 b, 35.  
 D. Kammin: Graßm. 128, 10; 207 b, 25; 208 b, 20.  
 Meffenburg: Ultr. 479 b, 5.  
 Pommern: Ant. 439 b, 30. — Chrif. 547, 5. — Chrif. 413 b, 20; 585 b, 45. — Eghard 292 b, 40. — Gerhards 528, 25. — Henning II 59 b, 40. — Rif. 439 b, 30. — Wille 487 b, 15.
- Manteuffel**, Mandiwel, Manduwel, Joach. 325, 15. — Joach. Reimarus 471, 50.  
 D. Havelberg: Joach. 78, 35.  
 D. Kammin: Matthi. 128 b, 15.  
 Köpzin: G. 297, 5.  
 Neu-Brandenburg: Rif. 106 b, 20.
- Manthe**, Falkenberg, Mark Brandenburg: P. 295 b, 20.

- March, Marchius.** Pencil: Kasj. 578, 15; 625, 40; 629 b, 45; II 15, 40; 28 b, 10; 29, 30; 34 b, 45; 39 b, 40; 43 b, 20; 51 b, 25; 56 b, 30; 76 b, 40; 94, 25.  
 Reflex: Kasj. II 131, 35.  
 Rügenwalde: Kasj. 369 b, 15.
- Marchardus.** Anklam: f. Marquard.
- Marcheus.** Stely: Greg. 452 b, 35.
- Marciano.** Palermo: Gabr. II 233 b, 40.
- Marcipin.** D. Brandenburg: Pet. 160, 30.
- Marcum.** Falkland, Schw.: J. S. II 108, 40.
- Marcus** 144, 10, 25.  
 Tribsee II 100 b, 50.
- Marcus, Marci.** J. 529 b, 40. — Rif. 303 b, 20.  
 Belgard: J. 425 b, 20.  
 Nehmarn: Rif. 296 b, 35.  
 Greifenberg: Joach. 417, 5. — Sam. 417, 10.  
 Greifswald: Joach. 351, 40. — Sam. 329 b, 5; 351 b, 45; 376 b, 30; 379, 30; 385, 25.  
 Köölin: Pet. II 102, 30. — Sam. II 37, 10.  
 Krensfadt, Siebenb.: G. II 226 b, 30.  
 Stralsund: Marcus II 38 b, 45.  
 Treptow a/R.: Daniel 527 b, 35. — Joach. 235, 40; 241, 50; 248 b, 15; 250 b, 30; 276 b, 15; 278 b, 5, 35; 280 b, 5, 25; 284 b, 35; 289 b, 35; 290 b, 5; 291, 40; 291 b, 40; 292, 5; 300 b, 5; 302 b, 50; 303, 45; 306 b, 5, 40; 307 b, 50; 310 b, 5; 311 b, 10; 313, 25; 315 b, 15. — J. 426 b, 10.  
 Belgast: Daniel 504 b, 20. — J. 441 b, 15. — Joach. 441 b, 15. — J. 441 b, 15; 529, 30, 45. — Samuel 441 b, 15.
- v. Marchfeld.** Pommern: Arvid Hjel II 139, 10. — Aug. Pbil. II 153 b, 30. — Gußf. II 153 b, 30. — J. S. II 60, 30. — Konr. II 153 b, 35; 154 b, 40. — Kenr. Ant. II 60, 30; 120 b, 45. — Reenb. II 60, 25. — W. II 60, 30.
- Margendal.** Anklam: Matthi. 194 b, 15.
- Marianus** 504, 30.
- Marieta.** Ravenna: 151, 45.
- Maryn.** S. 107, 45.
- Marchborch.** Hanau: Jobocus 142 b, 25.
- Marchendorf.** Ithem. 441, 30.
- Marlgraff.** Hageburg: August. 524, 20.
- Marchman.** Reustadt, Heltl.: Detlev II 48 b, 25.  
 v. Marquard. Preußen: G. 517 b, 30.
- Marquard, Marquardi, Marchardus.** Witwe 401, 55. — Herm. 9 b, 5. — J. 395 b, 40; 410, 20; 533, 30.  
 Anklam: J. 286 b, 45. — Rif. 533, 30.  
 Barth: Rif. 581, 25.  
 Braunschweig: Tideman 307 b, 10.  
 Greifswald: Jaf. 338 b, 35. — J. 319, 40. — Rich. 378 b, 25. — Rif. 364 b, 35.  
 Jütland: J. 138, 30.  
 D. Ripen: 14 b, 45.  
 D. Reckstid: Rif. 54 b, 35; 66 b, 20; 67, 35.  
 Schivelbein: Dionysf. 218 b, 25; 248, 15; 250 b, 25, 45; 256 b, 45; 257 b, 25; 266 b, 5, 30; 278, 20, 30; 278 b, 15.  
 Stettin: Bernb. 413, 45. — J. II 68, 35. — Rich. 417, 30.  
 Stralsund: Andr. II 25 b, 50.  
 Welterås: Pet. 29, 20.
- Marß, Marße.** Hrz. 117, 40.  
 Rügen: P. 28, 20.  
 Rügenwalde: Mart. 379, 10.  
 Scaoviensis: Jaf. 204, 30.  
 Bollin: Mer. 265, 10.
- Marßhaff.** Kurland: Eilem. 411, 45.
- Marßgawel.** Rügen: P. 166 b, 50.
- Marßin.** Reval: Adolf II 33, 35; 39, 30; 41, 10.
- Marßow** f. Merßow.
- Marßtaller.** Pet. Warßchow. 25 Num. 1.
- Martens.** Bismar: Kasj. 478, 40. — Rich. 478, 45.
- Martianus.** Vitauen: Pet. 325 b, 10.
- Martinia.** Uthlie 535 b, 20.
- Martinus.** Revenburg: Bernb. II 66 b, 15.
- Martinotus.** Barth: Mart. 390 b, 30.
- Martinus.** Dänemark: 106 b, 45.  
 Schivelbein: 96, 5.  
 — Jaf. 377 b, 35. — Maur. 228, 20.  
 Dänemark: Pet. 99 b, 25; 101 b, 5.  
 Danzig: Jaf. II 102 b, 5.  
 Demmin: Rif. 416, 40; II 58, 25.  
 Flensburg: Christf. 378, 40.  
 Fünem: J. 283, 25.  
 Köölin: Jaf. 464, 5.

**Martinus**, Fortf. Kolberg: Greg. 134, 25.  
— J. 125, 25. — P. 126, 15. — Pet. 310b, 15.

D. Osenje: Pet. 99b, 25; 101b, 5.

D. Roeskild: Jaf. 47, 30.

Schonen: Alt. 375, 15.

Schweden: Mart. 347b, 20.

Weißenfels, Sachs.: David II 23b, 5.

Ystad: Arnold 379, 25.

Marjan, Marathjan, Marejan, Marisan, Marejan, Mareffianus, tsif. General 509, 20; 509b, 30; 510, 20; 511b, 5. 10. 15. 20; 512b, 40; 518, 30.

v. Marniq. Wt. Brandenk.: Ludw. 421b, 10.

v. Maesberg. Stockholm: Marcus II 54b, 25.

Mafche. Wollin: Joach. II 49b, 20.

Maßbörp, Maßtorff f. a. Maßtorff. Greifswald: Christf. 333, 35.

Maßewalk: Luk. 452, 30.

Maßyn. Dramburg: G. 173b, 35.

Mafius. Neu-Brandenburg: Andr. II 63b, 25.

Maßenholt. Rügen: Draghemar 10, 30.

v. Maßtow. Stettin: G. Bugel. II 184b, 20.

Maßtow, Maßcoviüs, Maßcou, Maßcoviüs.

Greifswald: Barthold Pet. II 160, 15;

184, 25. — Christf. 470b, 40. — G. 366b,

25; 402b, 15, 25; 403, 10; 404, 35; 405,

50; 411, 5; 415, 20; 419b, 5; 423, 50;

428, 50; 429b, 20; 436, 35; 439b, 50;

440, 30; 449, 10; 454, 45; 456, 35;

462, 15; 470b, 40; 476, 10; 481, 25;

482, 35; 485, 5; 497b, 35; 501, 40;

502, 35; 504b, 10; 514, 20; 515, 15;

522, 25; 525, 55; 526b, 20; 527, 10;

540, 40; 544, 40; 555, 25; 555b, 45;

558, 30; 560, 5; 566, 25; 573, 45; 595,

50; 617b, 35; 619b, 45; II 90, 5; 92b,

20. — G. 470b, 40. — G. Balthaf.

II 137b, 30; 165b, 10; 191, 35; 195,

25; 200, 50; 201, 45; 205, 40; 210, 45;

216, 55. — Kasf. 366b, 20; 619b, 45;

II 61, 25. — Rif. 293b, 30; 307b, 20;

329, 30. 35; 329b, 35; 362, 5; 527, 10;

560b, 5; II 85b, 45; 100b, 30. — Pet.

619b, 50; II 71, 10; 118b, 40; 119b, 10;

123b, 25; 127b, 25. 45; 135b, 5. 20;

138, 10; 143, 45; 147b, 10; 150b, 15.

50; 153b, 15; 156b, 5; 157, 5; 159, 30;

160b, 50; 161, 40; 163b, 10. 25. 45. 50;

165b, 10. 166b, 55; 167b, 30. 50; 168,

30; 169, 20; 169b, 20. 25. 40. 50; 174,

25; 174b, 55; 176b, 30; 184b, 20;

188b, 20; 195, 40; 200b, 55; 201, 10.

25; 201b, 60; 207, 15; 207b, 65; 210,

10. 55; 215b, 50; 217, 45. 55; 224, 20;

225, 20; 227b, 10; 230b, 5; 231b, 10;

235, 30. 40; 235b, 45; 236b, 25. 55;

239b, 55; 240, 10. 30. — Philipp 470b, 40.

Stargard: Christf. 361, 30. — Rif. 264,

40.

Stettin: G. Wegiel. II 160, 10. — R.

Rif. II 160, 20.

Welgast: Kasf. 632b, 10.

Wassman. Stralsund: G. 218b, 30.

Waß, Maß, Maef. Mafius, Maßffius, J. 163b, 35.

Anklam: Rif. 451b, 25.

Barth: J. 417b, 40. — Sam. II 152, 5.

Behmarn: Joach. 586b, 25.

Bellnow: Dionysf. 155b, 45.

Greifswald: J. 160b, 40.

Hamburg: Rif. 446b, 25.

D. Havelberg: Ant. 181, 40.

Kolberg: J. 185, 25.

Kopenhagen: Seltor Gethjr. II 193, 20.

Prenzlau: J. 488b, 20.

Rostock: J. 369, 15.

Rügenwalde: Christf. 180b, 35. — G.

316b, 30; 321, 40. — Joach. 319,

20. — J. 394, 30. — Mich. 417, 40.

Sülten, Meßl.: J. 87, 10.

Treptow: Valent. 205, 35.

Tribsee: J. II 238, 5.

v. Maßow, G. 245b, 40. — Rif. 267, 55.

Pommern: Rübiger II 49, 20.

Maßow. Anklam: Greg. 203, 40. — Joach.

242b, 30. — Pet. 3, 35.

Onesien: Rif. 111b, 50.

Königsberg: Andr. 46, 25.

Pölig, Pom.: P. II 26b, 25.

Rügenwalde: Laur. 68, 5.

Maßtorff f. Maßbörp.

Waterne. Danzig: G. 165b, 35.

Matthaeus. Danzig: 18, 20.

Münster i/W. 57b, 25.

Templin: 95b, 20.

Matthaei. Schweden: G. 143b, 5.

Stralsund: J. 585, 40. — G. 337b, 5.

— Katbarina geb. Zeffin 531b, 40. —

Rif. 337b, 5; 531b, 35. — Simon

531b, 35.

- Matthias. Dänemark: 200, 20.  
 Neustadt, Mt. Brandenb.: 94, 35.  
 Mattthiae, Rif. 139 b, 20. — Steph. 52 b, 5.  
 Bakendorf, Refl.: Matthi. 350, 25.  
 Brandenburg: Christ. II 49 b, 30. —  
 Zachar. II 47 b, 25.  
 Jünen: S. 118, 10.  
 Gese: Magnuſ 332 b, 20.  
 Greifswald: Andr. II 158 b, 20; 178 b,  
 30. — Christ. 160 b, 30. — Jerem.  
 II 226 b, 15.  
 Hamburg: Joach. 556 b, 30.  
 Hjøring, Dänemark: Simon 373 b, 25.  
 Kense, Mt. Brandenb.: J. II 196, 25.  
 D. Poeslau: Clarius 173, 5.  
 Rientamp (Franzburg): Matthi. 2, 10.  
 D. Odense: Pet. 87, 10.  
 Rügenwalde: Pet. 333, 10.  
 Schleswig-Holstein: Pet. II 32, 40.  
 Schweden: Rif. 417, 15.  
 Spandau: G. II 125, 25.  
 Stettin: Mich. II 114 b, 10.  
 Stralsund: Jaf. 103 b, 45. — Mart.  
 337 b, 5. — Claus II 120 b, 10.  
 Strengnäs: Jos. 358 b, 30.  
 Thiusstoe: Rif. 358 b, 25.  
 Treptow a/R.: Thom. 180 b, 20.  
 Westervik: Laurent. 332, 5.  
 Wittenberg: Salomo 550, 45; 553, 50.  
 Wollin: Pet. 406 b, 5; 620 b, 5.  
 Nagstorf s. Masbop. Pasewall: J. 438 b, 5.  
 Mauritius. Blesewig?: 163 b, 40.  
 Greifswald: Kasf. 405 b, 35.  
 Restok: Joach. 338 b, 45.  
 Udermünde: Wofg. 367 b, 30; 372 b, 5.  
 Wriezen? Brietziensis: J. 367, 35.  
 Maus. Kammin: Kasf. II 226, 5.  
 Stralsund: J. 430 b, 45. — Zachar. 596 b, 30.  
 Maximilian II., Kaiser 274, 25; 284, 55;  
 313 b, 25. — Maximilian, eq. aur. 197, 50.  
 Marius. Barth: Adam 329, 5.  
 Stralsund: David 461 b, 20.  
 Meckelnburg s. Mecklenburg.  
 Mechow. Greifswald: Bernb. 532, 10. — Be-  
 rendt 532, 10. — Rif. II 138 b, 35.  
 Stettin: Rif. 23 b, 5; 75, 35; 80 b, 35;  
 82 b, 20.  
 Wriezen: Berthard 172 b, 25.  
 Mechten, P. 55 b, 45.  
 Mechter. Stralsund: P. 28, 45.  
 Mebeggeern. Voig: Rif. 188 b, 20.  
 Rebelius. Ostgetland: Pet. Magni II 38, 50.  
 Redero. Stettin: G. II 47 b, 40.  
 Stralsund: J. 300, 40. — Pet. 300, 40.  
 Rederus. Frankfurt: Jaf. 360, 45.  
 Redind, Rif. 4, 40.  
 Redolerus. Stockholm: Grid 339, 15.  
 Redow. Anklam: Zachar. 256 b, 30.  
 Stralsund: J. 214, 20; 231 b, 5.  
 Rehlisch. Mt. Brandenb.: Mich. II 136 b, 30.  
 Rehner. Gransee: J. II 183 b, 40.  
 Reg. Stettin: Jaf. 551, 30.  
 Reydom, Reibbaum, Anna II 10 b, 40.  
 Greifswald: J. 10, 35; II 243, 35 ff.  
 Meier, Meyer, Meyger, Mejer, Meger s.  
 Major II 83 b, 30. — G. 442, 15. — S.  
 563, 30. — Katharina 533 b, 5. — Theod.  
 383, 20. 25. 55; 384, 20; 442, 15.  
 Anklam: Pet. 131, 20. — Valentin  
 417 b, 10.  
 Arnswalde: J. 143 b, 10.  
 Pakemoor, Ostfriesl.: J. II 238 b, 20.  
 Belgard: J. 478, 20. — Jaf. 461 b, 35.  
 — Matthi. 488, 40; II 107 b, 15.  
 Blomberg, Puppe-Deim.: Herm. 434 b, 25.  
 Kl.-Bordesbolm, Schleswig: J. 63, 10.  
 Braunschweig: S. 398 b, 30.  
 Bremen: Alhard 486 b, 40.  
 Demmin: J. 170, 15.  
 Dinklage, Didenburg: Abel 388 b, 5.  
 Friedland, Refl.: J. II 71 b, 20.  
 Greifswald: Joach. 201 b, 20; 323 b, 25.  
 — J. 430 b, 35. — Matthi. 215 b, 40.  
 Hamburg: S. 551 b, 40.  
 Hupader: J. 378 b, 20.  
 Keipsig: Sebast. Gottl. II 181 b, 50.  
 Lübeck: Ant. S. II 111, 20. — Aug. G.  
 II 157 b, 20. — Aug. Frj. II 161, 25;  
 161 b, 5. 10. — Bernb. 98 b, 35;  
 100 b, 50; 106 b, 40; 107, 5; 110 b,  
 45; 111, 10; 117 b, 30; 120 b, 35.  
 — J. 6, 15; 416, 10; 473 b, 10.  
 Malchin: Herm. 150, 20.  
 Münster i/W.: Gerbard 409 b, 30.  
 Pasewall: P. 241 b, 10.  
 Rügen: Joach. 390 b, 15.  
 Schwerin: J. G. II 177, 20.  
 Stargard: Mart. 154, 35.  
 Stettin: J. Phil. 517, 30. — Kasf.  
 486 b, 35. — Mart. 486 b, 35.  
 Stralsund: Daniel 304, 15. — G. Rif.  
 II 96 b, 15. — G. Jaf. II 39, 10. —

- J. Phil. II 39, 5. — Christf. II 39, 10. — Mart. II 39, 10. — Theob. 632, 25. — Tob. II 139 b, 40.  
 Tribseeß: J. 375 b, 10.  
 Westfalen: Herm. 409, 35.  
 Wolgast: Christf. 550 b, 35; II 23, 40. — *φ.* II 60 b, 50. — Rif. 550 b, 30; 557 b, 20. — Pet. Phil. II 190, 10. — Phil. Christf. II 140 b, 35.  
 Zugenburg? Seisenberg, Krain?: Aug. 524, 20.  
**Reyerheim.** Körtzig, Reuml.: David II 203 b, 15.  
**Reies,** Theob. II 8 b, 50.  
**Reyhisch.** Altentkirchen, Rügen: Leonhard 255, 40.  
 Jülich: Leonh. 201, 15.  
 Steinhagen: Ludw. 337, 40.  
 Wolgast: Lutherus 255, 40.  
**der Reyhen.** Fufum: Rif. 459 b, 30.  
**Reilius.** Kolberg: Agidius 412 b, 50.  
**Reiloff,** Reylof. Greifswald: J. 4 b, 35; 8 b, 15; 16 b, 40; 26 b, 40, 27 b, 35; 30 b, 40; 33 b, 25, 35; 40, 15; 41 b, 45; 42, 5; 43, 35, 45; 68 b, 45; 69 b, 40, 45; 70, 15; 71, 45; 72 b, 15; 73, 10, 15, 25; 76 b, 10; 83 b, 50; 92, 30.  
 Hamburg: Wilkin 4, 15.  
**Rein,** Reyne f. Renius, Arnswalde: Saur. 184 b, 40.  
 Fricbland, Refl.: Jtz. 445 b, 30.  
 Neu-Brandenburg: J. 304, 30.  
 Schweden: Phil. J. II 140, 25.  
**Reineke,** Reinnite, Reinde. Anklam: David II 211 b, 25; 228 b, 25.  
 Grimmen: J. 325, 5.  
 Lübed: J. 305, 10; 305 b, 45; 459 b, 5.  
 Tribseeß: Joach. 235, 40.  
**Reinelo,** Reinhelff, Anna II 6 b, 25.  
 Prenglau: J. Christf. II 178 b, 35.  
**Reynema.** Groningen: Mo 86, 25; 91, 45. — *φ.* 177 b, 5.  
**Reinerus.** Weiffen: J. 451 b, 45.  
**Reingede.** Greifswald: Theob. 556 b, 35.  
**Reinhard,** Anna Kathar. II 2 b, 30.  
 Danzig: Sebald II 111 b, 20.  
**Reinike** f. Reinete.  
**Reißner,** Reißner f. Riöner, Balthaf. 497, 50.  
 Bergen, Rügen: Andr. 373 b, 20. — Rif. 394 b, 15.  
 Schlesen: Salomon 453, 15.  
**Reißner,** Fortf. Stettin: Andr. 413, 15.  
 Briezen? Briecensis: Rif. 286, 20.  
**Reißertnecht.** Stargard, Refl.: Andr. 364 b, 50.  
**Reitmann.** Bergen, Rügen: Jaf. II 7 b, 50. — Rif. II 7 b, 50.  
**Rele.** Schivelkein: Penning 151 b, 25.  
**Rehlenburg,** Rehdelnburg, Herzoge von, Adolf J. II 230, 55. — Anna 340, 10; 340 b, 25; 349, 45. — Balthasar 85, 35. — Christf. II 50, 35. — Christf. 243 b, 20. — J. B. II 230, 50. — G. 233 b, 20. — G. Adolf II 207 b, 5; 230, 55. — *φ.* 22 b, 30. — *φ.* 226 b, 5; 234, 25; 234 b, 25. — J. Alt. 249, 40; 262, 20; 410, 10. — Magnus 229 b, 5. — Sigismund 379, 35. — Sigism. Aug. 340 b, 15. — Ulrich 248 b, 40; 262, 5; 340 b, 10, 40; 349 b, 25; 355, 35.  
 Demmin: J. II 202 b, 35.  
 Greifswald: Christf. 228, 35; 241, 50.  
**Relandthron,** Katharina 247, 50. — Philipp 229, 40; 234 b, 35; 246, 40; 247 b, 50; 253 b, 15; 254, 15; 255 b, 10; 257 b, 5; 259, 5, 30, 45; 261, 15; 273, 15; 278 b, 40; 284 b, 60; 304 b, 50.  
**Relberg,** Meleberch, Melberch. Teterow: Herm. 76 b, 35; 78 b, 15, 20; 79 b, 40; 82 b, 25, 40; 83 b, 5, 45; 85 b, 40, 45; 87, 35; 87 b, 35; 89, 45, 50; 91 b, 40, 50; 92, 15.  
**Relchiar.** D. Ripen, Dänemark: 11 b, 40.  
**Relchin.** Stettin: Andr. II 58 b, 10.  
**Reles.** Stockholm: Rif. 488, 30.  
**Relhorn.** Königsberg, Pr.: Christf. 562, 15.  
**Reliffe,** Reliffaeus, Reliffus. Bergen, Rüg.: Tob. II 175, 40.  
 Schonen: Paulus Pauli II 102, 5.  
 Briezen: Gottfr. II 95, 45.  
**Relentin.** Anklam: Joach. 203 b, 40. — Kaspr. 82 b, 20.  
**Relter.** Rathenow: Bartholom. 172 b, 15.  
**Relletus.** Ufaß: J. II 110 b, 20.  
**Grf. v. Mellin,** G. II 228, 5; 234, 30; 235, 15; 236, 55.  
 v. Mellin, Pommern: Joach. 417 b, 15.  
**Mellyn.** D. Schwerin: J. 97 b, 20.  
**Mellofius.** Arnswalde: G. 409, 20.  
**Melsovius.** Bergen, Rüg.: Gerhard 353 b, 45.  
**Melving.** Schottland: Rif. 214 b, 10.  
 v. Memertie, Pommern: J. 451, 25.  
**Mengell,** Thom. 305, 15.  
**Mengendell.** Ruffan: Gerh. Dietr. II 164, 40.

- Mengenwein. Sobra, Braunschweig: F. Justus II 8b, 20. — J. II 8b, 20.
- Merius f. Mein. Leipzig: Just. 230, 25; 255, 20.
- Eisenach: G. 229b, 45; 237, 45.
- Friedland: Matthi. 367b, 30.
- Neu-Brandenburg: F. 421b, 50.
- Thüringen: Guseb. 229b, 15; 230b, 20. 45; 232b, 40; 233, 5. 35; 233b, 10; 235b, 5. 15; 236b, 10. 15; 237, 5; 237b, 10. 15. 25. 35.
- Woldegk: Theob. 367b, 30.
- Mendhusen. Wolgast: Matthi. II 68, 5.
- Mentnug. Friedland, Refl.: J. 139, 25.
- Mente. Seneck, Niederlke.: Mart. 131b, 15.
- Mentz, Menz, Mentius, Menpius, Phil. 410, 10.
- Barth: Jonath. 421b, 25. — P. 378, 40.
- Voig: Phil. II 25, 50.
- Seulow: Anna geb. Wafferman II 8, 15. — G. II 8, 15. — J. II 8, 15.
- Stralsund: P. 378b, 40; 421b, 30; 585, 20.
- Treptow a/T.: Balth. 328b, 30; G. 366, 15; 471, 10. — Joach. 242, 40; 248, 25. — P. 290b, 35; 303, 20. — Pet. 387b, 15.
- Mengenrus, Balthaf. 497, 50.
- Demmin: Jelis Christf. 600, Ann. 2; II 181, 10.
- Kroffen: G. 420b, 45.
- Mepffert. Beresmarth (Rothenburg), Siebenb.: Anna geb. Stiefe II 11, 20. — G. II 11, 15. — Mich. II 11, 15.
- v. d. Mere. Reval: Israel 137, 5.
- Mercatoris. Embden: Arnold 100, 35.
- Mertel, Andr. 170b, 5.
- Kammin: F. II 25, 40.
- Merse. D. Riga: F. 11b, 45.
- Mersefelow, Benedikt 247, 15.
- Merfow, Merfow, Marfow. Livland: Herm. 158b, 25; 161b, 20. 40.
- Merzjan, Frau II 11b, 30. — Pet. 500b, 5.
- Barth: Zimoth. II 76b, 20.
- Menz: Bartholem. II 11b, 20. — Zimoth. II 11b, 20. — Zimoth. II 33, 40.
- Muppin: Mart. 362b, 5. — Pet. 343, 45.
- Wolgast: Zimoth. 439, 20.
- Mesenberg. Ralchin: Otto 368, 15.
- Meslow, J. 24, 10.
- Messerschmidt. Friedland, Refl.: J. G. II 191, 20.
- Köslin: G. 477, 35.
- Prig: Pet. 548, 40; 553, 45.
- Messwerter. Köslin: S. 26b, 15.
- Mestbach. Prügge? Brüd?: Quirin 128b, 10.
- Metellus. Frankfurt a/D.: J. 310b, 25.
- Metzmacher, Metzmaterus. Fürstenberg, Refl.: Andr. 378, 10.
- Muppin: Christf. 399b, 25.
- v. Metzow. Pommern: Berchard 388, 10.
- Meurer. Blankenburg, Thür.: J. 378, 45.
- Greifswald: J. II 24b, 10.
- Hamburg: Phil. Inf. II 168, 10; 193b, 40.
- Meuscher, S. Adolphi 623, 5.
- Meuterus. Franzburg: Zachar. 430b, 30; 440b, 5.
- Merius, Moevius, Raevius, Movius, Meves, Memes, Eliabets II 8b, 15. — Gfete II 1, 40. — Emanuel II 124b, 15. — F. II 156, 35. — Inf. 337, 25. — Joach. 321, 25. — J. Theob. II 124b, 10. — Kasf. 514, 50. — Katharina 560, 15. — Sibylla 514, 10; 559, 50. — Them. Balthaf. II 124b, 20.
- Angermünde: Graemus 103b, 35.
- Gollnow: S. 381, 10.
- Greifswald: David 438b, 30; 554, 10; 555b, 5. 30; 558, 35; 559, 40; 563, 45; 564b, 30; 566, 25; 573b, 40; 580, 15; 582b, 45; 617b, 35; II 73, 20; 89, 30; 93b, 30. 35; 94, 50; 100b, 15. 20; 118b, 40; 119b, 10; 124b, 10. 15; 127, 30; 127b, 40; 135b, 10. — F. 352, 45; 385, 5; 389, 10; 393b, 30; 396, 25; 397, 5; 397b, 45; 398, 10; 404, 45; 410, 30; 411, 10; 415b, 10; 419b, 15; 423b, 45; 428b, 45; 429, 30; 435b, 10. 50; 436b, 25; 440, 40; 449, 15; 450b, 50; 454, 30; 455b, 35. 45. 60; 456, 10. 40; 457, 10. 35; 457b, 25. 35; 474b, 35; 476, 20; 481, 30; 482b, 40; 485, 15; 497b, 25; 501, 35; 502, 40; 506, 25; 507b, 10; 509, 20. 50; 513, 35; 513b, 40; 515, 20; 522, 15; 522b, 35; 524b, 35. 40; 525, 25. 60; 526, 30; 529b, 30. 50; 530, 25; 540, 50; 544, 35; 545, 5; 555, 30; 558b, 25; 559, 40; 617, 35; II 258b, 30. 40. 45; 259, 40. 45. — F. (Sohn David) II 89, 30.

Revius, Fortf. Kolberg: Hieron. II 64, 5.  
 — Samuel II 64, 10; 110, 25.  
 Stargard: Andr. 516 b, 40. — G. 290, 25. — Thom. 260, 35; 265, 35; 265 b, 40; 277, 35; 278, 15; 282, 30; 284, 25; 284 b, 10, 25; 289, 30; 290 b, 25; 291, 35; 291 b, 45; 294 b, 15; 298 b, 40; 299, 50; 300, 15; 301, 5; 302, 40; 306, 35; 307, 30; 308, 35; 310 b, 10, 45; 315, 5; 315 b, 15; 317, 40, 45; 318, 20, 50; 337, 25; 352, 50; 396 b, 25; 559, 40.  
 Stettin: Joach. II 168 b, 25.  
 Straßfund: Burck. II 113 b, 20. — J. II 49, 5.  
 Mezanki. Böhmen: Kapf. II 47, 5.  
 Michael 35 b, 15, 25; 36 b, 50; 37, 5; 37 b, 45; II 241 b, 25.  
 Michaelis, Barbara II 4, 45. — Elis., geb. Michael II 5, 10. — Euphrosyne, geb. Schulze 537 b, 30. — G. II 133, 60. — Jaf. 293, 40. — J. 3 b, 10; 5, 35; 141 b, 25. — Regina 535 b, 50.  
 Angermünde: J. Theod. II 225, 35.  
 Anklam: Dionyf. II 5, 5. — Jaf. II 5, 5.  
 Barth: Dietr. 91 b, 55.  
 Boserup: Bruno II 88 b, 35.  
 Demmin: 59 b, 20.  
 Friedland, Meßl.: Daniel II 158, 15.  
 Gotzland: Ewerin 283 b, 20.  
 Greifswald: G. II 75, 35; 125 b, 10. — Pet. II 75, 40; 125 b, 15; 146 b, 25.  
 Güstrow: Daniel II 2, 25.  
 Habeln: Jtz. Jul. 551 b, 35.  
 Holstein: J. II 95 b, 45.  
 Jütland: 36 b, 10. — Rif. 73 b, 20.  
 D. Kammin: Pet. 183 b, 10.  
 Königsberg, Pr.: Pet. II 176, 15.  
 Lübeck: G. II 20, 50; 34, 25; 40 b, 10, 15; 44, 50; 51 b, 15; 57 b, 5; 61 b, 45; 135, 40; 161, 25; 163, 5; 163 b, 20.  
 Nyköpings, Dän.?, Nyköpings, Schwed.?: Thom. 134, 20.  
 Prenzlau: Rif. 457 b, 5.  
 Ribnig: J. 365 b, 5.  
 D. Roßfeld: Siegf. 137, 40.  
 Salzwedel: Theod. 156 b, 15; 158 b, 45.  
 Schweden: Karnutus 328, 50.  
 Stavanger: J. 373 b, 45.  
 Stettin: Gottfr. Christ. 632, 30. —

Klemens (Michaelidis) 537 b, 25. —  
 Ultr. Clem. (Michaelidis) 537 b, 25.  
 Straßfund: Alex. II 39, 15. — Andr. 575, 10. — J. 575, 10. — G. II 135, 40. — Joach. 464, 55. — J. 464, 50; 625, 30; 629, 35; 630 b, 20; 633, 40, 45; 633 b, 45; 634, 5; 635 b, 5; II 15, 15; 15 b, 35; 28 b, 10; 28, 25; 28 b, 25; 28, 40; 34, 40; 35, 40; 39 b, 45; 45, 20; 50 b, 25, 50; 51 b, 20; 57, 10, 15; 60 b, 10; 69, 5, 15; 75, 40; 76, 25, 40; 77, 10; 85, 30, 40; 91, 5; 91 b, 35; 92 b, 5, 20; 92, 25; 92 b, 50, 60; 93 b, 5, 15, 55; 94, 35; 99 b, 50; 100, 25, 55; 100 b, 45; 103 b, 20; 105, 45; 112, 50; 113 b, 50; 119 b, 15; 123 b, 20; 124, 30; 125 b, 15; 129, 25; 130 b, 35; 132 b, 40; 136 b, 35; 137 b, 5; 145, 20; 146, 10; 156, 25; 192 b, 40. — Rif. 63, 20; II 39, 15; 124, 25; 134 b, 55; 143, 40; 167, 25; 179, 45; 179 b, 50; 225, 10.  
 Sülze, Meßl.: Sam. J. II 144, 5.  
 Tribsee: Dietr. 84, 40.  
 D. Westeraß: Rif. 52, 15.  
 Wittenberg: J. 460 b, 10.  
 Nybbelmann. Stettin: Mich. 178, 25.  
 Niddelporte. Schwerin: Eifrid. 160, 25.  
 Niddendorp. Bergen, Nüg.: Zachar. 479, 30.  
 Wismar: G. 72 b, 35.  
 Nyddenige. Prenzlau: Pet. 137, 20.  
 Nicnopius. Jüterbog: Jaf. 489 b, 5.  
 Nitraclius, Nicrelius f. Lutteschwager. Köölin: Joach. 442 b, 30. — J. 434, 50; 447, 25; 449, 40, 55; 512 b, 35; II 12 b, 20; 16 b, 65; 29 b, 20; 90 b, 45; 91, 25; 91 b, 50; 106, 35.  
 Stettin: David 631, 50; II 46 b, 30. — Joach. II 12 b, 20. — Theopbil. II 106, 35.  
 Nilban, Nildahn. Barth: Meßl. II 115 b, 15.  
 Havelberg: J. 160 b, 25.  
 Milde, Nyde, Bartelt 198 b, 40.  
 Straßfund: Arnold 169 b, 40; 182, 30.  
 Nyldenig. Brandenburg: Martus 29, 15.  
 Nisele, Nilschius, Nilske, Jaf. 258 b, 50. — J. 46, 15; 55 b, 20; 97, 20.  
 Niseng. Schlawa: J. Dav. II 182, 45.  
 Nylius, Andr. 246 b, 40.



Nylius. Fortf. Tribſees: Samuel 550, 50.  
 Wiemar: J. 405b, 25.  
 Willberg. Ostgotland: Daniel II 190b, 20.  
 Willies. Greifswald: Pet. II 46, 15.  
 Lübeck: Thom. 522, 45.  
 Nylonius, Matthi. 597, 15; 608b, 35.  
 Nilouwe, Nilau, Nilo. Anklam: J. 137b,  
 35. — Rif. 277, 20.  
 Pafewalf: David 297, 45.  
 Tribſees: Joach. 398b, 35. — Matth.  
 414, 15.  
 Nilſow. Anklam: Balthaf. 208, 10.  
 Nilſtropen. Anna 531b, 10.  
 v. Nynden. Erfurt: J. II 242, 25.  
 Nindingius. Köölin: Gabr. 353, 20.  
 Niniſo. D. Ripen: Juarus 115b, 50.  
 Nirificus ſ. Nurificiä.  
 Niriſ, Niriſ, Jaſ. 379b, 40.  
 Nügenwalde: Matthi. 50, 20.  
 Niſchius. Schlawe: Mart. II 70, 45.  
 Niſneruſ, Niſner. Prenzlau: Laur. 290b, 30.  
 Mittelſtedt. Stralfund: Balthaf. II 62, 50.  
 — Valentin 464, 35.  
 Mittendorff. Riga: Reinhold 459, 15; 467, 15.  
 v. Miſeln. Stralfund: J. II 48, 40.  
 v. Miſlaſſ. Pommern: J. Bernh. II 70, 25.  
 Miſlaſ, Mietslaſſ, Miſlaſſ, Miſlaſſ, Sophie  
 II 3b, 35; 6b, 50.  
 Kolberg: Küdiger 452b, 40.  
 Stolp: Greg. 139, 45. — Hieron. 191,  
 50.  
 Nigner. Miſch. 259b, 55.  
 Nodestinus al. Novifch. Pafewalf: Miſch.  
 356b, 5.  
 Nodius. Weſtgotland: Ereno 438, 15.  
 Nogelom, Gerard 6, 10; 11b, 5.  
 v. b. Mohle, Konrad 477, 40.  
 zur Möhlen. Stade: Herm. 562, 20.  
 Noiwint. Nügen: Martus 486b, 10.  
 Noland. Småland: Andr. Petri II 38b, 10.  
 Nollenhauer, Nollenhauer. Granſee: Mart.  
 II 140, 50.  
 Köölin: Frz. 550, 50. — Jaſ. 150b, 25.  
 Marienburg, Pr.: Miſch. II 54, 10.  
 Stettin: Miſch. 562b, 10.  
 Nolder. Riga: J. 166b, 5.  
 Noldbrecht. Demmin: Daniel II 70b, 20.  
 v. Noldt. Schweden: Maur. Ludw. II 63b,  
 45.  
 Nolenbreet. D. Riga: J. 68, 5.  
 Nolenvelt. Vidland: Mart. 97b, 30.

Nolingberg. Schweden: Iſaak II 195, 5. —  
 Laur. II 195, 10.  
 Nolythaeus. Wermland: J. II 76b, 15. —  
 Matthi. II 76b, 15, 30.  
 Nolitork ſ. Noller.  
 Nollen. D. Riga: Pet. 158, 30.  
 Nollenbed. Bergamij?: Miſch. 229, 35.  
 Pafewalf: Miſch. 325b, 25.  
 Pütte, Pom.: Jeſua 421, 35. — Miſch.  
 421, 35.  
 Reval: J. II 72b, 10.  
 Rittenberg: Miſch. 304b, 40; 305b, 45.  
 Nollendorp. D. Havelberg: J. 160, 30.  
 Noller, Nöller, Nolve, Nöltre, Nollitor,  
 Nolve, Nollenbinator ſ. auch Nüller u.  
 Nelner II 248b, 10. — Agniſa II 9b, 45.  
 — Anton 390b, 45. — Engelbert 45, 15.  
 — Iſebe II 3b, 25. — Joach. 325b, 35.  
 — Rif. 414, 50; 419, 40.  
 Anklam: Ant. 291b, 25; 360, 40. —  
 Balthaf. 373, 35. — G. 451b, 30. —  
 Joach. 324, 5.  
 Arnswalde: Greg. 114, 20.  
 Bergen, Rüg.: Chriſt. 628b, 10.  
 Böhmen: Matth. 398, 25.  
 Danzig: J. Gottl. II 196, 40.  
 Demmin: Matthi. 265b, 30. — Rif. 163,  
 20.  
 Friedland. Meſſ.: Matth. 375b, 40.  
 Gnoien: Mart. 286, 15.  
 Greifswald: Mart. 628b, 35.  
 Grimmen: Rif. 245, 20.  
 Hamburg: Joach. 368b, 35. — Kaſp.  
 378b, 10. — Vincenz 378b, 10.  
 D. Hildeſheim: J. 108, 20.  
 Hof, Curia: Rif. 201, 30.  
 D. Kammin: J. 167b, 10. — Rif. 53b,  
 35; 79, 10. — Stenſlaſ 97, 30.  
 Königsberg, Pr.: Pet. Miſch. II 160, 25.  
 Lieberoſe: G. 344b, 30.  
 Lüneburg: J. 362b, 15.  
 Magdeburg: Andr. Jaſ. 445b, 25.  
 D. Magdeburg: Bernh. 12b, 15.  
 Malchin: Miſch. 333, 25.  
 Minden: J. 324, 15.  
 Pafewalf: Pet. 145b, 50.  
 Pommern: P. 412b, 5.  
 Poſen?: Rimar 122, 30.  
 Reep: Pet. 297b, 40.  
 D. Riga: Blaſ. 159b, 5.  
 Roebel: J. 288, 5.

- Möller, Fortj. Hofst. f. II 18, 25. — Rif. 388, 5.  
 Rügen: Pet. 595 b, 30.  
 Rügenwalde: J. 39, 35.  
 Salzwedel: f. 130 b, 5.  
 Sameß?: Herm. 58, 30; 77, 25, f. Hermann.  
 Schonen: Pet. Christ. II 106, 5.  
 Schwedt: Christ. 445 b, 10. — J. II 7 b, 45.  
 Småland: Jsaak Meteric II 103 b, 20.  
 Stade: J. 444 b, 35.  
 Stettin: Christ. 28 b, 10. — J. 201 b, 30.  
 Stolp: J. 68, 10. — Mich. 170, 20; 174, 10.  
 Stralsund: Adam 235 b, 30. — Ant. 417 b, 25. — Bernb. 147 b, 10. — David 417 b, 25. — Gerb. II 68 b, 20. — Rif. 390 b, 40; 524, 15. — P. 166 b, 45; 171 b, 5; 182, 25; 185, 10; 188 b, 35; 189, 10; 191 b, 5; 192 b, 5, 10; 196 b, 45; 197, 5; 198 b, 10; II 248 b, 55. — Severin 468 b, 35.  
 Tangermünde: Rif. 297, 40.  
 Ulfedom: Mich. 362, 10; 461 b, 25.  
 Wolgast: Joach. 380, 20. — P. 375 b, 20.  
 Wollin: Christ. 444 b, 40. — Rif. 24 b, 20.  
 Ziegenorth: Christ. 471 b, 35.  
 Wolmanß: Stettin: Christ. II 68, 35.  
 Wolner f. auch Wöller, Müller, Gerard 3, 35. — Herm. 31, 10.  
 D. Kammin: J. 136 b, 15. — Pet. 62 b, 15; 69, 50.  
 Neu-Brandenburg: Rif. 41 b, 25.  
 v. Wolffe. Mecklenburg: Baltkaf. 432 b, 15; 435, 5. — Ebarin. Ulr. 460, 35. — Gebhardt 470 b, 10.  
 Wolzfeld, Anna II 11 b, 40.  
 Wolzpiß. Neu-Brandenburg: Matth. 373 b, 30.  
 Wolzlow, J. 5, 35.  
 Wonaviuß. Breslau: f. II 27 b, 10; 29 b, 30; 34, 35; 40 b, 10; 45, 25; 51 b, 20; 85, 20; 87, 45.  
 Wönd. Lippe, Westf.: Bernb. II 68 b, 15.  
 Wonecke, Wanele. Demmin: Christf. 478, 10. — Joach. 411, 35.  
 v. Wonsfeldt. Schweden: Pet. II 27, 25.  
 Friedlaender. Greifswald II.
- Montanus. Barthj: Mart. 453 b, 10.  
 Königsberg: Dorothea 534 b, 10.  
 Lüneburg: David 405, 25.  
 Graf. v. Montecuculi II 92, 55; 94 b, 5.  
 Montenal. Schleswig: f. 20 b, 25.  
 de Monte Solis. Iguariuß, Iuaruß 162 b, 35; 163, 5; vgl. Jakobi, Roeskib.  
 Moraeuß. Dalekarlien: Claus 472 b, 25.  
 v. Mörder. Mecklenburg: Joach. 364, 40. — Margaretha 537, 15.  
 Morder. Greifswald: Christf. 394, 20.  
 Mordorp. Barth: J. 37 b, 25; 79, 20.  
 Morham, J. II 23, 45.  
 Morin, f. 111 b, 15; 116 b, 20.  
 Moringf, Jaf. 248 b, 5. — R. 383 b, 10.  
 Mjcherleben: Konr. 229, 45.  
 Schweden: Pet. 325 b, 20; 331 b, 20.  
 Tangermünde: J. 324 b, 5.  
 Moriß, Morß, Gertrud geb. Steven 243, 40. — Jaf. 236 b, 25. — Joach. 226, 50; 227 b, 25, 35; 228 b, 5, 30; 229, 25; 231 b, 15; 232, 40; 233, 10; 235, 5; 235 b, 20; 236, 45; 237 b, 10; 238, 45; 240, 40; 241, 25; 243, 40; 255, 35; 275, 15. — Matthi. 288, 25.  
 Treptow a/R.: Pet. 407, 5.  
 Bollin: J. Christf. II 32, 15.  
 Briesen: Matthi. 202 b, 20. — Valentin 229 b, 40.  
 Morcarnuß. Upland: J. II 16, 45; 29, 15.  
 Morocueuß. Belgard: J. II 58 b, 30.  
 Morosini. Venedig: II 180, 40.  
 Morßow, Murßow. Wolgast: Baltb. 68 b, 10. — Rif. 28 b, 40.  
 Mortier. Greifswald: J. 574, 35.  
 Mosdorf. Greifswald: Pet. 445 b, 20.  
 Roesele. Danzig: J. II 204, 20.  
 Moses II 166, 45; 187, 30.  
 Roesling. Gütstrow: Matthi. G. II 207 b, 25.  
 de Moestro, Laur. 501, 40.  
 Roth, J. 534 b, 5.  
 Eiderstedt, Holst.: Rif. 358, 15.  
 Jlenßburg: P. 534, 50.  
 Movius f. Revius.  
 Muchow, f. II 206, 35.  
 Ruhlenlamp. Peine: J. Christ. II 72, 50; 73, 5.  
 Ruhll. Loiß: Mich. 471, 15.  
 Ruderswige. Torgelow: Bertram 203, 30.  
 Mülendach. Rassel: 13 b, 40.  
 Mülendorp. Garß, Pom.: Mart. 188, 20.

- Mulerth f. Mulerth.
- Mühlhusius. Salka, Tbur.: Rif. 461, 5.
- Müller v. d. Lübbe, Lübben. Ludwigsburg.  
 Kr. Greifswald: Burckard II 43 b, 40; 82,  
 50; 84, 10, 15; 87, 30; 92 b, 40. — Gustf.  
 Burck. II 73, 45. — *Jaf. f.* II 73, 45.
- Mübben: K. Leonb. II 36 b, 15.
- Müller f. auch Möller u. Melner, Bernb. II  
 201 b, 10; 207, 45. — *Glij. geb. Weber*  
 II 7 b, 40. — Gertrud Maria II 10 b, 10.  
 — *Jaf.* 447 b, 35; 537, 25. — *J. Wich.* II  
 131, 25.
- Mullam: *f.* 529, 5.
- Munehausen, Desel: *J.* 314, 30.
- Munehausen: *Andr.* 398 b, 30.
- Munehausen: *Pet.* II 7 b, 20. — *Ihem.* II  
 7 b, 20.
- Berlin: *Mart.* II 136 b, 20.
- Brandenburg: *Bernb.* 623, 40.
- Ederleben, Tbur.: *f.* II 194, 40.
- Friedland, *Mefl.*: *f.* II 196 b, 25.
- Gellnew: *Mart.* II 77 b, 20.
- Greifenhagen: *Andr.* II 70 b, 45.
- Greifswald: *Christf.* II 63, 50. — *Jaf.*  
 453 b, 30. — *Joach.* II 36, 45. —  
*Rif.* 550, 10.
- Grimmen: *Rif.* II 18, 5; 76 b, 5.
- Güglow, *Pom.*: *Ö.* *f.* II 130 b, 50.
- Hamburg: *Ö.* II 131 b, 40. — *J.* 421,  
 10.
- Jven, Kr. Anklam: *Andr.* 438 b, 25. —  
*Ulr.* 438 b, 30.
- Köslin: *Jaf.* 487 b, 50. — *J.* 495 b, 30.
- Landsberg: *Wolfg.* 432, 35.
- Linde, *Pom.*: *Otto Christf.* II 124 b, 40.
- Lüchow, Lüneb.: *Joach.* 588, 40.
- Maldin: *Christf.* II 189, 40. — *J. Laur.*  
 II 31 b, 45.
- Meißen: *J. Ö.* II 53, 30.
- Mellenburg: *Adam* 618 b, 30. — *Ihem.*  
 II 162, 15.
- Melkoping: *Gustf.* II 13 b, 15. — *Drit*  
 II 13 b, 15.
- Rapeburg: *Hartm.* II 10 b, 5.
- Restorf: *Bernb.* II 119, 20; 206, 45. —  
 — *Dietr.* *Joach.* II 135 b, 45.
- Rügen: *Joach.* II 36, 20.
- Rügenwalde: *David* 627 b, 50.
- Schivelbein: *Viborius* II 23 b, 20.
- Schönberg im Rapeburgischen: *Perm.* II  
 10 b, 5.
- Müller, Fortf. Stettin: *Burch.* II 27 b, 40.  
 — *Jaf. f.* II 182, 20; 185, 40.
- Stolz auf Ußedom: *Jaf.* 537, 25.
- Stralsund: *Ö.* II 162, 20. — *J.* II 68 b,  
 20; 103 b, 15. — *Matthi.* II 103, 15.
- Straßburg i. *Mf.*: *Ö.* II 131, 20.
- Türingen: *J. Dan.* 623, 35.
- Ußedom: *Daniel* II 3, 40. — *Jaf.* II 3, 40.
- Wildenbruch: *Ertmann* 473 b, 5.
- Wittow, Rügen: *Jaf.* 400, 35.
- Zehdenick: *J.* 488, 10; II 7 b, 40. —  
*Matth.* II 7 b, 40.
- Mullingius. Pajewalt: *Christf.* 353, 10.
- Mulpsport, Otto 598, 45.
- Mulerth, Mulerth. *Zwölfe.* *f.* 172, 5; 172 b,  
 45; 177, 30; 178, 35, 40; 179 b, 10;  
 180, 5; 181 b, 20; 183, 25; 185 b, 15;  
 187, 40; 188 b, 10, 15, 40; 190 b, 30;  
 191 b, 15.
- Mumme. (Neu-)Brandenburg: *Stj.* 203, 30.  
 Demmin: *Adam* 239 b, 30.
- v. Münchow, Ronchovius. Pommern: *Ihem.*  
 II 18 b, 15. — *Valentin* 353, 30.
- Mund, Mumbius, Mumbinus. D. Kammin:  
*f.* 11, 30.
- Stettin: *Greg.* II 11, 40. — *K. Gottfr.* II  
 177 b, 25. — *Kasf. Gottfr.* II 11, 35;  
 93 b, 20.
- Munrow, *Mefl.*: *Joach.* II 115 b, 5.
- Muntherid. Friedland, *Mefl.*: *Perm.* 180 b, 20.
- Munth. Schweden, D. Abö: *f.* 110 b, 5.
- Munster. Rügenwalde: *J.* 109 b, 25.
- Munstermann. Lemgo: *J.* 470 b, 5; 475, 40;  
 484, 30.
- Munstrojen, Anna II 2, Ann. 1.
- Münter. Lübeck: *Jaf.* 405, 40.
- Munthenius. Schonen: *Ludw. Jsaak* II 102,  
 10.
- Murificis, Mirificus. Stettin: *Rif.* 11, 45,  
 15 Ann.
- Murray, Murte, Alex. II 179 b, 45.  
 Greifswald: *Mart.* 558 b, 10; II 69, 20.  
 — *Ihem.* 558 b, 10; II 61 b, 5.
- Murfi. Stralsund: *Rif.* II 132, 15.
- Murrow f. Merrow.
- Murwid. Stralsund: *Rif.* II 74, 35.
- Musaeus, Simon 272, 35, 40; 272 b, 50;  
 273 b, 5.
- Muschel. Lübeck: *f.* 139 b, 30.
- Mustow, Mustow. Arnswalde: *Jaf.* 153,  
 20; 157, 45.

Musculus. Alt-Damm: Rif. 242, 40.  
 Straßfund: Valentin 557 b, 5.  
 Musselius, Abrah. II 7, 30. — Anna, gel.  
 Abrah II 7, 30. — Aug. II 7, 30. — Jaf.  
 II 7, 30.  
 Anklam: Jaf. 412, 20; 524, 40; 526, 10.  
 Pöferitz, Rüg.: Augustin II 70, 10. —  
 Jaf. II 7, 30.  
 Rügen: Jaf. II 168, 15; 169, 5.

Ruffer. Tribsee: Rif. 64 b, 45.  
 Mussel. Wickersbusen, Kr. Grimmen, Wildes-  
 hausen: J. 534 b, 15. — Rasp. 534 b, 15.  
 Mussjovius. Ujedom: Mich. 478, 35.  
 Must. Köfniß: Dionf. II 9 b, 40. — Fr.  
 II 9 b, 40.  
 Mutterloß, Christf. 223 b, 20.  
 Muzé. Rügen: Christf. 187, 10.

## N.

N., Anton 309, 30. — Konr. 250 b, 5.  
 Bayern: Ortolf 205, 45.  
 Groningen: Sicco 169 b, 20.  
 Nabebar f. Adbear. Kolberg: Riber. 125 b, 45.  
 Nadenje. Wolgast: Christf. 377, 40.  
 Nadtler. Flensburg: Matthi. 307 b, 5.  
 Nagel. D. Havelberg: Rif. 54, 20.  
 Narburg i/h.: J. W. II 59, 5.  
 Nade, S. 6, 40; 18 b, 35; 25 b, 20; II  
 244 b, 15, 25; 247, 55; 248, 5, 15.  
 Nanneke. Friedland, D. Kammin: S. 68 b, 20.  
 Napius. Graudenz: J. 526 b, 40.  
 Narendorff. Straßfund: G. II 65, 30.  
 Narmannus, G. 323 b, 40, f. Normann.  
 Naso. Havelberg: J. 415 b, 35.  
 Nassius. Anklam: P. 451 b, 25.  
 Natelborne. Straßfund: P. 84, 35.  
 Natzerhede. D. Brandenburg: G. 136, 5.  
 Nj. v. Naugard, Neugarten 207, 30; 260,  
 20.  
 Nauclerus. Stockholm: Laur. J. II 646, 20.  
 Netel, Pom.: Ant. II 25 b, 10. — Gabr.  
 II 67, 5.  
 Naumann. Bergen, Rüneburg: J. Pet. II  
 137 b, 40.  
 Navinus. Kolberg: Ambros. 557, 15.  
 Naevius. Elbing: J. Ant. 534 b, 10. —  
 Sebast. 534 b, 5.  
 Nazir. Abö: Jaf. Jenae 331 b, 45.  
 Nazius. Köslin: G. 538 b, 5. — J. 538 b, 5.  
 Neander f. Neumann.  
 Nebe. D. Roestid: Erich 143, 25.  
 Nebel, Daniel 456, 35.  
 Neßlin. Anklam: B. 413 b, 15.  
 Nedan. Stettin: Mich. 444 b, 40.  
 Negaye. Straßfund: Jaf. 152 b, 30.  
 v. Negendank. Meßenburg: Hans Albr. 479,  
 10. — Utr. J. 549 b, 45.  
 Negeß, Jaf. 155 b, 15.

Neintius. Schlesien: Melch. 453, 15.  
 Neccelius. Garp: J. 401 b, 20.  
 Nedenus. Pyrip: Christf. 412 b, 50.  
 Nemert. Friedland, Meßl.: Mart. II 101,  
 35.  
 Nemlaw. Riga: Joach. II 219 b, 5.  
 Nempow, Nempow. Greifswald: J. 452 b,  
 5. — Rif. 505, 5.  
 Nene. Kopenhagen: Rif. 64, 30.  
 Nenyngius. Meissen: Christf. 312, 20.  
 Nennele. Loip: Jaf. II 120, 20.  
 Straßfund: Pet. 200, 25.  
 Neoburgus. Stettin: J. 412 b, 25.  
 Neotylander. Paquin Jenae 441, 25.  
 Neomarcus. Stettin: G. 472, 50.  
 Neopagus. Liebenwalde: Adam 379 b, 20.  
 Neovinus 600 Ann. 2. — S. 446, 20.  
 Nericius. Schweden: Botvid. 290 b, 35.  
 Nessin. D. Kammin: Joach. 138 b, 45.  
 Nestius. Zellin: Mich. II 88 b, 30.  
 Neß. D. Utrecht: Herm. 179 b, 20.  
 Nezeband, Nezebander, Ratbar. II 3, 25. —  
 Margaretha II 2 b, 35.  
 Greifswald: Mart. 505, 10.  
 Neßel. Rif. 20 b, 30.  
 Kolberg: Jaf. 166, 5.  
 v. Neßowe. Ragenow: Borch. 309 b, 20.  
 Pommern: Phil. 588, 25.  
 Neubauer, Neugebauer, Nigebur. P. 22, 10.  
 Neustock: Christf. II 158 b, 50.  
 Schlesien: Joach. J. II 131 b, 45.  
 Neuberus. Neu-Ruppin: Elias II 146 b, 35.  
 Straßfund: Christf. II 67, 50.  
 Neuendorf, Njendorp, Nigendorp, Njemen-  
 dorff, Köslin: Rif. 99 b, 35.  
 Pippene: J. 315 b, 25.  
 Nassow: Mich. 561, 15.  
 Stargard: P. 164 b, 15.  
 Neuenfeld. Danzig: Mart. 619, 55.

- v. Neuenkirchen, Nientkirchen. Hanje 147, 20.  
— Bivien; 233, 50.  
Neuenkirchen, Nyenkerken, Nientkirchen. Ebrist.  
478 b, 30.  
  Ammin: Pet. 42, 40.  
  Vindenberg: J. 469 b, 25.  
Neuhäusen, Nienhuffen. Greifswald: Joach.  
168 b, 45.  
  Niel: Daniel 416, 30.  
Neutränz. Restof: J. 479 b, 10.  
  Stralsund: II 60 b, 35. — J. 562, 30.  
  II 48 b, 40; 60 b, 30.  
Neuling. Stralsund: Joach. 445 b, 40.  
Neumann, Neander, Nigemann, Niemann,  
Nyeman, Nigheman, Niemhan, Newman,  
Neumahn, Anna geb. Tichernujin 531, 25  
— Katharina geb. Wend II 4 b, 50. —  
Nif. 176 b, 25. — Sabina 532, 20.  
  Anklam: Greg. II 5, 5. — S. 13, 30  
  — Nif. II 5, 5. — Pet. II 54 b, 50.  
  Görlig: Gottfr. 531, 25. — P. 531, 25.  
  Greifenberg, P.: P. 479, 20.  
  Greifenbagen: P. 459 b, 35.  
  Greifswald: Joach. 451 b, 20.  
  Grimmen: Jaf. 180 b, 15; 183, 15. —  
  Nif. 143, 50; 167, 35.  
  Köslin: Grm. 557, 20; 578 b, 35. —  
  Nif. 65 b, 20.  
  Kopenbagen: J. 91, 45.  
  Leig: Andr. II 54, 15. — J. II 25 b, 5.  
  Lübben: Elias 530, 40. — Josias 530,  
  45.  
  Rüneburg: J. Pet. II 143 b, 35.  
  Mark Brandenburg.: Ebrist. 523 b, 40.  
  Neu-Brandenburg: Adolf J. II 175 b, 15.  
  Penzlin: Jrg. II 4 b, 45. — Anno II  
  4 b, 45.  
  Perteberg: Joach. 219 b, 20.  
  Pyrip: Joach. 395 b, 15. — J. 557 b, 30.  
  Soltin: P. 439 b, 20.  
  Stargard: Joach. 264, 40; 265, 30;  
  267, 55; 289, 50.  
  Stettin: Baltbas. II 58 b, 25. — Ebrist.  
  II 190 b, 40. — J. 499 b, 30. — J.  
  588, 45.  
  Stralsund: J. 212 b, 5; 214 b, 30. —  
  Laur. 452 b, 10.  
  Straßburg, Nf.: Andr. 407, 25.  
  Trepow: Nif. 173, 15.  
  Wiemar: S. 66, 45.  
  Wollin: Nif. 87 b, 5.
- Neumart. Stettin: Ant. 516 b, 45.  
Neumeier, Niemeier. Andraßberg a/S.: G.  
  II 107, 30.  
  Bergen, R.: W. J. II 155, 10.  
  Cherode a/S.: Hartbold 548, 35.  
Neuschwager, Nigefwagher. Bukowis, Pom.:  
  Werb. 293, 5.  
  Stralsund: Jaf. 67 b, 5.  
Neusenius. Levesew, Nefl.: J. II 73 b, 45.  
Neuwaldt, Herin. 361, 15.  
Nevellingh, Grid 11 b, 35.  
Nevius. Rendsburg: G. 321, 20.  
Njahr. Greifswald: Pet. 319, 45.  
Nybord. Breslau: J. 35, 35.  
Niderstedt. Holstein: Burckh. II 89 b, 15;  
  121, 10.  
Niegiser. Lübeck: Tbeod. 473, 45.  
Niehend. Rüneburg: G. II 36, 15. — S. II  
  63 b, 5.  
  Restof: G. J. II 211 b, 40.  
Nielsen. Anklam: Laur. II 112, 15.  
  Småland: Jör. Kroef II 98 b, 30.  
Niemann f. Neumann.  
Niemeier f. Neumeier.  
Niemeus. Sonnenberg, P.: G. 366, 25.  
Niemejanus. Graßf. Böhmen: Gzechiel 461 b,  
  50.  
Nienborgh. Burtelude: Werb. 64 b, 40.  
v. Nieroth. Pom.: Otto Jaf. II 219, 30.  
v. Niefebeth, Schwed.: Jaf. II 27, 20. —  
  W. II 27, 25.  
Niefenius. Greifenbagen: Jaf. 353 b, 15.  
Nigefehr. Lübeck: Tbeod. 451 b, 40.  
Nigemann f. Neumann.  
Niger. Schlawe: Mart. 353, 50.  
Nigrinus. Köslin: J. 413, 45; f. Schwarze.  
Nicamer. Stralsund: Joach. 332, 15.  
Nicander. Görlig: Kornelius 434, 20.  
Nikolaus 14, 40; 106 b, 45; 114, 25. 35;  
  146 b, 40.  
  Amsterdam: 18, 5.  
  Erdmannsdorf, Sachf.: 19, 40.  
  Gallipoli: 27, 50.  
  Gelaw?: 3, 40.  
  Gora?: 56 b, 55.  
  Kulm?, Coeniensis d., Polon.: 54, 25.  
  Raumburg: 14 b, 5.  
  Berendia, Benedia: 25, 40; 27 b, 5;  
  38 b, 5.  
Nikolai, Andr. 69, 50; 69 b, 50. — Ebristf.  
  131, 5; 135, 10. — Grid 135, 25. — G.

- 67, 10. — Godeswin 69, 50. — *§.* 303 b, 35. — Ingeburg II 3b, 20. — Laur. 142, 15. — Matthi. 165, 40. — Rich. 59b, 35. — Rif. 12, 25. — Slav 61, 15.
- Katberg, Berdium, Berglum, Dänem.: Andr. 52, 40. — *§.* 52, 20. — Palmo 97, 35.
- Khus, Schw.: Andr. 17b, 5.
- Krboga, Schw.: Gust. 293b, 20.
- Bullarens, Schw.: Pet. 416, 20.
- Christiansstad: Inguard II 89b, 40.
- Gimbrißhamm, Schwed.: Jaf. II 101b, 45.
- Dänemark: Christ. 151, 15. — Christf. 135, 25. — Erich 134, 35. — Rif. 7b, 30. — Palmo 101, 10. — Pet. 44, 40; 46b, 5. — *P.* 64, 45.
- Engelholm, Schweden: II 194b, 40.
- Falkenberg: Benedikt 116, 10.
- Gesse, Schw.: *§.* 293b, 10; 305b, 45.
- Gothland: Boterus 50, 15.
- Hamburg: Theod. 479, 15.
- Holtan?: Jsaak 470, 30.
- Kalmar: *§.* 97, 5.
- Kara, Insel, Schweden: *G.* 67, 10.
- Kolberg: *§.* 103, 25.
- Kopenhagen: Andr. 64, 20. — Christf. 73, 30. — *§.* 70, 30; 112b, 50.
- Kruzenberg, Schw.: 395b, 25.
- Landekrona: Greg. II 89, 10; 98, 45. — Jaf. II 108, 45.
- D. Linköping: *§.* 101, 5. — Erich 135, 10, 25.
- Finland, Wenbischer Kreis: Alard 97b, 35.
- Fund: *G.* 190, 25; 197, 10. — Tycho 144, 45.
- Malmö: *G.* II 160, 5.
- Noré, Jütl.: Pet. 334b, 5.
- Raskeov, Laaland: Otto 105b, 40.
- Restved? Seeland: *G.* 150b, 30. — Pet. 39b, 15.
- Rortföying: Rich. II 38, 30.
- Norwegen: Ostav 417, 25.
- Rageburg: Christf. II 4b, 20. — Pet. II 4b, 20.
- D. Roskilde: *G.* 78b, 40. — *§.* 32, 5; 109b, 35.
- Schonen: Matthi. II 89b, 20.
- Schweden: Erich 144, 25; 332b, 25. — Matthi. 329, 15; 414, 20. — Slav 110b, 35; 358b, 10; 524b, 5. — Sueno 300b, 40. — Une 373b, 40.
- Småland: Aeschillus II 97, 25.
- Sondershausen, Thür.: *§.* 631b, 35.
- Stegholm? Steghelin castr.: Rif. 145, 5.
- Stockholm: Erich 438, 25. — Rif. II 57b, 50.
- Stralsund: *§.* 174b, 15.
- Tunaemontanus, Schw., Vinde?: Pet. 416, 35.
- Tundstoft, Alsen? Tonderhovius, Dänem.: Rapp. II 96b, 25.
- D. Utrecht: Godeswin 53b, 35.
- D. Westerås: *§.* 174b, 30. — Palmo 48, 5; 51, 20; 52, 5, 20; 52b, 15; 55, 35; 55b, 35, 40; 56, 10, 20; 56b, 30, 35, 40; 56, 55; 60b, 10.
- Westergard, Palmstab: Rif. II 158, 10.
- Westgotland: Jonas 332b, 25.
- D. Wiberg: Christ. 64, 40. — Erich 50b, 20; 53 Anm. 1; 53, 20; 56b, 10. — *§.* 165, 45. — Rich. 52b, 15. — Pet. 137, 10.
- Ripe, Ryp. Greifswald: Gerbard 5b, 15; 13, 45; 24, 20.
- Rippelt. Gransee: Matth. 321, 15.
- Rippolt. Neustadt: Andr. 72b, 45.
- Ryfen. Dänabrück: Gust. II 120b, 15.
- Rifow. Pommern: *§.* 452, 5.
- Riffen, Rysfen, Katharina II 4, 5, 10.
- Ryffensch. Westfalen: *G.* 376, 10.
- Ritsch, Ripsch. Alt-Damm: Andr. II 204, 5; 206, 20.
- Ripius. Gollnow: *P.* II 77b, 15.
- Ripschte. Forst: *§.* 489, 15.
- Riurenus, Erich Petri 421, 35; 437, 15. — Claus Petri 399, 10.
- Rodop. Wolgast: *§.* 71, 15.
- Rolanus. Mellenburg: Rich. 338, 40.
- Rolbe, Amalie 531b, 10.
- Rollenius. Braunschweig: *§.* 626b, 50.
- Rolt, gt. Eventurer 7, 15.
- D. Riga: *§.* 121, 50.
- v. d. Root, Thomas II 144b, 30.
- Rorby. Gothland: Rif. II 219b, 15; 236b, 5. — Claus II 219b, 15.
- Norded. Kassel: Matth. 245b, 5.
- Norden. Greifswald: Daniel 478, 5.
- Röstin: *G.* II 53, 40; 71, 40. — Ufr. II 53, 40; 70, 40.

Nordinus. Greiſſwald: Henning 460, 45.  
 Nordorp. D. Bremen: Ulr. 82 b, 10.  
 Noreen. Wermland: Ägel II 218, 45.  
 Norenberg ſ. Nurenberg.  
 v. Normann. Rügen: Aegidius II 126, 15.  
 — Chriſt. 215 b, 45. — Gruf 367 b, 40;  
 II 149, 15. — G. 350, 40. — Guzlaus  
 Gruf II 240, 65. — G. 215, 15; 215 b,  
 45; 216 b, 5; 216, 15; 220, 25; 221, 20.  
 40; 221 b, 45; 222, 5; 243 b, 30; 265,  
 20; 305, 35; 306, 35; 334, 35; 375, 40;  
 380, 45. — G. Chriſt. II 113 b, 10; 128 b,  
 20. — Henning 344 b, 15. — Joach. 189,  
 20. — J. Alexander II 58, 10. — Hans  
 Alexander II 188, 5. — Kaſp. II 126, 15;  
 149, 15. — Matth. 170, 30. — Reich.  
 276 b, 30; 368, 5. — Rif. 411, 25. —  
 Phil. Mart. 446, 35. — Phil. Melch. 451,  
 45; 542, 15. — Vincenz 337 b, 25. —  
 Volkmar Eccard II 22 b, 40.  
 Teſchebiß: Guſt. 310 b, 35.  
 Wittow, Wittgow, Rügen: Erich 401,  
 35. 55.  
 Norſtede. Stettin: Pet. 10 b, 15.  
 Norten. D. Dorpat: Rif. 20, 10.  
 Northbrechius ſ. Northbrecht.  
 Norwegiuſ. Herford: J. 528, 40.  
 Noſte. Barth: Lubelſ 71 b, 5.

Noſſeniuſ. Demmin: Rif. 233, 45.  
 Noeſt. Weſtfalen: Herm. 412 b, 5.  
 Northbrecht, Northbrechius, Nobbrechius, Rott-  
 bert. Barth: Rif. 264, 35; 265, 30; 267,  
 50; 325 b, 5; II 18 b, 35.  
 Noteberg. Friedland: Joach. 367, 45.  
 Prenzlau: J. 287 b, 20.  
 Notel. Beresfelde, Braunſchweig: G. II 154,  
 40. — J. G. II 154, 40.  
 Rothoſt. Kaſſel: G. 13 b, 35.  
 Rotichiuſ. Elmendorſt: J. G. II 20, 10.  
 Rötide. Friedland: Pet. 377, 10.  
 Rotman. Weſterås: Andr. Georgii II 144 b,  
 15.  
 Rotreniuſ. Emälant: Arvid 535 b, 30.  
 Rottelman. Lübeck: J. J. II 199 b, 25.  
 Rouwenburg. Stettin: J. 291 b, 20.  
 Rowe. Stargard: Rif. 165 b, 40; 166 b, 30.  
 Rucetanuſ. Friedland: Pet. 373, 25.  
 Rurenberg, Rorenberg, Rorimberg, Rür-  
 nberg 599, 50. — Chriſt. 603, 10; 603 b,  
 45.  
 Greiſſwald: Balthaſ. II 31, 20; 86, 45.  
 — Chriſt. 523, 25; II 86, 45; 213 b,  
 5. — Valentin 238 b, 15.  
 Rammin: Pet. 276, 45.  
 Ruſſe. Köſlin: J. 219, 10.

## D.

D, De.  
 Dvendhuſ. Anna: J. 116, 5.  
 Dbrecht. Treptow: J. 21 b, 30.  
 Dvvingiuſ. Schweden: Rif. Nikolai 334, 15.  
 Ddebrecht II 191, 25.  
 Friedland, Refl.: Joach. 499 b, 35.  
 Greiſſwald: Andr. II 178 b, 40. — Joach.  
 II 144, 50.  
 Ober, Deber, Eliſabeth 216 b, 40.  
 Annaberg: Hieron. 207, 40. 50; 208,  
 40; 209, 15. 45; 211 b, 5; 214, 45;  
 216, 10; 216 b, 40; 220, 30; 221 b,  
 15; 222, 5; 226 b, 45; 227, 30;  
 229, 30; 230 Ann. b; 236 b, 5;  
 294, 50.  
 Königſberg, Br.: Reonb. 588 b, 45; 613,  
 30.  
 Ddewan. Wiſmar: Herm. 102, 45.  
 Ddolphi. D. Utrecht: Sibrand 142, 35.  
 Dffermann. Gothenburg: J. II 26, 35.

Dffermann, Forſt. Lübeck: G. 34 b, 25;  
 40 b, 15.  
 Dhm, Dhmb ſ. auch Dem. Rammin: Joach.  
 II 64 b, 20; 102, 40; 120 b, 25.  
 Dhmlen, Dhmete ſ. Demich.  
 v. Dhrenſtedt. Pemmern: R. Rif. II 175 b, 20.  
 Dhrenſchidius. Hermannſtadt: Simon II 52, 25.  
 Ddell. Barth: Chriſt. 453 b, 10. — Samuel  
 453 b, 15.  
 Dder. Straßfund: G. II 164 b, 25.  
 Ddmede ſ. Demich.  
 Ddandt. Straßfund: Valentin II 37, 30; 57 b,  
 30.  
 Ddavo, Ddavo 46, 5; 133 b, 15.  
 Dänemark: 86 b, 25.  
 Schweden: 32, 45.  
 e Vallibus: 24, 20.  
 Davi, Davi, Ddavo, Ddavo, P. 362, 20.  
 Halberg. Dänem.: G. 472 b, 15.  
 Abo, Schw.: Pet. 114, 20.

- Olavi, Fortf. Arboga: Erich 459, 10.  
 Dalsland, Schmetz., Valles: J. 432 b, 30.  
 Dänemark: Jaf. 6, 35. — Pet. 398, 50; 409, 45.  
 Garlandia: Nikolaus 49, 25.  
 Geste: J. 321, 15.  
 Gotthland: Bergenus 479 b, 5. — Detlev 408, 45.  
 Kiöge: G. 130 b, 45.  
 Lund: Barteld 138, 10. — Fortillus 134 b, 25.  
 Norwegen: Christf. 369 b, 45. — Claus 373, 15. — Theocarus 369, 50.  
 D. Odense: Bartold 129 b, 45. — Volkmar 88, 20.  
 Ripen: J. 21 b, 35.  
 D. Roschild: Ewald 154 b, 35.  
 D. Schleswig: Everhard 118 b, 15.  
 Schweden: G. 421 b, 40. — J. 524 b, 10. — Jonas 470, 25. — Magnus 4, 15.  
 Stara: J. 147, 10.  
 Småland: Pet. II 48, 20.  
 Upsala: Ranald 144 b, 45.  
 e Vallibus f. Dalsland.  
 D. Westerås: J. 167 b, 5.  
 Westgotthland: Bened. 387 b, 40.  
 Wisby: Jaf. 54 b, 30.  
 Oldehofer, Oldehauer f. Elthoff. Greifswald: Joach. 209, 30; 231, 5. — J. 321, 10.  
 Massow: Christf. 412, 35.  
 Grf. v. Oldenburg 582, 5.  
 v. Oldenburg. Mecklenburg: Ewald J. II 128, 10. — Rif. Otto 471 b, 5.  
 Oldenburg. Rostock: G. II 54, 25.  
 Bismar: J. II 168, 30; 174 b, 15.  
 Oldendorp vgl. Aldendorp. Hamburg: J. 178, 30; 180, 30, 45; 183 b, 10, 30; 184, 5; 188, 40; 191, 15. Ann. a.; 192 b, 15; 193 b, 15; 196, 40; 197, 20; 197 b, 30; 198, 20, 40; 199, 5; 240, 25.  
 Kräpelin, Meff.: Joach. 136, 50.  
 Lübeck: Erdmann 219, b, 15.  
 Oldevader. Trübsee: J. 198 b, 20.  
 Oldenstedt. Pasewalk: Andr. 369, 25.  
 Oldenhauer, J. 331, 10.  
 Oldenkord. Rauenburg: G. 211 b, 30; 236 b, 15.  
 Oldenknecht. Demmin: Joach. 369 b, 40.  
 Olderman. Rostock: Kasp. II 18, 45.  
 Oldius. Pamburg: Kenr. II 72 b, 10; 91 b, 40.  
 Olemann. Franzburg, P.: Jaf. 431, 15.
- Oleman, Fortf. Stralsund: Jaf. II 32 b, 20. — Rif. II 32 b, 20.  
 Oelgarth. Greifswald: Kasp. 184 b, 20.  
 Olfafius. Danzig: Joach. 459 b, 25.  
 Ollarius. Mecklenburg: Laur. 523, 10.  
 de Olyzi. Luxemburg: L. 432 b, 30.  
 Olmius. Pasewalk: Joach. 442 b, 15.  
 Oelreich. Schonen: Burckard II 110 b, 30.  
 Olfherdi. Sneek: G. 138, 50.  
 Olthöter. Greifswald: Mich. II 108 b, 15; 144 b, 40.  
 Olthoff f. Oldehofer. Bergen, Rüg.: G. II 129, 20; 139, 5.  
 Greifswald: J. 527, 45; 561, 35; 584 b, 40. — Luf. 527, 40.  
 Schwerin: Justus L. II 162 b, 25; 206, 10; 210, 30.  
 Dem f. auch Dhm. Kolberg: G. 73, 40.  
 Pasewalk: Simon 170 b, 35.  
 Stralsund: G. 182 b, 5.  
 Oemich, Ohmele, Ohmeche, Omecke, Zachar. 531 b, 10.  
 Greifswald: J. G. II 152 b, 20; 175, 45.  
 Usedom: Elias 531 b, 10; 631 b, 30; II 2 Anm. 1.  
 Omundi. Dänemark: Pet. 112 b, 50.  
 Opiß. Grätz: Jaf. 13 b, 10.  
 Oppenborgh, Werner 35, 30.  
 Oranien, Auriacum, Herzog Wilhelm III. II 187, 15; 192, 5.  
 up dem Orde. Dorpat: J. 11, 40.  
 Ordel. Stralsund: Joach. 586, 20.  
 Orhan. Kalmar: Pet. II 196, 5.  
 Orlopius. Schlesien: F. 453, 20.  
 Ornitoparchus f. Boqeler. Meiningen: Andr. 181 b, 45.  
 v. Ornstädt, Phil. Joach. Joel II 156, 55.  
 Orologiator, J. 41, 5.  
 Ortelius. Winshelm: J. 398, 45. — Kenr. 398, 45. — Bitus 398, 40.  
 Ortgiseus. Hertford: J. 342, 40.  
 Orth, Ortus, Orthus. Greifswald: Zachar. 231 b, 20; 256 b, 45; 258, 30; 258 b, 35; 266 b, 5, 25; 267 b, 50; 278 b, 15, 20, 30.  
 Ortkingius. Greifenberg: Sam. II 67, 35.  
 Ortmann. Stargard: Andr. 310 b, 10.  
 Ortung. Danzig: Mich. II 55, 10.  
 v. Oerzen. Meff.: Hans Felix II 196 b, 25.  
 — Viktor Eivert II 120, 15.  
 Osaengius. Småland: Christf. Christierni II 109 b, 15.



- Dejelet, Döler. Stettin: Christf. Otto 471 b, 15; 559b, 45; 565, 5; 566b, 30; 567, 65; 568, 5. — Jerem. 559b, 45. — Konstantin II 106, 40. — Phil. 472b, 35; II 106, 40; 168b, 30; 172, 25; 176b, 40.
- Dsendorf. Grimmen: Barthold 523b, 25.
- Dserdumß. Groningen: Gerard 183, 10.
- Dsiander. Königsberg: Andr. 234b, 35; 253, 15, 20.
- Dsiingh. D. Verden: Herm. 108b, 20.
- v. Osten, v. d. Osten s. auch v. Dvstin 408
- Anm. 1. — Andr. 204, 35. — Aug. 315b, 20. — Christf. f. 306b, 45. — f. 256b, 20. — f. II 79, 5. — Henning 315, 35. — Ilsebe Katharina II 9, 40. — Claus 8b, 25. — Nifel. 24b, 40. — Robiger 306, 50.
- D. Ramuin: J. 157b, 10. — Phil. 157b, 10.
- Rencun: Henning Ehrenreich; f. II 9, 35.
- Plaggentin: Margarethe II 9, 25.
- Pommern: Erdmann Christf. 528, 30. — G. f. 486, 40. — Henning 470b, 25. — Joach. Bernh. II 154, 15. — Phil. Otto II 97, 10.
- Rügen: Andr. 563, 5. — Balthaf. 426b, 45. — Barthold 367, 35. — Gotlfr. 13, 25. — f. 147b, 15; 367, 40. — f. II 76b, 20. — Stanißl. 386, 35; 421, 5; 562b, 50.
- Ranfelow: 559, 25.
- Osten s. Osten, J. 177b, 10.
- Demmin: Jaf. 7, 20. — J. 218b, 15; 304, 25; 332, 40; 336b, 15, 25; 337, 40, 50; 338b, 25; 340b, 5, 50; 346, 30; 347b, 40, 45, 50; 348b, 5, 10, 15, 25, 45; 372, 15. — Mart. 346, 40. — Matth. 466b, 45.
- Etrafsund: Jaf. 153b, 40.
- Ostenburg. Barth: David II 18b, 40.
- Ostendorff. Unna: J. 528, 45.
- Osterburg. Südermanland: David II 162, 5.
- Osterveld. Dutubel: G. 118b, 20.
- Osterman. Silbesheim: Henning II 131b, 25.
- Osterreich, Erzherzog W. Leopold v. 602, 10.
- Osteroth. Barth: G. 378b, 25.
- Ostervolt. Friedland, Refl.: J. 90, 20.
- Ostman. Greifswald: J. II 208, 25.
- Oswaldi. Preußen: Mart. 49b, 25.
- Otgerus. Döfel, Livland: Lazarus 406, 15.
- Othman. Anklam: Bartholom. 451b, 35. — Gerh. 413b, 45.
- Othmar. Anklam: Joach. 472, 30. Greifswald: Bartholom. 338b, 40; 414, 45; 419, 30.
- Ottebors, Margarethe II 11b, 45.
- Ottfarus. Rastau, Eadsf.: J. Christf. 584b, 45; 585, 10.
- Ottind. Senabrück: G. 158, 30.
- Otto 162, 45; 167b, 40. Dänemark: 106, 45.
- Otto, Otho, Ottonis, Anna, geb. Schröder II 4b, 30. — Joach. 219, 15. — J. Christf. II 64b, 40. — Laur. 260, 25. — Steno 8, 15. Anklam: Jaf. II 219b, 10. Greifswald: J. 200b, 25. — J. G. II 191, 5. Königsberg, Amf.: Andr. 345b, 50. Kselberg: J. 414, 5. Senabrück: J. Christf. II 91b, 25. Perig: Joach. 347b, 10. Rapsburg: Christf. II 4b, 30. — J. II 4b, 30. Stettin: Jaf. II 132b, 5. — J. 70b, 25; 76, 5; 140b, 25; 178, 35, 40; 185, 20; 187b, 45; 189, 5; 200, 15; 201, 5; 202b, 50; 205, 30; 207, 35; 209, 40; 212b, 15, 30; 219, 15; II 266b, 35. Sulga, Thür.: J. Jaf. II 200b, 10. Tribsee: f. 431b, 50. Wellin: Bartholom. 628b, 35.
- Oththoma. D. Münster: W. 90b, 50.
- Overbit, Anna II 13b, 20.
- Owman. Wiemar: f. 8, 25.
- v. Dvstin s. auch v. d. Osten, f. Christf. II 171, 25. — Joach. Runo 432, 20; 554b, 25; 613, 50; II 9, 15; 79, 5; 99b, 30. — J. 432, 15. — Robiger Christf. 432, 15; 613b, 50; II 9, 10. Pommern: Christf. II 49b, 30. — Joach. Rübiger II 9, 15. — Runo f. II 49b, 35. — Runo W. II 179, 10. Quilow: Christf. Gustf. II 9, 10. — Christf. Aug. 307b, 15. — Joach. Aug. 210, 30. — Joach. 432, 20. — Relaus 310, 35. — Rübiger Christf. II 9, 10. Zieten: Christf. 545b, 30.

v. Drensterna. Schweden: Mathias 362, 30.  
— Axel 552, 10; 580b, 10; 598b, 25;  
608, 30; 609, 10. — Gabriel 362, 30;  
580b, 10. — Gustf. 362, 30. — J. 598,

25; 608, 30; 621, 40; 622, 5; 634, 40;  
II 32, 50; 34, 50; 43b, 20; 44, 15; 69b,  
10; 90, 10; 91, 40. — R. 362, 30.

## P.

Paarman, Parman. Joach. II 80b, 35.  
Greifswald: Bertr. II 137, 40. — Joach.  
II 167b, 40.

Neu-Brandenburg: Mart. 245, 50.  
Stralsund: Joach. II 165b, 55.

Padenberg vgl. Podenberg. Wolgast: Gustf.  
II 67b, 40. — J. II 67b, 45.

Päfw. Småland: Pet. II 97, 20.

Pagell. Grimmen: Christf. 425, 30.

Pagentopf, Pagentopp, Pagentovius II 7b,  
20. — Jaf. II 208b, 15. — Joach. 556,  
40. — Pet. 446b, 5; 625, 55; 629, 15.

Bergen, Rüg.: G. 422b, 5.

Bobbin, R.: J. Phil. II 155, 40.

Güstrow: Jaf. II 176, 20.

Rügen: Jaf. II 73, 50.

Selbin: J. 7b, 25.

Treptow a/R.: Christf. 369, 50. — J.  
422, 15. — Pet. 344, 10.

Wierßß, Rüg.: Jaf. 618b, 35.

Paisenius. Husum: Erich 556, 25. — J. 438,  
30. — Matthi. 362, 45; 371, 30.

Palow. Stralsund: J. 154b, 10.

Palant 518, 50.

Palen, Paele, Palenius, Polenus, Urfula  
II 7b, 10.

Freienwalde: G. II 204, 50.

Hamburg: Joach. Rif. II 33, 20.

Rammin: Dan. 470b, 30. — Dav. 575,  
15. — J. Joach. II 75, 30.

Rasewalk: Joach. 323b, 35; 331, 15;  
341b, 30. — Mart. 295, 25; 323, 5.

Stralsund: Bruno 241, 5.

Treptow a/R.: Andr. 405b, 45; 426, 30.  
— Benedikt 528b, 5. — Mart. 381b,  
40; 413b, 10.

Wollin: Joach. II 74, 10; 105b, 30;  
238, 20. — J. II 238, 15.

Paleste. Stettin: Greg. 488b, 35 f. Polleste.

Palladius. Rif. 258b, 25, 30.

Stabe: J. 560, 45; 622, 10.

Pallm. Lübeck: G. II 150b, 10.

Palma. Småland: Jonas 401b, 25.

Palmenius. Ribniß: Joach. 417, 5.

Palnonis. D. Ddenfc: Kanut 132, 40; 133b,  
35; 141, 15.

Ripen: J. 43b, 50.

Palow, Palovius. Rügenwalde: Andr. 533,  
35. — Mart. 533, 35. — Phil. II 70b, 10.  
Schlawe: Christf. 99, 45.

Paltzenius. Greifswald: Jaf. II 237b, 40.

Rostock: Samuel II 237b, 30.

Wolgast: J. Phil. II 178, 45; 206, 15;  
209, 35; 210b, 10, 45; 216b, 10;  
224b, 30; 232b, 5; 232, 35; 233b,  
25; 235b, 30.

Pamerenind. Anklam: Jaf. 205, 40.

Lübeck: Alb. 189, 15.

Pameresche f. Pommersche.

Pampius. Solbin: Daniel 627b, 20.

Pampowe. Elmendorf: Marquard 126, 25.

v. Pander. Wittow, Rügen: J. 346b, 45.

Pantlovius, Laur. 347b, 35.

Pancow, Margarethe II 11b, 30.

Pansow, Barbara II 11b, 35. — Joach. 205, 40.

Barth: Joach. 240b, 10; 241b, 25;  
242b, 5; 248b, 10; 250, 15, 20;  
250b, 30, 45; 252, 25; 252b, 35;  
256b, 10, 40; 257, 15; 257b, 10, 20.

Rostock: Samuel 362b, 15.

Stralsund: G. II 74b, 15; 179b, 10;  
188, 10, 25; 207, 25. — Joach. 409b,  
10; 478b, 40; II 74b, 15; 113, 40; 135,  
40. — J. 596b, 25. — Rif. II 39, 15.

Pantel. Stralsund: Jaf. II 178, 50. — J.  
II 115, 15.

Panzendorf. Kolberg: Kasj. R. II 182, 45.

Papesteen. D. Rammin: J. 108, 5.

Pappe, Barbara 560, 10. — Greg. 51b, 35.  
— J. 507, 5; 508, 35; 554, 25; 592b,  
5; 633b, 45.

Anklam: Joach. 134, 40.

Gramzow: David 314, 15.

Greifswald: Christf. 265b, 30; II 18b,  
25; 61, 40. — Christf. 387, 5. —

Jerem. II 159, 20; 189b, 30; 236, 5.  
— Joach. II 231b, 30. — J. 344, 50.

— Markus 218, 40; 231b, 5; 252, 25.

- Payle**, Fortj. Kofkod: Martus 549, 20.  
 Wolgast: Christ. 325, 40; 446, 30.  
**Pär**, Schweden: Bernh. 339b, 20.  
**Parcham**, Wolgast: Christf. II 75b, 5. —  
 Mich. II 75b, 5.  
**Paris**, Parisius. Prohme, R.-B. Cüneburg:  
 Christ. 532, 15.  
 Friedland: J. 381, 40.  
 Neu-Brandenburg: Alb. 305b, 10.  
 Woldegk: Alb. 350b, 40.  
**Partisse** s. Pertisse.  
**Partman**, Stralsund: Joach. II 19, 10. —  
 J. 442b, 5.  
**Parleberch**, Berleberch, Parleberg, Berlenberg.  
 Herm. 102, 5; II 248, 35. — J. 2b, 50.  
 Barth: Herm. 9, 20.  
 Stralsund: J. 8b, 10; 9b, 35, 55; 11,  
 5; 12, 25; 26, 35; 33, 40; 33b, 40;  
 37b, 30; 42b, 20; 49b, 30; 50b,  
 10, 15; 53, 25; 56, 40; 56b, 50;  
 63b, 45; 65, 10; 66, 5; 69b, 10, 15;  
 72b, 15, 20; 81b, 35; 83, 25.  
 Wellin: Lob. II 115b, 10.  
**Parow**, Frau II 13b, 25.  
 Stralsund: G. 174b, 20. — Henning  
 548b, 40; II 59b, 45.  
**Parpart**, Treptow: Daniel 391b, 5. — J.  
 596, 30.  
**Parſchitius**, Sillein, Ung.: Rif. II 66b, 20.  
**v. Parſenow**, Paſenaw, Pommern: Christf.  
 Albr. II 234, 5. — J. J. 401, 10.  
 Teitin: Ant. 401, 5.  
**Parſenow**, Belgard: J. 64b, 15.  
 D. Kammin: Rif. 167, 5.  
**v. Parſow**, Rif. 309b, 5.  
**Partthey**, Kammin: Dan. II 24b, 35.  
**Paſcewol**, Belgard: Rif. 31, 50.  
**Paſcha**, Dresden: J. II 11, 5. — J. G. II 11,  
 10.  
 Wusterhauſen, Mt.: Henning 471b, 30.  
**Paſſchedach**, S. 49, 25.  
**Paſelius**, Kaſp. 327b, 5.  
**Paſſow**, Paſſow. Anklam: Christf. II 75b, 35.  
 Friedland, Meſt.: Konr. II 71b, 30.  
 Greiſewald: Gerard 43, 30.  
 D. Kammin: Joach. 137, 30.  
 Paſewalk: Christf. 632b, 20; II 62b, 45.  
**Paſſwall**, Paſewalk, Paſwalg, Paſwald, Paſe-  
 wall. Demmin: G. 59, 20. — Joach. 73,  
 30.  
 Prenzlau: Theobald 13, 20.
- Paſſwall**, Fortj. Kofkod: Kaſp. 215b, 35. —  
 Willich 290b, 40.  
 Stralsund: Balhaf. 245b, 35.  
**Vateus**, Lettow: Urb. 451b, 10.  
**Pattinenmaler**, Groningen: J. 80, 20.  
**Paul**, Paulus. Ruppin 143b, 45; 145, 35.  
 Stralsund: 28, 10.  
**Pauli**, Paulin, Bartholom. 138, 10. — Christf.  
 365 Ann. 1. — G. 538b, 20; 540b, 45;  
 552, 5; 566b, 35. — Simon 268, 30.  
 Dänemart: Christf. 362b, 10.  
 Danzig: Melch. 529, 50; 531, 15; 541b,  
 40.  
 Derſchow: 134, 5.  
 Greifenberg: David II 54, 35.  
 Greiſewald: G. 578, 50.  
 Grimmen: Christf. 480b, 40; 485, 30.  
 45; 492b, 60; 496, 50; 497b, 35;  
 500, 20.  
 Halmſtab, D. Lund: Pet. 73b, 45.  
 Helſtein: J. 315b, 25.  
 Kammin: J. 472b, 5. — J. 62, 10.  
 Raugard: Vincenz S. II 179, 5.  
 Neu-Brandenburg: Daniel 245, 10. —  
 Jaf. 154, 15.  
 D. Ddenſe: Pet. 37b, 40.  
 Prenzlau: Barthel. 131b, 15.  
 Roesſild: Pet. 74b, 35.  
 Schweden: Kaſp. Pet. II 162, 5. — Steno  
 362, 35.  
 Skanderborg? Seandensis, Dänemart:  
 Christf. 373, 15.  
 Stettin: J. 104b, 10.  
 Stralsund: 192, 10.  
 Treptow a/R.: G. 473b, 5. — Joach.  
 417b, 35.  
 Uſedom: Christf. II 160, 35.  
**Paulonius**, D. Ripen: J. 42b, 40.  
**Pauper**, Dänemart: S. 76, 5. — Mich. 120, 35.  
**Paufewange**, Löwenberg, Schlef.: Kaſp. 241,  
 15.  
**Pavo**, Strasburg: J. Kaſp. 444, 10.  
**Pawel**, Rauen: Joach. II 119, 40.  
**Pawels**, Braunschweig: Rudolf II 184, 15.  
**Paſſchall**, Belgard: Rif. 21, 20.  
**Paſenow**, Herm. 46, 10.  
**Pechlin**, Helſtein: J. II 232, 50.  
**Pechret**, Sonderebauſen: J. II 2, 10. — J.  
 Lob. II 2, 5. — Margarethe geb. Tamme  
 II 2, 10.  
**Peder**, Greiſewald: Graſm. 159b, 30.

- Pederow**, Jaf. 2b, 35. — J. 21b, 30. —  
 Pet. 21b, 30.  
**Pedersdott**, Martba II 12b, 30.  
**Pebi**, Schettland: David 214b, 10.  
**Peensohn**, Cleff 598, 45.  
**Pegel**, Rosfod: Kent. 277b, 5.  
**Pegelom**, Köslin: Rif. 413, 45.  
**Peyne**, Demmin: Henning 34, 25.  
     Laubach, Wetterau: J. 560, 50.  
**Peipus**, Sainau, Schles.: J. 331b, 45.  
**Peisler**, Jehmarn: J. 316, 40.  
**Peitscher**, Berlin: J. II 120, 25.  
**Peißner**, Stettin: G. 337, 20.  
**v. Peccatel**, Meßenburg: G. 265, 20. — G.  
 443b, 50.  
**Peccatorius**, Wansleben, Sachsen: And.  
 II 143, 55.  
**Pelargus** f. Storkmann, Rügenwalde: Mart.  
 II 59, 30.  
**Pelicanus**, Kinköping: Jsaak II 16, 55; 18,  
 5; 29b, 10.  
     Ufgotbland: Magnus II 16, 55.  
**Pelle**, Stettin: Eberhard II 66b, 20.  
**Pellicerus**, Lübeck: Matthi. II 76b, 5.  
**Pellio** f. Pelz, Stralsund: Matthi. 305, 20.  
**Pelshofer**, Pelshöver, Grag, Steiermark: Grid  
 536b, 35. — Sabina 536b, 40.  
     Konstantinopel: Bitus 536b, 40.  
     Stettin: Grid II 68, 35. — J. G. II 68, 40.  
**Pelz** f. Pellio, Stralsund: J. II 130b, 5.  
**Pemen**, Iribsees: Henning 18, 15.  
**Penicillus** f. Penzolt.  
**Penkun**, Jaf. 10, 25.  
     Barth: Pet. 470b, 10.  
**Penneilte**, D. Schwerin: Raur. 32b, 5.  
**Pennigl** f. Pf.  
**Penschoren**, Hamburg: Magnus 362b, 10.  
**v. Penz**, Rif. 77, 35.  
     Meßenburg: A. 459b, 30.  
     Pommern: G. Christf. II 128b, 45.  
     D. Schwerin: Joach. 77, 35.  
**Penz** 467b, 10. — Jlsake 532, 5.  
     Greifswald: Joach. 430b, 50. — Melch.  
 420, 40.  
**Penzin**, Hamburg: Mark. 478, 30.  
**Penzlin**, Neu-Brandenburg: Rif. 128b, 50.  
**Penzolt**, Penicillus, Weida, Thür.: J. 243b,  
 25. — 250b, 15. 45; 252b, 25; 256b,  
 35. 40; 257, 5. 15; 257b, 20. 30; 260,  
 20. 40; 266, 5; 266b, 20; 272b, 20;  
 278b, 15. 20. 50; 279, 10. 40; 280b, 10.
- Pepelow**, Greifswald: G. 524, 40; 433b,  
 25; II 47, 10.  
     Pommern: Christf. Ultr. II 73, 35; Sans  
     G. II 73, 50.  
     Romberg: G. II 225, 50.  
**Perbant**, Preußen: W. 439b, 20.  
**du Pere** 633, 25.  
**Peregrinus**, Jüterbog: J. 421b, 35.  
**Perel**, Stettin: And. II 67b, 35.  
**v. Perleentin**, Niederachsen: Hartwich 528, 20.  
 — Joach. 528, 20.  
**Perthffe**, Partisse, Stralsund: Pet. 3, 45; 13b,  
 50; 18, 25; 19, 20. 40; II 244b, 25.  
**Perleberg**, Perlenberg f. Parleberch.  
**Permin**, Teßin, Meßl.: Joach. 486, 30.  
**Pernunter**, Stendal: J. 72b, 40.  
**Perpete**, D. Roeskild: G. 62b, 20.  
**Perfen**, Schottland: Alex. 453b, 20.  
**Persona**, Demmin: Rif. 304, 25.  
**de Perussis**, Perusius, Fra Lovis, Ludw.  
 511, 35. 40. 55; 512, 20. 40; 513b, 40;  
 517b, 45; 518, 45; 518b, 50. 55; 520,  
 5; 521b, 5. 10; 524, 45; 525, 10; 608, 50.  
**Perzfil**, D. Rebus: Mark. 160b, 5.  
**Pesarovius** II 224, 50.  
**Peſche**, Stargard: Greg. 416, 5.  
**Peſelin**, Peſene II 11, 15.  
**Peſelä**, Christina 537, 5.  
**Peſkow**, Greifswald: J. 4b, 35.  
**Peters**, Otto II 223b, 25.  
     Anklam: Joach. 471, 15.  
**v. Petersdorff**, Pommern: Bogiel. G. 619, 25;  
 II 33b, 10. — Joach. 350b, 35. — J. 458b,  
 50.  
**Petersdorff**, Gollnow: G. 128, 45.  
     Stargard: J. 409, 20; 424b, 20. 35.  
**Peterſen**, Christina 536b, 35.  
     Rosfod: Matthi. II 57, 10.  
     Stettin: Jsaak II 170b, 25.  
**Peterſon** II 217, 30.  
     Drebre, Schwed.: Daniel 597b, 25.  
**v. Peterswald**, Pommern: Abrah. J. II 30b,  
 30. — G. 30b, 30. — G. Herm. II 30b,  
 25. — A. J. II 233b, 35. — A. Sigism.  
 II 30b, 25. — Rudolf Magim. II 30b, 25.  
**Petichius**, Löwenberg, Mark Brandenburg.: G.  
 581b, 30.  
**Petram**, Neu-Brandenburg.: Josua 245, 5.  
**Petran**, Beitin, Meßl.-Strel.: Dan. 536b,  
 15. — Jaf. 536b, 15. — Margarethe  
 536b, 15.

**Petraeus**, Ingeborg II 16 b, 50.  
 Dänemark: Petr. 373 b, 40.  
 Norwegen: Claus 369, 40.  
 Småland: Haquin II 38 b, 5.  
 Sönderburg: P. 549, 20.  
 Strande, Høstf.: Volquard 459 b, 15.  
 Sweningensis, Schwed.: Claus 463 b, 45.  
**Petrus** 146 b, 35; 251 b, 10; 254 b, 30, 35; 315 b, 50.  
 Amsterdam: 22, 35.  
 Dänemark: 106 b, 45.  
 Jernarn: 54, 5.  
 Frankfurt: 7 b, 10.  
 Høstf.: 248 b, 35.  
 Stockholm: 13 b, 10.  
 Wampen: 47 b, 10.  
**Petri**, Andr. 69 b, 50. — Christine II 10 b, 20. — Ingeborg 535 b, 30. — J. 32 b, 45; 148, 10. — Matthi. 34, 40. — Mich. 141 b, 20; 183, 35. — Rif. 69, 50. — Olaf 46, 15. — Sigfr. 138, 45.  
 Aalborg? D. Wiberg: Benefin 84 b, 15.  
 Alftmaar: Ivo 120 b, 20.  
 Alteop, Dänemf.: Rif. 86, 25.  
 Angermanland: J. 343, 20.  
 Dänemark: Andr. 49, 15. — J. 7 b, 5; 82, 20; 104 b, 20. — Laur. 200 b, 30. — Rif. 22, 15. — Pet. 39, 10; 56 b, 30, 45; 59, 30; 63, 30; 65, 45; 66 b, 5, 10, 15, 20; 69 b, 15, 25; 104, 20; II 246, 30. — Trenderus 35 b, 30.  
 Demmin: Alex. 488, 55. — Jaf. 470, 10. — J. 488, 50.  
 Elbogen: J. 47 b, 45.  
 Friedland: Barthelem. 208 b, 5.  
 Gestrife, Schw.: Andr. 343, 30.  
 Hamburg: Theod. 489, 20.  
 Helsingör: Christf. 64, 25; 69, 50; 75, 50; 130 b, 45; 138, 10.  
 Høstf., Seeland: Laur. 42, 45.  
 Husum: Rif. 305 b, 15.  
 Kalmar: Magn. 140 b, 40.  
 Kammin: Matth. 154, 10.  
 Kidge: Mich. 130 b, 40.  
 Kølberg: Pet. 174 b, 25; 175 b, 10.  
 Kopenhagen: Andr. 64 b, 10. — Aquin 64 b, 10. — J. 38 b, 45; 39 b, 35, 40; 40 b, 10; 64 Anm. 1; 69 b, 15, 25; 70, 5; 70 b, 5, 15; 71, 45; 72 b, 15; 73 b, 15, 20, 25; 74, 25; 75 b, 40, 55; 77, 10; 78 b, 10, 25; 82, 40;

83, 5; 83 b, 5, 40, 45; 85, 35, 40, 45; II 241 Anm. a; 244 Anm. a.  
 Lunde, Lundeberg, Kerite, Schw.: Torckillus 415, 35; 424, 50.  
 Lingsöping: Ivard II 38, 25.  
 D. Lund: Andr. 109 b, 25. — Bened. 21 b, 40. — J. 112 b, 15. — Rif. 79, 30; 138, 25; 158 b, 30.  
 Malmö: Rif., al. Kester 116, 15.  
 Mediopolitanus: J. II 88 b, 35.  
 Neustadt, Braunsch.: Theod. 414 b, 20.  
 Norwegen: Rif. 369 b, 45.  
 Ryeberg, Seeland: Andr. 173 b, 5.  
 Seland, Schw.: Karen 343, 35. — Abel 343, 35.  
 D. Ripen: Olaf 143 b, 5.  
 D. Roskilde: J. 32 b, 15; 131 b, 30; 145, 50; 146, 15; II 242 b, 40. — Laur. 146 b, 5; 166 b, 5. — Mart. 98, 45. — Pet. 72, 35; 76 b, 5; 105 b, 25.  
 Runderup: Andr. 472 b, 15.  
 Schleswig: Christf. 183 b, 5.  
 Schweden: Dan. 347, 20; 375 b, 20. — Erich 395 b, 20. — J. 421 b, 40. — Jonas 358 b, 5. — Claus 332 b, 25. — Pet. 310 b, 20.  
 Seeland: J. 29, 25.  
 Småland: Laur. II 48, 15. — Magn. II 109 b, 40.  
 Soeborg, Seeland: Rif. 64, 30.  
 Stargard: Pet. 138 b, 40.  
 Sternberg: Laur. II 89, 25.  
 Stockholm: Matthi. 29, 25.  
 Sunderbo: Andr. 379 b, 20.  
 Tilimontanus, Tunaemontanus s. Lunde. Uppsala: Bened. 388, 5. — Jonas 358 b, 30. — Pet. 343 b, 5.  
 Warberg, D. Lund: Helgo 37 b, 5; 44 b, 40. (Helgopet) 45 b, 40.  
 Weile, Wedel, D. Ripen: Andr. 114, 25.  
 Westerrås: Laur. 53, 5; 54, 40; 56 b, 25. — Otto 17, 25.  
 Westerrif, Schw.: Clavidius 390 b, 25.  
 Wiborg: Jaf. 113 b, 35. — Pet. 52 b, 5.  
**Petshius**, Gransee: P. II 88 b, 30.  
**Pet.**, Stralsund: J. II 88 b, 25.  
**Petlow**, J. 8 b, 15; 34 b, 30.  
**Peues**, Rügen: Rif. 413, 40.  
**Pevia**, Anna II 3 b, 10.

Vejel, Pegel. Breslau: G. Gottfr. II 96 b, 45.  
 Veig: Ulr. II 86, 30.  
 Vezenid. Neu-Wedel: Andr. II 182 b, 20.  
 Vepenich. Stettin: Pet. 488 b, 45.  
 Vejold. Polen: Mart. II 33 b, 5.  
 Vialz, Palatinus, Kurf. v. L., J. III. 261,  
 50; 313, 30. — J. V., 450 b, 10; 458,  
 5; 476 b, 40; II 35, 5. — G. 262, 15. —  
 G. J. 262 b, 5. — J. Kasim. 262, 15. —  
 K. 633, 30. — K. Gustf. II 41 b, 30. — D.  
 S. 253, 5; 254 b, 5. — Wolfg. 262, 5.  
 Pfeffer f. Piperites. Ufermünde: Mart. II 96, 45.  
 Pfeiffe. Oslnow: J. 377, 25.  
 Greifswald: J. 355 b, 20.  
 Pfeiffer. Stroype, Schles.: Sigiöm. Aug.  
 II 218, 40.  
 Pfeil, Pfeill, Pheil. Battin, Mk. Brandenb.:  
 Kasj. 321 b, 25.  
 Maifow, P.: Fuge 528 b, 30; 555 b, 40.  
 D. Meiffen: J. 190 b, 25; 191 b, 45. —  
 Pet. 460, 35; 467, 15.  
 Westfalen: Erb. 219 b, 10.  
 Pfenningl, Penningl. Grimmen: Rif. 36, 40.  
 Wittenberg: J. W. II 207, 25.  
 Wolgast: Mart. 325 b, 35.  
 Penningdorsff, Penningdorsff. Greifswald:  
 G. II 112 b, 10. — G. II 129, 40. — L.  
 II 112 b, 15; 144 b, 40.  
 Pommern: G. 445 b, 5.  
 Schwichtenberg: G. 339 b, 15.  
 Pflaume. Nischersleben: J. Kasj. II 109, 10.  
 v. Pfuell, Pfuell, J. II 112 b, 20. — Sigiöm.  
 II 112 b, 25 f. Pfuell.  
 Philipp 146 b, 45; 230, 25.  
 Templin: 95 b, 20.  
 Wiborg: 143 b, 25.  
 Philipppi. D. Abö, Schweden: Zachwaldus  
 110 b, 10.  
 D. Kammin: J. 78, 35.  
 Ruppin: Andr. 189, 20.  
 Stargard: Luf. 88 b, 25; 181, 20.  
 Philostratus f. Liebeckerr.  
 Phyladius. Småland: Rif. Gschill 389, 50. —  
 Pet. 389, 50.  
 Phrygius. Gothenburg: Pet. II 10 b, 20; 15,  
 55. — Silb. II 10 b, 20.  
 Pful, J. G. II 113 b, 15; 121, 15; 123 b,  
 40; 152 b, 35; 156 b, 40 f. Pfuell.  
 Pichler. Greickirchen, Östr. o. d. Enö: Bar-  
 bara geb. Binkler 546, 45. — Sigiöm.  
 546, 40. — Wolfgang 546, 40.

Pichlind. Greifswald: Markus 252 b, 30.  
 Picht 358 b, 40.  
 Dannenberg, Hann.: S. 210, 40; 218 b,  
 5; 221 b, 25; 223 b, 30; 226, 40;  
 236, 5, 10; 240, 20; 247 b, 50; 250,  
 25; 256, 15; 261, 15. — Joach.  
 235 b, 45. — Rif. 217 b, 40; 219,  
 50; 222, 45.  
 Greifswald: Gustaf. 245, 25.  
 Stralsund: Gustaf. 358 b, 40; 378, 35.  
 J. 461 b, 20. — S. 378, 35. — Herm.  
 461 b, 15. — Rif. 461 b, 15. — Timoth.  
 218 b, 5; 401, 30.  
 Piccardi. Anklam: Herm. 72 b, 45.  
 Piccolomini 602, 10; 615, 50.  
 Piceus. Bernigerode: Christf. II 46, 20.  
 Victoris. Görlik: Andr. 21 b, 40.  
 Rathenow: G. 171 b, 30; 176 b, 25.  
 Pyl, Pyl, Pyll, Piel, Christf. II 197, 5. —  
 Gottfr. II 197, 10. — Maria II 8, 25. —  
 Theod. II 197, 5.  
 Greifswald: Christf. II 211, 35. — P.  
 416 b, 10; 426, 15. — Theod. II 233,  
 10, 15.  
 Pindenberg. P.: J. 561 b, 20.  
 Stralsund: Christf. II 24 b, 5; 107, 20.  
 — G. 339, 15. — Gottfr. II 115 b,  
 5; 134 b, 10, 20; 141 b, 50. — S.  
 II 24, 50. — Luf. 329 b, 15; 585,  
 20; II 47 b, 25; 69 b, 20. — Pphil.  
 Christf. II 160 b, 5; 182 b, 50. —  
 Theod. II 65, 15; 107, 45.  
 Pilarif. Lotb.-Prona, Ung.: Jerem. II 106, 50.  
 Pilichius. Jüterbog: Bartholem. 208, 10;  
 220 b, 5; 222 b, 45.  
 Pime. D. Hammer, Norw.: Thom. 98 b, 40.  
 Pinynd. Trepow: Simon 182, 5.  
 Pinnerius. Neufohl, Ung.: Theod. 579 b, 25.  
 Pinnow, Anna 533, 10.  
 Greifenhagen: David 575, 25.  
 Greifswald: Graem. 172, 25. — Kasj.  
 321, 30.  
 Pintzier. Lübeck: Dav. Ludw. 628, 20.  
 Pipelov, G. 526, 10.  
 Pipenborch. Greifenberg: J. 233, 45. — Laur.  
 381 b, 5.  
 Piper. Pyrip: Dav. 329 b, 5. — Joach. 328 b,  
 40.  
 D. Schwerin: Mart. 121, 50.  
 Stettin: Christf. II 70 b, 35.  
 Stralsund: Matthi. Bernh. II 140, 5.

- Piperites s. Pfeffer. Gütstew: Rif. 379b, 25.
- Pyperlorn, Piperlorne, Pyplore. Rügen: P. 187, 15; 191, 10.  
Treprow: Gaustin 184, 15.
- Pipop. Lübeck: Konr. 42b, 50.
- Pippingf. Altenbruch, Sadeln: Jaf. II 111b, 20.
- Pippow, Anna II 5, 25.  
Friedland, Refl.: Joach. 445b, 30.  
Weldbeg: Elias 531, 45; 549b, 15. —  
Kajp. 531, 40.
- v. Pirch, G. 246, 10.
- Pyrchim. Simon 159b, 15.
- Pyriß, Piritzje, J. 11b, 10. — Rif. 9b, 35.
- Pirlerus. Meisen: Phil. 413, 10.
- Pirßdorff. Neustloster, Refl.: S. 528b, 25.
- Piseler s. Piteler, Elisabeth II 13b, 40.  
Friedland, Refl.: Matthi. II 74b, 45.
- v. Pistor. Smöland: Jaf. II 32b, 5.
- Pistor, Pistoris, G. 176b, 25. — Jaf. 129b, 25; 185, 10.  
Bergen: Joach. 216, 5.  
D. Kammin: Jaf. II 246, 10.
- Piteler s. Piseler. Friedberg: Mart. 191b, 35.  
Friedland: S. 188, 30.
- Pittel. Gaarz, Refl.: Cornelius II 53, 30.
- Pius IV., Papp 262b, 25, 45.
- Piverling. Prenzlau: Mich. 339b, 25; 341, 35.
- Pladecius. Zittau: S. II 112, 35.
- Plageman. Gadebusch: J. 180, 25.  
Stettin: J. 157, 10.
- Plagge. Stralsund: S. 337b, 40.
- Placotomus. Friedland, Refl.: Adam II 46, 40.  
Straßburg, Refl.: Christ. II 170b, 15.  
— Christ. 624b, 5; II 475b, 5.
- Plandius. Rorrföping: Rif. II 111, 5.
- Plantinus. Westerbötnia: Crich II 60b, 25.  
Rif. II 60b, 25.
- Plaster. Köstlin: Herm. 17, 30. — Kajp. 355b, 30. — Sam. 562b, 30.
- v. Platen, Plato, Bugiel. Bernb. 441, 40. —  
J. J. 291, 10.  
Schmke: G. II 9, 30. — Wedige Adam II 9, 25.  
Oranzeniß u. Passentin: Frz. Bernb. II 8b, 40. — Phil. J. II 8b, 20. —  
Phil. Jul. II 8b, 40.  
Pommern: Adam 463, 45. — G. 413, 10; II 33b, 45; 70, 35. — Joach. II 33b, 45. — Joach. J. 401b, 15.  
J. 418b, 15. — Jul. Ludw. II 71b, 5. — Mich. II 33b, 40. — Wilken II 33b, 40. — Wedig Adam II 33b, 15.
- Rügen: Achat. S. II 32b, 40. — Adam 361b, 25. — Alb. 244b, 40. —  
Waltbas. II 32b, 40. — Bernb. 434b, 35; 435, 5. — G. 286, 10; II 32b, 30, 35; 98b, 50. — S. 446, 30; II 32b, 35. — J. 434b, 35. — J. G. 412b, 10. — J. S. 441, 40. —  
Zürgen II 191, 20. — Mart. 322b, 10. — Melch. II 32b, 35. — P. Mer. II 132, 30. — Phil. Jul. 416b, 35. —  
Etaniel. 387, 45. — Wedig 409b, 35. — Willichius 316, 45; 409b, 40; 508, 35.
- Zirkwiz: Ulsebe II 9, 30.
- Plathe, Plate, Plato. Anklam: J. S. II 111, 25.  
Greifenberg: Rif. 6, 45; 8b, 35.  
Greifswald: J. II 52b, 30.  
D. Kammin: Mart. 54b, 25.  
Kölberg: Joach. 151, 30.  
Reesfeld: Pippold 170b, 20; 176, 25.  
Rügen: Henning 163b, 20. — Mart. 309, 5. — Simon 200b, 20. — Wilkin 174, 50.  
Stettin: S. II 63b, 10.
- v. Plato s. v. Platen.
- Plato s. Plathe.
- Plenus. Treprow: Joach. 464b, 40.
- v. Plessen, G. Christ. 477, 10.  
Neckenburg: J. Adolp 465b, 15; 475, 15; 475b, 15. — Wolrad 365, 25.
- Plögers, Maria 534b, 30.
- Plögs. Stolp: Joach. 61b, 15.
- Plonniges. Stargard: Joach. 120b, 10. — J. P. 58b, 40. — P. 69b, 25.
- Plönzigf. Stettin: G. 489, 10.
- Plönzke. Pyriß: J. 307, 35.
- Plöthe. Feig: Mich. II 65, 30.
- Plöze, Anna 533b, 35.  
Grimmen: Christ. 308b, 20; 438, 20. —  
Joach. 416, 10.  
Kammin: Rif. 68b, 20.
- Pluggbe. Reesfeld: Mart. 36b, 40; 43, 45.
- Plumpe. Barth: Herm. 19b, 15. — Mich. 200b, 15.
- Plüterman. Ujedom: J. 471b, 50.

Flußow, Flußkoviſch. Penſlin: Joach. 345 b, 10; 398, 35; 549 b, 25.  
 Poberow. Trepow: ꝑ. 8 b, 40.  
 Poddel. Grimmen: Rif. 172 b, 15.  
 Podenberg, Potenbarch, f. Badenbergh. Anna geb. Sidow 533 b, 10.  
 Anklam: Joach. 533 b, 5. — Matthi. 465, 25; 533 b, 5.  
 v. Podewils, Adam 477 b, 45; 563, 45; 563 b, 50. — Chriſt. G. 522, 40; 563, 40. — Felix 477 b, 45. — Gerbard 477 b, 45.  
 Gertrud 546 b, 15. — ꝑ. 477 b, 45. — Pet. 369, 35.  
 Kränge: Felix 244 b, 45.  
 Pommern: Adam 421 b, 45. — ꝑ. Andr. II 63, 45. — Joach. 356, 10; II 63, 40. — Pet. II 63, 40.  
 Schwartow: G. 205 b, 5.  
 Podorpf. Ujedom: Mich. II 53 b, 15.  
 v. Pogwiſch? f. Powiſch.  
 Pohl, Anna II 13, Anm. 1.  
 Poyet. Stade: J. 145, 20.  
 Polack. Soldin: Mich. 631 b, 20.  
 Wriegen: Mich. II 24 b, 15.  
 Poland. Rittendorf, Meſſ.: Mich. Levin II 194 b, 45.  
 Poleman f. Puleman. Paſewalk: G. 337, 35.  
 Koſted: J. 551, 40.  
 Stettin: Joach. 562 b, 15. — Pet. 560, 20.  
 Polen, König Kaſimir v. II 115 b, 30, 40. — Egiſmund Aug. 243 b, 25. — Stephan 313 b, 35.  
 Polenuſ. Kammin f. Palen.  
 Polichiuſ. Lüneburg: G. 464 b, 20.  
 Polke. Deturcia: Jaf. 4, 30.  
 Pollei. Wolgaſt: Herm. 295, 20.  
 Pollete, Jaf. 8, 15.  
 Pollen. Güſtrow: Mich. 162, 5.  
 Polleſte, Gertrud 535, 45 f. Paleſte.  
 Polſſeman f. Polſſeman.  
 Polſſenſhagen. Belgard: Laur. II 54 b, 40.  
 Polſin. Bütow: G. 304, 5.  
 D. Kammin: Rif. 143, 40.  
 Stargard: J. 31 b, 25; 44, 40.  
 Polſpiuſ. Belgig: Mich. 632 b, 25.  
 Polſzman, Polſſeman, Polſſeman, f. Puſſzman.  
 Bärwalde, D. Kammin: Kaſp. 103, 45; 117 b, 35.  
 Poig: Joach. 619, 45.  
 Neu-Brandenburg: Joach. 314, 10.  
 Polſchow, Polſkowiſch, Daniel 557, 30.

Polſchow, Jerſi. Bernau: Andr. II 136 b, 10.  
 Greiſſwald: Joach. 321, 45.  
 Poluſ 253, 55.  
 Reval: Them. II 54, 50; 221, 20.  
 Pomariuſ. Parchim: Joach. 433, 30.  
 Pomeranuſ al. Leuwenbergh. D. Kammin: Joach. 200, 20.  
 Pomian. Peſarowiuſ Bor.: P. II 171 b, 5.  
 Poemler. Rycken: Rif. 551, 25.  
 Pommer. Paſewalk: Mich. 548 b, 5.  
 Rotterdam: J. Chriſt. II 179, 40.  
 Pommereſche, Pomereſche, Pamerreſche. Greiſſwald: ꝑ. 533 b, 45; 562, 35. — Jaf. G. II 148, 45. — Joach. Andr. II 148, 40; 160 b, 20; 185, 5. — J. 292 Anm. 1; 533 b, 45; 630, 50; II 30, 10; 40, 5. 15. 20; 40 b, 25; 41, 20; 45 b, 10, 25; 50, 35; 51 b, 5, 10, 20; 56, 20. 45. 50; 61 b, 45; 62, 20; 69, 35; 72, 25; 73, 20; 85 b, 30; 87 b, 5; 93 b, 45; 94, 55. 60; 95, 15. 45; 97, 40; 99, 30; 100, 20. 35; 104, 60; 105, 5; 110 b, 35. 50; 112 b, 45; 119, 10; 123 b, 25; 127, 20. 40; 130 b, 40; 134 b, 10. 25. 35. 55; 135, 5; 137, 20; 139, 25; 140, 45; 141 b, 35; 145, 50; 148 b, 10; 150 b, 15. 55; 151, 10; 152, 50; 153, 15; 154 b, 25; 156, 10. 20; 160, 45; 240 b, 30. — J. ꝑ. II 102, 50; 130 b, 10; 156, 20. — Simon ꝑ. II 102, 50; 140, 45.  
 Pommern, Herzöge 217 b, 15; 542 b, 30. — Agneſ, geb. R. v. Brandenburg 384 b, 20. — Amalie 318, 10. 35. — Anna 236 b, 30; 545, 50; 546, 15. — Barnim X. 207 b, 25; 210 b, 5; 211 b, 40; 239, 25; 248, 5; 254 b, 20; 260, 15; 260 b, 20; 261, 5; 262, 25; 274, 10; 274 b, 35; 275, 45. 50; 279 b, 55; 282 b, 45; 295, 40; 299 b, 10. — Barnim XII. 224, 45; 226 b, 40; 258 b, 50; 259 b, 35; 260 b, 40; 274 b, 30; 278, 25; 279 b, 55; 281, 30; 289, 5; 295, 35; 340 b, 15; 349 b, 25; 369 b, 15; 370 b, 50; 371 b, 15; 374, 40; 385 b, 40. — Bogiſlaw X. 85, 25. 30; 88, 5. 35; 90, 5; 91 b, 20; 92, 20; 118 b, 45; 119, 10; 124 b, 35; 125, 40; 126 b, 30. 35. 55; 133, 45; 137 b, 15; 138 b, 25; 139, 10; 141, 40; 172, 10. 20; 173 b, 10; 474, 30. — Bogiſlaw XIII. 242 b, 10; 243 b, 35; 244, 30; 247, 30; 248, 45; 249, 25; 254,



- 15; 256, 45; 258, 55. 60; 260, 35; 274, 30; 278b, 25; 279, 55; 291, 10; 292, 10; 295, 35; 301, 30; 302b, 5; 303b, 20; 326, 25; 326b, 25. 30; 327, 10; 340b, 10; 349b, 25; 351b, 10; 352, 15; 357, 10; 363b, 45; 371, 50; 372b, 20. 50; 377, 5; 379, 35; 379b, 30; 385b, 30; 393, 10. 35. — Bogislav XIV. 393, 35; 471, 40; 474, 30; 475, 20; 475b, 50; 479, 50; 480, 35; 480b, 45; 483, 20; 483b, 45. 55; 484b, 50; 485, 55; 487, 40; 489, 35; 498b, 50; 500, 50; 501b, 45; 506b, 10. 40; 507b, 15. 50; 521b, 30; 538, 35; 540, 10; 544, 10; 544b, 50; 545, 20. 25; 554, 45; 554b, 50; 564, 45; 566, 50; 567b, 20; 568, 5; 575b, 45; 577, 20; 606, 25; 608b, 50; II 254, 45f.; 255, 50; 256, 15. — Erich (1551) 234, 15. — Erich II († 1474) 14, 15. — Ernst Rudwig (1560—92) 212, 40; 243, 40; 244, 30; 247, 30; 248b, 45; 249, 30; 254b, 15; 256b, 50; 258, 60; 259, 40; 260, 30; 264, 45; 266, 20; 274b, 30; 278b, 5. 25; 279, 55; 281, 30; 281b, 30; 289, 5; 292, 10; 295b, 35. 40; 298b, 5; 301, 5; 302, 20; 313, 45; 313b, 15; 317, 45; 318b, 10; 322, 45; 326, 25. 30; 326b, 30. 45; 327b, 10; 329b, 25. 30; 330b, 30; 332, 30; 334b, 25; 339b, 50; 340, 15. 20; 340b, 20; 341, 5; 341b, 15; 345, 35; 345b, 45; 346, 15; 347b, 45; 348b, 15. 50; 370b, 45; 379, 35; 468, 5; 507b, 10; 576b, 35. 40. — Franz 326b, 25; 349, 25; 352, 10; 450, 15. — Georg 203b, 5; 209b, 50; 258, 55. — Georg 379, 35; 385, 30. — Georgia, Schw. Phil. I. 282b, 20. — Hedwig 419b, 30. — Hedwig Maria 393, 20. — Johann Friedrich (1569—1600) 243b, 30. 35; 244b, 25; 247b, 30. 35; 248b, 40. 50; 249, 25; 250, 35; 251, 35; 252b, 35. 40; 254, 15; 254b, 25; 255, 5; 255b, 25; 256, 50; 258b, 60; 261b, 5; 274, 30; 278, 50; 279b, 55; 289, 40; 292, 10; 295, 35. 40; 299, 15; 302, 15; 305, 40; 313b, 10; 326b, 15; 328b, 15; 340, 10; 349b, 25; 352b, 10; 370b, 35. — Kasimir 247b, 20. 25; 258b, 60; 291, 5; 292b, 10; 295, 35; 322, 45; 326, 40; 340b, 15; 349b, 25; 351b, 55; 353, 30; 359b, 30; 360, 30. 50; 372, 25; 374b, 45; 389b, 35. — Klara Maria, geb. f. v. Braunschweig 326, 30. — Margarethe 309, 30. — Maria, Gattin Phil. v. Sachsen 258b, 55. — Maria, geb. f. v. Sachsen 327, 40. — Philipp I. 199b, 45; 200, 45; 202b, 45; 203b, 5; 206b, 25; 207b, 30. 50. 55; 208b, 10. 20; 209b, 55; 210b, 20. 25. 30; 212, 40; 216b, 30; 217b, 10. 20. 30; 219b, 30; 220b, 40. 50; 221b, 30; 222b, 20. 25; 223b, 10; 226, 40; 229, 10; 231b, 15; 232, 15; 234b, 10; 235, 25; 236, 30; 239, 5. 30; 239b, 30; 242, 15; 243b, 35; 244, 30; 246, 15; 246b, 20; 248, 15. 45; 249, 5; 251, 25; 254, 10; 254b, 15. 20. 25; 257, 5; 258b, 50; 258b, 65; 259b, 35; 261, 10; 266, 35. 40; 273b, 35; 274b, 35; 279, 60; 282b, 20; 294b, 50; 295, 15; 318, 10; 327, 40; 340b, 10. 45; 349, 25; 356b, 15; 373, 25; 600, 25; II 252, 40. — Philipp II. 326b, 25; 349, 30; 379, 35; 385, 30; 396, 15; 410, 35; 435b, 30; II 255b, 25; 256b, 5. — Philipp Julius 330b, 30; 349b, 30; 351, 10; 352b, 15; 357b, 10; 370b, 40. 50; 371, 5; 371b, 15; 374, 5; 381b, 45; 384b, 35. 45; 385b, 5. 40; 391b, 40; 393, 20; 399, 30; 408, 10; 410, 15. 25; 418, 35; 424, 40; 427, 25; 428b, 35; 435, 30; 450, 15. 25; 453b, 30; 455, 40; 458, 10. 40; 467b, 35; 468, 5; 469b, 10. 40; 473, 35; 474, 15; 474b, 45; 475b, 25; 481b, 40; 482, 55; 483, 15; 521, 15; II 187b, 25; 252, 40; 254, 20. 45; 254b, 45; 255b, 25; 256, 5. 40. — Sophia 216, 30. — Sophia, geb. f. v. Holstein 396, 15. — Sophia Hedwig, geb. f. v. Braunschweig 313, 15; 314b, 5; 326, 30; 379b, 35; 480b, 50; 507, 10; 521, 15. — Swantiber 22, 25; 23, 10. — Ulrich 449, 50; 454b, 5; 458, 15. — Wartislaus IX. 1, 30; 65, 40; 74b, 5; 367, 5; 457, 15.
- Ponath, Ponatus. Greifenberg: Daniel 488b, 30. — Feb. 459b, 5.
- Zanow: Andr. II 53, 15. — Joach. II 53, 15.
- Ponda, Porada. Pecurarden: Suffrid 169, 10; 177, 15.
- Pönig. Greifswald: A. Felician II 170, 40; 171, 40.

- Pontanus. Smal?: Anna II 2b, 25. —  
 Mich. II 2b, 25. — Thom. II 2b, 25.
- Popelaw f. Poppelow.
- Poppe. Salza, Thür.: F. 179 b, 25.
- Poppelow, Popelaw. Anklam: J. 486, 40;  
 540, 45; II 75 b, 30. — Simon 312 b, 5.
- Poppendyl. Gollnow: Mart. II 27, 40.
- Pöpping, Poppingius, Jof. 479, 5.  
 Reval: C. J. II 237, 30.
- Porada f. Ponda.
- Porath. Greifswald: Andr. 375, 40.
- Porfaeus, Mart. 426 b, 20.
- ter Porten. Groningen: S. 70, 40; 74 b, 40;  
 79, 35; 81, 20.
- Poschelius. Marienberg, Sachf.: Elias 389 b,  
 25.
- Posselius. Rostock: J. 431 b, 15.
- Postelin. D. Havelberg: Christ. 111, 25.
- Postelman f. Postelmann. Greifswald: S. 337 b,  
 40. — Joach. 361, 35. — J. 422 b, 5.
- Potamod (Strömflad?). Schweden: J. Laurent.  
 358 b, 50.
- Potenbarch f. Podenberg.
- Pothast. Riga: Herm. 488, 25.
- Potichay 389 b, 25.
- Potta. Vindöping: P. 631 b, 20.
- Pötter. Bollin: Daniel II 238 b, 15.
- Pöppern, Pötzger, Kasf. 440 b, 20. — Katha-  
 rina, geb. Sturm 489 b, 45.  
 Stettin: Benj. II 183 b, 45; 190 b, 5;  
 191 b, 35; 195 b, 20; 206, 35; 210 b,  
 10; 213, 40; 214 b, 35; 215, 15;  
 218 b, 5; 218, 25; 224 b, 25; 234,  
 25, 30.
- Templin: Kasf. 462, 5; 480, 40; 485,  
 40; 489, 45. — Konr. 114 b, 25.
- Poustinus. Kammin: Matth. 309, 20.
- Poval. Falkenberg: Christ. 324 b, 15.
- Povolste. Köslin: Joach. 175 b, 5.
- Powisak (v. Pogwisch?). Polstein: Uffo 148, 40.
- Pragst. Stralsund f. Pregeß.
- Pranghe, Pet. 21, 30.
- Prasche. Wolgast: G. 369 b, 35.
- Praetorius f. Richter u. Schulze II 92 b, 10.  
 — Abbas 263, 35; 268, 5. — Ambros. II  
 5, 20. — Elisabeth, geb. Esclaf II 5, 20. —  
 Frz. 534, 40. — J. II 5, 20.  
 Freienwalde: Bened. 347, 20.  
 Friedland, M.: Alb. 627, 5. — Andr. 377,  
 15. — David 459 b, 40. — G. 523, 5.  
 Fürstenberg, Meßl.: Adam 409, 5.
- Friedlaender, Greifswald II.
- Praetorius, Fortj. Gransee: Adam 425 b, 45.  
 — Job. 319 b, 15.  
 Greifswald: Andr. 361, 40. — Bartholom.  
 366 b, 20. — Jaf. 375 b, 30. — J.  
 432 b, 20.  
 Hannover: Justus 534, 40.  
 Köslin: Erdmann 464 b, 30.  
 Lübeck: Laur. 416 b, 25.  
 Lüneburg: Joach. 357, 10; 357 b, 30;  
 359, 15; 360 b, 5, 15, 50; 363 b, 5;  
 364, 10. — Laur. Joach. 359 b, 10.  
 Neu-Brandenburg: Christ. 312, 50. —  
 Jsaak 347 b, 25.  
 Osterburg: Christ. 283 b, 15.  
 Pasewalk: Daniel 377 b, 40.  
 Rostock: J. 628, 30.  
 Söderköping: J. 287 b, 45.  
 Stargard: Joach. 351 b, 5.  
 Stettin: Christ. 478 b, 10. — Joach.;  
 Rif. 444, 50. — P. 304, 50. — Sam.  
 472, 5.  
 Stolp, P.: J. II 53, 20.  
 Treptow: Joach. 523, 5.  
 Usedom: J. II 53 b, 20.  
 Wardensis, M.: Jaf. 369 b, 5.  
 Wermland: Mich. Benedicti 364, 35.  
 Wittenberg: Joach.; Joach. 538, 10.
- Pravenrand, Lubf. 9b, 10.
- Prechtel, Barthol. 164 b, 20.
- v. Preen. Meßl.: Adolf F. II 35 b, 50.  
 Wolben, Pom.: Hugoß 333 b, 30; 334 b,  
 35.
- Preen. Friedland, Meßl.: J. 394 b, 20.
- Pregeß, Pragst. Stralsund: G. II 67, 40;  
 97 b, 30. — Jaf. II 67, 45.
- Preibisch. Bunzlau: Baltas. 295 b, 30.
- Preis, Preise f. Pries, Pruse u. Pries. Franken:  
 J. 315 b, 35.  
 Greifswald: David 453 b, 25.
- Prell. Stralsund: Zachar. 596 b, 35.
- Preller, Andr. 611 b, 10.
- Prempslow, Prensflow, Mart. 32 b, 45.  
 Soldin: Benedikt 174, 40.
- Prenke. Treptow a/L.: Rif. 283, 5.
- Preslow, J. 16, 40.
- Preßprecher f. Preßprecher.
- Preße f. Pries.
- Preßel. Penzlin: Christ. 478, 5.
- Preßmann, S. 443, 25.
- Friedland: Jof. 283, 30.  
 Greifswald: S. 466 b, 25; 467 b, 5;

- 477, 35. — *Jaf.* 477, 35. — *Sej.* 477, 35. — *Mich.* 547b, 45.  
 Stralsund: *Siegfr.* 619b, 5.  
*Wilmnis, Rüg.:* *h.* 367, 30.  
 Preußmann, Friedberg, *Wf.:* *Matthi.* 433b, 5.  
 Preuß, Preußke, Preußen, Barbara II 13, 30.  
 — *J.* 388b, 20.  
 Kopenhagen: *Aug.* 460b, 50.  
 Reval: *h.* II 37, 45.  
 Stralsund: *J.* 295, 25.  
 Preußen, Herzog Albert v. 247, 25.  
 Pribe, Köselin: *Andr.* 17b, 10.  
 Pries s. Preis. Burg auf Rehmarn: *Nif.* II 37, 35.  
 Greifswald: *Adam h.* II 226, 5.  
 v. Prieße, Prißen. Chinnew: *Lucia* 547b, 5  
 Pommern: *Joach.* 401b, 10. — *Matth.* 401b, 10.  
 Prieß, Priße, Preße s. Pruge, Preis u. Pries.  
 Greifswald: *Nif.* 62b, 10; 71b, 50; 78, 30.  
*Marf:* *Matthi.* *Mor.* 203, 20.  
 Schlame: *J.* 307, 20.  
 Schwaben: *Ludw.* 453b, 5.  
 Stettin: *Friedrich* 411b, 20. — *Joach.* 411b, 15.  
 Stely: *Friedrich* 210b, 45. — *Pet.* 145, 50. — *Valentin* 200, 5.  
 Prigge, Hamburg: *Iacob.* 378b, 20.  
 Priggeman, Demmin: *Matthi.* 163b, 25.  
 Prignoffe, Ruppin: *Pbil.* 139b, 30.  
 Prillewiß, Priloiß, Prillewiß, Demmin: *Jaf.* 535b, 10. — *J.* 517, 30.  
 Greifswald: *Jaf.* II 195, 35. — *Joach.* II 63, 50.  
 Neu-Brandenburg: *J.* 90b, 35.  
 Stettin: *Gottfr.* II 108b, 25; 131, 15.  
 Primerman, Rejow, *P.:* *Christf.* 626, 45.  
 Princk, Stargard: *Kasp.* 293b, 20.  
 v. Prinj, Sophia Maria II 6, 15.  
 Prinj, Nichtenberg: *Benj.* II 204b, 15; 206, 20. — *Christf.* II 198, 40. — *J.* II 198, 35.  
 Westgotland: *J.* 434b, 30.  
 Priße s. Pries.  
 Prißenow, Greifswald: *J.* 280, 45.  
 Priglow, Lindow: *Matth.* 355b, 45.  
 Probows, Stralsund: *J.* 65, 5.  
 Prolaeus, *Andr.* II 3b, 30; 6b, 45. — *Urb.* II 6b, 45.  
 Stely: *Wartthelb* II 3b, 30.  
 Prompniße, *J.* 174, 20.  
 Bron, Stralsund: *Arnold* 84, 5; 91, 55.  
 Proppius, Hadeln: *J.* 432, 45.  
 Prors, Rügen: *J.* 442, 30.  
 Proffius, Stettin: *J.* 517, 5.  
 Prot, Kostok: *Elias* 461, 5.  
 Procyler, Kroffen: *P.* II 246, 15.  
 Pruddemesöhagen, Prutmersöhagen. Greifswald: *J.* 159, 25; II 78, 20.  
 Prummenthal, Stralsund: *h.* II 37, 30.  
 Prurße, Joach. 370b, 10.  
 Prufinus, *Sadr.* 209b, 30.  
 Harlem: *Kornelius* 204b, 30; 206, 15; 207b, 40; 208, 30; 209b, 30, 35; 211, 25; 213b, 5, 15; 214b, 45; 216b, 10; 218b, 35; 220b, 15; 221b, 25; 222, 10; 222b, 50; 223, 25; 226b, 20.  
 Stely: *J.* 218b, 30.  
 Prutmersöhagen s. Pruddemesöhagen.  
 Prutze, Pruge, Pryße s. Priße, Greg. 13b, 50.  
 Belgard: *Simon* 61, 20.  
 Greifswald: *Dionys.* 180b, 25. — *Pet.* 216, 5.  
 Königsberg: *Greg.* 9b, 15.  
 Ostgotland: *Erich Johannis* 429, 50. — *Laur.* *J.* II 47b, 10.  
 Preußen: *J.* 29b, 20.  
 Schweden: *Andr.* 425, 15.  
 Stargard: *Joach.* 479b, 25.  
 Stely, *P.:* *h.* 122, 15.  
 Stralsund: *Joach.* 163b, 25. — *J.* 10b, 30; 15, 10; 27, 5; 27b, 35; 30b, 40; 32b, 40, 50; 34b, 40; 128, 25; 130, 15. — *Melch.* 202, 15; 203b, 20; 356b, 10.  
 Treptow: *Nif.* 289, 55.  
 Pruzenow, Demmin: *Jaf.* 39b, 10.  
 Puchner, Margarethe II 12b, 5.  
 Puleman s. Poleman. Schwerin: *h.* 136b, 10.  
 Pulkman s. Polkman. Stralsund: *Jaäper* 54b, 30.  
 Pumulovius, Kolberg: *Ludw.* 362, 5.  
 Pumoß, Anna 627b, 20.  
 Puschius, Greifswald: *J.* 434, 20. — *Lut.* 434, 20; II 60, 15.  
 Puschof, Straßburg, *Marf:* *Joach.* 173b, 20.  
 Pust, Königsberg, *Pr.:* *h.* 206, 5.  
 v. Putbus II 195, 30; 491b, 35. — *Christf.* II 60, 45. — *Erdm. G. R.* 479, 25. — *G. R.* 362b, 25; II 60, 45. — *R.* 281b, 10. —

Phil. 380, 45. — Volkmar Wolfg. 362 b, 30; 540 b, 20; 544, 55; 568 b, 15. — Wolf 6. 479, 25. — Wolfg. 244, 40.  
 Putte. D. Riga: Dietr. 87, 20.  
 v. Puttkamer, Christ. 218, 20. — Rif. 201 b, 30.  
 Poberow: Margarethe II 7, 25.  
 Pommern: Frz. Josua II 49, 20. — J. 168, 40. — Christ. 347, 10. — Jat. 413 b, 30. — Joach. II 232 b, 20. —

Mart. 6. II 232 b, 20. — Matth. 6. II 49, 20. — Rich. 287, 5. — Wigard Wigand II 20 b, 15.  
 Berfin: Andr. II 7, 20. — Rif. II 7, 20.  
 Jettin: Josua 277 b, 15.  
 Puttkamer, Puttkummer. D. Kammin: Jat. 168 b, 10.  
 Stoly: Graem. 123 b, 5. — Matthi. 68 b, 40.  
 Puttslov. Stoly: Joach. 412, 50.

## D.

Dualenburg. Schlawe: P. II 66 b, 5.  
 Quant. Barth: Rif. 150, 15.  
 Greifswald: Pet. 113, 15; 115 b, 15; 119 b, 25; 121 b, 30; 123, 20.  
 Quast. Stettin: Christ. 32 b, 30.  
 Neu-Stettin: Christ. 99, 40.  
 D. Schwerin: 6. 51, 35.  
 Quastenberch, Rif. 71 b, 5.  
 Neu-Brandenburg: J. 178 b, 25.  
 Quat. Stettin: Rif. 15, 50.  
 v. Quap. Rügen: Bitter 319 b, 35.  
 Quap, Quace, Joach. 250 b, 30.  
 Stettin: Frz. 386 b, 55.  
 Queys. D. Meissen: Jat. 120, 5.  
 Quenstat al. Quindelstein. Halberstadt: Christ. 626 b, 45.  
 Quercinus, Quirinus. Greifswald: Emerentia,

geb. Schwarz II 12, 25. — Herm. II 12, 25.  
 Stettin: Herm. 529, 15; 554, 15; 555, 35; 584 b, 15, 50; 588 b, 5; 594, 10; 598 b, 50; 605 b, 5; 618, 35; 621 b, 60; II 12, 25. — Joach. 589, 5.  
 Queß. Anklam: Joach. 248 b, 15.  
 Stralsund: Pet. 308 b, 40.  
 Quilow, Elisabeth II 7 b, 5.  
 Anklam: J. 358 b, 10.  
 Stralsund: Rich. 433 b, 50; II 8, 25. — Rif. 433 b, 50.  
 Quiniste. Rügen: Thom. 182, 15.  
 v. Quirn, Maria 536, 25.  
 Quistorp. Rostock: J. 589, 5. — J. Rif. II 114, 15; 162 b, 40; 163, 30. — 6. Rif. II 102, 10.  
 Quitzow. Köbel: Joach. 94, 5.

## R.

v. Rabe. Mecklenburg: G. II 124, 10.  
 Raben. Mark Brandenburg: Rapp. 406, 5.  
 Rabirius, G. 331 b, 15.  
 Rachlitius. Baugen: J. 434, 35.  
 Radow. Friedland: Rapp. 182 b, 5.  
 Pasewalk: Joach. 337 b, 10.  
 Stralsund: Joach. 312 b, 40. — Rif. II 18 b, 40.  
 Rabdevan, Robdevan. Rügen: Rif. 37, 25; 38, 30; 38 b, 45; 42 b, 5; 48 b, 35; 49, 15; 51, 30; 55 b, 15; 56 b, 20; 63, 30; 66 b, 15; 69 b, 45; 73, 25; 75, 50; 85, 45; 117 b, 55.  
 Rabbius. Stoly, P.: Matth. 426, 5.  
 Rabbuchel. Treptow: Dionys. 369, 50. — J. 369 b, 5.  
 Rabbuß. Rostock: 6. 186 b, 20.

vom Rabe, Rade, Rade, G. 9. 387, 30; 542, 10; II 8 b, 10.  
 Pommern: Achat. B. 516, 30. — Phil. Julius 516, 30.  
 Rügen: Achat. 300, 25. — Arnold 399, 25. — Bugisl. Claus 622, 45. — Christ. 6. 622, 45. — J. 6. 622, 50. — Lucius 556, 35. — Maur. 556, 35. — Phil. 622, 35.  
 Raede. Spandau: G. II 120, 10.  
 Radebow. Rasan: Bartholom. 180, 10.  
 Radelow. Prenzlau: Jat. 17, 5.  
 v. Radelow, Radelow. Holstein: Detlaus 470 b, 15. — Andr. 586 b, 50; 587, 5. — Anna, geb. Wegener 535 b, 45. — J. 586, 50. — Mart. 414 b, 45; 419, 30.

- Kadelow, Radlof. Friedland: Andr. 319b, 35. — Mart. 328b, 40.  
 Greifswald: Andr. 470, 20. — Joel 442b, 20. — J. 355b, 30.  
 Raugard: G. 535b, 40. — Steph. 535b, 40.  
 Wismar: Mart. 99, 10.  
 Wollin: Mart. 444b, 45.
- Kademan. Greifswald: Graem. 198b, 15.  
 Stralsund: Balthaf. 344b, 45; 345b, 50.
- Kademmer s. Reddemer.
- Kademyn. Goslar: P. 10b, 20.  
 Hamburg: S. II 194b, 15.
- Kadichellius. Treptow, P.: J. 408, 30.
- Kadichius. Neu-Brandenburg: J. 381, 5.
- Kadte, Kadte s. Ratte.
- v. Kadt, Henning 204b, 20.  
 Bergen, Rüg.: J. II 67b, 30.  
 Neustadt, D. Brandenburg.: Simon 103b, 20.
- Kaduske. Rügenwalde: J. II 24b, 20.
- Kaffyn. Wollin: Pet. 179b, 30.
- Kagotfi, Sigism. 396, 10.
- v. Kahden, Khat. G. II 41b, 45.  
 Rügen: Christf. G. II 8b, 10. — G. Bequaë. II 8b, 10. — G. Ludwig II 8b, 10.
- Kahnö. Friedland, Meßl.: Thom. II 131b, 50.
- Kahrius s. Marius.
- Kaich. Gräfenau, Tbür.: J. II 19b, 45.
- Kade. Zellerfeld?: Matth. 366, 10.
- Kaleman. Bahn: David 316b, 40.
- Kalow, J. 161b, 25, 40.
- Kalamb. Schweden: Breder II 155b, 30, 40.  
 — Claud. II 155b, 30; 159b, 15. — Laur. Andreae 314, 35. — Sigfr. Andreae 314, 35.
- Kalich s. v. Kollich.
- Kambo. D. Kammin: Jaf. 97b, 40; 106, 50.  
 Stettin: Utr. 495, 40.
- v. Kamel. Dänemark: S. 426b, 20. — P. 426b, 20.  
 Kemig, P.: Joach. II 7, 10. — Kont. II 7, 10.  
 Pommern: Henning 479b, 15. — Joach. G. 470, 45. — P. S. 465, 35. — Steph. Bernh. 470, 50.
- Kamelow. Stettin: Christf. Bollrath II 176b, 10. — Jaf. II 176b, 5. — Matthi. II 176b, 5.
- Kamelow, Fortf. Treptow a/R.: Daniel 487b, 10.  
 v. Ramin, Kammin, G. 245b, 45. — Henning 316, 10; 326, 45; 334b, 35; 337b, 45; 340, 25.  
 Anklam: Christf. 375, 30.  
 Beed: Christf. J. II 13, 35. — Henning 244, 45. — J. II 13, 35.  
 Kammin: Debege 2, 20.  
 Muggenburg: Henning David 547, 40. — Ludw. 547, 45.  
 Nistorf: Gottfr. 358b, 45. — Fetter 358b, 45. — Kay. 358b, 45.  
 Pommern: Andr. 398b, 20. — Christf. 413, 30. — S. 624b, 10. — Henning 528, 25. — Henning G. II 77, 50. — Ludw. II 77, 45.  
 Ramin: Otto 172, 30.  
 Stettin: Otto 358, 45.
- Ramin. Stettin: Arnold 10, 10; 13b, 50. — Leo 181b, 40. — Luf. 185b, 35.
- Rampe. Stralsund: Rif. 184b, 15.
- Ramsay. Friedland, Meßl.: J. II 194, 40. — Thom. II 71b, 40.
- Ramthun. Kammin: Balthaf. II 31b, 30. — Mich. 578, 45.  
 Kolberg: Christf. 466, 5.
- Ran, Raen s. Rbanacus. Anklam: J. 191b, 30.  
 Gollnow: Christf. 202b, 25.
- Randstadius. Westmanland, Schw.: Laur. II 4b, 5. — Claus II 4b, 5; 15b, 30; II 34, 55.
- Rangius. Barth: G. 395, 5.
- Rangle vgl. Rande. Belgard: Kay. Laur. II 63, 15.
- Ranglow. Beseberg, Meßl.: Utr. 556b, 40.
- Rango. Joach. J. II 205, 15. — Kont. Tiburt. II 126b, 40, 45; 185b, 10; 186b, 10, 15; 188, 40; 191b, 40; 192, 30; 195, 25; 202b, 10; 208b, 10; 209, 45; 210, 35; 214b, 25; 215b, 30, 50; 216, 15; 224, 15; 232, 50; 233b, 15; 235, 20, 40, 55; 236b, 30; 239, 5; 239b, 50.  
 Kolberg: Laur. Utr. II 212b, 30.  
 Stargard: Imm. II 232, 45.  
 Stettin: K. II 196b, 35; 233b, 10.
- Ranig. Wismar: David 499, 45; 500, 45; 503, 25; 503b, 30.
- Rande vgl. Rangle. Pabeln: Gerlach 439b, 5.  
 Ransdorff, Daniel II 156b, 25.

- Orf. v. Ranow II 111, 10.  
 Ranow, Benedikt 407 b, 35. — G. II 252, 55.  
 Holstein: P. 138, 40. — Siegf. II 26, 45.  
 Veig 404, 5.  
 Raphun, Raphuen. Gollnow: Christf. 589 b,  
 25. — J. 589 b, 20.  
 Rappe. Anklam: Mich. 312 b, 10.  
 Rappenhagen s. Reppenbagen.  
 Rarius, Rahrnus. Neu-Stettin: Pet. II 60 b,  
 15; 69, 25.  
 Rasarius, J. Bapt. 302, 10.  
 Rasch, Raschius. Dan. 398, 45.  
 Rügenwalde: P. 461, 25; II 113, 15.  
 Schweden: J. 6. II 107 b, 20.  
 Sennenberg, Pom.: Jaf. II 175 b, 10.  
 Stettin: J. 413 b, 5. — Mich. 413, 55;  
 498 b, 60; 507 b, 25.  
 Stolp: P. 357 b, 50.  
 Raschius. Körlin: Daniel II 212, 35.  
 Rase. Wolgast: Joach. II 22, 25. — Mich.  
 II 22, 30.  
 Raske. Stralsund: Joach. 442, 30.  
 Rathe. Pasewalk: Valentin 200 b, 20.  
 Rathler. Vinj: Wolfgang 191, 40.  
 Ratich, Elisabeth 536 b, 20.  
 v. Ratingen. Rostock: Adolf K. II 112 b, 35.  
 Ratke, Katele, Kadte, Kadtle, Kathele, Khathe.  
 Anklam: J. 387 b, 45.  
 Demmin: J. 71 b, 10.  
 Lübeck: J. 118, 30. — Phil. 6. II 128 b,  
 10; 134, 30.  
 Meffenburg: J. Christf. II 231 b, 45.  
 Rostock: Jaf. II 107, 30.  
 Rügen: Jasper 71, 20. — J. 28, 45.  
 Rügenwalde: Joach. 431, 50.  
 Stralsund: J. Christf. II 113 b, 30.  
 Ratmerus s. Rothmer.  
 Ratzen. Kyriß: Joach. 196, 10, 20.  
 Rauch. Rügen: J. II 194 b, 10.  
 Rauchstadius. Kolberg: Christf. 487 b, 25. —  
 Nathan. 487, 15.  
 Raufschbarth. Andr. 426 b, 30. — G. 426 b, 30.  
 v. Raufche s. Raufke.  
 Raufchenbusch, Anna 533 b, 25.  
 Raufchenburffius. Treprow a. R.: Dan. 355 b,  
 50.  
 v. Raufke, Raufche. Pommern: Heino 321 b, 5.  
 — Kapf. 414 b, 5.  
 Raufenselt, J. Götingerodius II 22 b, 40.  
 Rauardi, Laur. 114 b, 40.  
 v. Raven. Meckl.: David 409 b, 40.  
 Raven. Samland: Andr. 143, 20.  
 Ravennas, J. Bapt. 150, 50. — Marieta  
 151 b, 45. — Pet. 93 Anm. 1; 137 b, 5;  
 138, 20; 141 Anm. 1; 144, 20; 148, 25;  
 150 b, 50. — Vincenz 137 b, 5; 141 b, 35;  
 150 b, 45.  
 Ravoth. Friedland, Meff.: Christf. 159, 20.  
 Rawertus. Jemarn: J. 464 b, 15.  
 Ra s. auch Rha.  
 Rebach. Lübben: Joach. 365, 10.  
 Reberch, Rebergh, Rheberch, Rif. 31, 20.  
 Friedland, D. Havelberg: J. 138 b, 35.  
 Vindenau: J. 48 b, 25; 56, 30, 45; 63,  
 30; 73 b, 20; 75, 50; 82 b, 35. —  
 Mart. 61 b, 15; 71 b, 45.  
 Samland: Valentin 157, 5.  
 Stettin: Daniel 600 Anm. 2. — Joach.  
 488, 35.  
 Rebrnt. D. Urecht: Rif. 90, 20.  
 Rechberg. Stettin: Daniel II 177 b, 35.  
 Rechelini. Prenzlau: G. 429 b, 45.  
 Rechenberg. Stettin: Andr. 562 b, 5.  
 Reddemer, Redmer, Redemer, Rademer, Rode-  
 mer. Joach. 473, 45.  
 Belgard: Rif. 90, 35; 91 b, 45.  
 Berlinchen: Thom. 339 b, 25; 341, 30.  
 Gollnow: Joach. 163 b, 35.  
 Greifswald: Joach. 355 b, 40.  
 Malchin: Joach. 486, 15.  
 Rügenwalde: P. 619 b, 30.  
 Redderid. Münster i/W.: Glard 170 b, 10.  
 Reddinius, Reddihn, Reddinius. Parth: Rif.  
 438 b, 45; 563 b, 10.  
 Stargard: Andr. 342 b, 15.  
 Stettin: Konstantin II 64, 20.  
 Redeler. Dönanbrück: Christf. II 160 b, 40;  
 161 b, 20; 163 b, 30.  
 Redeloff. Friedland, Meff.: Baltbas. 154, 30.  
 Redewiß. Stettin: J. 4, 25.  
 Redil. Lübeck: Pet. 122, 25.  
 Reerslov. Schonen: Magnus Jakobi II 108 b,  
 35.  
 Refund. Greifswald: Mich. 620, 20; II  
 150, 5.  
 Regelsdorff. Usedom: Christf. 489 b, 5.  
 Reghenwolde. Kammin: Fern. 18 b, 50.  
 Regulus. Pommern: Christf. 353 b, 35.  
 v. Rehnshildt, Rhenschildt, Reinschild, Werb  
 Anton 634, 15, 25; 50 b, 10; 90 b, 30;  
 268 b, 25.  
 Pommern: J. II 96, 20. — R. Gustf. II 102, 40.

- v. Rehnshildt, Fortf. Schweden: Axel II 52b, 45. — J. II 52b, 45.
- Reich, G. 315, 20.
- Königsberg: Gedias 256, 40; 258, 40; 265 b, 45; 266, 30; 268, 25; 268 b, 40; 277, 40; 278, 5, 15; 278 b, 35; 280 b, 15, 20, 25; 284, 30; 284 b, 55; 289, 35; 291, 35; 291 b, 45; 293, 15; 299 b, 50; 301 b, 5; 302, 45; 306, 15, 25, 35; 315, 25; 348 b, 5, 15. — f. Tochter 348 b, 15.
- Reiche, Greifswald: Joach. 409, 50. Klost. Matthi. II 77, 40.
- Reichel, Nürnberg: G. 479 b, 20.
- v. Reichenbach, Schlesien: G. Fabian 620, 20; 626, 25; 629, 20.
- Reichenbach, Stettin: J. 265, 35.
- Reichenberg, Stettin: Gabr. II 212, 10.
- Reichhardt, Reichard, Stettin: David 413 b, 15. Weimar: Christ. 430, 25.
- Reichtnecht, Wittstock: Christ. II 4 b, 40. — J. II 4 b, 40.
- Reidtesel, Brüssel: Valentin 505, 30.
- Reiman, Stralsund: Otto Rif. II 184, 10.
- v. Reimer, Rattbi. Christ. II 151 b, 45.
- Reimer, Reimarus, Benigna, geb. Wegener II 8, 10. — J. J. II 231, 45. — Pct. 492, 60; 503, 35.
- Danzig: Rif. 29, 35.
- Demmin: Pet.; Pet. II 9, 40.
- Flensburg: Rif. 426, 25.
- Friedland: Dionys. 377 b, 30. — Greg. 343, 10.
- Garg: J. 478 b, 45.
- Greifenberg: Pet. 479 b, 5.
- Greifenhagen: Sam. 460 b, 5.
- Kammin: Rif. 304, 15.
- Kurland, Semgallen: Eberh. II 19, 50.
- Ludow b. Uckermünde: Rif.; Rif. II 8, 5. — Phil. II 8, 5.
- Pasewalk: J. 50 b, 5.
- Penzlin: Andr. 461, 30.
- Stralsund: Christf. II 26, 10. — Penning 310, 30.
- Uckermünde: J. 549, 35. — Sam. 549, 40; II 76 b, 30.
- Wolgast: Rif. 391, 5.
- Rein, Groningen: J. 9, 50.
- Reinesfelt, Stargard: Phil. 335 b, 50.
- Reineke, Reineccius, Reneccius f. Bosf. Greifswald: Pet. 171 b, 25; 173, 40.
- Reineke, Fortf. Havelberg: Rif. 112, 10. Mecklenburg: Jaf. 281 b, 15. Neu-Brandenburg: Jaf. 380, 35. Schweden: J. Konr. II 111 b, 40. — Rif. Konr. II 111 b, 35.
- Reynelendorf, Garg: J. 61, 20.
- Reinerus, Rostock: P. 276, 30.
- Reines, Friedland: Bartholem. 277, 15.
- Reinhardt, Nordhausen, Garg: Bartholem. 328, 50; 360, 40; 360 b, 55. Siebenbürgen: J. 628, 25. Sondershausen: J. 632, 15.
- Reinholt, Reinholdi, Eggard 564, 15, f. von Eggars.
- Saalfeld: J. 226, 55; 227 b, 40; 228, 5; 229 b, 25; 230 b, 20, 25, 45. — Graem. 228 b, 5; 236 b, 35.
- Reinhufen, Flensburg: J. 304, 20.
- Reinitius, Riga: David 430 b, 30.
- Reinking 505 b, 30.
- Reysege, Wolgast: Joach. 212, 5.
- Reisnerus f. Reuener, Goldberg: Gabr. 347 b, 25. Greifswald: G. 430, 20.
- Reiterus, Schweden: Jsaak Petri 361, 10.
- Rekelinus, Osterburg: Pet. 295, 30.
- v. Relentin, G. 218 b, 10; 407 b, 30. Pommern: Konr. 344 b, 45; 384, 25.
- Redlerus, Oldenburg: J. 409 b, 25.
- Redling, Rekelingius, Greifswald: David 401 b, 30; 414 b, 35; 424, 30, 40; 446 b, 40. — Jaf. 406 b, 25. Pommern: J. 373, 45. Rügen: Dav. 617 b, 30; II 59, 5. — G. 2. II 130, 15; 144 b, 5. — Jaf. II 22 b, 10. Ziesar: Dav. 297 b, 40.
- Reilin, Stralsund: Herm. 122 b, 35.
- Remele, Buztehude: J. 242, 30.
- Remling, Remmeling, Rif. II 173 b, 35. Saul, Kr. Pernaue: Rif. Christf. II 174, 55; 176, 45; 184 b, 30; 188 b, 20, 35; 189 b, 5; 191 b, 35; 195, 20; 201, 45.
- Remmelyn, J. 98, 35.
- Remmeliße, Stralsund: J. 187, 25.
- Remmin, Stralsund: J. II 128 b, 50.
- Remsius, Königsberg, Pr.: G. II 115, 10.
- Renfelßen, Renpelßen, Stargard: J. 155 b, 50; 156 b, 20, 25; 157, 35; 158, 10.
- Repelow, Anklam: J. II 119 b, 45.

Reper. Laurentburg: Laur. 58 b, 5.  
 Rügenwalde: Pet. 3 b, 15; 25, 35; 33, 5; 38, 55; 39 b, 5; 57 b, 35; 61, 5.  
 Reppenbagen, Rappenbagen. Schwerin: Joach. II 113 b, 50; 163, 15.  
 Wismar: Dan. 444, 20. — Joach. 431 b, 30.  
 Repper. Dänemart: Pet. 8 b, 35.  
 Rermin. Wollin: Rif. 5, 30.  
 Reschius. Schlesien: Gottfr. II 69 b, 20.  
 Rese. Greifswald: J. II 108 b, 10.  
 Resen. Wittenberg: Andr. 214 b, 15.  
 Ressius. Slogau: Gottfr. II 53 b, 45.  
 Resto. Stargard: G. 184 b, 20.  
 v. Restorff. Rethenburg: Konr. 381 b, 30; 550, 5.  
 Retell. Marf. 188, 5.  
 Rethel. Sagan: Gottlieb 461, 30.  
 Rethius. Greifenberg: J. 622 b, 35.  
 Rehlau. Kammin: Joach. 310, 5.  
 v. Reuglin. Preußen: Kasp. 287, 50.  
 Reuschenwalt. Anna II 10, 25.  
 Reuschius. Haldburg i/Frank.: Wolfg. 321 b, 35.  
 Reusner s. Reisner. Kemnig, Pom.: Christf. II 112 b, 30. — G. II 102 b, 45; 112 b, 30.  
 Reuter. Güstrow: Rif. II 162 b, 25; 166 b, 60.  
 Röölin: Dan. 628 b, 5. — G. 446 b, 25.  
 — J. 577 b, 55.  
 Stralsund: Greg. II 65 b, 35; 95 b, 45.  
 Reup, Rheup, Rhetius, Rupe, Anna II 12 b, 25. — Barthol. 33, 50. — Frj. II 126, 50.  
 Gollnow: J. 488, 5. — Greg. 460 b, 30.  
 — Matth. 242 b, 35; 248, 20.  
 Güstrow: Matth. 441, 10. 15.  
 Ratshin: J. 407 b, 40.  
 Riga: G. II 75, 10.  
 Stettin: Dav. 524, 10; 548, 25. — Frj. 548, 20. — J. 548, 20; 613, 25, 35. — Jaf. 548, 15. — Matthi. 524, 5. — Phil. 486 b, 50.  
 Stolp, P.: Joach. 102 b, 25.  
 Stralsund: Herm. 444, 10.  
 Revel. Livland: J. 12, 10. 20.  
 v. Reventlow. Rethenburg: Detlev 409 b, 40.  
 Revingius. Treptow: Mars 291, 20.  
 Rejedorp. Friedland, Rell.: Reberus 54 b, 5.  
 Rhadius. Schlawa: Mart. 417, 35, s. Raddius.  
 v. Rhalele. Rügen: G. 387 b, 50.  
 Rhanaeus s. Ran. Kammin: Laur. Joach. 620, 25; II 54 b, 25.  
 Platau: Dionysf. 333 b, 35.  
 Stettin: David 432, 40. — J. J. II 238 b, 5.  
 — Lito II 114 b, 45. — Phil. 459, 35.

Rhanaeus, Forts. Wollin: Dan. 353 b, 20.  
 Rhallow. Holstein: Greg. II 26, 35.  
 Rhaw, Rhavius, Rhau, Raw, Rave s. a.  
 Russelius, Anna, geb. Schurff 448, 45; 448 b, 50. — Augustinus, commiss. provinc. (1655) II 65, 45. — Balthasar II 135, 10. — Bogislaus II 65, 45. — Elisabeth 357 b, 20; 559, 40. — Joachim 621, 65; 630, 50; II 37, 20; 129 b, 45. — Margaretha II 116 b, 25. — Maria geb. Westphal 545, 55; 559, 30.  
 Berlin: Jaf. 631, 20.  
 Bunzlau: Balthaf. 333, 45.  
 Greifenbagen: Balthaf. 557, 10. — Joach. 557, 10.  
 Greifswald: Augustinus (Prof. d. Rechte, Sohn des Balthaf. aus Raumburg a/B.) (1573—1621) 343 b, 10; 363 b, 10, 30; 364, 5. 30; 370, 40; 372, 10, 20; 374, 30; 380, 20; 385, 20; 388, 40; 389, 5; 393 Anm. 1; 396 b, 50; 402, 35; 403, 25; 404, 40; 405, 15; 408 b, 25; 410, 50; 411, 15; 415, 10; 418, 30; 419 b, 10; 423, 50; 424 b, 5; 428 b, 40; 429 b, 25; 435, 50; 436, 40; 437 b, 35, 40; 440, 5; 448, 35. 40. 45; 468 b, 5; 481 Anm. 1; 495 b, 15; 545, 55; II 266, 45. — Augustinus (dessn Sohn) 411, 40. — Balthasar (degl.) 411, 40; 449, 35; 474, 10; 476 b, 15. 25; 481 b, 30; 485, 25; 489 b, 50; 490, 15. 45; 495, 15; 496, 45; 497 b, 20; 498, 5; 498 b, 35; 501, 35. 45; 502 b, 35, 55; 506, 20; 509 b, 50; 513, 20; 514 b, 35; 515, 15; 522, 15; 525, 35; 526, 15; 530, 20; 540, 40; 541 b, 15. 20; 543 b, 35. 45. 50; 544, 30; 545, 50; 547, 15; 555, 25; 556 b, 5; 558, 30. 45; 559, 30; 566, 25; 570 b, 5; 573, 45; 577 b, 10. 15. 30; 579, 35; 580 b, 25; 591, 40. 45. 50; 593, 50; 617, 35; 622, 15; 627, 10. 25; II 90, 25; 92 b, 20. — Balthasar, Sohn des Joachim II 37, 20; 257 b, 10; 258, 5; 259, 60; 260 b, 5. 15; 266, 60. — Herm. 431, 35; II 129 b, 20. — Hieronym. 438 b, 35. — Joach. 431, 40; II 37, 15.  
 Kammin: Jaf. 20, 35.  
 Raumburg a/Bober: Balthaf. 237 b, 5.



- 25, 35; 236 b, 45; 239 b, 45; 241, 20; 241 b, 25, 35; 242, 5; 242 b, 10; 243 b, 35; 281, 30; 288 b, 50; 289 b, 25, 35; 290, 5; 290 b, 15; 291 b, 30; 292, 5; 293 b, 25; 294 b, 45; 300, 5; 302, 50; 306, 5; 306 b, 30; 307 b, 25; 311, 10, 15; 312 b, 25; 315 b, 10; 318 b, 20; 319 b, 45; 320 b, 35; 322 b, 30, 40; 323, 10; 326, 15; 327, 35; 328, 10; 329, 45; 330, 15; 331, 25; 333, 50; 336, 10; 336 b, 15, 25; 338, 25; 341, 35, 45; 348, 30; 351, 25, 45, 55; 352, 35; 356 b, 40; 357, 25; 359, 50; 360, 50; 363, 35; 364, 5, 20; 367, 20; 370 b, 40; 371, 10; 371 b, 35; 372, 40; 374, 25, 40; 376 b, 60; 377, 5; 448 b, 40, 50. — Baltfaj. Dietrich II 109 b, 35; 114, 25.
- Tribsec:** Baltfaj, 431, 30.
- Rhebuc.** Wolgast: Greg. 381 b, 15.
- v. Rheden.** Bremen: Eberh. 473, 35.
- Rheder.** Hamburg: Matthi. 223, 15.
- v. Rhein.** J. 218 b, 50.
- Rhenanus.** Greifswald: Greg. 289, 15 f. Rhin.
- Rhenius.** Batterode, Manöfeld: J. II 146 b, 45.
- Rhesus.** Goelar: G. 417 b, 20.
- Rhetius** f. Reup.
- Rhewaldt.** Frankfurt: Christ. Gottl. II 58 b, 40.
- Rhin.** Greifswald: G. 265 b, 25 f. Rhenanus.
- vamme Rhine.** Hamburg: Matthi. 191, 35.
- Rhino.** Wolgast: Barthelom. 557, 10.
- v. Rhoda, Roda.** Pommern: P. 243 b, 5; 254 b, 20; 274 b, 10; 279, 55.
- Rhode** f. Rode, Anna 531 b, 45. — Zlfabe II 4 b, 25.
- Anklam:** Joach. II 170, 15; 171, 35. — J. 517, 30; 556, 45. — Mich. 241, 50.
- Arftrade** f. Erft.
- Barth:** G. 342 b, 35.
- Danzig:** Pet. 7 b, 10.
- Denndorf, Thür.:** Them. 315, 25.
- Erft, Holfst., Arftrade?:** Henning II 32, 25.
- Greifswald:** Mich. 218, 45; II 109, 40.
- Grimmen:** G. 183 b, 10.
- Güstrow:** Simon 473 b, 15.
- Hagen, Westf.:** J. 125 b, 10, 20; 126, 45, 55; 127, 30; 127 b, 35; 128 b, 25; 129, 20, 30; 130, 20; 132 b, 20.
- Rhode, Fertj.** Ködlin: Adam G. 623, 35, II 31 b, 5; 35, 5.
- Kopenhagen:** Andr. 622, 30.
- Warenburg:** Adam II 168, 25. — J. J. Adam II 201, 55; 207, 15.
- Pommern:** G. II 144, 5.
- Roftek:** Rif. II 25 b, 30. — Them. 101 b, 35, 55.
- Stilow b/Greifswald:** Mich. II 114 b, 50.
- Stolz:** G. II 54, 15.
- Stralsund:** G. 420 b, 10. — Mart. II 31, 45.
- Wolgast:** Mich. II 70 b, 10.
- Ribau, Mecklenburg:** Christ. 276, 35.
- Ribbe, Ruppin:** Abrah. 412, 45.
- Stettin:** Joach. 409 b, 20. — Rif. 369 b, 15; 370 b, 50; 371, 15; 374 b, 40; 409 b, 20.
- Ribbing** II 144 b, 20.
- Ribe, Greifswald:** G. 533 b, 20. — Rudif. 533 b, 15.
- Gelmig b/Brenj.** Joach. 535 b, 45. — Romanus 535 b, 45.
- v. Riben, Mecklenburg:** G. 290, 35. — Wolfg. Mart. II 66 b, 10.
- Ryberius.** Fulda: Valentin 204, 10.
- Ribestall, Brandenburg:** J. 562, 5.
- Ribow, Ribovius** 554, 35.
- Greifswald:** Christ. 328 b, 35; 417 b, 40; 450 b, 30; 463 b, 25; 480 b, 10; 485, 55; 493 b, 25; 497 b, 5, 10; II 256, 30; 257 b, 25. — Jakob 368 b, 5. — J. 443 b, 5; II 123 b, 20. — Laur. 429 b, 50; II 183, 5. — Mart. 315, 20; 345 b, 20; 354 b, 10; 359 b, 5; 395, 45; 410, 40; 414, 55. Matthi. II 202, 40.
- Grimmen:** Alb. 434, 30. — J. 416 b, 20.
- Wißmar:** Hieronym. 387 b, 25.
- Wolgast:** Alb. 632, 50. — Joach. 632, 45. — J. 632, 45.
- Richard, Richardi,** Christ. 557 b, 25.
- Dahlhaujen?:** Steph. 280 b, 50.
- Zlfeld:** Andr. 343 b, 30.
- Königsberg, Pr.:** J. 523, 20.
- Stralsund:** G. II 237, 40. — Matthi. 523 b, 50.
- Wolgast:** J. G. II 141, 30.
- Richenow, Schönfließ:** Andr. 316 b, 35.
- Richter** f. Judex, Praetorius. Mart. 565 b, 50.
- Danzig:** Rif. II 196 b, 20.
- Ferft:** Mich. II 24 b, 20.

- Richter. Fortf. Köslin: Mart. G. II 203, 50.  
 Schlawe: G. 417, 40.  
 Straßund: Abrah. 477, 20; II 37 b, 25.  
 G. 460 b, 45. — Rifodem. 480 b, 20.  
 Briezen: Samuel 633, 10.  
 Ridder. Straßund: S. 235 b, 30 f. Ritter.  
 Ridel, Riedel. Bergen, Rüg.: Elias 628 b, 5; II 47 b, 30.  
 Etolp: Andr. II 17 b, 40.  
 Ridemann. Kiel: Rif. II 55 b, 25; 91 b, 15.  
 Rostock: J. II 114, 20.  
 Riesner. Danzig: Andr. II 144, 25.  
 Riefow. Pommern: J. 411, 45.  
 Rief. Koburg: Rif. II 168, 5; 168 b, 45; 222, 25.  
 Rigarth. Pasewalk: Jak. 129, 45.  
 Rige, G. 293, 10.  
 Rile, Riccius, Riccius. Brandenburg: Mart. 74 b, 15.  
 Garß: Joach. 310, 10.  
 Greifswald: J. 54 b, 35; 66, 26. — J. 434, 5; 443 b, 5; 448, 25. — Rif. 10, 25.  
 Lübeck: Rabod 99, 25.  
 Stargard: J. 238 b, 20.  
 Stettin: Christf. 407, 35; 410 b, 20, 35.  
 Straßund: Joach. 245, 35.  
 Straßburg: Mich. 319, 20.  
 Teterow: J. 90, 30.  
 Wollin: Jak. 68, 15.  
 Rikmer. D. Kammin: Theoberic. 20, 40.  
 Ridwart, Ricquardi, Rif. 6, 35; 47 b, 10; II 244, 30.  
 Rimann. Soldin: J. 487, 5.  
 Rimingin, Erich 580, 10.  
 Ryn. Stendal: Andr. 34 b, 20.  
 Ring. Schweden: Ragn. Johannis 138 b, 35.  
 Ringeholer. D. Kammin: G. 77 b, 30; 86 b, 25.  
 Ringewole. Anklam: Christf. 344 b, 5.  
 Greifswald: Christf. 286 b, 15.  
 Ringwius, Rindvicht. Teterow: Heimrat 527 b, 20; 555 b, 40.  
 Rinow, Rynnow. Dbenje: K. 40, 25.  
 Prenzlau: Pet. 91, 10.  
 Rintel. Braunschweig: J. 4 b, 40.  
 Ripow. Reval, P.: Laur. 18 b, 40.  
 Rife. Etolp, P.: Andr. II 78 b, 5.  
 Rifenbed, Rifebele, Rifebele. Legenip: Claus 184, 5; 198 b, 45.  
 Straßund: Bernh. II 113 b, 30. — S. 20, 40. — Joach. 172 b, 30; II 103 b, 10.  
 Rifejarde. Bergen, R.: S. 479, 30.  
 Rysfenen. Riga: J. 162 b, 20.  
 Rißingl. D. Sildeheim: Konr. 166 b, 40.  
 Rißman. Hamburg: J. 159, 25; 161, 20.  
 Rysf. Graudenz: Andr. 443 b, 45.  
 Rißerow. Stettin: Matthi. 30 b, 40.  
 Ristop. Danzig: Jak. 155, 5.  
 Ristow. Belgard: Eggard 200, 5.  
 Ritgardt. Greifswald: Greg. 387, 35.  
 Rittho. Wolgast: Christf. 377, 35.  
 Ritter f. Ridder. Königsberg, Pr.: Bartholom. 536, 5. — Greg. 536, 10.  
 v. Rittfeld. Schweden: Andr. II 70 b, 50.  
 Ritthausen. Halberstadt: Gebh. David II 144 b, 35.  
 Rivalenze. Dony, Kr. Anklam?: Rif. 18, 45.  
 Rivestaell. Strelitz: Herm. 84 b, 5.  
 Rivius. Kolberg: Pet. 377, 20.  
 Robe. Demmin: Bernh. 26 b, 15.  
 Robel. Friesack: Joach. 316 b, 45. — Pet. 304 b, 25.  
 Roberfon. Pyrip: Joach. 464, 10.  
 Roberti. Bergen, R.: f. Rupertus.  
 Robertus. Lübeck: J. 434, 10.  
 Röchlin. Penzlin: Hieron. 549 b, 20.  
 Robbertus. Schlesw.-Holst.: Christf. 522 b, 45. — Pet. 522 b, 45.  
 Röddinius. Barth: f. Reddinius.  
 Rode f. Rhode. Stadthagen: J. 129 b, 40.  
 Rodelander. Schweden: Ragnus Levini 460 b, 10.  
 Rodemer f. Reddemer.  
 Roder, Rober. Greifswald: Pet. 451, 50.  
 Kammin: Balthaf. 163, 35.  
 Roding, Bartholinus Mart. II 88 b, 40.  
 Rodingher. Arnswalde: Matth. 137 b, 30; 14 b, 20.  
 tectin: Rif. 90 b, 30.  
 Rodohi f. Rud.  
 Roduel. Treptow a/R.: J. 304 b, 20.  
 Roffel. Uelken: S. 181 b, 40.  
 Rogeh, Rogghelyn. Barth: Konr. 45, 20. — et. 172 b, 10.  
 Rogean. Kammin: J. 79 b, 20.  
 Rogghud. Anklam: Jak. 58 b, 15.  
 Roggh. Wittstock: P. 310 b, 40.  
 RoghTribsee: Mich. 466 b, 10.  
 RöhleNellenburg: J. II 96, 30.  
 Rohrmann. Langensalza: Christf. 631 b, 35.

- Roismann. Vüneburg: Herm. II 63b, 15.  
 Roleß, Geisele 198, 45.  
 Roleß. Osterburg: Bartholom. 291b, 15.  
 Roland. Arras: Matth. II 6b, 30. — Phil.  
 II 6b, 30.  
 Role, Role, Rule. Greifenberg: Christ. 361, 15.  
 Lutten, D. Mainz, Thüringen: Adular 116,  
 35; 127, 40; II 246, 45.  
 Stargard: P. 7, 25; 15, 10.  
 Roleff. Stralsund: Jaf. 169b, 35, f. Roleff.  
 Warburg: Thom. 4b, 20.  
 Rolewinke, Rolevincius. Lingen: Luder 60, 35.  
 Magdeburg: Ludf. (Rudolf) 375b, 30;  
 376, 30; 379b, 30; 385, 25.  
 Rolffen. Bornholm: J. 314b, 25.  
 v. Rolich, Rolich. Rügen: f. Leonh. II 108b,  
 40; 120b, 25.  
 Roloff f. Roleff. Bergen, R.: J. II 108b, 30;  
 135b, 35.  
 Greifenhagen: P. 339b, 25.  
 Roma, Roem. D. Kammin: Rif. 159, 20.  
 Weilin: Rif. 12, 35.  
 Ronnenbele, Ronnebele. Anklam: Balthaf.  
 140, 30.  
 Ruppin: Ruf. 120b, 15; 124, 10; 124b  
 15.  
 Ronnegarde, Brandanus 45, 10.  
 Stralsund: Gerwin 3, 40; 30, 45; 34,  
 10; 42, 20; 46, 10; 53b, 25; 12,  
 35; 126, 30, 40; 126b, 45, 50, 5.  
 60; 127b, 15. — Jost 16, 20. — Rd.  
 31b, 5.  
 Rönnow. Blesinge: Alb. Henrici II 101b, 0.  
 Schonen: Ranut II 88, 15; 94, 45.  
 v. Ronstedt. Mark Brandenb.: Justus 362b, 0.  
 Roopp. Livland: Andr. 40, 40.  
 Röper. Bismar: Mart. 117b, 5.  
 Röpers. Hamburg: Rif. II 32, 40.  
 Roppete, Röpfe, Theodric. 10b, 25.  
 Greifswald: Basfl. 499b, 25. — J 412,  
 25.  
 Stralsund: Fry. 350b, 45.  
 de la Roque. Kalmar: Rif. II 212b, 40.  
 Ror, Roer, J. 153b, 40.  
 D. Havelberg: Mich. 96, 45; 108, 35.  
 Regenburg: J. 172, 5.  
 Rorarius, G. 231b, 50; 234, 5.  
 Rorbe. D. Utrecht: Pet. 183, 10.  
 Rorebele, J. 3b, 45.  
 Roremunde. D. Schwerin: Jaf. 10b, 50;  
 111b, 40; 113b, 20.
- Rojaueß. Barbara 538, 35; 539, 20. — Ger-  
 trud 338, 35; 539, 20. — Joach. 538b,  
 40.  
 Rosarius. Balzenburg, Schlei: J. 434, 35.  
 Rose, Rosius II 214b, 50. — f. 501b, 10;  
 506b, 35; 521, 25. — Joach. 602, 40.  
 Greifswald: f. 379b, 15; II 20b, 45.  
 Joach. 387, 40. — Laur. 623b, 15.  
 Merseburg: Basfl. II 212, 5.  
 Stolp, P.: J. II 55b, 30.  
 Roselt. Bloen: J. 120, 10.  
 Roselerus. Küstrin: G. II 63, 20.  
 Rosenau. Ujedom: Joach. 276b, 45.  
 Roendaum. Weldorf, Dithmarschen: Pet.  
 II 12b, 25.  
 v. Roienberg. Schweden: Simon II 97, 25.  
 Rosenhagen, G. 41, 15.  
 Greifswald: f. 304b, 15. — J. 444, 15.  
 Stralsund: Hieronym. II 48, 30.  
 v. Rosenhahn, J. II 234b, 25; 236b, 45;  
 240, 40.  
 Rosenhand II 83, 25.  
 Stettin: R. Gust. II 86, 45. — Dan.  
 Rif. II 86, 45.  
 Rosenkranz. Stettin: Christ. 579b, 10.  
 Rosenow, Jaf. II 214, 35.  
 Anklam: Joach. 527, 30; II 57, 30; 76,  
 40; 76b, 40; 85b, 35; 93, 50;  
 94, 35; 100b, 30; 111, 5; 123b, 35;  
 153, 25; 157, 15; 163, 15; 167b,  
 25; 173, 50; 184, 50; 195, 10;  
 210b, 5; 216b, 5; 224, 30; 235b,  
 25. — J. II 75b, 35; 105b, 10.  
 Stargard, P.: Joach. 488, 40.  
 v. Rosenstedt. Pommern: R. J. II 237, 15.  
 Rosenthal, Rosendal. Königsberg, Rif.: J.  
 310b, 35. — Pet. 202, 5.  
 Collecensis, Pom.: Christ. J. II 183b, 5.  
 Landsberg, Rif.: Christ. II 67, 10.  
 Tceptow: f. 7, 5.  
 Westgothland: Gabr. Zenae II 114b, 15.  
 Rosentreder. Greifswald: Maur. 178, 15.  
 Kartlow: Konr. 13, 10.  
 Rosetus. Anklam: Pet. 373, 30.  
 Rosow. Stettin: J. 48b, 10.  
 Rospius. Schweden: Grich. Sueno 329b, 10.  
 Rosß, Rosius. Dänemark: G. 311, 25.  
 Rossek. Papendf 618b, 25.  
 Rossonius. Neu-Brandenburg: G. 353b, 25.  
 Rosow, J. 6, 40.  
 Demmin: Joach. 198, 15.

- Roffow, Fortf. Stargard, P.: Daniel 401 b, 20.
- Roff f. Ruß. Greifswald: J. II 132, 15.  
Kölleba: Mart. Laur. II 160 b, 35.
- Rosteuscher. Danzig: Christf. II 173, 30; 174, 30; 176, 45.
- Rostke. Rügen: J. J. II 194 b, 25.
- Rostod, Rostochius. Anklam: Arnold 316 b, 45. — Joach. 218 b, 30.  
Friedland: David 373 b, 5. — Laur. 375 b, 45.  
Stralsund: J. II 24 b, 5; 66, 15. — Laur. 585, 15.
- Rostovius. Neu-Brandenburg: Jaf. 381, 10.  
v. Rotem. D. Schwerin: Alb. 112 b, 15.  
v. Rotenburg. Krossen: Alexander 529 b, 5.
- Rotherus. Kungels, Norweg.: Andr. Olai II 112, 25. — Jaf. Olai II 112, 25.
- Rotermann. Demmin: Andr. 405 b, 35. — S. 366 b, 5.  
Veig: Melch. 581, 30.
- v. Rotermund. Rügen: Kasp. 427 b, 5. — G. 361, 20. — Kasp. Detlev II 129, 50; 155 b, 40.
- Rotermund. Frankfurt: Bernh. 68, 25.
- Rotgerdes. Friedland: Bernh. 72, 25.
- Rothlieb, Rothlieb, Phil. II 41 b, 40.  
Stettin: J. R. II 111 b, 5. — Phil. J. II 111 b, 5.
- Rotmeyer. Thüringen: Eras. 451 b, 40.
- Rothmerus, Rotmer, Ratmer. Hadeln: J. 388, 10; 407, 10.  
Wollin: Rif. 90, 50. — Sabellus 12, 35.
- Rotmundus. Berendia, Schw.: 30, 40.
- Rothnam. Småland: Jonas Ewenonis II 38 b, 5.
- Rottman. Stralsund: Zachar. II 154, 45.
- Rotke. Halberstadt: Valinus 108, 50.
- Rotunbus. Wollin: Jakob 471, 20.
- Rove. Stargard: Joach. 129 b, 10.
- Rovenhagen. Dramburg: Marf. 245 b, 20.
- Rovenius. Goldberg, Meßl.: J. II 141, 35.
- Rover. Greifswald: Joach. 353, 5.  
Güglow: Christf. 367 b, 40.  
Hamburg: Herm. 182 b, 10.  
Wolgast: Matthi. 164 b, 40.
- Rovinde. Stralsund: Henning 314 b, 15. — Joach. 562, 25.
- Rowe. Stralsund: Pet. 163 b, 35.
- Rozalichius. Belgard: Christf. II 98 b, 45; 119 b, 20.
- Rubate, Rubachius, Rif. 477 b, 15.  
Grimmen: Matth. 321 b, 10.  
Rammin: Adam II 102 b, 45.  
Röslin: Baltthaf. 125, 40. — Rif. 553, 50.  
Schivelbein: Jaf. Immanuel II 96, 50.  
Stettin: Adam 489 b, 15.
- Rube. Zielenzig: Christf. 442, 10.
- Rübener. Flatow, Marf.: Joach. J. II 160, 5.
- Rubenow. Greifswald: S. 1, 10; 7, 30, 45; 8, 10 Anm. b; 9, 50; 9 b, 25; 10 b, 45; 15, 45; 16, 30; 17, 25; 19, 40; 21 b, 25; 23 b, 30; 24 b, 25, 45; 25, 25; 28, 20; 35, 10; 55, 40; 71 b, 50; 145 b, 30; 367, 5, 10; 367 b, 15; 376, 45; 539 b, 10; II 205 b, 25. — J. 3 b, 10; 172 b, 35. — Melch. 35, 10.  
Stargard: Daniel 333, 45.  
Stralsund: Gerhard 355, 15.
- Ruberti. Pr. Gilau: Reinh. 486 b, 45.
- Rubich, Katharina II 4 b, 40.
- Rubow. Fehmarn: Joach. II 63 b, 20.
- Rudenige. Neustadt-Eberöwalde: Laur. 114 b, 10.
- Rudolf II., Kaiser 395 b, 45; 410 b, 15.  
Rudolf 31, 5.
- Rudolphi, Rudolphus, Rodolphi. Fürstenberg, Meßl.: J. 378, 50.  
Gietboorne, niederl. Prov. Briesland: S. 114 b, 20.  
Getzland: J. 6, 15.  
Greifenhagen: David 416, 45; 424 b, 30.  
J. 523, 30. — Samuel 398, 25; 414 b, 45; 419, 35.  
Keuentkirchen, Rügen: David II 124, 35. — J. J. II 196, 20.  
Pasewalk: P. 341, 25.  
Prenzlau: Simon J. II 208, 20.  
Pyritz: Baltthaf. 323 b, 30.  
Regenwalde: Andr. II 155, 10.  
Rügen: Sam. J. II 119 b, 25.  
Stargard, Pom.: Joach. 451, 50.  
Stralsund: Sam. 585, 30.  
Tribsee: Baltthaf. 442 b, 10.
- Rüge, Rügge, Benedikt 441 b, 30. — Libericus 5, 25.  
Rammin: Christf. 472, 50. — J. II 96 b, 50.  
D. Reslau: Rif. 79, 15.
- Rügeman. Stralsund: Otto II 48, 35.
- Rüger. Zehdenick: Kasp. II 170, 10.
- Ruggerstorp. D. Meiffen: Melch. 120, 5.

- Rubelius, Ruelius. Bärwalde, Reumt.: J. 595b, 25.  
 Rostock: Joach. 579, 5; 586, 40.
- Rühle. Lemplin: Kasf. 563b, 5.
- Rupmann II 24b, 25.
- Rud, Mart. 106, 45.
- Ruderus. Ummann, Rüg.: J. II 31b, 45.
- Rudvoorth, Rudefort. Ubrig: Balthaf. 535, 30. — Barthelom. 535, 30.  
 Stettin: Mart. 588b, 30.
- Ruland. Aachen: Christf. 479, 15.
- Rule s. Role.
- Rulleke, Rulleke, Hans 101b, 60; 102b, 5.
- Rullenhagen. Wittstod: Rif. 165b, 40.
- Rulow, Rulow. Friedland: Pet. 22b, 35.  
 Loig: Gerhard II 181, 35; 185, 25.  
 Neu-Brandenburg: J. 310, 45.
- Rumbhelt, Rumbhelt. Neu-Brandenburg: Jaf. 444, 45.  
 Stralsund: J. 432, 30; 435b, 40. 437b, 55.
- Rumpeler. Lemplin: Greg. 98, 10.
- Rundelius. Ulfala: Claus II 120, 40.
- Rundeshorn. Woldegk, Meff.: Rudf. II 71b, 30.
- Runeke. Greifenberg: Valentin II 75b, 50.  
 Plator: David II 194b, 20.
- v. Runge. Görke, P.: Joach. 401b, 45.  
 Greifenberg: J. 227, 15.
- Runge, Runghe 542, 10; 542b, 25. — Agnija 500, 40. — Anna 328b, 15; 514b, 20, II 1b, 40. — Gertrud 302b, 20. — Sophia 500, 40.  
 Barth: J. 453b, 15. — Joach. 453b, 15.
- Danzig: Laur. 42b, 45.
- Demmin: Andr. 416, 35.
- Greifenberg: Joach. 214b, 10. — Konr. 110b, 10. — Ludw. 6, 5; 202b, 5; 206b, 15; 208, 35; 220b, 30; 227, 25; 227b, 40; 228b, 25; 229, 10.
- Greifswald: Alexander 317, 5; 331, 15.  
 — Daniel (Sohn des Superint. Jakob) 315, 40; 322b, 5 331b, 5; 340, 5. 40. 50; 347, 55; 348, 10; 348b, 30; 351b, 20; 357b, 25. 40; 359, 50; 360, 30; 363b, 30; 364, 25; 374, 25; 385, 20; 388, 40; 397, 50; 412, 45; 419, 15; 428b, 35; 440, 45; 449b, 20; 454, 50; 482, 40; 485, 10; 497b, 20; 500, 35; 502, 35; 617, 25; II 1b, 40; 22b, 5. — David (Sohn des Superint. Jakob) 316b, 20; 331, 10; 340, 35; 340b, 40. 55; 341b, 35; 348, 15; 348b, 35; 349, 10; 351, 15; 351b, 25. 50; 354b, 45; 356, 30. 45; 357b, 20; 384b, 40; 396b, 30. — J. (Sohn des nämlichen) 308b, 20; 326b, 5; 327b, 35; 329b, 45; 330b, 20; 331b, 5; 332b, 35; 336b, 25; 354b, 55; 362b, 45; 363b, 25. 30. 55; 364, 20; 367b, 25; 368 Anm. 1; 369b, 10; 371, 5; 371b, 10; 372, 15; 372b, 25. 45 Anm. a; 374, 20. 35; 382, 30; 384b, 35; 385, 15. 25; 412, 40; 456, 5; 480b, 35; 485, 40; 489, 40; 540, 25; 544, 60; II 205b, 25. — Jakob 304, 45; 395, 35; 440, 45; 447b, 25; 449, 20; 454b, 20. 25. 35; 455, 35; 456, 40; 458, 25; 468, 5; 476b, 5; 481b, 15; 485, 25; 501b, 40; 515, 25; 522, 25; 529b, 50; 530, 30; 541b, 40; 554b, 40; II 22b, 5. — J. (Sohn des Jakob R.) 295, 5. — J. (Sohn des Andr.) 352, 55; 371, 60.
- Rübeck: Frj. G. II 197b, 10. — Jaäper 111b, 40.
- Rügen: Alexander II 72, 10; 95, 40. — Andr. 394, 40; 464, 45. — Jaf. 433, 5. — Joach. 418, 15. — J. II 72, 10. — Pet. 325, 5.
- Stargard: Andr. 234, 5; 256b, 40; 258b, 30; 258, 35; 264b, 30; 266, 10; 266b, 25; 267, 50; 268, 40; 269b, 45; 277b, 45; 278, 5; 278b, 10. 40. 50; 279, 45; 284b, 30. 55; 289b, 30; 290b, 5; 291b, 35; 292b, 5; 296, 30; 299b, 35. 40. 45; 300b, 5. 15; 302, 40; 303b, 5; 306, 5; 306b, 30; 307, 40; 311, 10; 314, 45; 315b, 10; 317b, 5; 344b, 15; 352b, 40. — Jaf. 215, 25; 217b, 5; 219, 45; 220b, 25; 222, 15. 45; 227, 15; 227b, 35. 40; 229b, 20; 230, 5. 45; 231, 10; 232b, 45; 233b, 10. 35; 234, 45; 237, 5. 10; 237b, 25. 35. 45; 238, 45; 240, 5; 241, 25; 242b, 5; 243b, 5. 50; 244, 15. 45; 246, 25; 247b, 25. 45; 249b, 10; 250, 10; 250b, 35; 251b, 15. 20. 25;

- 254, 15. 40; 254 b, 40; 255 b, 10; 256 b, 15. 35; 257 b, 10. 20; 260 b, 10. 20. 40; 263, 40; 264 b, 45; 265, 40; 266, 25; 268 b, 5. 30; 271 b, 10; 275 b, 45; 276 b, 50; 277, 30; 278, 10; 280 b, 10; 282 b, 15; 284 b, 10. 20. 30. 55; 285, 10; 289 b, 10. 25. 40; 291 b, 10. 30. 45; 295, 5; 298, 25; 299 b, 30. 50; 300 b, 50; 301 b, 25; 302, 35; 304 b, 25. 50; 306, 30; 308 b, 25; 310, 50; 312 b, 20; 313, 45; 314, 50; 316 b, 25; 318, 15; 320, 30; 322, 5; 322 b, 45; 326 b, 35. 50; 327, 30; 328 b, 5. 15. 329, 40; 330, 15. 30; 335 b, 10. 40; 336, 5. 20; 338, 20; 340, 25; 341, 20; 343 b, 35; 344 b, 10; 346 b, 20. 25; 348, 30; 349, 10 Ann. a; 351, 10; 354, 5; 356 b, 15. 45; 359 b, 40; 403 b, 5; II 266, 40. 45.
- Wolgast: Jaf. 395, 35.
- Rungenb. Greifswald: Christ. 323, 5.
- Runid. Wartb: S. 164 b, 15.
- Runow. Stargard: Jaf. 165 b, 35.
- Runfmann. Neu-Stettin: Christ. II 109, 25.
- Runge. Rostock: Utr. 466 b, 5.
- Rupertus. Roberti. Bergen. Nüg.: Christ. 579, 10. — Dan. 618 b, 40.
- Seringen: Ruf. Mart. 438, 30.
- Rupprecht. Stargard: Rif. 129 b, 5.
- Rurjus. Querfurt: J. 18, 35.
- Rusav. Elisabeth 531, 45.
- Rufius. Hamburg: J. II 33, 35.
- Ruffael. Aberdeen, Schottl.: Alexander 186, 10.
- Ruffche. Demmin: Rif. 18 b, 35.
- Rust. Ruffh. Roest. Rostz. Ruffz. Roestz f. Rost. Rotsche. Joach. 211, 10. — J. 162, 45.
- Anklam: J. 199 b, 25.
- Rurcheude. Clem. 194 b, 10.
- Rriedland. D. Savelb.: Pet. 145 b, 20.
- Greifswald: J. 159 b, 25.
- Lochamensis: J. 212 b, 5.
- Rostock: Jaf. 145, 20. — Lamb. 219 b, 30. — Pet. 151, 25; 152 b, 15. 20; 153 b, 25; 153, 25. 35; 154 b, 25; 155, 15; 156, 25; 157 b, 30; 159 b, 35; 160 b, 15; 161 b, 30; 162 b, 30; 164, 25; 164 b, 30; 165, 15; 166 b, 20; 168 b, 5; 169, 5; 170, 40. 45; 171, 10; 172, 45; 174, 5; 175 b, 40; 176 b, 5. 20; 180 b, 40; 181 b, 35; 182, 25; 184, 5; 184 b, 5; II 248, 55.
- Rute. Seeland: G. 12, 40.
- Rutenberch, Rutenberg. Stargard: J. 5 b, 35. — Mattb. 59 b, 10.
- Ruze f. Reup.
- Ruvius. Mühlberg, Sachf.: G. II 71, 15.
- Bestfalen: Rudolf 416, 45.

## S.

- Saalbach, Salbach. Schenkenberg, Meissen: Christ. II 159, 35; 162, 25. 45; 163 b, 55; 184 b, 40; 191, 40; 195, 35; 201, 5; 206, 15. 50; 207, 5; 210 b, 5; 216 b, 5; 221, 5; 222 b, 45; 224, 5; 224 b, 25; 226 b, 35; 227 b, 30; 227, 45; 229, 5; 234, 25; 235 b, 30. 55; 236, 30; 238, 45.
- Sabel, Sabelius, Eldena: 2, 15.
- Loiß: 39 b, 30.
- Stargard: Greg. 139 b, 45.
- de Sabelis, de Savelli, Herzog 505, 35; 510, 10; 511, 50; 515 b, 45; 518, 20; 518 b, 25. 50.
- Sabelli. Riga: Mart. 100, 15; 112, 55.
- Sabinus, G. 261, 15.
- Sachsen, Rurf., Herzöge u. Herzoginnen; f. a. Laurentburg: 234, 25. — Anna 330 b, 50. — August 253 b, 5; 255 b, 5; 261 b, 50; 330 b, 50.
- Franz 340 b, 15. — Frz. Albert 611, 40. — J. Aug. II 230 b, 45; 239, 20. — J. 327 b, 40. — J. J. 216, 30; 217, 10; 221 b, 35; 253, 35; 257 b, 35. 40; 261, 40; 262, 5; 327, 40. — J. G. 410, 15. — J. B. 257, 40. — Maur. 232 b, 35; 234 b, 40; 238, 30.
- Sachtselewen. Bernau: Urb. 155 b, 40.
- Sadelbergh. Neep: J. 46 b, 20; 55 b, 45.
- Sadewasser f. a. Szadenwather. Waldwin: Joach. 377, 15.
- Sagebaum. Stargard, P.: Justus 488 b, 5.
- Sagemoller. Rammin: Valentin 163, 40.
- Sager, Jager, Sagger, Saeger vgl. a. Seger u. Sjagber, Anna, geb. Schulz II 4 b, 35.
- Anklam: Daniel 623 b, 30. — Jaf. II 66 b, 35; 96, 35. — J. II 66 b, 45; 107 b, 25.
- Sollnow: J. 131 b, 25; 135 b, 25; 153 b,

- 35; 157 b, 35; 161 b, 30; 162 b, 25.  
30; 165 b, 10. 15; 166 b, 5; 170 b,  
25. 45; 171, 35; 173, 45. 50.
- Greißwald:** Bartholom. 443, 5. — Christ.  
309, 45. — Daniel 373 b, 15. — Jak.  
390, 50. — Joach. 424 b, 45. — Pet.  
300 b, 25; 318, 10; 318 b, 25; 320 b,  
40; 322 b, 40. 50; 327 b, 35; 329 b,  
45; 330 b, 25; 331, 15; 336 b, 15.  
30; 338 b, 25; 348 b, 35; 355 b, 45;  
356, 25. 50; 357 b, 35; II 268 b, 25.  
Pet. 487, 20.
- Roloffshagen:** Bartholom. II 4 b, 30. —  
Jak. II 4 b, 30; 52 b, 40; 232 b, 10.
- Stollenhagen:** Bartholom. 398 b, 50.
- Sagittarius** f. Schüpe.
- Sacachteshagen** f. Schmachtsbagen.
- Sad, Saccus, Graem.** 104 b, 35.
- Demmin:** J. 627, 50. — Matthi. 627, 50.
- Greißwald:** Joach. Matthi. II 165, 20.
- Reval:** Matthi. 414 b, 15.
- Uelzen:** S. 180, 25.
- v. Sadten, Vidland:** Christf. 277, 25.
- Salchow, Hohenmoder, Kr. Demmin:** Christf.  
II 204 b, 30.
- Stralsund:** S. II 114 b, 20; 122, 30;  
122 b, 30.
- Treptow a/N.:** J. 536 b, 25. — Matth.  
536 b, 25.
- v. Saldern, Sallern. Alt. Brandenb.:** Zachar.  
J. II 132, 10.
- Salemann, Salaeman.** Reval: Joach. II  
175 b, 25.
- Schlawe:** Phil. II 24, 20.
- Salsfeld, Salvelt, Salefeldt, Steph.** 15  
Ann. 1.
- Stettin:** S. II 24 b, 25; 66, 35. — J.  
II 24 b, 30. — Kasz. II 24 b, 30.
- Stralsund:** S. 488 b, 30.
- Salich, Nöln, D. Rappenburg:** Dominic. 184, 45.
- Salomon, Bahr:** Erdmann 307, 15.
- Braunschweig:** Herm. II 108, 25.
- Neustadt, Braunschweig:** J. 320, 20.
- Ruppin:** Christf. 310 b, 20. — Sam.  
308 b, 35.
- Stralsund:** Bartholom. II 111, 20.
- Upland:** Claus 411 b, 35.
- Wolgast:** S. II 102 b, 35; 125, 5.
- Salzmann, Gläsa:** J. Sebast. II 170 b, 45.  
— J. Mart. II 132, 25.
- Salzmesser, Annaberg:** Laur. 256, 10.
- Salzfieder, Greifenberg, P.:** Mart. II 19, 25.
- Sambach, Neustadt, Schlesf.:** Christf. 549, 30.
- Samelow, Pet.** 117, 50; 118 b, 50; 121 b,  
20.
- Samer, Samer, Sommer, Werner** 74 b, 5.  
**Garp:** Mich. 184, 15.
- Schenen:** Kor. Jsaaci 355, 50.
- Stralsund:** Alt. 246, 10; 252, 30. —  
S. 210 b, 50.
- Wiberg:** J. 110 b, 20; 110 b, 45; 112 b,  
40.
- Samer mann f. Sommerman.**
- Sammer f. Stammer, Danzig:** J. 148 b, 15.
- Samyng, Zampjngb, D. Karhuuë:** Mich.  
Petri 183, 15. 35.
- v. Sandt, J.** II 83 b, 25.
- Sandt, Rit.** 184, 30.
- Sander, J.** 46, 15.
- Barth:** Kasz. 245, 45.
- Greißwald:** Rit. 21 b, 25; 503, 5.
- Stralsund:** J. S. II 213, 5.
- Sandhagen, J.** 532 b, 15.
- Nordbaufen:** Andr. 532 b, 10.
- Schwerin:** Graem. 174 b, 20.
- Stralsund:** Jak. 215 b, 30.
- Sandow, Güstrow:** Daniel 564, 30; 562, 5.
- Sandthoff, Voltenhagen:** Christf. II 13 b, 10.  
— J. II 13, 10.
- Greißwald:** Christf. 316, 30.
- Sandupila** 258, 5.
- Sanktleben, Daber:** Daniel Andr. II 170 b,  
10.
- Sangel, Treptow:** Dionys. 286 b, 5.
- v. Santen, Christf. Phil.** II 226 b, 15.
- Santhesson, Santhensson.** Småland: Pet. II  
226, 25; 236 b, 5.
- v. Sanke, Pommern:** Kasz. 366, 20.
- Sappama, Groningen:** Derif. 75 b, 15; 77 b,  
10; 81, 20; 82, 50; 83, 10; 89, 45; 95,  
30; 95 b, 30.
- Sacerstadius, Westgothland:** Bened. Johannis  
360 b, 45.
- Sarin, Stettin:** Mart. II 164 b, 10.
- Sarcovius, Abo:** Daniel II 170, 5.
- Sarnow, Saarnow f. Barnow, Mart.** 269 b,  
40; 279 b, 65; 281, 35.
- Anklam:** J. 71 b, 45.
- Stralsund:** Pet. II 155, 20.
- Treptow:** Jak. II 204 b, 40.
- Sarow, Elisabeth II** 7, 40.
- Bergen, R.:** J. 488 b, 25.

- Saron, Fortf. Grimmen: J. 366, 10.
- Sartorius, Sartorius [f. auch Schneider. —  
Kasp. 45 b, 20. — Pet. 47 b, 25.
- Bauschenburg, Kurland: Mich. 495, 25.
- Gransee: Joach. 108, 45.
- D. Kammin: Matth. 108, 10. — Pet. 55, 5; 108, 15; 110, 15. 25; 110 b, 50; 112, 40.
- Kolberg: Christ. 21 b, 45.
- Ringen: J. 79, 25; 80, 5; 81 b, 15, 25; 86, 5; 86 b, 15. 20; 89, 5; 91 b, 25; 91, 40; 91 b, 40. 50; 93 Anm. a; 95, 5. 15. 30; 96, 15; 100 b, 10. 35. 40. 45; 102, 35; 103, 30; 104, 25, 40; 104 b, 45; 105 b, 20; 106, 40; 107, 35; 108 b, 40. 45; 109 b, 10; 111, 5; 111 b, 10; 112 b, 30. 40; 113, 5. 15; 113 b, 55; 115 b, 15. 25; 117, 20. 25; 117 b, 25. 45; 119 b, 10; 120 b, 10; 121, 5; 121 b, 20; 122 b, 25; 123 b, 15. 50; II 247, 5.
- Rippehne. Neumark: Frz. P. II 225 b, 50.
- Bauschenberg. Hessen: Andr. 405, 45.
- Reval: J. 158, 25.
- Sarczte. Köslin: Benz. 150 b, 20.
- Sasse, Sassi, Sassen. Angermünde: Christ. 434 b, 10.
- Demmin: Gottfr. 17, 15.
- Friedland. Meckl.: S. 85 b, 15.
- Gollnow: Joach. II 26 b, 40.
- Greifenhagen: J. 74, 10; 81, 30.
- Esffriesland: Meino Johannes II 232 b, 10; 236 b, 35.
- Pommern: Joach. II 136, 30.
- Stettin: G. 114 b, 35. — J. 46 b, 20; 55, 20; 121 b, 20.
- Stockholm: Steph. 286, 40.
- Stralsund: Andr. 256 b, 30.
- Wolbeg: J. 549 b, 20.
- Wollin: Joach. 412 b, 40.
- v. Sastrow, Sasterow, Rif. 301 b, 10; 327 b, 15; 334 b, 35.
- Pommern: Kasp. 399, 15.
- Salkow: Ant. 308 b, 5; 327, 5. — Rif. 215, 35.
- Stregow: Christ. 407 b, 25; 410 b, 5.
- Sastrow. Hügenwalde: J. 431, 45.
- Stralsund: J. 290 b, 25.
- Saute, Jeach. 598 b, 35.
- Sauerbrey v. Saurburg. Pommern: G. Bernh. II 232, 30.
- Saurman, J. 290, 35.
- Savoyen, Herzog Eugen v. II 230, 40.
- Sawer. Kriz: Balthaf. 203 b, 10.
- Saro. Stralsund: Andr. 350, 50.
- Sc. f. Sch.
- Seegod. Grünz, Kr. Randow: G. 13 b, 5.
- Scellint, D. Utrecht: Gottfr. 151 b, 20.
- v. Schaar, R. II 89 b, 30.
- Schach. Mecklenburg: J. 139, 25.
- Stralsund: Matthi. 239, 20. — Titus 236 b, 5.
- Schacht. Valentin 354, 50; 357, 50.
- Barth: J. 200, 25.
- Rostock: Matth. 357, 50.
- Stargard: Elifaeus 516, 40.
- Stralsund: Bartholom. 452 b, 5; II 74, 50.
- Schade. Barth: Eberh. 96, 35.
- Bergen, R.: G. 479, 30.
- Schademan. Kolberg: Hildebr. 125 b, 45.
- Schäfer, Schaffer, Schaffer. Stralsund: Valentin Balthaf. II 182, 10. — Theob. Bernh. II 154, 50; 183, 10.
- Schaffert. Stargard: Valentin 295, 30.
- v. Schaf. Pommern: Christ. Sigism. 417 b, 20. — Joach. 439 b, 15. — Laur. 471, 25.
- Schaf. Pommern: Balthaf. II 195, 10. — Jaf. II 195 b, 5.
- Wollin: J. II 161, 45; 174 b, 40; 176, 55; 207 b, 25; 208, 5; 210 b, 10. 55; 213, 30; 216, 5; 224, 20; 225, 10; 225 b, 20; 226, 40; 227, 45; 228, 30; 229, 5; 230, 30; 235, 35; 236 b, 60; 240 b, 10. — Mart. II 178, 10.
- Schambach. Kammin: Jaf. II 148, 20.
- Schamin. Lothringen: Frz. Pet. II 52, 35.
- Schammer. D. Breslau: J. 142 b, 35.
- Schap. Wolgast: Daniel 386 b, 50.
- v. Schapen. Dänabrück: Heribert II 71, 40.
- Schaper. Küstrin: J. Sam. II 136 b, 25.
- Scharche. Cerpencin bei Demmin, jetzt Sopshenhof: S. 13, 5.
- Schardenberg. Reval: 19 b, 10.
- Scharffius. Hamburg: David 597 b, 45.
- Scharfenberch. Brandenburg: Bernh. 303 b, 50; 311 b, 15; 312, 25.
- Frankenhausen: Jaf. II 35 b, 45.
- Scharpnith. D. Leisau: Rif. 55 b, 5.
- Schartow. Stralsund: Joach. 418, 25.
- Scharzow, Alb. 34, 20.
- Schate. Hain, Sachf.: G. 364, 50.



Schatlow. Småland: Jaf. II 178 b, 40.  
 Schatteman. Schweinfurt: J. Daniel II 89, 35.  
 Schatter. Wennemar 10, 15; 13 b, 45.  
 Schautsch. Stettin: J. D. II 208 b, 45.  
 Schaum. Wittenwalde: Dav. II 105, 50.  
 Stettin: David II 162, 25.  
 Graf v. Schaumburg. 524 b, 50.  
 Schaumfel. Schwerin: J. G. II 157, 25.  
 Schebius. Paul Metissus 456 b, 35.  
 Freiberg, Sachf.: G. II 59, 20.  
 Stargard, P.: J. 486 b, 25.  
 Schebind. Greifswald: Rif. 16 b, 15.  
 Schedvienst. Schweden: P. Pauli 332, 10.  
 Scheer. Kolberg: Simon 13, 25.  
 Scheffel, Schepffel, Sceffel. Stralsund: Balt-  
 thaf. 367, 30.  
 Wismar: Adam 409, 15; II 157, 45.  
 Scheffer. Hieronym. 433 b, 15.  
 Zwendau, Sachf.: Urban 351, 5.  
 Schein. Greifswald: Graßm. 200 b, 15.  
 Scheiner. Güstrow: J. II 183, 25.  
 Scheiterer. Stralsund: S. II 10, 5. — Sam.  
 II 10, 10.  
 Scheldorp. Bergen, Norw.: J. 258 b, 30.  
 v. Schele. Rügen: Baltthaf. II 24, 5.  
 Schele. Schöle, Joach. 447, 20. — Bitt. II  
 56, 20; 56 b, 30, 35.  
 Barth: J. 453 b, 15.  
 Dänemark: Rif. 161, 25.  
 Gehmarn: G. 316, 35.  
 Greifenhagen: Simon 90, 30.  
 Greifswald: Christ. 280, 40. — Christ.  
 362, 10. — G. 333, 35. — J. 350 b,  
 35. — Mart. 430, 40.  
 Grimm: Jaf. 343 b, 25. — Rif. 170,  
 10.  
 Melldorf, Dithmarschen: G. 466 b, 10.  
 Pasewalk: Mart. 632 b, 15; II 72, 15.  
 Pommern: Greg. 203 b, 30.  
 Ribnig: Adam 460 b, 35.  
 Rostock: S. 421, 25.  
 Rügen: Baltthaf. 418, 20. — Joach. 324 b,  
 40; 418, 20. — J. 418, 20.  
 Rügenwalde: Christ. 478 b, 35.  
 Stralsund: J. 88, 30. — J. F. II 151 b,  
 40. — Matthi. 195, 30. — Bittor  
 557 b, 10.  
 Tritsee: J. 214, 10; 220 b, 10; 222 b,  
 50.  
 Wibera: Rif. 159 b, 5.

Schele, Fortj. Wick, Rügen: J. 347, 5, 10.  
 Schelenius. Kolberg: Baltthaf. 488 b, 10.  
 Schelhamer. Hamburg: J. 579, 20. — Sigism.  
 595 b, 40.  
 Schelhorn. Treptow: G. 527 b, 35.  
 Schellenberger 518, 10.  
 Schellius. Stralsburg i. G.: Christ. II 7, 50.  
 — J. Jodok. II 7, 45.  
 Schenig. Raugard: Mart. 575, 25.  
 Schender. Greifswald: Joach. 504 b, 45.  
 Raugard: Joach. 331 b, 45; II 71, 10.  
 Schepelg. Burg: Pet. 329 b, 5.  
 Scheper. Hertmann 42, 30.  
 Schepffel f. Scheffel.  
 Scherer. Kalmar: Slav 226 b, 50.  
 Mettenburg: Christ. II 127 b, 55; 135 b,  
 35.  
 Scherynt. Bernb. 177, 35.  
 Schermer, G. 286 b, 35; 289, 5; 625, 55;  
 629, 15.  
 Garz, P.: J. 434, 35.  
 Pencun: J. II 25 b, 35.  
 Penzlin: J. 45 b, 25.  
 Salzwedel: Joach. 325 b, 25.  
 Stargard: G. 243 b, 5.  
 Ulm: J. 227, 5.  
 Schernad. Wittenberg: Mart. Manasse II  
 197 b, 20.  
 Scherpelz, Scherepelz. Rammin: Joach. 160,  
 35.  
 Neu-Brandenburg: Andr. II 238 b, 40.  
 Scherz, Elisabeth 537 b, 40.  
 Scherzelingh. Altdorp: S. 21, 10.  
 Schetel, Kr. Wenden, Livland: Pet. 97 b,  
 30.  
 Scheunemann f. a. Schunemann u. Schinne-  
 mann. Kolberg: Christ. 577, 50. — Dionys.  
 577, 50.  
 v. Scheven. Endigen: J. 536, 25.  
 Stralsund: Bernb. 536, 25; 619 b, 20.  
 — G. 632, 25; — Henning II 139 b,  
 30; — J. 557 b, 10; II 96 b, 15.  
 Schewe, Scheven. Komerau: Henning 43 b, 5.  
 Mülhausen, Waldeck: S. II 113, 45. —  
 Herm. II 113, 10. — J. Mart. II  
 113, 45.  
 Neu-Stettin: Jaf. 489 b, 20. — Joach.  
 II 7, 25. — Mich. II 7, 25.  
 Ravensberg: G. Phil. II 136 b, 5.  
 Schiebenhöfel. Friedland, Westf.: J. II 54 b,  
 35.

- Schiffbusius. Goldingen. Rurland: Kay. 430 b, 35.
- Schickhard. Raseburg: Joach. II 143 b, 55.
- Schiffe, Thom. 3 b, 35.
- Schildersdorp. Demmin: Arn. 425, 15. — Christ. 623 b, 20. — Lewin 632 b, 15. Greifenberg: Graem. 227, 5.
- Schildow, Schildow. Treprow: Rif. 339, 30. Tribsee: S. 413 b, 50.
- Schyle, Alt. 17 b, 25. — J. 198, 45.
- Schiller. Volkensbain: G. II 175, 20. Kerke: Gabr. Laii II 65, 35.
- Schilling. Stettin: J. G. II 167, 55.
- Schimmelpfenning. Tangermünde: S. 416 b, 30.
- Schindler. Koburg: J. G. 631 b, 40.
- Schinemann, Schyneman s. Schuneman. Gardelegen: P. II 62, 35. Greifswald: Mart. 410, 5.
- v. Schindel. Relpow, Kr. Greifswald: Joach. 309 b, 20; 320, 25; 332, 40; 336 b, 5, 35, 338 b, 20; 348 b, 25; 351, 35; 357, 35.
- Schinkel, Schindhell. Enwald 171, 45; 263 Ann. 2. Anklam: Henning 186 b, 25. Malchin: J. 29, 5. Stralsund: Joach. 575, 10.
- Schirmeister. Friedland: Christf. 438 b, 20.
- Schivelbein. D. Kammin: J. 14 b, 30.
- Schl. s. auch Sl.
- Schlaff. Wismar: Herm. Christf. II 203 b, 25; 210, 20.
- Schlaefle. Anklam: Mart. 395 b, 10.
- Schlacovius. Bergen, P.: Jak. 399, 10. Danzig: J. 586 b, 30.
- Schlamann. Ursula II 4 b, 15.
- Sclange, J. 616 b, 15.
- Schlätow. Bartb: Joach. II 77, 15.
- Schleidanus, Schleidanus, Schledanus, J. 246 b, 30. Stralsund: Alb. II 48, 10; II 155 b, 45. — Arn. 585, 45; II 58, 35. — Riv. 585, 45. — J. II 67 b, 30. — Pet. 585, 50.
- Schleifius, II 56, 30.
- Schlein, Schleine. Rügen: Christf. 622, 35; II 74 b, 5. Rügenwalde: Christf. II 30 b, 50. Zellerfeld: Herdeon 390, 10.
- Schleipisch. Herford: S. 533 b, 20. — Kay. 533 b, 20.
- Schlichting II 91, 50.
- Schlichtkrull, Schlichtekrull, Arn. II 175, 30. — Christf. 425 b, 25. — Christf. 427, 20. — J. 418, 10. — Kay. II 175, 30. — Mart. 425 b, 25. Anklam: J. 170 b, 30. Greifswald: Christf. 432, 5. — Erich 425 b, 25; 432, 5; 442 b, 5; II 17 b, 30; 74 b, 35; 108 b, 50. — S. 308, 15. — Joach. 432, 10. — Kay. II 194 b, 45. — Pet. 307, 45. D. Kammin: S. 175 b, 15. Rügen: Jak. 353, 45; 445 b, 45. — J. 445 b, 45. — Rif. 486 b, 15. Stralsund: Arn. II 60 b, 35. — Christf. II 60 b, 40. — J. 453, 25. — Mart. II 60 b, 40. Wolgast: J. 255, 45; 264 b, 40; 267 b, 55.
- Schließ, Schlieff, Slyff, Steff, Margarethe II 11, 5. Kolberg: G. 579 b, 20; II 39 b, 45; 40, 10; 45, 30; 51 b, 25; 76 b, 45. — Günther Mich. II 67 b, 10. — J. 51 b, 35. — Mich. 579 b, 15. — Simon 158, 20; 162, 40. — Wichebold 79 b, 15.
- Schliemann. Rosdok: J. II 54, 25.
- Schliler. Friedland, Refk.: Christf. 420 b, 35. — Joach. 394 b, 30.
- Graf v. Schlippenbach II 94, 15.
- Schlitt. Halberstadt: J. II 55 b, 15.
- Schlomann. Stralsund: Pet. 332, 20.
- Schloener. Treprow: Mart. 293 b, 5.
- Schlör. Usedom: Baltbas. II 53 b, 10.
- Schlöschen. Riga: J. II 33, 15.
- Schlotow. Penzlin: Joach. 416 b, 25. Schlemmen, P.: G. II 32 b, 10.
- Schlupwachter s. Slupwachter.
- Schlüsselburg, Schlüsselburg, Kent. 435, 20; 446 b, 35. Stralsund: G. 446 b, 30.
- Schlufelberg. Stralsund: J. 451, 10.
- Schluter, Sluter. 564 b, 5. Blekinge: Laur. Hermanni II 109 b, 40; 116 b, 20. Dramburg: Pet. 516, 45. Hamburg: J. 556 b, 30; 563, 45, 50. Stettin: G. 59 b, 15. — Joach. 214, 20. Usedom: Ambros. 303 b, 45.
- Schm. s. auch Sm

- v. Schmachtenhagen, Schmachtenhagen, Schmach-  
hagen, Sacachtenhagen. Greifswald: S.  
236, 10.  
Pommern: G. 398b, 25. — Jul. P.  
398b, 25.  
Rügen (Altefahr): Henning 67, 45; 73,  
30; 80b, 20. — Ricceld 182b, 15.
- v. Schmalenhehe, Smalenshehe. Greifswald:  
Adam 342, 15.  
Pommern: Alex. 527, 5. — G. 527, 5. —  
Phil. II 34, 5. — Reimar II 34, 5.
- Smalehe. D. Kammin: J. 71b, 20.
- Schmedeman. Riburg: J. II 19b, 40.
- Schmedenstedt. Lüneburg: S. 217, 25, 40;  
218, 25, 30; 219b, 40; 221b, 10; 222,  
25; 226, 25. — S. 218, 30. — Hieronim.  
218, 20.
- Schmegehus. Bärwalde P.: Mart. 376b, 5.
- v. Schmeling. Pommern: Rif. II 157b, 35.
- Schmelle. Stralsund: Adam 632, 40. —  
Christf. 632, 40. — Joach. 562, 30. — Rich.  
562, 30.
- Schmidensack. Neuendorf, Ar. Görtz: August.  
381, 45.
- Schmidt, Smidt, Smid, Schmied, Schmid,  
Schmidius, Smiedt, Smpd, Smpdt,  
Smith, Smpyt, Smyth, Smed, Smet,  
Schmides, Schmedes, Smedes i. auch  
Faber, Elisabeth 531b, 5. — Hieronim.  
539, 5. — Kasf. 69b, 25. — Laur. 169,  
20. — Margarethe II 10, 10. — Mart.  
114, 15.  
Anklam: Christf. II 194b, 25; 206, 30.  
— Heine 29b, 40. — Kasf. 202b,  
20. — P. 242, 35.  
Brandenburg: Kasf. 202, 20. — P. 3b, 25.  
D. Bremen: S. 35b, 30.  
Alt-Damm: Sam. 581b, 15.  
Demmin: Laur. 193b, 50. — Rif. 158b,  
25.  
Eisenach: Just. Gabr. II 196b, 5.  
Fallenburg: P. 202b, 40.  
Friedland: Frz. 219, 10. — J. 67, 25.  
Thom. 235b, 45.  
Friedland: S. 36b, 30; 42b, 10.  
Greifenhagen: Joach. 446b, 15.  
Greifswald: Alb. 22b, 25. — Burck.  
13b, 25. — Christf. 433, 35. — Jaf.  
561b, 20; 625, 50. — Joach. 473b,  
25. — J. II 73b, 30. — Katharina  
625, 50.
- Schmidt, Jertz. Grimmen: Lubf. 233b, 45.  
— Rif. 175, 20.  
Hamburg: Andr. II 198b, 45. — J. 9b,  
15.  
Havelberg: Rif. 97b, 15.  
Hiddensee: Rif. 178, 15.  
Jafte: J. 531, 40. — Mart. 531, 40.  
D. Kammin: G. 151b, 40. — Pet. 72,  
30.  
Königsberg: Christf. II 58b, 25.  
Köslin: Rif. 89, 35.  
Lauenburg: P. 28b, 5.  
Lüneburg: Tidem. G. II 223, 20.  
Malchin: Ebel 68, 45. — Wolter 75b,  
30.  
Malchow: Rif. 72, 40.  
Neuenhaus, Grifsch, Bentheim: Herm. 112,  
30; 120b, 45; 121b, 5.  
Neu-Ruppin: J. Rudf. II 159, 50.  
Nettborn: S. 100b, 25.  
Parchim: Herm. 103b, 45.  
Pyrip: Joach. 581b, 25.  
Rostock: Brandan. 218, 25. — J. 618,  
40.  
Rügen: Bartholom. 235b, 40. — Jaf.  
486b, 15.  
Rügenwalde: J. 129, 5.  
Sarow: S. 538, 10. — Joach. 538, 10.  
Schweinfurt: Christf. II 11, 25.  
Solbin: Mart. 66b, 45.  
Stargard: Jaf. 300, 20. — Kasf. 59, 5.  
— Otto 123b, 15. — Sam. II 226b,  
10.  
Stettin: Christf. S. II 128b, 10. —  
Egid. 304, 10. — J. 537b, 10. —  
Rich. 537b, 10; 559b, 5.  
Stolz, P.: Mark. Ant. II 155, 35.  
Stralsund: Sclmicus 89, 10. — Pet.  
442b, 5.  
Treprow: Joach. 218b, 5. — Mattbi.  
465, 15. — Rich. 596b, 10; 603, 35.  
— Sam. 433, 20.  
Ufedom: Joach. Christf. II 47, 25. —  
Rich. Kasf. II 47, 25.  
Walderode: Rich. 150, 5.  
Woldegk: Kasf. 167, 15.  
Wollin: Jaf. II 47, 45.
- Schmiedelampff. Stettin: J. II 175, 25.
- Schmieden. Schleswig: S. II 70b, 15.
- Schmiterus. Kolberg: Steph. 577, 45.
- Schmitendorf. Stralsund: J. II 18b, 40.

- Schmiterlow, Smiterlowe II 227 b, 5. —  
 Bartholom. 130b, 15. — Vertr. 322, 15.  
 — Christ. 410b, 5, 20.  
 Greifswald: Bartholom. 84, 25. —  
 Vertr. 218, 35; 247, 20; 249, 5;  
 286, 45; 288, 35; 346b, 35; II  
 102b, 25; 144, 10. — J. 77b, 25.  
 J. Rit. II 158b, 20; 182b, 30. —  
 Kap. 286, 45. — Rit. 94, 45; 286,  
 40; 383b, 20, 25, 30, 35, 50; 384b,  
 15; 397, 25; II 235, 50.  
 Stralsund: Christ. 211, 10; 401, 35;  
 471, 25.
- Smitmers. Regina 559b, 35.
- Schmochelius. Kolberg: Matthi. 411b, 25.
- Snatenborch. Ralschin: Joach. 80, 35.
- Schneider, Sneider, Snedher, Snider f. auch  
 Sartoris, Balth. II 136b, 45.  
 Dorpat: Lublf. 210b, 40.  
 D. Kammin: Joach. 79b, 20.  
 Lobau, Kauf.: Hieron. 633b, 15; II 2b,  
 5. — J. 633b, 15; II 2b, 10. —  
 Christ. II 8, 10. — Rit. II 8, 10.  
 Uckeründe: J. 81b, 45.
- Schnedenberg. Stockholm: Jaf. II 168, 20.
- Schnellen, Snelle, Schnelle, Rit. 532, 40.  
 Gollnow: Mich. 532, 40.  
 Groningen: J. 89, 5.  
 Kammin: Andr. 80, 30; 118b, 50.  
 Körlin: Laur. 171, 35.  
 Sassenbagen: Penn. 361b, 15.
- Schneller. Jena: J. 297b, 10.
- Schnepf, Sneppius 253, 15; 253b, 20, 40.
- Schnidewint. Greifswald: Bartholom. 199, 30.
- Sniter. Greifenberg: Joach. II 33b, 5.
- Schnittler. Rostock: Laur. 632b, 30.
- Schndel. Stralsund: David 597b, 35; II  
 31b, 15.
- Schnürerus. Zittau: J. Jaf. II 62, 30;  
 73b, 10.
- Schoe. Friedland, Mell.: Christf. II 131b, 50.
- Schoff. Bergen, Rüg.: Pet. 346, 35.  
 Demmin: Joach. 165b, 5; 333, 30.  
 D. Heesfeld: J. 97b, 10.  
 Rostock: Jaf. II 102b, 30. — J. Rit.  
 II 98b, 15.
- Scholain. Neu-Salzwedel: Joach. II 198, 5.
- Scholcinus. Lübeck: J. 390b, 20.
- Schöle. Friedland, Mell.: Christf. II 101b, 15.
- Schöle f. Schel, Grimmen.
- Scholer, Schöler. G. 522, 50.
- Scholer, Fortf. Goben, Kr. Stolp: Joach.  
 451, 15; 463b, 10.  
 Stralsund: J. II 48, 30. — J. 586, 5;  
 II 70b, 35.  
 Treptow: J. 304b, 5.
- Scholin, Schöllyn. Woldegk: Andr. 106, 10.  
 — Andr. 113, 5.
- Schollenberg. Frankfurt: Wolfg. 189b, 45.
- Schomaker f. Schuhmacher.
- Schoman. Treptow a/E.: Thom. II 77, 45.  
 v. Schönbed. Mart Brandenb.: Christf. 547b,  
 45.
- Schönberg. Küstrin: G. Bened. J. II 183, 50.
- Schonborn. Kertnig, Kr. Sprottau: Adam  
 387, 20.
- Schönebed. Lübeck: J. 365b, 10.  
 Stettin: G. 350, 40.
- Schonevelt, Schönfeld, Schenenseld. Mich.  
 133b, 5.  
 Demmin: J. 304, 30.  
 Ragdeburg: J. 200, 15.  
 Neckenburg: Ant. 10b, 10.  
 Parchim: J. II 136b, 50.  
 Prenzlau: Otto 122, 15; 127, 45.  
 Stralsund: Jaf. 452b, 5.  
 Tangermünde: Konr. 300b, 35.
- Schöneman. Anklam: Daniel II 168b, 40.
- Schönerus, Schönerus. Edinburg: J. 439b,  
 10; 454, 25; 454b, 25, 45; 456, 45;  
 457, 55; 457b, 55; 460b, 5; 465b, 25;  
 476b, 10; 481b, 25; 482, 45; 485, 20;  
 492b, 55; 497b, 35; 500b, 25; 501b,  
 35; 502b, 35; 504b, 25; 506b, 20;  
 508b, 30; 509, 20, 30, 50; 511, 50;  
 513b, 5; 514, 10; 515, 35, 40; 517, 25;  
 519b, 45; 521, 25; 522, 5, 20; 525, 40.  
 50; 526b, 30, 35; 528, 35; 529, 35;  
 529b, 40; 529, 45; 529b, 45, 50; 530,  
 5, 30; 540, 50; 544, 35; 545b, 5; 555,  
 35; 558b, 5, 10, 30; 559, 45; 566, 30;  
 573b, 40; 577, 25; 580, 20; 583, 25;  
 583b, 40; 584b, 35; 587, 35; 590, 10;  
 592, 45; 593, 40, 60; 599b, 40; 600b, 10;  
 608, 20; 610, 15; 611b, 15; 614b, 5; 617,  
 10, 30; 618, 5; 625, 15; 629, 45; II 17,  
 5; 28, 15; 29, 35; 34, 35; 39b, 40;  
 51b, 15; 148b, 30; 258, 60; 266, 45. —  
 Mart. 559, 45.  
 Stralsund: Arn. II 48b, 5. — J. II  
 48b, 5. — Leonb. II 48b, 5. — Mart.  
 514b, 10.

- Schoneweerber. Pasewalk: Steph. 75 b, 5.  
 Schongart. Stettin: J. 155 b, 45.  
 Schönian. Berlin: Kap. II 179, 5.  
 v. Schönning, Scheningf. Pommern: Kurd 2.  
 550 b, 30; 563, 35, 40; 563 b, 40.  
 Schönning, Schening. Pöris: Baltkaf. 575 b,  
 5. — Samuel 487, 50.  
 D. Verden: J. 12, 5.  
 Schönig. Wollin: Mich. II 64, 45.  
 Schoop, Schope, Anna II 3, 30.  
 Ujcdem: Christ. II 38 b, 50; 62 b, 30.  
 — Graem. II 3, 30.  
 Schöppich. Anklam: Pet. II 212 b, 35.  
 Schördel. Raumburg: S. 215, 20. — Eigm  
 213, 15; 213 b, 20; 214, 15; 215 b, 5  
 216 b, 15; 219, 45; 220 b, 20; 221, 45  
 222, 10; 222 b, 20, 55; 226 b, 20; 227 b  
 35, 50; 228, 25; 229, 15; 230 b, 5, 45.  
 231, 10; 232 b, 40; 233 b, 10; 235 b, 5  
 10, 15, 20; 237 b, 20.  
 Schortopff, G. Christf. II 230 b, 20.  
 Schöffcr, J. II 17, 15.  
 Schöller, Schottelius. Bremen: J. 486 b, 40.  
 Gimbed: J. 562 b, 45.  
 Schottelorf. Hagen: J. 6, 25.  
 Schottland, Jakob, König von 385, 35.  
 Schöpanius. Kelberg: Utr. II 48, 50.  
 Schogow. Köselin: Mart. 310, 15; 325 b, 10.  
 Schowe, Schowne, Schouwe, Scowe. Rigen:  
 Gerh. 105, 30. — Lambert 112, 20; 120 b,  
 40; 121, 10; 121 b, 25.  
 Reuenhaus, Graff. Bentheim: J. 113 b,  
 50.  
 D. Utrecht: Herm. 108 b, 40; 117, 40.  
 Schrader, vgl. Schröder, Mattb. 117 b, 40.  
 Hamburg: Vernh. 311 b, 30.  
 Pommern: Magn. J. II 226 b, 30.  
 Schrage. Herford: Christf. 533, 50. — J.  
 533, 50. — Katharina, geb. Meier 533 b, 5.  
 Schramm, Schram, Sfinger, Kr. Pöris: Sam.  
 II 178, 30.  
 Pasewalk: Lucas 344, 10.  
 Pommern: II 157, 35.  
 Stralfund: J. II 129, 5.  
 Schreiber, Scriba, Screiber, Scriber, Scri-  
 verius. Arboğa: Erich Swenonis 458, 50.  
 Barth: Christf. 339 b, 20. — J. 376 b,  
 10.  
 Demmin: Herm. 14 b, 10.  
 Gramgow: Andr. II 25 b, 40; 59, 15. —  
 Jaf. II 25 b, 45.  
 Schreiber, Fortf. Königsberg i/Pr.: Anna  
 536, 15. — G. 536, 15. — G. 536, 15.  
 Lübed: Mattbi. II 37 b, 50; 41, 25;  
 51, 30.  
 Ruppin: Urb. 314, 25.  
 Stettin: J. 562 b, 5.  
 Schreiter. Mückeln, Sachf.: Melch. II 18 b, 35.  
 Schridthan. Rügen: Nil. II 132, 30.  
 Schröder, Schroder, Scrdber, Scroder s. a.  
 Schrader, Borstin, Bulichius und Otto,  
 desgl. Schröter, Christf. Thom. II 226, 10.  
 — J. 557, 5.  
 Anklam: Ant. II 208 b, 20. — Baltb.  
 II 178 b, 45. — Burch. 557, 35. —  
 Burch. II 76, 15. — Burch. II 120,  
 40. — Dav. 557, 40. — G. 465, 25.  
 — G. 557, 35. — Jaf. 557, 40. —  
 Joach. 175, 20. — Joach. 291 b, 25.  
 — Joach. 387 b, 15. — Joach. II 76,  
 15. — Joach. J. II 212, 45. — Mich.  
 557, 35. — Mich. II 54 b, 50. — Thom.  
 128, 10.  
 Arnswalde: Atr. 293, 20.  
 Bahn: Dav. II 7 b, 15. — Sam. II 7 b,  
 15.  
 Barth: Joach. 438 b, 45.  
 Bergen, Rüg.: Baltb. II 195, 30.  
 Bielefeld: Barthold 366, 15.  
 Dargun: Christf. II 153, 35.  
 Friedland: Christf. 311, 35. — J. 171,  
 30. — Lor. 342 b, 40.  
 Garz: Christf. 183 b, 20.  
 Greifswald: Pet. 170, 5.  
 Güstrow: Guft. Nd. II 232, 35. — Joach.  
 II 200, 45; 207, 10.  
 Holstein: Christf. II 62, 40.  
 Kammin: Mich. 343 b, 25.  
 Lauenburg i/Pom.: Sim. II 70 b, 25.  
 Loig: Jaf. 337, 15.  
 Lübed: G. II 144, 25.  
 Malchin: J. 368 b, 40. — Pet. 63, 25;  
 70 b, 15; 75 b, 40; 82 b, 45; 87 b,  
 40; 104, 45; 108 b, 5; 111 b, 5;  
 113, 10; 115, 15; 117, 40; 117 b, 45.  
 Melle bei Denabrück: J. Konr. II 107 b, 5.  
 D. Minden: J. 165, 35.  
 Neumünster: Mark. 489, 10.  
 Norden: Theodericus 29, 20; 30, 40.  
 Penzlin: Joach. 308, 5. — Lucas 323 b,  
 45.  
 Rostod: Zach. 526 b, 45.

Schröder, Jostf. Schauen bei Halberstadt: J. 126 b, 10.  
 Schlawe: Rif. 256, 30.  
 Schwerin: §. 128 b, 20.  
 Sondershausen: J. 562 b, 30.  
 Stettin: Andr. II 232, 15. — J. 165, 50. — J. §. 488, 5.  
 Stolp: Dan. 418, 15. — §. 329, 10. — Jaf. 434, 50.  
 Stralsund: Barth. II 8, 20. — Christ. II 11 b, 45. — Graem. 184 b, 15. — J. II 8, 20. — J. II 11 b, 45.  
 Trepow: Christ. II 4, 10. — Dav. II 4, 10. — Kasp. 596, 15. — Mich. 407, 5.  
 Trepow a/R.: Dav. 417 b, 30.  
 Trepow a/E.: Joach. 346 b, 45.  
 Waren: Rif. 116, 20.  
 Wolbe: Rif. 305 b, 10.  
 Wolgast: D. II 36, 20.  
 Wollin: Dav. §. II 86 b, 15. — Joach. Kasp. II 86 b, 10.  
 v. Schröder. Stettin: Benj. II 96, 35.  
 Schrötelius. Preußen: G. II 27, 10.  
 Schröter f. a. Schröder u. Polejus. Havelberg: Joach. 329, 15.  
 Schubert f. Weiseler.  
 Schuchard. Thuringen: Theod. 453 b, 5.  
 Schuchow. Stolp: Thom. 7 b, 5.  
 Schudman(n). Rostok: §. 589 b, 35. — §. II 144, 5; 147, 20. — Herm. 588, 35; II 18, 50; 65 b, 15. — J. 589 b, 35. — Konr. 569 b, 35.  
 Schulenberg. Dorpat: J. 6 b, 20; 11, 10.  
 v. d. Schulenburg, Schulenborch. Pöcknis u. Pencun: Joach. 221, 30.  
 Wolgast: Joach. 340 b, 20; 354 b, 20. — Rif. 340 b, 20; 354 b, 20.  
 Schulenborch. D. Havelberg: Theodericus 108, 30.  
 Schüler. Landsberg, Mf.: Barthold 464, 30.  
 v. Schulman. Livland: Adam II 52 b, 40. — Bernh. 597 b, 45. — Leonh. II 52 b, 45.  
 v. Schulte. Bremen: Dietr. II 54, 50. — Kasp. II 54 b, 5.  
 v. Schulz, Ortigies II 188, 5.  
 Schulz, Schulz, Schulte, Schultetus, Scultetus, Schulze, Sculte, Schulze, Skulte f. a. Bayner, Hermannides, Michaelis, Sager, Logravius, Wernis, Christ. II 185 b, 40. — Faustlin 47, 25. — G. Jani II 89 b, 40. — §. 120 b, 40; 121 b, 5. — Zische

f. a. Hermannides II 17, 15. — Joach. 454 b, 20. — J. 212 b, 40. — Luf. 144, 30. — Matthi. 21 b, 15. — Rif. 7 b, 25.  
 Angermünde: Rif. 114 b, 5.  
 Anklam: Bernh. 375, 25. — J. 150 b, 5. — Mich. 488, 50.  
 Bahn: Mich. 406, 10.  
 Bankau, Westpr.: P. 143, 15.  
 Barth: J. Dav. II 238 b, 25.  
 Beeskow: J. Christ. II 168, 5; 168 b, 50. — Bal. 632, 15.  
 Bergen, Rüg.: J. 434 b, 45.  
 Berlin: Andr. For. II 129 b, 50.  
 Bernau: Andr. II 170, 5; 171, 30.  
 D. Brandenburg: G. 62, 15.  
 Brandenburg: Joach. 450 b, 55.  
 Daber: P. 516 b, 50.  
 Demmin: Jaf. 290, 20.  
 Dramburg: Christ. 286 b, 5.  
 Elbing: J. 155, 45.  
 Friedland i/Meßl.: Alb. 549 b, 40. — Dav. II 77 b, 35; 120, 5. — Joach. II 74 b, 45; 111, 35. — J. II 130, 45. — Mart. 189, 35. — Mich. 549 b, 45.  
 Gollnow: G. §. II 212, 40.  
 Grabow, Meßl.: §. II 232, 10.  
 Greifswald: Christ. 420, 40. — G. 265 b, 5. — Jaf. II 140, 10; 161 b, 50. — J. 171 b, 25. — J. 276 b, 30. — J. 627, 50. — Mart. 355, 30. — Rif. 11 b, 30. — Rif. 381 b, 35. — Reimar 139 b, 40; 148 b, 10. — Siegfried 517, 10. — Bal. 499, 20. — Bido 15, 50.  
 Grimmen: §. 438, 20. — Hiltebr. 471, 20. — J. 328 b, 30. — J. 438, 20. — J. 460, 30. — For. 430 b, 20.  
 Güstrow: J. II 23 b, 5.  
 Hamburg: Andr. II 52 b, 20. — Dan. Severinus II 33, 25. — Gottfr. II 194 b, 10.  
 Havelberg: Benedict 109 b, 5. — Jaf. 286, 5. — J. 78 b, 35. — Rif. 163, 35. — Bido 143 b, 40.  
 Kammin: G. 473 b, 10. — For. 181, 45. — Rif. 54 b, 20. — Bal. 154 b, 40.  
 Königsberg: G. II 88 b, 5.  
 Königsberg i/Pr.: Andr. II 102 b, 40.  
 Kößlin: Ant. 100 b, 20. — Jaf. II 38, 15.

- Schulz**, Jertj. Kolberg: Dan. II 48, 5. —  
 Ꝛ. 459 b, 5. — Mart. 122 b, 25. — Rif.  
 452 b, 40. — Wenzel 452 b, 40.  
 Kyrig: Chriřt. II 190 b, 25. — Matthi.  
 319, 40.  
 Langfařel, Kr. Raugard: Rif. 126 b, 25.  
 Lübeck: Bernb. II 86 b, 45. — Ꝛ. II  
 70 b, 40.  
 Neu-Brandenburg: Joach. 456, 55.  
 Reufirchen: Andr. 479 b, 10; II 28 b,  
 45. — Mart. 479 b, 10.  
 Panke f. Bankau.  
 Pommern: Dan. II 29, 15. — Henn.  
 523, 15.  
 Potsdam: Ꝛ. II 17 b, 20.  
 Pustew: Ꝛ. 201, 40.  
 Rheda: Gottiř. 125 b, 40.  
 Rostoc: Sid. 477 b, 10. — Pet. 345, 15.  
 Salzwedel: Rif. II 161 b, 45.  
 Schlemmin: Dan. 560, 30; II 16, 45.  
 — Mich. II 16 b, 45.  
 Schönau: Chriřt. Gottiř. II 175, 15.  
 Soldin: Chriřt. II 184 b, 10. — Joach.  
 II 178 b, 20.  
 Spandau: Pet. II 125 b, 5. — Tob. II  
 120, 15.  
 Stendal: Barth. 196 b, 15. — Chriřt.  
 415 b, 30. — Mart. 431 b, 45.  
 Stettin: Adam II 47 b, 50. — Chriřt.  
 537 b, 40. — Ꝛ. 537 b, 40. — Jaf.  
 203, 50. — Joach. II 213 b, 10. —  
 Ꝛ. 94, 5. — Kasp. 135, 5. — Mart.  
 II 46 b, 15. — Mich. II 233, 50. —  
 Rif. II 106, 30.  
 Stořp: Ꝛ. 6 b, 15. — Pet. 201, 50.  
 Stralfund: Chriřt. 585, 35; II 17 b, 45.  
 — Sim. 89, 15; 198 b, 50; 199 b, 5.  
 Strausberg: Adam II 146, 40. — Jach.  
 489 b, 20.  
 Wolgast: Andr. 325, 35. — G. Mich.  
 II 108 b, 10. — G. Phil. II 75, 45;  
 125 b, 45. — Mart. 338, 35. — Pal.  
 507, 30.  
 Wollin: Jaf. II 4, 15. — Jaf. Adam  
 II 4, 15. — Ꝛ. 550, 30. — Rif. 90 b,  
 20.
- Schumacher**, Schomaker, Schuemacher, Scue-  
 malar. Anklam: Clem. 238 b, 10.  
 Bremen: Ꝛ. 486 b, 40.  
 Greiřswald: Joach. 163, 25. — Joach.  
 307 b, 5. — Joach. 387 b, 10.
- Schumacher**, Jertj. Grimmen: Rif. 37 b, 45.  
 Hamburg: G. 586, 25.  
 Kolberg: Andr. 147 b, 50. — Faustn  
 165, 5. — Rif. 154 b, 40.  
 Neu-Brandenburg: Laurentius 106 b, 25.  
 Roermonde: Pet. 131, 25.  
 Wollin: Joach. II 74, 15.
- Schumann**, Friedland: Ruf. 328, 45.
- Schunemann** f. a. Scheunemann u. Schinne-  
 man. Danzig: Matth. 125 b, 50. — Matthi.  
 4, 20; 11, 5.  
 Enřede: Greg. II 9 b, 35. — Steph.  
 II 9 b, 35.  
 Friedland: Barthol. 332 b, 10.  
 Greiřswald: Ꝛ. 412 b, 45. — Joach. 373,  
 45.  
 Röllin: Dav. 534, 30. — Ꝛ. 534, 35.  
 Kolberg: Per. 200 b, 5.  
 Schivelbein: Jgn. 297 b, 45.
- Schuppius**, Gießen: Ꝛ. Baltb. 505 b, 20.
- Schurđius**, Schurđe. Greiřswald: Chriřt.  
 344, 5.  
 Ranzin: Chriřt. 472, 25.
- Schurđt**, Greiřswald: Baltb. 620, 25.
- Schure**, Schlawe: Joach. 94 b, 15.
- Schurř** f. Rbaw.
- Schusius**, Sinderř, Kr. Bergheim, Reg.-Bez.  
 Köln: Ꝛ. 273, 20; 278, 5; 279 b, 45;  
 280 b, 30; 294 b, 20, 25.
- Schusler**, Kaufchenberg, Heřsen: Konr. II 20,  
 30.
- Schuslovius** f. Thobaeus.
- Schuster**, Grimmen: Jaf. II 212, 30.
- Schuting**, D. Schwerin: Ꝛ. 14, 35.
- Schüpe**, Schüs, Schütte, Schuře, Schutte,  
 Scutte, Schuř, Schütt, Schutius, Schüt,  
 Schuře, Sagittarius, Pet. 204 b, 15.  
 Anklam: Chriřt. II 141 b, 30. — Dan.  
 412, 20. — Ꝛ. II 141 b, 25; 151 b,  
 40; 172 b, 25; 176, 40. — Ꝛ. II 76,  
 20. — Matthi. 361, 45. — Matthi.  
 588, 20. — Rif. 418, 10. — Sam.  
 386, 45; 454, 20; 457, 20, 45. —  
 Ulr. 570, 15.  
 Belgard: Rif. 439, 30. — P. 434 b, 20;  
 443, 20.  
 Břefen, Kr. Rauenburg: Ꝛ. 536 b, 20. —  
 Pet. 536 b, 20.  
 Frankfurt a/D.: Ruf. 70 b, 25. — Pet. 68, 25.  
 Freienwalde: Dan. 413, 20.  
 Friedland: Joach. II 89, 25.

Schüpe, Fortf. Greifenberg: Bartholom. II 47, 45; 114, 10. — P. II 47, 45; 131, 40.  
 Grimmen: J. 181 b, 5.  
 Kiel: Marquard 128, 45.  
 Kolberg: Matthi. II 46 b, 35.  
 Krenpe, Holf.: Barth. 478 b, 15; 486 b, 25.  
 Leig: S. 344, 35.  
 Neu-Brandenburg: Joach. 457, 40.  
 Neuenhaus, Graffsch. Bentheim: S. 112, 25.  
 Pajewall: Dion. 287 b, 15. — Rich. 202 b, 5; 203 b, 20; 223, 30; 226 b, 40.  
 Pyrig: Balth. 426 b, 25.  
 Rügenwalde: Ephr. 578, 30. — Joach. Christ. 578, 30.  
 D. Schwerin: Greg. 111 b, 45.  
 Stendal: Freidank 65, 10.  
 Stettin: Raph. 307 b, 5. — Raph. 417 b, 35.  
 Stralsund: Alb. 589 b, 20. — Arn. 72 b, 50. — Joach. II 113 b, 35; 155, 35. — J. 589 b, 15. — Mart. II 38, 40.  
 Treptow: Rich. 430, 50.  
 Udermünde: Dan. 307 b, 45; 341 b, 30.  
 Wolgast: Christf. 504 b, 25; 529, 10. — J. 405 b, 40.  
 Wollin: Dav. 439, 35. — S. 413 b, 20.  
 Zaf. Adam II 65 b, 35. — J. 311 b, 25. — J. 445, 20. — Rich. 401 b, 35. — P. 478 b, 15. — Raph. 405 b, 30; 408 b, 15. — Raph. 620 b, 5; II 66, 50.

(v.) Schwabe, v. Schwave, v. Schwaben, Swhabe, Swave, Schwavenius, Swabenius, Suavenius, Swavenius f. a. Schwan, Bogisl. Rudw. 446, 30. — Cor. 239, 15. — Döm. 315 b, 30.  
 Pommern: G. 293 b, 5.  
 Schmagin, Kr. Greifsw.: Döm. 435 b, 40; 437, 35.  
 Stolp: Barth. 210, 5; 211 b, 15; 211, 30; 221, 5; 230 b, 25. — J. 58, 20. — Pet. 198, 25; 201, 5.  
 Wolgast: Cor. 578 b, 20.

Schwalch, Kanzler II 229, 20.

v. Schwallenberg. Pommern: Gust. S. II 55, 5.

Schwallenberg. Stettin: Seb. II 164, 20.

(v.) Schwan, Swanen f. a. Schwave, Schwabe, Ant. 32, 10.

(v.) Schwan, Fortf. Dusterbed: Christ. II 11, 10. — J. Gottfr. II 11, 10.  
 Raugard: Rich. Alb. 622 b, 30.

Schwandt, Schwantaeus. Antlam: Franz Matthi. II 211, 45.  
 Kolberg: Cor. II 68 b, 10.

Swanebele. Antlam: Rif. 346 b, 40.

v. Schwansfeld. Schweden: Eric II 75 b, 45. — Jaf. II 75 b, 45. — Pet. II 75 b, 40.

Schwanheuser. Strausberg: J. Gottf. II 146, 40.

Schwaenstern. Rorrföping: Rudw. II 38 b, 35.

v. Schwarz f. a. Schwarz. Stralsund: Rif. II 194, 30.

Schwarz, Swarz, Schwarze, Suarte, Swarte, Schwarze, Suarpius, Schwarz, Schwarte, Swarzius, Swarte, Swart. Swartpe, Schwarte f. a. Battus, Nigrinus, Querinus, Sverige, Christf. 427, 10; 427 b, 15; 442, 45. — Christf. 441 b, 35. 40. — Christf. 453 b, 5. — Ilsebe geb. Stein II 3, 30. — Joach. 441 b, 35. 40. — Carsten II 43, 5. — Liberia II 3, 30. — Margaretha geb. Brandenburg II 12, 5. — Maria geb. v. Stetten II 12 b, 15. — Mart. 153, 35. — Matthi. 230 b, 45. — Pet. 479, 35.

Altentirchen a/Rüg.: Christf. II 219 b, 25.  
 Bergen, Rüg.: Barth. 586, 20. — Matthi. 472, 10.

Greifswald: Alb. 316, 50. — Alb. 433, 10. — Alb. 631, 30. — Alb. II 165, 25. — Andr. 231, 25. — Andr. 385 b, 25. — Bertram 368 b, 5. — Christf. 314, 20. — Christf. 364, 50. — Christf. 508, 40; 539, 45; 549, 5; 571, 45; II 12 b, 5. — Christf. 571, 45. — Christf. II 12 b, 10; 64 b, 40. — J. II 114, 40; 149 b, 20. — G. 420, 15. — G. 549, 5. — G. II 12 b, 5; 64, 35. — G. II 78, 25. — G. II 158 b, 35. 45. — Jaf. 439, 10. — Joach. 439, 5. — Joach. II 12 b, 10; 149 b, 20. — Joach. II 64, 35. — J. 135, 5. — Carsten 466, 25. — Kasf. II 170 b, 15. — Matthi. 282, 35. — Matthi. 387 b, 5. — Pet. 193 b, 50. — Pet. 439, 5.

Forst, Pom.: Christf. II 158, 15.

Königsberg i/Pr.: Alb. 588 b, 45; 603, 45; 613 b, 30.

Röslin: Beßlarus 136, 15.

Rübed: J. 203 b, 45; 231, 5.



**Schwarz, Jost.** Malchin: Rif. 170, 40.  
 Prigwall: Christ. II 115, 5. — G. II 115, 5.  
 Reval: J. Christ. II 30, 25.  
 D. Reesbild: Jaf. 168b, 10.  
 Rügen: §. 10 b, 20. — Joach. II 237, 20. — Sim. 24 b, 5.  
 Rügenwalde: J. 290b, 40.  
 Schweden: J. 38 b, 10.  
 Seebausen: Sim. 181, 15.  
 Soest: J. 147, 35.  
 Stralsund: II 130, 35. — Bertr. II 64, 30; 102b, 35. — Christ. II 12, 20. — Christ. II 12, 20; 114, 35. — Christ. II 194, 30. — Christ. II 212b, 40. — G. II 114, 35. — G. II 12, 20. — Herm. 10, 35. — Joach. II 12, 5. — Joach. II 12, 20. — J. J. II 64, 30. — Kaspr. 418, 5; 454b, 15; 457, 15. — Kaspr. II 12, 5. — Mart. 139, 5; II 246, 20. — Pet. 443, 30.  
 Westerae: J. 37, 15.  
 Wiemar: Gottl. 598, 35.  
**Swarterod.** Pasewalk: G. 241 b, 10.  
**Schwarzkopff.** Rellsted: Joach. II 5 b, 15. — Joach. II 5 b, 15.  
 Wittstock: Erdmann II 88 b, 45; 94, 45.  
**Schwaße.** Grimmen: Joach. 350, 35. — J. 624, 20; II 31 b, 5.  
**Schwichten.** Straßburg, Mark: Gerbard 57 b, 40.  
**Schweden, König, von, Christine (Alexandrine)** 580, 5, 35; 590, 20; 630, 55; II 35 b, 15; 43, 50; 90 b, 60; 115, 35; 187, 45; 188 b, 30. — Erich 281, 35; 294 b, 20, 40; 298 b, 50; 313, 35. — Gust. 261, 5; 294 b, 40; 299, 5. — Gustav Adolf 507 b, 40; 515 b, 45; 520, 30, 45; 525 b, 15; 580 b, 10; 608, 40; 616, 5; II 35 b, 10. — Hedwig Eleonore II 109, 50. — J., Prinz von, Herzog von Finnland 294 b, 20; 294, 40. — Karl, Prinz von 294 b, 20. — Karl XI. II 105, 5; 133 b, 35; 179 b, 30; 206 b, 45; 221 b, 10; 221, 45; 222 b, 45; 223 b, 50; 227 b, 10; 227, 35; 230, 10, 35. — Karl XII. II 221, 40, 50; 227 b, 25; 230, 15; 234 b, 35; 236, 40; 240 b, 5. — Karl Gustav II 91, 45; 92 b, 30, 40; 93, 50.  
**Schweder, Sweder.** Greifswald: §. 165, 40.  
 Köslin: J. 444 b, 15. — Rif. 350 b, 25

**Schweder, Jost.** Kolberg: Herm. II 67 b, 10.  
 Rügenwalde: §. II 107, 5. — Jaf. II 107, 5.  
 Stralsund: Penn. 80, 45.  
**Schweichel.** Königsberg i/Pr.: Christ. 619 b, 40.  
**Schweidler.** Greifswald: Abr. II 203, 30.  
**Schwein.** Ulfedom: Matth. 315 b, 30.  
**oon, vom Schwerin, Swerin, Swerin, Jwerin, Schwerin, Smerinius, Sverin, Schwerin, Jwerin, Suerin** s. a. Schwerin, v. Warnstedt, Bernh. 277, 20; 288, 5. — Christ. §. 411 b, 30. — Detlof 217 b, 45. — G. G. 337 b, 30. — Penn. 277, 20; 288, 5. — Jaf. 407, 40. — Joach. 233, 50. — J. 239, 20. — J. 411 b, 35. — J. Hugoldt 407, 35. — Ludolf 277, 20; 288, 5. — Theodoricus 217 b, 45.  
**Greifenberg:** Andr. 480 b, 10. — Joach. Dietr. II 12, 10.  
 Hagen: §. 312, 45.  
 Löwitz: Ultr. II 111 b, 25.  
**Pommern:** Bog. 550 b, 15. — Christ. Detlof 627, 35. — Detlof 347 b, 20. — Detlof II 102, 35. — Joach. Bal. 486, 25. — J. 362 b, 35. — J. Bog. II 234, 15. — J. G. 563 b, 20; 631, 25. — Kurt Christ. II 234 b, 5. — D. 517, 45; 563, 30. — Ultr. II 102, 35. — Vivienß 486, 25.  
**Pugar** (s. a. Spantekow): G. Christ. 628 b, 45.  
**Spantekow:** Joach. 244, 40 und Pugar: Ultr. 217 b, 45; 221, 10; 260 b, 15; 269, 30; 275, 50; 277, 20; 282 b, 5; 283 b, 45; 284, 50; 288, 10; 295 b, 10; 298, 5; 301, 10.  
**Schwerin** s. a. v. Schwerin. Greifswald: Dav. 305 b, 50.  
 Grimmen: Lor. 328, 30.  
 D. Kammin: Ant. 156, 15.  
 Medow: Dav. 276 b, 45.  
 Ppris: G. 581, 30.  
 Wuffelen?: J. 355 b, 40.  
**Schwerthgeri.** Upland: Claus 293 b, 10.  
**Schweser.** Barreuth: Christ. §. II 140, 30.  
**Schwichtenberg, Swichtenberg, Swychtenbarck, Swichtenberck.** Greifswald: Herm. 33, 45. — Rif. 159 b, 25.  
 Neu-Brandenburg: Dan. 241 b, 20.  
 Pasewalk: Erdm. 344, 40.

Schwering. Gütrow: Pet. II 137, 45.

Swinshovet. Schweden: Lumme 34, 10; 40, 10.

D. Westeras: Dan. 35, 20.

Schwirze. Stralsund: S. 581, 5.

Wolgast: G. 369 b, 20. — Tim. 369 b, 25.

Schwiter. Greifswald: Pet. II 38, 5.

Schwizer 15 b, 20.

Sciphouwer, Bernb. 122, 20.

Scipio. Wittenberg: Theodoricus 281 b, 5.

Sdg., J. 623 b, 25.

Sbunecius. Dresden: Hier. 373, 35.

Seborff. Rostock: J. 523, 10.

vom See. Rostock: Christ. II 59, 40.

Seeland s. Seland.

Sehlfisch, Seelfisch, Christ. 442 b, 25.

Stralsund: Sam. II 129, 45.

Seeman. Gansstätt: Melch. 352, 40.

v. Segebade s. a. Segebade. Rügen: Christ. 434 b, 40. — G. 407, 40; 434 b, 40. — Lucius 407, 45.

Segebade, Seggebade, Alt. 451, 45.

Franzburg: Por. 430, 5.

Greifswald: G. 433 b, 25.

Pasewalk: J. 105 b, 50.

Rügen: G. 212, 10.

Stralsund: Rich. II 64, 25; 78 b, 15.

Segeberg s. Zegeberg.

Segefeld. Stargard: Arn. 310, 40.

Segette. Greifswald: Jaf. 137, 25.

Seger, Segher s. a. Sager. Anklam: Christ. II 158 b, 10; 162 b, 30. — Joach. II 20, 15. — J. 131, 30.

Friesack: Jaf. 353, 25.

Greifswald: S. 389, 50. — S. II 22 b, 20. — Joach. 381 b, 30. — J. 373 b, 35.

Hamburg: Henn. Bernb. II 132, 20. — J. 477, 25.

Königsberg i/Pr.: J. S. II 170 b, 50.

Kolberg: Gabriel II 58 b, 50.

Pasewalk: Andr. 595, 35. — J. 452 b, 20; 475 b, 35; 484 b, 20.

Segloraeus. Westgotland: Andr. Petri II 109, 20.

Segmegerus. Stargard i/Pom.: Jaf. 432 b, 45.

Sehtus s. Söh. Königsberg i/Pr.: Reinh. II 89 b, 15.

Seidel, G. 439 b, 35; 443, 30; 503 b, 15.

Seidel, Gottf. Berlin: Andr. Erasmus II 131, 30.

Greifswald: G. 373, 10. — Pet. 398 b, 45.

Schlau: G. 373 b, 15. — Jaf. 319 b, 50; 320 b, 25, 30; 322 b, 30; 327 b, 30; 328, 25; 329, 40; 330, 15; 330 b, 60; 331, 10; 336 b, 10, 20; 338 b, 25; 348 b, 30; 349 Anm. a; 350 b, 20; 351, 20; 357 b, 25; 359 b, 35; 360, 10, 30; 362 b, 5; 363 b, 30; 364 b, 20; 373, 5; 374 b, 20; 385 b, 15; 388 b, 35; 389, 15; 397, 5; 398 b, 15; 404, 45; 405 b, 10; 411 b, 5; 415 b, 15; 419 b, 20; 422, 25; 428 b, 25; 429, 5, 15; II 258, 50.

Seydenhopff. Hildesheim: Alex. R. II 146 b, 40.

Seyer. Grabow: J. Pet. II 212 b, 35.

Seifard. Riga: Christ. II 168 b, 5.

Seigher, Seiger, J. 156, 20.

Wolgast: G. 265, 10.

Seiler. Bunzlau: G. 321, 35. — J. 310 b, 25.

Seccerwig, Seccervigius, Seccerovitus, Siccervigius, J. 309 b, 25; 311 b, 10; 312, 25; 315 b, 5; 318 b, 25; 320 b, 35; 322 b, 35; 324, 30; 327, 35; 372 b, 15.

Sedman. Mißfeldt b/Sußum: P. 557, 5.

Secub. Stralsund: Pet. 28, 5.

Selant, Seeland, Zelant, Zelante, Helnicus 6, 10; 12, 25.

Rostock: Konr. II 35 b, 55.

Stralsund: Matthi. 110, 15.

Selchius. Lauenburg: G. 236 b, 10.

Selchow. Stralsund: G. II 67, 45.

Selbeck. Pommern: J. 409, 25.

Seleman. Stralsund: Andr. 426, 20.

Seleneter. Prigwall: Joach. 109, 40.

Selige. Stelp: G. 137, 10.

Seliger. Göttingen: Christ. 285 b, 45.

Selle, Sellius, Selius. Vubisp: Christ. 452 b, 25.

Pasewalk: Erdm. 337 b, 25.

Stargard: Joach. 218 b, 45.

Wollin: J. 517, 15. — J. II 129, 30. —

Gottfr. 517, 15. — Sam. II 129, 30.

Sellentiu. Stettin: Sam. II 64 b, 10.

Sellin s. a. Sellin. London: Dan. 488 b, 15.

Wollin: Joach. II 75 b, 40. — Matthi.

- 353 b, 10. — Matthi. 495 b, 35. —  
Pet. 332, 15.
- Selmer. Rivland: J. Christf. II 182, 10.  
Schleswig: Jaf. 156 b, 40.  
Straßfund: Rif. 586 b, 5.
- Selnow, Richtenow, Kr. Friedeberg?: Kasj.  
126 b, 15.
- Selow. Stettin: Christf. II 58 b, 15.
- Seltrecht, Seltrecht, Seltrech, Seltrectus,  
Jaf. 478, 50. — Ulr. Beg. 478, 50.  
Falkenhagen, Pom.: Mart. II 60 b, 5.  
Straßfund: Christf. II 218, 35.  
Wolgast: Franj 504 b, 30. — Jaf. 352 b,  
50. — Pbil. 426, 30. 35. — Reimer  
321 b, 25; 383 b, 35; 396, 25; 398,  
10; 406 b, 10; 426, 35.
- Selßen. Straßfund: Thom. 460 b, 45.
- Semelin. Waren, Refl.-Schw.: J. 297, 30.
- Semprich. Straßfund: Rif. 562, 45.
- Sempronius f. Serpilius.
- v. Senden, v. Sennen. Jlenöburg: Pet. 478 b,  
35.  
Straßfund: Bernh. 451 b, 15. — Bernh.  
II 31, 40. — Bernh. II 31, 45. —  
Engelb. 451 b, 20. — Joach. 451 b, 15.  
— W. 451 b, 15.
- Senftius f. Senß, Sebdenid.
- Sengstade, Sengstod, Sengestate, Senghe-  
stale. Greifswald: Jaf. 505, 5. — J. 328 b,  
35. — Rif. 401 b, 40. — Bal. 345 b, 5.  
Stoly: J. 175, 30.
- Senid. Pasewalk: Joach. 122, 10.
- v. Sennen f. v. Senden.
- Senneptop. Rauenburg?: Greg. 40 b, 35.
- Sennewald. Schwarzburg: J. Jaf. II 197, 20.
- Senß(ius), Senßius. Wittenwerber, Pom.:  
G. 495, 30.  
Wolgast, Refl.: Christf. 623, 45; II 22, 5.  
Zehdenid: J. 585 b, 10. — J. II 140, 50.
- Serpilius. Udenburg, Ung.: Christf. II 212 b,  
20; 214, 40; 216, 40 (Sempronius).
- Servinus. Halland: G. Jaf. II 98, 30.
- Servius II 216, 45.
- Sethus, Zsch. 264 b, 30, f. Sethus.
- Setmann. Stettin: f. Sittmann.
- Severinus, Severini f. a. Schwerin, J. 450,  
55. — Geverinus 13, 50.  
Greifswald: Joach. 247, 10.  
Saaby, Schonen: Christf. II 101 b, 40.  
Vorby?, Schonen: J. II 101 b, 40.  
Sorby?, Schonen: Christf. II 101 b, 50.
- Severinus, Fortj. Hstätt: J. 375, 35.
- Severus. Elbing: G. II 30, 35.  
Ralmö: Rif. II 105 b, 20. — Severin  
Ritelai II 105 b, 20.  
Röbel: Jaf. II 177 b, 50.
- Sfondrino. Minden: J. R. II 52 b, 50.
- Sibellius. Schivelbein: Adam 488 b, 20. —  
Sam. 550 b, 20.  
Siber. Lübeck: J. 430 b, 5.
- Siborch 197 b, 45.
- Sibrand, Sibrandi, Siebrand f. a. Koch, J.  
629, 20.  
Bremen: Sibrand 170 b, 10.  
Friesland: Alardus 124 b, 55.  
Rostock: Herm. II 59 b, 20. — J. II  
70 b, 50. — Splexter II 59 b, 20.
- Sidenberch. Bremen: f. 487, 5.
- Sidonius, Mich. 253 b, 15.
- Sydow, Sidow, Sidovius f. a. Pödenberg.  
Kolberg: P. 413, 5.  
Porig: P. 319, 20.  
Soldin: Mich. 10 b, 15.
- Siebenhaar. Magdeburg: Dav. Malachias II  
157, 30.
- Sifrid f. Sivert.
- Sigellow. Demmin: Herm. 16 b, 10.
- Siggonis. Ostgothland: Per. II 33, 25.
- Silaff. Stoly: Joach. Christf. II 237 b, 20.
- v. Silberparre. Schweden: Jaf. II 27 b, 45.  
— Kart II 27 b, 45.
- Silmer, Sillmer. Greifswald: Mart. II 53 b, 10.  
Kolberg: G. 433, 25.  
Reval: Andr. II 209 b, 5; 215 b, 5.
- Silow. Spandau: Christf. II 202, 45.
- Siltman. Stettin: Christf. f. II 107 b, 20. —  
J. Alardt II 107 b, 15.
- Sylvestre. Stettin: Dan. II 48, 35.
- Sylvius f. v. d. Wolde.
- Symble. Gefilötuna, D. Strengnäs: Slav  
174, 40.
- Simensdorff, Simensdorp. Greifswald: Mart.  
319 b, 15; 410 b, 15.  
Straßfund: Mart. 319, 25.
- Simon, Symon, Simonis, Simonius, Sy-  
monis 199, 5.  
Dänemart: Christf. 373 b, 35.  
Frienwalde, Pom.: Joach. 408 b, 45.  
Gethland: J. 479 b, 5; 494 b, 15; 500,  
30; 502 b, 50.  
Greifenberg, Pom.: Jaf. II 67 b, 25.  
Hamburg: J. 450, 55.

- Simon, Jortij. Kammin: Joach. 350 b, 25.  
 — Mart. 516, 40.  
 Köölin: Joach. 3. II 132 b, 30. — 3. 464 b, 40.  
 Kolberg: Mart. II 108, 35.  
 Kremepe: 3. 409 b, 25. — Matthi. 470, 25.  
 Kuinre a. d. Zuddersee: 3. 121, 40.  
 Käjö, Insel: 42, 35; 46 b, 5. — 3. 149, 45.  
 Ostgotthland: Erich II 49, 40.  
 Pyriq: P. 150 b, 20.  
 Riga: Jak. 32 b, 20.  
 Rügen: Mart. 149 b, 50. — Iphem. 114 b, 30; 141 b, 20.  
 Schwerin: S. 87 b, 10.  
 Sneek: Bernh. 126 b, 20.  
 Stralsund: 3. 467, 15.
- Sinapius. Schottland: Alex. 211, 40.  
 Stendal: 3. 281, 10.
- Sinige. Anklam: Graem. 204, 35.
- Sinius, Sinnius. Racc, Schwed.: Erich II 16 b, 60.  
 Upland: Per. II 16, 10. 60; 22, 50; 29 b, 15.
- Sinnichius. Stralsund: 3. 464, 45; 465, 10.
- Syrach. Greifswald: Christf. 425 b, 35.
- Siricius. Güstrow: Guft. Adolf II 190, 10.  
 Lübeck: Mich. II 182, 25.
- Sistermilde, Tzistermilde, S. 10, 15.  
 Barth: Jak. 167, 5.
- Sitelius. Schweden: K. Gabr. II 149, 25.
- Sitman, Sithman, Sittmann, Setmann. Christf. II 11, 45. — 3. II 11, 45. — Ursula geb. Busch II 11, 50.  
 Greifswald: Christf. II 95, 50; 101 b, 20. — 3. 627 b, 45.  
 Stettin: 3. 438 b, 35; 554, 15.
- Sitovius. Neu-Brandenburg: S. 309 b, 10.
- Sivers. Rebbingen: Bernh. II 73 b, 35.
- Sivert, Siferbi, Szivert, Sieverdt, Siverd, Siverdt, Sifrid, Siffridt, Sigewrid, mgr. 124 b, 10. — Barth. 181, 40. — 3. 71, 20.  
 Anklam: Pet. 152, 35; 286, 15.  
 Gubrau?: Rif. f. Gifridi.  
 Kammin: Rich. II 25, 15.  
 Ragdeburg: Eberh. II 53, 50.  
 Neu-Brandenburg: 3. 558 b, 15.  
 Poriq: Joach. 478, 35. — Rich. 310 b, 40.  
 Schweden: Rif. 308, 15.
- Sivert, Jortij. Stargard: Dan. 550 b, 20.  
 Wolgast: Herm. 99, 20.  
 Zerbst: Clem. 102, 35.
- Scaffer. Herford: Christf. II 23, 15.
- Scala. Schwarzwald: Ambros. 201 b, 10; 202, 50; 203 b, 15.
- Scandorpius. Schonen: Graem. 3. II 97 b, 30. — P. 3. II 97 b, 30.
- Scare, 3. 144, 10.
- Scarpina. Kolberg: Matth. II 58 b, 50.
- Scartovius. Stralsund: Christf. II 69, 45. — Jak. II 69, 45. — Lor. II 69, 50.
- Stytop. D. Münster: Theodericus 78, 45.
- v. Stytte. Luderheff?: Guft. Adolf II 52, 10.
- Sclaf f. Praetorius.
- Sclekerus. Garb: 3. 361 b, 25.
- Stobber, Pet. 136, 30.
- Stoff, Stoff. Wollin: Rif. 9 b, 20; 15 b, 10.
- Scozamius. Kolberg: Regid. II 63 b, 30. — Ullr. II 76 b, 35.
- Stragge. Wermland: Sim. II 211 b, 35; 214 b, 35.
- Strecksius. Apenburg, Kr. Salzweel: Joach. 407, 30.
- Scrifer f. Schreiber.
- Scrone. Riga: Gynann 147 b, 25.
- Scrubbe. Kolberg: Ruf. 167, 5; 171 b, 5.
- Scuthstil. Angermünde: Matthi. 117, 10.
- Slaghe, Rif. 32, 45.
- Slagghart. Stralsund: Veit 150, 30.
- Slalow, 3. 601, 5; 603 b, 10; 604, 10. 15; 611 b, 45.
- Slatelow. D. Kammin: S. 160, 40.
- Slepelow. Pasewalk: Joach. 180 b, 15.
- Slepel. Paffan: Gerbard 156, 10.
- Sleter. Bremen: Eberh. 25 b, 45; 27 b, 5.
- Sligh, Pet. 12 b, 25.
- Sloger. Hamburg: Matthi. 164 b, 45.
- Sloylyn. Poriq: P. 125, 10.
- Slór, Enwaldus 33 b, 55.  
 Stralsund: Pet. 34, 5; 51 b, 10; 63, 20.
- Slupwachter, Slupwechter, Sclupwachter, Schlupwachter, Herm. 2, 45. 8 Anm. b. 12, 30; 17 b, 30; 25 b, 30; 39, 15; 42 Anm. a; 43, 30; 47, 15; 47 b, 15; 53, 25; 74 b, 5; 75, 10; 366, 50; 367 b, 10.
- Sm. f. Schm.
- Smarfow, Emorjew. Greifswald: Graem. 40, 45; 179, 10.
- Smedynk, Smedind. D. Tenabrück: Lud. 97, 25; 120 b, 50.

- Smelter. Stargard: Ibem. 129 b, 10.  
 Emil a Michalowa. Böhmen: J. 401, 40.  
 Smit f. Schm.  
 Smolde. Rycken: Mart. 314 b, 20.  
 Smolyk. D. Riga: J. 122 b, 5.  
 Snach. Rostföyng: Jaf. II 22 b, 10.  
 Utrecht: Jaf. 181 b, 10.  
 Snelle f. Schnelle.  
 Snelstorp. Falkenburg f. Dramburg?: J. 136 b, 50.  
 Sneppius f. Schnepf.  
 Snoel. D. Utrecht: Herm. 108 b, 40.  
 Snuver. Fivland: Herbert 29 b, 45.  
 Soch. Königsberg i. Pr.: Christf. 528 b, 10.  
 Soddhe. Stockholm: Ulfard 40, 35.  
 Sodomian, Sodemann. Anklam: Rif. 430, 10.  
 Feis: Gerb. II 209 b, 20. — G. II 144, 10. — Perr. 420 b, 20.  
 Söehm, Somius. Nebringen: Joach. 395 b, 35. — Prigwall: Joach. 328 b, 45.  
 Soher. Villau, Pr.: J. II 47 b, 5.  
 Sohrweyde. Resselow: Jaf. II 5 b, 45. — Rud. II 5 b, 45.  
 Soy, Freiherr v. 616, 15.  
 Sökeland. Hamburg: f. 434 b, 10.  
 Solberga. Palaeon Johannis II 88 b, 15.  
 Solbanus. Barth: J. 280, 40.  
 Solbete. Ahtsbagen, Dem.: J. II 53 b, 40.  
 Barth: Dan. 325 b, 30. — f. 239 b, 15. — J. 200 b, 15.  
 Soldinke. Barth: J. 241, 45.  
 Solle. Schweden: J. 104 b, 25.  
 Som f. Söehm.  
 Sommer f. Sammer, Belsingius.  
 Sommerfeld (t). Dömis: Jaf. 618, 40; 625, 50; 629, 10.  
 Güstow: J. Christf. II 183 b, 25.  
 Kolberg: Kasf. II 19 b, 5.  
 Magdeburg: Sam. II 168, 10.  
 Sommermann, Somerman. Ringen: Herm. 109 b, 45; 124, 5.  
 Sondach. Wolgast: Balth. 219, 15.  
 Sonderhausen. Iennstädt, Thür., Denstedt, Thür.?: G. 633, 10.  
 Sond. Nord-Finnland: J. II 219 b, 5.  
 Sonneberg f. Sonnenberg.  
 Sonnerus. Ancena? Angö?: Dan. Ingnavi? II 119 b, 35.  
 Sonnichius. Holstein: Rich. 347, 15.  
 Södt. Ostgothland: Kavalus Jenac II 37 b, 10.
- Sophon. Boharna, Kr. Königgrätz, Böhmen: J. 461 b, 45.  
 Sorge. Bukow, Mt.: Gottfr. II 102 b, 50.  
 Sofien. Malchin: Gerb. 134 b, 25.  
 Sotelius. Anklam: f. 300 b, 30.  
 Söth f. Sehtus. Königsberg i. Pr.: Christf. II 61, 10.  
 de Souche II 82 b, 25.  
 Spaak. Wermland: Olav II 211 b, 30; 214, 40.  
 Spalbing. Malchin: W. Pdw. II 204 b, 35.  
 Plau, Meffl.: J. II 189 b, 40.  
 Spaldaver, Spalzhaber, Bernh. f. II 209 b, 20.  
 Rostock: Kasf. 307 b, 10.  
 Rügen: Christf. 589 b, 40. — Christf. II 145, 5; 155 b, 25. — J. 586, 15. — J. Dan. II 157 b, 35. — Kasf. 586, 15.  
 Stralsund: J. II 149 b, 25.  
 Usedom: Kasf. II 158, 20.  
 Wick, Rügen: Phil. Christf. II 211, 45.  
 Spandovius, Spandome. Kammin: Joach. 381, 25. — J. 369 b, 20.  
 Rubmin: Por. II 248 b, 10.  
 Spangenberg. Querfurt: Clem. 19, 15.  
 Spanien, Könige x. v. Johanna 257, 55. — Karl 257, 55. — Philipp 253, 50; 253 b, 55; 257, 50; 257 b, 55; 257, 65; 258, 5; 258 b, 10; 258, 15; 330, 45.  
 Spantronen, Sim. 156 b, 20.  
 Spannagel. Greifswald: Andr. 186 b, 15.  
 Spantlowe, Spantlow, Spantlov. Demmin: Rif. 131 b, 5.  
 Kolberg: Ewald 68 b, 30; 76, 5.  
 Wollin: P. 350 b, 40.  
 v. Sparfeldt, Schweden: Andr. II 55, 15. — Rif. 55, 15.  
 Spard. Greifswald: Rich. II 219, 20.  
 Sparman(n). Schweden: Andr. II 55, 15.  
 Upland: Erich II 3 b, 20. — Rif. II 3 b, 15.  
 Sparward, Sparward. Greifswald: Joach. II 18 b, 50; 109 b, 15.  
 Specht. Poryp: Joach. 157 b, 15; 188, 5; 194, 40; 195 b, 5; 198 b, 50.  
 Spiegelberg f. Spiegelberg.  
 Spegmann 611, 5.  
 Speckius. Anklam: Barth. 342, 30.  
 Spedmann. Havelberg: J. 154, 5.  
 Spener II 224 b, 35.  
 Spengeman. Stralsund: Sim. 378 b, 30.

- Spenger. Holslein: Wolfig. 523b, 35.  
 Sperber. Neu-Brandenburg: Bernh. 380, 35.  
 Sperling. Freibert v. II 159, 15.  
 Sperling, Sperlind, Sperlingf. Anklam: J. 464, 25. — J. II 53b, 30; 72b, 5.  
     Hamburg: D. 430b, 15.  
 Spiegel 561 Anm. 1.  
     Greifswald: P. 337, 5.  
     Halle: P. 479b, 30.  
 Spiegelberg, Spegelberch, Spigelberg, Speghelberch, Elisabeth geb. Biseler II 13b, 40.  
     Friedland. Mehl.: Joach. 394b, 35. — Joach. II 13b, 40. — Joach. 562, 45; II 13b, 40.  
     Grambow: Joach. 337b, 15.  
     Mecklenburg: Helmuth II 168, 15; 169, 5.  
     Pasewalk: Joach. 283b, 10.  
     Potsdam: Kor. 310, 10.  
     Stralsund: Christ. II 33, 5.  
     Straßburg i. Rhf.: Joach. 178, 25. — Joach. 407, 20.  
     Wollin: G. 296, 50.  
 Spyggestorff. Anklam: Rif. 19b, 15.  
 Spikerman. Garz: Kor. 57b, 30; 66, 20.  
     Stargard: Andr. 516b, 25. — Christ. II 164b, 45.  
 Spyllendregger. D. Rapsburg: Jaf. 108b, 30.  
 Spinola 450b, 10.  
 Spisewinkel. Dietz. 6b, 30.  
 Spisil. Rügen: Rif. 160, 5.  
 Splitius. Rügenwalde: J. 414, 10.  
     Stralsund: Joach. 235b, 35.  
 Splitstöder. Gollnow: Christf. 465b, 25.  
 Spohle. Småland: Andr. II 54b, 40.  
 Spon. D. Kammin: Joach. 164b, 20.  
 Sponhower. D. Kammin: J. 94, 25.  
 Spornis. Riviland: Pet. 127, 50.  
 Spradler. Greifswald: Barachias II 149, 10; 154b, 25. — Christ. II 102b, 20; 131b, 5.  
     Nördlingen: Barachias 630, 15; 635, 10.  
 Spreemann. Stralsund: Rif. 405, 40.  
 Spreng. Elchingen a. Donau bei Ulm: Mich. 228b, 30.  
 Spreng. D. Riga: J. 163b, 40.  
 Sprengel. Stralsund: Alb. 212b, 5.  
 Sprenger. Angermünde: Pet. 22, 45.  
 Spret. Wart?: J. 8, 30.  
 Spring in de arte, Sprynghindearte, Springenbargh, Springeindarte, Sprintindarte, Sprintenarte, Springenderte, Springhenarte, Springendart, Springhenarte.  
     Stettin: G. 37b, 30; 40, 15; 42, 10; 47b, 5; 48b, 45; 51b, 15; 51, 25; 55b, 15; 55b, 25; 55b, 40; 55, 50; 56b, 5; 63b, 10.  
 Sprung, Sprund. Tribsee: Kasj. 412b, 45. — Ein. 339b, 15.  
 Spurnis, Wolmar, Rivland: Pet. 121, 45.  
 Sramer s. Samer.  
 Sön. D. Rebus: Pet. 160b, 45.  
 Stabrobius, Pet. 448b, 10.  
 Stabeman. Stralsund: J. 158b, 20.  
 Staden. Greifswald: Jaf. 239, 25.  
 Stadius. Angermünde: Pet. 460b, 15.  
 v. Staffeld, Staffeldt. Mecklenburg: Reimar 394b, 35. — Utr. R. 417, 20. — Zabel 378, 45. — Zabel 417, 20.  
 Staffelt, Staffeld, Stafvelth, Pet. 174, 10.  
     Ganglow: Penn. 307, 5. — Victorinus 307, 5.  
     Tangermünde: Pet. 170b, 35.  
 Stägemann s. Stegemann.  
 Stahl, Stal, Stghalius, Stale, Stacl, s. a. Calibius, Christf. 556, 40.  
     Güstow: Andr. II 2, 10. — Christf. II 2, 10.  
     Merseburg: P. Christ. II 108b, 20.  
     Raugard: Andr. 324b, 20.  
     Reval: G. 459, 40.  
     Rügen: Andr. 395, 15.  
     Schweden: J. Conradi 368b, 45.  
     Trepow: Cornelius 389b, 50.  
     Wismar: Andr. 433b, 15.  
 Stalhobt. Stralsund: G. 333, 20.  
 Stahlkopf, Staletop, Ställecopius, Stahlotp, Stalkoper. Nassow: Greg. 215, 25.  
     Pyris: Jaf. 347b, 20.  
     D. Rapsburg: J. 3, 5; 8 Anm. b.  
     Stettin: Jaf. 560, 35.  
     Ußedom: Jaf. 465b, 15.  
 Stahlmann. Palmstad: J. Johannis II 158, 10.  
 Stale. Danzig: Ambr. 12, 10; 18, 5; 15, 15; 18b, 20.  
     Greifswald: Thom. 68b, 15.  
     Ripen: Jaf. 9b, 10, 40; 16b, 35; 25b, 10; 26, 40; 26b, 40; 27b, 35; 27, 40; 30b, 40; 32b, 40; 38b, 15; 38b, 40; 40, 5; 40, 10; 40, 20; 41, 45; 42, 5; 42, 25; 44, 20; 46, 5.

- Stal, Stael f. a. Stahl.  
 Staelbiter. Riga: J. 67, 20.  
 Stalmappher. Pasewalk: Dav. 418 b, 5.  
 Stalmeister. Rostock: J. 410, 15; 470, 40.  
 Stam. Halberstadt: Pet. II 120, 30.  
 Stamer, Stammer f. Sammer. Danzig: Gen-  
 rantin II 59, 40.  
   Lauenburg, Pom.: Matthi. 292, 30.  
   Neu-Brandenburg: Sam. 460, 5.  
   Treprow: J. 353 b, 20. — J. 596, 20.  
 Stamerjohan. Stempel, Felstein: Alb. 461 b,  
 25. — S. 461 b, 30. — S. 461 b, 25. —  
 S. 461 b, 30.  
 Stammann. Güstrow: Mart. 5, 5; 8, 15.  
 Stammel, J. 2 b, 45.  
 Stanger. D. Schwerin: Pet. 112, 10.  
 Stanide, Staneke, Stande, Staeneke. Bergen,  
 Rüg.: Balth. 227 b, 15. — S. 421 b, 5.  
   Greifswald: Thom. 620 b, 5; II 61, 25;  
   82, 15.  
   Stralsund: Gerwinus 339, 20. — J.  
   287 b, 25. — Mich. 300 b, 30.  
 Stapel, Per. 113, 5.  
 Staphylus, Stavilo, J. 253 b, 15; 269 b, 15.  
   Treprow: Joach. 381 b, 5.  
 Stappenbet, Stappenbed.  
   Stralsund: J. 451, 5. — J.; Pet. II 7 b, 50.  
   — Pet. II 182 b, 5. — B. II 128 b, 50.  
 Strj. Starenberg II 166 b, 30.  
 Stargard. Anklam: Balth. II 189, 45.  
 Stargardie, J. 45 b, 35.  
 Starlari. Schweden: J. 55 b, 15.  
 Starke (f. a. Benelius u. Bohlius), Start,  
 D. II 59, 45.  
   Anklam: Per. 433, 40.  
   Bergen: Theoph. 286 b, 20.  
   Köslin: Henn. 7 b, 15.  
   Pyriz: Joach. 488 b, 45. — D. 125, 20.  
   — Pet. 6 b, 45. — Sam. II 113 b,  
   5; 146 b, 25.  
   Rügen: Matthi. 255 b, 35.  
   Stettin: J. II 58 b, 15.  
   Stralsund: Gust. II 59, 50. — Jaf. S.  
   II 59, 50. — J. II 59, 50. — Konr.  
   II 139 b, 45.  
 Starckelius. Schweden: Pet. Bergeri II 111 b,  
 40.  
 Starcovius. Rügenwalde: Jaf. II 63 b, 30.  
 Starofte. Lauenburg: S. 287, 10.  
 Staroté, Jeremias 289 b, 55.  
 Status. Rostock: Joach. 411, 30.
- Statlander, Margarethe, geb. Henden 537 b,  
 35.  
   Stettin: Theod. 537 b, 30. — Theod.  
   537 b, 35. — Ufr. 537 b, 35.  
   Stralsund: Adam 434 b, 5.  
 Staube. Breslau: J. II 23, 35. — Sam. II  
 22, 10.  
 Staube. Annaberg: Jonas 248, 15; 250, 25.  
   Ramin: J. Hieronymus 472 b, 5; II  
   9 b, 10; 39 b, 45; 40 b, 10; 40, 30;  
   40, 45; 40 b, 45; 40, 50; 45 b, 30;  
   45, 40; 45, 45; 51 b, 25; 69 b, 10;  
   97, 15. — Jonas II 9 b, 15.  
   Stralsund: Hieronymus 562, 25. — Jaf.  
   328, 45.  
 Staveman. Friedland: Henn. 77 b, 25.  
 Stavenhagen, Stavenhaghen, Rif. 5, 30.  
   Anklam: Steph. 451 b, 25.  
   Treprow a. Toll: J. 169, 25.  
 Stavenius. Greifswald: Matthi. 517 b, 10.  
 Stavenovius. Rostock: J. 464, 20.  
 Stavilo f. Staphylo.  
 Stavoet. Brandenburg: S. 64, 5.  
 Stechert. Stralsund: Alex. 586 b, 5.  
 Stechow, Stechaum, Steggow, Stedham,  
 Stechowius, J. 81 b, 25; 86 b, 15. —  
 Jaf. 401 b, 5; 414, 30.  
   Greifenberg: Regid. 228 b, 35; 231, 5;  
   342, 25. — Regid. 487, 25.  
   Greifswald: Matthi. 433 b, 30.  
   Benzlin: J. 75, 30.  
   Treprow a. R.: Joach. 426, 40.
- v. Steding, Stedingk, Stedingh, Mich. 219 b, 5.  
   Ventschow, Kr. Greifswald: Bitter 276,  
   45.  
   Pommern: S. II 31, 35. — Joach.  
   Christf. II 98, 40. — J. J. 399, 20.  
   — Mich. Christf. II 70, 40. — Bitter  
   365, 45; 373, 15. — Bitter Joach. II  
   31, 30.  
   Westfalen: Willichius 473 b, 35.  
 Stedinge. Diöz. Ramin: Rif. 54, 30.  
 Steemann f. Stemann.  
 Steffen. Greifswald: Matthi. 426 b, 25.  
   Stettin: Christf. II 71, 5.  
 Steffenberg. Stolz i. Pom.: J. II 63, 5.  
 Stege, Stegius. Daber, Pom.: Joach. II  
 58 b, 30.  
   Sanelow, Kr. Demmin: Jaf. 561 b,  
   20.  
   Wolgast: Jaf. 395, 30.

- Stegelig, Stegelische. Kolberg: *φ.* 5 b, 5; 27 b, 40.
- Stegelman. Kiel: *ζ.* 179, 25.
- Stegeman, Stägemann. Brandenburg: *Christ.* II 160, 30.
- Greifswald: Barthold 218 b, 5.
- Stralsund: Augustin II 197 b, 35.
- Wesenberg: *ζ.* 321 b, 30.
- Stegerohp. Dargun, Mellbg.: *φ.* Wedige 451, 30.
- Steyeltenberg. Stralsund: *ζ.* 384, 25.
- Stehort. Stralsund: Barth. 17 b, 25.
- v. Stein. Königsberg: Hieron. 418 b, 15.
- Stein, Sten, Steen, Sthen, Stenius s. a.
- Schwarz und Eburgingus. — *Christ.* 5 b, 15. — *G.* II 3 b, 25.
- Anklam: Isaaß II 75 b, 30.
- Braunschweig: Lor. 37, 10.
- Danzig: *ζ.* 143, 5.
- Fürstenberg, Meßl.: *Rit.* 174, 20.
- Greifswald: *ζ.* 619, 30; II 69 b, 15. — *Rit.* 228, 35.
- Meißen: *ζ.* 400, 45.
- Rostock: *ζ.* 627, 10. — *ζ.* II 152, 25. — *Matthi.* II 152, 20.
- Småland: Jonas Andreea II 20, 45.
- Stralsund: *φ.* — 636, Druckfehler.
- Joach. 451 b, 20. — *Rit.* 37 b, 20; 47 b, 30.
- Upland: *Abr.* 431 b, 45; 437, 15.
- Stenbarrech. D. Ermland: *G.* 159, 45.
- v. Steinbod, Irhr., Schweden: 572, 20.
- Stenbring. Lübeck: *G.* 283 b, 5.
- Steindorf. Kolberg: *Christ.* 596, 50.
- Stenvelth. Wolgast: *Biko* 179 b, 15.
- Steingrever. Schlawa: *Christ.* 256 b, 5.
- Stelp: *Christ.* 218 b, 40. — *Pet.* 255 b, 40.
- Stenhader. Stralsund: *Rit.* 136 b, 5.
- Stenhauen, Barthold 45, 35.
- Steinhaußern, Stenhus. Königsberg i. Pr.: *Christ.* 597, 30. — *Siegen.* *φ.* 13 b, 35.
- Steinhavel, Steinhöfel. Stargard: Joach. 342, 35.
- Stettin: *ζ.* II 191, 10.
- Steinhovel s. Beggerow.
- Steinkopf, Steintop, Steentop. Greifswald: *Matthi.* 627, 20.
- Güstrow: *φ.* II 159 b, 55.
- Venzgen: *G.* 227 b, 10.
- Steinrück. Wesenberg: *Baltb.* II 198, 25.
- Steinwech, Steenweh. Stettin: Joach. 218 b, 45; 227, 15.
- v. Steinwehr, Steinwer, Steinweer s. a.
- Agnes Gerschow. — Joach. 427 b, 50.
- Dech: *Adrius* 546, 35. — *Henn.* 546, 35. — Joach. 546, 35. — Joach. 546, 35.
- Dobberphul u. Dech: *P.* 546 b, 5; 546, 30.
- Mark: *Adrius* 416 b, 45; 424, 40. — Joach. 416 b, 50. — *P.* 416 b, 50; 416 Anm.
- Pommern: *Erđm. Christ.* 421 b, 20. — *Henn.* 413 b, 25. — Joach. 421 b, 20.
- Stenwerder. Graßm. 291, 15. — Pommern: *Sivvpolit* 126 b, 10.
- Stettin: Eggardus 74 b, 5.
- Steinwerler. Magdeburg: *Pdw.* 628, 45.
- Steinwigius, Stenwyd, Stenwid, Steinwid.
- Steenwud: *Gerbrand* 140, 10; 141 b, 25.
- Stralsund: Lambert 443, 40; 471 b, 45.
- Stelmaler. Arnswalde: *Dan.* 305 b, 20.
- Stelke, Reyhar 50 b, 5.
- Stemann, Steemann. Hamburg: *Iustus* II 212 b, 25; 214, 40.
- Sten . . . s. a. Stein.
- Stendal, Stendel. Arnold 12 b, 25. — *φ.* 47 b, 35. — *Matth.* 5, 45.
- Landöberg a. B.: *ζ.* 103 b, 25.
- Wolgast: *Matth.* 19, 5; 71, 10.
- Stenbele. Köslin: *Jaf.* 577 b, 50; 627 b, 15.
- Stenele s. Grolovius.
- Stengel. Leipzig: Leonbard 233 b, 50.
- Stenorth. D. Kammin: *G.* 141, 50.
- Steno, Stenonis. Stockholm: 4 b, 15.
- Uppsala: *Erđ* 406 b, 20.
- Stenow. Stolp: *Mich.* 175 b, 35.
- Stengler. Stralsund: *Andr.* II 67, 50.
- Stephani, Steffani, Stephanus, Stepfani s. a. Reanber.
- Anklam: *G.* 548 b, 25. — *Jaf.* II 20, 15; 66 b, 30. — *ζ.* II 112, 10; 128, 30; 173 b, 15; 179 b, 35. — *Phil.* 560 b, 35.
- Belgard: *Henn.* 62, 10; 69, 25; 73 b, 20; 81, 15; 81 b, 20; 82 b, 50; 83, 10; 86, 15; 86 b, 20; 89, 5; 89 b, 20; 89, 35; 91 b, 20; 94, 40; 95, 15; 95 b, 30; 98, 15; 100 b, 45; 104, 35; 107, 35; 109 b, 20; 118 b, 50.
- Frankfurt a. D.: *G.* 378 b, 50.



Stephani, Bertj. Greifswald: *Jaf.* 477 b, 50.

— *Jead.* 477 b, 50. — *J.* 477 b, 50. —

*Pet.* 477 b, 55; 564, 35, 40; 575, 45,

575 b, 45; 577, 20; 577 b, 20; 582, 15;

593, 60; 599 b, 40; 603 b, 30; 608,

20; 614, 50; 617, 50; 621 b, 20,

621 b, 30; 621 b, 35; 624 b, 35; 625,

10; 626, 25; 629 b, 35; 635 b, 30;

II 12 b, 45; 14, 20; 14 b, 25; 14,

30; 14 b, 35; 14 b, 40; 16 b, 35;

17 b, 5; 17 b, 10; 21, 50; 28, 10;

28, 45; 29 b, 20; 29, 25; 29, 45;

29 b, 50; 30, 15; 34, 15; 34, 25;

39 b, 40; 41 b, 30; 45 b, 20; 50, 20;

50, 35; 50, 50; 51, 20; 51, 25; 51 b,

50; 52 b, 5; 56, 5; 56, 10; 56 b, 10;

56 b, 15; 56, 55; 56, 60; 57 b, 10;

57 b, 15; 61, 45; 62 b, 20; 66, 15;

69, 5; 70, 45; 71, 45; 73 b, 20;

83 b, 30; 85 b, 25; 85, 50; 93 b, 30;

118, 60.

Halmstad: *Pet.* 48, 15.

Horneburg, Regb. *Stad.*: *J.* II 95 b, 50.

Leip: *J.* 149, 55.

Pyrip: *G.* 309 b, 15. — *Spyrelyt* 550 b,

35. — *Jead.* 305 b, 35; 306 b, 5;

306 b, 35; 307 b, 20; 309 b, 20; 311 b,

5; 311 b, 15; 315 b, 15; 316, 5;

318 b, 15; 320, 40; 322, 35; 327 b,

25; 329 b, 40; 330, 25; 333, 30;

336, 15; 336, 30; 336, 35; 338, 20;

342, 15; 345 b, 5; 347 b, 45; 348,

35; 351, 30; 353 b, 20; 357, 35;

359, 30; 360, 5; 360, 35; 360, 55;

363, 40; 364, 20; 365 b, 20; 368, 5;

368 b, 25; 371, 10; 372, 25; 374,

25; 374, 40; 377, 20; 385, 20, 30;

388, 40; 389, 5; 396 b, 25; 396 b,

50; 398, 10; 398 b, 10; 404, 40;

406, 40; 411, 10; 415, 20; 419, 15;

423, 50; 428 b, 40; 429, 25; 436,

35; 440, 40; 449, 15; 454, 45; 456,

15; 462 b, 25; 468 b, 40; 474, 10;

576 b, 10; 617 b, 25. — *Ger.* 368, 5;

377 b, 45. — *Wattibi.* 333, 30; 385 b,

10; 388, 40; 389, 5; 393, 30; 396 b,

50; 404, 45; 411, 10; 415 b, 10;

419 b, 15; 423 b, 45; 428 b, 45; 429,

30; 436 b, 25; 440 b, 15; 440, 40;

440 *Ann.* 1; 444, 25; 449, 15;

454 b, 35; 456, 35; 457, 30; 457,

45; 468, 50; 474, 10; 476, 15;

476 b, 45; 481, 20; 482 b, 40; 484,

55; 485, 10; 490 b, 15; 496 b, 35;

497 b, 25; 499, 30; 501, 35; 502,

40; 504, 10; 506, 25; 506, 45; 509,

50; 510 b, 5; 513, 35; 515, 20; 522,

15; 524, 35; 525, 35; 525, 60; 530,

25; 540, 45; 543, 40; 544, 35;

554 b, 5; 555, 25; 556 b, 15; 558,

25; 559 b, 15; 559, 35; 563 b,

35; 565 b, 10; 566, 25; 566, 45;

573, 50; 574 b, 30; 576 b, 15;

576, 30; 577, 15; 577 b, 30; 579,

45; 582, 15; 582 b, 45; 582 b, 50;

583, 35; 587, 30; 592 b, 20; 593,

55; 599 b, 40; 614, 20; 614 b, 20;

617 b, 35; 617, 45; 621, 20; 621 b,

15; 621 b, 30; 621 b, 35; 622, 15;

624, 25; 624 b, 30; 624, 35; 625, 5;

629, 35; 634, 50; 635, 25; II 14,

15; 14, 20; 14 b, 25; 14, 30; 14,

35; 14 b, 45; 21 b, 45; 22, 45; 29 b,

50; 44 b, 40; 44, 45; 142 b, 45;

50; 142, 55; 142, 60; 143, 5; 143,

15; 143 b, 15; 258, 5; 258 b, 15;

258, 30; 258 b, 35; 259, 10; 259,

45.

Ruppin: *Ab.* 309 b, 15.

Saalfeld: 9 b, 10.

Schweden: *Benedikt* 414, 20.

Stargard: *G.* 578 b, 25.

Stettin: *Jaf.* II 181, 40; 185, 25.

Stralsund: *Jead.* 160 b, 5. — (auch

*Kolberg und Rügen*: *Theodericus* 10 b,

35; 12 b, 15; 15, 5; 15 b, 40; 16 b,

30; 16 b, 35; 17 b, 40; 18, 25; 24 b,

10; 24 b, 20; 25, 5; 26, 10; 26, 35;

26, 45; 27, 35; 27, 40; 28, 25; 28,

40; 28, 45; 30, 40; 31 b, 10; 32 b,

15; 32, 40; 33, 5; 33, 10; 33, 15;

33, 20; 33, 50; 34, 35; 36, 5;

36, 10; 38, 15; 38 b, 30; 38, 35;

38 b, 40; 40, 10; 41, 40; 41 b,

45; 41 *Ann.* a; 43, 35; 43, 45; 44,

5; 44, 40; 45, 5; 45 b, 10; 49, 30;

51, 25; 55, 20; 55 b, 25; 55, 30;

55, 50; 56, 25; 56, 30; 56, 55; 57,

15; II 244, 20; 244, 25.

Ulfafa: *Claus* 286, 15.

Stern. Stralsund: *G.* II 160, 5; 168 b, 20.

— *Kont.* II 159 b, 40.

- v. Sternbach, f. Coelestin II 99b, 15; 126 b, 35.
- Sternberg, J. 425 b, 35.  
Neu-Brandenburg: Joach. 425 b, 35. — J. 312 b, 5.
- v. Sternlicht, Sturnlicht, Stiernlicht. Schweden: For. II 19, 25.  
Liefwestadt?: Eric II 9b, 15. — Rit. II 9b, 20; 15, 60; 17 b, 40.
- Sternhagen, C. 426, 20.  
Meßenburg: f. II 107 b, 20.  
Penßlin: Mart. II 19 b, 30.
- v. Stedten, Steden. Greifswald: Arend 597 b, 35. — Everwin 578, 15, f. Schwarz.
- v. Stettin, Korfenhagen u. Lemnit: Jaf. Christ. 628 b, 30.
- Stettin, Stettyu, J. 45, 10. — Mart. 32 b, 45.
- Steuffer. Köln a/Rh.: Pet. II 112, 40.
- Stevelin, Stewelun, Christ. 440, 5; 442 b, 10. — Joach. 185 b, 15.  
Breba: f. II 233 b, 50.  
Greifswald: Joach. 122 b, 15; 200, 10.  
Wolgast: Phil. 373, 20.
- Steven f. a. Moriz. Stralsund: Rit. 243, 45. — Rit. 361 b, 45.
- Stich. Stralsund: Gerhard 241, 10.
- Stigelius, J. 269, 40.
- Stygius, Stiegus, Joach. 318 b, 30.  
Köslin: Christ. II 71, 5.
- Stigonius, Stygge, Stigonis. D. Marhuus: Rit. 52, 10; 59, 35; 69, 20.
- Stifter. Quinte a/Suydersee: Wolter 115 b, 30; 120, 45; 121, 5.
- Stiler. Wolgast: Christ. 478 b, 25. — G. Christ. 478 b, 25. — Timoth. 557 b, 25; II 118 b, 60.
- Stilow, f. 7 b, 45.
- Stymer. Königseberg i/Pr.: f. 373, 45.
- Stymmelius f. Stummelius.
- Stindt. Rostock: Bolhard II 66, 25.
- Stinnius. Christianstad: J. Nicolai II 106, 5.
- Stypman, Stypmann, Stipmann f. a. Studmann, Jaf. 564, 15; 613, 45; 635 b, 25; II 28 b, 15; 30 b, 5; 34, 30; 40, 5; 44 b, 45; 51, 10. — Joach. 625, 10. — Jürgen II 123 b, 20.  
Demmin: Jaf. II 114 b, 25.  
Greifenberg i/Pom.: Franz II 58, 15.  
Greifswald: Christ. II 107 b, 25; 126, 25; 159, 10; 161 b, 15; 161, 20. — Friedlaender, Greifswald II.
- Franz 200, 30; 565 b, 15; 580, 5. 10; 581, 45; 582, 10; 583, 40; 587, 35; 591 b, 5; 591, 50; 592, 20; 593, 10. 40. 45. 55; 595, 15; 599 b, 40; 608, 30; 613 b, 40; 617, 30, 45; 620, 30; 621, 10. 20; 621 b, 25; 621, 50. 55; 622, 15; 622 b, 20; 624, 35; 624 b, 35; 625, 5; 629 b, 35; 634, 15. 35; 635 b, 15. 25; II 14, 25. 30; 14 b, 30. 35; 14, 40; 16 b, 35. 60; 17, 5; 20, 35; 21 b, 50, 55; 28, 5; 29, 40. 50; 30 b, 15; 33, 20; 44, 40. 45; 45, 15; 45 b, 20; 50, 50; 51, 45; 54 b, 10. 20; 55, 40; 55 b, 40; 56 b, 55; 58, 20; 66, 20. 40. 45; 68, 20; 90 b, 15; 90, 35; 142, 40. 45. 50. 55. 60; 143 b, 15; 267, 5. — Franz II 27 b, 25. — Franz II 120, 35. — Jaf. II 141, 10. — J. II 60, 40.
- Stiße f. Meppert.
- Stiveleven f. a. Köhler, Burchard 531 b, 30.  
Anklam: G. II 96, 50. — Jaf. 531 b, 25. — Jaf. 531 b, 25.
- Stobaeus. Stettin: Dan. II 76 b, 15.
- Stobelow, Stäbelow. Stettin: J. 398 b, 40. — Lilemann 561, 30.
- Stoff f. Stoff.
- v. Stojentin, Stoentin, Stoiotin, Stogen-tin, Steygentin, Egidius 233, 50. — Rich. 202, 10. — Bal. 198 b, 30; 221 b, 20; 258, 5.
- Stoyke. Schlawe: J. 84 b, 5.
- Stodfisch. Ruppin: Manasses II 183, 45; 185 b, 20.
- Stodhran. Schlawe: Sim. 316 b, 30.
- Stodman. Rostock: P. Joach. II 55, 10; 107, 20.  
Schweden: Raguel II 94, 40.
- Stolhoff. Uckermark: Christ. II 189 b, 40.
- Stolle, Andr. 477, 45.  
Friedland: Andr. 531, 30. — Elisabeth, geb. Tschel 531, 35. — Rit. 531, 35.  
Kolberg: For. 121 b, 45.  
Rügen: Brictius 102 b, 40; 120 b, 45.  
Stralsund: Franz II 149 b, 5; 159, 40.
- Stolmeister, Joach. II 258 b, 50, f. Stalmeister.
- Stolp. Brandenburg: Andr. 202, 35.  
Pasewalk: Alb. 400, 40.
- Stolpen. Schwes, Westpr.: Urban 89, 30.
- Stolschroyer, Jaf. 123, 40.

- Stolte, Stolz, Stolt, Stolgius, Stolpe. Greifswald: Jaf. 486, 30; 531 b, 50. — Rif. 531 b, 50.  
D. Kammin: Ant. 157, 15; 162, 45.  
Königsberg i/Pr.: Jaf. 551 b, 30.  
Rathenow: ꝑ. II 55 b, 5. — Jaf. 55 b, 10.
- Stolterfoht, Stoltevot, Stoltevöth, Stoltevoeh, Stolterfot, Stolterfoth, Stolterfuet, Dorothæ Elisabeth, geb. Rango II 217, 10.  
D. Pöslau: Greg. od. Georg 62 b, 10; 69 b, 50.  
Rück: Jaf. 453 b, 20. — ꝑ. Jaf. II 190 b, 10; 210 b, 15; 216 b, 10; 217, 10. — Lukas 430, 50. — Thom. 202 b, 15.
- Stolltenborch. Stettin: Joach. 411 b, 20.
- Stöple. Wollin: Dion. 292, 40.
- Stoppel, Stopel. Brandenburg: For. 103, 35.  
Gransee: Jaf. 320, 20; 322 b, 5; 322, 40; 327 b, 30; 329 b, 40; 330, 25; 331, 20; 336 b, 5; 336, 30; 338 b, 20; 340, 5; 340 b, 35; 340, 45; 369, 30; 458, 25; II 1 b, 35.  
Greifswald: Christf. 548, 10. — Jaf. 539, 40; 548, 15; II 1 b, 35. — Rich. 409 b, 5.
- Stoppelbarch. Stettin: Ulrich 140 b, 30.
- Storbed. Preußen: ꝑ. Jaf. II 232 b, 25.
- Storff. Trepow: ꝑ. 169, 40.
- Stord. Stralsund: Rif. ꝑ. II 129, 10.
- Storler. Söderköping: ꝑ. 48 b, 5.
- Storkman f. Pelargus. Rügenwalde: Andr. 307, 25.
- Storkow, Pet. 11, 10.  
Danzig: Christf. II 36 b, 50.
- Stotmeißter. Magdeburg: Joach. 434, 45; 439, 40; 443 b, 30; 503, 15.
- Stöple. Wollin: Joach. 246, 5.
- Stövehafius. Stargard: Rich. 422, 5.
- Stowe, Gerh. 117, 40.
- Strale. Schweden: Claus Andree 333 b, 40. — Evno Andree 333 b, 40.
- Stralenborn. Neval: Bartholom. II 175 b, 45.
- Straje. Kammin: Rich. II 23 b, 10.
- Strajobus. Italien: 496, 5.
- Strate. Greifswald: Joach. 413 b, 50.
- Straupe f. Lubbenius.
- Strauch, Regidius II 145, 25; 147 b, 50; 186 b, 20; 216 b, 20.
- Strauß f. Laurinus.
- Streger. Königsberg, M.: Matthi. 476, 45. — ꝑ. 489, 5.
- Strelf, Lubf. 49, 20.
- Strelenius. Rostock: Christf. 570, 15.
- Strellin. Stettin: Herm. 233, 45.
- Strelow. Greifswald: ꝑ. 198, 25.  
Köselin: Ulrich 198, 25.
- Strendlenborg f. Trendelenburg.
- Strenpel. Lübben: Sigism. II 137 b, 15.
- Stresovius, Streso. Rügen: Joach. 417, 25; 435, 15.  
Selbin: Urban 339, 15.
- Streubigiüs. Reichenbach i/Schl.: Christf. II 68 b, 25.
- Strege. Stettin: Jaf. 3 b, 5.
- Strichgius. Neu-Brandenburg: Mart. 407 b, 20.
- Strige. D. Posen: Jodocus 82, 5.
- Strigelgius, Joach. 453, 25. — Victorinus 257 b, 30. 35; 267, 10.  
Malsin: Germanus 527 b, 30.  
Wittstock: Zach. 291 b, 20.
- Stryler, Strider. Flensburg: ꝑ. II 171 b, 5.  
Stettin: Augustin II 113, 10.
- Striderdt. Wolgast: Barthold II 10, 5. — Enoch Christf. II 10, 5.
- Stripeke. Stralsund: For. 140, 25.
- Strypow. Stralsund: Guald 31 b, 35.
- Stritmeyger. Monopolis: ꝑ. 181 b, 45.
- Strypwing. Schwerin: ꝑ. 136, 5.
- Strobanus. Rastow: ꝑ. Jaf. II 208, 40.
- Strobecius. Publig: ꝑ. II 120 b, 20.
- Strotranß. Stralsund: ꝑ. 204, 15.
- Stromeier, Jasmond: Jaf. 281, 10.
- Strop. Landsberg a/W.: Thom. Jaf. 129 b, 45.
- Strosnyder, Dav. 291 b, 5.
- Strot. Stralsund: Joach. II 128 b, 45.
- Stroßki, Straßki. Kolberg: Gedcon 563 b, 15; 565 b, 50; 583 b, 20; 586 b, 40; II 57, 30.  
Pommern: Ant. II 130, 15.
- Strubius. Bofelen?: G. 438, 5; 440 b, 5; 440, 10.
- Struchius. Schonen: Bartholinus Andree II 88, 30. — Jaf. Andree II 88, 35.
- Strugh. D. Brandenburg: Joach. 136, 20.
- Struck, Strück 387 b, 20.  
Wollnow: Joach. 562 b, 5.  
Krempe, Holst.: Rif. 319 b, 20.
- Struß. Greifswald: ꝑ. 147, 20; 157 b, 50.
- Strutman. Trepow: Christf. 170, 10.

- Struppenberg, Struppenbergl.** Ivenack: *h.* 283, 15.  
 Rügen: *Kont.* 346, 30.
- Stubbe, Demmin:** *Mart.* 623b, 20.  
 D. *Febus:* *Matth.* 151b, 30.  
 Poig: *Joach.* 471, 15. — *Rif.* 39b, 30.  
 Treptow: *J.* 331b, 40.  
 Wiborg: *Pet.* 165, 45.  
 Wolgast: *Andr.* II 22, 35.
- Stubbis, Greifenberg, Pom.:** *Mart.* 113, 40.
- Stüber, Köölin:** *Conh.* II 105, 45.
- Stubcopiensis, Mor. Johannis II** 108, 15.
- Stüblinger, Stralsund:** *Jen.* 287, 45.  
 Jwidau: *J.* 201b, 40; 241, 40. — *P.* 252, 30.
- Stute, Stolp:** *J.* 139, 40.
- Studman, Studmann, Stuleman** *f. a.* *Stypmann, Frz.* 559b, 10.  
 Greifswald: *Frz.* 472b, 35. — *Jaf.* 472b, 40. — *J.* 200, 30. — *Jürgen* 200, 35.  
 Penzlin: *Andr.* 165b, 5.
- Stummelius, Stymmeliuß, Christf.** 254, 20; 326b, 45; 328b, 5.
- Stune, Tribsees:** *Rif.* 152b, 50.
- Stunecius, J.** 436, 45.
- Stuer, Stur, Goer?:** *Hipparch* *h.* II 6, 10  
 Leckenburg: *J.* Arnold *Gman.* II 6, 10.  
 Treptow: *h.* 6, 25; 9b, 40.
- Stureman, Fürstenwalde:** *P.* 59, 15.
- Sturm, Sturmnius** *f. a.* *Pogernius, G.* 433b, 30. — *J.* 433b, 25. — *Levin* 433b, 30.  
 Freienwalde, *Pom.:* *Ant.* 528b, 30.  
 Rüneburg: *J.* 374b, 20; 374, 30; 374b, 30; 384, 50; 385b, 20; 388b, 35; 389, 15; 397, 5; 400, 25; 400b, 30; 405b, 5, 10; 408, 20; 411b, 5; 415b, 15; 419, 20; 423b, 50; 424b, 50; 428b, 45; 429, 35; 433b, 10, 30; 435b, 40; 435, 45; 436b, 30; 437, 25; 437b, 40; 437, 50, 55; 437b, 55; 437, 60; 440b, 15; 440, 45; 443, 30; 449, 20; 454b, 40; 456, 20, 45; 457b, 55, 60; 458, 20; 459, 10; 466, 40; 467, 40; 467b, 45; 468, 5; 468b, 10; 469b, 25; 476b, 10; 481b, 10; 482, 45; 485, 15; 485b, 60; 489, 45; 490, 15; 491, 10; 495, 45; 503, 15; 563b, 10; 569, 25, 30; 569b, 30; 569, 35; 569b, 35; 599, 40; 600, 10; 617b, 30; II 258b, 55.
- Sturm, Fortf. Stargard:** *J. Christf.* II 97, 15.  
 Sturmer *f.* *Hagemeister.*  
 Sturre, Steenwof: *Gerhard* 177b, 45.  
 Sturz, Sturz, Restod: *Bernh. J.* 586b, 10. — *Jaf.* 476b, 45; 500, 45; 503b, 25. — *J. Christf.* 547, 50; 555, 40; 555b, 45.  
 Stuthe, Stute, Anklam: *Rif.* 132b, 35.  
 Bergen: *Christf.* 206b, 5.  
 Rügen: *J.* II 32b, 45.  
 Stralsund: *h.* 30, 50.
- Stutpenborn, Stralsund:** *J.* 321b, 45.
- Stutvoß, Neumede:** *Christf.* II 226, 30.
- Stuwaeus, Stüwaeus, Joach. II 5b, 20.  
 Rügenwalde: *h.* II 24, 25. — *Pet.* II 5b, 20. — *Pet.* II 24, 25.**
- v. Stuwe, Stüven, Pommern:** *Joach. Hartw.* II 19, 35.  
 Rügen: *Ulr.* II 19, 35; 61, 10.
- Studen** *f. a.* *Hofeman, Grimmen:* *J.* 434, 30.
- Studer, Ralschin:** *Joach.* 84, 45.
- Suderman, Zuderman, Schweden:** *Andr. Iherinus* 570b, 20. — *Clarus* 29b, 20.
- v. Suhm** *f. v.* *Sum.*
- Suhm, Sumius, Kiel:** *Daf.* 472b, 30; 475, 40; 484, 30.  
*comes Suisensis* 616, 15.
- v. Sucow, Sutovius, Sutow, Neumark:** *h.* 430, 35.  
 Pommern: *Fenn.* 406, 10.  
 Stargard: *Christf.* *J.* II 203b, 45.
- Sutow, Sudau, Sulowe, Greifswald:** *Joach.* 445, 5, 10.  
 Stargard: *Jodocus* 159, 15.  
 Wismar: *G.* 125b, 30; 129b, 25.
- Sulfflohn, Sulfflon, Kammin:** *Andr.* 321, 35.  
 Pommern: *Mart.* 409, 40.  
 Ralow, *Rt. Grimmen:* *Nich.* 421, 5.
- Sulon, Stralsund:** *Gwald* 127, 50.
- v. Sum, Sume, Zum, Zuhm** *f. a.* *v. Hohlen, Jasmond, Rüg.:* *Christf.* 94b, 20.  
 Rügen: *Berthold* 53, 35. — *Christf.* 390, 5. — *Erich* 390, 5. — *G.* 390, 5. — *G. Christf.* II 26, 15. — *Steph.* 131b, 25.
- Suming, Greifswald:** *J.* 218, 50. — *Lufas* 328, 40.
- Summa, Königsberg i/Pr.:** *J.* II 58b, 35.
- Summarke, Ralschin:** *Gerh.* 149, 5.
- Sundt, Stralsund:** *J.* 337b, 15.

- Sunnanberch, Sonneberch, Sunnenbergl, Sonnenberg, Sunenberch, J. 181, 30.  
 \* Bajewalk: S. 88 b, 20. — Kasz. 178, 10.  
 Poriz: Vor. 23, 25.  
 Sonneberg, Sachf.-Meiningen: J. 177, 45; 178, 50; 179 b, 30; 179 b, 40.  
 Stralfund: Rif. 355 b, 35. — Zabel 265, 15.  
 Sunnenwalt. Magdeburg: Gerb. 191 b, 35.  
 Sure, Surius. Mecklenburg: Christ. 558, 10.  
 Neu-Brandenburg: J. 100, 10.  
 Stralfund: Rif. II 18 b, 45.  
 Suringer f. Gunthmann.  
 v. Suse. Italien: II 87, 20.  
 Susselgang. Friedland i/Meckl.: J. 478 b, 45.  
 Sutor, Suter f. a. Schumacher, S. 13, 5.  
 Anklam: Christ. 375, 35.  
 Grünz, Kr. Randow: Vincenz 13 b, 5.  
 Wolgast: J. J. II 75 b, 15. — Phil. II 75 b, 20.  
 Sv, Sw f. a. Schw.  
 Svalch f. Labesius.  
 Swallenberg. Stettin: Bog. 597, 50. — S. 597, 50.  
 Swant, Swanth, Swante. Malchin: Christ. 308 b, 45.  
 Treptow: S. 169 b, 40; 174, 10. — Jaf. 256 b, 15.  
 Swantenius, Suantenius. Güstrow: Enoch II 97 b, 20; 99 b, 60.  
 Swantes, Swanthes. Swantisius. Arnswalde: J. 321, 30.  
 Kolberg: P. 459 b, 10.  
 Reg: Joach. 296, 45.  
 Schivelbein: Matth. 103 b, 40.  
 v. Swantemyß, Penn. 189 b, 15.  
 Swanteviffe. Greifswald: Mich. 190, 30.  
 Swantislaus, Swanzlavius, Joach. 286 b, 35.  
 Dramburg: J. II 64 b, 5.  
 Swantoborus, Zwantoborus f. Herzöge von Pommern.  
 Swebilius, Suebelius. Kalmar: Dan. Andr. II 190 b, 10; 195 b, 30.  
 Suedberg II 224, 40.  
 Sweetsman. Malchow: Joach. 188 b, 35.  
 Sweimer. Poriz: Jaf. 194 b, 5.  
 Swellengreber. Stargard: J. 288 b, 15.  
 Swemius. Ugedom: J. 347, 5.  
 Sweno, Svenonius, Smenonis, Suenonis, Svenonis, Szymenonis. Abö: Rif. II 182, 15.  
 Dänemark: J. 47, 25.  
 Drontheim, Ridrosia: Gögötus 105 b, 15.  
 Finnland: J. 361 b, 25.  
 D. Rintöping: Erich 138, 35.  
 Ridrosia f. Drontheim.  
 Örebro: Andr. II 24, 10.  
 Schweden: Gadelenus 323 b, 5. — Holger 332 b, 25. — Vor. 344 b, 45. — Sweno 339 b, 5.  
 Skara: Andr. 517 b, 25. — Claus 517 b, 25.  
 Småland: Jonaß 343, 20.  
 Wermland: Rif. 334, 20.  
 Wexjö: J. 133, 5.  
 Swerind. Lingen: Bernh. 110, 5; 120 b, 45.  
 Swerom. Greifswald: Jaf. 344, 40.  
 Grimmen: Mart. 167, 35.  
 Swerze, Suerze f. a. Schwarz. Greifswald: Christ. 245, 10.  
 Lübeck: J. 256 b, 5.  
 Svetsovius. Rügenwalde: Berthard 333, 15.  
 Swiggerow. Grimmen: Mart. 39, 35.  
 Swin, Helflein: Siegf. 6, 50.  
 de Swina, Zwina f. Gottfried.  
 v. Soynjuffundt. Schweden: Erich Veronis II 27 b, 40.  
 Swolow. Etely: Mart. 39 b, 45.  
 Szadenwather f. a. Sadewasser. Greifswald: Graem. 186, 15.  
 Szagher. D. Würzburg: Mich. 185, 35.  
 Szellin f. a. Sellin. Schwedt a/D.: Mich. 203 b, 25.  
 Szemin. Greifswald: Bertram 22 b, 45.  
 Sziverd f. Sivert.  
 Szymenonis f. Sweno.  
 Szwessin. Demmin: Joach. 146 b, 5.  
 Szwoczter, Baczius 16, 35.

## Z.

- Zabbart, Zabbert, Zabbert, Zabbert. Barth: Graem. 256 b, 10.  
 Demmin: Jörael 355 b, 25.  
 Zabbart, Fortif. Greifswald: Abt. II 128 b, 25; 150, 10. — Jörael II 128 b, 25; 150, 10. — S. Gust. II 128 b, 30.

- Tabbart**, Fortf. Kammin: Greg. 320, 10.  
 D. Kammin: J. 112, 5.  
 Landsberg: Rif. 22, 35.  
 Loig: Utr. 477 b, 30.  
 Stettin: Lukas 304, 40.  
 Stolp: J. II 31, 35.  
 Straßfund: Mart. II 170 b, 40; 171, 45.  
 Treprow a. L.: Barthold 310 b, 5.  
 Usebom: Valth. 556 b, 20.  
 Wolgast: Christ. 632, 45; II 37 b, 40.  
 — J. 632, 45. — Jerael 557 b, 20.  
 — Matth. 355 b, 25; 557 b, 20; II 57, 35; 91, 30. 65; 92, 25; 92 b, 30; 92, 45. 60; 93 b, 5. 10; 94, 35; 99 b, 10; 99, 15; 99 b, 25; 99, 30; 99 b, 35; 100, 30. 35; 101 b, 10; 103 b, 25; 103, 50; 105 b, 5; 110 b, 40; 116, 5; 116 b, 20; 123 b, 25; 125, 15; 126, 40; 126 b, 45; 127, 15; 128 b, 25; 130 b, 30; 133, 30. 65; 134 b, 15; 136, 15. 25. 35; 145, 15; 146 b, 10. 25; 147, 15; 156 b, 25; 177, 5; 201, 25.  
**Taddel**, Stettin: Mich. II 58 b, 20.  
**Tadel**, Bergen, Rüg.: Henn. II 35, 55.  
**Tagen**, Warburg: J. 13 b, 40.  
**Taden**, Tade, Tadius, Tagghe, J. 281, 40.  
 Pasewalk: Lukas 297, 5; 323 b, 5; 358, 5. 45.  
 Straßfund: Herm. 43, 10. — J. 65, 5; 71 b, 45; 186 b, 45.  
**Tale**, Wolgast: Joach. 390, 25.  
**Talmow**, Ruppin: Graem. 29, 20.  
**Tamme**, Thamm f. a. Pechret. Betteweera/Gme, Ostfriesland: Thom. 117, 5.  
 D. Kammin: Ciriacus 169, 15.  
 Schlawe: P. II 23 b, 25.  
 D. Schleswig: Jaf. 97, 45.  
**Tampe**, Dampe, Rügen: J. 122, 25; 127 b, 59.  
**Taneus**, Bielefeld: Bernh. 295 b, 10.  
**Tange**, D. Schwerin: J. 164 b, 10.  
**Tangelin**, Lübeck: Lukas 426 b, 15.  
**Tanglam** f. Anklam.  
**Tande**, Tadius, Tanden, Prigwalk: Greg. 134 b, 40.  
 Wismar: Jaf. II 13 b, 5. — J. II 13 b, 5. — Otto 387 b, 30.  
**Tanner**, Adam 376, 25.  
**Tarned**, Greifswald: Pet. 416, 25.  
**Tarnovius**, Rostock: J. 623, 25.  
**Taschemaler**, Köslin: Lukas 99 b, 5.  
**Tauribus**, Stargard i/Westfyr.: Pet. II 19 b, 35.  
**Taurinus**, Franken: J. II 4, 30. — J. Repr. II 4, 30. — Magdalena, geb. Strauß II 4, 35.  
**Tebelius**, Wittenburg, Meßl.: Pet. II 155, 30.  
**Techatus**, Neu-Brandenburg: G. 378, 15.  
**Techberge**, Gr. Kiefow, Kr. Greifsw.: Pet. 190 b, 20.  
**Techel** f. a. Stolle, Frißlar: Herm. 67, 5.  
 Straßfund: Joach. 536, 35. — Pet. 536, 35. — Anna, geb. Witteker 536, 35.  
**Tecius**, Anklam: Christ. 619, 15.  
**Tedeus**, Peide, Dithmarschen: Rif. 528 b, 10.  
**Teckle**, Kolberg: G. 487 b, 25.  
**Tegeman**, Schweden: R. J. II 149, 25.  
**Tegge**, Anklam: J. II 77 b, 40.  
**Telelenborch**, D. Dönabrück: Rif. 96 b, 5.  
**Teleler**, Lübeck: J. 79, 30.  
**Graf Telesy** II 166 b, 25. 40.  
**Tellyor**, Telliör, Kolberg: Jaf. 461 b, 35.  
 Rostock: Jaf. II 95, 40.  
**Teman**, Penzlin: J. 215 b, 25.  
**Temmelij**, Lemlij, Lemlij, Greifswald: Mich. II 48, 45; 152 b, 25; 181, 30.  
**Tempel**, Tempel, Vieland: Matthi. II 137, 30.  
 Wolgast: G. 190, 30; 196 b, 10.  
**Tengheler**, Aldendorff?: Berthold 10, 20.  
**Teplind**, Pasewalk: S. 325, 30.  
**Termunde**, Rügen: Anbr. 188, 15.  
**Terre**, Kirchbavn, Kr. Ludau: Gabr. II 132, 5.  
**Tesche**, Tesle, Teschius, Tesde, Brandenburg: Rif. 91 b, 10.  
 Friedland, Meßl.: Sim. II 70 b, 25.  
 Greifswald: Christ. 212 b, 10; 338 b, 40. 45; 391, 10.  
 Rostock: Mich. 549 b, 15.  
 Treprow: Joach. II 46, 50.  
**Teschendorff**, Teslendorf, Teslendorp, Tesendorff, Teslendorrep f. a. Teschius, Dan. 412, 25.  
 Friedland, Meßl.: Dan. II 89, 15. — Mart. 323 b, 25.  
**Tippene**: Adam Christ. II 194, 5.  
**Tagan**: Mich. 516 b, 25.  
**Stargard**: J. 160, 15. — Matth. 88, 15. — Thom. 79 b, 10.  
 Wolgast: Benj. II 22, 25; 52 b, 30.  
**Teslow**, D. Rugeburg: Herm. 97, 40.  
**Teslaff** f. Teplaff.

Lesmer, Lesmer, Lesmar, Lesmer, Lesmar, Zach. 477, 25.  
 Greifswald: Joach. 465 b, 10. — J. 343 b, 45.  
 Palmstadt: Blasius II 86 b, 10.  
 D. Kammin: Rif. 87, 20.  
 Kolberg: Ambr. 413, 5. — G. II 64, 10. — J. 151 b, 15. — P. 205, 35. — Urban 184 b, 30.  
 Preußen: Crispin 285, 45.  
 Stargard: Joach. 516 b, 30.  
 Stettin: Christ. 581 b, 5. — Dan. 487 b, 45. — Sidonius 560 b, 40. — J. 560 b, 35. — Pet. 487 b, 40.  
 Stolp: P. 67, 25.  
 Stralsund: Mart. 442 b, 5.  
 v. Lessen, Lhesse, Lhesß, Leshen f. a. v. Lessin. Pommern: Konr. Balth. II 98 b, 25.  
 Stolp: Joach. 139, 30. — J. 202, 40.  
 Lessen. Warden?: J. 29, 5.  
 Lessenow, Lesnow, Lessenow, Lesnow, Lesenow. Greifswald: Jak. 308, 35. — Jak. 438 b, 10. — Rif. 307 b, 45. — Rif. 412, 30.  
 Hamburg: Joach. 163, 25.  
 Rügen: Rif. II 46, 10.  
 Wolgast: Thom. 265, 5.  
 v. Lessin f. a. v. Lessen, Bernh. 283 b, 10. — Henn. 283 b, 10. — Pommern: Henn. 293, 30. — Konr. Balth. II 124, 15.  
 Lessin, Lessyn, Lesin, Lessin, Lhesin f. a. Erich u. Matthaëus. Anklam: Bernh. 452, 40. — J. Gwald 452, 40. — Konr. 430, 40. — Mich. 412, 15.  
 Demmin: J. 187 b, 20. — Kasp. 175, 15. — Rifodemus 285, 35. — Pet. 451, 35.  
 Greifswald: Balth. 239 b, 15.  
 Stralsund: C. 628, 15; II 22 b, 30. — Rifodemus 407 b, 40. — Rifodemus 560 b, 25; 627 b, 35. — Rifolaus 381 b, 15. — Rifolaus 632, 30. — Pet. 421, 50.  
 Usedom: Christ. II 53 b, 5; 98 b, 15. — J. II 98 b, 15.  
 Lessins. Wolgast: J. 421 b, 40.  
 Letenborn, Leteborn. Priip: J. 464 b, 15; 494 b, 10. — Sam. 478 b, 50.  
 Lethacz. Brandenburg: Joach. 202, 20.  
 Letze. Tangermünde: Joach. 472, 20.  
 Letzel. Königsberg i/Pr.: J. 528, 40.

Letzlaff, Letzlof, Letzlov, Letzlaff, Letzlov, Letzlevius. Barth: J. Rif. II 226 b, 5.  
 Demmin: Pet. II 114 b, 20; 165, 10.  
 Greifswald: Christ. II 152 b, 25; 177, 35.  
 Köstlin: J. 588 b, 20.  
 Kounzew, Pom.?: Rif. II 102, 25.  
 Pommern: Christ. II 61 b, 30. — Rif. II 61 b, 35; vgl. Kounzew.  
 Leuber, Christ. II 133, 10.  
 Leubner. Annaberg. Sachf.: Christ. II 8 b, 35. — Marie, get. Weinholdt II 8 b, 35.  
 Leuffel, Tyfel. Greifswald: Christ. 343, 25. — Rif. 350, 45.  
 Leute, Lheuto. Demmin: Jak. 264 b, 45; 267 b, 55.  
 Lewes, Lhewes, Gerhart 23 b, 15.  
 Gellnow: Mich. 156 b, 25.  
 Kammin: G. 581 b, 20.  
 Lertor, Lertoris. Gr.-Glogau: Benjamin II 47 b, 20; f. Lettor.  
 Minden: Herm. 173, 35.  
 Lhabdaeus. Sebenico, Dalmatien: J. II 58, 5.  
 Lhamm f. Lamme.  
 Lhan, Lukas 292 b, 45.  
 Lhaz. Stralsund: P. II 35, 50.  
 Lhezen. Neu-Brandenburg: G. 293 b, 10.  
 Lhegelius. Strelitz: Mich. 265, 5.  
 Lhegen. Königsberg i/Pr.: G. II 137, 25.  
 Lhemmius. Lschag: Abr. 277 b, 15.  
 v. Lhenen. Rostock: Christ. II 113 b, 10; f. a. v. Lhienen.  
 Theoderici, Libericus, Theodericus 164 b, 30.  
 Dorpat: 25, Ann. 1.  
 Rügen: 23 b, 30.  
 Siegen: 13 b, 40.  
 Sinna: 4, 5; 11, 10.  
 Theoderici, Theodor, Theodori, Theodorici, Rif. 131 b, 45; 132, 15.  
 Dänemark: Matthi. II 98 b, 50.  
 Demmin: Joach. 432 b, 5.  
 Dramburg: G. 245 b, 20.  
 Greifswald: Jak. 578 b, 10.  
 Halland: Christ. II 98 b, 40.  
 Husum: Rif. 486 b, 50. — Pet. II 96 b, 35.  
 Levin, Mell.: Joach. 469, 20; 490, 40; 490 b, 45; 513 b, 45; 521 b, 25; 578 b, 10; II 258, 10.  
 Brenzlau: J. 160, 10.  
 Rheda, Kr. Wiedenbrück: Herm. 122 b, 5.

Theoderici, Fortj. D. Roedkild: J. 164, 25.  
 — Rif. 130, 45.  
 Sneek: Herm. 138, 45.  
 Stargard: Joach. 355 b, 20.  
 Templin: Sam. 321, 35.  
 D. Utrecht: Wolter 121 b, 50.  
 Theophilus. Preußen: 79 b, 30.  
 Theophil. Bückeburg: Hilmar Dietericus II 37 b, 35.  
 Therecovius. Schivelbein: Joach. 288, 5.  
 Thezmar f. Tezmar.  
 Theffen, Theffin f. Tessen, Tessin.  
 Thezyn. Münster i/W.: Bessel 145 b, 25.  
 Thidenius. Briegen a/D.: J. II 101, 30.  
 Thiel. Landesbnt, Schles.: Sigism. II 204, 25.  
 v. Thienen f. a. v. Thenen. Klostec: Aegidius II 178, 45; 185 b, 50.  
 Thiesen. Reval: Rif. II 109 b, 25.  
 Thilimann f. a. Tilemann. D. Magdeburg: Marcus 143 b, 15.  
 Thimanni f. Timanni.  
 Thodaens, Anna, geb. Schuslow II 11, 25.  
 Johansdorf, Meckl.-Schw.: Christf. II 11, 20. — Joach. II 11, 20.  
 Stralsund: Rif. 218 b, 40.  
 Thoden, Toden, Theoderich 33, 5; 38 b, 15.  
 Bremen: S. 411 b, 25.  
 Thogravius, Logravius, Maria, geb. Schulpe 531 b, 15.  
 Anklam: Thibericus 531 b, 15. — The-  
 mas 531 b, 15; 587, 50.  
 Ufedom: J. Dietr. II 98, 30; 131, 45.  
 Thole. Stolp: Joach. 171 b, 20.  
 Tholner. Anklam: Matthi. 178 b, 5.  
 Thomas. D. Meiffen: 14, 20.  
 Thome, Tome, Thomae. D. Brandenburg:  
 Jaf. 136 b, 20.  
 Flensburg: Dietr. 184, 20.  
 Gollnow: Cor. 184, 15.  
 Greifenhagen: Rif. 154, 45.  
 Güpflow: Mart. 316 b, 30.  
 Kalmar: Rico 29 b, 10.  
 Köslin: P. 203 b, 5. 50; 205, 20.  
 D. Kund: Mich. 165 b, 35.  
 Norwegen: Gunnerus 308, 20.  
 Riga: S. 409, 15.  
 Ripen: Slav 177 b, 25.  
 Roedkild: Gschilus 118 b, 10; 133, 10.  
 30.  
 Schleswig: Pet. 116, 45.  
 Wiberg: Mart. 136, 20.

Thonnies f. Tönnies.  
 Thoris. Rügenwalde: G. II 70 b, 5.  
 Thorjani, Kanutus 6, 35.  
 Thortelbt. Reval: Konr. 378, 5.  
 Thuco 9, 15.  
 Thuen f. a. Thun, J. 219, 10.  
 v. Thun, Christf. Phil. II 126, 40. — G.  
 Andr. 556, 25. — Phil. Christf. 556, 25.  
 Pommern: Christf. S. II 125 b, 25. —  
 Rif. 361, 40. — D. J. II 125 b, 25.  
 Thun f. a. Thuen. Rypöyng: J. II 16, 50;  
 22 b, 50; 29 b, 5. — Mich. II 16, 50.  
 Thuringius, Turingus, Thuring, Thyringius,  
 Marie, geb. Stein 532, 25.  
 Fürstenberg a/S.: J. 532, 20. — Mart.  
 532, 20.  
 Grimmen: Matthi. II 178 b, 5.  
 Pommern: Pet. 421 b, 50.  
 Südermannland: Christf. Laurentii II 17  
 35.  
 Thurman. Klostec: J. II 62, 40.  
 Tibbe. Platow, P.: Matthi. II 128 b, 35.  
 Tibbelt. Anklam: Mart. II 47 b, 35; 65 b, 25.  
 Tybo. Dänemark: Valens Sim. 373 b, 25.  
 Tiburtius, Joach. 603 b, 45.  
 Toip: Christf. II 237 b, 25. — Joach. II  
 183 b, 30; 185 b, 25.  
 Penzlin: Joach. 311 b, 40.  
 Tide, Tyde, Joach. 3, 10; 382, 25; 383, 25.  
 Anklam: Thom. 203, 30.  
 Demmin: Dan. II 114 b, 20. — J. 41 b,  
 15; 150, 5.  
 Fricbland: Joach. 460, 10.  
 Greifswald: Faustina 200 b, 20. — Joach.  
 442 b, 50.  
 Grimmen: Christf. 325, 5. — Joach. 307, 45.  
 Malchin: Henn. 173 b, 30. — Cor. 184 b, 40.  
 Meffenburg: G. II 86, 20.  
 Pasewalk: Adam 452 b, 25. — Dav. 461, 15.  
 Schivelbein: Henn. 28 b, 15.  
 Stettin: Christf. II 26 b, 25.  
 Stralsund: Herm. 255 b, 40. — Joach.  
 280, 35.  
 Tidobölus, Tidebol, Tidebohl, Thydebohl  
 II 228, 30.  
 Greifswald: Erasmus 242, 25. — J.  
 304, 5.  
 Güpflow: Erwald II 131 b, 40. — J. II  
 131 b, 40; 154, 10.  
 Stettin: Joach. 398 b, 40. — J. 386 b,  
 35.



- Lidemann, Lideman. Rosfod: Gerh. 550, 25.  
 Stralsund: Pet. 153 b, 40.
- Lidexemus. Venjen: Pet. 287, 40.
- Lydden 397, 30.
- Lielle, Lilele, Lilde, f. Christ. II 207, 40.  
 Greifswald: J. 441, 45.  
 Prigwall: Phil. 287 b, 15.  
 Rosfod: J. Joach. II 113, 30.
- Liemius. Friesland: J. 218 b, 20.
- Ljfel f. Leuffel.
- Ljgges. Stralsund: f. 189, 10.
- Lico. Lund: 146, 40.
- Lile, Lyle, Lilius, G. 45 b, 15; 51, 25. —  
 Rif. 153, 45.  
 Demmin: Joach. 291, 20.  
 Friedland, Meffl.: Pet. 459 b, 35.  
 Glogau: Kasf. 297, 50.
- Lilemann f. a. Thilimann. Ancona?, Angö?:  
 Pet. Kasf. II 111 b, 45.  
 Königsberg, Pr.: f. 631 b, 40.
- Liliander. Småland: Rif. II 226 b, 10.
- Lilimontanus. Schweden: f. Petri.
- Lilingius. Hensburg: Joach. 314, 15.
- Lille. Schlawe: Rif. 26, 25.
- Lilly 484, 35.
- Lilslow. Treptow a/T.: Joach. 173 b, 25.
- Limaeus. Kolberg: Balth. II 5 b, 50. — J.  
 Eward II 5 b, 50.  
 Bernigerode: f. 342 b, 20.
- v. Limann, Christ. II 121, 10.
- Limanni, Thimanni. Groningen: Bychfotbudē  
 140 b, 35.  
 Utrecht: Dietr. 87, 5.  
 Bortum: Jhericus 177 b, 30.
- (v.) Tymmonis. Dänemark: Cler 7 b, 25; 9,  
 40.
- Timmo, Tymmo, Timme, Tymmonis, Thimmo,  
 Thimme, Timo, J. 9, 25. — Rif.  
 21 b, 35.  
 D. Garde, Grönland: Jaf. 148, 50.  
 Greifenberg: Bartholom. 171 b, 30; 173,  
 40.  
 Greifswald: Dav. 231 b, 25.  
 Köstin: J. 19, 15.  
 Lauenburg, D. Pöslau: Ewald 43, 5.  
 Loj: Utr. II 55, 5.  
 Raugard: J. 32, 15.  
 Pommern: Greg. 426, 20.  
 Rosfod: Clem. 201, 45; 212, 50; 214,  
 35; 231 b, 25, 35; 273, 25; 279, 50;  
 319, 35.
- Timmo, Fortf. Stettin: Andr. 417 b, 35.  
 Stralsund: Joach. 445 b, 35.  
 Tribsee: Joach. 150, 10.  
 Berden: Joach. 140, 50.
- Tinche. Treptow a/R.: Mart. 355 b, 45.
- Tjshenhufen. Astenhaujen, Livland: G. 162,  
 20; 171, 5.
- Tjshiewicz. Littauen: Kasfir II 63, 5.
- Tjshman. Lübeck: J. 125 b, 15.
- Titelius. Belgard: Jaf. II 25, 5.  
 Rügenwalde: J. 461, 20.
- Titenius. Rosfod: f. II 18, 20.
- Titius, Tjpp, Titus. Borna: Rif. 14 b, 40.  
 Danzig: G. 441, 40.  
 Herbrud: J. Christ. II 211, 35.  
 Holftein: Jaf. 325 b, 15.  
 Krossen: Mart. II 219 b, 25.  
 Nürnberg: Andr. II 198 b, 35.
- Tobaeus. Demmin: Pet. 369, 5.
- Tobbius f. Toppius. Neu-Brandenburg: J.  
 465, 30.
- Tods. Sternberg, Meffl.: Joach. II 190 b, 30.
- Tofsta, Toffta. Schonen: Magnus Pet. II 88 b,  
 15; 97, 30.
- Toifin. Greifswald: Joach. 316 b, 50; 335,  
 15.
- Toeliligi. Warberg: Andr. 32 b, 5.
- Toldener. D. Pöslau: Greg. 142 b, 40.
- Tolele. Greifswald: Hans 101 b, 25; 104 b,  
 30.
- Tolemann. Stralsund: Joach. 314 b, 10.
- Tolhop. Baugen: Colestin 191, 35.
- Tolle. Anklam: Pet. 122 b, 30.
- Tolner. Anklam: Joach. 131, 10. — J. II  
 242 b, 50; 243, 5, 10; 243 b, 15; 243,  
 20, 25.
- Tolftadius. Schweden: Andr. 597, 15.
- Tömele. Greifenberg: Christ. II 60 b, 10.
- Tonghes, Matthi. 31 b, 20.
- Tonnaeus. Schlawe: Sam. 277 b, 20.
- Tönnieß, Thonnieß. Stralsund: Dietr. II  
 129, 15. — f. II 47, 25.
- Top. Greifswald: J. 75, 25.
- Toppius f. Tobbius. Neu-Brandenburg: f.  
 II 58, 30.
- Tople. Kolberg: Lor. 177, 40.
- Leppe f. Lubbe. Friedland, Meffl.: Christ.  
 459 b, 45; 517, 40.  
 Greifswald: f. II 22, 35. — J. II 22,  
 25.  
 Wolgast: Kasf. Gottfr. II 132 b, 10.

- Loppel. Rügen: Phil. II 129 b, 5.  
 Loppental. Borrin, Kr. Greifenbagen: Sim. 154, 45.  
 Torbenuß. Zehdenick: Kasp. Christf. 588 b, 20.  
 Lorenius. Halland: Pet. II 178 b, 50.  
 Loreri. Falkenberg: Mich. 116 b, 35.  
 Lorgel. Riviland: Christf. 29 b, 20.  
 Lorkilli, Lorkhilli. Aëlo: Parlague 97, 10.  
 D. Berglum: Rif. 129, 45.  
 Schonen: Andr. 40, 10.  
 Westgotland: Pet. 332 b, 10.  
 Torlosius. Schonen: Ericus Severini II 106, 10. — Jak. Severini II 106, 15.  
 Törming. Schweden: J. II 94, 50.  
 Torneich, Pet. 163 b, 20.  
 Tornow, Tornovius, Tornu, Pet. II 163, 20.  
 Greisenberg: Joach. 140, 50.  
 Havelberg: Kasp. 153 b, 50.  
 Neu-Brandenburg: J. 91 b, 5.  
 Pasewalk: Joach. 161, 50.  
 Stargard: Mich. 155, 5.  
 Stettin: Andr. 74 b, 45. — S. II 64, 20. — Kor. Christf. II 58, 45.  
 v. Torquato 507, 45; 515 b, 45.  
 Torstam. Wermland: Andr. 411 b, 35.  
 Torstenjon, Torstensohn, Torstensohn, Leonhard 592, 30; 598 b, 15; 602, 10, 15; 611, 45; 615 b, 30, 25; 615, 40, 50; 616, 20; 625 b, 30; 626 b, 15; 630, 15, 25; 630 b, 60; 632 b, 50; 634, 35; 635, 10.  
 Tof, Erhard 232 b, 35.  
 Trabitius. Strachmin: J. Christf. II 106 b, 15.  
 Tracht. Stralsund: Dav. II 136, 20.  
 Borland, Kr. Grimmen: Dav. Andr. II 219, 15.  
 Tramenß. Rindow: Matthi. 310 b, 20.  
 Tramme. Franzburg: Andr. 438, 40.  
 v. Trampe. Pommern: Phil. 445, 30. — Theoderich 445, 35.  
 Tenzerow: Anna Katharina II 8 b, 10 f. a. v. Rhaden.  
 Trampe, Tramp, Trampaejus, Adam 450 b, 25; 462 b, 20; 508, 5.  
 Gollnow: Dav. 430 b, 5.  
 Stettin: Erasimus 201 b, 15.  
 Trane. Norwegen: P. Christiani 370, 5.  
 Trantow. Rugard: Mart. 307, 10.  
 Trantovius. Stettin: J. 439 b, 25.  
 Träpiger. Rüneburg: Adam 439 b, 10.  
 Trautmann, Trautman. Demmin: Kasp. Christf. II 226, 15.  
 Rauban: Christf. 373 b, 10.  
 Trebbovius, Trebbow. Friedland, Meßl.: Mich. 495 b, 30.  
 Neu-Brandenburg: G. 153, 15.  
 Trebel. Ralchin: Joach. 173, 20.  
 Trebinus. Angermünde: Andr. II 106, 20.  
 Tredegras. Greifswald: Bal. 68, 35.  
 Trefurbus. Nieder-Obra b/Nordhausen: J. II 7, 40. — Quirinus II 7, 40.  
 Tremelius, Tremellius. Rügen: K. Gust. II 170, 25; 171, 35.  
 Wien: J. G. II 92, 55; 93 b, 60.  
 Trendelenburg, Trendelenbourg, Trendlenburg, Strendlenborg II 214, 5.  
 Anklam: Kasp. II 106, 40; 129, 35.  
 Greifswald: J. II 60, 10. — Pet. II 199, 35. — Stenß II 60, 15.  
 Wismar: Gotthard II 74, 20.  
 Treptow. Güstrow: J. 16 b, 25.  
 Körlin: Mich. II 67, 35.  
 Treßchenberg. Königsberg i/Pr.: J. 488 b, 25.  
 Treßlovius, G. Petri II 88 b, 25.  
 Trezman. Schweden: J. 597, 20.  
 v. Tribseß, Treboeseß. Pommern: Joach. 339 b, 35. — J. 405, 35.  
 Tribseßes. Grimmen: J. 84 b, 25.  
 Trygophorus, Trygophirus, Trygophorus, Triophorus. Frankfurt a/D. Christf. 412 b, 25; 424 b, 25.  
 Greifswald: Christf. 551, 15. — Galebus 431, 5.  
 Heßen: J. 386 b, 45; 393 b, 45; 405, 5; 406, 30; 408 b, 20; 411 b, 10; 414 b, 40, 50; 415 b, 20; 419, 25, 50; 420 b, 30; 423 b, 50; 424 b, 55; 428 b, 50; 429, 35; 435, 10, 35; 436 b, 30; 437 b, 5; 440, 20; 441 b, 40; 443, 10, 15; 443, 25; 449, 5; 449 b, 25; 449, 60; 453, 5, 25, 55; 456 b, 25, 30; 457 b, 5, 15; 458, 10, 35, 40; 462, 45; 468 b, 20; 468, 35; 468 b, 40; 474 b, 45; 476 b, 15; 481 b, 10; 482, 50; 483, 5; 483 b, 5; 483, 10; 483 b, 15; 483, 40, 50; 483 b, 55; 484, 10; 485, 20, 60; 490, 20, 55; 491 b, 25, 40; 494 b, 45; 498, 40; 555, 50; 599 b, 40; 617 b, 30; II 252 b, 35; 254, 50; 254 b, 60; 255, 25, 60; 258 b, 25; 258, 40; 258 b, 40.

Trill. Friedland: J. 304 b, 30.  
 Triluff. Stettin: Simon 201 b, 45.  
 Trincius. Mark: Greg. 376, 5.  
 Tryptan. Tryptan. Treptow a/L.: Per. 323 b, 45.  
 Züfow: G. 394, 50.  
 Trittelwiffe. Stralsund: J. 85, 5.  
 Troghe. Arnswalde: Graem. 187, 20.  
 Trogilli. Gotthland: Claudius II 102, 20.  
 Troja, Trojen f. a. Batte. Neu-Brandenburg: G. 364 b, 50.  
 Ufedom: Joach. 285, 50.  
 Trugotus. Schonen: Per. II 102 b, 10.  
 Trumpel. Pasewalk: J. II 31 b, 45.  
 Tschernuffin f. Neumann.  
 Tubbe f. Toppe. Friedland, Meffl.: Mich. 192 b, 20; 197, 10.  
 Greifswald: Per. 215 b, 25.  
 Tuderna. Hagen: Siegf. 4 b, 25; 8 b, 15.  
 Tufe. Dornat: Reinhold 281 b, 10.  
 Tugonis. D. Ripen: Tugo 119, 50.  
 Tuchs, Tuchß, Tuchfiuß, Pet. II 79 b, 40.  
 Kolberg: J. J. II 152 b, 5.  
 Rostock: Elias Pet. 551 b, 25.  
 Tulyn. Stralsund: Franz 35, 45.  
 Tümler. Kößlin: Martus 477, 20.  
 Tunaemontanus f. Petri.

Tunder. Reval: G. 596, 10.  
 Tunnelmann. Pernau, Livland: Matthi. II 63 b, 50.  
 Turig, Joach. 427, 45.  
 Greifswald: G. 361 b, 10.  
 Turcas 238 b, 30.  
 Turovius, Turonius, Turau, Thurov, Turaw f. a. Muffel, Elisabeth II 3, 20.  
 Anklam: G. 355 b, 15.  
 Danzig: Constantinus II 164 b, 40.  
 Greifswald: Levin 276, 45. — Beit 379 b, 15.  
 Hannover: J. Bernb. II 167, 50.  
 Rügen: Mor. 228, 40.  
 Schonen: J. 355, 50.  
 Zusaens. Småland: Jonas II 39 b, 10.  
 Zusan, Thusan. Greifswald: J. 152, 25; 157 b, 45.  
 Zusanich. Belgard: Sim. 64, 40.  
 Zutzeman. Greifswald: Arnold 39, 15.  
 Zuve. D. Reval: Jak. 97, 5.  
 v. Zjarsteden. Lüneburg: Hartwig 527 b, 30.  
 — Rif. 527 b, 30. — Statius 527 b, 25.  
 Zzegheman. Barth: J. 166 b, 50.  
 Zjernid. Bergen, Rüg.: Pet. 231 b, 40.  
 Zzylangte. Kößlin: J. 21 b, 20.  
 Zzulon. D. Schwerin: Gwald 112, 15.

## II.

Ubechel. Stralsund: Henn. II 113 b, 20.  
 v. Ubeßle. Polchow: Henning 333 b, 35.  
 Ugle, Ule, Uugla, Uugle, Ugla. Wermland: Gutmund 29, 25; 73, 20; 78 b, 20; 79, 40; 83, 45; 85 b, 40; 85, 45; 86 b, 50; 87, 50; 92 b, 60.  
 Uker. Stettin: Christ. 438 b, 15.  
 v. Ukerman. Pommern: Henn. 420, 30.  
 Ukerman. Stralsund: Joach. 310, 10.  
 Ukeffe. Greifswald: Henn. 128 b, 45.  
 Uklenze. Kolberg: J. 109, 50.  
 Ulavi f. Dlavi.  
 Ulrichius. Alstedt, Sachf.-Weimar: J. Kayf. II 176, 10.  
 Ultrici, Ulrich. Danzig: Thom. 50 b, 15.  
 Ratskow. Rif. 105, 25.  
 Penßlin. Joach. 570, 20.  
 Roeskib. Slav 144, 50.  
 Stralsund: Christ. II 162 b, 5.  
 Werben: J. 297, 20.  
 Wilbenbruch: G. Andr. II 124 b, 35.

Ulßen, Bernb. 31 b, 15.  
 Umpbide, Upenbid. Fehmarn: J. 408 b, 30.  
 — Pet. 365, 20.  
 Hstab: Gerh. Petri II 108, 10.  
 Ungarus. Rostock: Pet. II 137, 50.  
 Unger II 229 b, 45. — Herm. 103 b, 10.  
 Ungia f. Vallorius.  
 Ungius. Kalmar: Pet. Johannis 620, 15.  
 Unner. Kalmar: Siglo Arvidi 527, 50; 553, 55.  
 v. Unruh. Polen: Christf. 548, 45.  
 Unruhe. Anklam: Sam. 451 b, 25.  
 Unslai. Schivelbein: Unslaus 6 b, 30.  
 Unversehrt f. a. Imperterritus. Bergen: Elias 472, 35.  
 Upendid f. Umpbide.  
 Upers. Demmin: G. 13 b, 5.  
 Upersnow. Schivelbein: Rif. 32, 15.  
 Uppenberch. Kuensfelde? Ar. Reustettin: Melch. 218 b, 50. — Pet. 218 b, 50.

Upperrhede. Burchhede: Gerh. 71 b, 50.  
 Uquardi, Stelner 149, 5.  
 Urbanus. Stockholm: Jaf. 380, 35.  
 Urne, Urna. Ddenfje: Raggho 114, 5; 117, 35.  
 Ursinus f. Bebr.  
 v. Usebom, Usebom, Usdom, Usendum, Us-  
 dhom, Usebum, Usebum II 41 b, 50. —  
 Effard 508 b, 5. 20; II 254 b, 45. — Ø.  
 208, 5.  
 Anklam: J. 207 b, 55; 208 b, 15.  
 Rügen: Erich 91 b, 10. — Ø. 210, 45.  
 — f. 48 b, 10; 59 b, 30; 70, 15;  
 71 b, 40. — J. 210 b, 35; 214, 40;  
 216, 10; 219, 15; 220, 20. 25; 221,

20; 222, 5; 223, 25. — Rif. 131 b,  
 20; 174 b, 15; 175 b, 45; 176, 10. 25.  
 Utechtius. Stettin: Joach. 593, 5. — Joach.  
 561, 10; 593, 5; 599, 20.  
 Utesche, Utesche, Utesche, Utesk, f. 31, 25.  
 Greifswald: Fenn. 117 b, 10.  
 D. Schwerin: f. 136 b, 10.  
 Stralsund: Rif. 44 b, 50.  
 Utherham. D. Utecht: Theoboricus 155, 30.  
 Uthovius. Lübeck: Ø. 378 b, 30.  
 Uthstym. Stralsund: Ehriff. 333, 5.  
 Utesche f. Utesche.  
 Urkull f. Urkul.

### W. W.

Wachatus. Prigwall: Matth. 265 b, 20.  
 v. Wacholz. Dargislas, Kr. Greifenberg: J.  
 Ehriff. 537, 30. — Per. 537, 30.  
 Pommern: Jaf. 461, 45. — D. 461, 45.  
 Wachholt. Treptow: Dietr. 128, 40.  
 Wachs, Wachs f. Wapen, Edw. 439, 45;  
 440, 5.  
 Greifenberg, Pom.: J. 390 b, 10.  
 Wageman. Friedland: J. II 77 b, 40.  
 Wagener, Wagner, Wagner f. a. Carochius,  
 Carpentarii, Dorothea Maria II 6, 20.  
 Anklam: Mich. II 107, 25.  
 Köslin: Christ. II 24, 30; 59, 25; 190 b,  
 35. — Dan. II 26 b, 40.  
 Malchin: Christ. II 158, 5.  
 Pasewalk: Peit 316, 45.  
 Rostock: Sam. Rif. II 160, 25.  
 Schonen: Wagner Erasmi II 108, 30.  
 Stargard: Kasf. II 86 b, 30.  
 Stettin: J. Ehriff. II 168, 45. — Kasf.  
 Jaf. II 168, 50.  
 Treptow a/R.: Kasf. II 6, 20. — D. II  
 6, 20.  
 Zwickau: J. 235 b, 35; 237 b, 45.  
 Wagghenschutte. Mecklenburg: Kasf. 158 b, 30;  
 161, 20.  
 Wahl, Wahl, Casten 467 b, 5.  
 Häbel, Mehl: Sim. 470, 15.  
 Stralsund: Augustin II 218 b, 45.  
 Wahonis. D. Münster: Severin 183, 10.  
 Wajerus. Schonen: Olav Nicolai II 108, 30.  
 Waife. Pinz: Pet. 561, 45.  
 v. Wakenis, Wakenicze, Wadenis, Wadenis  
 f. a. Wufow 182, 35; II 41, 50. — Ehriff.

199, 30. — Kasf. 199 b, 25. — Meich.  
 283, 50. — Rif. 27 b, 50.  
 D. Kammin: Rif. 152 b, 30.  
 Klewenow: Alb. 308, 40; 329, 25; 329 b,  
 40; 330 b, 15; 332 b, 35; 428, 40;  
 435 b, 25; 436 b, 5; 437, 35; 437 b,  
 40; 455 b, 35; 457 b, 45; 480, 10.  
 Pommern: Achatus 465, 50. — Ehriff.  
 Alb. 390, 35. — Kasf. 344, 15. —  
 Seb. Alb. II 30 b, 30.  
 Triffow, Kr. Grimmen: Jaf. 305 b, 5.  
 Wadenroder, Wadenrode. Posen: Joach.  
 II 107, 35; 136, 45.  
 Rügen: G. f. II 129 b, 30; 155 b, 5.  
 v. Waderbarb. Mecklenburg: Ultr. 365, 25.  
 v. Waldow, Waldaw 543 b, 30. — Eva geb.  
 v. Nebel 546 b, 25.  
 Bernstein, Kr. Sternberg: Ø. 546 b, 25.  
 Joach. G. 546 b, 20. — Kasf. 546 b,  
 15.  
 Waldow, Waldovius, Stephan 390 b, 10.  
 Oberberg: Ehriff. Gottl. II 182, 30.  
 Stettin: J. 517, 5. — Mich. 561, 25.  
 — Tilemann 517, 5.  
 v. Wale. Utrecht: Steph. 366, 15.  
 Valentinus 4 b, 30.  
 v. Baldendorpt f. Baldendorp.  
 Wallenhamen. Pasewalk: J. 185, 10; 197,  
 15; 197 b, 20.  
 Wallenstein, Herzog von Friedland, Albertus  
 496, 15; 497, 10; 499 b, 5; 502, 20; 509,  
 5; 509 b, 5; 510, 40; 514 b, 45; 518, 15;  
 524, 50.

- Wallerius, Wallerius, Katharina geb. Ungia II 6b, 40.  
 Högby b/Kalmar: For. II 6b, 35.  
 Deland: For. 431 b, 15; II 6b, 40.
- v. Walsleben, Walslebe, Walschleben, Walsleve, Walslaw, Kasz. 238, 10.  
 Pommern: G. 2. 399b, 5. — J. D. II 114, 5; 131 b, 35. — Her. 549 b, 45. — Ulrich Bedige 549 b, 50; II 61 b, 10; 170, 10.  
 Wobarg, Kr. Anklam: Henn. 333 b, 15.
- Walschleben, J. Christf. 477 b, 50. — D. 477 b, 50.
- Walstaf. Demmin: D. 175 b, 40.
- Walten f. Watte. Anklam: Ant. 535 b, 20. — J. 535 b, 20.
- v. Walter. Pommern: Pet. Wodeslauß II 38 b, 30.
- Walter, Walthar, Gwaltherus. Falkenberg: Kasz. 400 b, 35.  
 Greifenberg i/Pom.: Greg. 270, 5; 271 b, 25; 279 b, 10; 279, 20.  
 Greifswald: Polystar 295, 45; 298, 50; 300, 5; 300 b, 15; 301 b, 30; 301, 45; 305, 30.  
 Hamburg: P. 431, 20; 447 b, 25; 449 b, 55.
- D. Kammin: Christf. 118, 20.  
 Leig: J. 344 b, 40.  
 Neffenburg: Dan. II 46 b, 25. — J. G. II 194, 20.
- Preußen: G. 3, 20; 11, 15; 14 b, 5; 26, 45; 31, 40; 31 b, 45; 33 b, 5; 33, 15; 34 b, 45; 35, 25; 35 b, 25; 40 b, 30; 42, 20; 42 b, 25, 30; 49 b, 25, 30; 51 b, 30; 53, 20; 56 b, 40; 60 b, 55; II 248, 35.
- Rheinland: Ant. 202 b, 10, 40; 203 b, 5, 15; 206 b, 30; 247, 5; 295 b, 45.  
 Röbel, Meckl.: J. 627, 45; II 31, 10.  
 Stettin: Bartholem. 201 b, 45.  
 Wolzenberg: P. 336 b, 40.  
 Wusterhusen: Thom. 315, 45.
- Wampen. Greifswald: Pet. 4 b, 45.  
 Wampman. Greifswald: Pet. 22 b, 25.  
 Wandalinus. Schonen: J. Olai II 98, 10.  
 Wandelman. Kammin: Pet. 163 b, 30.  
 Wandensen. Dutjadingerland: Theod. 100 b, 25.
- Wange. Barth: Bartholus 167, 10.
- v. Wangelin. Neffenburg: Bernh. Lublf. 395 b, 15. — Joach. Cöwold 394 b, 45.
- Wangelin. Wiemar: Jaf. II 34 b, 10.  
 Wangelkow, Wangelklow. Greifswald: Gottfr. 367, 10. — Rif. 85, 15.  
 Wangerin. Greifenberg i/Pom.: Joach. 578 b, 25.  
 Treptow: Christf. II 88, 10; 146 b, 15; 146, 25.
- Wandelmödt. Penzen: J. 246, 5.  
 Wannemaler. Stargard: Thom. 128 b, 40.
- Wanselow, Wanselaus, Wansaleus, Wanseloviana, Wanselow: II 127 b, 5, 10; — Jaf. 442, 15. — Jßebe 533, 35. — P. 442, 20. — Pet. 442, 20.  
 Kammin: G. II 96 b, 50; 130, 25. — Pet. II 106 b, 10.  
 Köslin: Mart. 628, 40.  
 Rügenwalde: Mart. 486 b, 20. — Pet. 337, 15.  
 Schlawa: Laur. 473, 15. — Markus 339, 30.  
 Wollin: Dav. Joach. II 74, 20.
- Wanser. Frankfurt a. D.: J. 334, 10.
- Wapener. Würzburg: Melch. f. II 238, 40.
- Warbed. Braunschweig: Kasz. 364, 45.  
 Warbelow, J. 169, 40.  
 Warben. D. Kammin: Greg. 53 b, 25.
- v. Warburg, Warborch. Neffenburg: Joach.; Rif. 343, 5. — Joach. Mattthi. II 77 b, 30.
- Wardenberg, Wardenberch, Wartenberch, Wardenbergh, Wardenborgh.  
 Bernau: Pet. 58 b, 35.  
 Damm: f. 10 b, 40; 32, 35, 40; 34, 35; 36, 10; 38 b, 15; 38, 20; 38 b, 25, 40; 41 b, 40.  
 Stettin: f. 31 b, 35.  
 Stralsund: Zutveld 165, 35; 181, 35.
- v. Warbete. Templin: Mart. 16 b, 45.
- Wardin. Stargard: Sim. 57, 25.
- Ware. D. Wiborg: Rif. 99 b, 30.
- Warenus, Aug. II 133 b, 25.
- Warffer. Danzig: J. 79 b, 5.
- Warg, Warhl. Roesfeld?, Westeraß?: Pet. 142, 40; 144, 10, 25.
- Warman. D. Schwerin: J. 14 b, 25.
- Warmbold. Greifswald: Lublf. II 148 b, 40; 159, 50.  
 Wollfenbüttel: Adam 597, 35.
- Warmetroß. Stralsund: Rif. 585 b, 5.
- Warneke, Warnichius. Demmin: J. Jaf. II 73 b, 40, 119, 45. — Melch. II 73 b 40.

- Barneke, Fortf.** Greißwald: J. 531 b, 40.  
 — J. 531 b, 40; 602 b, 45.  
 Neu-Brandenburg: Franz 432 b, 5. —  
 Henn. 358, 20.  
 Straßfund: Alex. 415, 35. — J. 189, 35.  
 — J. II 33, 10. — Konr. 464, 50.  
 — Pet. II 139 b, 45. — Viktor 632,  
 35; II 49, 30.  
**Barnekart, Barnmarkt, Barmland:** Pet. II  
 211, 15; 214, 40.  
**Barner, Barner,** D. Pinföping: 139, 40.  
 Enchen: Andr. 338, 45.  
**Barneri.** Straßfund: Mich. 106 b, 15.  
**v. Barnewald, Barnewald, Auguste geb. v.**  
 Schwerin II 9, 5.  
 Pommern: G. Joach. II 179, 10.  
 Bogelfang: Rif. II 9, 5. — Wilb. II  
 9, 5.  
**Barnewald, Barnewald, Barnewald, Paulus**  
 Rigebur 22, 10. — Alb. 22, 10. — Pet.  
 6 b, 5; 24 b, 45; 25 Anm. 1; 66 b, 25.  
**Barnewald, Greißwald:** Gerhard 395, 15.  
**Barnewald** f. Herzoge v. Pommern.  
**Barnewald.** Neu-Brandenburg: J. II 137 b,  
 45.  
**Barnewald.** Rantes, Bretagne: S. II 61, 5.  
**Barnewald,** Herm. 272 b, 45.  
**Barnewald, Barnewald, Barnewald.** Neu-  
 Brandenburg: Mart. 308 b, 35. — Rif.  
 453, 10; 454 b, 20; 457, 35. 45; 457 b,  
 50; 579 b, 5. — Pet. 375 b, 15.  
 Straßfund: F. Alb. II 231 b, 40.  
**Barnewaldfährer.** Stettin: Dan. 398 b, 40.  
**Barnewald, Barnewald, Barnewald, Water-**  
**hoen, Waterhun, Waterhun, Water-**  
**hoen, Waterhun, Waterhun.** — Katha-  
 rina, geb. Elvers 533, 20.  
 Anklam: Joach. 533, 20. — J. 533, 15.  
 — Rud. 533, 15; 604, 20. 30; 604 b,  
 40. 45; 604 b, 55; 605, 25.  
 Greißwald: Dan. 416, 15. — Martus  
 303, 55; 323 b, 5. — Rif. 242, 35;  
 248 b, 20.  
 Wolgast: J. 352 b, 45. — Sam. 578 b, 35.  
**Barnewald f. Wengisch.**  
 v. Water. D. Utrecht: J. 181 b, 15.  
**Waterhun f. Wasserhun.**  
**Waterman.** D. Kammin: Andr. 37, 20.  
**Water.** Pasewalk: Dav. 288 b, 10.  
**Water, Water, Water f. Water.**  
 Anklam: G. II 231, 40. — J. 465, 15.  
 J. II 25 b, 15. — Rif. II 25 b, 15.
- Barnewald f. Barnewald.** Greifenberg i/Pom.: Ewb.  
 430 b, 10.  
**Barnewald f. a. Müller.** Hildesheim: S. 486, 15.  
 Kolberg: Mich. 556, 50.  
 Lübeck: Alex. 593, 5; 595, 15; 599, 20.  
 — Herm. 593, 5.  
 Parchim: Joach. II 128, 25.  
 Reep, Rmf.: Mart. 550, 15.  
**Barnewald, Barnewald, Barnewald, Barnewald.**  
 Freienwalde: Matth. 287, 45.  
 Greißwald: S. 5, 35; 20, 5.  
 Wolin: Greg. 150, 15.  
**Barnewald, Barnewald.** Hannover: 58 b, 15.  
**v. Barnewald, Barnewald, Barnewald** f. a. Vlucher u.  
 Baldow.  
 Magnus 201 b, 35. — Mart. 202 b, 10,  
 283 b, 40.  
 D. Kammin: J. 52, 30.  
 Pommern: Aug. 486, 20. — Balb. Mag-  
 nus 528, 5. — Christf. Kasp. 528, 5.  
 — Cyrus 528, 5. — Joach. 295 b, 15.  
 — Konr. II 39 b, 15. — Maximilian  
 486, 20. — Nimrod 486, 20. — Wulf  
 Joach. 413 b, 25.  
 Tribsee: Valentin 221, 25.  
**Barnewald.** Lübeck: Matthi. 2, 40; 20 b, 35; 21,  
 40; 22, 5; 366 b, 50; II 248 b, 30.  
**Barnewald f. Water.**  
**Barnewald.** Stargard: S. 339 b, 35.  
**Barnewald, Barnewald, Barnewald, Barnewald.** Straß-  
 fund: Jaf. 551, 10; 586, 40; 603, 45; II  
 113 b, 25.  
**Barnewald.** D. Pofen: Mich. 54, 35.  
**Barnewald f. Wegert.**  
**Barnewald.** Alb. 191, 35.  
**v. Barnewald.** Straßfund: Pet. 434 b, 5.  
**Barnewald, Barnewald.** Treptow a. R.: Imman.  
 444 b, 45; 445 b, 10. — Jaf. 350 b, 25.  
 — Jaf. II 88, 10.  
**Barnewald, Barnewald.** Anklam: J. 6, 20.  
 Treptow a. R.: Joach. 265 b, 30. —  
 Rif. 52, 35.  
**Barnewald, Barnewald, Barnewald f. a. Bolchow,**  
**Rabelow und Reimar.** — J. 77, 35. —  
 Phil. 320 b, 25; 320 b, 40; 322 b, 35;  
 323 b, 10; 327 b, 30. 50; 329, 25. 30;  
 330 b, 20. 35; 371, 50; 406 Anm. 2.  
 Anklam: Mich. II 129, 45.  
 Belgern, Kr. Torgau: J. 223 b, 10.  
 Freienwalde: Joach. 228 b, 35. — Mich.  
 351, 5. — Phil. 399, 20. —

- Wegner, Fortf.** Friedland: Joach. 380 b, 35.  
 — Mark. 184 b, 35.  
 Henneberg: G. 451 b, 5.  
 Kammin: J. S. 578, 40. — Mich. 37, 45.  
 Königsberg i. Pr.: Bernh. 558, 5. —  
 Tob. 472 b, 15.  
 Küstrin: J. S. II 183 b, 5.  
 Naugard: Joach. 375 b, 25. — P. 574 b,  
 35.  
 Neu-Brandenburg: S. 20, 15.  
 Perleberg: Rif. 4 b, 40.  
 Rostock: Joach. 595 b, 20. — J. 579, 15.  
 — J. II 61 b, 25.  
 Sandow: Kasf. 281 b, 5.  
 Schleswig: Rif. II 24, 40.  
 Stettin: Erdm. II 58 b, 15. — Vor. J.  
 II 75, 20.  
 Stolp: Vor. 358, 50.  
 Stralsund: Joach. II 65 b, 40. — J.  
 91, 5. — J. 134 b, 35. — J. 321 b,  
 20; 371, 50; 374 b, 30. 35; 376 b,  
 35; 385, 20; 388 b, 40; 388, 45;  
 389, 15; 397 b, 5; 400, 35; 405, 5;  
 405 b, 15; 406 b, 30; 406, 35. — J.  
 603, 30. — Mark. 252, 30.  
 Ufermünde: Joach. 406, 10; 624 b, 15.  
 Wolgast: J. 319, 10.  
**Wegner** f. Flügel.  
 v. Weida. Treptow: G. 339, 35.  
 Weydehaje. Treptow: Vor. 167 b, 35.  
 Weidele f. Weteken.  
 Weideman. Greifswald: J. 265, 35.  
 — Stralsund: Ewald 103, 20.  
 Wejenis. Schonen: Pet. J. II 96, 20.  
**Weyer, Weiger, Weigerius, Weger, Weyher.**  
 — G. 204 b, 20. — Mart. 217, 30; 219,  
 40; 221, 20; 222, 30; 230, 35; 237, 45;  
 239, 40; 242 b, 5; 243 b, 30.  
 Pommern: G. 452, 15.  
 Preußen: Franz Theod. II 212 b, 5. —  
 Mor. Theod. II 212 b, 10.  
**Weiger, Weier, Weger, Weyer, Theod.** 11,  
 35.  
 Greifswald: Herm. G. II 60, 20; 109, 5.  
 Ralmö: S. Petrus II 141 b, 15.  
 Neu-Brandenburg: Sigism. 431, 40.  
 Stargard: Jaf. 339 b, 35. — Pet. 103 b,  
 50.  
**Weigand, Steph.** 300, 30.  
**Weylandt.** Neu-Brandenburg: Joach. II 183 b,  
 35.
- Weiman.** Briegen f. a. Weinman: Bal. 227 b,  
 20.  
**Weingartner.** Stettin: Kasf. 459 b, 20; 467,  
 15.  
**Weinholdt** f. Teubner.  
**Weintöp.** Anklam: Mich. 325 b, 10.  
**Weinman** f. a. Weiman, Briegen: Vor. 255,  
 30.  
**Weise, Weyse, Weisse.** Preußisch-Holland:  
 Christ. II 190, 30. — Rügen: Sim. 245, 20.  
 Stettin: Christf. II 47 b, 45. — J. II  
 47 b, 45.  
 v. Weisenseld, Christf. S. II 124, 5.  
 v. Weisenstein, Weisenstein. Pommern: Jul.  
 II 70, 20. — Seb. II 70, 20.  
 Rügen: Alex. 623, 15. — J. S. Wein-  
 hold 623, 15.  
**Weitemoller.** Usedom: Bernh. 373 b, 30.  
 v. **Weitendorff** f. v. Bierregge.  
**Welebrod,** Eberhard 97, 50.  
**Welberch.** Ralschin: Rif. 183 b, 5.  
 v. **Welden.** Danzig: J. 10, 15.  
**Well.** Hamburg: Thom. II 183 b, 45.  
**Welt.** D. Kammin: Jobocus 151, 40.  
**Wensch.** D. Roeskild: J. 167 b, 10; 167, 50.  
**Wend, Wendt, Wentz, Wentt, Wende, Wente,**  
**Went, Wendus** f. Wentin. — S. 147, 25.  
 40. — Herm. 141, 20. — Jaf. 558 b, 5.  
 — J. II 243, 5. — Ruf. 558 b, 5.  
 Anklam: Joach. 451 b, 30. — J. II  
 54 b, 45. — Mich. II 54 b, 45.  
 Frankenshausen, Thür.: Andr. Pet. II  
 61 b, 20.  
 Garz a. Rüg.: J. II 67 b, 35.  
 Greifenberg: Matth. 350 b, 50.  
 Greifswald: Christf. 310, 15. — Graßm.  
 194, 5; 228 b, 45. — Hercules 600  
 Ann. 2; II 175 b, 5; 214, 40; 236,  
 10. — Jaf. 337, 25. — J. Mart. II  
 149, 10. — Ruf. II 94, 45; 125 b,  
 40. — Roleff 3 b, 15. — Joach. II  
 27, 45.  
 D. Kammin: Barthol. 108 b, 10.  
 Kammin: G. 466, 10. — Mart. 295 b,  
 30. — Mart. 466, 10.  
 Köslin: J. 627 b, 25.  
 Kolberg: Joach. 596, 40. — Pet. 549 b, 10.  
 Stargard: Jaf. 549 b, 25.  
 Stettin: Mart. 438, 40; 443, 15; 558 b,  
 5; 623, 25; 628, 15; II 27, 50;  
 54 b, 15. — Pet. 623, 25; II 57, 35.

- Wend, Fortf. Stralsund: Herm. 131 b, 5.  
 Weitenhagen: J. Mart. II 125 b, 40.  
 Wolgast: J. 134 b, 30.
- Wendel. Güstrow: J. 524 b, 15.
- Wendelborne. Barth: Rif. 48, 5; 56, 25.
- Wendeler. D. Kammin: J. 87, 20.
- Wendelstorf f. Bartholdus.
- Wendland, Wendlandt, Wenthlandt, Wentlant, Wendlanbius.  
 Anklam: Israel II 18, 30.  
 Demmin: P. 387, 40.  
 Freienwalde: Joach. 75, 20.  
 Gollnow: Mart. 465 b, 20. — Mart. II 31 b, 40.  
 Greifenberg: Bartholom. 288, 20. — Dan. 433 b, 35. — J. II 22 b, 35. — Markus 305 b, 30. — Markus 479, 15. — Mich. 304, 15.  
 Greifswald: Dav. 377, 45.  
 D. Kammin: Pet. 154, 40.  
 Kammin: Dav. J. II 78, 10. — Cor. 62 b, 30.  
 Köölin: Dan. 557, 30; 595 b, 25. — J. II 37, 5.  
 Prenzlau: J. 152, 50.  
 Wolgast: Christ. 477, 20.
- Wenetus. Roskoff: G. 246 b, 40; 248, 30, 254 b, 15; 268, 30; 285 b, 40.
- Wende. Rügen: J. 102, 40.
- Wenemer. Pörrig: Bartholom. 192, 20.
- Wenner f. Werner, Kalen.
- Wenonis. Dänemark: Pet. 8 b, 35.
- Wenthenius. Hirtorf?, Hessen: G. Helfrich II 102 b, 5.
- Wentin, Wendtin f. Wend, Anklam: G. II 77 b, 10; 102 b, 50. — Joach. II 36, 45. — Mich. II 76, 15; 106 b, 40.
- Wentlingius. Deland: Rif. Suenonis 528 b, 5.
- Werbid. Wittenberg: Wendbit 215, 20.
- Werbeman. Wittstock: J. 99, 20.
- Werbeman. Stettin: J. 5 b, 15. — Matthi. 333, 40.
- de Verdufan Sainric, J. P. 514 b, 5.
- Weredberch. Zerbst: Greg. 143, 30, 55.
- Werenbbo. Werid: Engwalbus 105, 50.
- Werstphulius. Neustadt i. M.: Pet. 584, 40.
- Wergenicus. Wollin: Adrian 523 b, 40.
- Wergentin. Firtow a. Rüg.: Joach. 433, 15.
- Werdmann. Prenzlau: Kapf. 281, 10.
- Werle, Lambert 114, 40.
- Berlin. Pasewalk: Joach. 369, 15.
- Wermelynd. Hardenberg a. d. Bacht, Oberbffel: J. 126, 10.
- Werneke, Wernichius, Wernid f. a. Werneke. D. Kammin: J. 163, 30.  
 Pasewalk: Andr. 126, 20.  
 Stralsund: Joach. 421, 50.  
 Wolgast: G. 308, 25. — Mich. 325, 45.
- Werner, Wenner. J. 124 b, 10. — Kalen: J. 46 b, 20; 51 b, 25; 66 b, 10; 69 b, 55.  
 D. Kammin: J. 118 b, 25; II 246, 40.  
 Köölin: Rif. 534, 25, 30.  
 Putlig, Kr. Westprieignis: Christ. 297, 15.  
 Stralsund: J. 337 b, 25.
- Wernig. Greifswald: Wernb. II 5, 15. — Wernb. II 5, 15. — Maria geb. Schulte II 5, 15.
- Werth. Roskoff: Thom. 76, 35.
- Wesche. Bergen a. Rüg.: Mart. II 108 b, 30, Demmin: Mich. 516 b, 40. f. Weste.
- Wescht. Demmin: Mart. 381 b, 10.
- Wesemann. Malchin: Pet. 208, 15.
- v. Wesen. Pommern: Dietr. Ant. II 129 b, 35.
- Wesenberg. Mecklenburg: R. Wernb. 381 b, 25.
- Wesent. Barth: Rif. 16 b, 20.
- Wesina. Schweden: Mart. 142, 45.
- Wesle f. Wesche. Demmin: Bartholom. 413, 30.
- Wessel, Wessel, Wesselus, Wessell, Wessel f. a. Wesselin und Wolschow.  
 D. Kammin: Bartholom. 169 b, 20.  
 Kolberg: Pet. 154 b, 15; 157, 50.  
 Lübeck: J. 39, 25.  
 Rügen: Wernb. II 26, 40; 54 b, 20. — J. 418, 15. — Cor. 418, 15. — Rif. 418, 15.
- Wagard a. Rüg.: J. 632, 40.
- Stralsund: Jaf. 353 b, 5. — J. 337, 30. — Ludf. 420 b, 45.
- Wolgast: Cor. 245 b, 35; 305, 45; 337, 35.
- Wesselin, Wesselynt, Westint, Wessel f. a. Wessel.  
 Rügen: Brunold 96, 10; 101, 5; 112, 45; 113, 20; 120 b, 35; 123, 30; 123 b, 50; II 247 b, 5.
- Wessentin. Köölin: J. 43, 15.
- Wessingius. Småland: J. II 39 b, 25.
- Wesman. Arboga: Jsaak II 64, 25.
- Wessenberg. Freienwalde i. Pom.: Jaf. 578, 25.



- Westenhausen. Elburg, Gelderland: Lubbert 314 b, 25.
- Westermann. Gothenburg: Cor. II 107b, 35.
- Westhusius. II 29, 30.
- Westphal, Westfal, Westphal, Westwal, Westvael, Westphalius, Westphalius, Westwale, Westfael, Westpfal, Westwall, Westphalius, Westwal s. a. Rhaw. — §. 3b, 20. — §. 442, 20. — Joach. 442, 20. — Siegf. 5, 35.
- Anklam: Jaf. 430, 10.
- Falkenburg: J. 167, 10.
- Friedland: Bartholom. 416b, 10. — Joach. 420b, 25.
- Greifswald: Herm. 245, 35; 245, 40; 299, 30; 299b, 50; 301, 30; 302b, 10, 40; 303b, 10, 25, 40; 305b, 40; 306, 25, 30; 308b, 5; 309b, 10; 310b, 50; 315, 5; 316, 5; 374, 55; 384, 50; 456, 15. — Herm. II 74b, 30, 101, 25. — Hieronimus 362, 25; 465b, 5; II 155b, 10; 195b, 35. — Joach. 245, 35, 40; 401b, 50. — Joach. 374, 50. — Joach. 445b, 5. — Joach. II 126b, 15; 144b, 5. — Pet. II 126b, 20; 155b, 10; 185b, 5; 205b, 45. — Siegf. 374, 50. — Val. 186b, 5; 245, 40.
- D. Havelberg: Rif. 98b, 45.
- D. Kammin: Froelich 85, 35.
- Milpaw, Kr. Grimmen: Herm. 466, 5.
- Neu-Brandenburg: Christ. II 131b, 30 — Jaf. 451b, 5. — Joach. 387, 15.
- Rügenwalde: Phil. 304b, 35; 305, 50; 323b, 35, 40.
- Ruppin: Andr. II 36, 35; 57b, 30. — Joach. II 38, 50.
- Stargard i/Pom.: J. 31b, 30. — Rif. 517b, 5.
- Stettin: Rif. 41b, 20; 51, 25.
- Stralsund: Bartram 465b, 50. — Christf. II 74b, 25; 135b, 25. — G. II 37, 35. — Joach. 185, 45. — Joach. 562, 35. — Joach. II 37, 25; 73b, 30; 134, 45. — Rif. 177, 40. — Rif. 586, 10. — Pet. II 37, 30.
- Wetelen, Wetten, Weteke, Wettefs, Wietke, Weibele. Hamburg: Herm. 561b, 5. — J. 153b, 10; 154b, 25; 155b, 15; 157b, 15; 158, 10; 158b, 45; 159b, 35; 161b, 5, 30; 162b, 30; 190, 15.
- Wetendorp. Uelzen: Bernh. 59b, 5.
- Wetterr. Riga: J. 411b, 30.
- Wetefe. Rügen: Emeto 70b, 35.
- Wepel s. Wessl.
- Weyes, Jaf. 82, 5.
- Weyenow s. Woffenow.
- Wibrand. Groningen: 177b, 5.
- Wibrech. D. Brandenburg: Bartholom. 156b, 35.
- Wichert. Greifswald: Joach. 152b, 35.
- Wichman, Wichmannus, Wychman, Wichman. §. 31, 30. — Sim. 467, 40.
- Anklam: Mich. II 75b, 35.
- Barth: P. 472, 10.
- Greifswald: J. 68, 40; 77, 10. — Mor. 190, 20.
- Leig: §. 170b, 5.
- Preußen: J. 412, 5.
- Rostock: J. 464b, 35.
- Rügenwalde: Sim. 368, 15.
- Wolgast: Jaf. 478b, 5. — Joach. 478b, 5. — J. 478b, 5. — Sim. 478b, 5.
- Wichmuth. Stettin: Joach. 561, 35.
- Wideman, Widemann. Königsberg i/M.: Cor. 202b, 35; 230, 50; 235, 10, 20; 235b, 40; 237b, 5, 15, 35; 238b, 50; 241b, 25; 242, 5; 242b, 10.
- Sagan: Cor. 276, 30.
- v. Widenbach. Pommern: P. II 38b, 30.
- Wybynd. Gothland: Jaf. 140, 40.
- Wibling. Neu-Brandenburg: Gerh. 256, 25.
- Wygeffsch. Güstrow: 510b, 55.
- Wiete s. Witen. Riga.
- Wielke s. Wilke.
- Wierow. Rügen s. J.
- Wietor s. a. Wöttcher. Anchoranensis, Mosolanus: Rif. 430, 25.
- Buttsiedt? Sachf. Weimar: Adam II 3, 5. — Sim. II 3, 5.
- Rostock: Pet. 399b, 5.
- Wyffhus. Dorpat: Jaepser 8b, 30.
- Wigand. Stolberg: Ruf. 277b, 10.
- Wygenwot. Rügen: Christf. 164b, 40.
- Wigenwoech, Christf. 165b, 20.
- Wigge. Stockholm: Dan. II 130b, 25.
- Wigilius. Westmanland: Sweno 465b, 30.
- Widbold, Wybolt. Kolberg: Joach. 73b, 45.
- Meppen: 147, 30.
- Victor. Stargard: G. 494, 35; 500, 30; 502, 50.
- Freptow: Matthi. 401b, 50.

Victorinus 253, 40.  
 Wiland. Wüstrow: Sim. 413b, 5.  
 Wilde, Wilbius, Wylbe 402b, 25. — Mart.  
 390, 30. — Matth. 425 b, 30.  
 Baušte, Kurland: Jaf. II 233, 40.  
 Friedland i/W.: Bartholom. 344b, 30;  
 351, 45; 390, 30; 425b, 30. — Sim.  
 308 b, 45.  
 Greifswald: Alf. 10 b, 20. — Herm. 156,  
 15.  
 Pasewalk: Joach. 316, 40.  
 Stettin: Vog. 581b, 20.  
 Stralsund: Jaf. II 170 b, 5; 171, 45.  
 — Rif. 315 b, 40; 390, 40. — Tob.  
 305 b, 30.  
 Wilgeri. D. Utrecht: Cornelius 155, 35.  
 Wilhelm, mgr. 79b, 5.  
 Wilhelm, Wilhelmi. Friedland: Theob. 124 b,  
 55.  
 Jever: Herm. J. II 155, 45.  
 Lübeck: Andr. 219, 20. — Gerard 219,  
 20.  
 Lund: Pet. II 88b, 15.  
 Stettin: Alex. 432 b, 25.  
 D. Utrecht: Ihetardus 142, 35.  
 D. Verden: S. 52b, 30.  
 Wilher. Swantow, Rügen: J. II 154, 30. —  
 J. II 154, 30.  
 Willichius s. Wille.  
 Wille, Wilden, Willichius, Wiele, Wilichius,  
 Willich, Willius, Wilde, Wildens, Wilde-  
 nius. Anklam: Mich. 417b, 5.  
 Bergen, Rügen: J. 631, 15.  
 Buzow b/Brandenburg: Joach. 526, 35.  
 Frankfurt: Jodocus 406, 20.  
 Friedland i/W.: Christ. 620b, 10; II  
 5, 25. — Joach. 632b, 30; II 47b,  
 15. — Mich. II 5, 25.  
 Gnoien: Rif. 361b, 35.  
 Greifenberg, Pom.: Dan. II 181b, 35;  
 185, 35. — Joach. 560b, 45. — J.  
 282b, 35. — P. 444 b, 45.  
 Greifswald: Christ. 358, 10.  
 Jüterbog: Ambrosius 211, 45; 212b, 45;  
 213b, 5. 20; 215, 5. 20; 216, 5;  
 216b, 15; 216, 40. 45; 220b, 20;  
 220, 30; 222, 15; 223, 25.  
 D. Kammin: Mart. 94, 20.  
 Körlin: Imman. II 36, 10. — J. II  
 77, 25.  
 Kolberg: Joach. 523, 15. — Konr. 523b, 40.  
 Friedlaender, Greifswald II.

Wille, Fortf. Rippehne: Mart. J. II 198 b,  
 10.  
 Dönabrück: J. II 114b, 50.  
 Riga: Kasp. II 166b, 5.  
 Rostock: S. Christ. II 199b, 40.  
 Spandau: Mich. II 119, 25. — Sam.  
 II 202b, 15.  
 Stade: Pet. II 63, 35; 76b, 35.  
 Stargard: Esaias 342, 30.  
 Stettin: Christ. II 134, 50. — J. Christ.  
 II 131, 5.  
 Wittenberg: Margarethe, geb. Verbius  
 216, 15.  
 Zirkow, Rügen: Rif. II 24, 20.  
 Wiltening. Schaumburg: J. II 182, 20.  
 Wiler. Dönabrück: J. II 95, 50.  
 Rügen: Herm. II 184b, 15; 185b, 40.  
 Willini. Kolberg: Rif. 32b, 25.  
 Schweden: Erich 21b, 20; 36, 10.  
 Willerus, Willers. Stralsund: Joach. II 219,  
 10.  
 Teufschütz?, Oberfranken?: Mart. 291, 15.  
 Thorn: S. II 49b, 45.  
 Willichius s. Wille.  
 Willihadi. D. Odense: Pet. 136, 15.  
 Willmannus, Wilmannus. Stargard: Dav.  
 322b, 5. 40; 323b, 10; 326b, 20. 35;  
 327, 35; 328, 10; 329, 45; 330, 5. 20;  
 331b, 5; 332, 45; 336, 5. 20; 338, 25;  
 340b, 35. 40; 341, 35; 345, 25; 346, 20;  
 348b, 45. 50; 377, 30. — Jaf. 377, 30.  
 Wylmes. Zwolle: Arnoldus 177b, 40.  
 Wiltberch, Wyltbrecht. Plön, Holstein: Hart-  
 wig 99, 15; 112, 50.  
 Wiltenberg. Debern?: Arwid II 91b, 30.  
 Wincher. Treptow a/R.: Bal. 355, 35.  
 v. Vincencius. D. Roeskild: Iycho 136, 25;  
 138, 5.  
 Vincencius. Neuenburg: 15b, 10.  
 Vincencius 146 b, 15.  
 Breslau: Pet. 138, Anm. 1; 206, 25;  
 207b, 5; 207, 20; 207b, 35. 50;  
 208, 25. 40. 50; 209, 45; 212b, 50;  
 213, 5. 20; 214, 5; 214b, 30; 214,  
 40; 216b, 10. 35; 220b, 15; 222,  
 10. 55; 224, 50; 227, 45.  
 Schweden: Gerard 148 b, 10.  
 Windelbandt. Plau, Meckl.: J. 489, 20.  
 Teterow, Meckl.: Christ. II 190b, 25.  
 Winede. Greifswald: Jaf. 556, 35.  
 Rostock: J. 499b, 30.

- Winede, Fertj. Stralsund: Kasf. II 38, 10.  
 Wingius. Westgotbland: Elias 442 b, 25.  
 Winheimius. Frankfurt a M.: Rif. 586 b, 20.  
 Winholt. Waren: Joach. 204, 25.  
 Winke. Livland: Ker. 151 b, 15.  
 Winkelius. Pucklig, Pom.: Pet. 485 b, 5.  
 Winkelmann. Friedberg, Rmf.: J. 465, 40  
 497, 50.  
 Mittelwalde: G. 311, 40.  
 Ufedom: Dan. II 53 b, 20.  
 Winkler. Müncheberg: Ker. 168 b, 40.  
 Windler, Wincler f. a. Pichler.  
 Freiburg a. U.: Nr. 590, 5; 592, 45;  
 599, 10.  
 Hamburg: J. J. II 208 b, 40.  
 Raumburg a/ E.: Adam 459, 35.  
 Winne, Ker. 77, 40.  
 Penzlin: J. 210 b, 40.  
 Winnemer. Stettin: G. J. II 154, 45.  
 Winnuth. Woldegk: J. II 139 b, 20.  
 v. Winshelm. Stralsund: Rif. II 175, 50.  
 Wynnus, Melch. 258, 5.  
 Winst. Ruzen: Val. 623, 45.  
 Wint, Winthius, Wynth, Kasf. 45 b, 35. —  
 Val. 456, 25; 456 b, 30.  
 Ripen: Jaf. 14 b, 15.  
 Wynthberch. Templin: Phil. 90, 45.  
 Winter, Wintter, Winther, Wynter, Wynthet.  
 Braunschweig: Konr. 626 b, 50.  
 Dänemark: Kasf. 44, 45.  
 Danzig: Thom. 9 b, 10; 12, 25.  
 Kammin: J. 628, 40. — G. J. 562 b,  
 35. — Val. 562 b, 40.  
 D. Vinföping: Eberh. 144 b, 45.  
 Livland: Konr. 11 b, 25.  
 D. Ripen: Kasf. 37 b, 35.  
 Stettin: Christ. 477, 5. — Franz 477,  
 10. — G. Val. 477, 5. — Jaf. 477,  
 10. — Mart. 631, 15.  
 Treptow: G. 399, 25.  
 Wiedenbrück: J. 119, 45.  
 Winterbergius. Stedtsant, Schlesw.: G.  
 373 b, 40.  
 v. Winterfeldt, Wynterolt, Winterfeld, Abt.  
 410, 10.  
 Ragenow: Henn. 190 b, 20.  
 Mart: K. J. 470 b, 15.  
 Mellenburg: Eggerhard Vitigius 471, 5.  
 Pommern: Henn. 470, 5. — J. J. 329, 5.  
 Wynthmolre. Janow: Thom. 37, 35.  
 Wynthendorp. Puytkude: Hermann 65 b, 25.  
 Wyneztow. Havelberg: J. 184 b, 25.  
 Wipfe. Köslin: Jaf. 557, 25.  
 Wiraenius. Gothenburg: J. II 226, 20;  
 235 b, 50; 236 b, 5.  
 Wire, Wierus. Danzig: Benedikt 143, 5.  
 Landeberg a/ W.: J. 560 b, 45.  
 Wirgander. Westgotbland: P. II 109 b, 15.  
 v. Virgin. Pommern: Andr. 446, 10.  
 Birgo. Falkenberg: Pet. 291, 5.  
 Virianus. Salzwehel: Joach. 575 b, 25.  
 Wirs. Greifswald: Mer. 166, 45.  
 Wierus f. Wire.  
 Wysz. Kolberg: Pet. 121, 45.  
 Wpse, Wpse, Wpfius, Wpfius, J. 2 b, 40.  
 Damm: Rif. 41 b, 20.  
 D. Kammin: J. 94 b, 5.  
 Malchow: G. 297 b, 5.  
 Raugard: J. 319 b, 45. — Kasf. 324, 20.  
 Neu-Brandenburg: Bernb. Jaf. II 111,  
 50.  
 Pajewalk: J. 287 b, 35.  
 Rügen: J. 376 b, 10.  
 Stockholm: Kerstian 41 b, 10.  
 Wismar, Wismar, Wismer, Dan. 526, 45.  
 — Hilarius 526, 45. — Sam. 526, 45. —  
 Theobesius 526, 45.  
 Greifswald: Mart. II 18 b, 20.  
 Prenzlau: Christ. 438, 50; 529, 50; 541,  
 40. — Joach. 438, 50. — Rif. 422 b,  
 10; 560 b, 10; 568, 30; 584, 15; II  
 90, 10.  
 Stettin: Mich. 588 b, 15. — Pet. 459 b,  
 15.  
 Wypse, Matthi. 174, 35.  
 Stralsund: Henn. 140, 35.  
 Wyssenow, Wegzenow. Pajewalk: Joach. 40 b,  
 40; 43, 50.  
 Wpfi, Wpfius. Anklam: Joach. II 31 b, 20.  
 Stralsund: Henn. 460 b, 5; 466, 15.  
 Witbeder f. Tschel.  
 Witthodius. Rügen: Joach. 585 b, 40.  
 Witthogovius. Daber: Dan. 321, 45.  
 Witkop. Rothenflempenow: L. 561, 30.  
 Witting. Friedland: Franz Matthi. II 203, 20.  
 Neu-Brandenburg: Jaf. 378, 20.  
 Witman. Greifswald: Joach. 574, 45.  
 Treptow: Joach. II 141, 10.  
 Witmige, Witmuge, Witmuffe. Greifswald:  
 G. 355, 40. — Mart. 426 b, 15. — Rif.  
 358, 15.  
 Stargard: Joach. 526 b, 35.

- Witte, Witten, Witthe, Wytthen, Wittius**  
 j. Albinus, §. 5 b, 20; 42, 10. — J. 444 b,  
 35; 462, 10.  
 Buchholz?: J. 453 b, 20.  
 Demmin: Pet. 154, 5.  
 Dorpat: Franz 189, 40; 190, 50; 191, 20.  
 Eternförde: Severin 463 b, 45.  
 Emden: G. 356, 5.  
 Greifenhagen: Dav. 459 b, 35.  
 Greifswald: Joach. 194 b, 5.  
 Grimmen: Per. 218 b, 35.  
 Hamburg: Sam. II 67 b, 45.  
 Neu-Brandenburg: Andr. 149, 10.  
 Al. Reucencamp: §. 183, 5.  
 Riga: Herm. II 208, 40; 214, 15; 217 b,  
 15; 224, 55.  
 Stettin: Pet. 218 b, 15.  
 Stolp: Pet. 74 b, 20. — Val. 170, 35.  
 Wißmar: J. II 178, 5.  
**Wythehard.** Barth: Alb. 37 b, 20.  
**Wittenberch,** J. 14, 35.  
**Wittenborch, Wittenborgh.** Stolp: J. 218 b,  
 40.  
 Belgast: Greg. 43 b, 35.  
**Wittichow.** Riga: Dan. II 170, 25.  
**Wittinges.** Oldesloe: J. 180, 15.  
**Witton.** Greifswald: J. II 148 b, 35; 158 b,  
 5. — Thom. II 71 b, 35; 131 b, 10.  
**Wittschuwen.** Braunschweig: Melch. II 48, 50.  
**Wittstod, Wittstodius, Wutstodius, Wittstod,**  
**Wytstol, Wytstol, Widstod, Zach.** 331, 35.  
 Bahn: Adam 548, 40.  
 Friedland i/R.: Franz II 189 b, 20.  
 Grimmen: Joach. 257, 30.  
 Prenzlau: Bedigo 91, 5.  
 Rathenow: Andr. 208, 15.  
 Rügenwalde: Dan. 353 b, 10.  
 Stettin: Thom. 269, 50; 276, 50; 278,  
 55; 279, 5.  
 Wolin: J. 550, 40.  
**Wipelius.** Schönficke: Joach. 334, 5.  
**Wigenborff.** Lüneburg: Franz 461, 10. — §.  
 461, 10. — Hieronymus 461, 15. — J. J.  
 461, 15.  
**Wigte.** Kößlin: Jaf. 588 b, 20.  
**Wivenest.** Stargard: Ant. 451, 20.  
**Wivero,** Fr. 257, 65. — J. 257, 65.  
**Wleet.** Görig, Pom.: Matthi. 75 b, 20.  
**Wlff, Wleff** j. Wolff.  
**Wobbele.** Greifswald: §. 16 b, 15.  
**Wobesser.** D. Kammin: Jaf. 158, 30.  
**Wobis.** Berlin: Rich. 109, 35.  
**Wocenius** j. Wokenius.  
**Woch,** Rif. 14, 30.  
**Woderan, Wobergan,** Rich. 407 b, 30. —  
 Val. 407 b, 35.  
**Wogaw.** Halle a/S.: J. Dav. II 112, 35.  
**Wogeler** j. Vogeler.  
**v. Wojen, Woian.** Pommern: Adrian II 53,  
 40.  
**Wuddiger,** Kr. Schlawe: Adrian 204 b, 30.  
**Wod.** Halle a/S.: J. 16, 5.  
**Wokenius, Wocenius.** Kößlin: Dan. 375 b,  
 25. — Rif. 586 b, 20.  
**Wolenvöt, Wodenvoeth, Wodenfuß.** D. Kam-  
 min: Pet. 70 b, 30.  
**Wügenow, Kr. Stolp:** Dan. 319, 15.  
 Stolp: Pet. 465 b, 25.  
**Woter.** Lübeck: J. 185 b, 40.  
**Wolbret, Wolbrecht, Bartholom.** 78, 40.  
 Stargard: J. 151 b, 35.  
**von dem Wolbe, van deme Wolbe, vom**  
**Wolde, vom Wald, Wolt, a Walbe, de**  
**Walbe, Sylvius, Silovius, f. a. v. Gid-**  
**stedt,** Andr. 241 b, 20. — Balth. 199 b, 40; —  
 221, 15; 223 b, 30; 242, 45; 292 b, 40. —  
 Ewald 261 b, 10. — Henn. 204 b, 10; 243,  
 35. — Jobcus 155, 20. — J. 292 b, 45;  
 407, 40. — Reimar 241 b, 5. — Zabel 255,  
 30.  
**Belgard:** Ant. 180 b, 30. — Eggerd 150,  
 25. — Graem. 199 b, 25. — G.  
 199 b, 25.  
**Dargibel, Kr. Anklam:** Anna II 6 b, 5  
 f. a. v. Gidstedt.  
**Pommern:** Arn. II 19, 45. — Balth.  
 399 b, 10. — Henn. 287 b, 5. — Henn.  
 399 b, 10. — J. 292 b, 35. — J.  
 439 b, 25. — Marf. Christ. II 36 b, 40.  
**Schivelbein:** Andr. 152, 45.  
**Wusterbart, Kr. Belgard:** Pet. 244 b, 45.  
**Wolbefe.** Stralsund: Andr. 597 b, 20.  
**Woldenberg, Woldenberch, Woldenburg.**  
**Grimmen:** Gerh. 189, 25.  
**Krempe:** Christ. II 35, 45; 41 b, 25; 45,  
 10; 50, 40; 56 b, 50, 60.  
**Strasburg, Uckermt.:** Henn. 560, 25.  
**Woldenhusius.** Rienburg, Hannover: J. 365 b, 5.  
**Wolber.** Demmin: Barth. 116, 30. — Christ.  
 459, 5. — Greg. 331 b, 40.  
**Wafewalf:** J. 459, 20; 463 b, 5; 466 b,  
 50.

Wolter, Jertj. Stelp: Christf. 9, 15. — J. 362, 25.

Wollin: Henn. 478 b, 20.

Wolffelt. Virlant: Magnuſ 366, 25.

Wolff, Wulff, Wulff, Wulff, Wolf, Wiff, Wulfius, Wulvius, Wulffius, Wulff II 174 b, 5; 216, 40. 45. — Christf. 176 b, 25. — Gman. 364 b, 40. — D. 176, 40. — Pet. 8, 15. — Relavus 159, 15.

Warhuus: Pet. 4 b, 30.

Wanlam: Balth. 465, 20. — Joach. 451 b, 30. — Ver. 417, 45. — Ver. II 48 b, 45.

Wart: Herod 445 b, 15.

Berlin: Pet. 628, 5.

Breslau: Augustin II 112, 30; 118, 55; 121 b, 10.

Danzig: J. 8 Anm. b; 44 b, 50.

Dramburg: Mart. 310 b, 10. — Pet. 312 b, 35.

Frankfurt a/D.: Mart. 113, 35.

Fürstenwalde a/Spr.: Dav. II 175 b, 30.

Gollnow: Pet. 98 b, 5.

Greifenhagen: Magnuſ II 62, 40.

Greifswald: Ver. 360 b, 40. — Rif. 3 b, 10.

Grimmen: Matth. 343 b, 20.

Körlin: Christf. 170 b, 35.

Köslin: J. 17 b, 10; 44 b, 50.

Krempe: Christf. 546 b, 45. — Joach. 546 b, 50.

Lauenburg i/Bom.: J. 381, 20.

Liebersö: S. 575 b, 15.

Lübeck: Herm. 470 b, 5. — Herm. II 67 b, 50. — Lublf. 129, 25.

Malmö: J. 138, 10.

Mark: Mart. 114 b, 50; 120 b, 50.

Meißen: Pet. II 60 b, 15.

Parchim: Pet. 188, 30.

Pasewalk: Mich. 441 b, 20.

Rapenburg: Lublf. 128 b, 40.

Rostock: Joach. 277 b, 10.

D. Schledwig: Pet. 97, 45.

Stargard: Matth. 296 b, 45; 299, 40; 300 b, 5; 301, 40; 302 b, 35. 55; 303 b, 10. 30; 306 b, 5. 30; 306, 45; 311 b, 5; 312 b, 45; 315 b, 10; 318 b, 20. 25; 320 b, 35; 322 b, 35; 323, 10. 20; 326, 20; 327, 35; 328, 10; 329, 45; 330, 20; 334 b, 15; 336, 10. 25; 338, 25; 348, 30; 351, 25; 357, 25; 359, 50; 363, 35; 364, 25; 364 b,

40; 366, 30; 371, 30; 388, 20; II 266 b, 40.

Stettin: Jaf. II 146, 35. — Joach. 8 b, 25. — Joach. 522, 45. — J. 292, 45.

— Ver. 312 b, 40. — Magnuſ 522, 45.

Stelp: Pet. 109 b, 35.

Stralsund: Arnold 96, 35; 114 b, 50; 168 b, 35; 171, 10. — Franz II 74, 40; 129 b, 30. — Greg. II 98 b, 30.

— Reinhold 202, 15.

Tangermünde: Pet. 320 b, 5.

Treptow: J. 155 b, 20. — Mich. II 58, 40.

Wittstock: Dan. II 194 b, 35. — G. 395, 30.

Woldegk: Abr. II 66 b, 40.

Wolgast: Dionysius 328, 30.

Zerbst: Dav. 356 b, 10.

v. Wulffen, Wolffen, Pommern: Hildebr. Magnuſ II 160, 30.

Kelzow, Kr. Greifswald: Balth. 277 b, 5.

Selchow, Kr. Greifenhagen: Kasf. Dtl. II 154 b, 45.

Wolffenhagen. Pasewalk: Andr. 202, 30.

Wulfestop, Wulfestop. Königberg: J. 9 b, 15; 13 b, 45.

Wulffgram. Kammin: Mart. II 24 b, 50.

Wulffharbi. Preußen: Thom. 49, 35.

v. Wolfradt, Wolfradt, Wolfrath, Wulfrath. Pommern: Bernh. Christf. II 139, 15; 148 b, 50; 151 b, 25.

Schmaſin u. Küſſow: Herm. II 150, 30; 151 b, 30; 166, 45.

Wolfradt, Wolfradt, Wulfradt, Wulfrat.

Wolffrath, Wulffrath, Wolfrath. Stralsund: Bernh. II 37 b, 30. — S. II 89 b, 10. — Herm. 521 b, 10; 563 b, 25; 632, 5. — Herm. Bernh. II 140, 15; 257 b, 25.

— Joach. II 60 b, 45. — Mart. II 60 b, 45.

Wolgast: Herm. II 181, 20.

Wolframbsdorff, G. Dietr. II 187 b, 65.

Wolffspar. Gethland: Christf. 431, 15.

Wollensteyn. Freiberg: Bal. 173, 35.

Wolleggius. Plathe: Mart. 528 b, 25.

Wollin, Wollyn, Berner 45, 25.

Kammin: Mart. 215, 30.

Ratbenow: Joach. 297, 15.

Rügenwalde: Bernh. 379, 15. — Sim. 380, 20.

Schlawa: Jaf. II 102 b, 10.

Stettin: Bernh. II 112 b, 15; 132, 10.

- Wollin, Fortf. Usedom: S. 581, 15; II 22, 15.  
 Wolligki, Wolligkius, Wolligken. Dietrichsbagen: Mich. II 154 b, 15. — Mich. II 154 b, 10.  
 Greißwald: Christ. II 71, 50.  
 Heiligengeistshof, Kr. Greißw.: Mich. II 144, 45.  
 Wolrot, Graem. 127, 10.  
 Wolske, Carstian 157, 40.  
 Wolt. Groningen: Bernh. 78 b, 30.  
 Wolter, Wolther. Greifenberg: G. 265 b, 15.  
 Greißwald: G. II 86 b, 40.  
 Pyrig: Lubw. 191 b, 40.  
 Rosler: J. 459, 15.  
 Stargard: J. 307, 30.  
 Wolterstorp, Wolstertorp, Wolterstorp, Wolsterstorp. Frankfurt a/D.: Kapf. 113, 45.  
 Greißwald: Christf. 177, 35; 197, 10.  
 Kyriq: Lob. 623 b, 40.  
 D. Lübeck: Matth. 54 b, 10; 91 b, 55; 95, 20; 100 b, 45; 104, 45; 106 b, 30; 110 b, 40; 111, 10; 112 b, 35; 113, 10. 50; 114 b, 40; 117 b, 25; 117, 45; 117 b, 45; 118 b, 5; 119, 15; 120 b, 20. 35; 123 b, 45; 146 b, 10; II 247 b, 5.  
 Wopersnow, Wepersnon, Wopersenow. Belgard: J. 90 b, 25.  
 D. Kammin: Joach. 132, 35. — J. 35, 25; 105, 45.  
 Wordendorp. Stralsund: Jak. 386, 45.  
 Worthaell. Trepow: Joach. 408, 30.  
 Wortwyn, Wortwyn f. a. Hofe. Distelhausen, Bab.: Balth. 79, 15; 80 b, 5; 81 b, 5. 10. 15. 20. 25; 82, 25.  
 Wosegghe. Belgard: J. 77 b, 35.  
 D. Kammin: Jodocus 169, 15.  
 Wostfichti f. a. Wolligki. Greißwald: Christ. II 181, 30.  
 Wostius. Norwegen: Rif. J. 339, 35.  
 Woestehove. Pasewalk: Jak. 75 b, 5.  
 Wöstenberg. Neu-Brandenburg: Jak. 368 b, 35.  
 Wöstius f. Wustius. Arnswalde: Benj. 470, 25.  
 Wragerus. Kopenhagen: Rif. Petri 355, 45.  
 von Wrangel. Schweden: Herm. 565, 25; 565 b, 35; 570, 30; 571, 15. 20; 572 b, 5. 35. 40. — Salmis: Karl Gustav 572, 10; 572 b, 15. 20; II 6, 30; 40, 20; 44 b, 15; 50 b, 10; 81, 45; 91 b, 55; 91, 60; 91, 65; 92, 30; 92, 50; 94, 30; 99 b, 20; 104, 10. 35; 105, 10; 110 b, 25; 111, 40; 115, 55; 133, 60; 228, 25. 30. 40.  
 Wrangel, Warangel. Livland: J. 94, 15.  
 Reval: Ant. 125, 20.  
 Wrasse, Wrasse. Falkenberg, Mt.: J. 203, 40. — Mart. 215, 25.  
 Stargard: Dan. 297, 35.  
 Wrasse. Trepow: Mart. II 198, 20.  
 Wrede, Joach. 171, 45.  
 Demmin: Franz 333 b, 45.  
 Wricht. Demmin: Thom. II 20, 20.  
 Wrylde, Gerh. 139 b, 20.  
 Wromebe. Prigwall: Joach. 148 b, 10.  
 Wudrian. Wuderam, Adam 407, 10. — Bal. 407, 10; 490 b, 30; 556 b, 45.  
 Damm? Dahme?: J. 444 b, 10.  
 Demmin: J. 551, 20. — Bal. 310 b, 5. — Bal. 556 b, 45; 564, 5.  
 Wulfe. Barth: Joach. 184 b, 30.  
 Wulf... f. Wolf...  
 Wulfard. Demmin: J. 18, 45.  
 Wullind. Friedland: Joach. 184 b, 35.  
 Wulpinus. Grimmen: Mich. 342 b, 15.  
 Wulpius, Wolpius. Neu-Brandenburg: Joach. 407, 20.  
 Rügen: J. 390 b, 5.  
 Wulpele. D. Havelberg: Kerstian 111, 20.  
 Wunder. Rügenwalde: Joach. 401, 25. — J. 578, 35.  
 Wunneke. D. Havelberg: Matthi. 109 b, 5.  
 Wupgarde. Anklam: Joach. 128, 40.  
 Würdig, Wirbig. Dorpat: Kapf. II 157 b, 40; 161 b, 10. 25.  
 Wurffel. Greißwald: J. Edw. II 196 b, 30; 219, 15.  
 Wurzer. Lübeck: Bernh. II 226 b, 5.  
 Württemberg, Herz. von, Christf. 262, 10.  
 — Eberh. Christf. 262 b, 10.  
 v. Würgius, Frhr. II 104 b, 35.  
 Wurz. Pölslein: P. II 87 b, 25.  
 v. Wurzburg, Christ. Edw. II 27, 30.  
 v. Wusow. Pommern: Franz 398 b, 45. — Gottfr. 398 b, 40.  
 Wusow. Stettin: Joach. 115 b, 35. — Phil. 581, 35.  
 Wustius, Wust f. Wöstius. Arnswalde: Christ. 460, 30.  
 Kopenhagen: J. 77 b, 15.  
 Wustenberg, Wüstenberg, Wustenberg. Neu-Brandenburg: Balth. 337 b, 35.  
 Röntberg: Jak. II 105, 50.

Bußenberg. Jertf. Stralsund: Christ. 436 b, 45; 463, 10.

Bustrovius. Pyrip: Dan. 369, 20. — Mich. 409, 30.

Bußstoch f. Wittstod.

### 3 (f. auch C und Tz).

Zabant. Breslau: Mich. 143 b, 45.

Zabell, Zabel, Zabelius, Zabel. Anklam: Rif. 22, 40.

Berlinchen: Pet. 426 b, 40.

Braunschweig: Sim. 218 b, 40.

Demmin: Greg. 192 b, 35; 193, 30, 35.

Greifswald: Matth. 227 b, 15.

Stargard: Mart. 307, 20.

Stettin: Pet. 201 b, 35.

Zachariae. Frankfurt: Benj. II 72 b, 20.

Zachovius, Zaccchow, Zacho, Zaf. II 11 b, 10. Kammin: Balth. II 11 b, 10; 16 b, 30; 28, 50.

Reptow: Henn. 368, 10.

Wollin: Balth. 315 b, 40.

Zachün. Schlawe: J. 72, 50.

Zabellow, Z. 6b, 35.

Zaber, Bollin: J. Christf. II 162, 20.

Zager f. Sager.

Zaf. Stralsund: J. 29 b, 30.

Zalfelt. D. Schwerin: S. 78, 45.

Zaltersten. Hannover: Mark. 82 b, 5.

Zamelow. Greifswald: Pet. 71 b, 15; 76 b, 5.

Zampzingh f. Samjng.

Zander, Zander, Szander, Zandar, Pet. 392, 45; 393, 5.

Braunschweig: S. II 32, 20.

Demmin: Joach. 377, 45. — 478, 10. —

Joach. II 12, 40; 21, 5, 25; 21 b, 30, 40; 56, 35. — P. 377, 40.

Gollnow: Pet. 285 b, 50.

Greifswald: Christf. 280 b, 45. — Jaf. 321 b, 15. — Pet. 361, 45.

Iven, Kr. Anklam: Markus 438 b, 25.

D. Kammin: Konr. 54 b, 40.

Köselin: Faustinus 181, 5.

Malchin: Alex. 319, 35.

Rosted: Dan. 209 b, 25.

Rügenwalde: Christf. 265 b, 35; 323, 5. — Thom. 395 b, 10.

Stettin: J. 550 b, 50. — J. Dietr. II 144 b, 15. — Kasf. 550 b, 55. —

Konr. 169 b, 35. — Rif. 22 b, 20; 27 b, 35; 38, 45.

### X.

Xynthi. Schweden: Aaron 339, 30.

### Y (f. Z und G).

Zander, Jertf. Stelp: Christf. 425 b, 20.

Stralsund: Joach. II 15, 25; 103 b, 15.

Reptow: Christf. 596, 45. — Dettlef 285 b, 40.

Bußerhusen: Kor. 339, 5.

Zarenius. Marlow, Kr. Rosted: Volrab 487 b, 10.

Zarnetow, Zarnow, Zernicovius. Greifswald: G. 627, 40; II 61, 30. — Mich. 398, 20. — Mich. 276 b, 25.

Zarnow. Zarnow, Zarnovius f. Sarnow. Stralsund: Andr. II 113 b, 35. — Pet. II 113 b, 35.

Ufedom: J. II 53 b, 20.

Wittstod: Mart. 218, 20.

v. Zarte. Goltbeck, Kr. Fürstenthum: Christf. 315, 30.

Zart. Reptow: J. II 101, 35.

Zafius. Sand Wursten: J. 355, 25.

v. Zastrow. Pommern: Rübiger Weitslaff II 199, 15.

Zastrow, Zasteraw. D. Kammin: S. 52, 25. Stelp: Kasf. 465 b, 5.

Zaterog. Stralsund: J. 48 b, 15.

Zaufenstede, S. 3, 5.

Zaemann, Zaeman, G. II 43 b, 30. — Jakobina II 43 b, 30.

Rügen: J. II 75, 50; 127 b, 55. — G. Christf. II 75, 45; 119 b, 30. — Jaf. II 75, 50.

Zehin. Stettin: Andr. II 130 b, 20.

Zegheberch, Zegeberch, Zegebergh, Zeghebergh, Zegheberch, Zegebarch, Ambrosius 4, 40.

Greifswald: Arnold 28 b, 15; 73, 35, 40; 75, 45; 80 b, 10, 15; 88 b, 10, 15; 89 b, 35; 127, 10. — Berthold 2 b, 40; 8, 5. — Eberh. 4, 35. — S. 4, 35.

Zegher. Neu-Brandenburg: J. 103, 15.

Zegheverib, Zegheverit, Zegheverit. Stralsund: Zabel 4, 15; 9, 45; 13, 45; 19 b, 45; 22, 30.

Zehlius, Zelius, Zehl, Zeell. Garp: Mich. 412 b, 25.

Greifswald: Christf. 197 b, 15. — Mich. II 181, 20; 185, 20; 214 b, 45.

Zeidler. Oncken: J. II 199 b, 45.  
 Zeisenus, Zisenus. Fulda: Wolfsg. 289, 5;  
 289 b, 30; 290 b, 5; 291 b, 40; 292 b, 5;  
 294, 30; 295, 45; 296 b, 15.  
 Zeisius II 193 b, 10.  
 Zeleste. Stettin: G. 550 b, 50.  
 Zelle, Cellius, Celius. Magdeburg: Barthol.  
 281, 5. — Franz 237 b, 40; 264, 35; 267, 50.  
 Treptow a. T.: Andr. II 67, 20. — Joach.  
 II 194, 15. — J. Z. II 179 b, 10.  
 Zellehowe. Stargard: Joach. 57, 20.  
 Zelmes. Rügenwalde: Henn. 84, 30.  
 Zelubbe. Prenzlau: Barthol. 31, 40; 36 b, 10.  
 Zemerow. Belgard: Gerb. 18 b, 40.  
 Zemin. Vertr. 23, 5.  
 Zene. Fehmarn: G. 170, 15.  
 Zentow. J. G. 452, 45.  
 v. Zepelin. Mellenburg: Melch. 470, 40.  
 Zepelin. Stralsund: Dan. 218, 30.  
 Zepernid. Stettin: J. II 111, 25.  
 v. Zephelius. Dänemark: Biferus 390 b, 35.  
 Zeremann. Lauingen, Pfalz: F. 517 b, 15.  
 Zernele, Zernichius. Friedland: Elias 315 b,  
 40. — Steph. 387, 35.  
 Zernicovius f. Zarnesow.  
 Zesius. Bieraden: Val. 362 b, 30.  
 v. Zestersleth. Hornburg, Bremen: Citel Diet-  
 rich II 54 b, 5; 62 b, 5; 118 b, 60.  
 Zetel. J. 489, 45.  
 Zeuner. Stettin: F. II 112 b, 25. — J. Joach.  
 II 55, 20.  
 Zezen. Anklam: Joach. 522, 35.  
 Zichardt. Bergen a. Rüg.: Rif. II 108 b, 25.  
 Zidelsadhem. D. Breslau: Franz 54, 30.  
 Zidel. D. Lübeck: Cor. 151 b, 30.  
 Ziegler. Duderstadt: Andr. 529, 10.  
 Zeig: Mich. II 108 b, 15.  
 Zierse. Freienwalde, P.: Mart. II 238 b, 10.  
 Ziese, Eise. Anklam: Ant. II 141 b, 30; II  
 168, 20. — Joach. Ehriff. II 189, 40. —  
 P. II 189, 30. — Pet. II 18, 40.  
 Stettin: Pet. 631, 30.  
 Ziggellowe. Danzig: Gerb. 82 b, 15.  
 Zicermann. Demmin: Mart. 470, 15.  
 Zidvit. Utrecht: Rud. 20 b, 5.  
 Zyletens f. Zilde.  
 Zyles, Zylf. Stralsund: F. 19, 5; 89, 20.  
 Zilde, Zilghe, Zilichius, Zyletens f. Zulete.  
 Belgard: J. 438, 10.  
 Demmin: Andr. 432 b, 25. — Matthi. II  
 36 b, 35. — Pet. 488, 50.

Zilde, Fortj. Rügenwalde: Pet. 412 b, 20.  
 Wolgast: Greg. II 132 b, 10.  
 Zillmer. Stettin: Pet. II 165, 25.  
 Zimbarfius, Cimbarfius, Zimmendarfe, Zim-  
 mendarfichius, Cimbars, Cimdarfe, Zjim-  
 darfius, Cyndarfius, Czimdarfius, Zjim-  
 darfche, Mart. 300, 40. — Phil. 241 b, 15.  
 Greifswald: G. 333, 40. — Joach. 296,  
 45. — Phil. 344, 30.  
 Schiffenburg, Pr.: Steph. 465 b, 35; 475,  
 40; 484, 20.  
 Bollin: Henn. 296 b, 40; 303 b, 35; 323,  
 5. — Pet. 218, 5; 220, 5; 222, 50;  
 230, 50; 241 b, 15; 276 b, 15; 277,  
 5; 277 b, 45; 280, 5; 280 b, 25;  
 284 b, 30; 289 b, 25; 290, 5, 10;  
 291 b, 35; 292 b, 5; 296 b, 40, 50;  
 300, 5, 40; 302, 55; 306, 5; 306 b,  
 35; 308, 10; 311 b, 5; 315 b, 10;  
 318 b, 20; 320 b, 15, 35; 322 b, 35;  
 323, 10; 326, 10; 328, 5; 333, 40.  
 Zimer. Anklam: Desiderius II 66 b, 30.  
 Zimmermann, Tymmerman, Zimmermhan,  
 Timmerman, Zimmerman, Zimmermah, C-  
 Zimmerman, Timerman f. a. Michael  
 467 b, 25.  
 Anklam: Rif. 191 b, 25.  
 Friedland: Matth. 319 b, 15.  
 Sellnow: Joach. 187 b, 5.  
 Greifswald: J. 202 b, 40; 203, 20. —  
 Rif. 444 b, 30.  
 D. Havelberg: Arnold 97 b, 45.  
 Kammin: Baltb. II 238 b, 10. — J. II  
 71 b, 15.  
 Lauenburg a. Elbe: Ehriff. 452 b, 30. —  
 Rosp. 467, 20.  
 Neesow, Str. Regenwalde: Dav. 581 b, 25.  
 Neustettin: Ehriff. II 66 b, 25.  
 Röenberg: Arnold 453, 5.  
 Dönnabrüd: Theob. 68 b, 25.  
 Pasewalk: Jaf. 121 b, 40. — J. 289 b, 50.  
 Pyrig: G. 575 b, 5.  
 Rendsburg: Joach. 549 b, 5.  
 Ruppin: J. 80, 45.  
 Stargard: Thom. 175 b, 25.  
 Stettin: Edw. 444 b, 5.  
 Stolp: G. Wolffg. II 78 b, 10. — J.  
 68 b, 40.  
 Stralsund: Matthi. 22, 30.  
 Treptow: Rif. 342, 25.  
 Zingler f. Gingler.



- Zinsow, Greifswald: Joach. 528 b, 5.  
 Zingerling, Sternberg: J. Bernh. II 36, 30.  
 Ziperoth, Almenau, Thür.: Bal. II 19 b, 50.  
 Zipsler, Kolberg: Bal. 596, 40.  
 Zirkmann, Cirkmann, Cirkeman, Cirkmann,  
 Zircman, Friedland: Konr. 6 b, 15.  
 Stettin: Per. 357 b, 10. 35; 359 b, 5;  
 360 b, 10. 15. 50; 363 b, 40; 364 b,  
 25; 368 b, 25. Ann. 1; 370 b, 45;  
 371, 20. 35. 40. 45. 55; 372, 40;  
 374 b, 25; 376 b, 35.  
 Zirgow, Greifswald: G. 438 b, 5.  
 Stralsund: Christ. II 74 b, 10.  
 Zyls, Greifswald: Barthold 297 b, 20.  
 Zysemer, Gützlaffsbagen: P. 535, 40.  
 Trepow a/R.: F. 535, 40.  
 Zitelman, Citelman, D. Kammin: Mart. 96 b,  
 25.  
 Stargard: Pet. II 63 b, 45.  
 Zytten, Angermünde: Rif. 113, 40.  
 Zytlow, D. Kammin: J. 87 b, 15.  
 v. Zyzewicz, Ciczewicz, Cizewize, Cizewisz,  
 Zyzewitius, Zyzewicius, Zidwittius, Cizwiz,  
 Cizewicze, Zyzewiz, Zezewize, Cisse-  
 wize, Zizwiz, Sciffewisse, Jaf. 207,  
 30; 221, 15; 239, 35; 240 b, 30; 242 b,  
 45; 243, 40; 302, 15; 308, 30. —  
 Joach. 308, 25. — Kasp. 246, 10. —  
 Matthi. 201 b, 15.  
 Podel, Kr. Stolp: Pet. 244, 50.  
 Pommern: Ant. 203, 45. — J. Ad. II  
 233 b, 10. — Rif. II 52 b, 20. — Pet.  
 104, 10. — Pet. Per. II 23, 30. —  
 Rübiger D. II 46 b, 40.  
 Zyzewicz, Cizwize, Sciffewisse, Citzewyze,  
 Ciczewicz, Zizwiz, Zyzewyze, Dan.  
 204 b, 20. — Henn. 291, 10. — Pet. 18, 20.  
 D. Kammin: Ant. 169, 10. — Pet. 143 b,  
 15.  
 Zyzewicz, Jottf. Pommern: Matth. 214, 10.  
 Stolp: Rich. Henn. II 181, 45. — Pet.  
 11, 20.  
 Zyzman, Braunschweig: Kasp. 503, 45. 50;  
 504, 25.  
 Zyzels, Prenzlau: G. 20 b, 5.  
 Zyzotte, Malchin: Zabel 50, 5.  
 Zoige, Reineberg: G. 346 b, 40.  
 Zol, Rordenburg, Ostpr.: Reinhold II 88 b, 10.  
 Zolberg, Greifenberg: Andr. II 77 b, 50.  
 Zölner, Greiffenberg i/Schl.: Christf. B. II  
 209, 10.  
 Zothius II 210, 15.  
 Ztarnow, J. 62, 30.  
 Zuchius, Luckau: Beit 405 b, 35.  
 Zuder, Wolga. 208 b, 5.  
 Zulow, Zulow f. Sufow, Tribsee: F. 29 b, 25.  
 Berchen: Theod. 2, 45; 366, 50.  
 Zule, Zuele, Greifswald: Christf. 333, 20. —  
 Rich. 277 b, 5. — Rich. 408, 5.  
 Zuleke f. Zilke, Stralsund: G. 96 b, 10.  
 Zulich, Kammin: Christf. 578, 45.  
 Zulmannus, Bielefeld: Jodocus 295 b, 10.  
 Zülstorp, Stargard: G. 297 b, 15.  
 v. Zum f. v. Sum.  
 Zumpius, Pirna: Christf. 548 b, 10.  
 Zupen, Stargard: Joach. 72 b, 25.  
 Zupern, Rügenwalde: J. II 68, 15.  
 Zurchius, Greifswald: Pet. 407, 15.  
 Zuergius, Straßburg, Udermf.: Joach. 618, 20.  
 Zurius, Stettin: Jaf. Christf. 588 b, 25.  
 Zürnggen, Lübeck: J. 465, 40.  
 Zuten, Stralsund: G. 15 b, 50.  
 Zuter, Anklam: Christf. 531 b, 20. — Tbeo-  
 derich 531 b, 20.  
 Rummelsburg i/Pom.: Pet. 588 b, 30.  
 Zyzow, Schwerin i/Meckl.: Mart. II 35, 45.  
 Zweg, Straßburg, Udermf.: Christf. II 31 b, 25.  
 Zwyneman, Reichenberg: Herm. 31, 5.

## II. Ortsregister.

## Alphabetische Uebersicht der Länder und Orte.

### **Afrika:** Fez.

**Belgien:** Antwerpen. Brabant. Brüssel. Gent. Lüttich.

**Dänemark:** Aalborg. Aarhus. Albooy. Falster. Fehmarn. Funen. Gardar. Götia. Helsingør. Helsingør. Hjørring. Helbed. Holm. Horsens. Hujum. Ingsrup. Jütland. Kallundborg. Kjoge. Kolding. Kopenhagen. Læsø. Faland. Nørø. Naksow. Nestved. Nærborg. Odense. Randerup. Ringkjöbing. Ripen. Rodonabi. Roskilde. Seeland. Standerborg. Slottrup. Søeborg. Soroe. Stadagria?. Stubbejöbing. Tonderhov. Tornbye. Tybjerg?. Vendsjssel. Wedden?. Wedel. Werc. Westervig. Wiberg.

### **Deutschland.** Anhalt: Zerbst.

**Baden:** Heidelberg. Konstanz. Mannheim. Pforzheim. Philippsburg. Waldkirch.

**Baiern:** Altorf. Ansbach. Augsburg. Baircutb. Bamberg. Cham. Dinkelsbühl. Elchingen. Franzen. Frankenthal. Germeröheim. Göpentreuth. Hennenberg. Heröbrud. Höchstadt. Ingolstadt. Kallmünz. Karlstadt. Landsberg. Lauingen. Lauterbach. Lautern. Leinleiter. Lindau. Ludwigstadt. München. Muhr. Neuburg. Nördlingen. Nürnberg. Ochsenfurt. Passau. Pegnitz. Pfalz. Rain. Regensöburg. Rottershausen. Schweinfurt. Speyer. Straubing. Teuschniß. Würzburg.

**Braunschweig:** Helmstedt. Kalvörde. Neustadt. Boröfelde. Wolfenbüttel.

**Bremen.**

**Elßaß-Lothringen:** Hagenu. Schlettstadt. Straßburg.

**Hamburg.**

**Großh. Hessen:** Bingen. Dreieichenhain. Gießen. Laubach. Mainz. Münzenberg. Salz. Wormö.

**Lippe (Detmold u. Schaumburg):** Blomberg. Bückeburg. Detmold. Lemgo. Lippe. Stadthagen.

**Lübeck.**

**Meklenburg-Schwerin:** Bakenörf. Barendorf. Basedow. Buschmühlen. Bügow. Dargun. Dömip. Friedland. Gadebusch. Gnoien. Goldberg. Grabow. Gramszow. Grewismühlen. Grabenhagen. Güstrow. Hagen. Hagenow. Hohensprenz. Johannödorf. Jvenack. Kiewe. Kütendorf. Konow. Lage. Lebezow. Levin. Lübz. Ralchin. Ralchow. Marlow. Meteln. Neubudow. Neusalben. Neukloster. Parchim. Passentin. Penzlin. Plau. Ribniß. Röbel. Rödnip. Rosöod. Rütchen. Sarmstorf. Schorrentin. Schwandt. Schwerin. Stavenhagen. Stuer. Sülze. Tessin. Teterow. Torgelow. Waren. Webendorf. Wismar. Wittenburg. Wolde. Wustrow.

**Meklenburg-Strelitz:** Beserip. Fürstenberg. Gaatz. Genzlow. Jagle. Lübberstorf. Neu-Brandenburg. Prillwip. Rußlow. Stargard. Strelitz. Weitin. Wesenberg. Woldegk.

**Oldenburg:** Butjadingerland. Dinklage. Gutin. Jever. Dvelgönnö. Rosshausen.

## Deutschland. (Zettf.)

**Preußen. Prov. Preußen (Ost- u. West-):** Bantau. Brandenburg. Bukowig. Danzig. Elbing. Ermland. Eylau. Fischhausen. Friedland. Gagina. Graudenz. Guttstadt. Heiligenbeil. Heilsberg. Holland. Jastrow. Königsberg. Kulm. Labiau. Landsberg. Littauen. Löbau. Marienburg. Nelberg. Nordenburg. Oliva. Pasin. Pillau. Pomesanien. Raftenburg. Riesenburg. Saalseld. Samland. Schippenbeil. Schlochau. Schloppa. Schwyz. Stargard. Strasburg. Thorn. Tilsit. Wehlau. Zinten.

**Prov. Pommern:** Abtshagen. Altenhagen. Altwidshagen. Anklam. Auenselde. Bärwalde. Baggendorf. Bahn. Bandelin. Barth. Batewig. Bapwig. Belgard. Bellow. Bendhorst. Besow. Bisdorf. Blesewig. Bodstedt. Boeck. Bömis. Voltenhagen. Borrin. Brallentin. Brejen. Briesen. Broka. Publig. Budow. Buggenhagen. Bunsow. Bütow. Cbinnow. Daber. Daberkow. Dambeck. Damgarten. Damigow. Damm. Dargzin. Dargibel. Dargislas. Demmin. Derfelow. Dietrichshagen. Diewig. Dobberysuhl. Doningbe. Donon. Dönnic. Dramburg. Dubberow. Ducherow. Dünnow. Dusterbeck. Eldena. Elmenhorst. Elsbruch. Entingen. Falkenhagen. Flemendorf. Forkenbeck. Franzburg. Frauendorf. Freienwalde. Frikow. Garg. Gag. Schmalow. Gnip. Göriz. Görke. Görmin. Gehren. Gelsen. Goldbeck. Gollnow. Gramzow. Greifenberg. Greifenbagen. Greifswald. Grelenberg. Grimmen. Griflow. Grünz. Gülzow. Güprow. Güplassehagen. Hagelödorf. Handshagen. Heiligengeisthof. Hennelshagen. Hof. Hohendorf. Hohenmoder. Holzenborch. Horst. Jagow. Jakobshagen. Jarmen. Jansenig. Jfinger. Jven. Kagenorf. Kagenow. Kehnberg. Kemig. Kemnig. Kenz. Kieshof. Kiefow. Klempenow. Klewenow. Klorin. Koblenz. Kölpin. Körlin. Körtnig. Köölin. Koitenbagen. Kolbap. Kolberg. Kollap. Kortenbagen. Kessin. Kowall. Kounzow. Kräplin. Krakow. Krangen. Kremow. Krummin. Kulsow. Kummerow. Labes. Labuhn. Labehow. Landeshow. Langkasel. Laßan. Lauenburg. Leist. Lenikow. Levenhagen. Lieve. Linde. Lindenberg. Löfening. Löwig. Loiz. Lubmin. Ludow. Ludwigsburg. Lüßow. Ludow. Machmin. Manow. Martenthin. Massow. Medow. Meefow. Mellen. Mellentin. Meschenbagen. Milgow. Möllen. Möringen. Mohrdorf. Mügenow. Müprow. Muggenburg. Naugard. Nebringen. Nemig. Neucndorf. Neucnkirchen. Neukirchen. Neukettin. Niesdorf. Neumarz. Nörenberg. Oldendorf. Ofen. Panfow. Parnow. Parpart. Pasewalk. Peest. Penkun. Plathe. Poberow. Podel. Pölig. Polchow. Pollnow. Polzin. Pudagla. Puddigar. Pustow. Pütte. Pugar. Pyritz. Quilow. Rakow. Ramin. Ranzin. Ravenstein. Regenwalde. Reinberg. Reintenbagen. Relzow. Renfelow. Resellow. Richtenberg. Rolofshagen. Retenklempenow. Rügenwalde. Rummelsburg. Saal. Salchow. Saleseke. Sanskow. Sarow. Sassen. Sassenbagen. Schivelbein. Schlatterow. Schlawe. Schmagin. Schönewalde. Schönewalde. Schönwalde. Schwartzow. Schwessin. Schwichtenberg. Selchow. Semlow. Sonnenberg. Sophienhof. Spanteow. Stargard. Steinbagen. Stepenig. Stettin. Stileow. Stolp. Stolpe. Stollenbagen. Stolzenburg. Strachmin. Stralsund. Stregow. Stresow. Sulow. Swine. Swinemünde. Temnik. Tenzerow. Tegeleben. Teitin. Torgelow. Treptow. Tribshof. Tribsee. Triflow. Uckermünde. Ungnad. Upatel. Usedom. Valen. Banselew. Belgast. Berchen. Berfin. Bölschendorf. Boigdebagen. Borland. Borpommern. Wabrburg. Wampen. Warp. Waschow. Weitenbagen. Wicck. Wildenbruch. Willershusen. Wittenbagen. Wittenwerder. Wobarg. Woldenburg. Wolschdorf. Wolgast. Wolfswig. Wollin. Wuffelen. Wusterbart. Wusterhusen. Zanow. Zarnckow. Jastrow. Zerrentin. Zeselin. Zettin. Ziegenort. Zietzen. Züßow.

**Rügen:** Altesfahr. Altentkirchen. Bergen. Bobbin. Drigge. Garz. Gingst. Grankewig. Gußow. Hagen. Hiddensee. Jarnig. Jasmund. Gasnewig. Krimwig. Middelbagen. Mönchgut. Müggentin. Poppelwig. Poserig. Postelzig. Presenske. Putbus. Rappin.

## Deutschland. Preußen. Rügen (Fortf.).

Reddevig. Sagar. Siffow. Spiker. Swantow. Tetschewig. Udaré. Uefelsig. Umannz. Viervig. Vilminig. Wief. Wittow. Wolbenig. Zider. Zirkow. Zubow. Zubar. Zürkwig.  
**Prov. Brandenburg:** Angermünde. Arnswalde. Bärwalde. Bantilow. Barentsin. Barnim. Battin. Beelzig. Beeskow. Belzig. Berlin. Berlinken. Bernau. Bernstein. Biesenthal. Boizenburg. Brandenburg. Briest. Dablsausen. Deep. Driesen. Drossen. Falkenberg. Finsterwalde. Flatow. Forst. Frankfurt. Freienwalde. Friedeberg. Friesack. Fürstenberg. Fürstenwalde. Görzig. Gollmig. Gramzow. Gransee. Grünow. Guben. Havelberg. Herzprung. Hillebrandshagen. Jagow. Joachimsthal. Jüterbog. Kirchhain. Köln. Königsberg. Kremmen. Krossen. Küstrin. Kyritz. Landsberg. Lebus. Lenzke. Lenzen. Pichtenow. Liebenwalde. Lieberose. Lindow. Lippehne. Lübben. Ludau. Lychn. Mentin. Meyenburg. Mittenwalde. Mohrin. Müncheberg. Radel. Rauen. Rechlin. Neumark. Neuruppin. Neustadt. Neuwedel. Niemege. Oberberg. Papendorf. Penzlin. Perleberg. Potsdam. Poglów. Prenzlau. Priegnitz. Prigwall. Putzig. Reep. Reppen. Ruppin. Schönfließ. Schwedt. Schwiebus. Selchow. Soldin. Sonnenburg. Spandau. Spremberg. Sternberg. Stolpe. Storkow. Straßburg. Straußberg. Teltow. Templin. Trebbin. Treuenbrieken. Uckermark. Vierraden. Wardin. Warnitz. Wedel. Werbelow. Werneuchen. Wiesenburg. Wilsnack. Wittstod. Woldenberg. Wriezen. Wusterhausen. Zehden. Zehdenick. Zellin. Zielenzig. Zinna. Züllichau.

**Prov. Sachsen:** Apenburg. Belgern. Bergwig. Breitenbach. Burg. Düben. Ederleben. Egeln. Eichsfeld. Eilenburg. Eisleben. Erfurt. Freiburg. Garbelegen. Gebra. Gerbshädt. Gröningen. Halberstadt. Halle. Harbke. Heringen. Herzberg. Hornhausen. Kalbe. Kölleda. Langensalza. Lohra. Magdeburg. Merseburg. Mücheln. Mühlhausen. Naumburg. Nordhausen. Obersdorf. Öbischfelde. Oschersleben. Osterburg. Osterwiehl. Quersfurt. Rothenberg. Salzwedel. Sandow. Sangerhausen. Schauen. Schenkenberg. Seehausen. Sommerdorf. Stendal. Stolberg. Straußfurt. Tangermünde. Tennstädt. Torgau. Vatterode. Wanleben. Weißensfeld. Werben. Wernigerode. Wettin. Wittenberg. Zeitz. Ziesar.

**Prov. Posen:** Falkenburg. Gnesen. Grätz. Joniöfelt?. Krone. Labischin. Ludwigsburg. Schmiegel.

**Prov. Schlesien:** Bernstadt. Volkshain. Breslau. Brieg. Bunzlau. Donndorf. Erdmannsdorf. Frauastadt. Freiburg. Glogau. Görlitz. Greiffenberg. Gubrau. Gainau. Kanth. Kormitz. Landeshut. Lauban. Laußig. Löwenberg. Mittelwalde. Neundorf. Neustadt. Oberberg. Ohlau. Ossig. Pitschen. Reichenbach. Sagan. Schönau. Schweidnitz. Sechshäde. Stroppen. Trebnitz. Verlawenberg?. Waldenburg. Walterdsorf. Wiedenbeia?.

**Prov. Westfalen:** Attendorn. Bielefeld. Borgentreich. Borken. Hamm. Herford. Höxter. Goesfeld. Maestrup. Minden. Münster. Paderborn. Quernheim. Ravensberg. Rheda. Rheine. Siegen. Soest. Sommerfeld. Tecklenburg. Unna. Warburg. Wiedenbrüd.

**Rheinprovinz:** Aachen. Bonn. Düren. Entsch. Geldern. Göyentrot. Jülich. Kaster. Koblenz. Köln. Sindsorf. Wesel.

**Prov. Schleswig-Holstein:** Ammeröwerth. Barlt. Berlin. Brunsbüttel. Bußdorf. Büsum. Ditmarschen. Dytteböl. Eternförde. Eidersstedt. Erft. Flensburg. Gottorp. Hadersleben. Heide. Jansun. Jpschoe. Kiel. Krempe. Lauenburg. Leba. Lintrup. Lunden. Melbors. Miststedt. Möllen. Neuenkirchen. Neumünster. Neustadt. Oldenburg. Otmarschen. Plön. Preetz. Rapsburg. Rellin. Rendsburg. Schleswig. Schönberg. Segeberg. Sonderburg. Stedefand. Stormarn. Strande. Tönningen. Lundoft? Lutin? Wilster. Winsen.

**Prov. Hannover:** Alte Land. Altenbruch. Andreasberg. Aurich. Bakemoor. Bergen.

## Deutschland. Preußen. Prov. Hannover. (Fert.)

Bettewer. Bodenwerder. Brohme. Buntebude. Celle. Dannenberg. Duderstadt. Einbeck. Elze. Emden. Freiburg. (Ost-)Friesland. Göttingen. Goslar. Grubenhagen. Hadeln. Hage. Hannover. Hagen. Herzberg. Hildesheim. Hildesheim. Hildesheim. Hoya. Ilfeld. Lautenthal? Lingen. Lüneburg. Lüneburg. Lüneburg. Lüneburg. Marienb. Marienb. Meppen. Meyenburg. Münden. Neuenhaus. Nienburg. Norden. Nordhorn. Osnabrück. Osterode. Ostfriesland. Otterndorf. Peine. Schüttorf. Stade. Uelzen. Verden. Walderode. Willershausen. Winzen. Wunstorf. Wurften. Zellerfeld.

Prov. Hessen-Nassau: Friedewald. Friglar. Fulda. Hanau. Herfeld. Kassel. Marburg. Kaufsberg. Rinteln. Schauenburg. Schmalkalden.

Renß: Gera. Lobenstein. Vogtland.

Sachsen: Annaberg. Bausen. Borna. Breitenfeld. Dresden. Frankenberg. Freiberg. Froberg. Grünhain. Hain. Herbergen. Kolditz. Kottmarödorf. Leipzig. Löbau. Marienberg. Meissen. Mühlberg. Nassau. Oederan. Ölsnig. Oschatz. Pirna. Reichenau. Reinsberg. Zittau. Zwenkau. Zwickau.

Sachsen-Altenburg: Leuchtenburg. Luda.

Sachsen-Koburg-Gotha: Burgtonna. Gotha. Koburg. Raxa.

Sachsen-Meiningen: Heldburg. Hildburghausen. Meiningen. Saalfeld. Sonneberg.

Sachsen-Weimar: Alstedt. Blankenhayn. Brembach. Buttstädt. Densfeld. Eisenach. Jena. Jmenau. Weida. Weimar.

Schwarzburg-Rudolstadt: Planenburg. Frankenhausen. Gräfinau.

Schwarzburg-Sondershausen: Arnstadt. Giebelen. Sondershausen.

Waldeck: Fuldungen. Mühlhausen. Pyrmont. Rhoden. Schmillinghusen. Wildungen.

Württemberg: Gannstatt. Göppingen. Ehningen. Tübingen. Ulm. Wangen.

Frankreich: Arras. Artois. Avignon. Charenton? Chatillon. Calais. Nantes. Orléans. Paris. Savoyen. Sedan. Solauto? Vassy.

Griechenland: Athen. Eginaden. Regyonte. Peloponnes.

Großbritannien: Aberdeen. Edinburg. Hilsborough. Irland. Kloyne. London. Dyford. Schottland.

Italien: Ancona. Bologna. Florenz. Gallipoli. Modiano. Padua. Palermo. Pisa. Ravenna. Rom. Venedig. Verona.

Luxemburg.

Niederlande: Alkmaar. Amersfoort. Amsterdam. Beilen. Breda. Deventer. Dwingelo. Enschede. Franeker. Friesland. Groningen. Haag. Haarlem. Hardenberg. Hasselt. Hattem. Herzogenbusch. Holland. Kastrum. Kuinte. Lecwarden. Leyden. Löwen. Maurick. Nymwegen. Oldenzaal. Rande. Roermunde. Rotterdam. Schiedam. Sneek. Stenwijn. Texel. Uitbusen. Utrecht. Vlieland. Wierum. Vist. Zutphen. Zwolle.

Österreich-Ungarn: Bede. Bistritz. Bobarna. Böhmen. Bregenz. Cefran. Dalmatien. Eger. Gieß. Gran. Grap. Griestirchen. Hermannstadt. Käsmark. Kaschau. Kis-Selk. Klausenburg. Krakau. Kremnitz. Kroatien. Kronstadt. Leutschau. Loffschütz. Miti. Neuhausel. Neufel. Ödenburg. Olmütz. Prag. Preßburg. Raab. Schlackenwerth. Schönberg. Sebenice. Siebenbürgen. Sillein. Slavonien. Steiermark. Toth-Prona. Trient. Ungarn. Veresmarkt. Wien. Zenta.

Portugal.

Rußland: Arensburg. Bauske. Bauskenburg. Chorlin. Dorpat. Dünamünde. Erwahlen. Estland. Goldingen. Coenia? Kolenhausen. Kurland. Leslau. Levenwolde. Sibau. Pittauen. Livland. Luggenbusen. Mitau. Narva. Desel. Pernau. Polen. Premysl. Reval. Riga. Sauf. Semgallen. Wenden. Wilna. Wolmar.

Schweden u. Norwegen: Åbo. Åhus. Ålsvedal. Amnimentium. Angermannland. Angö. Arboga. Åkerlund. Åslo. Babus. Baklad. Bergen. Biefingen. Bornholm. Bullarens. Christianstad. Gimbröckham. Dahl. Dalekarlien. Dalsland. Dingtuna. Drontheim. Eka.

## Schweden u. Norwegen. (Fortf.)

Ekfej. Elsbjerga. Elfsborg. Engelholm. Estilistuna. Finnland. Gese. Gestrikland. Gjelsten. Gothenburg. Gothland. Gaaby. Halland. Halmstad. Hammer. Helsingberg. Helsingland. Högby. Holtena. Jämtland. Jönköping. Kafelunde. Kalmar. Kara. Karmen. Kerne. Kielsterf. Kinba. Köpping. Kongälf. Kopparberge. Kreckling. Krusenberg. Laholm. Landskrona. Lindsöping. Lorbv. Lund. Malilla. Malmö. Medelfia. Raed. Nerike. Norrköping. Nyköping. Nyköpse. Nyflad. Öland. Örebro. Östgöthland. Öze. Säter. Salmis. Schonen. Skara. Småland. Sorby. Sparzetra. Stavanger. Stegghelin. Stockholm. Strengnäs. Südermanland. Südköping. Sundbo. Sundbyberg. Tiefsvestadt? Torislund. Upland. Upsala. Valles? Venedia? Wadstena. Wäster-Botten. Warberg. Wermland. Westeräs. Westerbv. Westervik. Westgöthland. Westmanland. Wexjö. Wiiby. Wogtrop. Ystad.

Schweiz: Basel.

Serbien.

Spanien: Sevilla. Toledo.

Türkei: Gallipoli? Candia. Konstantinopel. Netino. Samoö. Sidon.

## N.

Nachen, Aquisgranum: Ruland.

Nalborg, Borglum f. Bodelum, Diöz.: 42, 35; 162, 20. — Andree. Christerni. Fries. Johannis. Nikolai. Olai. Petri. Torfilli.

Nalen, Alen: Berner.

Narkuus, Arusia Daciae, Dänemark, Diöz. f. a. Westeräs: 17, 25; 102, 50. — Andree. Anundi. Benedikt. Berndes. Christiani. Penninghus. Henrici. Johannis. Jone. Krumpen. Laurencii. Marquardi. Michaelis. Nicolai. Olavi. Petri. Stigonius. Vulf. Jampzingh.

Stadt: Kirche 17 b, 20. Dom 111 b, 35. — Andree. Fleinind. Krabbe. Vulf.

Aberdeen, Diöz., Aberdin: Russell.

Albo, Diöz., Finnland, Dbo, Habona, Habna, Habensis, Albo, Abavia: 103, 10. — Andree? Ericus. Bagnaldi. Bonne. Johannis. Laurentii. Mund. Olavi. Philippi.

Stadt: 173, 30. Benedicti. Fabritius. Nazier. Sarcovius. Suenonius.

Albsthagen, Kr. Grimmen: Krohn. Södelte.

Äby?, Avis, Schweden: Laurentii.

Ahus, Diöz., Lund, Auisa: Nicolai.

Aichlingen f. Elchingen.

Albo f. Albo.

Albendorp: Andree. Helvicus. Conrad.

Alfwedals, Elfwedaluis, Schweden: Benedicti. Elfwedaluis.

Alkmaar, niederl. Prov. Nordholland: Petri.

Alstedt, Sachf. Weimar, Alsfad, Thür.: Ulrichus.

Altesähr, alte Behr, passagium Rugiae,

Rügen: II 56 b, 15; 203 b, 35. — v. Schmachtsbagen.

Das alte Land, Regl. Stade, a. d. Elbe, Palaeogaea: Holste.

Altenbruch, Hadeln, Altenbroca, Aldebrec, Regl. Stade: Haane. Hertig. Pippingf.

Altenhagen, Kr. Franzburg, Oldenhagen: v. Datenberg.

Altenkirchen, Rügen, Oldenkerken: 255, 40; 435 b, 15; 625 b, 55; 629, 15. — Volschow. Kruse. Schwarzp.

Altorf, Universität, Altorfia: II 7 b, 5; 13, 40; 198 b, 35.

Altwischhagen, Kr. Anklam: II 238, 25.

Alvoorp?, Dänemark: Petri.

Ammerzwurth, Holstein?, Amersfoort, Pr. Utrecht? Ammersfordia: Gotfridus.

Amnimontium, Holland: Laurentii.

Amsterdam, Amstelodam: II 193, 15; 200, 40; 224, 50; 236, 15. — v. Bebard. Gerschow. Nikelaus. Petri.

Anehoranensis Mosolanus f. Enkirch.

Ancona? Aneonitanus: Sonnerus. Tilemanus.

Andreasberg, Harz, Andreaemontium Grubenhagiaicum: Niemever.

Angermannland, Angermannia: Andra. Golen. Petri.

Angermünde: Brink. Fabritius. Greper. Heyll. Koper. Magirus. Mantopf. Mewes. Michaelis. Saffius. Schulteti. Scuthfil. Sprenger. Stadius. Trebenius. Zytten.

Angö, Insel in Calmar?, Anconitanus:  
 Sonnerus. Tilemanus.

Anhalt, Herzogthum: 602, 15. — v. Ramin.  
 Anklam a. d. Peene (Pano), Langlim, Ang-  
 glem, Lanflim, Langflem, Anfleml, Lan-  
 ghom, Angflim, Langlam, Anglam, Au-  
 glamb, Anclen: 85 b, 25, 30; 87, 30; 88, 5;  
 90 b, 5; 92 b, 20; 185 b, 5; 208, 50; 275,  
 15; 328, 20; 332 b, 15; 348 b, 5; 382,  
 45; 383, 10; 414, 45; 419 b, 30; 516, 5;  
 535 b, 5, 20; 538, 40; 539, 20; 565, 35;  
 568, 20; 570, 35; 571, 20; II 7 b, 5;  
 19 b, 20; 38 b, 35; 83, 20; 87 b, 10; 88  
 Anm. 1; 91 b, 55; 104 b, 5; 111 b, 5;  
 156 b, 55; 170, 15; 175, 50; 189, 35;  
 208, 25, 45; 243, 15; 258 b, 20.

Oberkirche 494, 50.

S. Nikolaikirche 304 b, 35.

Eremitenkloster 150 b, 15.

Schule 264 b, 40; 267 b, 50; 341 b, 30;  
 351 b, 40; 360, 45; 360 b, 40; II 23.  
 Anm. 3, 204, 40; 211, 40.

Ambrosius. Anbrä. Arndt. Arp. Balke.  
 Baltbafar. Barnardi. Bartholdi. Beier.  
 Belcovius. Blome. Boyffer. Bolbagen.  
 Bomife. Börndi. Bötticher. Bredeffer.  
 Brun. Brunow. Bruser. Budde. Bul-  
 bagen. Bunsow. Bunting. Burmeister.  
 Bufser. Chemnig. Christiani. Dähne.  
 Dannel. Daleman. Dassel. Dertinder.  
 Dibel. Dickman. Diller. Dionysius.  
 Dittmar. Doroghe. Dragendorp. Drichel.  
 Drome. Dufar. Dunder. Duesenberg.  
 Eggerd. Gisleben. Elter. Engelbert.  
 Erpe. Fabricius. Verbarth. Vike. Vinde.  
 Vith. Flomer. Florin. Bogtender.  
 Bolzke. Boß. Frane. Franck. Frauen-  
 knecht. Frunt. Frwendorp. Garfede.  
 Gerike. Gerjon. Glantenus. Gluzenius.  
 Görlig. Goltke. Göp. Grabowe. Gregorii.  
 Gricovius. Grönemann. Grotius.  
 Gruelius. Gruningius. Guelfius. Hage-  
 meffer. Hagen. Hafe. Harber. Hartich.  
 Hartwich. Hartzap. Hasert. Hausen.  
 Hein. Helvig. Herind. Herman. Herwig.  
 Hoyer. Höpener. Hoppe. Hufener. Hufen.  
 Janife. Jlenfeldt. Jöde. Cadovius.  
 Calibius. Camer. Camneradt. Kantke.  
 Keddell. Kegebehne. Kempe. Keulich.  
 Kleopellus. Klepel. Klefche. Klock.  
 Kneplius. Cobro. Göler. Köppelius.

Koppen. Kredelendorp. Gremens.  
 Grinzovius. Krifow. Krufe. Lange.  
 Landave. Lemcke. Eysenige. Vooff.  
 Lubbenow. Lude. Luder. Mackero.  
 Manberjen. Marchardus. Margendal.  
 Martini. Maef. Massow. Mauritius.  
 Medow. Meier. Meinde. Meentin.  
 Michaell. Milouwe. Milsow. Molitor.  
 Moller. Müller. Ruffell. Rastius.  
 Nechlin. Nigeman. Nielson. Ottho. Oth-  
 mann. Pamerenink. Papeke. Passovius.  
 Peters. Piccardi. Poff. Platbe. Pope-  
 law. Potenbarch. Queß. Quilo. Radtke.  
 v. Ramin. Rappe. Repelew. Ringe-  
 wole. Rode. Roggenbusch. Ronnebeck.  
 Rosenow. Rosetus. Rosfod. Rust. Sager.  
 Sarnow. Sauke. Schindhell. Schlasche.  
 Schomaker. Schönerman. Schöppich.  
 Schulz. Schup. Schwandt. Sagber.  
 Sifridi. Sinige. Scroder. Slichtekul.  
 Smot. Sodomann. Sotelius. Speffius.  
 Sperling. Spvgelstorf. Stargard.  
 Starck. Stavenhagen. Steffani. Stein.  
 Stiveleben. Stuthe. Suter. Swambete.  
 Sxivert. Teciüs. Tegge. Tefsin. Tibbelt.  
 Tide. Tymmerman. Togravius. Tolle.  
 Toluer. Trendenburg. Turovius. Un-  
 ruhe. v. Usedom. Wag. Wasserhun.  
 Watten. Wegener. Weggezin. Weinköp.  
 Wendlandt. Wendt. Wendtin. Wefalii.  
 Westphal. Wichmann. Wilke. Wulff.  
 Wuygarde. Zafel. Zezen. Ziese. Zimer.  
 Zuter.

Annaberg, Annaemontanum, Annenberg:  
 Georg. Magdeburg. Deder. Salzmesser.  
 Staude. Teubner.

Ansbach, Onoldinus: Blawfelber.

Antwerpen: v. Acheln.

Apenburg, St. Salzwedel, Apenburg: Sreed-  
 sius.

Arboga, Schweden: Dichmann. Nicolai. Olai.  
 Scriber. Westman.

Arnshurg, Livland, auf Dösel: Kole. Roman.  
 Müller.

Artrade, Poln.? Erst: Rhode.

Arlach? Ungarn: 363, 10.

Arnstadt, Schwarzburg-Sondershausen: Gd-  
 stade.

Arnswalde, Arnswalde, Arnswalde, Regb.  
 Frankfurt a/D.: Brederick. Bronnenberch.  
 Burbelm. Galow. Goltbeck. Holtboder. Hup-



nus. Kuchenbeker. Menger. Meyne. Mellosius. Molre. Muscowa. Robingher. Schroeder. Stelmaker. Swantbes. Trogbe. Wustius. Uraas, Atraebatium, Frankreich: Roland. Artois, Frankreich: II 6b, 35. Aßchersleben, Ascania, Regb. Magdeburg: Bisdorfius. Möring. Pfaua. Aßen: 267, 5. Aßterfjund, Aserie, Schweden: Bronnius. Aßlo, Diöj. Aslawencis, jetzt Theil von Christiania: 97, 10. — Aquini. Benedictus. Christophori.

Athen: II 180, 45. Attenborn, Regb. Arnöberg: Gertman. Auenfelde, Borw., Kr. Neustettin?, Auersveld: Uppenberch. Augsburg, Augusta: 217, 10; 221 b, 40; 222, 5; {234 b, 35; 255 b, 20; 263 b, 10. Amantius. Aurich, Aurel, Ostfriesland: Eckonis. Hinricus. Avignon, Avenio: II 187, 55. Artrup: Andra.

## B.

Baden: 274 b, 15. Bärwalde, Berwalde, Ursaisylva: Girsow. Banbinus. Bodelius. Bodewic. Lowe. Luder. Polfseman. Rußelius. Schmegehus. Baggendorf. Kr. Grimmen: II 54, 20; 187, 20; 231 b, 30. Bahn, Kr. Greifenhagen: 340, 50. Kirche 340 b, 50. Pfarrhaus 340, 50. Schule 340, 50. Albinus. Fabricius. Hamel. Jegenwasser. Kruse. Langius. Levius. Kalemman. Salomon. Schröder. Schultetus. Wutsochius. Baiern, Bavaria: Kirchberger. R. Baireuth, Baruthum, Franken: Schweser. Bajhus, Gothland, Bahusaw, Schweden: Goltscupius. Bakemoor b. Leer, Ostfriesland: Meyer. Balendorf, Meßl. Schwer.: Matthiae. Bamberg: 274 b, 25. Bandelin, Kr. Greifswald, Bandel: v. Behr. Polschow. Bantau, Westpreußen, Bante, Diöj. Kestau: Schulte. Bantlow, Kr. Ostpriegniß, Bantlow: 537, 50. Barendorf, Meßl. Schwerin, Barmdorf: Druhll. Barthejanus?: Dames. Barentzin, Kr. Ostpriegniß: Kleist. Barlt, Holsstein, Barlt: Hansen. Barmn?, Borna?, Barmö, Diöj. Brandenburg: Ludeke. Barth, Barb, Bardeö 126, 40; 126 b, 55; 239 b, 35; 317, 10; 318, 40; 377 b, 5; 405, 30; 418, 5; 571 b, 10; 634 b, 35; II 109, 40; 162 b, 20. 168 b, 40. Friedlaender. Greifswald II.

Schule II 226, 15. Albert. Albinus. Anklam, Aßenbarner. Balke. Belsius. Beringius. Berckhawe. Bloß. Brandeborch. Brentholz. Bruckman. Chysobius. David. Dames. Dene. Dethmar. Divisse. Dwellkom. Egbar. Gichmann. Everdes. Faldius. Belbaver. Bemerkint. Bolmar. Boffius. Germannus. Graff. Gruel. Gulgow. Hagemeister. v. Hagen. Haseberg. Helmeke. Holtkreter. Huber. Hussen. Janelc. Jester. Gallas. Keinman. Kemerer. Kifow. Knefe. Coler. Kregher. Kruger. Krusse. Kummelbergf. Laurenti. Lemble. Marquard. Martinotus. Masse. Marius. Menß. Merpan. Michaelis. Milbahn. Montanus. Nordorp. Northbrechtius. Roßke. Odel. Ofenburch. Osterrodt. Pansow. Parleberch. Penconius. Plumpe. Quant. Rangius. Rebdinius. Rhöde. Rogelvn. Runge. Runick. Sander. Schacht. Schade. Schels. Schlätow. Schreiber. Schröder. Schulz. Siftermilde. Soldanus. Solbick. Labbart. Lepstoff. Tzscheman. Wange. Wendelborne. Wesent. Wichmann. Wotbebar. Wolf. Wulc.

Bafedow, Klein-, Meßl. Schw.: v. Hahn. Bafel, Basilea, Universität: 456 b, 20.

Stadt: Laffer.

Bafewald, Baswale s. Pasewall. Batewig, Kr. Franzburg: v. d. Osten. Batslad, Schonen: Jakobi. Battin, Kr. Prenzlau: Pfeil. Bagwitz, Kr. Greifenberg: Malluvius. Baumgarten: 288 b, 40. Bauske, Aurland: Wilde.

Bausdenburg, Kurland, Bauschäburg: Sartorius.

Bausen, Budyffen: Haveman. Hinricus. Rachlitius, Ielhop.

Bebe, Siebenbürgen, Bedensis Ungarus: Piscator.

Beelig, Belfe: Anapenius. Krogber.

Beestow, R.-B. Potēdam: Müller. Schultus.

Beilen, niederl. Prov. Drenthe: Glatrynd.

Belgard, Balgard, Berghardia, Polgardia, R.-B. Köslin: 200 b, 5; II 63, 20. — Beilfus. Borrentin. Vulgrin. Daleke. Damerow. Dobbele. Ebelius. Fabricius. Barfus. Feist. Verchge. Vos. Friedborn. Friefe. Glasenap. Guskow. Hend. Hinrius. Hogenhausen. Kafaran. Kapobius. Glest. Göler. Kruger. Lesvin. Lemmke. Luj. Marci. Meier. Molpan. Morecius. Parsenow. Paszewol. Parzschall. Polggenhagen. Pruge. Rangle. Redemer. Ristow. Rozalichius. Sagittarius. Stephani. Titelius. Tusch. v. Wolde. Woperenow. Wosjegge. Zemerow. Zilichius.

Belgern, Kr. Torgau, Belgaren: Wegener.

Belgien, Belgium: 252 b, 45; 330 b, 45; 573 b, 50; 593, 20; 630 b, 55; II 3, 30; 191 b, 45; 192, 5.

Belgrad: II 186, 45; 192, 10.

Beltow, Pem., Belecovia: Behrbom.

Belzig: Polgius.

Bendhorst b. Greißwald, Forst: 591 b, 20.

Benj: II 149, 50.

Bergedorf, Bergerdorf: Johansen.

Bergen, R.-B. Lüneburg: Raumann.

—, Norwegen: 75, 50; 258 b, 30. Bayrus.

— auf Rügen: 404, 15; 422, 30; 437 b, 10; 484, 20; 604, 40. 45; 624, 40; II 35 b, 40; 258, 25.

Schule 446 b, 5; 475, 35; 629 b, 60; 630, 15; 635 b, 10.

Anthonii. Arnoldi. Bregas. Daröslaff. Döbelius. Döblingius. Eder. Belschow. Gerdes. Germanus. Grave. Griepswolt. Gunterhake. Jencius. Kaybun. Clemens. Lange. Lesfeld. Lente. Lenke. Ritevei. Mallovius. Meisner. Reitmann. Melisse. Melfovius. Middenbors. Moller. Newmejer. Olthoff. Pagenkoff. Pistor. Radt. Riedel. Risegarde. Roloff. Rupert. Sarow. Schade. Schlawow. Schöff. Schröder.

Schwarze. Sculte. Stancke. Starke. Stute. Tzernick. Unversehrt. Wefche. Wilden. Zickardt.

Bergwiz, Kr. Wittenberg, Perdwic: Mollenbeck.

Berleberg s. Perleberg.

Berlin: 257, 45; 367 b, 10; 384 b, 35. 45; II 109 b, 50.

Gymnasium: II 192, 30; 202, 45; 202 b, 25; 203, 25.

Köln. Gymnasium: II 202 b, 15; 203, 5.

Blisenig. Dagewerker. Faber. Frispius. Gerhard. Knape. Gruger. Laurentius. Müller. Peitscher. Rawius. Schöonian. Schulze. Seidel. Wobis. Wolf.

— b. Plön?, Berl., Holstein: Hansen.

Berlinghen: Janisius. Reddemar. Jabelius.

Bernau, Bernow, Barnow: Nischbaum. Bruno. Gerardi. Gronaw. Hacke. Henow. Casoliti. Kofelike. Lamperti. Lindenbergs. Polshovius. Sachtlewenti. Schulze. Wardenberg.

Bernstadt, Schles., Benstadt: Reidelius.

Bernstein, Kr. Soldin: v. Waldow.

Beserig, Meß.-Strel.: Dunder.

Besow, Kr. Schlawa: v. Böhn.

Betteweer a. Emß, Ostfriesland, Betwerden, D. Rünster: Lammc.

Bielefeld, Bilsfeld: Ectroder. Laneous. Zulmann.

Biesenthal, Kr. Oberbarnim: II 205 b, 5.

Bingen, Pinguia: Bortwyn al. Hofe.

Birgava?, Diöz.: Andree.

Bisdorf, Kr. Franzburg, Bugdorsf, Bistorsf: II 57, 30; 190, 25. — Fischer.

Bistrip, Bistricium, Siebenbürgen: Decani. Blantenburg, Schwarzb.-Rudolst., Blandenburg: Neurer.

Blantenhajn, Sachs.-Weimar: Grim.

Blekingen, Bleconia, Schweden: Andree.

Bacringius. Benedicti. Brigeri. Danielis. Rotnoviensis. Sagius. Gravius. Schluter.

Blesewiz, Kr. Anklam?, Blesenis: Mauricius.

Blomberg, Rippe-Detmold, Blumberga, Weff.: Meier.

Bobbin, Rügen: Bunsow. Dieterici. Pagenkoff.

Bodensee, laous Aeronius: II 2 b, 5.

Bodenwerder b. Hameln a. d. Weser, Badenwerder, Bodeberd: Cassander. Casters. Clare.

Bodstedt, Kr. Franzburg: Wischhoff.

Boed, Kr. Randow, Boede: v. Ramin.

— Kr. Kammin, Boke: v. Flemming.

- Böhmen: 401, 45; 450, 10; 476, 40; 615, 30; II 234 b, 20. — Alberti. Benedictus. Frbr. v. Bernstein. Gressius. Claudius. Racer. Rezanki. Möller. Emil a Michalowa.
- Boharna, Kr. Königgrätz, Böhmen: Sophron.
- Boizenburg, Bogenbors: Carolus, Kol. Bokelenensis?: Etrubius.
- Bollenhain, Schles.: Schiller.
- Bologna, Universität, Bononia: 53, 20; 183 b, 30; 240 b, 25.
- Boltenhagen, Kr. Greifswald: Budow. Graafius. Sandthoff.
- Bömitz, Kr. Greifswald, Bometze: Keding.
- Bonn: II 186, 55.
- Bordelom, Borken, Bordegalum, Burglava, Burtlava, Borglum, Diöz. f. Kalberg.
- Bordisholm, Kloster, Bardeholme, Schleswig: Meyger.
- Borgentrich, Borgentrid, R.-D. Minden: Johannes.
- Borglum f. Kalberg.
- Borken, Westf.: Koberde.
- Borna, R.-D. Leipzig: 64, 35. — Flegl. Top.
- Bornholm: Andreas. Johannis. Kollphen.
- Borrin, Kr. Greifenhagen, Borin, D. Kammin: Leyptal.
- Boserup?: Michaëlis.
- Bothnia?: Niurenus.
- Brabant, Brobrantia: Johannis.
- Brallentin, Kr. Pnyri: Vorke.
- Brandenburg, Diöz.: 88, 20; 89 b, 15; 98, 10; 102 b, 25; 103 b, 35; 105 b, 45; 109, 35; 114 b, 5, 15, 25; 115 b, 45; 125, 10; 137 b, 35; 143, 30; 145 b, 15; 150 b, 5; 151, 35; 153, 10; 155 b, 40; 171 b, 30; 172 b, 15, 25; 174, 20. — Arintbe. Baige.
- Ballestro. Faber. Hanne. Hardenbecke. Lemus. Marcipin. Rathhebede. Schulte. Strugb. Thome. Wibrech.
- Markt, Marchia, Mercia: 424 b, 10; 498, 45; 602 b, 20; II 133 b, 10; 212, 35; 228, 40. — Anger. v. Arndsdorff. v. Barner. v. Berg. Billerbecke. v. Blankenburg. Bremer. v. Bülow. v. Damnis. Dv. low. v. d. Doll. v. Doffow. v. Glsholp. Fabricius. v. Falkenberg. Viede. Fromm. Fuhrman. Geshius. Stoffenius. Solpius. Grabnell. v. Greiffenpsil. Hünke. v. Holsendorff. v. Jagow. Camerarius. Knibstrobius. Geneus. v. Loyenburg. v. Marwip. Neblisch.
- Reander. Prigen. Raben. v. Konstedt. v. Saldern. v. Schönbeck. Syret. v. Steinwehr. Trincius. v. Winterfeld. Wulff.
- Brandenburg, Stadt f. a. Neu-B.: 266, 40. — Velnytze. Vendelius. Voithen. Delius. Garlip. Gerdes. Grobler. Hermes. Jöde. Johannes. Joser. Kemer. Krickow. Kroger. Lemme. Nylbenige. Numme. Rylke. Scharfenberk. Schulpe. Teske. Tornow.
- Brandenburg a. S., Alt-Br., vetus arx Brennonis: 3 b, 30, 35, 50; 11, 45; 278, 20. — up deme Berghe. Bernardi. Brandenburg. v. Bredow. Bullaus. Christian. Dietrich. Hagheman. Hake. Hephns. Hevelius. Goppinius. Gremer. Malo. Matthia. Müller. Ribestall. Schmidt. Stegman. Stolp. Stoppel. Teibacz.
- , Ostpreußen: Borcke.
- Brandshagen, Kr. Grimmen: II 178 b, 30. v. Heydebreck.
- Braunschweig, Stadt u. Herzogthum, Brunswid: 233 b, 15; 260, 5; 260 b, 5; 268, 15; 498, 45; 602 b, 10; II 217, 20, 25. — Arenhold. Bartenwerffer. Dedekennus. Gemenitius. Friccius. Gebhardt. Getel. Hartwig. Hüpfen. Ilvricus. Köter. Liqueotus. Marquardt. Meier. Neulnius. Pawels. Hintel. Salomon. Sten. Warbeck. Winther. Wittschwen. Zabel. Zander. Zisman.
- Breda, Niederlande: Etevelin.
- Bregenz, Brigantium, am Bodensee, Tirol: II 2b, 5.
- Breitenbach, Thür., Breidenbac: Heiland. Risterus.
- Breitenfeld, R.-D. Leipzig: 616, 5.
- Brembach, Sachs.-Weimar, Bremberg, Thür.: Halle.
- Bremen, Diöz.: 88, 45; 99, 35, 40; 100, 20; 100 b, 25; 115, 50; 125 b, 20; 128, 45; 142, 30; 144, 45; 148, 40; 153 b, 10; 159, 30; 161 b, 5; 164, 15; 164 b, 45; 178, 30; 179 b, 15; 180 b, 45; 182 b, 15; 190, 15; 194 b, 10. — Alberti. Aurid. Boles. van dem Broke. vanne Damme. Degethusen. Frederici. Gerdyen. Gley. Gova. Holle. Johannis. Lunenbrof. Nordorp. Si-brandi. Eleter. Smpt.
- , als schwebische Provinz: II 179, 35; 227 b, 50; 228 b, 5.
- , Stadt: 216 b, 35; 259, 55; 268, 15; 272, 30; 273, 5; 361, 15; II 1b, 15; 10,

- 30; 186 b, 25; 187 b, 65; 188, 5; 203, 40; 224, 45.  
 Rathhaus: 272 b, 35, 40, 50.  
 Kollq: 259 b, 55.  
 Zuchthaus: II 10, 30.  
 Altit. Behr. Bramstede. v. Bremer. Brummer. Buth. Dipholt. Dotius. Feltbusen. Heise. Hirpert. Holste. Hoierus. ab Huden. Köper. Grety. Lange. Löfelen. Mejer. v. Rheden. Schötker. Schuemacher. v. Schulte. Eidenberch. Tbodenius.  
 Brejen, Ar. Lauenburg: Sagittarius.  
 Breslau, Wratislavia, Preslavia, Diöj.: 43 b, 30; 116 b, 45; 122, 35. — Rybord. Schammer. Zabant. Zidfabhem.  
 —, Stadt: Bomgarde. Henge. Hermann. Hopfner. Kastener. Monavius. Poppelius. Staube. Vincentius. Wolff.  
 Breusch, Prusca, Fluss b. Straßburg i/Elf.: II 7, 50.  
 Brieg, Brega, Briga, R.-B. Breslau: 615 b, 30. — Charisius. Krodisch.  
 Briesen, Pommern, Bricensis: Borkius.  
 Briest b. Prenzlau, Prist: Bergman.  
 Brohme, Hannover, Ar. Knefbeck: Parisius.  
 Brota, Pom.?: Eddeler.  
 Brück, Brugä, Pontanum: Carlo, Westbach.  
 Brunsbüttel, Süderdithmarschen: Harder.  
 Brüssel, Bruxellae: v. (Reidtefel) Niedefel.  
 Brynslow f. Prenzlau.  
 Bublitz, R.-B. Köslin: Adami. Boldeman. Jeschius. Kalkbacus. Carjaneus. Sellius. Strobeius. Windel.  
 Buchholz?, Buchold: Witte.  
 Budow, Ar. Stelp: Gruger.  
 Buggenhagen, Ar. Greifswald: v. Buggenhagen.  
 Büdeburg, Bucoeburgum, Schaumb.-Lippe: v. d. Burg. Theophilii.  
 Budow: Budow. Sorge.  
 Bulowitz, Westpr.?: Reuschwager.  
 Bullarens-Gärab, Bullernaesius, Schwed.: Nicolai.  
 Bunsow, Ar. Greifswald, Bunsaw: v. Dvstin.  
 Bunzlau, Boleslavia, R.-B. Liegnitz: Hane-wald. Capler. Grimmel. Preibisch. Rhaw. Zeiler.  
 Burg: Jüd. Crudelius.  
 — auf Fehmarn: Berg. Kortholt. Pries.  
 — bei Magdeburg: Schepelitus.  
 Burgtonna, Burgthonna, Sachs.-Kob.-Gotha: Gerlach.  
 Busdorf, Holftein, b. Neumünster, Busdorp, Busdorff: Brizen. Fabricius. Horn. Kubne.  
 Buschmühlen, Ar. Neubudow i. Mecklenburg: v. d. Lübe.  
 Büsum, Büsun, Dithmarschen: Lemmede.  
 Butjadingerland, Budgaden: Eise. Hertegen. Wandensen.  
 Bütow, R.-B. Köslin: 210, 5. — Damas-cenus. Gast. Gruger. Polpin.  
 Buttstädt, Sachs.-Weim.?, Buttsatio Tiri-geta: Victor.  
 Bügow, Meck.-Schw.: Dettlein. Habichhorst. Kofe. Gruger.  
 Bugow b. Brandenburg, Bygow, Mf.: Willi-chius.  
 Burtehude, Bultehusen, Burtehode: Ehorvius. Kruthoff. Langenbeken. Rienbergh. Ramele. Rueth. Uppereboe. Wbygendorp.

## G.

- Gelle, Czella, Zelle, R.-B. Lüneburg: II 217, 25. — Gottvnt.  
 Cerpenzin f. Sephienhof.  
 Chalanteone, Frankr.?, Charenton?: David.  
 Cham, Dberpfalz: 273 b, 10.  
 Chatillon, Castillione, Frankreich: de Bonafow.  
 Cheruscia, Hatz f. Bernigerode.  
 Chinnow auf Wollin: v. Prip.  
 Chraßan, Böhmen, Chraßendis: Niemezenius.  
 Christianstad, Schweden: Dorgius. Henrici.  
 Corvinus, Nicolai. Rönnow. Stinnius.  
 Cimbrischamm, Schonen: Nikolai.  
 Gserfin, Polen: v. Unruh.

## D.

- Daber, Dobra, Labor, Dabar, Thaber, Dabernensis, Kr. Raugard: 581 b, 25; II 64, 15; 110 b, 25. — Bruckhaus. Buschi. (v.) Dewig. Fabritius. Fessus. Flatow. Herbert. Gerschow. Grapo. Güglaf. Horn. Kasius. Kirchstein. Kolberg. Krüger. Lange. Sanftleben. Schulz. Stegius. Withgobius.
- Dabertow, Kr. Demmin: v. Blücher.
- Dänemark, Dacia: 44 b, 40; 54 b, 15, 35; 80 b, 5; 93 b, 50; 129 b, 45; 142, 15; 173 b, 5; 197, 50; 281, 50; 349, 25; 573, 40; 577, 20; 580 b, 5; 634 b, 30; II 87 b, 5; 92 b, 30; 122, 15. — Andree. Bartholinus. Beulle. Beder. Bernardi. Bilt. Bilzeman. Boecii. Christiani. Daa. Davidis. Erici. Everhardi. v. Baldendorff. Bogel. Boß. Friß. Frubh. Gaucus. Galle. Glob. v. Gde. Grolii. Gunnari. Guttormi. Helie. Hennekini. Hennynghi. Hermann. Jacobi. Jaßperi. Ingo. Johannis. Jon. Jonä. Juel. Contradi. Lagonis. (v.) Langhe. Laurentii. Marquardi. Martini. Mathie. Melchiar. Nicolai. Olavus. Omundi. Pauli. Paupe. Petrejus. Petri. Repper. Rossius. Samer. Schele. Simonis. Stafe. Stigonis. Swenonss. Theodori. Thome. Tybo. Tymmonis. Torhilli. Venonis. Ware. Winther. (v.) Zepfilius.
- Dahl, Dal b. Frogner, Norwegen?: Johannis.
- Dahlhausen, Ostpreigniß, Dalufen: Richardus.
- Dalestarien: Noraeus.
- Dalmatien: II 180, 40.
- Dalsland, Schwed., Valles: Olavi.
- Dambed, Kr. Greifswald: v. Dvostin.
- Damgarten, Damgard, Kr. Franzburg: 302, 15; 384, 25; 512, 5; 568, 20; 602, 10. — Dechow. Bilze. Curtius.
- Damitzow, Kr. Randow, Dambo: v. Gidstedt.
- Damm, Alt-Damm, Dammä: II 82, 25; 87 b, 20; 238 b, 5. — Bernardi. Bonenstengel. Gronenberg. Kopman. Kruffe. Labesen. Ledevici. Leiste. Musculus. Nisß. Schmidt. Wartenberg. Wpfe. Wudrian.
- Dannenbergh, A.-B. Rüneburg, Lannenbergh, Danneberg: Picht.
- Danzig, Diöz. [?]: Sten. Wirc.
- , Stadt, Danzß, Gedanus, Gdanzß, Gdanzß, Danzß, Gdanzß, Gdanzß, Danzß, Jedanus, Gedana: 313 b, 35; 435 b, 20; 482, 10; II 55, 25; 110 b, 35; 145 b, 20; 145, 25; 187, 30; 193, 10; 196, 40; 230 b, 50.
- Danzig, Stadt, Fortf. S. Trinitatiskirche: 531, 20.
- Gymnasium: 447 b, 30; 455 b, 30; II 76, 45; 147, 50; 173, 35; 178, 45.
- S. Johannis-Schule: 482, 10.
- Umge. Arnth. Wandener. Warthius. Vaur. Behrman. Biso. Blumenaw. Borde. Bornholm. Brakeman. Czwehin. Degon. Balkenow. Feige. Feltstedius. Francisci. Gholmekow. Grabe. Graefkow. Greve. Heinemann. Heisacius. Holzmüller. Howet. Hüßingius. Janßon. Jobocus. Johannes. Kannengheter. Carbow. Kinghe. Knyschel. Koningshaven. Contradi. Lagus. Limman. Loize. Martini. Materne. Matheus. Meinhardus. Möller. Neesete. Reuensfeldt. Olbavius. Ortung. Pauli. Rejmer. Richter. Riedner. Risßop. Robe. Rossteufcher. Runghe. Sammer. Schlabovius. Schunemann. Stafe. Stammer. Storcobius. Turov. Ultrici. Warffer. Winter. Wulff. Ziggelkewe.
- Dargezin, Kr. Greifswald: v. Behr.
- Dargibel, Kr. Anklam, Dargebell: v. Wolde.
- Dargislas, Kr. Greifenberg, Dergeslasia, Dargßschlaff: Fortsenovius. v. Wachholz.
- Dargun, Refl.-Schw.: Levenhagen. Schröder. Stghetep.
- Debern?: Willtenberg.
- Deconia?, Brandenburg: v. Bülow.
- Deß, Kr. Soldin: v. Steinwehr.
- Delphinus?, Dänemark: Sederini.
- Demmin, Dymyn, Demyn, Dimyn, Dymmin, Dymyn, Dimin, Damyn, Dimia: 1, 30; 13, 5; 33 b, 50; 115 b, 10; 153, 45; 179 b, 40; 192, 40; 193, 30; 222, 20; 275, 15; 351, 40; 377, 40; 382, 45; 383, 10; 414 b, 15; 480, 35; 482, 15; 485 b, 35; 505, 25; 518 b, 30, 45; 535 b, 10; 568, 20; 570 b, 40; 571, 5; 572, 45; 584 b, 35; 599, 10; 605 b, 40, 45; 624, 45; 626 b, 10, 30; II 50, 40; 56, 50; 83, 15; 87, 40, 50; 90 b, 15; 114 b, 25; 177 b, 35; 194, 5; 204, 15.
- Pfarrkirche: 14 b, 15.
- Schule: 341 b, 35.
- Albert. Almer. Auc. Bachmann. Bachmünch.

- Bandonius. Barch. Baumann. Becker. Bel-  
 covius. Berckholt. Bernesow. Betcke. Bolte.  
 Borghagen. Brambere. Broder. Burg.  
 Christiani. Danquart. Dibbelt. Dietlaff.  
 Doling. Dorten. Döfcher. Elverus. (v.)  
 Essen. Fabritius. Felchaver. Bierzge.  
 Finske. Fistenn. Fleming. Flotow. Vol-  
 mar. Volschow. Fridenberg. Bunske.  
 Fürstenow. Gardener. Geisingius. Ge-  
 sekertius. Glambke. Grobe. Gronemann.  
 Grottepape. Gundertht. Gundrian. Hage-  
 meister. Haker. Hanneman. Harber.  
 Hauch. Hauschildt. Helme. Henke. Hen-  
 ning. Hengschel. Hermens. Holdtaler.  
 Hoep. Horn. Johannck. Julichius. Ka-  
 lant. Cambolg. Kannengieser. Carlens.  
 Castens. Kettel. Khoningk. Knake. Co-  
 babe. Kock. Koeser. Kroger. Krul. Ku-  
 bale. Laurencii. Linde. Lubbeke. Lütke-  
 mann. Pyrande. Mancke. Martini.  
 Meyer. Mellenburg. Menzer. Michael.  
 Moldrecht. Moller. Mumme. Nossenius.  
 Oldenknecht. Osten. Paswall. Pevne.  
 Persona. Petri. Priggeman. Prillwig.  
 Prusenow. Radke. Reimar. Robe.  
 Rossow. Roterman. Ruessche. Rungius.  
 Saccus. Sasse. Schildersdorp. Schoff.  
 Schonefeld. Schulte. Sigelfow. Scri-  
 ver. Smidt. Spantkewe. Stoppmann.  
 Stubbe. Szewessin. Labberth. Lessin.  
 Leplov. Lhent. Theodor. Tyde. Tile.  
 Lobaues. Trautman. Uperö. Walfstaf.  
 Warneke. Wenthlandt. Weicht. Weste.  
 Wittke. Welder. Wrede. Wricht. Wu-  
 drian. Wulffhard. Zachow. Zander.  
 Ziccermann. Zolekens.
- Denstedt?, Sachs.-Weimar, oder Tennstädt?,  
 Denstab, Thür.: Bruno. Kremer. Sonden-  
 hausen.
- Derfelow, Derstow, Dreschen, Derstchow,  
 Kr. Greifswald: 149 b, 15; 487, 20; 591 b,  
 15; 617, 20, 25; II 82, 40; 170, 35; 181,  
 25; 214 b, 45. — Beggerow. Christianus.  
 Drewe. Paulus.
- Detmold, Ditmoldia; Nachaerus al. Paud.  
 Deturicia?; Polte.
- Deventer, Lavantria, niederl. Prov. Ober-  
 Hffel; Randen.
- Dietrichshagen, Kr. Greifswald: 511 b, 20;  
 553, 15; 571 b, 35; 591 b, 20; II 41, 35;  
 267 b, 50. — Frig. Merfelow. Wolligius.
- Dienig, Divege, Kr. Franzburg, castrum;  
 v. Horn. Krakevig.
- Dingtuna b. Westeraö, Dietunensis, Schwed.;  
 Gogcius.
- Dinkelsbühl, Zeopolis; Blawersfeld.
- Dinklage, Eldenburg; Meier.
- Dithmarschen, Ditmercia, Teutomarsia:  
 257, 45; 495 b, 45; 528 b, 10; 580 b, 25.  
 — Rossius. Franz. Harter. Hein. Jungius.  
 Crusius. Langius. Lemmecke.
- Dobberpsuhl, Kr. Pyritz, Duppetspohl; v.  
 Steinwehr.
- Dömitz, Refl.-Schw.: Semmersfeld.
- Doninghe, D. Kammin, Donon, Kr. Anklam?,  
 Dönnic, Kr. Grimmen?, Domink, Kr. Stolp?;  
 Nivalenze.
- Donndorf b. Gartensberga, Thundorf, Thür.:  
 Rboder.
- Dorpat, Tarbatum, Tarbat, Derpat, Terpet,  
 Derpt, Derpas, Darps, Dorpta 11 b, 25;  
 20 b, 25; 103, 40; 121, 50; 134 b, 20;  
 254, 10; 323, 35; II 7 b, 30; 192 b, 30.  
 Universität 555 b, 5; 556 b, 10; 559 b,  
 5; 594, 45, 50; II 197 b, 10; 204, 45,  
 209, 25.
- Dölam, Bumgardenn. Dubind. Hake. Her-  
 wis. Hoppenbruer. Clewit. Norden. ur  
 dem Orde. Schneider. Schulenberg.  
 Theodericus. v. Lufe. Wyffhus. Wirbig.  
 v. Wottken.
- Dramburg, Dravenborch, Tramborch, Dragum-  
 burg, Draemborch, Trageburg, R.-B. Köslin:  
 Albrecht. Dreweö. Everhardus. Hake. Haupt.  
 Koryn. Nafyn. Kopenhagen. Schulte. Sluter.  
 Swantislauö. Theoderici. Wulff.
- Dreieichenhain, Großherzogth. Hessen, Prov.  
 Starkenburg, Indago Triqueroidana,  
 circulus Francoiae; Fabricius.
- Dreschen s. Derfelow.
- Dresden, Dresseu, Zeughaus: 615 b, 40. —  
 Bronner. Vogel. Glawman. Hartnaccius.  
 Kede. König. Ludovicus. Pascha. Edunecius.
- Driesen, R.-B. Frankfurt; Bartosch.
- Drigge, Rügen: 593, 45; 616, 30; 616 b, 30;  
 621, 50; II 90 b, 25.
- Drontheim, Nidrosia, Nidiosia, Norwegen:  
 Magnis. Swenonis.
- Drossen, Trosna, R.-B. Frankfurt; Girkow.  
 Hinrici. Kolbe. Kenzke. Renper.
- Dubberow, Kr. Belgard, Dobberow; Englifc.
- Ducherow, Kr. Anklam: II 209, 5. — Grot.

Duderstadt, R. V. Hildesheim: Burchardi.  
 Ktinhart. Ziegler.  
 Düben, Dieben a/Rulbe, R. V. Merseburg:  
 616 b, 5.  
 Dünamünde: II 239 b, 20.  
 Dünnow, R. Schlawe: v. Krümmel.  
 Düren, R. V. Aachen: Bonnus.

Düsterbeck, R. Raugard: v. Schwan.  
 Dwinglo, niederl. Prov. Drenthe, Dwynghelen,  
 D. Utrecht: Egberti.  
 Dyrzpm f. Ludwigsburg.  
 Dytteböl, Schleswig, Dufkubel, D. Schleswig:  
 Dflervelt.

## G.

Gebelben, Schwarzv. Sondershausen, Gelechia:  
 Sennewald.  
 Gelinaden, Inseln a. d. Westküste v. Griechen-  
 land: 302, 10.  
 Gelfernförde, Gelferfurd, Gelford, Schleswig:  
 Altc. Proctorff. Budaeus. Crufius. Luben.  
 Gersleben, R. Sangerhausen: Müller.  
 Ebinburg, Schottland, Edenburg: Schoner.  
 Egeln, Eglegium, Egla, Aegla, R. Wanz-  
 leben: Bertram. Bohnstedt.  
 Eger: II 6, 30.  
 Eichsfeld: 618, 35.  
 Eider, Gegend der, Holstein: Hunnius.  
 Eiderstedt, Eiderostad: Berents. Gudenus.  
 Rothb.  
 Eilenburg, R. V. Merseburg, Eulenburg: Vvfer.  
 Eimbed, R. V. Hildesheim, Einbed: Schottelius.  
 Eisenach, Isnac, Jiffenal: II 8, 40. — Vol-  
 frauius. Vogt. Francus. Menius. Schmid.  
 Eisleben, Islebium, Islebia: 212, 10. —  
 Ghrsfander.  
 Eta, Schweden: v. Pillienströhm.  
 Ekäjd, Echesio, Schwed.: Paquius.  
 Elbe, Fluß: II 94 b, 20.  
 Elbing, Elling: Geylen. Raevius. Schulteti.  
 Severus.  
 Elbogen, Böhm.: Petri.  
 Elburg, Gelbern: Westenhäusen.  
 Elchingen, Aichling, Schwaben: Spreng.  
 Eldena, Hilda, Gisterzienferkloster b. Greiße-  
 wald: 80 b, 45; 95, 35; 96 b, 30; 109, 5;  
 166, 45; 171, 5; 171 b, 40; 210 b, 15, 25;  
 211 b, 30; 215, 35, 40, 45; 261 b, 10;  
 273 b, 30; 279 b, 40; 292, 10; 295, 35;  
 301, 10; 326 b, 40; 327, 15; 334, 35;  
 352, 20; 361 b, 30; 371 b, 10, 20; 382 b,  
 35; 383, 5; 384 b, 30; 391, 35; 396 b,  
 40; 400 b, 15; 402, 25, 35; 404 b, 20;  
 407 b, 40; 436, 10; 475 b, 20; 500 b, 10,  
 25; 506, 35, 40, 50; 507, 5, 15; 507 b,

50; 508 b, 5, 35; 508, 45; 509, 10; 509 b,  
 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45; 510, 10, 15, 25;  
 510 b, 30; 510, 35; 511, 5; 511 b, 5, 10,  
 35, 40; 512, 5, 20; 512 b, 25; 516, 5;  
 524, 30; 534, 35; 538 b, 30; 540 b, 5;  
 540, 35; 541, 5; 541 b, 10; 542 b, 10;  
 542, 35, 45, 50; 544, 15; 544 b, 55; 552,  
 45; 553, 10, 15; 554 b, 50; 563 b, 30;  
 564, 10; 564 b, 10; 565 b, 20; 565, 45;  
 566, 15; 568, 25, 35; 570, 35, 45; 571 b,  
 20, 30; 572, 30, 35; 572 b, 40, 50; 573,  
 30; 573 b, 30; 575 b, 30; 580 b, 30;  
 583 b, 30; 587, 10, 20; 589, 25; 591 b,  
 10; 591, 15; 591 b, 20; 592 b, 10; 592,  
 15, 20; 592 b, 20; 599 b, 25; 600, 40;  
 606 b, 25; 607, 20; 608, 55; 609, 15;  
 609 b, 45; 610 b, 15; 611 b, 5; 626 b, 20;  
 II 4, 25; 41, 25; 41 b, 50; 42 b, 5; 43,  
 15; 43 b, 25; 69, 30; 83 b, 20; 84, 5;  
 94, 60; 115 b, 45; 122, 5; 133, 40; 177,  
 40; 215, 25; 220, 45; 223 b, 10; 223,  
 30; 228 b, 45; 229, 20; 252, 40, 45;  
 252 b, 55; 267 b, 15, 20; 267, 25, 40;  
 268 b, 25, 30.

Kirche 512 b, 20; II 42, 25.

Abel. Bazman. Derkynder. Gregorius.  
 Cleve. Lemke. Sabellus.

Eidsberga, Pyromontium, Halland: Biorno.  
 Eilsborg, Schwed. Landschaft? Elsburg: Jo-  
 hannis.

Elmenhorst, R. Grimmen: Notichius. Pam-  
 yowe.

Elkaf: II 166, 40. — Mellsetus, Salgmann.  
 Elsburch, Vorn., R. Dramburg? Elzenbrugge:  
 Blumenbal.

Elze, R. V. Hildesheim, Elze: Volkhen.  
 Emden, Embda, Emeda, Ostfriesland: Bettbo.  
 Doba. Blaskeper. Hendebese. Mercatoris.  
 Witte.

Endingen, R. Franzburg, Endigen: v. Scheven.  
 Engelholm, Schonen: Ritolaus.

England: 424, 35; II 187, 15; 191 b, 45; 192, 5. b, 10; 199 b, 20. — Bucacus.  
 Entircha. Meselz, Anchoranensis Mosolanus: Pieter.  
 Enschede, niederl. Prov. Twenthe, Henstede circa Oldenfelten: Schuneman.  
 epistolaris mons bei Greifswald 542, 5.  
 Erdmannsdorf, Erdmannsdorp, R.-V. Jwidau: Nicolaus.  
 Erft, Holslein, Arfade: Rhodius.  
 Erfurt: 10 b, 40; 268, 20; II 5 b, 25.  
 Universität 113, 20; II 197 b, 40; 204 b, 45.

Bachhausen. Börner. Brummel.  
 Dümker. Krohn. von Wynden.  
 Ermland, Warmia, Wormia: 49 b, 25; 155, 50. — Blumenrot. Hertwod. Lindenowe. Stenbaroch.  
 Erwahlen, Kurland, Erwalum: Hartman.  
 Eskilstuna, Schweden: Symble.  
 Eßel, Slavenien: II 192, 10.  
 Estland, Estonia: Silmer. [melius].  
 Eutin, Ditin, Oldenburg, Fürst. Lübeck: Cüm-  
 Fr. Eylau, Eulavia Prutenica: Ruberti.

## F.

Falkenberg: Fußer. Pödal.  
 — in der Mark: Bruno. Manthe. Braßig.  
 — in Schonen: Nicolai.  
 Falkenburg, Balleborch, Ballenberch, Diöz. Posen, Franken.: Bötticher. v. Borcke. Bruno. Darag. Hynricus. Kruger. Schmidt. Snelsterc. Walther. Westfal. Virgo.  
 Falkenhagen: Rold.  
 — i. Pom.: Seltrecht.  
 Falkter, Falsacia, Insel: II 91, 45. — Dern.  
 Fehmarn, Insel, Femeren, Feimaria, Femeren, Diöz. Lübeck: Kalenius. Kortholt. Maesius.  
 Marci. Petrus. Rawert. Rubow. Schelius. Umpdick. Zene.  
 Fettavia?: Iburisius.  
 Fey, Maroffo, Jefa: 268 b, 55.  
 Finmland, Findlandia, Synlandia, Benedia (Verendia): 53, 40. — Abv. Georgii. Hartman. Johannis. Vingenis. Nikolaus. Swenonius.  
 Finsterwalde, Kr. Luckau: Brockwedel. Fanti-  
 des. Köswid.  
 Fischhausen? Wischusen, Diöz. Leßlau: Mathie.  
 Flatau, Kr. Ostbavelland: Rübener.  
 Flemmendorf?, Pom., Flemendinus: Balde.  
 Flensburg, Schleswig, S. Marienkirche 534 b, 5.  
 — Dame. Eichholz. Ericus. Vake. Georgii.  
 Geßler. Johannis. Kalsen. Martini. Roth.  
 Radtler. Peißker. Reimar. Reinbusen. v. Sengen. Strypker. Thome. Tiltingius.  
 Florenz: Duvelser.  
 Forbach: Gademian.  
 Fortkenbed, Kr. Franzburg: v. Normann.  
 Forst, Kr. Sorau: Herschel. Magnus. Ripsche. Richter.  
 Franeker, niederl. Prov. Friesland, Universi-  
 tät: 555, 30.

Franeker, Forst. Stadt: Hennama.  
 Franken: II 187, 10. — Chytracus. Preis.  
 Laurinus. Zeisenus.  
 Frankenberg, Agr. Sachsen: Hautolt.  
 Frankenhafen, Schwarzb.-Rudolfsbad: Wend.  
 Frankenthal, Pfalz: II 186 b, 50.  
 Frankfurt: Andra. Bach. Biscke. Willichius.  
 Wolterstorp. Wulf.  
 — a. R.: 252, 45; 253, 5. 30; 274, 25; II 187, 10. — Bogeler. Winkeinius.  
 — a. D.: 261, 15; II 110, 20; 124, 30.  
 Universität: 166, 35; 175 b, 25; 188, 45; 189 b, 45; 190 b, 45; 191, 15. 45; 191 b, 50. Ann.; 263, 35; 268 b, 5; 529 b, 5. 15; 530 b, 40; 531, 30; 537 b, 15; 592, 55; 623 b, 40; II 2 b, 30; 4, 40; 5, 45; 6 b, 10. 20. 25; 7 b, 20. 40; 156 b, 35; 163 b, 20; 198 b, 30; 199 b, 10; 204, 25; 205 b, 10; 209 b, 10; 233 b, 5.  
 Brunid. Charisius. Golsius. Hartwid.  
 Kloseman. Landynd. Reber. Metellus.  
 Petrus. Rhetwall. Rotermunt. Schollenberg. Schutte. Stephani. Trygophorus.  
 Wanfer. Zacharia.  
 Frankeich: 268, 45; 330 b, 40; 630 b, 55; II 2, 40; 61 b, 15; 115, 25; 187 b, 15. 20. 55; 191, 45; 192, 5; 228, 40; 230, 30. — Clavius.  
 Franzburg, Novus Campus, Franzburg, R.-V. Stralsund: 160, 10; 191 b, 10; 203, 10; 274, 45; 372 b, 35; 500 b, 20; 612, 50; II 187, 35; 202 b, 25. — Bullc. Dumradt.  
 Belingius. Felix. Bolcman. Gladow. Grabovius. Johann. Coler. Kreyghe. Lange.  
 Lukeuw. Matthias. Meuter. Olemann. Segobade. Tramme. Witte.



Frauendorf, Kr. Franzburg: v. Horn.  
 Frauſtadt, Schl., Gynaekopolis: Heinſius.  
 Freiberg, Bribarch: Wolfenſteyn.

— i. Sachſen: Leuſchner. Schebiuſ.

Freiburg a. Elbe, Hzgth. Bremen: Kommen.

— a. Unſtrut: Feidenreich. Winkler.

— i. Schleſien: Hiſſcher.

Freienwalde, Freyenbalde, Brigenwalde: 565,

50. — Aelſman. Baſtazari. Brantſchwig.

Buſſe. Duteniuſ. Eingler. Fabri. Jung.

Practoriuſ. Schutte. Simoniuſ. Wedige.

Wegener. Woſtenberg.

— i. Pom.: Borkenhagen. Fabriciuſ. Gutſ-

laſ. Hamel. Koppe. Criſeniuſ. Paleniuſ.

Sturm. Wegner. Wentlant. Zierſe.

Fremen?: Detmer.

Friedeberg, Fredeberg: Appelman. Piteler.

Prenſmann. Winkelmann.

Friedewald, R.-V. Kaſſel: Fenticiuſ.

Friedland, Brebelant, Freyeland, Frebelande,

Brelant, Brebelanth, Freyland, Reſl.-

Strelip: 162 b, 10; II 57, 30.

Schule 462 b, 35; 468, 5; 468 b, 20.

Abdelar. Ambroſiuſ. Babezin. Bal-

ſchmider. Barſſe. Bavenmiluſ. Bern-

barbuſ. Bilanguſ. Böſeler. Breſſel.

Caeliuſ. Danneliuſ. Dycow. Druff.

Dunfer. Engelle. Fabriciuſ. Velgto.

Beregghe. Binckiuſ. Bötenberg. Fre-

derici. Freyſe. Gabeleſſ. Galenbete.

Geſeviſ. Glade. Godſchalk. Gorier.

Grankow. Grunow. Hanneke. Hein.

Hellewig. Heniuſ. Hertel. Jengſchau.

Iſelebiuſ. Kahle. Kerthoff. Kiſſowiuſ.

Clandrian. Cleopelluſ. Klinge. Alinken-

bergh. Kloſow. Coquuſ. Kröger. Krufe.

Lamprecht. Lemekow. Ludewicuſ. Lutich.

Meyer. Meniuſ. Mendnng. Meſſer-

ſchmidt. Michaeliſ. Müller. Munderſch.

Hanneke. Nemert. Roeteberg. Rötide.

Rucetanuſ. Odenbrecht. Oſterwolt. Pa-

riſiuſ. Paſſowiuſ. Petri. Pippow. Pi-

feler. Piteler. Placotomuſ. Prätorius.

Preen. Pregelmann. Radow. Radloff.

Rahnſ. Ramey. Radow. Rebarſch. Re-

deleſſ. Reimar. Reineſ. Rezedorp. Ro-

ſtoch. Rotgerdeſ. Rulow. Ruſt. Saſſe.

Schiebenhovel. Schirmeiſter. Schliker.

Schule. Schulte. Schumann. Schune-

man. Schup. Siſerdi. Schroder. Smyt.

Spiegelbergh. Staveman. Stenbauen.

Stolliuſ. Suſſefang. Teſendorp. Te-

ſchiuſ. Tide. Tille. Zimmermån. Toppe.

Trebboviuſ. Tril. Lubbe. Unger. Waga-

man. Wegener. Weſtphaluſ. Witte.

Willichiuſ. Wittling. Wittſtock. Wul-

ſind. Zerneke. Zirkeman.

Friedland i/Pr., Kr. Schlochau: Biele. Gramer.

Frieſack, Freiffacc: Ducl. Gumyto. Kobeliuſ.

Seeger.

Frieſland, Phryſia, Fryſſya, ſ. auch Aurich.

Emden: 91, 45; 169, 25. — Bernardi. Ebiſ.

Elke. Fodeniuſ. Garbranduſ. Gerckgen. Gy-

ſelmark. von Glan. Grevinghe. Hildebrand.\*

Jeſſiuſ. Juchter. Goſfeld. Laurentii. Ponda.

Schnelanuſ. Sibrandi. Smid. Temiuſ.

Wihelmi.

Friſlar, R.-V. Kaſſel: Teckel.

Friſow, Kr. Greiſſowald: 616 b, 30.

Frobriſ?, Reißen: Forck.

Fulda: Ryberiuſ. Zeiſenuſ.

Fünen, Fyonia, Finovia, Inſel: II 67b, 15.

40. — Jacobi. Johannſ. Martini. Matbie.

Fürſtenberg: Furhaſe. Practoriuſ. Ethen.

— i. M., Kr. Guten: Guſtenbover.

— i. Reſl.: Meymafer. Thuringiuſ.

Fürſtenthum, Kreis, episcopatus Col-

borgeniſis: v. Platen.

Fürſtenwalde a. Spr., Kr. Letuſ, Borſten-

walde: Malnow. Stureman. Wolff.

## G.

Garz, Reſl.-Strel., Kr. Stargard: Bittel.

Gadebuſch, Reſl.-Schwer., Gadebuſc: II 186,

5. — Bucholduſ. Burmeiſter. Fichteliuſ.

Langepape. Plageman.

Gallipoli, Biſtum, Calipolis: Nicolauſ.

Garbar, Biſtum, Grönland?, Gardia Diö.:

Thimme.

Gardelegen, Garlevia, Gardelebia, Garde-

lobia: Egſtein. Kahle. Kreſke. Lange.

Schinneinan.

Garlandia: Ulavi.

Garz, Garz, Garß, Garze, Gaerß, Gar-

thium, Gery: 377, 40; 552 b, 25; 559, 15;

571 b, 10. — Fabriciuſ. Benckiuſ. Bergbin.

Geuſiuſ. Goedeke. Gortij. Hanow. Haſſe.

ſermann. Leze. Mulendorp. Necceliuſ. Rei-

- mar. Repuckendort. Rife. Schermer, Secker.  
 Scrober. Spikerman. Sjamer. Zeliuß.
- Garp** a. D.: Berendelt.  
 Garp a. Rüg., Garp: Wendt.  
 Garp, Kr. Stolpe: v. Below.
- Gagina**, Westpr.?, Gap?, Gape?, Gatiue-  
 jensis: 148 b, 35.
- Gebra**, Nieder, v. Nordhausen: Trefurd.
- Gesse**, Govalia, Schweden: Acideliuß. Andra.  
 Laurenti. Matthiä. Nicolai. Olai.
- Gehmkow**, Kr. Demmin, Gomekaw: v. Platen.
- Geldern**: Holtacker.
- Geut**: La Arate.
- Genzkow**, Amt Stargard, Meßl., Ganzkoiw:  
 v. Stauffelb.
- Gera**, Fürst. Reuß: Heidenreich.
- Gerbstädt**, N.-B. Merseburg, Gerbstad: Erate.
- Germersheim**, Bair. Pfalz: Ernestuß.
- Gestrilland**, Westriciuß, Schwed.: Erici. Petri.
- Geisenheim**, N.-B. Wiesbaden: Heinrich.
- Giesen**, Universität: II 124, 30; 182, 35;  
 186, 15; 198 b, 50; 199 b, 25; 204, 30.  
 — Schuppiuß.
- Giethoorne**, Gethoren, niederl. Prov. Brie-  
 land: Rodolphi.
- Giffhorn**, N.-B. Lüneburg: Vofeliuß.
- Gingst**, Rügen, Gingsel: 433, 10; 529, 50;  
 II 34 b, 50; 159, 45; 170, 20; 181, 5.  
 — v. Effen. Kiemann.
- Gjølsten**, Norw., Gestlia: Laurentii.
- Glogau**, Großglogovia: 611 b, 35; 615 b, 35.  
 — Heinye. Hector. Lange. Reßiuß. Textor.  
 Tiliuß.
- Gnesen**, Gniżenen, Diöz.: 79 b, 5. — Ber-  
 tow. Massow. Stale.
- Gniß**, Halbinsel v. Usedom: II 237, 15.
- Gnoien**, Gnogen, Gnogen, Meßl.-Schwerin:  
 Arnoldi. Bernckow. Bleydorff. Domer. Vo-  
 row. Jorchovius. Knosp. Krisow. Guster.  
 Moller. Willigius. Zeidler.
- Goer?**: Stuer.
- Göppingen**, Württemberg: Andra.
- Göriß**, Kr. Schlawe, Goerge: Dunder. Hass.  
 Wlect.  
 — Kr. Sternberg, Ml.: Giese.
- Görte**, Kr. Usedom, Gourick: v. Runge.
- Görlik**, Gorlesse, N.-B. Liegnitz: Aetner. De-  
 sac. Berster. Gerlach. Jeger. Riander. Vi-  
 toriä.
- Görmin**, Kr. Grimmen, Jormin, Germin, Ger-
- men: 158 b, 5; 301, 25; 427 b, 40; II  
 42 b, 40.  
 Kirchbium II 42, 35.  
 Christofferi. Keppernitffe.
- Göthia**, Diöz. Wiborg: Magni.
- Göttingen**: Liebe. Seliger.
- Göthenobius**, Göthenroth, Kr. Bernkastel?,  
 Gögenreuth, Mittelstr.?: Rautensfeld.
- Göhren**, Kr. Stolp: Scholer.
- Golchen**, Kr. Demmin: Lambert.
- Gora?**: Nikolai.
- Goldbel**, Kr. Fürstentum: v. Zarth.
- Goldberg**, Aurimontium: Reidner.  
 — Meßl.-Schwer.: Rödeniuß.
- Goldingen**, Kurland: Schiffbusiuß.
- Gollmiß**, Kr. Prenzlau: Rife.
- Gollnow**, Gollmon, Gollnow, Goldnavia,  
 Gollovia, Golan, Kr. Raugard: II 211 b, 40.  
 Vorstadt 340 b, 50. — Bartboldi. Blisele.  
 Bruselig. Brusewig. Gisen. Damerow.  
 Detseleviuß. Franke. Gollin. Holzgaus.  
 Kaen. Kempius. Kenkom. Kirchstein.  
 Knepel. Koert. Kroger. Lischius. Raß.  
 Reviuß. Nikolaus. Rigiuß. Peterstor.  
 Pfeiffe. Poppendyd. Rabdemer. Ran.  
 Rappun. Reuß. Rhetiuß. Rupe.  
 Sgher. Cassiuß. Schnelle. Splittstöt.  
 Struck. Lewes. Thome. Zimmerman.  
 Trampaus. Wenland. Wulf. Zander.
- Goslar**, Gosler, N.-B. Hildesheim: Kemper.  
 Rademyn. Rheßiuß.
- Gotfa** 253 b, 40.  
 Schloß 257 b, 35. — Höpfner.
- Gothenburg**: II 92 b, 40; 93 b, 50; 211 b,  
 45. — Bergiuß. Borgl. Bromann. Einstrup.  
 Lunbin. Offermann. Phroggiuß. Westermann.
- Gotthland**: 630 b, 60. — Buttemann. Gronen-  
 barrek. Gunari. Joannis. v. Julius. Lau-  
 rentii. Michaeliä. Nicolai. Norby. Claus.  
 Rodolphi. Simonius. Trogilli. Wydynd.  
 Wiracnius. Wolffspar.
- Gottorp**: 568, 5.
- Grabow**, Meßl.-Schwer.: Alunse. Creinoviuß.  
 Schulpe. Seger.
- Gräfinau**, Schwarzb.-Rud., Grevenovia: Raich.
- Gräß**, Pof.?, Gracze: Dpiä.
- Grambow**, Meßl.-Schwer.: Spiegelberck.
- Gramzow**, Kr. Anklam: Schreiber.
- Uckermark: Berger. Kerckdorp. Pappe.
- Gran**, Ungarn: II 166, 40.
- Granskewig**, Rügen: v. Platen.

Gransee, Gransovia, Granzovia, Granzoy, Gransfoghe, Gransfovia, od. Granzow?; Arnoldi. Belander. Blume. Dannenwalde. Bolste. Fatus. Janns. Kreichgang. Kreupgang. Mehner. Mollenhauer. Rippelt. Petzschius. Praetorius. Sartoris. Scultetti. Steppel.

Graß a. d. Mur, Steiermark, Mura-Graß: Pelshofer.

Graudenz, Grudentum, N.-D. Marienwerder: Rapsius. Rost.

Greifenberg, N.-D. Stettin, Gryphenberg, Grossenbarch, Grisenberch: 351, 40. — Barfenedt. Beißke. Berkhane. Bernhardi. Blawdenfeldt. Blyfener. Boldeman. Bole. Bontin. Brates. Bruchhaus. Burmeister. Christiani. Damig. Dargab. Dorn. Eilenow. Fabritius. Bantovius. Vasse. Frigehald. Fürstenow. Gabeus. Gerde. Göst. Großwin. Gulberman. Haghendorp. Hanow. Hoppe. Horn. Julichius. Köhn. Collate. Korl. Korte. Kren. Kreske. Gretlovius. Krevet. Kroger. Grolowe. Grom. Grummenhus. Laurentii. Liebenow. Liebherr. Loppenow. Lubbaeus. Lubbed. Ludewicus. Malichius. Marcus. Neander. Ortlingius. Pauli. Pipenborch. Plate. Plato. Ponatius. Reimar. Retbius. Roel. Runck. Runghe. Salzfieber. Schilderstorp. Schuke. Simon. Stechaw. Stubbi. Stypman. Tymme. Lömetz. Lornow. Wachs. Walthier. Wangerin. Wendlandt. Wendt. Willichius. Wolter. Zolberg.

— i. Schles.: Zölner.

Greifenhagen, Grisenhagen, Griphishagen, N.-D. Stettin: 359, 5; 414 b, 45; 419 b, 35; 548, 40; 552 b, 25; 559 b, 15; II 82, 25.

Kirche 341, 25. — Barnikobius. Beckman. Benovius. Bonstedel. Broelhausen. Dannenwaldt. Vasse. Ferman. Gharben. Jülich. Ganow. Kartow. Klemponow. Gonow. Messerschmied. Müller. Nicenius. Nieman. Pinnow. Reimar. Rhau. Rodolph. Roloff. Sasse. Schele. Schmidt. Lome. Witte. Wulff.

Greifswald, Gripseswald, Gryphiswaldia. (1. Stadt. — 2. Straßen und Plätze. — 3. Wasserstraßen und Anlagen. — 4. Kirchen (S. Jakobi, S. Marien, S. Nikolai). — 5. Klöster. — 6. Universitätsgebäude. — 7. Schulen. — 8. Städtische Gebäude.

— 9. Kirchliche Gebäude. — 10. Militärische Gebäude. — 11. Einzelne Häuser. — 12. Gärten. — 13. Familien).

1) Stadt 9, 25; 10, 40; 17 b, 50; 23 b, 35; 24 b, 5. 25. 40; 27 b, 40; 39 b, 45; 50, 15; 57 b, 35; 65, 15; 66, 5. 40; 67 b, 40; 84, 20; 85, 20; 95, 5; 112, 40; 115, 20; 119, 20; 171, 35; 176, 10; 179 b, 40. 50; 194, 15; 196, 35; 198, 50; 223, 5; 224 b, 15; 226, 30; 228 b, 5. 30. 40; 239 b, 35; 240 b, 5. 30; 242, 5. 45; 243, 5; 246 b, 15; 254, 10. 55; 260 b, 45; 263, 40; 264 b, 5. 10; 271, 45; 277 b, 5; 279 b, 25; 282, 5; 282 b, 5; 299 b, 25; 318 b, 40; 322 b, 10; 323, 30; 328 b, 15; 342, 50; 346, 10. 15; 348, 40; 366, 25; 371, 35; 374, 5; 382, 5; 397, 50; 402, 35; 404, 20. 25. 30; 435, 45; 446, 45; 450, 5; 456 b, 5. 10. 15. 25. 40; 456, 60; 457 b, 5; 484, 35; 497, 5; 498 b, 25; 501 b, 20; 534 b, 15; 540 b, 40; 558 b, 40; 567 b, 35; 568, 5; 570, 35; 571, 50; 577, 5; 605 b, 35; 611 b, 30; 614, 15; 621, 35. 50; 623, 35; II 2 b, 30; 12, 40; 13, 5. 40; 15 b, 25; 16, 60; 17, 20; 49, 15; 81, 20; 87, 30; 91, 55; 99 b, 45. 50; 100, 40. 45; 148, 5; 156, 45. 60; 168 b, 15; 176, 55; 245, 35, 55; 246, 60; 247, 50; 255 b, 10. 45; 256 b, 20. 60.

2) Straßen u. Plätze. Bleiche II 87, 35. Buchenstraße, platea fagina 593 b, 15. Fischerstraße, platea piscatoria 345, 50. Fischmarkt, forum piscarium 633, 20. Jodenstraße 102 b, 10. Knopstraße 101 b, 60. Kronenberg, campus gruinus bei Greifswald 542, 5. Lange Straße 593 b, 40. Rappstraße, vieus Lapstrate, Rappengasse b. S. Nikolai 279 b, 50; 503, 5. Großer Markt, forum maius 185 b, 15. Markt 209, 5; 213, 10; 222, 55; 237, 50; 290, 5; 293, 40; 384, 10; 397, 30; 521, 10; 555, 15; 601 b, 25; 602, 30; 613, 15; 626 b, 25; II 2 b, 40; 179, 25.

## Greifswald, 2) Straßen u. Plätze (Fertf.).

Epistelberg, mons epistolaris bei Greifswald 542, 5.

St. Nikolaigasse 273, 20.

Papenstraße bei St. Nikolai II 256, 35.

Platz am Kirchhof von St. Nikolai 329, 30.

Platz an der Kommandantur, area praefecturae II 221, 30. 35.

Platz vor dem Mühlenthor 466 b, 45.

Nichtplatz II 221, 25 f.

Steig zw. d. gr. u. kl. Kolleg 93, 10.

Steinstraße, platea lapicidarum 457 b, 20.

## 3) Wasserstraßen u. Anlagen:

„Konne“, Kanal 179, 5.

Hafen b. Bieck 210 b, 15; 402, 35; 572, 35.

Fischteich 568 b, 50; 569, 5. 10.

Kanal, Fluß b. Greifswald II 87 b, 35.

Kanal zwischen Greifswald und dem Meer 399, 45.

Graben hinter St. Marien 196, 35.

Kanal zwischen dem kleinen Kolleg und dem Haus des Magisters Otto 362, 45.

Kanal zwischen dem Haus des Magisters Petrus Gruel und dem großen Kolleg 179, 5.

## 4) Kirchen. 1) Sanct Jakobikirche 6 b, 35;

51, 5; 82 b, 45; 83, 35; 146 b, 45;

179 b, 10; 209 b, 25; 211 b, 45; 222,

25; 257 b, 20; 265 b, 50; 266 b, 20.

35; 268 b, 45; 273 b, 25; 277 b, 45;

278 b, 15. 40; 284 b, 30; 289 b, 30;

291 b, 35; 295, 20; 296 b, 30; 306,

45; 311 b, 5; 322, 5; 326 b, 20;

327 b, 40. 50; 328, 10; 332, 50; 336,

20; 345 b, 25; 346, 20; 347 b, 35;

351 b, 30; 355, 10; 359 b, 50; 360,

50. 55; 362, 45; 366 b, 35; 371 b,

15. 30. 45; 374, 20; 374 b, 25. 40;

388 b, 50; 391, 35; 397, 55; 399,

30; 419, 10; 424, 40; 429, 25; 436,

30; 440, 30; 454, 40; 469 b, 35;

470, 20; 476, 5. 25; 481, 25; 484,

55; 497 b, 20; 500, 45; 501 b, 45;

502, 35; 513 b, 20; 515, 15; 522,

10; 522 b, 15; 525 b, 30; 530, 20;

544, 50; 555, 25; 559 b, 30; 566 b,

20; 584, 15; 586, 50; 608 b, 15;

626, 30; 629, 25; II 28 b, 20; 33 b,

5; 46, 5; 90, 50; 91 b, 10; 92, 10;

92 b, 15. 20; 93, 45; 99 b, 50; 100,

45; 103, 25; 112, 50; 119, 15; 125 b,

20; 146, 35; 147, 45; 153, 5; 156 b,

30; 163, 10; 169 b, 50; 172 b, 20;

173 b, 15; 176 b, 35; 205, 50; 209 b,

45; 210 b, 35; 214, 35; 215, 50;

223 b, 45. 50; 224, 15; 225, 30; 235,

25; 238, 50; 247, 60; 248, 15.

Ibüren 605 b, 25.

Kirchhof an St. Jacobi 466 b, 40.

Schule an St. Jacobi f. Greifswald unter 7) Schulen.

2) Sanct Marienkirche 3, 10; 49, 40;

51 b, 10; 67, 45; 78, 5; 90, 15; 95,

45; 113, 35; 125, 35; 146 b, 40;

161, 50; 183 b, 25; 184, 5; 196, 5.

35; 197, 25; 198 b, 40; 201, 45;

210, 15; 212, 50; 213 b, 10; 214,

35; 218, 10; 231 b, 25; 273 b, 25.

30; 277 b, 40; 279, 50; 282 b, 15;

284 b, 25; 286, 25; 289, 25; 289 b,

40; 291 b, 30; 299, 35; 311, 10;

314 b, 45; 319, 35; 323 b, 20; 326,

20; 328, 10; 336, 25; 344 b, 15;

351, 25; 352 b, 40; 357, 30; 359 b,

50; 366 b, 35; 371, 30; 388, 15. 50;

359, 35; 391, 10; 391 b, 35; 397 b,

10; 410 b, 40; 419 b, 10. 40; 428,

35; 429 b, 20. 40; 436, 35; 440, 30;

454, 40; 456 b, 10; 469, 35; 470,

20; 481, 25; 484, 30; 485, 5; 496,

45; 497 b, 20; 501, 50; 502 b, 40;

513 b, 20; 515, 15; 522, 15; 525,

35; 525 b, 30; 530, 20; 544, 30;

545 b, 50; 547, 15; 555, 25; 556, 5;

558 b, 45; 559, 30; 566 b, 25; 568,

25; 570, 5; 578, 5; 584, 15; 593,

50; 595 b, 40; 608, 15; 621, 60. 65;

624 b, 50; 630, 50; 632 b, 5; 634 b,

45; II 1 b, 35; 15, 20; 21 b, 25; 28,

10; 34, 50; 44 b, 55; 50, 30; 85,

15; 90 b, 10. 25; 91, 60; 92, 10. 15.

20. 50; 93 b, 5. 55; 94, 5. 35; 100,

30; 101 b, 15; 138 b, 45; 148 b, 40.

45; 153, 10; 156, 40. 60; 160 b, 10;

163 b, 40; 167, 20; 177, 40; 180, 50;

188, 45; 196 b, 35; 206 b, 20; 210,

5; 215 b, 50; 224, 15; 230, 5. 25;

235, 25; 260, 5. 15.

Greifswald, 4) Kirchen: S. Marien. (Fortf.).

Kirchhof von S. Marien 78, 5; 467b, 5.

Altar von S. Marien 624 b, 50. 55. Thüren 78, 5; 605b, 25.

Schule an S. Marien f. 7. Schulen. Aula doctoralis in S. Marien 183, 25.

3) Sanct Nikolaitirche 5 b, 10; 8 b, 20; 10 b, 5; 17, 35; 17 b, 50; 18, 35; 19 b, 35; 20 b, 20; 21 b, 5; 22 b, 40; 23, 15; 24, 35. 40; 25, 25. 30. 40; 28 b, 20; 30 b, 5; 33, 45; 39 b, 5; 40, 25; 42, 20; 42 b, 30; 47, 10; 47 b, 15. 40; 49, 10; 50 b, 35; 62 b, 5; 63, 40; 67 b, 30; 70, 20; 72 b, 20; 73, 40; 76, 15; 77, 20; 81 b, 35; 83, 25; 83 b, 5. 55; 88, 15; 88 b, 40; 90, 15; 93, 45; 94, 30; 95, 45; 96, 15; 100, 40; 102, 15. 20; 105 b, 5; 107, 40. 45; 111, 15; 112, 40; 115 b, 25; 118, 5. 40; 119 b, 10. 15. 40; 120, 30; 124, 35; 125 b, 35; 126, 45; 127 b, 60; 130 b, 25; 135, 50; 136, 45; 142 b, 10; 146 b, 40; 147 b, 5. 40; 149 b, 10; 150 b, 45; 154 b, 20; 155 b, 30; 156 b, 35; 158 b, 45; 159 b, 45; 160 b, 20; 161, 50; 162, 35; 164 b, 5. 25. 35; 167, 5; 168 b, 30; 169 b, 5; 170, 30; 176 b, 45; 178 b, 35. 40; 181, 35; 185 b, 10; 186 b, 50; 201, 45; 207, 25; 209, 5. 15; 212 b, 40. 50; 216 b, 20; 222, 20; 222 b, 55; 237, 50; 241, 40; 260, 40; 273 b, 25. 40; 276, 15. 20; 277 b, 45; 279 b, 50; 280, 5; 280 b, 5; 283, 35; 284 b, 30. 35; 288 b, 35; 289 b, 30. 35; 291 b, 35. 40; 298, 45; 308 b, 10; 316, 10; 318 b, 10; 326, 10; 326 b, 15; 327, 10; 328 b, 5; 329, 30; 337, 45; 341, 55; 344, 35; 347, 40. 45; 348, 10. 40; 349 b, 5; 354, 25. 30; 356, 25. 35. 50; 359, 10; 359 b, 25. 40; 360, 40; 362 b, 40. 45. 50; 368 b, 25; 370, 15; 371, 15. 35; 372, 35; 372 b, 45; 383 b, 15; 391 b, 15. 40; 396 b, 30. 40; 403 b, 10; 414 b, 25. 30; 419 b, 40; 424, 45; 435, 35; 457 b, 15. 25. 30. 40. 45. 55. 60; 467, 40; 469, 35; 473 b, 30; 482, 20; 485, 30.

35. 45; 490 b, 35; 496, 35; 505 b, 10; 514, 10; 516, 10; 530, 15; 539 b, 5; 555 b, 15; 559 b, 25; 565, 30; 582, 20; 591, 30; 593, 40 (Basilika); 603, 15; 606, 15; 607, 45; 617, 5; 621 b, 5 (Basilika); 634, 10; II 21, 40 (Basilika); 28 b, 20; 34 b, 55; 44, 25. 35; 90, 20. 30; 92, 10. 20; 93, 55; 99, 25 (Basilika); 99 b, 55; 100, 35; 122, 30; 129 b, 30; 142, 20 (Basilika); 143, 40; 166 b, 25; 172, 5; 172 b, 30; 173, 15; 174 b, 20 (Basilika); 179, 35; 196 b, 15; 197, 10; 214, 25; 217 b, 10 (Basilika); 221, 15; 223, 15; 223 b, 50; 227, 10; 234, 45; 244 b, 10. 30; 247, 5; 247 b, 65; 256 b, 35; 257, 20; 258, 30.

Chor 17 b, 50.

Hochaltar 17, 50; 207, 25; 634 b, 15.

Schule 54, 5; 55, 10; 69 b, 10; 169 b, 25; 176, 40; 191, 5; 227 b, 30.

Glocke am Thurm 71, 30.

Thüren 605 b, 25.

Gewölbe testudo 176 b, 40.

Thurm 71, 30; 176, 35; 404 b, 15; II 35, 20 f. — Knauf daran 397, 40; 404, 15.

Kirchhof 176, 40; 270 b, 20; 475, 15. — Steinerne Mauer desselben 283, 35. — Platz am Kirchhof 329, 30.

S. Nikolaisgasse 273, 20.

Wider zu S. Nikolai gehörig 298, 30.

Plätze der Professoren 327, 10; 348, 45; 403 b, 10; 516, 10; II 223, 50.

Kirchstuhl des Rathes 397, 25.

Gräbegräbnis der Strafeige 616, 50; 621 b, 50.

Kanzel (bema, ambo) II 221, 15.

Orgel II 227 b, 10.

5) Klöster. Minoritenkloster 65b, 35; 76 b, 45.

Dominikanerkloster, conventus Praedicatorum, caenobium nigrum, aedes Praedicatorum 151 b, 45; 178 b, 15; 184, 30; 187 b, 30; 285, 15; 287 b, 30; 288, 25. 45; 298, 10; 301 b, 5; 320, 45; 566, 15; 568 b, 45; 570 b, 35.

Hof des Klosters 301 b, 10.

regentia antiqua auf dem Klosterhofe

Greifswald, 5) Klöster: Dominikanerkfl. (Jertf.).  
34, 50; 113b, 20; 119, 25; 121,  
30; 145b, 30; 566, 15.

regentia nova auf dem Klosterhofe  
301, 5. 10. 15; 303b, 25; 467,  
40f.; 566, 15.

Wohnungen der Studierenden im Kloster  
(musaea) 359, 20; 397, 30; 508b,  
25; 511b, 40. 50; 566b, 15.

Universitätsöfenemie im Kloster 287b,  
35; 288, 45; 298, 10. 30; 402b,  
40; 566b, 15. — Heizraum darin  
475, 25.

Konvikt im Dominikanerkloster, con-  
victorium 570, 35.

Vazareth 511, 45.

6) Universitätsgebäude usw. s. auch  
Sachregister unter Bauten.

Großes Kollegienhaus, collegium maius  
19, 45; 21, 20; 27b, 40f.; 149,  
20; 155, 20; 179, 5; 198, 35. 40;  
289, 10; II 118, 55; 244b, 10.  
20. — lectorium ordinariorum  
disputationum 72, 10. — Zu-  
gemauertes Portal 72, 10. — Wie-  
bel 183, 30ff. — Dach 72, 10. —  
Lauben am Giebel (lobia) 183, 40.  
aestuarium 155, 20. — Küche 133,  
40; 155, 20. — Keller 133b, 45. —  
Mauer hinter dem Hause 162, 50. —  
canalis sub tecto 136b, 40. —  
Glasfenster an der Hinterfront 119,  
30; 124, 30. — Glocke 124, 20. —  
Brunnen 101, 30; 162, 50; 228b,  
45; II 248, 60. — agger in curia  
72, 10. — Abtritte 72, 10; 93, 35.

Kleines Kollegienhaus, collegium mi-  
nus 34b, 55; 44, 30; 46, 30ff.;  
50b, 20; 115, 5; 119b, 30; 121,  
30. — Dach 162, 45. — Anbau  
127, 20. — Steinerne Figuren da-  
vor 74b, 25; 127b, 15. — Brun-  
nen 92, 5. — Speicher 82b, 50;  
106b, 10; 119, 30. — Kloake 57,  
10; 93b, 35. — Burgen unter dem  
Dache 127, 25. — Mauer zwischen  
gr. u. kl. Kolleg 93, 5.

Kollegium (altes) 322b, 10; 345, 35;  
(neues) „Ernst Ludwigs Kolleg“ ge-  
nannt 345, 35; 348b, 55; 349b,  
5; 359, 15; 370b, 50; 419, 50;

450, 20; 462b, 10; 508b, 25.  
30; 555, 50; 611, 25; 633,  
35; II 248, 30; 248b, 55. 60;  
249, 10. — Großer Hörsaal, audi-  
torium maius 308b, 10; 348,  
55; 359b, 15; 435, 36; 455b,  
30; 457, 50; 474, 45; 483b,  
25. 30; 484b, 5. 50; 496, 40;  
513, 5; 514b, 30; 546b, 5;  
547, 25; 556, 10; 584b, 15;  
590, 40; II 92, 60; 93, 60;  
143, 40; 145, 40; 209, 40;  
214b, 20; 234, 45. — Wapp-  
fenster 590, 40. — cathedra im  
auditorium maximum II 215b,  
25. — cathedra superior im aud.  
mai. 437b, 15; 547, 30. — ca-  
thedra inferior im aud. mai.  
514b, 30; II 214, 20. — audi-  
torium novum 296b, 35. — Klei-  
ner Hörsaal, auditorium minus  
469, 25; II 72b, 55.

Wohnungen für Studierende in der  
Regentia (extra collegium) 113b,  
20; 119, 25.

Wohnungen für Studierende und Pro-  
fessoren (musaea) 359, 20; 626, 25;  
633, 35; II 142b, 55; 187, 20.

Professorenräume im neuen Kollegium  
359, 10.

Schwarzes Brett (tabula collegii)  
605, 25.

Universitätsspeiseaal (triclinium aca-  
demiae) 609, 15.

Gewölbe (fornix) der Universität 518,  
35.

hypocausta collegii II 122, 10.

Universitätshof 93, 35. — lobium aule  
135, 10; 138, 15.

Haus des Rektors (Offizials) 27, 10.

Archiv der Universität 610, 20.

Burgen 27, 20; 104, 35; 107, 15;  
107b, 25; 119, 30; 119b, 35; 121,  
30; 127, 25; 133, 20; 192, 10. —  
Ofen in einer Burge 107b, 25;  
162, 50.

Westlicher Flügel der Universität 568,  
40.

Gebäude der Universität an das alte  
Konvikorium stoßend 372b, 5. 10.

## Greifswald, 6) Universität (Fortf.).

Magisterstube, stuba magistrorum  
104, 35; 104b, 45; 135b, 15. 35.

Decanatshaus, decania 281b, 40;  
610, 20; 616, 50. — Portal 281,  
40.

Haus der phil. Fakultät 71b, 20; 92,  
5; 355, 45; 398, 10; 458, 35; 490,  
25; 492, 20; 493b, 5; 625b, 35;  
II 260 Anm. (vom Buchdrucker be-  
wohnt). — aula maior 148b, 15.

stuba facultatis artium 49b, 10; 60,  
20; 87, 45; 101, 50; 118, 35;  
135b, 35; 146b, 50; 155b, 20. 25.

— Brunnen dabei 95, 40; 101, 50.

Brunnen im Kolleg der Artistenfakultät  
180, 40. — casa secunda davon  
180, 40; vergl. Anhang 10.

Bibliothek der Artistenfakultät 38, 25;  
206b, 30; II 241—242.

Haus des Ordinarius der Artisten-  
fakultät 194, 40; 282b, 10.

Abtritt auf dem Hof der Artisten-  
fakultät 101, 20. 45.

Haus des Dekans der phil. Fakultät  
279, 25; 284, 10; 372, 45.

Haus des Professors der Theologie 279,  
25; 284, 10.

Bibliothek der theol. Fakultät II 89,  
50; 90, 20.

domus codicis 192, 45; 193, 30;  
199, 10.

collegium iuristarum, iuriconsul-  
torum, iuridicum, aedes iuri-  
dicae, westl. v. S. Nikolai 33, 25;  
42b, 20; 329b, 30; 370b, 15. 25;  
490b, 50; II 118b, 55; 174b, 15.

Haus des Arztes 192, 50; 194, 40. —  
Auditorium der medij. Fakultät II  
213, 45.

Pädagogium pro rudibus et minus  
fundatis 19b, 30; 34b, 55; 36,  
30; 46b, 35; vergl. Porta coeli  
bei 7). — Ofen darin 107, 20. —

Bänke (seampna) 155b, 20. —  
aestuarium II 246, 15. — super-  
aestuarium 162b, 45. — Fenster  
104b, 35; 155b, 20.

Bibliothek 385, 10; 424b, 55; 435,  
50; 450, 40; 491, 45; 555, 20;  
610, 20; II 95, 25; 132, 40; 172b,

5; 184, 25; 213, 45f.; 219, 40;  
221, 5; 226, 35.

Universitätsschulerei (213, 40) 322, 10;  
493b, 30. 35. 40; 626b, 25.

Universitätsschulergasse 250, 5; 254, 35;  
322b, 20.

Disputationshaus 149, 20; 155, 20.

Universitätsgarten 213, 45; 397, 60;  
568, 50; 569, 5. — Obstgarten,  
vorderer 569, 25; hinterer 569, 35.  
— Ostmauer desselben 568, 50; 569,  
10. — Buden (casae) dabei 569b, 5.

Haus des Universitätsgimmermanns  
400, 5.

Haus des Universitätsschulereis II 260  
Anm.

Wohnung (museum) des stud. Georg  
Fabian v. Reichenbach bei der  
Schulerei 626, 25.

Wappen der Universität 281, 35 ff.

## 7) Schulen.

Paedagogium s. bei 6).

Porta coeli, Volksschule der Artisten-  
fakultät 10, 25; 15b, 5 f. Paeda-  
gog. bei 6).

schola patriae, urbana, senatoria  
289, 50; 289b, 50; 303b, 30;  
324, 10; 331, 10; 331b, 15; 341b,  
30; 351, 45; 368, 30; 372b, 35;  
414, 45. 50; 419, 30; 468, 20;  
553, 50; 561, 35; 584, 40; 592,  
55; 630, 15; 635b, 10; II 122,  
25; 195, 35; 196b, 15; 205, 45;  
257, 55.

schola particularis 288b, 10; 289,  
15; 296b, 25; 320, 25; 599b, 15.

Schule an S. Jakob 146b, 45; 191b,  
10.

Schule an S. Mariä 191b, 5. 10;  
196, 45; 238b, 35.

Schule an S. Nikolai 54, 5; 55, 10;  
69b, 10; 146b, 35; 169b, 25;  
191, 5; 227b, 30.

## 8) Städtische u. öffentl. Gebäude.

Dicasterium (für Behörden) 379, 15.

Rathshaus, curia, domus consularis,  
curia forensis, curia oppidana  
87, 45; 101b, 20. 45; 129, 30;  
200, 50; 271, 10; 274, 40; 279,  
5. 30; 279b, 60; 290, 5; 298, 45;  
306, 10; 323b, 15; 327b, 5; 338,

Greifswald, 8) Städt. u. öff. Geb. (Fortf.).

5; 341, 40; 351, 50; 359b, 25; 360, 30; 363, 20; 368, 30; 372b, 40; 379, 40; 383, 5; 391, 50; 399b, 30; 419, 25; 424, 40; 455b, 30; 456, 50. 55; 457, 10. 20. 25. 35; 479b, 45; 485b, 50; 489b, 45; 500, 50; 511, 50; 519, 20; 519b, 30; 575, 40; 625, 50; 630, 10; II 21, 10; 21b, 20; 41b, 20; 62b, 10; 72, 40. — Oberes Stadtwerk, hyperoum 402, 35; 496b, 40; 593b, 10; 616, 25; 621b, 5; 624, 30; 635b, 20; II 51b, 35; 62b, 5; 72b, 55. — Ratheder 479, 45; 485, 50. — Großes Ratheder 419, 25. — Kleines Ratheder 419b, 25. — aula civitatis 522b, 45.

Ratheschreiberstube 24, 30.

(Stadt)gefängnis, carcer oppidi, carnicina, carcer publicus, carcer facinorosorum, Turje Garbi 279, 15; 279b, 15; 380b, 10; 422b, 45; 519, 5; II 221b, 30.

Haus des Notars 370, 25.

Haus des Stadtschreibers Martin Carnow 279, 65.

stuba, domus des Profenjus Wedege 102b, 10; 123, 25.

Stadtschule s. Schulen.

Rathes Keller, publicum civitatis cellarium, oenopolium civ. 370, 30; 440, 10.

Stadthore 610b, 50.

Mühlenthor 466b, 45.

Das fette Thor II 82b, 40.

Steinthor II 87, 35.

Haus des Stadtrichters 423, 25.

Galgen auf dem Markt 521b, 10. — bei Koitenbagen II 221, 30.

Stadtmauer 284, 10; 568b, 45; 569, 15. 20 (weinumranft).

Mauer, die Nordseite der Universität mit der Stadtmauer verbindend 568, 45.

Papiermühle 611, 10.

Brücke über den Ruckgraben II 87b, 35.

Haus der Stadtschreiberswitwe Foier II 121b, 50.

Haus des Käufers 134, 5; 249, 45. inferior compagnia 383, 5.

Abtritt am Rathhaus 101b, 20. 45.

Öffentliche Badeanstalt 227, 30.

9) Kirchliche Gebäude usw. (s. a. Kirchen u. Klöster).

Kirchhöfe s. Kirchen.

S. Clemens-Pfarrhaus? 213, 10.

Propstei, Herrnhaus 161b, 10; 341, 55; 360, 60; 371, 15; 547, 20; 547b, 35; 605, 50; 610, 35. 40; 613, 50.

Presbyterium 608, 15.

Altes Konfistorium (s. a. Haus der Philosophischen Fakultät) 372, 5; 385, 45; 398, 10; 490, 25; II 257, 5.

Konfistorium 403, 35; 547, 20; 570, 10; 603, 5; 608b, 15; 610, 35; 613, 35; 613b, 45; 626, 10. — Archiv darin 403, 35. — reservatorium consistorii academici 485b, 35.

Haus des Offizials 27, 10.

10) Militärische Gebäude:

Kommandantur, praefectura, am Sain 402, 35; 613, 15; II 221, 30. 35. Kaserne, contubernium militum 602b, 30; 613b, 20.

Hauptwache, custodia militaris 613b, 20. — vigiliarum publica domus 633, 25.

Festungswerke 614b, 20.

11) Einzelne Häuser:

Haus des Bernhard Alberti 479b, 50.

— des Abraham Battus II 116b, 65.

— des Bartholomaeus Battus 563b, 30.

— des Dr. Joachim Beringius 457, 50.

— des Kaspar Bunsow am Markt 209, 5.

— der Witwe Engelbrecht 457, 20.

— des Walter Erstein in der langen Straße 457b, 60; 593b, 40.

— des Buchhändlers Marcus Volmar 363, 20.

— des Joachim Volchow 587, 20; II 51, 10; 72, 30; 72b, 40. 45.

— des Johann Veltzschow am Markt 209, 5.

— des Martin Volchow am Markt 266b, 45; 397, 30.



Greifswald, 11) Einzelne Häuser (Fortf.).  
Haus der Witwe Volschow an S. Jacobi  
410, 35; 424, 40.

- des Peter Frobesius 326 b, 5.
- des Friedrich Werdesius II 179 b, 20.
- des Friedrich Werchow 457 b, 45.
- des Matthias Giese 467, 15.
- des Johann Gleving am Markt 209 b, 5.
- des Petrus Grabow 398 b, 5.
- des Peter Gruelius 179, 5.
- des Michael Gulpow 453 b, 45.
- des Joachim Hane in der Buchenstraße 593, 15.
- des Martin Hannemann 237 b, 35; 251, 30.
- des Joh. Johannis. Laube auf dem Hofe, lobium 135, 30; 138 b, 15.
- des Barthold Kratzevig 462, 20.
- des Wichmann Kruse 132, 20; 133, 15; 133 b, 55; 134, 10; 135, 30; 138, 15; 141, 10; 141 b, 30; 146, 50. — aetuarium pro iuuenibus (Ramin) darin 134 b, 10.
- des Walthar Linjen 457 b, 55.
- des Georg Maschov 555, 45.
- des Friedrich Revius 457, 30. 35. 40; 563, 45.
- des Johann Michaëlis II 116, 25; 121 b, 25. 35. 40.
- des Paul Nolte 192, 10.
- des J. Pommersche II 72, 35; 73, 5.
- des Heinrich Pregelmann 443, 25.
- des Augustin Rhaw 403, 25. — Abtritt dazu an der Straße, Westseite 403, 25.
- des Ehriff. Ribow II 256, 30.
- des Heinrich Rubenow 145, 30; 376, 45.
- der Schmitterlow 94, 45.
- des Matthias Stephani II 29, 50.
- des Peter Stephani, westl. d. Nik.-Kirche II 29, 50.
- des Theod. Stephani 38, 15.
- des Stevelin 440, 5.
- des Stoppmann 602, 40; II 29, 50.
- des Stoppel 625 b, 45.
- des Fischhändlers Tydte am Markt 397, 30.

Apotheke 208 b, 10; II 15 b, 40. —

Griechlaender. Greifswald II.

Ekhaus gegenüber v. S. Nikolai 493, 20; II 257, 20.

Schenke Holteborch 466, 50.

Schenke 602, 25.

Schnapschenke des Martin Conrad 427, 50.

Judenschenke 370, 15.

Krämerladen 422, 35.

Bierschenke 279 b, 10; 339 b, 40.

Weinkeller, cella vinaria 293, 40; 563 b, 30.

## 12) Gärten:

Univeritätsgarten f. Univeritätsgebäude u. f. w.

Garten des Arztes 440 b, 5; 510, 5.

— des Johann v. Effen 626 b, 5.

— des Joachim Volschow 583, 50.

— des Martin Volschow 284, 15.

— des Joachim Stephan 398, 10.

Holzenburg, praedium suburbanum 463, 5.

## 13) Familien: Albert. Alvers. Alwert.

Ammannus. Ammonius. Andelb.

Andr. Bachmann. Balf. Balthasar.

Bardewol. Barlyn. Bartelow. Battus.

Bawman. Beggerow. Behmer. Behr.

Beyer. Beckmann. Beneke. Berens. Ber-

tingius. Bernt. Bidenwech. Bier. Bi-

scop. Blandschehn. Blngem. Blohme.

Boddeker. Bohse. Boeholt. Boekhorne.

Bole. Bolhagen. Bolte. Boltheer.

Boneberg. Bonsawe. Borghardi. Born.

Borstenborstell. Brandeborgb. Brasche.

Brodangst. Bröder. Bruer. Bruckmann.

Brunnemann. Brunrow. Brunst. Brun-

stein. Budde. Buggenhoff. Bus. Bus-

holt. Busow. Bulle. Bülow. Bunsow.

Buntow. Bünzau. Burgmann. Bütner.

Geberin. Ghilian. Christiani. Gindar-

sius. Dalmer. Damas. Danckwart. Dar-

gase. Degener. Detmer. Dickman. Din-

nick. Dithmar. Dietrich. Döbel. Döling.

Dortmunde. Dreußens. Dryß. Dumcke.

Dumstrow. Dunker. Eberhard. Ebert.

Eggerd. Eichmann. Ekius. Ekmann.

Elard. v. Elsten. Elver. Elson. Engel-

brecht. Engelle. Eypen. Erif. Erf. Esche.

Eölen. v. Effen. Eßling. Ewerdes. Faber.

Fabricius. Falcrean. Janig. Beddelinck.

Feur. Bide. Bisdler. Fischer. Flege.

Fleischer. Foege. Voigt. Wolcmar. Vol-

## Greifswald, 13) Familien (Fortf.).

mar. Volter. Volschow. Volke. Vorigaß. Vos. Frawenknecht. Vrede. Freder. Friedborn. Friedlieb. Friß. Broboße. Fronc. Fructenicht. Fur. Gadebusch. Garling. Gäike. Georgii. Gerbesen. Gerlind. Gypfus. Gije. Glasbagen. Glevind. Gögertorp. Goldeman. Goltbefe. Ghoerne. Götte. Gotschalk. Grad. Graef. Graue. Grellingen. Grigge. Grimm. Grolow. Gronenberg. Gronowold. Gronow. Grubenhagen. Grundmann. Grünwald. Gruttenmaier. Gruwelins. Gulgow. Gutercovius. Haberjack. Hahn. Hack. Haker. Hannemann. Harde mann. Harber. Hardwick. Hartmannsdorf. Havemann. Haberlant. Heideman. Heller. Helm. Helwigius. Henningi. Herder. Hercules. Hermann. Herwich. Hiddendorff. Hoier. Hoker. Holste. Holtbocker. Hoppe. Hoppener. Horn. Hüpeken. Hurgen. Hufen. Hüpen. Jäde. Jacobi. Jancke. Jbege. Jemner. Joel. Johannis. Gaden. Galenus. Kalfovius. Kamy. Kampfman. Kandel. Kanngeter. Canutus. Caroc. Kaerstedt. Casimirus. Kebingk. Keld. Kempe. Kindermann. Kirchein. Kirchhoff. Kvsow. Clapou. Klaudian. Klaweke. Klein. Klene. Klepel. Klenow. Kleevefel. Klinkerberch. Knudt. Kobrow. Köhn. Goldate. Golspovius. Komnick. Konvnd. Conradus. Kope. Koper. Köppen. Coröwandi. Krakevif. Kremer. Kremen. Grille. Grywepe. Groen. Krogber. Grcow. Krufe. Krusemann. Kung. Curius. Ladewich. Lampus. Land. Lange. Lange wäger. Lerzmann. Lesenip. Leuenhagen. Libbenovius. Lipius. Lodes. Lokervip. Lössen. Loffert. Lohman. Lowe. Loze. Lucht. Luder. Lunow. Lupi. Luptemann. Lußfow. Malchin. Marcus. Marquardus. Maß. Maasdorp. Mas-covius. Rathie. Mauritius. Mechow. Meibom. Meier. Meyhoff. Meingede. Mekelenburgk. Meurer. Mevius. Michaelis. Willies. Möller. Mörder. Mortier. Moßdorf. Müller. Murte. Ne-mepow. Nerdinus. Negebandt. Nyahr. Niemban. Niensuffen. Nyp. Nolt gen. Coenturcr. Norden. Nurenberg. Ode-

brecht. Oldehofer. Delgarth. Oltböter. Olthoff. Ömichius. Orth. v. Oßen. Ostman. Othmer. Otto. Paartman. Pallbenius. Pamersche. Panfow. Parle. Passow. Pauli. Peder. Penningßdorff. Penke. Pepsow. Peskow. Pfeiffius. Pichlind. Picht. Pynnnow. Plate. Pol-pow. Ponip. Porath. Postelman. Prae-torius. Prاتمershagen. Preiße. Pret-sprecher. Prepe. Pregelmann. Pries. Prillevif. Prije. Prijenow. Prije. Pyll. Puschius. Quant. Quercinus. Radclovius. Rademan. Redemer. Re-fund. Reiche. Reynke. Reißner. Reke-ling. Reje. Rhaw. Rhenanus. Rhin. Rhode. Rie. Ribow. Rife. Ringewole. Ritgardt. Röder. Roepke. Rofe. Rosenhagen. Rosenteder. Rost. Rover. Ru-benow. Rungenbul. Rungius. Ruß. Sager. Sack. Sanderi. Sandthore. Schebind. Schein. Schele. Schende. Schynkel. Schlichtekrol. Schmachte-hagen. Schmiterlow. Schnidewint. Scho-maker. Schulte. Schunemann. Schur-chius. Schurdt. Schweidler. Schwitter. Segebade. Segelke. Seger. Seidelius. Senckstod. Severinus. Silmer. Simens-dorff. Sprach. Sitman. Scroder. v. Smalensee. Smid. Smorjow. Smiter. Spardk. Sparvard. Spiegelius. Sprad-ler. Staden. Stade. Stanife. Stande. Stavenius. Stechow. v. Steden. Steffen. Stegeman. Stein. Steinkop. Steybani. Streveln. Stilow. Stolte. Stoppelius. Strate. Strelow. Strues. Studmann. Stypmann. Suchau. Suming. Swante-viffe. Swarte. Sweder. Swerin. Swerow. Swichtenberg. Szadenwatber. Szemin. Tabbert. Tarnck. Temmel. Teske. Tesmer. Tesnow. Tesfln. Tes-lovius. Teuffel. Theodorici. Tjde. Tido-bol. Tpsel. Tielke. Timme. Timmerman. Toifin. Toleke. Top. Toppe. Tredegras. Trendenburg. Trygophorus. Tubbe. Turau. Turip. Tugemann. Ulesse. Utösch. Waltber. Wampen. Wamp-man. Wangelfow. Warmbold. Warni-chius. Warter. Waterhon. Webeghe. Weideman. Wegcr. Wendiland. Went. Wernip. Westbaell. Wichert. Wichmann. Wilde. Willen. Wincke. Wirs. Wismar.

Greifswald, 13) Familien (Fortf.).

Witman. Witmipe. Witte. Witton.  
Wobbeke. Wolligsten. Wolter. Wolters-  
torp. Wosfittski. Wulff. Wulffradt.  
Würfel. Zadel. Zadelkow. Zamelow.  
Zander. Zarnikowius. Zeggeberch. Zehl.  
Zimmerman. Zinsow. Zirzow. Zylf.  
Zule. Zurchius.

Grellenberg, Kr. Grimmen: v. Schwerin.

Grevenovia f. Gräfinau.

Grevismühlen, Refl.-Schw., Greifsmolinum:  
Blande.

Grieskirchen, Desterreich, b. Linz, Grista-Kirchen:  
Pichler.

Grimmen, Grymmae, Grimmia, R.-B. Stral-  
jund: 1, 30; 198b, 45; 334, 35; 402, 50;  
479b, 50; 480, 10; 571b, 5; 630b, 30;  
633, 35; 633b, 40; II 4b, 20; 146, 15;  
165b, 30; 205, 45; 231b, 5.

Altar der Kirche 633, 50.

Pfarrhaus 633b, 45.

Alberti. Aue. Bartholdus. Battus. Bete-  
man. Bergb. Berendt. Bernhardi. Bli-  
schius. Boytin. Braun. Bronnetow.  
Buchmann. Chryfow. Descher. Douthé.  
Dröje. Elbert. Glitner. Vogeler. Franck.  
Fribornius. Groneman. Gulceman.  
Guterbusch. Haghemester. v. Hagen. Hage-  
now. Haje. Helm. Jeger. Kaldenhoff.  
Klof. Krüger. Grufius. Lemmke. Lipe.  
Lowe. Meinike. Mosler. Müller. Nye-  
man. Osendorf. Pagel. Pauli. Pennigk.  
Ploke. Poddel. Ribow. Rode. Ruebake.  
Sarow. Schele. Schomaker. Schulte.  
Schuster. Schwabe. Schwerin. Scutte.  
Smyth. Stuken. Swerow. Thüring.  
Tyde. Tribbeses. Witte. Wolbenberch.  
Wolff. Wulpinus. Yeffe.

Gristow, Kr. Grimmen: 279, 20. — Vols.  
Gothenow.

—, Kr. Kammin: II 61, 40.

Groningen, Grunynghé, Grunia, Grunind, Gron-  
nighen, Grunighen, Gronind, niederl. Prov.  
Groningen, Universität: 532, 40. — Aco. Alme.  
Denninghe. Doom. Brunck. Daa. Dengraven.  
Diliatoris. Dooda. Entis. Erwöma. Johannee.  
Kerfer. Keneman. Klumper. Knakenhower.  
Gollum. Kopperfum. Ludolphi. Meynema. R.,

Dferdum. Pattinenmaker. ter Porten. Rein.  
Sappama. Snelle. Timanni. Wibrandus.  
Wolt.

Grubenhagen, Grobenhagen, R.-B. Hildes-  
heim: 480b, 45; 485, 60; 506, 10; 515b,  
55; 521, 20; 526, 25; 553, 30. 40; 565,  
45; 611, 50f.; 612, 25f.; II 94, 25. —  
Brasch.

—, Wendischer Kreis: v. Malpan.

Grünhain, Agr. Sachsen: Höder.

Grünningen, Kr. Jerichow?: Bussenius.

Grünow b. Angermünde, Gronow, D. Vrbdrbg.:  
Ballenborch.

Grünz, Kr. Radow: Segeoch. Sutoris.

Grünus campus bei Greifswald: 542, 5.

Guben, Gubben, Gubin, R.-B. Frankfurt a/D.:

Berger. Brwer. Frost. Kolbeinius. Cruger.

Gülzow: 247b, 35; II 226b, 15. — Grufius.

Güstrow, Refl.-Schw.: 435b, 20; 510b, 55;

512, 15; 584, 25; 592b, 40; II 94, 20;

152b, 50; 153, 15; 166, 10; 200, 45;

207b, 5. 10; 214b, 30; 230b, 60.

S. Cäcilienkirche 98, 35; 107, 45; 165,  
35.

Schloß 248, 40.

Schule II 203, 25.

Bading. Böfel. Bremer. Bundenburg.

Deffin. Bid. Vide. Flaminius. Gritsch.

Fuchs. Georgius. Grassus. Gruel. Han-

sen. Haselbergk. Henningi. Junge-Glaus.

Hevenow. Knolle. Koch. Corvinus.

Creti. Michaelis. Moesling. Pagentop.

Piperites. Pollen. Reuter. Rheuz. Rho-

dus. Sandovius. Scheiner. Schröder.

Schulpe. Schwiering. Siricius. Stam-

man. Steinkopf. Suantenus. Swigge-

row. Treptow. Wendelius. Wiland.

Wittstock.

Güplow, Guseovia, Gutzonja, R.-B. Stral-

jund: II 160b, 25; 168b, 25. — Bohn-

stedt. Böle. Brasche. Bredtspreker. v. Effen.

Knoche. Knoelius. Grufius. Müller. Rober.

Tidebühl. Thomä. Birow.

Güplaffshagen, Kr. Greifenberg: 535, 45.

Guhrau?, Schlef., Gora: Heldt. Eifridi.

Gustow, Rügen: 222b, 50; 397, 50; II 194,

15. — Sommersfeldt. Etahl.

Gutfstadt, Kr. Heilsberg, Gutfstat: Döwaldi.

## S.

- Haaby, Schonen: Severini.  
 Haag, Niederlande: Jungeri.  
 Haarlem, Hertem, niederl. Prov. Nord-Holland:  
 Prusinus.  
 Hadeln, Haddelen, Land a. d. l. Elbemündung:  
 Langenbeckius. Michaëlis. Proppius. Rancke.  
 Ratmer.  
 Hadersleben, Hattersleben, Schleswig: Gold.  
 Haffenischeje f. Kopenhagen.  
 Hagelsdorf, Kr. Franzburg, Buchelstorff: v.  
 Bebr.  
 Hage, Ostfriesland: Abeli.  
 Hagen, Mecklenburg: v. Schwerin.  
 —, Rügen, Mittelhagen, Mönchgut: II  
 191 b, 20.  
 Hagenau, Elsaß, Hagenoa: Bauer.  
 Hagenow: Bluom.  
 Hain, Agr. Sachsen: Schabe.  
 Hainau, Hanovia, R.-V. Siegnig: Peiper.  
 Halberstadt, Diöz.: 18 b, 35; 64 b, 50; 65 b,  
 5; 68, 10; 68 b, 35; 72 b, 40; 151, 10.  
 15; 184 b, 30; 634, 30. — Rettze.  
 —, Stadt: 121 b, 50; 165 b, 45; 196 b, 15;  
 592 b, 25. — Briste. Hilbesius. Hinke. Gu-  
 now. Quenjat al. Quindelsstein. Witthausen.  
 Schliit. Etam.  
 Halland, Schweden: 4 b, 30. — Barjodius.  
 Breberi. Frisius. Hierulius. Johannis. Ju-  
 lius. Perromentanus. Servinius. Theoderus.  
 Lorenus.  
 Halle: Universität II 232 b, 15. — Bernardi.  
 Bonen. Erasmus. Freudemann. Joannes.  
 Keiling. v. Creffel. Lange. Spiegel. Wogaw.  
 Wod.  
 Halmstad, Halberstad, Hallsstad, Helmstede,  
 Holmstad, Schwed.: Ebbonis. Erdmann.  
 Fissetan. Magirus. Marcum. Pauli. Stahl-  
 mann. Steffani. Theßman. Westergard.  
 Hamburg: 196, 15; 238 b, 5; 384, 30; 450 b,  
 35; 482, 5; 541 b, 15, 20; 541, 25, 30;  
 622 b, 10; II 1 b, 15; 3, 30; 99 b, 45;  
 110, 30; 174, 20; 193, 15.  
 S. Jakobikirche 505 b, 30.  
 S. Katharinentirche 482, 5; II 110 b, 30.  
 S. Nikolaitirche II 208 b, 40.  
 Assenburg, Bade. Bartholdi. Battus. Bekker.  
 Beuthin. Böhm. Bomgarde. Buchholz.  
 v. Buren. Christi. Daffow. Dedekennus.  
 v. Eipen. Clerus. Engelle. Fisch. Epardi.

Fabricius. von der Feste. Fyn. Bogeler.  
 Volcmar. Francke. Freytag. Frisius.  
 Frusen. Fursenius. Garcaeus. Garmers.  
 Gerike. Ghrwerdes. Hartwich. Heinrich-  
 sen. Hilbermann. Hindestorp. Hinsche.  
 Holle. Hülsemann. Jungklaus. Carlens.  
 Kirchovius. Kirstenius. Grantius. Koch-  
 mann. Cron. Langhebeck. Langius.  
 Lemeiger. Mafius. Matthia. Meier.  
 Meyloff. Meurer. Moller. Müller. Nico-  
 lai. Oldendorp. Oldius. Palenius.  
 Penshoren. Penpin. Petri. Prigge.  
 Rademin. Rheder. Risman. Röper.  
 Rover. Rufius. Scharff. Schelhamer.  
 Schluter. Schrader. Schultetus. Schu-  
 maker. Seger. Simonius. Sloger.  
 Smit. Edelcland. Sperling. Steeman.  
 Tesenow. Walthcr. Well. Wetken.  
 Winkler. Witte.

Hamm, Hammonia, R.-V. Arnberg: Kampen.  
 Hammer, Diöz., jetzt in Christiania, Norwegen:  
 Johannis.

—, Stadt: Pime.

Hanau, Hana, R.-V. Kassel: Martborch.  
 Hannover, Sonover: II 217, 25. — Bed-  
 man. Fabricius. Lubrenius. Praetorius.  
 Turaven. Weddekindt. Zaltersten.  
 Hausshagen, Kr. Franzburg, Mühle, Hansagia:  
 542, 35; 552, 50; 553, 5; 553 b, 10; 591,  
 20; II 194, 25; 267, 50. — Krüger.

Harble, Kr. Neubaldensleben, Harpeccensis,  
 Sachs.: Engelbrecht.

Hardenberg, niederl. Provinz Ober-Öffel:  
 Barmelont.

Harz, Cheruescia: Reinhardt.

Hasselt, niederl. Prov. Ober-Öffel: Alphardi.  
 Luwens.

Hattem, niederl. Prov. Gelderland, Hatten:  
 Arnoldi.

Haßum a/Emß, Ostfriesland, Haßen, Diöz.  
 Münster: Hermanni.

Havelberg, Halvesberge, Havelburg, Habel-  
 burg, Habelberg, Hagelberg, Halvelberg,  
 Hedelsberg, Havelimons, Diöz. 47 b, 20;  
 47, 40; 48, 15; 54 b, 10; 64, 5; 67, 25;  
 67 b, 5; 71, 20; 74 b, 15; 75, 30; 77 b,  
 30; 80, 25, 45; 80 b, 45; 84, 35, 40; 84 b,  
 10, 20; 85, 5; 85 b, 15; 90, 20; 90 b,  
 35; 94, 5; 94 b, 10; 96, 20; 99, 20;

- 99b, 50; 100b, 5, 15; 102, 40; 103, 20; 106, 10; 108, 45; 109, 40; 110b, 30; 116, 35, 45; 116b, 5, 10; 119, 45; 125, 15; 129, 5; 137, 5, 40; 138b, 35, 45; 139, 25, 30; 139b, 35, 40; 145b, 10, 15, 20; 147, 15, 20; 147b, 40; 149, 10; 152, 35; 152b, 45; 153, 20; 153b, 20; 154, 15, 30; 159, 20; 162, 10; 165b, 5, 35; 167, 15; 171, 25, 30; 172, 5; 172b, 20; 173b, 10; 173, 15; 178b, 25; 180b, 20; 182b, 5; 182, 15; 183b, 15, 25; 184b, 35, 40, 45; 185, 5; 188, 5; 188b, 15; 189, 35, 50; 192b, 20, 30; 193, 45; 195, 20; 196, 10. — **Barck**, **Barnewur**, **Belipe**, **Bluten**, **Brallo**, **Bredelowe**, **Baget**, **Bereche**, **Frowde**, **Goltsmet**, **Hindenborck**, **Holffe**, **Kemenize**, **Kerchow**, **Clepe**, **Clericus**, **Klelow**, **Knop**, **Kopernize**, **Krochel**, **Krogher**, **Leisteman**, **Luder**, **Ludolphi**, **Mandivel**, **Maryn**, **Maß**, **Mollendorp**, **Nagel**, **Postelin**, **Quaftenberck**, **Reyneke**, **Ror**, **Schulenburg**, **Schulte**, **Smyd**, **Symmerman**, **Westvael**, **Wunneke**.
- Havelberg**, Stadt: 19b, 5; 20, 15; 26, 30; 35, 30; 37, 10; 37b, 15; 602, 10. — **Abel**, **Debelow**, **Eggert**, **Engelbrecht**, **Bereche**, **Vorstenow**, **Helwigius**, **Koppen**, **vamme**, **Kroge**, **Kurdes**, **Vindenbergh**, **Milban**, **Raso**, **Schröter**, **Schulte**, **Speckman**, **Tornow**, **Waghenschutte**, **Wynzow**.
- Haven** s. **Kopenhagen**.
- Hedelsberg**, Diöz. s. **Havelberg**.
- Heide**, **Heyda**, **Dithmarschen**: **Eggerdes**, **Lebens**.
- Heidelberg**: II 186 b, 50.  
Universität: 456 b, 35; II 134 b, 15; 173, 25.
- Heiligenbeil**, **Hilgebil**, R.-B. **Königsberg**: **Becker**, **David**.
- Heiligengeisthof**, Kr. **Greifswald**: **Wolligsti**.
- Heilsberg**, **Helsberg**, R.-B. **Königsberg**: **Rehrbaum**, **Langhe**.
- Heldburg**, **Sach.-Meiningen**, **Hildturg**, **Heltburg**: **Dehen**, **Neufchius**.
- Hellespont?**, **Dänemk.**, **Helsingör?** z.: **Vordvig**.
- Helmstedt**, **Herzgt.**, **Braunschweig**: 532 b, 50.  
Universität, **academia Julia** (**Carolina**): 379 b, 5; 533, 5; II 134, 20; 192 b, 35; 198 b, 30, 40; 209 b, 45; 218, 10, 15. — **Bogher**, **Gludius**, **Lasius**.
- Helsingborg**, **Helsingburg**, **Schwed.**: **Johannis**, **Coccius**.
- Helsingoer**, **Helsingor**, **Helsing**, **Dänemarck**: **Andrä**, **Johannis**, **Jonä**, **Laurentius**, **Petri**.
- Helsingland**, **Helsingia**, **Schwed.**: **Bang**.
- Hennelshagen**, **Hantenhagen**, jetzt mit **Kieckhof** bei **Greifswald** vereinigt: 1, 15; 41 b, 30; 44, 10; 44 b, 15; 542, 15; 591 b, 15; 617, 20; 617 b, 35; II 223 b, 5.
- Hennenberg**, **Hinnenberg**, **Wittelfranken**: **Wegener**.
- Herbergen**, R.-B. **Dresden**: **Blume**.
- Herford**, R.-B. **Minde**: 533 b, 5. — **Becherus**, **Bredelackius**, **Brenneccius**, **Borlon**, **Fürstenow**, **Holzapffel**, **Klingius**, **Krebs**, **Norwegius**, **Ortgies**, **Schleipsch**, **Scaffer**.
- Heringsen**: **Rupert**.
- Hermannstadt**, **Cibinium**, **Siebenbürgen**: **Chrbendius**.
- Hersbruck** v. **Nürnberg**: **Litius**, s. a. **Herzprung**.
- Hersfeld**, R.-B. **Rassel**, **Hirsfeld**: **Faust**, **Rebe**.
- Herzberg**: II 232 b, 35.  
—, R.-B. **Hildesheim**, **Hertzberg-Grubenhagianus**: **Knausten**.  
—, R.-B. **Merseburg**: **Hoffmann**.
- Herzogenbusch**, **Buseum ducis**, **niederl. Prov. Nord-Brabant**: **Johannes**.
- Herzprung**, **Dspriegniz**, **Hersbruck**, **D. Havelberg**: **Ran**.
- Hessen**: **Anthenius**, **Trugorhorus**.
- Hiddensee**, **Hyddense**, **Huddensem**, **Huddesam**, **Insel**: 80, 40; 84, 30. — **Smid**.
- Hilburchhausen**, **Helparhausen**, **Sach.-Mein.**: **Longius**.
- Hildebrandsdshagen**, Kr. **Prenzlau**: v. **Blankenburg**.
- Hildesheim**, **Hildensem**, **Hildemen**, **Diöz.**: 37, 15; 82, 15; 98, 5; 180, 20. — **Volte**, **Brokmoller**, **Büiring**, **Drude**, **Hiltke**, **Kannenger**, **Kof**, **Osterman**, **Rießling**.  
—, **Stadt**: **Moller**, **Erydenzopff**, **Weber**.
- Hilsborough**, **Irland**, **Hilseberg**, **Diöz.**: 179, 30.
- Himmelfort**, **Porta Celi**, **Schule** in **Rostod?**: 15 b, 5. — **Penkun**.
- Hjörting**, **Heuringen**, **Jütland**: **Matthiae**.
- Hirtorf?**, **Hessen**, **Hirschendorf**, **Meiningen?**: **Wenthenius**.
- Hitlande?**: **Canuti**.
- Hitzacker**, R.-B. **Lüneburg**, **Hitzsecharia** **Lüneburgensis**: **Meier**.
- Höchstädt?**, **Bayern**, **Hechstet**: **Hefler**.
- Högby**, **Üland**: **Ballerus**.
- Hof**, Kr. **Greifenberg**, **Curia**: **Molitoris**.

Hohendorf, Kr. Greifswald: II 202, 25.  
 Hohenmoder, Kr. Demmin: Salfow.  
 Hohensprenß, Meßl.-Schwerin, Hoensprenßja:  
 Hejeler.  
 Holbeck, Seeland: Petri.  
 Hoffwonsis, Schwed.?: Andra.  
 Holland, Batavia: 174 b, 35; 197 b, 55;  
 II 17, 15; 199 b, 20; 200, 50. — Am-  
 brosius.  
 Preuß. Holland, R.-B. Königsberg: Weiße.  
 Holm, Dänemk. f. Stockholm: Jacobi.  
 Holstein, Holsatia, Holsacia: 197 b, 50;  
 455 b, 50; 484 b, 40; 498, 45; 566 b, 30;  
 580 b, 25; 583 b, 45; 587 b, 15. 40; 593,  
 20; 626 b, 15; II 34 b, 25; 82 b, 25; 94 b,  
 20; 121 b, 5; 239, 20. — Buffen. Cypracus.  
 Dieckman. Wynke. Volschius. Francisci. Fri-  
 sius. Grimm. Gronnof. v. Hatten. Helm.  
 Hennings. Hunius. Johannis. Carnapacus.  
 Kleie. Kolblat. Conrad. Kringius. Corvinius.  
 Grock. Laurentii. Michaelis. Riberstedt. Pauli.

Pechlin. Pomiscl. v. Radeloff. Ranzow.  
 Rhatlow. Rödemann. Schröder. Sonnichius.  
 Spenger. Ewin. Titus. Woldenbergius.  
 Burg.  
 Holtena, Schwed.?: Nicolai.  
 Holzenborch vor Greifswald: 463 b, 5.  
 Horneburg, R.-B. Stade, Hornburgo-Brem.:  
 Stephani. v. Zeffersleth.  
 Hornhausen, Kr. Fischersleben: 634 b, 30.  
 Horsens, Jütland, Hottersnetium: Clementis.  
 Dorff: 444, 15. — Vide. Schwarze.  
 —, Kr. Greifswald: 571, 5.  
 —, D. Schwerin: Velt. Kruse.  
 Hoya, R.-B. Hannover: Johannes.  
 Hörter, R.-B. Minden, Hoxaria: Andra.  
 Hübdingen, Waldeck: 532 b, 40.  
 Hulcioensis, Schwed.?: Johannis.  
 Husum, Husanus, Schleswig: Bernbardinus.  
 Johannis. Krochelius. Langbein. Lodeban.  
 der Meyhen. Paffenius. Petri. Theodori.

## 3.

Jämtland, Schweden, Jemterland, Jemtland:  
 630 b, 60; II 144 b, 20.  
 Jagow, Kr. Prenzlau: Jesterus.  
 —, Kr. Pyritz: Holstendorf.  
 Jakobshagen, R.-B. Stettin: Dominicus.  
 Jankau: 630, 60.  
 Jansun?, Holstein: 526 b, 10.  
 Jarmen, Kr. Demmin: Jacobus.  
 Jarnitz, Rügen: v. Normann.  
 Jansen?, Kr. Randow: Dreier.  
 Jaśmund, Rügen, Jaśmudā: Henricus. Stro-  
 meier. Sume.  
 Jastrow, R.-B. Marienwerder: Havemann.  
 Jaskle, Meßl.-Strel., Kr. Stargard: Schmidt.  
 Jena, Gena, Sächs.-Weim.: 253, 40; 257,  
 30, 35; II 188, 55.  
 Universität: 257, 30, 35; 267, 5; 269 b,  
 40; 462, 45; 531, 30; 584, 40;  
 592 b, 45; II 2, 10; 10 b, 10; 163 b,  
 20; 177, 25; 178 b, 10; 181 b, 20.  
 25; 182, 30; 184, 20; 197 b, 50; 204,  
 10; 204 b, 25; 207, 30; 233 b, 35.  
 Beider. Fabri. Schnellcr.  
 Jever, Jehvera, Geber, Udenburg: 532, 35;  
 II 116 Anm. a. — Bachus. Bede. Heren.  
 Hylbericus. Wilhelm.  
 Jfeld, R.-B. Hildesheim: Richardi.

Jlmenau, Sächs.-Weimar: Grosse. Hardtwigius.  
 Majus. Piperoth.  
 Jngolstadt, Oberbaiern, Univ.: 376 b, 20.  
 Jngstrup, Stift Aalborg: Georgius.  
 Joachimsthal, Joachimi vallis: Bönic.  
 Johannsdorf, Meßl.-Schwer.: Thebaeus.  
 Joniskelt, Polen?: v. Unruh.  
 Jönköping, Jeneoopensis, Schwed.: Andra.  
 Joannes.  
 Jzland, Hybernia: II 192, 10.  
 Jfinger, Kr. Pyritz, Jfingen, Pom.: Schramm.  
 Italien: 137 b, 15; 261, 20; 278, 35; II 2,  
 40; 61 b, 15; 187, 55. — Christofferus.  
 v. Suse.  
 Jzehoe, Holstein, Gymnasium: II 111, 40. —  
 Voctius.  
 Jülich, R.-B. Aachen: 208 b, 15. — Meißig.  
 Jüterbog, Jüterbuc, R.-B. Potsdam:  
 Gochenus. Miknovius. Peregrinus. Pili-  
 chius. Willichius.  
 Jütland, Cimbria, Jutzia: 183, 35; 498,  
 50; II 87 b, 15. — Andra. Benekius.  
 Jacobi. Johannis. Clemens. Grodenf.  
 Laurentii. Magni. Marquardi. Michael.  
 Jven, Kr. Anklam: II 111, 30. — Dumrad.  
 Müller. Zander.  
 Jvenad, Meßl.-Schwer.: Grevind. Strußenberg.

## R.

Rådsmat, Ung., Caesareopolis: Panii.  
 Regenborf, Sr. Anklam: Christianus.  
 Regenow, Sr. Anklam: v. Reepow. v. Wynter-  
 felt.  
 Ralelunde?, Diöj, Wefterås: Christianus.  
 Calais, Caletum: 249b, 10.  
 Kalbe: Vandeleovius.  
 Kallmünz, Oberpfalz: Hopffner.  
 Kallundborg, Seeland, Kalan: Penning.  
 Kalmar, Schweden: 584, 45; II 6b, 40. —  
 Vendelin. Berelius. Berger. Bargetis. Floren-  
 tinus. Haquini. Hornschediuz. Johannis.  
 Karoli. Larfen. Levinus. Magni. Nicolai.  
 Orhan. Petri. de la Roque. Scherer. Swe-  
 bilius. Ibome. Ungius. Unnerus.  
 Calvörde?, Braunschweig, Calyburnius: Hoth-  
 lingus.  
 Kammin, Meff.: v. Jasmund.  
 —, Pommern, Diöj.: 11, 20; 17b, 10;  
 18b, 35; 18, 45; 18b, 40; 19, 5. 20;  
 19b, 15. 20; 19, 35; 19b, 25. 30; 25,  
 40; 26, 25. 30; 26b, 15. 20; 31, 50;  
 32, 5. 15. 20. 25. 30. 35; 32b, 15; 37b,  
 35; 39b, 45; 42b, 35; 43, 15; 43b, 5.  
 25. 35; 51, 40; 51b, 35; 52, 25. 35; 53,  
 10; 53b, 10; 53, 25; 57, 40; 64, 15;  
 66b, 50; 67, 25. 30; 67b, 15; 68, 5. 10.  
 15. 30. 45; 68b, 5. 10. 15. 20. 30. 40;  
 70, 35; 70b, 30. 40; 71, 10. 15; 71b, 10.  
 15. 20; 72, 50; 72b, 25. 40. 45; 73, 45;  
 73b, 40. 45; 74, 5. 45; 74b, 45; 75, 15.  
 30; 75b, 5. 10. 20. 25. 30; 75, 45; 76,  
 30; 76b, 40; 77, 25; 77b, 50; 79b, 5.  
 10. 15. 20. 25; 80, 30. 40; 80b, 25. 30;  
 81b, 45; 84, 5. 30. 45; 84b, 5. 30. 40;  
 85b, 35; 87b, 5; 88, 15. 25; 88b, 20. 25.  
 30. 35; 89, 20. 35. 40; 89b, 20. 25. 30;  
 90, 30. 35. 40. 50; 90b, 20. 25. 30. 40.  
 45; 91, 5. 10. 15; 94, 5. 10. 15; 94b,  
 10. 15. 35; 95b, 50; 96b, 40. 45; 98b,  
 5. 10; 99, 20. 30. 40. 45; 99b, 5. 35;  
 100b, 20; 102b, 30. 45; 103, 15. 25;  
 103b, 25; 103, 45; 103b, 35. 40; 104,  
 5. 10; 104b, 10; 105, 15. 40; 105b, 50;  
 106, 25; 108, 45; 109, 30. 50; 109b, 25.  
 35; 110b, 10. 15; 111b, 35; 113, 45;  
 114, 10. 15. 20. 30; 114b, 20. 30. 35;  
 115b, 35; 116, 20. 25. 30; 116b, 20. 25.  
 30. 35. 50; 120, 10; 120b, 5; 122, 15;

122b, 45; 123, 10; 123b, 35; 124b, 35.  
 60; 125, 15. 20; 125b, 10. 20. 25; 125,  
 40; 125b, 45. 50; 126, 20; 128, 10;  
 128b, 15. 20; 128, 40. 45; 128b, 40. 45;  
 129, 5. 10. 15; 129b, 5. 10. 15; 129, 40.  
 45. 50; 129b, 45; 130, 5. 30; 131, 10.  
 15. 20. 30. 35; 131b, 5. 10. 15. 30; 132,  
 35; 134, 25. 30. 35; 134b, 25. 30. 45;  
 136, 15; 137, 10. 20. 35; 137b, 30. 35.  
 45; 138, 30; 138b, 40. 50; 139, 35. 40.  
 45; 140, 5. 25. 30. 45. 50; 140b, 10. 20.  
 25. 35. 40. 45; 143, 45; 143b, 15. 25;  
 145, 20; 145b, 5. 20. 25; 145, 45. 50;  
 145b, 50; 146b, 5; 147, 10. 25. 45; 147b,  
 25. 35. 45. 50; 148b, 45; 149b, 5; 149,  
 50; 149b, 50; 150, 5. 10. 15. 20. 25. 35;  
 150b, 20. 25; 151, 30. 35. 40; 151b, 5.  
 25. 35. 40; 152, 30. 40. 45. 50; 152b,  
 30; 153, 15; 153b, 10. 15; 154b, 5. 10;  
 154, 35. 45; 154b, 30. 40; 156, 5; 156b,  
 5; 156, 10; 156b, 30. 35. 45; 157, 10.  
 15; 157b, 15; 160, 10. 15; 161, 55;  
 161b, 55; 162, 5. 10; 162b, 5. 10. 15;  
 164, 15; 164b, 15; 164, 40. 45; 164b,  
 35. 40; 165, 10; 165b, 5; 166, 35; 167,  
 35; 167b, 30. 35; 168, 45; 169, 20; 171,  
 30. 35; 171b, 20. 25. 30; 172, 25. 30. 35;  
 172b, 5. 25. 30; 173, 10. 15. 20. 25; 173b,  
 20. 25. 35; 174, 25. 40; 174b, 25; 175,  
 5. 10. 15. 25. 30. 35; 175b, 5. 10. 15. 20.  
 30; 176, 50; 177, 40. 45; 178, 5. 10. 20.  
 25; 179b, 20. 30; 180, 10. 15; 180b, 15.  
 20. 25; 181b, 40; 182, 10; 182b, 10.  
 20; 184, 15. 25. 30. 40; 184b, 20. 35. 40.  
 45. 50; 185, 25. 30; 185b, 35. 40. 45;  
 186, 10. 20. 25; 186b, 10. 15. 25. 30;  
 186, 50; 187, 5. 20; 187b, 5. 20; 189b,  
 25; 190, 20; 190b, 15; 192, 30. 35;  
 192b, 25. 35; 195, 35; 195b, 35; 196,  
 30; 199, 25; 211, 20. 30; 254, 20; II  
 248b, 35.

Rdebar. Baldekow. Baneman. Barnardi.  
 Begetow. Bekker. Berck. Berkow. Bis-  
 stoff. Blantenberg. Blizn. Borke.  
 Bornschög. Brunschwyl. Budamer. Bul-  
 gerin. Daberman. Damefe. Darödw.  
 Detmer. Drunke. Dubbeslaff. Dünik.  
 Eckste. Englin. Baget. Hoffhufen.  
 Bijc. Blakenbaghen. Bolker. Volkfe.

Bredericus. Breter. Gardeman. Gemmelyn. Oherardi. Oherf. Glode. Groppe. Haymay. Hanneman. Hardenbecke. Hartman. Havemeister. Hendcke. Heydenryck. Hentel. Hesse. Hinge. Hovener. Hubbenick. Jordan. Isremenger. Kameke. Camper. Carith. Keell. Kisebusch. Kone. Craczeke. Kreghe. Kremer. Krogger. Krummel. Krupeter. Kunst. Gura. Langbe. Lese. van der Lynde. Lintstede. Ledevici. Luskowe. Luffow. Mandecom. Manduwele. Ranowe. Rathie. Michael. Mileke. Moller. Molner. Noltro. Rund. Nefsin. Neunfischen. v. Ofen. Papefien. Pajenow. Passouw. Pauli. Philippi. Plate. Polgin. Pomeranus al. Louwenberch. Putkamer. Rakow. Rambo. Rifmer. Ringhebolter. Roem. Sander. Sartorius. Scherepels. Schivelbein. Schulte. Sivert. Slatefow. Spon. Sponbover. Stedinghe. Steffani. Stennorth. Stevelingh. Tabbert. Tamme. Tschmer. Walteri. Warben. Waterman. v. Webel. Wegener. Wend. Wendeler. Wentlant. Weyerönnen. Werneke. Weneri. Wessel. Wille. Wisse. Woyerönow. Wofegge. Zandari. Zitelman. Zitlow. Zitcewysge.

Kammin, Stadt: 1b, 25; 2, 25. 35. 40; 7, 5; 20, 10; 25b, 35; 31b, 10. 45; 32, 10; 32b, 25. 30; 37, 30; 39, 5; 39b, 5; 47b, 15; 50, 15. 35; 50b, 15. 45; 56, 50; 65b, 10; 72, 20; 81b, 35; 85, 35; 90, 15; 95b, 45; 96, 5; 98, 25; 126, 30; 126b, 40; 153, 40; 154, 20; 154b, 15; 159, 10; 160b, 5; 164b, 5; 168b, 30; 169, 35; 176, 5. 45; 178b, 5. 20. 25. 45; 179, 20; 188, 20; 188b, 20. 25. 30; 189b, 20; 217, 35; 221, 5; 230b, 25; 239, 40; 242, 5; 247b, 35; 261, 5; 366b, 45. 50; 449, 50; 458, 15; 540b, 25; 544, 60; 582b, 20; 617, 5; 622b, 10; 629b, 10; 630, 20; II 16, 15; 16b, 30; 21, 35; 34, Anm. a; 44, 35; 57, 40; 193, 25; 267, 20.

Dom: 14, 10; 24b, 35; 25, 30; 227, 5; 435, 25.

St. Nikolaiskirche: 535b, 15.

Apenborch. Baneman. Bergius. Bruerwysge. Brusens. v. Budde. Burger. Danus. Eichman. Gliften. Fabricius.

Benske. Binke. Volgeus. Garbrecht. Garin. Grape. Gungmann. Hafe. Justrow. Justinus. Calenus. Kettelbuth. Klot. Koltre. Coffebade. Koster. Krage. Krufe. Kufan. Gungmann. Legow. Lychterob. Lubbecke. Maus. Merckel. Norimberg. Ohm. Paete. Partthys. Pauli. Petri. Plotze. Polenus. Prustinus. v. Ramin. Ramthun. Rave. Regenwolde. Reymmer. Replaus. Abanacius. Roder. Regenpan. Rubach. Ruge. Sagemoller. Schambach. Schonevelt. Schulpius. Simon. Sivert. Schroder. Stuywachter. Emyt. Snelle. Spandow. Staude. Strafe. Sulfflohn. Tabbert. Lewes. Wafenige. Wandelman. Vanselow. Wegener. Wende. Wendland. Winter. Wobeser. Wollin. Wulffgram. Zachow. Zimmerman. Zulich.

Camp, Kr. Anklam, Camp: Höpffner.

Campe, Kr. Greifenberg, Kampen: Berteldi. Henrici.

Kampen: Hefel.

Candia, Insel: II 2, 30; 115b, 25.

Cannstatt, Württemberg: Seeman.

Kanth, K.-B. Breslau: Ernestus.

Cara, Insel, Schwed.: Nicolai.

Karlstadt, Carolostadia, Unterfranken: Beuther.

Karmen? D. Linköping, Carmania: Bro.

Carniz, Kr. Greifenberg, Carnovia: Camerarius, v. Carniz.

Kartlow, Kr. Demmin: v. Heyden.

—, Pom.: Brunneman. Hochhartt. Rosentreder.

Kaschau, Cassovia, Ung.: 396, 5.

Kaseburg, Kr. Ufedom, Caselburg: II 189, 25.

Casneviz, Rügen: II 183b, 20; 204b, 30.

Kassel: II 99, 40. 60. — Buch. Cleman. Ferber. Hensel. Herbeck. Johannes. Conradus. Mullenbach. Norbeck. Rothoff. Viktoriä. Trygophorus.

Caster, K.-B. Köln, Kr. Bergheim, Castren, D. Köln: Johannes.

Kastrum b. Zwolle: Hulsteth.

Kajenow, Kr. Franzburg, Kajenau: v. Reimann.

Kehrberg, Kr. Greifenhagen, Kerkberg: v. Trampe.

Kemig ju Eldena: 570, 45; 572b, 45; f. Kemnig.



Remnis, Kr. Greifswald, Chemnis: Reusner.  
 Remnigerhagen, Papierfabrik, Kämperbagen  
 v. Greifswald: II 223, 20.  
 Renz, Kr. Franzburg: II 148 b, 40; 239, 15.  
 — Kruger. Rerzan.  
 Kerne?, D. Linköping: Warner.  
 Kiel, Kpl, Kilone, Chilonia, Chilonium,  
 Hofstein: II 106, 25; 207, 30; 227 b, 50.  
 Universität: II 158 b, 55; 178 b, 5;  
 183 b, 10; 204, 10; 231 b, 45.  
 Braun. Hagenius. Junghe. Lobius. Neu-  
 hussus. Ridemann. Scutte. Stiegel-  
 man. Sumius.  
 Kielstorf, Schweden: v. Kage.  
 Kieshof, Kiehhof bei Greifswald: II 223 b, 5.  
 Kiejow, Kr. Greifswald, Groß, K. major.  
 Kisovia: II 178 b, 45. — Gromman. Prim-  
 merman. Lecheberge.  
 Kieve, Nekl.-Schw.: v. Oranpobius.  
 Kinda, Schweden, Kindia: Paal.  
 Kirchhain, Kr. Ludau, Kirchain: Terre.  
 Kis-Selyk?, Kischelkin, Siebenbürgen: Leo.  
 Kittendorf, Nekl.-Schw.: Poland.  
 Kjöge, Kjöge, Seeland: Petri.  
 Klausenburg, Claudiopolis, Siebenbürgen:  
 396 b, 10.  
 Klempenow, Clempow, Clempenaw, Kr. Dem-  
 min: 507 b, 5. 20. — v. Gießfeldt.  
 Kleverow, Kr. Grimmen: v. Balenip.  
 Klorin, Klossin, Kr. Pyriß: v. Küßow.  
 Kloyne, Irland, Clunia: Gimber.  
 Koblenz a/Mh., Karmeliterkloster, Confluentia:  
 II 211, 20.  
 —, Kr. Uckeründe: II 67, 15. — v. Gieß-  
 feldt.  
 Koburg: Kieß. Schindler. Zimmermann.  
 Kollaba, Keleba, Lhür, R.-B. Merseburg,  
 Kr. Eckartsberga: Beckius. Kirchner. Kosi.  
 Köln a/Mh., Diöz.: 12 b, 15; 116, 5; 147,  
 35; 200, 5. — Bumgart, Buren, Johannes.  
 Scheyer.  
 —, Stadt: 80, 5; 367, 10; II 186, 55.  
 Universität: 76, 45; 165, 40; 178 b, 50;  
 179 b, 35; 188 b, 10.  
 Flugge. Gincestre. Kemmerlynf. Steuffer.  
 — a/Spre: II 110 b, 15; 216 b, 40. —  
 Fabricius f. Berlin.  
 Kölpin, Kr. Fürstenthum: v. Manteuffel.  
 Coenia, Diöz., Polen, Culm?: Rikolauß.  
 Königsberg, Koningsberg, Coningsberg, Ko-  
 ninberg: II 152, 30. — Albrecht. Bedde.

Blandenvelt. Brecht. van Elingen. Helm.  
 Huger. Lenze. Lubß. Massow. Prutze. Reich.  
 v. Stein. Vullstefop.  
 Königsberg i/Mark: Crufius. Kube. Ottonis.  
 Rosenball. Stregger. Wideman.  
 — i/Preußen: 590 b, 30; II 116 b, 30.  
 Universität: 234 b, 40; 517 b, 40; 531,  
 15. 20; 532, 25; 536, 10. 15; 592,  
 50; 593, 5. 10; 624, 10; II 4 b, 5;  
 6 b, 15. 50; 7 b, 30. 35; 13, 5; 177 b,  
 40; 178, 15; 181 b, 40; 182 b, 35;  
 183, 10; 197 b, 10; 204, 45; 204 b,  
 25; 205, 15; 232, 25; 232 b, 25;  
 233, 45.  
 Altstadt, Palaeopolis: Kirche II 112, 20.  
 Kniphof: Dehnius.  
 Appell. Arnoldi. Arps. Behm. Behrende.  
 Beithon. Decimator. Dithmar. Duler.  
 (v.) Eggerdt. Flotmel. Vogler. Voller.  
 Freitag. Fricse. Gebel. Geiseler. Ger-  
 schow. Glagau. Hagemeister. v. Hartt.  
 Harter. Hebie. Hegevald. Hennichius.  
 Hoppener. Hubner. Kerstens. Crufius.  
 Langenberg. Laus. Lieber. Melhorn.  
 Michaelis. Moller. Montana. Öder.  
 Pust. Remsius. Richard. Ritter. Schmidt.  
 Schreiber. Schulß. Schwarz. Schweichel.  
 Seger. Soch. Söth. Steinhausen. Stolß.  
 Styrner. Summa. Tegel. Thegen. Tile-  
 mann. Treschenberg. Wegener.  
 Köping, Schweden: Benedicti.  
 Körlin, Corlyn castrum, R.-B. Köslin:  
 247 b, 35. — Bremer. Publiß. Gerike. Gale.  
 Hoffman. Kroleuius. Raschtius. Snelte.  
 Treptobius. Willichius. Wiff.  
 Cörtlitz, Kr. Dramburg: Meyerheim.  
 Koesfeld, R.-B. Münster i/W.: v. Hofstein.  
 Köslin, Cosselin, Cuslin, Kaslyn, Coslin.  
 Cösklea, Goshlin: 247 b, 35; 354 b, 25;  
 577 b, 45; II 193, 25; 195 b, 25; 237,  
 30.  
 Schule: 477 b, 30.  
 Lycum: II 193 b, 25.  
 Alexandri. Barße. Benichius. Berckhaen.  
 Berniger. Bilangf. Boble. Dem.  
 Böffel. Bumman. Engelbrecht. Eng-  
 lise. Fabricius. Ferschm. Volcmann.  
 Volßius. Bretter. Fuhrmann. Grave.  
 Gröppler. Hamel. Harber. Hillebrand.  
 Hovener. Jastrow. Gayobius. Glajus.  
 v. Kleiß. Knop. Kolner. König. Kon-

nind. Conradi. Kruger. Kundius. Lam-  
brecht. Langhase. Lebengius. Leiste-  
lovius. Lemmichius. Lettow. Leuschner.  
Lewe. Ligfobius. Lutjeschwager. Manow.  
Marci. Martini. Meßwenter. Mejer-  
schmid. Mikraelius. Rinding. Molden-  
hower. Müller. Nazius. Nyeman. Nven-  
dorp. Norden. Ruesse. Pegelow. Pfaster.  
Pobolffe. Praetorius. Pribe. Reuter.  
Rhode. Richter. Rubate. Sarcze. Scho-  
paw. Schulte. Schuneman. Schweder.  
Simonius. Smidt. Starke. Stendese.  
Stiegus. Strelow. Stüber. Swart.  
Taschemaker. Teplaus. Thomä. Tymoniö.  
Lümler. Tzplankfe. Wagner. Vanfelow.  
Wendt. Wendland. Werner. Wessentin.  
Wipke. Wigke. Wolenius. Wolff. Zander.

Köslin b. Wolgast? : II 237, 30.

Köitenhagen, Kötenhagen, Kotidenhagen.

Kr. Greifswald: 570 b, 45.

Galgen dabei: II 221 b, 40.

Kötenhausen, Caghenhusen, Ködenhusen, Ein-  
land: II 239, 20. — Inshusen.

Kolbag, Kl.?, Kolbig: 278, 55.

Kolberg, Collebarrich, Colleberich, Colbarga,  
K.-B. Köslin: 14 b, 40; 88, 40; 247 b, 35;  
324 b, 15; II 68 b, 10; 127, 10.

E. Marienkirche: 102, 20.

Schule: II 232 b, 45.

Abraham. Bayner. Barbesius. Bare. Ver-  
tini. Bloß. Bodcker. Boygbe. Bolde-  
waan. Bonnesse. Brateö. Brestol. Brud-  
man. Brummer. Brundwyß. Buß. Bul-  
drian. Bulgerin. Bütovius. Dalmer.  
Damiö. Dargap. Deplö. Deitlavus.  
Doepke. Döring. Ebrebarbi. Edeling.  
Engelbert. Engverus. Ertmer. Bader.  
Perchmnn. Berman. Bischer. Boldman.  
Folprecht. Frederus. Friedlandt. Fried.  
Glaufe. Gojahr. Halbreuter. Halff-  
runder. Hane. Havernad. Heideman.  
Henning. Heß. Hillius. Hoffman.  
v. Hohenhausen. Horn. Jeschius.  
Jeste. Galsow. Capobius. Caryt. Keller-  
mann. Kempe. Kisebus. Kest. Kof.  
Kolberg. Koler. Kölner. Köneke. Kree.  
Grolow. Gronius. Kruger. Krusius.  
Kudamer. Kundenreich. Kyffe. Labenke.  
Lagus. Lambrecht. Lange. Lehman.  
Lemme. Levepaw. Liebherr. Löfer. Lude.  
Lütteman. Martini. Maß. Meilius.

Mihlaff. Movius. Nadebar. Ravinus.  
Regel. Nicolai. Dem. Otte. Panzen-  
dorff. Petri. Phrnsius. Plate. Pum-  
levius. Ramthun. Rango. Rauchfladius.  
Rivius. Sartoriö. Schabeman. Scher.  
Schelmius. Schlieff. Schmiter. Schmo-  
chelius. Schomaker. Schoparius. Schul-  
teti. Schuneman. Schupius. Schwan-  
taeus. Schwerin. Seger. Sidovius.  
Silmer. Simonis. Scarping. Scrubbe.  
Sommerfeldt. Spantlow. Steffani.  
Stegeliöhe. Steinborf. Stelle. Stropfi.  
Swantheö. Teple. Tellyor. Teßmer.  
Timaus. Teple. Luchö. Ucklenje. Weber.  
Wendt. Wente. Wessel. Wycbolt. Wil-  
fimi. Willichius. Wjßch. Wodenvoet.  
Zißer.

Colbig, Klester s. Kolbag.

Kolding, Colingt, Jütland: Ebboniö.

Colbig, K.-B. Leipzig: Casperus.

Kolenbrun, Wald: 613, 55.

Kollap, Kr. Belgard, Collectia, Pom.: Rosen-  
thal.

Kongälf, Gothland, Congelvia, Norwegen:  
Kotber.

Cononia, Diöj.?: Bimmeken.

Konow, Meß.-Schw.: Eggardus.

Konstantinopel: 536 b, 40.

Konstanz, Diöj.: Farrer. Raperfwyn.

—, Stadt: Detikofser.

Kopenhagen. Hafnia, Habniä. Haven, Ha-  
venä, Hojnä, Haffnua, Haffenisczen: 133,  
35; 148, 45; 258, 25; 360, 20; II 87,  
10; 111, 15; 181, 10; 220 b, 30; 239,  
25.

Universität: 76, 45; 77, 15; 80, 5;  
85 b, 35; 136 b, 5; 138 b, 30; 141,  
25; 188 b, 40; 234 b, 5; 456 b, 60;  
457, 5; II 84 b, 15; 193, 20; 233,  
45.

Hafen: II 220, 15.

Andree. Bohecius. Christiani. Buß.  
Henningsö. Himpe. Johanniö. Kpe.  
Nicolai. Nyman. Petri. Preusse. Rhö-  
dius. Vincencii. Drager.

Kopparberge, Falun, Cuprimontium, Schwed-  
den: Bagge.

Korkenhagen, Kr. Raugard: v. Stettin.

Kortniß?, K.-B. Liegniß, Cortiß, Schlesien:  
Schonborn.

Cossin, Kr. Pyrip: Grammer.

- Rottmardorf, Coderßdorf, R.-B. Waupen: v. Gerßdorff.
- Rowall, Kr. Grimmen: I, 15; II 243, 45.  
Wiese dabei: 184, 5.
- Rounzow, Pom.?: Lepsius.
- Kräplin, Crapelin, Kr. Greifswald: Dübendorp.
- Kratau, Diöz.: Pochmen.  
— Stadt: II 230 b, 45.  
Universität: 84, 40; 140 b, 10; 167, 10, 25; 531, 20.
- Kradow, Pom.: Lemte.
- Krangon, Kr. Schlawa: v. Podewils.
- Kreckling, Norwegen?, Kräcklingebo, Inf. Gethland?, Krecklingium: II 16 b, 55.
- Kremmen, Cremen, Kr. Ostbavelland: Böhm. Hüener. Griefe.
- Kremniß, Ungarn: Frankfurter. Kammer.
- Krempe, Holstein: Alardus. Sagittarius. Simoni. Stamerjohan. Estruf. Woldenberg. Wolf.
- Kremppow, Kreis Pyritz: v. Bedel.
- Krimviß, Rügen: v. Bohlen.
- Kroatien: 354 b, 35; II 186, 45.
- Poln. Krone, Kronen, Kr. Bromberg: Frolife.
- Kronstadt, Siebenbürgen, Verona: Virthelmer. Marci.
- Krossen, R.-B. Frankfurt a/D.: Burchardi. Gerß. Hoffman. Proczler. v. Rotenburg. Titius.
- Krummin, Kr. Uşedom: Rehnappel.
- Krusenberg, Krusimontanus, Schweden: Nikolaus.
- Küstrin: II 147 b, 50. — Buchholz. Fleßovius. Magdeburg. Roseler. Schaper. Schönberg. Urfinus. Wegner.
- Kuinre, Ober-Hffel, a. d. Zuidersee, Cuner: Schmöle. Simoniß. Stifker.
- Kulm, Coloma, Diöz.: 69, 30.
- Culsow, Kr. Stolp: v. Böhn.
- Kummerow, Kr. Anklam: v. Schwerin.
- , Kr. Demmin, Kummelow: Belcow, Bülow. Fahrnhöld. v. Malßahn.
- , Kr. Kößlin, Komeraw, D. Kammin: Scheve.
- Kunniß? II 175 b, 5.
- Kurland: 330, 45; 371 b, 20. — Fiedler. Gorfwanth.
- Kyritz, Kyrisse, Gyritz, Kiriz, Kr. Ostpreigniß: Schule: II 202 b, 35.
- Dalwoß. Kalebow. Koytar. Koppin. Kästten. Sawer. Scultetus. Woltersdorf.

## Q.

- Qabes, Qabiz, Qabeno, R.-B. Stettin: Vork. Braunschweig. Friderici. Cropsius.
- Qabiau, Qabia, R.-B. Königsberg: Dombertus.
- Qabifchin, Kr. Schubin, Qabefchin: Graf v. Latelip.
- Qabuñ, Kr. Regenwalde: Creitlovius.
- Qabehow, Kr. Greifswald: II 229 b, 10.
- Qaesjö, Insel ö. v. Jütland, Refw: Simon.
- Qage, Mell.-Schw., Qawy: Gruwel.
- Qäholm, Qoholm, Halland, Schweden: Johanniß.
- Qaland: 630 b, 60. — Brun. Forbus. Johanniß.
- Qandeshow?, Kr. Lauenburg, Pom., Qandegenße, Pom.: Golicnius.
- Qandeshut, R.-B. Liegniß: Thiel.
- Qandsberg, Qandessberg, Qansberg, Qanzberg: Ghemeler. Stendel. Labbert.  
— a/Reß: Amantiuß.
- , Mark Brandenburg: Hellius. Müller. Rosenthal. Schüler.
- , Mark Brandenburg, a. Warße, Neu-  
Landesberg: Voradt. Jacobetory. Kram. Bierus.
- Qandsberg (Fort.), Preußen, Kr. Pr.-Cylau: Cunovius.
- Qandßkrona, Corona, Schwed.: Bartholomäi. Benedicti. Eneri. Gram. Magni. Nicolai.
- Qangensalza, Longosalissa, Salza, Salca: R.-B. Erfurt: Gräbedinkel. Lauriger. Mühlhufius. Rohrmann.
- Qanglafel, Kr. Raugard, Qandavel: Schulte.
- Qassan, Kr. Greifswald: II 57, 25; 165 b, 40; 211 b, 30; 219, 10; 236, 5. — Bade. Boege, Volkers. Frowendorp. Carock. Colre. Mengendell. Radebow. Stepel.
- Qaubach, Wetterau, Ober-Hessen: Bestius. Peinius.
- Qauban, Luba Lusatae. R.-B. Liegniß: Reander. Trautmann.
- Qauenburg, Qawenborg, Leopoldis, Qeoburg: Bartecius. Fabricius. Georg. Koepman. Dldenkerd. Selchius. Emeb. Stamer.  
— a/Elbe: Feltich. Zimmermann.

- Lauenburg i Pom., Lawenburg Borussiae: Bliffius. Damerow. Englise. Fleische. Hohen- schilbt. Keenhard. Schroder. Wosff.
- Lauingen, Lavingen, Pfalz? Baiern, Schwaben?: Zeremann.
- Lausitz: 602b, 15; 615, 35. — Gscholcz. v. Gerödorff. Heffter.
- Lautenthal? b. Clausenthal, Lauterberg? Lauterfeld: Krause.
- Lauterbach, Franken: v. Fraending.
- Leba, Kr. Lauenburg: Barow.
- Lebus, Diöz., Lubuca: 111b, 30; 113, 45; 187, 30. — Gllman. Grefbvn. Kölner. Bergzil. Runge. Esjön. Stubbe.
- Leinleiter, Oberfranken: Johann.
- Leipzig, Elbicz, Lypst, Lysöcz, Lipsia, Lupsia: 10b, 35, 40; 16, 5; 38, 10; 148b, 35, 255, 20; 255b, 15; 255, 45; 255b, 50; 616, 10, 20; 623b, 45; II 3, 30; 35, 10; 183, 40.
- Universität: 130b, 5; 131b, 40; 150, 30; 172b, 10; 175b, 50; 190b, 5; 226, 25; 531, 5, 30; 532, 25; 532b, 15; 592b, 45; II 6, 15; 6b, 10, 50; 8b, 25; 10b, 10; 181b, 10, 25; 183, 20; 186, 15; 197b, 30; 198b, 20, 50; 199b, 15, 25, 45; 200b, 15; 204, 25; 205b, 10; 231b, 15; 232b, 15; 233b, 5. — Karzer: 226b, 25.
- Herzog, Cracovius. Lange. Lindeman. Mayer. Stengel.
- Leist, Leest, Lehenize, Lehenitz, Ligenize, Kr. Greifswald: 1, 30; 193b, 35; 570b, 45. — Armer. Riöbete.
- Leister See, lacus Leitzensis: II 42, 5.
- Lemgo, Lippe-Deimold: Kempfer. Münstermann.
- Lenschlow, Lenglaw, Kr. Greifswald: v. Stedingk.
- Lengle, Kr. Dithavelland: Matthiae.
- Lenzen, Lenzen, Leontium: Vulge. Petichius. Etcentop. Tidenzius. Wankelmödt. Winje.
- Leopolis s. Lauenburg.
- Leßlau, Diöz., Gujavien, Wladislavia, Fladeslavia, Wesslavia, Bladenslavia, Wladeslage: 17, 20; 32b, 20; 42b, 50; 43, 5; 76, 25; 82b, 15; 89b, 30; 140b, 10; 143, 10, 15; 148, 30; 155; 5; 173, 5; II 246, 20. — Dackowe. Decorse. Fabri. Kunsje. Kugbe. Scharpnith. Stolttevet. Toldener.
- Leutschau, Ung., Leitschovia, Leichovia: Grythracus. Groner.
- Leuchtenburg a/S., Sachsen-Altenburg, Gefängnis: 257, 35.
- Leewarden, Levardia, niederl. Prov. Briedland: 76b, 15. — Heffel. Leonis. Ponda.
- Levenhagen, Kr. Greifswald: 495b, 40; 592b, 15; II 202, 40; 231b, 35. — Döling. Kruse.
- Levenwolde, Diöz. Dorpat: Antonius.
- Levezow, Meckl.-Schwerin: Neusenius.
- Levin, Meckl.-Schwerin: Maf. Theodori.
- Levden, Lugdunum Batavorum: II 224, 50. Universität: II 205, 15.
- Libau: Benginius. Vincelus. Örot.
- Lichtenow, Kr. Friedeberg, Lichtenowe, Diöz. Posen: Selnow.
- Liebenwalde, Kr. Riederbarnim, Liebenwolde: Neopagus.
- Lieberose, Kr. Lübben, Liberacensis Lusatus, Lubrosa: Mosler. Wusff.
- Liepe, Kr. Uckeründe, Lype: II 14b, 10. — Gerschow. Gangow.
- auf Usedom: II 177, 45.
- Lindau a/Bodensee: Alexander.
- Linde, Pommern: Müller.
- Linde, Lindesberg, Nerise, Schw., Tilimontium Tunaemontium: Petri.
- Lindenberg, Kr. Demmin: Bier. Pöhl.
- Lindenow, Lindenu: Johannis. Reberg.
- Lindow, Mt. Brandenburg: Hejete. Prißlow. Tramenp.
- Lingen, Linghe, Lynghen, R.-B. Dönabrid: Brugge. Vusf. Hane. Custodiö. Koldvint. Sartoriö. Schowe. Sommermann. Wesselin.
- Linsöping, Linconia, Leneop, Diöz., Schweden: 21, 25; 45b, 5; 49, 25; 54b, 30; 97, 5; 121, 40; 122, 40, 45; 139, 40; 140, 40; 140b, 45, 50; 145, 5; 156b, 15; 192, 25; 193, 50.
- Gymnasium: II 16, 40.
- Arnoldi. Benedicti. Boecii. Brascke. Brigeri. Gosander. Hinrici. Johannis. Clementis. Lübben. Magni. Nicolai. Pelecanus. Petri. Potta. Suecus. Winter.
- Lintrup, Schleswig-Holstein: Jacobi.
- Lippe?, Pippstadt?, Lippia Westf.: Wönk.
- Lippehne, Kr. Solbin: Genß. Rigenderp. Sartorius. Tschendorff. Wilkius.
- Littauen, Litthuania: Martianus. Tschkieric.
- Livland, Livonia: 49b, 10; 67, 5; 243.

20; 254 b, 5; 572 b, 35; II 239, 25. 30.  
— v. Arendstorff. Arndes. Borsten. Briefe-  
meister. Einhorn. v. Engelhardt. v. Brethke.  
Förgel. v. Gaueröderff. Gawigow. Ghel-  
holt. Gotsche. Jacobi. Johannis. v. Ca-  
pellen. Kerander. Kleyn. Kruze. v. Kult-  
hausen. Kadmann. v. Linden. Livius. Lude-  
fens. Lupelobius. Mancelius. Marschald.  
Merfow. Molenvelt. Morren. Revel. Roopy.  
v. Saden. v. Schulman. Selmer. Snuver.  
Surnis. Tempelius. Tysenhausen. Winte.  
Wunter. Wyffe. Wolfelt. Wrangel.

Lobenstein, Ruß j. L., Lobenstein i/Bogtland  
(Variscia): Cunpmann.

Locham?: Ruß.

Löbaw, R.-B. Baupen, Lubavia, Lauf.:  
Schneider.

—, Westpreußen, Lobaw, Lobow: 29, 30.  
— Kleyn.

Lödeniß, Polenische, Pöleniß, Laconiensis,  
R.-B. Stettin: 340, 25. — Eggert. von der  
Schulenburg.

Löwen, Universität, Lovonium, Lovanium:  
74, 35; 76, 45. — Cornelii.

Löwenberg, Löwenborgh, Lewenberg, Leo-  
rinum f. a. Laurentburg: II 6, 40. — Reper.  
Senneptop. Tymme.

— i/Schlef.: Büttener. Pausenwange.

Löwig, Kr. Anklam: v. Schwerin.

Lohra, R.-B. Erfurt, Kr. Nordhausen, Lora  
Brunswicensis (gehört 1632—1648 zu  
Braunschweig): Mengwein.

Loiß a/Peene, Loitzge, Lozge, Loiez, Lozpe,  
Loß, Löce, Kr. Grimmen: 385 b, 30; 385,  
40; 393 b, 20; 404, 5; 405 b, 15; 419,  
30; 427 b, 40; 570 b, 30; 571 b, 5; 571,  
20; 623 b, 35; II 25, 50; 42, 40; 173 b,  
40; 174 b, 40; 176, 50; 190, 30. — Ber-  
tram. Detmer. Drechow. Engelhard. Faber.  
Fale. Gizaus. Goldtbecke. Grote. Growelius.  
Grundiseus. Hahn. Henneke. Herwig. Horn.  
Hövel. Hube. Kiejenetter. Kiofow. Klug.  
Knafe. Cöler. Lutke. Mafe. Medegheern.  
Menpius. Müßl. Reander. Vegelius. Plothé.  
Polzmann. Rotermann. Rulow. Schroder.  
Schutte. Sodemann. Stephani. Stubbe.  
Tabbert. Tiburtius. Timme. Walthé. Wich-  
man.

London, Lundinum: II 3b, 30. — Sellin.  
Lorby?, Schonen: Severini.

Lothringen: Schamin.

Lothschepitz?, Böhmen, Lottoschitz: Mäcer.

Lubmin, Lubemyn, Kr. Greifswald: Span-  
dowé.

Ludca, Sachs.-Altenburg, a. d. Schnauder: From-  
bold.

Ludau, Luehovia, R.-B. Frankfurt a/D.:  
Handelius. Zuchliis.

Ludow, Kr. Udermünde: Reimar.

Ludwigsberg, Kr. Schrimm?, Louwenberg,  
Diöj. Posen: German.

Ludwigsburg, Kr. Greifswald, Dyrzym: 414 b,  
45. — Hanneman. Müller v. der Lübben.

Ludwigsstadt, wsw. von Schlei: Lüdastadio-  
Varisciae: Baumann.

Lübben?, Lübbenau?, Lubena Lusatus,  
R.-B. Frankfurt: Defacius. Fickelscher. Re-  
bach. Strengel.

Lübbörstorff, Meßl.-Strel.: v. Lüberstorff.

Lübed, Lübid, Diöj.: 54, 5; 98 b, 35; 99,  
15; 180, 15. — Graushof. Heyse. Zidel.

—, Stadt: 2b, 25; 63 b, 50; 197 b, 65;  
222 Anm. a; 226 b, 50; 281 b, 35; 284 b,  
40; 294 b, 20; 299, 5, 10; 384 b, 30; 576,  
55; 605, 10; 612, 10; II 21, 15; 92, 10;  
99 b, 45; 135, 40; 180, 30; 190 b, 10.

Dom: 14, 10.

S. Petri: 476 b, 35.

Schule: II 204, 40.

Ulberdis. Albrecht. Arend. Bagebow.

Bergman. Bernardus. Binetroll. Boie.

Bonhof. Bote. Branpe. v. Bremen.

Bromse. Bucholt. Burmester. Dedelow.

Dreger. Elerdis. Elden. Engelbrecht.

Erdtmann. Ferber. Vinde. Fißcher.

Foghe. Franke. Frise. Frost. Brunt.

Funde. Gildemeister. Glup. Granfyn.

Grochelius. Häfer. Haveland. Heinrichß.

Hentßchel. Hingius. Hogen. Höling.

Galenius. Campferbedius. Capellus.

Kerckynck. Kofus. Cöler. Collius. Köne.

Konynk. Cordswant. Krüger. Krune.

Kulhase. Raffert. Rammesßden. Ranghen.

Laurentii. Lynovius. Meyer. Meyneke.

Michaelis. Milies. du Mont. Munker.

Muschel. Nigeißer. Niegßer. Nottel-

mann. Offerman. Oldendorp. Pallm.

Pameremynck. Pellicer. Pingier. Pipop.

Praetorius. Rathke. Redik. Rife. Ro-

bert. Rungin. Scholcinus. Schönbeck.

Schreiber. Schröder. Schulpe. Schwarte.

Siber. Siricius. Stenbring. Stoller-

- juet. Tangelin. Teker. Tschman.  
 Uthovius. Weber. Wedel. Wessel. Wil-  
 helmi. Weter. Wolterstorp. Wulff. Wur-  
 ger. Zurnngen.
- Püblow, Pübelow: Genesdarft.
- Püby, Mell.-Schwerin, Lubig: Poth.
- Püchow, R.-B. Lüneburg: Gerßenberger. Müller.
- Lüneburg, Lunenborch, Prov. Hannover 498,  
 45; 532, 45; II 217, 25. — Bacmeister.  
 Batemann. Brasch. Bruns. Brunswid.  
 Ferber. Fischule. Florus. Volker. Hedeman.  
 Hynjen. Kere. v. Passere. Moller. Montanus.  
 Niebend. Polichius. Praetorius. Schmeden-  
 stedt. Schmidt. Sturm. Trägiger. v. Tzar-  
 steden. Wigendorf.
- Rüßow, Kr. Greißwald: v. Wolffradt.
- Rütjegaste, R.-B. Aurich, minor Gast:  
 Dede.
- Rüttich, Diöz., Leodia, Leodium: 42, 45;  
 131, 25; 190, 25.
- Ruggenhusen, Götland: Gosschalchus.
- Rund, Diöz., Lond, Londinum, Schweden:  
 17b, 5; 79, 30; 93b, 50; 103, 5; 113,  
 50; 116, 10, 15; 116b, 35; 134, 20;  
 134b, 25; 144, 50; 198, 20; II 61b, 5.  
 — Hinrici. Holthuf. Jacobi. Johannis.  
 Conradi. Libertii. Petri. Thome.
- , Stadt: 26, 15; 32b, 5; 37b, 5; 53,  
 20; 56, 10; 141, 5; 258, 30.  
 Dom: 147, 30.  
 Universität: II 137b, 40; 178b, 50;  
 200, 10; 206, 25; 232b, 40.  
 Sachf. Hildebrandi. Holste. Johannis.  
 Kanuti. Nicolai. Clavi. Petri. Lici.  
 Wilhelmi.
- Runden, Rorderithmarfchen, Runding, London,  
 Londinum: Bruesche. Erke. Feldt.
- Ruten, D. Mainz, Tübingen: Rute.
- Ruxenburg: Frenwalde. v. Dlyzi.
- Ryghen, R.-B. Potedam: Pömler. Smeldt.  
 Warner.

## M.

- Machmin, Kr. Stolp?, Machin: Kruel.  
 Macigena?, Diöz.: 134, 20.
- Maestrup, Kr. Rünster?, Matropensis  
 Westf.: Janson.
- Magdeburg, Diöz., Meudenburg, Partenopolis:  
 152b, 40. — Passio. Trombom. Molitoris.  
 Thilimanni.
- , Stadt: 105, 35; 126b, 15; 233b,  
 20; 233, 30; 234, 40; 253b, 35; 254b,  
 15; 263, 35; 552b, 15.  
 maior ecclesia: 44, 25.  
 Schule: 305, 25.
- Malsleben, Antonii. v. Embden. Langbe-  
 leff. Möller. Molevinc. Schenensleth.  
 Siebenhaar. Sieverdt. Sommerfeldt.  
 Steinwerker. Stotmeister. Sonnenwall.  
 Zelle.
- Mainz, Maguntinum, Moguntinum, Diöz.:  
 67, 5; 81, 10; 116, 40; 142b, 25; 168,  
 25; 179b, 25. — Geyfenbeym. Rantgreve.  
 —, Stadt: 552b, 10. — Krueg.
- Malschin, Malschyn, Mallschyn, Malschynch,  
 Melchin, Mell.-Schw.: Albrecht. Venichius.  
 Dillies. Fidler. Gwyerfin. Galschacht. Goyer.  
 Hofst. Kemege. Klossim. Kolbergus. Konow.  
 Koster. Crifow. Grul. Gruse. Rantmann.
- Mamerow, Mamerow. Neuger. Mesenberg.  
 Moller. Müller. Rademer. Rhetius. Saden-  
 wasser. Schynfel. Scrober. Smpt. Snafen-  
 borch. Sosen. Spalding. Strigelius. Su-  
 wer. Summarke. Swanth. Swarte. Tix.  
 Trebel. Wagener. Welberch. Wejeman.  
 Zander. Znotte.
- Malschow, Malschowe: Kordes. Smpt. Swerts-  
 man. Wpfe.
- Mälilla, Malilla, Schweden: Erici.
- Malmö, Malmogia, Malmovia, Schweden:  
 II 105b, 20. — Andra. Erici. Finckius.  
 Grönbeckius. Claudi. Magni. Nicolai. Petri.  
 al. Koster. Severus. Weyer. Wiff.
- Mannheim: II 186b, 50.
- Manow, R.-B. Köstlin: v. Glasenapp.
- Marburg, Hessen, Norborch, Marburg: II 99,  
 40, 60.  
 Universität: 497b, 50; 505b, 25; 532,  
 40; 532b, 45; II 13, 40.  
 Dimm. Kirchlein. Nagel. Tazen.
- Marienberg?, R.-B. Zwidau, Marburg im  
 Weisenschen: Poschelius.
- Marienburg, R.-B. Danzig, Maryurg, Margen-  
 burg: Arnoldi. Deschendorf. Galtstius.  
 Moldenhover. Rhode.

- Marienhase, Ostfriesland, Margenhoff, Diöz. Münster: Fabri.
- Mart f. Brandenburg.
- Martlow, Meckl.-Schwer.: Jarenius.
- Martenthin, Kr. Rammin: Friderici. Kempius.
- Martow: II 97, 5. — Bartisch. Fering. Clem- pin. Rewendörff. Uebauer. Pfeil. Stale- kop. Strebanus.
- Matrop, Westf. f. Maestrup.
- Maurid, niederl. Prov. Gelderland, Norwid, Diöz. Utrecht: Arnold.
- Mebelsta-Harab, Mediolan, Schwed.: Petri.
- Medow, Kr. Anklam: 407, 50. — Gersthou. Klein. v. Schwerin.
- Meesow, Kr. Regenwalde, Mesovia: Zimmerman.
- Meiningen, Meinigen: Ornitoparchus.
- Meißen, Mitzena, Misena, Diöz. 151 b, 5; 191, 40; 194, 5. — Baro. Bellener. Eme- rich. Pfeil. Quens. Ruggestorp. Thomas.
- , Stadt u. Herzogth.: 223 b, 10; 615 b, 40. — Ackermann. Blumelng. Ebelius.
- Meiner. Müller. Nenyngius. Pfeil. Pirler. Saalbach. Stein.
- Mellenburg, Magnopolis, Magnopolia, Megalopolis: 289, 10; 498, 45; 552 b, 20; 598 b, 30; 602 b, 10; II 82 b, 25; 86 b, 35; 156, 25.
- Mähr. Bambam. v. Bassewig. Bawert. Bazius. v. Behr. v. Below. Besenthal. Brandes. Brasch. v. Buch. v. Bülow. Damius. v. Dewig. Dummer. Eber- hardi. Fabri. v. Flotho. Gamme. v. Genklow. Grueltius. Habichtshoff. v. Hagen. v. Hahn. Haker. Helwig. v. Hobe. v. Hundt. v. Jsfeld. Galander. v. Kamp. Cobabus. Krufe. Küster. Langerius. v. Lübberdtorff. p. d. Lühe. v. Malzbahn. v. Mantuffel. v. Moltke. v. Mörder. Müller. v. Regendant. Nolanus. v. Olden- burg. Oliarius. Othhoff. v. Orpen. v. Peccatel. v. Penß. v. Pleffen. Preen. v. Rabe. v. Raven. Ratke. v. Redentlow. v. Rejtorff. Ribau. v. Rieben. Röhle. Schach. Scherer. Schonenvelt. Spigel- berg. v. Staßfeld. Sternhagen. Surius. Lide. Wagenschulte. v. Wackerbarth. Walter. v. Wangelin. v. Warburg. v. Weitendorff. v. Winterfeld. v. Zeyplin.
- Meldorf, Mellbopp, Süderdithmarschen, Meel- dorkum: Bernbardinus. Bunsow. Rosen- baum. Sefele.
- Melle?, N.-B. Dönabrück, Mella, Westf.: Schröder.
- Mellen, Pom., Medelen, Diöz. Rammin: Grasmus. Urfinus.
- Mellentiu, Kr. Usedom: 466, 40.
- Mentiu, Kr. Prenslau: v. Eichstädt.
- Meppen, N.-B. Dönabrück, Meppae: Bickbold.
- Merseburg, Diöz.: 14 b, 40; 16, 45; 27 b, 50. —, Stadt: 253, 15. — Bohemus. Ergeln. Rose. Stahl.
- Meselenhagen, Kr. Grimmen: II 243, 45.
- Meteln, Meckl.-Schwer., Metelo: Grunpius.
- Meyenburg, Kr. Angermünde: Roer. —, N.-B. Stade: Martinius.
- Middelhagen, Rügen, Hagen: II 191 b, 20.
- Milstedt, Kirchspiel b. Sjusum, Milstadt, Hol- stein: Sedman.
- Milshow, Kr. Grimmen: Westphal.
- Minden, Diöz., Mynda: 58 b, 15; 150, 5. — Kamp.
- , Stadt: Bruning. Effersten. Volkers. Friderici. Holle. Hüpechen. Glessman. Kathu- sen. Keller. Spondrino. Schroder. Lertorius.
- Mitau, Kurland, Mithovia: Götterus.
- Mitti, Mitty, Kr. Pilsen, Mytenus: Ma- lonius.
- Mittelwalde, N.-B. Breslau: Winkelmann.
- Mittenwalde, N.-B. Potsdam: Schaum.
- Modiano, Ital., Modane?: Christofferus.
- Möllen, Kr. Fürstenthum: v. Damis.
- , Lauenburg: Salich.
- Mönchgut, Rügen, Munchgut: II 191 b, 20.
- Möringen, Kr. Randow, Moringen: II 195, 5. — Sagenmeyer.
- Or. Mohrdorf, Kr. Franzburg: II 122, 20.
- Mohrin, Kr. Königsberg i/W.: Gygae.
- Monopolis?: Stritmeyer.
- Mors, Insel zu Jütland gehörig, Cymber Morsianus: Nicolai.
- Mortal?, Schlef.: Neugebaur.
- Mücheln, Kr. Quersfurt, Michlen: Everhardi. Schreiter.
- Müggenburg, Kr. Anklam: v. Ramin.
- Mühlberg, Sachsen: Kuvius.
- Mühlhausen a/Unstrut: Gräff.
- , Fürstenthum Waldeck: Schevenius.
- Müncheberg, Mondeberg, Monecheberg, Mennekebarrech, Kr. Lebus: Hynze. Winter.
- München, Monachia, Gymnasium: 376 b, 25.
- Münden, Munda Brunswicensis, N.-B. Hildesheim: Behr.

Münster i/W., Monasterium, Diöj.: 78, 40; 78 b, 30; 79, 10; 89 b, 10; 99 b, 10; 100 b, 10, 25; 109 b, 40; 110, 10; 112, 20; 117, 5; 140 b, 35; 149, 50; 177 b, 5, 35. — Damenis. Entens. Hannonis. Horne. Kopperfen. Ottthoma. Redderid. Skytrop. Bahonis.

—, Stadt: II 35, 15. — Arnoldi. van

Druckhagen. Rod. Coner. Mateus. Neber. Thevnt.

Münzenberg, Oberhessen, Mynsenberg: Jun-  
gius.

Mügenow, Kr. Stolp, Migenow: Bodenroeth.  
Müplow, Kr. Franzburg, Mulpkow: v. Rörder.  
Mühr, Mittelfranken, t. Gungenhausen, Muren:  
v. Lenterdeim.

## N.

Nadel, Kr. Ruppin: v. Lüderig.  
Naes, Neß, Schweden: II 16 b, 60.  
Nalsow, Saaland, Naxoro: Nicolai. Ulrici.  
Nantes, Bretagne: Baese.  
Narva, Nerva, Narvia, Livland: 254, 10;  
II 239 b, 25; 239, 35. — Herbers. Kuggen-  
husen.  
Naslow s. Waschow.  
Nassau, Kr. Sachsen: Ottfarus.  
Nauen, Kr. Ostbavelland: Anthonius. Bind-  
forth. Buch. Aburwig. Pavel.  
Naugard, Nougard, Nougardia, Nengard,  
Neogard, Neugarten, Pommern: Andreas.  
Valdewius. Bredenseldt. Graf v. Eberstein.  
Nabler. Riprou. Kunstius. Ledstede. Pauli.  
Nadelow. Schenig. Schenk. v. Schwan. Stal.  
Nyssonis. Tranthow. Wegener. Wise.  
Naumburg a/S., Naoburg, Ruwenburg, Diöj.:  
14 b, 10. — Grimmesler.  
—, Stadt: 253, 15; 525 b, 15. — Br..  
Schoerdel. Schurff. Windler.  
— a. Bober: Bütener. Rhaw.  
Naxoro s. Naschow.  
Nazza, Sachs. Getha, Naza: Königl.  
Necklin, Kr. Prenzlau: v. Berlin.  
Negroponte: II 186, 50.  
Nebringen, Kr. Grimmen, Näbringen: 395 b,  
40; II 160 b, 40; 219, 10.  
Nellenberge, Nelberg, R.-B. Marienwerder?:  
Bajfe.  
Nemig, Kr. Schlawe: v. Ramel.  
Nerite, Neurika, Schweden: Alm. Arens-  
bekius. Bergmann. Botvid. Brynolfi. Gö-  
bergius. Gadelius. Galmenius. Caroli. Klin-  
gius. Schiller.  
Nesonum castrum?: Brusch.  
Nestved, Seeland, Niesed: Nicolai.  
Neu-Brandenburg, Neubrandenburrrich, Nea-  
nae-B. 266, 35; 289 b, 5; 305 b, 10;  
II 237, 35.

S. Nikolaitirche: 533 b, 10.

Schule: 264 b, 35; 267 b, 50.

Angermund. Bartich. Bartoldi. Behem.  
Bein. Benit. Bitlow. Blumenbagen.  
Bolte. Bremer. Brop. Buske. Chochen.  
Dablovius. Debelow. Demvtsche. Droge-  
jeger. Eberhard. Engelse. Baget. Batke.  
Braem. Brigensfen. Gallus. Garliy.  
Garcaeus. Georgii. Gerdes. Glinck.  
Grawart. Gronow. Haker. Hallin.  
Hampe. Hartwig. v. Hausen. Heintici.  
Helnich. Holdenagel. Hoppe. Huz.  
Jegber. Jlevelt. Jfermenger. Gansow.  
Capito. Karsten. Gasimiri. Kyp. Glo-  
dius. Koch. Goldberga. Kolhoff. Crau-  
sius. Krauthoff. Kruger. Krul. Guster.  
Kuter. Leomann. Loeder. Lowenberch.  
Lubin. Lupulus. Manduvel. Mafius.  
Merne. Molner. Mols. Reander. Par-  
man. Pauli. Petram. Polkman. Prae-  
torius. Prillwitzge. Quassenberch. Rabi-  
chius. Reinecius. Rossonius. Rostovius.  
Rulow. Rumbheldt. Scherpelp. Sche-  
maker. Schulke. Eiverd. Sitovius.  
Sperber. Stavock. Stamer. Sternberg.  
Strich. Sure. Swichtenberg. Tschatus.  
Theegen. Tobbius. Trebbouw. Treja.  
Warneke. Wartlovius. Wasmont.  
Wegener. Weiger. Wendlandt. Westbal.  
Wibling. Wisius. Witte. Wogeler.  
Wolpius. Wustenberg. Zegher.

Neubudow, Meck.-Schwer.: Birnbaum.

Neuburg, Neoburgum: Gesterding.

—, Pjalz: 261, 35; 262, 15; 268 b, 10;  
376, 20.

Neudorf s. Neuendorf.

Neuenburg, Neuenbotch s. a. Naumburg:  
Baget. Nicolaus. Vincencius.

—, Preußen: Krulle.



- Neuendorf, Neopagus, Kr. Greißwald: 570, 45. — Bienenwegf.
- Neuenhaus, N.-B. Dönanbrück, Graffsch. Bentheim: Schöwe.
- Neuentamp, Novus Campus f. Franzburg.
- Neuentkirchen, Kr. Anklam: 570, 45.
- , Dittmarschen: Koch.
- , Kr. Greißwald, Rientkirchen, Meyenkirchen, Neofkirchen: 554, 20; 583, 25; 591, 15; 617, 20, 30; II 28, 45; 42b, 20; 68, 5.
- , Rügen: Rudolphi.
- Neuhausen, arx nova, Ungarn: II 103b, 30.
- Neulalben, Neulalende, Meff.-Schwer.: Weidenboge. Gelmar.
- Neulirchen, Kr. Regenwalde: Schultetus.
- Neulloster, Meff., Neoznobium: Pirßdorff.
- Neumar: Berg. Franz. Graverus. Panenmeister. Eudecus. v. Suow.
- Neumünster, Holstein: Schröder.
- Neundorf, Kr. Görlik: Schmidenbach.
- Neuruppin, N.-B. Potsdam, Kirche II 133b, 10. — Christiani. Langman. Neuber. Schmidt.
- Neusohl, Ungarn, Novisoliae: Pinnerius.
- Neustadt, Nova Civitas, Nygenstadt: Rippolt.
- , Brandenburg: Hellerwch. Mathias. Rabt. Werstfußl.
- , Braunschweig-Lüneburg, a. Rügenberge, Neoflad: Petri. Salomen.
- , Holstein, a. d. Dfsee: Martmann.
- , Schles.: Sambach.
- , Eberswalde: Helwig. Rudenitzje.
- Neustettin, N.-B. Köslin: Bugges. Fleckhoff. Coler. Duast. Rarius. Kunstmann. Schewe. Zimmerman.
- Neuwarp, Kr. Uckeründe, Riechwerp: Andra. Kolbig. Krage.
- Neuwedel, Kr. Arnswalde: Burchardi. Pegenid. Stutvoe.
- Niedersachsen: 498b, 45. — v. Perktin.
- Niemegk, Nimik, Kr. Zauche-Belzig: Heens.
- Nienburg, Hannover, Graffsch. Hoya: Noismann. Woldenhusius.
- Nisdorf, Kr. Franzburg, Nistorff: v. Ramin.
- Nissa, Serbien: II 192, 10.
- Nördlingen, Baiern, Schwaben: 614b, 20. — Lange. Eyradler.
- Nörenberg, Noremberg, N.-B. Stettin: Brun. Hoef. Reichel. Wustenberglus. Zimmerman. (f. auch Nürnberg).
- Norden, Ostfriesland: Honsen. Concr. Schroder.
- Nordenburg, N.-B. Königsberg: Bol.
- Nordfinnland: Sond.
- Nordhausen, N.-B. Erfurt, a. d. Jorze (Jerga), S. Blasienkirche: 532b, 15.
- Nuder. Reinhard. Santhagus.
- Nordhorn, N.-B. Dönanbrück: Hoffmyth. Emidt.
- Noritio, Schwed.: Falcovius.
- Norklöping, Schweden: Joannes. Klingius.
- Nicolai. Pland. Schwanstern.
- Nortigianus?: Engelberti.
- Norwegen, Nordwegia, Nordtvaegia, Noerwege: 105b, 15. — Andra. ab Anschlaw. Benedictus. Bltrius. Christophori. Elias. Gram. Gravius. Johannes. Nicolai. Olai. Petracus. Thomae. Torfili. Trane. Woffius.
- Nürnberg, Norinberga, Noricum f. a. Nörenberg: 272, 20; 272b, 30; 274, 5, 10; II 35b, 10. — Hoef. Titius.
- Nyeborg, Insel Jünen, Niborgia: Balkendorp. Kanuti. Petri.
- Nylöping, Nicoppia, Schweden: II 94, 10. — Grubbe. Laurentii. Michaelis. Müller. Snach. Thun.
- Nylöfese, Schweden (1611 zerstört): Gunnari.
- Nymwegen, Noviomagus, niederl. Provinz Gelderland: II 156, 50. — Heinrich.
- Nyflad, Noflflad, Neostadia, Finnland: Johannis. Upus.

## D.

- Obersdorf, Kr. Sangerhausen: Finde.
- Ochsenfurt, Ochsgerth, Unterfranken: Fries. Cunratus.
- Odense, Ottonia, Octonia, Didz., Seeland: 89b, 10; 96, 5; 102b, 40; 105, 25; 105b, 40; 116b, 30; 118, 10; 130b, 30; 131, 15; 131b, 20; 139b, 20; 151, 15; 155, 40; 164, 45; 170, 15; 173b, 5. — Andree.
- Ober, Fluß, Viadrus: II 87b, 20.
- Oberhardi. Falkenberg. Karoli. Martini. Matthias. Olavi al. van Eckenberch. Willhadi.
- , Kloster: 142, 15.
- , Stadt: 70, 25; 71, 5. — Andree. Braberch. Bugge. Dac. Henrici. Johannis. Laurentii. Palnonis. Pauli. Petri. Rynnnow. Urne.

- Oderberg, Kr. Angermünde: Baldow.  
 — Kr. Ratibor: Brentius.  
 Obisfelde, Kr. Gardelegen, Dvesfelde, Dverö:  
 felde: Duncman. Huff.  
 Obenburg, Ung., Sempronium: Serpilius.  
 Oberan, Oberin, R.-B. Jwidau: Baclawen.  
 Öhringen, Württemberg, Öring: II 4, 35.  
 Oeland, Schwed. Insel: Bergeri. Gerölovius.  
 Petri. Wallerius. Wentling.  
 Oelsniß, Voigtland, Sachsen: Dörffelius.  
 Örebro, Rerike, Schweden: II 7b, 35. —  
 Gaddelius. Sweno.  
 Oesel, Insel, Oosilia, Oxilia, Usia. Livland:  
 630 b, 60; II 208, 40. — Oboom. Zrkul.  
 Ötger. Tysenhusen.  
 Österreich, Austria: 450, 10; II 87b, 15;  
 103b, 30. — Alder. Joel.  
 Ohlau, R.-B. Breslau: Zende. Seidel.  
 Oldenburg: 581, 25; II 1b, 15. — Frigiuis.  
 Grimm. v. Hatten. Harwerden. Jebbdo. Kret-  
 ler. Heinrichs. Gulenius.  
 —, Holstein: Kiefer.  
 Oldendorf, Kr. Franzburg?, Oldenstorf, Meßl.,  
 Oldendorf: Glenne. Gault. Hille. Scherze-  
 ling. Tenghelet.  
 Oldensen f. Uelsen.  
 Oldenzaal, niederl. Prov. Over-Öffel, Olden-  
 sal: Haghmole.  
 Oldesloe, Oldeslow, Holstein: Wittinges.  
 Oliva, Kr. Danzig: II 92, 45.  
 Olmütz, Ulmoica, Mähren: 216, 35; 389b,  
 30; 611, 45.  
 Orbalen, Arbalen, Schweden: II 16, 10. 55.  
 Orléans, Aurelium: Maugerius.  
 Orschag, R.-B. Leipzig: Themmius.  
 Oschersleben, Oscerslevia, R.-B. Magdeburg:  
 Ladius.  
 Osnabrück, Osnaburg, Osenbrugghe, Urfa-  
 bug, Ohneburg, Osenbrung, Diöz.: 68b,  
 25; 76, 30; 79, 25; 80, 35; 96, 40; 101,  
 5; 125b, 45; 147, 35. — Bade. Elzinf.  
 Voigte. Grave. Kersebruf. Koch. Smedont.  
 —, Stadt: 634b, 40; II 28, 35; 35, 15.  
 — v. Buppen. Brandshagen. Bruderman.  
 Friedelich. Grave. Hallerword. Hildebrand.  
 Kucingius. Kysen. Ottind. Ottonis. Redeker.  
 v. Schaper. Tefelenborch. Zimmerman. We-  
 lmf. Wilder. Willidius.  
 Deutsch-Ößig, Kr. Öörtig: II 237, 25.  
 Osten, Kr. Demmin: v. Malpahn.  
 Osterburg, Osterberg, R.-B. Magdeburg:  
 Fenne. Praetorius. Redelinus. Rods.  
 Osterode: 377b, 50. — Bolmin.  
 —, R.-B. Hildesheim: Riemer.  
 Osterwieck, Kr. Halberstadt, Östervig: Contradi.  
 Ostfriesland: Gathena. Saffen.  
 Ostgothland, Ostrogothia: II 16b, 55. —  
 Aey. Benedicti. Bodhwitson. Glander.  
 Erici. Esbernus. Figrelius. Follingius.  
 Giffadius. Haurelius. Henningius. Jegender.  
 Juringius. Keimoborinus. Kinbius. Krigf.  
 Krook. Landelius. Laurentii. Redellius. Will-  
 berg. Pelicanus. Prup. Siggonis. Simonius.  
 Städ. Vulfius.  
 Otterndorf, R.-B. Stade: Bronner.  
 Ottmarschen b. Altona, Ötmersen: Gerardus.  
 Ovelgönne, Oldenburg, Ovelgunde: 484b, 30.  
 Örford, Oxonia, Magdalenenkolleg: II 187b,  
 15.  
 Oye, Gotthland, Pfartrirche: 50, 20.

## P.

- Paderborn, Paleborn, Padelborn, Paderborg,  
 Diöz.: Gronc. Hertige.  
 —, Stadt: Gobichenus. Gotte.  
 Padua, Diöz.: Baptista. — Universität: 159b,  
 45.  
 Palermo, Panormo: Marciano.  
 Pansow, Kr. Greifswald: 485b, 60; 521, 20;  
 563, 30; 591b, 15; 617b, 20. 25.  
 Papendorf, Kr. Prenzlau: 536b, 45.  
 Parchim, Meßl.-Schwerin: II 158b, 50. 55;  
 163, 20. — Weisan. Glitschner. Hoppen-  
 stanghe. Pomarius. Schoenseld. Smidt.  
 Weber. Wolff.  
 Paris: 258, 15. — Notre Dame: 258b, 10.  
 — Universität (Sorbonne): 76, 45; 78, 10.  
 15; 155, 35. 40; II 187b, 50; 205, 20.  
 — Parlament: II 187b, 50.  
 Parnow, Kr. Fürstenthum: v. Heydebred.  
 Parpart, Kr. Greifenberg: v. Rantuffel.  
 Pasewalk, Pazewall, Paswall, Paywall,  
 Pasvalled, Paswalc, Postwall, Pasewal,  
 Passewelch, Pasjuwell, Pasewalch, Pas-  
 ewald, Paswalz, R.-B. Stettin: 304b, 45;  
 419b, 40; II 28, 35; 67, 15; 164b, 25.  
 S. Ritolai: 368, 25; 372, 35.  
 Schule: 351b, 45; 368, 30; 372b, 35.

- Adermann. Ballhorne. Becker. Bellind.  
 Bertoldi. Befecov. Blotling. Buschol.  
 Christiani. Daherman. Dargyth. De-  
 derth. Degelow. Denitius. Dewyge.  
 Dithmar. Durgius. Eddeling. Erd-  
 mann. Fabritius. Fahrenwald. Falken-  
 hagen. Falgius. Viccius. Forstenow.  
 Georgius. Gottingius. Grabow. Grassus.  
 Graveman. Gröning. Halle. Hamelius.  
 Hanéman. Hartman. Heitman. Horner.  
 Jagow. Jacobi. Jobeke. Johannes. Jo-  
 ris. Kabeleke. Köß. Conradus. Koster.  
 Krüger. Kaster. Lichtenberg. Linkstipens.  
 Loder. Lowenhagen. Lubbenow. Lude-  
 man. Luder. Lufow. Mader. Meßstorff.  
 Meier. Milow. Modestinus. Mollen-  
 beke. Molen. Mullingius. Oldensfeldt.  
 Olm. Dem. Palen. Passow. Poleman.  
 Pommer. Praetorius. Radow. Rathe.  
 Reberch. Reymari. Rigarth. Robol-  
 phus. Schele. Schonewerder. Schramm.  
 Schutte. Schwichtenberg. Seghebede.  
 Seger. Selle. Semid. Slepokow. Spie-  
 gelberg. Stalmapper. Stolp. Sumen-  
 berg. Swarterod. Tack. Teplind. Tide.  
 Tornow. Trumpe. Wagner. Bates.  
 Berlin. Bernete. Wilde. Wisse. Wisse-  
 now. Wolder. Wolf. Wolfenbagen.  
 Woyersenow. Woeschobow. Zimmerman.
- Pasin, Preußen?: Leuchius.  
 Passau, Diöz., [Patavia: 191, 45.](#)  
 —, Stadt: [518, 5.](#)  
 Passentin, Meßl.-Schwerin: v. Platen.  
 Peest, Kr. Schlawe, Pest: v. Below.  
 Pegnis, Oberfranken, Pegnis: Hoffnagell.  
 Peine, R.-B. Hildesheim, Peine, Sachsen:  
 Mühlentamp.  
 Peloponnes: II 180, [35; 180 b, 40.](#)  
 Pentun, Pentuenn, Peccun, Kr. Randow:  
[221, 30; 625, 55; 629, 15.](#) — Kriettow.  
 March. v. d. Osten. Schermer. Ursinus.  
 Penzlin, Pencilim, Pencilge, Penthselin,  
 Meßl.-Schwerin: Balsmeter. Bardenbleth.  
 Bartoldi. Brangius. Burgius. Dieterich.  
 Brand. Ghunter. Govius. Oranpin. Gave-  
 man. Hefe. Hethe. Hilbebrand. Hoppener.  
 Jenderan. Jungbelind. Ritze. Knebusch.  
 Corvejus. Culovius. Leutenius. v. Malpahn.  
 Ryeman. Pluscovius. Reimer. Röcklin.  
 Schermer. Schlotow. Schroeder. Stechow.
- Sternhagen. Stuleman. Leman. Tpburtius.  
 Ulrich. Winne.  
 Penzlin, Kr. Ostprienig: Brepel.  
 Perleberg, Parleberch, Perlebarch, Perleberg,  
 Kr. Westprienig: Abelius. Fabricius. Bele-  
 hauer. Gladow. Nieman. Wegener.  
 Pernau, Livland: II [233, 50.](#) — Arnoldi.  
 Plandenhagen. Lunselmann.  
 Pesarovius?, Preußen: Pomian.  
 Pfalz: [450, 10; 450 b, 10; 458, 5.](#) — Gaste-  
 lius. Polejus.  
 Pforzheim, Baden: [246 b, 40.](#)  
 Philippäburg, Baden: II [186, 50.](#)  
 Pillau, R.-B. Königsberg: Soher.  
 Pirna, R.-B. Dresden: 599 b, [10.](#) — Zum-  
 pius.  
 Pisa, Diöz.: II 245 b, [20.](#)  
 Pitschen, Kr. Kreuzburg, Schlef., Vicina:  
 Hanke.  
 Plathe, Kr. Regenwalde, Plate, Platovia,  
 Plato, Plathow, Platen: v. Blücher. Kro-  
 ger. Kpaen. Kuncte. Libbe. Wolleggius.  
 Plathow, Pom., s. Plathe.  
 Plau, Plaga, Plavia, Meßl.-Schwerin: An-  
 selius. Lemmius. Spalding. Windelbandt.  
 Plön, Holstein, Plone: Kofeke. Wittberch.  
 Plüggentin, Rügen: v. Osten.  
 Poberow, Kr. Rummelsburg: v. Puttkamer.  
 Podel, Kr. Stolp: v. Zigerwis.  
 Pöblig: Massow.  
 Polchow, Kr. Regenwalde: v. Ubecke.  
 Polda: Anthonius.  
 Polen: [54, 25, 35; 55 b, 5; 243 b, 20; 273,](#)  
[15; 634 b, 30; II 87 b, 5; 91, 50; 100 b,](#)  
[65; 115, 35.](#) — Bodoch. Brestinius. Krüger.  
 Pogold. Strige. v. Unruh.  
 Pollnow, Kr. Schlawe: Bengke. v. Glasenapp.  
 Polzin, R.-B. Kößlin: Angelus.  
 Pomesanien, Diöz., Pomasonia, Pomezania:  
[143, 15; II 116 b, 30.](#)  
 Pommern: [22, 25; 23 b, 10; 118, 40; 281,](#)  
[45; 371 b, 25; 552 b, 20; 565, 40, 45;](#)  
[568 b, 20; 580, 15, 20; 592 b, 20; 598 b,](#)  
[15; 605, 30; 624 b, 45; II 15, 15, 20;](#)  
[87 b, 15; 89, 45; 99 b, 15; 100, 40; 110,](#)  
[35; 119 b, 5; 126, 35; 130, 45; 135 b,](#)  
[20; 158, 60; 157, 15; 169 b, 15; 172,](#)  
[40; 176 b, 40; 179, 35, 50; 180, 20;](#)  
[184, 40; 186, 5; 187 b, 20; 188, 10;](#)  
[192 b, 30; 202, 10; 205, 10; 205 b, 5,](#)  
[25; 208 b, 10, 15; 210, 35; 214 b, 25;](#)

217, 30, 35; 222b, 30, 40; 227, 55; 228b, 5; 231, 10; 234, 40; 235, 45; 236, 55; 240b, 40. — Albinus. Anchora. v. Anrepp. Aquila. v. Barnekow. (v.) Bebr. Belau. Below. Below. Bergam. Bethen. v. Bilscherbeck. v. Bisou. v. Blankenburg. v. Böbn. v. Bonin. v. Bonow. v. Borcke. Borrentin. v. Brederlow. v. Brochhusen. v. Brüsewitz. v. Budde. v. Buggenhagen. Bugenbagiud. v. Busow. Christofferud. v. Damig. v. Dapow. v. Datenberg. v. Dechow. Dehne. v. Demig. v. Drosedow. Edel. v. Edeling. v. Eicksted. Etkorff. v. Effen. (v.) Ewerd. Feld. v. Flemming. Fripe. Gamberotius. v. Glasenapp. v. Grape. Grischow. Groneman. v. Güntereberg. Hardman. v. Heddebeck. Hermann. v. Hobe. (v.) Horn. Julichius. v. Kablden. v. Kameke. Capito. v. Carnig. Kunderman. v. Kleist. v. Klemppen. Kolldorf. v. Kollen. Coeler. v. Köller. v. Köppen. v. Kopperr. v. Krakeviz. Cracovius. v. Krause. Krüger. v. Küßow. Kuther. Lamberti. Lange. v. Landen. v. Lepel. v. Linstow. v. Loppennow. v. Luffow. Malchow. v. Malgahn. (v.) Manteuffel. v. Mellin. v. Mekow. v. Mipsflaff. Moller. Müller. v. d. Lübben. v. Münchow. v. Nekow. v. Nieroth. Nisow. v. Öhrenstedt. v. d. Osten. v. Dvstien. v. Parfenow. v. Peng. Poppelow. v. Peterdendorff. v. Peterwald. Phennigstorff. v. Platen. v. Podewils. v. Priig. v. Puttkamer. vom Rade. v. Kamel. v. Kamin. v. Kausche. Regulus. v. Rehnshild. Reimer. v. Relentin. Redling. (v.) Rban. Rieszow. Rhode. Ringehol. v. Rosenstedt. Sanpe. Saffius. (v.) Sastrow. Saurbrey. Saurburg. (v.) Schack. Schele. v. Schmalensee. v. Schmaghagen. v. Schmeling. v. Schöning. Schrader. Schram. Schulze. v. Schwallenberg. v. Schwave. v. Schwerin. Selbeck. v. Seltman. Soehm. v. Stedingk. Stefani. v. Steinwehr. Stenwerder. v. Stojentin. v. Stropli. v. Stuwe. v. Sulow. Sulfflon. v. Tesfin. Teplaff. v. Thun. v. Trampe. v. Tribseck. Turing. v. Ullerman. v. Wacholz. v. Wakenig. v. Walsleben. (v.) Walter. v. Warnstedt. v. Wedel. v. Weier. v. Weissenstein. v. Wesen. v. Widenbach. v. Winterfeld. v. Wöjen. v. Wolde. v. Wolfbradt. v. Wulffen. v. Wuffow. v. Zastrow. v. Zigenwig.

Poppelwig, Rügen: v. Normann.

Portugal, Lusitania: II 2b, 35.

Posen, Pashnonia, Posononia, Pozena, Pashnoa, Pasenania, Pasiona, Pošna, Pashononia, Diö.: 122, 20; 126b, 15; 167, 10. — Bernebogen. v. Horn. Jodis. Meliterid. —, Stadt: 168, 25. — Bomet. Geliebhausen. Strige. Wessan.

Poserig, Rügen: II 184b, 45. — Lemnius. Nuffel. Wackenroder.

Postwall j. Pasewalk.

Postelip, Rügen: v. Krakeviz.

Potamodus, Schweden: Laurentii.

Potsdam, Postztamia: Bonannus. Knapius. Schulpe. Spiegelberg.

Poglow, Kr. Templin: Gebhardi.

Prag: 274, 25; 410b, 40, 45; 450, 10; 609b, 5; II 242, 50. — Gessinius.

Universität: II 84, 15.

Preez, Holstein: Andrea.

Premisl, Diö., Premisla, Primissa: II 246, 15. — Krossenn.

Prenzlau a. Ucker, Premslow, Premslavia, Prenslowia, Prempslavia, Prinslavia, Prentzelow, Prepslaffia, Pribislavia, Privilavia, Priplavia, Bronglow: 592b, 55; 593, 30; II 152b, 20.

Schule: II 203b, 50; 204, 35.

Bandelow. Benichius. Blankenberg. Bölenius. Brandt. Christiani. Damer. Damerow. Dolgheman. Drudow. Egard. Fabricius. Gerichius. Gering. Gerdtorff. Geeler. Godschalkus. Graeff. Gruenlandt. Hagemeister. Haffe. Hegber. Hermann. Hulle. v. Hunike. Jesterus. Camerarius. Kersten. Kiegmanni. Kintebil. Kohlreif. Koepstal. Köster(?). Krüger. Krutenberg. Kusel. Lange. Lawenhagen. Lemmke. Lemnius. Levede. Ludovicus. Magirus. Mahß. Mantorff. Mellin. Meimbelf. Michaelis. Moddenige. Roeteberg. Pauli. Pagenwall. Piverling. Radekow. Redelini. Rinow. Rudolff. Schonevelt. Theodorici. Wentlant. Werckmann. Wismar. Wostrod. Zelubbe. Ziveke.

Prezense, Wittow auf Rügen, Praezense, Prezense: 456b, 5; 559, 25; 616b, 30. — v. Krakeviz.

Preßburg, Posonium: II 6, 25.

Preußen, Prusia, Barussia: 605, 10; 623, 10; 634b, 30. — Balsour. Below. Flet-

wedel. Hagensegel. Hamm. v. Janvig. Klein. v. Riechfus. v. Marquard. Döwaldi. Perbant. v. Reuglin. Salvell. Schrötelius. Storbek. Leopoldus. v. Tesmar. Waltheri. v. Wehner. Wichman. Wolffhardi.

Priegnitz: Lolejus.  
Prillwitz, Mell.-Strel., Prillewig: Eberhardt  
Pristenfis s. Priest.

Prißwall, Prisswall, Prißwald, Pryswald, Kr. Ostpriegnitz: Bartoldi. Berndt. Everdes. Functius. Janek. Jodeke. Jordanus. Kemmenige. Kroger. Schwarz. Seleneter. Semius. Landen. Lileke. Unversehrt. Wachatius. Wrowede.

Pudagla, Kr. Usedom, Pudglawe: Laurentius.  
Wendisch Puddiger, Kr. Schlawe, Podtgar: v. Wejen.

Pustow, Kr. Grimmen, Postavia: Kosliphus. Sculteti. — Wald: [II 42, 40](#).

Pütte, Kr. Franzburg: [II 173 b, 20](#). — Hauptman. Rollenbek.

Putbus, Rügen: Draband. Vgl. Personenregister.

Putlitz, Kr. Westpriegnitz, Podlitz: Werner.  
Puzar, Kr. Anklam: [221, 15](#). — Groneman. v. Schwerin.

Pyriz, Piricz, R.-R. Stettin: Baethius. Berndt. Beten. Deuer. Diefemester. Blenne. Boffius. Bruno. Bud. Bullubius. Bütner. Elfe. Engelke. Everhardi. Bageth. Gluzele. Gobelius. Godtschalk. Granovius. Hamel. Hannel. Hinrikstorp. Hoewner. Holtzuder. Howlendalius. Jachow. Keding. Kistmaker. Kletener. Kloeng. Klotzin. Kniff. Kramer. Küßow. Ladewygh. Lange. Messerschmidt. Neander. Neken. Nieman. Otto. Piper. Ploengke. Prup. Robertson. Rodolphus. Ruckvorth. Schening. Schmidt. Schutte. Schwerin. Sidow. Siffridt. Sloyson. Specht. Stallcopius. Starke. Stephani. Sonnenberch. Sweimer. Letenborn. Wenner. Wolter. Wustrow. Zimmerman.

Pyrmont, Pyrmont, Frst. Waldeck: [II 217, 20](#). — Billeb.

Pyromontium, Halland, s. Elsbërgera.

## D.

Duansklov?: Canuti.

Duerfurt, Querkordia, R.-B. Merseburg: Kursus. Spangenberg.

Duernheim, Swernim, Kr. Herford: Coci.

Duislow, Kr. Greifswald, Daulow: v. Döfstin.

## R.

Raab, Ungarn: 366 b, [35](#).

Radelow: [II 267 b, 50](#).

Rain, Ober-Baiern, Raym: Zumpel.

Ralow, Kr. Grimmen: [II 159, 55](#). — Lindeman. Sulflon.

Ramin, Kr. Randow: Horn. v. Ramin.

Rande b. Doventer, niederl. Prov. Over-Ofsel: Andreas.

Randerup, Dänemark: Petri.

Ranzin, Kr. Greifswald: [II 105, 20](#); [165, 5](#). — Hermanni. v. Horn. Schurche.

Rappin, Rügen: Horn.

Rastenburg, R.-B. Königsberg: Godbergius.

Rageburg, Raszborg, Rasburg, Rasburg, Razenburg, Ratisburg, Diöz., Lauenburg: [26 b, 10](#); [39 b, 25](#); [66, 45](#); [99, 10](#); [102, 45](#); [116, 25](#); [116 b, 15](#); [117 b, 5](#); [125 b, 30](#); [150, 20](#); [162, 15](#); [180, 25](#); [184, 25](#); [50](#); [II 10 b, 5](#); [91, 35](#). — Bufow. Burmeister. Deeffe. Leppin. Restman. Sphyllendregger. Teschow.

Rageburg, Stadt: [82, 15](#). — Bentemius.

Chopius. Hund. Klug. Coler. Markgraf.

Rikolai. Otto. Schichard. Stalkoper. Wulf.

Rauschenberg, R.-B. Kassel: Sartorius. Schueler.

Ravenna: Petrus. Vincentius.

Ravensberg, Westf.: Schevenius.

Ravenstein, Kr. Saapig: v. Damig.

Reddevis, Rügen: Fredericus.

Reep, Reje, Reje, Kr. Arnswalde: Zeje. Kroger. Lawe. Möller. Sabelberg. Swantifius. Weber.

Regensburg, Ratisbona, Reghenborch, Baiern, Oberpfalz: [273, 10](#); [273 b, 10](#); [313, 25](#); [354, 35](#); [376, 55](#); [458, 10](#). — Bunstorp.

Regenwalde, R.-B. Stettin: Badt. Burger. Droise. Rudolphi.

Reichenau, R.-B. Baugen, Reicheno [Lusatia](#): Jungnickr.

Reichenbach, Schlesf.: Streubigius.

Reichenberg, Rychenberg: Zwyneman.  
 Reimberg, Kr. Grimmen, Reineberg, Reymen-  
 berg: 30, 5; 47 b, 5; 55 b, 40; 117 b, 50,  
118, 40, 45; 119 b, 5, 15; 191, 20; 198,  
40; 279, 20; 397, 50; II 171, 15. —  
 Papelew. Zeige.  
 Reinkenhausen, Kr. Grimmen: II 144, 20.  
 Reinsberg, R.-P. Dresden, Rensberg Mis-  
 niae: Boehmius. Leuener.  
 Rellin, Holslein, Relin: Seger.  
 Relzow, Kr. Greifswald: v. Schindel. v. Wulffen.  
 Rendsburg, Rensburg, Holslein: Bagel.  
 Reue. Revius. Timmermann.  
 Renjelow, Kr. Greifenberg: Fürstenovius.  
 Reppen s. a. Ruppin: Boem. Vied. Salomon.  
 Reffellow, Kr. Fürstentum: Schwepde.  
 Retimo, Stadt auf Candia: II 2, 30.  
 Reval, Diöz., Rayvalia, Rivalia: 125, 5. —  
 Benrich. Boghet. Fouwer. Luve. Wefebrod.  
 Wrangel.  
 —, Stadt: 12, 10; 19 b, 15; 590, 5; 592,  
45; 599, 15; II 174, 5. — ab Aalen.  
 Barner. von Beck. Blantzenhagen. Danielius.  
 Eithold. Herfelius. Vestring. Orote. Hagben.  
 Haffe. Heiderich. Hünerjäger. Hunninchusen.  
 Capel. Köningk. Rosen. Colenius. Krämer.  
 Labovius. Marfin. van deme Mere. Mölen-  
 bed. Polus. Pöpping. Preußius. Ripow.  
 Saccus. Saleman. Sartorius. Schardenberg.  
 Schwärge. Silmer. Stahl. Stralborn.  
 Thiesen. Thortelst. Tunber.  
 Rheda, Kr. Wiedenbrück, Rhen: Sculte.  
 Rheine a/Gms, Renae, R.-P. Münster: Graf-  
 borst.  
 Rheinland: Balthar.  
 Rhoden, Waldeck, Rhoda: Arcularius. Betticher.  
 Ribnig, Ribbenisse, Ribbenig, Meß.-Schwerin:  
512, 5. — Beust. Doneb. Gifelt. Heimias.  
 Henrici. Knop. Culbare. Ludeman. Michaëlis.  
 Palmenius. Schele.  
 Richtenberg, Kr. Franzburg, Richteberg, Rich-  
 tenbach: Boë. Höverrich. Kolbehoff. Lipow.  
 Pring.  
 Riedeberg?: Hakensid.  
 Riesenburg, R.-P. Marienwerder: Malendorf.  
 Riga, Diöz., Ruga, Rugga, Rigae: 121, 45.  
50; 151 b, 15; 156 b, 5; 162, 20. — Bart-  
 man. Vanworden. Beermaan. Biäger. Goltse.  
 Outiar. Passing. Hemfing. Irkul. Levehane.  
 Marfow. Metze. Molendrecht. Molken. Mol-  
 ler. Noll. Pütte. Sprenge. Wilden. Wisse.

Riga, Stadt: 166 b, 5; 243 b, 20; II 239, 20.  
 — Baverus. Bed. Benkenborf. Betke. Die-  
 menberg. Borgendorp. Bysch. Fricke. Furlohn.  
 Hanesfeldt. Hanneman. Herbert. Hermend.  
 Godtschalch. Günterbake. vom Hove al. Böcker.  
 Hoppenbruer. Kleynsmyt. Knecht. Celor.  
 Collens. Cothenius. Krutmeier. Lingius.  
 Lüder. Mittendorff. Remjaw. Potbasi. Rei-  
 nitius. Reugius. Ryfensten. Sabelli. Schlös-  
 chen. Seifard. Symonis. Scronc. Smeltd.  
 Staelbiter. Thomae. Wetter. Wieke. Witte.  
 Wittichow.  
 Ringhjöping, Rinklopen, Jütland: Andre.  
 Rinteln a/Weser, Grösch. Schaumburg: 599,  
15; II 29 b, 40. — Brandisius.  
 Universität: 533 b, 25; 534, 35; 592,  
50; II 198 b, 10.  
 Ripen, Diöz., Rypen, Jütland: Johanni.  
 Minifo. Paulonius. Petri. Tugonis. Vasci.  
 —, Stadt: 11 b, 40; 14 b, 45; 17 b, 20;  
53, 20; 56, 10; 138 b, 10. — Dem 40 b,  
20. — Kirche 17 b, 20. — Alberti. Heinrich.  
 Jakob. Johanni. Laurentii. Palmenis.  
 Staf. Thome. Tubco. Wynth. Wynth.  
 Rodenbargh?: Tade.  
 Rodonabi, Dänem.: Conradi.  
 Röbel, Meß.-Schw.: 107, 45; 111 b, 15. —  
 Lese. Moller. Luigow. Severus. Wabl.  
 Walter.  
 Roeskniß, Meß.-Schw.: Livonius. Rust.  
 Roermonde, niederl. Prov. Limburg: Schre-  
 maker.  
 Roeskild, Diöz., Roskilda, Retcsghilda, Ros-  
 skilde, Roskithera, Roskita etc., Seeland:  
 18 b, 40, 45; 36, 40, 45; 42 b, 30, 40;  
53, 30; 64, 10, 25; 67, 15, 45; 70, 30;  
70 b, 35; 71, 20; 72, 35, 40; 74, 15;  
80 b, 20; 91 b, 15; 96 b, 45; 100, 20;  
102, 40; 102 b, 40; 104 b, 5; 109, 45;  
110 b, 25; 114, 25; 114 b, 15, 30; 115;  
45; 122, 25; 130, 35; 131 b, 25; 135 b,  
50; 138 b, 10; 139, 20; 140 b, 20; 146;  
5; 147 b, 15; 149 b, 50; 150 b, 35; 152 b,  
40; 160, 5, 15; 162 b, 35; 163 b, 5; 166 b,  
50; 174, 25, 50; 178, 15; 182, 15; 182 b,  
15; 183 b, 35; 187, 15, 20; 187 b, 15, 30;  
188 b, 5; 188, 20, 25.  
 Andre. Barnekow. Bertow. Bernharti.  
 Boecii. Christferni. Daa. Desjens. Det.  
 Ede. Graf. Hegneman. Jacobi. Jo-  
 hanni. Kraffow. Laurentii. Lijst. Ludt.

Marquardi. Martini. Nebe. Nicolai.  
Olavi. Pauli. Perpete. Peter. Petri.  
Puggbe. Raddevan. Schoff. Swarc.  
Theoderici. Thome. Ultrici. Warß.  
Wench. Wefina. Vincentii. Cirte.

Roestild, Stadt: 117 b, 35; 130 b, 40; 131,  
5; 166 b, 5.

Dom: 131, 5.

Gefängniß: 39 b, 40.

Polß. Bilzeman. Volkendorph. Hennefini.  
Jacobi. vome Kalende. Laurentii. Ro-  
chaelis. Olavi. Platße. Theoderici.

Roßhausen b/Zeber, Oldenburg: Aussen.

Roßschagen, Kr. Grimmen: Sager.

Rom: II 239 b, 15. — Nicolans.

Longara platea Transtiberina: II 167,  
45.

Palast der Königin Christine: II 167, 45.

Roßod, Roßstocia, Roßhoc, Rößtod, Ro-

docia, Roßtl, Barna-Roßod: 36, 30; 37 b,

10; 38, 5; 38 b, 30; 51 b, 15, 54, 10;

55, 25; 58, 45; 101 b, 35, 40, 55; 107,

15; 168, 40; 179 b, 50; 181, 30; 196, 15;

246, 40; 276, 30; 288, 30; 322 b, 10;

335, 30; 384 b, 30; 419 b, 60; 561 b, 30;

604, 35; 604 b, 45; 605, 10; 622 b, 15;

624, 5; 624 b, 35; 626, 25; II 21 b, 25;

63 b, 5; 64 b, 35, 40; 76, 45; 85, 20;

92, 20; 119, 25; 150, 45; 152, 20; 161,

5; 182, 25; 189, 40; 200, 5; 207 b, 30, 40.

Universität: 17 b, 55; 74, 35; 78, 20;

101, 40; 104, 20; 104 b, 20; 122, 5;

122 b, 40; 126 b, 45; 134, 45; 139 b,

25; 154 b, 20; 156, 5; 156 b, 25;

157 b, 20; 161, 10; 163 b, 20; 167 b,

10, 50; 168, 15, 45; 170, 5; 175,

20; 175 b, 45, 50; 176 b, 30; 178 b,

50; 197, 30; 217 b, 25, 40; 219, 40;

222 b, 25; 226, 30; 234 b, 5; 240,

20; 263, 45; 268, 30; 289 b, 10;

347, 35, 40; 348, 40; 349, 25; 354,

55; 357, 50; 364 b, 5; 379, 45;

379 b, 50; 383, 10; 383 b, 15, 25;

423, 35; 456, 5, 60; 508 b, 55; 531,

10; 531 b, 40; 532, 30, 40, 50; 532 b,

5; 533, 10, 45; 534 b, 15; 537, 20;

555, 35; 575, 35; 592, 50; 593, 5;

II 4, 35; 5 b, 35; 6 b, 40; 7 b, 25,

35; 8 b, 25; 10 b, 10; 12, 40; 13 b,

20; 15, 20; 18 b, 5; 24, 10; 50 b,

35, 40; 55 b, 25; 56, 50; 56 b, 60;

59, 25; 78, 50; 91, 15; 91 b, 20;

101 b, 30; 106, 25; 111 b, 15; 116,

20; 133, 30; 138, 50; 142, 60; 156,

25; 160 b, 45; 161, 20; 171 b, 10;

177 b, 20; 181, 10; 181 b, 20, 25;

182 b, 55; 183, 30, 35; 183 b, 30;

189 b, 5; 190, 35; 193, 45; 198, 15;

198 b, 5, 50; 199 b, 40, 45; 200 b, 5;

203, 35; 204, 10, 30; 204 b, 35, 50;

205, 5, 15; 231, 40; 231 b, 15, 45;

232, 40; 232 b, 15; 233, 45; 233 b,

45.

☉. Jakobikirche: 24, 25; 101, 55; 248 b,

35; 634, 45; II 15, 20; 21, 25.

☉. Marienkirche: 101, 55; 378 b, 15;

II 55 b, 30; 91, 15; 116, 30; 201 b,

10; 206 b, 45; 207 b, 45.

☉. Nikolaikirche: II 99, 60; 162, 40.

☉. Petrikirche: II 90 b, 35.

Kloster: 174 b, 35, 45.

Nonnenkloster: II 10, 15.

Albinus. Alwardt. Ampselius. Backmeister.

Baleman. Barclay. Barcklin. Battus.

Behne. v. Behre. Belou. v. Berck.

Bertram. Beselein. Bobbeder. Bolte.

Bornhorß. Botße. Brandes. Brandt.

Bruwer. Damm. Deleke. Dießler.

Diethmer. Dolgheman. Drevenstedt.

Eggebrecht. Eggeres. Eler. Ellerhusen.

Empelius. Fabricius. Feberman. Ferber.

Fidler. Fijßer. Filgus. Folschus.

Friderici. Fricius. Garver. Genoghen.

Georgi. Getelbt. Gisenier. Goldstein.

Grapius. Gretmann. Groteus. Grü-

ning. Güstrow. Habermann. Hafer.

Halbach. Harberding. Hartmann. Hart-

wich. Heyneman. Heinge. Helmers.

Henning. Herforden. Herman. Heßhusius.

Hindus. Hinge. Hofeman. Hornemann.

Hülsemann. Hundertmar. Hüswezelius.

Jeger. Cadovius. Calenius. Carrochius.

Kempeler. Kholblat. Kipping. Klingius.

Klobius. Kneßeck. Knippert. Knove-

nagel. Knusius. Koch. Köhler. Coper.

Cordus. Corvinius. Cothmann. Krebs.

Crispus. Kriveße. Kruse. Cuselius.

Landreiter. Laurenberg. Laurentii. Lau-

termann. Lemble. Lindemann. Linsingf.

v. d. Lippe. Lobelius. Löw. Lubert.

Luders. Lufkow. Lütßend. Malchin.

Mancelius. Marchius. Masius. Mau-

ritius. Moller. Müller. Neubauer. Neufang. Niehend. Oldenburg. Olderman. Palthenius. Pansevius. Pappe. Pasvalg. Pegel. Peterien. Polcman. Possel. Präterius. Prott. Quistorp. Radbush. v. Ratingen. Raife. Reiche. Schacht. Schele. Schlieman. Schmidt. Schnitler. Schöff. Schröder. Schuckmann. Schuletus. Schwarzkopff. Sedersff. vom See. Seeland. Sibrand. Spaldhauer. Stallmeister. Statius. Staveno. Stein. Stindt. Stockman. Strelenius. Sturpius. Tarnovius. Telfior. Tesche. v. Thenen. Thurmman. Tidemann. Tilske. Lime. Tilenius. Tudek. Ungarus. Wagener. Wegener. Venetus. Werth. Wichmann. Victor. Wincke. Woltger. Wulff. Würdig. Zander.

Notenklempenow, Kr. Randow: Bringl. Wirtop.

Nothberg s. Petesmart.

Nothenberga, Kr. Gdarsberga: Poier.

Nothenburg: Eberbach.

Nottershausen, Unterfranken, Rothhausen-Francus: Heusinger.

Notterdam: Pommer.

Rügen, Rugia, Rugya, Ruya, Rugea, Rügen: 22, 30; 23, 10; 94 b, 20; 114 b, 15; 126 b, 40; 130, 35; 145 b, 35; 180 b, 30; 187 b, 15; 200 b, 25; 206 b, 5, 25; 217, 20; 219, 25; 222 b, 50; 227, 10; 227 b, 15, 40; 231 b, 40; 234, 15; 243 b, 10; 244, 25, 30; 244 b, 30, 35; 252, 40; 254 b, 40; 255, 40; 305 b, 35; 314 b, 15; 323 b, 35; 333, 5; 334, 35; 343, 25; 346, 35; 346 b, 45; 373, 30; 373 b, 20; 394 b, 15; 404, 10; 411, 30; 419, 5; 447 b, 20; 451, 40; 507, 40; 515 b, 45; 526 b, 10; 540 b, 50; 564 b, 20; 570 b, 30; 571, 10; 573, 25; 575, 30, 35; 580 b, 35, 40; 581, 40; 581 b, 50; 591 b, 20; 600 b, 15, 30; 601, 30; 604, 25, 35; 605, 5, 30; 616 b, 30, 45; 621 b, 45; 624 b, 45; II 90, 10; 103 b, 55; 119, 5; 122 b, 20; 130 b, 45; 135, 20; 156, 60; 157 b, 15; 179, 50; 186, 5; 192 b, 30; 202, 10; 205, 25; 208 b, 10, 15; 210, 35; 214, 30; 217, 30, 35; 231, 10; 238 b, 20.

v. Ahnen. Arent. Balde. Ballhorn. Bantsewe. v. Barnetow. Bartels. Begetow.

v. Berglase. Berlow. Beheste. v. Bohlen. Boisl. Böke. (v.) Bonow. Brand. Brumer. Bucerus. Bueman. Dargage. Döbel. Döling. Douthé. Drattigell. Ede. Erdman. Ernst. v. Esen. Victor. Weisger. v. Gagern. v. Gasman. Gerdes. Gersor. Godeluffe. Gødenius. Gravius. ~~Grav.~~ Henningbus. Hering. Hoppener. Horn. v. Jaemund. van dem Kalande. v. Kalden. Calig. Calpovius. Kiene. Ktenman. Kleff. Kol. Koldenkerd. Kollingius. Koltre. Graterige. Krampasse. (v.) Krassow. Krellius. Krins. Krufe. Lange. v. d. Lanen. Lesfeld. Lemmcke. Lemnius. van Lesten. Leuc. Logow. Massovius. Marsgavel. Marffe. Nadt. Meier. Mirerius. Moivind. Moller. Muller. Ruschlius. Ruge. (v.) Norman. v. d. Osten. Pagenkop. Peuel. Pyperkorn. Plate. v. Platen. (v.) Plato. Prore. v. Putbus. Quap. Quinieste. v. Rade. Radevan. Radke. Rateke. Rauch. Redding. v. Rhade. v. Rhaleke. v. Rohlch. Rosoff. Roske. v. Rotermund. Rudolphi. Rungius. (v.) Schele. Schlein. Schlichtekruhl. Schmidt. Schrieffhan. (v.) Segehade. Symonis. Smachteshagen. Spaldhauer. Spiffl. Starck. Strejow. Strupenbergk. Stube. v. Stube. Summen. Swart. Tampe. Termunde. Tesenov. Theodericus. Toppel. Tremelius. Turaw. v. Usedom. Wadentoder. Waslenbost. Weyse. v. Weisenstein. Wende. Wessel. Weßelen. Wugenbot. Wilder. Wylsus. Witthovius. Vulpius. Zeemann. v. Zume.

Rügenwalde, Rugenwolden, Rugenwalde, Rugewalde, Ruinenwalde, Ruggewolde, Rugiowalde, R. v. Köslin: 82, 30; 526b, 10. — Bancamp. Barfke. Behmer. Bernharbi. Betichius. Bilangius. Boie. Born. Brede. Brun. Buntebart. Bursmann. Danquardi. Dargag. Dreiling. Draheim. Dreisovius. Eggebrecht. Edelwer. Find. Fischer. Geerth. Genth. Gerhart. Gigas. Godalc. Gourband. Grang. Grote. Halrepape. Hartman. Hefling. Hildebrand. Hille. Hilzemer. Hoffmann. Husing. Jant. Jenich. Calen. Carnspeccius. Kermer. Kestner. Riping. Kleiff. Clempon. Gobiter. Keel.



Konow. Kolavus. Cendacus. Copman.  
Corlin. Fagbebusch. Landabel. Lekow. Lenp-  
kow. Leo. Romeier. Lubbeccius. Mandelkau.  
Marchius. Mars. Mas. Massow. Matthia.  
Niris. Nolte. Munster. Palovius. Raduske.  
Raschius. Raide. Redmer. Reper. Sasterow.  
Schiele. Schleinuis. Schutt. Schweder.  
Smidt. SPLITUIS. Starow. Storkman. Stu-  
vacus. Swarte. Swetscoviuis. Titeliuis.  
Iphorid. Vanselow. Westphalus. Wichmann.  
Wiwow. Wittstodt. Wollin. Wunder. Zander.  
Zilichius. Zupern.

Rühlow, Refl.-Strel.: II 162 b, 30.

Ruffomontium s. Beresmart.

Rummelsburg, Rommelsberg, R.-B. Köstin:  
Zuter.

Ruppin (s. a. Reppen u. Neuruppin), Reppin.  
Reppen, R.-B. Potsdam: Begin. Botticher.  
Brandt. Buchobius. Dechten. Doblyn.  
Dreger, Brage. Gabow. Gerhardt. Gerdes.  
Gladow. Gronhnd. Gultige. Hermanni.  
Gosius. Kremer. Merhan. Nejmacher. Pau-  
lus. Philippi. Prignysse. Ribbe. Ronnen-  
bete. Scriba. Steybani. Stockfisch. Talmow.  
Tpmmerman. Westphalius.

Rußland, Muscovia: 273, 15; 299 b, 5;  
384 b, 30.

Ruthen, Refl.-Schw.: Alken.

## S.

Saal, Kr. Franzburg, Sahl in circulo Bar-  
densi: II 69, 20; 148 b, 30 — Dölinguis.  
Saalfeld, Salvelt, Sachl.-Meiningen: 236,  
35. — Reinhold, Steffanus.

—, Kr. Mührungen: Klug.

Sachsen: Knüttel. Langebeccius.

Säter, Dalekarlien, Schwed., Setbra: Kan-  
stadius.

Sagan, R.-B. Pignig: Kethel. Tschendorff.  
Wideman.

Sagard, Rügen: 535, 5. — Bregatiuis. Ger-  
schow. Bessel.

Salschow, Kr. Greifswald, Salichou: Sastrow.

Saleske, Kr. Schlawe, Seleschen: v. Below.

Salmis, Salmis, Finnland: II 111, 40.

Salz, Oberhessen, Kr. Lauterbach, Salsch, D.  
Mainz: Poppe.

Salzwedel, Soltwedel, Solwedeln, Soltquel,  
Neosoltquel: Durige. Godden. Hoge. Ker-  
stens. Michels. Nolte. Schermer. Scholain.  
Schulge. Bidianus.

Samland, Diög., Sambia, Sambiga: 42 b,  
45; 177, 5. — Vulle. Raven. Reberch.

Samos?, Samestensis, Samasiensis, Diög.?:  
Hermann. Mollitoris.

Sandow a/Elbe, Kr. Jerichow: 602, 15. —  
Ganglovius. Knüttel. Wegener.

Sangerhausen, R.-B. Merseburg: Jena.

Sanslow, Kr. Demmin, Sanpfo: 379 b, 10.  
— Stege.

Sarmstorf, Refl.-Schw., Jarnsdorf: Beithon.  
Sarow, Kr. Demmin, Saraw: v. Malpahn.  
Schmidt.

Sassen, Kr. Grimmen: Leuenhagen.

Sassenhagen, Kr. Saazig: Snelle.

Saul, Saucow, Kurland: Remling.

Savoyen, Sabaudia: 258, 20.

Scharin?: Ebonionis.

Schauen, Kr. Halberstadt, Scourve b. Magde-  
burg: Schroder.

Schauenburg, Schawenburg, Graffschft.: 599 b,  
15. — Wiltening.

Schendenberg, Kr. Delitzsch: Salbach.

Schiedam, niederl. Prov. Süd-Holland: Bar-  
tholomei.

Schuppenbeil?, Schiffenburg, Preußen: Ein-  
darfus.

Schivelbein, Schybelbein, Schivelben, Schuel-  
ben, Scivelbeen, Schivelburg, Schivenbehn,  
Schivelberg, Schibelnen, R.-B. Köstin:  
Boltenhagen. Bultsius. Jessus. de Graven.  
hanow. Fauernmeister. Hynn. Kardag. Koster.  
Ladewicus. Mantey. Marquardi. Martinus.  
Mete. Nolsaen. Müller. Rubach. Schune-  
man. Sibellius. Swantes. Therecoviuis.  
Tyde. Unslai. Uperönow. v. Wolde.

Schlackenwerth, Böhmen, Kr. Eger, Schlacko-  
werda: Bunkenburg.

Schlattow, Kr. Greifswald, Slatkow: Kinder-  
man.

Schlawe, Slavia, Sclavea, Slaghe, Slaga,  
Slaw, Sloge, R.-B. Köstin: 277 b, 20. —  
Alberti. Alexantrinus. Eggardi. Episcopus.  
Frank. Hildemer. Holtsoth. Johannes. Jo-  
nas. Kadeflow. Kniephoff. Koch. Coler. Göpe.  
Krogber. Ralsze. Rileng. Rischius. Riger.  
Priege. Quakenburg. Rbadius. Richter. Sale-  
mann. Schroder. Schure. Steingreder. Stopfe.

- Stochran. Thamm. Tille. Wanselow.  
Wengellari. Wollin. Zachun.
- Schlesien, Silesia, Sclesia: 459 b, 10; 498,  
45; 602 b, 15; 611 b, 35, 45; 614, 15;  
615, 30; II 87 b, 15. — Beiseccius. Brey-  
wisch. Dominicus. Forster. Kinelius. v. Ko-  
ningstheim. Kreuch. Krigius. Kruse. Langius.  
Meißner. Reintius. Orlopius. v. Reichen-  
bach. Reschius. Seidel.
- Schleswig, Stadt u. Diöz., Elezevid, Elese-  
wicz, Elesewicz: 109, 35; 138, 10; 187 b,  
30; 189 b, 35; 498 b, 45; II 50 b, 40. —  
Fabricius. Vincke. Fischer. Hansen. Harzen.  
Hergbe. Holste. Jagerdt. Galunt. Clausen.  
Fuderi. Matthias. Montena. Olavi. Petri.  
Schmieden. Selmer. Wegner. Wulf.
- , Kloster der Predigermönche: 187 b, 5,  
25; 189 b, 35.
- , Holstein: II 138, 50. — Kobbert.
- Schlettstadt, Slesfat, Elßaß: Dannenus.
- Schlochau, Schlochosum, R.-B. Marien-  
werder: 282 b, 25.
- Schloppe, R.-B. Marienwerder, Schleppe,  
Polen: Hane.
- Schmalkalden, R.-B. Kassel: Caesarius.
- Schmählin, Kr. Greifswald: v. Schwabe. v.  
Wolffradt.
- Schmiegel, R.-B. Posen, Schmogul: Arent.
- Schmillinghusen, Waldeck: Brötcke.
- Schönau, Lausiß: Fridericus. Scultetus.
- Schönberg, Fürstenthum Ragueburg, Schönen-  
berg: Müller.
- , Mähren: Hase, Pagus.
- Schönenwalde, Kr. Stolp: Creitlevius.
- Schönenwalde, Kr. Greifswald: 587, 10; II  
43 b, 25.
- Schönwalde, Kr. Regenwalde, Schonenwald:  
v. Bocke. Broge.
- Schönfließ, Mark, Schonenflit: Richeno,  
Wipelius.
- Schonen, Scania, Schania: II 110 b, 30;  
220 b, 25.
- Alecius. Andrea. Avonis. Bagger. Ban-  
gius. Bygius. Billingius. Brock. Del-  
phinius. Dominici. Graemi. Geyhoff.  
Jochius. Friderici. Fundanus. Gaar-  
stanus. Gempacus. Glimmagrius. Ha-  
qvini. Herlovius. Hieronymus. Hier-  
sorius. Hofgardus. Hornius. Johannis.  
Kaareus. Carlebius. Key. Krüger. Lau-  
rentii. Martini. Melissanus. Mosler.

- Munthenius. Nicolai. Quistorph. Reers-  
levius. Rönnow. Scandorpius. Semmer.  
Struchius. Thuronius. Loffta. Lorkli.  
Lerlosius. Trugotus. Wagner. Bajerus.  
Wandalinus. Wejenß.
- Schorrentin, Meßl.-Schw.: Goldstein.
- Schottland: 186, 10; 364, 15; 192 b, 10. —  
Dume. Henrisen. (Kunningham) v. Kunigem.  
Melving. Peti. Persen. Sinapius.
- Schüttorf, Graffsch. Bentheim, R.-B. Osnä-  
krück: Vorchersf.
- Schwandt, Meßl.-Schw.: v. Voß.
- Schwartow, Swartow: Jacyszew. Pude-  
wils.
- Schwarzwald, Atrivsilvia: Scala.
- Schweden, Zwecia, Swesia, Swetia, Swycia,  
Suevia: 26, 15; 197 b, 40; 198 b, 5;  
278, 30; 284 b, 40; 377 b, 5; 437, 20;  
571 b, 45; 572, 5, 20; 583 b, 5; 587, 25;  
592 b, 30; 598, 15, 25; 608, 30; 608 b,  
35; 609 b, 10; 614, 40; 614 b, 45; 615 b,  
35; 621 b, 40; 634 b, 30; II 40, 15; 94 b,  
55; 109, 50; 122, 10; 145, 45; 159, 15;  
169 b, 15, 30; 172, 50; 176, 40; 217 b,  
5, 35; 218, 45; 227 b, 25, 35, 45; 228, 5;  
229, 40; 235, 40; 239, 35; 239 b, 40;  
240 b, 30. — Aernutus. Alecii. Andre.  
Arnoldi. Aulinus. Austrelius. Bock. Baling-  
stadius. v. Banner. Benedicti. Berelius.  
Bielke. Birgeri. Blume. v. Bond. Botanus.  
v. Boerenhilbt. Borze. Botvidi. Brascke.  
Bringius. Broße. Brynolfi. Christiani.  
Christmanni. Dalekerle. Dalker. Dubben.  
Eberi. Elvedaluis. Elvedanus. Erici. Er-  
landi. Fabelius. Falk. Fernerius. Ferlo-  
senius. Fortelius. Fröster. Fughe. Gabrieli.  
Gangius. Gavelius. Gerdesius. Gerstedt.  
Gestrinius. Gothenius. Gregorii. Gronen-  
berg. v. Grubenhelm. Gudmundi. Hage.  
Haktwin. Halli. Hambracus. Heledich. Henne-  
louwer. Henricus. Herlesius. Honter. v. Horn.  
Hergardt. Johannis. Jonä. Jorderi. Gannii.  
Caroli. Kervelius. v. Kise. Kiliander. Krak.  
Kronhiort. Cropius. Crustus. v. Lagerfeld.  
Laurentii. v. Lillie. v. Lillienströhm. Lie-  
mann. v. Loosfeld. Lundelius. Magni. Mar-  
tini. Matthia. Meper. Michaelis. v. Molbt.  
Molingberg. v. Monsheldt. Moringius.  
Mund. Nicolai. v. Niesbeth. Niurenius.  
Ovving. Olavi. Ogenfierna. Pär. Pauli.  
Paulin. Peensohn. Peterson. Petri. Phe-

gius. Pruge. v. Kalamb. Randstadius. Rasch. v. Rehnshildt. Reiter. Rinecius. Ring. v. Riisfeld. Robelander. v. Rosenbärgb. Rospigius. v. Schaar. Scheddienfie. v. Schwansfeld. v. Silbersparre. Sittelius. Solle. v. Sparfeldt. Sparmann. Stale. Starinius. Starkari. Startelius. v. Sternlicht. Stephani. Strale. v. Svynjussundt. Swarte. Sweno. Tegeman. Tolstadius. Trewman. Turming. Währf. Wesina. Wilkini. Vincentii. Xynti. Ysenius. Zuderman.

Schwedt a/D., Kr. Angermünde, Schwedt, Swet; v. Heyden. Möller. Szellin.

Schweidnitz, Swizzenitz, R.-B. Breslau: 611 b, 35. — Charisius. Carpentarii.

Schweinfurt, Swenifurt, Unterfranken: Caelius. Schatteman. Schmidt.

Schweiz; Gjel. v. Rapperswil.

Schwerin, Diöz.: 17 b, 15, 25; 18, 40; 19 b, 15; 20, 15; 26 b, 5; 37 b, 15, 20, 25; 48 b, 15; 52 b, 25; 64 b, 35; 67 b, 5, 25; 71 b, 5; 72, 40; 74 b, 10, 15; 80, 20, 30, 40, 45; 80 b, 20; 82, 15; 84, 5, 30, 35, 40; 84 b, 25, 45, 50; 85, 5, 10; 85 b, 10; 87, 10, 15; 88 b, 15; 89, 15, 20; 89 b, 5, 25; 90, 30; 90 b, 25; 91, 5; 96 b, 10; 96, 35, 40; 96 b, 35; 99 b, 5, 20; 100, 30; 100 b, 20, 30; 102 b, 35; 103 b, 45; 106 b, 15; 108 b, 10, 15; 109, 40; 110 b, 5; 116 b, 5, 40; 118 b, 45; 119 b, 55; 120 b, 15; 122 b, 35; 125, 45, 50; 126, 15; 126 b, 5, 10, 20; 128, 15; 130, 30; 130 b, 35; 131 b, 5; 134 b, 35; 136, 50; 138 b, 40; 139, 5; 140, 20, 25, 40; 143, 45, 50; 145, 15, 20; 147 b, 10, 15, 30, 40; 149 b, 5; 150, 15, 30; 151, 30; 152 b, 25, 30; 153, 5; 156, 5; 160 b, 10; 162 b, 5, 15; 164 b, 15; 167, 30, 35; 167 b, 30; 172, 20, 35; 172 b, 15, 20, 30; 174 b, 20; 175 b, 20; 176 b, 25; 177, 15, 40; 179, 25; 180, 35; 182, 10; 182 b, 5; 183 b, 15; 184, 50; 184 b, 15, 20, 30; 185 b, 5; 185, 45; 186, 5; 186 b, 20; 187, 10, 15, 25; 188 b, 5, 168, 30; 188 b, 35; 189, 25; 195, 30; 196 b, 20; 198 b, 20; II 246, 20; 248 b, 35.

Bade. Badenbif. Blome. Boytin. Döfman. Brant. Bugow. Dytmer. Verman. Beet. Gelnow. Haselulle. van der Herde. Heyner. Herman. Hogha.

Holt. Hoppe. Kyll. Klee. Klehman. Knote. Copman. Cumenfä. Langhe. Lewigow. Lowe. Mallon. Penneite. v. Penp. Piper. Puleman. Quast. Rormünde. van Rotem. Santbaghen. Schargowe. Schuting. Schutte. Scrober. Stanger. Lange. Tzulon. Utef. Weideman. Weveper. Zalvelt.

Schwerin, Stadt: 2 b, 25; 37 b, 50; 76 b, 35; 77 b, 45; 115 b, 10; 119, 5; 128, 25; 152 b, 50; 229, 5; II 121, 5, 10.

Dom: 33, 50; 98, 35; 128 b, 10.

Belman. Hafer. Helmers. Krauthoff. Pest. Meyer. Riddelsporte. Othhoff. Reppenbagen. Ruge. Schaumfel. Symonid. Strypwing. Zuhovius.

Schwefsin, Kr. Rummelsburg: v. Birgin.

Schweg, Swicz, Kr. Marienwerder: Stolpen.

Schwichtenberg, Kr. Demmin?, Refl. Strel., Kr. Stargard?: Penningflor.

Schwiebus, Sipusia, R.-B. Frankfurt a/D.: Kallius. Knißpelius.

Sebenico, Östreich, Dalmatien: Thaddaeus.

Sechsstädte, Hexapolis, Lauff: II 6, 40.

Sedan: Debruleres dit de Fontaine.

Seehausen, Zehusen, Seusanus; Andre. Swarte.

—, Altmark: Falcius.

—, Mark: Florichius. Krapius.

Seeland, Szelanth, Zelandia, Sollandia,

Sieland, Zalandia, Zolandia, Solendia:

197 b, 35, 60; II 239, 25. — Gabbinius. Gryß. Hallebua. Helmicus. Johannis. Laurencii. Nicolaus. Petri. Rute; f. auch D. Roßkild.

Segeberg, Holstein, Zegheberg: 4 b, 5; II 219, 30. — Smerkens. v. Hatten.

Selchow: Hagemeister. v. Dulffen.

Semgallen, Semigallia: Reimer.

Semlow, Kr. Franzburg, Semelow: Agrarius. v. Bchr. Menzius.

Sevilla, Sibelia, Spanien: 25 b, 55.

Sidon: 1 b, 30. — Albertus.

Siebenbürgen: 396, 10, 15; II 100, 65. — Klef. Reinardi.

Siegen, Zegen, R.-B. Arnsberg: Ethenbus. Theodericus.

Sillein, Solna, Ungarn: Parschitius.

Sindorf, Kr. Bergheim, R.-B. Köln, Syndorr im Jülichfchen: 284 b, 25.

Siffow, Rügen: v. Rabden.

Standerberg, Scandensis, Dänemk.: Matthiae.  
Seaovia, Schauen?: Mars.

Stara, Stadt u. Diöz., Sara, Schweden: 13 b,  
35; 133 b, 30; 139, 25. — Andreæ Aquinūs.  
Bruntoniē. Friß. Harald. Johannis. Lau-  
rencii. Magni. Clavi.

Dom: 137, 45.

Stottorp, Scuttorp, Diöz. Bergelum: Krumpen.

Slavonien, Sclavonien: II 180 b, 40.

Smoland, Schmaland, Schmoland, Schmu-  
land, Smoland, Schweden: Abraham. Arc-  
lius. Baas. Barthēus. Bergius. Bierman.  
Bohlen. Bringius. Broke. Brügclius.  
Dvander. Echerus. Erici. Gladetius. Gu-  
cius. Hielm. Holm. Jonās. Jshmerus.  
Krake. Krook. Gropius. Lanerius. Lasander.  
Laurentius. Lilliewald. Magnus. Melander.  
Möller. Nielsen. Nicolai. Notrenius. Olai.  
Osaengius. Päsive. Palma. Petreus. Petri.  
Phtyladius. v. Pifstol. Rothnaw. Sant-  
heffen. Schatlovius. Spohle. Steinius.  
Sturmius. Swenoniē. Tiliander. Tusaens.  
Unnerus. Wessingius.

Smitow? h/Reig: Grote.

Sneek, niederl. Prov. Friesland, Snekes,  
Snez, Smekō: Dobonis. Hieronimi. Jo-  
hannis. Kornelius. Rente. Niserdi. Petri.  
Simonis. Theoderici.

Söeborg, Seeland, Jobergh, Diöz. Koedkild:  
Petri.

Söderlöping s. Süd ...

Södermanland s. Süd ...

Soeft, Susatum, Tzuzasia, R.-B. Arnöberg:  
Harbovius. Swarte.

Solaudo?, Frankreich: Gerhardus.

Soldin, Sollin, R.-B. Frankfurt a/D.: Dr-  
low. Dusterhaupt. Fleßing. Gröffenius.  
Heidentrich. Kemman. Pagenkop. Pampius.  
Polack. Prenplow. Rimann. Empt. Schulze.  
Eydw. Strefo.

Sommersdorf, Kr. Neuhaldensleben: Alberti.  
Sommerfell, Westfalen: Deppen.

Sonderburg, Sanderborsch, Sanderberg,  
Schlewig: Dannenberch. Petraeus.

Sondershausen, Sanderhausen, Fürstent.  
Schwarzburg: Nicolai. Pchret. Reinhardt.  
Schröder.

Sonneberg, Sachsen-Meiningen, Sonnenberch:  
Sundenberch.

Sonnenberg: Riemer.

—, Kr. Randow: Rasch.

Sonnenburg, Sonnenborg, R.-B. Frankfurt  
a/D.: Gefrich. Jane.

Sophienhof h/Demmin, Cerpenszin: Scharke.  
Sorby?, Schonen: Severini.

Soroe, Seeland, Ritterakademie, regia Sa-  
rana: 577, 30; 580 b, 30.

Spandau: Barenholt. Heuser. Lindk. Lubite.  
Matthiä. Raede. Schulze. Silow. Willrichs.

Spanien: 253 b, 50; II 2 b, 35; 115, 25.

Spantelow, Kr. Anklam: v. Schwerin.

Sparzetra?, Schwed.: II 3 b, 20.

Speyer, Bair. Pfalz: 239 b, 30, 45; 285, 5;  
299 b, 25; II 186 b, 55.

Spiler, Spyder, Kügen: v. Jasmund.

Spremberg, Spreeburg, R.-B. Frankfurt a/D.:  
II 182 b, 40.

Stadagria?, Dänemark: Lagonius.

Stade, Prov. Hannover: 99, 5; II 116 b, 35;  
186, 25; 203, 40. — Blubm. Busch. Bue-  
man. Deybthufen. Diecman. Fißcher. Füller.  
Greiffenkranz. Gronow. Hadman. Hartman.  
Hoya. Camerinus. Kellinghusen. Lehmann.  
zur Nöhlen. Möller. Palladius. Peret.  
Wildens.

Stadhagen, Schaumburg-Lippe, Stadesbagen:  
Volbrecht. Coquus. Kabe.

Stargard, Westenburg-Strel.: 64, 5. — Ger-  
desius. Hopner. Meißterknecht.

—, Pommern: 309, 25; 326, 50; 327 b,  
45; 365 b, 30; 371 b, 40; 552, 25; 559,  
15; II 193, 10; 197 b, 40; 203 b, 40, 45.

Vorstadt: 552 b, 25.

Rathhaus: 327, 45; 552, 30.

Große Kirche: 552, 30.

Schule: 264, 40; 278 b, 55; 295, 50;  
299, 45; 341 b, 25; 341, 30.

Gymnasium: II 203 b, 40, 45.

Alberti. Andreas. Appelman. Arndewold.  
Bandelow. Bensovius. Berest. Berger.  
Berthelt. Besel. Besendal. Betisch.  
Birlebele. Blenno. Bligete. Blumen-  
hagen. Bohemius. Polhagen. Borchardi.  
Bovetogel. Brant. Bremer. Brind.  
Caelius. Dalow. Detarbing. Dobbeßem.  
Doringk. Eckerleben. Essen. Fabri.  
Fabricii. Paget. Piccius. Fleßing.  
Borman. Bossius. Friderici. Gebeler.  
Geilingius. Gemp. Gigas. Gelius.  
Gottshald. Gravius. Grom. Gronow.  
berg. Grotekop. Habernich. Habersad.  
Hageboke. Hanmann. Harbradus. Har

feuß. Fehler. Fendele. Feut. Finden-  
 borch. Fogenwolt. Foyer. Johannes.  
 Kempendorp. Knigge. Conovius. Con-  
 rabi. Coröwant. Korin. Cöfter. Krako-  
 vius. Kramer. Kranger. Krebs. Kremer.  
 Lembke. Leßlow. Lecheer. Liefe. Löyer.  
 Lucht. Mäscovius. Meber. Mevius.  
 Moringl. Movius. Reander. Rigen-  
 dorp. Rowe. Ortman. Pesche. Peters-  
 dorf. Petri. Philippi. Plonniged.  
 Polßge. Praetorius. Print. Pruzius.  
 Rango. Rebbinus. Reinefeld. Rensel-  
 beyn. Resto. Rufe. Role. Rosenow.  
 Rossow. Rove. Rubenow. Rudolphi.  
 Runge. Runow. Rupprecht. Rutenberg.  
 Sabel. Sagebaum. Schacht. Schaffert.  
 Schebius. Schermer. Segefelt. Seg-  
 meyer. Selius. Sivert. Smelter. Smid.  
 Epikermann. Steinhavelius. Stephani.  
 Stöbehaus. Sturmius. (v.) Sukow.  
 Swellengreber. Teßendorp. Teßmer.  
 Theodori. Tynmerman. Tornow. Wage-  
 ner. Wannenmaier. Warbin. Weger.  
 Wendt. Westfal. Victor. Willichius.  
 Wilmannus. Witmus. Wivnest. Wol-  
 bredt. Wolf. Wolther. Wrasse. Zabel.  
 Zellekove. Zitelman. Zülstorp. Zuyen.

Stargard, Preußen: Tauribus.  
 Stavanger, Norwegen: Michaëlis.  
 Stavenhagen, Neffl.-Schwer.: Arnold.  
 Stedefeld, Schlesw.: Winterberg.  
 Steenwyl, Stenwyl, Stenwyl, niederl. Prov.  
 Over-ÿffel: Stenwyl. Sturre.  
 Steghelin?, Stegeborg?, Stegholm?, east-  
 rum, Diö. Vinköping: Nicolai.  
 Steiermark: II 103 b, 30. — Griebminger.  
 Steinhagen: Meißisch.  
 —, Kr. Franzburg, Steinhagen, Pom.: Ga-  
 fert.  
 Stendal: Assenburg. Belitze. Belkoviüs. Be-  
 sendal. Bysewede. Volkow. Brunow. Bru-  
 now. Voghe. Hildebrand. Hoger. Churi.  
 Kluf. Krap. Lemnius. Vermunter. Ryn.  
 Sinapius. Sculte. Scutte.  
 Stepenig, Wollin: Dreier.  
 Sternberg, R.-B. Frankfurt a/D.: Guxmer.  
 Göler. Todß.  
 —, Neßlbj.: Cubabus. Petri. Zinzerling.  
 Stettin, Stetyn, Statyn, Statioforum Al-  
 mannum, Stettinium, Sctinum, Seti-  
 num, Sedinum, Palaeo- S.: 118, 40.

124, 20, 35; 172, 35; 173b, 15; 177, 25;  
185 b, 5; 206 b, 25; 234 b, 15; 236, 30;  
244, 25, 30; 246, 15; 251, 60; 252, 40;  
274, 10; 275, 40; 275 b, 55; 279, 50, 60;  
299 b, 10; 300 b, 10; 301, 45; 302 b, 15;  
307 b, 30; 313 b, 5; 328, 10; 349 b, 40;  
352, 10; 353 b, 50; 363 b, 5; 363, 55;  
364, 10; 370, 40; 385 b, 40; 393 b, 15.  
35; 437, 25; 437 b, 25; 480 b, 35; 483 b,  
35; 485 b, 35; 492 b, 55; 507, 20, 25, 30;  
507 b, 45, 50; 508, 15; 509, 5; 512 b,  
30; 512, 35; 515, 45; 546 b, 15; 550 b,  
5; 552 b, 25; 555, 5; 590, 15, 25, 40;  
592 b, 25; 608 b, 5; II 10, 25, 60; 16 b,  
65; 34 b, 20; 50, 10; 81, 20; 82 b, 25;  
83, 30; 87 b, 20; 87, 25, 45; 91 b, 45.  
50, 55; 94, 40; 94 b, 45; 99 b, 25, 45;  
100, 40, 45; 104, 20; 110, 35; 126 b, 45.  
55; 132 b, 50; 146, 15; 156 b, 25, 40;  
165 b, 15; 166 b, 55; 174 b, 45; 186, 10;  
200, 30; 201, 25; 201 b, 55; 207, 10;  
214, 55; 217, 40; 221 b, 10, 35; 222 b,  
50; 223, 40; 225, 10, 15; 228 b, 20;  
229 b, 30; 230, 20; 238, 35.

E. Jakobikirche: 4, 25, 30; II 126 b,  
50; 192, 40; 202, 40; 212 b, 15;  
214, 15; 216 b, 55.

E. Marien-Stiftkirche, templum cathedrale: 2 b, 20; 42, 30; 102, 20; 111,  
15; 137 b, 40; 153, 45; 161, 50;  
169, 35; 178 b, 40; 185 b, 20; 328 b,  
10; 364 b, 10; 435, 20; II 21, 40;  
92, 15; 93 b, 20; 100, 40; 140 b, 50;  
141, 5; 156 b, 35; 159 b, 45; 193, 5;  
214, 15; 217 b, 15.

E. Nikolaitirche: II 91 b, 20; 126, 50;  
126 b, 55; 186, 15; 188, 40; 192 b,  
45.

E. Ottekirche: 88 b, 40; 94 b, 30.

E. Petri kirche: 534, 45.

Schloßkirche, aedes arcis: II 232, 5;  
239, 30.

Schwedische Kirche: II 219 b, 15.

Schloß, arx vetus: 234, 45; 313, 5.

Rathhaus: 299, 20.

Propstei: II 208, 40.

Karmeliterkloster: 168 b, 45.

Pädagogium: 247, 5; 295, 45; 299, 40;  
354, 55 (Gymnasium); 435 b, 20; 443 b,  
20; II 12 b, 20; 16, 65; 21 b, 35;  
29, 20; Gymnasium 90, 45; 92 b, 20;

93, 20; 100, 40; 103, 35; Oymn. Carolinum 125, 20; 126, 30 f.; 140 b, 50; 156, 25, 35, 40; 192 b, 35; 202 b, 30; 214, 15; 217, 15.

Stadtſchule, schola senatoria, oppidana: 512, 35; II 212 b, 15; 214, 15; 216, 55.

Schule: 585 b, 20; II 203, 15, 50; 211, 40 (vgl. Stadtſchule).

Kustodie, custodia: 11, 45.

Albinus. Albrecht. Alemann. Alert. Antonii. Aeschius. Backus. Balle. Bambamius. Bartels. Barthold. Bafentyn. Bejer. Bel. Belg. Benichius. Beringer. Bernardi. Bester. Billerbeck. Blankenhagen. Blenno. Blinden. Böckelmann. v. Bohlen. Bokholt. Boste. Borchstede. Braun. Bredow. Bremer. Brest. Brynchius. Bringel. Brift. Brockhusen. Broedel. Brofingius. Brugge. Brunow. Bruffow. Bruwer. Buleman. Busing. Buten. Christiani. Girckmann. Gistius. Dammig. Decenius. Dedelow. Detharding. Dietmar. Dilliek. Dobbeke. Dobbercovius. Dreger. Dromel. Eggebert. Eckstede. Elargus. Eleholt. Empel. Engelte. Erder. Ermani. Gverding. Faber. Fabricius. Baget. Balle. Falco. Varenholt. Bedder. Fiedeler. Bveschusen. Bilebom. Vinke. Fleming. Voge. Vogeler. Feske. Feldmar. Volmer. Forstener. Voss. Vosberg. Franck. Freiberg. Presse. Frideborn. Friderici. Bredenicht. Froste. Fuchs. Funke. Gabriel. Gaden. Garz. Gebert. Gente. Gerdes. Gercke. Gerschow. Gerven. Gifen. Gisse. Glozin. Goltbeck. Golske. Gorlik. Gotsch. Gotschalk. Gopkius. Grale. Grifenberg. Grombeck. Güntersberg. Hadamar. Hagemeister. Hane. Hanetow. Hanne. Harber. Hartbraht. Hartwich. Hase. Hasse. Hauesche. Heingius. Held. Heliö. Hensch. Herbrecht. Herlin. Hesseus. Hezenberg. Hildebrand. Himler. Hingius. Holtenbach. Holz. Hoppener. Horst. Howener. Jacobus. Jasser. Jedeke. Jüges. Jüdex. Galbius. Kametike. Kanstorff. Karzer. Caveman. Cayovius. Kenast. Kievidt. Kirstenius. Kismann. Klasse. Clemmius. Closso. Kneske. Knoppel. Köller. Conow. Koymann.

Koppe. Köppen. Krafow. Cramer. Kretlow. Kruger. Krummelin. Crummelio. Kuchenecker. Kunge. Kopperow. Kuffow. Kup. Labesius. Landtgraff. Lange. Lehne. Leo. Lheman. Liebenberg. Litterow. Lohman. Lohman. Loiste. Poler. Leyer. Lethsch. Lowe. Loze. Lübecke. Ludeke. Ludeus. Lunenburg. Lunovius. Naevius. Nallusk. Marquardt. (v.) Masow. Matthia. Mechow. Medero. Men. Meier. Meisner. Melchin. Mellentyn. Michaelidis. Nyddelman. Micraelius. Mirificus. Moldenhower. Molman. Molre. Müller. Mundinus. Mundin. Reander. Nedan. Neoburgus. Neomarcus. Nouwenburg. Njeler. Otto. Paleste. Pauli. Peizner. Pelle. Pelshöver. Perel. Peterjen. Pegenich. Piper. Plageman. Ploensig. Polemann. Pogernius. Praetorius. Prillevis. Prije. Proffius. Quace. Quast. Quat. Quirinus. Rambovius. Ramelow. (v.) Ramin. Rango. Rasch. Rechenberg. Reddihn. Reichenbach. Reichenberg. Reupius. Rhanicus. Rheberch. Ribbe. Riccius. Rifferow. Rodyngher. Rosenbant. Rosenkranz. Rosow. Rothlieb. Rubach. Rudefort. Salfelt. Sarin. Sasse. Schack. Schaufkirch. Schaum. Schilling. Schmiedekampff. Schönebeck. Schongart. v. Schröder. Schulte. Schutte. Schweder. Sellentin. Selebius. Setmann. Siltmann. Sitmann. Scriber. Scroder. Sluter. Smidt. Spring in de Arke. Starck. Staroste. Statlander. Steinböfel. Steinwed. Stenwerder. Stenweg. Steffen. Stephani. Sthaloy. Stobaeus. Stobelovius. StoUttenborch. Stoppelbarch. Stellin. Etreze. Stricker. Swallenberg. Sylvester. Tabbert. Taddel. Tesmar. Tide. Tidebol. Timme. Tornow. Tramp. Trantovius. Triluff. Uler. Utechtius. Wagener. Waldow. Walther. Wardenberch. Wasserführer. Wegener. Werderman. Weingartner. Weise. Westphal. Widmuth. Wilde. Wilhelmi. Willich. Winnemer. Wynnus. Winter. Wismer. Witte. Wittfock. Wolff. Wollin. Wuffow. Zabel. Zander. Zechin. Zelecke. Zepernick. Zeuner. Zillmer. Zimmerman. Zurius.

Stilow, Kr. Greifswald: Rhodius.  
 Stockholm, Holmae, Stokkesholm, Stochol-  
 mia, Stedholm: 294, 25; 458, 10; II 23,  
50; 43, 55; 93, 60; 109, 50; 110b, 15,  
30; 127, 10, 40; 163, 50; 167b, 30;  
 187b, 60; 192, 15; 198, 25; 211, 25;  
217b, 30; 227, 40; 233, 30.  
 Schloß: II 133, 35; 230, 35.  
 Deutsche Kirche: II 205, 10.  
 Franziskanerkloster: 37, 5.  
 Deutsche Schule, schola Teutona: II  
113, 25.  
 Gymnasium: II 29, 5.  
 Kommerzkollegium: II 105, 15.  
 Arelii. Balke. Basilus. Elsb. Erici.  
 Fabritius. Fripius. Funckius. Gammel.  
 Garbari. Gerds. Gubbert. Hermann.  
 Jacobi. Johannis. Kruse. Lovisinius.  
 v. Macsb. Medlerus. Meles. Nau-  
 cler. Nicolai. Petrus. Sasse. Schenten-  
 berg. Steno. Urban. Wigge. Wyse.  
 Stolberg: Wigand.  
 Stolp, Kr.-D. Köölin: 22b, 5; 169, 35;  
366b, 50; II 179b, 5; 193, 10; 204, 50.  
 Kloster: 407, 50.  
 Ammoleff. Balbig. Bartholomaei. Bau-  
 mann. Blenno. Bolbewan. Bolpin.  
 Böttcher. Bouman. Damerow. Egge-  
 bert. Farchmyn. Fardwater. Fischer.  
 Flesche. Forman. Fripe. Froboesius.  
 Geberth. Gerb. Grulichius. Hamer.  
 Heyde. Hohensche. Jöde. Juslas. Klemp-  
 now. Gramer. Gruppis. Guter. Lab-  
 bun. Lettow. Liquefettus. Löper. Lub-  
 bele. Marchus. Mitslast. Nolte. Nau-  
 cler. Ploves. Praetorius. Prysse.  
 Prölaus. Prufinus. Pustkummer.  
 Puttklovius. Raddius. Rasche. Rhode.  
 Ribel. Risa. Rosen. Rupowe. Schmidt.  
 Schröder. Schuchow. Schulte. Selige.  
 Senghefaste. Silaff. Steffenberg. Stein-  
 grever. Stenow. Stule. Swaren. Swol-  
 low. Labbert. Lesmer. v. Ihesen. Thole.  
 Wedel. Wegener. Witte. Wittenberch.  
 Wockenfuß. Wolder. Wulff. Zander.  
 Zastrow. Zimmerman. Zizewip.  
 Stolpe, Land, Uckermark: II 152b, 15.  
 —, Ushedom: Müller.  
 Stoltenhagen, Kr. Grimmen: Sager.  
 Stolzenburg, Kr. Uckermünde: II 165b, 5.  
 Stolzenhagen: II 237, 45.

Storkow, Kr.-D. Potsdam: Ebertus.  
 Stormarn, Holstein: 498, 45.  
 Strachmin, Kr. Fürstenthum, Starckamin: v.  
 Damis. Trebitius.  
 Stralsund, villa Sundensis, Sundium:  
 1b, 5; 9b, 25; 47, 20; 87, 35; 119b,  
5; 127, 25; 173b, 40; 183, 45; 190b,  
30; 191, 15; 193, 35; 198, 50; 208, 45;  
 217b, 30; 224b, 50; 226b, 50; 227b, 5;  
227, 25; 239b, 35; 241, 45, 50; 254,  
30, 40; 254b, 50; 287b, 30; 288, 40;  
317, 10; 318b, 40; 330b, 45; 363, 45;  
382b, 45; 383, 10; 383b, 30; 419b, 40;  
 421b, 30; 435, 20, 25; 496b, 5, 10; 498,  
50, 60; 502b, 10; 507, 40; 510, 35, 40;  
513, 25, 30; 514b, 15; 517b, 15; 552,  
35; 557b, 20; 566, 30; 570b, 30; 571b,  
10, 25; 572b, 5, 15; 572, 30, 35; 572b,  
35; 573b, 30, 35, 40; 579b, 35, 40.  
 Anm. 1; 580, 15; 580b, 20; 582, 45,  
50; 582b, 50; 583, 5, 10, 15; 583b, 40;  
 591, 50; 592b, 40; 593, 35; 593b, 50,  
60; 597b, 35; 598, 15, 30, 40; 602, 20;  
 605b, 5; 608, 25; 610b, 45; 611, 10, 15;  
 616, 40, 45; 622, 15; 625, 20; 629, 45;  
 II 56, 35; 64b, 40; 79, 50; 83, 30; 84,  
35, 40, 50; 85, 20; 87, 50; 89b, 45; 99,  
25, 30, 35, 45; 122b, 35; 130, 35; 150b,  
25; 162b, 25; 166, 55; 210, 30; 212b,  
45; 227, 35; 227b, 40, 45; 238, 15; 252,  
55; 258b, 20.  
 S. Jakobikirche: 514b, 15; II 90, 55;  
 130b, 30; 134, 15; 156b, 30, 60;  
170, 35.  
 S. Johanniskirche: 531, 5; II 162, 30.  
 S. Marienkirche, Basilika: II 10, 30;  
 154b, 10.  
 S. Nikolaikirche: 579b, 40; 591, 40;  
 II 85, 20; 99, 15.  
 Dominikanerkloster: 147, 45.  
 Schule: 241b, 40; 241, 50; 249, 15;  
360, 40; 437, 10; II 196, 45; 204b,  
30; 204, 40; 218b, 50.  
 Gymnasium: II 69b, 10; 78, 50; 203b,  
20, 35; 204b, 40; 211, 40.  
 Albert. Alemann. v. Aulandt. Andrea.  
 Antonii. Arendts. Arndts. Artmer.  
 Bate. Bagevip. Bahrius. Baldermann.  
 Balthasar. Bandelow. Barth. Bartholdi.  
 Bayman. Beeremann. Beman. Beder.  
 Berch. Bere. Berens. Beringius. Berde-

ley, Verckhan, Vertholbi, Vertkun,  
 Vestenboffel, Vicrmann, Viesmark,  
 Villet, Viscop, Blumendal, Bluth,  
 Voetiüs, Vobliüs, Vohlen, Voister, Ve-  
 jus, Vole, Voekman, Volkow, Volte,  
 Vondewin, Vorn, Vornemann, Brad-  
 rogge, Brandeburg, (v.) Braun, Brede,  
 Bremer, Bremeß, Bröderman, Brudewin,  
 Brune, Bruno, Buch, Buchner, Bucho-  
 niüs, Buchorn, Buchow, Buch, Bunsow,  
 Burchardi, Burgmann, Busch, Buschen-  
 bagius, Bupew, Charisiüs, Chuten,  
 Czelante, Czysk, Daberkow, Dabee,  
 Daleman, Danisiüs, Dannell, Daus-  
 man, Darne, Derberger, Diedringk,  
 Ditlevüs, Dolger, Domel, Döring,  
 Dransche, Dune, Dunker, Duvelsbom,  
 Edling, Eggert, Ehrborn, Eichmann,  
 Eichholz, Eiert, Eimendorff, Elver,  
 Engelbrecht, Erdtner, Ewerd, Falken-  
 baghen, Barnholbi, Berckhin, Bercke-  
 myn, Fester, Fid, Vintius, de Vis,  
 Vitus, Flindt, Föge, Volkmer, Vol-  
 schow, Försstenovius, Vos, Branke,  
 Friedlieb, Gale, Gartepowe, Garze,  
 Gelbar, Gemmin, Gensow, Gerschow,  
 Gerstenkorn, Gesterding, Ghammerratte,  
 Gleynd, Gloede, Gloje, v. Gosen,  
 Gothe, Grellius, Gbreve, Grewesmole,  
 Grote, Grothüs, Grundeman, Grundis,  
 Gülchow, Günker, Hagemeßer, Hahn,  
 Haeker, Hanneman, Harmes, Hartefe,  
 Hartmann, Harwich, Hasert, Haveman,  
 Heideman, Heiligendorff, Hein, Herder,  
 Herlihiüs, Hermann, Hapel, Heupt-  
 mahñ, Hildebrand, Hilgemund, Hinricüs,  
 Hingius, Hoffmeister, Hoier, Holste,  
 Holstein, Honouw, Hoppe, Horst, Horn,  
 Hovet, Huddenssem, Huls, Hundertmark,  
 Hunerjeger, Janick, Jaster, Jdelbrot,  
 Jeger, Jempow, Jlics, Joel, Josqui-  
 nus, Jserhut, Kablwagen, Kabten,  
 Galemeter, Kaloander, Kannegheter,  
 Kannenbergk, Kannenstein, Capfiüs,  
 Carthelowe, Carffe, Carus, Regeler,  
 Keman, Kerden, Kerstens, Keteliüs,  
 Kineke, Kirckhoff, Kirchner, Kyfow,  
 Klebt, Kleinman, Klein, Kleinforgert,  
 Clemens, Clericus, Cletymann, Klinkov,  
 Kloppebord, Klump, Kluer, Knape,  
 Knigge, Knoke, Kock, Konynd, Koyte,

Koyman, Koyowe, Koypen, Koréwant,  
 Korte, Graeke, Krenpe, Krevet, Kridige,  
 Croger, Krosfiüs, Krusc, Curlebecke,  
 Curtius, Cusanus, Cusiüs, Ladewich,  
 Lange, Langhwager, Kant, Kasse, Kastert,  
 de Kathem, Kefaw, Keneke, Leve, Leve-  
 ling, Levenbagen, Lever, Ithor Linde,  
 Liécov, Ligmán, Loborch, Lokervig,  
 Lorber, van Lubcke, Ludcus, Luder,  
 Lubinghuffe, Lutke, Marci, Marquardt,  
 Maßman, Matthaci, Mathiae, Maus,  
 Marius, Mechter, Medero, Medou,  
 Meier, Mengius, Mevius, Michaël,  
 Milde, Middelsledt, v. Ripeln, Molen-  
 dinatoris, Molitor, Molner, Molre,  
 Movius, Müller, Murst, Murswick,  
 Musculus, Narendorff, Nateldorne,  
 Negage, Nenneke, Neuber, Neukrang,  
 Neulink, Neumahn, Nigswager, Ni-  
 camer, Nikolai, Ocker, Olandt, Olemann,  
 Othhoff, Dem, Ordel, Orthüs, Oesten,  
 Paarmann, Pasow, Pale, Panfow,  
 Pantelius, Parchman, Parkisse, Parle-  
 berch, Parow, Paesvald, Paulus,  
 Pellio, Peg, Picht, Pil, Pieper, Piper-  
 korne, Plagge, Pragsk, Pregelst, Prell,  
 Pregmann, Preuß, Preußenn, Proboys,  
 Pron, Prumenthal, Prutzke, Pulf-  
 mann, Quilow, Cuigiüs, Radaw,  
 Rademann, Rampe, Rascke, Reiman,  
 Reimar, Reilin, Reumelige, Remmin,  
 Reuter, Reupius, Rkatefe, Rhode, Ri-  
 charrt, Richter, Ridder, Rife, Rifebecke,  
 Roleff, Rennegarne, Rocpke, Rosenbagen,  
 Roskock, Rottmann, Rove, Rovincke,  
 Rubenow, Rudolphi, Rugeman, Rumb-  
 heldt, Saarnow, Salkow, Salefeldt,  
 Salomon, Samer, Sander, Sandbagen,  
 Sasse, Sastrow, Sazo, Secceliüs,  
 Schach, Schacht, Schäfer, Schaffer,  
 Schartovius, Scheiterer, Schelle, v.  
 Scheven, Schinkelius, Schlichtekul,  
 Schloman, Schlüsselburg, Schmelle,  
 Schmiterlow, Schneider, Schnökel,  
 Schöler, Schoner, Schonenvelt, Schram,  
 Schroder, Schulte, Schutte, Schwirfe,  
 Segebade, Secud, Selchow, Seleman,  
 Seelisch, Seltner, Seltrecht, Selpen,  
 Semprich, von Senden, Simensdorff,  
 Simonius, Sinnidius, Slaggbart,  
 Steideni, Stoer, Smidt, Spaldhaver,



Syngeman. Spiegelberg. Split. Syre-  
mann. Sprengel. Stademan. Stalhott.  
Stanek. Stappenbeck. Starck. Stat-  
lander. Staude. Stechert. Steen. Stef-  
fani. Stenellenberg. Stenport. Stein.  
Steinwigius. Stenpacher. Stenfler.  
Stern. Sternhagen. Stevelin. Steven.  
Stich. Stolle. Stroppow. Strot. Stub-  
linger. Stute. Stutzenborn. Sulon.  
Sundt. Sonnenbergk. Sure. Sueder.  
Tabbert. Tagge. Tachel. Tesmer. Tessin.  
Thag. Theoboricus. Thodacus. Thonnie.  
Tide. Tidemann. Inges. Timerman.  
Timme. Tolemann. Tracht. Trittelvisse.  
Tulon. Uebchel. Ufermann. Utrici. Ut-  
stym. Uttesche. Wable. Wardenberch.  
Warneke. Warnetrof. Warneri. Warnich.  
Wasmund. Wefester. v. Wegen. Wegener.  
Weideman. Went. Werner. Wernichius.  
Wessel. Westwal. Weviger. Wilde. Wil-  
lers. Wineke. v. Winsheim. Wirow.  
Wyffe. Wleff. Woldek. Wordendorp.  
Wulff. Wulfradt. Wustenberch. Zahnow.  
Zaf. Zander. Zaterog. Zeemann.  
Zegbevit. Zepelin. Zyles. Zirgow. Zu-  
lese. Zuten.

Strande, Holftein: Bartels. Christiani. Lau-  
rentius.

Strasburg, N.-B. Marienwerber: Gipschner.  
Straßburg: Gluten. Pavo. Rickius.

— i/Elfaß, Argentoratum, Argentinum:  
209, 50; 270, 5; II 186, 55. — Schell.  
Universität: 456 b, 25; II 7, 50; 13, 40;  
118 b, 60; 124, 30; 158, 50; 186,  
15, 20.

—, Ufermark, Kr. Prenzlau, Argentinum  
Marchiae, Straesborch, Strageborch, Streke-  
borch: Anderson. Barchholdt. Bathenus.  
Behrell. Brepler. Jürichius. Krupfack. La-

bin. Lebbin. Luskow. Müller. Neander. Pla-  
cotomus. Puschel. Speghelberch. Swecken.  
Woldenberg. Zwegius.

Straubing, Baiern: 273 b, 5.

Straußberg, N.-B. Potsdam, Stratiomon-  
tium: Golke. Schulke. Schwanbeuser.

Straußfurt, Kr. Weisense, N.-B. Erfurt,  
Straßfurda, Thür.: Gungel.

Stregow, Kr. Rammin: 407 b, 25.

Strelig: 536 b, 10. — Arthropacus. Eberbarbi.  
Krauthoff. Rivesfaell. Tegelius.

Strengnäs, Strengå, Stregniß, Stregnes,  
Schweden: 174, 45.

Gymnasium: II 16, 40; 29, 50. — Heilige.  
Matthiae.

Stresow: Blande.

Stroppen, Kr. Trebniz: Pfeiffer.

Stubbeljöbing, Faltser: Johannis.

Stuer, Meßl.-Schw., Sultae, Diöz. Schwet.:  
Blotow.

Südermanland, Södermanland, Schweden:  
Bergius. Billobius. Brummius. v. Bieting-  
hoff. Ganander. Giltling. Osterburg. Thori-  
nus. Thuringius.

Südlöping, Söderköping, Suderkopia, Sur-  
copia: Grici. Präterius. Stortet.

Sülze, Meßl.-Schw., Sultae, Diöz. Schwet.:  
Maaf. Michaelis.

Sulow, Kr. Güstrow: 532, 30.

Sundbo?, Sunderbo, Nerike, Schweden:  
Grici. Petri.

Sundbyberg?, Schwed., Sundenberg: Lau-  
rentius. Magnus.

Sveningsdal?, Schweden, Sweningen:  
Petraeus.

Swantow, Rügen: Bugow. Horn. Wilfer.

Swine, Zwina, Szwina: 25, 40; 32 b, 5. —  
Gottfried.

Swinemünde, ostium maris Swine: 617, 15.

## T.

Tabor s. Daber.

Tangermünde, Kr. Stendal: Gidstett. Gröp-  
ler. Gruger. Köller. Moring. Schimmel-  
renning. Schonfeldt. Stafelth. Tepe. Wulff.  
Tadlenburg, Teclaeburg, N.-B. Münster:  
Stuer.

Teltow, N.-B. Potsdam: Pateus.

Temnid, Kr. Saarg: v. Slettin.

Templin, N.-B. Potsdam: Bekker. Druébow.

Griedlaender, Greißwald II.

Fabricius. Borstenberch. Granfius. Heinius.  
Matheus. Philippus. Potzer. Rühle. Num-  
peler. Theoborici. Warbete. Wynthberch.

Tennstädt?, Kr. Langensalza, Denstedt: Bruno.  
Kremer. Sonderhausen.

Tenzlerow, Kr. Demmin: v. Trampe.

Terburc?, Seeland: Jakob.

Teschewitz, Rügen: v. Norman.

Tessin, Meßl.-Schwerin: Permin.

Teterow, Mell.-Schwerin: Branth. Grophanius. Lange. Meleberch. Nise. Nindvicht. Windelbant.

Tepleben, Ar. Demmin, Teplevia: 521, 30; II 12b, 30 — v. Heydebeck.

Teuschnig, Oberfranken?, Deusenig: Willer.

Tezel, Insel, Nord-Holland: II 94, 10.

Thiustboe?: Matthiae.

Thorn, Torun, R.-B. Marienwerder. Gymnasium 24, 15. — Blievernis. Held. Willer.

Thuduffrain?: Guingjester.

Thüringen: 168, 25; 253 b, 35. — Gowaaldu. Gerlach. Jahaus. Gogler. Kemmerhart. Müller. Rotmeyer. Rule. Schuchard.

Tiburg?: Geis.

Tielswestadt?, Schweden: Sturmsucht.

Tilimontium, Tunaemontium s. Linde.

Tilfit, Tilfa, R.-B. Gumbinnen: Postelman. Klug.

Tönningen, Schleswig: II 239, 20.

Toitin, Ar. Demmin, Teutin: v. Parsenow.

Toledo, Spanien: 257 b, 50, 65.

Tonderhov, Dänemark, Lundtoft, Aljen?: Nicolai.

Torgau, Torga, R.-B. Merseburg: 615 b, 40. — Kistenmayer. Landman.

Torgelow: Muckervige.

Torislund v. Kalmar: 584, 45.

Tornbye, Inj. Amager, Dänemark: 133, 35.

Totth-Prona, Markt, Ung., Teuto-Prona, Ung.: Pilarif.

Trebbin, Ar. Teltow: Francus.

Trebnig, R.-B. Breslau, Trobnig: Goller.

Treptow, Treptow, Tretop, Trettovia, Treptovia: 278 b, 30; 445, 25; II 212, 15. — Albert. Baciüs. Behme. Beling. Benther. Berckow. Bileke. Birckholz. Bören. Borda. Bornfeldt. v. Borntin. Boschiüs. Braunsberg. Buglaus. Buige. Buch. Burger. Butow. Christiani. Debbarniüs. Debeliüs. Deliüs. Deneke. Dickmann. Dissertling. Doelenmann. Doering. Egbrecht. Gidmeier. Fabriciüs. Bahle. Fahrenholz. Volkradt. Vos. Frame. Fripe. Furbane. Georgii. Gerrin. Gilow. Göbide. Grassiüs. Groter. Hasiüs. Haveman. Heytmann. Herber. Horn. Jacobi. Canuti. Capobiüs. Castner. Kedingiüs. Kirsteniüs. Glessiniüs. Klough. Knochenhaver. Köler. Kolre. Gotelman. Grafeman. Kravel. Croniüs. Crune. Krufe. Kufe. Labes. Lambrecht. Langhe. Laurentii. Lem-

nius. Loker. Locke. Lubefe. Luder. Luskoviüs. Lutkeman. Magirus. Maep. Mathie. Menge. Neman. Drecht. Pappard. Pinond. Ppytorne. Plenüs. Poberow. Prupke. Rabicheliüs. Revingiüs. Rosendal. Sangel. Sarnow. Schelborn. Schilbou. Schloenefer. Schmidt. Schroder. Schutiüs. Slichtekul. Stael. Stamer. Stabile. Storff. Strutman. Stubbe. Stur. Swant. Teschiüs. Timmermann. Wachholt. Wangerin. Wegardüs. v. Weida. Weydehase. Victor. Winter. Witman. Wortbaell. Wragke. Wulff. Zachow. Zander. Zart. Zelle.

Treptow a/Neqa, Neutrepow: Abtesshagen. Albert. Beggerow. Bercktröh. Berentß. Boyden. Borntin. Dege. Eberhardt. Glarduß. Fabriciüs. Frisiüs. Fürstenow. Gadebusch. Glambbeck. Heisiüs. Henning. Hofmann. Hoppener. Justini. Kirsteniüs. Golziüs. Craniüs. Kroger. Rubecus. Marcus. Norziüs. Pagenkop. Palen. Pauli. Ramelow. Rauschendorff. Roduchel. Schroder. Stechow. Linke. Wagener. Wegert. Wincker. Zisemer.

— a/Tollenfe, T. antiqua: Bekker. Bredtspreker. Dibbelt. Gryphaniüs. Herder. Hüllius. Hoevel. Golpin. Kreyenberch. Leppyn. Macht. Menß. Prenke. Salschow. Scholer. Schoman. Stavenhagen. Tabbert. Tilsow. Tryphan. Wegezin. Zelle.

Treuenbriegen, Fibobriegen, R.-B. Potsdam: Dettich.

Tribohm, Ar. Franzburg, Tribum: 2, 10.

Tribsees, Tribuzes, Trebeses, Tribuz, Tribeseß, Tribbeseß, Tribicensis, Tribou, Tribuocensis, Trubeseß, Tribucefa, Trybelseensis, Trobocensis, Ar. Grimmen: 2, 10; 126 b, 40; 221, 25; 334 b, 35; 370 b, 15, 25; 413 b, 35; 414 b, 45; 419, 35; 565, 35; 568, 20; 570, 30; 571 b, 5; 572 b, 40; II 11 b, 10. — Arnoldi. Beithmann. Bethman. Brunneman. Bungius. Draguger. Flemngiüs. Bosß. Onedow. Solnowe. Gronemann. Hayne. Holtind. Ketel. Cruger. Mahß. Marcus. Meier. Meinicke. Michaheliß. Milow. Nylius. Nuffer. Oldebader. Otto. Pmen. Raviüs. Rogke. Rudolphi. Schele. Schildow. Sprung. Stunc. Timmo. Zuckow.

Trient: 234 b, 30; 261, 20; 261 b, 45; 262, 45; 268, 20.

Trifflow, Ar. Grimmen: v. Walenig.

Tübingen: 387, 5; II 107, 40.  
 Universität: 299, 20; 456 b, 35; II 135,  
10; 181 b, 10; 186, 15.  
 Tunaemontium = Tilimontium? f. Linde.

Lundtoft, Alfen?, Tonderhov: Nikolai.  
 Lutin?, Holstein: Gastmeier.  
 Lybiere, Seeland?, Terbure, Diöz. Noerðilid:  
 Jacobi.

## II.

Udars, Rügen: Ganßler.  
 Uedermünde, Uearmunde, R.-B. Stettin:  
 210, 35; 221, 25; 232 b, 50; 316, 10;  
384, 25; 450, 25; 475 b, 25; 501, 15;  
508, 40; 542, 40; 599, 25; 599 b, 25;  
 II 233, 20.  
 Herzogl. Gefängniß: 91, 15. — Barje. Be-  
 zelius. Bieckonius. Blach. Budde. David.  
 Flügel. Grot. Hünge. Luytman. Mau-  
 ritius. Pfeffer. Reimar. Schup. Sinder.  
 Wegener.  
 Uelzen, Uelzem, Ulfen, Ullischen, Oldenfen,  
 R.-B. Lüneburg: Horneborch. Kofistkerus.  
 Koffack. Sad. Wetendorf.  
 Ueseliß, Rügen: v. Zuhme.  
 Ulfhüßen, niederl. Prov. Groningen: Alardus.  
 Ulder, Fluß: 602 b, 20.  
 Udermarkt: II 152 b, 15. — Kolberg. Stolhoff.  
 Ulm: Schermer.  
 Ummanz, Rügen: II 209 b, 20. — Räder.  
 Ungarn: 357, 15; 389, 30; 396, 15; 450 b,  
 10; II 168, 30; 166 b, 40; 180, 35, 40;  
 188 b, 30.  
 Ungnad, Kr. Greifswald: 591, 15; 592, 15;  
 617 b, 20, 25.  
 Unna, R.-B. Arnßberg: Flotman. Obenschueß.  
 Ostendorff.  
 Upatel, Kr. Greifswald: 530 b, 15.  
 Upland, Uplandia, Schweden: Andra. Edelius.  
 Emporagius. Graahn. Holm. Junter. Jo-  
 hannis. Jung. Morcarnus. Salomonis.  
 Schwertsheri. Sinius. Sparmann. Stenius.  
 Upsala, Upsala, Ubsalia, Diöz., Schweden:  
 Benedicti. Dubbyn. Golphus. Johannis.  
 Olavi.  
 —, Stadt: 437 b, 5, 45; II 206, 50; 207,  
20.  
 Universität: 144, 5; 594 b, 45, 50; 597,  
20; II 4 b, 5; 6 b, 40; 7 b, 30; 13 b,

20; 178, 35; 196, 5, 10; 200, 10;  
204 b, 10, 25; 205, 15; 224, 40. —  
 Fontelius. Gestrinius. Holmberg. Lau-  
 rentius. Leuchovius. Petri. Rundelius.  
 Stenonis. Stephani.  
 Usedom, Usenam, Usnamia, Usfedom, Usdam,  
 Usnam, Insel u. Stadt: 2, 35; 22 b, 10;  
 366 b, 50; 405, 15; 515 b, 45; 570, 40;  
 II 183 b, 40. — Alexandri. Anthenius.  
 Bergeman. Blißace. Boel. Bole. Bonenberg.  
 Broier. Bunger. Burgman. Deßen. Drejer.  
 Eckhom. Boldmar. Grankow. Garder.  
 Helwig. Hojer. Hoppius. Kopeke. Kosliß.  
 Kreßmer. Kroger. Kusenow. Lambert. Lau-  
 rencius. Lele. Lemmerhirt. Lepel. Malchin.  
 Moller. Müller. Russovius. Dmetke. Pauli.  
 Pluterman. Podorff. Praetorius. Regels-  
 dorff. Rosenau. Schlör. Schmit. Schoye.  
 Schwein. Sluter. Spalkhaber. Stahlkopf.  
 Tabbert. Teßin. Thogravius. Troien. Weite-  
 moller. Winkelman. Wollin. Zarnow.  
 Utrecht, Trajectum, Tragita, Diöz., Nieder-  
 lande: 62, 35; 64, 50; 103, 30; 105 b, 30;  
106, 20; 112, 25; 113 b, 45, 50; 115 b,  
30; 124 b, 15, 60; 126, 10; 138, 40; 140,  
10; 142, 50; 144 b, 50; 160 b, 25; 162,  
15; 172, 5; 174, 30; 177, 15, 20; 177 b,  
30, 45; 179, 20; 179 b, 20; 184, 35. —  
 Adonis. Andree. Antoris. Busch. Dubonis.  
 Eberharding. Egbermari. Gnsama. Binke.  
 Galleni. Gheleworff. Grwß. Haniken. Jo-  
 hannis. Klezgen. Conradi. v. d. Lake. Leonis.  
 Neß. Nicolai. Ddolphi. Rebrynk. Scellink.  
 Schowe. Snach. Snokel. Theodorici. Li-  
 manni. Uttherbam. van Water. Wilhelmi.  
 Zickwil.  
 —, Stadt: 80, 20; 141, 25. — Büllen-  
 bagen. Norde. v. Wale. Witgeri.

## B.

Valles f. Dalöland.  
 Balm, Kr. Neustettin: Voick.  
 Banselew, Kr. Demmin, Bansele: v. Osten.  
 Baretantum?, Hofstein: Georgius.  
 Vassy, Normandie: 269, 5.  
 Batterode, R.-B. Merseburg, Mansfelder Kr.:  
 Rhenius.  
 Belgast, Kr. Franzburg: Gypen.  
 Bendysffel, Wensluslia, Jütland: 498 b, 50.  
 Venedia?, Berendia?, Finnland: Nicolaus.  
 Benedig: II 115 b, 25; 180, 40.  
 E. Mariuskirche: 302 b, 10. — Merofini.  
 Berchen, Berchia, Berchem, Barchen, Kr.  
 Demmin: 366, 50; 419, 30; II 232, 25.  
 — Birevius. Frolich. Fern. Lambert. Ju-  
 low.  
 Berden, R.-B. Stade, Diöz.: 20, 30; 64 b,  
40; 69 b, 5; 100 b, 35; 102, 30, 50; 124,  
45; 130 b, 5; 156 b, 15; 178 b, 10; 180,  
25; 181 b, 45. — Borchwedel. Glesener.  
 Kanghenbete. Dffingb. Scheningb. Wilbelmi.  
 —, Stadt: 349, 25. — Boelemann.

Verendia? Benedia?: Nicolaus.  
 Beresmart, Rothberg, Siebenbürgen, Ruffo-  
 montium Transylvanum: Reppert.  
 Bertavenborgh?, Diöz. Breslau: Hildelaff.  
 Verona, Diöz.: Graf v. St. Bonifaz.  
 Berfin, Kr. Rummelsburg: v. Puttfamer.  
 Bierraden, Beraden, Kr. Angermünde: Jesuö.  
 Bierwiß, Bierfiß, Rügen: Pagenkopius.  
 Bilmniß, Rügen, Bilmnisse: 160, 5; II  
164 b, 50. — Preßmann.  
 Bsieland, Niederländ. Insel: II 94, 10.  
 Bölschendorf, Kr. Randow: II 233 b, 5.  
 Bogelsang, Baghelsand: Broter. v. Wamslett.  
 Boigdehagen, Kr. Franzburg, Bögdehagen,  
 Pom.: Alberti.  
 Boigtland, Variscia: Gungmann.  
 Borland, Kr. Grimmen: II 189, 30; 219, 15.  
 Borpommern, Pomerania anterior: 605 b,  
35; 614 b, 10; 616, 30; 621 b, 45.  
 Borsfelde, Forsfelde, Braunschweig: Bede-  
 find. Rotel.  
 Borwerd: v. Zigerwiß.

## B.

Babstena a/Bettersee, Schweden, Bassen.  
 Diöz. Linköping: Jordec.  
 Bäster-Botten, Westarothnia, Schweden:  
 Plantinus.  
 Bahrlang, Kr. Neu-Stettin?, Kr. Ueber-  
 münde?: Hegenbalt.  
 Baldek, Grasschaft: 532 b, 40.  
 Waldenburg, Schles.: Kosarius.  
 Waldkirch, Baden?: Vincke.  
 Walsrode, Hannover: Smed.  
 Walterödorf, Schles.: Huberius.  
 Wampen, Kr. Greifswald: 183 b, 50; 570 b,  
45; II 94 b, 60. — Petri. Nisebete.  
 Wangen, Donaufreis, Württemberg: II 2, 5.  
 Wanzleben, R.-B. Magdeburg, Wandelekia:  
 Peccatorius.  
 Warberg, Schweden, Werbergä, Wardbergä,  
 Wertbergä, Wardenborgh: Benedikt. Briger.  
 Gunnari. Kroß. Loekiligi.  
 Warburg, Westfalen: Roleff.  
 Wardensis, Refl.: Babazius. Henrici. Lobeß.  
 Praetorius.  
 Wardin b/Arnöwalde: Jessen.  
 Waren, Refl.-Schwerin, Warnensis: Volkow.

Brummer. Vatte. Voß. Friderfinius. Gödele.  
 Surtius. Cobab. Koffebade. Semelin. Ecro-  
 der. Winholt.  
 Warniß, Brdbg.: Voitus.  
 Warp, Amt Uedermünde: Hende.  
 Waschow, Kr. Greifswald, Raskow: v. Bulow.  
 Webden?, Dänemark: Ganuti.  
 Wedel, Dänemark: Petri.  
 —, Kr. Königsberg i/M.: Kroger.  
 Wedendorf, Refl.-Schwerin: v. Bülow.  
 Wehlau, Velovia, R.-B. Königsberg: Granich.  
 Weida, Sachsen-Weimar, Wida: Feccius. Pen-  
 zold (Penicillus).  
 Weimar, Vimarria, Vinarria: 253, 35; 257,  
35. — König. Reichard.  
 Weißensfels, R.-B. Merseburg: Martini.  
 Weitenhagen: Wendt.  
 — b. Greifswald, Weidenhagen: 485, 60;  
521, 20, 25; 542, 10; 591, 15; 617 b, 20,  
35; II 24 b, 15; 94 b, 45.  
 Weitin, Refl.-Strelitz: Petran.  
 Wenden, Livland: Nicolai. Schetel.  
 Wendisch-Puddiger f. Puddiger.  
 Wensluslia f. Bendysffel.

- Werbelow, Kr. Prenzlau: v. Berge.  
 Werben, Werber: Andraé. Beteken. Virgerus.  
 Utricus.  
 Were, Seeiland: 197, 60.  
 Wermland, Wärmannaland, Verendia, Ver-  
 mannlund, Wärmeland, Schweden: Brun-  
 erici. Barnmarck. Jonac. Carolinus. Lau-  
 rentii. Polythaeus. Nicolaus. Koreen. Rot-  
 mund. Stragge. Spaaf. Ewenoniö. Torflam.  
 Ute. Basbogia.  
 Werneuchen, Kr. Oberbarnim, Bernowken,  
 Bernowke: Jorchem. Romeife.  
 Wernigerode, Wermrode, Cberusfus: Arndö.  
 Piceus. Limacus.  
 Wert?: Hinricus.  
 Wesel: Bischer.  
 Wesenberg, Meffl. Strelip: Bernhardi. Krap-  
 rius. Rangkow. Stegeman. Steinrück.  
 Westeraö, Diöz., Arosia, Arusia in Schwed.,  
 f. a. Karhus: 67, 10; 174 b, 30. — Bene-  
 dictus. Bertoldi. Dalfter. Gregorii. Kafelunde.  
 Nathci. Swarte. Swinshövet.  
 —, Stadt: 437 b, 5; II 4 b, 5. — Dom:  
 35 b, 10. — Rotman. Warg.  
 Westerbj, Schweden: v. Lillienströhm.  
 der Westerswald, zwischen Sieg u. Laßn: Pre-  
 jynf.  
 Westervig, Jütland, Westeric: Mathia.  
 Westervit, Gothland, Westeric: Laurentii.  
 Lindboem. Petri.  
 Westfalen, Weswalia: II 1 b, 25. — Billek.  
 Dodoniö. Friedlieb. Glaneus. Graffhorst.  
 Holeniüs. Lanckorst. Latomus. Meyer.  
 Nyffenich. Roest. Pfeil. Ruvius. v. Steding.  
 Westfriesland: Kewardie, vgl. Leenwarden.  
 Westgothland: Ahmann. Alinius. Andraé.  
 Bergeri. Beroniö. Bockerus. Borelius. Eke-  
 green. Erici. Fegrius. Fridelius. Gronell.  
 Gruwelius. Gudhemius. Gundelius. Gun-  
 nari. Hielte. Jacobi. Johannis. Kyllander.  
 Laurelius. Lunderflan. Magni. Robius.  
 Nicolaus. Olai. Prinz. Rosenbahl. Saere-  
 stadius. Segloracus. Lorchilli. Wingius.  
 Wirgander.  
 Westmanland, Wesmannia: II 144 b, 30. —  
 Betulius. Bromalius. Randstadius. Bigi-  
 lius.  
 Wetleboe?: Beroniö.  
 die Wetterau, Wetteranus: Heraeus.  
 Wettin, R.-B. Merseburg: Bartensleben.
- Werio, Vinconia, Weronia, Vironia, Sectio,  
 Weckio, Småland, Diöz.: Andraes.  
 —, Stadt: 73, 15; 92 b, 60. — Dom:  
 86 b, 50. — Baaz. Haquinus. Hennefimi.  
 Jonä. Karoli. Lundebergius. Szwenoniö.  
 Werendbo.  
 Wiborg, Syberg, Wibaria, Jütland, Diöz.:  
98, 45; 110 b, 20; 115, 35, 40; 137, 15;  
161 b, 10. — Andree. Hinrici. Jul. Krabbe.  
 Laurencii. Nicolai. Petri. Schele. Stubbe.  
 Thome. Ware.  
 —, Stadt: 52, 30; 56 b, 10; 59 b, 25. —  
 Dom: 50 b, 25, 30; 53 b, 20. — Kgl. Gym-  
 nasium: II 8, 45; 15 b, 30, 16, 10. — Bork.  
 Krabbe. Krumpc. Nicolai. Philippus. Schme-  
 deman.  
 Wied b. Greifswald: 509 b, 35; 511, 40;  
512, 15; 512 b, 10; II 41, 40; 228, 45;  
228 b, 50; 229 b, 15.  
 Wiede, Werft: 572, 35; 572 b, 50.  
 Wiedenbeia?, Schlesien: Kuschiüs.  
 Wiedenbrück, R.-B. Minden: Wintber.  
 Wief, Rügen: Schele. Spalckhaber.  
 Wien: 396 b, 10; II 166 b, 30, 40; 236, 20.  
 — Tremelius.  
 Wiesenburg b. Belgiz?, Wiesenberg: Lang-  
 hals.  
 Wilsenbrück, Komturei, Kr. Greifenhagen:  
540, 25; 544 b, 55; 568 b, 15. — Janti-  
 kowiüs. Müller. Utrici.  
 WILDungen, Graffsch. Waldeck: 532 b, 45. —  
 Albert.  
 Wiltershausen, R.-B. Hildesheim: Gruve.  
 Wiltersshufen, Kr. Grimmen, Wiltersshufen:  
 591 b, 15. — Bolshow. Russiel.  
 Wilna, Wilna, Diöz., Littaun; Universität:  
 593 b, 10. — van Lubek.  
 Wilsnack, Welsnacke, Westprignip: Louve.  
 Wilstermarsch, Wilsrien, Holstein: Bulchiüs.  
 Franck.  
 Winsen a/v., R.-B. Lüneburg: Balkenberg.  
 —, Holstein: Orteliüs.  
 Wisby, Wyesbii, Wyszöw, Inf. Gotland: Bo-  
 dolyphi. Esberni. Olavi.  
 Wismar, Meffl.-Schwerin: 82 b, 45; 243, 15;  
 552, 20; 592, 50; 599, 15; II 41 b, 30;  
 73 b, 20; 81 b, 25; 93, 30; 94, 50; 97 b,  
50; 104, 50; 110, 30, 35; 118 b, 45; 120,  
45; 121 b, 5; 124 b, 10; 127 b, 35, 40;  
133, 25; 134, 20, 45; 163 b, 40; 171, 25;  
173, 10; 173 b, 15, 20; 176, 55; 179 b,

30; 182 b, 35; 187, 60; 188, 10; 192 b, 50; 200, 25; 201 b, 35, 40; 205 b, 10; 208 b, 30; 210, 20, 40; 216 b, 20; 217, 5; 218, 5, 15; 229, 35; 234, 40; 234 b, 40; 236 b, 45; 237 b, 45; 239, 40, 55; 240, 25, 40.

St. Georgenkirche: II 205, 40; 210, 45; 216 b, 55.

St. Marienkirche: II 205 b, 15; 206, 5; 210 b, 40.

St. Nikolaiskirche: II 205 b, 35; 210, 40; 216, 50. —

Balthasar. Bambanius. Beckheuser. Bredtschneider. Brugbe. Bunsow. Buremester. Danelow. Diergarr. Bredeberch. Garshow. Gerdes. Herberg. Hovet. Holthofer. Gladow. Gredman. Groning. Glinth. Langhenow. Lehmann. Makius. Malchow. Martens. Myddendorp. Milius. Nigeman. Neman. Oldenburg. Orman. Radelaff. Ranig. Reppenbagen. Ribow. Roper. Schepfel. Schlass. Schwarz. Stal. Suhow. Zandt. Trenzdenburg. Wangelin. Witte.

Wittenberg, Albiginium: 198, 5; 210, 5; 221 b, 35; 232 b, 35; 240, 10; 243 b, 10; 45; 246, 30; 246 b, 35; 247, 30; 254, 15; 255, 5; 257 b, 5; 258 b, 30; 274 b, 30; 281 b, 25; 342 b, 25; 396, 30; 397, 15; 406 b, 5; II 99, 45; 100 b, 60.

Schloßkirche: 259, 45.

Haus Melanchthone: 259, 45.

Universität: 161, 15; 185 b, 10; 205, 15; 206, 25; 207, 40; 212, 50; 213 b, 15; 221, 35; 225, 5; 226, 50; 226 b, 55; 236 b, 30; 237, 25; 246 b, 25; 247 b, 5; 255, 10; 258, 50; 259 b, 15; 272, 20; 273 b, 15; 279, 45; 281 b, 30; 288, 50; 289, 5; 296 b, 10; 15; 354, 50; 356 b, 30; 357, 20; 359, 10; 376, 20; 384, 40; 385, 35; 530 b, 45; 531, 30; 539 b, 15; 592 b, 45, 55; II 6 b, 25; 10 b, 10; 49, 50; 155, 40; 155 b, 5; 173, 35; 176, 45; 177, 25; 178 b, 10; 50; 182, 10; 182 b, 35, 45; 183, 5, 10, 20; 186 b, 15; 197 b, 5, 35, 50; 198, 20; 199 b, 15, 45; 200 b, 15; 202, 15; 203, 45; 204, 20; 208, 20; 232, 15; 232 b, 35; 233 b, 5 —

Blüthe. Deutschman. Garcaus. Grabow.

Hoffman. Homuth. Kram. Kranach. Krappe. Mainerus. Matthias. Michaelis. Mollenbeck. Pfennig. Praetorius. Resen. Schemack. Schurff. Scipio. Werbig.

Wittenburg, Refl. Schwerin, Wittenborch, Diöj. Ragerburg: Brokmoller. Tebelius.

Wittenhagen, Kr. Grimmen: Boheisen.

Wittenwerder, Kr. Demmin: Senfius.

Wittow, Halbinsel auf Rügen, Witgovia: Velt. Kinius. Müller. v. Norman. Schele.

Wittstod, Wylstod, Wistoc, Wistfogel, Wistode, Kr. Dapriegnig: Acidalius. Arendes. Becker. Decker. Bogelius. Gottike. Hildebrand. Kremer. Lehman. Lutberch. Man. Reichsnecht. Roggius. Rullenbagen. Schwarzkopff. Strigelius. Werdehan. Wolff. Zarnow.

Wobarg, Kr. Demmin: v. Walsleben.

Wolbe, Refl. Schwerin: Lupelaw. v. Matgahn. v. Preen. Schroder.

Wolbegel, Refl. Strelitz, Wolbede, Waldeck, Wollegei, Woldegghe: 526 b, 10. — Voem. Brüggeman. Ditmarus. Eblius. Gangovius. Gerwen. Granzin. Kijow. Lippold. Mansen. Menius. Parisius. Pippow. Rundesbern. Saffius. Scholin. Senff. Emet. Binnguth. Wolff.

Wolzenberg, R.-P. Frankfurt a/D.: Belete.

Wolzenburg, Kr. Regenwalde: Walter.

Wolzenitz, Rügen, Weldenitz: v. d. Ranken.

Wolfsenbüttel, Guelpherbytum, Braunschweig: Warmbold.

Wolfsdorf, Kr. Franzburg, Dülverförp: 395 b, 15; 398, 5. — Göler.

Wolgast, Wolgast, Wollagast, Kr. Greifswald: 118 b, 45; 119 b, 15; 133 b, 50; 134 b, 10; 161 b, 35; 192 b, 50; 194, 30; 195, 15; 201, 35; 211, 20; 215, 40; 217, 5; 218, 15; 221, 10; 243, 45; 246 b, 25; 247 b, 15, 40; 248 b, 40; 251, 15; 258 b, 65; 260, 15, 20; 271 b, 40; 272 b, 15; 275, 50; 278, 30; 279, 10; 282 b, 5; 282, 20; 283, 45; 284 b, 50; 300 b, 45; 301, 10; 302 b, 20; 304 b, 40; 306 b, 25; 309 b, 30; 316, 15; 316 b, 25; 318 b, 35; 322 b, 20; 327 b, 40; 330, 45; 337, 45; 338 b, 30; 340 b, 20; 340, 45; 342 b, 10; 348, 20; 349, 10; 15, 20; 349 b, 20; 358, 30; 359 b, 40; 360, 45; 370 b, 20, 30; 370, 35; 370 b, 45; 371 b, 55; 372 b, 30, 60; 376, 30; 384 b, 15; 384, 45; 385, 25; 388 b, 25; 393, 20; 396 b, 20, 25; 396, 35; 397, 40;

399, 35; 406 b, 10; 410, 30; 419, 15; 419 b, 20; 422 b, 50; 440, 45; 443, 40; 458 b, 25; 462 b, 20; 474 b, 5; 474, 25. 35, 45; 475 b, 20; 475, 25; 481 b, 40; 482 b, 25; 483 b, 30; 498, 30, 35; 499, 5; 500 b, 35; 508 b, 45; 508, 50; 507 b, 5; 508, 5; 508 b, 5; 508, 20; 508 b, 35; 509, 15; 510, 10; 510 b, 10; 512 b, 45; 514 b, 5; 515, 45; 521 b, 45; 522 b, 25; 535, 25; 540 b, 40; 552 b, 50; 553, 10; 553 b, 20; 554, 40; 559 b, 20; 560 b, 10; 564, 45; 570 b, 40; 571, 5, 10, 15; 577, 20; 580 b, 5; 582, 10; 590 b, 35; 608 b, 10; 608, 25; 612 b, 45; 614 b, 15; 614, 40; 625 b, 10; 625, 55; II 34 b, 55; 43, 20; 44, 15; 92, 10; 103 b, 30; 103, 35, 40; 104, 15; 104 b, 35; 121, 30; 147, 45; 167 b, 45; 181, 35; 187, 25; 229 b, 20; 229, 25; 237 b, 10; 254 b, 40.

Schloß: 258 b, 35; 251 b, 5; 313 b, 15; 318 b, 5; 340, 10.

Fürstliches Erbegräbniß: 348, 20.

Hafen, Schwien: 590, 35.

Vorstadtmühle: 571, 10.

Schule: 622, 5.

Gerichtsgebäude: 614, 15.

Albert. Albinus. Bartelt. Beier. Bergeman. Berghesterp. Berckhan. Blandt. Bleunagel. v. Boden. Bopstern. Volte. Boltstern. Bonenberg. Bordeel. Breidspreker. Brusacus. Bruwer. Buggbee. Bulle. Burchardi. Burgmann. Burmeister. Damerow. Damman. Etbrecht. Elow. Engelbert. Ertman. Faber. Fabricius. Falkenhaen. Belsche. Fischer. Flemind. Flor. Flotow. Prefs. Briborn. Fryghorn. Frobofius. Gammel. Gardner. Gerdes. Gerson. Gysfenberch. vame Glynne. Gudeke. Grabow. Granow. Graß. Grigge. Gülkow. Günterhake. Gyppe. Hagemeister. Haker. Hane. Hennichow. Heune. Hillebrand. Holste. Hoppener. Hoppius. Hovesche. Hune. Hufen. Jacobi. Joel. Kaden. Carinus. Kisebullus. Knoche. Knuth. Cobrow. Coler. Köningk. Conn. Kortklopell. Kote. Crappius. Lampc. Langeus. Landavel. Lemmichus. Lind. Lube. Lubcke. Lubin. Luskow. Macth. Marci. Maschow. Mejer. Meyßsch. Mendhusen. Mergan. Möller. Morffow.

Nadrense. Rodop. Palthenius. Pappe. Parcham. Penningk. Podenberg. Pollei. Praße. Rüse. Reimar. Reysge. Rhebec. Rhino. Ribovius. Richardus. Ritbo. Rode. Rover. Rungius. Salomon. Sandt. Schap. Schröder. Schulz. Schüp. Schwabe. Schwirze. Seiger. Seltrecht. Sifridi. Slichtekul. Sondach. Steg. v. Steinfeld. Stendal. Stevelin. Stiler. Strickerdt. Stubbe. Sutor. Tabbert. Tale. Tempel. Teschendorff. Tesenovius. Tessut. Toppe. Trubestus. Waterhon. Wegner. Went. Wenblad. Werneke. Wegel. Wichmann. Wittenborch. v. Wolde. Wolf. v. Wolfrath. Zilche.

Wolkwitz, Kr. Demmin: Fering.

Wollin, Insel: 227, 20; 295, 35;

II 87, 20; 218, 45; 237 b, 25.

Apenborg. Bateke. Beier. Beccer. Bernharbi. Berthold. Bose. Braselius. Bughenhaen. Buschfuss. Cimbartus. Dietrich. Dorn. Eggart. Engelle. Enpian. Fabricius. Baghet. Bangan. Bogeler. Boßberch. Friderici. Verdes. Güntersberg. Hingze. Hökelmann. Holze. Hoppius. Camerarius. Kempe. Klempin. Knubbee. Kope. Krummelius. Leo. Lockfede. Lubede. Malckow. Mallbenow. Manerus. Marß. Masche. Matthä. Möller. Molgan. Moris. Nicman. Nicolaus. Otto. Pahlenus. Perlenberg. Pötter. Radelof. Raffyn. Kernin. Rhanaeus. Rife. Rotmer. Rotundus. Sagittarius. Sasse. Schack. Schmid. Schönip. Schröder. Schumacher. Selle. Sellin. Scoff. Sculte. Spantkow. Spiegelberch. Stopke. Steple. Vanselow. Wedegoh. Bergenicus. Widtstock. Wolder. Zacho. Zaber.

Wolmar, Wolmer, Vulmer, Rivland: Knoff. Spurnip.

Workum, Wolbaricam, niederl. Prov. Briesland: Thimanni.

Worms, urbs Vangionum: 244 b, 15; 247 b, 45; 253, 5; 253 b, 10; 253, 25, 40; II 186 b, 55.

Wortorp, südl. von Ralmar: Korreus.

Briesen a/D., Kr. Oberbarnim, Briesen, Brycen, Briesen, Preizen, Briesen, Briespia, Briesinna, Briege: Mcho. Meisner. Me-

lijus. Moricz. Polad. Richter. Thidenius.  
 Weiman.  
 Württemberg: 274, 15; II 186, 55.  
 Würzburg, Herbpolis, Diöz.: 87, 5; 150,  
30; 177b, 15; 182, 5. — Lvwoldt. Szagher.  
 Stadt: 166, 5. — Brun. Wapener.  
 Wunstorf, R.-B. Hannover: van der Hude.  
 Wursten, Landschaft ö. an der Wesermündung:  
 Zafius.  
 Wustelen, Kr. Anklam, Wustecen, Pom.: Hopyc.  
 Schwerin.  
 —, Kr. Fürstenthum, Pom.: Bulgria.

Wusterbart, Kr. Belgard: v. Wolde.  
 Wusterhausen, Mark Brdbg.: From, Pascha.  
 — a. d. Doffe, Ostprieign.: Kemensse. Ketten.  
 Wusterhusen b. Greifswald, Wosterhuzen: 161 b,  
35; 444, 40; II 213, 10; 231, 30. —  
 Bantkow. Fabricius. Gerdes. Habeman.  
 Gaden. Walthcr. Zander.  
 Wustrow, Meck.-Schwer.: II 141 b, 5. —  
 Mundt.  
 Wyd, Meeresarm b. Greifswald: II 172, 10.  
 Wyfide s. Wistock.

## 2.

Yft, niederl. Prov. Briesland, Hilt: Adriani.  
 Yftab, Yftab, Uftabia, Uftede, Diöz. Lund: II  
217 b, 35.

Schule: II 206 b, 20. — Koppelen. Mar-  
 tini. Severini. Uppendich.

## 3.

Zanow, Kr. Schlawe: Doringius. Gulichius.  
 Leoman. Malichius. Ponatius.  
 Zarnelaw b. Züßow, Kr. Greifswald, Zarnikow:  
 190 b, 15; II 219, 15. — Friß. Glezelius.  
 Zarentin, Kr. Greifswald: Camerarius.  
 Kl.-Zastrow, Kr. Greifswald: Bligen.  
 Zehden, Kr. Königsberg, Neumark, Zedin:  
 Klawke.  
 Zehdenid, Ziddened, R.-B. Potsdam: Da-  
 lichius. Müller. Rügen. Senft. Torbenus.  
 Zegen s. Siegen.  
 Zeiß, Eiz, R.-B. Merseburg: Hertigius. Ziegler.  
 Zelle s. Celle.  
 Zellersfeld, Hannover, b. Claußthal, Zollerfeld,  
 Zellervolenis: Rade. Schleine.  
 Zellin, Kr. Königsberg i/M.: Restius.  
 Zenta a. d. Theiß, Ung.: II 230, 40.  
 Zerbst, Cerveft, Serwest, Anhalt: Brückner.  
 Dene. Siverdt. Weredberch. Wolf.  
 Zestelin, Kr. Greifswald, Zestelin: v. Bligen.  
 Zettin, Kr. Rummelsburg i. Pom.: v. Putt-  
 kamer.  
 Zider, Rügen: II 191 b, 20; 195 b, 30.  
 Ziegenort, Pom.: Camensky. Moller.  
 Zielenzig, Zilenzia, R.-B. Frankfurt a/D.:  
 Rubt.  
 Zieslar, Cyeser, Kr. Zerichow: Bernovius.  
 Refeling.

Ziethen?, Kr. Wolgast, Schyten: Kempc.  
 v. Dvstin.  
 Zinten, Kr. Heiligenbeil, Zynthin, Preuß.:  
 Giffler.  
 Zinna, Cinna, Kr. Jüterbog: Theodericus.  
 Zirkow, Rügen, Zirkow: Wergentin. Willichius.  
 Zittau, Sitta, R.-B. Baugen: 615 b, 40. —  
 Harttransft. Clemasius. Pladecius. Schnürer.  
 Zubzow, Rügen, Supsou: 485 b, 60; 521, 20.  
 Zudar, Rügen, Sudar, Zudera: Birovius.  
 Grinß.  
 Züllichau, Zillicha, R.-B. Frankfurt a/D.:  
 Schule II 203 b, 10. — Hartman.  
 Zürtwig, Zirtwig, Rügen: v. d. Lanken. v. Platen.  
 Züßow, Kr. Greifswald, Zisso, Züßow: Daffow.  
 Tripfan.  
 Zütphen, Sitfania, niederl. Prov. Gelderland:  
 Gherardus.  
 Zusele, See b. Anklam: 598, 35.  
 Zuzenburg?: Mezer.  
 Zwentau, R.-B. Leipyg: Scheffer.  
 Zwidau, Svicakavia, Cygnaea, Sachsen: Glac-  
 cius. Stoppo. Habne. Macula. Stublinger.  
 Wagener.  
 Zwolle, Swullä, Swulli, Zuolli, niederl. Prov.  
 Ober-ffel: Busch. Dominicus. Vos. Knopper.  
 Mulreth. Wylmes.



### III. Sach- und Wortregister.

## Uebersicht über besondere Abschnitte.

---

Archiv.  
 Bauten.  
 Beerdigungswesen.  
 Berufsstellung der Väter.  
 Bücher, Buch- u. Schriftwesen.  
 Bürgerschaft.  
 Deposition.  
 Dichtung.  
 Fakultäten.  
 Familien.  
 Festlichkeiten.  
 Fischerei.  
 Flüchtlinge.  
 Frequenz.  
 Gebühren.  
 Gehaltsverhältnisse.  
 Geräth.  
 Getränke und Speisen.

Getreidewesen.  
 Handel und Gewerbe.  
 Himmelserscheinungen u. Naturereignisse.  
 Hochzeit.  
 Immatrikulation.  
 Juden.  
 Kandidaten.  
 Kleidung.  
 Kostbarkeiten.  
 Krankheiten.  
 Kunst.  
 Landtage.  
 Lehrkörper und Universitätsbeamte.  
 Maße und Vermessungswesen.  
 Militärwesen.  
 Münzen.

Musik.  
 Oekonomie.  
 Ordination.  
 Promotion.  
 Rechtswesen.  
 Religionswesen.  
 Schenkungen u. Stiftungen.  
 Schiffahrt.  
 Steuerwesen.  
 Strafen.  
 Studenten.  
 Universitäten.  
 Vereidigung.  
 Visitation.  
 Vorlesungen.  
 Wappen.

---

Aberglauben 617, 15.  
Abschiedstrunk 123, 25.  
Abstimmung, schriftlich 419, 55.  
adiutores scholae Divae Virginis 191 b, 10.  
Altenversicherung s. Reichswesen.  
ala brunatica s. Kleidung.  
Altermann s. Handel u. Gewerbe.  
annus climactericus II 145, 20.  
Anschlag, öffentlicher 423, 25, 40; 605, 25;  
II 122, 15, 40.  
Apotheker s. Handel u. Gewerbe.  
archiquaestor 221 b, 30.  
Archivwesen  
Archiv der Universität Greifswald, arca,  
cista, serinium 272 b, 10; 329, 50;  
335, 50; 351 b, 15; 379 b, 45; 380,  
5; 400 b, 25; 403, 35; 427, 30; 446 b,  
45; 480 b, 50; 482, 5; 482 b, 15;  
506, 50; 519, 15, 20; 519 b, 25;  
606, 35; 610, 20; II 40, 25; 43, 10;  
84 b, 35; 90, 15; 179, 25; 247, 60.  
    ricus ferreus, eiserner Schrank in  
    der Nikolaikirche zur Aufbewah-  
    rung von Urkunden 276, 15.  
    Repositorien für Akten 403, 35.  
Archiv der Artistenfakultät 25, 20.  
Archiv der theologischen Fakultät, literae  
    facultatis II 90, 20; 174, 10.  
Archiv des Konfistoriums II 217, 35.  
Propsteiarchive II 217, 40.  
Archiv zu Stettin II 217, 40.  
Archivar 540, 25; 544, 60; 564 b, 45;  
    581, 45.  
aromatarius 276, 40.  
ars memorativa 146, 20.  
Arztpraxis, Umfang II 152 b, 15.  
asinus ligneus s. Strafen.  
Aspekte des Himmels s. Himmelserscheinungen.  
Astrologie 250, 20, 55.  
Aufruhr gegen Heinrich Rubenow 9, 25; 10,  
    35.

baccalaureus, Erklärung des Wortes 203, 10;  
    241, 35.  
baccalaureus biblicus 187, 35.  
Baccalaureatskandidaten zurückgewiesen 18, 5.  
Bauten und Materialien s. a. Orts-  
    register unter Greifswald 72, 10; 82, 50;  
    92, 5; 93, 20, 35; 95, 35; 101, 14 f.;  
    104, 35; 107, 10 ff.; 119, 30; 123, 20;  
    124, 20 ff.; 127, 5 ff.; 129, 30; 133, 40 f.;  
    134, 10; 135, 30; 138, 15; 145, 40; 146,  
    50; 148, 15; 149, 20; 155, 20; 161, 35;  
    162, 45 ff.; 166, 10 f.; 167, 15; 168, 5;  
    179, 5; 183, 35; 193, 15; 198, 35; 208,  
    15; 228, 55 f.; 240, 40 u. a. m.  
bedelerrige 102, 6.  
Beerdigungswesen, Trauerzeichen  
    Beerdigung von Calvinisten 482, 5.  
    Leichenbegängniß für einen im Amt ver-  
    storbenen Defan 17, 50; 207, 25, und  
    Rektor 348, 5 f.  
    Leichenfeier für den Herzog 348, 50—349,  
    35; 370, 40.  
    Beerdigung einer angeblichen Giftmischerin  
    gestattet II 166, 20.  
    Beerdigung eines secirten Körpers 466, 40.  
    intimatio funebris 263, 40; 401 b, 50;  
    406 b, 30; 422 b, 15; 443 b, 25; 538,  
    25 u. öfter.  
    intimationes excudendae in quarto  
    439 b, 50.  
    Kosten der Beerdigung 17, 45.  
    Gerichtschluß wegen Todes des Landes-  
    fürsten 564, 45.  
    Landestrauer 570, 10.  
    Trauerfeier der Universität für Karl XI.  
    II 222, 35 f.; 223, 50; 224, 5.  
    Trauer von der Universität angelegt II  
    221, 10 f.  
    Trauerkleider auf Universitätskosten 349, 20.  
    Kathedr mit schwarzem Tuch ausgeflag-  
    gen II 222, 25.

## Beerdigungswesen (Fortf.).

- Umflorung der Scepter 348, 10; 349, 10.  
 Befestigung f. Militärwesen.  
 Befreiung, wunderbare, aus d. Gefängniß 91, 15.  
 Bekanntmachung durch Trommelschlag 572, 25.  
 Belehrungen f. Religionswesen.  
 Belagerung f. Militärwesen.  
 beneficiarii f. Oeconomic.  
 beritati f. Kleidung.  
 Berufsstellung der Väter 530—538: II 1—14.

Schäfersohn immatr. 242, 35.

Handwerkersohn immatr. 561, 40.

Bestirgung von einem Hause f. Rechte-  
 wesen.

Befolgungen f. Gehaltsverhältnisse.

Bibliothek f. Bücher.

Bildniß Luthers in Eisen geschnitten 335, 50.

Bildsäulen, steinerne 74, 25.

Boten, tabellarii, Briefboten 507, 25; 512, 30; 564, 20; 575, 35; 581, 40; 50; 608, 10; II 21 b, 35 u. öfter, f. a. famuli.

cursor publicus, Gilbete II 227, 35.

Botenwesen liegt lahm im Kriege II 150, 20.

Brand der Propstei zu Greißwald 161, 10.

des Schlosses zu Güstrow 248, 40.

des Schlosses zu Stettin 234, 40.

des Schlosses zu Wolgast 248, 35.

von Stargard 326, 50; 327, 45.

Braupfanne 510, 15.

## Bücher, Buch- und Schriftwesen

Bibliothek Heinrich Rubenows, mehr als  
 1000 Guld. werth 1, 20.

Bibliothek des Defans 3, Sonnenberch  
179, 50; 181, 30.

Bibliothek der Universität 200, 50; 385, 10; 424 b, 55; 435, 50; 450, 40; 491, 45; 555, 20; 610, 20; II 95, 25; 132, 40; 172 b, 5; 184, 25; 213, 40, 45; 219, 40; 221, 5; 226, 35.

Bibliothek der Artistenfakultät 25 b, 15; 38, 25; 206 b, 30; II 241—242.

Bibliothek der theologischen Fakultät II  
89, 50; 90, 20.

Bibliothekordnung II 213, 40.

Geschenk von Büchern 78, 15; 82, 35.

Bibliothekar 397, 25; 424, 60; 450, 40; II 132, 40; 195, 10; 200, 20; 213, 40; 234, 25; 238, 45.

## Bücher, Buch- u. Schriftwesen (Fortf.).

Bücher:

liber pergameneus 15, 15.

liber papireus 15, 15; 44, 20.

libri catenati 25 b, 20.

liber inauratus 435 b, 45.

liber conclusionum univ. 117, 45; 121, 10; 284, 15.

liber rationum, Bürgermeisterregister  
383 b, 30, 50.

liber rectoratus 372, Anm. a.

liber annalium rectorum II 90, 20.

liber in quo inscribenda sunt publica  
 edicta seu intimationes 284, 15.

Lazius libellum de migratione gontium  
 von der Universität dem Johann Oren-  
 sierna geschenkt 608, 30; 609, 50.

liber: lectura super phisicorum in  
 papiro 44, 20.

liber: textus metaphysice magn. vol.  
56, 50.

textus phisicorum, magn. vol. 56, 50.

textus posteriorum, parv. vol. 56, 50.

textus veteris artis, parv. vol. 56, 55.

R. Luthers Werke 231 b, 45; 234, 5.

Claudius Salmasius de modo usurarum  
 et faenore trapezitico von der Uni-  
 versität dem Alexander Ersten geschenkt  
610, 25.

Bibelausgabe, Jenaer, von der Universi-  
 tät dem General Lortsensohn geschenkt  
634, 40.

matricula, peculiaris quidam liber, in  
 quo reditus academici, supellex  
 academice et oeconomie etc. con-  
 signata sunt 329 b, 50.

atlas minor II 12, 45.

decalogus principum II 224, 35.

tractatus quinque quaternionum 543 b, 30.

liber quotidie aetimatorum 508 b, 45.

Pfalterausgabe in acht Sprachen 593 b, 20.

privilegium universitatis, Handschrift  
114, 15.

Kataloge:

Katalog der Verkäufe jährlich gedruckt  
456, 50.

Katalog der Universitätsbibliothek 424, 60.

Katalog der Artistenfakultät II 241.

Katalog der Promotionen II 287, 5.

Buchdrucker, Buchdruckerei 194, Anm. 1;

Bücher, Buch- und Schriftwesen. Buchdrucker, Buchdruckerei (Fortf.).

195 b, 15; 213, 40; 322, 10; 351, 15; 365, 15; 422, 15; 462, 15; 554 b, 35; 564, 5; 599 b, 45; 617, 35; 626, 25; II 10, 10, 15; 24 b, 25; 74, 35; 173, 5; 260, Anm. a.

Buchdruckergesellen 339, 45; 444 b, 35; 445 b, 25; 447, 35; 463, 25; 477, 45; 564, 10.

Buchhändler, bibliopola 232b, 35; 363, 20; 413 b, 15; 430, 5; II 10, 5.

Kalendariograph 552 b, 30.

Buchbinder compactor librorum 232b, 35; II 173 b, 5.

Einband des Dekanatsbuches der Artistenfakultät 89, 40.

Büchereibände II 241; 242.

corpus sphaericum aeneum, Globus II 242, 20; 244, 25.

Pergament, membrana 620 b, 45.

Bücherepositorien II 221, 5.

Zeitungen, novellae II 132b, 45; 230, 15.

Bürgerchaft von Greifswald f. a. Zünfte unter Handel u. Gewerbe.

Absetzung zweier Bürgermeister 384, 15.

consul dirigenz senatus II 179, 45.

consul incarceratus 91, 15.

octovir Gryphiswaldensis II 179, 45.

Rathswaagemeister, ponderator 602b, 45.

Rathschreiber, secretarius urbanus, Stadtschreiber 279, 65; II 209 b, 35; 237 b, 50 u. sonst.

Stadtsyndikus 435, 15.

Stadtkämmerer 428, 10; II 171 b, 45; 237 b, 50.

mercator primarius 371, 35.

civis primarius 264, 25; 510, 35; 521b, 10.

cives honoratiore 351, 50.

patricius 243, 50; 292, 30; 401, 5, 30, 35; II 3b, 10; 78, 30.

Besteuerung der Patricier 539, 30.

Spaltungen in der Bürgerchaft 243, 50 ff.; 246, 15.

Streit zwischen Bürgerchaft und Rath 381, 50—384, 17.

Bürgerwehr II 83, 5.

Aufstand der Bürger gegen Rubenow 9, 25.

congregator populi = Demagoge 85b, 5.  
Aushebung der Bürger 282, 5.

calendariographus 552b, 30.

campana maioris collegii 124, 20.

campana vigiliu (!) 196 b, 15.

Capers, brandenburgische Secretäuber II 147, 50.

cavillator f. momus.

Censur f. Rechtsweisen.

cerevisia f. Getränke.

citatio realis f. Rechtsweisen.

collatio f. Promotion.

confecciones 27, 20 f. Getränke u. f. w.

congregatio universitatis 64 b, 40.

convivium f. Promotion.

cornua deponere f. depositio.

curia oppidana f. II. Greifswald, 8.

cursor f. famuli und Boten.

Daorum arrogantia 68, 20.

Dänen bilden den größten Theil der Artistenfakultät 136, 40.

declamationes f. Promotion.

Depositio, ritus depositionis, Aufnahmeakt für jüngere Studierende, a beano depositi 197, 35; 213, 25; 249, 15, 30 ff.; 259, 35; 349, 55; 591, 25; 622, 30; II 2, 10; 124 b, 10; 127, 55; 145, 10; 147, 5.

Ausführliche Vorschriften über die dabei zu beobachtenden Formalitäten, ritus 251, 10; 349, 50—350, 15.

Mit Gelage verbunden 350, 10; 591, 25.

Depositionszeugniß II 125, 10; 157 b, 30; 162 b, 10.

Depositionszeugniß an einen Abwesenden II 145, 5.

Kleidung bei der Deposition 350, 10.

Deposition in Eldena vorgenommen 292, 10.

Depositionstage 349, 60.

Depositionsgebühren 251, 10, 15; 349, 50—60; 491, 40.

Depositor II 145, 5; 173, 45.

cornua deponere 387 b, 20; 487, 40; 586, 10; 623 b, 40, 45; 624, 10; 627, 25; II 2 b, 10; 33 b, 10; 78, 50; 108, 5—15; 136, 30.

Verlassen der Universität nach der depositio cornuum II 108, 5 ff.

cornua redimere 350 b, 5

Erinzelberufungen bei der Deposition einzuschränken gesucht 349, 45 f.

Deutsche Gemeinde in Kalmar 554, 45.

Deutsche Gemeinde in Soroe an der Ritterakademie 577, 30; 580 b, 30.

Dichtung 207, 5; 216, 20; 225, 15; 234, 15; 267, 25; 302, 25; 318, 30. 35 f.; 418, 30; 429, 5.

carmen Dolingianum 437, 30.

Dichtende Frauen II 192, 15.

Dichter, poeta caesareus, laureatus 258, 30; 278 b, 15; 309, 25; 376 b, 5; 503 b, 50; 529, 40; 530, 25, 30, 35; 544, 30.

Gedicht auf Ludwig von Baden II 192, 15.

Gedicht auf Seide gedruckt II 227, 50.

Gedicht auf einen großen Fisch 210, 15 f.  
Luthers Lied: „Aus tiefer Noth ic.“ 467, 25.

dieta Tanglimensis 85, 25, 30.

Disputation s. Promotion.

Dithmarschenaufstand 257, 45; 258, 25.

Doktorschmaus s. Promotion.

Dolmetscher, pararius 608 b, 30.

„Dragonaden“ des Perussi 518, 15 f.; 524, 50; 525, 5.

Drucklegung 439 b, 50.

duerniones oder arcus, Arbeitsleistung 543, 5.  
Ehrentrunt 214 b, 30.

Eid s. Vereidigung und Immatrikulation.

Einführung des Herzogs v. Groy als Rektor 547, 15 f.

Einsturz des Nikolaiturmes in Greifswald 176, 35 f.

Einsturz des Jakobiturmes in Rostock 24, 25; 101, 54.

Eisenschneider Phil. Reinefeld aus Stargard 335, 50.

epomis s. Kleidung.

eques auratus 148, 25; 197, 50; 321, 5.

eques cruciger 514, 5.

erbseten 221, 5, 10, 30 u. sonst.

Eventurer, Beiname 7, 15.

exul s. Flüchtlinge.

### Fakultäten

Fakultätsgutachten ausnahmsweise unentgeltlich II 150, 20; 200, 40.

Fakultätsgutachten gedruckt II 200, 40.

Fakultätswechsel: Theolog wird Auditor II 211, 25.

Theolog wird Doktor der Medizin II 213 b, 5 u. öfter.

### Fakultäten (Fortf.)

Artistenfakultät:

Bibliothek 38, 25; 206 b, 30; II 241—242.

deren Katalog II 241 f.

Satzungen 341, 5—10; II 76 b, 55.

Siegel 469 b, 45.

Silberner Becher in ihrem Besitz 38, 25; 41, 40.

Uhr 14 b, 15.

Löpfe u. Krüge II 244, 10, 15, 20, 30.

Pflichten und Rechte des Defans 213, 20 ff.; 283, 50 f.

Archiv 25, 20.

Kollegia 15, 20; 71 b, 20.

ist Eigentümerin von Görmin 158, 5.

Philosophische Studien vernachlässigt 449, 30.

Dänen bilden den größten Theil der Artistenfakultät 136, 40.

Streitigkeiten in der Artistenfakultät 83, 15 ff.; 84, 15; 85, 25 ff.; 87, 25, 35 ff.; 90, 5; 91, 30; 92, 10 ff.

Unentgeltliche Vorlesungen der Artistenfakultät 193, 10.

mensa collegii artistarum 41 b, 30.

missa facultatis artium 115, 5; 121 b, 25.

fiscus facultatis artium 186, 40.

procuratores facultatis artium 34, 45.

Senior der philosoph. Fakultät II 257, 60.

Subsenior der philosoph. Fakultät II 257, 60.

Junior der philosoph. Fakultät II 257, 50 ff.

Zahl der Magister in der Artistenfakultät 133 b, 50.

Theologische Fakultät:

theosebeia 147, 30; 160, 20.

Satzungen 469, 30.

insignia facultatis: Hothes Barret und Siegel 610, 30; II 89, 50; 90 b, 15.

Befugnisse der Fakultät gehen zeitweilig auf die Universität über 610, 30.

Archiv II 174, 10.

Inventar II 193, 30.

Bibliothek II 89, 50; 90, 20.

Pfründe 56, 35; 56 b, 55; 66, 30.

lehnt ab, sich in den Streit der Preuß.

Theol. zu mischen 515, 5.

## Fakultäten (Fortf.)

## Juristische Fakultät:

Sapungen 620, 35, 45,  
sententiae sive responsa 629, 5; und  
dann fast bei jedem Defanat.  
collegium 33, 25; 42 b, 20,  
ihr schlechter Ruf 581, 50,  
domus codicis 192, 45; 193, 30; 199,  
10.

Sekretär der jur. Fak. II 147, 25, 40.

Aufnahme eines ernannten Professors von  
der Erwerbung der Doktorwürde ab-  
hängig gemacht II 152, 55.

## Medizinische Fakultät:

decanus perpetuus II 185, 15.

Anatomie 466, 40; 469, 25.

Professor der Medizin nicht ordentlich  
608, 25 u. sonst.

Chirurg 599, 50; 626, 25; 629, 25.

Substitut eines beurlaubten Mediziners  
611, 20; 625, 20; 629, 45.

pseudochymia 615, 5 schadet der medi-  
zinischen Wissenschaft.

Pfründe des Arztes 194, 35.

Naturarzt, medicus empyricus 486, 10.

Famulus, cursor, s. a. Boten der Universität  
3, 35; 32, 50; 37 b, 50; 49 b, 35; 50, 30;  
61, 15; 86 b, 25; 126, 20; 138, 10; 141,  
20 z. 565, 50; 583 b, 20; 586 b, 45; 599,  
45; 617 Anm. 1 u. f. w.

von den Professoren zu besolden 397, 30.

zu vereidigen 469, 20.

Vereidigung 500, 20.

abgesetzt 556, 35.

schriftliche Instruktion für sie II 173, 50.

Gehalt 48 b, 25.

currendarius, loco famuli 575, 35.

famulus laicus 75, 5.

famulus magistri scholae 54, 5.

famulus des Universitätsnotars 62 b, 15.

famulus eines Studenten 466, 15; 611, 25.

Sechtmester s. Lehrkörper.

Ferien. Ernteferien 604, 50. Hundstagsferien  
613 b, 30.

Festlichkeiten s. a. Doktorschmaus unter  
Promotion und Rectorschmaus unter Lehr-  
körper.

St. Thomasfeier 115, 10.

Abschiedstrunk 123, 25.

Ademischer Pomp 547, 20; 605, 50;  
610, 35—40.

## Festlichkeiten (Fortf.)

Jubiläumsfeier der Universität (1556)  
unterbleibt 242, 20; 244, 10; II 69,  
25.

Heidelberger Jubiläum II 173, 25.

Centenarfeier der Augsburger Konfession  
514, 30.

Centenarfeier des Reichstages von Upsala  
(1593) II 207, 20.

Gedächtnisfeier für das pommerische Her-  
zogshaus (Groy-Stiftung) II 159, 5.

Kronung König Christians IV. von Däne-  
mark (gebrat. Ochse u. dgl.) 360, 20.

Grundsteinlegung 193, 20; 345, 45.

collatio extranei nuntii 115, 10.

Völlerschüsse aus Anlaß des schwed. Sieges  
bei Breitenfeld 616, 20.

Feueranzünden vor den Kollegienhäusern ver-  
boten 36, 15.

Finanzen der Universität 158, 10; 182 b, 30;  
192, 10; 251, 15 ff.; 506, 50; 554, 35  
u. a. m.

## Fischerei

Streitigkeiten über Fischereirechtigkeit II  
42, 5 f.; 172, 10 f.; 228, 45.

Fisch von ungewöhnlicher Größe 210, 15 f.  
Walffisch 590, 35; 617, 15.

Flüchtlinge, exules 550 b, 10; 563, 15;  
564, 5; 581, 15; 581 b, 40; 619 b, 10;  
623, 45, 50; 627 b, 30; 628, 15; II 27, 5;  
86 b, 35; 112 b, 5; 197 b, 50.

Böhmische Flüchtlinge 401, 45; II 27, 5.

Flüchtige Pastoren 564, 20.

Flüchtlinge aus Frankfurt a/D. 529, 15 —  
529 b, 15.

Frequenz der Universität 565, 40; 573, 35;  
II 78, 25.

Geringe Frequenz in Folge der Kriegs-  
wirren 500, 10.

Verdünnung der Universität bei einer Seuche  
94 b, 40 ff.

Zuzug aus Rostock 101, 35.

Zuzug zum Theil nach Rostock abgelenkt  
II 78, 50.

Zuzug aus Wittenberg II 155, 40; 155 b, 5.

Frondienst 553, 20; 612, 25, 50.

Galgen 521 b, 10; II 221 b, 40.

Gartenbau 2 b, 15; 542 b, 15; 568 f.

Gebühren s. a. Promotion und Deposition.

Immatrikulationsgebühr (= pensio 337, 5)  
passim.

## Gebühren (Fortf.)

Aufnahmegebühr für Eintritt in das Kollegium der Artistenfakultät II 100, 15.

Gebühr von den Studenten für die Universitätsbibliothek II 184, 25f.; 188ff.

Gramengebühren II 186, 25.

Gebächtnisrede auf M. Luther 213, 10.

Gefallene 436 b, 40 f. Unzucht.

## Gehaltsverhältnisse

der Professoren 282, 10; 376, 40; 388, 25; 396, 40; 397, 15; 403, 45; 404, 10; 475, 20; 482 b, 55; 483, 5. 60; 491, 20; 497 b, 15; 499, 10; 501 b, 15; 501 b, 25; 503, 35; 506, 10—35. 40—45; 507, 25; 511 b, 30; 515, 50; 524, 25; 526, 25; 542, 55; 543, 10; 599, 35—45; 617, 20; 630, 35 ff.; 634, 40; II 14, 25. 40; 40, 50; 94, 60; 251, 40 ff.; 254, 15 ff.

Präbende 82, 45 u. a.

stipendium collegiaturae 41, 35.

stipendium magistri 44, 10. 15.

salarium famuli universitatis 48 b, 25. famuli von den Professoren zu besolden 397, 25.

stipendium sublatum 133, 50.

Gnadenjahr, insbesondere für Professorenwitwen 351, 10; 352, 15; 490, 60; 491, 10. 25. 40; 498, 40; II 14, 40; 254, 35.

Gehalt des Präsesen von Eldena 613, 10.

Gehaltsrückzahlung für die Philosophen 515, 50 f.

Gehalt nicht ausbezahlt 501, 15; 503, 35; 506, 40.

Einnahmen der Fakultäten aus der „Praxis“ und Nebenämtern 515, 50.

Dotierung des Universitätssekretärs 599, 45.

Gehalt des Bibliotheksinспектanten 424, 60.

Gehalt des Pfarrers von Neuentkirchen 554, 20.

Gehaltssperre gegen einen Professor 44, 10; 593 b, 25.

Gehalt des Generalsuperintendenten im Nebenamt 605, 35.

Gehaltszahlung 439, 50.

Gehaltsrückstände 617, 20; 630, 35 ff.

Gehalt des Rektors II 120, 50.

Geringfügigkeit des Honorars 133, 10.

## Gehaltsverhältnisse (Fortf.)

Honorar des Defans II 14, 25; 176, 30.

Honorar für Professorenfrauen II 227, 20. Stundung des Honorars 81, 30; 95, 30; 161, 40; 163, 5 f. u. sonst.

Geräth s. a. Koffarbeiten.

anfra magna, Preis 117 b, 50.

Kerzerathe in Eldena zerstört 609, 20. cantharus vini 634, 5.

cacabus, amphora, ollae, pottus, vasa. Tefpfeschirt II 244, 10 f.

candelae circa feretrum, Kerzen an einer Leichenbahre 17 b, 45.

Handmühle, pistrinum, mola trusatis 590, 45.

Baderwannen, caldaria II 244, 10 ff.

suppellex academiae 329, 50.

a fusoribus renovata 327, 20.

Gerecht s. Rechtswesen.

Getränke und Speisen s. a. Dokter schmaus unter Promotion und Rektor schmaus unter Lehrkörper.

Collatio, prandium, stanciae, confectiones passim.

Tribseer Bier 370, 15.

Bierstreit zw. Univ. u. Rath 370, 10 ff.

Brauerei in Eldena 510, 15.

Bier, cerevisia 45, 5; 101 b, 30; 107, 20; 123, 25 u. sonst.

Disputation über die Frage, was beilfamer sei, Wein oder Bier bei Tisch zu kredenzen 302, 60.

cerevisia exotica 370, 15.

Recht des Ausschankes von ausw. Biere der Univ. bestritten 370, 10 ff.

Schnapschente 427 b, 50.

Bierschente 279 b, 10; 339 b, 40.

Ehrentrunk 214 b, 30.

vinum honorarium 435, 50.

Rheinwein 466, 45; 469, 25; II 53, 10.

Weinkultur 569, 20.

Epanischer Wein 466, 45; 469, 25.

fericulum carniurn de assatis 26, 40.

## Getreidewesen

Ausfuhrverbot der Seefädte 86, 40.

Getreidenoth 86, 35 f. (tumultus popularis propter frumenta).

Getreidepreise 403, 45; 510, 5; 511, 20—25.

Kornsteuerung 403, 45; 526, 25.



## Getreidewesen (Fortf.)

Handelsperre über Greißwald verhängt  
404, 25.

de ghevel, Siebel 183, 40; 193, 25.

Gewerbe s. Handel.

Gewürzkrämer 276, 40.

Glocke der Nikolaikirche s. campana 71, 27.

Gnadenjahr s. Gehaltsverhältnisse.

gynecaeum, Frauenzimmer, weibliches Ge-  
folge 326 b, 30.

Hagelschlag 274, 20.

## Handel und Gewerbe

Apotheker 209 b, 30.

Apotheker in Straßund 35, 45.

Apotheker in Greißwald 65 b, 30; 95 b,  
50; 208 b, 10; 601, 5 ff.

Apotheker in Anklam 535 b, 20.

Apothekergehülfe 323, 30.

Barbier 232 b, 30.

Berlin als Geldplatz 367 b, 10.

Besteuerung der Handwerker, opifices pri-  
marii et viliores 539, 30.

Braupfanne in Gbena 510, 15.

Buchbinder 232 b, 35; II 173 b, 5.

Buchdrucker 194, Anm. 1; 195 b, 15; 213,  
40; 322, 10; 422, 15; 462, 15; 554 b,  
35; 599 b, 45; 617, 35; 626, 25; II  
10, 10, 15; 24 b, 25; 74, 35; 173, 5;  
260, Anm. a.

Druck ohne Censur strafbar 462, 15;  
564, 5.

Buchdruckergesell 339, 45; 444 b, 35;  
445 b, 25; 463, 25; 477, 45; 564, 10.

Buchdruckergesell trägt Degen 447, 35.

Buchhändler 232 b, 35; 363, 20; 430, 5.

Buchhändler in Stettin 413 b, 15.

Buchhändler in Wolgast II 10, 5.

Fischhändler, salsamentarii 397, 30;  
453 b, 45.

Geldverkehr, Geldplätze 367, 10.

Gewürzkrämer, aromatarium 276, 40.

Glaser in Greißwald 104, 35.

Goldschmied 502 b, 60; 503, 5.

Handwerker (opifices primarii et viliores)  
539, 30.

Handwerterlöhne 107, 10 ff.

Handelsverkehr den Lübedern in Schweden  
verwehrt 299, 5.

institor 327, 50.

Kaufleute 198, 50.

Kopfbrett 199, 5.

Vriedlaender, Greißwald II.

## Handel und Gewerbe (Fortf.)

Rüschner, pellio 283 b, 35.

Seinwand II 244, 30.

Seinweber, linipharii II 91, 50.

Lumpeneinfuhr (zur Papierfabrikation) 611,  
10.

Maurer, faber murarius, caementarius  
335, 30; 335 b, 35; 338 b, 15; 403 b,  
30; 505 b, 40; 554, 25; II 42, 30;  
215, 15.

Maurer emeritit II 215, 15.

Maurer vereidigt II 215, 15; 260, Anm. a.  
mercator primarius 371, 35.

Metallgießer, cantrifusor 117, 55; 176,  
40; 327 b, 20.

Müller, ihre Besteuerung 539 b, 25.

Papierfabrik b. Kemnigerbagen II 223,  
20; 226, 45 f.

Reibereien zwischen Handwerkern und Stu-  
denten s. Studenten.

Schmied 101 b, 25, 30; 104 b, 30, 35;  
392, 15; 447, 40.

Schmiedegesell 392, 15; 393, 35.

Schneider 447 b, 35.

Schuhmacher 176, 40; 293, 40; 392 b, 15.

Seiler, penesticus 23 b, 35.

serrarius 107 b, 20 f.

Stellmacher, carpentator 78 b, 5; 127, 20.

Tageslöhner, operarii 539, 30.

Uhr der Artistenfakultät 14 b, 15.

Zimmermann, faber lignarius 301 b, 10;  
400 b, 5; 403, 25; II 42, 30, 35;  
221, 30.

Zünfte, Biergewerke 382 b, 20, 40; 383,  
10, 45.

Kollegium der beiden Kompagnien  
382, 15, 35; 383, 10; 384, 35.

compagnia inferior 383, 5.

Kompagnieverwandte 383, 15, 45;  
384, 5.

Alterleute 448, 10.

Altermann der Gewandschneider 85,  
15; 382, 25.

praelocutor communitalis 85, 20.

Hauseinfuhr 376, 45; 397, 30.

Hauslehrer, praeceptor privatus 426, 35;  
II 203, 45.

Hebräische Reben 600, 40. Anm. 2.

Heilquellen s. Weltbad.

heuptman 221, 25.

Hegenprozesse 274, 15 f.

## Himmelserscheinungen und Naturereignisse

Astronomie 250, 20, 55.Himmelsaspekte 212, 25, 35; 234, 15; 247, 25; 249, 10, 25, 30; 250, 20, 25.Himmelserscheinungen 199, 10; 232, 35; 246, 30, 35; 258, 35; 261, 20; 267, 10; 269, 40; 274, 15; 284, 35; 403, 10; 424, 10; 565, 15; II 95, 10.Naturerscheinung 349, 40.Komet 47, 40; 243, 20; 248, 30; 251, 45; 253, 40; 313b, 20; 317, 50—318, 5; 439, 45.Kugelschlag 274, 20.Küpe, übermäßige 251, 40.Kälte, übermäßige 247, 5.Wind, starker 176, 35.cruor caelo delapsus 363, 45.Erdbeben 474, 50; 481, 45; II 44, 10.Erdbeben 548b, 35.Eclipsis lunae 225, 10; 226, 40.Neuer Stern erster Größe entdeckt 389, 20 ff.Neuer Stern bei der Kassiopeja 306b, 15.

## Hochzeit f. a. Promotion.

Hochzeitgesetz des Rathes durch die Universität verhindert 352, 15.Hochzeit Herzog Ulrichs von Mecklenburg mit Herzogin Anna von Pommern 340, 10—15.Hochzeit zu Stralsund 598, 40.Hochzeit eines Rectors II 43, 30 f.Wildpret zu Professorenhochzeiten vom Herzog gestiftet 554, 50; 599, 25.goldener Ring von einer Braut zu geben, die sich bei der Trauung verspätet 428, 10.hovetman 221, 10.hoffmarschalck 221, 10.hoffrath 221, 20.

holosericum f. Kleidung.

horologium ferieum (?) II 242, 30.Hundstagsferien, Lob der 613, 30.

Jesuiten f. Religionswesen.

Immatrikulation, inscriptio f. a. Deposition.

Eidesformel bei der Immatrikulation verlesen II 153, 30, 35; 153b, 45; 154, 30; 154b, 35.Handschlag anstatt der Vereidigung II 114, 25; 151, 20.Verlesung und Erläuterung der Eidesformel bei der 3, 432, 30.

## Immatrikulation (Fortf.)

Matruncula zur Eintragung 189, 25.Immatrikulation erzwungen II 119, 20 f.; 128, 20.Erneuerung des Eides bei der 3, 84, 25.Immatrikulation beschleunigt II 23, 40; 23b, 50; 123, 50.wiederholte 3, 84, 25.nicht immatr. Student. 298, 10 ff.; 473, 35.Eintragung bedingt nicht Aufenthalt an der Universität, und Immatrikulation trotz nur vorübergehender Abwesenheit 597, 15; II 70b, 10.Verwendung der Immatrikulationsgelber II 120, 45 f.absolutio 213, 25; II 79, 20.Buchdruckergesellen immatrikulirt 444b, 35; 445b, 25; 477, 45.Küche immatrikulirt 5b, 30; 21, 20; 58b, 30; 137b, 25.Soldat immatrikulirt 570b, 20.Kampfkämpfer, pugil, immatrikulirt 398, 25.

Immunität f. Steuerwesen.

Influenzaepidemie f. Krankheiten.

intimatio f. Weerdigungswesen.

Inventar der Universität, suppellex 327, 20; 329, 50; 397, 30.

Johanniter f. Ritterorden.

## Juden

iudaeus baptizatus 370, 15.Judenfchne 370, 15.Götzendienst der Juden 600, Anm. 2.Judenbefehung 600, Anm. 2.Niederlassung eines Juden in Greifswald II 166, 45—55.Jude von der Stettiner Geistlichkeit aus Stettin getrieben II 166, 55.Judentaufe II 179, 40.Jude Moses kauft geraubte Kostbarkeiten II 187, 30.

iudex pedaneus f. Rechtswesen.

Julianischer Kalender 484, 10. Anm. b.Kachelofen II 249, 5.

Kalvinismus f. Religionswesen.

camer 221, 5.Kanalbau 399, 45—400, 8.Kandidaten der Philosophie 413b, 40; 590b, 5; 619, 20; II 36, 35; 78b, 10; 109, 30; 141b, 5, 20; 144b, 20, 35; 157, 30; 168, 10; 168b, 25, 30; 171b, 15; 173, 40; 204b, 20.

## Kandidaten (Fortf.)

- der Theologie 369 b, 15; 370, 50; II 10, 50; 55 b, 25, 30; 66, 35; 72 b, 10; 111, 15, 45; 111 b, 20; 112, 20; 133, 25; 178, 45; 200, 10; 205 b, 20; 212 b, 15.
- der Rechte 430 b, 25; 477 b, 15; 479 b, 5; 499, 45; 527 b, 20; 546, 45; 597 b, 5, 40; 620 b, 50; 621, 10; II 8 b, 30; 14, 45; 37 b, 50; 47, 35; 54 b, 5; 70 b, 20, 40; 112, 30; 115 b, 15; 131, 5; 157 b, 40; 159, 45; 160 b, 40; 162 b, 30; 168, 35; 175, 40; 177, 20; 178 b, 40; 179 b, 10; 190, 35; 199 b, 40; 203 b, 30; 225, 40.
- der Medizin 390 b, 40; 434, 45; 527, 5, 20; 589 b, 10, 30; II 66 b, 25; 136, 45; 138, 35; 152 b, 15; 160, 10; 161 b, 50; 167, 40; 168 b, 30; 212 b, 30.

Kanzler 221, 15.

Karzer f. Strafen.

καμῆλα f. Kostbarkeiten.

Kegerverbrennung 177, 5.

Kirchliche Versammlungen f. Religionswesen.

Kirchthüren zu Bekanntmachungen f. valvae.

## Kleidung

ala brunatica de arrisio, Kleidung der Docenten (brauner Überwurf von wollem Zeug) 44 b, 20.

alatus 30 b, 20.

beritati (barettschmückt) 27, 10.

Jederbaret der Studierenden 601 b, 5, 50.

Ehrentleid des Rektors 244, 35.

epomis seu vestis academica, besonders vom Rektor (u. Dekan) getragen 213 b, 55; 453 b, 35; 458, 40; 547 b, 35; 570, 10; 594, 15; 617, 10. Anm.; 621, 55; 625, 45; II 163, 25.

holosericum, ganzseidenes Gewand für die Professoren (Geschenk bei einer Promotion) II 12, 50.

holoserica vestis an einer fürstlichen Leiche II 187, 35.

Kleidung bei der Deposition 350, 10.

maßfirt Personen 462 b, 45.

mitra coccinea, scharlachfarbiges Baret, Abzeichen des Dekans der theol. Fakultät 610, 30.

mitra doctoralis f. a. pileolus II 89 b, 50; 91 b, 15.

mitra für Gefallene 436 b, 40.

## Kleidung (Fortf.)

pallium, Kleid der Studenten, soll enger geschlossen werden 30, 10.

pallium (detractum) 339, 45; 363, 15.

pileolus rotundus f. a. mitra, Doktorhut 208 b, 55.

tabardum 30 b, 20.

talaris vestis 30 b, 15.

toga 30 b, 15.

tunica inconsutilis 93 b, 25.

Trauerkleider für 2 Professoren auf Univeritätskosten beschafft 349, 20.

vestitus gradualis 208, 50.

vestitus nobilium 260, 30.

Waffentragen 467, 30; 599, 50; 601, 50; 602, 50; 603, 10; 615, 10.

wambosium, Wams 30 b, 15.

Roß 5 b, 30; 21, 10; 58 b, 30; 137 b, 25.

Röschin 179 b, 45.

clericus coniugatus 33, 55; 96, 45.

Kolonen 233 b, 20; II 222, 35; 229 b, 10.

Komet f. Himmelserscheinungen.

Kompagnien f. Handel u. Gewerbe.

Konfistorium 613, 35 ff.

lobbress 199, 5.

Kosaken f. Militärwesen.

Kostbarkeiten f. a. Kleidung u. Geräte.

καμῆλα academiae seu clenodia 220 b, 35 ff.

clenodia facultatis artium II 244, 5 ff.

sceptra universitatis 348, 10; 349, 10; 435, 15; 506, 5; II 221, 15.

mit eingravirten Wappen 221, 35.

insignia decanatus facultatis theologiae (sigillum et mitra coccinea) II 89, 45; 90 b, 15.

Silberner Becher im Besitz der Artistenfakultät, scyphus argenteus 38, 25; 41, 40.

Bildniß des Moriz von Hessen in Gold (Medaillon) 436, 5.

Bildniß Luthers in Eisen geschnitten 335, 50.

Bergolbeter Becher, scyphus 436 b, 5.

scala argentea 28 b, 15.

scutella argentea 93, 40. Anm. a; 113 b, 25.

Siegel der Univerfität 206, 30; II 84, 35.

Siegel der Univerfität, großes 620, 45.  
der phil. Fakultät 469 b, 45.

## Kostbarkeiten (Fortf.)

- Siegel der theol. Fakultät 610, 35; II 89 b, 50; 90 b, 15; 127, 15.  
 von Kupfer 469, 50.  
 von Silber 469 b, 50.
- Schlüssel der Universität II 84, 35.
- Krankheiten, pestis, pestilencia, lues contagiosa 27, 25; 28 b, 20; 57 b, 35; 94 b, 35, 45; 128 b, 25; 130 b, 5; 131 b, 45; 149, 15; 149 b, 35, 40; 152 b, 10; 167 b, 40; 168 b, 15; 171 b, 35; 179, 35 ff.; 180, 5; 226 b, 40; 228, 40 ff.; 230, 5, 20; 230 b, 40; 260, 50; 278 b, 30 (Rubr); 284, 45; 285 b, 30; 289, 15; 317—318; 320, 40—50; 327, 5; 366, 25 ff.; 371, 25; 376, 25; 377, 5; 449, 35, 45; 450, 5, 25; 484, 30; 500, 10; 506, 35; 507 b, 15; 512 b, 25; 574 b, 5.
- Bittgänge während der Pest 130, 10.
- Influenzaepidemie, lues catarrhosa (1580): 317—318; 320, 40—50.
- Erstmaliges Vorkommen des Namens Influenza 317, 25.
- lues pestifera 376, 25.
- Seuche in Nürnberg 274, 5.
- pestis, eingeschleppt durch Kaufleute aus Dänemark 377, 5.
- Dysenterie 278 b, 30.
- erysipelas, Rose 347, 35; 348, 40.
- Sißschlag 340, 30.
- morbus scorbuticus II 91 b, 40; 145, 25.
- haereditario malo ad phtisin propensus 301, 40; 301 b, 45.
- Befessener 330, 35.
- Aberlaß 540 b, 45.
- Steinoperation 540 b, 50.
- Große Sterblichkeit 130, 5.
- Tobsucht eines Diakonus 414, 25—40.
- Kroaten s. Militärwesen.
- Krönung R. Christians IV. v. Dänemark (gebratener Ochs u. dgl.) 360, 20.
- Kundschafter, speculatores 615 b, 45.
- Kunst
- Bildhauer u. Architekt Paul Lucht II 3, 25; 87, 50.
- Kupferstecher Grael sicut Ansicht v. Greißwald (1634) 534, 5.
- Bildniß des Moriz v. Hessen in Gold gegossen 436, 5.
- Bildniß Luthers von Philipp Reinefeld in Eisen geschnitten 335, 45.
- Kupferfarg II 187 b, 35.

- Landtage zu Anklam 85, 25, 30; 516, 5; 538, 40; 539, 20; II 156, 55.
- zu Stettin 264, 25; 275, 40; 507, 20; 25; 507 b, 50; 509, 5; 590, 15; II 50, 10; 201 b, 25.
- zu Wolgast 260, 15; 300, 45; 388, 20; 404, 20; 410, 30; II 44, 15; 103, 30. II 99, 10.
- pomm. Adel und schwed. Rätbe beraten wegen Unterhalt des Militärs 565, 25.
- Ständekonferenz 590, 40.
- Landstände 526, 25; 553 b, 30 f.; 564, 50; 571, 45; 600, 30; 611, 30; II 158 b, 45.
- landtmarschall 221, 5.
- landtrath 221, 30.
- Landreiter II 209, 35.
- lanista s. Lehrkörper zc.
- larvatus episcopus 230, 30.
- larvatae personae 462 b, 45.
- Lehrkörper und Universitätsbeamte s. a. Gehaltsverhältnisse, Kleidung, Steuerwesen, Vorlesungen.
- (Absetzung), Suspension und Exklusion eines Professors II 123 b, 30; 150, 40; 150 b, 55; 153 b, 15; 156, 45; 157, 5; 159 b, 25.
- Achtung eines Professors II 122, 40.
- Apothekergewerbe, Hinderniß bei Erlangung einer Professur 629, 50; II 15, 40.
- cericularius universitatis 379 b, 45.
- decanatus perpetuus an ambulatorius 625, 25.
- Diebstahl eines Licentiaten II 121, 20 ff.
- Disputation von Professoren pro licentia 634, 45.
- Emeritirter Professor 634, 50.
- Pedell II 168, 5.
- Fechtmeister, lanista II 136 b, 45; 182, 45; 212 b, 50.
- Sprachlehrer II 194, 35.
- Lehrer der französischen Sprache II 128, 40; 140 b, 35; 170 b, 45; 181, 15; 212, 5.
- Lehrer der englischen Sprache II 170 b, 45.
- Geschäftsordnung des Professorenkollegiums II 213, 25.
- Lehrer der italienischen Sprache II 233 b, 45.
- Koch am Gr. Kolleg 21, 20.

## Lehrkörper u. Univers.-Beamte (Fortf.)

- magistri collegiati 33, 50; 34 b, 20, 40; 48, 30, 40.  
 magistri non collegiati 48, 30.  
 magistri privati 419 b, 55.  
 magistri stipendiati 48, 10.  
 quodlibetarius, der jedem Opponenten Rede stehen muß 3, 20.  
 Magisterwürde zur Aufnahme in die Fakultät erforderlich 419, 20.  
 Professor verheißt heimlich ein Buch II 211 b, 25.  
 Professor erhält Umzugsentschädigung 440, 5.  
 Professorenplätze in der Nikolaitirche 516, 10.  
 Professorenwohnungen 359 b, 15.  
 Professor erhält Hausarrest II 156 b, 45.  
 Professor dauernd nach Strafsund beurlaubt 611, 15.  
 Professorenwitwe, Unabenzjahr 351, 10; 352, 15.  
 Professoren zu Erbarbeiten gezwungen 520, 10; 524, 50.  
 Professoren müssen vierteljährlich dem Quästor ihr Gefinde anmelden 630, 30.  
 Professor gefangen genommen durch Capere II 147, 50.  
 Professorenschaft gespalten 85, 20 ff.; 88, 30; 89 b, 35.  
 Universitäts-Profurator 269, 40; 279, 65; 293, 30; 298 b, 15; 298, 25; 303 b, 55; 311 b, 15; 326, 5; 332, 30; 345, 20; 370, 10; 376 b, 15; 427, 5; 439, 50; 446, 40; 501, 15; 506, 35; 526, 25; 538, 20; 540, 45; 552, 5; 635, 15 u. a.  
 Rangfreitigkeiten II 56, 45; 99, 30 ff.; 116, 40 ff.; 172, 25—35; 180, 5.  
 Rektorenliste gedruckt II 268, 55.  
 Rektorenwürde abgelehnt II 17, 5 f.; 29, 35.  
 Rektorenhochzeit II 43, 35 f.  
 Gehalt des Rektors II 120, 50.  
 Rektorschmaus (f. a. Doktorschmaus) 449 b, 20; 503 b, 55; 547, 40; II 17, 10, fällt aus wegen Landestrauer 570, 10.  
 Antrittsreden des Rektors II 17, 10.  
 Reichenbegängniß für einen im Amt verstorbenen Rektor 349, 5 f.  
 Rektorwahl 18, 25.

## Lehrkörper u. Univers.-Beamte (Fortf.)

- Zwei Rektoren gewählt 85, 20.  
 Rektor wieder nur für ein Semester 566, 10.  
 mello-rector 576 b, 35.  
 Relegation einer Professorsfrau II 122, 45; 127, 10.  
 Sekretär der Universität 480, 15.  
 dessen Eid 635, 15; II 147, 25, 40; 238 b, 30; 256 b, 35; 257, 10.  
 structuarius 635, 15; II 28, 5; 42 b, 35; 122, 35; 132, 35; 171 b, 40; 213 b, 10; 223, 30; 223 b, 40; 226, 35, 50.  
 Syndikus, seine Arbeitslast 543, 5.  
 Tanzlehrer II 181, 15; 219, 30; 222, 35; 233 b, 50; 234, 5.  
 Thürhüter des kleinen Kollegs 50 b, 20.  
 litteras diffidatorias f. Schmähschriften.  
 lobium 135, 30; 138, 15.  
 locatus in scholis 146 b, 35.  
 loripes 466 b, 15.  
 ludi magister, passim.  
 M. Luthers Werke 231 b, 45; 234, 5.  
 Fuzusgesetze des städtischen Senats durch die Universität verbündet 352, 15.  
 Fuzusgesetz der Universität 453 b, 45; 455, 25.  
 Fuzus bei akademischen Festlichkeiten 629, 60; II 21, 30 f.; 99, 60; 145, 50; f. a. Doktorschmaus.  
 Maße, Vermessungswesen  
 cupa, etwa gleich Tonne 370, 25.  
 Drömpf (Hohлмааß) 44, 20; 509, 45.  
 Fuder 511, 20.  
 Fufenmaße, mansus 485, 60; II 42, 20.  
 Klostermaße 612, 25, 35.  
 Laß 44, 20; 554, 35.  
 libra 27 b, 20.  
 lot 28, 20.  
 mansus f. Fufe.  
 Meilenstein, lapis II 7, 40.  
 Scheffelmaße 44, 20; 509, 45—50; 511, 25 (Greißwalder Sch.).  
 secundo lapide a = 2 Meilen von II 7, 40.  
 stopa vini 27 b, 20.  
 tunna cerevisiae 57, 60.  
 tunna carnis 127 b, 45.  
 Tonne (Butter) 554 b, 35.  
 ulna = Elle II 244 b, 30.  
 Verden (Hohлмааß) 509 b, 45.  
 Bodenvermessung II 42, 15.

## Maße (Zeitf.)

- Ägl. schwed. Feldmesser, geodaetae II 214, 40; 222, 30, 35.  
 Kataster von Pommern II 222, 30.  
 magister f. Leibkörper.  
 manum de tabula retrahere 392 b, 40.  
 manum ponere ad stagnum 383 b, 50.  
 mariscallus 214, 40.  
 mensale, mensale cum nappa, Tischtuch mit Mundtüchern II 244, 30, 35.  
 mensa communis collegiatorum 44, 15; 74, 30; 95 b, 40; 192, 5; II 244 b, 35; f. a. Öconomie.  
 mensae praepositus 148 b, 15; 161 b, 20.  
 mercator primarius 371, 35.  
 Metallschnitt, Bildniß Luthers 335, 50.  
 Miethswohnung 490, 40; 493, 25.  
 Militärwesen f. a. Steuern  
 Befestigung von Greifswald 553 b, 20; 571, 30; 614 b, 20.  
 — von Wolgast 553 b, 20.  
 Besatzung von Greifswald II 50, 5; 83, 5; 179, 20; 213, 20.  
 Einquartierung 494, 40; 495, 45 ff.; 497 b, 5; 498, 25; 498 b, 55; 502, 5; 508, 50; 512 b, 15; 512, 20; 514, 40; 518 b, 20; 519 b, 40; 524, 50; 566, 15; 570 b, 35; 574, 5; II 81, 40 f.  
 Kriegskommissar 466, 45.  
 Kommiß, in commissum cadere 509, 30; 510, 40; 511, 30; 513, 30.  
 Aushebung von Greifsw. Bürgern 282, 5.  
 Stubenten sollen Militärdienst thun II 84, 15.  
 Kommandant von Greifswald, commendans, commendator 613, 15; 630, 25; II 81, 25.  
 Oberquartiermeister, summus metatorum magister 505, 35.  
 archimetator 518 b, 10.  
 metator Sundensis II 8, 20.  
 archithalassus, Oberadmiral II 81 b, 45; 92, 50; 94 b, 30.  
 optio, Lieutenant II 228, 25.  
 subchiliarchus, Offizier II 187, 35.  
 Truppeninspektion II 228, 20.  
 Degradation eines Offiziers II 179, 25.  
 adiutans (ut vocant) militaris II 94 b, 5.  
 Regimentsschultheiß 516, 25.  
 Auditeur eines Regimentes, auditor castrensis II 211, 25; 228, 30; 237 b, 30.

## Militärwesen (Zeitf.)

- Feldprediger, pastor militaris, concionator castrensis, pastor chiliadis 532 b, 25; II 149 b, 10; 159 b, 50; 182 b, 5 u. a.  
 Feldschreiber, scriba castrensis 504, 50.  
 Zahlmeister, nummularius 427, 5.  
 legio, chiliarcha, Chiliaß, Regiment II 144 b, 30; 149 b, 10; 159 b, 50 u. öfter.  
 Regiment Bielle II 159 b, 55.  
 Regiment Düster II 211, 30.  
 Preussisches Regiment 516, 25.  
 Westmännisches Regiment II 144 b, 30.  
 Wittenbergisches Reiterregiment II 149 b, 10.  
 Kasafen (incarnati diaboli) 458 b, 15.  
 Kroaten 616 b, 10.  
 tormentorum supremus praefectus 499, 25.  
 Bombarde 601, 20.  
 Kanonen aus Gledengut 197, 50.  
 Minen, tormenta et cunicula 615, 35; 616, 20.  
 globus bombardarius 403 b, 40.  
 Artillerie bei Breitenfeld vorzugsweise verwendet 616, 10.  
 Kaserne 613 b, 20.  
 Hauptwache, custodia militaris 613 b, 20.  
 Militärgericht 602, 35; II 228, 35 f.  
 asinus ligneus, Militärstrafe 505, 40.  
 Speißruthenlaufen II 179, 25.  
 Patrouille gehen, vigiles circumducere II 228, 25.  
 Reibungen zw. Stud. u. Garnison II 179, 15; 213, 20; 228, 10 f.  
 Soldat immatriculaert 570 b, 20.  
 „Die kleine Wagnburg“ 233, 25.  
 Belagerung von Braunschweig 233, 15.  
 von Magdeburg 233, 30; 234, 40.  
 ministri scholae 397, 50.  
 Mißhandlung, körperl. 500, 5.  
 missio candelarum 27, 20.  
 mitra f. Kleidung.  
 mola trusatilis f. Geräthe.  
 momus, cavillator, Spötter 208, 25; 613, 30, 35.  
 Nordthäten 24, 25, 40; 230, 5 ff.; 236, 30; 247, 10 ff.; 345, 50; 626, 25; 629, 20; II 187, 20.

mulierum instar novitatibus gaudere [145, 30](#).

### Münzen

albus [32, 50; 45, 10; 60b, 10; 104, 35; 107, 10](#) ff.

aureus [Lubecensis 133b, 50](#).

aureus Rhenensis [124b, 30; 133b, 50; 426, 50; II 246, 5, 15, 20](#).

aureus Ungaricus [133b, 50; 471b, 40; II 2, 45; 3b, 30; 52, 15; 52b, 45; 55, 25; 65, 45; 83, 10](#).

5 aurei Ungarici = 19 fl. 4 sol. II 52b, [45](#). — nummus Ungaricus = 3 fl. 16 s. [Lub. 555, 45](#).

Ungaricus (scil. aureus) = 2 Rthl. [24](#) schll. II [190b, 25](#).

quadrans aurei [287b, 35, 40](#).

Bartolomeus [194b, 15](#).

dalerus f. Thaler.

denarii [33, 15](#).

Drachmen [287b, 45; 288, 20; 323b, 30; 352, 45](#).

Dufaten [529b, 5; II 47b, 50; 59b, 45, 50; 70, 35; 89b, 15; 108b, 50](#).

1 Dufaten = 2 imperiales. II [217, 50](#). — 1 Dufaten, 1 Reichsthaler, 1 Gulden = 6 Gulden [22](#) sch. II [25, 25](#). — 1 Dufaten = 3 fl. [16](#) sol. [529b, 5](#). — 1 Dufaten = 3 fl. [20](#) sol. II [49b, 35](#).

Duffen, duteones [319, 30; 319b, 35; 320, 5; 321, 25; 321b, 25; 336, 50; 342b, 15; 378, 50; 378b, 15](#) ff.; [379, 25; 510, 5; 516, 35; 537b, 15; 539, 30](#).

Ein Engellot [472b, 45](#).

Ein Englisch Goldstück von  $4\frac{1}{2}$  Reichsthaler II [60, 45](#).

florenus (1625) = [24](#) schill., denn 1 Rosenobel =  $7\frac{1}{2}$  fl. und  $\frac{1}{2}$  Rosenobel = 3 fl. [18](#) schill. [479, 25; 479b, 20](#).

florenus Hoernensis [173, 30](#).

florenus Lubecensis [56, 15](#).

florenus Pomeranus [447, 15](#).

florenus Postulatus 7b, [25; 60, 15](#).

florenus Rhenensis [1, 15; 2, 5; 12b, 5; 32, 45, 50; 66, 35](#) f.; [325b, 45; 367, 10, 15](#); [395b, 30, 40](#) ufw.

florenus Stetinensis = moneta vulgaris II [217, 55](#).

imperialis florenus Sedinensis II [236, 25](#).

### Münzen (fortf.)

Großden [196b, 5](#).

Großden, brandenburgische, märkische [156b, 20; 446, 10](#).

imperialis = 2 flor. [546b, 30](#).

imperialis specialis II [236, 25](#). — imperialis moneta vulgaris II [236, 25](#) f. Thaler.

Jonchimeus (scil. thalerus) [308, 30, 40; 309, 5; 309b, 5, 20; 401, 45; 422, 15; 432, 20; 432b, 15](#) ff.

3 Carolini = 2 florenos II [139, 10; 139b, 10, 20](#).

$\frac{1}{2}$  Carolinus = 1 marcum II [139b, 25](#).

Rübische Schillinge, solidi [Lub., Lubecani 276b, 40; 277, 280; 281; 311; 364, 35](#) ff.; [375, 5](#) ff.; [378, 45; 501, 20; 519b, 45; 532b, 25, 45; 533, 5, 15; 533b, 5; 534b, 5, 15, 20; 535, 25; II 3, 20; 6, 20](#).

(1634) 4 Rüb. Schill. = 4 Schill. Sündisch [532b, 25](#).

moneta Vinconiensis (Finkenaugen) [94b, 20](#).

marca [4, 5](#) ff.; [336b, 45](#). — Im J. 1456 = 16 solidos: denn die meisten zahlen 2 m., einer 20 sol. u. bleibt 12 schuldig; ein anderer zahlt 24 sol. u. bleibt 8 sol. schuldig, sie zahlen also 32 sol. ober 2 m. zu je 16 sol.

marca Sundensis [157, 25; 158, 5; 158b, 5; 197, 10; 198, 15; II 242, 50; 243, 5, 40, 50; 248, 15, 25](#).

8 Mark = 2 flor. 16 Schill. II [23b, 15](#).

solidus Sundensis, Sündisch [521b, 50; 522, 5; 532b, 20, 40](#).

1 marca =  $\frac{1}{2}$  Carolinum II [139b, 25](#). Drit [209, 35](#).

Reichsort, quadrans Vallensis II [4b, 45, 50](#).

3 Reichsort = totum Vallensem praeter 12 Lubecanos (scil. sol.) II [13](#) [Rum. I, quadrantes 199b, 40; 201](#) passim; [202](#) passim.

Rhenanus (scil. aureus seu florenus) [433, 5](#).

Rheinische Währung [538, 10](#).

Risqbaal = 1 fl. 2 m. [12 g, 472b, 15](#).

Rosenobel, rosa nobilis [443b, 30; 1](#) Rosenobel =  $7\frac{1}{2}$  fl. [479, 25; 479b, 20](#).

## Münzen (Fortf.)

- Schilling 4 sol. (Schill.) Sundenses =  
 4 Rub. Schill. 532 b, 25.  
 Seeling II 4, 30.  
 talentum 20, 15.  
 Thaler, Vallensis, dalerus, imperialis  
 f. a. Joachimicus 220 b, 50; 221,  
 10 ff.; 325, 30; 626, 40 ff.  
 2 imperiales sive 4 fl. 555, 40.  
 thalerus valens 3 marcas et 8 so-  
 lidos 314, 35.  
 1 Thlr. = 2 fl. 546 b, 30; 633, 5;  
 II 22 b, 50; 54 b, 5.  
 1 Thlr. = 1/2 Dufaten II 217, 50.  
 zweiletige Reichsthaler II 267, 50.  
 quadrans daleri 280, 40; 287, 45.  
 imperialis Basiliensis 626, 50.  
 imperialis Joachimicus 422, 15.  
 dalerus Philippicus 369 b, 15.  
 thalerus Scapusianus = 1 flor.  
 22 sol. 517 b, 25.  
 Ungaricus (scil. aureus seu florenus)  
 471 b, 40; 558 b, 20; II 10, 45; 155 b,  
 35.  
 Münzverschlechterung II 222, 15; 228, 5.  
 Münzverbeß 454, 5. — Preischwankungen 454,  
 10. — Preissteigerung II 222, 20.  
 Münzregulirung 458, 15.  
 munus chartaceum 384, 45.  
 Rusfil  
 Tedcum 183, 30; 514 b, 35.  
 hymnus bei der Promotion 457 b, 15.  
 50, 60.  
 chorus symphonicus 514, 30.  
 musicae professor 229, 10. — lector  
 232 b, 45.  
 musicus organicus in Herford 536, 5.  
 organista 205 b, 20.  
 organoedus 538 b, 5.  
 philorodus, Freund der Töne, Beiname  
 292 b, 30.  
 musicus instrumentalis II 13, 5.  
 studiosus artis organicae 364 b, 50.  
 Luthers Lied „Aus tiefer Noth“ 467, 25.  
 Naturarzt, medicus empyricus 486, 10.  
 Naturereignisse f. Himmelsercheinungen.  
 nox Silvestri 65, 35.  
 Ökonomie, Wirthschaftshaus 250, 5; 251 b, 20;  
 260, 30; 269, 30 f.; 276, 5; 283, 25; 287 b,  
 35; 288, 30; 298, 10, 30; 324, 25 (tertia

## Ökonomie (Fortf.)

- mensa); 327, 50; 329, 50; 350 b, 5; 351,  
 15; 352, 25; 397, 55; 402, 40; 427, 25;  
 435 b, 50; 436, 10; 467 b, 20; 474 b, 45;  
 500, 15; 506, 40; 509, 30, 40; 512, 45;  
 526 b, 25; 542 b, 45; II 89, 45; 223, 30.  
 mensa communis, generalis 74, 30.  
 436 b, 5; 565, 45; II 222 b, 20;  
 229 b, 45.  
 aufgelöst 500, 10.  
 Zeitraum in der Ökonomie 475, 25.  
 beneficiarii in der Ökonomie 282, 10;  
 467 b, 25.  
 Ausschluß aus dem Konvikt 467, 20.  
 Konviktsgenossen 213, 35.  
 Ökonom 288, 25, 30; 298, 35; 327, 45;  
 379, 40; 427 b, 25; 504, 10; 509 b,  
 40; 554, 35; 599 b, 45; II 13 b, 10;  
 36, 25; 173, 5; 223, 30; 229, 45.  
 olla f. Geräth.  
 oratio dominica 182 b, 45.  
 orbare L 10.  
 Ordination eines Pastors 278, 45; II  
 153, 10.  
 eines Pfarrers an St. Marien 624, 50 f.  
 des Propstes von Grimmen 633, 35 f.  
 des Generalsuperintendenten 634, 10 ff.;  
 II 99, 20 ff.; 100, 35 ff.  
 Sitte des Handauflegens bei der Ordi-  
 nation, χειροθεσία 633, 50.  
 paedagogium 19, 30; 34, 55; 36, 30.  
 pallium f. Kleidung.  
 Pamphlete f. Schmähschriften.  
 Papierfabrik f. Handel u. Gewerbe.  
 pararius, Dolmetscher 608 b, 30.  
 Parlamente in Frankreich 278, 50.  
 Patricier f. Bürgerschaft.  
 Patronatsrechte f. Rechtswesen.  
 Pöbel II 168, 5 und sonst.  
 Pfandrecht zc. f. Rechtswesen.  
 Pfanden 28 b, 30; 47 b, 5, 10; 55 b, 35;  
 56, 35, 45; 56 b, 55; 66, 30; 117 b, 50;  
 118, 40; 119 b, 15; 129 b, 30; 132, 20;  
 138 b, 15; 141 b, 35; 161 b, 25.  
 pileolus f. Kleidung.  
 pistrinum f. Geräthe.  
 poeta f. Dichtung.  
 ponderator f. Bürgerschaft.  
 prächtige 125 b, 5.  
 praceptor monachorum Novi Campi 191, 10.  
 prandium f. Promotion.



Predigt, Probepredigt II 28, 25, 45.  
 Morgenpredigt 633, 45.  
 Privatgelehrte, magistri privati 419 b, 55.  
 Professor f. Lehrkörper.  
 Promotion, passim.  
 Beschreibung einer solchen 208, 45 ff.;  
323, 15; 326, 22 ff.; 457, 10—15;  
620, 45 ff.  
 Promotion verbunden mit Hochzeit 326,  
25—40; 328, 15; 337, 45; 439, 40;  
457, 60; 489, 45; 593, 30; 625, 50;  
 II 50, 25, 50; 116, 25; 147, 35.  
 Meldung zur Promotion (schriftlich) 620,  
50; II 14, 45; 15, 5.  
 Unterlassung von Promotionen 208, 20.  
 Promotion soll am Krankenlager des Pro-  
 fanzlers abgehalten werden 582, 30 ff.  
 Einladungen zur Promotion 352, 5; 437 b,  
55; II 121, 15; 257, 45 ff.  
 Promotionengebühr 27, 20; 60, 30; 213,  
55; 352, 5; 502, 60; 593, 5, 10; 629,  
60; II 16, 40 ff.; 100, 55; 245, 55 ff.  
 examen rigorosum 63, 50 — bei der  
 jurist. Fak. zweitägig 620, 50; II 14,  
55; 21, 10, 15; 51, 45; 56, 35,  
40.  
 geminum examen 208, 35.  
 disputationes 216, 55.  
 disp. mensales 74, 30.  
 disputationes (inaugurales) 280, 7 ff.;  
284, 55 ff.; 302, 60; 303, 5—15; 328,  
20; 331, 20; 371, 55; 476, 25; 621,  
5; 625, 40; 634, 45; II 51, 40; 56,  
5, 55.  
 gedruckt 422, 20.  
 als Strafe 467 b, 20.  
 sollen nicht länger als 6 Stunden  
 dauern 479, 40.  
 sollen von 7 früh bis 12 Uhr währen  
479, 40.  
 sollen um 12 Uhr Mittag schließen  
485, 50.  
 im Rathhaus II 21 b, 10, 20.  
 Honorar dafür 543, 15.  
 respondens (= Opponent) 449 b,  
30; 484, 5; 485, 50; 494, 10;  
 II 15, 60.  
 quodlibetarius, Magister der de  
 quolibet disputirt 3, 20.  
 declamationes 213, 40; 216, 55; 217,  
5; 303, 15—35; 330, 55; 371, 55;

Promotion (Stettf.)  
377, 10; 424, 20—40; II 15, 55, 60;  
254 b, 35.  
 Honorar dafür 543, 20.  
 Disputationen u. Deklamationen, monat-  
 lich 281, 25.  
 lectiones cursoriae auf das Examen  
 folgend II 21, 10; 51, 40, 45; 56, 5,  
40.  
 Hymnus bei der Promotion 457 b, 15,  
50, 60.  
 (Doktor-) Schmaus, prandium, collatio,  
 refectio, convivium f. a. Rektor-  
 schmaus unter Lehrkörper 15, 25, 30;  
17 b, 50; 25, 10; 26 b, 35; 27, 30; 32, 40; 40,  
15; 51, 20; 56, 15; 86, 30; 110, 40;  
115, 5; 178, 45; 209, 5; 213, 10;  
219 b, 35; 222, 55; 230 b, 45; 251,  
30; 260 b, 35; 326 b, 40; 341 b, 55;  
360, 55; 371, 15; 372, 45; 385 b,  
30; 419 b, 45, 50; 424 b, 40; 439 b,  
40; 457, 15, 20; 457 b, 35, 50, 60;  
489 b, 45; 582 b, 25; 593 b, 15, 40;  
599, 45; 614, 5; 626, 10; II 69, 30;  
179, 20.  
 Kosten 502, 60.  
 Kostspieligkeit d. Doktor-  
 schmaus 629, 60; II 21, 25; 99, 60; 145, 50.  
 Promotion, 8 Jahre nach der Inaugural-  
 disputation II 134, 15.  
 Promotion in der Sankt Nikolaitirche II  
142, 20.  
 sententiae propositae ad disputandum  
 II 249, 25 ff.; 250, 20 ff.; 251, 5 ff.  
 corollarium II 251, 35.  
 Geschenke an Professoren bei Gelegenheit  
 der Promotion II 12, 45.  
 tunna carnis bei Erreichung der Magister-  
 würde entrichtet 127 b, 45.  
 Fackeln bei der Promotion vorangetragen  
352, 5.  
 apertio librorum 208 b, 55.  
 Katalog der Promotionen II 267, 5.  
 Doktoren der Theologie I b, 30; 326 b, 10.  
 doctor laureatus 323, 35.  
 Magisterdiplom 83, 30.  
 insignia magistralia 82 b, 40.  
 Propst vor der Synode geprüft 633, 40.  
 puer principum, Page, immatr. 280 b, 45.  
 Pulverexplosion in Bremen II 10, 30.  
 in Stargard 318, 30.

quodlibetarius f. Lehrkörper usw.

radt, radtman 221, 5.

Rechtswesen f. a. Strafen.

Attenverschickung 423, 30; 629, 5; 635, 20 u. öfter.

— geht infolge der Kriegsunruhen zurück II 150, 20; 152, 40.

— ist eine erwünschte Einnahmequelle für die Fakultät II 145, 35; 158, 35; 162, 45.

apprehensio f. Besitzergreifung.

Arrest auf Mobilien 410, 35; 611, 10.

Beamte:

advocatus 621, 60; II 161, 20.

assessor dicasterii 614, 10.

— summi tribunalis II 157, 45; 160, 15; 237 b, 35.

assessor titularis II 237 b, 45.

consiliarius dicasterii 160, 15.

director dicasterii 514, 10.

Gerichtsschreiber, secretarius dicasterii II 237 b, 40.

iudex pedaneus 601, 30.

lictiores 230, 10; 590, 45.

Notar 62 b, 15; 157 b, 15; 562 b, 30, 35; 621 b, 35; II 237 b, 20.

praefectus vigilum, übt Sittenpolizei 436, 45.

protonotarius 614, 15; II 237 b, 35, 40.

Referendar 614, 15; II 184, 30; 184 b, 25; 218 b, 50; 237 b, 40.

Referendar am Konfistorium II 178, 30.

Scharfrichter, carnifex 230, 10; 384 b, 5; 393, 40.

Schöffe, acabinus II 161, 20; 238, 35.  
scribae dicasterii 614, 15.

secretarius dicasterii II 237 b, 40.

Stadtrichter, praetor urbanus, iudex urbeus 338, 5; 423, 25; 427 b, 10; 601, 20; 601 b, 25.

vicepraetor urbanus 436, 45.

Syndikus der Provinz 621, 60.

— der Stadt (Moskau) 622 b, 15; 624 b, 25.

— der Universität 621, 10; 629, 30.

Beeerdigung einer angeblichen Giftmischerin bei schwebendem Strafprozeß gestattet II 166, 20.

Berufung, ius appellandi, gegen disciplinäre Maßregeln des Professorenkollegiums II 78, 40, 45.

Rechtswesen (fortg.)

Besitzergreifung (immissio et traditio) eines Hauses durch Anfaßen (apprehensio) eines in die Mitte des Hauses gestellten Stuhles 634, 5.

cautio iuratoria, Urseide 423, 10 f. Kaution.

Censur, inspectio operarum typographicarum 469, 10; II 85, 10; 224, 35.

citatio realis 232 b, 25; 392, 20; 392 b, 25.

Citation durch Anschlag am schwarzen Brett und an den Türen der drei Kirchen 605, 25; II 122, 15.

Kirchtüren überhaupt zu Bekanntmachungen benutzt II 122, 40.

Citation durch den Landreiter, minister praefecturae II 122, 5.

corpus iuris II 21, 10 ff. u. dann fast alljährlich.

dicasterium 614, 10.

Erbescheidung II 127, 10.

Erbpacht 134, 5; II 267, 45.

fideiussio 146 b, 10, 15 passim.

Gericht von Wolgast nach Greifswald verlegt 614, 15.

seine Zusammensetzung 614, 15.

Gerichtbarkeit zwischen Universität und Rath von Greifswald streitig 223, 35 ff.; 230, 5 ff.; 232, 5 ff.; 240, 26 ff.; 270, 20 ff.; 273, 45; 275, 6 ff.; 279, 20 ff.; 293, 45 ff.; 298, 10 ff.; 334, 30; 338, 5 ff.; 339, 40 f.; 363, 15; 392, 15 ff.; 393, 40; 396, 30; 403, 25; 422, 30 ff.; 448, 15 f.; 453, 40 f.; 463, 25; 466, 20 ff.; 473, 50; 497, 5; 587, 10.

Gerichtshof, gemischter (Professoren und Militär) II 228, 30 f.

Hypothek 508, 15.

Hausrarrest über einen Professor verhängt II 156 b, 45 f. a. Kriminalgerichtsbarkeit.

immissio 617, 30, 35; 634, 5.

ius antichreticum f. Pfandrecht.

ius appulsus 610, 45.

ius aurei annuli 209, 5.

ius caesareum 183, 25.

ius episcopale principis 391, 45.

ius maris 610, 45.

ius patronatus f. Patronatrecht.

## Rechtswesen (Fortf.)

- Zustizhoheit des Herzogs, Eingriff in die 402, 35; 404, 20.  
 Kautio 18 b, 10; 270, 35; 279, 20.  
 Konfisk. über das Vermögen eines Magisters 181, 30.  
 eines Güterbesizers II 41, 45.  
 Kopfbrett 199 b, 5.  
 „die Landfest requiren“ 397, 50.  
 lex Remmia (Rhemnia) 602, 5 f.  
 licitores s. Beamte.  
 litis contestatio II 122, 15.  
 Lübisches Recht 293, 50; 298, 20.  
 Euzugeseß des Magistrats durch die Universität verhindert 352, 15.  
 Euzugeseß der Universität 453 b, 45; 458, 25.  
 Vermietung eines Hauses auf 18 Jahre 399, 40.  
 Meratorium 542, 45.  
 Nießbrauch eines Hauses, lebenslänglicher 374, 15.  
 officina iustitiae clausa 564, 45.  
 Pachtgeld 542 b, 10; 553, 10, 35; 564, 20; 573, 25; 580, 35; 581, 50; 600, 15; 612, 10; II 83, 20.  
 Pachtvertrag 612, 10—15.  
 Pächter, pensionarii II 215 b, 35; 222, 35.  
 Verpachtung eines Grundstücks 134, 5.  
 — durch die Universität auf 15 Jahre 611, 55.  
 — eines Schiffes an einen Fischer durch die Universität 598, 35.  
 Patronatsrechte 1, 15; 2, 10, 15; 254, 50; 273, 24 ff.; 279 b, 20; 352, 20; 396 b, 40; 427, 40; 542 b, 35; 606, 35, 45; 607 b, 5, 30; II 28 b, 45; 42, 20, 35; 214 b, 45.  
 Pfandrecht auf gewisse Güter 617, 20, 25.  
 ius antichreticium.  
 Verpfändung 38 b, 25; 41 b, 45; 113, 30; II 242, 50 f.  
 Pfändung 338, 5.  
 Prozeß der Familie Erici wegen der Kirchenfise in der Nikolaiskirche 327, 15.  
 regale 1, 10; 224, 10.  
 Reichskammergericht 382, 20; 496, 25.  
 Reservatrecht des Herzogs 610, 45.  
 Schuldbrief, obligatio 617, 20.  
 Sieelbrief, literae requisitoriae II 122, 35.

## Rechtswesen (Fortf.)

- Strandrecht 610, 45 f.  
 testamentum Bucoavianum 132, 30; 182 b, 35; 539 b, 10.  
 traditio 634, 5.  
 tribunal summum II 237 b, 35.  
 Urfehde 423, 10.  
 Verfahren ex lege diffamari 601, 15; 604, 15.  
 Vertrag zwischen Magistrat und Universität wegen Kriminalgerichtsbarkeit 334, 30 ff.  
 Vorladung s. Citation.  
 Zeugnißverweigerung 598, 45; 604, 10, 20.  
 Rede über den Abscheu vor der Trunkenheit 613, 30.  
 Reform des Minoritenklosters 76, 45.  
 regentia, regencialis, dessen Kompetenzen 32, 45; 34, 50; 119, 25; 121, 30; 123, 20; 144, 15; 145 b, 30.  
 conregentialis 32 b, 50.  
 disciplina privata in regentia 335, 20.  
 Reichstag zu Augsburg 255, 20.  
 — zu Regensburg 313, 25.  
 reisa 115, 10; 161, 35.  
 Reifebiäten 543, 5.  
 Rektor s. Lehrkörper.  
 rector scoliarium, ludimagister 106, 15.  
 passim.  
 Relegation s. Strafen.  
 Religionswesen.  
 Altitonans 189, 5.  
 Augsburger Konfession, Säkularfeier 514, 30.  
 Beichte 604, 25.  
 Befehung von Jesuiten II 92, 55 f.; 93, 60; 119 b, 30.  
 von Juden 600 Anm. 2; II 179, 40.  
 zum Katholicismus 424, 20.  
 von Mönchen II 166, 20; 238, 45.  
 zum Protestantismus II 211, 20; 233 b, 45.  
 eines Reformitten II 166, 20.  
 eines Türken II 207, 5.  
 Bischof verheiratet 230, 30.  
 Bittgänge während der Pest 130, 10.  
 Konfessionswechsel bei Fürstenheirath II 166, 15.  
 Religionswechsel in d. Mark Brandenburg. (1614) 424, 15.  
 Frankfurter Formel 253, 5, 30.  
 Hardenbergische Sentenz 268, 10.

## Religionswesen (Fortf.)

- Hexenverbrennung 274, 12 ff.  
 Jesuiten 263, 35; 268, 5; 269 b, 20, 376, 20; 424, 35; 518 b, 10; 524, 50; II 92, 55 ff.; 93, 60; 119 b, 30.  
 Inquisition 174 b, 40; 195 b, 45; 257, 47 ff.  
 Interim, Augsburger 221, 35; 222, 40.  
 Interim Samaritanum 253 b, 35.  
 Kalvinismus 226 b, 25; 352, 10; 364, 15; II 99, 40 ff.; 224, 40.  
     Verdringung von Calvinisten 482, 5.  
     Kalvinist am Doziern behindert 364, 15.  
 Katechismus für Pommern II 205 b, 5.  
 Ketzerverbrennung 177, 5.  
 Kirchenordnung 279, 60; 282, 15.  
 Kirchliche Versammlungen  
     Konvent zu Braunschweig 260, 5; 268, 15.  
     Konvent zu Erfurt 268, 20.  
     Synode zu Greifswald 242, 45.  
     Disputation zu Jena 267, 5.  
     Religionsgespräch zu Kassel u. Marburg II 99, 40 ff. 60.  
     Konvent zu Magdeburg 253, 35.  
     Konvent zu Neuburg 261, 35 ff.; 268, 10.  
     Religionsgespräch zu Regensburg 376, 15 ff. 55.  
     Konfens (Abendmahlsstreit) zu Straßburg 270, 5.  
     Konzil zu Trient 234, 30 ff.; 261, 45; 262, 45; 268, 20.  
     Konvent zu Weimar 253, 35.  
     Religionsgespräch zu Worms 253, 5 ff.  
 clericus coniugatus 34, 5; 96, 45.  
 Konfirmation eines Prinzen 260, 40.  
 Reformation des Franziskanerklosters 76, 45.  
 Reformirte in Prag von d. Univ. unterstützt 410, 45.  
 Reliquienverehrung, katholische, lipsanolatris pontificia II 91, 25.  
 Seelsorge: Ertheilung der Sakramente, Beichte, Krankensuch 607, 45.  
 Sekten, Sektirer 330, 45.  
 in der Stolper Gegend II 193, 10.  
 Ghiltiafen II 193, 15.  
 Mennoniten bei Danzig II 193, 10.

## Religionswesen (Fortf.)

- Photinianer II 91, 50 f.  
 Pietisten II 217, 25. 30; 224, 40.  
 Quäker II 193, 25.  
 Synkretisten II 100, 60; 104, 15—45; 109, 45 ff.; 126, 35 ff.; 132, 45 ff.; 192, 35 f.  
 Weigelianer 586, 45 f.; II 186 b, 15.  
 Osiandriismus 234, 35.  
 Statianismus II 186, 25.  
 Soburgianismus II 186, 25.  
 Stengerismus II 186, 25.  
 Papiismus II 186, 25.  
 Sonntagsehtheiligung durch Marttagang II 193, 5.  
 Religiöse Streitigkeiten u. Wirren 514, 50; II 180, 10—25; 186, 10 ff.; 200, 20—35.  
     Bolsbewegung in Stralsund 251, 57 ff.; 254, 30 ff.  
     Sakramentsstreit zu Bremen 259, 55; 268, 10; 272 b, 40; 273 b, 5; 273, 28 ff.  
     Streit zwischen württembergischen und heßischen Theologen über Abgegenwart Christi 476, 30; 481 b, 35.  
     Ordinationsstreit zwischen den Professoren Frederus u. Knitstro 232, 47 ff.; 242, 40 ff.  
     Theologische Streitchriften 269, 15.  
     Calixtina controversia II 217, 20.  
     Amsterdamer Kirchenwirren II 224, 50; 236, 15.  
     Kirchliche Wirren zu Danzig II 145, 25.  
     Wirren zu Hamburg 238 b, 5.  
     Dogmatische Wirren zu Stettin II 216, 20 f.  
 das Vaterunser 182 b, 45.  
 Verbannung eines Professors wegen Irrlehren II 156, 45.  
 Verfolgungen, Religionsflüchtlinge  
     Böhmische 401, 45; II 112 b, 5 f. a. Flüchtlinge.  
     Vertreibung der Jesuiten durch den König von England 424, 35.  
     „Protestanten“verfolgung in Frankreich 268, 45 ff.  
     Religionsverfolgung zu Straubing 273 b, 5 f.

## Religionswesen.

## Verfolgungen (Fortf.)

Verjagung evangel. Geistlicher durch  
Peruffi 517, 45; 518b, 10; 524,  
50.

Weigelianer von der Schwedischen  
Regierung verfolgt, von der Greif-  
walder Univerſität geſchützt 586,  
45 f.

Ritterakademie in Soroe auf Seeland, regia  
Sorana 577, 30; 580b, 30.

## Ritterorden

Deutſchorden 243 b, 20.

eques auratus 148, 25; 197, 50; 321, 5.

eques cruciger 514, 5.

Johanniterritter 133 b, 25; 540 b, 25;  
568, 15.

rurales unterſchieden von rustici 570, 40.

salva guardia 502, 15; 509 b, 5; 510 b, 40;  
511, 5; 511b, 40; 511, 45; 513b, 25;  
518, 10; 553b, 25; 572, 30; 572 b, 40;  
602, 35.

sagae, Heren 274, 15.

sator verbi Divini 185, 10.

Satzungen ſ. Statuten.

scala argentea ſ. Koſtbarkeiten.

Scepter ſ. Koſtbarkeiten.

Schaltjahr 131, 15.

Schenkungen und Stiftungen 2, 5.  
10, 15; 2b, 15; 5b, 20; 192b, 40.

Rubnowſche 1, 10 ff.

Wartiſlav-Stiftung 1, 30.

Schenkung Philipp I, 251, 30; 254, 20;  
274 b, 34 ff.; 573, 25; 580, 35; 600,  
25.

Schweriſche Stiftung für hilfſbedürftige  
(Theol.) Studierende 276, 5; 282, 10;  
283, 45.

Malpahnſche Stiftung für Studierende  
der evangeliſchen Theologie 288, 40.

Schenkung der Anna v. Bliſen 363, 5.

Wakeniſche Schenkung 436, 5.

Schenkung des Herzogs Philipp Julius  
und ſeiner Gemahlin 447, 15; 447 b,  
15, 20; 450, 20.

Schenkung des Gerichtspräſidenten Trampe  
462, 20.

Grubenhagenſche Stiftung des Herzogs  
Bogislaus XIV. 480, 45 f.; 485, 60;  
506, 10; 515, 55; 521, 20 bis 45;  
526, 25.

## Schenkungen u. Stiftungen (Fortf.)

Schenkung des Herzogs Bogislaus XIV.  
501, 15.

Schenkung des Mich. Glogin 194, 30 f.

Schenkung der Landſtände 526, 25.

Kloſter Eldena der Univerſität von Herzog  
Bogislaus XIV. zum Geſchenk gemacht  
538, 30—40; 540, 15 f.; 544, 15, 55;  
545 b, 5; 552, 45; 553, 5; 599b, 25.  
Dwſtiniſche Schenkung 545, 30; 613, 50.  
J. Verſchows Legat für die Bibliothek  
555b, 20.

Wangelſches Stipendium für evangeliſche  
Theologie Studierende II 133, 60.

Großſche Stiftung zur Veranſtaltung einer  
Gedächtniſſfeier II 159, 5.

Legat des 5. Naſe an die Artiſtenfaſultät  
II 247, 55 ff.

viaticum 543b, 5.

## Schifffahrt

Ausfuhrverbot der Seeſtädte 86, 40.

ius maris 610b, 45.

„Stranberechtigte“ 611, 15.

Landungsrecht, Streit zwiſchen Univerſität  
und Stadt darüber 610, 45 f.

Seeſtädte 86, 40; 272 b, 30.

Seezoll 634b, 40.

Zollinſpektor II 229, 10.

Caperd, brandenburgiſche Seeräuber II  
147, 50.

Hanſeſtädte 384, 30; 443 b, 35.

Spegmannſches Schiff 611, 5.

Schwediſches Schiff „Maro“ 284 b, 40.

Kähne, cymbae, der Univerſität 542, 40;  
611, 10.

Matroſen, nautae gregani quos Matro-  
ſen vocant II 220, 10.

Schiffbrüde 615, 40.

Schimpfwort: ligneus baccalarius 194, 20.

Schlacht bei den Eſinadeniſeln 302b, 10.

Schluepwächter, Name von Dienern II 81, 30.

Schlüſſel der Univerſität II 84, 35.

Schmäßſchriften, litterae diffidatoriae,  
scripta famosa, carmen famosum, pas-  
quillus (an der Kirchentür) 598, 10; 601,  
15, 55; 602b, 5; 603, 15; II 83, 35;  
85, 5.

Schmallalbiſcher Krieg 217, 10.

Schmauß ſ. Promotion.

Schornſtein für die Univerſität geſtiftet 436, 5.

Schriftſteller als Beruf, vir litteratus II 3, 30.

Schriftenwesen f. Bücher.  
 acutifer des Offizials des Bischofs von  
 Brandenburg 3 b, 45.  
 scutella argentea f. Koffbarkeiten.  
 scyphus f. Koffbarkeiten.  
 Sekten f. Religionswesen.  
 Siegel f. Koffbarkeiten.  
 Silvestri nox 65, 35.  
 speculatores, Kundschafter 615 b, 45.  
 Sprüchwörter  
 manum ponere ad stagnum 383 b, 50.  
 manum de tabula retrahere 392 b, 40.  
 ne sutor ultra crepidam 313, 50.  
 beati possidentes 327, 20.  
 omnem lapidem movere 192, 45.  
 Statutenrevision 211, 15; 221, 40; 259,  
 55 f.; 439 b, 45.  
 Neue Satzungen 505, 50.  
 Steinigung des Bischofs von Kammin 77, 50.  
 Steuerwesen  
 Accise 600, 35; II 222 b, 50.  
 Affstengelder 590, 30.  
 Besteuerung der Patricier 539, 30.  
 der Handwerker 539, 30.  
 der Tagelöhner 539, 30.  
 der Müller 539 b, 25.  
 des platten Landes 539, 25.  
 der Städte 539, 30.  
 Exekution 400, 5; 600, 25; II 81, 25 f.;  
229, 30.  
 Immunität der Universität durch Gustav  
 Adolf gewährleistet 520, 45.  
 durch die Landstände 571, 50.  
 Immunität der Universität von der Accise  
 600, 35.  
 Immunität der Prof. der Theologie 514, 45.  
 Professoren u. Geistliche steuerfrei 502, 15.  
 Immunität der Professoren 334 b, 30.  
 angefochten 630, 30; II 133, 40;  
172, 40 ff.; 176, 45.  
 Immunität der literati 279, 20.  
 Immunität der Professorenhäuser II 43, 5.  
 Immunität der im Stadtgebiet liegenden  
 Professorenhäuser bestritten II 81, 15 ff.  
 Immunität der Geistlichkeit angefochten  
 II 176, 45.  
 Immunität der Witwen 334 b, 30.  
 Kataster von Pommern II 222, 30.  
 Kontribution 388, 25; 519, 45; 553,  
 20—30; 580 b, 40; 600, 30; 611,  
30; II 172, 40 f.

## Steuerwesen (Fortf.)

Steuern („Steuern“) 440 b, 15; 590, 30,  
40; II 267, 55.  
 Landhschatz = Hufensteuer II 249, 15.  
 Schatende = Schätzung, Besteuerung  
 II 249, 15.  
 Türkensteuer II 103, 35 ff.; 172, 40;  
267, 55.  
 Professoren u. Geistlichkeit dazu ber-  
 angezogen II 103, 35 f.  
 Provinzialsteuer 496, 20; 498, 30.  
 Provinzialsteuer zur Unterstützung der  
 Universität beantragt 447, 10.  
 Steuer von 10 000 Thalern der Universität  
 auferlegt II 229, 25.  
 unpflichtet II 249, 15.  
 Verbrauchssteuer, consumptionis vectigal  
 II 229, 45.  
 Steuerreklamation 629, 55.  
 Steueraufseher, vectigalium inspector  
 II 41, 40.  
 Steuererheber, collector, executor regius  
 II 4, 30; 229 b, 45.  
 Zoll in Wyl II 41, 40, 45.  
 Zollinspektor, inspector vectigalium  
 maritimorum II 229, 10.  
 Stiftungen f. Schenkungen.  
 Stiftungsurkunde der Universität, ihre Kosten  
367, 10.  
 stipendium extraordinarium 315, 10.  
 stopa vini f. Maße.  
 Strafen f. a. Rechtswesen.  
 Abfegung zweier Bürgermeister 384, 15.  
 von Professoren II 123 b, 30; 150,  
40; 150 b, 55; 153 b, 15; 150,  
45; 157, 5; 159 b, 25.  
 Achtung eines Professors II 122, 40.  
 Arrest 293 b, 20—25.  
 dreifacher Arrest 441, 20.  
 Ausweisung II 122, 45; 127, 10.  
 bannum, vom Herzog verhängt 473 b,  
35.  
 Brandmal, Strafe für Verläumder 602, 5.  
 Degradation eines Offiziers II 179, 25.  
 Diebe gehängt 466 b, 40; II 223, 25.  
 Disputation u. Reden als Strafe 467 b,  
20; 613, 30.  
 Enthauptung eines Mörders 402, 40.  
 Enthauptung eines Studenten wegen Magie  
 626, 20.

## Strafen (Fortf.)

- Efel, hölzerner, *asinus ligneus*, vor der Wache, Strafe für Soldaten 505, 40.  
 Fischenziehung, Fasten als Strafe 467, 25.  
 Folter 513 b, 35; II 223, 25.  
 Fuchschwanz 294, 15.  
 Galgen 197, 45; II 221 b, 40.  
 Gehaltssperre 44, 10.  
 Geldstrafen 45, 10; 63, 35; 156, 25; 173, 40; 181, 20; 25; 194 b, 15; 196 b, 15, 45 u. öfter.  
 wegen Vernachlässigung der Disziplin 293, 20—30; II 242, 35—45.  
 Androhung für Kompetenzüberschreitung 338, 10; 339, 50.  
 ad *pias causas* 555 b, 35.  
 wegen Unpünktlichkeit, dem Buchdrucker auferlegt 422, 20.  
 für körperliche Mißhandlung 500, 5.  
 für Ohrfeige 563, 30.  
 für tödliche Verletzungen 563, 30. 35 (außer Gefängniß).  
 für Todtschlag 288, 25 f.  
 Goldener Ring als Strafe zu entrichten von einer Braut, die sich bei der Trauung verspätet hat 428, 10.  
*haereticus combustus* 177, 5.  
 Hinrichtung durch das Schwert, *poena gladii* 294, 15.  
 Karzerstrafen 226 b, 25; 250, 5; 254, 35; 322, 20; 440, 5; 447 b, 45; 448 b, 30; 453 b, 40; 462 b, 50; 466, 15; 564, 15; 574, 15; 587, 50; 611, 30; 611 b, 50; 613, 30; II 206, 30.  
 Karzerstrafe über einen Magister verhängt 137 b, 25.  
*mitram imponere constupratae* 436 b, 40.  
 Prügelstrafe 462, 50; II 209, 35.  
 Relegation 232, 30; 250 b, 5; 289, 20; 335, 25; 346, 10; 379, 15; 408, 10—15; 423, 35; 427, 10; 440 b, 10; 463, 20; 466, 20; 467, 10; 470 b, 40; 473, 45; 473 b, 45; 528 Anm. 1; 548, 25; 558, 5; 587, 45; 613, 30; II 13 Anm. 1; 17 Anm. 2; 23 Anm. 1; 39, 30; 78, 30; 206, 30.  
 ex *suggestis oppidi praelecta* 466, 20.  
 relegatio perpetua cum infamia II 122 b, 40.

## Strafen. Relegation (Fortf.)

- Exflusion 142 b, 5; 441, 15; 466, 15; öffentlich 142 b, 5.  
 Ausweisung einer Professorfrau II 122, 45; 127, 10.  
 ad *rotam iudicata*s 24, 45.  
 Spießruthenlaufen II 179, 25.  
 Strafe gegen Rädelshführer unter muthwilligen Studenten 613, 30.  
*tortura* II 223, 24.  
*traditio gladii*, Strafe für einen Studenten 439 b, 45.  
 Verbannung eines Professors wegen Irrlehren II 156, 45.  
 Streit unter den Magistern 87, 25; 35, 50; 90, 5; 92, 10 ff.  
*structuarius* f. Lehrkörper x.  
 Studenten, Scholaren, Scholastiker, *supposita*  
 Akademische Freiheit II 78, 40.  
 Alter der Studirenden II 188, 55; 189, 10 (11 Jahr); 202 f. f. Vereidigung.  
 Arme Studenten, qui *ultra libros et vestes non habent de bonis* 15, 30.  
 Arrest f. Strafen.  
 Arrestierung eines Studenten durch Nachtwächter 270, 5 ff.  
 Ausschreitungen der Studirenden 168, 45; 173, 40; 283, 30; 563, 30—50; 611, 25; 613, 15; 615, 10 f. a. Reibereien u. Zweikampf.  
 Beleidigungen 194 b, 20; 601, 10; 15, 611, 45.  
*commilitones* II 79, 35; 84 b, 30.  
*dissoluta vita studiosorum* 330, 40.  
 Fakultät der Studirenden f. a. Abschnitt Kandidaten.  
 Reiß Theologen II 84, 20.  
 Theologen 278 b, 55; 624, 15; 629, 60; 630, 20; II 2, 10; 4, 50; 4 b, 10; 5, 20 ff.; 6, 20 ff.; 15, 60; 19 b, 5; 35, 5; 69 b, 25; 105 b, 35; 114 b, 20 ff.; 115, 5; 122, 30; 124, 40 ff.; 135, 25 ff.; 139, 5 ff.; 151, 35 ff.; 155, 15—40; 157 b, 40; 158, 5 ff.; 175 ff.; 178 ff.; 181 ff.; 188 ff.; 196 ff.; 202 ff.; 204, 30; 211, 15 ff.  
 Juristen 278, 55; 484 b, 30; II 4, 40; 5 b, 5; 6, 10; 9 b, 35; 10 b, 15, 50; 13 b, 15, 9 Anm. 1; 71, 10;

## Studenten. Fakultäten (Fortf.)

- 109, 10; 114, 20 f.; 115 f.; 122 b, 30; 124, 5 f.; 125, 10 ff.; 135 b, 35 ff.; 151, 30 ff.; 154 b, 45; 157 b, 25 ff.; 170 b, 20 f.; 175, 40 ff.; 181, 40 ff.; 189, 35 ff.; 196, 20 ff.; 211 b, 20 ff.; 232, 20 ff.
- Philosophen II 6, 10; 12, 35; 128, 40; 136, 15 ff.; 171, 5; 197 b, 45.
- Rebiger 314 b, 30; II 115, 15; 151 b, 40; 157 b, 30; 177 b, 40; 183, 5 f.; 190 b, 10 f.; 211, 35.
- stud. theol. et phil. II 136, 40 ff.; 170, 45 ff.; 232 b, 30.
- stud. artis organicae 364 b, 50.
- stud. in literis et linguis 419, 40.
- stud. linguae Anglicae et Gallicae peritus II 170 b, 45.
- Famulus eines Studenten 466, 15; 611, 25.
- Fortzug von Stud. 317, 15; 366, 30.
- Student der Theologie wird famulus publicus et depositor universitatis II 173, 45.
- Immatrikulation unterlassen 298, 10 ff.; 473, 35.
- Kleidung der Studirenden 30, 10; 601 b, 5 f. a. Waffentragen.
- Geldausrüstung eines Studenten 15, 30; 115 b, 30.
- Heirath eines Studenten 428 b, 5.
- Pennalismus II 39 b, 30; 79 b, 15; 79, 20; 79 b, 25 („ritus“)
- scoristae 423 b, 35.
- petulantia scoristica 587, 45.
- novitii, neu aufgenommene Studenten 423, 40; 467, 30; 548, 25.
- Qualerei derselben 548, 25; 613, 25.
- actiones scoristicae II 39, 30.
- Reibereien zwischen Studenten und Handwerkern 71, 25; 283, 30 ff.; 293, 40; 335, 25; 392, 15; 447, 40 ff.; 463, 5—15; II 228, 10.
- Reibereien zwischen Studenten und Militär II 179, 20; 213, 20; 228, 10 f.
- Relegation f. Strafen.
- Rationale Strömung in der Studentenschaft II 39, 30; 41, 5; 28 ff.
- Studiendauer II 177, 30; 177 b, 20, 40; 178 b, 5, 10; 178, 15, 35; 178 b, 45.

## Studenten (Fortf.)

- 50; 179 b, 5; 181, 10; 181 b, 10, 25; 182, 25; 182 b, 35, 45; 183, 15; 184, 20; 196, 5; 197 b, 5, 10, 30, 35, 40.
- Steuerfreiheit 630, 30.
- supposita = Studenten 67, 35; 69 b, 30; 80 b, 5; 136, 40; 140, 15; 142 b, 15; 145, 30; 166, 10; 167, 45; 172, 40; 177 b, 20 u. sonst.
- Universitätswandlung II 1—13; 177 f.; 181 f.; 197—209; 231—233.
- Bereinigungen von Studirenden: natio oder societas oder coetus II 78 b, 30 ff.
- natio Germanica II 78 ff.
- Bücher der deutschen Nation II 79, 5.
- Siegel II 79, 10.
- Inventar II 79, 10.
- Sapungen II 80, 5.
- Rame von der Professorenchaft beanstandet II 80, 35.
- Wahlpruch II 79 b, 10.
- natio Suecica II 78, 35.
- Betrüßerklärung der Studirenden untereinander (a commercio exclusissimus erat) II 78, 35.
- Vorschriften für die Studirenden gedruckt und jedem Studenten ein Exemplar eingehändigt II 133, 50. sie müssen die Statuten vorlesen hören 194, 25.
- die Benefiziaten müssen theolog. Vorlesungen hören 282, 10.
- zu größerem Fleiß angehalten 69 b, 35.
- Vorschriften wegen der Wohnung 119, 25; 123 b, 15; 193, 10; 508, 25.
- Aufenthalt auf der Straße nach dem Nachtwächterzeichen untersagt 196 b, 15.
- Aufenthalt auf der Straße nach 9 Uhr abends untersagt II 228, 15.
- haben sich einen Sitteninspektor auszusuchen 193, 15; II 105 ff.; 135 ff.; 139; 170, 45, 50.
- Verbot des Zweikampfs 439, 50.
- Wohnungen 119, 25; 123 b, 15; 193, 10.
- Zweikampf, Mensur (in arenam descendere) 439, 45, 50; 603, 10. auf dem Kirchhof 615, 10.



**Studenten. Zweikampf** (Fortf.)  
 zwischen e. Student und e. Offizier  
 633, 25.  
 „Cartel“ (provokatorisches Schreiben  
 eines Beleidigten) 601, 10.  
 der Stußschreiber, puerorum vulgariter dis-  
 centium ludimagister 194, 15; (123, 40).  
 symbolum (= Hausmarke?) 281, 40.  
 syphon fumarium, Schornstein 436, 5.  
 tabardum f. Kleidung.  
 tabellarii f. Boten.  
 talaris vestis f. Kleidung.  
 Tanzlehrer f. Lehrkörper.  
 Theuerung 86, 40.  
 Todtschlag 293, 40; 345, 50 f. Mordthaten.  
 Trauer f. Beerdigungswesen.  
 Trinkgelber 107, 25 f.; 349, 45.  
 Tumult in Greifswald 86, 35.  
 tunica inconsutilis f. Kleidung.  
 Ueberflchwemmung in Holstein 548 b, 35.  
 Universität entwaffnet 510, 50; 511, 50; 518,  
 35—519, 35.  
 Universitäten (die Zahlen im Ortregister):  
 Altorf. Basel. Bologna. Erfurt. Franeker.  
 Frankfurt a/D. Gießen. Greifswald. Gro-  
 ningen. Halle. Heidelberg. Helmstedt. Jena.  
 Jurgoldstadt. Kiel. Köln. Königsberg. Kopen-  
 hagen. Krakau. Leipzig. Leyden. Löwen.  
 Lund. Marburg. Orford. Padua. Paris. Prag.  
 Rinteln. Rostock. Straßburg. Tübingen.  
 Upsala. Wilna. Wittenberg (mercatura  
 optimarum artium).  
 Universitätsbeamte f. Lehrkörper.  
 Unsicherheit der Straßen 504, 45; II 67, 10;  
150, 20; 157, 20.  
 Unzucht 181, 20, 25; 194, 30; 216, 40 ff.;  
279 b, 15; 400, 10 f.; 436 b, 40, 45; 602,  
 25 f.; II 121, 50; 122, 5 ff.; 127, 5 f.  
 Urlaub 611, 15.  
 vagabunde in plateis incedere 196 b, 15.  
 valvae ecclesiae, zu Bekanntmachungen be-  
 nutzt 78, 5; 83, 25; 259, 55.  
**Beerdigung**  
 Eidesformel bei der Immatrikulation S.  
 VIII; II 9 b, 45.  
 Beerdigung unterbleibt wegen Unkenntnis  
 des Lateinischen II 24 b, 25.  
 Hanttschlag anstatt Beerdigung bei der  
 Immatrikulation II 114, 25; 151, 20.  
 Friedlaender, Greifswald II.

**Beerdigung** (Fortf.)  
 Beerdigung ausgefetzt wegen Ungehorsams  
 II 135 b, 40.  
 Beerdigung unterbleibt wegen jugendlichen  
 Alters 441 b, 35—40; 444, 25; 445 b,  
 35 ff.; 595, 30 ff.  
 Beerdigung ausgefetzt bei nicht 16-jährigen  
 Studenten 595, 40.  
 bei 16-jährigen Studenten II 66, 5.  
 bei 17-jähr. Studenten II 17, 50;  
18, 25; 114, 15; 125 b, 30; 231,  
35, 45.  
 bei 18-jähr. Studenten II 232 b, 50.  
 bei nicht 18-jähr. Studenten II 140 b,  
30; 149, 20; 149 b, 45; 151,  
20; 155 b, 20, 40; 175 b, 25;  
176, 5; 188 b, 55; 190, 5; 194,  
15; 196, 25; 202, 30; 232, 10 ff.  
 Eidesleistung erneuert 81, 25.  
 Beerdigung eoram concilio II 72, 25.  
 Beerdigung des Quästor von Eldena  
 613, 5.  
 des Universitätsstrukturiarius 635, 15.  
 des Universitätssekretärs 480, 15;  
 635, 15.  
 der Professoren für Karl XII. II 221,  
 35 ff.  
 Vereinigungen von Studirenden f. Studenten.  
 Verpflichtung des Landvolks für Eldena 545, 10.  
 Bewundung eines Professors 513, 40 f.  
 Viehpreise II 82, 30.  
 Viehsterben 565, 45.  
 Visitation 506, 50; 507, 5; 508, 35;  
516, 5; 576 b, 30; 576, 35, 40; II 78,  
55; 79, 5 ff.  
 Kirchen- und Spitalvisitation zu Greifswald  
 veröffentlicht 446 b, 45.  
 Visitationserzeß II 120 b, 50; 121 b, 5;  
121, 15; 132, 35.  
 Kirchenvisitation zu Stralsund 435, 25.  
 in Grimmen 402, 50.  
 in Gөрmin 404, 5.  
 in Greifswald 246 b, 15; 251, 10.  
 Visitation der Universität 298, 5 ff.; 634,  
25; II 234 b, 40; 235, 5; 236, 5,  
 40 f.; 240, 35 f.  
 Volksaufstand 252, 5 f.; 254, 35 f.  
 Vorbildung II 196 b, 45; 202, 45; 202 b,  
15, 25, 30, 35, 40, 45; 203, 5, 10, 15,  
25, 50; 203 b, 5, 10, 20, 35, 40, 45, 50;  
204, 35, 40, 50; 204 b, 30, 40; 232 b, 45.

- Vorlesungen** 19, 30; 33, 30; 44, 20; 60, 35—50; 65, 30; 69, 35; 72, 5; 80, 10; 88, 35; 122, 10; 190, 40 ff.; 193, 10; 195, 10; 197, 30; 199, 5; 217, 5; 257, 10 ff.; 302, 35—55; 404, 30—405, 5.  
 Beginn der Vorlesungen 19, 25.  
 Vorlesungen im Dominikanerkloster gehalten 320, 45.  
 Vorlesungen eingestellt 366, 30; 371, 35.  
 Private Vorlesungen 316, 25; 455, 25.  
 unentgeltliche 193, 10.  
 Bestimmung betr. häusliche Vorlesungen 419, 60.  
 Antrittsvorlesung 615, 20—25.  
 principiäre 136, 30; 158, 35.  
 Vorlesungsbesuch kontrollirt II 222, 25.  
 Vorlesungsverzeichnis jährlich gedruckt 456, 50.  
 Honorar für Vorlesungen 543, 5, 10.  
 Kolleg = Vorlesung 560 b, 15.
- Vorlesungen** (fortf.)  
 modus doctrinandi zu Paris 76, 45; 78, 10; zu Löwen, Köln u. Kopenhagen 76, 45.  
 Professoren sollen Waffen abliefern 511, 50; 518, 35 ff.  
 Wagenburg, die kleine 233, 25.  
 Wahl des Rektors durchs Loos 18 b, 25.  
 wambosium, Wams s. Kleidung.  
 Wappen 53 Anm. 1; 61 Anm.; 210 Anm. 1; 242, 20; 244 b, 10; 281, 35 ff.; 322 b, 15.  
 auf Fenster gemalt 281, 35; 590, 40.  
 auf Exceptern eingravirt 221, 35.  
 Wasserbaumeister aus Holland 399 b, 45.  
 Weltbad, Aufkommen und Eingehen eines solchen in Hornhausen 634, 30 f.  
 ein Wolf in Baselwald II 28, 35.  
 Wunderbare Befreiung aus d. Gefängnisse 91, 15.  
 Zeitungen, novellae II 132 b, 45; 230, 15.  
 Zünfte s. Handel u. Gewerbe.

## Druckfehler und Berichtigungen

zum I. und II. Bande.

- Band I: S. XVII 3. J. 1607/8: Fies Joh. Sturm statt Rhaw.  
S. 17 b, 4: Fies Ä[h]usia statt Ä[r]usia.  
S. 30 b, 40: Fies Brygerus statt Grygerus.  
S. 102, 6: Fies bedelerrige statt beddelerige.  
S. 118, 10: Fies Vionia statt Vioma.  
S. 163, 30 ist episcopi falsch abgetrennt.  
S. 163, 44: Hinter hospite füge hinzu a).  
S. 173 Ueberschrift: Fies 1514 statt 1546.  
S. 174, 27: Fies Traiect. statt Taiect.  
S. 176, 3. 21: Fies Lippoldus statt Lepoldus.  
S. 176, 3. 40 u. Anm. b: Die Zeilen lauten: Archetectores huius operis  
cum sumptuosi tum preclari fuerunt domini Karsten Swarte et  
Tewes Bolhagen a consilio civitatis viri. Vgl. Verwort 3. II. Bd.  
S. 221, 3. 6: Fies Kummelow statt Dummelow.  
S. 307 b, 35: Fies Ewaldus statt Oswaldus.  
S. 393, Anm. 1: Fies Augustino statt Augusto.  
S. 400, 3. 27: Fies Sturmio statt Rhavio.  
S. 416: Fies 35. statt 53. Zeile.  
S. 417, 3. 23: Fies Stresowius statt Strepuvius.  
S. 489, 43: Fies: Jetel statt Zetel.  
S. 490, 36: Fies Köningius statt Roningius.  
S. 523 b, 45: Fies Buchovius statt Buchonius.  
S. 538 b, 9: Fies Kagendorf statt Hagendorf.  
S. 557, 13: Fies Virovius statt Vicovius.  
S. 583, 3. 40 Latere eum oportet bis S. 584, 5 ist von J. Gershom's Hand.  
S. 588 b, 25: Fies Restoviensis statt Resloviensis.
- Band II: S. 6 b, 35: Fies Högby statt Hoyzby.  
S. 7 b, 19: Fies civis Bergensis statt civis.  
S. 11, 17: Fies Kensensis statt Renzensis.  
S. 15, 6: Fies impuberum statt impuberibus.  
S. 60 b, 50: Fies Liquevetus statt Liqueretus.  
S. 75 b, 11: Fies Knoehius statt Knoelius.  
S. 78, 16: Fies Prutmershagen statt Pratmershagen.  
S. 86 b, 34: Fies Bidenweg statt Bidenc[on]?  
S. 120 b, 15: Fies Ricwan statt Rieman.

- Band II: S. 176, 25: Lies Augustinus statt Augustus.  
 S. 179, 48: Lies Michaelis statt Michael.  
 S. 181, 8: Lies Mentzerus statt Mentlerus.  
 S. 183b, 57 und 184, 1: Lies 15. Juli statt 11. Juli.  
 S. 187, 18: Lies Baggendorf statt Ruggendorf.  
 S. 191b, 16: Lies [51] statt [52], weil Gerdesius zweimal, 27. März u. 16. Juli,  
 eingetragen ist.  
 S. 213b, 36: Lies academiei statt academico.  
 S. 216, 20: Lies Aegidii statt Augusti.  
 S. 223, 1: Lies Kietzhoff statt Rietzhoff.  
 S. 240, 6: Lies altercatus statt alteractus.  
 S. 282b bei Bije: Lies 201 statt 202.  
 S. 306 bei Fleck: Füge hinzu s. Macula.  
 S. 315 bei Gerschow: Füge hinzu s. auch Cascius.  
 S. 344b bei Kote: Lies Arensburg statt Arensburg.  
 S. 366 bei Mersekow: Füge hinzu Dietrichsbagen.  
 S. 390 hinter Reidesfel: Lies v. Riedesfel?  
 S. 449 hinter Artois: Füge hinzu Arusia s. Harbus und Westerås.  
 S. 468: Lies Hansbagen statt Hausbagen.  
 S. 504 hinter St. Zastrow: Füge hinzu Zeapolis s. Dintelebübl.

# Tabelle I.

## Verzeichniß der Rektoren und Dekane<sup>1)</sup> des zweiten Bandes.

1646. W. Jakob Gerschow [Jur.] Matthias Stephani Abraham Battus	1660. W. Georgius Engelbrecht [Jur.] Joachim Volschow Abraham Battus
1647. W. Johannes Beringius [Jur.] Joachim Volschow Johannes Michaelis	1661. W. Johannes Heunius [Jur.] Johannes Pomereschius
1648. W. Franz Stypmann [Jur.] Franz Stypmann	1662. W. Friedrich Debelind [Jur.] Joachim Volschow
1649. W. Johannes Heunius [Jur.] Petrus Stephani Abraham Battus	1663. W. Matthaeus Labbert [Theol.] Johannes Michaelis [Jur.] Johannes Pomereschius
1650. W. Johannes Michaelis [Jur.] Joachim Volschow Johannes Michaelis	1664. W. Johannes Pomereschius [Jur.] Georg Engelbrecht
1651. W. Abraham Battus [Jur.] Petrus Stephani	1665. W. Johannes Heunius [Theol.] Abraham Battus [Jur.] Johannes Pomereschius
1652. W. Petrus Stephani [Jur.] Joachim Volschow Johannes Michaelis	1666. W. Joachim Rosenow [Jur.] Johannes Pomereschius
1653. W. Johannes Heunius [Jur.] Petrus Stephani	1667. W. Johannes Michaelis [Theol.] Johannes Michaelis [Jur.] Friedrich Gerdesius
1654. W. Friedrich Debelind [Jur.] Joachim Volschow	1668. W. Friedrich Gerdesius [Jur.] Johannes Pomereschius
1655. W. Johannes Beringius [Jur.] Petrus Stephani Johannes Michaelis	1669. W. Christoph Helwig [Theol.] Abraham Battus [Jur.] Friedrich Gerdesius
1656. W. Johannes Pomereschius [Jur.] Johannes Pomereschius	1670. W. Albert Vogtius [Theol.] Matthaeus Labbert [Jur.] Johannes Pomereschius
1657. W. Johannes Heunius [Jur.] Joachim Volschow Johannes Michaelis	1671. W. Abraham Battus [Theol.] Johannes Michaelis [Jur.] Friedrich Gerdesius
1658. W. Johannes Michaelis [Jur.] Petrus Stephani	1672. W. Petrus Mascovius [Jur.] Petrus Mascovius
1659. W. Abraham Battus [Jur.] Johannes Pomereschius Marcus Bernardinus	1673. Christoph Helwigius [Jur.] Johannes Pomereschius

<sup>1)</sup> Die Namen der Dekane sind mit kleineren Typen gedruckt. Wo nicht Theol. oder Jur. dabei steht, sind es Dekane der Artisten-(Phil.) Fakultät.

1674. W. Jakob Henning  
[Theol.] Matthaeus Labbert  
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1675. W. Albert Bogtius  
[Jur.] Petrus Mascovius
1676. W. Johannes Pomereschius  
[Jur.] Conrad Friedlieb
1677. W. Johannes Pomereschius  
[Jur.] Johannes Pomereschius
1678. W. Christoph Helvigius  
[Theol.] Johannes Kelberg  
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1679. W. Joachim Rosenow  
[Jur.] Petrus Mascovius
1680. W. Augustinus Balthasar  
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1681. W. Friedrich Gerdesius  
[Jur.] Petrus Mascovius
1682. W. Matthaeus Clemasius  
[Theol.] Augustinus Balthasar  
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1683. W. Christian Saalbach  
[Theol.] Jakob Henning  
[Jur.] Petrus Mascovius
1684. W. Jakob Henning  
[Jur.] Alexander Carocius
1685. W. Petrus Mascovius  
[Theol.] Augustinus Balthasar  
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1686. W. Christoph Helvigius  
[Theol.] Augustinus Balthasar  
[Jur.] Petrus Mascovius
1687. W. Jakob Balthasar  
[Theol.] Joh. Gelbergius  
[Jur.] Alexander Carocius
1688. W. Nicolaus Daffovius  
[Theol.] Jakob Henning
1689. W. Nicolaus Daffovius  
[Theol.] Nicolaus Daffovius  
[Jur.] Petrus Mascovius
1690. W. Alexander Carocius  
[Theol.] Conrad Liburtius  
[Jur.] Alexander Carocius
1691. W. Matthaeus Clemasius  
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1692. W. Brandanus Henricus Geb-  
hardi  
[Theol.] Jakob Henning
1693. W. Nicolaus Daffovius, darauf  
Conrad Lib. Rango  
[Theol.] Nicolaus Daffovius  
[Jur.] Alexander Carocius
1694. W. Friedrich Gerdesius  
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1695. W. Johann Gerdes  
[Theol.] Conrad Liburtius Rango  
[Jur.] Petrus Mascovius
1696. W. Benjamin Poperne  
[Theol.] Jakob Henning  
[Jur.] Alexander Carocius
1697. W. Jakob Henning  
[Theol.] Nicolaus Daffovius  
[Jur.] Petrus Mascovius
1698. W. Petrus Mascovius  
[Theol.] Conrad Liburtius Rango  
[Jur.] Alexander Carocius
1699. W. Matthaeus Clemasius  
[Theol.] Conrad Liburtius Rango
1700. W. Petrus Mascovius  
[Theol.] Jakob Henning  
[Jur.] Conr. Friedlieb v. Friedens-  
berg  
Alexander Carocius

## Tabelle II.

### Uebersicht über die Frequenz der Universität Greifswald.

Immatrikulirt wurden im Jahre 1646: 220 Scholaren	Immatrikulirt wurden im Jahre 1673: 84 Scholaren
" " 1647: 111 "	" " 1674: 57 "
" " 1648: 193 "	" " 1675: 16 "
" " 1649: 121 "	" " 1676: 31 "
" " 1650: 151 "	" " 1677: 9 "
" " 1651: 151 "	" " 1678: 31 "
" " 1652: 134 "	" " 1679: 62 "
" " 1653: 149 "	" " 1680: 38 "
" " 1654: 89 "	" " 1681: 43 "
" " 1655: 124 "	" " 1682: 24 "
" " 1656: 83 "	" " 1683: 43 "
" " 1657: 115 "	" " 1684: 41 "
" " 1658: 45 "	" " 1685: 36 "
" " 1659: 37 "	" " 1686: 40 "
" " 1660: 67 "	" " 1687: 52 "
" " 1661: 83 "	" " 1688/89: 99 "
" " 1662: 47 "	" " 1690: 52 "
" " 1663: 83 "	" " 1691: 34 "
" " 1664: 61 "	" " 1692: 70 "
" " 1665: 100 "	" " 1693: 52 "
" " 1666: 64 "	" " 1694: 33 "
" " 1667: 81 "	" " 1695: 48 "
" " 1668: 57 "	" " 1696: 34 "
" " 1669: 58 "	" " 1697: 35 "
" " 1670: 81 "	" " 1698: 45 "
" " 1671: 64 "	" " 1699: 41 "
" " 1672: 53 "	
	Summa: 3772 Scholaren.

Band I Seite	Jahr	Band II Seite
470—486	1662	95—97
486	1663	98—101
486—495	1664	101—105
495—499	1665	105—107
499—504	1666	107—111
504—516	1667	111—113
516—522	1668	113—119
522—526	1669	119—124
526—531	1670	124—128
531—547	1671	128—131
548—556	1672	131—135
556—560	1673	135—138
560—570	1674	138—145
570—574	1675	146
574—581	1676	146—148
581—588	1677	148—149
588—595	1678	149—151
595—618	1679	151—153
618—622	1680	153—157
622—626	1681	157—159
626—631	1682	159—161
631—635	1683	161—164
<b>Band II Seite</b>	1684	164—167
1—2	1685	167—169
2—17	1686	170—174
17—22	1687	175—177
22—30	1688	177—180
30—35	1689	180—182
35—46	1690	182—188
46—52	1691	188—193
52—57	1692	194—196
57—62	1693	196—202
62—65	1694	202—208
65—69	1695	208—211
69—73	1696	211—218
73—77	1697	218—225
77—86	1698	225—231
86—88	1699	231—237
88—95	1700	237—240



Kf 252 m.



